

2011

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN 2011



Landwirtschaftsverlag Münster

Zusammenfassende Übersichten

A

Volkswirtschaftliche Grundlagen

B

Landwirtschaft

C

Ernährungswirtschaft

D

Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

E

Warenverkehr

F

Forstwirtschaft

G

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
in den Mitgliedstaaten der EU

H

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2011

55. JAHRGANG

STATISTISCHES JAHRBUCH
ÜBER ERNÄHRUNG · LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
2011

*Herausgegeben
vom Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz*

*Abteilung 1
“Zentralabteilung”*

2011
LANDWIRTSCHAFTSVERLAG GMBH
MÜNSTER-HILTRUP

*Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
der Bundesrepublik Deutschland
Jahrgänge 1956 bis 1975 erschienen im Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin
Jahrgänge 2008 bis 2010 erschienen im Wirtschaftsverlag NW GMBH, Bremerhaven*

Die Bände enthalten zum Teil Zusammenstellungen, die aus Platzgründen
später nicht wieder aufgenommen wurden, siehe S. XXIf.

Redaktion

M. SCHMIDT

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

DR. A.G. MAUL

DR. M. RICHTER

A. GONSCHOREK

Bundesanstalt für Landwirtschaft und
Ernährung, Bonn

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2011

*Bei Verwendung von Zahlen aus diesem Jahrbuch
wird die Angabe der Quelle erbeten*

2011 Landwirtschaftsverlag GmbH, 48084 Münster
55. Jahrgang

© 2011 Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gesamtherstellung: Landwirtschaftsverlag GmbH

Gedruckt auf gebleichtem Papier

Printed in Germany

ISBN 978-3-7843-5191-9

ISSN 0072-1581

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Tabellenverzeichnis	VII
Verzeichnis nicht mehr aufgenommener Tabellen aus früheren Bänden.....	XXI
Allgemeine Vorbemerkungen	XXV
Glossar	XXVII
Abkürzungen	XXXIV
Zeichenerklärung	XXXVI
Diagrammverzeichnis.....	XXXVI
Diagramme	XXXVII

A. Zusammenfassende Übersichten	1
B. Volkswirtschaftliche Grunddaten	11
I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit	11
II. Inlandsprodukt und Einkommen	18
C. Landwirtschaft	33
I. Betriebe	33
II. Integrierte ländliche Entwicklung	54
III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte	58
IV. Bildung	69
V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft	75
VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung	79
VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	86
VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei	104
IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln	120
X. Viehhaltung und Veterinärwesen	128
XI. Tierische Erzeugung	152
XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft	156
XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft	160
XIV. Buchführungsergebnisse	166
XV. Genossenschaftswesen	178
XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft	181
D. Ernährungswirtschaft	185
I. Nahrungsmittelverbrauch	185
II. Lebensmittelsicherheit.....	195
III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln	209
IV. Zucker, Glukose, Honig, Kakao	229
V. Gemüse, Obst	232
VI. Fleisch	238
VII. Fische	246
VIII. Milch, Käse, Eier	249
IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter	261
X. Genussmittel, Getränke	264
XI. Ernährungsgewerbe	268
E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	317
I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte	318
II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel	326
III. Löhne in Landwirtschaft und Industrie	328
IV. Grundstückspreise	331
V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise	334
VI. Wirtschaftsrechnungen	341

	Seite
F. Warenverkehr	356
I. Gesamtaußenhandel	356
II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr	360
III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr	379
G. Forst- und Holzwirtschaft, Jagd	395
I. Forstwirtschaft.....	395
II. Holzwirtschaft	405
III. Jagd	411
H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU	412
I. Währung, Bevölkerung, Sozialprodukt.....	413
II. Haushalt und Agrarfinanzierung	432
III. Landwirtschaft.....	426
IV. Ernährungswirtschaft.....	502
V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen.....	535
VI. Warenverkehr	551
VII. Forst- und Holzwirtschaft.....	584
Stichwortregister mit Seitenzahlen	589

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. Nr.

Seite

A. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1. Allgemeines	1
2. Landwirtschaft und Ernährung.....	2
3. Forst- und Holzwirtschaft	4
4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU	5
5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft.....	9

B. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDDATEN**I. BEVÖLKERUNG, HAUSHALTE, ERWERBSTÄTIGKEIT**

6. Bevölkerung.....	11
7. Bevölkerungsentwicklung	12
8. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen.....	12
9. Altersgliederung der Bevölkerung.....	13
10. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Gemeindetyp	13
11. Bevölkerung und Fläche	14
12. Privathaushalte nach der Personenzahl.....	15
13. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose	16
14. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	16
15. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	17
16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	18

II. INLANDSPRODUKT UND EINKOMMEN**Sozialprodukt**

17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen.....	19
18. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt.....	21
19. Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung.....	22
20. Bruttowertschöpfung nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt.....	22
21. Bruttoinlandsprodukt und Volkseinkommen.....	23
22. Verwendung des Inlandsprodukts.....	24
23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen	25

Einkommen

24. Volkseinkommen je Einwohner und Arbeitnehmerentgelt	29
25. Arbeitnehmerentgelt (Inländer).....	29
26. Käufe der privaten Haushalte im Inland nach Verwendungszwecken.....	30
27. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln.....	31
28. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	32

C. LANDWIRTSCHAFT**I. BETRIEBE****Klassifizierung und Systematik**

29. Klassifizierungssystem der EU für landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland.....	34
30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche.....	35
31. Standarddeckungsbeiträge.....	38

Betriebe nach Merkmalen

32. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen	39
33. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen	40
34. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen	41
35. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	42
36. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ihre Flächen nach Erwerbscharakter und Größenklassen	43

37. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	44
38. Bezieher außerbetrieblicher Einkommen in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.....	46
39. Vergleichsdaten zum Ökologischen Landbau	47
40. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung.....	49
41. Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben.....	50
42. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF, dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung	50
43. Maschinenringe und Betriebshelfer in der Landwirtschaft	52
44. Lohnunternehmen in der Landwirtschaft.....	53
45. Insolvenzen im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft.....	53

II. INTEGRIERTE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

46. Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK)	54
47. Regionalmanagement (RM)	54
48. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung.....	54
49. Flurbereinigungs- und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren.....	55
50. Bodenordnungsverfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in den neuen Ländern	56
51. Freiwilliger Landtausch.....	56
52. Freiwilliger Nutzungstausch	56
53. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG).....	57
54. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)	58

III. LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRÄFTE

Arbeitskräfte

55. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft	59
56. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen.....	60
57. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen.....	61
58. Betriebliche Arbeitsleistung der Landwirtschaft in AK-Einheiten nach Betriebsgrößen	62
59. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzel- unternehmen nach Erwerbscharakter	63
60. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsformen.....	64
61. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte.....	65
62. Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen	66
63. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden in Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	66

Soziale Sicherung

64. Mitglieder der IG Bauen-Agrar-Umwelt im Deutschen Gewerkschaftsbund.....	67
65. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft	67

IV. BILDUNG

66. Praktische Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft	69
67. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes	72
68. Berufsschüler aus Landwirtschafts-, Forstwirtschafts-, Fischerei- und Gartenbauberufen....	73
69. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.....	73
70. Fachschulen der Land-, der Forst- und der Hauswirtschaft	74
71. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	75

V. GEBÄUDE, MASCHINEN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

Gebäude

72. Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	75

Landmaschinen

73. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen	76
74. Inlandsabsatz der Ackerschlepper- und Landmaschinenindustrie	77
75. Ackerschlepper	78

VI. DÜNGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Düngemittel

76. Inlandsabsatz von Handelsdünger	80
77. Inlandsabsatz von Mehrnährstoffdünger	81
78. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger	82
79. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe	82
80. Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger in Betrieben mit Viehhaltung	82
81. Wirtschaftsdüngerlagerung in Betrieben mit Viehhaltung nach Art der Abdeckung	83
82. Aufbringung und Einarbeitung von Wirtschaftsdünger	83
83. Verbleib von Kompost und Klärschlamm	84

Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

84. Produktion, Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln	85
85. Zugelassene Pflanzenschutzmittel	85

VII. BODENNUTZUNG UND PFLANZLICHE ERZEUGUNG

Bodennutzung

86. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten	86
87. Gesamtfläche nach Nutzungsarten	87
88. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten	88
89. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaues	89
90. Vermehrungsflächen von landwirtschaftlichem Saatgut	90
91. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	91
92. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus	92
93. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs	92
94. Anbau von Zwischenfrüchten	93
95. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen	93

Umweltgerechte Landbewirtschaftung

96. Biogasanlagen	93
97. Naturschutzflächen nach Typen	94
98. Agrarumweltmaßnahmen Förderung in der EU - Programmplanungsperiode 2000 - 2006 der VO (EG) 1257/1999	95
99. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus	96

Anbau, Ertrag und Ernte

100. Auswinterung	96
101. Witterungsverhältnisse	97
102. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte	100
103. Durchschnittliche Erträge einiger Hauptfeldfrüchte	103
104. Anbau, Ertrag und Ernte von Tabak	104
105. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen	104

VIII. GARTENBAU, OBSTBAU, WEINBAU, BRENNEREI**Gartenbau**

106. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart	105
107. Flächennutzung der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	105
108. Freiland- und Unterglasflächen in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	106
109. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	106
110. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse	107
111. Anbau und Ernte von Gemüse in Unterglasanlagen	110
112. Vertragsanbau wichtiger Gemüsearten	110
113. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen	111
114. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten	111
115. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen	112

Obstbau

116. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst	112
117. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Größenklassen der Baumobstfläche	113
118. Baumobstbestände nach Pflanzdichte und Altersaufbau	113
119. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst	114
120. Verwendung der Obsternte	116

Weinbau

121. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche	116
122. Weinbau und Weinmosternte	117
123. Betriebe mit Weinbau nach Größenklassen der Rebfläche	118
124. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten	118

Brennerei

125. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten	119

IX. AUFKOMMEN UND VERBRAUCH VON FUTTERMITTELN

126. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren	120
127. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung	121
128. Futteraufkommen aus Einfuhren	123
129. Herkunft und Verwendung des Futteraufkommens	125
130. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion	126
131. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft	126
132. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke	127
133. Versorgung mit Ölkuchen	127
134. Versorgung mit tierischen Proteinen	128

X. VIEHHALTUNG UND VETERINÄRWESEN**Viehhaltung**

135. Umrechnungsschlüssel zur Ermittlung der Großvieheinheiten (GV)	129
136. Viehbestand	129
137. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren	130
138. Viehbesatz	130
139. Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	131
140. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten	132
141. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben	132
142. Rinderbestand	133
143. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen	134
144. Betriebe mit Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen	135

Tab. Nr.	Seite
145. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe auf Betriebsflächen	135
146. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	136
147. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen	137
148. Weidehaltung von Milchkühen auf Betriebsflächen	137
149. Betriebe mit männlichen Rindern 1 Jahr und älter nach Bestandsgrößenklassen.....	138
150. Schweinebestand.....	139
151. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen	140
152. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	141
153. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Sauen und Eber zur Zucht nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen	141
154. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen	142
155. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen	142
156. Schafbestand.....	143
157. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	143
158. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen	144
159. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen	144
160. Geflügelbestand	145
161. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Hühner nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	145
162. Legehennenhaltung nach Haltungsverfahren	146
163. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen	148
164. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen	148
165. Pferdebestand	149
166. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz.....	149

Veterinärwesen

167. Zahl der Tierärztinnen und Tierärzte	150
168. Tierseuchensituation	151
169. Untersuchungen auf BSE und bestätigte Fälle	152

XI. TIERISCHE ERZEUGUNG

170. Tierische Erzeugung	153
171. Betriebe und Kuhbestände unter Milchleistungskontrolle	153
172. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt.....	154
173. Erzeugung von Kuhmilch.....	154
174. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken.....	155
175. Erzeugung von Eiern.....	156

XII. PRODUKTIONSLEISTUNG DER LANDWIRTSCHAFT

176. Getreideeinheitenschlüssel	157
177. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten	158
178. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten.....	159
179. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten.....	159

XIII. GESAMTRECHNUNG FÜR DEN BEREICH LANDWIRTSCHAFT

180. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes.....	160
181. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen	161
182. Produktionswert der Landwirtschaft	162
183. Produktionswert des Bereichs Landwirtschaft.....	163
184. Wertschöpfung der Landwirtschaft	164
185. Vorleistungen für den Bereich Landwirtschaft.....	164
186. Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft	165

XIV. BUCHFÜHRUNGSERGEBNISSE

187. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	166
188. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	168
189. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen	170
190. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen	171
191. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb.....	172
192. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb	173
193. Betriebe des ökologischen Landbaus nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben	174
194. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen Betrieben	177

XV. Genossenschaftswesen**Genossenschaften**

195. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte	178
196. Mitgliedschaften bei den Raiffeisen-Genossenschaften	179
197. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften	179
198. Anerkannte Erzeugergemeinschaften und Vereinigungen sowie Erzeuger- zusammenschlüsse	180

XVI. FINANZIELLE MASSNAHMEN FÜR DIE AGRARWIRTSCHAFT

199. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik.....	181
200. Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten	181
201. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder im Rahmen der Gemeinschafts- aufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	182
202. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland.....	183
203. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland.....	183
204. Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung.....	184

D. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT**I. NAHRUNGSMITTELVERBRAUCH**

205. Versorgungsleistung der Landwirtschaft.....	185
206. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt	185
207. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen.....	186
208. Verbrauch von Tiefkühlkost.....	187
209. Verbrauch von Nahrungsmitteln	187
210. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf	189
211. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf	192
212. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Nahrungsmittel nach Geschlecht und Altersgruppen.....	192

II. LEBENSMITTELSICHERHEIT

213. Amtliche Futtermittelüberwachung	195
214. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte.....	197
215. Untersuchungen auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Weizen.....	198
216. Beanstandungen bei der Schlachttier- und Fleischuntersuchung	199
217. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlachttier- und Fleischuntersuchung.....	200
218. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung	200
219. Lebensmittel-Monitoring.....	201
220. Amtliche Lebensmittelüberwachung	205
221. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans.....	206
222. Kennzahlen zum Bio-Siegel.....	207

III. GETREIDE, HÜLSENFRÜCHTE, KARTOFFELN**Getreide, Mehl**

223. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft.....	209
224. Versorgung mit Hartweizen	210
225. Versorgung mit Weichweizen.....	211
226. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen.....	212
227. Versorgung mit Roggen.....	213
228. Versorgung mit Gerste	214
229. Versorgung mit Hafer	215
230. Versorgung mit Mais	216
231. Versorgung mit Triticale	217
232. Versorgung mit Getreide insgesamt.....	218
233. Versorgung mit Sorghum und Hirse	219
234. Getreidekäufe der aufnehmenden Hand nach Monaten	219
235. Bestände an Getreide und Getreideerzeugnissen bei Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetrieben	220
236. Bestände an Hülsenfrüchten, Raps und Futtermitteln	220
237. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter	221
238. Versorgung mit Mehl.....	221
239. Anzahl der Mühlen und Vermahlung in Handelsmühlen nach Betriebsgrößenklassen und Getreidearten	222
240. Getreidevermahlung, Mehlherstellung und Mehlausbeute in Handelsmühlen	223
241. Mahlerzeugnisse aus Getreide.....	223
242. Herstellung von Getreideerzeugnissen ohne Mahlerzeugnisse	225
243. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter	225
244. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten	226
245. Herstellung von Mischfutter.....	227

Reis, Hülsenfrüchte

246. Versorgung mit Reis	227
247. Versorgung mit Hülsenfrüchten	227

Kartoffeln

248. Versorgung mit Kartoffeln	228
249. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol.....	229
250. Versorgung mit Kartoffelstärke	229

IV. ZUCKER, GLUKOSE, HONIG, KAKAO

251. Verwertung der Zuckerrübenerte	229
252. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert.....	230
253. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen.....	230
254. Versorgung mit Glukose.....	231
255. Versorgung mit Bienenhonig.....	231
256. Versorgung mit Kakao	231

V. GEMÜSE, OBST**Gemüse**

257. Erzeugung von Gemüse.....	232
258. Versorgung mit Gemüse	232
259. Versorgung mit Gemüse nach Arten.....	233
260. Versorgung mit Gemüsekonserven	233
261. Verbrauch von Gemüse nach Arten.....	234

Obst

262. Versorgung mit Obst.....	235
263. Versorgung mit Obst nach Arten	235
264. Verbrauch von Obst nach Arten	236
265. Versorgung mit Zitrusfrüchten.....	236

Tab. Nr.	Seite
266. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten.....	237
267. Versorgung mit Schalenobst.....	237
268. Versorgung mit Trockenobst.....	237
269. Versorgung mit Obstkonserven.....	238

VI. FLEISCH

Schlachtungen und Fleischanfall

270. Umrechnungskoeffizienten von Lebend- in Schlachtgewicht	238
271. Anteil von Schlachtfett und Innereien am Schlachtgewicht.....	239
272. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten	239
273. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere	240
274. Vermarktung von Schlachtrindern und Schlachtschweinen	240
275. Anlieferung von Schlachttieren an Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	241
276. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelarten.....	242
277. Schlachtmengen von Geflügel nach Tieren und durchschnittliche Schlachtgewichte	242

Versorgung, Bestände

278. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten	243
279. Interventionsbestände an Fleisch	243
280. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten.....	244

VII. FISCHE

281. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten	246
282. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten	246
283. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischereibetriebsarten.....	247
284. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten	247
285. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland	247
286. Durchschnittserlöse nach Fischarten	248

Versorgung und Verwertung

287. Herstellung von Fischerzeugnissen.....	248
288. Versorgung mit Fischen.....	248

VIII. MILCH, KÄSE, EIER

289. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung und nach Rechtsform.....	249
290. Anzahl der Molkereiunternehmen nach Größenklassen.....	250
291. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen.....	250
292. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten	250
293. Verwendung von Vollmilch.....	251
294. Verwendung von MilCHFett.....	252
295. Anfall und Verwendung von Mager- und Buttermilch.....	253
296. Herstellung von Milcherzeugnissen.....	254
297. Herstellung von Konsum- und Buttermilch in Molkereien	255
298. Herstellung und von Speiseeis und Eiskrem.....	256
299. Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen und verwendete Rohware	256
300. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch	257
301. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen.....	258
302. Versorgung mit Käse	259
303. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch	260
304. Versorgung mit Eiern	260

IX. ÖLSAATEN, ÖLE UND FETTE, BUTTER

305. Versorgung mit Ölsaaten	261
306. Gesamtversorgung mit Ölsaaten und pflanzlichen Ölen und Fetten	261
307. Versorgung mit Ölen und Fetten	262
308. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen	263
309. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett	263

X. GENUSSMITTEL, GETRÄNKE

310. Verbrauch von Tabak und Tabakwaren je Kopf	264
311. Verbrauch von Getränken je Kopf	264
312. Durchschnittlicher Verzehr von Getränken nach Geschlecht und Altersgruppen	265
313. Versorgung mit Bier	266
314. Versorgung mit Wein	266
315. Erzeugung von Wein	267
316. Bestände an Wein	267

XI. ERNÄHRUNGSGEWERBE**Produzierendes Ernährungsgewerbe**

317. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes	268
318. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Produzierenden Ernährungsgewerbe	269
319. Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte des Produzierenden Ernährungsgewerbes	270
320. Umsatz und Exportquote der fachlichen Betriebsteile des Produzierenden Ernährungsgewerbes	271
321. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	272
322. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	273
323. Arbeitsstunden sowie Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde im Produzierenden Ernährungsgewerbe	274
324. Lohn- und Gehaltssumme sowie -quote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	275
325. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	276
326. Inlands-, Auslandsumsatz und Exportquote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	277
327. Umsatz je Betrieb, je Beschäftigten und je geleisteter Arbeitsstunde der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	278
328. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	279
329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes	282
330. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe	290
331. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes	292
332. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen des Produzierenden Ernährungsgewerbes	294
333. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe	296
334. Index der Nettoproduktion des Produzierenden Ernährungsgewerbes	298

Ernährungshandwerk

335. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk	298
336. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk	299
337. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Beschäftigtengrößenklassen	299
338. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Umsatzgrößenklassen	300

Tab. Nr.

Seite

Großhandel

339. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungshandel.....	301
340. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren nach Umsatzgrößenklassen	302
341. Umsatz, Aufwendungen, Bruttoinvestitionen, Sachanlagen im Ernährungshandel	303
342. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rothertrag und Investitionen im Ernährungsgroßhandel	304
343. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungsgroßhandel	306

Einzelhandel

344. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungseinzelhandel nach Umsatzgrößenklassen	307
345. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rothertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel.....	308
346. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel	310
347. Einkaufsstätten privater Haushalte für ausgewählte Nahrungsmittel	311
348. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel	311

Gastgewerbe

349. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Gastgewerbe	312
350. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen in ausgewählten Zweigen des Gastgewerbes nach Umsatzgrößenklassen.....	313
351. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe.....	313
352. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rothertrag und Lohn- und Gehaltssumme im Gastgewerbe.....	314
353. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe.....	315

Transport

354. Transport landwirtschaftlicher Güter	316

E. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

355. Preisindizes am Welt- und Binnenmarkt.....	317
356. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise	318

**I. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE
UND VERARBEITUNGSPRODUKTE**

357. Marktordnungspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse	318
358. Umsatzsteuersätze im Agrarbereich	319
359. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen	320
360. Preismesszahlen für Obst, Gemüse, Baumschulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen.....	321
361. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise.....	321
362. Marktpreise für Getreide, Futtermittel und Mehl	322
363. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	322
364. Preise für angelieferte Rohmilch	323
365. Großhandelseinkaufspreise für Butter, Käse und Eier.....	323
366. Index der Einfuhrpreise für wichtige Gruppen von Marktordnungsgütern	324
367. Index der Einfuhrpreise für Auslandsgüter	325

II. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSMITTEL

368. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	326
369. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie	327

III. LÖHNE IN LANDWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE

370. Tariflöhne in der Landwirtschaft.....	328
371. Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft.....	329
372. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe.....	330

IV. GRUNDSTÜCKSPREISE

373. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke.....	331
374. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz.....	332
375. Kaufwerte für Bauland.....	333

V. GEWERBLICHE PREISE, VERBRAUCHERPREISE

376. Teilindex der Erzeugerpreise des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes.....	334
377. Preismesszahlen für verschiedene Energiearten.....	335
378. Entwicklung der Verbraucherpreise.....	335
379. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen.....	336
380. Preisindex der Gütergruppen Nahrungs- und Genussmittel im Verbraucherpreisindex.....	336
381. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke.....	338
382. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel nach einzelnen Geschäftstypen.....	339
383. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel.....	340
384. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln.....	341

VI. WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte.....	342
386. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte.....	346
387. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel.....	348
388. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern.....	352
389. Haus- und Grundbesitz, Wohnverhältnisse sowie Hypothekenrestschuld privater Haushalte.....	354
390. Erfasstes Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte.....	355

F. WARENVERKEHR**I. GESAMTAUSSENHANDEL**

391. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel.....	356
392. Wert der Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen.....	357
393. Indizes des Wertes, des Volumens und der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr.....	358
394. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern.....	359

II. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE EINFUHR

395. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern.....	360
396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen.....	361
397. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen.....	364
398. Einfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern.....	365
399. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern.....	366
400. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern.....	368
401. Einfuhr von Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern.....	370
402. Einfuhr von Ölfrüchten (ohne Saatgut) zur Ernährung nach Ländern.....	371
403. Einfuhr von Roh- und Weißzucker nach Ländern.....	372
404. Einfuhr von Wein nach Ländern.....	373
405. Einfuhr von Butter, Käse und Eiern nach Ländern.....	374
406. Einfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern.....	375

Tab. Nr.	Seite
407. Einfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern.....	376
408. Einfuhr von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch nach Ländern	377
409. Einfuhr von lebenden Rindern und Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern.....	378

III. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE AUSFUHR

410. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern	379
411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen.....	380
412. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen	383
413. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern	384
414. Ausfuhr von Zucker und Kakaoerzeugnissen nach Ländern	386
415. Ausfuhr von Säften, Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern	387
416. Ausfuhr von pflanzlichen Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern	388
417. Ausfuhr von Wein und Bier nach Ländern.....	389
418. Ausfuhr von Käse und Trockenmilcherzeugnissen nach Ländern.....	390
419. Ausfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern.....	391
420. Ausfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern.....	392
421. Ausfuhr von lebenden Rindern (ohne Schlachttiere) nach Ländern	393
422. Ausfuhr von lebenden Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern.....	394

G. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT, JAGD

I. FORSTWIRTSCHAFT

423. Betriebe mit Wald nach Besitzarten und Größenklassen	395
424. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen	396
425. Vorrat nach Eigentumsart und Baumartengruppe.....	396
426. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie	397
427. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung.....	397
428. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten.....	398
429. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten.....	400
430. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten Körperschafts- und Privatwald zusammen.....	401
431. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten.....	402
432. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung.....	403
433. Waldbrände und ihre Ursachen	403
434. Neuartige Waldschäden	404

II. HOLZWIRTSCHAFT

435. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie.....	405
436. Erzeugung von Schnittholz und anderen Holzhalbwaren	405
437. Holzverbrauch verschiedener Industriezweige	406
438. Rundholzverbrauch der Säge-, Furnier- und Sperrholzwerke.....	406
439. Preismesszahlen für Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz.....	407
440. Index der Einfuhrpreise für Rohholz und Holzhalbwaren.....	407
441. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz.....	408
442. Holzaußenhandel nach Ländergruppen	409
443. Versorgungsbilanz einiger Holzerzeugnisse	410
444. Gesamtholzbilanz	410

III. JAGD

445. Jagdfläche und Jagdscheininhaber.....	411
446. Jagdstrecke der hauptsächlichen Wildarten	411

H. ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN IN DEN MITGLIEDSTAATEN DER EU

I. WÄHRUNG, BEVÖLKERUNG, SOZIALPRODUKT

447. Rechnungseinheiten in den EU-Mitgliedstaaten	413
448. Bevölkerung.....	414
449. Bevölkerung und Fläche.....	415
450. Zivile Erwerbstätige	416
451. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.....	417
452. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.....	418
453. Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft zu Herstellungspreisen	422
454. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen	423

II. HAUSHALT UND AGRARFINANZIERUNG

455. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten.....	432
456. Nettobeiträge der EU - Mitgliedstaaten zum EGFL.....	433
457. Ausgaben des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (Abt. Garantie) nach Marktordnungsbereichen und wirtschaftlicher Art der Maßnahmen für die EU insgesamt (27 Mitgliedstaaten).....	434
458. Ausgaben des Europäischen Garantiefond für die Land- wirtschaft (EGFL) nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten.....	435
459. Direkthilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft nach Größenklassen	438
460. EU-Agrar- und Fischereiausgaben.....	440

III. LANDWIRTSCHAFT

461. Landwirtschaftliche Betriebe	441
462. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	443
463. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standarddeckungs- beitrages (EGE)	445
464. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe.....	447
465. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.....	454
466. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen.....	455
467. Landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten	456
468. Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben.....	457
469. Altersgliederung der landwirtschaftlichen Betriebsinhaber	457
470. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen	458
471. Bestand an Schleppern und Mähdreschern.....	459
472. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft	460
473. Bodennutzung	462
474. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst.....	466
475. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte	468
476. Erzeugung von Obst.....	475
477. Erzeugung von Gemüse	478
478. Erzeugung von Wein und Olivenöl	479
479. Viehbestände	480
480. Viehbestände in Großvieheinheiten	482
481. Rindviehhaltung nach Bestandsgrößenklassen	483
482. Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	484
483. Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	485
484. Mastschweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	486
485. Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen	487
486. Durchschnittliche Viehbestandsgrößen in den EU-Mitgliedstaaten	488

Tab. Nr.	Seite
487. BSE - Fälle	489
488. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch.....	489
489. Durchschnittliche Schlachtgewichte	491
490. Fischereiflotte	492
491. Fischfänge	493
492. Aquakulturerzeugung.....	495
493. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung	497
494. Garantiemenge und Milchanlieferung	499
495. Eierzeugung und Legeleistung.....	500
496. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion	501

IV. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT

497. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungs- und Futtermitteln	502
498. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf	507
499. Herstellung von Milch und Milchprodukten.....	512
500. Interventionsbestände und Private Lagerhaltung.....	514
501. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse	515
502. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Öle und Fette.....	524
503. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse	525
504. Index der industriellen Produktion	533
505. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungsgewerbe einschließlich Tabakverarbeitung.....	534

V. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte	535
507. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte.....	540
508. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	544
509. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel	547
510. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl	548
511. Index der Verbraucherpreise	549
512. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte	550

VI. WARENVERKEHR

513. Außenhandel nach Bereichen	551
514. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern	553
515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern	554
516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer	569

VII. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

517. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten	584
518. Produktion von Rundholz.....	585
519. Versorgungsbilanz für Rundholz.....	587

Stichwortregister mit Seitenzahlen.....	589

VERZEICHNIS**der Tabellen aus den letzten zehn Jahresbänden, die im Jahrbuch 2011
nicht mehr aufgenommen sind**

Angegeben ist der Jahresband, in dem die betreffende Tabelle einmalig oder zuletzt veröffentlicht wurde, mit der dortigen Tabellenummer.

Nicht aufgenommen sind in diesem Verzeichnis früher veröffentlichte Tabellen oder Tabellenreihen, die dann mit anderen Tabellen kombiniert wurden, so dass ihr wesentlicher Inhalt weiterhin nachgewiesen wird. Das Gleiche gilt, wenn Daten einmalig erschienener Tabellen in einer jetzt veröffentlichten Tabelle als Vergleichszahlen erscheinen.

Jahrg. Tab.Nr.

Sondertabelle

Ein Jahrhundert Agrarentwicklung	2002	0
50 Jahre Statistisches Jahrbuch – 50 Jahre Agrarentwicklung	2006	0

B. Volkswirtschaftliche Grunddaten**II. Inlandsprodukt und Einkommen**

Umweltökonomische Kennzahlen.....	2010	29

C. Landwirtschaft**I. Betriebe**

Kalkulatorische Werte für feste Spezialkosten und Gemeinkosten	2001	31
Landwirtschaftliche Betriebe nach Erwerbscharakter	2003	37
Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.....	2005	40
Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung	2003	41
Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF und dem Alter des Betriebsinhabers	2005	41
Landwirtschaftliche Betriebe mit Vermietung von Unterkünften an Ferien- und Kurgäste	2005	42

II. Flurbereinigung

Bereitstellung von Land in der Flurbereinigung.....	2004	46

III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Arbeitskräftebesatz der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	2002	53

IV. Berufsbildung und Beratung**V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen****IN DER LANDWIRTSCHAFT**

Zugmaschinen und motorische Zugkraft in der Landwirtschaft.....	2010	75

VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

Verbrauch von Handelsdünger nach Fruchtarten	2007	74
Nährstoffanfall in tierischen Ausscheidungen und Tierplätze	2007	78
Landwirtschaftliche Betriebe mit Abfall von Festmist und Gülle aus betriebseigener Viehhaltung.....	2010	79
Aufbringung, Abgabe und Übernahme von Gülle durch landwirtschaftliche Betriebe.....	2010	80
Nährstoffausscheidungen landwirtschaftlicher Nutztiere	2009	81
Messzahlen des Inlandsabsatzes an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln.....	2001	85

VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Wirtschaftsfläche (Gesamtfläche) nach Nutzungsarten.....	2003	88
Anträge und Bewilligungsflächen im Rahmen der Flächenzahlungs-Verordnung (FZVO)	2005	93
Flächenstilllegung nach Stilllegungsformen	2005	94
Landwirtschaftliche Betriebe mit nichtwendenden Bodenarbeitsverfahren	2009	97
Umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren.....	2003	99

VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau

Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Erzeugung nach Betriebstypen und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche	2009	107
Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben mit Schwerpunkt Erzeugung	2008	111
Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Arbeitskräfte und Größenklassen der Rebflächen	2005	116
Betriebe mit Weinbau nach Verwertung des Lesegutes	2005	118
Betriebe mit Weinbau der Rechtsform Einzelunternehmen nach sozialökonomischen Betriebstypen	2006	121
Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Arbeitskräfte	2006	122
Absatzarten und -wege in weinausbauenden Betrieben	2005	123
Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach dem Alter der Rebstöcke	2006	125
Verkaufsfertige Pflanzenbestände in den Baumschulbetrieben.....	2004	108

IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln

Verfütterung von Milch und Molke	2010	132
Futtermittelnutzung nach Tierarten	2003	135

X. Viehhaltung und Veterinärwesen

Milchkühe nach Stallhaltungsverfahren und Bestandsgrößen	2008	148
Mastschweine nach Stallhaltungsverfahren und Bestandsgrößen	2008	154
Anzahl der verwendeten Versuchstiere	2003	167
Anzahl der bei Versuchen für besondere Zwecke verwendeten Tiere.....	2003	168

XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft

Leistungen aus der Brutto-Bodenproduktion	2003	177
Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte Futtermittel	2010	179
Ausgaben der Landwirtschaft für Handelsdünger	2010	180
Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und Schmierstoffe.....	2010	181
Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft.....	2010	182

XIV. Buchführungsergebnisse

Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe.....	2002	196
Buchführungsergebnisse der Personengesellschaften	2002	197
Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Unternehmen nach Rechtsformen.....	2002	199
Gesamteinkommen und verfügbares Einkommen des Betriebsinhaberehepaares der landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe.....	2002	203

XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft

Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland	2007	203
Finanzierung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	2002	210
Finanzierung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	2002	213

D. Ernährungswirtschaft**II. Lebensmittelsicherheit**

Qualitätssicherungssystem Fleisch.....	2004	212

III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln

Versorgung mit Gerste, Hafer, Mais, Triticale, Sorghum und Hirse zusammen	2007	229

VII. Fische

Betriebe mit Binnenfischerei.....	2008	286

X. Ernährungsgewerbe

Industrielle Kleinbetriebe im Produzierenden Ernährungsgewerbe	2004	320
Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes	2004	323
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Umsatzarten im Ernährungshandwerk	2002	335
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Umsatzarten im handwerksähnlichen		
Bezugs- und Absatzwege im Ernährungsgroßhandel.....	2001	335
Kostenstruktur im Ernährungshandel	2003	336
Betriebsergebnisse des Einzelhandels mit Lebensmitteln	2002	347
Bezugswege im Ernährungseinzelhandel	2003	342
Umsatz im Einzelhandel nach Warensortiment.....	2003	343
Kostenstruktur im Gastgewerbe	2003	349
Warensortiment im Gastgewerbe	2002	353

E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen**V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise**

Index der Einzelhandelspreise nach Wirtschaftszweigen	2007	375
Preisindizes für die Lebenshaltung einzelner Haushaltstypen	2002	378

VI. Wirtschaftsrechnungen

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte.....	2004	381
Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel	2008	382
Private Haushalte mit Garten	2002	388

F. Warenverkehr**I. Gesamthandel**

Verhältnis der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr (Terms of Trade)	2002	389

G. Forst- und Holzwirtschaft, Naturschutz**II. Holzwirtschaft**

Erträge und Erntekosten für Rohholz in der Forstwirtschaft	2004	417
Kennzahlen für Einschlag, Arbeits- und Lohnaufwand in Forstbetrieben	2004	418
Förderung forstlicher Maßnahmen.....	2007	422

H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den**Mitgliedstaaten der EU****I. Währung, Bevölkerung, Sozialprodukt**

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen und Wechselkursen.....	2010	442
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Einwohner.....	2010	443
Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	2010	444

II. Haushalt und Agrarfinanzierung

Einnahmen und Ausgaben des EU-Haushaltes	2001	452
Inanspruchnahme von Rinderprämien in der EU	2005	449
Inanspruchnahme von Mutterschafprämien in der EU	2005	450

III. Landwirtschaft

Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	2005	457
Stillgelegte Flächen.....	2010	468
Betriebe mit Rebflächen.....	2007	470

IV. Ernährungswirtschaft

Zahl der Molkereiunternehmen mit Milchanlieferung nach Größenklassen.....	2002	499
Milchanlieferung an Molkereiunternehmen nach Größenklassen	2002	500

VIII. Wirtschaftskennzahlen zur Erweiterung der EU

Volks- und agrarwirtschaftliche Kennzahlen der Beitrittsstaaten.....	2003	518
Anbauflächen, pflanzliche Erzeugung und Verbrauch in den Beitrittsstaaten.....	2003	519
Viehbestände und tierische Erzeugung in den Beitrittsstaaten	2003	520
Quantitative Auswirkungen der EU-Erweiterung im Agrarbereich.....	2003	521

Allgemeine Vorbemerkungen

Herkunft der Zahlen:

In dem Bestreben, einen möglichst umfassenden Überblick zu vermitteln, sind für die Zusammenstellungen der Tabellen dieses Statistischen Jahrbuches die verschiedensten Quellen herangezogen worden. Insbesondere wurden die zahlreichen Statistiken des Statistischen Bundesamtes, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) verwendet. Darüber hinaus wurden Untersuchungen oder Statistiken anderer amtlicher und (in geringerem Umfang) nichtamtlicher Stellen benutzt. Die Quelle ist jeweils unterhalb jeder Tabelle vermerkt. Falls sich die Angaben ausschließlich oder nach ihrem wesentlichen Inhalt auf Unterlagen des BMELV stützen, ist in der Quellenangabe das Herkunftsreferat aufgeführt, z. B. BMELV 123. Bei Tabellen aus anderen Quellen ist die Bezeichnung des im BMELV sachlich zuständigen Referats dahinter gesetzt, z. B. FAO, BMELV (123). Werden Tabellen mit Daten aus anderen Quellen durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erstellt, wird die BLE in der Quellenangabe ebenfalls, aber ohne Klammern genannt, z.B. Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

Bei von anderen Stellen übernommenen Zahlen handelt es sich um bereits veröffentlichte Angaben. Lediglich einige wenige Übersichten wurden mit Zustimmung des Statistischen Bundesamtes durch Zusätze oder Umrechnungen seitens des BMELV ergänzt oder - falls in Einzelfällen notwendig - durch Schätzungen für statistisch nicht erfasste Tatbestände erweitert.

Letzteres kann insbesondere dann erforderlich werden, wenn z. B. durch Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen bislang erhobene Bereiche nicht mehr in der amtlichen Statistik ausgewiesen werden.

Räumliche Begrenzung:

Die Mehrzahl der Daten wird für "Deutschland" ausgewiesen. Einige Tabellen enthalten zusätzlich Angaben für das "Frühere Bundesgebiet"; in bestimmten Fällen wurde eine gesonderte Spalte "Neue Länder" aufgenommen. Der jeweilige Gebietsstand ist aus den Angaben in den einzelnen Tabellen ersichtlich. Beziehen sich die Daten in einer Tabelle ausschließlich auf Deutschland, wird kein Gebietsstand angegeben. Die Gebietsbezeichnung "Neue Länder" schließt Berlin-Ost ein, falls nicht, ist dies als Fußnote vermerkt.

Das Statistische Jahrbuch bringt grundsätzlich nur Angaben für das gesamte Bundesgebiet. Aus Platzgründen ist es nicht möglich, auch Angaben für die einzelnen Bundesländer aufzunehmen. (Auf die Veröffentlichung im Statistischen Monatsbericht des BMELV wird hingewiesen.)

Bezeichnung der Zeiträume:

Alleinstehende Jahreszahlen (z. B. 2010) gelten für Kalenderjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z. B. 2009/10), beziehen sich auf einen zusammenhängenden Zeitraum von 12 Monaten aus zwei Kalenderjahren. Zumeist handelt es sich dabei um Wirtschaftsjahre, die vom 1. Juli bis zum 30. Juni gerechnet werden. Andere 12-Monatszeiträume (z. B. Weinwirtschaftsjahre) sind entsprechend in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel erläutert.

Bei Jahreszahlen, die mit einem waagerechten Strich verbunden sind (z. B. 2007 - 2009), handelt es sich um Angaben für den ganzen Zeitraum dieser Kalenderjahre.

Anbau, Erträge und Ernten sind nach Kalenderjahren wiedergegeben. Es ist zu berücksichtigen, dass die Ernten zumeist innerhalb eines Wirtschaftsjahres verwertet werden. In den Verwertungs- und Versorgungsbilanzen entsprechen demgemäß die Ernteangaben nach Wirtschaftsjahren (bezeichnet als "Erzeugung") den im Kapitel "Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung" angegebenen Erzeugungsmengen nach Kalenderjahren (z. B. Ernte 2010 = Wirtschaftsjahr 2010/11).

Einschränkungen bei langfristigen Vergleichen:

In dem Bestreben, auch Aufschlüsse über langfristige Entwicklungstendenzen zu geben, sind bei einzelnen Tabellen des Jahrbuches lange Zeitreihen aufgenommen worden. Allgemein ist bei der Verwendung von Zahlen für weiter zurückliegende Jahre zu berücksichtigen, dass die statistischen Erhebungsmethoden im Laufe der Zeit verbessert worden sind. Daher kennzeichnen die Zahlen teilweise nur die ungefähren Größenordnungen. Es empfiehlt sich somit nicht, aus diesen Zahlen zu weitgehende Schlussfolgerungen abzuleiten.

Veränderungen von Werten in den langfristigen Zeitreihen (u.a. im Kapitel B.II. "Sozialprodukt und Einkommen") im aktuellen Jahrbuch im Vergleich zu älteren Jahrgängen ergeben sich teilweise durch Rückrechnung älterer Datenbestände nach Umstellungen der statistischen Erhebungsmethoden durch das Statistische Bundesamt.

Wenn größere methodische Umstellungen die Jahresreihen unterbrechen, ist dies erläutert oder durch Trennstriche (| bzw. —) kenntlich gemacht.

Vergleichbarkeit der Zahlen:

Die im Jahrbuch veröffentlichten Zahlen sind im Allgemeinen miteinander vergleichbar. Das gilt insbesondere für Angaben, die aus den gleichen Erhebungen, in den meisten Fällen auch für Angaben, die aus den gleichen Quellen stammen. Zu beachten sind die Hinweise auf die räumliche Begrenzung.

Abweichungen zwischen gleichartig bezeichneten Zahlenreihen in verschiedenen Tabellen des Jahrbuches haben meist statistisch-methodische Gründe.

Tabellen, die auf dem Datenmaterial des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) beruhen, können u.U. erhebliche Abweichungen zu in den Vorjahren bereits veröffentlichten Daten aufweisen, da EUROSTAT jährlich die Angaben auch früherer Jahre aktualisiert.

Die Vergleichbarkeit der Zahlen kann aber auch durch die gesetzlichen Änderungen des statistischen Erfassungsbereichs erschwert sein; darauf wird in den Vorbemerkungen oder Tabellen der Kapitel hingewiesen.

Auf- und Abrundungen:

Im Allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, dass die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleinere Differenzen in den Summen entstehen.

Abweichungen in der letzten Stelle sind zumeist durch verschieden vorgenommene Abrundungen der ursprünglichen Gesamtzahlen bedingt.

Währungsangaben:

Die monetären Beträge werden in Euro (€) ausgedrückt. Falls der Nutzer Wertangaben in DM in älteren Ausgaben des Jahrbuches zu Vergleichszwecken heranziehen möchte, wird empfohlen, die Umrechnung einzelner Angaben mit dem Kurs von 1 € = 1,95583 DM selbst vorzunehmen.

Glossar:

Definitionen zu häufig verwendeten Begriffen wurden in einem Glossar zusammengestellt.

Glossar

Abschreibungen: Wertverzehr der Gegenstände des Anlagevermögens während des Geschäftsjahres; sie enthalten nicht die im Sonderposten mit Rücklageanteil abgegrenzten steuerlichen Sonderabschreibungen.

Agrarrohstoffe (Non-Food-Erzeugnisse) - z.B. Faserpflanzen, Wolle, Felle, Häute, Holz) werden in der EGV-Systematik unter „Gewerbliche Wirtschaft“ erfasst. Diese Erzeugnisse sind aber Teil der agrarischen Produktion.

AK-Einheit entspricht der Arbeitsleistung einer Person, die das ganze Jahr mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt) voll beschäftigt war.

Arbeitskräfte, die in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt sind, werden unterschieden nach den Familienarbeitskräften, zu denen die Betriebsinhaber und ihre mithelfenden Familienangehörigen zählen, und den familienfremden Arbeitskräften. Beide Hauptgruppen setzen sich zusammen aus voll- und teilbeschäftigten bzw. ständigen und nichtständigen Arbeitskräften.

Aufwendungen, sonstige betriebliche: Aufwandspositionen, die nicht anderen Positionen der GuV zugeordnet werden können, z.B. Unterhaltungsaufwendungen, Betriebsversicherungen (einschl. landwirtschaftlicher Unfallversicherung). Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise gehören hierzu auch zeitraumfremde Aufwendungen, die bisher als neutraler Aufwand ausgewiesen wurden.

Außenbeitrag bezeichnet die Differenz zwischen den Exporten und den Importen von Waren und Dienstleistungen.

Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig sind alle Arbeiter, Angestellten und alle Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Betriebe, landwirtschaftliche sind ab 2010, wenn nicht anders definiert, Betriebe mit 5 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

Betriebsergebnis ist der Saldo aus betrieblichen Erträgen (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen, sonstige betriebliche Erträge) und betrieblichen Aufwendungen (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen).

Bevölkerung: Dazu zählen alle Personen am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung, einschließlich der im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer und Ausländerinnen, *n i c h t* aber die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bilanz: Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva), die der Gewinnermittlung des Unternehmens dient. Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Kapitalverwendung, die Passivseite die Kapitalherkunft.

BMELV-Jahresabschluss entspricht den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig. Er bildet die Grundlage für die Datenerfassung ab dem Wirtschaftsjahr 1995/96.

Bohnenwert: siehe Produkteinheiten.

Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen (u.a. Nutzvieh, Nutzpflanzen, Computersoftware).

Brutto-Bodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Erträgen einbezogen.

Bruttoeigenerzeugung an Fleisch umfasst sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. Sie errechnet sich aus den Inlandsschlachtungen (gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen) abzüglich der eingeführten und zuzüglich der ausgeführten Schlacht-, Nutz- und Zuchttiere. Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnittfette.

Bruttoinlandsprodukt ist in erster Linie ein Produktionsindikator und ergibt sich aus der bereinigten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttoinvestitionen: Gesamter Zugang zum Investitionsbereich, d.h. Zugänge zum Anlagevermögen sowie Bestandsveränderungen bei Tieren und Vorräten.

Bruttonationaleinkommen ergibt sich, indem zum Bruttoinlandsprodukt die von der übrigen Welt empfangenen Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Subventionen) hinzugezählt und an die übrige Welt geleisteten Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Produktions- und Importabgaben) abgezogen werden.

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Durch Addition der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche erhält man zunächst die unbereinigte Bruttowertschöpfung. Wird von der unbereinigten Bruttowertschöpfung die unterstellte Bankgebühr abgezogen (eine Vorleistung, die nicht auf einzelne Wirtschaftsbereiche aufgeteilt werden kann), ergibt sich die bereinigte Bruttowertschöpfung.

Caterer liefern in einer Produktionszentrale zubereitete verzehrfertige Speisen sowie Getränke an bestimmte Einrichtungen (z.B. Fluggesellschaften, „Essen auf Rädern“) oder Personengruppen und für bestimmte Anlässe (z.B. Hochzeiten und andere Feiern oder Feierlichkeiten).

Deputate sind Sachbezüge von Arbeitnehmern der Land- und Forstwirtschaft. Diese Sachbezüge gehören wie Sachbezüge in anderen Wirtschaftszweigen zum steuerpflichtigen Arbeitslohn. Es wird jedoch ein Bewertungsabschlag von 4 Prozent und ein Rabattpflichtbetrag gewährt. Der Rabattpflichtbetrag beträgt 1.224 € im Jahr.

Dunst ist ein Mahlerzeugnis, das im Feinheitsgrad zwischen Grieß und Mehl liegt und entweder weiter zu Mehl vermahlen oder als Rohstoff in der Teigwarenherstellung verwendet wird.

Durchschnittspreise entsprechen dem durchschnittlichen Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer, bei Getreide und Milch vor Abzug der Mitverantwortungsabgabe. Änderungen gegenüber früheren Angaben bei einigen Produkten infolge Umstellung der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung auf ESVG 1995.

Einkommen: Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Ergebnis, außerordentliches ist der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Dies sind ungewöhnliche Geschäftsvorfälle, die unregelmäßig auftreten. Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise in der Landwirtschaft zählen hierzu nicht die zeitraumfremden Geschäftsvorfälle.

Ernährungsgewerbe, produzierendes setzt sich zusammen aus Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk, die in 33 Wirtschaftszweige (Klassen) untergliedert sind. Die statistischen Einheiten werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Im Rahmen der Statistik des Produzierenden Gewerbes wird dieser Schwerpunkt durch die Beschäftigtenzahl bestimmt, bei den Ergebnissen aus der Umsatzsteuerstatistik nach dem Umsatz. Der Vorjahresvergleich kann in einzelnen Wirtschaftszweigen durch Schwerpunktverlagerung und einer damit verbundenen Umgruppierung der Betriebe beeinträchtigt werden. Deshalb werden zusätzliche Angaben über fachliche Betriebsteile veröffentlicht, d. h. die Ergebnisse kombinierter Betriebe werden auf die verschiedenen Wirtschaftszweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Erträge, sonstige betriebliche: Erträge, die nicht anderen GuV-Positionen zugeordnet werden können, insbesondere staatliche Zulagen und Zuschüsse (Betriebsprämien, Agrardieselerstattung, Investitionszulagen und -zuschüsse, Ausgleichszulage, Prämien für umweltgerechte Agrarerzeugung usw.). Hierzu gehören auch zeitraumfremde Erträge.

Erwerbspersonen sind alle, die als Selbständige, mithelfende Familienangehörige oder abhängig Beschäftigte (Beamte, Angestellte, Arbeiter, Auszubildende) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben pflegen, ohne Rücksicht auf den Ertrag dieser Tätigkeit und auf die Arbeitszeit; unterschieden werden Erwerbstätige und Erwerbs-(Arbeits-)lose. Zu den Erwerbspersonen gehören auch die Soldaten. Die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen richtet sich bei mehreren Tätigkeiten nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit.

Erwerbstätige sind Personen, die als unselbstständig oder selbstständig Beschäftigte gegen Bezahlung arbeiten, wobei auch Arbeit von mithelfenden Angehörigen bei Selbstständigen (z.B. in der Landwirtschaft oder bei Gewerbetreibenden) gemeint ist. Erwerbstätig sind auch Frauen im Mutterschutz, Karenz- bzw. Kindergeldbezieherinnen mit aufrehtem Dienstverhältnis bis 2 Jahre sowie Personen, die aufgrund von Krankheit, Unfällen oder aus anderen Gründen vorübergehend nicht arbeitsfähig sind.

Europäische Größeneinheit (EGE): Maßeinheit der wirtschaftlichen Betriebsgröße (1EGE = 1200 Euro Standarddeckungsbeitrag)

Festmeter: Maßeinheit für die feste Holzmasse ohne Hohlräume, die rechnerisch dem Rauminhalt von 1 Kubikmeter (m^3) entspricht.

Finanzergebnis ist der Saldo aus Finanzerträgen (z.B. Zinserträge) und Finanzaufwendungen (Zinsaufwendungen).

Freiwilliger Landtausch ist ein schnelles und einfaches Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG - §103a-i), in dem die Agrarstruktur durch Tausch und Arrondierung ländlicher Grundstücke verbessert wird. Er kann auch aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege durchgeführt werden. Er setzt voraus, dass sich alle Tauschpartner über die Tauschbedingungen einig sind und auf dieser Grundlage den Tausch beantragen. Er ist vor allem dann geeignet, wenn eine begrenzte Besitzzersplitterung behoben werden soll und hierzu keine oder nur geringe Vermessungsarbeiten und Folgemaßnahmen nötig sind. In einem Tauschplan fasst die Flurbereinigungsbehörde die Vereinbarungen über die zu tauschenden Grundstücke und über geldliche Leistungen, sonstige zwischen den Tauschpartnern getroffene Regelungen und alle Rechte, zusammen.

Freiwilliger Nutzungstausch ist ein einfaches, schnelles und kostengünstiges Bodenordnungsverfahren. Es dient zur Verbesserung der Bewirtschaftungsverhältnisse und Schaffung von betriebsorientierten Wirtschaftseinheiten und damit gleichzeitig der Erhaltung der Kulturlandschaft sowie der Sicherung einer nachhaltigen Landnutzung. Auf der Basis von Pachtverträgen werden Wirtschaftsflächen zwischen den Landwirten getauscht; mit einbezogen werden auch die von den Tauschpartnern selbst bewirtschafteten Eigentumsflächen. Das Eigentum an den Grundstücken bleibt unverändert.

Frischwert: siehe Produkteinheiten.

Futterwert ist ein Maßstab sowohl für die chemische Zusammensetzung eines Futtermittels als auch für seine Verwertung durch das Tier. Da jede Tierart unterschiedliche Möglichkeiten zur Verdauung des Futters besitzt, hat dasselbe Futter für verschiedene Tiere einen unterschiedlichen Wert, d.h. der Futterwert gilt nur unter Bezugnahme auf eine bestimmte Tierart.

Fleischverbrauch umfasst neben dem menschlichen Fleischverzehr (Nahrungsverbrauch) auch die Mengen, die nicht verzehrt werden: Knochen, Verluste, an Tiere (insb. Hunde, Katzen) verfütterte Mengen sowie die industrielle Verwertung. Der menschliche Fleischverzehr liegt deshalb deutlich niedriger als der gesamte Verbrauch - der hier der gesamten inländischen Verwendung entspricht -, ist aber dessen weitaus wichtigste Komponente. Zur Verdeutlichung der Unterschiede werden nachstehend alle Angaben über den Pro-Kopf-Verbrauch von Fleisch um den von Experten geschätzten Fleischverzehr pro Kopf ergänzt.

Gesamteinkommen ist das Erwerbseinkommen zuzüglich Einkünfte aus privatem Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, sonstigen steuerpflichtigen Einkünften und erhaltenen Einkommensübertragungen (Kinder-, Arbeitslosen-, Vorruhestandsgeld, Altersrenten usw.).

Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) aufgestellt.

Gesamtleistung im Ernährungsgewerbe errechnet sich aus Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbstgestellte Anlagen.

Getreideeinheit (GE) wird benutzt als gemeinsamer Nenner sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion und ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist. Der Getreideeinheitenschlüssel wurde 2010 überarbeitet. Da sich die Umrechnungsfaktoren von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit Vorjahren nur bedingt möglich.

Getreidewert: siehe Produkteinheiten.

Gewerbe, verarbeitendes: Die Erhebungen erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit mindestens 20 tätigen Personen. Ab 2007 sind nur noch wichtige Daten über Betriebe für diesen Berichtskreis verfügbar. Weitere Daten über Betriebe und fachliche Betriebsteile beziehen sich ab dem Berichtsjahr 2007 auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. Durch die überwiegend kleineren Betriebs-/Unternehmensgrößen im Ernährungsgewerbe liegt dort bei einigen Wirtschaftszweigen die Erfassungsgrenze bei 10 Beschäftigten und mehr. Die niedrigere Erfassungsgrenze ist bei den betreffenden Statistiken jeweils in der Fußnote angegeben.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) dient der Ermittlung und Darstellung des Erfolgs eines Geschäftsjahres. Sie wird nach dem Gesamtkostenverfahren und Bruttoprinzip (keine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen) in Staffelform aufgestellt. Der Gewinn/Verlust ist identisch mit dem Gewinn/Verlust aus dem Betriebsvermögensvergleich in der Bilanz.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag stellt die Summe aus Betriebs-, Finanz- und außerordentlichem Ergebnis dar. Der Gewinn/Verlust umfasst bei *Einzelunternehmen und Personengesellschaften* das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des landwirtschaftlichen Unternehmens und u. U. Mitunternehmers sowie seiner/ihrer mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen, das eingesetzte Eigenkapital und die unternehmerische Tätigkeit. Er steht für die Privatentnahmen des/der Unternehmer/s (private Steuern, Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, Altenteillasten, Erbabbfindungen, private Vermögensbildung usw.) und die Eigenkapitalbildung des Unternehmens (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) zur Verfügung.

Der Gewinn ist nicht mit den steuerlichen Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft gleichzusetzen, die anhand von Pauschalansätzen (nach § 13 a EStG) ermittelt werden.

Bei *juristischen Personen* lautet die entsprechende Bezeichnung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) "Jahresüberschuss/-fehlbetrag". Da in landwirtschaftlichen Unternehmen dieser Rechtsform die eingesetzte Arbeit bereits voll entlohnt ist, umfasst der Jahresüberschuss/-fehlbetrag nur das Entgelt für das eingesetzte Eigenkapital.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag plus Personalaufwand: Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Steuern vom Einkommen und Ertrag zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Großvieheinheit (GV; GVE) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg LG und ist auf den ganzjährig im Betrieb gehaltenen Durchschnittsbestand bezogen.

Haupterwerbsbetriebe sind Betriebe mit 1,5 und mehr Arbeitskräften (AK-Einheiten) je Betrieb oder 0,75 bis 1,5 Arbeitskräfte je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von mindestens 50 %. Nebenerwerbsbetriebe = alle anderen Betriebe.

Heuwert ist die Maßeinheit für die Erträge bei den Ernteschätzungen im Ackerfutterbau (ohne Silomais) und auf dem Dauergrünland. Wenn der Aufwuchs nicht als Heu geworben, sondern grün verfüttert, abgeweidet oder siliert worden ist, wird das Gewicht der Grünmasse durch 4 geteilt.

Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) dient der Einbindung der Land- und Forstwirtschaft in den Prozess zur Stärkung der gesamten regionalen Wirtschaft. Es soll auf der Basis einer Analyse der regionalen Stärken und Schwächen einer Region die Entwicklungsziele für die Region definieren, Handlungsfelder festlegen, Strategien zur Realisierung der Entwicklungsziele entwickeln und erste prioritäre Entwicklungsprojekte beschreiben und umsetzen.

Mit dem integrierten ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) wurde die großräumige agrarstrukturelle Entwicklungsplanung alter Prägung mit einem wesentlich breiteren Ansatz weiter entwickelt.

Dabei geht es insbesondere darum, dass Regionen eine auf ihre besondere Situation ausgelegte Entwicklungsstrategie erarbeiten. Die Region ist als Gebiet mit räumlichem und funktionalem Zusammenhang definiert.

Jahresarbeitseinheit (JAE) ist die Arbeitsleistung einer vollzeitlich im Betrieb beschäftigten Person.

Kartoffelpülpe fällt bei der Produktion von Kartoffelstärke an und enthält neben den hochverdaulichen Faseranteilen der Kartoffel auch die technisch nicht gewinnbare Stärke. Aufgrund ihrer Eigenschaften wird sie bereits seit Jahren erfolgreich in der Viehfütterung eingesetzt.

Kartoffelwert: siehe Produkteinheiten.

Kettenindex ist ein spezieller Indextyp, der sich aus der zeitlichen Verknüpfung (Multiplikation) von Teilindizes ergibt; diese beziehen sich jeweils auf das Vorjahr und haben damit ein jährlich wechselndes Wägungsschema. Zur Darstellung wird der Kettenindex auf ein bestimmtes Referenzjahr bezogen (z. B. Jahr 2000 = 100), was aber nicht zu verwechseln ist mit dem bisherigen Preisbasisjahr (bei der Festpreisrechnung).

Konsumausgaben: Die privaten Konsumausgaben umfassen die Waren- und Dienstleistungskäufe (auch unterstellte Käufe) der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Die Konsumausgaben des Staates entsprechen den Aufwendungen des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden.

Magermilchwert: siehe Produkteinheiten.

Materialaufwand sind Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (z.B. Saatgut, Düngemittel), für bezogene Waren und Leistungen. Die entsprechenden Bestandsveränderungen sind nicht bei den Einzelpositionen ausgewiesen, sondern in einer Sammelposition zusammengefasst.

Mehlwert: siehe Produkteinheiten.

Molkewert: siehe Produkteinheiten.

Nahrungsmittelproduktion umfasst alle Mengen, die an Nahrungsmitteln sowie an Rohprodukten für gewerbliche Zwecke verfügbar werden. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für die menschliche Ernährung direkt verwendet werden, zur Verarbeitung im Ernährungsgewerbe dienen oder für technische Zwecke genutzt werden als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Darin enthalten sind auch die tierische Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln sowie die Ausfuhren an Nutz- und Zuchtvieh. Berücksichtigt sind auch die Veränderungen des Viehbestandes, bereinigt um die Einfuhr von Nutz- und Zuchtvieh. Nicht der Nahrungsmittelproduktion zugerechnet werden dagegen die landwirtschaftlichen Vorleistungen (Futter, Saat- und Pflanzgut, Bruteier).

Nahrungsmittelverbrauch kennzeichnet die für den Verbrauch zur Verfügung stehenden, nicht aber die tatsächlich verzehrten Mengen. Vergleiche mit den Statistiken über die von privaten Haushalten eingekauften Mengen sind nur begrenzt möglich. Dies gilt vor allem bei Erzeugnissen, die nicht oder nur zum geringen Teil in der ersten Verarbeitungsstufe (Mehl, Fleisch- in Schlachtgewicht) eingekauft wurden, sondern erst nach einer weiteren Be- oder Verarbeitung (z.B. Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren). Außerdem bleibt in den Wirtschaftsrechnungen der Haushalte der Verzehr außer Haus unberücksichtigt.

Nebenerwerbsbetrieb: siehe Haupterwerbsbetriebe.

Nettoinvestitionen sind der die Abschreibungen und Abgänge überschreitende Zugang zum Investitionsbereich, d.h. Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen und Abgänge.

Netto-Nahrungsmittelproduktion stellt die Erzeugung aus heimischer Bodenleistung dar und wird aus der Nahrungsmittelproduktion durch Abzug der Futtermitteleinführen errechnet.

Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten (Volkseinkommen) ergibt sich durch Verminderung des Bruttonationaleinkommens zu Marktpreisen um die Abschreibungen (durch Verschleiß und wirtschaftliches Veraltern bedingte Wertminderung, bewertet zu Wiederbeschaffungspreisen) und die Produktions- und Importabgaben an den Staat abzüglich Subventionen vom Staat.

Netto-Stundenverdienst ist definiert als der Verdienst eines männlichen Industriefacharbeiters (einschl. Hoch- und Tiefbau), Leistungsgruppe 1, verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst.

Personalaufwand: Summe der Löhne und Gehälter einschließlich aller Zulagen sowie aller sozialen Abgaben und der Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung.

Preise und **Preisindizes** werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt. Mit der Umstellung des Preisindex für die Lebenshaltung auf die international geltende Systematik COICOP (Classification of Individual Consumption by Purpose) sowie infolge Berechnung des Index für Deutschland insgesamt ist die Darstellung langer Reihen nicht möglich.

Produkteinheiten werden als Maßeinheiten verwendet, wenn bestimmte Rohstoffe zu Verarbeitungserzeugnissen zusammengefasst oder bestimmte Bestandteile in unterschiedlich zusammengesetzten Produkten addiert werden sollen, z.B. Frischkartoffeln, Getreidekörner, Mehl, Magermilch, Weißzucker. Die Umrechnung erfolgt mittels technischer Koeffizienten.

Produktionswert: Dazu gehören alle Verkäufe an andere Wirtschaftsbereiche und landwirtschaftliche Einheiten, die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, der Eigenverbrauch zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderungen pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse sowie die selbsterstellten Anlagen (Vieh, Dauerkulturen). Zusätzlich wird der Teil der Produktion erfasst, der von derselben Einheit im Laufe desselben Wirtschaftsjahrs als Vorleistung verwendet wird (innerbetrieblicher Verbrauch). Zu dieser Summe werden die Gütersubventionen (insbesondere die Ausgleichszahlungen und Tierprämien der GAP-Reform) hinzugezählt und die Gütersteuern (z.B. Erzeugerabgaben für Zucker) abgezogen. Ab 2005 sind die EU-Zahlungen von der Produktion entkoppelt und werden als Betriebsprämie ausgezahlt. Im Sinne des ESVG 95 werden sie als sonstige Subventionen verbucht. Außerdem werden die landwirtschaftlichen Dienstleistungen (z.B. Lohnunternehmen, Maschinenringe) und nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten, welche charakteristisch für den landwirtschaftlichen Sektor sind, dem Produktionswert des Agrarsektors zugerechnet.

Raummeter (rm) ist ein Raummaß für Holz und entspricht der gesetzlich vorgeschriebenen Volumeneinheit 1 Kubikmeter (m^3). 1 rm ist das Maß für 1 m^3 gestapeltes Holz mit Sichtungszwischenräumen, z.B. Schichtholz. Dabei entspricht 1 m^3 aufgesetztes Schichtholz im Durchschnitt 0,7 Festmetern.

Regionalmanagement (RM) soll ländliche Entwicklungsprozesse initiieren, organisieren und in der Umsetzungsphase begleiten. Primär geht es dabei darum, die Bevölkerung und die anderen Akteure in einer Region durch Information und Beratung zu aktivieren. Ziel dieses Prozesses ist es, Projekte, die der Entwicklung einer Region dienen, zu identifizieren und in ihrer Umsetzung zu begleiten.

Schaleneiwert: siehe Produkteinheiten.

Selbstversorgungsgrad: Er zeigt, in welchem Umfang die Erzeugung der heimischen Landwirtschaft den Bedarf (Gesamtverbrauch) decken kann oder um welchen Prozentsatz die Produktion den inländischen Bedarf übersteigt. Der Selbstversorgungsgrad ist gleich der Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauchs für Nahrung, Futter, industrielle Verwertung, Saatgut, Marktverluste.

Standarddeckungsbeitrag (SDB) einer Tier- bzw. Fruchtart ist die mit standardisierten Ansätzen ermittelte Differenz zwischen der jeweiligen geldlichen Bruttoleistung (einschl. produktgebundener Ausgleichszahlungen, Beihilfen bzw. Prämien) und den zurechenbaren Spezialkosten (ohne variable Arbeiter- und Maschinenkosten). Die Summe der Standarddeckungsbeiträge der Betriebszweige ergibt den Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. Daraus wird das Standardbetriebseinkommen errechnet. Aus der Zusammensetzung des betrieblichen Standarddeckungsbeitrages wird die Zugehörigkeit der Betriebe zu Betriebsformen und -typen abgeleitet.

Standarddeckungsbeiträge (SDB) werden vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) regionalisiert nach 38 Regionen (Regierungsbezirke) für 23 Produktionszweige der Bodennutzung und für 16 Tierhaltungsmerkmale ermittelt.

Steuerergebnis ist die Summe aus Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstiger Steuern (= Betriebssteuern).

Spezialhandel umfasst den Warenverkehr unmittelbar mit dem Ausland sowie über Zollgut- und Freihafenlager, soweit die Waren in den freien Verkehr (einschl. des Verbrauchssteuerverkehrs) gehen oder dorthin stammen. Außerdem enthält der Spezialhandel den Warenverkehr zur bzw. nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, die Einfuhr in die Freihäfen zum dortigen Ge- und Verbrauch und die Ein- und Ausfuhr für den Schiffsbedarf. Im Warenwert sind u. a. Abschöpfungen oder Erstattungen sowie Währungsausgleich nicht enthalten. Entgegen dem EU-Schema werden die Einfuhren sowohl im innergemeinschaftlichen als auch im Dritthandel nach Ursprungsland erfasst.

Umsatzerlöse sind Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung sowie der Wert der Naturalentnahmen für geschäftstypische Erzeugnisse und Waren sowie für Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und Umsatzsteuer.

Vergleichswert: Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes im vergleichenden Verfahren ermittelter Ertragswert einer Nutzung oder eines Nutzungsteils (z.B. landwirtschaftliche, Weinbauliche, gärtnerische Nutzung) eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Der durchschnittliche Vergleichswert der landwirtschaftlichen, Weinbaulichen und gärtnerischen Nutzung gilt für die bewirtschaftete Fläche.

Versorgungsbilanzen stellen das Aufkommen (verwendbare Erzeugung + Einfuhren) und die Verwendung (Inlandsverwendung + Ausfuhren + Bestandsveränderungen) der Gesamtheit eines Erzeugnisses oder einer Erzeugnisgruppe in einem Mitgliedstaat oder der EU einander gegenüber. Die Versorgungsbilanzen werden für die pflanzlichen Produkte nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nach Kalenderjahren ausgewiesen.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR): erfasst die gesamtwirtschaftlichen Einkommens- und Güterströme in einer Volkswirtschaft oder mit dem Ausland in einer abgelaufenen Periode anhand von Einnahmen und Ausgaben und liefert dadurch im Nachhinein einen quantitativen Überblick über das wirtschaftliche Geschehen in einer Volkswirtschaft. Grundlage der VGR ist die Kreislauftheorie, bei der alle Unternehmen und alle Haushalte einer Volkswirtschaft in Sektoren zusammengefasst werden. Die zwischen den Sektoren bestehenden Verbindungen in Form von Güter-, Geld- und Leistungsströmen werden buchhaltungstechnisch festgehalten. Die Hauptaufgabe der VGR ist der Ausweis des Bruttoinlandsproduktes nach Entstehung, Verwendung und Verteilung. Des Weiteren widmet sie sich der Ermittlung von Eckdaten der Sozial-, Wachstums- und Konjunkturpolitik. Als Ausgangspunkt gesamtwirtschaftlicher Analysen und Prognosen nimmt die VGR eine wichtige Stellung ein.

Vorleistungen für die Landwirtschaft umfassen den ertragssteigernden Aufwand, die Ausgaben für zugekaufte sowie innerbetrieblich erzeugte und verbrauchte Futtermittel, die Ausgaben für Energie, die Kosten der Unterhaltung von Maschinen und Wirtschaftsgebäuden sowie die Ausgaben für Dienstleistungen. Die Vorleistungen für die Landwirtschaft enthalten neben den Käufen von anderen Wirtschaftsbereichen auch die Käufe von landwirtschaftlichen Einheiten. Sie enthalten nicht die Löhne für fremde Arbeitskräfte, Beiträge für Sozial- und Unfallversicherung, Schuldzinsen und Käufe von Investitionsgütern.

Weingeist ist die frühere monopolgesetzliche Bezeichnung für „reinen Alkohol“ und Grundlage der %vol- und Gew.-%-Angaben.

Weißzuckerwert: siehe Produkteinheiten.

Abkürzungen

a	=	Ar = 100 m ²	EE	=	Estland
AB	=	Agrarberichterstattung	EFTA	=	European Free Trade Association = Europäische Freihandelszone
AbfKlärV	=	Klärschlammverordnung	EG	=	Europäische Gemeinschaft
abs.	=	absolut	EGE	=	Europäische Größeneinheit
abzgl.	=	abzüglich	ERE	=	Europäische Rechnungseinheit (lt. Währungskorbmethode)
AE	=	Amylogramm-Einheit	ERF	=	Ertragsrebfläche
AF	=	Ackerfläche	ES	=	Spanien
AG	=	Aktiengesellschaft	ESL	=	Extended shelf life = länger haltbare Milch
AK	=	Vollarbeitskraft	ESiG	=	Einkommensteuergesetz
AKE	=	Arbeitskräfte-Einheit	ESVG	=	Europäisches System Volkswirt- schaftlicher Gesamtrechnungen
AKh	=	Arbeitskraftstunden	ESZB	=	Europäisches System der Zentralbanken
AMI	=	Agramarkt Informations- Gesellschaft mbH	EU	=	Europäische Union
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt	EUR	=	Euro
AT	=	Österreich	EURO-	=	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften
AZ	=	Ausgleichszulage	STAT	=	Einkommens- und Verbrauchs- stichprobe
Bd.	=	Band	EVS	=	e. V. = eingetragener Verein
BE	=	Belgien	EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
BEE	=	Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung	EZG	=	Erzeugergemeinschaft
BF	=	Betriebsfläche	FAK	=	Familien-AK
BG	=	Bulgarien	FAO	=	Food and Agriculture Organization of the United Nations = Ernährungs- und Landwirtschafts- organisation der Vereinten Nationen
BGBI	=	Bundesgesetzblatt	FdIN	=	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung
BHV	=	Bovines Herpesvirus	FE	=	Fetteinheit (= 100 g Milchfett)
BLE	=	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	FELEG	=	Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit
BMELV	=	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	FI	=	Finnland
BNatSchG	=	Bundesnaturschutzgesetz	F.i.Tr.	=	Fett in der Trockenmasse
BRT	=	Bruttoregistertonne	FlurbG	=	Flurbereinigungsgesetz
BRZ	=	Bruttoraumzahl	fob	=	free on board
BSE	=	Bovine spongiforme Enzephalopathie	FR	=	Frankreich
BSP	=	Bruttosozialprodukt	FWJ	=	Forstwirtschaftsjahr
BVL	=	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	FZVO	=	Flächenzahlungs-Verordnung
C	=	Celsius	g	=	Gramm
cif	=	Cost, insurance, freight	GAK	=	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
COICOP	=	Classification of Individual Consumption by Purpose	GAP	=	Gemeinsame Agrarpolitik
CST	=	Classification statistique et tarifaire pour le commerce extérieur = Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel	GE	=	Getreideeinheit
CY	=	Zypern	gem.	=	gemäß
CZ	=	Tschechische Republik	GfK	=	Gesellschaft für Konsumforschung
dar.	=	darunter	GG	=	Grundfläche der Gartenfläche
dav.	=	davon	GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
DE	=	Deutschland	GN	=	Gärtnerische Nutzfläche
dgl.	=	dergleichen bzw. desgleichen	GR	=	Griechenland
DK	=	Dänemark	GuV	=	Gewinn- und Verlustrechnung
dt	=	Dezitonne = 100 kg	GV;GVE	=	Großvieheinheit
DVO	=	Durchführungsverordnung	GW	=	Getreidewert
EAGFL	=	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft	GZT	=	Gemeinsamer Zolltarif
ECE	=	Economic Commission for Europe = Wirtschaftskommission für Europa (der Vereinten Nationen)	ha	=	Hektar = 10 000 m ²
ECU	=	European Currency Unit = Europäische Währungseinheit	HB	=	Holzbodenfläche
EE	=	Eiweißeinheit (= 10 g Milcheiweiß)			

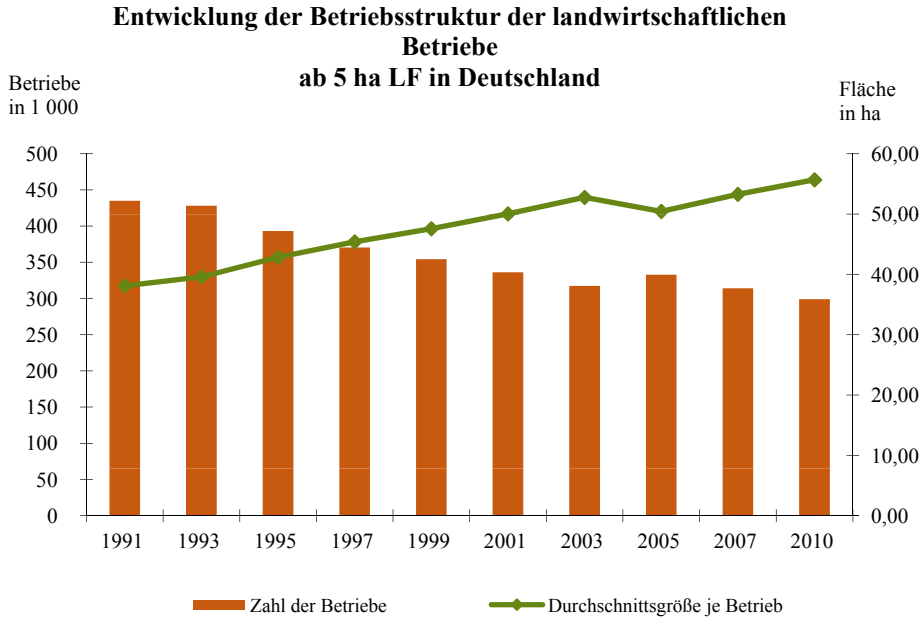
HdKl	=	Handelsklasse	OECD	=	Organisation for Economic Cooperation and Development
HGB	=	Handelsgesetzbuch		=	Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
HIT	=	Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere			
hl	=	Hektoliter = 100 l	OHG	=	Offene Handelsgesellschaft
HU	=	Ungarn	o. R.	=	ohne Rinde
HVPI	=	Harmonisierte Verbraucherpreisindizes	PL	=	Polen
HWWA	=	Hamburgisches Weltwirtschaftsarchiv	PT	=	Portugal
H.v.	=	Herstellung von	r	=	Rohholzäquivalent
IE	=	Irland	rd.	=	rund
ILE	=	Integrierte ländliche Entwicklung	RF	=	Rebfläche
ILEK	=	Integriertes ländliches Entwicklungskonzept	RHmV	=	Rückstands-Höchstmengenverordnung
Inl.	=	inländisch	RM	=	Regionalmanagement
INLB	=	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen	rm	=	Raummeter
IT	=	Italien	RO	=	Rumänien
IWA	=	Internationales Weizenabkommen	s	=	Sekunde
JAE	=	Jahresarbeitsseinheit	SB	=	Selbstbedienung
JD	=	Jahresdurchschnitt	SE	=	Schweden
KG	=	Kommanditgesellschaft	SG	=	Schlachtgewicht
KGaA	=	Kommanditgesellschaft auf Aktien	SI	=	Slowenien
kg	=	Kilogramm	SK	=	Slowakei
KJ	=	Kalenderjahr	SKE	=	Steinkohleeinheit
kJ	=	Kilojoule	sog.	=	sogenannt
km	=	Kilometer	St	=	Stück
KOM	=	Europäische Kommission	StBA	=	Statistisches Bundesamt
kW	=	Kilowatt (1 kW = 1,35962 PS)	StBE	=	Standardbetriebseinkommen
kWh	=	Kilowattstunde	Std.	=	Stunde(n)
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	StDB	=	Standarddeckungsbeitrag
lfd.	=	laufende	SVBEG	=	Gesetz zur Entlastung landwirtschaftlicher Unternehmen zur lw. Sozialversicherung
LG	=	Lebendgewicht	Sw	=	Selbstwerber
LGR	=	Landwirtschaftliche Gesamtrechnung	Tab.	=	Tabelle
LN	=	Landwirtschaftliche Nutzfläche	TJ	=	Terrajoule
lt.	=	laut	TKK	=	Tiefkühlkost
LT	=	Litauen	TSE	=	Transmissible spongiforme Enzephalopathie
LU	=	Luxemburg	u. a.	=	und andere / unter anderem
LUV	=	Landwirtschaftliche Unfallversicherung	u. ä.	=	und Ähnliches
LV	=	Lettland	UK	=	Vereinigtes Königreich
LwAnpG	=	Landwirtschaftsanpassungsgesetz	UN	=	United Nations = Vereinte Nationen
LWR	=	laufende Wirtschaftsrechnungen	USDA	=	United States Department of Agriculture = Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten
mg	=	Milligramm	USt	=	Umsatzsteuer
Mill.	=	Million	UStG	=	Umsatzsteuergesetz
mm	=	Millimeter	u.U.	=	unter Umständen
MOEL	=	Mittel- und osteuropäische Länder	VE	=	Vieheinheiten
m. R.	=	mit Rinde	vgl.	=	Vergleiche
Mrd.	=	Milliarde	v.H.	=	von Hundert
MRI	=	Max-Rubner-Institut	VR	=	Volksrepublik
MSL	=	Markt- und Standort angepasste Landbewirtschaftung	VZ	=	Volkszählung
MT	=	Malta	WF	=	Waldfläche
nAK	=	nicht entlohnte Arbeitskräfte	WJ	=	Wirtschaftsjahr (z.B. 1.7. - 30.6.)
NL	=	Niederlande	WZ	=	Wirtschaftszweig
NMP	=	Nahrungsmittelproduktion	ZK	=	Zugkrafteinheit
oaS	=	ohne ausgeprägten Schwerpunkt	ZMP	=	Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle
o. E.	=	ohne Erwerbszweck			

Zeichenerklärung

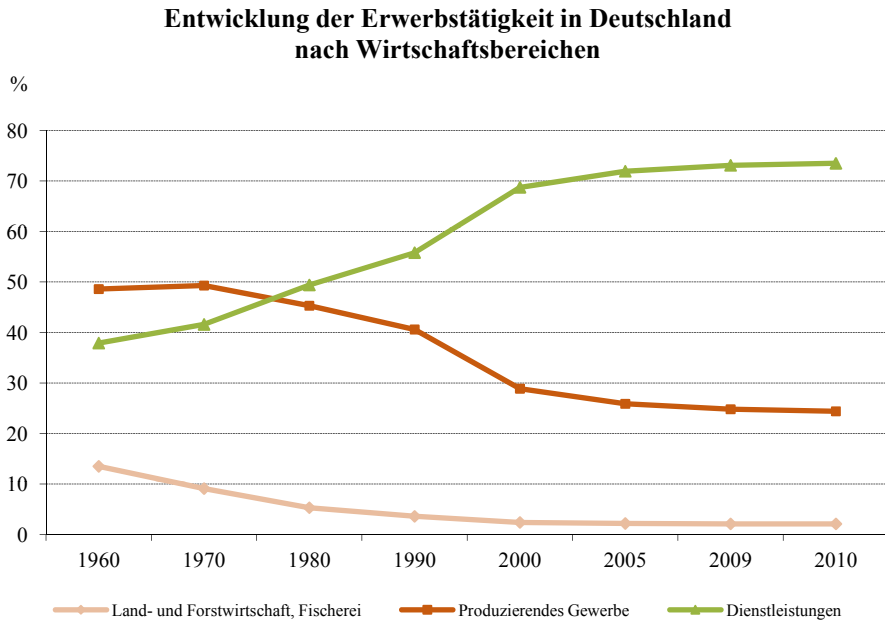
Ø	= Durchschnitt	.	= kein Nachweis vorhanden
D	= Durchschnitt	10 - 20	= 10 bis unter 20 (bis unter die angeführte Höchstgrenze)
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird	%	= Prozent
		\$	= US-Dollar
		€	= Euro
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann	}	= Hinweis auf methodischen Bruch in der Zahlenreihe
-	= nicht vorhanden	–	= Hinweis auf methodischen Bruch in der Zahlenreihe

Diagrammverzeichnis

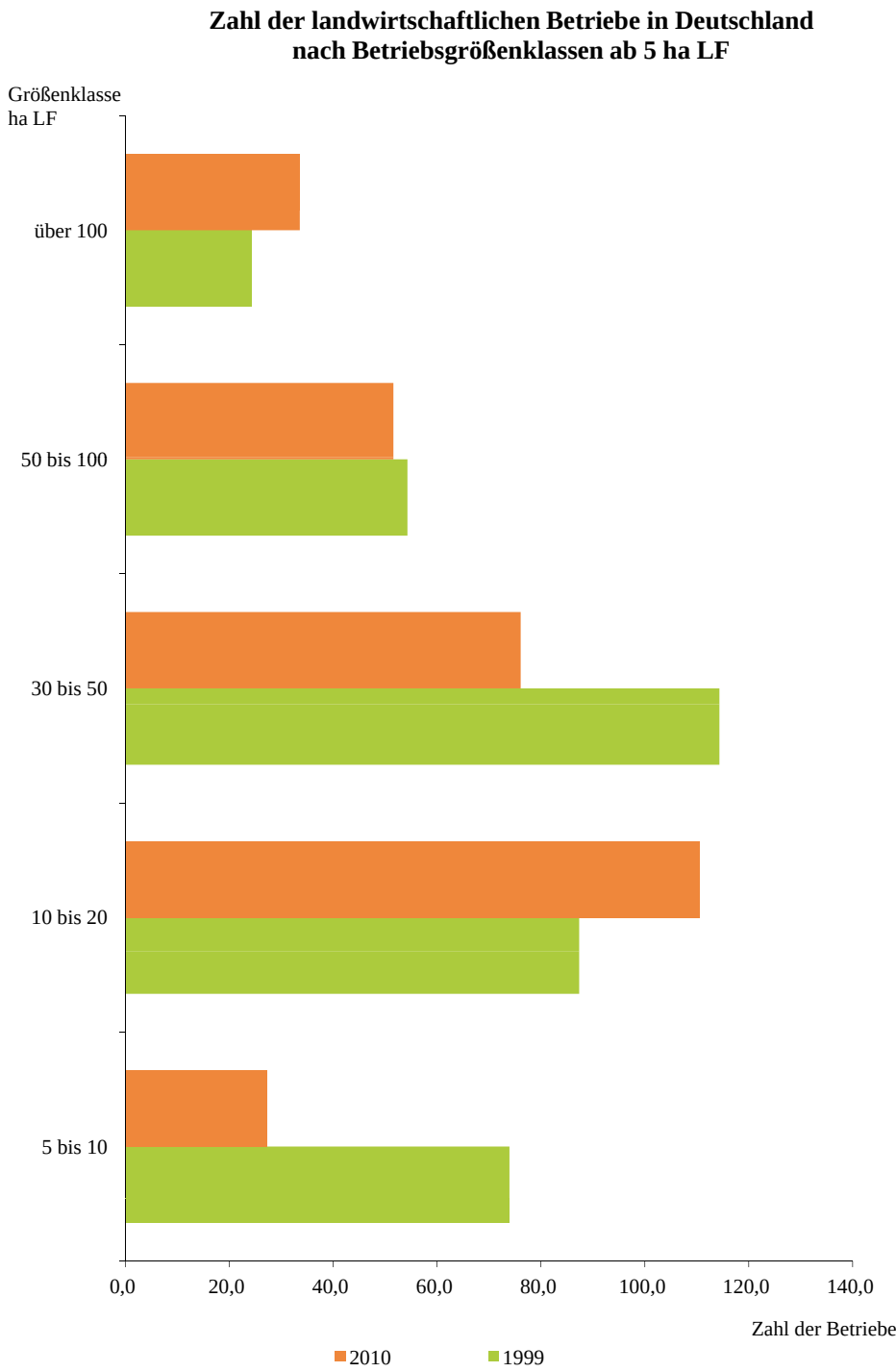
1.	Entwicklung der Betriebsstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe ab 5 ha LF in Deutschland.....	XXXVII
2.	Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen.....	XXXVII
3.	Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland nach Betriebsgrößenklassen ...	XXXVIII
4.	Anteile der Betriebe nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland	XXXIX
5.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland.....	XL
6.	Entwicklung der Arbeitskräfteleistung in der Landwirtschaft im Vergleich zum Arbeitskräftebesatz in Deutschland insgesamt	XLI
7.	Anteile der Hauptkulturlandarten an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Deutschland 2010	XLI
8.	Anteile der Kulturlandarten an der Ackerfläche.....	XLII
9.	Entwicklung der Betriebe im ökologischen Landbau	XLIII
10.	Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen in Deutschland.....	XLIII
11.	Entwicklung der Hektarerträge bei Getreide in Deutschland.....	XLIV
12.	Entwicklung des Viehbestandes in Deutschland.....	XLIV
13.	Entwicklung der Milchleistung je Kuh.....	XLV
14.	Entwicklung der tierischen Erzeugung (Bruttoeigenerzeugung)	XLV
15.	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter pflanzlicher Erzeugnisse	XLVI
16.	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter tierischer Erzeugnisse	XLVI
17.	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter Getränke.....	XLVII
18.	Entwicklung der Anlandungen von Seefischen und Meeresfrüchten	XLVII
19.	Struktur der Verkaufserlöse der deutschen Landwirtschaft	XLVIII
20.	Entwicklung der Wertschöpfung in der deutschen Landwirtschaft	XLIX
21.	Entwicklung ausgewählter Preisindizes	XLIX
22.	Entwicklung des Holzeinschlages in Deutschland.....	L
23.	Anteile der Baumartengruppen an der Fläche des Wirtschaftswaldes 2002	L
24.	Agrar-Außenhandel wichtiger Länder 2010	LI
25.	Entwicklung des deutschen Agrarhandels.....	LII
26.	Anteile der Agrarproduktion ausgewählter EU-Staaten an der Gesamtagrarproduktion der EU-27	LII



Quelle: Tabelle 30.

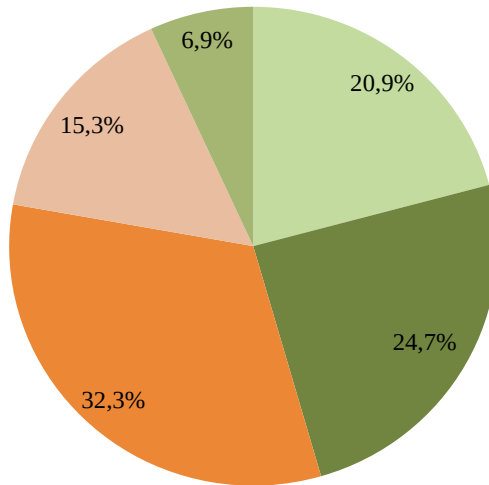


Quelle: Tabelle 14.

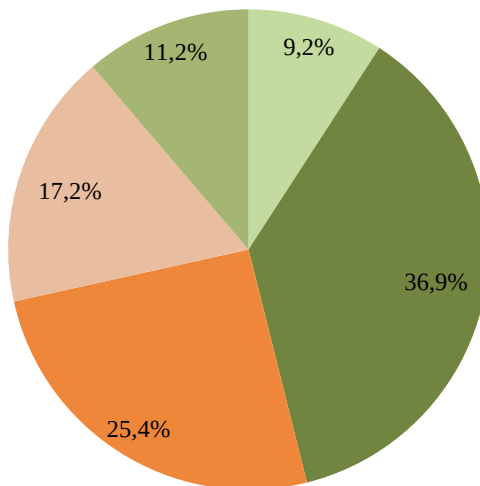


Anteile der Betriebe nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland

1999



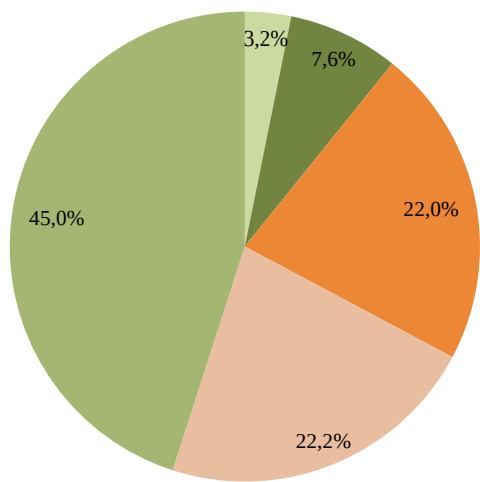
2010



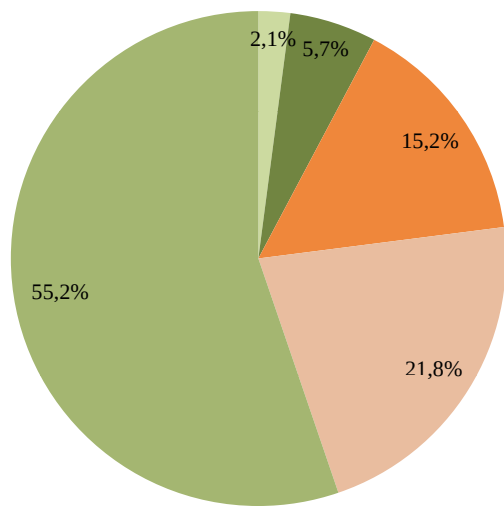
■ 5 bis 10 ■ 10 bis 20 ■ 30 bis 50 ■ 50 bis 100 ■ über 100 ha

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Betriebsgrößenklassen
in Deutschland**

1999

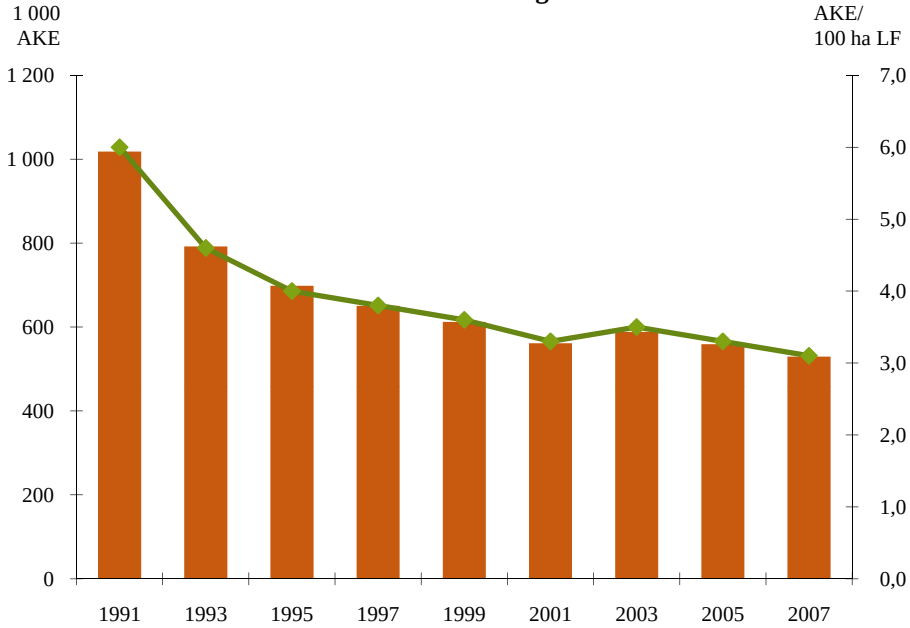


2010



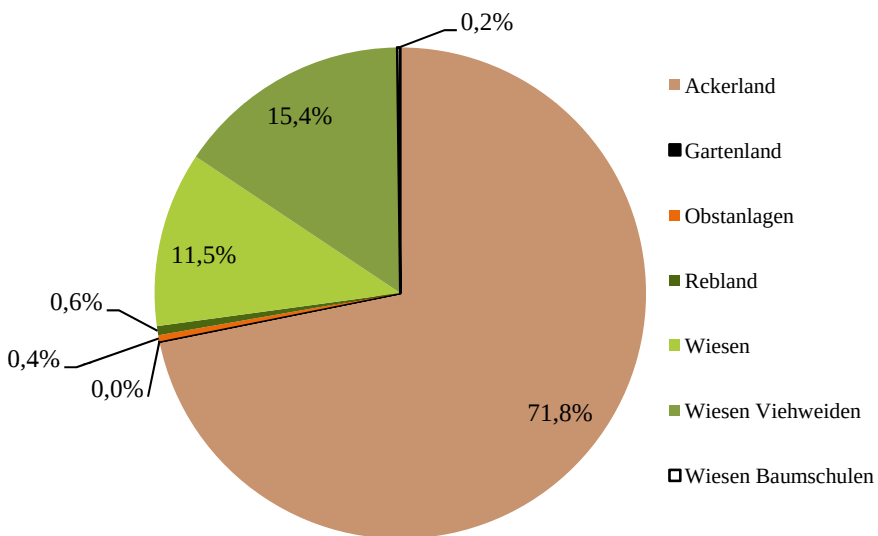
5 bis 10 10 bis 20 30 bis 50 50 bis 100 über 100 ha

Entwicklung der Arbeitskräfteleistung in der Landwirtschaft im Vergleich zum Arbeitskräftebesatz in Deutschland insgesamt

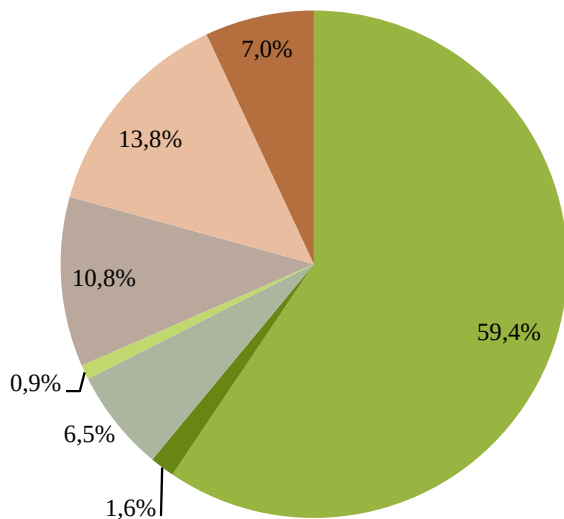
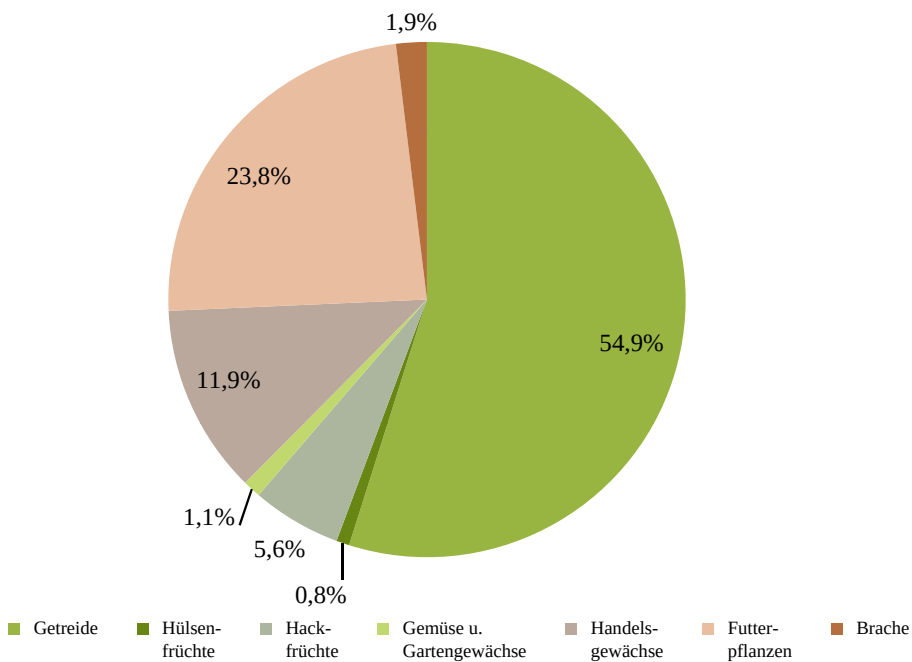


Quelle: Tabelle 60.

Anteile der Hauptkulturarten an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Deutschland 2010

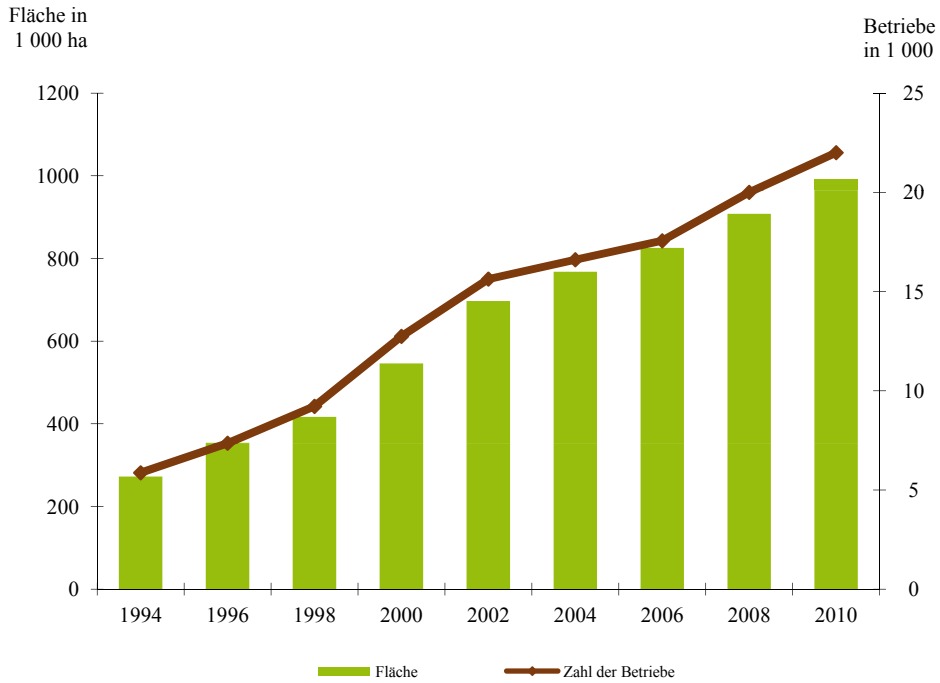


Quelle: Tabelle 88.

Anteile der Kulturarten an der Ackerfläche**2000****2011**

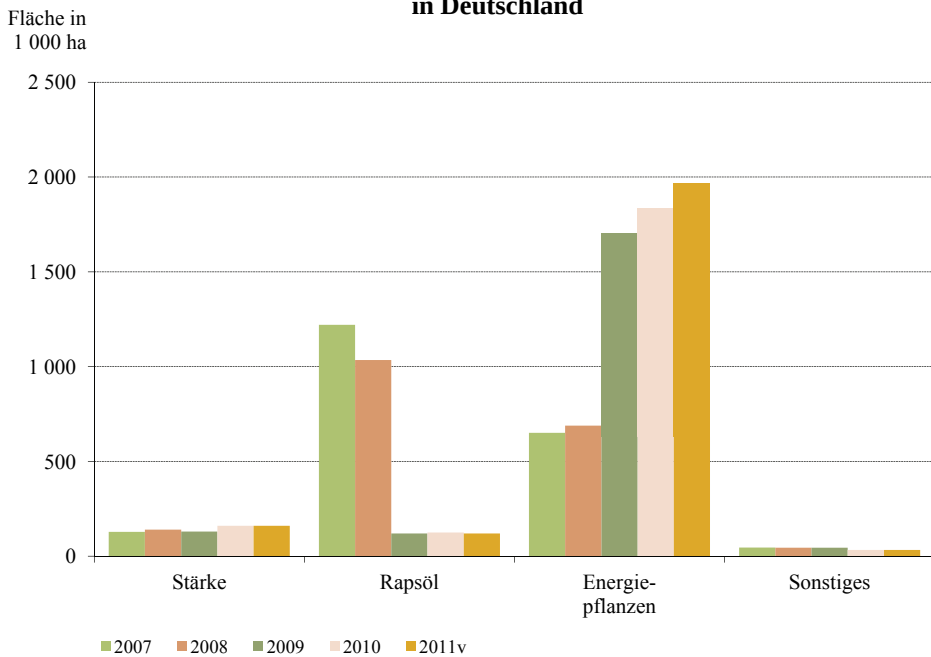
Quelle: Tabelle 99.

Entwicklung der Betriebe im ökologischen Landbau



Quelle: Tabelle 99.

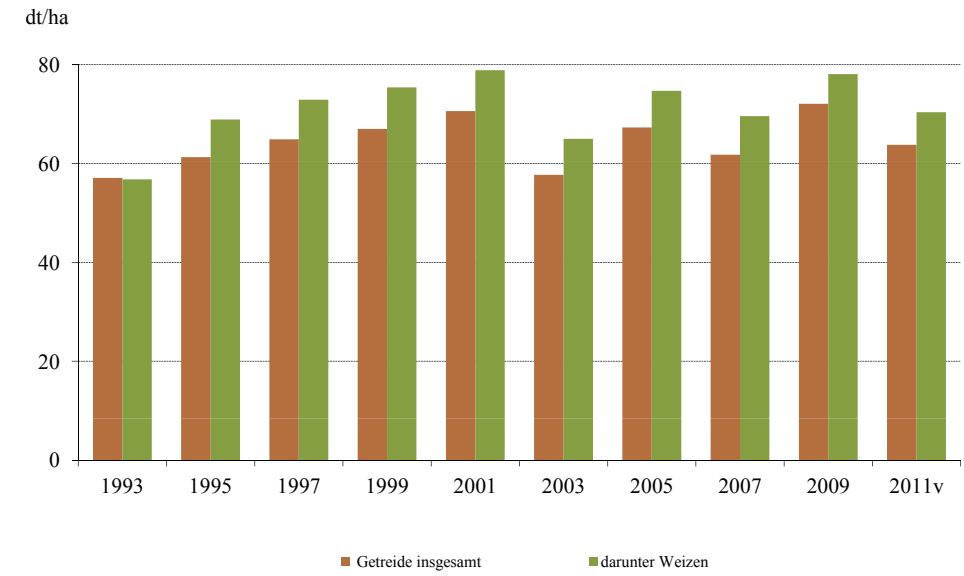
Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen in Deutschland



Anm.: Sonstiges umfasst u.a. auch Zucker und Sonnenblumenöl.
Änderung der zu fördernden Maßnahmen im Jahr 2009.

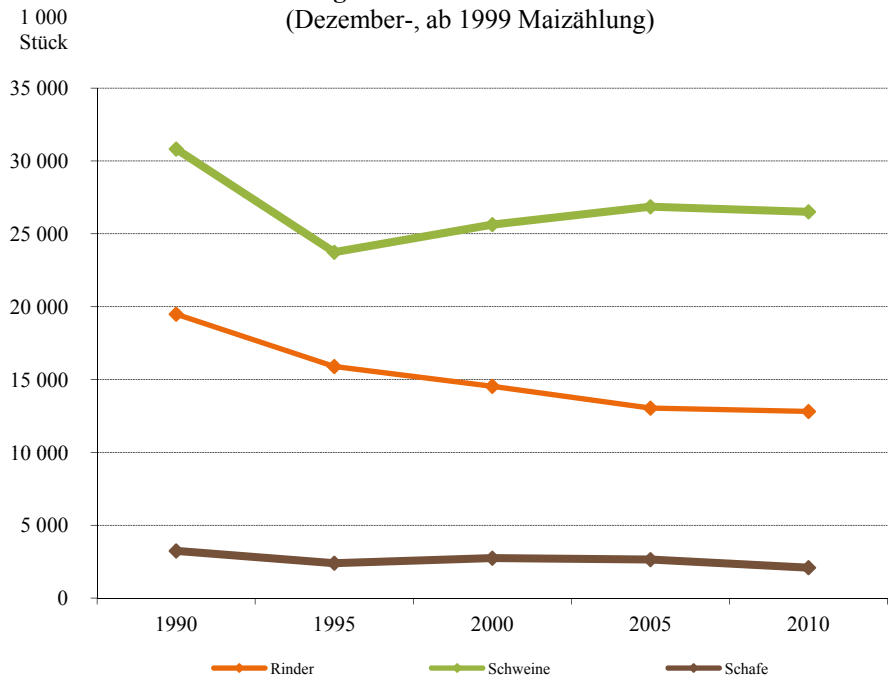
Quelle: Tabelle 95.

Entwicklung der Hektarerträge bei Getreide
in Deutschland



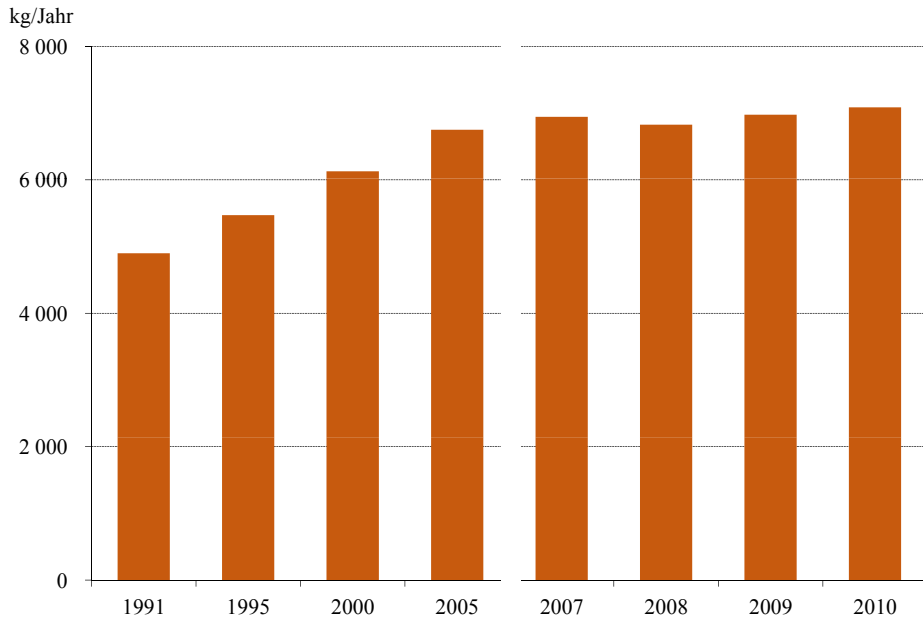
Quelle: Tabelle 102.

Entwicklung des Viehbestandes in Deutschland
(Dezember-, ab 1999 Maizählung)



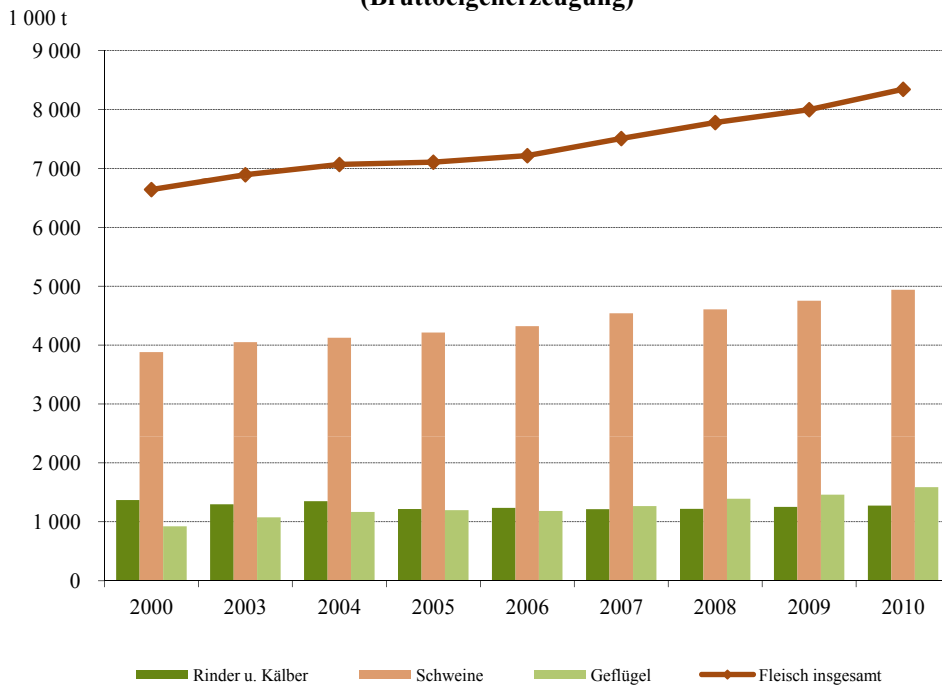
Quelle: Tabelle 136.

Entwicklung der Milchleistung je Kuh



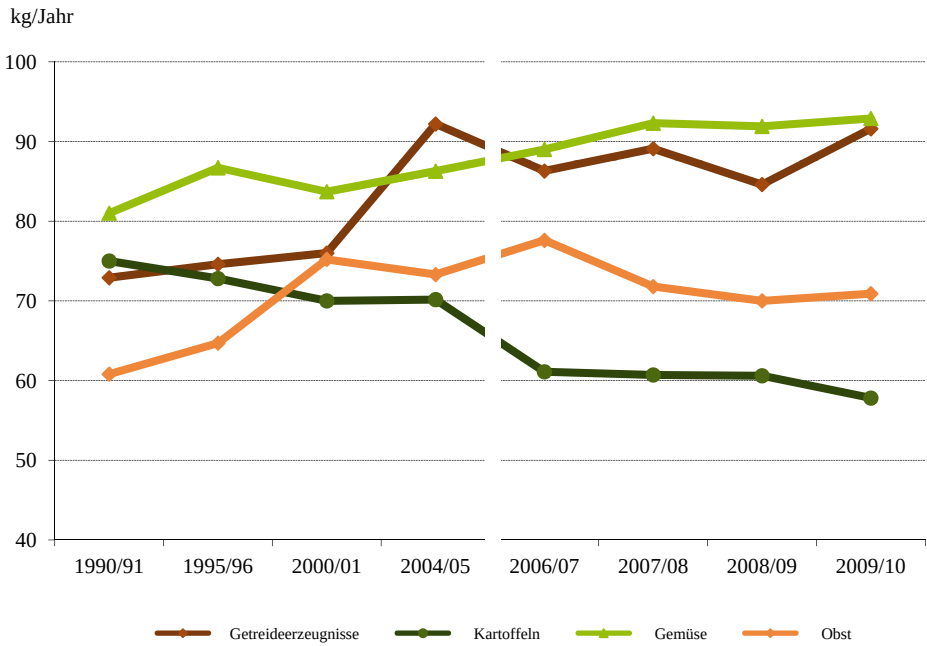
Quelle: Tabelle 173.

Entwicklung der tierischen Erzeugung (Bruttoeigenerzeugung)



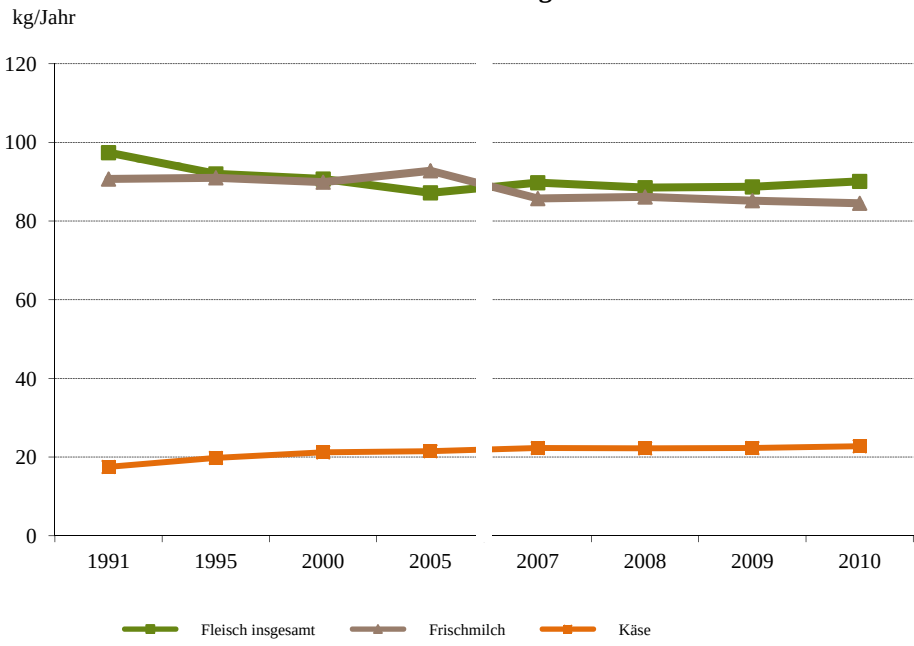
Quelle: Tabelle 170.

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter pflanzlicher Erzeugnisse



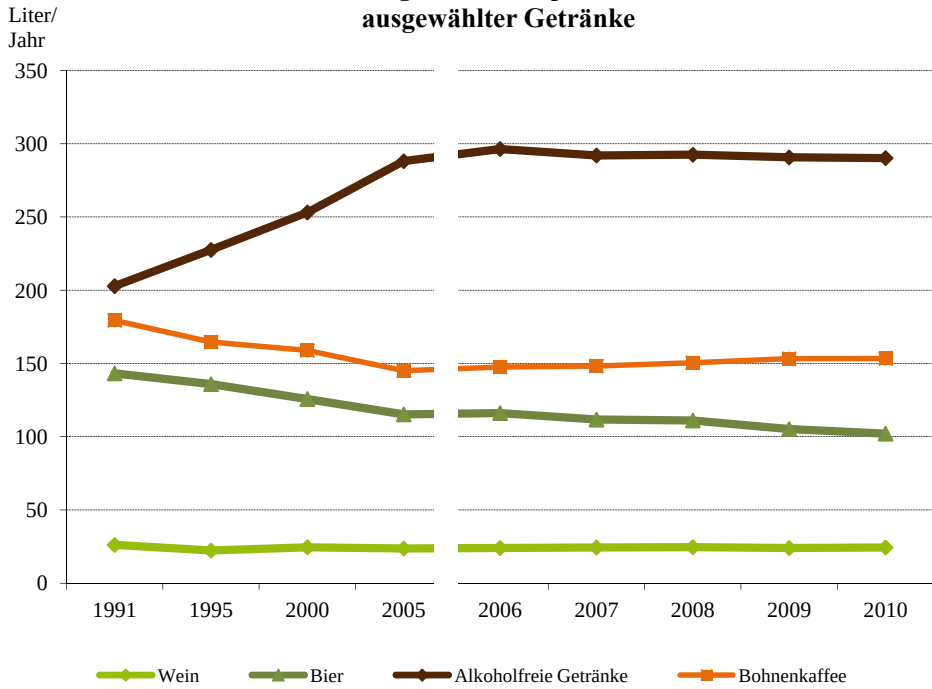
Quelle: Tabelle 210.

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter tierischer Erzeugnisse



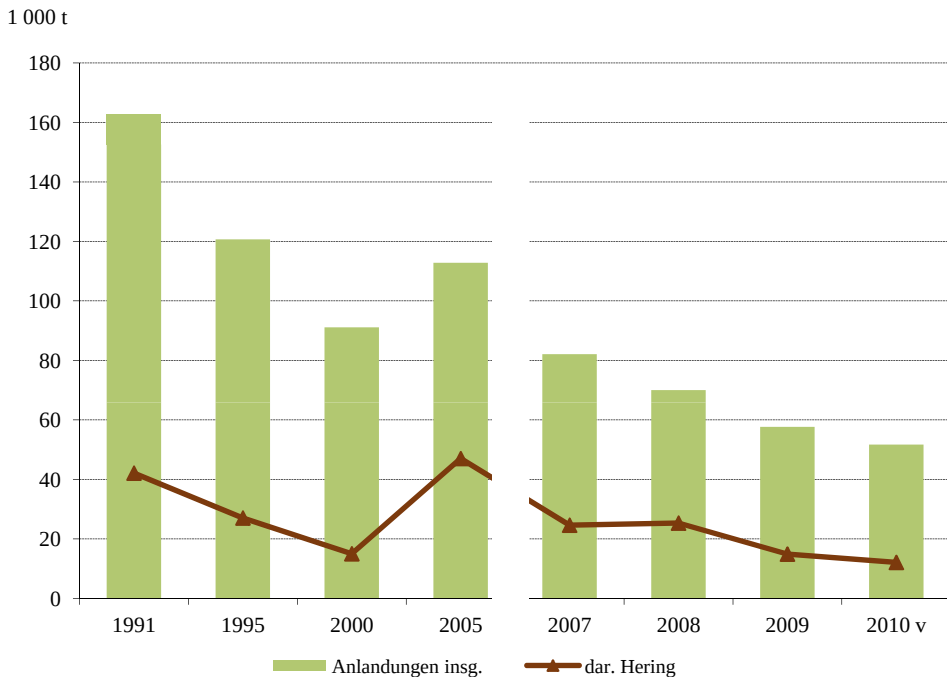
Quelle: Tabelle 210.

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs ausgewählter Getränke



Quelle: Tabelle 311, 313 und 314.

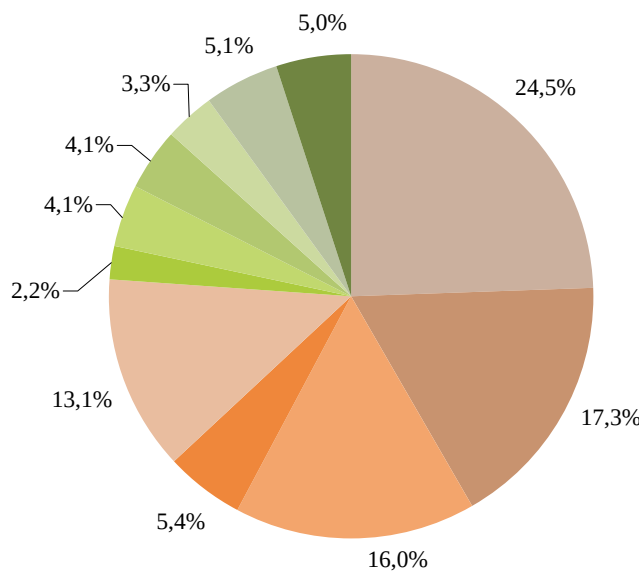
Entwicklung der Anlandungen von Seefischen und Meeresfrüchten



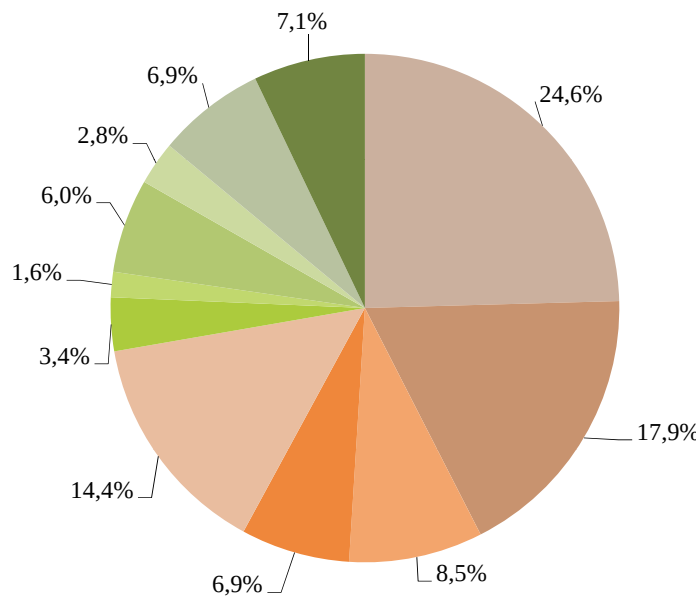
Quelle: Tabelle 284.

Struktur der Verkaufserlöse der deutschen Landwirtschaft

1991

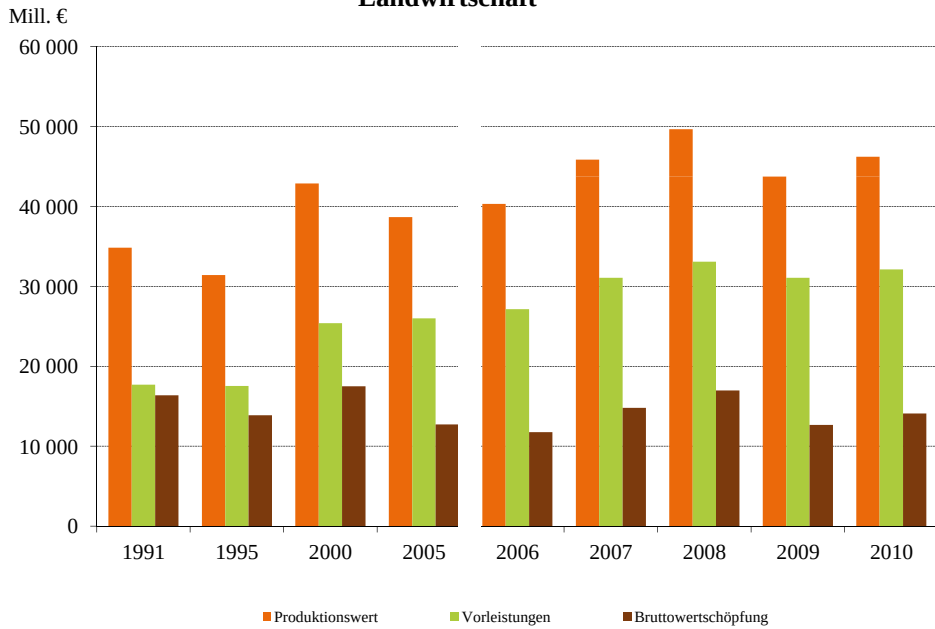


2010



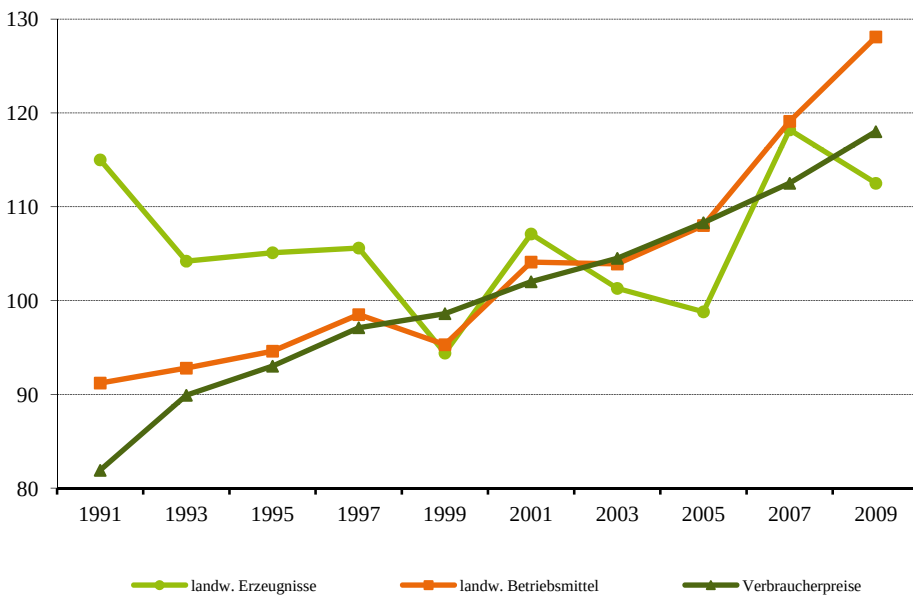
- Milch
- Schwein
- Rind
- Eier & Geflügel
- Getreide
- Kartoffeln
- Zuckerrüben
- Obst & Gemüse
- Wein
- Blumen & Zierpfl.
- Sonstiges

Entwicklung der Wertschöpfung in der deutschen Landwirtschaft



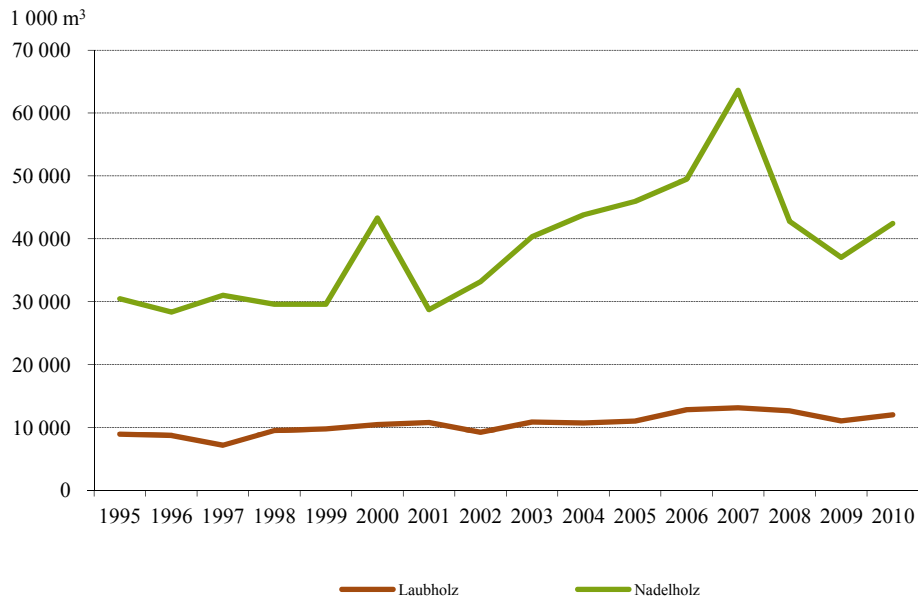
Quelle: Tabellen 182, 184 und 185.

Entwicklung ausgewählter Preisindizes 2000 = 100



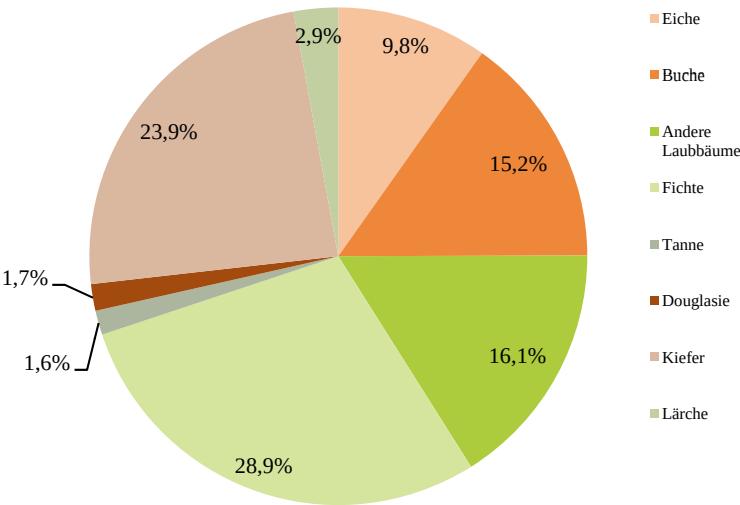
Quelle: Tabelle 379 s.a. Tabellen 359 und 368.

Entwicklung des Holzeinschlages in Deutschland



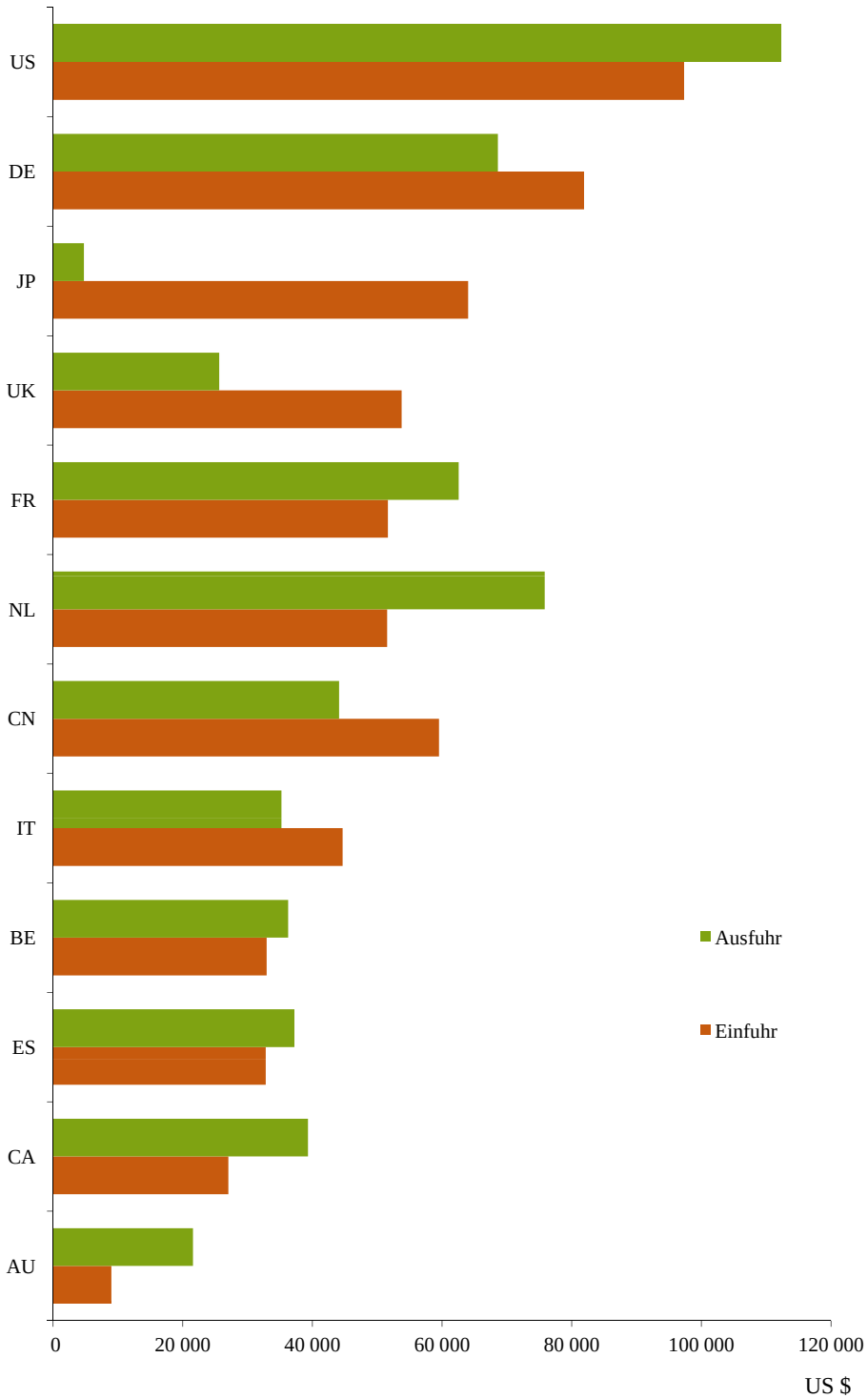
Quelle: Tabelle 427.

Anteile der Baumartengruppen an der Fläche des Wirtschaftswaldes 2002



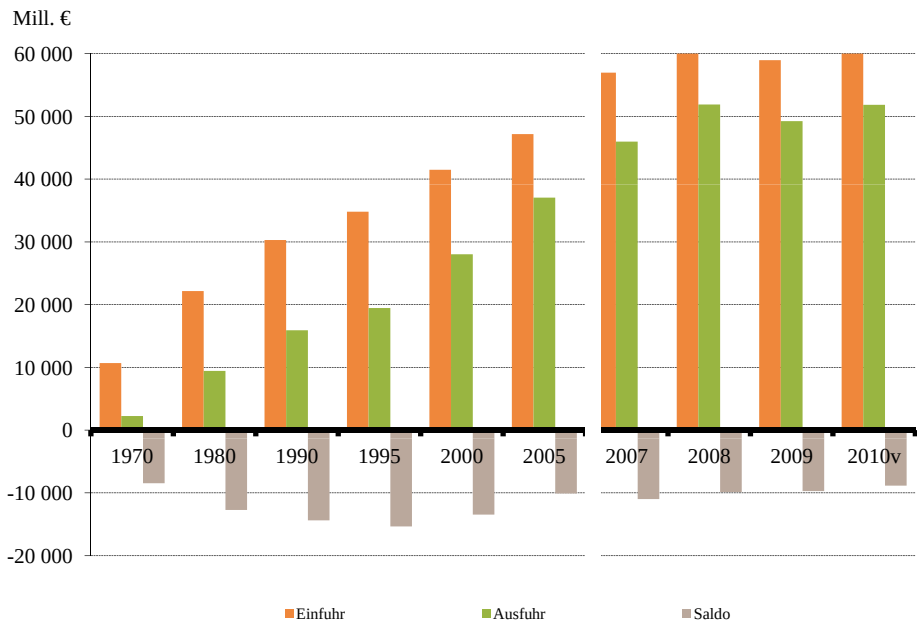
Quelle: Tabelle 424.

Agrar-Außenhandel wichtiger Länder 2010



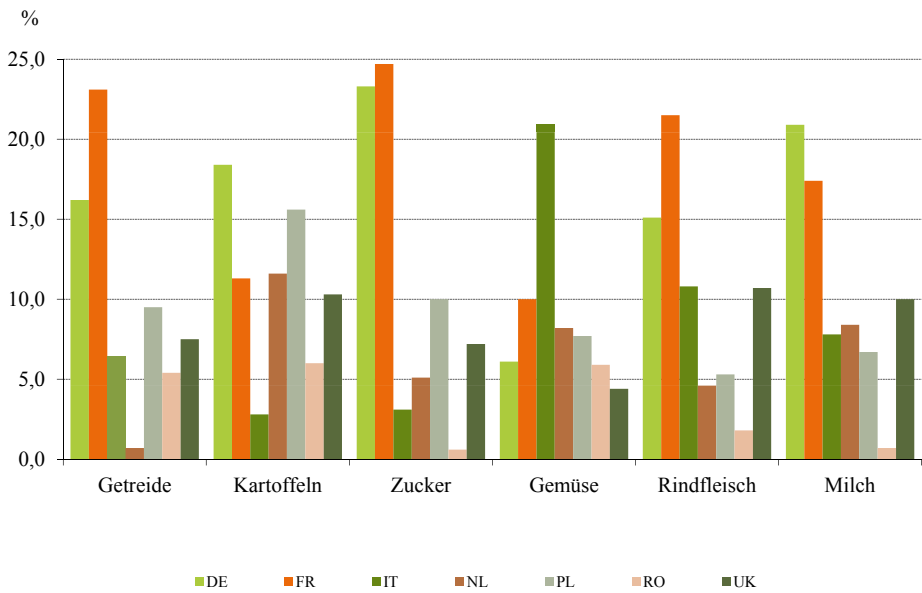
Quelle: Tabelle 391.

Entwicklung des Deutschen Agrarhandels



Quelle: Tabelle 392.

Anteile der Agrarproduktion ausgewählter EU-Staaten an der Gesamtagrarproduktion der EU-27
D 2008 - 2010



Quelle: Tabelle 496.

A. Zusammenfassende Übersichten

A

1. Allgemeines

1000100

Gliederung	Einheit	1991	2000	2005	2008	2009	2010	Siehe Tab.-Nr.
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit								
Einwohner	Mill.	80,0	82,2	82,5	82,1	81,9	81,8	13
Erwerbstätige Personen ¹⁾	Mill.	38,7	39,0	38,7	40,2	40,2	40,4	13
dar. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	1 515	936	853	860	859	849	14
Erwerbslose ¹⁾	1 000	2 078	2 880	4 573	3 141	3 227	2 946	13
Privathaushalte	Mill.	.	38,1	39,2	40,1	40,2	40,3	12
Inlandsprodukt und Einkommen²⁾								
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mrd. €	1 535	2 048	2 224	2 474	2 375	2 477	21
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 2,6	+ 1,5	+ 4,4	- 4,0	+ 4,3	.
Anlageinvestitionen	Mrd. €	363,9	453,4	398,2	477,2	424,2	450,5	23
Anteil d. Land- u. Forstwirtschaft u. Fischerei an der Bruttowertschöpfung insgesamt	%	1,4	1,3	0,9	0,9	0,8	0,8	19
Privater Verbrauch	Mrd. €	880	1 195	1 307	1 388	1 387	1 423	26
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 3,0	+ 1,3	+ 6,2	- 0,0	+ 2,6	.
Privater Verbrauch je Kopf	€	11 000	14 540	15 849	16 898	16 946	17 405	26
Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	Mrd. €	151	172	183	195	193	194	26
dgl. Anteil am privaten Verbrauch	%	17,1	14,8	13,8	13,7	13,9	13,6	.
Arbeitnehmerentgelt	Mrd. €	847	1 111	1 138	1 230	1 231	1 263	25
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 3,9	- 0,6	+ 8,1	+ 0,1	+ 2,5	.
Bruttolöhne und Gehälter je Arbeitnehmer mtl.	€	1 643	2 114	2 230	2 332	2 325	2 375	24
Außenhandel (Spezialhandel)								
Gesamteinfuhr	Mrd. €	329,2	538,3	628,1	805,1	664,6	806,2	392
Ernährungseinfuhr	Mrd. €	34,5	41,5	47,2	61,8	59,0	60,7	392
dgl. Anteil	%	10,5	7,7	7,5	7,7	8,9	7,5	.
Gesamtausfuhr	Mrd. €	340,4	597,4	786,3	972,3	803,3	959,5	392
Ernährungsausfuhr	Mrd. €	18,2	28,0	37,1	51,9	49,2	51,8	392
dgl. Anteil	%	5,3	4,7	4,7	5,3	6,1	5,4	.
Gesamt-Ein- (-) bzw. Ausfuhrüberschuss (+)	Mrd. €	+ 11,2	+ 59,1	+ 158,2	+ 167,2	+ 138,7	+ 153,3	392
Preisindizes¹⁾								
Index der Lebenshaltung aller privaten Haushalte	2005 = 100	75,9	92,7	100,0	106,6	107,0	108,2	379
dar. Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	2005 = 100	89,6	95,3	100,0	112,3	110,9	112,5	379
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	2005 = 100	86,0	90,6	100,0	112,7	108,0	109,7	376

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) JD. - 2) Ab 1996 neues Konzept (ESVG 1995).

2. Landwirtschaft und Ernährung

1000200

Gliederung	Einheit	1991	1995	2000	2005	2009	2010	Siehe Tab.- Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe und Arbeitskräfte⁴⁾								
Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾	1 000	541,4	485,8	434,1	366,0	.	271,8	30
Landw. genutzte Fläche dieser Betriebe ¹⁾	1 000 ha	16 923	16 830	16 855	16 785	.	16 650	30
Durchschnittl. Größe dieser Betriebe	ha	31,3	34,6	38,8	45,9	.	61,3	30
Familienarbeitskräfte ²⁾	1 000	1 640	1 147	941	783	.	.	55
Ständige familienfremde AK ²⁾	1 000	407	178	196	187	.	.	55
Nichtständ. familienfremde AK ²⁾	1 000	105	85	300	306	.	.	55
Betriebl. Arbeitsleistung ²⁾	1 000 AK	1 018	698	612	559	.	.	55
Flächen								
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	1 000 ha	17 136	17 344	17 067	17 035	16 890	16 704	88
dar. Ackerland	1 000 ha	11 559	11 835	11 804	11 903	11 945	11 847	88
Getreideflächen	1 000 ha	6 560	6 527	7 016	6 839	6 908	6 587	102
Kartoffelflächen	1 000 ha	342	315	304	277	264	254	102
Zuckerrüben	1 000 ha	554	613	452	420	384	364	102
Raps und Rübsen	1 000 ha	950	1 026	1 078	1 344	1 471	1 461	102
Dauergrünland	1 000 ha	5 330	5 282	5 048	4 929	4 741	4 655	88
Dauerkulturen	1 000 ha	248	228	202	203	203	202	88
Waldflächen, Forsten und Holzungen	1 000 ha	10 385	10 433	10 491	10 649	10 735	10 735	473
Viehbestand (November/Dezember-Zählung)⁵⁾								
Rinder	1 000 St	17 134	15 890	14 568	12 919	12 897	12 706	142
dar. Milchkühe	1 000 St	6 058	5 229	4 564	4 164	4 169	4 182	142
Schweine	1 000 St	26 063	23 737	25 767	26 989	26 841	26 901	150
dar. Zuchtsauen	1 000 St	2 985	2 529	2 526	2 504	2 236	2 233	150
Schafe	1 000 St	3 252	2 990	2 743	2 642	2 370	2 089	156
Geflügel	1 000 St	.	.	.	120 560	.	128 900	160
dar. Legehennen	1 000 St	41 748	40 498	.	36 157	.	35 279	160
Erträge								
Getreide insgesamt	dt/ha	59,9	61,1	64,5	67,3	72,1	66,9	102
dar. Winterweizen	dt/ha	68,2	69,2	73,2	75,1	78,4	72,5	102
Wintergerste	dt/ha	61,7	62,5	63,8	65,6	69,5	66,9	102
Winterraps	dt/ha	31,4	32,4	33,7	37,8	42,9	39,0	102
Kartoffeln	dt/ha	298,5	314,1	433,4	419,8	443,0	398,8	102
Zuckerrüben	dt/ha	467,9	507,9	616,6	601,8	675,6	616,3	102
Milchleistung	kg/Kuh	4 830	5 427	6 122	6 761	6 977	7 085	172
Legeleistung	St/Henne	259	264	276	278	281	285	175
Erzeugung								
Getreide zusammen	1 000 t	39 268	39 864	45 271	45 980	49 748	44 039	102
dar. Winterweizen	1 000 t	16 184	17 513	21 325	23 349	24 917	23 452	102
Roggen ³⁾	1 000 t	3 323	4 521	4 154	2 794	4 325	2 900	102
Wintergerste	1 000 t	9 370	9 042	9 232	8 819	10 083	8 622	102
Winterraps	1 000 t	2 933	3 024	3 527	5 005	6 289	5 688	102
Kartoffeln	1 000 t	10 201	9 898	13 193	11 624	11 683	10 143	102
Zuckerrüben	1 000 t	25 926	26 049	27 870	25 285	25 919	22 441	102
Obst (Marktbobstbau)	1 000 t	1 478	791	1 443	1 174	1 455	1 152	119
Gemüse (Marktanbau)	1 000 t	2 048	2 413	3 004	3 167	3 668	3 351	257
Wein	Mill. hl	10,6	8,3	9,9	9,2	9,2	6,9	315
Fleischanfall								
(Bruttoeigenerzeugung) insg.	1 000 t SG	7 194	6 089	6 642	7 107	8 084	8 347	280
dar. Rind- u. Kalbfleisch	1 000 t SG	2 273	1 541	1 369	1 216	1 216	1 222	280
Schweinefleisch	1 000 t SG	3 786	3 430	3 881	4 213	4 822	4 939	280
Kuhmilch	1 000 t	29 063	28 621	28 331	28 453	29 199	29 629	170
Eier (Gesamteigenerzeugung)	1 000 t	932	844	901	788	693	658	175

Fußnoten siehe Seite 4.

Fortsetzung Seite 3.

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	1991/ 92	2000/ 01	2005/ 06	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	Siehe Tab.- Nr.
Gesamtrechnung und Preise								
Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	119,9	111,5	135,6	132,9	144,3	147,6	177
Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	102,7	103,4	91,0	90,0	99,1	98,8	179
Preisindex landw. Erzeugnisse ⁶⁾	2005 = 100	120,8	106,2	101,1	125,2	113,5	102,4	359
Preisindex landw. Betriebsmittel ⁷⁾	2005 = 100	86,2	95,2	101,9	119,9	125,5	118,4	368
Gliederung	Einheit	1991	2000	2005	2008	2009	2010	
Bereich Landwirtschaft								
Produktionswert in jew. Preisen ⁸⁾	Mill. €	34 833	42 879	38 838	49 660	43 737	46 220	183
Vorleistungen in jew. Preisen ⁸⁾	Mill. €	17 690	25 382	26 026	33 075	31 067	32 120	185
Bruttowertschöpfung in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	16 366	17 499	12 712	16 975	12 670	14 099	184
Nettowertschöpfung in jew. Preisen ⁸⁾	Mill. €	12 992	11 181	5 626	9 268	4 682	6 017	184
Fischerei⁹⁾								
Anlandungen (Anlandegewicht)	1 000 t	200	91	113	70	58	52	284
dgl. Wert	Mill. €	146	102	110	96	71	79	284
Außenhandel mit wichtigen Erzeugnissen der Ernährungswirtschaft								
Einfuhr								
Getreide und -erzeugnisse zusammen (GW)	1 000 t	3 975	4 400	5 681	8 332	9 440	9 055	396
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	1 506	1 901	2 132	3 266	4 939	4 461	396
Gerste	1 000 t	425	712	720	1 241	1 307	1 232	396
Reis (in geschältem Reis)	2 000 t	.	.	.	497	467	432	396
Zucker (Weißzuckerwert)	1 000 t	211	287	533	708	527	500	396
Kartoffeln, frisch	1 000 t	.	.	.	626	647	574	396
Frischgemüse	1 000 t	2 573	2 875	2 799	3 035	3 020	2 966	396
Frischobst	1 000 t	2 294	2 268	2 404	2 163	2 128	2 034	396
Zitrusfrüchte	1 000 t	1 206	1 299	1 166	1 138	1 174	1 080	396
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	982	1 080	1 807	2 083	2 129	2 326	396
Fleisch, -zubereitungen u. Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 289	1 325	1 667	1 946	1 951	1 868	396
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	449	553	700	722	778	735	396
Schaleneier	1 000 t	297	267	345	355	460	474	396
Käse und Quark	1 000 t	407	483	499	622	608	608	396
Ausfuhr								
Getreide u. -erzeugnisse zusammen (GW)	1 000 t	7 404	16 349	12 736	12 270	14 860	14 004	411
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	3 611	6 271	5 993	8 354	11 328	10 213	411
Bier	1 000 hl	6 174	10 597	13 713	15 771	14 045	15 143	411
Wein, Schaumwein	1 000 hl	2 513	2 599	3 140	3 945	3 812	4 192	411
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	1 082	1 547	1 449	1 223	1 198	1 366	411
Eiweißreiche Futtermittel	1 000 t	.	3 191	3 748	4 264	3 764	3 752	411
Stärkereiche Futtermittel	1 000 t	.	1 057	1 701	1 759	2 511	2 565	411
Sonstige Futtermittel	1 000 t	.	1 357	1 886	2 007	1 993	2 177	411
Käse und Quark	1 000 t	326	544	752	916	970	1 009	411
Fleisch, -zubereitungen u. Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 361	1 113	1 871	2 701	2 856	2 886	411
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	73	330	600	744	783	831	411
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	225	328	509	624	522	511	411

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 4.

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	1991	1995	2000	2005	2009	2010	Siehe Tab.-Nr.
Produzierendes Ernährungsgewerbe								
Betriebe	Anzahl	5 606	5 085	6 136	5 925	5 819	5 853	317
Beschäftigte	1 000	623	525	554	522	536	542	317
Umsatz	Mrd. €	109,6	113,0	120,4	133,5	147,7	151,8	317
dar. Außenhandelsumsatz	Mrd. €	.	11,1	14,6	19,8	25,3	27,3	317
Index der Nettoproduktion	2005 = 100	86,2	92,3	93,5	100,0	102,3	103,8	334
Preisindex f. Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes ¹⁰⁾	2005 = 100	91,4	.	94,6	100,0	108,2	109,1	376
Gliederung	Einheit	1990/91	1995/96	2000/01	2004/05	2008/09 ¹²⁾	2009/10 ¹²⁾	
Versorgung und Verbrauch								
Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauches (Selbstversorgungsgrad)								
mit Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	98	94	100	100	92	94	206
ohne Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	88	85	92	93	80	88	206
Pro-Kopf-Verbrauch								
Getreideerzeugnisse	kg	72,9	74,6	76,0	92,2	84,6	91,6	210
Kartoffeln	kg	75,0	72,8	70,0	70,2	60,6	57,8	210
Zucker	kg	35,1	31,7	35,3	37,4	33,6	35,2	210
Gemüse ¹¹⁾	kg	.	.	83,7	86,3	91,9	92,9	210
Obst ¹¹⁾	kg	.	.	75,2	73,3	70,0	70,9	210
		1991	1995	2000	2005	2009 ¹²⁾	2010 ¹²⁾	
Fleisch insgesamt	kg	97,4	92,0	90,7	87,2	88,7	90,1	210
Fisch und -erzeugnisse	kg	14,3	13,5	13,7	14,7	15,2	15,7	210
Frischmilch	kg	90,7	91,0	89,9	92,8	85,2	84,5	210
Käse	kg	17,5	19,8	21,2	21,5	22,3	22,8	210
Eier und -erzeugnisse (Schalengewicht)	kg	14,8	13,7	13,8	12,6	12,8	13,1	210
Tierische Fette (Reinfett) ¹³⁾	kg	11,1	11,2	10,8	10,5	4,7	4,9	210
Pflanzliche Fette (Reinfett)	kg	16,5	17,1	18,9	15,9	15,3	15,1	210

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen". Teilweise wurden Zahlen aus älteren Jahrbüchern entnommen.

1) Betriebe 1991 ab 2 ha LF. Ab 1995 ab 5 ha LF. - 2) Werte ab 1999 mit den Vorjahren nicht vergleichbar. Siehe Tab. 54. - 3) Einschl. Wintermenggetreide. - 4) 2000 = Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999. - 5) Schafe und Geflügel ab 1999 Mai-Zählung. - 6) 1991/92 Basis = 2000. - 7) 2000/01 und 2005/06 Basis = 2000. - 8) Ab 1995/96 neues Konzept (ESVG 1995). - 9) Hochsee- und Küstenfischerei - 10) Ohne Genussmittel. - 11) Marktanbau. - 12) Vorläufig. - 13) Ab 2009 ohne Schlachtfette.

3. Forst- und Holzwirtschaft

1000300

Gliederung	Einheit	1991	1995	2000	2005	2008	2009	2010	Tab.-Nr.
Forst- und Holzwirtschaft²⁾									
Holzeinschlag	1 000 m ³ o.R.	31 685	39 344	39 483	56 946	55 367	48 073	54 418	427
Erzeugerpreise für									
Rohholz ¹⁾ , Index	2005 = 100	88,3	114,4	105,7	100,0	134,0	123,2	138,2	431
Holzeinfuhr	Mill. m ³ (r) ³⁾	77,3	83,6	101,7	113,3	122,1	111,5	122,9	440
Holzausfuhr	Mill. m ³ (r) ³⁾	.	64,5	92,1	125,0	136,9	123,3	128,2	440

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) Nur aus Staatsforsten. - 2) Angaben über Forstwirtschaftsjahre (2000 = FWJ 2000 usw.). - 3) Rohholzüquivalent.

4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU

a. Bevölkerung, Erwerbstätige, Sozialprodukt

1000400

A

Mitglied- staat ¹⁾	Bevölkerung (s. Tab.Nr. 448)		Zivile Erwerbstätige (450)		Erwerbstätige d. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (450)		Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen		Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung	
	Mill.				1 000		Mrd. €		%	
	2010	2011	2009	2010	2009	2010 ²⁾	2008	2009 ²⁾	2008	2009 ²⁾
BE	10,8	10,9	4,4	4,5	79	78	345	339	0,6	0,6
BG	7,6	7,5	3,7	3,5	738	712	34	35	5,3	4,2
CZ	10,5	10,5	5,2	5,2	185	180	148	137	0,8	0,5
DK	5,5	5,6	2,9	2,8	79	77	233	223	0,7	0,7
DE	81,8	81,8	40,3	40,5	859	849	2 496	2 397	0,6	0,5
EE	1,3	1,3	0,6	0,6	24	24	16	14	1,4	1,2
IE	4,5	4,5	1,9	1,8	102	90	182	160	0,9	0,6
GR	11,3	11,3	4,8	4,7	549	558	239	233	2,6	2,7
ES	46,0	46,2	19,2	18,7	849	856	1 089	1 054	2,2	2,2
FR	64,7	64,1	25,6	25,6	.	.	1 949	1 907	1,4	1,2
IT	60,3	60,6	24,8	24,7	967	983	1 568	1 521	1,7	1,5
CY	0,8	0,8	0,4	0,4	18	18	17	17	1,7	1,8
LV	2,2	2,2	1,0	0,9	86	86	23	19	1,3	1,0
LT	3,3	3,2	1,4	1,3	132	123	32	27	2,3	2,4
LU	0,5	0,5	0,4	0,4	5	5	39	38	0,3	0,2
HU	10,0	10,0	4,0	4,0	283	279	106	93	2,5	1,7
MT	0,4	0,4	0,2	0,2	4	4	6	6	1,0	1,0
NL	16,6	16,7	8,6	8,6	244	251	596	572	1,3	1,3
AT	8,4	8,4	4,1	4,1	212	211	282	274	1,0	0,9
PL	38,2	38,2	15,8	15,9	2 117	2 060	362	310	2,2	2,2
PT	10,6	10,6	5,0	5,0	555	531	172	168	1,2	1,2
RO	21,5	21,4	9,2	9,0	2 561	2 325	140	116	6,0	5,5
SI	2,0	2,1	1,0	1,0	84	82	37	35	1,1	1,0
SK	5,4	5,4	2,2	2,2	69	64	65	63	1,0	0,9
FI	5,4	5,4	2,4	2,4	121	116	184	171	0,6	0,6
SE	9,3	3,4	4,5	4,5	95	98	334	293	0,4	0,4
UK	62,0	62,4	29,0	29,0	525	.	1 819	1 563	0,5	0,5
EU-27	501,1	502,5	223,5	222,5	12 212	11 905	12 512	11 785	1,2	1,1

b. Betriebe und Flächen

Mitglied- staat ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe (461)		Landwirtschaftlich genutzte Fläche (473)		darunter:			
	1 000		1 000 ha		Ackerland (473)		dar. Getreide (473)	
	1999/2000	2007	2009	2010	2009	2010	2009	2010
BE	61,7	48,0	1 365	1 358	840	834	345	.
BG	.	493,1	5 030	5 052	3 123	3 163	.	.
CZ	.	39,4	3 546	3 524	2 580	2 547	1 542	1 463
DK	57,8	44,6	2 639	.	2 407	.	1 488	1 484
DE	472,0	370,5	16 890	16 704	11 945	11 847	6 908	6 636
EE	.	23,3	932	949	595	640	316	275
IE	141,5	128,2	4 190	.	1 089	.	299	272
GR	817,0	860,2	3 819	.	2 412	.	1 172	1 017
ES	1 287,4	1 043,9	24 190	.	12 550	.	6 073	6 000
FR	663,8	527,4	35 178	29 325	24 039	18 336	9 381	9 252
IT	2 153,7	1 679,4	.	.	.	.	3 454	4 306
CY	.	40,1	121	115	82	85	31	36
LV	.	107,8	1 833	.	1 168	.	541	512
LT	.	230,3	2 689	.	2 051	.	1 104	1 006
LU	2,8	2,3	131	.	62	.	30	30
HU	.	626,3	5 783	.	4 487	.	2 882	2 586
MT	.	11,0	10	10	8	8	.	.
NL	101,6	76,7	1 921	1 871	1 044	1 014	228	220
AT	199,5	165,4	3 169	.	1 366	.	835	812
PL	.	2 391,0	15 625	15 709	11 998	12 105	8 583	8 479
PT	416,0	275,1	3 691	3 648	1 175	1 134	340	310
RO	.	3 931,4	13 711	13 531	8 789	8 653	5 283	5 032
SI	.	75,3	469	169	175	169	101	95
SK	.	69,0	1 930	1 922	1 352	1 355	768	695
FI	81,2	68,2	2 296	2 296	2 257	2 257	1 203	947
SE	81,4	72,6	3 067	3 074	2 628	2 619	1 033	950
UK	233,3	299,8	17 325	17 207	6 030	5 951	3 076	.
EU-27	.	13 700,4	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 8.

Fortsetzung Seite 6.

Noch: **4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU**
c. Viehbestand

Mitglied- staat ¹⁾	Rinder (s. Tab.Nr. 479)		darunter Milchkühe (479)		Schweine (479)		Legehennen ³⁾ (479)		Anlandungen Fischfänge (491)	
	1 000 St.								1 000 t	
	2009	2010 ²⁾	2009	2010 ²⁾	2009	2010 ²⁾	2009	2010 ²⁾	2008	2009 ²⁾
	2009	2010 ²⁾	2009	2010 ²⁾	2009	2010 ²⁾	2009	2010 ²⁾	2008	2009 ²⁾
BE	2 535	2 510	518	518	6 228	6 176	.	.	23	22
BG	548	531	297	292	730	664	6 893	6 217	9	9
CZ	1 356	1 319	384	375	1 914	1 846	.	.	4	4
DK	1 621	1 630	574	573	12 873	12 293	3 280	3 900	691	778
DE	12 897	12 706	4 169	4 182	26 841	26 901	36 551	34 036	229	250
EE	235	236	97	97	365	372	640	674	101	97
IE	6 232	5 918	1 022	1 027	1 602	1 500	3 745	.	205	269
GR	675	679	145	144	1 073	1 087	.	.	89	83
ES	6 082	6 075	828	845	25 343	25 704	.	.	919	761
FR	19 199	18 992	3 673	3 641	14 552	14 063	51 480	51 310	499	440
IT	6 447	5 833	1 878	1 746	9 157	9 321	.	.	236	253
CY	54	55	23	23	463	464	545	507	2	1
LV	378	380	166	164	377	390	.	.	158	163
LT	759	748	375	360	928	929	3 659	3 823	183	173
LU	195	194	46	46	89	89	.	87	.	.
HU	700	681	248	239	3 247	3 168	12 748	12 544	7	6
MT	16	15	7	6	66	69	383	315	1	1 587
NL	3 998	3 960	1 562	1 518	12 108	12 206	.	.	417	382
AT	2 026	2 013	533	533	3 137	3 134	5 560	.	0	0
PL	5 590	5 562	2 585	2 529	14 253	14 776	48 207	49 040	143	224
PT	1 391	1 375	289	275	2 325	2 145	8 000	8 452	240	199
RO	2512	2009	1 419	1 191	5 793	5 359	36 038	35 603	1	1
SI	473	470	113	110	415	396	.	.	2	2
SK	472	467	163	159	741	687	6 252	6 266	5	4
FI	908	909	286	284	1 353	1 340	.	.	158	155
SE	1 482	1 475	354	349	1 616	1 520	.	.	231	203
UK	9 901	9 896	1 864	1 847	4 423	4 385	.	.	594	587
EU-27	88 683	86 636	23 617	23 072	152 011	150 984	.	.	5 148	5 068

d. Tierische Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Milcherzeugung insgesamt (493)		Fleisch (Bruttoeigen- erzeugung) ⁴⁾⁵⁾ (488)		darunter			
					Rind- u. Kalbfleisch ⁵⁾ (488)		Schweinefleisch ⁵⁾ (488)	
	1 000 t							
	2009	2010 ²⁾	2009	2010	2009	2010	2009	2010
BE	2 996	3 115	1 687	.	262	.	1 026	.
BG	1 073	980	.	225	.	23	73	70
CZ	2 781	2 683	.	.	.	.	.	.
DK	4 814	4 910	.	.	.	.	.	.
DE	29 199	29 610	7 983	8 347	1 198	1 222	4 746	4 939
EE	671	669	93	93	17	16	59	58
IE	4 967	5 434	.	.	542	595	242	269
GR	753	760	498	491	49	52	117	114
ES	6 251	6 069	.	.	.	.	.	.
FR	23 333	24 000	6 459	6 489	1 731	1 731	2 294	2 294
IT	11 364	11 375	4 236	.	855	.	1 605	.
CY	152	155	.	.	.	3	58	57
LV	828	835	.	.	.	.	.	.
LT	1 787	1 750	.	.	.	.	.	.
LU	284	295	31	32	17	17	12	14
HU	1 758	1 570	910	904	45	48	423	424
MT	40	40	.	.	.	.	.	.
NL	11 791	11 941	.	.	.	.	.	.
AT	3 230	3 252	909	925	217	222	504	512
PL	12 447	12 279	.	.	.	.	.	.
PT	1 999	1 900	873	871	106	95	318	331
RO	4 654	4 600	.	973	148	129	.	396
SI	626	625	.	.	.	.	.	.
SK	957	950	201	213	28	26	87	87
FI	2 332	2 336	.	.	.	.	.	.
SE	2 933	2 862	.	.	.	.	.	.
UK	13 596	13 937	.	.	.	.	.	.
EU-27	147 614	148 933	.	.	.	.	.	.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
e. Pflanzliche Erzeugung

A

Mitglied- staat ¹⁾	Getreide (s. Tab.Nr. 475)		darunter				Raps (475)	
			Weizen (475)		Gerste (475)			
	1 000 t							
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
BE	3 324	3 105	1 978	1 913	453	373	42	46
BG	6 384	7 079	3 977	4 095	859	833	236	545
CZ	7 832	6 879	4 358	4 162	2 003	1 585	1 128	1 042
DK	10 117	8 748	5 940	.	3 394	2 981	637	580
DE	49 748	44 293	25 190	23 783	12 288	10 412	6 307	5 749
EE	874	678	343	328	377	255	136	131
IE	2 063	2 040	690	669	1 227	1 223	22	.
GR	4 609	3 869	1 830	.	280	318	-	40
ES	16 914	18 715	4 773	5 611	7 292	8 157	35	36
FR	69 862	65 296	38 325	38 195	12 880	10 100	5 584	4 816
IT	15 892	20 960	6 341	.	1 049	991	51	50
CY	57	65	15	19	40	45	-	-
LV	1 663	1 417	1 036	.	265	228	209	225
LT	3 806	2 768	2 100	.	858	548	416	415
LU	189	166	91	.	54	43	18	16
HU	13 579	12 292	4 419	.	1 064	966	579	560
MT	-	.	.	.	-	.	0	0
NL	2 089	1 887	1 402	1 442	310	204	12	12
AT	5 144	4 818	1 523	.	835	778	171	171
PL	29 827	27 299	9 790	9 488	3 984	3 533	2 497	2 078
PT	958	881	124	83	73	31	-	0
RO	14 801	16 503	5 203	5 588	1 182	1 322	570	924
SI	533	569	137	152	71	80	10	16
SK	3 330	2 544	1 538	1 228	676	361	387	323
FI	4 261	2 972	887	.	2 171	1 332	140	179
SE	5 250	4 287	2 278	2 143	1 681	1 232	299	280
UK	21 618	20 946	14 076	14 878	6 668	5 252	1 912	2 230
EU-27	294 721	281 074	138 363	.	62 033	53 182	21 395	.

Mitglied- staat ¹⁾	Kartoffeln (475)		Zuckerrüben (475)		Obst (476)		Frischgemüse (477)		Wein ⁵⁾ (478)	
	1 000 t								1 000 hl	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
BE	3 296	3 456	5 185	4 465	633	.	1 577	.	133	138
BG	232	251	.	0	151	.	502	.	1 617	1 426
CZ	753	665	3 038	3 065	177	157	219	206	840	570
DK	1 618	1 358	1 898	2 356	.	.	.	.	-	-
DE	11 683	10 202	25 919	23 858	1 455	1 152	3 662	.	10 089	9 320
EE	139	110	.	0	.	.	.	.	-	-
IE	361	.	45	.	.	.	.	.	-	-
GR	848	792	1 600	762	.	.	.	.	3 869	3 366
ES	2 719	2 278	4 225	3 399	8 731	.	9 941	.	41 583	39 987
FR	7 164	6 528	34 913	34 767	.	.	.	.	42 806	46 743
IT	1 753	1 558	3 308	3 550	11 193	.	.	.	46 245	45 800
CY	110	82	-	0	150	156	119	121	154	147
LV	525	293	.	.	2	.	183	.	61	0
LT	656	469	682	723	33	22	310	211	-	-
LU	20	20	0	0	2	.	1	.	130	-
HU	561	440	737	755	651	.	1 614	1 144	3 449	3 344
MT	10	10	0	0	7	.	59	.	32	37
NL	7 181	6 844	5 735	5 280	660	646	4 801	4 842	-	-
AT	722	672	3 083	3 132	481	306	595	590	2 994	2 352
PL	9 380	8 766	10 849	9 823	2 631	2 020	4 810	4 250	-	-
PT	435	384	6	6	801	734	.	.	5 620	5 872
RO	4 004	3 259	817	853	1 378	1 394	3 895	2 579	5 369	-
SI	103	102	.	0	103	.	84	.	740	-
SK	216	126	899	978	48	35	314	.	433	346
FI	755	659	559	542	19	17	252	238	-	-
SE	858	816	2 406	1 976	.	.	.	.	-	-
UK	6 399	6 045	8 457	6 484	.	.	.	.	-	-
EU-27	62 504	.	.	.	.	.	.	.	167 362	-

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 8.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU f. Preisindizes

Mitglied- staat ¹⁾	Landw. Betriebsmittel		Erzeugerpreise für landw. Produkte					
	Waren u. Dienstleistun- gen d. laufenden landw. Verbrauchs (s. Tab.Nr. 508)		Pflanzliche Produkte (507)		Tierische Produkte (507)		Landw. Produkte insges. (507)	
	2005 = 100							
	2009	2010 ²⁾	2009	2010 ²⁾	2009	2010 ²⁾	2009	2010 ²⁾
BE	116,9	116,2	99,7	115,0	100,4	104,3	100,1	108,6
BG	130,5	133,9	123,9	142,2	114,3	119,1	120,4	134,0
CZ	109,7	107,6	104,2	114,8	87,6	91,4	94,4	100,9
DK	122,4	121,6	115,4	120,1	96,6	107,6	101,6	110,9
DE	122,2	122,9	104,2	122,9	98,4	108,5	100,6	114,0
EE	123,4	127,3	107,1	135,7	93,1	110,1	97,0	117,3
IE	118,6	116,5	121,6	122,9	98,6	109,9	101,2	111,4
GR	118,4	125,6	113,3	134,0	110,1	111,2	112,4	127,5
ES	115,6	118,1	88,0	99,2	105,4	103,8	95,0	101,1
FR	117,6	116,2	111,8	124,9	104,5	106,5	108,4	116,3
IT	120,8	124,3	109,8	113,2	110,8	109,7	110,2	111,9
CY	110,2	107,8	117,5	122,0	110,7	109,7	113,8	116,2
LV	145,6	141,3	126,5	156,3	98,9	113,1	110,8	131,8
LT	128,8	135,2	112,3	141,2	104,1	116,3	106,7	124,2
LU	114,1	118,1	103,5	118,7	95,0	101,9	97,4	106,5
HU	130,7	136,7	126,9	163,3	116,2	118,3	122,2	143,6
MT	122,3	125,5	122,9	112,5	114,8	115,1	117,8	114,2
NL	113,3	116,7	102,5	115,9	101,6	107,4	102,1	112,1
AT	115,5	117,4	106,1	127,7	105,0	108,2	105,4	115,7
PL	121,0	122,9	112,5	140,6	113,5	112,6	113,0	124,3
PT	124,7	125,3	103,5	112,2	107,2	108,6	105,0	110,7
RO	128,9	141,3	139,3	161,1	134,0	133,7	137,6	152,3
SI	127,3	129,6	126,0	129,9	105,4	106,9	112,1	114,4
SK	103,4	104,5	90,6	117,7	83,0	83,9	86,4	98,7
FI	115,3	119,0	110,2	115,7	107,6	114,9	108,5	115,2
SE	122,1	119,9	117,7	138,2	114,2	122,9	115,5	128,8
UK	136,8	135,0	131,3	145,8	138,6	140,9	135,6	142,9
EU-27	121,0	122,3	108,7	122,2	107,9	111,4	108,3	116,9

g. Außenhandel

Mitglied- staat ¹⁾	Einfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft				Ausfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft			
	aus Drittländern (513)		dgl. Anteil an der Gesamteinfuhr		in Drittländer (513)		dgl. Anteil an der Gesamtausfuhr	
	Mill. €		%		Mill. €		%	
	2009	2010 ²⁾	2009	2010 ²⁾	2009	2010 ²⁾	2009	2010 ²⁾
BE	6 222	6 306	9,5	71,0	3 222	3 743	5,0	4,5
BG	399	370	6,0	7,7	534	683	12,7	11,2
CZ	314	371	1,9	1,5	297	339	2,4	2,1
DK	2 804	3 210	15,7	17,0	3 610	4 163	16,6	16,6
DE	13 279	14 852	5,7	5,1	9 321	11 101	3,1	2,9
EE	84	77	5,7	4,1	194	285	9,8	10,4
IE	657	709	4,2	4,8	1 273	1 663	3,9	4,5
GR	1 160	1 114	7,6	4,8	913	1 016	17,0	16,7
ES	8 535	9 616	10,7	9,6	4 921	6 057	10,1	10,2
FR	8 037	8 524	6,5	5,9	11 860	15 180	9,1	9,9
IT	8 330	8 923	6,6	5,4	7 180	8 217	5,8	5,7
CY	174	186	11,2	9,6	61	76	20,4	21,1
LV	149	145	8,7	6,9	414	515	23,3	21,9
LT	332	346	6,2	4,5	827	1 112	19,6	18,2
LU	65	93	1,3	2,8	12	16	0,6	0,7
HU	185	235	1,1	1,1	676	946	5,3	5,7
MT	54	58	6,7	5,1	56	117	6,5	10,6
NL	16 198	17 697	9,9	8,5	10 789	12 542	13,2	12,6
AT	1 201	1 300	5,3	4,8	1 457	1 671	5,2	5,0
PL	1 679	1 984	5,7	5,1	2 204	2 787	11,0	11,1
PT	1 418	1 643	12,9	11,9	1 018	1 197	13,0	13,0
RO	706	686	6,8	5,3	491	802	6,6	7,7
SI	574	696	10,4	9,5	267	304	4,6	4,8
SK	76	88	0,8	0,6	67	70	1,2	0,9
FI	600	633	3,8	3,4	471	559	2,4	2,4
SE	2 858	3 583	10,3	9,7	1 229	1 476	3,1	2,9
UK	12 149	12 929	7,5	6,3	5 356	6 576	4,7	4,7
EU-27	88 164	96 286	7,3	6,4	68 662	83 143	6,3	6,2

Anm.: Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben.

1) Abkürzungen siehe Vorbemerkungen zu Kapitel H. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. - 4) Einschl. "Sonstige Fleischarten" (Wild, Kaninchen u.ä.) und Innereien. - 5) Belgien einschl. Luxemburg.

5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

1000500

Gliederung	Einheit	1995	2000	2005	2007	2008	2009
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit							
Einwohner ¹⁾	Mill.	5 674	6 071	6 512	6 671	6 750	6 829
Erwerbstätige Personen ¹⁾	Mill.	2 722	2 947	3 040	3 138	3 187	3 235
dar. Land- u. Forstwirtschaft	Mill.	1 280	1 324	1 272	1 287	1 295	1 302
Flächen							
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	Mill. ha	4 934	4 964	4 946	4 889	4 894	4 889
LN pro Kopf	ha/Einw.	0,87	0,82	0,76	0,73	0,73	0,72
Anteil der LN an der Gesamtfläche	%	36,70	36,93	36,79	36,38	36,41	36,37
dar. Anbau von							
Getreide	Mill. ha	686,5	675,4	690,6	694,6	712,2	708,5
Weizen	Mill. ha	216,4	215,5	219,7	213,9	222,8	225,4
Mais	Mill. ha	136,2	139,7	147,4	158,6	161,1	159,5
Gerste	Mill. ha	68,1	54,5	55,3	55,4	56,5	54,1
Reis	Mill. ha	149,6	154,2	155,1	156,0	159,3	161,4
eßbare Wurzeln und Knollen	Mill. ha	49,5	53,5	53,8	53,1	52,9	53,7
dar. Kartoffeln	Mill. ha	18,3	20,1	19,2	18,8	18,1	18,3
Zuckerrüben	Mill. ha	7,9	6,0	5,4	5,4	4,3	4,3
Zuckerrohr	Mill. ha	18,6	19,5	20,0	23,0	24,3	23,7
Sojabohnen	Mill. ha	62,5	74,3	92,5	90,1	96,2	98,8
Raps und Rübsen	Mill. ha	23,8	25,8	27,7	29,7	30,8	31,0
Obst	Mill. ha	46,4	48,6	52,6	45,9	55,0	55,6
Zitrusfrüchte	Mill. ha	6,8	7,4	7,9	8,7	8,7	8,7
Gemüse	Mill. ha	36,9	44,9	51,0	53,0	53,7	54,7
Faserpflanzen	Mill. ha	38,3	34,4	38,2	36,9	34,2	34,4
Ölsaaten	Mill. ha	243,5	253,8	253,0	248,1	259,7	261,1
Forstfläche	Mill. ha	3 929,7	3 886,7	4 060,4	4 049,2	4 044,2	4 038,7
Viehbestand¹⁾							
Rinder	Mill. St	1 325,2	1 314,2	1 350,6	1 360,6	1 372,4	1 382,2
Schweine	Mill. St	899,1	896,2	906,6	920,6	938,0	941,2
Schafe, Ziegen	Mill. St	1 733,1	1 776,2	1 912,3	1 927,7	1 950,7	1 939,2
Pferde	Mill. St	59,4	57,2	58,7	58,9	58,7	59,0
Geflügel	Mill. St	14 243	15 916	18 679	19 806	20 133	20 537
Handelsdüngerverbrauch^{2/3)}							
Stickstoffdünger	1 000 t	.	87 476	94 233	100 011	99 042	105 022
Phosphatdünger	1 000 t	.	33 745	37 631	40 897	36 616	37 898
Kalidünger	1 000 t	.	25 490	29 494	30 936	26 235	21 498
Erzeugung²⁾							
Getreide zusammen	Mill. t	1 897,9	2 061,1	2 268,6	2 349,0	2 292,3	2 263,3
dar. Weizen	Mill. t	542,7	586,1	626,9	611,1	683,4	681,9
Mais	Mill. t	517,3	593,2	713,9	788,1	826,2	817,1
Gerste	Mill. t	141,0	133,1	138,6	133,1	155,1	150,3
Reis	Mill. t	547,5	598,9	634,5	657,4	685,9	678,7
Sojabohnen	Mill. t	127,0	161,4	214,3	219,5	230,6	222,3
Raps und Rübsen	Mill. t	34,2	39,5	50,0	51,4	58,1	61,6
Wurzeln und Knollen	Mill. t	626,7	703,5	727,5	714,2	738,1	752,6
dar. Kartoffeln	Mill. t	285,9	329,1	325,1	323,5	325,6	329,6
Obst	Mill. t	411,6	473,0	529,3	561,4	579,9	587,7
Gemüse	Mill. t	567,1	745,8	872,2	913,0	931,9	941,1
Zucker (in Weißzuckerwert)	Mill. t	143,7	149,9	154,7	183,7	151,9	158,6
Faserpflanzen	Mill. t	23,7	22,5	29,9	30,4	27,6	27,1
Ölsaaten	Mill. t	478,6	560,8	735,8	391,8	395,6	435,3
Wein	Mill. t	25,4	28,7	28,5	26,4	26,9	27,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 10.

Noch: 5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

Gliederung	Einheit	1995	2000	2005	2007	2008	2009
noch: Erzeugung²⁾							
Fleisch insgesamt	Mill. t	206,2	234,9	261,6	272,4	277,8	281,6
dar. Rind	Mill. t	54,2	56,9	59,6	62,3	65,2	66,2
Schwein	Mill. t	80,1	90,1	98,9	99,5	104,0	106,1
Schafe und Ziegen	Mill. t	10,4	11,2	12,6	13,1	13,2	13,2
Geflügel	Mill. t	55,2	69,7	81,7	87,9	89,9	91,3
Milch insgesamt ⁴⁾	Mill. t	540,1	579,3	647,2	680,7	696,1	702,1
Butter	Mill. t	6,7	7,4	8,5	8,9	9,6	10,0
Käse	Mill. t	14,5	16,5	18,5	19,0	20,0	20,1
Trockenmilcherzeugnisse	Mill. t	3,6	3,5	3,3	3,1	3,4	3,3
Eier	Mill. t	42,9	51,7	56,5	59,3	61,2	62,4
Fischfänge	Mill. t	90,8	94,3	102,5	103,0	93,1	92,6
Aquakultur	Mill. t	24,2	35,2	48,2	52,5	68,8	73,0
Holzeinschlag (Rundholz)	Mill. m ³	3 550,9	3 395,1	3 551,6	3 551,0	3 409,6	3 275,1
Schnittholzproduktion	Mill. m ³	420,6	386,1	432,4	442,6	394,8	362,4
Biogas	TJ	22 336	242 936	387 924	528 198	558 967	.
Verbrauch							
Weizen	Mill. t	544,6	585,0	622,7	610,7	635,6	652,0
Mais	Mill. t	536,5	610,0	698,8	791,9	781,9	815,7
Gerste	Mill. t	150,7	134,4	136,2	132,0	144,8	145,2
Reis ⁵⁾	Mill. t	368,1	395,3	418,4	433,4	435,9	437,6
Sojabohnen	Mill. t	131,7	171,6	215,2	221,1	220,8	.
Raps und Rübsen	Mill. t	33,3	38,7	47,3	48,9	54,8	59,5
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	55,0	57,6	55,8	57,9	57,5	56,5
Schweinefleisch	Mill. t	78,6	89,7	98,8	94,4	97,9	100,3
Geflügelfleisch	Mill. t	53,0	66,0	82,5	.	71,0	71,9
Fisch, Meeresfrüchte	Mill. t	84,4	95,1	105,8	109,8	.	.
Butter	Mill. t	6,7	7,2	8,3	7,1	7,4	7,5 ²⁾
Käse	Mill. t	14,3	16,1	18,5	13,9	14,1	14,1 ²⁾
Zucker	Mill. t	.	.	148,0	157,1	159,3	161,1
Endbestand							
Weizen	Mill. t	155,6	207,5	147,4	121,3	167,2	198,9
Mais	Mill. t	132,7	174,5	124,3	129,7	147,8	144,5
Gerste	Mill. t	20,4	22,2	28,0	20,1	33,4	37,8
Reis ⁵⁾	Mill. t	118,4	146,7	76,0	80,4	91,1	93,9
Sojabohnen	Mill. t	1,9	33,7	53,2	52,9	42,0	60,7
Raps und Rübsen	Mill. t	1,7	2,7	5,6	3,6	6,8	7,5
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	.	.	1,0	.	.	.
Schweinefleisch	Mill. t	.	.	0,9	.	.	.
Geflügelfleisch	Mill. t	.	.	1,4	.	.	.
Zucker	Mill. t	.	.	65,7	42,7	27,7	28,4

1) JD. - 2) Nur gemeldete Länder (je nach Art 180 bis 200). - 3) Angaben unter dem Jahr 2000 stammen aus dem Jahr 2002.
- 4) Milch einschl. Milch anderer Tiere. - 5) Geschält. - 6) Einschl. Kalbfleisch.

Q u e l l e: FAO, USDA, UN-Database, OECD-FAO Agricultural Outlook, agrar-europe, BLE, BMELV (123).

B. Volkswirtschaftliche Grunddaten

I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit

Vor b e m e r k u n g e n : In den Tabellen 12 und 15 sind Ergebnisse des M i k r o z e n s u s enthalten. Dieser ist eine statistische Erhebung, bei der im Gegensatz zur Volkszählung nur nach bestimmten Zufallskriterien ausgewählte Haushalte beteiligt sind. Die Anzahl der Haushalte wird so gewählt, dass die Repräsentativität der Ergebnisse statistisch gesichert ist. Der Mikrozensus dient dazu, die im Rahmen von umfassenden Volkszählungen erhobenen Daten in kurzen Zeitabständen mit überschaubarem organisatorischem Aufwand zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.



6. Bevölkerung
1 000

2010100

Wirtschafts- jahr ¹⁾	Früheres Bundes- gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland	Kalender- jahr ³⁾	Früheres Bundes- gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland
1950/51	50 958	18 388	69 347	1950	49 986	18 388	68 374
1955/56	53 518	17 832	71 350	1955	52 364	17 944	70 308
1960/61	55 958	17 188	73 147	1960	55 423	17 241	72 664
1965/66	59 297	17 040	76 336	1965	59 041	17 020	76 061
1970/71	61 001	17 068	78 069	1970	60 714	17 058	77 772
1975/76	61 645	16 820	78 465	1975	61 832	16 850	78 682
1980/81	61 658	16 740	78 398	1980	61 561	16 737	78 298
1985/86	61 021	16 655	77 676	1985	61 015	16 644	77 659
1990/91	63 726	16 028	79 753	1990	63 232	16 247	79 480
1991/92	64 485	15 790	80 275	1991	64 036	15 915	79 951
1992/93	65 289	15 685	80 974	1992	64 847	15 723	80 570
1993/94	65 740	15 598	81 338	1993	65 539	15 648	81 187
1994/95	66 007	15 531	81 539	1994	65 847	15 563	81 410
1995/96	66 342	15 467	81 817	1995	66 140	15 503	81 642
1996/97	66 583	15 429	82 012	1996	66 431	15 451	81 882
1997/98	66 688	15 369	82 057	1997	66 652	15 409	82 061
1998/99	66 747	15 290	82 037	1998	66 689	15 335	82 024
1999/00	66 946	15 217	82 163	1999	66 832	15 255	82 087
2000/01	67 140	15 120	82 260	2000	67 008	15 174	82 183
2001/02	65 323	13 729	82 440	2001	65 156	13 794	82 334
2002/03	65 527	13 617	82 537	2002	65 412	13 674	82 475
2003/04	65 619	13 524	82 532	2003	65 560	13 567	82 518
2004/05	65 680	13 433	82 501	2004	65 635	13 477	82 498
2005/06	65 698	13 345	82 438	2005	65 689	13 387	82 468
2006/07	65 667	13 244	82 315	2006	65 677	13 296	82 372
2007/08	65 664	13 317	82 217	2007	65 663	13 129	82 261
2008/09	65 541	13 029	82 002	2008	65 618	13 084	82 127
2009/10	65 422	12 938	81 802	2009	65 456	12 947	81 862
2010/11	65 426	12 865	81 752	2010	65 413	12 894	81 751

1) Stand am 31.12. - 2) Ab 2001 ohne Berlin. - 3) Stand am 30.6. Q u e l l e : Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

7. Bevölkerungsentwicklung

1 000

2010200

Gliederung	1990	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Bevölkerung	79 753	82 260	82 501	82 438	82 315	82 217	82 002	81 802	81 752
Lebendgeborene	906	767	706	686	673	685	683	665	678
Gestorbene	921	839	818	829	822	827	844	855	859
Überschuss									
an Geborenen	-16	-72	-113	-143	-149	-142	-161	-189	-181
der Zu- bzw. Fortzüge	+656	+167	+83	+79	+23	+44	-56	-13	+128
Veränderung insgesamt	+640	+96	-31	-64	-126	-63	-217	-202	-53

1) Vorläufiges Ergebnis.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

8. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

(Jeweiliger Gebietsstand der Gemeinden)

2010300

Einwohnerzahl der Gemeinden von ... bis unter ... Personen	Gemeinden ¹⁾			Bevölkerung			
				1 000			%
	30.06.2008	30.06.2009	30.06.2010	30.06.2008	30.06.2009	30.06.2010	
unter 500	2 666	2 641	2 641	759	750	644	0,8
500 - 1 000	2 190	2 167	2 167	1 598	1 577	1 425	1,7
1 000 - 2 000	2 115	2 093	2 093	3 023	2 992	2 908	3,6
unter 2 000 zus.	6 971	6 901	6 901	5 379	5 319	4 977	6,1
2 000 - 5 000	2 403	2 387	2 387	7 676	7 655	7 544	9,2
5 000 - 10 000	1 298	1 288	1 288	9 166	9 083	9 125	11,2
10 000 - 20 000	868	868	868	11 934	12 029	12 329	15,1
2 000 - 20 000 zus.	4 569	4 543	4 543	28 776	28 768	28 998	35,5
20 000 - 50 000	512	506	506	15 313	15 182	15 121	18,5
50 000 - 100 000	107	106	106	7 236	7 167	7 258	8,9
20 000 - 100 000 zus.	619	612	612	22 549	22 350	22 379	27,4
100 000 und darüber	80	81	81	25 221	25 425	25 396	31,1
Insgesamt	12 242	12 137	12 137	82 127	81 862	81 751	100

1) Einschließlich bewohnte gemeindefreie Gebiete.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

9. Altersgliederung der Bevölkerung

2010400

Alter von ... bis unter ... Jahren	Früheres Bundesgebiet		Deutschland					
	Anteil der Altersgruppen in % an der Bevölkerung					Bevölkerung am Jahresende 2010		
	Jahresende					1 000		
	1950 ¹⁾	1970 ²⁾	1990	2000	2010	männlich	weiblich	insgesamt
unter 6	8,1	9,5	6,5	5,7	5,1	2 103	1 997	4 100
6 - 15	15,2	13,7	8,9	9,8	8,8	3 509	3 332	6 842
15 - 18	4,5	3,9	3,0	3,3	3,2	1 232	1 168	2 400
18 - 21	4,2	4,0	3,9	3,5	3,5	1 397	1 331	2 728
21 - 45	34,1	33,0	37,1	35,2	31,1	12 914	12 483	25 396
45 - 60	19,9	16,6	19,9	18,9	22,6	9 472	9 321	18 793
60 - 65	4,6	6,1	5,5	7,0	5,7	2 285	2 364	4 649
65 und älter	9,4	13,2	15,3	16,6	20,1	7 201	9 643	16 844
Zusammen	100	100	100	100	100	40 112	41 639	81 752

1) Stand 13.9.1950. - 2) Stand 27.5.1970.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

10. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Gemeindetyp

2010

2010450

Gemeindetyp	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung								
	im Alter von ...bis unter...Jahren						Insgesamt		
	unter 18		18 - 65		65 und älter				
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	
Insgesamt									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	6 758	51,6	26 866	52,2	8 682	50,6	42 307	51,8	
Regionen mit Verdichtungsansätzen	4 689	35,8	18 037	35,1	6 146	35,9	28 873	35,3	
Ländlich geprägte Regionen	1 658	12,7	6 561	12,8	2 316	13,5	10 536	12,9	
Insgesamt	13 106	100	51 465	100	17 145	100	81 715	100	
Weiblich									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	3 276	51,5	13 396	52,5	4 933	50,6	21 605	51,9	
Regionen mit Verdichtungsansätzen	2 289	36,0	8 916	34,9	3 493	35,8	14 698	35,3	
Ländlich geprägte Regionen	796	12,5	3 224	12,6	1 334	13,7	5 353	12,9	
Insgesamt	6 361	100	25 535	100	9 760	100	41 657	100	
Männlich									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	3 482	51,6	13 471	52,0	3 749	50,8	20 702	51,7	
Regionen mit Verdichtungsansätzen	2 400	35,6	9 122	35,2	2 653	35,9	14 175	35,4	
Ländlich geprägte Regionen	863	12,8	3 337	12,9	983	13,3	5 182	12,9	
Insgesamt	6 745	100	25 929	100	7 385	100	40 059	100	

Anm.: Ergebnis des Mikrozensus 2010 (Jahresdurchschnitt).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

11. Bevölkerung und Fläche

2010500

Gebiets- stand Jahr ¹⁾	Bevöl- kerung	Gesamt- fläche	Landw. genutzte Fläche ²⁾	Einwohner je		Landw. genutzte Fläche je Einwohner
				km ² Gesamt- fläche	100 ha landw. genutzte Fläche	
	Mill.	1 000 km ²	Mill. ha	Zahl		ha
Früheres Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin-West)						
1816	13,4	245	.	55	.	.
1852	17,7	245	.	72	.	.
1871	19,6	245	.	80	.	.
1900	27,6	245	.	113	.	.
1913	34,0	245	.	138	.	.
1925	35,6	245	.	145	.	.
D 1935/38	38,5	245	14,6	157	263	0,38
Früheres Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin-West						
D 1935/38	41,2	246	14,6	167	282	0,35
1948/49	48,2	246	14,2	198	340	0,29
1955/56	51,7	246	14,3	212	363	0,28
1959/60	54,1	246	14,2	222	382	0,26
Früheres Bundesgebiet						
1871	20,4	248	.	82	.	.
1900	29,8	248	.	120	.	.
1925	39,0	248	.	157	.	.
1961	56,2	248	14,3	226	396	0,26
D 1935/38	42,1	248	14,7	170	286	0,35
1965/66	58,8	249	14,0	237	421	0,24
1970/71	61,0	249	<u>13,5</u>	245	<u>452</u>	<u>0,22</u>
1980/81	61,7	249 ³⁾	12,2 ⁴⁾	248	503	0,20
1985/86	61,0	249	12,0	245	508	0,20
1990/91	63,7	249	11,9	256	537	0,19
Deutschland						
1990/91	79,8	357	18,0	223	442	0,23
1991/92	80,3	357	17,1	225	468	0,21
1992/93	81,0	357	17,0	227	478	0,21
1993/94	81,3	357	17,2	228	473	0,21
1994/95	81,5	357	17,3	228	471	0,21
1995/96	81,8	357	17,3	229	473	0,21
1996/97	82,0	357	17,3	230	474	0,21
1997/98	82,1	357	17,3	230	474	0,21
1998/99	82,0	357	<u>17,7</u> ⁴⁾	230	472	0,21
1999/00	82,2	357	17,2	230	478	0,21
2000/01	82,3	357	17,1	230	482	0,21
2001/02	82,4	357	17,0	231	485	0,21
2002/03	82,5	357	17,0	231	486	0,21
2003/04	82,5	357	17,0	231	485	0,21
2004/05	82,5	357	17,0	231	485	0,21
2005/06	82,4	357	17,0	231	485	0,21
2006/07	82,3	357	16,9	231	485	0,21
2007/08	82,2	357	17,0	230	484	0,21
2008/09	82,0	357	16,9	230	484	0,21
2009/10	81,8	357	<u>16,9</u>	229	485	0,21
2010/11	81,7	357	16,7 ⁴⁾	229	487	0,20

1) Bei Kalenderjahren Zeitpunkt der Volkszählung, bei Wirtschaftsjahren bis 1972/73 Periodendurchschnitt, ab 1973/74 Stichtag 31. Dezember. - 2) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche. - 3) Ergebnisse der seit 1979 auf der Grundlage von Katasterunterlagen durchgeführten Flächenerhebung sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. - 4) Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungshaupterhebung sind die Angaben ab 1979, 1999 bzw. 2010 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

12. Privathaushalte nach der Personenzahl

2010600

Jahr ¹⁾	Privathaushalte mit ... Personen					
	1	2	3	4	5 und mehr	Insgesamt
Privathaushalte 1 000						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	21 991
April 1980	7 493	7 123	4 387	3 632	2 176	24 811
April 1990	9 849	8 520	4 712	3 602	1 492	28 175
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	10 505	6 100	4 684	1 794	34 827
April 1995	12 891	11 858	5 847	4 596	1 746	36 938
Mai 2000	13 750	12 720	5 598	4 391	1 665	38 124
JD 2005	14 695	13 266	5 477	4 213	1 527	39 178
JD 2006	15 447	13 375	5 357	4 107	1 479	39 767
JD 2007	15 385	13 496	5 309	4 081	1 450	39 722
JD 2008	15 791	13 636	5 247	3 966	1 437	40 076
JD 2009	15 995	13 741	5 139	3 887	1 427	40 188
JD 2010	16 195	13 793	5 089	3 846	1 378	40 301
Anteil in %						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	25,1	27,1	19,6	15,2	12,9	100
April 1980	30,2	28,7	17,7	14,6	8,8	100
April 1990	35,0	30,2	16,7	12,8	5,3	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	33,7	30,2	17,5	13,4	5,2	100
April 1995	34,9	32,1	15,8	12,4	4,7	100
Mai 2000	36,1	33,4	14,7	11,5	4,4	100
JD 2005	37,5	33,9	14,0	10,8	4,0	100
JD 2006	38,8	33,7	13,5	10,3	3,7	100
JD 2007	38,7	34,0	13,4	10,3	3,7	100
JD 2008	39,4	34,0	13,1	9,9	3,6	100
JD 2009	39,8	34,2	12,8	9,7	3,6	100
JD 2010	40,2	34,2	12,6	9,5	3,4	100
Haushaltsmitglieder 1 000						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	5 527	11 918	12 943	13 404	16 384	60 176
April 1980	7 493	14 246	13 162	14 528	12 053	61 481
April 1990	9 849	17 039	14 137	14 407	8 060	63 492
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	21 010	18 300	18 736	9 637	79 428
April 1995	12 891	23 716	17 541	18 385	9 361	81 894
Mai 2000	13 750	25 440	16 793	17 566	8 925	82 473
JD 2005	14 695	26 532	16 431	16 852	7 635	82 676
JD 2006	15 447	26 750	16 071	16 428	7 395	82 618
JD 2007	15 385	26 993	15 926	16 325	7 745	82 375
JD 2008	15 791	27 272	15 741	15 863	7 667	82 334
JD 2009	15 995	27 482	15 417	15 548	7 135	81 577
JD 2010	16 195	27 586	15 267	15 384	6 890	81 322
Anteil in %						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	9,2	19,8	21,5	22,3	27,2	100
April 1980	12,2	23,2	21,4	23,6	19,6	100
April 1990	15,5	26,8	22,3	22,7	12,7	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	14,8	26,5	23,0	23,6	12,1	100
April 1995	15,7	29,0	21,4	22,4	11,4	100
Mai 2000	16,7	30,8	20,4	21,3	10,8	100
JD 2005	17,9	32,3	20,0	20,5	9,3	100
JD 2006	18,7	32,4	19,5	19,9	9,0	100
JD 2007	18,7	32,8	19,3	19,8	9,4	100
JD 2008	19,2	33,1	19,1	19,3	9,3	100
JD 2009	19,6	33,7	18,9	19,1	8,8	100
JD 2010	19,9	33,9	18,8	18,9	8,5	100

1) 1970 Ergebnisse der Volkszählungen; sonst Ergebnisse des Mikrozensus, ab 2005 Jahresdurchschnitt nach Mikrozensusgesetz 2005. - 2) Angaben für die neuen Länder geschätzt auf Basis des Einwohnerdatenspeichers der ehemaligen DDR.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

13. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose

2010700

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Erwerbspersonen		davon		
				Erwerbstätige	Erwerbslose ¹⁾	
	1 000		%	1 000		%
1991	79 984	40 742	50,9	38 664	2 078	5,1
1995	81 661	40 564	49,7	37 546	3 018	7,4
1996	81 896	40 674	49,7	37 434	3 240	8,0
1997	82 052	40 891	49,8	37 390	3 501	8,6
1998	82 029	41 253	50,3	37 834	3 419	8,3
1999	82 087	41 458	50,5	38 339	3 119	7,5
2000	82 188	41 918	51,0	39 038	2 880	6,9
2001	82 340	42 109	51,2	39 209	3 193	7,5
2002	82 482	42 223	51,2	38 994	3 523	8,3
2003	82 520	42 334	51,3	38 631	3 918	9,2
2004	82 501	42 956	52,1	38 796	4 160	9,7
2005	82 464	43 330	52,5	38 757	4 630	10,6
2006	82 366	43 274	52,5	39 024	4 250	9,8
2007	82 262	43 258	52,6	39 656	3 602	8,3
2008	82 120	43 361	52,8	40 220	3 141	7,2
2009	81 874	43 398	53,0	40 171	3 227	7,4
2010	81 755	43 321	53,0	40 375	2 946	6,8

Anm.: Jahresdurchschnitt/VGR auf der Grundlage aller verfügbaren Informationen, Inländerkonzept. Stand: Mai 2010.

1) Abgrenzung der Erwerbslosen nach den Definitionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

14. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

2010800

Jahr	Erwerbstätige im Inland							Erwerbstätige Inländer		
	Wirtschaftsbereiche ¹⁾							Stellung im Beruf		
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	darunter: Landwirtschaft ²⁾	Produzierendes Gewerbe	darunter: Ernährungsgewerbe	Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	Übrige Wirtschaftsbereiche	Insgesamt	Selbstständige ³⁾	Arbeitnehmer
1 000										
1991	38 621	1 515	1 491	14 136	1 047	9 318	13 652	38 664	3 520	35 144
1995	37 601	1 079	1 061	12 241	972	9 297	14 984	37 546	3 749	33 797
1998	37 911	958	949	11 514	968	9 432	16 007	37 834	3 865	33 969
1999	38 424	946	929	11 350	975	9 589	16 539	38 339	3 857	34 482
2000	39 144	936	922	11 303	993	9 824	17 081	39 038	3 915	35 229
2001	39 316	925	911	11 142	993	9 885	17 364	39 209	3 983	35 226
2002	39 096	905	892	10 794	976	9 836	17 561	38 994	4 003	34 991
2003	38 726	881	.	10 461	.	9 717	17 663	38 632	4 073	34 560
2004	38 880	873	.	10 274	.	9 801	17 932	38 796	4 222	34 574
2005	38 851	853	.	10 075	.	9 780	18 143	38 757	4 360	34 397
2006	39 075	837	.	10 000	.	9 799	18 465	38 996	4 391	34 605
2007	39 724	850	.	10 120	.	9 953	18 835	39 656	4 436	35 220
2008	40 276	860	.	10 223	.	10 046	19 196	40 220	4 434	35 786
2009	40 271	859	.	10 000	.	10 065	19 347	40 171	4 409	35 762
2010	40 490	849	.	9 896	.	10 078	19 667	40 375	4 411	35 964
Anteil in %										
1991	100	3,9	3,9	36,6	2,7	24,1	35,3	100	9,1	90,9
1995	100	2,9	2,8	32,6	2,6	24,7	39,9	100	10,0	90,0
1998	100	2,5	2,5	30,4	2,6	24,9	42,2	100	10,2	89,8
1999	100	2,5	2,4	29,5	2,5	25,0	43,0	100	10,1	89,9
2000	100	2,4	2,4	28,9	2,5	25,1	43,6	100	10,0	90,0
2001	100	2,4	2,3	28,3	2,5	25,1	44,2	100	10,2	89,8
2002	100	2,3	2,3	27,6	2,5	25,2	44,9	100	10,3	89,7
2003	100	2,3	.	27,0	.	25,1	45,6	100	10,5	89,5
2004	100	2,2	.	26,4	.	25,2	46,1	100	10,9	89,1
2005	100	2,2	.	25,9	.	25,2	46,7	100	11,2	88,8
2006	100	2,2	.	25,6	.	25,1	47,2	100	11,3	88,7
2007	100	2,1	.	25,5	.	25,1	47,4	100	11,2	88,8
2008	100	2,1	.	25,3	.	24,9	47,6	100	11,1	88,9
2009	100	2,1	.	24,8	.	24,9	47,8	100	10,9	89,0
2010	100	2,1	.	24,4	.	24,9	45,6	100	10,9	89,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ08). - 2) Einschl. Jagd. - 3) Einschl. mithelfende Familienangehörige.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

15. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

2011000

Stellung im Beruf	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Erwerbs- tätige 2010
	tatsächlich geleistete Stunden je Woche								1 000
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	61,7	62,2	53,9	53,1	54,3	53,9	54,3	53,1	230
Mithelfende Familienangeh.	37,7	39,4	33,4	33,7	33,1	30,8	31,7	30,1	113
Beamte, Richter	38,0	41,8	44,5	41,2	42,8	.	.	.	.
Angestellte ¹⁾	38,8	38,7	35,0	35,0	34,6	33,9	34,7	33,1	111
Arbeiter ²⁾	38,7	38,6	34,2	34,0	34,1	33,8	34,5	35,7	180
Zusammen	45,8	46,3	40,8	40,3	40,6	39,8	41,1	40,6	637
Produzierendes Gewerbe									
Selbständige	50,6	50,2	45,4	45,6	45,0	44,7	44,0	44,0	806
Mithelfende Familienangeh.	20,7	22,0	20,8	20,4	19,8	20,0	21,1	19,6	23
Beamte, Richter	34,8	36,7	34,2	35,0	35,9	31,4	31,8	34,9	8
Angestellte ¹⁾	37,5	37,1	35,7	35,4	35,4	34,8	33,5	34,3	5 085
Arbeiter ²⁾	36,5	36,2	34,1	34,6	34,4	34,2	32,5	33,5	5 073
Zusammen	37,6	37,4	35,5	35,7	35,5	35,2	33,8	34,6	10 995
Handel, Gastgewerbe und Verkehr									
Selbständige	52,6	52,6	47,9	47,8	47,5	47,0	45,1	44,9	1 158
Mithelfende Familienangeh.	26,3	29,4	25,4	23,8	23,8	25,0	25,1	23,6	57
Beamte, Richter	35,1	34,3	33,5	34,2	32,3	33,7	32,6	31,9	123
Angestellte ¹⁾	34,6	33,8	32,2	32,1	31,6	31,2	30,8	31,0	6 253
Arbeiter ²⁾	33,8	33,5	30,4	31,2	30,7	31,0	29,9	30,4	2 220
Zusammen	36,6	36,1	33,6	33,7	33,1	33,0	32,3	32,5	9 812
Sonstige Dienstleistungen									
Selbständige	43,5	43,2	38,6	38,3	37,6	37,5	36,4	36,5	2 065
Mithelfende Familienangeh.	17,1	18,1	18,8	18,7	16,2	17,2	17,4	18,1	28
Beamte, Richter	37,9	37,7	35,7	35,8	35,5	35,3	34,5	34,5	1 949
Angestellte ¹⁾	33,6	33,2	31,3	31,2	30,9	30,6	29,6	29,7	11 087
Arbeiter ²⁾	29,5	28,6	25,9	26,0	26,0	26,4	25,9	26,4	2 365
Zusammen	34,4	33,9	31,9	31,8	31,4	31,3	30,4	30,6	17 495
Alle Wirtschaftsbereiche									
Selbständige	49,5	49,1	43,5	43,2	42,7	42,4	41,2	41,1	4 259
Mithelfende Familienangeh.	29,4	31,9	26,1	25,5	24,9	25,3	27,2	25,8	221
Beamte, Richter	37,5	37,3	35,6	35,7	35,3	35,2	34,3	34,4	840
Angestellte ¹⁾	34,8	34,3	32,6	32,4	32,1	31,8	30,9	31,1	22 536
Arbeiter ²⁾	34,6	34,2	31,4	31,8	31,6	31,7	30,4	31,1	9 839
Insgesamt	36,3	35,9	33,6	33,6	33,2	33,0	32,0	32,4	38 938

Anm.: Ergebnisse des Mikrozensus (Berichtswoche 1995 im April; 2000 im Mai; 2004 im März; ab 2005 Jahresdurchschnitt).

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännisch/technischen Ausbildungsberufen. - 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

1 000

2010900

Jahr ¹⁾	Insgesamt				darunter in Land-, Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei			
	Männer	Frauen	Insgesamt	dar. Ausländer	Männer	Frauen	Insgesamt	dar. Ausländer
1996	15 591,4	12 147,6	27 739,0	2 119,6	252,9	119,6	372,5	28,5
1997	15 324,7	11 954,9	27 279,6	2 044,2	252,8	119,1	371,9	27,9
1998	15 260,7	11 947,1	27 207,8	2 030,3	253,9	117,9	371,8	27,7
1999	15 423,5	12 059,1	27 482,6	1 924,8	252,8	112,3	365,1	27,3
2000	15 543,9	12 281,7	27 825,6	1 963,6	247,1	107,9	355,0	26,4
2001	15 444,6	12 372,5	27 817,1	2 008,1	237,3	102,4	339,7	25,8
2002	15 179,5	12 391,7	27 571,1	1 960,0	233,9	98,7	332,6	26,6
2003	14 773,4	12 181,3	26 954,7	1 873,9	227,2	93,9	321,1	25,1
2004	14 540,8	11 983,1	26 524,0	1 805,4	279,9	119,4	399,3	29,0
2005	14 286,3	11 892,0	26 178,3	1 755,4	270,3	114,3	384,6	30,1
2006	14 423,8	11 930,5	26 354,3	1 782,1	276,4	114,8	391,1	33,3
2007	14 769,8	12 084,7	26 854,6	1 837,8	280,8	115,6	396,4	34,7
2008	15 063,6	12 394,1	27 457,7	1 901,0	283,8	117,8	401,6	35,3
2009	14 829,3	12 550,8	27 380,1	1 879,0	288,1	119,3	407,4	40,4
2010	14 975,6	12 734,9	27 710,5	1 925,0	292,7	119,8	412,5	42,6

1) Stichtag 30.06. (zum Teil vorläufig).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, BMELV (123).

II. Inlandsprodukt und Einkommen

Vorbemerkungen: Die folgenden Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Im Rahmen der VGR-Revision wurden die Ergebnisse ab 1991 neu berechnet. Die VGR-Revision 2011 diente in erster Linie der Umstellung auf die neuen Wirtschaftszweig- und Güterklassifikationen. Das sind insbesondere die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die international der neuen NACE Rev.2 entspricht, sowie das revidierte Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP 2009), das international der neuen CPA entspricht. Die Revision ist innerhalb Europas harmonisiert, sodass es europaweit revidierte VGR-Ergebnisse nach der neuen NACE Rev. 2 und der neuen CPA gibt. Neben der Umstellung auf die neuen Klassifikationen wurde auch das Referenzjahr für die Verkettung von preisbereinigten Größen aktualisiert; das neue Referenzjahr ist 2005. Darüber hinaus wurden alle bisherigen Berechnungen überprüft und bei Bedarf überarbeitet und neue Erkenntnisse soweit möglich in die Rechnungen integriert. Ausführliche methodische Erläuterungen enthält die Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.4 Inlandsproduktsberechnung – Detaillierte Jahresergebnisse", des Statistischen Bundesamtes.

Die Verwendung des Inlandsprodukts ist in Tab. 22 wiedergegeben. Dabei werden die Konsumausgaben der privaten Haushalte, der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und des Staates, die Bruttoanlageinvestitionen, die Vorratsveränderungen und der Nettozugang an Wertsachen sowie der Außenbeitrag unterschieden.

Die Investitionen setzen sich aus Anlageinvestitionen und Vorratsveränderungen zusammen.

Die Ergebnisse der Verteilungsrechnung werden in den Tabellen 24, 25 und 27 dargestellt.

17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen

Mrd. €

2020100

Bereich	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Produktionswert									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	40,07	40,78	43,20	39,82	41,64	47,38	50,93	44,04	46,79
dar.: Landwirtschaft	36,38	36,87	39,40	35,91	37,25	42,12	46,02	39,29	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	1 274,46	1 375,95	1 579,44	1 717,51	1 872,34	2 051,17	2 069,31	1 758,97	1 974,97
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	125,19	127,17	131,55	142,74	149,74	155,44	164,55	152,68	.
Dienstleistungsbereiche	1 395,59	1 742,56	2 082,15	2 331,39	2 400,56	2 495,04	2 571,56	2 534,17	2 655,04
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	431,54	491,86	567,86	625,92	654,37	682,52	705,95	647,66	698,19
Information und Kommunikation	82,23	103,12	150,21	165,08	167,19	176,44	184,77	195,04	196,96
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	116,48	146,49	188,24	233,47	234,74	230,33	228,32	240,35	255,48
Grundstücks- und Wohnungswesen	176,17	253,14	277,14	306,85	315,44	329,90	337,92	345,75	353,34
Unternehmens- dienstleister ³⁾	191,76	251,00	329,46	269,33	385,74	415,16	428,75	388,12	407,02
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	312,18	393,76	448,95	501,83	510,90	524,41	545,99	573,69	595,84
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	85,23	103,19	120,29	128,91	132,18	136,28	139,86	143,56	148,21
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	2 710,12	3 159,29	3 704,79	4 088,72	4 314,54	4 557,59	4 691,80	4 337,18	4 676,80
Vorleistungen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	23,11	22,48	22,75	23,73	24,51	28,42	30,06	27,81	28,12
dar.: Landwirtschaft	21,88	21,12	21,03	21,94	22,44	26,08	27,75	25,53	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	768,60	835,16	1 017,57	1 129,71	1 243,48	1 351,25	1 401,23	1 168,08	1 330,67
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	92,84	92,63	95,12	105,42	112,00	117,46	127,31	114,91	.
Dienstleistungsbereiche	525,01	629,70	822,99	928,92	960,27	1 000,93	1 043,51	1 024,08	1 101,20
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	204,08	227,20	271,75	299,19	317,92	332,61	351,66	325,71	362,33
Information und Kommunikation	31,49	39,29	72,95	85,37	83,70	89,58	97,86	103,63	107,91
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	53,29	67,72	107,88	135,05	137,38	139,84	144,72	134,87	137,57
Grundstücks- und Wohnungswesen	54,12	68,21	76,18	77,04	76,75	75,24	71,58	82,52	89,29
Unternehmens- dienstleister ³⁾	64,87	87,59	128,08	148,72	155,54	165,91	170,40	156,74	168,45
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	90,26	107,63	127,93	145,69	150,45	158,02	167,22	179,04	190,88
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	26,90	32,06	38,22	37,86	38,53	39,73	40,07	41,57	44,77
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 316,72	1 487,34	1 863,31	2 082,36	2 228,26	2 380,60	2 474,80	2 219,97	2 459,99

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 20

Noch: 17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Mrd. €

Bereich	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bruttowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	16,96	18,30	20,45	16,09	17,13	18,96	20,87	16,23	18,67
dar.: Landwirtschaft	14,50	15,75	18,37	13,97	14,81	16,04	18,27	13,76	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	505,86	540,79	561,87	587,80	628,86	663,92	668,08	590,89	644,30
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	32,35	34,54	36,43	37,32	37,74	37,98	37,24	37,77	.
Dienstleistungsbereiche	870,58	1 112,86	1 259,16	1 402,47	1 440,29	1 494,11	1 528,05	1 510,09	1 553,84
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	227,46	264,66	296,11	326,73	336,45	349,91	354,29	321,95	335,86
Information und									
Kommunikation	50,74	63,83	77,26	79,71	83,49	86,86	86,91	91,41	89,05
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	63,19	78,77	80,36	98,42	97,36	90,49	83,60	105,48	117,91
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	122,05	184,93	200,96	229,81	238,69	254,66	266,34	263,23	264,05
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	126,89	163,41	201,38	220,61	230,20	249,25	258,35	231,38	238,57
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	221,92	286,13	321,02	356,14	360,45	366,39	378,77	394,56	404,96
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	58,33	71,13	82,07	91,05	93,65	96,55	99,79	101,99	103,44
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	1 393,40	1 671,95	1 841,48	2 006,36	2 086,28	2 176,99	2 217,00	2 117,21	2 216,81
Abschreibungen									
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	211,07	263,21	301,34	327,96	335,83	352,33	366,09	373,49	376,69
Nettowertschöpfung									
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	1 182,33	1 408,74	1 540,14	1 678,40	1 750,45	1 824,66	1 850,91	1 743,72	1 840,12

Anm.: Stand: August 2011.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.; Baugewerbe. - 2) Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. - 3) Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister; Sonstige Unternehmensdienstleister. - 4) Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister a.n.g.; Häusliche Dienste.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

18. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt

Kettenindex (2005 = 100)

2020200

Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungs-dienstleister	Grundstücks- und Wohnungswesen	Unternehmens-dienst-leister	Öffentliche Dienst-leister, Erziehung, Gesund-heit	Sons-tige Dienst-leister	Brutto-inlands-produkt
		zu-sammen	darunter: Verarbei-tendes Gewerbe									
insgesamt												
1991	118,99	92,24	90,62	128,03	80,98	57,16	111,58	58,09	70,25	80,40	89,37	84,21
1995	78,52	85,91	83,82	139,39	82,11	66,86	120,27	73,60	81,16	88,74	93,53	88,52
2000	84,23	93,97	93,20	123,47	89,77	94,74	128,31	86,71	95,12	97,32	98,98	97,07
2001	80,65	95,01	94,91	116,36	93,53	104,01	125,05	91,13	98,31	97,44	98,56	98,54
2002	79,98	93,25	92,60	112,22	93,54	107,72	128,04	94,96	98,28	99,08	96,63	98,55
2003	82,36	94,13	93,86	107,16	94,44	97,16	113,91	97,22	99,51	99,43	96,69	98,18
2004	110,30	98,20	97,71	103,73	96,87	103,21	111,13	96,98	97,84	99,23	99,01	99,32
2005	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2006	94,90	106,79	109,03	100,16	104,77	106,80	106,56	100,61	103,31	101,25	101,90	103,70
2007	128,53	112,15	114,46	99,32	106,65	118,03	112,82	103,72	110,11	102,01	103,93	107,09
2008	135,24	109,86	111,20	99,03	109,86	123,97	115,46	105,45	112,17	104,89	105,68	108,25
2009	131,29	90,16	86,41	94,94	104,19	135,10	128,90	107,57	99,06	107,06	106,54	102,70
2010	158,15	99,02	96,21	96,59	108,12	141,80	128,75	107,80	102,78	108,79	107,77	106,49
je Erwerbstätigen												
1991	68,93	64,79	64,38	101,15	85,29	67,48	116,11	104,23	122,92	93,27	116,43	84,79
1995	61,43	75,35	74,70	96,20	86,74	79,92	119,70	101,22	122,86	97,12	110,82	91,27
2000	75,52	86,78	86,29	98,52	89,18	100,34	125,61	88,95	107,08	100,59	103,88	96,07
2001	75,30	87,79	87,52	98,63	92,64	105,37	121,85	94,15	107,28	100,04	101,79	97,27
2002	76,37	87,99	87,27	100,92	93,03	108,86	124,67	97,65	106,18	100,57	99,36	97,85
2003	80,57	91,19	90,82	100,88	94,80	99,33	112,75	99,97	105,47	100,50	98,98	98,33
2004	108,53	96,42	95,94	100,37	96,47	104,47	110,69	97,88	100,37	99,96	99,80	99,17
2005	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2006	100,24	107,65	109,85	100,42	104,47	105,61	106,90	99,02	98,61	100,67	101,24	103,13
2007	131,25	111,65	113,74	98,10	104,84	114,41	115,77	102,08	99,80	100,47	101,28	104,72
2008	137,48	107,34	108,29	98,48	107,10	121,80	119,15	104,73	97,97	102,06	102,50	104,58
2009	132,86	90,76	86,94	93,57	101,09	135,21	131,84	109,58	87,04	101,86	102,51	99,17
2010	164,98	101,41	98,64	94,45	105,29	143,78	131,90	109,31	86,73	101,86	102,98	102,35

Anm.: Stand: August 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMVEL (123).

19. Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung

Prozent

2020400

Wirtschaftsbereich	1991	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
In jeweiligen Preisen										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1,2	1,1	0,9	1,1	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,8
darunter: Landwirtschaft	1,0	1,0	0,8	0,9	0,7	0,7	0,7	0,8	0,6	.
Prod. Gewerbe ohne Baugewerbe	30,2	25,2	24,5	25,1	25,2	26,1	26,4	25,9	23,4	24,7
darunter: Herstellung von Nahrungsmitteln										
und Getränken, Tabakverarbeitung	2,3	2,0	2,0	1,9	1,9	1,8	1,7	1,7	1,8	.
Baugewerbe	6,1	5,3	4,5	4,2	4,1	4,1	4,1	4,2	4,5	4,3
Dienstleistungsbereiche zus.	62,5	68,4	70,1	69,6	69,9	69,0	68,6	68,9	71,3	70,1
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	16,3	16,1	16,2	16,0	16,3	16,1	16,1	16,0	15,2	15,2
Information u. Kommunikation	3,6	4,2	4,0	4,1	4,0	4,0	4,0	3,9	4,3	4,0
Finanz- und Versicherungs-										
dienstleister	4,5	4,4	4,9	5,2	4,9	4,7	4,2	3,8	5,0	5,3
Grundstücks- u. Wohnungswesen	8,8	10,9	11,6	11,3	11,5	11,4	11,7	12,0	12,4	11,9
Unternehmensdienstleister	9,1	10,9	11,1	10,8	11,0	11,0	11,4	11,7	10,9	10,8
Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	15,9	17,4	17,9	17,7	17,8	17,3	16,8	17,1	18,6	18,3
Sonstige Dienstleister	4,2	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,4	4,5	4,8	4,7
Alle Wirtschaftsbereiche	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Anm.: Stand: August 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

20. Bruttowertschöpfung nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen

Mrd. €

2020300

Jahr	Bruttowertschöpfung			Alle Wirtschafts-	Güter-	Güter-	Brutto-
	Kapital-	Staat	Private Haus-				
	gesellschaften		halte und private Organisationen ¹⁾	bereiche	steuern	subventionen	inlands-
							produkt
1994	1 000,69	187,67	417,56	1 605,92	187,70	11,42	1 782,20
1995	1 043,37	193,84	434,74	1 671,95	188,56	12,01	1 848,50
1997	1 091,47	197,48	443,13	1 732,08	191,05	10,53	1 912,60
1998	1 132,46	197,81	442,31	1 772,58	197,82	10,70	1 959,70
1999	1 156,82	200,13	441,77	1 798,72	212,35	10,87	2 000,20
2000	1 187,57	201,50	452,41	1 841,48	216,69	10,67	2 047,50
2001	1 231,59	204,80	456,96	1 893,35	219,28	10,73	2 101,90
2002	1 251,61	208,32	462,54	1 922,47	220,56	10,83	2 132,20
2003	1 262,59	210,43	460,42	1 933,44	225,02	10,96	2 147,50
2004	1 306,53	211,32	465,69	1 983,54	223,15	10,99	2 195,70
2005	1 321,88	211,00	473,48	2 006,36	225,00	6,96	2 224,40
2006	1 384,55	212,34	489,39	2 086,28	234,43	6,81	2 313,90
2007	1 455,38	215,01	506,60	2 176,99	257,95	6,44	2 428,50
2008	1 471,73	220,36	524,91	2 217,00	262,82	6,02	2 473,80
2009	1 382,90	227,46	506,85	2 117,21	263,15	5,86	2 374,50
2010	1 465,24	232,61	518,96	2 216,81	265,78	5,79	2 476,80

Anm.: Stand: August 2011.

1) Nur Organisationen ohne Erwerbszweck.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

21. Bruttoinlandsprodukt und Volkseinkommen

insgesamt und je Einwohner

2020500

Jahr	Bruttoinlandsprodukt				Volkseinkommen	
	insgesamt		je Einwohner		insgesamt	je Einwohner
	in	preis-	in	preis-		
	jeweiligen	bereinigt	jeweiligen	bereinigt		
	Preisen		Preisen			
	Mrd. €	2005 = 100	€	2005 = 100	Mrd. €	€
1991	1 534,60	84,21	19 186	86,82	1 217,20	15 218
1995	1 848,50	88,52	22 636	89,39	1 423,90	17 437
1996	1 875,00	89,22	22 895	89,84	1 444,66	17 640
1997	1 912,60	90,77	23 310	91,23	1 465,67	17 863
1998	1 959,70	92,46	23 890	92,95	1 492,17	18 191
1999	2 000,20	94,19	24 367	94,63	1 507,61	18 366
2000	2 047,50	97,07	24 912	97,39	1 540,93	18 749
2001	2 101,90	98,54	25 527	98,69	1 577,07	19 153
2002	2 132,20	98,55	25 850	98,53	1 591,35	19 293
2003	2 147,50	98,18	26 024	98,11	1 608,47	19 492
2004	2 195,70	99,32	26 614	99,28	1 686,81	20 446
2005	2 224,40	100,00	26 974	100,00	1 713,69	20 781
2006	2 313,90	103,70	28 093	103,82	1 808,72	21 960
2007	2 428,50	107,09	29 521	107,35	1 877,33	22 821
2008	2 473,80	108,25	30 124	108,71	1 894,21	23 066
2009	2 374,50	102,70	29 002	103,43	1 806,15	22 060
2010	2 476,80	106,49	30 295	107,41	1 897,84	23 213

Anm.: Stand: August 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

22. Verwendung des Inlandsprodukts

2020600

Jahr	Private Konsumausgaben	Konsum- ausgaben des Staates	Investitionen	Außenbeitrag	Brutto- inlandsprodukt
in jeweiligen Preisen					
Mrd. €					
1991	882,55	288,94	368,91	- 5,80	1 534,60
1995	1 066,47	358,13	412,91	10,99	1 848,50
1996	1 088,64	369,39	398,96	18,01	1 875,00
1997	1 110,82	369,13	407,98	24,67	1 912,60
1998	1 130,14	374,49	428,14	26,93	1 959,70
1999	1 161,86	384,78	435,98	17,58	2 000,20
2000	1 195,04	389,57	456,59	6,30	2 047,50
2001	1 233,43	399,14	427,65	41,68	2 101,90
2002	1 240,58	410,38	385,34	95,90	2 132,20
2003	1 264,51	415,45	383,39	84,15	2 147,50
2004	1 283,61	414,20	387,12	110,77	2 195,70
2005	1 306,98	417,30	384,13	115,99	2 224,40
2006	1 339,54	424,69	419,62	130,05	2 313,90
2007	1 356,73	434,04	467,75	169,98	2 428,50
2008	1 387,70	452,61	479,32	154,17	2 473,80
2009	1 387,43	475,81	392,75	118,51	2 374,50
2010	1 423,02	488,77	429,56	135,45	2 476,80
Anteil in %					
1991	57,5	18,8	24,0	- 0,4	100
1995	57,7	19,4	22,3	0,6	100
1996	58,1	19,7	21,3	1,0	100
1997	58,1	19,3	21,3	1,3	100
1998	57,7	19,1	21,8	1,4	100
1999	58,1	19,2	21,8	0,9	100
2000	58,4	19,0	22,3	0,3	100
2001	58,7	19,0	20,3	2,0	100
2002	58,2	19,2	18,1	4,5	100
2003	58,9	19,3	17,9	3,9	100
2004	58,5	18,9	17,6	5,0	100
2005	58,8	18,8	17,3	5,2	100
2006	57,9	18,4	18,1	5,6	100
2007	55,9	17,9	19,3	7,0	100
2008	56,1	18,3	19,4	6,2	100
2009	58,4	20,0	16,5	5,0	100
2010	57,5	19,7	17,3	5,5	100
preisbereinigt					
Kettenindex (2005 = 100)					
1991	85,03	82,35	105,85	.	84,21
1995	91,41	91,28	104,66	.	88,52
1996	92,43	93,47	100,88	.	89,22
1997	93,13	94,02	102,78	.	90,77
1998	94,25	96,05	108,16	.	92,46
1999	96,52	96,91	113,12	.	94,19
2000	98,49	98,30	116,74	.	97,07
2001	99,80	98,74	111,12	.	98,54
2002	99,21	99,94	101,60	.	98,55
2003	99,50	100,29	102,75	.	98,18
2004	99,85	99,71	101,98	.	99,32
2005	100,00	100,00	100,00	.	100,00
2006	101,49	100,93	108,76	.	103,70
2007	101,29	102,37	118,64	.	107,09
2008	101,91	105,52	120,33	.	108,25
2009	101,83	109,02	101,68	.	102,70
2010	102,45	110,85	111,32	.	106,49

Anm.: Stand: August 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

2020700

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2005 = 100)		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1991	4,86	1,54	6,40	104,17	121,65	107,86
1995	3,99	1,93	5,92	79,65	135,06	91,54
2000	4,50	1,81	6,31	85,85	125,31	94,25
2001	4,79	1,81	6,60	90,62	126,00	98,13
2002	4,55	1,75	6,30	85,51	122,52	93,37
2003	4,24	1,49	5,73	79,68	104,32	84,92
2004	4,43	1,38	5,81	82,50	94,52	85,07
2005	5,45	1,48	6,93	100,00	100,00	100,00
2006	6,78	1,58	8,36	122,39	104,73	118,61
2007	7,43	1,60	9,03	131,78	102,74	125,56
2008	8,03	1,78	9,81	139,76	111,09	133,62
2009	6,27	1,73	8,00	107,04	107,35	107,20
2010	5,78	1,74	7,52	98,67	106,11	100,37
darunter: Landwirtschaft						
1991	4,67	1,44	6,11	103,72	119,87	107,07
1995	3,87	1,80	5,67	79,85	131,51	90,79
2000	4,35	1,71	6,06	85,64	123,51	93,61
2001	4,65	1,71	6,36	90,76	124,23	97,78
2002	4,41	1,65	6,06	85,49	120,60	92,86
2003	4,10	1,41	5,51	79,29	103,06	84,28
2004	4,30	1,32	5,62	82,38	94,29	84,89
2005	5,31	1,42	6,73	100,00	100,00	100,00
2006	6,61	1,51	8,12	122,41	104,23	118,57
2007	7,24	1,53	8,77	131,67	102,16	125,43
2008	7,84	1,71	9,55	139,85	110,84	133,73
2009	6,11	1,66	7,77	106,85	106,95	106,98
2010	-	-	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe ¹⁾						
1991	72,88	27,27	100,15	122,57	194,92	137,10
1995	58,16	32,01	90,17	94,61	207,56	116,88
2000	67,83	20,59	88,42	111,09	138,59	116,49
2001	68,61	19,31	87,92	112,55	129,97	115,98
2002	63,17	17,27	80,44	103,97	116,91	106,52
2003	61,81	15,85	77,66	103,02	107,91	103,99
2004	61,75	16,18	77,93	103,40	108,45	104,41
2005	59,75	15,06	74,81	100,00	100,00	100,00
2006	64,20	15,91	80,11	107,10	103,45	106,36
2007	71,10	17,44	88,54	118,04	108,98	116,20
2008	76,42	18,49	94,91	126,03	111,35	123,01
2009	63,18	16,82	80,00	104,08	101,23	103,58
2010	66,96	17,32	84,28	110,37	104,06	109,13

Fußnote siehe Seite 28

Fortsetzung Seite 26

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2005 = 100)		
darunter: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung						
1991	6,79	1,18	7,97	168,56	261,91	178,58
1995	4,37	1,06	5,43	102,21	207,71	113,35
2000	4,26	0,62	4,88	97,93	121,49	100,39
2001	4,26	0,58	4,84	97,70	113,65	99,36
2002	4,46	0,61	5,07	102,06	119,53	103,88
2003	4,41	0,53	4,94	100,92	103,85	101,22
2004	4,58	0,54	5,12	104,81	103,85	104,70
2005	4,38	0,53	4,91	100,00	100,00	100,00
2006	4,52	0,56	5,08	102,28	103,77	102,44
2007	4,88	0,66	5,54	109,07	116,74	109,90
2008	4,62	0,65	5,27	102,36	111,43	103,35
2009	4,54	0,68	5,22	100,81	114,86	102,37
2010	-	-	-	-	-	-
Dienstleistungsbereiche						
1991	95,51	161,87	257,38	57,84	103,89	83,75
1995	92,19	225,13	317,32	56,44	125,04	93,83
2000	137,91	217,29	355,20	92,09	121,46	108,65
2001	131,86	207,94	339,80	89,99	116,32	104,88
2002	122,42	196,16	318,58	85,66	110,04	99,46
2003	118,50	192,66	311,16	85,91	108,02	98,45
2004	125,16	186,58	311,74	91,91	103,23	98,36
2005	134,06	182,39	316,45	100,00	100,00	100,00
2006	148,16	196,56	344,72	112,65	105,48	108,52
2007	159,57	206,60	366,17	122,88	104,67	112,28
2008	161,22	211,25	372,47	126,10	103,64	112,94
2009	127,66	208,55	336,21	100,63	101,14	101,52
2010	142,78	215,93	358,71	113,42	103,34	107,79
davon: Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾						
1991	25,58	16,05	41,63	75,39	118,20	89,44
1995	24,35	20,12	44,47	71,67	131,59	90,70
2000	32,57	15,62	48,19	102,85	103,77	103,27
2001	28,57	15,12	43,69	91,61	100,45	94,57
2002	26,92	14,89	41,81	87,73	99,39	91,60
2003	25,46	13,90	39,36	84,99	93,18	87,72
2004	27,87	14,40	42,27	93,84	94,99	94,23
2005	29,63	15,35	44,98	100,00	100,00	100,00
2006	35,38	15,25	50,63	119,98	97,13	112,18
2007	37,28	16,91	54,19	126,66	103,37	118,72
2008	36,31	20,02	56,33	124,35	118,35	122,60
2009	27,67	17,95	45,62	95,72	105,64	99,73
2010	35,18	18,57	53,75	121,77	108,70	117,33

Fußnote siehe Seite 28

Fortsetzung Seite 27

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd.€			preisbereinigt, Kettenindex (2005 = 100)		
davon: Information und Kommunikation						
1991	12,93	6,05	18,98	60,51	306,78	83,49
1995	10,86	3,66	14,52	52,87	168,92	63,78
2000	15,73	2,34	18,07	85,88	119,52	89,46
2001	19,06	2,51	21,57	107,17	128,20	109,61
2002	13,92	2,01	15,93	81,70	103,68	84,15
2003	12,67	2,23	14,90	78,35	115,54	82,35
2004	14,57	1,96	16,53	94,06	100,00	94,73
2005	14,93	1,98	16,91	100,00	100,00	100,00
2006	17,23	2,14	19,37	120,83	106,57	119,16
2007	16,41	2,13	18,54	120,13	101,59	117,93
2008	17,89	2,01	19,90	135,21	93,00	129,89
2009	15,69	2,39	18,08	119,87	111,04	119,19
2010	16,48	2,42	18,90	127,59	112,43	126,05
davon: Finanz- und Versicherungsdienstleister						
1991	4,60	4,26	8,86	50,25	128,35	77,70
1995	5,85	5,85	11,70	72,19	154,26	101,72
2000	5,63	5,26	10,89	91,55	138,09	109,39
2001	5,65	5,30	10,95	97,73	139,14	113,61
2002	6,13	4,65	10,78	114,33	122,08	116,83
2003	5,59	3,65	9,24	113,77	95,83	105,67
2004	5,46	3,76	9,22	116,42	97,41	107,84
2005	4,40	3,91	8,31	100,00	100,00	100,00
2006	3,75	3,33	7,08	92,05	83,38	87,97
2007	4,64	2,55	7,19	122,98	59,84	91,95
2008	4,47	4,20	8,67	127,22	94,81	113,05
2009	4,43	4,19	8,62	130,07	93,68	113,70
2010	4,65	4,27	8,92	140,64	94,13	118,71
davon: Grundstücks- und Wohnungswesen						
1991	1,38	101,31	102,69	97,65	98,28	98,25
1995	1,99	150,94	152,93	118,16	125,67	125,53
2000	2,58	148,88	151,46	127,51	124,85	124,90
2001	2,76	140,83	143,59	134,92	118,35	118,63
2002	2,64	131,58	134,22	127,59	111,00	111,28
2003	2,82	130,42	133,24	135,81	109,96	110,40
2004	1,99	126,50	128,49	93,43	105,20	104,99
2005	2,16	121,15	123,31	100,00	100,00	100,00
2006	2,66	133,24	135,90	120,83	107,83	108,05
2007	3,39	139,69	143,08	148,99	106,61	107,34
2008	3,54	138,16	141,70	152,95	102,34	103,21
2009	2,78	138,44	141,22	118,39	101,30	101,60
2010	2,98	144,05	147,03	125,63	103,86	104,24

Fortsetzung Seite 28

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2005 = 100)		
davon: Unternehmensdienstleister ³⁾						
1991	31,71	2,11	33,82	48,60	60,83	49,51
1995	31,24	3,26	34,50	47,59	83,65	49,75
2000	55,94	4,16	60,10	91,90	107,02	92,89
2001	51,57	3,99	55,56	86,33	103,16	87,42
2002	48,94	4,14	53,08	83,57	107,04	85,06
2003	48,41	4,19	52,60	85,48	108,33	86,94
2004	51,44	3,79	55,23	90,88	96,44	91,24
2005	56,05	3,98	60,03	100,00	100,00	100,00
2006	60,78	4,10	64,88	109,87	100,75	109,26
2007	67,84	3,98	71,82	123,08	93,62	121,08
2008	70,00	3,62	73,62	128,50	82,80	125,35
2009	53,03	2,73	55,76	97,77	61,76	95,28
2010	58,33	2,95	61,28	108,46	65,83	105,50
davon: Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit						
1991	15,68	28,21	43,89	60,36	107,67	88,26
1995	14,28	36,84	51,12	56,31	122,08	93,69
2000	20,56	36,38	56,94	87,71	119,65	106,47
2001	19,24	35,63	54,87	83,96	116,66	103,12
2002	19,05	34,42	53,47	85,14	112,60	101,30
2003	18,66	33,73	52,39	86,12	110,02	100,22
2004	18,89	31,61	50,50	88,94	102,13	96,76
2005	20,76	31,33	52,09	100,00	100,00	100,00
2006	21,74	33,39	55,13	107,27	103,61	105,07
2007	23,21	35,76	58,97	116,60	104,11	108,98
2008	23,13	37,39	60,52	118,01	104,63	109,83
2009	19,13	37,07	56,20	98,52	102,25	101,36
2010	20,10	37,65	57,75	104,60	102,53	103,67
davon: Sonstige Dienstleister ⁴⁾						
1991	3,63	3,88	7,51	45,22	96,12	65,47
1995	3,62	4,46	8,08	44,75	97,61	65,48
2000	4,90	4,65	9,55	68,36	101,78	82,16
2001	5,01	4,56	9,57	71,85	99,81	83,54
2002	4,82	4,47	9,29	71,28	97,84	82,41
2003	4,89	4,54	9,43	75,57	99,37	85,60
2004	4,94	4,56	9,50	78,04	98,28	86,60
2005	6,13	4,69	10,82	100,00	100,00	100,00
2006	6,62	5,11	11,73	112,89	106,82	110,26
2007	6,80	5,58	12,38	121,42	110,79	116,75
2008	5,88	5,85	11,73	108,56	112,38	110,71
2009	4,93	5,78	10,71	91,76	110,27	101,08
2010	5,06	6,02	11,08	95,11	113,70	104,48
Alle Wirtschaftsbereiche						
1991	173,25	190,68	363,93	76,70	111,09	94,05
1995	154,34	259,07	413,41	67,75	131,47	98,05
2000	210,24	239,69	449,93	97,57	122,79	109,89
2001	205,26	229,06	434,32	96,64	117,43	106,84
2002	190,14	215,18	405,32	91,06	110,66	100,68
2003	184,55	210,00	394,55	90,81	107,99	99,26
2004	191,34	204,14	395,48	95,07	103,56	99,27
2005	199,26	198,93	398,19	100,00	100,00	100,00
2006	219,14	214,05	433,19	111,25	105,32	108,29
2007	238,10	225,64	463,74	121,67	104,98	113,25
2008	245,67	231,52	477,19	126,49	104,27	115,18
2009	197,11	227,10	424,21	101,90	101,19	102,00
2010	215,52	234,99	450,51	112,01	103,41	107,90

Anm.: Stand: August 2011.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.; Baugewerbe. - 2) Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. - 3) Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister; Sonstige Unternehmensdienstleister. - 4) Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister a.n.g.; Häusliche Dienste.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

24. Volkseinkommen je Einwohner und Arbeitnehmerentgelt

Euro

2020800

Jahr	Volkseinkommen		Arbeitnehmer- entgelt	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	Bruttolöhne und -gehälter
	je Einwohner	je Erwerbstätigen			
1991	15 218	31 393	2 038	364	1 675
1995	17 437	37 740	2 488	470	2 018
2000	18 749	39 252	2 626	512	2 114
2001	19 153	40 085	2 670	515	2 156
2002	19 293	40 673	2 706	519	2 187
2003	19 492	41 463	2 744	532	2 211
2004	20 446	43 346	2 754	531	2 223
2005	20 781	44 088	2 752	521	2 230
2006	21 960	46 240	2 780	532	2 248
2007	22 821	47 180	2 803	522	2 281
2008	23 066	47 014	2 862	529	2 332
2009	22 060	44 805	2 863	538	2 325
2010	23 213	46 853	2 922	546	2 375

Anm.: Stand: August 2011.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

25. Arbeitnehmerentgelt (Inländer)

2020920

Jahr	Arbeitnehmer- entgelt	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	Bruttolöhne und -gehälter	
			insgesamt	monatlich je Arbeit- nehmer
	Mrd. €			€
1991	861,20	153,59	707,61	1 675
1995	1 012,76	191,25	821,51	2 018
1997	1 024,11	197,33	826,78	2 043
1998	1 044,91	202,10	842,81	2 060
1999	1 071,26	204,50	866,76	2 086
2000	1 111,20	216,49	894,71	2 114
2001	1 131,93	218,21	913,72	2 156
2002	1 138,84	218,59	920,25	2 187
2003	1 141,61	221,44	920,17	2 211
2004	1 145,39	220,69	924,70	2 223
2005	1 137,64	215,59	922,05	2 230
2006	1 156,08	221,08	935,00	2 248
2007	1 187,11	221,19	965,92	2 281
2008	1 229,80	227,50	1 002,30	2 332
2009	1 231,48	231,40	1 000,08	2 325
2010	1 262,87	236,17	1 026,70	2 375

Anm.: Stand: August 2011.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

26. Käufe der privaten Haushalte im Inland nach Verwendungszwecken

2021200

Verwendungszweck	1991	2000	2005	2007	2008	2009	2010
In jeweiligen Preisen							
Mrd. €							
Käufe der privaten Haushalte im Inland	849,85	1 130,85	1 238,17	1 287,38	1 315,39	1 315,32	1 349,06
Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke	114,04	131,00	135,96	141,50	149,22	146,64	148,52
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	36,38	39,55	43,12	42,46	42,33	42,42	42,42
Bekleidung, Schuhe	67,43	68,36	63,61	66,43	67,11	65,17	68,33
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a.							
Brennstoffe	163,45	258,86	298,53	309,08	324,53	324,83	331,92
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstung f. d. Haushalt sowie der Instandhaltung	70,59	89,33	81,86	83,17	83,01	81,05	83,24
Gesundheitspflege	22,89	43,18	53,82	59,37	62,71	64,27	69,30
Verkehr	127,09	156,96	174,89	179,97	182,87	188,02	181,41
Nachrichtenübermittlung	14,75	28,62	36,23	36,20	35,83	35,95	36,61
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	81,02	112,94	115,54	120,68	121,93	121,37	123,59
Bildungswesen	4,33	8,14	10,55	11,87	12,51	12,96	13,35
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	48,02	64,35	67,01	73,94	76,10	75,84	77,58
Sonstige Waren u. Dienstleistungen	99,86	129,56	157,05	162,71	157,24	156,80	172,79
Konsumausgaben von Inländern in der übrigen Welt	31,68	51,78	57,54	59,49	62,05	58,22	60,05
Konsumausgaben von Gebietsfremden im Inland	19,47	18,82	22,41	24,65	24,96	23,32	25,38
Konsumausgaben der inländischen priv. Haushalte	862,06	1 163,81	1 273,30	1 322,22	1 352,48	1 350,22	1 383,73
Konsumausgaben privater Organisa- tionen ohne Erwerbszweck	20,49	31,23	33,68	34,51	35,22	37,21	39,29
Private Konsumausgaben	882,55	1 195,04	1 306,98	1 356,73	1 387,70	1 387,43	1 423,02
dgl. (€) je Einwohner	11 034	14 540	15 849	16 493	16 898	16 946	17 405
Preisbereinigt							
Kettenindex (2005 = 100)							
Käufe der privaten Haushalte im Inland	86,74	98,62	100,00	101,40	101,91	101,87	102,53
Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke	93,56	101,32	100,00	98,66	97,87	97,08	97,22
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	125,68	115,68	100,00	92,77	90,74	88,62	87,28
Bekleidung, Schuhe	113,81	105,31	100,00	103,88	104,24	99,84	103,78
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a.							
Brennstoffe	82,26	94,51	100,00	99,11	101,00	100,72	101,82
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstung f. d. Haushalt sowie der Instandhaltung	99,46	111,82	100,00	100,20	98,45	94,41	96,38
Gesundheitspflege	56,50	88,64	100,00	108,43	113,49	114,90	123,30
Verkehr	101,58	99,85	100,00	96,79	95,10	99,40	93,10
Nachrichtenübermittlung	30,77	74,38	100,00	106,36	109,33	112,26	116,79
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	76,45	95,35	100,00	106,38	108,85	108,03	110,21
Bildungswesen	78,14	84,72	100,00	103,95	110,17	121,09	126,60
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	94,11	103,49	100,00	106,06	106,65	103,99	105,14
Sonstige Waren u. Dienstleistungen	77,13	99,10	100,00	106,25	105,79	106,02	108,10
Konsumausgaben von Inländern in der übrigen Welt	66,03	91,95	100,00	100,70	102,56	95,40	95,58
Konsumausgaben von Gebietsfremden im Inland	108,30	89,85	100,00	106,23	105,15	98,03	105,47
Konsumausgaben der inländischen priv. Haushalte	85,38	98,45	100,00	101,29	101,89	101,65	102,17
Konsumausgaben privater Organisa- tionen ohne Erwerbszweck	72,26	100,12	100,00	101,60	102,95	109,12	113,40
Private Konsumausgaben	85,03	98,49	100,00	101,29	101,91	101,83	102,45

Anm.: Stand: August 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

27. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln

2021300

Jahr	Nahrungs- mittel	Alko- holfreie Getränke	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke zusammen	Alkohol- liche Getränke	Tabak- waren	Nahrungsmit- tel, Getränke, Tabakwaren zusammen	Verpfle- gungs- dienst- leistungen ¹⁾	Käufe der priv. Haushalte im Inland insgesamt
Mrd. €²⁾								
1991	102,90	11,53	114,43	19,46	17,04	150,93	43,23	847,12
1992	107,38	11,77	119,15	19,88	16,77	154,80	42,74	876,18
1993	107,90	13,19	121,09	20,58	17,07	158,74	48,10	942,73
1994	107,83	14,05	121,88	20,37	17,87	160,12	50,13	980,76
1995	109,64	15,26	124,90	20,00	18,22	163,12	51,13	1 013,34
1996	108,98	15,72	124,70	20,07	18,51	163,28	51,25	1 039,58
1997	109,07	15,99	125,06	19,62	19,14	163,82	52,50	1 062,50
1998	111,04	16,26	127,30	19,38	19,90	166,58	52,97	1 081,86
1999	112,41	16,52	128,93	19,17	21,09	169,19	54,33	1 113,84
2000	114,96	17,18	132,14	19,45	20,79	172,38	56,09	1 149,69
2001	120,32	17,61	137,93	19,54	21,57	179,04	57,39	1 194,03
2002	120,76	17,42	138,18	19,99	23,33	181,50	56,59	1 198,08
2003	119,68	17,63	137,31	19,92	23,29	180,52	56,06	1 214,70
2004	120,65	17,40	138,05	20,02	23,01	181,08	56,82	1 234,49
2005	120,88	17,45	138,33	19,73	24,10	182,16	57,78	1 256,91
2006	123,85	18,03	141,88	19,81	23,21	184,90	59,55	1 291,02
2007	128,80	18,07	146,87	20,02	23,21	190,10	62,86	1 309,79
2008	133,67	18,59	152,26	20,53	22,53	195,32	64,72	1 339,85
2009	131,33	18,24	149,57	20,44	22,85	192,86	63,94	1 338,25
2010	132,88	18,26	151,14	20,65	22,59	194,38	65,15	1 370,85
Anteil in %								
1991	12,1	1,4	13,5	2,3	2,0	17,8	5,1	100
1992	12,3	1,3	13,6	2,2	1,9	17,7	4,9	100
1993	11,4	1,4	12,8	2,2	1,8	16,8	5,1	100
1994	11,0	1,4	12,4	2,1	1,8	16,3	5,1	100
1995	10,8	1,5	12,3	2,0	1,8	16,1	5,0	100
1996	10,5	1,5	12,0	1,9	1,8	15,8	4,9	100
1997	10,3	1,5	11,8	1,8	1,8	15,4	4,9	100
1998	10,3	1,5	11,8	1,8	1,8	15,3	4,9	100
1999	10,1	1,5	11,6	1,7	1,9	15,1	4,9	100
2000	10,0	1,5	11,5	1,7	1,8	15,0	4,9	100
2001	10,1	1,5	11,6	1,6	1,8	15,0	4,8	100
2002	10,1	1,5	11,5	1,7	1,9	15,1	4,7	100
2003	9,9	1,5	11,3	1,6	1,9	14,9	4,6	100
2004	9,8	1,4	11,2	1,6	1,9	14,7	4,6	100
2005	9,6	1,4	11,0	1,6	1,9	14,5	4,6	100
2006	9,6	1,4	11,0	1,5	1,8	14,3	4,6	100
2007	9,8	1,4	11,2	1,5	1,8	14,5	4,8	100
2008	10,0	1,4	11,4	1,5	1,7	14,6	4,8	100
2009	9,8	1,4	11,2	1,5	1,7	14,4	4,8	100
2010	9,7	1,3	11,0	1,5	1,6	14,2	4,8	100

1) Verzehr in Kantinen, Gaststätten u.ä. - 2) In jeweiligen Preisen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

28. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Mrd. €

2021000

Jahr ¹⁾	Ausgabenkonzept		Verbrauchskonzept		Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	Sparen	Sparquote %
	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	Verfügbares Einkommen ²⁾	Individualkonsum ³⁾			
1991	1 005,13	882,55	1 172,45	1 049,87	9,29	131,87	13,0
1995	1 190,61	1 066,47	1 409,03	1 284,89	10,44	134,58	11,2
2000	1 300,70	1 195,04	1 539,45	1 433,79	18,00	123,66	9,4
2001	1 347,78	1 233,43	1 594,41	1 480,06	15,82	130,17	9,5
2002	1 363,26	1 240,58	1 616,83	1 494,15	16,22	138,90	10,1
2003	1 394,62	1 264,51	1 653,60	1 523,49	17,20	147,31	10,4
2004	1 419,00	1 283,61	1 675,25	1 539,86	16,44	151,83	10,6
2005	1 448,13	1 306,98	1 709,63	1 568,48	15,72	156,87	10,7
2006	1 480,52	1 339,54	1 748,09	1 607,11	21,51	162,49	10,8
2007	1 502,37	1 356,73	1 778,77	1 633,13	22,43	168,07	11,0
2008	1 542,58	1 387,70	1 830,25	1 675,37	28,66	183,54	11,7
2009	1 531,09	1 387,43	1 834,23	1 690,57	29,39	173,05	11,1
2010	1 575,85	1 423,02	1 888,32	1 735,49	27,98	180,81	11,3

Anm.: Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1) Stand: August 2011. - 2) Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) zuzüglich empfangene, abzüglich geleistete soziale Sachtransfers. - 3) Private Konsumausgaben zuzüglich der Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

C. Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Soweit nicht besonders vermerkt, umfasst der Bereich Landwirtschaft auch den Gartenbau und den Weinbau (siehe Kap. C. VIII.).

Zahlreiche der hier aufgeführten Ergebnisse stammen aus Erhebungen des Statistischen Bundesamtes, und zwar aus den laufenden Statistiken dieses Amtes, z. B. über Bodennutzung, Ernte und Viehbestände, den Landwirtschaftszählungen und Agrarberichterstattungen/Agrarstrukturerhebungen. In einigen Kapiteln (I, III, IV, VI-VIII sowie X) lagen bei Redaktionsschluss teilweise keine aktuelleren Daten vor.

Ferner wurden im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) anfallende Ergebnisse aus den sogenannten "Geschäftsstatistiken" und anderen Berichten aufgenommen.

Die Kapitel über die Verwendung der pflanzlichen Produktion und die Futtermittelwirtschaft, über die gesamte Nahrungsmittelproduktion sowie über die Berechnung des Produktionswertes und der Vorleistungen sind aus den Ergebnissen der im BMELV über diese Gebiete bearbeiteten Gesamtrechnungen entstanden. Auf die einschränkenden Erläuterungen in den "Allgemeinen Vorbemerkungen" (s. S. XXVI) wird hingewiesen.

I. Betriebe

Vorbemerkungen: Dieses Kapitel enthält insbesondere Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und der Agrarstrukturerhebung 2007, daneben auch aus früheren Agrarberichterstattungen. Während sich bis 1998 der Erfassungsbereich der totalen Agrarberichterstattung auf alle Betriebe und Besitzzeihenheiten mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils 1 ha und mehr sowie auf alle Betriebe und Besitzzeihenheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha (einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche), deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, erstreckte, wurden Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (siehe unten) in Jahren mit repräsentativer Agrarberichterstattung nicht erfasst. Aus der Erfassung der betrieblichen Einheiten im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung werden Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen ermittelt (Tabelle 30).

Ab 1999 die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben worden. Landwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden seitdem nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht werden. Für Forstbetriebe gelten 10 ha Waldfläche als untere Grenze. Ab 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht. So gilt statt der 2-ha-Grenze nun ein Flächenumfang von 5 ha LF als Mindestgröße.

Den weiteren Tabellen zur Betriebsstruktur sind das gemeinschaftliche Klassifizierungssystem der landwirtschaftlichen Betriebe (Tabelle 29) sowie die Ansätze für die Betriebsklassifizierung vorangestellt. Die EU-Typologie ersetzt ab der Agrarstrukturerhebung 2003 die bisherige nationale Betriebssystematik der Agrarwirtschaft. In Tabelle 31 sind die für 2009/010 maßgebenden Standarddeckungsbeiträge ausgewiesen. Als Maßeinheit wird die Europäische Größeneinheit (EGE) verwendet, die einem Standarddeckungsbeitrag von 1 200 € entspricht.

In der Tabelle 40 werden die landwirtschaftlichen Betriebe von Einzelunternehmen und ihre Flächen nach dem Erwerbscharakter dargestellt. Die Gliederung nach dem Erwerbscharakter entspricht der Abgrenzung nach sozialökonomischen Kriterien. Demnach sind Haupterwerbsbetriebe = Betriebe mit 1,5 und mehr Arbeitskräften (AK-Einheiten; s. Vorbemerkungen zu Kapitel C. III) je Betrieb oder 0,75 bis 1,5 Arbeitskräfte je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von mindestens 50 %. Nebenerwerbsbetriebe = alle anderen Betriebe von Einzelunternehmen.

29. Klassifizierungssystem der EU für landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland

3010210

Betriebsbezeichnung		Produktionszweige und ihr Anteil am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes	
Spezialisierte Betriebe	Ackerbau	Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zuckerrüben, Handelsgewächse, Feldgemüse, Futterpflanzen, Sämereien, Hopfen	> 2/3
	Gartenbau	Gartenbauprodukte insgesamt (im Freiland und unter Glas)	> 2/3
	Gemüsebau	Gemüse, Erdbeeren	> 2/3
	Zierpflanzen	Blumen und Zierpflanzen	> 2/3
	Baumschulen ¹⁾	Baumschulprodukte	> 2/3
	Sonstiger Gartenbau	Gemüsebau oder Zierpflanzen oder Baumschulen jeweils	<= 2/3
	Dauerkulturen	Rebanlagen und Obstanlagen	> 2/3
	Weinbau	Rebanlagen	> 2/3
	Obstbau	Obstanlagen	> 2/3
	Sonstige Dauerkulturen	Rebanlagen oder Obstanlagen jeweils	<= 2/3
	Futterbau	Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde	> 2/3
	Milchvieh	Milchkühe, Färsen, weibliche Jungrinder	> 2/3
	Sonstiger Futterbau	Zucht- und Mastrinder, Schafe, Ziegen, Pferde	> 2/3
	Veredlung	Schweine, Geflügel	> 2/3
Nicht spezialisierte Betriebe	Gemischtbetriebe	Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen oder Futterbau oder Veredlung jeweils	<= 2/3
	Pflanzenbauverbund	Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen	> 1/3
		Futterbau oder Veredlung	<= 1/3
	Viehhaltungsverbund	Futterbau oder Veredlung	> 1/3
		Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen	<= 1/3
	Pflanzenbau-Viehhaltung	Futterbau oder Veredlung oder Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen jeweils	<= 1/3

1) Baumschulen sind nach EU-Typologie Dauerkulturbetriebe.

Quelle: BMELV 123.

30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche

3010100

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF ¹⁾	Früheres Bundesgebiet					
	1949	1960	1970	1980	1985	1990
Zahl der Betriebe						
5 bis 10	403 699	343 017	232 713	149 122	129 956	106 108
10 bis 15	171 819	188 172	158 189	102 305	89 424	72 484
15 bis 20	84 436	98 298	109 596	78 993	69 914	57 233
20 bis 25	72 170	79 162	66 081	59 462	53 535	44 732
25 bis 30				43 138	40 165	35 409
30 bis 40	40 251	42 853	53 414	50 476	49 888	47 776
40 bis 50				24 802	26 445	28 221
50 bis 75	12 621	13 672	16 284	21 474	25 300	30 739
75 bis 100				5 423	6 833	9 859
100 und mehr	2 971	2 639	3 011	4 395	5 150	7 100
Zusammen	787 967	767 813	677 350	539 590	496 610	439 661
2 bis 5 ha LF	553 061	387 069	250 956	154 877	134 393	111 456
1 bis 2 ha LF	305 723	230 368	154 812	102 911	89 832	78 623
unter 1 ha LF ²⁾	145 064	115 486	63 806	39 074	37 456	37 456
Insgesamt	1 791 815	1 500 736	1 146 924	836 452	758 291	667 296
Fläche der Betriebe in 1 000 ha						
5 bis 10	2 860,1	2 483,3	1 691,4	1 086,0	947,1	770,7
10 bis 15	2 092,1	2 301,9	1 952,3	1 262,6	1 104,2	894,7
15 bis 20	1 451,1	1 688,6	1 895,5	1 372,6	1 214,9	995,0
20 bis 25	1 739,5	1 903,6	1 470,0	1 328,5	1 196,8	1 000,5
25 bis 30				1 179,2	1 098,9	969,5
30 bis 40	1 504,5	1 600,9	1 987,6	1 734,3	1 717,5	1 647,1
40 bis 50				1 100,9	1 175,4	1 256,8
50 bis 75	817,3	884,5	1 050,2	1 274,9	1 507,9	1 843,2
75 bis 100				461,3	581,3	839,5
100 und mehr	544,1	450,1	502,4	712,6	815,8	1 077,3
Zusammen	11 008,8	11 312,8	11 586,8	11 512,9	11 359,7	11 294,3
2 bis 5 ha LF	1 828,7	1 290,2	837,2	514,9	446,6	369,1
1 bis 2 ha LF	442,1	331,8	220,8	144,6	126,1	110,0
unter 1 ha LF ²⁾	59,6	47,5	32,8	19,9	19,0	18,1
Insgesamt	13 339,2	12 982,3	12 677,5	12 192,4	11 951,5	11 791,5
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LN/LF						
Zusammen	14,0	14,7	17,1	21,3	22,9	25,7

Fußnoten siehe Seite 37

Fortsetzung Seite 36

**Noch: 30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF		Früheres Bundesgebiet ³⁾						
		1995	1999	2001	2003	2005	2007	2010 ⁴⁾
Zahl der Betriebe								
5 bis 10		84 560	70 339	64 244	58 497	52 720	49 033	43 900
10 bis 20		97 275	83 631	80 027	73 660	69 134	63 983	59 400
20 bis 30		62 250	49 992	42 563	38 069	35 239	32 514	72 200
30 bis 50		67 369	60 629	56 200	52 499	49 268	46 471	
50 bis 75		35 184	35 592	35 410	34 789	34 018	33 127	
75 bis 100		14 326	16 239	17 051	17 609	17 824	17 822	49 100
100 bis 200	}	12 114	15 665	17 501	19 569	21 270	22 791	20 300
200 und mehr								4 400
Zusammen		373 078	332 087	312 996	294 692	279 473	265 741	249 300
2 bis 5 ha LF		86 865	74 065	69 573	64 647	58 139	54 340	25 100
1 bis 2 ha LF	}	64 874	35 415	34 103	29 835	27 957	23 078	
unter 1 ha LF ²⁾		30 322						
Insgesamt		555 139	441 567	416 672	389 174	365 569	343 159	274 400
Fläche der Betriebe in 1 000 ha								
5 bis 10		608,0	508,3	464,6	423,5	383,0	356,0	319,0
10 bis 20		1 415,9	1 230,4	1 189,0	1 094,5	1 033,2	957,5	890,1
20 bis 30		1 534,1	1 237,3	1 057,4	945,6	874,4	808,2	2 411,4
30 bis 50		2 601,9	2 351,5	2 187,8	2 047,7	1 925,8	1 817,5	
50 bis 75		2 129,6	2 164,5	2 156,9	2 125,0	2 080,6	2 028,1	3 451,1
75 bis 100		1 227,2	1 394,2	1 465,7	1 514,9	1 537,0	1 535,7	
100 bis 200	}	1 817,0	2 382,8	2 691,3	3 039,0	3 365,4	3 659,5	2 693,4
200 und mehr								1 322,1
Zusammen		11 333,8	11 269,1	11 212,7	11 190,2	11 199,4	11 162,4	11 087,1
2 bis 5 ha LF		286,7	247,3	232,3	216,7	195,7	183,4	50,2
1 bis 2 ha LF	}	90,0	29,5	27,9	24,4	22,6	18,9	
unter 1 ha LF ²⁾		15,0						
Insgesamt		11 725,5	11 546,0	11 472,9	11 431,4	11 417,7	11 364,8	11 137,2
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF								
Zusammen		30,4	33,9	35,8	38,0	40,1	42,0	44,7

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF		Deutschland ³⁾						
		1995	1999	2001	2003	2005	2007	2010 ⁴⁾
Zahl der Betriebe								
5 bis 10		88 082	73 949	68 048	62 166	56 245	52 685	47 300
10 bis 20		100 640	87 368	84 032	77 528	72 954	67 848	63 200
20 bis 30		63 835	51 772	44 379	39 817	37 047	34 314	76 100
30 bis 50		69 049	62 575	58 284	54 549	51 287	48 508	51 600
50 bis 75		36 423	36 999	36 903	36 257	35 469	34 536	
75 bis 100		15 269	17 312	18 151	18 672	18 937	18 863	
100 bis 200	}	19 897	24 358	26 324	28 463	30 297	31 879	22 800
200 und mehr								10 800
Zusammen		393 195	354 333	336 121	317 452	302 236	288 633	271 800
2 bis 5 ha LF		92 600	79 797	75 677	70 642	63 787	60 405	27 400
1 bis 2 ha LF	}	69 270	37 830	37 138	32 603	30 558	25 476	
unter 1 ha LF ²⁾		32 679						
Insgesamt		587 744	471 960	448 936	420 697	396 581	374 514	299 100
Fläche der Betriebe in 1 000 ha								
5 bis 10		633,3	534,3	492,0	450,0	408,4	382,3	343,9
10 bis 20		1 463,8	1 284,0	1 246,6	1 150,2	1 088,4	1 013,2	945,8
20 bis 30		1 572,9	1 280,9	1 101,7	988,3	918,7	852,2	2 535,0
30 bis 50		2 667,0	2 426,8	2 268,6	2 127,6	2 004,4	1 896,9	
50 bis 75		2 205,6	2 251,4	2 249,2	2 215,7	2 169,5	2 114,6	3 628,4
75 bis 100		1 309,3	1 487,2	1 561,2	1 607,5	1 633,9	1 626,0	
100 bis 200	}	6 978,0	7 589,9	7 894,6	8 206,0	8 562,2	8 845,3	3 071,7
200 und mehr								6 125,2
Zusammen		16 829,9	16 854,6	16 814,0	16 745,4	16 785,4	16 730,6	16 650,0
2 bis 5 ha LF		305,1	266,0	252,1	236,3	214,2	203,4	54,0
1 bis 2 ha LF	}	96,1	31,0	29,8	26,2	24,3	20,4	
unter 1 ha LF ²⁾		15,8						
Insgesamt		17 246,9	17 151,6	17 095,8	17 008,0	17 024,0	16 954,3	16 704,0
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF								
Zusammen		42,8	47,6	50,0	52,7	55,5	58,0	61,3

**Noch: 30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Neue Länder ³⁾						
	1995	1999	2001	2003	2005	2007	2010 ⁴⁾
Zahl der Betriebe							
5 bis 10	3 522	3 610	3 679	3 554	3 418	3 541	3 400
10 bis 20	3 365	3 737	3 845	3 705	3 666	3 725	3 700
20 bis 30	1 585	1 780	1 743	1 681	1 742	1 732	} 3 700
30 bis 50	1 680	1 946	1 984	1 965	1 932	1 955	
50 bis 75	1 239	1 407	1 414	1 387	1 383	1 348	} 2 400
75 bis 100	943	1 073	1 060	1 032	1 077	1 002	
100 bis 200	2 369	2 720	2 713	2 644	2 641	2 636	2 500
200 und mehr	5 414	5 973	6 066	6 197	6 333	6 397	6 400
Zusammen	20 117	22 246	22 504	22 165	22 192	22 336	22 100
2 bis 5 ha LF	5 735	5 732	5 883	5 771	5 440	5 871	} 2 300
1 bis 2 ha LF	4 396	} 2 415	} 2 308	} 2 146	} 2 018	} 1 873	
unter 1 ha LF ²⁾	2 357						
Insgesamt	32 605	30 393	30 695	30 082	29 650	30 080	24 400
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
5 bis 10	25,3	26,0	26,6	25,7	24,7	25,5	24,9
10 bis 20	47,9	53,6	55,3	53,4	52,9	53,7	53,7
20 bis 30	38,9	43,5	42,6	41,2	42,7	42,4	} 118,7
30 bis 50	65,1	75,3	77,0	76,7	75,2	76,2	
50 bis 75	76,0	86,9	87,5	85,8	84,7	82,7	} 170,4
75 bis 100	82,0	93,0	92,0	89,9	93,7	87,0	
100 bis 200	342,4	394,5	393,5	386,2	386,4	382,9	372,5
200 und mehr	4 818,6	4 812,7	4 803,7	4 773,3	4 801,9	4 794,0	4 803,1
Zusammen	5 496,1	5 585,5	5 578,1	5 532,0	5 562,1	5 544,4	5 543,3
2 bis 5 ha LF	18,4	18,6	19,1	18,9	17,9	19,3	} 3,8
1 bis 2 ha LF	6,1	} 1,5	} 1,4	} 1,3	} 1,2	} 1,1	
unter 1 ha LF ²⁾	0,8						
Insgesamt	5 521,4	5 605,6	5 598,6	5 552,2	5 581,3	5 564,8	5 547,2
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF							
Zusammen	273,2	251,1	247,9	249,6	250,6	248,2	250,8

Anm.: Zur zeitlichen Vergleichbarkeit der Daten für Betriebe mit weniger als 5 ha LF siehe Vorbemerkungen.

1) 1949 landwirtschaftliche Nutzfläche. - 2) Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - 3) Ab 2001 früheres Bundesgebiet und neue Länder ohne Stadtstaaten; Deutschland einschließlich Stadtstaaten. - 4) Gerundete Daten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

32. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen

3010500

Rechtsform	1999					2007				
	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF
	Zahl	Anteil in %	1000 ha LF	Anteil in %		Zahl	Anteil in %	1000 ha LF	Anteil in %	
Neue Länder										
Einzelunternehmen	23 946	78,8	1 317,3	23,5	55	23 412	77,8	1 467,3	26,4	63
Personengesellschaften ¹⁾	3 199	10,5	1 280,3	22,8	400	3 235	10,8	1 245,4	22,4	385
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	2 679	8,8	888,1	15,8	331	2 536	8,4	818,2	14,7	323
Offene Handelsges.	10	0,0	2,6	0,0	263	12	0,0	8,1	0,1	676
Kommanditgesellschaft	429	1,4	388,5	6,9	906	619	2,1	413,9	7,4	669
Sonstige Personen- gesellschaften	81	0,3	1,1	0,0	13	68	0,2	5,2	0,1	77
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	3 171	10,4	2 997,1	53,5	945	3 379	11,2	2 844,8	51,1	842
davon										
eingetrag. Genossenschaft	1 205	4,0	1 702,2	30,4	1 413	1 028	3,4	1 458,7	26,2	1419
GmbH	1 755	5,8	1 204,3	21,5	686	2 102	7,0	1 289,8	23,2	614
Aktiengesellschaft	65	0,2	83,6	1,5	1 286	77	0,3	87,7	1,6	1139
Sonstige jur. Personen ²⁾	.	.	.	.	.	172	0,6	8,6	0,2	50
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	77	0,3	11,0	0,2	143	54	0,2	7,3	0,1	135
Betriebe insgesamt	30 393	100	5 605,6	100	184	30 080	100	5 564,8	100	185
Früheres Bundesgebiet										
Einzelunternehmen	426 447	96,6	10 665,5	92,4	25	325 602	94,9	10 104,3	88,9	31
Personengesellschaften ¹⁾	12 949	2,9	782,3	6,8	60	15 748	4,6	1 152,4	10,1	73
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	11 048	2,5	743,4	6,4	67	13 023	3,8	1 063,2	9,4	82
Offene Handelsges.	106	0,0	1,4	0,0	13	82	0,0	2,3	0,0	28
Kommanditgesellschaft	515	0,1	17,7	0,2	34	936	0,3	64,4	0,6	69
Sonstige Personen- gesellschaften	1 248	0,3	18,7	0,2	15	1 707	0,5	22,6	0,2	13
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	1 330	0,3	49,6	0,4	37	1 267	0,4	66,5	0,6	52
davon										
eingetrag. Genossenschaft	161	0,0	7,6	0,1	47	86	0,0	6,8	0,1	79
GmbH	652	0,1	15,2	0,1	23	690	0,2	22,1	0,2	32
Aktiengesellschaft	43	0,0	10,8	0,1	252	31	0,0	9,3	0,1	301
Sonstige jur. Personen ²⁾	.	.	.	.	.	460	0,1	28,2	0,2	61
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	841	0,2	48,6	0,4	58	542	0,2	41,6	0,4	77
Betriebe insgesamt	441 567	100	11 545,9	100	26	343 159	100	11 364,8	100	33
Deutschland ³⁾										
Einzelunternehmen	450 393	95,4	11 982,7	69,9	27	350 134	93,5	11 591,4	68,4	33
Personengesellschaften ¹⁾	16 148	3,4	2 062,6	12,0	128	19 108	5,1	2 402,0	14,2	126
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	13 727	2,9	1 631,4	9,5	119	15 672	4,2	1 884,9	11,1	120
Offene Handelsges.	116	0,0	4,0	0,0	35	98	0,0	10,4	0,1	106
Kommanditgesellschaft	944	0,2	406,2	2,4	430	1 560	0,4	478,8	2,8	307
Sonstige Personen- gesellschaften	1 329	0,3	19,8	0,1	15	1 778	0,5	27,9	0,2	16
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	4 501	1,0	3 046,8	17,8	677	4 667	1,2	2 911,7	17,2	624
davon										
eingetrag. Genossenschaft	1 366	0,3	1 709,7	10,0	1 252	1 114	0,3	1 465,5	8,6	1316
GmbH	2 407	0,5	1 219,5	7,1	507	2 802	0,7	1 312,1	7,7	468
Aktiengesellschaft	108	0,0	94,4	0,6	874	108	0,0	97,0	0,6	898
Sonstige jur. Personen ²⁾	78	0,0	3,7	0,0	47	643	0,2	37,0	0,2	58
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	918	0,2	59,5	0,3	65	605	0,2	49,2	0,3	81
Betriebe insgesamt	471 960	100	17 151,6	100	36	374 514	100	16 954,3	100	45

Anm.: Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten.

1) Ohne nicht eingetragener Verein. - 2) Ohne eingetragener Verein. - 3) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

33. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen

2007¹⁾

3010600

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe	LF	Ackerland	Getreide ²⁾	Dauer- grünland	Milch- kühe ³⁾	Mast- schweine ⁴⁾
		ha				Tiere	
		1 000					
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
Einzelunternehmen insgesamt							
unter 2	22,9	18,7	4,2	0,5	2,7	3,2	73,0
2 - 5	58,8	198,0	57,1	33,5	122,9	7,2	46,2
5 - 10	51,3	372,1	154,6	99,1	191,5	33,5	111,1
10 - 20	66,2	988,4	509,5	324,4	442,6	239,8	378,0
20 - 30	33,2	824,9	462,1	279,1	344,0	277,2	471,8
30 - 50	46,4	1 812,9	1 113,5	639,2	680,8	677,4	1 458,7
50 - 100	48,7	3 398,5	2 271,8	1 264,3	1 110,1	1 149,3	3 694,6
100 und mehr	22,7	3 977,8	3 073,8	1 697,2	891,5	621,7	2 564,4
Zusammen	350,1	11 591,4	7 646,6	4 337,3	3 786,2	3 009,5	8 798,7
davon							
Früh. Bundesgebiet	326,7	10 124,1	6 550,7	3 715,5	3 422,2	2 914,4	8 676,9
Neue Länder	23,4	1 467,3	1 095,9	621,8	364,0	95,1	121,8
Einzelunternehmen im Haupterwerb							
unter 2	6,9	4,5	3,0	0,0	0,4	1,1	47,6
2 - 5	6,3	20,4	6,1	1,7	6,7	1,6	6,1
5 - 10	8,4	60,3	18,6	9,1	23,7	10,8	23,0
10 - 20	20,9	319,4	139,1	78,0	155,7	153,1	109,7
20 - 30	18,1	444,8	232,1	131,6	204,5	234,5	262,3
30 - 50	33,5	1 295,0	785,2	435,7	517,9	628,4	1 181,1
50 - 100	42,1	2 869,9	1 962,7	1 076,1	979,2	1 120,6	3 496,2
100 und mehr	21,3	2 727,9	2 901,5	1 596,9	844,6	617,3	2 533,0
Zusammen	157,5	7 742,2	6 048,1	3 329,1	2 732,8	2 767,4	7 658,9
davon							
Früh. Bundesgebiet	149,5	7 742,2	5 144,0	2 817,6	2 477,7	2 676,6	7 551,8
Neue Länder	8,0	1 165,2	904,2	511,6	255,0	90,8	107,1
Personengesellschaften							
unter 2	2,0	1,4	0,5	0,0	0,1	0,7	167,4
2 - 5	1,2	4,0	1,0	0,2	1,7	0,2	3,6
5 - 10	1,0	7,6	2,2	0,9	2,8	0,5	1,3
10 - 20	1,4	20,2	7,8	4,4	6,2	1,5	16,5
20 - 30	0,9	22,4	10,9	5,9	7,5	3,7	20,7
30 - 50	1,9	76,1	46,5	26,3	25,2	25,4	84,0
50 - 100	4,4	319,9	209,7	112,3	105,4	134,8	369,1
100 und mehr	6,3	1 950,3	1 574,5	827,2	367,9	400,9	651,1
Zusammen	19,1	2 402,0	1 853,1	977,2	516,8	567,6	1 313,7
davon							
Früh. Bundesgebiet	15,9	1 156,6	812,8	430,5	316,6	369,0	988,5
Neue Länder	3,2	1 245,4	1 040,3	546,6	200,2	198,6	325,2
Juristische Personen							
unter 2	0,6	0,2	0,1	0,0	0,0	2,9	285,5
2 - 5	0,4	1,3	0,3	0,0	0,8	1,1	4,0
5 - 10	0,4	2,6	0,6	0,1	1,5	0,1	0,2
10 - 20	0,3	4,7	1,6	0,3	2,5	0,1	0,8
20 - 30	0,2	4,9	1,9	0,6	2,2	0,1	4,0
30 - 50	0,2	7,9	2,9	1,0	4,2	0,3	43,3
50 - 100	0,3	22,2	10,8	4,9	10,1	3,9	16,2
100 und mehr	2,9	2 917,2	2 359,2	1 250,3	550,5	485,7	491,9
Zusammen	5,3	2 960,9	2 377,4	1 257,2	571,7	494,1	845,9
darunter:							
100 - 500	0,9	236,6	132,9	65,5	97,6	33,0	76,6
500 - 1 000	0,8	577,2	454,2	238,8	122,7	97,3	80,1
davon							
Früh. Bundesgebiet	1,8	108,8	60,8	32,1	44,1	9,8	46,6
Neue Länder	3,4	2 852,1	2 316,6	12 225,1	527,6	484,3	799,3

1) Ergebnisse der Agrarstrukturhebung 2007. - 2) Einschl. Körnermais/CCM. - 3) Ohne Ammen- und Mutterkühe. - 4) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschl. ausgemerzter Zuchttiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

34. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen

3010800

Erhebungsjahr ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe			Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	insgesamt	darunter mit gepachteter LF	Anteil der Betriebe mit Pachtflächen an den Betrieben insgesamt	insgesamt ¹⁾	darunter gepachtete LF	Pachtfläche je Betrieb	Pachtanteil	Pachtentgelt
	1 000		%	1 000 ha		ha	%	€/ha
Früheres Bundesgebiet								
1985	741	432	58,3	11 884	4 044	9,4	34,0	198
1987	705	416	59,0	11 843	4 268	10,3	36,0	202
1989	665	395	59,4	11 768	4 489	11,4	38,1	214
1991	621	387	62,4	11 754	4 993	12,9	42,5	217
1993	579	362	62,4	11 731	5 292	14,6	45,1	217
1995	536	331	61,7	11 638	5 471	16,5	47,0	216
1997	<u>504</u>	<u>311</u>	<u>61,6</u>	<u>11 623</u>	<u>5 607</u>	<u>18,0</u>	<u>48,2</u>	<u>218</u>
1999	432	296	68,3	11 530	5 760	19,5	50,0	221
2001	407	278	68,4	11 394	5 926	21,3	52,0	225
2003	383	265	69,2	11 430	6 127	23,2	53,6	231
2005	360	253	70,1	11 455	6 104	24,2	53,3	227
2007	<u>339</u>	<u>235</u>	<u>69,1</u>	<u>11 340</u>	<u>6 046</u>	<u>25,8</u>	<u>53,3</u>	<u>234</u>
2010	276	205	74,4	11 215	5 912	28,8	52,7	229
Neue Länder								
1991	22	11	48,8	5 282	4 094	386,2	77,5	67
1993	27	15	57,1	5 291	4 753	310,7	89,8	77
1995	31	19	59,7	5 519	4 975	268,9	90,1	85
1997	<u>32</u>	<u>20</u>	<u>62,2</u>	<u>5 559</u>	<u>5 064</u>	<u>254,5</u>	<u>91,1</u>	<u>90</u>
1999	29	21	69,6	5 589	5 018	244,5	89,8	97
2001	29	21	71,1	5 584	4 919	262,2	88,1	104
2003	30	21	70,3	5 552	4 726	225,8	85,1	113
2005	29	21	69,6	5 580	4 531	220,7	81,2	119
2007	<u>30</u>	<u>20</u>	<u>68,2</u>	<u>5 567</u>	<u>4 395</u>	<u>215,4</u>	<u>78,9</u>	<u>122</u>
2010	25	19	73,3	5 577	4 131	220,9	74,1	141
Deutschland								
1991	643	398	61,9	17 037	9 087	22,8	53,3	141
1993	606	377	62,2	17 022	10 046	26,7	59,0	143
1995	567	349	61,6	17 157	10 446	29,9	60,9	147
1997	<u>536</u>	<u>331</u>	<u>61,7</u>	<u>17 182</u>	<u>10 671</u>	<u>32,3</u>	<u>62,1</u>	<u>150</u>
1999	462	316	68,4	17 119	10 778	34,0	63,0	158
2001	436	299	68,6	16 978	10 845	36,3	63,9	164
2003	412	285	69,2	16 982	10 853	38,0	63,9	174
2005	390	273	70,1	17 035	10 635	38,9	62,4	176
2007	<u>371</u>	<u>256</u>	<u>69,0</u>	<u>16 932</u>	<u>10 456</u>	<u>40,9</u>	<u>61,8</u>	<u>183</u>
2010	301	224	74,4	16 791	10 042	44,8	59,8	204

Anm.: Repräsentative Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010, der Agrarberichterstattungen von 1985 bis 1997 sowie der Agrarstrukturserhebungen 2001 bis 2007.

1) Ab 1999 und 2010 sind die Ergebnisse mit denen der Vorjahre aufgrund der Anhebung unterer Erfassungsgrenzen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

35. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe

3010900

Merkmal	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder		Deutschland ¹⁾		
	1999	2007	2010	1999	2010	1999	2007	2010
Zahl der Betriebe in 1 000								
Betriebe mit selbstbewirtschafteter eigener LF unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF gepachteter LF	385,4	303,9	252,6	21,3	19,3	406,7	328,5	272,6
- von familienfremden Personen	278,1	234,5	205,0	20,5	18,2	316,0	255,5	223,7
- von Familienangehörigen	272,0	217,0	191,1	19,0	20,8	291,0	236,8	212,4
Betriebe insgesamt	432,5	339,3	275,6	29,5	24,4	461,9	370,5	301,1
darunter								
Betriebe ohne eigene LF	44,9	35,4	23,0	7,9	5,1	52,8	42,0	28,5
Betriebe mit eigener LF überhaupt	387,6	303,9	252,6	21,5	19,3	409,1	328,5	272,6
Anteil der Betriebe mit Pachtflächen an den Betrieben insgesamt in %	68,3	69,1	74,4	69,6	74,6	68,4	69,0	74,3
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
selbstbewirtschaftete eigene LF unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhalten gepachtete LF	5 674,8	5 106,4	5 106,7	515,9	1 372,5	6 190,7	6 232,6	6 487,4
- von familienfremden Personen	5 759,8	6 045,6	5 911,7	5 018,2	4 114,4	10 778,0	10 455,8	10 042,2
- von Familienangehörigen	4 912,1	5 393,9	5 257,0	4 946,2	4 216,0	9 858,3	9 733,8	9 486,0
Selbstbewirtschaftete LF insgesamt	11 530,3	11 339,9	11 215,0	5 588,8	5 551,6	17 119,2	16 931,9	16 791,0
darunter								
Pachtfläche ohne eigene LF	1 151,3	998,5	768,5	1 405,9	638,4	2 557,2	1 773,0	1 412,9
eigene LF überhaupt	6 088,7	5 106,4	5 106,7	573,8	1 372,5	6 662,6	6 232,7	6 487,4
Pachtflächenanteil in %	50,0	53,3	52,7	89,8	74,1	63,0	61,8	59,8

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007 (jeweils repräsentativ).

1) Ab 2003 einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

36. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ihre Flächen nach Erwerbscharakter und Größenklassen

2007

3011300

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder			Deutschland		
	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen
Zahl der Betriebe in 1 000									
2 bis 5	5,9	47,2	53,1	0,3	5,4	5,7	6,3	52,5	58,8
5 bis 10	8,1	39,9	48,0	0,3	3,0	3,3	8,4	42,9	51,3
10 bis 20	20,4	42,3	62,7	0,5	2,9	3,5	20,9	45,2	66,2
20 bis 30	17,7	14,0	31,7	0,4	1,2	1,6	18,1	15,2	33,2
30 bis 50	32,9	11,8	44,7	0,6	1,1	1,8	33,5	12,9	46,4
50 bis 100	40,9	5,8	46,7	1,2	0,8	2,0	42,1	6,6	48,7
100 und mehr	17,7	0,9	18,6	3,6	0,5	4,1	21,3	1,4	22,7
Zusammen	143,6	161,8	305,4	7,0	14,9	21,9	150,6	176,7	327,3
unter 2 ha LF	6,0	15,4	21,4	1,0	0,5	1,5	6,9	15,9	22,9
Insgesamt	149,5	177,2	326,7	8,0	15,4	23,4	157,5	192,6	350,1
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF									
2 bis 5	20,4	158,9	179,3	1,1	17,7	18,7	21,5	176,5	198,0
5 bis 10	60,3	287,8	348,1	2,5	21,5	24,0	62,8	309,3	372,1
10 bis 20	319,4	618,9	938,2	7,9	42,2	50,2	327,3	661,1	988,4
20 bis 30	444,8	341,9	786,7	9,2	29,1	38,3	454,0	371,0	824,9
30 bis 50	1 295,0	449,7	1 744,7	25,4	42,8	68,1	1 320,4	492,5	1 812,9
50 bis 100	2 869,9	385,7	3 255,6	88,1	54,8	142,9	2 958,0	440,5	3 398,5
100 und mehr	2 727,9	125,7	2 853,6	1 030,6	93,7	1 124,2	3 758,5	219,4	3 977,8
Zusammen	7 737,7	2 368,6	10 106,3	1 164,7	301,7	1 466,4	8 902,4	2 670,3	11 572,7
unter 2 ha LF	4,5	13,3	17,8	0,5	0,4	0,9	5,0	13,7	18,7
Insgesamt	7 742,2	2 381,9	10 124,1	1 165,2	302,1	1 467,3	8 907,4	2 684,0	11 591,4
Durchschnittliche Flächenausstattung je Betrieb in ha									
2 bis 5	3,5	3,4	3,4	3,7	3,3	3,3	3,4	3,4	3,4
5 bis 10	7,4	7,2	7,3	8,3	7,2	7,3	7,5	7,2	7,3
10 bis 20	15,7	14,6	15,0	15,8	14,6	14,3	15,7	14,6	14,9
20 bis 30	25,1	24,4	24,8	23,0	24,3	23,9	25,1	24,4	24,8
30 bis 50	39,4	38,1	39,0	42,3	38,9	37,8	39,4	38,2	39,1
50 bis 100	70,2	66,5	69,7	73,4	68,5	71,5	70,3	66,7	69,8
100 und mehr	154,1	139,7	153,4	286,3	187,4	274,2	176,5	156,7	175,2
Zusammen	53,9	14,6	33,1	166,4	20,2	67,0	59,1	15,1	35,4
unter 2 ha LF	0,8	0,9	0,8	0,5	0,8	0,6	0,7	0,9	0,8
Insgesamt	51,8	13,4	31,0	145,7	19,6	62,7	56,6	13,9	33,1

Anm.: Die methodischen Änderungen bei der Berechnung der AK-Einheiten ab der Agrarstrukturerhebung 2003 (vgl. Vorbemerkungen zu Teil C. III) führen zu einer insgesamt höheren Zahl an AK-Einheiten. Dies beeinflusst auch die Zuordnung der Betriebe nach dem Erwerbscharakter, wobei vergleichsweise mehr Haupterwerbsbetriebe ausgewiesen werden. Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

37. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2007¹⁾

1 000

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3011050

Betriebsform	Betriebe von ... bis unter ... ha LF						
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 -100	100 u. mehr
Ackerbaubetriebe	10,3	13,0	17,8	7,9	9,8	11,0	12,4
dar. spezialisiert auf							
Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	.	8,9	11,4	4,5	5,0	4,7	6,6
Hackfrüchte	.	0,2	0,5	0,2	0,4	0,6	0,6
Getreide und Hackfrüchte	.	0,6	1,7	1,1	1,6	2,2	2,0
Feldgemüse	0,5	0,3	0,4	0,3	0,4	0,5	0,4
Gartenbaubetriebe	9,5	1,1	0,7	0,3	0,3	0,2	0,1
dar. spezialisiert auf							
Gemüse	1,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Blumen und Zierpflanzen	6,6	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Baumschulkulturen	1,5	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0
Dauerkulturbetriebe	20,3	4,2	3,3	1,1	0,8	0,4	0,2
dar. spezialisiert auf							
Weinbau	14,1	2,7	1,9	0,5	0,4	0,2	0,1
Obstbau	4,9	1,0	1,0	0,4	0,3	0,1	0,1
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)	34,2	24,4	31,7	17,0	24,2	24,7	9,9
dav. spezialisiert auf							
Milcherzeugung	1,8	4,1	14,2	10,7	17,6	19,0	7,0
Rinderaufzucht, -mast	5,7	6,2	8,1	3,0	3,0	2,3	1,1
Milcherzeug., Rinderaufzucht, -mast	0,3	0,5	1,4	1,0	1,8	2,0	0,8
Schafe, Pferde u.a.	26,4	13,6	7,9	2,3	1,8	1,4	0,9
Veredlungsbetriebe	2,3	1,0	1,8	1,5	2,7	2,8	0,6
dar. spezialisiert auf							
Schweine	1,3	0,8	1,5	1,3	2,5	2,5	0,5
Geflügel	1,0	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Pflanzenbauverbundbetriebe	2,0	1,8	1,9	0,9	1,2	1,3	0,9
Viehhaltungsverbundbetriebe	1,9	1,3	2,1	1,5	2,7	3,2	1,0
dav. mit Ausrichtung							
Weidevieh	1,0	0,8	1,3	0,8	1,3	1,5	0,6
Veredlung	0,9	0,5	0,8	0,7	1,3	1,7	0,4
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	5,2	6,0	8,6	4,3	6,9	9,7	6,9
dar. mit Ausrichtung							
Ackerbau/Weidevieh	3,9	4,3	5,5	2,7	4,0	5,2	4,5
Ackerbau/Veredlung	1,0	1,4	2,8	1,4	2,7	4,4	2,4
Betriebe insgesamt	85,9	52,7	67,8	34,3	48,5	53,4	31,9

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 45

**Noch: 37. Landwirtschaftliche Betriebe nach
betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

2007¹⁾

1 000

b. Nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages

Betriebsform	Betriebe mit Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE ²⁾						
	unter 8	8 - 16	16 - 40	40 - 60	60 - 100	100 u. mehr	Betriebe insgesamt
Ackerbaubetriebe	33,4	13,3	14,1	5,4	6,1	9,8	82,2
dar. spezialisiert auf							
Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	24,7	8,4	7,0	2,1	2,1	3,5	47,7
Hackfrüchte	0,3	0,3	0,6	0,3	0,5	0,7	2,8
Getreide und Hackfrüchte	0,9	1,7	2,7	1,2	1,5	1,5	9,5
Feldgemüse	0,2	0,2	0,4	0,2	0,3	1,4	2,8
Gartenbaubetriebe	0,2	1,1	3,0	1,6	2,0	4,2	12,2
dar. spezialisiert auf							
Gemüse	0,0	0,2	0,4	0,2	0,3	0,8	2,0
Blumen und Zierpflanzen	0,0	0,6	1,9	1,0	1,2	2,4	7,1
Baumschulen	0,0	0,3	0,6	0,4	0,4	0,9	2,6
Dauerkulturbetriebe	12,7	5,0	5,4	2,2	2,5	2,3	30,2
dar. spezialisiert auf							
Weinbau	8,9	3,0	3,7	1,5	1,7	1,1	19,9
Obstbau	2,9	1,5	1,2	0,4	0,6	1,1	7,8
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)	72,4	15,5	31,3	16,6	18,0	12,3	166,0
dav. spezialisiert auf							
Milcherzeugung	3,6	7,1	23,9	13,9	15,4	10,5	74,4
Rinderaufzucht, -mast	18,1	4,9	3,7	1,0	0,9	0,7	29,4
Milcherzeug., Rinderaufzucht, -mast	0,9	0,8	2,2	1,4	1,5	1,1	7,9
Schafe, Pferde u.a.	49,8	2,6	1,4	0,2	0,1	0,1	54,3
Veredlungsbetriebe	1,0	0,9	2,1	1,5	2,9	4,5	12,8
dar. spezialisiert auf							
Schweine	0,7	0,7	1,7	1,3	2,5	3,4	10,3
Geflügel	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,9	2,1
Pflanzenbauverbundbetriebe	3,8	1,3	1,7	0,8	1,0	1,3	9,9
Viehhaltungsverbundbetriebe	3,5	1,2	2,5	1,7	2,4	2,6	13,8
dav. mit Ausrichtung							
Weidevieh	2,2	0,7	1,5	0,9	1,0	0,9	7,3
Veredlung	1,3	0,4	1,0	0,7	1,3	1,6	6,5
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	15,1	6,2	8,4	4,6	6,0	7,2	47,5
dar. mit Ausrichtung							
Ackerbau/Weidevieh	12,4	4,0	5,0	2,6	2,9	3,2	30,0
Ackerbau/Veredlung	2,1	2,0	3,3	1,9	3,0	3,9	16,2
Betriebe insgesamt	142,3	44,4	68,5	34,4	40,8	44,2	374,5

c. Nach Rechtsformen

Betriebsform	Einzelunternehmen			Personenge- sellschaften	Juristische Personen
	zusammen	davon im			
		Haupt- erwerb	Neben- erwerb		
Ackerbaubetriebe	77,1	24,8	52,3	3,8	1,3
Gartenbaubetriebe	10,5	8,7	1,7	1,3	0,4
Dauerkulturbetriebe	27,5	9,9	17,6	2,4	0,3
Futterbaubetriebe	157,7	74,1	83,6	6,8	1,5
Veredlungsbetriebe	11,0	7,4	3,6	1,3	0,5
Pflanzenbauverbundbetriebe	9,2	3,8	5,4	0,5	0,2
Viehhaltungsverbundbetriebe	12,9	7,5	5,4	0,7	0,2
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	44,2	21,2	22,9	2,3	1,0
Betriebe insgesamt	350,1	157,5	192,6	19,1	5,3

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2007. - 2) EGE = Europäische Größeneinheit. Q u e l l e: StBA, BMELV (123).

38. Bezieher außerbetrieblicher Einkommen in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

2006/07¹⁾

1 000

3011400

Merkmal	Betriebe/ Personen insgesamt	Bezieher von außerbetrieblichen Einkommen			
		zusammen	davon		
			nur Erwerbs- einkommen ²⁾	nur Einkom- men aus sonstigen Quellen ³⁾	Erwerbsein- kommen und Einkommen aus sonstigen Quellen
Zahl der Betriebe					
Betriebe der Rechtsform					
Einzelunternehmen zusammen	346,3	244,9	151,5	45,8	47,6
davon im Haupterwerb	154,5	61,6	26,9	22,9	11,8
Nebenerwerb	191,8	183,4	124,6	22,9	35,8
Zahl der Personen					
Betriebe der Rechtsform					
Einzelunternehmen zusammen	728,6	363,9	241,8	98,6	23,1
davon im Haupterwerb	367,5	93,9	46,2	42,7	4,9
Nebenerwerb	361,0	269,7	195,6	55,9	18,2
darunter: Betriebsinhaber					
Betriebe der Rechtsform					
Einzelunternehmen zusammen	346,3	216,6	154,1	45,0	17,5
davon im Haupterwerb	154,5	38,7	17,0	18,9	2,8
Nebenerwerb	191,8	177,9	137,1	26,2	14,7

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2007. Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen; Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2006 bis April 2007. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden. - 2) Einkommen aus unselbständiger Arbeit, aus freiberuflich/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb. -

3) Z.B. aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen, Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

39. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

3011500

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %
	1999			2007			2010		
Betriebe nach Größenklassen der LF									
unter 10 ha	191 576	2 428	1,3	138 566	2 966	2,1	74 665	2 834	3,8
10 - 50 ha	201 715	4 965	2,5	150 670	7 421	4,9	139 228	8 823	6,3
50 - 100 ha	54 311	1 317	2,4	53 399	2 321	4,3	51 623	2 753	5,3
100 - 200 ha	16 335	516	3,2	21 808	1 070	4,9	22 828	1 382	6,1
200 und mehr	8 023	346	4,3	10 071	696	6,9	10 790	740	6,9
Betriebe insgesamt	471 960	9 572	2,0	374 514	14 474	3,9	299 134	16 532	5,5
LF der Betriebe ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
unter 10 ha	831	13	1,5	606	17	2,7	398	16	4,1
10 - 50 ha	4 992	126	2,5	3 762	185	4,9	3 481	215	6,2
50 - 100 ha	3 739	91	2,4	3 741	162	4,3	3 628	185	5,1
100 - 200 ha	2 158	70	3,2	2 920	146	5,0	3 072	181	5,9
200 und mehr	5 432	190	3,5	5 925	351	5,9	6 125	344	5,6
Insgesamt	17 152	489	2,9	16 954	861	5,1	16 704	941	5,6
Durchschnittsgröße (nach Fläche)									
ha LF/Betrieb	36,3	51,1	.	45,3	59,5	.	55,8	56,9	.
Flächennutzung ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
Ackerland	11 821	253	2,1	11 877	412	3,5	11 847	428	3,6
Getreide	6.635	124	1,9	6 572	205	3,1	6 595	215	3,3
Hülsenfrüchte	212	19	9,1	109	30	27,5	101	31	30,6
Hackfrüchte ²⁾	814	8	1,0	686	12	1,7	618	9	1,5
Dauerkulturen ³⁾	208	7	3,4	198	11	5,6	162	12	7,6
Dauergrünland ⁴⁾	5 114	229	4,5	4 875	439	9,0	4 444	470	10,6
LF insgesamt ¹⁾⁵⁾	17 152	489	2,9	16 954	861	5,1	16 704	941	5,6
Betriebe mit Viehhaltung ⁶⁾	Betriebe		%	Betriebe		%	Betriebe		%
Insgesamt	352 137	7 607	2,2	268 781	11 399	4,2	216 099	12 282	5,7
dar. mit Rindern	237 964	5 887	2,5	170 513	8 586	5,0	144 850	9 189	6,3
Schweinen	141 448	2 386	1,7	80 453	2 178	2,7	60 097	1 859	3,1
Viehbestand ⁷⁾	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%
Rinder	14.896	371	2,5	12.687	546	4,3	13	1	4,7
Schweine	26.101	117	0,4	27.125	187	0,7	28	0	0,6
Durchschn. Bestandsgröße	Tiere je Betrieb								
Rinder	63	63	.	74	64	.	87	65	.
Schweine	185	49	.	337	86	.	459	84	.

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 47

Noch: 39. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökol. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökol. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökol. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökol. Landbau
	Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe		Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe	
	1999				2010			
Betriebe nach Rechtsformen⁸⁾								
Einzelunternehmen	450 393	8 700	95,4	90,9	273 030	14 393	91,3	87,1
Personengesellschaften	16 148	504	3,4	5,3	21 042	1 449	7,0	8,8
Juristische Personen	5 419	368	1,1	3,8	5 062	690	1,7	4,2
Insgesamt	471 960	9 572	100	100	299 134	16 532	100	100
dgl. in % der Betriebe insg.	.	.	100	2,0	.	.	100	5,5
Arbeitskräfte⁸⁾	Personen		% der jeweil. Beschäftigten		Personen		% der jeweil. Beschäftigten	
Mit betrieblichen Arbeiten								
Beschäftigte insg.	1 430 459	35 646	100	100	1 080 256	64 975	100	100
dar. Vollbeschäftigte	390 821	10 802	27,3	30,3	314 154	17 019	29,1	26,2
Familienarbeitskräfte	955 967	18 980	66,8	53,2	556 343	29 290	51,5	45,1
Familienfremde AK'e	474 492	16 666	33,2	46,8	523 913	35 685	48,5	54,9
Betriebliche Arbeitsleistung⁸⁾	AKE		% der Betriebe insgesamt		AKE		% der Betriebe insgesamt	
Betriebe insgesamt	632 849	16 720	100	2,6	545 504	31 840	100	5,8
dav. Betr. unt.10 ha LF	140 904	2 427	100	1,7	88 833	3 922	100	4,4
10 - 50 ha	258 663	6 953	100	2,7	195 345	13 226	100	6,8
50 - 100 ha	103 405	2 908	100	2,8	106 820	5 981	100	5,6
100 - 200 ha	40 994	1 457	100	3,6	63 559	4 210	100	6,6
200 und mehr	88 883	2 975	100	3,3	90 946	4 500	100	4,9
Besitzverhältnisse	Zahl		% der Betriebe insgesamt		Zahl		% der Betriebe insgesamt	
Betriebe mit Pachtfläche ⁹⁾	324 605	7 634	68,8	79,8	.	.	.	.
			% der LF				% der LF	
Pachtanteil an der LF	.	.	63,7	71,3	.	.	.	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007. Besitzverhältnisse/Pachten nur 1999 und 2010, werden nur alle 10-12 Jahre erhoben. Daten für 2010 zu Besitzverhältnisse/Pachten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

1) Ökologischer Landbau: Bis 2007 einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Flächen (umgestellt und in Umstellung befindliche LF) ausgewiesen. - 2) 2010 nur Kartoffeln und Zuckerrüben. - 3) 2010 nur Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse) und Rebflächen. - 4) Ökologischer Landbau: 2010 ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland. - 5) Einschließlich Haus- und Nutzgärten. - 6) Ökologischer Landbau: 2010 Betriebe mit ausschließlich ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung. - 7) Ökologischer Landbau: Bis 2007 einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere ausgewiesen. - 8) Ökologischer Landbau: Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb. - 9) Einschl. unentgeltlich zur Nutzung erhaltener LF.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMVEL (123).

40. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung

2007¹⁾

3011800

<u>Rechtsform</u> <u>Betriebsgröße</u> von...bis unter... <u>ha LF</u> Betriebswirtschaftl. Ausrichtung	Betriebe insgesamt		darunter mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke ²⁾				darunter mit Umsatzbesteuerung ³⁾	
			zusammen		darunter mit Buchführung mit Jahresabschluss			
	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha
Nach Rechtsformen und sozialökonomischen Verhältnissen								
Rechtsform								
Einzelunternehmen	350 134	11 591	274 725	11 031	150 270	8 958	55 228	3 378
davon im								
Haupterwerb	157 502	8 907	148 366	8 750	111 613	7 755	35 853	2 831
Nebenerwerb	192 632	2 684	126 359	2 281	38 657	1 203	20 375	547
Personengesellschaften	19 108	2 402	18 019	2 392	15 955	2 343	7 055	1 457
Juristische Personen	5 272	2 961	4 667	2 912	4 605	2 909	4 750	2 930
Landwirtschaftliche								
Betriebe insges.	374 514	16 954	297 411	16 336	170 830	14 210	67 033	7 765
dgl. 1999	471 960	17 152	309 228	15 591	171 209	13 222	38 706	4 988
Einzelunternehmen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
unter 2	22 856	19	15 187	13	7 346	5	3 417	2
2 - 5	58 776	198	25 819	89	6 859	23	3 766	13
5 - 10	51 288	372	32 618	241	7 748	56	4 857	36
10 - 20	66 158	988	53 932	813	12 498	188	7 508	112
20 - 30	33 211	825	31 021	772	15 926	402	5 256	131
30 - 50	46 406	1 813	45 182	1 767	33 654	1 333	9 038	356
50 - 100	48 714	3 399	48 334	3 374	44 342	3 114	12 282	872
100 und mehr	22 725	3 978	22 632	3 963	21 897	3 837	9 106	1 856
Einzelunternehmen nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung								
Ackerbaubetriebe	77 109	3 620	65 415	3 521	35 562	3 029	14 961	1 464
Gartenbaubetriebe	10 476	62	9 994	60	8 385	54	3 333	17
Dauerkulturbetriebe	27 474	177	20 402	167	9 452	129	3 602	45
Futterbaubetriebe	157 692	4 615	113 757	4 268	56 242	3 162	19 832	985
Veredlungsbetriebe	11 036	388	10 195	382	7 933	352	2 230	98
Pflanzenbau-								
verbundbetriebe	9 228	281	7 285	268	3 742	215	1 505	77
Viehhaltungsver-								
bundbetriebe	12 939	487	10 758	470	7 049	405	1 972	109
Pflanzenbau-								
Viehhaltungsbetriebe	44 180	1 961	36 919	1 896	21 905	1 612	7 793	583

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2007. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden. - 2) Buchführung mit Jahresabschluss, Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung, Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13a EStG-Landwirt), Gewinnermittlung des Finanzamtes. - 3) Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung/Option.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

41. Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben
der Rechtsform Einzelunternehmen

3011900

Jahr	Betriebsinhaber 45 Jahre und älter						
	zusammen				davon Betriebe		
					mit	mit keiner oder ungewisser	
	Betriebe	Anteil an allen Betrieben	Fläche	Anteil an der LF insgesamt			
	1 000	%	1 000 ha	%	Hofnachfolge		
1999	243,8	51,7	6 128,8	35,7	34,6	65,4	
2010	185,3	61,9	7 419,9	44,4	30,6	69,4	
Hofnachfolger nach Geschlecht und Alter							
Personen insgesamt 1 000	davon		nach Alter von ...bis unter...Jahren				
	männlich	weiblich	unter 15	15 - 24	25 - 34	35 u. mehr	
	%						
1999	84,4	87,2	12,8	6,6	35,5	44,9	12,9
2010	56,7	86,1	13,9	10,3	43,3	35,5	10,8
Hofnachfolger nach ihrer Berufsausbildung und dem Beschäftigungsanteil im Betrieb							
Berufsausbildung ²⁾		keine Berufs- ausbildung	Mitarbeit im Betrieb ³⁾				
mit	nicht		ständig	gelegentlich	keine		
landwirtschaftl. Ausbildung							
%							
1999	48,0	48,8	3,2	36,3	49,6	14,0	
2010	50,2	47,7	2,1	36,0	43,0	21,0	

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

42. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung
2010¹⁾

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3012000

Betriebsgröße von.... bis unter.... haLF	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
unter 5	18 194	36,8	13,8	15,3	86,2	84,7
5 - 10	31 542	228,7	21,1	21,3	78,9	78,7
10 - 20	40 490	605,7	25,4	25,7	74,6	74,3
20 - 50	49 206	1 632,3	32,6	33,4	67,4	66,6
50 - 100	30 395	2 122,2	43,0	43,6	57,0	56,4
100 und mehr	15 478	2 794,2	52,6	53,8	47,4	46,2
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
unter 5	6 046	12,1	17,2	17,2	82,8	82,8
5 - 10	6 187	45,4	21,9	22,1	78,1	77,9
10 - 20	12 797	199,6	24,8	25,2	75,2	74,8
20 - 50	30 971	1 067,2	34,3	35,2	65,7	64,8
50 - 100	25 541	1 797,4	44,1	44,7	55,9	55,3
100 und mehr	14 090	2 555,8	53,1	54,3	46,9	45,7
Zusammen	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 51

Noch: **42. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung**
2010¹⁾

b. Nach dem Alter des Betriebsinhabers

Alter des Betriebsinhabers von bis unter.... Jahren	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
45 - 54	100 565	4 268,2	25,7	35,9	74,3	64,1
55 - 59	41 798	1 664,1	35,6	50,7	64,4	49,3
60 - 64	29 295	1 072,6	39,4	55,0	60,6	45,0
65 und mehr	13 647	414,9	32,2	52,3	67,8	47,7
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
45 - 54	50 662	3 246,6	30,8	38,9	69,2	61,1
55 - 59	22 319	1 288,2	42,2	54,8	57,8	45,2
60 - 64	16 997	855,0	45,1	58,3	54,9	41,7
65 und mehr	5 654	287,6	40,0	57,0	60,0	43,0
Zusammen	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

c. Nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
Ackerbau	46 051	2 307,3	28,7	42,2	71,3	57,8
Gartenbau	4 928	31,4	21,6	31,5	78,4	68,5
Dauerkulturen	15 382	121,9	18,1	33,8	81,9	66,2
Futterbau	81 294	3 044,9	32,0	41,5	68,0	58,5
Veredlung	10 259	496,9	41,6	51,9	58,4	48,1
Pflanzenbauverbund	2 409	91,5	29,0	40,5	71,0	59,5
Viehhaltungsverbund	6 380	295,8	37,2	48,6	62,8	51,4
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	18 602	1 030,2	33,6	44,2	66,4	55,8
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
Ackerbau	16 947	1 610,0	35,4	46,9	64,6	53,1
Gartenbau	3 807	25,7	23,1	33,6	76,9	66,4
Dauerkulturen	6 443	91,4	25,5	36,9	74,5	63,1
Futterbau	45 821	2 401,0	37,5	44,5	62,5	55,5
Veredlung	7 633	439,2	45,0	53,6	55,0	46,4
Pflanzenbauverbund	1 392	70,2	30,8	41,7	69,2	58,3
Viehhaltungsverbund	4 016	246,7	42,6	51,3	57,4	48,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	9 573	793,4	38,3	47,1	61,7	52,9
Insgesamt	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder wenn festgelegte Mindestgrößen von ausgewählten Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht oder überschritten werden.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

43. Maschinenringe und Betriebshelfer in der Landwirtschaft

3012200

Jahr ¹⁾	Maschinenringe				Maschinenring- mitglieder	LF der Ma- schinenring- mitglieder (ha)
	insgesamt	davon		Angestellte Mitarbeiter ²⁾		
		mit	ohne			
		hauptberuflichem Geschäftsführer				
1993	307	221	86	.	192 563	6 241 164
1994	299	235	64	.	195 744	6 326 830
1995	302	238	64	.	197 440	6 878 037 ⁴⁾
1996	297	247	50	241	198 961	6 833 415
1997	292	234	58	270	197 581	7 259 798
1998	281	234	47	302	197 891	7 691 643
1999	273	230	43	307	194 790	7 199 641
2000	260	219	41	337	198 512	7 453 950
2001	262	216	46	367	198 664	7 683 623
2002	249	214	35	497	196 483	7 943 588
2003	243	215	28	412	192 834	7 708 727
2004 ³⁾	228	201	27	598	188 664	7 281 000
2005	268	221	47	950	193 543	8 050 800
2006	261	209	52	1 116	193 887	7 212 000
2007	258	190	68	1 186	193 139	7 395 000
2008	257	216	41	1 276	192 385	7 639 920
2009	256	205	51	1 224	193 293	7 629 000
2010	263	207	56	1 196	193 119	7 763 000
2011	262	205	57	1 150	193 544	7 761 000

Jahr	Maschinenringe			Betriebshelfer und Haushalts- hilfen	Geleistete Einsatz- stunden
	Einsätze	Umsatz/ Verrech- nungswert	darunter: mit Maschinen und Geräten		
	1000	Mill. €		Zahl	1000
1995	1 043	485	279	11 763	8 361
1998	1 549	557	388	13 163	8 240
1999	1 535	585	468	12 991	8 900
2000	1 097	618	486	10 446	8 337
2001	981 ⁵⁾	617	484	10 873	7 640
2002	1 015	574	469	15 848	6 626
2003	1 059	562	318	7 733	6 402
2004 ³⁾	. ⁶⁾	714	.	9 448	6 260
2005	. ⁶⁾	736	490	8 325	5 915
2006	. ⁶⁾	794	430	9 469	5 780
2007	. ⁶⁾	877	463	8 783	6 025
2008	. ⁶⁾	889	470	8 787	6 159
2009	6 350	924	487	8 642	6 350
2010	6 302	999	520	8 348	6 302

1) Stand 1. Januar. - 2) Ohne Geschäftsführer und Betriebshelfer. - 3) Brandenburg keine Angaben. - 4) Rheinland-Pfalz keine Angaben. - 5) Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt keine Angaben. - 6) Zu den Maschinenringeinsätzen liegen nur ungenaue Angaben vor.

44. Lohnunternehmen in der Landwirtschaft

3012250

Jahr	Lohnunternehmen im		Angestellte Mitarbeiter	Aushilfen	Fachkräfte Agrarservice in Ausbildung
	Haupterwerb	Nebenerwerb			
2005	3 120	2 370	13 600	14 200	131
2006	3 110	2 450	13 700	13 850	287
2007	3 160	2 300	13 950	13 450	453
2008	3 230	2 400	14 400	13 500	485
2009	3 280	2 440	14 800	13 600	533
2010	3 320	2 500	15 050	13 900	560

Jahr	Umsätze		Landwirtschaft- liche Kunden	Investitions- volumen	Marktanteil in der ÜMV
	insgesamt ¹⁾	innerhalb der Landwirtschaft			
	Mill. €		Zahl	Mill. €	%
2005	2 160	1 485	325 000	440	85
2006	2 250	1 530	315 000	415	85
2007	2 365	1 610	310 000	455	86
2008	2 560	1 710	310 000	520	86
2009	2 650	1 780	305 000	545	86
2010	2 810	1 850	300 000	595	85

1) Umsätze durch Tätigkeiten für die Land- und Forstwirtschaft, Kultur-, Verbesserungs- und Pflegearbeiten in Natur und Landschaft sowie Lohnarbeiten für alle Auftraggeber (z. B. Unterhaltung und Verbesserung von Wegen und Straßen, Grabenarbeiten, Verrohrungen usw.).

Quelle: Bundesverband Lohnunternehmen, BMELV (514).

45. Insolvenzen im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft

Zahl

3012300

Wirtschaftsbereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Landwirtschaft ¹⁾	585	503	447	443	492	486
davon						
Pflanzenbau ²⁾	72	79	59	43	39	39
Tierhaltung ³⁾	49	25	37	25	28	28
Gemischte Landwirtschaft ⁴⁾	53	45	31	27	27	39
Landw. Dienstleistung ⁵⁾	411	354	320	348	398	380
Forstwirtschaft ⁶⁾	35	31	13	37	28	31
Fischerei und Fischzucht ⁷⁾	9	3	8	15	3	9
Agrarbereich zusammen	629	537	468	495	523	526
Übrige Unternehmen	36 214	33 600	28 692	28 797	32 164	31 472
Sonstige Schuldner	99 711	127 293	135 437	125 911	130 220	136 460
dar. Verbraucher	68 898	96 586	105 238	98 140	101 102	108 798
Insgesamt	136 554	161 430	164 597	155 202	162 907	168 458

Anm.: Die in der Landwirtschaft vorherrschende Form der Zwangsversteigerung und andere Formen von Zwangsverwertungen werden von der amtlichen Statistik nicht erfasst.

1) Zuordnung gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige (bis 2007: WZ 2003, ab 2008: WZ 2008), einschl. gewerblicher Gartenbau und gewerbliche Tierhaltung. Ergebnisse bis einschließlich 2007 und Ergebnisse ab 2008 wegen Änderung der Klassifikationsstruktur nur eingeschränkt vergleichbar. - 2) Ackerbau, einschließlich Gartenbau und Dauerkulturanbau. - 3) Zucht und Haltung von Nutztieren o. Pensionsviehhaltung, Reitschulen und sonstigen Dienstleistungen. - 4) Pflanzenbau in Verbindung mit Tierhaltung in gemischten Betrieben, deren jeweiliger Schwerpunkt weniger als 66 % des Standarddeckungsbeitrags ausmacht. - 5) Erbringung von Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe sowie von gärtnerischen Dienstleistungen (u.a. landw. Lohnunternehmen, Garten- und Landschaftsbau, Landschaftspflege, Durchführung der künstlichen Besamung, Tierpensionen). - 6) Überwiegend Betriebe ohne nennenswerte Waldflächen, die gegen Entgelt bestimmte Dienstleistungen (Fällen von Bäumen, Forstschädlingsbekämpfung) für forstwirtschaftliche Betriebe erbringen. - 7) Betriebe mit Fischfang, Fischzucht oder Teichwirtschaft und entsprechende Dienstleistungsunternehmen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

II. Integrierte ländliche Entwicklung

V o r b e m e r k u n g e n : Das Zahlenmaterial basiert auf Mitteilungen der für die integrierte ländliche Entwicklung zuständigen Landesbehörden. Der Bund beteiligte sich an der Finanzierung dieser Maßnahmen.

Die gesetzliche Grundlage zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) bildet das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAKG), mit dem jeweils gültigen Rahmenplan sowie die Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 über die Förderung der Entwicklung der ländlichen Räume durch den Europäischen Landwirtschaftsfond in Europa.

Für die Anwendung und Durchführung der Flurbereinigung, der beschleunigten Zusammenlegung und des freiwilligen Landtausches bildet das Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) die rechtliche Grundlage.

Die Verfahren zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sind im Landwirtschafts-anpassungsgesetz (LwAnpG) geregelt.

46. Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK)

Anzahl 3020020

Entwicklungskonzepte	2005	2006	2007	2008	2009	2010
ILEK ohne räumliche oder thematische Schwerpunkte	39	56	6	8	7	1
ILEK mit räumlichen oder thematischen Schwerpunkten	10	11	23	7	24	17
ILEK insgesamt	49	67	29	15	31	18

Quelle: BLE, BMELV (416).

47. Regionalmanagement (RM)

Anzahl 3020030

Regionalmanagement	2005	2006	2007	2008	2009	2010
RM insgesamt	24	35	19	31	22	25
in RM einbezogene Gemeinden	830	1 136	714	1 423	243	563

Quelle: BLE, BMELV (416).

48. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

3020050

Maßnahmen	Einheit	2006	2007	2008	2009	2010
Dorferneuerung und -entwicklung						
Dorferneuerungs- und entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	8 245	6 177	7 249	6 969	6 270
Dörfer mit Dorferneuerungs- und entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	4 852	4 052	4 838	4 222	3 887
Gemeinschaftseinrichtungen	Anzahl	692 ²⁾	764	686	735	756
Infrastrukturmaßnahmen						
land- u. forstwirtschaftlicher Wegebau ¹⁾	km	298 ²⁾	284	403	344	257
Wegebau zu touristischen Zwecken	km	98 ²⁾	47	23	29	15
sonstige infrastrukturelle Maßnahmen	Anzahl	75 ²⁾	41	46	61	43
Schutzpflanzungen						
Schutzpflanzungen und vergleichbare landschaftsverträgliche Anlagen	ha	- ²⁾	-	1	4	-
Kooperationen und Umnutzung						
Kooperationen mit Partnern im ländlichen Raum	Anzahl	3 ²⁾	-	3	9	13
Umnutzungen von Bausubstanz	Anzahl	36 ²⁾	15	7	27	31

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen, die innerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tabelle 54. - 2) Ohne Hessen.
Quelle: BLE, BMELV (416).

49. Flurbereinigungs- und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren

a. Stand der Verfahren

3020100

Jahr	Eingestellte und durch Schlussfeststellung abgeschlossen		Im Berichtsjahr neu eingeleitet		Am Jahresschluss ¹⁾ anhängige Verfahren	
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha
1993	202	160	201	103	3 934	3 187
1994	154	120	190	76	3 944	3 185
1995	201	202	230	118	3 987	3 078
1996	295	213	241	113	3 844	2 909
1997	750	210	1 107	147	6 650	3 072
1998	963	189	1 130	125	6 787	3 009
1999	871	232	1 067	173	7 027	2 942
2000	819	147	896	209	6 921	3 006
2001	786	136	926	227	7 028	3 100
2002	827	151	644	180	6 788	3 137
2003	680	109	574	163	6 634	3 192
2004	830	140	274	124	4 097	2 674
2005	763	171	196	68	4 054	2 591
2006	631	159	246	100	4 064	2 551
2007	256	159	333	192	3 871	2 410
2008	222	133	141	66	3 775	2 332
2009	268	144	307	216	3 679	2 258
2010	231	105	266	220	3 576	2 202

b. Verfahrensarten

Jahr	Am Jahresschluss anhängige Verfahren							
	Regelflurbereinigung nach §§ 1, 37 FlurbG		Vereinfachtes Flur- bereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG		Unternehmens- flurbereinigung nach § 87 oder § 90 FlurbG		Beschleunigtes Zusammenlegungs- verfahren nach § 91 FlurbG	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1993	2 320	1 893 664	506	325 710	734	684 342	374	283 284
1994	2 272	1 841 291	553	341 740	722	663 564	397	288 771
1995	2 178	1 721 905	633	373 069	754	680 833	422	301 845
1996	1 987	1 572 219	719	422 945	729	650 089	408	264 207
1997	1 892	1 444 683	775	434 196	732	641 982	419	271 482
1998	1 821	1 360 981	851	441 337	741	642 798	420	270 066
1999	1 713	1 243 520	947	478 394	742	634 628	408	247 865
2000	1 659	1 168 116	1 066	540 180	736	650 522	413	257 501
2001	1 620	1 115 316	1 140	608 313	754	647 199	399	255 178
2002	1 586	1 044 921	1 214	671 185	749	644 089	383	262 560
2003	1 575	1 019 031	1 328	747 983	735	626 891	359	268 420
2004	1 585	978 388	1 432	815 866	727	614 028	353	265 679
2005	1 577	929 811	1 446	817 248	698	589 008	333	255 696
2006	1 547	868 387	1 498	848 462	688	577 108	331	256 570
2007	1 484	799 820	1 444	807 330	655	558 105	288	244 959
2008	1 444	754 101	1 426	818 697	636	536 280	269	223 162
2009	1 367	711 349	1 452	818 040	605	506 175	255	222 656
2010	1 289	658 393	1 455	820 809	590	511 084	242	211 901

1) Abweichungen in Zahl und Fläche der anhängigen Verfahren am Jahresende gegenüber dem Vorjahr beruhen auf Änderungen von Flurbereinigungsgebieten (§ 8 FlurbG) oder der Einstellung von Verfahren (§ 9 FlurbG) während des Vorjahres.

Quelle: BLE, BMELV (416).

50 . Bodenordnungsverfahren nach dem Landwirtschafts-
anpassungsgesetz (LwAnpG) in den neuen Ländern

3020200

Jahr	Am Jahresschluss anhängige Verfahren					
	Verfahren nach § 56 ff. LwAnpG ¹⁾		Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum nach § 64 LwAnpG ²⁾			
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Gebäude	Grundstücke
					Anzahl	
1997	226	259 411	2 603	20 235	12 551	14 686
1998	253	272 767	2 716	20 670	14 551	16 824
1999	291	315 291	2 945	22 180	15 143	21 657
2000	329	369 961	2 718	21 558	14 721	19 963
2001	380	451 852	2 738	22 558	13 268	17 770
2002	568	486 501	2 291	26 763	11 598	18 809
2003	428	510 779	2 208	18 359	9 801	16 886
2004	457	529 047	1 925	15 984	8 584	15 904
2005	558	583 046	1 557	14 826	6 544	13 611
2006	464	578 449	1 403	12 274	6 229	12 276
2007	652	546 309	1 878	15 437	2 657	8 360
2008	848	646 032	1 291	13 086	1 081	2 563
2009	504	673 990	287	2 639	263	321
2010	477	660 262	29	327	236	335

Jahr	Am Jahresschluss anhängige Verfahren			
	Verfahren nach § 56 LwAnpG in Verbindung mit § 64 LwAnpG ³⁾		Verfahren nach § 56 LwAnpG in Verbindung mit § 64 LwAnpG ³⁾	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
2009	436	5749	944	146 981
2010	375	4342	849	146 622

1) Ab 2009 nur reine Verfahrensarten nach § 56 LwAnpG. - 2) Ab 2009 nur reine Verfahrensarten nach § 64 LwAnpG. -
3) Ab 2009 Ausweisung von kombinierten Verfahrensarten nach LwAnpG. Quelle: BLE, BMELV (416).

51. Freiwilliger Landtausch

3020400

Verfahren	Einheit	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
bewilligte Anträge ¹⁾	Anzahl	756	671	738	647	779	753	811
getauschte Besitzstücke	Anzahl	6 144	7 741	9 252	7 812	7 723	9 454	8 639
getauschte Fläche	ha	12 257	13 607	19 116	10 863	8 777	12 666	13 724
Tauschpartner	Anzahl	2 790	2 895	3 572	4 006	3 399	3 774	3 266

Anm.: Ab 1997 wird der Freiwillige Landtausch nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) zusammen erfasst.
1) Ab 2007 Änderung der Erfassungsmethode: Durchgeführte Verfahren. Quelle: BLE, BMELV (416).

52. Freiwilliger Nutzungstausch

3020420

Verfahren	Einheit	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
durchgeführte Verfahren	Anzahl	37	44	34	34	23	36	41
getauschte Besitzstücke	Anzahl	2 805	3 900	2 862	2 277	2 822	4 305	3 236
getauschte Fläche	ha	3 960	3 325	2 102	2 227	1 628	2 164	2 172
Tauschpartner	Anzahl	1 539	2 076	1 146	1 169	1 231	1 838	1 558

Quelle: BLE, BMELV (416).

53. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020510

Maßnahmen innerhalb von Bodenordnungs- verfahren nach FlurbG und LwAnpG		Einheit	2006	2007	2008	2009	2010
Hergestellte Anlagen							
linienhaft	- Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u.ä.	km	482	344	304	251	211
	- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u.ä.	km	97	50	48	72	44
flächenhaft	- Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogelschutzgehölze, Baumgruppen u.ä.	Anzahl ha	3 362 248	8 110 167	1 947 192	2 857 147	1 507 176
	- sonstige ökologisch wertvolle Flächen (Feuchtflächen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Strukturen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbauf Flächen u.ä.	Anzahl ha	1 557 386	2 080 377	855 280	2 098 351	1 300 339
Beseitigte Anlagen							
linienhaft	- Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u.ä.	km	6	8	5	3	11
	- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u.ä.	km	67	38	38	27	24
flächenhaft	- Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogelschutzgehölze, Baumgruppen u.ä.	Anzahl ha	35 2	29 3	19 1	83 7	4 0
	- sonstige ökologisch wertvolle Flächen (Feuchtflächen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Strukturen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbauf Flächen u.ä.	Anzahl ha	- -	47 1	- -	1 0	- -
Mitwirkung bei der Sicherung erhaltungswürdiger Gebiete und Objekte (Bodenmanagement, Eigentums- und langfristige Pachtsicherungs- sowie Unterhaltungs- und Nutzungsregelungen)¹⁾							
	- Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete, National- und Naturparks, Naturdenkmäler und geschützte Landschaftsbestandteile (§ 12 BNatSchG) sowie nicht geschützte Gebiete oder Objekte einschließlich Bau-, Kultur- und Bodendenkmäler sowie anderer ökologisch wertvoller Flächen oder Objekte	Anzahl ha	1 102 11 223	800 12 448	3 036 11 288	2 503 12 453	940 12 647

1) Davon sind im Jahr 2005 für den Nationalpark "Unteres Odertal" 10 500 ha und ab dem Jahr 2006 jeweils 10 300 ha im Bundesland Brandenburg ausgewiesen.
Q u e l l e: BLE, BMELV (416).

54. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020610

Maßnahmen	Einheit	2008	2009	2010
Ländlicher Wegebau¹⁾				
angelegt	km	1 795	1 694	1 519
beseitigt	km	246	262	527
Gewässerbau				
Gräben angelegt	km	78	57	36
Gräben beseitigt	km	13	23	9
Renaturierung von Fließgewässern	km	22	26	20
Seen, Teiche, Weiher und Rückhaltebecken	Anzahl	125	206	107
u.a. flächenhafte Gewässer	ha	32	31	18
Beseitigung bodenstruktureller Nachteile	ha	572	247	350

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung, die außerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tabelle 48.

Quelle: BLE, BMELV (416).

III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Vorbemerkungen: Die Zahl der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte wurde bis 1978/79 im zweijährigen Abstand im Oktober und April erhoben. Von 1980 bis 1993 erfolgte die Feststellung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft jährlich mit dem Berichtsmonat April. Ab 1993, in den neuen Ländern ab 1995, wurde die Arbeitskräfteerhebung nur noch alle 2 Jahre durchgeführt, wobei für die Zwischenjahre die Zahl der Arbeitskräfte auf aggregierter Ebene geschätzt wird.

Die Zahlen der in den landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen ergeben kein genaues Bild über die tatsächliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft, da viele Personen nicht vollbeschäftigt sind. In den Tabellen wird daher zusätzlich eine Umrechnung auf betriebliche Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) gebracht.

Eine Reihe von Änderungen in der Methodik der Erhebung schränken die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse der jüngeren Jahre ein:

- Ab 1997 werden Arbeitskräfte in Personengesellschaften den familienfremden Arbeitskräften zugerechnet, da nur Einzelunternehmen als Familienunternehmen geführt werden und damit über Familienarbeitskräfte verfügen. Die entsprechenden Angaben sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 1999 wurde die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben. Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht bzw. überschritten werden. Die Gesamtzahl der Arbeitskräfte (ohne Saisonarbeitskräfte) ist deshalb mit den zurückliegenden Jahren nur für Betriebe ab 2 ha LF vergleichbar. Zugleich wurde zum verbesserten Nachweis der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte (Saisonarbeitskräfte) der Erhebungszeitraum von vier Wochen im April auf ein Jahr erweitert. Die Angaben für Saisonarbeitskräfte sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Agrarstrukturhebung 2003 umfasst der Berichtszeitraum für alle Personen einheitlich 12 Monate (vom Mai des Vorjahres bis zum April des jeweiligen Berichtsjahres). Die im Betrieb geleisteten Arbeitszeiten werden für alle Personengruppen (außer Saisonarbeitskräfte) einheitlich in fünf Arbeitszeitgruppen erfasst, was insbesondere die Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten beeinflusst. Bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten entfallen zudem in Anpassung an die Vorgehensweise auf EU-Ebene die bisherigen altersbedingten Abzüge für mithelfende Familienangehörige unter 16 und über 65 Jahren. Die Ergebnisse zur Zahl der Arbeitskräfte sind nur eingeschränkt, die Zahl der Arbeitskrafteinheiten nicht mit den Vorjahren vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht (siehe Vorbemerkungen zu Kap. C.I.). Ferner wurde das Erhebungskonzept umgestellt, um differenziertere Daten zur Art der Beschäftigung zu gewinnen. Zugleich wird, wie bis zum Jahr 2001, die Arbeitszeit mit einer genauen Wochenstundenzahl erhoben. Durch diese Änderungen sowie weitere Änderungen bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten (u.a. Definition einer vollbeschäftigten Person ab einer Arbeitszeit von einheitlich 40 Wochenstunden) sind die meisten Ergebnisse mit den Vorjahren nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.

55. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft

1 000

3030100

Jahr	Familienarbeitskräfte einschließlich Betriebsinhaber			Familienfremde Arbeitskräfte				Arbeitskräfte	Betriebliche Arbeitsleistung
	zusammen	davon		Ständige Arbeitskräfte			Nicht-ständige Arbeitskräfte		
		vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	zusammen	davon				
					vollbeschäftigt	teilbeschäftigt			
	insgesamt								
Personen								AK-Einheiten	
Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
1970	2 475,8	877,9	1 597,9	130,6	83,1	47,5	101,4	2 707,8	1 525,6
1980	1 827,9	497,4	1 330,5	92,9	71,0	21,9	85,3	2 006,1	986,7
1990	1 411,8	373,4	1 038,4	84,6	55,5	29,1	73,3	1 569,7	748,7
1995	1 099,2	277,6	821,6	72,0	50,7	21,3	77,2	1 248,4	571,1
1997	999,8	246,7	753,1	92,8	61,1	31,7	73,2	1 165,8	534,8
1999	901,7	222,4	679,3	99,1	65,3	33,7	267,4	1 268,2	499,6
2001	822,1	198,5	623,6	99,0	64,4	34,6	240,0	1 161,1	456,0
2003	782,6	198,6	584,0	103,0	57,9	45,1	251,0	1 136,5	483,5
2005	743,8	193,0	550,8	103,4	57,0	46,4	264,1	1 111,3	458,5
2007	689,3	176,9	512,4	106,4	55,5	50,9	296,3	1 092,0	434,8
Neue Länder									
1995	47,8	11,6	36,2	106,2	96,1	10,1	7,4	161,4	127,3
1997	42,2	9,1	33,1	100,3	90,2	10,1	7,4	149,9	115,6
1999	39,1	9,1	30,0	96,9	85,7	11,2	32,9	168,8	112,8
2001	38,0	8,7	29,3	89,6	78,2	11,4	34,1	161,7	105,4
2003	40,1	10,6	29,5	88,4	72,8	15,7	38,2	166,8	104,9
2005	38,9	10,2	28,7	84,0	68,1	15,9	42,2	165,1	100,6
2007	39,3	10,0	29,3	80,2	63,0	17,2	40,0	159,4	94,9
Deutschland									
1995	1 147,1	289,2	857,9	178,1	146,8	31,3	84,6	1 409,8	698,4
1997	1 042,0	255,8	786,2	193,1	151,3	41,8	80,6	1 315,7	650,4
1999	940,8	231,5	709,3	195,9	151,0	44,9	300,3	1 437,0	612,3
2001	860,1	207,2	652,9	188,7	142,6	46,0	274,0	1 322,8	561,4
2003	822,7	209,3	613,4	191,4	130,6	60,7	289,2	1 303,3	588,3
2005	782,7	203,3	579,4	187,4	125,1	62,2	306,3	1 276,4	559,1
2007	728,6	186,9	541,7	186,6	118,5	68,1	336,3	1 251,4	529,7

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ab 2003 einschließlich Berlin.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

56. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen

3030200

Merkmal	Betriebe der Rechtsform								
	Einzelunternehmen			juristische Personen			Personen- gesellschaften		
	1999	2003	2007	1999	2003	2007	1999	2003	2007
Früheres Bundesgebiet¹⁾									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	901,7	782,6	689,3	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	45,1	42,0	44,6	9,7	10,0	8,5	44,3	51,0	53,4
- nicht ständige	233,1	207,7	237,5	5,9	4,4	6,5	28,4	38,9	52,3
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	390,0	371,0	313,5	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	35,8	31,3	30,3	8,3	8,4	6,8	34,4	36,9	37,4
- nicht ständige	26,1	28,8	36,2	0,8	0,7	0,9	4,2	6,4	9,7
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,3	1,2	4,7	4,9	4,5	2,8	2,8	3,0
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,3	4,2	3,8	10,2	8,6	7,6	4,7	4,3	4,1
Neue Länder									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	39,1	40,1	39,3	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	9,5	9,0	8,8	65,2	58,2	52,0	22,1	21,2	19,3
- nicht ständige	9,7	13,2	12,9	13,0	13,8	16,3	10,2	11,2	10,7
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	16,6	17,5	16,2	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	8,7	7,7	7,1	62,8	54,7	47,8	20,2	18,6	16,4
- nicht ständige	1,3	2,0	2,4	1,6	2,1	2,8	1,5	2,3	2,2
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,2	1,1	20,5	17,5	14,9	6,9	6,6	5,8
AK-Einheiten je 100 ha LF	2,0	2,0	1,8	2,1	1,9	1,8	1,7	1,7	1,5
Deutschland									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	940,8	822,7	728,6	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	54,6	51,0	53,4	74,9	68,2	60,5	66,4	72,2	72,7
- nicht ständige	242,8	220,9	250,4	18,9	18,2	22,8	38,6	50,1	63,1
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	406,6	388,4	329,7	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	44,5	39,0	37,4	71,1	63,1	54,7	54,6	55,5	53,7
- nicht ständige	27,5	30,8	38,6	2,4	2,8	3,7	5,7	8,7	11,9
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,2	1,2	14,5	12,9	11,2	3,6	3,5	3,5
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,0	3,9	3,5	2,4	2,2	2,0	2,9	2,8	2,7

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ab 2003 einschließlich Berlin.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

57. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen

1 000 Personen

3030300

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha						Insgesamt
	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr	zusammen ab 2 ha	einschl. Betriebe unter 2 ha
Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte							
1995	10,2	16,5	46,0	123,1	81,5	277,0	289,2
1997	.	14,3	37,0	107,1	76,3	.	255,9
1999	8,1	12,2	32,4	94,8	75,6	223,1	231,5
2001	7,0	11,0	29,0	78,0	75,0	199,0	207,0
2003	8,0	11,1	28,1	73,1	78,9	199,3	209,3
2005	8,5	11,2	26,5	67,5	80,5	194,2	203,3
2007	7,2	9,7	22,6	59,5	79,4	178,3	186,9
darunter männlich							
1995	8,4	13,6	39,6	111,9	74,8	248,0	257,5
1997	.	11,8	32,3	96,7	70,4	.	228,0
1999	6,6	9,9	27,7	83,7	68,2	196,0	202,5
2001	6,0	9,0	24,0	69,0	67,0	174,0	180,0
2003	5,8	8,2	22,0	60,1	63,6	159,6	165,9
2005	6,4	8,4	20,5	56,0	69,4	160,7	167,6
2007	5,5	7,4	17,7	49,4	68,5	148,6	154,9
Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte							
1995	138,9	147,6	168,2	190,4	85,2	730,3	857,9
1997	.	133,9	153,4	168,0	83,4	.	786,1
1999	123,0	130,5	153,1	166,4	84,7	657,7	709,3
2001	110,0	116,0	143,0	149,0	87,0	604,0	653,0
2003	97,6	96,8	126,7	129,3	81,8	532,3	573,3
2005	97,5	96,6	123,6	129,3	93,9	540,9	579,4
2007	90,5	85,1	117,7	118,5	95,1	506,9	541,7
darunter männlich							
1995	92,5	94,4	96,4	83,8	30,1	397,2	480,8
1997	.	84,5	86,1	68,4	24,2	.	418,9
1999	79,2	81,6	88,4	75,5	31,0	355,6	385,6
2001	71,0	75,0	85,0	70,0	32,0	333,0	362,0
2003	60,8	59,5	73,1	60,8	32,3	286,6	310,3
2005	61,0	60,5	72,5	63,3	36,0	293,3	314,3
2007	57,4	53,2	70,5	59,2	37,9	278,2	297,1
Ständige familienfremde Arbeitskräfte							
1995	10,7	7,5	8,7	13,0	117,9	158,0	178,1
1997	.	8,3	9,9	17,7	120,9	.	193,1
1999	11,0	9,3	11,3	19,4	124,0	175,0	195,9
2001	10,0	9,0	11,0	18,0	117,0	165,0	189,0
2003	10,8	9,0	10,4	17,9	120,3	168,5	191,4
2005	10,2	9,0	11,0	18,0	117,0	165,2	187,4
2007	10,2	9,3	10,8	18,1	116,6	165,0	186,6
darunter männlich							
1995	6,1	5,0	6,0	9,0	86,0	112,0	121,0
1997	.	5,1	6,4	12,1	88,1	.	129,6
1999	6,3	5,7	7,3	13,0	90,5	123,0	132,5
2001	6,0	6,0	7,0	12,0	86,0	116,0	127,0
2003	6,2	5,5	6,6	11,7	87,3	117,3	128,0
2005	6,0	5,4	7,1	12,1	85,4	116,0	126,4
2007	6,0	5,9	7,0	11,9	84,9	116,0	126,1
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte							
1995	9,3	9,0	11,0	18,0	27,0	74,0	85,0
1997	.	8,2	9,7	16,0	27,6	.	80,6
1999	27,5	28,7	36,6	64,3	110,7	268,0	300,3
2001	21,0	25,0	32,0	55,0	111,0	245,0	274,0
2003	21,2	22,5	31,3	56,2	133,6	264,8	289,2
2005	18,8	21,3	34,0	55,3	158,9	288,0	360,3
2007	22,9	23,9	33,0	57,7	165,1	302,6	336,3
darunter männlich							
1995	5,0	5,0	6,0	12,0	19,0	47,0	52,0
1997	.	4,5	5,9	10,8	19,5	47,1	49,6
1999	14,4	15,9	22,7	42,4	69,7	165,0	179,5
2001	12,0	15,0	20,0	35,0	68,0	150,0	163,0
2003	12,0	13,8	20,3	36,2	81,0	163,3	175,1
2005	10,7	13,2	22,7	35,8	92,0	174,0	183,4
2007	12,2	13,6	20,2	35,4	91,1	172,5	188,9

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

58. Betriebliche Arbeitsleistung der Landwirtschaft in AK-Einheiten nach Betriebsgrößen

3030500

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha						Insgesamt einschl. Betriebe unter 2 ha
	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr	zusammen ab 2 ha	
Familienarbeitskräfte in 1 000 AK-Einheiten							
1993	45,0	64,0	113,0	205,0	101,0	528,0	569,0
1995	39,0	53,0	94,0	181,0	107,0	474,0	507,5
1997	.	45,9	78,8	158,0	101,0	.	450,7
1999	32,0	41,3	72,1	142,2	99,9	387,4	407,0
2001	27,0	36,0	65,0	119,0	99,0	346,0	364,0
2003	32,5	39,0	68,5	118,1	109,6	367,8	388,4
2005	28,3	34,2	60,2	106,6	109,5	339,0	356,2
2007	25,1	29,6	54,6	95,8	108,7	313,8	329,7
Familienfremde Arbeitskräfte in 1 000 AK-Einheiten							
1993	14,0	10,0	11,0	19,0	144,0	197,0	223,0
1995	11,0	9,0	11,0	17,0	122,0	170,0	191,0
1997	.	9,4	11,4	19,8	123,5	.	199,9
1999	10,7	10,1	13,0	23,0	130,0	187,0	205,8
2001	10,0	9,0	12,0	21,0	124,0	177,0	197,0
2003	9,6	9,3	12,9	21,5	128,2	181,5	199,9
2005	9,1	9,6	12,4	22,1	131,0	184,2	202,9
2007	9,1	9,6	12,4	22,2	129,2	182,5	200,0
Arbeitskräfte zusammen in 1 000 AK-Einheiten							
1993	90,3	74,0	124,0	224,0	245,0	757,3	792,2
1995	78,9	61,0	105,0	198,0	229,0	671,9	698,4
1997	.	55,3	90,2	177,9	224,4	.	650,4
1999	42,7	51,4	85,1	165,3	229,7	574,2	612,3
2001	37,0	45,0	77,0	141,0	223,0	523,0	561,0
2003	38,4	44,4	75,7	129,9	139,3	427,7	588,3
2005	33,9	39,9	68,3	118,6	145,4	406,1	559,1
2007	34,2	39,2	67,0	118,0	237,9	496,3	529,7
AK-Einheiten je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche							
Früheres Bundesgebiet ¹⁾							
1993	18,3	10,7	7,6	5,0	2,6	5,0	5,5
1995	16,8	10,0	7,2	4,7	2,4	4,7	4,9
1997	.	9,8	6,9	4,5	2,3	.	4,6
1999	16,9	9,8	6,7	4,7	2,2	4,1	4,3
2001	15,7	9,3	6,3	4,2	2,2	3,7	4,0
2003	19,1	11,1	7,1	4,5	2,3	4,0	4,2
2005	18,6	10,7	6,8	4,4	2,3	3,8	4,0
2007	17,6	10,7	6,6	4,4	2,2	3,6	3,8
Neue Länder							
1993	24,9	14,3	6,8	4,8	2,4	2,6	2,8
1995	21,3	12,0	7,0	4,2	2,0	2,1	2,3
1997	.	9,6	5,5	4,0	1,8	.	2,1
1999	17,4	10,6	5,4	4,0	2,3	1,9	2,0
2001	16,4	8,1	5,4	3,5	1,6	1,8	1,9
2003	17,0	9,5	5,9	3,6	1,6	1,8	1,9
2005	17,1	10,1	5,6	4,0	1,5	1,7	1,8
2007	14,9	9,3	4,9	3,7	1,4	1,6	1,7
Deutschland							
1993	18,6	10,8	7,6	5,0	2,5	4,3	4,7
1995	17,1	10,1	7,2	4,7	2,2	3,8	4,1
1997	.	9,8	6,8	4,5	2,0	.	3,8
1999	16,9	9,8	6,7	4,7	2,2	3,4	3,6
2001	15,8	9,3	6,3	4,2	1,9	3,1	3,3
2003	18,9	11,0	7,0	4,5	2,0	3,2	3,5
2005	18,5	10,6	6,7	4,4	1,9	3,1	3,3
2007	17,4	10,6	6,5	4,3	1,9	2,9	3,1

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ab 2003 einschließlich Berlin.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

59. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Erwerbscharakter

2007

3030600

Merkmal	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	Zusam- men	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	Zusam- men
	1 000 Personen			1 000 AK-Einheiten		
Insgesamt						
Betriebsinhaber	154,5	191,8	346,3	144,1	56,1	200,3
dar. vollbeschäftigt	136,2	7,9	144,1	136,2	7,9	144,1
und in anderer						
Erwerbstätigkeit	19,8	151,8	171,5	13,2	41,6	54,8
Familienangehörige	213,0	169,2	382,2	94,7	34,8	129,4
dar. vollbeschäftigt	41,0	1,7	42,7	41,0	1,7	42,7
und in anderer						
Erwerbstätigkeit	31,4	62,0	93,4	8,8	10,6	19,4
Familienarbeitskräfte						
zusammen	367,5	361,0	728,5	238,8	90,9	329,7
Familienfremde						
Arbeitskräfte	261,6	42,2	303,8	73,4	2,7	76,1
dar. ständige	49,3	4,1	53,4	36,4	1,1	37,4
- vollbeschäftigt	27,7	0,2	27,9	27,7	0,2	27,9
nichtständige	212,3	38,1	250,4	37,0	1,6	38,6
Arbeitskräfte insgesamt	629,1	403,2	1 032,3	312,2	93,6	405,8
darunter männlich						
Betriebsinhaber	144,2	168,5	312,7	135,9	50,1	186,0
dar. vollbeschäftigt	129,3	7,0	136,3	129,3	7,0	136,3
und in anderer						
Erwerbstätigkeit	18,2	137,4	155,6	12,4	38,4	50,8
Familienangehörige	75,3	64,0	139,3	34,5	13,4	47,9
dar. vollbeschäftigt	17,9	0,7	18,5	17,9	0,7	18,5
und in anderer						
Erwerbstätigkeit	12,0	23,9	35,9	3,5	4,3	7,7
Familienarbeitskräfte						
zusammen	219,5	232,5	452,0	170,4	63,5	233,9
Familienfremde						
Arbeitskräfte	152,6	24,1	176,7	47,0	1,8	48,9
dar. ständige	32,1	3,0	35,1	25,4	0,8	26,2
- vollbeschäftigt	20,8	0,2	21,0	20,8	0,2	21,0
nichtständige	120,5	21,1	141,5	21,6	1,0	22,6
Arbeitskräfte insgesamt	372,1	256,6	628,7	217,4	65,3	282,8

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturhebung 2007. [Die methodischen Änderungen bei der Berechnung der AK-Einheiten ab der Strukturhebung 2003 (vgl. Vorbemerkungen) führen zu einer insgesamt höheren Zahl an AK-Einheiten. Diese beeinflusst auch die Zuordnung der Betriebe nach dem Erwerbscharakter, wobei vergleichsweise mehr Haupterwerbsbetriebe ausgewiesen werden.]

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

60. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsformen

2007

3030400

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Familienarbeitskräfte einschließlich Betriebsinhaber			Familienfremde Arbeitskräfte			Arbeitskräfte	Betriebliche Arbeitsleistung	AK-Einheiten je 100 ha LF	
	zusammen	davon		Ständige Arbeitskräfte		Nichtständige Arbeitskräfte				
		vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	zusammen	dar. vollbeschäftigt					
	Personen							insgesamt		AK-Einheiten
	1 000									
	Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
Ackerbau	135,4	25,1	110,3	14,4	7,4	100,5	250,3	79,6	2,6	
Gartenbau	18,8	9,5	9,3	27,0	17,2	53,2	99,0	45,1	64,2	
Dauerkulturen	57,7	11,2	46,5	12,9	5,1	89,7	160,3	38,7	19,8	
Futterbau	314,6	86,6	228,0	29,6	14,4	13,5	357,7	172,8	3,6	
Veredlung	23,6	8,2	15,4	5,9	2,8	1,8	31,3	16,8	3,9	
Pflanzenbauverbund	19,6	4,2	15,4	3,4	1,7	26,2	49,2	14,6	4,8	
Viehhaltungsverbund	28,0	8,9	19,1	3,5	2,0	2,3	33,8	17,4	3,3	
Pflanzenbau-Viehhaltung	91,6	23,2	68,4	9,7	4,8	9,1	110,4	49,9	2,5	
Insgesamt	689,3	176,9	512,4	106,4	55,5	296,3	1 092,0	434,8	3,8	
Neue Länder										
Ackerbau	11,7	3,3	8,4	19,7	14,9	18,3	53,5	25,6	1,0	
Gartenbau	2,6	1,7	0,9	4,6	2,8	4,0	13,0	6,6	75,0	
Dauerkulturen	0,9	0,2	0,7	1,2	0,9	10,8	11,9	3,3	13,9	
Futterbau	15,7	2,8	12,9	17,4	13,6	1,3	31,8	20,9	2,1	
Veredlung	0,4	0,2	0,2	4,7	3,6	0,3	4,9	4,4	10,4	
Pflanzenbauverbund	1,3	0,2	1,1	4,2	3,4	1,8	9,0	4,6	2,2	
Viehhaltungsverbund	1,3	0,1	1,2	3,2	2,7	0,7	3,4	3,4	2,5	
Pflanzenbau-Viehhaltung	5,4	1,5	3,9	25,2	21,1	2,7	37,6	26,1	1,7	
Insgesamt	39,3	10,0	29,3	80,2	63,0	40,0	159,4	94,9	1,7	
Deutschland										
Ackerbau	147,1	28,4	118,7	34,1	22,3	118,8	300,0	105,2	1,9	
Gartenbau	21,4	11,2	10,2	31,6	20,0	57,2	110,2	51,7	65,4	
Dauerkulturen	58,6	11,4	47,2	14,1	6,0	100,5	173,2	42,0	19,2	
Futterbau	330,3	89,4	240,9	47,0	28,0	14,8	392,1	193,6	3,3	
Veredlung	24,0	8,4	15,6	10,6	6,4	2,1	36,7	21,2	4,5	
Pflanzenbauverbund	20,9	4,4	16,5	7,6	5,1	28,0	56,5	19,2	3,8	
Viehhaltungsverbund	29,3	9,0	20,3	6,7	4,7	3,0	39,0	20,8	3,2	
Pflanzenbau-Viehhaltung	97,0	24,6	72,4	34,9	25,9	11,8	143,7	76,0	2,1	
Insgesamt	728,6	186,9	541,7	186,6	118,5	336,3	1 251,4	529,7	3,1	

1) Einschließlich Berlin.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

61. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte

3030800

Jahr	Personen	Alter von ... bis unter ... Jahre						
		15 bis 20	20 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 55	55 bis 65	65 und mehr
	1 000	Anteil in %						
Vollbeschäftigte Betriebsinhaber								
1995	216	0,0	1,1	15,9	26,7	24,1	29,5	2,7
1997	196	0,1	0,8	15,4	28,2	25,2	27,8	2,6
1999	176	0,0	0,6	13,7	29,2	28,2	25,5	2,8
2001	160	0,0	0,6	11,8	31,2	31,6	21,9	2,9
2003	161	0,0	0,5	9,9	32,5	32,5	21,6	2,9
2005	155	0,0	0,4	7,4	30,4	34,2	23,2	4,4
2007	144	0,0	0,3	6,0	28,0	35,8	25,4	4,4
Teilbeschäftigte Betriebsinhaber								
1995	345	0,1	1,5	16,2	24,5	21,5	25,8	10,4
1997	325	0,1	1,3	16,0	26,8	21,3	24,0	10,5
1999	264	0,1	1,4	16,4	29,3	24,3	20,6	7,9
2001	254	0,1	1,2	14,1	30,7	27,3	18,1	8,5
2003	227	0,1	1,0	12,2	32,2	29,2	17,1	8,2
2005	211	0,1	0,7	9,4	31,0	30,9	18,5	9,3
2007	202	0,0	0,6	8,1	28,8	32,8	20,0	4,0
Vollbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige								
männlich								
1995	48	3,4	14,9	35,2	6,7	3,8	15,2	20,8
1997	39	3,1	13,2	31,3	7,2	4,1	15,5	25,6
1999	33	3,2	12,8	28,1	8,3	4,1	15,8	27,7
2001	27	2,7	11,6	27,0	9,9	4,7	15,0	28,9
2003	20	3,2	13,5	31,3	12,9	6,2	11,9	21,1
2005	20	3,5	12,4	29,4	12,4	6,5	8,0	27,4
2007	19	2,2	11,9	29,7	13,0	7,0	7,0	25,4
weiblich								
1995	25	0,4	1,6	13,8	24,0	29,1	26,4	4,7
1997	22	0,5	1,9	13,0	25,9	26,9	25,9	6,0
1999	23	0,5	1,3	11,5	24,9	28,6	25,4	7,9
2001	21	0,5	1,4	9,3	27,4	30,8	22,9	7,7
2003	28	0,4	1,3	9,0	31,0	34,7	18,7	5,0
2005	28	0,7	2,2	7,5	27,2	35,5	20,8	6,8
2007	24	0,4	1,2	5,8	25,6	38,8	35,1	6,2
Teilbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige								
männlich								
1995	179	13,7	14,8	19,4	6,6	3,5	13,8	28,2
1997	165	13,0	12,2	18,0	6,5	4,0	14,0	32,1
1999	154	12,5	11,9	17,5	7,5	4,3	13,4	33,0
2001	139	11,5	11,2	14,8	8,1	5,1	12,7	36,5
2003	128	11,7	10,9	13,2	7,6	5,5	11,1	39,8
2005	129	11,3	11,7	13,3	7,6	5,4	8,1	42,6
2007	121	11,7	12,1	13,1	7,7	5,6	5,7	42,6
weiblich								
1995	275	6,9	7,4	14,8	13,7	11,9	20,4	24,9
1997	296	2,5	2,3	14,6	23,3	20,5	24,5	12,4
1999	291	2,8	2,6	13,4	24,2	20,2	22,6	14,2
2001	260	2,7	2,6	12,1	25,8	22,4	19,2	15,2
2003	258	3,0	2,5	10,8	27,0	23,7	17,5	15,5
2005	240	3,2	2,8	8,6	25,6	25,4	15,6	18,8
2007	219	3,3	2,8	7,9	24,1	27,3	22,4	17,9
Familienarbeitskräfte zusammen								
1995	1 147	3,0	4,4	17,2	20,5	18,6	23,8	12,4
1997	1 042	2,9	3,7	16,3	22,1	18,5	23,0	13,5
1999	941	3,1	3,7	15,4	23,3	19,9	20,9	13,7
2001	860	2,8	3,5	13,5	24,9	22,4	18,3	14,6
2003	823	2,9	3,2	11,8	26,3	24,0	17,1	14,6
2005	783	3,0	3,4	9,9	24,7	25,2	16,6	17,1
2007	729	3,0	3,4	8,9	23,3	26,8	17,7	16,8

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

62. Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen

3030900

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	AK-Einheiten in 1 000									AK-Einheiten je Frau		
	insgesamt			darunter Frauen			in %					
	1999	2003	2007	1999	2003	2007	1999	2003	2007	1999	2003	2007
unter 2	19,2	20,6	16,1	6,4	7,2	5,6	33,2	34,9	34,8	0,27	0,32	0,31
2 bis 5	32,0	32,5	25,1	9,6	10,9	8,0	30,1	33,4	31,9	0,21	0,13	0,23
5 bis 10	41,3	39,0	29,6	12,8	12,6	9,2	31,1	32,3	31,1	0,25	0,30	0,27
10 bis 20	72,1	68,5	54,6	21,3	21,8	16,9	29,6	31,7	31,0	0,31	0,35	0,32
20 bis 30	59,3	46,9	36,3	17,0	14,4	11,0	28,6	30,7	30,3	0,37	0,41	0,39
30 bis 50	82,9	71,3	59,5	22,4	20,9	16,9	27,0	29,4	28,4	0,40	0,45	0,41
50 bis 100	75,0	78,2	72,8	18,8	21,3	19,3	25,1	27,2	26,5	0,40	0,43	0,41
100 und mehr	24,9	31,4	35,9	5,8	8,2	9,1	23,4	26,0	25,3	0,40	0,44	0,43
Insgesamt	406,6	388,4	329,7	114,2	117,2	95,8	28,1	30,2	29,1	0,32	0,37	0,35

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

63. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden in Land- und Forstwirtschaft; Fischerei

3031100

Jahr	Tatsächlich geleistete Stunden je Woche/je Person ¹⁾					
	Männer			Frauen		
	Selbständige	mithelfende Familien-angehörige	abhängig Erwerbstätige	Selbständige	mithelfende Familien-angehörige	abhängig Erwerbstätige
1991	62,2	41,2	40,2	49,5	42,7	32,4
1992	62,6	40,3	41,8	49,6	42,7	34,7
1993	62,1	38,6	42,2	49,5	40,7	36,3
1994	62,4	38,8	41,9	51,9	42,9	35,8
1995	61,5	39,8	41,0	48,6	41,0	34,5
1996	63,0	36,3	41,3	50,3	41,2	36,6
1997	62,9	34,5	41,3	51,6	37,8	35,8
1998	63,3	36,2	41,2	52,0	38,2	34,7
1999	63,2	36,3	40,7	51,3	38,6	34,1
2000	63,7	35,8	40,6	53,5	40,6	34,4
2001	62,9	37,6	40,2	50,4	37,9	32,4
2002	61,6	33,3	40,3	48,2	37,1	32,3
2003	59,1	33,4	39,2	45,9	35,0	31,5
2004	57,7	38,7	39,2	47,6	37,2	30,9
2005	55,6	29,9	37,1	44,1	34,6	29,0
2006	54,7	30,9	37,1	41,7	34,5	28,7
2007	55,8	31,7	36,8	43,7	33,4	28,8
2008	55,6	28,0	36,7	43,5	31,8	27,8
2009	55,7	28,6	37,9	45,1	32,7	28,2
2010	54,7	27,7	37,5	44,1	31,0	29,3

1) Ergebnisse des Mikrozensus – ab 2005 Jahresdurchschnitt. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

64. Mitglieder der IG Bauen - Agrar - Umwelt im Deutschen Gewerkschaftsbund

3031400

Jahres- ende	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Ins- gesamt	davon	
	zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich		männlich	weiblich
1995	57 576	17 319	11 098	5 959	2 079	111	70 753	47 364	23 389
1996	49 437	10 943	9 638	4 330	2 347	111	61 422	46 038	15 384
1997	47 264	9 475	9 191	3 685	2 269	106	58 724	44 360	14 364
1998	45 570	9 689	8 710	3 838	2 231	109	56 511	42 875	13 636
1999	41 258	8 635	7 491	3 280	2 114	102	50 863	38 846	12 017
2000	41 411	8 404	7 346	3 207	2 068	103	50 825	39 111	11 714
2001	40 066	8 079	7 095	3 076	2 020	100	49 181	37 926	11 255
2002	36 725	7 447	6 412	2 743	1 918	91	45 055	34 774	10 281
2003	35 137	7 314	6 104	2 619	1 886	87	43 127	33 107	10 070
2004	32 430	6 404	5 572	2 372	1 774	94	39 776	30 906	8 870
2005	30 602	6 028	5 347	2 283	1 675	85	37 624	29 228	8 396
2006	28 621	4 404	4 984	1 494	1 599	81	35 204	29 225	5 979
2007	26 071	4 128	4 680	1 407	1 524	78	33 175	27 562	5 613
2008	25 578	3 963	4 397	1 326	1 451	73	31 426	26 064	5 362
2009	24 973	5 100	4 232	1 812	1 399	81	30 604	23 611	6 993
2010	24 833	5 004	4 072	1 742	1 312	83	30 217	23 406	6 811

Anm.: Bis Juni 1996 Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund. Mitglieder im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau, Renaturierung, Freizeiteinrichtungen, Floristik und Gartenbau.

Quelle: IG Bauen-Agrar-Umwelt, BMELV (123).

65. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft a. Alterssicherung der Landwirte

3031200

Gliederung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Personenkreis in 1 000								
Versicherte ¹⁾	327,6	313,3	301,5	291,5	281,4	272,3	264,7	257,3
davon Weiterentrichter und Weiterversicherte	3,2	2,7	2,5	2,1	1,7	1,5	1,2	1,0
Leistungsempfänger ²⁾	605,8	615,5	623,1	627,7	628,9	627,3	624,2	618,1
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	768,2	743,8	709,3	685,9	678,9	683,3	677,0	642,1
Bundesmittel	2 337,9	2 337,7	2 348,2	2 340,4	2 307,0	2 275,1	2 268,5	2 263,2
Leistungen in Mill. €								
Geldleistungen ²⁾	2 865,3	2 859,2	2 845,6	2 812,8	2 783,0	2 761,6	2 749,6	2 719,9
Rehabilitationsmaßnahmen								
Betriebs- u. Haushaltshilfe	36,3	33,6	31,9	27,6	27,2	28,3	27,4	28,2
Beitragszuschüsse	119,2	116,8	115,1	106,3	87,0	79,0	66,7	57,6

b. Landabgaberente³⁾

Gliederung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Empfänger von Landabgaberente	25 611	23 759	21 893	20 067	18 390	16 720	15 030	13 447
Bundesmittel Millionen €	81,2	75,0	69,1	63,2	57,9	53,0	48,4	43,8

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 68

**Noch: 65. Aufwendungen und Leistungen
für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft
c. Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit^{d)}**

Gliederung	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Empfänger von Produktionsaufgaberente	6 900	4 886	3 057	1 685	773	546	444	404	365
Empfänger von Ausgleichsgeld	9 110	6 458	3 860	1 630	240	73	4	0	0
Bundesmittel Millionen €	166,6	135,2	88,7	48,3	18,4	5,2	4,1	3,3	2,9

d. Krankenversicherung der Landwirte

Gliederung	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ⁹⁾
Personenkreis in 1 000									
Aktive Mitglieder	277,3	269,2	262,1	256,8	252,1	247,5	242,5	238,9	234,4
Rentner	346,7	347,3	350,2	352,1	352,4	351,6	347,4	344,1	336,9
Einnahmen in Mill. €									
Beiträge der Landwirtschaft	678,0	686,4	659,8	685,7	714,2	730,5	755,7	742,5	697,0
Bundesmittel ⁵⁾	1 226,3	1 202,7	1 150,6	1 112,0	1 101,7	1 147,9	1 173,9	1 200,4	1 261,9
Beiträge aus Renten ⁶⁾	220,4	227,9	242,7	246,1	252,0	257,0	261,9	267,8	265,1
Leistungen in Mill. €									
Aktive Mitglieder	600,6	592,5	567,1	564,6	576,1	579,0	590,8	614,2	615,0
Rentner	1 446,5	1 455,2	1 376,4	1 417,7	1 449,9	1 495,7	1 527,7	1 580,4	1 587,8

e. Landwirtschaftliche Unfallversicherung⁷⁾

Mill. €

Gliederung	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Beiträge der Landwirtschaft	591,6	609,0	636,4	716,8	669,4	639,9	649,1	612,2	493,3
Bundesmittel	255,6	250,0	216,5	150,0	200,0	200,0	200,0	200,0	300,0
Leistungen	777,2	785,0	774,5	769,2	761,5	759,8	1 334,9	706,1	698,2

f. Soziale Sicherung der Arbeitnehmer

Gliederung	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ⁹⁾
Zuschüsse aus Bundesmitteln zur Zusatzversorgung ⁸⁾	13,0	14,6	15,5	16,5	17,7	18,2	18,3	18,9	26,7

- 1) Landwirte, mitarbeitende Familienangehörige und freiwillig Versicherte. - 2) Renten, Überbrückungsgeld, Übergangshilfe, Beiträgerstattungen und bis 31.3.2004 Beitragsübernahmen zur Pflegeversicherung; jeweils ohne Beitragszuschüsse. - 3) Neufälle nur noch, wenn Flächenabgabe bis 31.12.1983 vollzogen; seit 1969 abgegebene Fläche: 682 280 ha. - 4) Neufälle nur noch, wenn Voraussetzungen bis 31.12.1996 erfüllt; seit 1989 insgesamt stillgelegte u. abgegebene Fläche: 543 700 ha. - 5) Für die Krankenversicherung der Rentner. - 6) Einschließlich Versorgungsbezüge (hierzu gehören auch Beiträge aus Renten der Alterssicherung der Landwirte) und Arbeitseinkommen. - 7) Dem Unfallversicherungsschutz unterliegen auch die Arbeitnehmer. - 8) Bundeszuschüsse zu den Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer, die am 1.7.1995 das 50. Lebensjahr vollendet hatten. (Zusatzversorgung galt bis 30.6.1995 nur in den alten Bundesländern.) - 9) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Spitzenverband der landwirtschaftlichen Sozialversicherung, BMELV (124).

IV. Bildung

66. Praktische Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft 3040100

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener	
		männlich	weiblich	zusammen	Abschluss- prüfung	Meister- prüfung
2000	Landwirt/-in	7 526	848	8 374	3 775	727
2001		7 135	732	7 867	3 663	620
2002		7 211	743	7 954	3 509	720
2003		7 650	766	8 416	3 260	633
2004		8 361	835	9 196	3 164	716
2005		8 657	813	9 470	3 483	605
2006		8 554	897	9 451	3 726	592
2007		8 720	989	9 709	.	.
2008		8 383	1 030	9 413	3 267	.
2009		8 156	1 061	9 217	3 384	413
2010		7 914	957	8 871	3 306	528
2005	Fachkraft	119	3	122	-	-
2006	Agrarservice	267	4	271	-	-
2007		396	2	398	.	-
2008		449	5	454	104	-
2009		513	10	523	81	-
2010		549	12	561	150	-
2000	Tierwirt/-in	550	732	1 282	384	42
2001		625	664	1 289	369	31
2002		700	655	1 355	318	70
2003		746	676	1 422	437	34
2004		868	722	1 590	291	52
2005		877	739	1 616	431	7
2006		970	746	1 716	459	23
2007		939	820	1 759	.	.
2008		909	809	1 718	444	.
2009		777	745	1 522	389	.
2010		678	681	1 359	456	45
2000	Pferdewirt/-in	403	1 630	2 033	599	124
2001		419	1 627	2 046	645	140
2002		416	1 718	2 134	675	144
2003		381	1 702	2 083	666	169
2004		390	1 709	2 099	687	115
2005		429	1 714	2 143	702	129
2006		427	1 692	2 119	683	96
2007		419	1 754	2 173	.	.
2008		381	1 786	2 167	597	.
2009		369	1 735	2 104	271	80
2010		309	1 626	1 932	627	108
2000	Fischwirt/-in	284	13	297	88	36
2001		278	8	286	84	9
2002		277	10	287	90	-
2003		276	12	288	80	31
2004		305	9	314	103	25
2005		293	9	302	110	8
2006		318	11	329	88	23
2007		273	13	286	.	.
2008		253	7	260	103	.
2009		238	7	245	35	.
2010		231	6	237	87	9

Noch: 66. Praktische Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener	
		männlich	weiblich	zusammen	Abschluss- prüfung	Meister- prüfung
2000	Haus- wirtschafter/-in	1	446	447	662	119
2001		1	360	361	563	112
2002		4	277	281	476	117
2003		-	340	340	395	79
2004		-	336	336	541	90
2005		1	340	341	520	83
2006		-	302	302	437	82
2007		2	263	265	.	.
2008		3	302	305	59	.
2009		3	256	259	36	96
2010		3	225	228	117	45
2000	Winzer/-in	526	116	642	237	29
2001		514	102	616	266	34
2002		500	95	595	239	42
2003		557	100	657	237	35
2004		633	114	747	187	17
2005		679	136	815	254	58
2006		723	135	858	273	32
2007		676	142	818	.	.
2008		712	138	850	283	.
2009		749	150	899	190	15
2010		756	156	912	237	30
2000	Gärtner/-in	12 841	5 486	18 327	5 573	595
2001		12 582	4 941	17 523	5 278	557
2002		12 191	4 419	16 610	5 063	574
2003		12 522	4 197	16 719	4 610	593
2004		13 301	4 116	17 417	4 462	608
2005		13 593	3 928	17 521	4 631	483
2006		14 013	3 737	17 750	4 738	476
2007		14 588	3 788	18 366	.	.
2008		14 267	3 755	18 022	4 536	.
2009		13 622	3 579	17 201	4 406	297
2010		12 867	3 372	16 239	5 097	480
2000	Forstwirt/-in	1 998	139	2 137	749	47
2001		1 855	124	1 979	711	73
2002		1 730	112	1 842	611	60
2003		1 775	88	1 863	627	16
2004		1 817	95	1 912	605	20
2005		1 824	87	1 911	639	24
2006		2 073	111	2 184	641	72
2007		1 860	91	1 951	.	.
2008		1 822	90	1 912	.	.
2009		1 818	93	1 911	381	15
2010		1 719	87	1 809	600	72
2000	Revierjäger/-in	41	-	41	12	4
2001		46	1	47	12	29
2002		46	-	46	14	-
2003		49	2	51	13	-
2004		50	2	52	18	11
2005		46	1	47	11	4
2006		53	1	54	24	1
2007		60	-	60	.	.
2008		43	1	44	.	.
2009		45	2	47	.	13
2010		48	3	48	18	9

Noch: 66. Praktische Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichtsjahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener	
		männlich	weiblich	zusammen	Abschluss- prüfung	Meister- prüfung
2000	Molkerei- fachmann/-frau	597	105	702	212	26
2001		597	117	714	231	32
2002		649	116	765	213	40
2003		729	127	856	204	51
2004		723	115	838	238	42
2005		746	110	856	264	27
2006		718	127	845	270	41
2007		640	145	785	.	.
2008		699	163	862	1 648	.
2009		672	154	826	193	.
2010		411	105	516	255	39
2000	Laboranten- berufe ²⁾	69	499	568	190	15
2001		73	457	530	197	10
2002		100	439	539	172	15
2003		88	462	550	157	18
2004		94	448	542	169	21
2005		75	443	518	180	12
2006		88	436	524	172	14
2007		73	371	444	.	.
2008		107	425	532	120	.
2009		112	442	554	65	.
2010		87	405	492	153	18
2000	Landwirtschafts- fachwerker/-in (§66 BBiG) ³⁾	116	26	142	29	-
2001		141	35	176	30	-
2002		162	29	191	37	-
2003		209	41	250	48	-
2004		261	31	292	68	-
2005		315	38	353	67	-
2006		384	31	415	91	-
2007		419	40	459	.	.
2008		386	49	435	113	.
2009		394	47	441	98	.
2010		366	45	408	129	.
2000	Gartenbau- fachwerker/-in (§66 BBiG) ⁴⁾	2 876	1 052	3 928	947	-
2001		3 040	1 055	4 095	1 067	-
2002		3 166	1 149	4 315	1 169	-
2003		3 527	1 147	4 674	1 070	-
2004		3 794	1 231	5 025	1 227	-
2005		3 991	1 210	5 201	1 289	-
2006		4 025	1 182	5 207	1 463	-
2007		4 170	1 201	5 371	.	-
2008		4 027	1 143	5 170	1 415	.
2009		4 103	1 095	5 198	1 343	.
2010		3 771	1 038	4 812	1 443	.
2007	Werker/-in in der Forstw.- Wald u. Landsch. Pflege	21	1	22	.	.
2008		28	2	30	.	.
2009		31	1	32	.	.
2010		30	3	30	6	.
2007	Werker/-in in der Pferde- wirtschaft (§66 BBiG) ³⁾	8	13	21	.	.
2008		9	22	31	.	.
2009		12	38	50	.	.
2010		15	33	48	15	.

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 72

Noch: 66. Praktische Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichtsjahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener	
		männlich	weiblich	zusammen	Abschluss- prüfung	Meister- prüfung
2000	Ausbildungsberufe	27 829	11 092	38 921	13 457	1 764
2001	der Land- und	27 307	10 223	37 530	13 121	1 647
2002	Forstwirtschaft	27 152	9 762	36 914	12 586	1 782
2003	und Fischerei	28 509	9 660	38 169	11 827	1 672
2004	zusammen ⁵⁾	30 597	9 763	40 360	11 782	1 717
2005		31 645	9 572	41 217	12 581	1 440
2006		32 613	9 412	42 025	13 116	1 723
2007		33 273	9 624	42 894	.	.
2008		32 478	9 726	42 205	11 892	.
2009		31 614	9 414	41 028	12 111	1 362
2010		29 892	8 772	38 667	12 681	1 383

Anm.: Aus Datenschutzgründen wurden alle Daten (Absolutwerte) vom Statistischen Bundesamt ab Berichtsjahr 2007 jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1) Stand 31. Dezember. - 2) Landwirtschaftliche(r) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in. - 3) Einschl. Helfer. - 4) Einschl. Werker bzw. Fachwerker und Helfer im Gartenbau. - 5) Bis 2003 einschl Brenner in der Landwirtschaft.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

67. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes

2010¹⁾

1 000 Personen

3040270

Merkmal	Betriebsleiter in Betrieben der Rechtsform				
	Einzelunternehmen			Personen- gesell- schaften ²⁾	Juristische Personen
	Zusammen	Haupt- erwerbs- betriebe	Neben- erwerbs- betriebe		
Landwirtschaftliche Berufsbildung					
Personen mit landwirtschaftlicher Berufsbildung mit Abschluss					
insgesamt	182,9	118,4	64,5	17,9	4,4
davon					
- Berufsschule/Berufsfachschule	16,4	8,5	7,9	0,7	0,0
- Berufsausbildung/Lehre	45,4	23,2	22,1	2,4	0,3
- Landwirtschaftsschule	52,3	35,4	16,9	3,1	0,2
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	38,2	30,7	7,5	5,8	0,5
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	17,0	13,1	3,9	2,5	0,3
- Fachhochschule, Ingenieurschule	7,8	4,5	3,3	1,8	1,3
- Universität, Hochschule	5,9	2,9	2,9	1,6	1,8

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Jeweils höchste Berufsbildungsstufe. - 2) Bei mehreren Betriebsleitern wurde jeweils nur eine Person in die Auswertung einbezogen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

68. Berufsschüler aus Landwirtschafts-, Forstwirtschafts-, Fischerei- und Gartenbauberufen

3040600

Berufsschüler	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Schüler	27 623	27 227	27 254	28 848	28 531	31 448	32 421	33 210	33 389	31 559	30 748
Schülerinnen	13 133	12 435	18 168	17 617	12 502	13 588	13 407	16 642	13 720	13 007	11 339
Zusammen	40 756	39 662	45 422	46 465	44 274	45 036	45 828	49 852	47 109	44 566	42 087

Anm.: Einschließlich der eine Berufsschule besuchenden Mithelfenden in der Landwirtschaft und ungelernten Arbeitern in Landwirtschaft und Gartenbau sowie Schüler in der städtischen/ländlichen Hauswirtschaft, einschl. Berufsgrundbildungsjahr (Vollzeitform). Angaben nach Geschlecht zum Teil geschätzt.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

69. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

2010¹⁾

1 000 Personen

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3040310

Merkmal	LF von ... bis unter ... ha							Zusammen
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Betriebsleiter mit landw. Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	14,5	19,7	34,5	58,4	46,3	21,4	10,3	205,1
davon								
- Berufsschule/Berufsfachschule	1,2	2,8	4,8	5,2	2,3	0,7	0,2	17,1
- Berufsausbildung/Lehre	4,2	7,3	11,2	13,8	8,0	2,9	0,8	48,1
- Landwirtschaftsschule	2,7	4,3	10,7	20,8	12,3	3,9	0,8	55,6
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	4,0	2,5	3,8	10,8	13,5	7,4	2,4	44,5
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	0,9	1,0	1,6	4,5	6,9	3,7	1,2	19,7
- Fachhochschule,	1,0	1,0	1,3	1,9	2,0	1,6	2,2	10,9
- Universität, Hochschule	0,7	0,8	1,1	1,4	1,3	1,2	2,8	9,3

b. Nach Altersgruppen

Merkmal	Alter von ... bis ... Jahre						Zusammen
	15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 und mehr	
Betriebsleiter mit landw. Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	1,0	11,9	48,2	74,9	59,8	9,4	205,1
davon							
- Berufsschule/Berufsfachschule	0,1	0,6	2,3	4,2	8,4	1,5	17,1
- Berufsausbildung/Lehre	0,3	3,0	11,8	18,3	12,6	2,1	48,1
- Landwirtschaftsschule	0,2	2,4	12,6	18,4	19,0	3,0	55,6
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	0,2	2,6	10,0	18,5	11,8	1,3	44,5
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	0,1	1,7	7,1	8,0	2,6	0,3	19,7
- Fachhochschule, Ingenieurschule	0,0	0,9	2,5	4,0	2,8	0,6	10,9
- Universität, Hochschule	0,0	0,6	1,9	3,5	2,6	0,6	9,3

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Mit dem höchsten Abschluss der Betriebsleiter/Geschäftsführer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

70. Fachschulen der Land-, der Forst- und der Hauswirtschaft

Stichtag 15. November

3040700

Fachschule	Schulen						Schüler bzw. Schülerinnen					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Fachschulen der Landwirtschaft												
Landwirtschaftsschulen												
ein- bzw. halbjährig,												
Unterricht nur im Winter ¹⁾	18	19	16	20	15	13	362	468	444	527	403	339
einjährig, Unterricht ganzjährig	33	31	30	27	30	29	717	743	769	789	843	932
drei Halbjahre	53	46	48	43	41	41	1 551	1 447	1 511	1 434	1 520	1 547
Fachschulen in Aufbauform												
(2. Fachschuljahr) ²⁾	23	24	24	26	22	25	613	635	669	689	612	750
Zweijährige Fachschulen ³⁾	13	13	13	13	12	12	719	753	808	846	761	879
Fachakademie												
Fachrichtung Landbau (6 Halbj.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen für Weinbau												
Weinbauschulen												
einj., Unterricht nur im Winter	3	3	3	3	4	4	141	126	154	133	167	160
drei Halbjahre	3	1	3	3	2	1	45	11	23	22	40	65
Technikerschulen für Weinbau												
einjährig	1	1	1	1	1	1	38	39	33	45	39	41
zweijährig	2	3	2	2	2	2	86	79	80	80	87	95
Fachschulen für Gemüse-, Obst- und Gartenbau												
Halbjährige Fachschulen	3	3	3	3	1	2	61	60	67	68	23	84
Einj. bzw. drei halbj.												
Fachschulen ¹⁾	17	20	17	20	15	17	511	591	658	602	714	663
Zweijährige Fachschulen	9	10	6	7	5	6	501	468	402	426	417	458
Fachschulen für Forstwirtschaft												
Einjährige Fachschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweijährige Fachschulen	1	1	1	1	1	1	16	20	21	24	22	23
Fachschulen für Milchwirtschaft												
Einjährige Fachschulen	2	2	2	2	2	1	25	26	31	31	29	24
Zweijährige Fachschulen	1	1	1	1	1	1	34	40	36	36	44	46
Fachschulen für Hauswirtschaft												
Halbjähriger Unterricht												
Landwirtschaftsschulen	64	61	61	59	45	60	1 334	1 289	1 183	1 112	866	1 133
Wirtschafterinnenklassen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einj., Unterricht nur im Winter	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	27	-
Einjährig, Unterricht ganzjährig	1	1	1	2	1	1	5	9	9	2	9	4
Drei Halbjahre	4	4	4	4	11	4	71	99	92	87	214	100
Zweijährige Fachschulen ⁴⁾	6	12	12	12	12	12	288	440	448	375	389	431
Fachakademie	1	1	1	1	1	1	95	85	82	89	100	89

1) Ab 2007. - 2) Z.B. Höhere Landbauschulen. - 3) Ab 2001 einschließlich Fachschule ökologischer Landbau (3 Halbjahre) in Bayern. - 4) Einschließlich städtische Hauswirtschaft in Sachsen.
 Quelle: BLE, BMELV (123).

71. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

3040500

Studienfach	Studierende an Hochschulen								
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		weiblich	Erstsemester		weiblich	Erstsemester		weiblich	Erstsemester
	2008/2009			2009/2010			2010/2011		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften insgesamt	40 489	22 651	7 738	42 294	23 496	8 418	42 777	23 527	8 562
darunter									
Landespflege/									
Umweltgestaltung	5 894	3 271	978	6 582	3 658	1 219	5 630	3 153	1 111
Agrarwissenschaft/									
Landwirtschaft	11 731	5 538	2 344	12 558	5 976	1 767	13 665	6 506	2 750
davon									
Universitäten ¹⁾	8 457	4 451	1 684	9 059	4 770	1 767	9 902	5 203	1 887
Fachhochschulen	3 274	1 087	660	3 499	1 427	2 640	3 763	1 303	863
Gartenbau	1 813	881	348	1 790	862	379	1 773	835	357
Lebensmitteltechnologie	3 762	2 309	831	3 847	2 361	1 027	3 642	2 176	822
Forstwissenschaft/									
Holzwirtschaft	4 516	1 401	958	4 543	1 423	1 173	4 787	1 514	1 005
Ernährungs- und Haushalts-									
wissenschaften	8 836	7 646	1 511	8 819	7 617	1 521	8 813	7 552	1 611
darunter									
Universitäten ¹⁾	5 277	4 640	811	5 294	4 633	845	5 140	4 501	842
Fachhochschulen	3 559	3 006	700	3 525	2 984	1 331	3 673	3 051	769

Anm.: Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Gesamthochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) im Wintersemester.

1) Einschließlich Gesamthochschulen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Daten für die Ackerschlepper sind mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. Die ab dem 1. Januar 2009 geltende neue Schlüsselungssystematik der Wirtschaftszweige bzw. Altersgruppen erlaubt die Ausweisung der Fahrzeuge in der Landwirtschaft ohne Fischerei nicht mehr. Der Fahrzeugbestand enthält (seit der Zählung zum 1. Januar 2008) den „fließenden Verkehr“ einschließlich der Saisonkennzeichen, keine vorübergehenden Stilllegungen.

72. Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude

Errichtung neuer Gebäude

3050100

Gliederung	Einheit	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Genehmigte Neubauvorhaben									
Betriebsgebäude	Zahl	9 424	7 570	7 190	8 186	7 673	8 923	8 874	9 557
dar. Fertigteil-Bauweise	Zahl	3 518	2 650	2 562	2 688	2 170	2 678	2 688	2 966
Rauminhalt	1 000 m ³	28 779	24 443	23 224	27 821	26 989	36 151	38 776	43 138
dar. Fertigteil-Bauweise	1 000 m ³	13 168	10 667	9 997	10 951	9 496	12 622	14 451	15 425
Anteil	%	46	44	43	39	35	35	37	36
Fertiggestellte Bauvorhaben									
Betriebsgebäude	Zahl	9 192	7 809	6 946	7 079	7 568	7 749	7 531	8 401
Rauminhalt	1 000 m ³	27 642	25 943	22 755	23 612	25 684	27 896	29 943	35 038
Kosten der Bauvorhaben ¹⁾	Mill. €	1 432	1 237	1 064	1 064	1 149	1 241	1 346	1 482
Durchschnittliche Größe des Betriebsgebäudes	m ³	3 007	3 322	3 276	3 355	3 394	3 600	3 976	4 171
Durchschnittlich veranschlagte Kosten je m ³ Rauminhalt	€	52	48	47	47	45	44	45	42

1) Veranschlagte Kosten der Bauwerke zum Zeitpunkt der Genehmigung. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

73. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen

Mill. €¹⁾²⁾

a. Produktion im Maschinenbau insgesamt

3050410

Wirtschaftszweig	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Maschinenbau insges.	124 166	145 151	159 102	179 742	194 311	150 809	150 809
dar. Ackerschlepper- und Landmaschinen ³⁾	4 671	6 246	6 984	7 998	9 717	7 166	7 166
dgl. in %	3,8	4,3	4,4	4,5	5,0	4,8	4,8

b. Wert der Produktion nach Inlandsabsatz und Export⁴⁾

Gliederung	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Absatz insgesamt							
Ackerschlepper	1 598,3	2 357,2	2 527,8	3 023,5	3 547,9	2 598,9	2 765,0
Landmaschinen	1 912,6	2 364,7	2 663,8	3 037,3	3 964,2	3 015,3	2 720,4
Zusammen	3 510,8	4 721,9	5 191,6	6 060,8	7 512,1	5 614,2	5 485,4
Inlandsabsatz⁵⁾							
Ackerschlepper	514,1	541,6	618,0	642,2	751,2	656,9	681,2
Landmaschinen	1 548,3	830,2	949,3	925,4	1 112,7	1 041,7	889,4
Zusammen	1 305,9	1 371,8	1 567,3	1 567,6	1 863,9	1 698,6	1 570,6
Export							
Ackerschlepper	1 082,8	1 815,5	1 909,8	2 381,3	2 796,8	1 942,0	2 083,8
Landmaschinen	1 129,4	1 534,5	1 714,5	2 111,9	2 851,5	1 973,6	1 831,1
Zusammen	2 212,2	3 350,0	3 624,3	4 493,2	5 648,3	3 915,6	3 914,9
in % des Absatzes	63,0	70,9	69,8	74,2	74,9	69,7	71,4

1) Ohne Fahrzeugbau. In Betrieben von Unternehmen ab 20 Beschäftigte. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Einschl. der Fachzweige landwirtschaftliche Transport- und Fördermittel, Ackerwagen und milchwirtschaftliche Maschinen. - 4) Wertangaben ohne Umsatzsteuer nur für die dem VDMA angeschlossenen Firmen. - 5) Diese Angaben sind aus verschiedenen Gründen nicht identisch mit den Angaben über die Betriebsausgaben der Landwirtschaft für Ackerschlepper und Landmaschinen.

Quelle: Fachverband Landtechnik im VDMA, BMELV (514).

74. Inlandsabsatz der Ackerschlepper- und Landmaschinenindustrie

Stück

3050500

Maschine	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Schlepper								
Einachssschlepper und Motorbodenfräsen ¹⁾	2 371	.	.	.	.	.	.	.
Vierradschlepper ²⁾	9 781	9 030	9 989	12 251	10 801	11 272	9 674	10 096
davon: bis 18 kW	233	.	.	.	.	.	.	.
über 18 bis 29 kW	86	.	.	.	.	.	.	.
über 29 bis 37 kW	207	88	.	.	.	.	221	356
über 37 bis 59 kW	1 455	1 039	815	1 291	879	1 036	1 114	1 258
über 59 bis 74 kW	2 634	2 138	1 921	2 379	1 868	1 134	859	1 077
über 74 kW	5 166	5 594	6 927	8 207	7 791	8 929	7 480	7 405
Landmaschinen								
Pflüge für Schlepper	1 953	1 070	1 238	1 544	1 396	1 764	1 798	1 346
Grubber	1 825	896	869	1 104	1 054	1 241	1 341	1 106
Zapfwellenantriebe								
Bodenbearbeitungsgeräte	2 633	1 284	1 211	1 601	1 515	2 242	1 782	1 507
Drillmaschinen	6 384	4 053	4 409	4 612	4 729	4 960	4 552	6 092
Mineraldüngerstreuer	4 868	3 117	3 097	4 442	3 033	4 423	3 494	2 804
Stallungstreuer	654	364	295	.	.	.	.	.
Landw. Pflanzenschutzgeräte	2 722	2 228	1 431	1 426	1 076	1 522	1 247	1 069
Mähdrescher	1 963	1 014	1 377	³⁾	1 388	1 279	1 426	³⁾
Anbaumähwerke	6 306	5 886	5 673	6 621	4 676	-	-	-
Heugewinnungsmaschinen	8 854	6 252	6 484	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
Feldhäcksler	373	327	406	453	493	404	431	553
Aufsammelpressen	1 124	1 021	1 009	³⁾	903	1 070	1 353	³⁾
Landw. Anhänger	1 274	811	169	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
Ladewagen	737	523	551	630	485	501	343	367
Front- und Hecklader	4 632	4 379	5 062	6 261	6 959	4 889	6 150	³⁾
Vierradschlepper²⁾								
	bis 37kW	>59-66	>66-75	>75-81	>81-90	>90-102	>102 kW	Gesamt
2005	326	1 031	890	1 674	765	1 585	2 903	9 989
2006	374	964	1 415	1 688	1 046	2 534	2 939	12 251
2007	263	933	935	1 022	896	2 200	3 673	10 801
2008	173	774	360	1 193	501	1 611	5 624	11 272
	bis 37kW	38-59	60-74	75-88	89-110	111-184	>185 kW	Gesamt
2009	221	1 114	859	1 468	1 402	4 610	0	9 674
2010	356	1 258	1 077	1 594	1 817	3 494	500	10 096

Anm.: Nur Umsatz der Mitgliedsfirmen.

1) Ab 2000 ohne Motormäher. - 2) Ab 2004 bzw. 2009 gibt es bei Traktoren eine neue kW-Einteilung. - 3) Ab 2006 aufgrund zu geringer Anzahl der meldenden Firmen nicht mehr ausgewiesen.

Quelle: Fachverband Landtechnik im VDMA, BMELV (514).

75. Ackerschlepper

Neuzulassungen, Besitzumschreibungen und Bestand

a. Insgesamt

Stück

3050810

Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW						Acker- schlepper insgesamt ¹⁾
	bis 25	26-37	38-59	60-74	75-89	90 und mehr	
Neuzulassungen ¹⁾							
1995	1 360	1 046	7 090	6 415	2 293	5 698	23 902
2000	1 924	825	4 934	5 185	2 653	8 294	23 815
Besitzumschreibungen ¹⁾							
1995	4 157	7 809	19 551	8 044	2 477	3 699	45 737
2000	5 237	8 453	19 148	8 368	2 886	5 895	49 987
Bestand ²⁾							
1995	104 415	218 111	423 594	142 964	36 129	43 926	969 139
1999	121 522	221 728	430 699	156 875	44 318	68 999	1 044 141
Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW ³⁾					Zusammen ⁴⁾	Insgesamt ⁵⁾
	bis 30	31-50	51-70	71-90	91 und mehr		
Neuzulassungen							
2000	2 162	2 208	6 609	4 556	8 280	23 815	25 964
2001	2 196	2 027	5 926	4 548	8 024	22 721	24 795
2002	2 306	1 864	4 884	5 443	9 072	23 569	25 649
2003	2 552	1 712	4 890	4 494	7 454	21 102	23 712
2004	3 398	1 958	4 858	4 189	7 631	22 034	25 721
2005	3 856	2 250	5 087	4 534	8 225	23 952	28 251
2006	4 400	2 738	6 526	5 540	9 959	29 163	33 962
2007	4 395	3 215	5 930	4 608	11 689	29 837	34 521
2008	4 753	3 423	6 445	5 203	13 499	33 323	37 721
2009	5 925	3 949	5 514	4 317	12 735	32 442	36 468
2010	7 387	4 205	5 029	3 987	12 199	32 809	36 932
Besitzumschreibungen							
2000	8 881	16 253	13 489	5 504	5 860	49 987	77 807
2001	9 613	15 367	13 133	5 445	6 043	49 601	76 265
2002	9 534	15 047	12 900	5 458	6 459	49 398	74 974
2003	9 707	14 967	12 522	5 106	6 330	48 632	74 349
2004	10 114	14 987	12 781	4 997	6 521	49 400	73 954
2005	10 803	14 997	12 568	5 240	6 858	50 466	74 715
2006	12 279	16 126	13 365	5 595	7 357	54 722	77 211
2007	15 054	17 488	14 050	6 005	8 144	60 741	84 601
2008	15 279	17 850	14 098	6 362	9 515	63 104	86 719
2009	16 361	17 832	13 859	5 900	9 846	63 799	87 175
2010	17 199	18 173	14 713	6 716	12 136	68 951	93 084
Bestand ⁶⁾							
2001	230 149	392 468	273 086	98 353	78 662	1 072 718	1 770 659
2002	236 631	392 081	275 852	100 966	84 854	1 090 384	1 773 193
2003	242 900	390 602	277 024	104 326	91 704	1 106 556	1 774 129
2004	249 486	389 101	278 078	106 292	96 718	1 119 675	1 773 079
2005	257 286	388 289	279 361	108 224	102 087	1 135 247	1 776 570
2006	266 061	387 941	280 948	110 552	107 950	1 153 452	1 783 855
2007	277 309	389 299	283 979	113 894	115 050	1 179 531	1 800 572
2008 ⁷⁾	277 033	379 051	274 738	109 455	114 596	1 154 873	1 743 300
2009 ⁷⁾	286 848	380 822	277 373	112 216	124 087	1 181 409	1 763 514
2010 ⁷⁾	298 736	383 785	280 379	114 758	133 203	1 210 861	1 788 950
2011 ⁷⁾	310 794	386 328	282 889	117 085	142 760	1 239 939	1 813 049

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 79

Noch: 75. Ackerschlepper
b. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
 1000 Stück

Bestand	2002 ⁷⁾	2003	2004	2005	2006 ⁸⁾	2007	2008	2009	2010
insgesamt	944,8	907,9	869,6	833,2	798,7	767,3	708,8	681,2	658,1
dar.									
Landwirtschaft	944,7	906,7	868,4	832,1	797,5	765,9	707,6	.	.

Anm: Ca. 95 % der in Deutschland zugelassenen bzw. umgeschriebenen Ackerschlepper werden in der Landwirtschaft eingesetzt. Bestand jeweils einschließlich der vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge. Im Zuge der EU-weiten Harmonisierung der Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 heißt die offizielle Bezeichnung jetzt "Land-/ forstwirtschaftliche Zugmaschinen".

1) Ohne gewöhnliche Zugmaschinen und Geräteträger. - 2) Bestand an Ackerschleppern am 1. Juli insgesamt. Julizählung letztmalig 1999. - 3) Ab 2000 mit den Vorjahren nicht vergleichbar, da andere Abgrenzung der Motorleistung. - 4) Ohne Straßenzugmaschinen, einschließlich Fahrzeuge mit unbekannter Motorleistung. - 5) Einschl. Sonstige Zugmaschinen. - 6) Bestand: Stand jeweils 1. Januar. - 7) Ab 01. Januar 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge. - 7) Bestand einschl. Geräteträger, Straßen- und Sattelzugmaschinen. - 8) Ab 2006 Bestand ohne Geräteträger.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, BMELV (123).

C

VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

Vorbemerkungen: Die Angaben über Handelsdünger beruhen auf den Meldungen der Herstellerfirmen und Importeure über den Absatz von Handelsdünger an Handel und Genossenschaften für den Inlandsverbrauch. Diese Angaben über den Absatz werden mangels anderer Feststellungen mit den Verbrauchsmengen der Landwirtschaft gleichgesetzt.

Der Bezug des Handelsdüngerabsatzes auf die LF insgesamt ist eine einfache Kenngröße für den in das gesamte System eingebrachten Handelsdünger, während mit der Berücksichtigung der Brachflächen die durchschnittliche Handelsdüngerintensität um den spezifischen Einfluss dieser Extensivierungsmaßnahme bereinigt wird. Beide Kenngrößen haben allerdings keine pflanzenbauliche Relevanz, da die Düngungsintensität je nach Kulturart und Standortverhältnissen unterschiedlich ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in den Mengendaten auch Handelsdünger enthalten ist, der im nichtlandwirtschaftlichen Bereich eingesetzt wird und somit die Angaben für die Landwirtschaft tendenziell überschätzt werden.

76. Inlandsabsatz von Handelsdünger

a. Nach Sorten und Nährstoffen

1 000 t Nährstoff

3060210

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2000/ 2001	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010 ²⁾
Stickstoff (N)										
Kalkammonsalpeter	896,6	851,1	823,0	835,3	831,9	805,4	660,3	809,0	626,7	712,9
Ammonnitrattham- stofflösung	231,8	255,2	236,9	238,9	237,9	229,9	217,0	222,2	152,9	187,5
Harnstoff	292,1	283,1	284,6	307,9	261,6	300,8	299,4	301,2	429,4	280,0
Andere										
Einnährstoffdünger ³⁾	208,7	214,1	247,6	265,2	256,5	276,3	260,5	294,5	229,3	275,7
NP-Dünger	64,8	51,5	68,9	50,5	58,1	57,3	58,9	70,4	52,7	62,5
NK- und NPK-Dünger	153,6	136,7	126,7	129,9	132,5	115,3	103,7	109,8	59,6	50,5
Zusammen	1 847,6	1 791,7	1 787,8	1 827,8	1 778,4	1 785,0	1 599,8	1 807,2	1 550,6	1 569,0
Phosphat (P₂O₅)										
Superphosphat	28,5	39,0	23,9	31,7	27,9	23,4	15,9	32,7	6,7	22,1
Andere										
Einnährstoffdünger ⁴⁾	9,6	12,3	11,0	8,0	9,7	7,6	6,9	7,8	2,5	5,8
PK-Dünger	57,6	56,6	50,3	43,7	42,4	36,7	42,7	37,1	8,8	27,3
NP- und NPK-Dünger	255,5	206,7	242,2	200,7	222,6	206,2	199,2	239,2	156,3	180,0
Zusammen	351,3	314,6	327,4	284,1	302,7	273,9	264,6	316,7	174,3	235,2
Kali (K₂O)										
Kalirohsalz ⁵⁾	11,8	9,6	11,7	11,3	9,6	8,3	7,4	9,8	3,8	10,1
Kaliumchlorid ⁶⁾	248,4	245,1	233,8	246,8	241,5	215,2	230,7	290,2	82,7	233,2
Kaliumsulfat ⁷⁾	21,9	21,5	24,4	25,3	25,4	25,1	28,9	30,2	21,9	18,1
PK-Dünger	95,0	92,2	80,3	72,6	70,0	62,2	70,8	62,0	16,9	55,5
NK- und NPK-Dünger	166,8	137,4	129,4	130,3	131,9	115,4	104,8	119,1	53,8	45,9
Zusammen	544,0	505,9	479,7	486,5	478,4	426,1	442,6	511,3	179,2	362,8
Kalk (CaO)¹²⁾										
Branntkalk ⁸⁾	112,3	124,7	116,9	101,6	74,7	75,9	77,2	87,0	72,4	66,9
Kohlensäurer Kalk ⁹⁾	1 529,6	1 650,4	1 459,9	1 517,2	1 379,9	1 351,7	1 607,1	1 571,0	1 567,4	1 483,4
Hüttenkalk ¹⁰⁾	151,5	168,0	163,6	150,0	135,9	148,4	199,3	207,2	234,5	185,4
Andere Kalkdünger ¹¹⁾	377,7	367,4	413,2	330,0	364,2	321,1	294,1	334,0	362,4	339,2
Zusammen	2 171,1	2 310,5	2 153,7	2 098,8	1 954,8	1 897,0	2 177,7	2 199,1	2 236,8	2 074,9

b. Je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

kg Nährstoff je ha LF

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2000/ 2001	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010 ²⁾
einschließlich Brache										
Stickstoff (N)	108,4	105,6	105,1	107,4	104,4	105,3	94,4	106,8	91,8	93,2
Phosphat (P ₂ O ₅)	20,6	18,5	19,2	16,7	17,8	16,2	15,6	18,7	10,3	14,0
Kali (K ₂ O)	31,9	29,8	28,2	28,6	28,1	25,1	26,1	30,2	10,6	21,6
Kalk (CaO) ¹³⁾	117,4	124,9	117,3	116,3	108,9	106,0	122,6	125,4	126,7	118,2
ohne Brache										
Stickstoff (N)	114,1	111,0	111,3	112,6	109,4	110,1	98,1	108,8	93,2	94,6
Phosphat (P ₂ O ₅)	21,7	19,5	20,4	17,5	18,6	16,9	16,2	19,1	10,5	14,2
Kali (K ₂ O)	33,6	31,3	29,9	30,0	29,4	26,3	27,1	30,8	10,8	21,9
Kalk (CaO) ¹³⁾	123,5	131,4	124,1	122,0	114,2	110,9	127,5	127,7	128,6	120,0

1) Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - 2) Vorläufig. - 3) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter, Kalkstickstoff u.a.. - 4) Weicherdiges, teilaufgeschlossenes und anderes Rohphosphat, Thomaspophosphat, Dicalciumphosphat. - 5) Einschließl. Rückstandkali. - 6) Einschließl. Kaliumchlorid mit Magnesium. - 7) Einschließl. Kaliumsulfat mit Magnesium. - 8) Einschließl. Stückkalk. - 9) Einschließl. kohlensäurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat. - 10) Einschließl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat. - 11) Einschließl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk. - 12) Einschließl. Kalk für die Forstwirtschaft. - 13) Ohne Kalk für die Forstwirtschaft.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

77. Inlandsabsatz von Mehrnährstoffdünger

in Nährstoffgehalt

3060100

Düngerform	Stickstoff (N)-Anteil		Phosphat (P ₂ O ₅)-Anteil		Kali (K ₂ O)-Anteil	
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
1999/00						
NPK-Dünger ¹⁾	170,0	69,2	142,5	39,5	196,7	63,0
NP-Dünger	75,7	30,8	148,9	41,2	-	-
PK-Dünger	-	-	69,7	19,3	115,4	37,0
Zusammen	245,7	100	361,0	100	312,0	100
2000/01						
NPK-Dünger ¹⁾	153,6	70,3	123,7	39,5	166,8	63,7
NP-Dünger	64,8	29,7	131,8	42,1	-	-
PK-Dünger	-	-	57,6	18,4	95,0	36,3
Zusammen	218,4	100	313,1	100	261,8	100
2001/02						
NPK-Dünger ¹⁾	136,7	72,6	104,8	39,8	137,4	59,8
NP-Dünger	51,5	27,4	101,9	38,7	-	-
PK-Dünger	-	-	56,6	21,5	92,2	40,2
Zusammen	188,2	100	263,3	100	229,6	100
2002/03						
NPK-Dünger ¹⁾	126,7	64,8	97,9	33,5	129,4	61,7
NP-Dünger	68,9	35,2	144,3	49,3	-	-
PK-Dünger	-	-	50,3	17,2	80,3	38,3
Zusammen	195,7	100	292,5	100	209,7	100
2003/04						
NPK-Dünger ¹⁾	129,9	72,0	99,2	40,6	130,3	64,2
NP-Dünger	50,5	28,0	101,5	41,5	-	-
PK-Dünger	-	-	43,7	17,9	72,6	35,8
Zusammen	180,5	100	244,4	100	203,0	100
2004/05						
NPK-Dünger ¹⁾	132,5	69,5	102,0	38,5	131,9	65,3
NP-Dünger	58,1	30,5	120,7	45,5	-	-
PK-Dünger	-	-	42,4	16,0	70,0	34,7
Zusammen	190,5	100	265,0	100	201,9	100
2005/06						
NPK-Dünger ¹⁾	115,3	66,8	87,8	36,1	115,4	65,0
NP-Dünger	57,3	33,2	118,4	48,7	-	-
PK-Dünger	-	-	36,7	15,1	62,2	35,0
Zusammen	172,6	100	242,9	100	177,6	100
2006/07						
NPK-Dünger ¹⁾	103,7	63,8	80,5	33,3	104,8	59,7
NP-Dünger	58,9	36,2	118,7	49,1	-	-
PK-Dünger	-	-	42,7	17,7	70,8	40,3
Zusammen	162,6	100	241,9	100	175,6	100
2007/08						
NPK-Dünger ¹⁾	109,8	60,9	89,1	32,3	119,1	65,7
NP-Dünger	70,4	39,1	150,0	54,3	-	-
PK-Dünger	-	-	37,1	13,4	62,0	34,3
Zusammen	180,2	100	276,3	100	181,1	100
2008/09						
NPK-Dünger ¹⁾	59,6	53,1	37,0	22,4	53,8	76,0
NP-Dünger	52,7	46,9	119,4	72,3	-	-
PK-Dünger	-	-	8,8	5,3	16,9	24,0
Zusammen	112,3	100	165,1	100	70,8	100
2009/10²⁾						
NPK-Dünger ¹⁾	50,5	44,7	33,5	16,1	45,9	45,3
NP-Dünger	62,5	55,3	146,5	70,7	-	-
PK-Dünger	-	-	27,3	13,1	55,5	54,7
Zusammen	112,9	100	207,3	100	101,4	100

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften.

1) Einschl. NK-Dünger. - 2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

78. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger

3060300

Nährstoff	1996/ 1997	1997/ 1998	1998/ 1999	1999/ 2000	2000/ 2001	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010
Stickstoff	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Phosphat	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Kali	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - Stickstoff = 1.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

79. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe

Prozent

3060400

Nährstoff	1998/ 1999	1999/ 2000	2000/ 2001	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010
Stickstoff	13,5	12,2	11,8	10,5	10,9	9,9	10,7	9,7	10,2	10,0	7,2	7,2
Phosphat	87,2	85,9	89,1	83,7	89,4	86,0	87,6	88,7	91,4	87,2	94,7	88,1
Kali	51,8	52,1	48,1	45,4	43,7	41,7	42,2	41,7	39,7	35,4	39,5	28,0
Durchschnitt	31,9	30,3	28,9	26,1	26,9	24,2	25,7	23,9	25,1	24,2	18,3	19,5

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

80. Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger in Betrieben mit Viehhaltung

März 2009 bis Februar 2010

3060610

Gliederung	Einheit	Viehbestand von ... bis unter ... GV				Zusammen
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Festmist						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	89,5	29,2	17,6	6,0	142,3
genutzte Lagerfläche	1 000 m ²	8 786,2	4 391,4	3 559,4	4 518,7	21 255,7
Jauche						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	41,9	9,9	5,6	2,4	59,7
genutztes Lagervolumen	1 000 m ³	7 003,9	2 443,7	.	1 794,3	12 915,9
Gülle						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	52,6	34,0	25,1	8,7	120,4
genutztes Lagervolumen	1 000 m ³	19,8	29,7	41,7	35,7	126,9
davon im Güllebehälter	1 000 m ³	18,7	28,4	39,6	32,6	119,3
im Erdlager (Lagune)	1 000 m ³	1,1	1,3	2,1	3,1	7,6
je GV	m ³	14,9	12,1	12,1	10,5	11,9

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben ohne Viehhaltung hatten 1 800 Betriebe Lagerkapazitäten für Festmist, 600 für Jauche und 2 300 für Gülle.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

81. Wirtschaftsdüngerlagerung in Betrieben mit Viehhaltung nach Art der Abdeckung

März 2009 bis Februar 2010

1 000 Betriebe

3060630

Gliederung	Viehbestand von ... bis unter ... GV				Zusammen
	unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Festmist					
Betriebe mit Lagerkapazitäten	89,5	29,2	17,6	6,0	142,3
davon Lagerung					
ohne Abdeckung	83,1	27,3	16,3	5,6	132,3
mit Abdeckung	8,4	2,7	1,9	0,6	13,6
Gülle					
Betriebe mit Lagerkapazitäten	52,6	34,0	25,1	8,7	120,4
davon Lagerung					
ohne Abdeckung	7,3	6,2	5,4	1,9	20,9
mit natürlicher Schwimmdecke	15,2	15,8	16,0	6,1	53,1
mit künstlicher Schwimmdecke	0,8	0,6	0,8	0,5	2,7
mit Folienabdeckung oder fester Abdeckung	36,6	21,4	11,7	3,3	73,0

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben ohne Viehhaltung hatten 1 800 Betriebe Lagerkapazitäten für Festmist und 2 300 für Gülle.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

82. Aufbringung und Einarbeitung von Wirtschaftsdünger

2010

3060640

Gliederung	Einheit	Betriebe ohne Vieh- haltung	Betriebe mit Viehhaltung				Zusammen
			Viehbestand von ... bis unter ... GV				
			unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Gülle							
Betriebe	1 000	7,5	59,5	34,0	24,8	8,4	126,7
LF	1 000 ha	843,0	1 826,4	2 022,2	2 396,8	3 031,9	9 277,3
Fläche, auf die mind. einmal Gülle aufge- bracht wurde							
Insgesamt	1 000 ha	325,8	1 069,8	1 490,6	1 829,8	1 540,8	5 931,1
dar.: mit Einarbeitung innerhalb v. 4 Std.	1 000 ha	205,0	383,2	566,0	756,7	829,0	2 534,9
Festmist							
Betriebe	1 000	5,4	99,3	30,1	18,7	6,4	154,5
LF	1 000 ha	743,8	2 759,6	1 923,4	2 003,7	2 998,5	9 685,3
Fläche, auf die mind. einmal Festmist aufge- bracht wurde							
Insgesamt	1 000 ha	164,0	869,2	508,1	453,0	483,4	2 313,7
dar.: mit Einarbeitung innerhalb v. 4 Std.	1 000 ha	89,9	173,8	129,1	138,1	183,4	624,4

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben mit Wirtschaftsdüngerausbringung nach Größenklassen der Großvieheinheiten (GV). Die Zahl der Betriebe, die Wirtschaftsdünger abgegeben haben, lag bei 21 100.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

83. Verbleib von Kompost und Klärschlamm

a) Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck

3060620

Jahr	Biologische Behandlungs- anlagen	Erzeugter Kompost insgesamt ¹⁾	davon Abgabe zur Verwendung			
			in der Land- und Forstwirtschaft	in Landschafts- gestaltung und -pflege	bei privaten Haushalten	für andere Zwecke bzw. unbekannt
			1 000 t			
1996 ²⁾	1 002	3 491,2	1 309,7	1 233,4	401,5	546,7
1998 ²⁾³⁾	1 167	3 895,1	1 517,0	1 289,8	477,3	611,0
2000 ²⁾	1 268	4 515,0	1 791,8	1 310,2	588,1	824,9
2002	1 552	4 572,3	1 912,1	1 486,7	547,2	626,3
2004	1 720	4 653,6	1 960,3	1 241,4	517,1	934,8
2007	1 793	4 409,4	2 195,7	1 283,0	930,6	
2008	2 041	4 455,1	2 400,1	1 103,8	951,3	
2009	2 047	4 241,6	2 378,9	1 116,5	746,2	

b) Verbleib von Klärschlamm

1 000 t Trockenmasse

Jahr	Insge- samt ⁴⁾	Deponie	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Abgabe an and. Abwasser- behandlungs- anlagen
			zusam- men ⁵⁾	in der Landwirt- schaft nach AbklärV	bei landschafts- baulichen Maßnahmen	Kompos- tierung		
1991	2 956	1 236	901	819		82	266	364
1995	2 642	472	1 384	951	213	220	271	372
1998	2 482	207	1 504	788	177	460	396	257
2001	2 429	160	1 399	755	190	393	555	234
2004	2 261	79	1 176	628	171	322	711	231
Jahr	Insge- samt ⁶⁾	Deponie	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Abgabe an and. Abwasser- behandlungs- anlagen
			zusam- men	in der Landwirt- schaft nach AbklärV	bei land- schaftsbaulichen Maß- nahmen ⁷⁾	sonstige stoffliche Verwer- tung		
2006	2 049	5	1 078	612	400	67	965	.
2007	2 056	4	1 037	593	369	75	1 015	.
2008	2 054	2	974	588	332	55	1 078	.
2009	1 956	1	928	589	282	56	1 028	.

Anm.: Kläranlagen mit biologischer Abwasserbehandlung.

1) Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden. - 2) Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle. - 3) Ohne Hamburg. - 4) Einschließl. Zwischenlagerung. - 5) Einschließl. sonstige stoffliche Verwertung. - 6) Ab 2006 ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen. - 7) Ab 2006 auch Kompostierung, Rekultivierung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

84. Produktion, Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln

Tonnen

a. Produktion, Ausfuhr

3060710

Pflanzenschutz- mittelwirkstoffe	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
	Produktion¹⁾					Ausfuhr^{2,3)}				
Herbizide	21 498	16 693	19 633	17 496	20 122	23 424	14 994	12 267	15 028	13 836
Insektizide	19 732	17 221	23 223	13 983	17 342	11 113	3 787	3 156	4 010	2 977
Fungizide	39 795	42 639	61 765	55 896	49 699	47 242	46 249	46 239	43 629	38 237
Sonstige	10 885	10 180	11 135	8 058	10 473	11 724	11 126	5 918	10 106	11 237
Zusammen	91 910	86 733	115 756	95 433	97 636	93 503	76 156	73 952	72 773	66 287

b. Inlandsabsatz

Pflanzenschutz- mittelwirkstoffe	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Herbizide	14 328	15 350	15 923	14 698	17 015	17 147	18 626	14 619	16 675
Insektizide, Akarizide ⁴⁾	5 889	6 370	7 328	6 809	7 780	9 153	9 665	9 625	10 360
darunter inerte Gase ³⁾									
im Vorratsschutz	5 147	5 591	6 246	5 982	6 967	8 061	8 756	8 595	9 419
Fungizide	10 129	10 033	8 176	10 184	10 251	10 942	11 505	10 922	10 431
Sonstige	4 332	4 002	3 704	3 803	3 740	3 502	3 624	3 591	3 378
Zusammen	34 678	35 755	35 131	35 494	38 786	40 744	43 420	38 757	40 844

Anm.: Einschl. nicht gebrauchsfertiger Produkte (Vorformulierungen). Seit 1987 sind Ausfuhr und Inlandsabsatz der Zulassungsbehörde zu melden (§ 19 des Pflanzenschutzgesetzes).

1) Angaben des Industrieverbandes Agrar e.V. - 2) Angaben des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit. - 3) Kohlendioxid und Stickstoff. - 4) Bis 2004 einschließlich Synergisten. - 5) Seit 2007 ohne Exporte technischer Wirkstoffe.

Quelle: Industrieverband Agrar e.V., BVL, BMELV (512).

85. Zugelassene Pflanzenschutzmittel

3060900

Anwendungszweck ¹⁾	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Mittel gegen									
Insekten	197	171	142	138	115	103	98	95	95
Spinnmilben	8	8	8	10	11	14	14	14	14
Nematoden	3	2	1	1	1	1	1	1	1
Schnecken	18	18	10	7	7	9	9	11	12
Nagetiere	78	53	35	33	32	29	26	22	18
Pilzkrankheiten	186	175	151	148	156	158	152	160	166
Unkräuter ²⁾	287	234	216	208	227	216	209	224	238
Sonst. Schadorganismen	1	1	1	1	1	1	1	2	2
Saatgutbehandlungsmittel	53	43	45	45	50	53	45	44	42
Abschreckmittel	29	23	19	17	17	16	14	14	13
Keimhemmungsmittel	0	0	7	7	8	8	8	9	9
Sonstige Wachstumsregler	33	35	33	28	31	29	26	14	15
Mittel zur Veredelung und									
zum Wundverschluss	33	20	19	20	20	21	20	19	19
Zusatzstoffe ³⁾	2	2	2	2	2	0	0	0	0
Zusammen	928	785	689	665	678	658	623	629	644

Anm.: Zugelassen durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) (Stand: Dezember 2010).

1) Mittel mit mehreren Anwendungszwecken sind dem überwiegenden Zweck zugeordnet. - 2) Einschl. Mittel gegen unerwünschten Pflanzenwuchs. - 3) Seit 1. Juli 1998 nicht mehr zulassungspflichtig.

Quelle: BVL, BMELV (512).

VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Vorbemerkungen: In der allgemeinen Flächenerhebung wird die Gesamtfläche Deutschlands nach Nutzungsarten wie z.B. Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche usw. auf der Grundlage von Katasterunterlagen festgestellt (vgl. Tabelle 88 und 89). Die hierbei ermittelte Landwirtschaftsfläche enthält auch Flächen wie z. B. Moor- und Heidefläche, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden. Im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) durch Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben erhoben. Bis 1998 waren in dieser Erhebung die Flächen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- und forstwirtschaftlich genutzt werden, enthalten. Betriebe unter 1 ha wurden erfasst, wenn ihre natürlichen Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprachen. Bei Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnissen wurden alle Flächen erfasst, deren Erzeugung für den Verkauf bestimmt war. Ab 1999 wurden nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha bzw. mit bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke von mindestens jeweils 30 Ar erfasst. Bei Betrieben mit Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen lag die Erfassungsgrenze bei mindestens drei Ar. Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 ha oder festgelegten Mindestgrößen an Tierbeständen oder folgenden Spezialkulturen erfasst: 0,5 ha Hopfenfläche, 0,5 ha Tabakfläche, 1 ha Dauerkulturfäche im Freiland, jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche, 0,5 ha Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland, 0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland, 0,1 ha Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze.

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung sind daher ab 1999 sowie ab 2010 mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar.

Die Ernteergebnisse werden bei Getreide und Kartoffeln, ab 2004 auch bei Winterraps im Rahmen der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" festgestellt. Für die übrigen Feldfrüchte werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt oder durch die „Ergänzende Erntermittlung“ erhoben, in Einzelfällen auch über andere Quellen erfasst.

86. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070100

Jahr	Gebäude und Freifläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Sonstige Fläche ¹⁾	Gesamtfläche
1 000 ha								
Früheres Bundesgebiet								
1981	1 360	128	1 169	13 954	7 328	430	500	24 869
1985	1 489	146	1 211	13 719	7 360	444	501	24 869
1989	1 548	180	1 242	13 488	7 401	450	552	24 862
Deutschland								
1996	2 194	237	1 678	19 314	10 491	794	994	35 703
2000	2 308	266	1 712	19 103	10 531	808	975	35 703
2004	2 394	313	1 745	18 932	10 649	828	845	35 705
2008	2 442	379	1 779	18 765	10 735	848	764	35 711
2009	2 451	391	1 786	18 729	10 753	851	751	35 713
2010	2 459	399	1 793	18 693	10 766	856	747	35 713
Anteil in %								
Früheres Bundesgebiet								
1981	5,5	0,5	4,7	56,1	29,5	1,7	2,0	100
1985	6,0	0,6	4,9	55,2	29,6	1,8	2,0	100
1989	6,2	0,7	5,0	54,3	29,8	1,8	2,2	100
Deutschland								
1996	6,1	0,7	4,7	54,1	29,4	2,2	2,8	100
2000	6,5	0,7	4,8	53,5	29,5	2,3	2,7	100
2004	6,7	0,9	4,9	53,0	29,8	2,3	2,4	100
2008	6,8	1,1	5,0	52,5	30,1	2,4	2,1	100
2009	6,9	1,1	5,0	52,4	30,1	2,4	2,1	100
2010	6,9	1,1	5,0	52,3	30,1	2,4	2,1	100

1) Flächen anderer Nutzung und Betriebsflächen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

87. Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070200

Nutzungsart	Begriffsbestimmung	2010 ¹⁾	
		1 000 ha	Anteil in %
Gebäude und Freifläche	Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vorgärten, Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind	2 459	6,9
Betriebsfläche	Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden	246	0,7
darunter Abbauand	Flächen, die durch Abbau der Bodensubstanz genutzt werden, wie Kies, Sandgruben oder Steinbrüche	162	0,5
Erholungsfläche	Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen	399	1,1
Verkehrsfläche	Flächen, die dem Straßen-, Schienen-, Luft- oder Schiffsverkehr dienen	1 793	5,0
darunter Straße, Weg, Platz	Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als "Straße" und "Weg" zu bezeichnen sind. Flächen, die zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten und Durchführen von Veranstaltungen dienen	1 574	4,4
Landwirtschaftsfläche	Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen	18 693	52,3
darunter Moor	Unkultivierte Flächen mit einer mindestens 20 cm starken oberen Schicht aus vertorften oder vermoorten Pflanzenresten, soweit nicht Abbauand	93	0,3
Heide	Unkultivierte, sandige, meist mit Heidekraut oder Ginster bewachsene Flächen	65	0,2
Waldfläche	Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden, auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen und dgl.	10 766	30,1
Wasserfläche	Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, auch Böschungen, Leinpfade und dgl.	856	2,4
Flächen anderer Nutzung	Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können	501	1,4
darunter Friedhof	Flächen, die zur Bestattung dienen oder gedient haben, sofern nicht vom Charakter der Anlagen her die Zuordnung zur Nutzungsart Grünanlage zutreffender ist	36	0,1
Unland	Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, Dünen, stillgelegtes Abbauand	268	0,8
Gesamtfläche		35 713	100
darunter Siedlungs- und Verkehrsfläche	Summe aus Gebäude und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauand), Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche	4 770	13,4

Anm: Ergebnisse der auf der Grundlage von Katasterunterlagen durchgeführten Flächenerhebung.

1) Flächenerhebung 2010 nach Art der tatsächlichen Nutzung (Stand: 31.12.).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

88. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

3070400

Jahr	Acker- land	Garten- land	Obst- anlagen	Baum- schulen ¹⁾	Dauergrünland				Reb- land	Landw. genutzte Fläche insgesamt
					zusam- men ²⁾	Wiesen	Weiden ³⁾	Weiden mit Almen		
1 000 ha										
1993	11 676	27	70	35	5 251	2 413	1 598	1 092	103	17 162
1994	11 805	22	69	38	5 271	2 292	1 771	1 061	103	17 308
1995	11 835	19	69	38	5 282	2 233	1 874	1 030	102	17 344
1996	11 832	20	70	39	5 273	2 230	1 909	993	101	17 335
1997	11 832	18	70	39	5 268	2 196	1 945	984	101	17 327
1998	11 879	16	72	39	5 265	2 177	2 007	930	101	17 373
1999	11 821	9	69	39	5 114	2 110	2 007	858	100	17 152
2000	11 804	9	69	38	5 048	2 000	2 082	831	100	17 067
2001	11 813	8	69	39	5 013	1 961	2 104	817	100	17 042
2002	11 791	7	68	40	4 970	1 931	2 124	781	98	16 974
2003	11 827	7	69	38	4 968	1 898	2 158	777	99	17 008
2004	11 899	6	68	36	4 913	1 870	2 210	700	98	17 020
2005	11 903	5	66	35	4 929	1 862	2 260	650	97	17 035
2006	11 866	5	66	36	4 882	1 848	2 250	641	97	16 951
2007	11 877	5	65	36	4 875	1 846	2 251	627	97	16 954
2008	11 932	5	65	37	4 789	1 756	2 297	587	98	16 926
2009	11 945	3	65	37	4 741	1 773	2 226	585	97	16 890
2010	11 847	4	65	36	4 655	1 899	2 545	.	97	16 704
Anteil in %										
1993	68,0	0,2	0,4	0,2	30,6	14,1	9,3	6,4	0,6	100
1994	68,2	0,1	0,4	0,2	30,5	13,2	10,2	6,1	0,6	100
1995	68,2	0,1	0,4	0,2	30,5	12,9	10,8	5,9	0,6	100
1996	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,9	11,0	5,7	0,6	100
1997	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,7	11,2	5,7	0,6	100
1998	68,4	0,1	0,4	0,2	30,3	12,5	11,6	5,4	0,6	100
1999	68,9	0,1	0,4	0,2	29,8	12,3	11,7	5,0	0,6	100
2000	69,2	0,1	0,4	0,2	29,6	11,7	12,2	4,9	0,6	100
2001	69,3	0,0	0,4	0,2	29,4	11,5	12,3	4,8	0,6	100
2002	69,5	0,0	0,4	0,2	29,3	11,4	12,5	4,6	0,6	100
2003	69,5	0,0	0,4	0,2	29,2	11,2	12,7	4,6	0,6	100
2004	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	11,0	13,0	4,1	0,6	100
2005	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2006	70,0	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2007	70,1	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,7	0,6	100
2008	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	10,4	13,6	3,5	0,6	100
2009	70,7	0,0	0,4	0,2	28,1	10,5	13,2	3,5	0,6	100
2010	70,9	0,0	0,4	0,2	27,9	11,4	15,2	.	0,6	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Einschl. Weihnachtsbaumkulturen und andere Dauerkulturen im Freiland. - 2) Einschl. Hutungen und Streuwiesen sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland. - Ab 2010 einschl. Mähweiden und Almen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

89. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaus

3070500

Jahr	Getreide zur Körnerge- winning ¹⁾	Hülsen- früchte	Hack- früchte	Gemüse und Garten- gewächse	Handels- gewächse ²⁾	Pflanzen zur Grünernte	Still- legungs- flächen, Brache ³⁾	Ackerland insgesamt
1 000 ha								
1990	7 006	122	1 275	149	919	2 271	.	11 982
1991	6 560	58	955	97	1 091	2 017	781	11 559
1992	6 514	56	946	94	1 227	1 872	757	11 467
1993	6 224	86	874	91	1 189	1 854	1 357	11 676
1994	6 235	96	824	94	1 348	1 769	1 439	11 805
1995	6 527	123	857	103	1 151	1 792	1 282	11 835
1996	6 707	149	875	104	1 050	1 862	1 085	11 832
1997	7 014	185	830	103	1 111	1 840	749	11 832
1998	7 042	225	818	105	1 221	1 772	696	11 879
1999	6 635	212	814	111	1 496	1 709	846	11 821
2000	7 016	186	770	109	1 276	1 623	823	11 804
2001	7 046	219	743	115	1 260	1 581	850	11 813
2002	6 941	208	755	118	1 394	1 540	835	11 791
2003	6 839	207	744	125	1 384	1 589	939	11 827
2004	6 947	178	746	127	1 397	1 719	784	11 899
2005	6 839	169	705	130	1 462	1 805	794	11 903
2006	6 702	144	641	132	1 551	1 956	741	11 866
2007	6 572	109	686	130	1 644	2 088	648	11 877
2008	7 039	84	636	131	1 472	2 261	310	11 933
2009	6 908	83	654	129	1 578	2 347	246	11 945
2010	6 595	101	624	131	1 538	2 571	252	11 847
2011 ⁴⁾	6 518	98	665	134	1 412	2 824	228	11 910
Anteil in %								
1990	58,5	1,0	10,6	1,2	7,7	19,0	.	100
1991	56,8	0,5	8,3	0,8	9,4	17,4	6,8	100
1992	56,8	0,5	8,2	0,8	10,7	16,3	6,6	100
1993	53,3	0,7	7,5	0,8	10,2	15,9	11,6	100
1994	52,8	0,8	7,0	0,8	11,4	15,0	12,2	100
1995	55,1	1,0	7,2	0,9	9,7	15,1	10,8	100
1996	56,7	1,3	7,4	0,9	8,9	15,7	9,2	100
1997	59,3	1,6	7,0	0,9	9,4	15,6	6,3	100
1998	59,3	1,9	6,9	0,9	10,3	14,9	5,9	100
1999	56,1	1,8	6,9	0,9	12,7	14,5	7,2	100
2000	59,5	1,6	6,5	0,9	10,8	13,7	7,0	100
2001	59,6	1,9	6,3	1,0	10,7	13,4	7,2	100
2002	58,9	1,8	6,4	1,0	11,8	13,1	7,1	100
2003	57,8	1,7	6,3	1,1	11,7	13,4	7,9	100
2004	58,4	1,5	6,3	1,1	11,7	14,5	6,6	100
2005	57,5	1,4	5,9	1,1	12,3	15,2	6,7	100
2006	56,5	1,2	5,4	1,1	13,1	16,5	6,2	100
2007	55,3	0,9	5,8	1,1	13,8	17,6	5,5	100
2008	59,0	0,7	5,3	1,1	12,3	18,9	2,6	100
2009	57,8	0,7	5,5	1,1	13,2	19,7	2,1	100
2010	55,7	0,9	5,3	1,1	13,0	21,7	2,1	100
2011 ⁴⁾	54,7	0,8	5,6	1,1	11,9	23,7	1,9	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Einschließlich Saatguterzeugung und anderes Getreide zur Körnergewinnung (z.B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat). - 2) Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, Flachs, Kenaf, Miscanthus, Zichorien u.a.. - 3) Ohne nachwachsende Rohstoffe. Rotations- und Dauerbrache, sonstige Brache, Wildäcker, ab 2006 einschließlich freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genomene Flächen (mit Ausnahme von Dauergrünland). - 4) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

90. Vermehrungsflächen von landwirtschaftlichem Saatgut

Hektar

3070600

Fruchtart	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	dar. zertifi- ziertes Saatgut
Getreide	163 383	140 570	133 559	127 634	137 745	124 736	117 498	107 451
davon								
Sommergerste	18 954	15 249	14 169	13 541	17 391	12 031	9 224	8 074
Wintergerste	32 440	27 556	26 863	26 213	28 476	26 250	21 590	19 625
Hafer (einschl. Nackthafer)	5 883	4 910	4 393	4 413	4 569	4 289	3 347	2 924
Mais	3 164	3 309	2 383	2 754	3 115	3 386	3 946	3 832
Sommerroggen	405	259	300	335	333	300	343	322
Winterroggen	9 593	7 632	8 326	9 386	11 455	12 511	10 755	10 366
Triticale	18 638	14 492	12 697	10 334	10 496	10 067	10 218	9 492
Hartweizen	547	483	522	299	371	646	750	633
Dinkel	1 223	739	707	929	1 192	1 090	1 044	910
Sommerweizen	2 336	2 092	1 818	1 493	1 825	1 772	2 165	1 893
Winterweizen	70 199	63 850	61 381	57 937	58 522	52 395	54 118	49 379
Hackfrüchte	18 585	16 445	16 015	16 310	15 893	16 599	19 303	9 530
davon								
Kartoffeln	18 570	16 436	16 005	16 302	15 885	16 599	19 297	9 530
Runkelrüben-Samenträger	1	1	1	0	1	-	0	-
Runkelrüben-Stecklinge	0	0	-	0	1	-	0	-
Zuckerrüben-Samenträger	9	5	5	3	3	2	2	-
Zuckerrüben-Stecklinge	5	4	4	4	3	2	3	-
Gräser	33 337	35 410	33 807	32 207	27 943	28 948	24 043	22 344
davon								
Festulium	42	63	167	214	133	133	37	37
Glattthafer	88	98	117	144	138	145	136	100
Goldthafer	100	78	69	85	80	37	24	22
Knaulgras	169	165	307	498	545	344	173	171
Lieschgras	2 779	2 448	2 251	1 733	1 336	1 121	825	795
Wieserispe	417	409	296	315	205	177	211	147
Rohrschwengel	244	212	188	244	462	726	646	543
Rotschwengel	2 098	2 518	2 819	2 752	2 170	1 566	1 455	1 294
Schafschwengel	886	1 364	1 655	1 366	1 668	1 589	1 567	1 482
Wiesenschwengel	2 148	2 819	3 595	3 849	3 400	2 397	1 263	1 227
Straußgras	3	3	2	1	3	3	-	-
Bastardweidelgras	143	429	412	579	569	563	370	339
Deutsches Weidelgras	9 656	9 343	9 446	9 094	6 595	6 896	5 661	5 145
Einjähriges Weidelgras	7 222	6 961	5 012	3 680	4 168	4 588	4 507	4 433
Welsches Weidelgras	7 311	8 499	7 466	7 626	6 433	8 621	7 161	6 602
Wiesenfuchsschwanz	31	-	7	27	38	42	7	7
Klee und Luzerne	1 170	1 776	2 214	2 466	1 694	2 186	2 241	1 918
davon								
Esparsette	-	-	-	-	-	1	-	-
Hornklee	-	-	-	-	20	12	-	-
Inkarnatklee	183	224	190	112	69	182	145	145
Rotklee	841	1 341	1 736	2 006	1 415	1 912	2 010	1 689
Schwedenklee	0	-	-	1	-	-	-	-
Weißklee	124	153	141	179	48	9	12	12
Luzerne	21	49	147	168	141	71	73	72
Mittel- und großkörnige								
Leguminosen	14 948	8 718	7 544	5 400	5 204	6 639	8 058	6 140
davon								
Ackerbohnen	1 415	921	912	812	918	979	1 287	922
Futtererbsen	8 397	4 678	4 326	2 828	2 342	3 497	4 461	3 413
Lupinen	4 442	2 524	1 915	1 451	1 697	1 802	1 774	1 433
Saatwicken	309	293	246	195	176	230	318	301
Zottelwicken	385	302	145	115	71	132	218	71
Sonstige Futterpflanzen	159	238	212	223	483	391	454	300
davon								
Futterkohl	-	-	-	-	-	0	-	-
Ölrettich	101	128	71	90	124	141	69	22
Phazelia	59	110	141	132	358	249	385	278
Öl- und Faserpflanzen	9 153	7 140	7 533	7 315	8 787	8 577	7 059	5 817
davon								
Hanf, außer für Zierzwecke	80	92	92	64	98	65	69	63
Lein	1 809	1 185	1 185	321	317	480	722	17
Sommerraps	688	655	655	1 110	714	442	1 477	1 259
Winterraps	5 667	4 165	4 165	5 214	6 630	5 960	3 800	3 625
Sommerrübsen	-	7	7	-	-	-	-	-
Winterrübsen	485	537	537	5	26	176	55	55
Weißer Senf/Sareptasenf	411	491	491	577	984	1 442	880	741
Sojabohnen/Sonnenblumen	12	8	8	25	18	13	57	56
Anerkennungsflächen insgesamt	240 736	210 296	200 885	191 555	197 747	188 081	178 656	153 499

Anm.: Mit Erfolg besichtigte Flächen. -Basissaatgut und zertifiziertes Saatgut zusammen.

Quelle: Bundessortenamt, BMELV (123).

91. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2010¹⁾

3070700

Fruchtart	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Weizen (einschl. Spelz)	0,7	13,1	27,8	44,8	35,1	22,7	3,1	147,5
Roggen	0,1	2,3	5,0	8,1	8,7	8,0	1,8	34,0
Wintergerste	0,4	8,9	20,8	35,7	28,1	16,7	2,7	113,3
Sommergerste	0,2	5,0	10,3	14,4	10,1	6,0	0,7	46,7
Hafer	0,3	5,3	10,4	14,8	8,6	4,9	0,8	45,2
Körnermais	0,3	3,2	6,3	11,0	9,5	4,5	0,5	35,1
Getreide zusammen ²⁾	1,5	21,4	39,7	57,8	43,4	26,6	3,4	194,0
Kartoffeln	1,0	6,2	8,6	10,1	8,1	5,3	0,6	40,0
Zuckerrüben	0,0	0,7	3,2	8,3	9,1	8,0	1,4	30,7
Gartenbauerzeugnisse	5,9	2,0	2,5	3,6	3,0	2,2	0,2	19,6
Winterraps	0,8	3,9	9,2	18,4	15,6	12,3	2,7	63,0
Pflanzen zur Grünernte ³⁾	1,1	11,9	26,5	45,0	37,0	22,8	3,1	147,3
dar.: Silomais ⁴⁾	0,4	5,9	17,2	34,1	29,8	17,1	2,4	106,9
Ackerland zusammen ⁵⁾	8,4	28,1	46,9	65,1	48,4	28,9	3,5	229,3
Dauergrünland	8,1	38,1	52,6	66,0	45,3	26,2	3,1	239,4
Dauerkulturen ⁶⁾	15,7	6,0	5,8	5,4	3,0	1,8	0,2	37,8
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	5,6	21,2	33,4	43,2	26,9	14,0	1,9	146,1
LF insgesamt	25,9	47,3	63,2	76,1	51,6	30,1	3,6	297,7
Flächen in 1 000 ha								
Weizen (einschl. Spelz)	0,7	29,2	112,9	374,6	619,9	1 160,4	1 000,0	3 297,7
Roggen	0,1	5,0	16,2	45,5	83,5	191,5	285,2	627,1
Wintergerste	0,5	17,4	64,9	204,0	293,6	366,9	347,5	1 294,8
Sommergerste	0,2	9,3	30,6	71,2	83,8	92,7	58,8	346,6
Hafer	0,2	5,9	16,6	35,2	31,3	34,3	17,9	141,4
Körnermais	0,4	9,3	29,5	95,7	152,4	128,0	51,2	466,6
Getreide zusammen ²⁾	2,3	83,7	295,0	894,7	1 368,5	2 102,6	1 848,5	6 595,4
Kartoffeln	0,3	2,4	7,8	25,9	60,2	112,5	45,4	254,4
Zuckerrüben	0,0	1,3	8,4	40,6	79,3	147,8	86,7	364,1
Gartenbauerzeugnisse	5,9	4,2	7,6	18,9	27,5	48,8	18,1	130,9
Winterraps	0,1	7,2	29,7	96,8	187,1	504,8	631,6	1 457,3
Pflanzen zur Grünernte ³⁾	1,3	26,3	103,0	375,7	641,5	831,8	591,4	2 571,0
dar.:Silomais ⁴⁾	0,6	14,0	64,4	263,1	474,5	615,6	396,8	1 828,9
Ackerland zusammen ⁵⁾	11,0	137,4	477,9	1 511,1	2 433,4	3 885,3	3 390,5	11 846,7
Dauergrünland	16,6	178,5	425,0	974,2	1 170,1	1 272,5	617,7	4 654,7
Dauerkulturen ⁶⁾	26,0	27,5	42,3	48,9	24,0	24,7	5,4	198,8
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	22,3	135,7	242,2	373,3	251,6	248,0	96,6	1 369,8
LF insgesamt	54,0	343,9	945,8	2 535,0	3 628,4	5 183,2	4 013,7	16 704,0

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Getreide zur Körnergewinnung. - 3) Getreide zur Ganzpflanzenernte, Grün- und Silomais, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland, Leguminosen, andere Pflanzen u.a. Phacelie, Sonnenblumen und Mischkulturen. - 4) Einschl. Lieschkolbenschrot. - 5) Einschl. Brache. - 6) Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtbaumkulturen, Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbbaren Schutzabdeckungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

92. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus 2010¹⁾

3070800

Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insge- samt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Ackerland	35,4	33,8	45,8	25,7	33,3	33,6	21,7	229,3
Dauergrünland	77,8	49,6	48,8	22,5	21,7	13,8	5,3	239,4
Getreide	38,2	37,9	43,9	22,6	23,4	17,8	10,2	194,0
Flächen in 1 000 ha								
Ackerland	82,8	248,3	668,8	636,2	1 298,5	2 329,1	6 582,9	11 846,7
Dauergrünland	158,7	355,2	702,9	549,9	833,4	922,7	1 132,0	4 654,7
Getreide	705,4	950,5	1 706,5	1 322,9	1 841,2	2 205,3	5 584,7	14 316,7
Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insge- samt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Kartoffeln	31,0	2,8	2,8	1,3	1,1	0,6	0,4	40,0
Zuckerrüben	12,6	7,6	5,9	2,2	1,4	0,7	0,2	30,7
Körnermais ²⁾	13,7	8,2	6,9	2,9	2,0	1,1	0,3	35,1
Winterraps	19,9	16,2	12,8	4,8	3,6	2,6	2,9	63,0
Flächen in 1 000 ha								
Kartoffeln	19,2	20,3	39,0	31,6	40,6	44,3	59,4	254,4
Zuckerrüben	33,2	54,1	82,5	52,2	53,6	50,1	.	364,1
Körnermais ²⁾	35,7	57,8	97,1	69,7	76,9	70,5	58,9	466,6
Winterraps	59,4	115,9	179,3	114,8	138,7	184,8	664,5	1 457,3

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Einschl. Anbaufläche Corn-Cob-Mix.
Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

93. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs

3070900

Jahr	Nutzhanf		Flachs (zur Fasergewinnung)	
	Betriebe	Fläche (ha)	Betriebe	Fläche (ha)
1996	573	1 419	133	4 598
1997	505	2 903	43	1 362
1998	469	3 582	25	417
1999	472	4 066	35	569
2000	415	3 094	26	402
2001	271	1 993	23	297
2002	306	2 104	25	306
2003	390	2 710	21	224
2004	324	1 800	15	194
2005	275	2 159	8	38
2006	205	1 352	9	30
2007	140	871	10	51
2008	87	892	6	42
2009	171	1 214	5	30
2010	141	1 196	3	8
2011	99	528	1	3

Q u e l l e: BLE, BMELV (123).

94. Anbau von Zwischenfrüchten

1 000 Hektar

3071000

Kulturart	Sommerzwischenfrüchte			Winterzwischenfrüchte			Zwischenfrüchte zusammen		
	1999	2003	2007	1999	2003	2007	1999	2003	2007
Anbau insgesamt									
Klee- und kleeartige Pflanzen	44,2	47,4	32,9	14,8	20,3	26,4	59,0	67,7	59,3
Gräser und Getreide zur Grünnutzung	58,6	39,7	29,7	45,6	45,4	89,6	104,2	85,1	119,4
Grobleguminosen	26,8	19,0	15,0	8,1	8,3	10,2	34,9	27,4	25,2
Kreuzblütler									
Raps	433,3	439,6	256,4	205,1	264,3	328,1	638,4	703,9	584,4
Herbstrüben	5,0	3,4	3,1	3,5	3,1	4,7	8,5	6,6	7,8
Sonstige Zwischenfrüchte	21,6	22,3	24,7	14,9	20,8	59,2	36,6	43,1	83,9
Zusammen	589,5	571,4	361,8	292,1	362,3	518,2	881,6	933,7	880,0
darunter zur Futtergewinnung									
Klee- und kleeartige Pflanzen	17,8	18,1	10,7	7,0	7,3	6,3	24,8	25,5	17,0
Gräser und Getreide zur Grünnutzung	41,2	24,9	18,1	26,8	21,0	37,9	68,0	45,9	56,0
Grobleguminosen	7,6	4,1	2,5	1,7	1,2	1,0	9,3	5,3	3,6
Kreuzblütler									
Raps	40,0	16,1	13,0	10,3	5,5	12,0	50,4	21,5	25,0
Herbstrüben	1,7	0,8	0,6	0,9	0,5	0,4	2,6	1,3	1,0
Sonstige Zwischenfrüchte	1,1	0,9	2,9	0,5	0,7	4,2	1,6	1,5	7,0
Zusammen	109,4	64,8	47,8	47,3	36,1	61,8	156,7	101,0	109,5

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

95. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen

1 000 ha

3071310

Rohstoff	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Stärke	128,0	128,0	128,0	140,0	130,0	160,0	165,0
Zucker	18,0	22,0	22,0	22,0	22,0	10,0	10,0
Rapsöl technisch	.	100,0	100,0	120,0	120,0	125,0	120,0
Sonnenblumenöl	12,8	5,0	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5
Leinöl	3,3	3,0	3,1	2,5	2,5	2,5	2,5
Faserpflanzen	1,6	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	0,5
Heilstoffe	10,2	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Sonstiges	.	.	.	.	.	.	.
Energiepflanzen	.	1 295,0	1 771,0	1 604,0	1 701,5	1 834,0	1 966,0
Gesamtfläche	1 402,6	1 565,0	2 044,6	1 908,0	1 995,5	2 151,0	2 282,5

1) Vorläufige Schätzung.

Quelle: Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe, BMELV (524, 123).

96. Biogasanlagen

3071350

Merkmal	Einheit	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Anlagen	Zahl	1 360	1 608	1 760	2 010	2 680	3 500	3 711	3 891	4 984	5 905	7 000
Installierte elektrische Leistung	Megawatt (MWel)	111	160	190	247	650	1 100	1 271	1 377	1 893	2 291	2 728
Durchschnittl. elektr. Leistung je Anlage	Kilowatt (kWel)	82	100	108	123	243	314	342	354	380	388	390

1) Prognose.

Quelle: FNR nach Fachverband Biogas (2011), BMELV (524, 123).

97. Naturschutzflächen nach Typen

3071800

Jahr jew. 31.12.	National- parke ¹⁾	Biosphären- reservate ²⁾	Naturschutz- gebiete ³⁾	Naturparke ⁴⁾	Feucht- gebiete ⁵⁾	Naturwald- reservate ⁶⁾
Anzahl						
1990	10	5	4 114	65	28	- ⁷⁾
1995	12	11	5 314	67	30	635
1999	13	14	6 365	81	30	678
2000	13	14	6 588	85	30	661
2003	15	14	6 959	87	32	824
2004	15	14	7 278	87	32	824
2005	15	15	7 278	92	32	824
2006	15	15	7 866	92	32	824
2007	14	15	8 126	97	33	717
2008	14	14	8 413	100	33	717
2009	14	14	8 481	102	34	718
2010	14	14	8 501	102	34	721
Fläche in km²						
1990	6 945	4 792	4 748	56 888	3 715	- ⁷⁾
1995	7 209	11 666	6 845	58 748	6 712	205
1999	7 285	16 014	8 706	67 588	6 712	250
2000	7 285	16 134	9 248	74 378	6 712	245
2003	9 620	15 798	10 095	79 855	6 850	306
2004	9 620	15 798	10 474	79 855	6 850	306
2005	9 620	17 389	11 320	82 938	6 850	306
2006	9 620	17 389	11 854	83 577	6 850	306
2007	9 620	17 389	12 403	88 671	8 401	313
2008	9 620	18 439	12 715	89 473	8 401	313
2009	10 295	18 770	13 015	96 323	8 661	316
2010	10 295	18 770	13 313	95 730	8 661	317
Anteil an der Gesamtfläche in %						
1990	0,4 ⁸⁾	1,3	1,3	15,9	- ⁹⁾	- ⁷⁾
1995	0,5 ⁸⁾	3,3	1,9	16,5	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
1999	0,5 ⁸⁾	4,5	2,4	18,9	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
2000	0,5 ⁸⁾	4,5	2,6	20,8	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
2003	0,6 ⁸⁾	4,5	2,8	22,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2004	0,6 ⁸⁾	4,5	2,9	22,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2005	0,6 ⁸⁾	4,9	3,2	23,3	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2006	0,6 ⁸⁾	4,9	3,3	23,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2007	0,6 ⁸⁾	4,9	3,4	24,8	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2008	0,6 ⁸⁾	5,2	3,6	25,1	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2009	0,6 ⁸⁾	5,3	3,6	27,0	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2010	0,6 ⁸⁾	5,3	3,7	26,8	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾

Anm.: Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich z.T. überschneiden.

1) Nach § 14 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte, einheitlich zu schützende Gebiete. Zum 01.01.2007 wurde aus den Nationalparks Harz und Hochharz der neue Nationalpark Harz gebildet. Flächenangaben einschließlich Flächen in Nord- und Ostsee. - 2) Seit 1976 im Rahmen des internationalen Programms "Der Mensch und die Biosphäre" von der UNESCO vergeben. - 3) Nach § 13 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein Schutz von Natur und Landschaft (...) erforderlich ist. - 4) Nach § 16 (1) BNatSchG einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete. - 5) Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971). - 6) Waldgebiete, die ihrer ungestörten biologischen Entwicklung überlassen werden. - 7) Vergleichbare Angaben für das gesamte Bundesgebiet liegen nicht vor. - 8) Ohne Flächen der Nationalparke im Wattenmeer. - 9) Keine Angabe, da statistisch nicht erfasste Watt- und Wasserflächen enthalten sind. - 10) Anteil an der Gesamtwaldfläche Deutschlands.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, BMELV (123).

98. Agrarumweltmaßnahmen
Förderung in der EU-Programmplanungsperiode 2000-2006
nach Kapitel VI. Art. 22-24 der VO (EG) 1257/1999

3071520

Maßnahme	Jahr	Anzahl der Verträge	Fläche (ha) oder Großvieheinheiten (GVE)		Durchschnittliche Prämie (€) je ha/GVE	Öffentliche Ausgaben - Mittelbindungen (in 1000 €)	
			unter Vertrag	davon neu		Insgesamt	EAGFL-Beitrag
Ökologischer Landbau	2003	9 742	532 826	159 193	182	97 023	56 978
	2004	12 256	701 000	140 881	168	117 962	73 002
	2005	12 555	726 936	73 879	178	129 061	80 026
	2006	12 745	745 092	51 536	173	128 930	82 446
Sonstige Verringerung der betrieblichen Inputfaktoren	2003	72 883	1 769 227	776 576	92	163 255	91 158
	2004	94 776	2 256 979	356 448	87	197 267	123 240
	2005	102 365	2 295 680	101 810	93	214 031	134 695
	2006	97 516	2 105 388	24 022	92	193 786	122 062
Erweiterung der Fruchtfolge	2003	10 988	276 238	117 942	71	19 600	10 217
	2004	15 019	457 513	139 069	70	31 845	19 173
	2005	15 552	499 192	69 435	66	32 739	19 954
	2006	12 713	403 601	33 192	70	28 337	17 148
Extensivierung (Sonstige)	2003	37 658	1 198 345	282 131	93	111 913	62 919
	2004	42 210	1 529 218	428 538	98	150 339	90 671
	2005	43 418	1 577 015	80 879	97	153 341	97 441
	2006	43 537	1 549 455	23 478	97	150 510	97 326
Erhaltung, Wiederherstellung Schaffung von Landschaft/ Naturraum	2003	57 134	270 755	59 192	293	79 424	41 816
	2004	64 714	522 321	212 118	223	116 387	68 714
	2005	57 726	528 635	40 555	213	112 537	70 297
	2006	61 563	509 485	40 836	225	114 550	68 442
Von genetischer Erosion bedrohte Pflanzenarten	2003	1 165	40 806	12 800	208	8 481	6 361
	2004	14	121	63	329	40	33
	2005	27	590	470	275	163	137
	2006	27	568	24	283	161	136
Sonstige Maßnahmen	2003	22 400	1 065 460	73 962	78	83 111	41 371
	2004	35 662	1 867 779	285 395	72	134 584	70 720
	2005	39 351	1 952 540	126 791	75	146 168	83 597
	2006	39 043	1 820 770	90 487	73	132 088	77 419
Pflanzenbauliche Maßnahmen	2003	211 970	5 153 656	1 481 796	109	562 807	310 819
	2004	264 651	7 334 931	1 562 510	102	748 425	445 553
	2005	270 994	7 580 588	493 821	104	788 040	486 148
	2006	267 144	7 134 360	263 575	105	748 362	464 979
Bedrohte Nutztierrassen	2003	843	6 356	381	126	801	493
	2004	964	7 472	896	129	967	614
	2005	1 013	7 578	324	129	974	616
	2006	1 047	8 443	1 008	128	1 082	708

Anm.: Eine Summierung der Daten ist aufgrund von Mehrfachnennungen für Maßnahmen auf der gleichen Fläche nicht möglich. Nicht erfasst ist die Förderung von Maßnahmen aufgrund der VO (EG) 2078/92.

Quelle: Meldungen der Länder gem. Monitoring der Entwicklungspläne für den ländlichen Raum der VO (EG) 1698/2005 und der VO(EG) 1974/2006, BMELV (513).

99. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus

3071610

Jahr ¹⁾	Betriebe		Landw. genutzte Fläche (LF)		
			zusammen		je Betrieb
	Zahl	Anteil in % ³⁾	ha	Anteil in % ³⁾	ha
1995	6 642	1,1	309 487	1,8	46,6
1996	7 353	1,3	354 171	2,1	48,2
1997	8 184	1,5	389 693	2,3	47,6
1998	9 213	1,7	416 518	2,4	45,2
1999	10 425	2,2	452 327	2,6	43,4
2000	12 740	2,8	546 023	3,2	42,9
2001	14 702	3,3	634 998	3,7	43,2
2002	15 626	3,6	696 978	4,1	44,6
2003	16 476	3,9	734 027	4,3	44,6
2004	16 603	4,1	767 891	4,5	46,3
2005	17 020	4,3	807 406	4,7	47,4
2006	17 557	4,6	825 539	4,9	47,0
2007	18 703	5,0	865 336	5,1	46,3
2008	19 813	5,3	907 786	5,4	45,8
2009	21 047	5,6	947 115	5,6	45,0
2010 ²⁾	21 942	7,3	990 702	5,9	45,2

Anm.: Im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und ihre Durchführungsbestimmungen (EG-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau) erfasste Betriebe. Bis 1999 Betriebe mit pflanzlicher Erzeugung; ab 2000 einschließlich Tierhaltung.
1) Stand jeweils zum 31.12. - 2) Durch Änderung der Erhebungsgrenzen mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. - 3) Anteil an der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. der LF insgesamt.

Quelle: BLE, BMELV (513).

100. Auswinterung

3072000

Wirtschaftsjahr	Wegen Auswinterung oder anderer Schäden umgepflügte Flächen an					
	Winterweizen	Triticale	Winterroggen einschl. Wintermenggetreide ¹⁾	Wintergerste	Getreide zur Ganzpflanzenernte	Winter rap
	in % der Aussaatfläche					
1995/96	1,2	1,8	1,5	7,8	.	13,3
1996/97	1,1	0,9	0,6	2,5	.	2,3
1997/98	0,3	0,2	0,2	0,3	.	0,9
1998/99	2,2	2,1	0,9	0,9	.	1,7
1999/00	0,3	0,5	0,2	0,4	.	0,9
2000/01	0,3	0,3	0,2	0,5	.	0,5
2001/02	0,5	0,5	0,4	0,6	.	0,8
2002/03	3,4	2,5	0,7	8,9	.	5,8
2003/04	0,1	0,2	0,1	0,1	.	0,6
2004/05	0,2	0,3	0,2	0,2	.	0,5
2005/06	0,4	1,2	0,3	1,7	.	0,7
2006/07	0,4	0,5	0,4	0,8	.	0,1
2007/08	0,4	0,6	0,4	0,2	.	0,9
2008/09	0,2	0,2	0,3	0,2	.	0,5
2009/10	0,3	0,5	0,6	0,4	.	0,5
2010/11	0,7	1,1	1,0	0,9	1,6	6,0

1) Bis 2007/08 ohne Wintermenggetreide.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

101. Witterungsverhältnisse a. Niederschlagshöhen und Frosttage

3072100

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Niederschlagshöhe in mm										Frost- tage ¹⁾ Nov. bis April
	Nov. bis Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov. bis Okt. zus.	
Hamburg											
Vielj. D ²⁾	245	56	51	57	74	82	70	70	63	770	77
1998	214	68	71	23	126	106	93	92	183	974	61
1999	.	46	30	46	40	31	49	36	30	.	.
2000	343	97	26	39	69	42	87	57	43	805	26
2001	170	42	70	43	112	48	115	180	44	824	102
2002	326	58	55	61	117	158	94	18	126	1 013	69
2003	.	37	51	75	42	38	44	51	47	.	.
2004	297	50	34	32	110	94	62	93	37	809	61
2005	228	41	30	55	40	174	52	47	54	720	69
2006	168	66	65	69	34	21	119	35	57	633	96
2007	313	54	1	109	210	166	63	76	41	1 032	23
2008	313	93	38	11	49	129	104	29	106	873	43
2009	154	74	27	57	54	116	49	37	76	644	59
2010	259	90	15	82	38	33	114	104	45	780	82
Bad Kreuznach											
Vielj. D ²⁾	.	34	37	47	59	50	55	40	40	.	.
1998	174	37	74	24	47	41	33	93	166	689	58
1999	173	48	50	27	52	116	63	29	44	601	67
2000	186	54	35	87	53	167	38	105	60	785	56
2001	234	113	90	14	46	61	45	47	38	687	56
2002	267	46	36	68	29	.	61	23	99	.	69
2003	250	17	18	53	34	28	24	35	47	505	77
2004	180	32	21	41	43	66	123	19	49	573	70
2005	134	29	69	50	44	43	34	46	28	477	76
2006	109	59	21	68	11	49	123	59	61	560	80
2007	133	48	0	57	68	69	59	57	8	499	24
2008	148	69	36	78	38	36	53	34	47	538	63
2009	104	29	43	48	69	68	51	33	36	481	82
2010	198	20	8	91	48	54	110	58	21	517	75
München											
Vielj. D ²⁾	198	45	58	96	116	110	104	73	52	850	109
1998	137	36	44	44	88	88	52	120	122	729	103
1999	.	61	87	171	99	96	71	72	35	.	.
2000	310	111	38	217	65	142	173	151	98	1 304	39
2001	199	126	63	100	145	41	136	124	42	976	106
2002	234	79	27	151	93	138	142	127	89	1 080	78
2003	.	18	21	68	51	83	27	28	91	.	.
2004	257	34	50	45	94	86	53	66	64	749	80
2005	135	25	89	85	.	102	100	48	41	.	111
2006	134	104	86	74	81	31	134	19	38	701	120
2007	161	30	9	126	80	145	81	111	11	754	76
2008	115	58	107	41	92	136	84	20	42	695	96
2009	106	53	24	56	58	83	48	40	54	521	81
2010	167	29	34	118	132	123	142	59	25	827	104
Leipzig											
Vielj. D ²⁾	139	34	43	49	62	47	59	44	34	512	82
1998	151	32	51	10	67	72	47	94	92	580	73
1999	.	36	42	54	54	92	47	24	19	.	.
2000	185	68	12	27	42	69	78	53	38	572	32
2001	86	84	46	44	53	129	42	75	23	580	115
2002	168	37	45	66	42	85	124	32	58	1 287	56
2003	.	15	25	23	66	65	23	69	29	.	.
2004	138	19	20	62	109	109	67	28	14	566	52
2005	166	18	24	55	42	129	51	42	21	548	88
2006	117	50	39	41	30	42	64	16	34	432	103
2007	134	46	3	115	65	97	75	96	11	641	35
2008	140	35	82	5	50	51	63	50	51	526	62
2009	122	63	24	106	167	107	47	30	57	723	100
2010	183	42	22	120	11	49	158	139	16	740	88

Noch: **101. Witterungsverhältnisse**
b. Sonnenscheindauer und Sommertage

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Sonnenscheindauer in Stunden										Sommer- tage ³⁾ Mai bis Okt.
	Nov. bis Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov. bis Okt. zus.	
Hamburg											
Vielj. D ²⁾	197	105	161	217	222	207	207	141	101	1 557	20
1998	191	117	80	237	156	164	175	70	69	1 259	14
1999	.	107	171	223	220	261	177	209	112	.	39
2000	207	62	153	291	186	112	195	123	93	1 423	20
2001	169	96	117	288	162	238	195	75	71	1 413	26
2002	211	114	147	173	188	151	222	175	91	1 546	34
2003	.	155	219	217	243	211	232	225	155	.	46
2004	219	118	184	180	157	180	225	186	112	1 561	22
2005	235	128	213	209	274	182	161	213	198	1 812	30
2006	217	98	106	223	247	358	150	210	79	1 688	44
2007	149	171	241	215	174	161	183	118	115	1 528	17
2008	201	104	154	339	252	214	144	138	94	1 642	31
2009	177	94	281	270	202	219	246	173	97	1 758	26
2010	108	128	225	138	255	278	130	122	118	1 501	27
Bad Kreuznach											
Vielj. D ²⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1998	133	113	102	202	226	142	187	74	36	1 214	46
1999	114	95	147	159	211	218	156	135	71	1 306	56
2000	94	81	165	155	249	121	182	75	38	1 160	45
2001	94	56	134	204	170	188	152	61	43	1 102	57
2002	75	98	158	129	164	.	123	111	53	912	.
2003	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	90
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51
2005	.	129	192	223	257	212	198	206	113	.	65
2006	218	120	165	218	287	309	91	198	127	1 732	71
2007	210	169	319	182	184	226	200	148	145	1 781	53
2008	274	68	98	232	230	220	188	123	89	1 522	64
2009	218	113	220	215	214	206	264	161	92	1 703	58
2010	146	148	241	117	285	297	175	163	146	1 719	55
München											
Vielj. D ²⁾	229	128	161	203	209	232	210	167	120	1 660	31
1998	362	144	149	254	234	169	238	138	80	1 767	41
1999	.	153	159	199	204	241	179	197	148	.	50
2000	312	112	189	239	297	183	251	165	62	1 810	49
2001	328	84	144	267	231	273	254	75	183	1 839	47
2002	337	202	181	195	282	221	216	176	105	1 915	58
2003	.	189	.	220	318	.	307	228	127	.	82
2004	185	164	212	205	218	240	244	197	105	1 767	43
2005	290	162	185	250	255	219	184	192	152	1 887	38
2006	246	117	156	221	285	355	147	212	166	1 905	46
2007	335	171	336	262	266	259	201	142	132	2 104	47
2008	355	129	151	272	230	240	239	129	108	1 853	49
2009	189	84	262	251	177	215	261	184	88	1 711	45
2010	222	131	210	115	323	295	127	155	154	1 693	40
Leipzig											
Vielj. D ²⁾	201	107	152	206	201	206	197	141	108	1 518	37
1998	259	128	136	250	193	172	211	108	63	1 517	31
1999	.	115	146	267	174	245	190	211	107	.	47
2000	245	74	201	288	261	102	248	153	102	1 675	36
2001	324	78	144	279	189	260	208	81	124	1 687	35
2002	245	114	156	178	199	163	213	162	103	1 554	45
2003	.	152	219	223	315	232	282	183	127	.	65
2004	293	142	194	164	189	221	225	193	146	1 542	37
2005	208	123	221	213	251	197	194	210	179	1 795	45
2006	278	107	134	233	266	346	144	236	117	1 861	60
2007	288	166	293	255	242	193	208	139	115	1 898	42
2008	255	119	134	278	270	215	198	113	123	1 704	42
2009	279	64	253	225	197	227	263	191	102	1 801	42
2010	198	167	225	116	208	306	165	165	120	1 706	39

Noch: 101. Witterungsverhältnisse
c. Mittel der Lufttemperatur

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Lufttemperatur in °C												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Hamburg													
Vielj. D ²⁾	0,5	1,1	3,7	7,3	12,2	15,5	16,8	16,6	13,5	9,7	5,1	1,9	8,6
1998	3,9	6,1	5,8	9,0	13,7	16,1	15,7	16,1	13,9	8,8	2,2	1,8	9,4
1999	3,8	1,8	6,1	9,4	13,3	15,5	19,3	17,7	18,0	9,7	5,3	3,4	10,3
2000	3,3	4,8	5,3	10,3	14,5	16,1	15,6	16,9	14,1	11,3	7,4	3,9	10,3
2001	1,6	2,2	3,1	7,6	13,5	14,0	15,6	18,4	12,8	12,9	5,3	0,6	9,2
2002	3,6	5,7	5,4	8,3	13,9	16,7	17,6	20,0	14,8	8,0	4,7	-0,6	9,8
2003	0,7	-0,8	5,1	8,8	13,3	17,7	19,4	19,4	14,4	6,0	7,2	3,3	9,5
2004	0,6	3,4	4,8	9,7	12,0	14,8	16,2	18,8	14,4	10,4	5,2	3,4	9,5
2005	3,9	0,6	3,7	9,3	12,6	15,6	18,3	16,0	15,4	11,6	5,4	2,5	9,6
2006	-1,3	1,2	1,0	7,9	13,3	16,6	22,3	16,9	17,5	13,0	8,1	6,7	10,3
2007	5,7	3,9	7,3	11,3	13,6	17,1	16,9	17,4	13,6	9,1	5,1	3,4	10,4
2008	5,1	5,3	5,5	9,5	17,6	18,9	20,4	18,6	14,4	10,5	6,8	2,8	11,3
2009	0,5	1,8	5,4	12,3	13,1	14,3	18,4	18,7	14,9	8,4	8,6	1,0	9,8
2010	-3,1	-4,0	4,8	8,9	9,9	15,7	21,1	17,2	13,3	9,4	4,8	-3,4	7,9
Bad Kreuznach													
Vielj. D ²⁾	0,9	1,9	5,3	9,1	13,5	16,7	18,4	17,8	14,4	9,7	4,8	2,0	9,5
1998	2,7	4,0	6,8	9,5	15,6	18,1	17,8	18,9	14,3	9,6	2,9	2,3	10,2
1999	3,4	2,3	6,7	10,4	15,1	16,8	20,5	18,2	17,5	9,4	4,3	3,0	10,6
2000	2,6	4,5	7,1	11,0	15,8	18,1	16,3	18,7	14,8	10,6	6,3	3,5	10,8
2001	1,6	4,2	6,2	8,8	16,6	16,3	20,1	19,8	12,8	12,3	4,2	1,2	10,3
2002	0,6	6,0	6,5	9,8	14,4	18,9	.	19,3	13,7	9,7	7,4	3,2	.
2003	1,1	-0,3	7,5	10,3	15,5	21,5	21	23,1	14,7	7,3	6,5	2,3	11
2004	1,5	3,8	4,9	10,9	13,0	17,1	18,5	19,2	15,1	10,5	5,2	1,0	10,1
2005	2,6	0,4	6,5	11,2	14,8	19,1	20,3	17,7	17,0	11,8	5,8	2,2	10,8
2006	-0,8	1,8	4,0	10,3	15,0	18,8	24,1	17,0	18,2	13,2	8,4	5,0	11,3
2007	6,8	6,0	7,6	13,9	16,2	19,1	18,8	18,3	14,0	10,0	5,4	2,5	11,6
2008	5,6	5,3	7,6	11,2	20,6	22,0	22,8	21,9	14,9	10,2	6,5	2,2	12,6
2009	-1,9	2,9	6,2	13,7	15,7	17,1	19,7	20,3	16,1	9,8	8,5	2,0	10,8
2010	-1,4	1,8	6,4	10,8	12,2	18,6	21,7	18,3	13,8	9,0	7,1	-3,1	9,6
München													
Vielj. D ²⁾	-2,2	-0,4	3,4	7,6	12,2	15,4	17,3	16,6	13,4	8,2	2,8	-0,9	7,8
1998	0,7	2,7	4,8	9,0	14,4	17,4	17,8	18,4	13,2	9,7	1,3	-0,1	9,2
1999	2,0	-0,3	6,4	9,4	15,2	16,1	19,3	18,5	17,4	9,7	2,6	2,1	9,9
2000	-0,4	4,7	5,9	11,3	15,6	18,8	16,5	19,7	14,7	10,8	6,3	3,2	10,6
2001	0,7	3,4	7,0	7,8	16,1	15,3	19,2	19,7	11,8	13,7	2,9	-0,8	9,7
2002	0,6	5,9	6,9	8,8	14,4	19,7	18,7	18,7	12,8	9,9	6,8	2,3	9,8
2003	-1,3	-4,4	5,4	8,7	15,4	21,5	19,5	22,4	13,9	6,2	4,0	0,0	9,3
2004	-1,0	1,9	3,2	9,6	11,8	16,1	17,8	19,0	14,4	10,3	3,8	-0,8	8,8
2005	-0,1	-3,2	2,6	9,5	13,5	17,7	18,4	16,3	14,9	9,8	2,3	-1,3	8,4
2006	-4,1	-1,8	1,9	8,9	13,5	17,6	21,9	15,4	16,3	11,5	5,6	2,0	9,1
2007	4,3	4,3	5,7	12,0	15,0	18,4	18,5	17,2	12,4	8,0	2,2	0,3	9,9
2008	2,7	4,8	5,6	10,4	17,6	20,8	20,5	20,8	13,8	10,0	4,7	1,2	11,1
2009	-2,5	1,0	5,2	12,6	14,4	15,2	19,2	20,0	15,6	8,4	8,1	0,2	9,8
2010	-2,9	-6,0	4,3	9,1	12,0	17,1	20,5	17,3	12,4	7,8	5,1	-2,9	7,8
Leipzig													
Vielj. D ²⁾	-0,4	0,3	3,8	8,0	12,9	16,2	17,9	17,7	14,2	9,6	4,5	1,0	8,8
1998	3,1	5,2	5,3	10,3	15,2	17,6	17,8	17,9	14,1	9,2	1,9	1,1	9,9
1999	3,3	0,9	6,0	9,7	14,2	16,0	20,1	18,3	18,3	9,7	3,8	2,8	10,3
2000	1,2	4,4	5,6	11,1	15,8	18,1	16,4	19,1	14,3	11,6	6,4	3,2	10,6
2001	1,1	2,1	3,9	8,0	14,7	14,7	19,5	19,6	12,8	12,8	4,5	-0,3	9,5
2002	1,9	6,1	6,2	8,7	15,5	18,2	19,3	20,6	14,4	9,0	5,7	-0,7	10,5
2003	-0,3	-2,1	5,0	8,7	15,2	19,8	20,1	21,2	14,8	6,3	6,3	1,7	9,7
2004	-0,5	2,9	4,6	9,7	12,0	15,7	17,5	19,5	14,6	10,6	4,5	1,5	9,4
2005	2,6	-1,0	3,4	9,8	13,4	16,6	19,0	16,7	15,8	11,5	4,6	1,1	9,5
2006	-3,1	-0,8	1,8	8,9	13,7	17,4	23,4	16,6	17,9	12,6	7,7	5,1	10,1
2007	5,3	4,2	6,7	11,3	15,2	18,6	18,7	17,9	13,4	8,7	4,1	2,1	10,5
2008	4,8	4,8	5,7	9,8	18,1	20,7	22,0	21,0	14,0	10,0	5,8	1,4	11,5
2009	-3,5	-0,6	4,0	12,1	14,8	16,1	18,6	19,3	15,3	8,7	6,3	0,3	9,3
2010	-4,8	-6,0	4,8	9,2	11,0	17,3	21,8	17,7	13,2	8,4	5,2	-4,2	7,8

1) Frosttag = Tag mit Minimum $\leq 0,0^\circ\text{C}$. - 2) Vieljährige Durchschnitte: Niederschlagshöhen, Frosttage, Sommertage und Lufttemperatur vom Mittel 1961-1990. - 3) Sommertag = Tag mit Maximum $\geq 25,0^\circ\text{C}$.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, BMELV (123).

102. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte

a. Anbauflächen in 1 000 ha

3072200

Fruchtart	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ⁸⁾
Getreide¹⁾							
Winterweizen							
(einschl. Dinkel und Einkorn)	3 110	3 058	2 955	3 164	3 178	3 234	3 185
Sommerweizen	53	45	30	43	36	43	60
Hartweizen (Durum)	10	12	8	6	11	21	16
Weizen zusammen	3 174	3 115	2 992	3 213	3 226	3 298	3 261
Roggen einschl.							
Wintermenggetreide	558	548	681	747	759	627	615
Wintergerste	1 345	1 483	1 424	1 418	1 452	1 295	1 186
Sommergerste	602	542	493	544	426	347	421
Gerste zusammen	1 947	2 025	1 917	1 962	1 878	1 641	1 607
Hafer	210	184	178	179	163	141	143
Sommermenggetreide	26	25	20	18	17	16	17
Triticale	481	405	381	399	401	398	386
Körnermais/Mais zum Ausreifen							
(einschl. Corn-Cob-Mix)	443	401	403	520	464	467	478
Getreide insgesamt ²⁾	6 839	6 702	6 572	7 038	6 908	6 587	6 508
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	110	92	68	48	48	57	56
Ackerbohnen	16	15	12	11	12	16	17
Süßlupinen	39	33	25	20	19	24	22
andere Hülsenfrüchte ³⁾	43	4	4	5	3	3	.
Hackfrüchte							
Frühkartoffeln ⁴⁾⁵⁾	15	15	16	14	(14)	.	.
Spätkartoffeln ⁵⁾	262	259	259	246	250	.	.
Kartoffeln zusammen	277	274	275	260	264	254	259
Zuckerrüben	420	358	403	369	384	364	400
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	1 323	1 410	1 539	1 363	1 464	1 457	1 313
Sommerraps, Winter- und							
Sommerrüben	21	19	10	7	7	4	21
Raps und Rüben zusammen	1 344	1 429	1 549	1 370	1 471	1 461	1 334
Sonnenblumen	27	32	19	25	24	25	27
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	.	.	.	.	65	65
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	203	226	248	246	245	246	263
Feldgras/Grasanbau auf							
dem Ackerland	279	321	329	393	401	387	398
Silomais/Grünmais	1 263	1 346	1 471	1 567	1 647	1 829	2 042
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	4 122	4 098	4 097	4 053	4 583	4 444	4444
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁶⁾	108	107	108	113	111	106	107
Rebland im Ertrag ⁷⁾	99	99	100	100	100	100	100

Fußnoten siehe Seite 102.

Fortsetzung Seite 101.

Noch: 102. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte

b. Erträge in dt/ha

Fruchtart	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ⁸⁾
Getreide¹⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	75,1	72,4	69,9	81,3	78,4	72,5	70,9
Sommerweizen	54,9	53,3	50,8	55,6	57,3	51,2	52,3
Hartweizen (Durum)	49,3	52,9	50,1	59,8	58,0	53,1	47,3
Weizen zusammen	74,7	72,0	69,6	80,9	78,1	72,1	70,4
Roggen einschl. Wintermenggetreide	50,9	49,1	40,3	50,8	57,0	46,3	41,1
Wintergerste	65,6	63,7	58,1	66,1	69,5	66,6	56,7
Sommergerste	46,4	46,4	42,7	47,8	51,7	49,2	49,2
Gerste zusammen	59,7	59,1	54,2	61,0	65,4	62,9	54,8
Hafer	45,9	45,2	40,9	44,2	50,8	42,3	43,9
Sommermenggetreide	41,8	41,3	38,3	39,9	45,3	39,2	42,4
Triticale	55,7	55,3	54,1	59,7	62,7	54,3	52,5
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	92,7	80,7	94,9	99,1	98,6	90,9	94,8
Getreide insgesamt ²⁾	67,3	64,9	61,8	71,2	72,1	66,9	63,8
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	31,4	31,3	26,2	29,3	34,3	30,0	27,6
Ackerbohnen	38,0	32,6	35,3	34,5	39,5	30,6	32,6
Süßlupinen	.	.	.	.	.	12,7	13,3
andere Hülsenfrüchte ³⁾	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Frühkartoffeln ⁴⁾⁵⁾	311,5	297,8	324,0	316,0	348,7	.	.
Spätkartoffeln ⁵⁾	426,1	369,6	429,6	444,8	448,4	.	.
Kartoffeln zusammen	419,8	365,7	423,5	437,6	443,0	398,8	460,0
Zuckerrüben ⁹⁾	601,8	577,3	624,3	622,9	675,6	616,3	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	37,8	37,6	34,5	37,7	42,9	39,0	29,4
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	22,4	20,8	20,3	22,8	26,2	24,5	18,3
Raps und Rüben zusammen	37,6	37,3	34,4	37,6	42,9	39,0	29,2
Sonnenblumen	24,7	19,3	26,5	19,6	24,1	18,9	22,4
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	.	.	.	.	248,2	200,1
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	98,9	89,5	81,6	81,0	86,9	72,6	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	86,1	72,2	85,4	80,7	77,4	65,5	.
Silomais/Grünmais	454,3	394,0	469,8	451,4	445,0	393,8	459,9
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	84,1	78,0	83,1	79,2	80,8	.	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁶⁾	274,6	276,7	294,7	289,8	309,9	296,4	306,0
Weinmost (hl/ha) ⁷⁾	92,3	91,4	104,0	100,3	91,3	70,6	88,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 102.

Noch: 102. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte

c. Erntemengen in 1 000 t

Fruchtart	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ⁸⁾
Getreide¹⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	23 349	22 128	20 639	25 710	24 917	23 452	22 574
Sommerweizen	293	238	151	240	209	219	312
Hartweizen (Durum)	51	62	38	39	65	112	75
Weizen zusammen	23 693	22 428	20 828	25 989	25 190	23 783	22 960
Roggen einschl. Wintermenggetreide	2 842	2 691	2 744	3 797	4 325	2 900	2 528
Wintergerste	8 819	9 451	8 280	9 369	10 083	8 622	6 727
Sommergerste	2 795	2 515	2 105	2 598	2 205	1 705	2 071
Gerste zusammen	11 614	11 967	10 384	11 967	12 288	10 327	8 799
Hafer	964	830	728	793	826	598	629
Sommermenggetreide	109	102	77	71	78	62	72
Triticale	2 676	2 237	2 061	2 381	2 514	2 157	2 023
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	4 083	3 220	3 809	5 106	4 527	4 212	4 533
Getreide insgesamt ²⁾	45 980	43 475	40 632	50 105	49 748	44 039	41 544
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	346	288	288	141	166	172	154
Ackerbohnen	60	49	49	38	47	50	57
Süßlupinen	.	.	.	.	.	31	29
andere Hülsenfrüchte ³⁾	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Frühkartoffeln ⁴⁾⁵⁾	477	447	447	458	(496)	.	.
Spätkartoffeln ⁵⁾	11 147	9 584	9 584	10 911	11 187	.	.
Kartoffeln zusammen	11 624	10	10 031	11 369	11 683	10 143	11 933
Zuckerrüben ⁹⁾	25 285	20 647	20 647	23 003	25 919	22 441	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	5 005	5 297	5 297	5 138	6 289	5 688	3 860
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	47	40	40	17	18	9	39
Raps und Rüben zusammen	5 052	5 336	5 336	5 155	6 307	5 698	3 899
Sonnenblumen	67	62	62	49	57	47	60
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	.	.	.	.	1607	1 291
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	2 007	2 023	2 173	1 992	1 808	1 786	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	2406	2321	2806	3169	2635	2533	.
Silomais/Grünmais	57 479	53 112	69 199	70 950	73 553	72 151	93 913
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	33 595	34 675	34 054	32 088	32 314	28 463	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁶⁾	2 959	2 969	3 179	3 264	3 443	3 148	3 275
Weinmost (hl) ⁸⁾	9 129	9 063	10 365	10 001	9 139	7 055	8 875

1) 2010: Nur Getreide zur Körnergewinnung; Getreide zur Ganzpflanzenernte siehe unter "Pflanzen zur Grünernte". - 2) Ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (Hirse, Sorghum usw.). - 3) Bis 2005 einschließlich Lupinen. - 4) 2008 und 2009: Anbauflächen von Frühkartoffeln sind aufgrund der unklaren Abgrenzung der Reifegruppen mit einer großen Unsicherheit behaftet. - 5) Ab 2010 nicht mehr gesondert erfasst. - 6) Vgl. Tabelle 106. - 7) Vgl. Tabelle 122. - 8) Vorläufig. - 9) Ertrag und Erntemenge lt. Rübenanlieferung an Zuckerfabriken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

103. Durchschnittliche Erträge einiger Hauptfeldfrüchte

dt/ha

3072300

<u>Gebietsstand</u> Jahr	Roggen ¹⁾		Winterweizen		Spätkartoffeln ²⁾		Zucker- rüben ³⁾
	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis
Reichsgebiet 1913							
D 1881-1885	9,9	.	12,9	.	84,3	.	237,2 ⁵⁾
D 1898-1902	14,9	.	18,5	.	129,8	.	276,8 ⁵⁾
D 1909-1913	18,3	.	21,3	.	137,0	.	266,4 ⁵⁾
Reichsgebiet 1937							
D 1924-1928	15,5	17,8	18,9	21,7	134,6	154,7	253,9
D 1929-1933	17,5	19,3	21,6	23,8	159,2	175,1	283,1
D 1935-1938	17,5	19,3	23,5	25,9	173,1	190,4	312,4
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West							
D 1935-1938	18,3	20,1	22,4	24,6	170,8	187,9	327,2
D 1946-1948	16,0		17,8		164,0		241,0
D 1949-1951	23,2		27,3		219,4		324,1
D 1952-1954	24,6		27,1		217,5		346,5
D 1955-1957	25,1		30,5		227,7		341,5
Früheres Bundesgebiet							
D 1957-1961	25,9		31,9		227,7		394,4
D 1964-1966	27,8		33,4		247,0		399,8
D 1969-1971	33,0		42,0		276,1		445,6
D 1974-1976	34,0		45,2		277,4		426,8
D 1979-1981	37,3 ⁶⁾		50,5		299,6		501,5
D 1984-1986	41,5		61,8		355,3		514,2
D 1989-1991	48,2		67,0		355,0		543,3
Deutschland							
D 1989-1991	59,9		62,7		271,4		473,8
D 1994-1996	50,9		70,3		350,1		499,4
D 1999-2001	56,1		76,2		411,4		577,2
D 2004-2006	54,1		76,5		415,8		599,6
2007	40,2		69,9		429,6		624,3
2008	50,8		81,3		444,8		622,9
2009	57,0		78,4		448,4		675,6
2010	46,3		72,5		398,8		616,3

Anm.: Die Methode der Feststellung der Hektarerträge ist im Laufe der Jahre verbessert worden. Die Schätzungen der amtlichen Ernteberichtersteller entsprachen häufig nicht den tatsächlichen Hektarerträgen. Um vergleichbare Zahlen zu erhalten, sind bei Winterroggen, Winterweizen und Spätkartoffeln entsprechende Zuschläge zu den statistischen Ergebnissen gemacht worden. Die Zahlen für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind Ergebnisse der Besonderen Erntemittlung bzw. Berichtigungen auf Grund dieses neuen Verfahrens zur Feststellung der Hektarerträge.

1) Ab 2010 Roggen einschl. Wintermenggetreide. - 2) Bis 1926 und ab 2010: Früh- und Spätkartoffeln zusammen. - 3) Ergebnisse der landwirtschaftlichen Ernteberichtersteller. Ab 1957 für das Bundesgebiet aus Rübenanlieferung an Zuckerfabriken und Zuschätzung durch das BML ermittelt. - 4) Berichtigungen: 1924 = +20%, 1925 bis 1927 = +15%, 1928 bis 1938 = +10%. - 5) Nach E. Woermann, Kühn-Archiv 50. Bd., 1938, S. 68 für folgende Jahre: 1878 bis 1882, 1893 bis 1897 und 1913 bis 1917. - 6) Bis 1978 Winterroggen. Quelle: Stat. Reichsamt, Stat. Bundesamt, vTI Braunschweig, BMELV (123)

104. Anbau, Ertrag und Ernte von Tabak

3072500

Merkmal	Einheit	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Anbaufläche	ha	4 576	4 727	4 700	4 448	4 459	3 357	3 270	3 143	3 091
Ertrag	dt/ha	24,0	23,9	24,7	22,7	24,4	25,3	23,7	26,5	26,6
Ernte (dachreif, trocken)	t	11 013	11 300	11 625	10 101	10 896	8 515	7 740	8 339	8 223

Quelle: Hauptzollamt Hamburg-Jonas, BMELV (123).

105. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen

3072700

Jahr	Zahl der Betriebe ¹⁾	Anbaufläche ¹⁾ ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
1996	2 947	21 813	18,1	39 513
1997	2 790	21 383	15,9	34 085
1998	2 546	19 845	15,6	30 920
1999	2 311	18 297	15,3	27 914
2000	2 213	18 724	15,6	29 301
2001	2 091	19 039	16,7	31 742
2002	1 942	18 367	17,6	32 273
2003	1 820	17 605	14,4	25 355
2004	1 698	17 397	19,1	33 202
2005	1 612	17 231	20,0	34 456
2006	1 556	17 214	16,6	28 510
2007	1 510	17 747	18,1	32 140
2008	1 497	18 780	21,1	39 675
2009	1 474	18 450	17,0	31 346
2010	1 442	18 386	18,6	34 249

1) Ab 2010 Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung.

Quelle: Ministerien und Statistische Ämter der Länder, BMELV (123).

VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei

Vorbemerkungen: Bei der Erhebung über den Anbau von Gemüse werden alle Flächen erfasst, auf denen Gemüse und Erdbeeren für den Verkauf angebaut werden.

Die alle fünf Jahre durchgeführte Obstanbauerhebung erfasste bis 1997 Baumobstgesamtlflächen von 15 und mehr Ar, bei denen das erzeugte Obst überwiegend zum Verkauf kommt. Ab 2002 gilt eine untere Erfassungsgrenze von 30 Ar. Die Ergebnisse der Erhebung werden für die Ernteberechnung im Bereich Marktobstbau zugrunde gelegt. Bei Gemüse und Obst werden die Hektarerträge durch amtliche Bericht-erstatte geschätzt oder durch die „Ergänzende Erntermittlung“ erhoben, bei Wein auch mit Hilfe der Weinbaukartei ermittelt. Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe des Weinbaus und des Gartenbaus sind im Kap. C XIV., Tabelle 190 und 191 nachgewiesen.

Dieses Kapitel enthält auch Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2004.

Die Daten der Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffen basieren auf der offiziellen Alko-holstatistik der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein.

106. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart

2005

3080200

Größenklasse der gärtnerischen Nutzfläche (GN) von ... bis unter ha	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zu Erwerbszwecken insgesamt		Gartenbaubetriebe				Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau ³⁾	
			mit Schwerpunkt Erzeugung ¹⁾		mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen ²⁾			
	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)
unter 0,5	7 550	2 163	4 764	1 357	1 370	273	1 416	534
0,5 - 1	6 880	4 783	4 337	3 015	392	273	2 151	1 494
1 - 2	6 043	8 322	3 875	5 303	310	421	1 858	2 598
2 - 3	2 938	7 068	1 880	4 514	119	281	939	2 273
3 - 5	3 104	11 874	2 001	7 667	108	400	995	3 807
5 - 10	3 382	23 806	2 333	16 544	60	404	989	6 858
10 - 20	2 586	36 451	2 010	28 489	24	308	552	7 654
20 und mehr	2 219	115 238	1 834	96 228	22	743	363	18 267
Insgesamt	34 702	209 703	23 034	163 116	2 405	3 103	9 263	43 484
dgl. 1994	53 021	177 272	32 777	132 153	3 986	4 305	16 258	40 813

Anm.: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung. - 2) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Handelswaren und Dienstleistungen. - 3) Weniger als 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

107. Flächennutzung der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen

2005

3080320

Größenklasse der gärtnerischen Nutzfläche (GN) von... bis unter... ha	Betriebe mit Anbau von							
	Obst		Gemüse		Blumen und Zierpflanzen		Baumschulkulturen	
	Betriebe	Obstfläche im Freiland (ha)	Betriebe	Gemüsefläche ¹⁾ (ha)	Betriebe	Zierpflanzenfläche ¹⁾ (ha)	Betriebe	Baumschulfläche im Freiland (ha)
unter 0,5	2 337	840	1 653	335	4 531	917	405	92
0,5 - 1	3 765	2 419	1 775	940	2 019	1 099	608	336
1 - 2	3 250	4 055	1 888	2 067	1 481	1 365	715	831
2 - 3	1 506	3 141	1 126	2 197	630	884	417	838
3 - 5	1 569	4 996	1 280	4 035	565	1 135	500	1 675
5 - 10	1 682	9 818	1 632	9 593	493	1 442	474	2 873
10 - 20	1 368	15 980	1 346	15 373	254	1 074	332	3 871
20 und mehr	1 117	40 795	1 321	62 678	166	911	292	10 536
Insgesamt	16 594	82 044	12 021	97 218	10 139	8 826	3 743	21 053
dgl. 1994	25 017	73 527	20 643	71 915	14 592	7 887	5 343	23 089

Anm.: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) Im Freiland und im Gewächshaus.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

**108. Freiland- und Unterglasflächen
in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen**
2005

3080330

Größenklasse der Gärtnerische Nutzfläche (GN) von... bis unter... ha	Betriebe	GN zusammen (ha)	und zwar Betriebe mit				
			Freilandfläche			Gewächshausfläche	
			Betriebe	insgesamt (ha)	darunter abgedeckt	Betriebe	Fläche (ha)
unter 0,5	7 550	2 163	5 760	1 525	46	4 599	638
0,5 - 1	6 880	4 783	6 571	4 174	127	1 996	609
1 - 2	6 043	8 322	5 872	7 600	330	1 756	721
2 - 3	2 938	7 068	2 904	6 695	348	846	373
3 - 5	3 104	11 874	3 090	11 484	721	816	390
5 - 10	3 382	23 806	3 374	23 351	1 863	729	455
10 - 20	2 586	36 451	2 584	36 162	3 469	431	289
20 und mehr	2 219	115 238	2 219	115 014	15 461	302	223
Insgesamt	34 702	209 703	32 374	206 005	22 366	11 475	3 699
dgl. 1994	53 021	177 272	.	173 355	9 795	17 732	3 917

Anm: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.
Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

109. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen
2005

3080410

Größenklasse der gärtnerischen Nutzfläche (GN) von...bis	Arbeitskräfte insgesamt		Ständige Arbeitskräfte					Nicht ständige Arbeits- kräfte
			insge- samt	vollbe- schäftigt	über- wiegend beschäftigt	teilweise beschäftigt	gering bzw. fallweise beschäftigt	
	Personen	AKE	Personen					
unter 0,5	26 617	14 755	22 447	10 260	2 096	2 737	7 354	4 170
0,5 - 1	26 180	12 172	20 090	7 762	1 703	2 422	8 203	6 090
1 - 2	27 981	12 720	18 931	7 727	1 714	2 544	6 946	9 050
2 - 3	17 281	7 805	10 286	4 865	984	1 335	3 102	6 995
3 - 5	21 986	9 545	11 164	5 818	980	1 389	2 977	10 822
5 - 10	33 040	13 000	13 323	7 622	1 233	1 531	2 937	19 717
10 - 20	39 937	13 502	10 508	6 617	944	1 026	1 921	29 429
20 u. mehr	146 347	38 685	15 058	11 201	1 241	1 018	1 598	131 289
Insgesamt	339 369	122 184	121 807	61 872	10 895	14 002	35 038	217 562
darunter: Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung								
Insgesamt	266 426	89 404	80 915	40 562	7 136	9 020	24 197	185 511

Anm: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005.
Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

110. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse**a. Anbauflächen in ha**

3080500

Gemüseart	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Kohlgemüse							
Blumenkohl	5 679	5 058	4 877	4 632	4 819	4 573	4 491
Brokkoli	2 061	2 118	2 364	1 885	2 214	2 244	2 057
Chinakohl	1 041	961	1 012	996	1 006	1 049	1 046
Grünkohl	1 127	924	963	1 047	1 149	934	940
Kohlrabi	2 294	2 210	2 182	2 235	2 317	2 353	2 329
Rosenkohl	729	807	877	772	770	835	721
Rotkohl	2 453	2 186	2 177	2 305	2 374	2 311	2 213
Weißkohl	7 025	6 108	6 391	6 295	6 767	6 241	6 130
Wirsingkohl	1 328	1 200	1 146	1 107	1 154	1 112	1 065
Blattgemüse							
Eichblattsalat ²⁾	.	.	759	745	862	853	801
Eissalat ²⁾	4 901	4 260	4 289	4 439	4 585	4 819	4 359
Endiviensalat	408	425	483	473	522	(567)	532
Feldsalat	1 891	1 796	1 777	2 101	2 318	2 262	2 113
Kopfsalat ²⁾	3 009	3 228	2 623	2 536	2 392	2 213	2 259
Lolloisalat ²⁾	985	901	1 078	1 271	1 389	1 350	1 285
Radicchio	253	265	246	229	269	241	259
Römischer Salat (Romana)	.	.	627	663	1 006	1 020	999
Rucolasalat	.	.	463	508	637	693	(732)
Sonstige Salate	.	.	284	250	423	434	(531)
Spinat	3 431	3 545	3 338	3 582	3 528	3 546	3 145
Stängelgemüse							
Rhabarber	652	724	860	806	799	848	788
Spargel im Ertrag	16 744	18 117	18 408	18 610	18 436	18 190	18 794
Stauden-/Stangensellerie	.	.	209	189	193	245	249
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	.	.	348	398	378	340	452
Knollensellerie	1 678	1 329	1 428	1 509	1 536	1 399	1 474
Meerrettich	131	193	77	.	152	.	.
Möhren/Karotten	10 504	9 858	10 043	10 217	10 226	10 471	10 367
Radies	2 810	3 058	3 512	3 294	3 293	3 410	3 374
Rettich	930	1 037	1 043	941	771	825	765
Rote Rüben (Rote Bete)	1 344	1 273	1 341	1 151	1 560	1 524	1 382
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	2 359	2 674	2 447	2 612	2 473	2 358	2 589
Schälgurken	375	346	325	354	347	388	306
Speisekürbisse	.	1 241	1 217	1 308	1 640	1 689	1 799
Zucchini	857	1 016	948	930	1 031	1 039	998
Zuckermais	1 191	1 345	1 584	1 525	1 853	1 634	1 853
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	4 252	3 882	4 228	4 139	4 640	4 161	3 799
Dicke Bohnen	.	.	403	470	548	533	412
Stangenbohnen ³⁾	181	182	197	163	134	(133)	126
Frischerbsen (ohne Hülsen)	5 503	5 141	4 607	4 771	4 784	5 209	3 985
Frischerbsen (mit Hülsen)	.	.	537	417	481	524	(458)
Weitere Gemüsearten							
Bundzwiebeln	.	.	1 368	1 367	1 644	1 633	1 698
Speisezwiebeln ⁴⁾	9 111	7 907	8 525	8 388	8 942	8 632	8 762
Petersilie ⁵⁾	1 062	1 150	1 052	1 127	1 203	1 217	.
Porree (Lauch)	2 284	2 295	2 439	2 558	2 682	2 419	2 311
Schnittlauch ⁵⁾	596	618	616	664	697	627	.
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	.	.	1 578	1 755	1 684	1 858	1 271
Freilandgemüse							
insgesamt⁶⁾	110 375	107 771	107 296	107 868	112 625	111 072	106 186

Noch: 110. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse
b. Erträge in dt/ha

Gemüseart	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Kohl Gemüse							
Blumenkohl	266,2	271,0	261,1	269,2	259,8	283,9	276,3
Brokkoli	150,8	186,6	134,8	138,1	139,7	170,6	135,6
Chinakohl	379,7	379,9	403,8	455,8	409,7	405,6	399,6
Grünkohl	187,4	188,9	169,9	172,4	167,6	169,7	170,3
Kohlrabi	291,5	295,9	257,9	300,1	308,0	330,2	310,4
Rosenkohl	163,3	155,7	150,0	172,5	178,6	206,7	212,2
Rotkohl	549,1	556,9	554,3	573,9	571,1	618,0	599,1
Weißkohl	677,1	696,5	702,0	736,6	713,4	809,4	767,6
Wirsingkohl	331,3	341,8	348,2	326,3	352,3	346,3	351,7
Blatt Gemüse							
Eichblattsalat ²⁾	.	.	255,8	253,7	259,9	270,3	281,2
Eissalat ²⁾	297,7	292,9	254,6	266,6	223,3	251,1	231,4
Endiviensalat	285,2	285,4	293,9	329,2	314,6	325,5	313,0
Feldsalat	88,0	91,8	89,4	88,8	90,9	89,1	76,4
Kopfsalat ²⁾	277,1	278,1	284,3	281,6	295,1	299,9	278,4
Lollosalat ²⁾	.	.	245,5	241,4	257,1	265,1	253,8
Radicchio	.	.	232,8	231,6	178,7	246,2	138,5
Römischer Salat (Romana)	.	.	208,5	181,7	182,2	261,0	252,7
Rucolasalat	.	.	165,7	120,2	123,1	122,6	116,9
Sonstige Salate	.	.	251,6	166,7	154,1	177,8	123,3
Spinat	172,5	193,8	165,2	171,4	177,1	171,5	157,3
Stängel Gemüse							
Rhabarber	248,4	262,9	227,8	227,0	213,2	231,7	215,2
Spargel im Ertrag	43,3	45,7	44,5	50,7	50,3	54,0	49,2
Stauden-/Stangensellerie	.	.	245,0	408,9	387,5	432,5	431,1
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	.	.	250,4	264,8	258,2	275,8	198,2
Knollensellerie	386,7	380,1	359,7	442,7	436,1	457,7	418,7
Meerrettich	102,3	102,6	110,9	130,0	114,7	116,6	112,4
Möhren/Karotten	527,7	523,8	502,0	550,3	535,0	544,6	534,3
Radies	305,0	317,2	238,1	239,1	279,9	278,2	278,8
Rettich	302,4	281,7	317,2	324,5	267,4	297,5	289,0
Rote Rüben (Rote Bete)	411,8	424,8	391,2	397,5	397,9	478,6	455,0
Frucht Gemüse							
Einlegegurken	580,4	538,2	609,2	661,2	659,1	747,9	713,0
Schälgurken	312,6	335,1	334,1	307,4	279,5	358,3	321,2
Speisekürbisse	.	.	337,5	319,4	234,2	284,7	245,2
Zucchini	.	.	390,2	361,6	353,2	327,3	341,0
Zuckermais	.	.	119,1	157,0	174,9	201,5	150,2
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	105,3	102,4	91,4	105,9	101,9	100,5	103,0
Dicke Bohnen	.	.	71,3	76,0	74,8	74,0	88,4
Stangenbohnen ³⁾	147,2	183,7	157,6	219,9	145,4	213,7	178,9
Frischerbsen (ohne Hülsen)	.	.	50,8	47,6	53,2	58,5	54,5
Frischerbsen (mit Hülsen)	.	.	90,3	86,7	81,3	72,9	70,5
Weitere Gemüsearten							
Bundzwiebeln	.	.	328,1	368,7	345,4	444,7	353,1
Speisezwiebeln ⁴⁾	467,4	461,0	395,6	450,2	455,9	501,7	441,8
Petersilie ⁵⁾	.	.	177,5	180,2	200,4	220,6	.
Porree (Lauch)	307,6	331,5	337,0	348,0	370,0	359,8	347,2
Schnittlauch ⁵⁾	.	.	96,6	244,9	214,2	189,4	.
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	.	.	414,4	335,3	307,2	295,6	326,0
Freilandgemüse insgesamt⁶⁾	287,0	282,4	276,7	294,7	289,8	309,9	296,4

Noch: 110. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse
c. Erntemengen in 1 000 t

Gemüseart	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Kohlgemüse							
Blumenkohl	151,2	137,0	127,3	124,7	125,2	129,8	124,1
Brokkoli	31,1	39,5	31,9	26,0	30,9	38,3	27,9
Chinakohl	39,5	36,5	40,9	45,4	41,2	42,6	41,8
Grünkohl	21,1	17,4	16,4	18,1	19,3	15,9	16,0
Kohlrabi	66,9	65,4	56,3	67,1	71,4	77,7	72,3
Rosenkohl	11,9	12,6	13,2	13,3	13,7	17,3	15,3
Rotkohl	134,7	121,7	120,7	132,3	135,6	142,8	132,6
Weißkohl	475,6	425,4	448,6	463,7	482,7	505,2	470,6
Wirsingkohl	44,0	41,0	39,9	36,1	40,6	38,5	37,4
Blattgemüse							
Eichblattsalat ²⁾	.	.	19,4	18,9	22,4	23,0	22,5
Eissalat ²⁾	145,9	124,8	109,2	118,3	102,4	121,0	100,9
Endiviasalat	11,6	12,1	14,2	15,6	16,4	18,5	16,7
Feldsalat	16,6	16,5	15,9	18,7	21,1	20,1	16,1
Kopfsalat ²⁾	83,4	89,8	74,6	71,4	70,6	66,4	62,9
Lollosalat ²⁾	.	.	26,5	30,7	35,7	35,8	32,6
Radichio	.	.	5,7	5,3	4,8	5,9	3,6
Römischer Salat (Romana)	.	.	13,1	12,1	18,3	26,6	25,3
Rucolasalat	.	.	7,7	6,1	7,8	8,5	(8,6)
Sonstige Salate	.	.	7,2	4,2	6,5	7,7	(6,6)
Spinat	59,2	68,7	55,2	61,4	62,5	60,8	49,5
Stängelgemüse							
Rhabarber	16,2	19,0	19,6	18,3	17,0	19,7	16,9
Spargel im Ertrag	72,5	82,8	82,0	94,3	92,7	98,2	92,4
Stauden-/Stangensellerie	.	.	5,1	7,7	7,5	10,6	10,7
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	.	.	8,7	10,5	9,7	9,4	9,0
Knollensellerie	64,9	50,5	51,4	66,8	67,0	64,0	61,7
Meerrettich	1,3	2,0	0,9	.	1,7	.	.
Möhren/Karotten	554,3	516,3	504,2	562,3	547,1	570,2	554,0
Radies	85,7	97,0	83,6	78,8	92,2	94,9	94,1
Rettich	28,1	29,2	33,1	30,5	20,6	24,5	22,1
Rote Rüben (Rote Bete)	55,3	54,1	52,5	45,8	62,1	72,9	62,9
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	136,9	143,9	149,0	172,7	163,0	176,4	184,6
Schälgurken	11,7	11,6	10,8	10,9	9,7	13,9	9,8
Speisekürbisse	.	.	41,1	41,8	38,4	48,1	44,1
Zucchini	.	.	37,0	33,6	36,4	34,0	34,0
Zuckermais	.	.	18,9	24,0	32,4	32,9	27,8
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	44,8	39,8	38,6	43,8	47,3	41,8	39,1
Dicke Bohnen	.	.	2,9	3,6	4,1	3,9	3,6
Stangenbohnen ³⁾	2,7	3,4	3,1	3,6	2,0	2,8	2,3
Frischerbsen (ohne Hülsen)	.	.	23,4	22,7	25,4	30,4	21,7
Frischerbsen (mit Hülsen)	.	.	4,9	3,6	3,9	3,8	(3,2)
Weitere Gemüsearten							
Bundzwiebeln	.	.	44,9	50,4	56,8	72,6	60,0
Speisezwiebeln ⁴⁾	425,9	364,5	337,3	377,6	407,6	433,0	387,1
Petersilie ⁵⁾	.	.	18,7	20,3	24,1	26,9	.
Porree (Lauch)	.	76,1	82,2	89,0	99,3	87,0	80,3
Schnittlauch ⁵⁾	.	.	6,0	16,3	14,9	11,9	.
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	.	.	65,4	58,8	51,7	54,9	41,4
Freilandgemüse insgesamt⁶⁾	3 078,1	2 959,1	2 968,5	3 178,8	3 263,7	3 442,6	3 147,9

Ann.: 2006 teilweise ohne Berlin und Bremen.

1) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. - 2) Grün- und rotblättrige Sorten. - 3) Auch Prunk- und Feuerbohnen. - 4) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten. - 5) Ohne nichtertragfähige Anbaufläche von Spargel, 2006 auch ohne Chicoree. - 6) Kräuter sind ab 2010 nicht mehr Bestandteil dieser Erhebung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

111. Anbau und Ernte von Gemüse in Unterglasanlagen

3080600

Gemüseart	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Anbauflächen in ha							
Feldsalat	262	262	258	266	281	281	278
Salatgurken	265	249	257	259	266	269	216
Kohlrabi	37	36	38	39	37	32	28
Kopfsalat ¹⁾	134	160	162	163	176	138	129
Sonstige Salate ²⁾	.	.	.	.	.	97	115
Paprika	34	31	37	35	41	43	39
Radies	54	56	54	63	50	54	55
Rettich	38	35	35	34	27	.	.
Tomaten	292	284	279	293	308	316	322
Sonstige Arten ²⁾³⁾⁴⁾	290	309	266	311	316	247	144
Zusammen⁵⁾	1 371	1 392	1 386	1 464	1 500	1 476	1 325
Erntemengen in 1 000 t							
Feldsalat	2,7	2,7	2,4	2,6	2,8	2,8	2,7
Salatgurken	56,3	64,0	61,4	61,1	63,9	73,0	48,4
Kohlrabi	1,6	1,5	1,6	1,8	1,6	1,3	1,1
Kopfsalat ¹⁾	6,6	7,9	7,6	8,0	7,9	6,5	5,7
Sonstige Salate ²⁾	.	.	.	.	.	3,6	4,3
Paprika	.	.	1,8	2,1	1,9	2,1	2,2
Radies	1,5	1,4	1,3	1,5	1,6	1,2	1,1
Rettich	1,6	1,5	1,6	1,4	1,2	.	.
Tomaten	58,1	56,1	53,2	62,6	65,1	66,6	73,3
Sonstige Arten ²⁾³⁾⁴⁾	.	.	.	.	.	10,0	4,0
Zusammen⁵⁾	138,1	146,6	138,7	152,8	156,0	167,2	142,8

Anm.: Verkaufsanbau. Einschl. begehbbare, unter festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehende Flächen. - 1) Grün- und rotblättrige Sorten. - 2) Ohne Berlin und Bremen. - 3) Bis 2006 einschließlich Paprika. - 4) Kräuter sind ab 2010 nicht mehr Bestandteil dieser Erhebung. - 5) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

112. Vertragsanbau wichtiger Gemüsearten

3080700

Gemüseart	Vertragsmäßige Anbaufläche			Anteil am Gesamtanbau ¹⁾		
	2000	2004	2008	2000	2004	2008
	ha			%		
Grünkohl	716	795	738	60	71	64
Weißkohl	.	.	1 154	.	.	49
Rotkohl	.	.	1 965	.	.	29
Spinat	3 168	2 714	2 719	83	79	77
Knollensellerie	492	460	357	29	27	23
Möhren und Karotten	3 823	4 710	3 758	41	45	37
Rote Rüben	739	863	779	62	64	50
Einlegegurken	2 571	2 158	2 093	92	92	85
Schälgurken	294	274	268	76	73	77
Buschbohnen	3 054	3 296	2 754	72	78	59
Frischerbsen zusammen	4 075	5 188	4 695	92	94	89
Frischerbsen zum Drusch	.	.	4 532	.	.	95
Frischerbsen zum Pflücken	.	.	163	.	.	34

1) Der jeweiligen Gemüseart.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMVEL (123)

113. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen

a. Entwicklung von Grund- und Anbaufläche

3080800

Jahr	Grundfläche			Anbaufläche		
	im Freiland	unter Glas	insgesamt	im Freiland	unter Glas	insgesamt
	ha					
1992	4 667	2 713	7 380	5 004	3 230	8 234
1996	4 311	2 755	7 066	4 434	3 378	7 812
2000	4 373	2 683	7 056	4 567	4 705	9 272
2004	5 116	2 524	7 640	5 193	3 713	8 906

b. Betriebe nach Pflanzengruppen

2008

Gliederung	mit Grundflächen		
	im Freiland	unter Glas	insgesamt
	Anzahl ¹⁾		
Betriebe insgesamt	5 780	6 728	8 591
und zwar			
Jungpflanzenanzucht	259	1 554	1 657
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	119	210	298
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden	2 074	5 811	6 136
Produktion von Schnittblumen	4 240	2 439	5 016

c. Grundflächen nach Pflanzengruppen

2008

Gliederung	Freiland	unter Glas ²⁾	insgesamt
	ha		
Grundfläche insgesamt	4 911	2 256	7 167
darunter			
Jungpflanzenanzucht	96	170	267
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	211	19	230
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden	1 805	1 699	3 504
Produktion von Schnittblumen	2 799	368	3 167

Anm.: Ergebnisse der Zierpflanzenerhebung. Der Merkmalskatalog 2008 ist mit dem der Vorerhebungen nicht identisch, so dass ein Vergleich der Ergebnisse nur teilweise erfolgen kann.

1) Nicht addierbar, da Betriebe enthalten sind, die sowohl über Grundflächen im Freiland als auch unter Glas verfügen. -

2) Zu den Unterglasanlagen zählen sämtliche unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehende, begehbare Flächen (einschl. Folientunnel).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

114. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten

2005

3081110

Merkmal	Insge- samt	darunter							
		Johan- nisbee- ren	Him- beeren	Heidel- beeren	Holun- der	Sand- dorn	Stachel- beeren	Brom- beeren	sonstiges Strauch- beerenobst
Betriebe	2 958	1 933	1 501	494	160	33	595	551	195
Anbaufläche (ha)	5 851	2 099	1 121	1 411	329	240	192	116	343

Anm.: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

115. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen

3080900

Merkmal	Einheit	1994	1996	2000	2004	2008
Betriebe mit Baumschulflächen	Zahl	4 085	4 101	3 779	3 398	3 035
Baumschulfläche je Betrieb	ha	6,64	6,59	6,53	7,51	7,45
Baumschulfläche insgesamt	ha	27 134	27 011	24 690	25 520	22 597
dav. Veredelte Obstgehölze ¹⁾	ha	1 699	1 577	1 359	1 049	955
Ziergehölze	ha	13 942	13 990	12 341	11 310	12 146
Rosenveredelungen ²⁾	ha	.	.	.	570	499
Weihnachtsbaumkulturen ³⁾	ha	.	.	.	2 537	1 203
Forstpflanzen	ha	4 183	4 073	3 349	2 519	2 258
Sonstige Baumschulflächen ⁴⁾	ha	7 309	7 370	7 642	7 535	5 537

Anm.: Angaben für 2000 und 2004 mit denen für 1996 nicht voll vergleichbar, da die unteren Abschneidegrenzen für die Durchführung agrarstatistischer Erhebungen seit 1999 angehoben worden sind. Ergebnisse der Erhebung 2008 sind durch Veränderungen im Merkmalskatalog mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

1) Einschließl. Obstunterlagen und Beerenobst. - 2) Einschließl. Rosenunterlagen. Bis 2000 bei sonstigen Gehölzen enthalten. -

3) Bis 2000 bei Ziergehölzen enthalten. Rückgang in 2008 gegenüber 2004 ist überwiegend auf eine geänderte Definition des Merkmals zurückzuführen. 2004 waren noch Nadelgehölze zur Gewinnung von Schnittgrün einbezogen, außerdem wurden Weihnachtsbäume zum Hieb in den Erläuterungen nicht - wie 2008- ausdrücklich ausgeschlossen.- 4) Einschließl. Flächen für Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

116. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst

3081200

Merkmal	Einheit	Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauer- kirschen
		insgesamt	darunter Tafelobst	insgesamt	darunter Tafelobst	insgesamt	darunter Tafelobst	
1997								
Betriebe	Zahl	16 210	.	8 520	.	11 382	.	5 632
Baumobstflächen	ha	35 793	31 259	2 372	1 671	6 069	3 979	5 030
Bäume	1 000	58 412	56 265	2 342	1 957	1 571	1 252	3 200
2002								
Betriebe	Zahl	10 561	7 686	5 901	3 897	7 732	4 881	3 281
Baumobstflächen	ha	32 405	28 050	2 188	1 685	5 504	3 602	4 231
Bäume	1 000	64 182	60 775	2 703	2 307	1 827	1 497	2 914
2007								
Betriebe	Zahl	9 058	6 183	5 325	3 166	6 577	3 972	2 237
Baumobstflächen	ha	31 762	27 888	2 101	1 581	5 482	3 721	3 444
Bäume	1 000	67 862	64 609	2 876	2 405	2 150	1 851	2 286

Merkmal	Einheit	Pflaumen u. Zwetschgen		Mirabellen	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Zu- sammen
		insgesamt	darunter Tafelobst	u. Rene- kloden				
1997								
Betriebe	Zahl	11 995	.	3 165	281	727	952	21 611
Baumobstflächen	ha	5 005	3 954	430	62	167	89	55 018
Bäume	1 000	2 011	1 675	145	23	96	11	67 811
2002								
Betriebe	Zahl	8 038	6 113	2 604	202	525	636	13 671
Baumobstflächen	ha	4 562	3 765	473	53	103	77	49 597
Bäume	1 000	2 295	1 987	187	30	66	9	74 213
2007								
Betriebe	Zahl	6 864	5 012	2 623	.	.	.	11 454
Baumobstflächen	ha	4 564	3 800	561	.	.	.	47 913
Bäume	1 000	2 503	2 216	232	.	.	.	77 909

Anm.: Obstanbauerhebungen 1997, 2002 und 2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

117. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Größenklassen der Baumobstfläche

3081250

Baumobstfläche von.....bis unter.... ha	Betriebe		Baumobstfläche		Bäume	
	Zahl		ha		1000	
	2002	2007	2002	2007	2002	2007
Betriebe insgesamt						
0,3 - 0,5	3 443	2 766	1 295	1 020	723	630
0,5 - 1	3 488	2 787	2 470	1 968	1 478	1 394
1 - 2	2 537	2 079	3 571	2 917	2 968	2 513
2 - 3	1 051	872	2 557	2 126	2 763	2 463
3 - 5	1 022	866	3 987	3 349	5 759	4 783
5 - 10	1 020	936	7 231	6 747	12 836	12 483
10 und mehr	1 110	1 148	28 485	29 785	47 687	53 643
Zusammen	13 671	11 454	49 597	47 913	74 213	77 909
darunter Betriebe mit Anbau von Äpfeln						
0,3 - 0,5	2 354	1 935	524	429	468	412
0,5 - 1	2 455	2 060	912	790	963	944
1 - 2	1 969	1 610	1 534	1 248	2 198	1 825
2 - 3	862	740	1 266	1 067	2 193	1 967
3 - 5	897	758	2 348	1 923	4 844	3 997
5 - 10	961	858	5 145	4 652	11 431	10 994
10 und mehr	1 063	1 097	20 677	21 654	42 085	47 722
Zusammen	10 561	9 058	32 405	31 762	64 182	67 862

Anm.: Ergebnisse der Obstanbauerhebungen 2002 und 2007. Daten zu Aprikosen, Pfirsichen und Walnüssen werden ab 2007 nicht mehr erhoben. Daher sind die Ergebnisse für 2007 mit denen früherer Jahre nicht voll vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

118. Baumobstbestände nach Pflanzdichte und Altersaufbau

2007

3081300

<u>Pflanzdichte</u> Alter	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen u. Zwetschgen	Mira- bellen u. Rene- kloden	Ins- gesamt
Zahl der Bäume in 1 000							
von...bis unter ...Bäume je ha							
unter 400	332	73	610	88	344	69	1 516
400 - 800	1 213	229	878	1 464	1 365	133	5 284
800 - 1 600	7 955	686	662	734	793	29	10 859
1 600 und mehr	58 363	1 887	-	-	-	-	60 250
Zusammen	67 862	2 876	2 150	2 286	2 503	232	77 909
Baumobstfläche in ha nach Pflanzdichte							
unter 400	1 825	364	3 301	313	1 390	280	7 473
400 - 800	1 941	387	1 541	2 336	2 401	254	8 859
800 - 1 600	6 482	591	641	795	773	26	9 309
1 600 und mehr	21 514	759	-	-	-	-	22 272
Zusammen	31 762	2 101	5 482	3 444	4 564	561	47 913
nach dem Alter der Bäume							
von...bis...Jahren							
unter 1	1 314	42	154	66	159	21	1 756
1 - 4	5 159	252	859	330	713	90	7 403
5 - 9	7 275	350	783	866	1 186	146	10 606
10 - 14	7 603	454	763	372	1 057	71	10 321
15 - 19	5 995	338	764	791	621	91	8 599
20 - 24	1 837	119	519	507	284	66	3 333
25 und älter	2 580	546	1 640	510	545	75	5 896
Zusammen	31 762	2 101	5 482	3 444	4 564	561	47 913

Anm.: Obstanbauerhebung 2007. Daten zu Aprikosen, Pfirsichen und Walnüssen werden ab 2007 nicht mehr erhoben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

119. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

3081400

Jahr	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Apri- kosen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾
Marktoftbau								
Anbauumfang in 1 000²⁾								
1996	36,4	1 601,4	1 396,9	3 796,1	1 488,0	137,2	23,4	91,6
1997	35,8	2 341,8	1 570,8	3 199,7	2 011,4	145,0	23,0	96,4
1998	35,8	2 347,0	1 567,0	3 216,0	2 018,0	145,0	23,0	96,0
1999	35,8	2 341,0	1 563,0	3 207,0	2 017,0	145,0	23,0	96,0
2000	35,8	2 339,7	1 554,4	3 227,4	2 020,6	147,5	23,0	95,7
2001	36,1	2 345,7	1 556,0	3 229,7	2 027,1	147,5	23,0	95,7
2002	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2003	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2004	<u>32,3</u>	<u>2 704,1</u>	<u>1 842,1</u>	<u>2 920,3</u>	<u>2 294,8</u>	<u>186,8</u>	<u>30,1</u>	<u>66,1</u>
2005	32,3	2,2	5,5	4,2	4,6	0,5	0,1	0,1
2006	32,5	2,2	5,6	4,2	4,6	0,5	.	.
2007	31,7	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2008	31,8	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2009	31,8	2,1	5,4	3,3	4,5	0,6	.	.
2010	31,8	2,1	5,4	2,9	4,5	0,6	.	.
Erträge³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum oder Strauch								
1996	241,4	23,1	23,3	11,5	24,7	17,0	14,9	8,8
1997	213,6	15,9	11,3	5,1	14,9	15,4	5,7	3,2
1998	273,0	23,6	20,3	7,3	22,5	16,4	9,2	7,4
1999	289,4	23,1	24,2	11,6	25,5	23,9	9,9	7,4
2000	315,9	27,9	26,7	12,1	28,2	22,0	13,6	10,5
2001	255,4	20,0	22,0	10,8	19,1	14,3	6,2	5,2
2002	242,6	28,7	15,2	7,9	18,6	18,1	7,9	8,2
2003	262,4	20,2	18,6	11,6	21,0	22,1	6,1	5,3
2004	<u>302,9</u>	<u>29,1</u>	<u>21,2</u>	<u>12,1</u>	<u>32,0</u>	<u>32,0</u>	<u>16,2</u>	<u>13,9</u>
2005	275,6	174,8	50,5	58,1	87,9	97,9	40,5	74,6
2006	291,5	218,3	56,9	88,4	112,3	115,2	.	.
2007	337,3	238,1	63,3	83,9	144,0	107,0	.	.
2008	329,2	182,1	46,2	43,8	69,1	77,0	.	.
2009	336,6	249,9	72,5	92,8	161,2	168,3	.	.
2010	262,4	186,3	57,2	62,8	108,3	71,3	.	.
Erntemenge in 1 000 t								
1996	878,1	37,0	32,5	43,7	36,7	2,3	0,3	0,8
1997	764,6	37,3	17,7	16,2	30,0	2,2	0,1	0,3
1998	977,2	55,4	31,8	23,3	45,4	2,4	0,2	0,7
1999	1 036,1	54,0	37,9	37,3	51,4	3,5	0,2	0,7
2000	1 130,8	65,2	41,6	38,9	57,0	3,2	0,3	1,0
2001	922,4	46,8	34,2	34,7	38,8	2,1	0,1	0,5
2002	786,2	77,5	27,8	23,1	42,7	3,4	0,2	0,5
2003	848,8	54,7	34,0	33,8	48,1	4,1	0,2	0,4
2004	<u>979,7</u>	<u>78,8</u>	<u>39,1</u>	<u>35,5</u>	<u>77,8</u>	<u>6,0</u>	<u>0,5</u>	<u>0,9</u>
2005	891,4	38,3	27,9	24,6	40,1	4,6	0,2	0,8
2006	947,6	48,6	31,6	37,1	51,5	5,5	.	.
2007	1 070,0	49,9	34,5	28,8	65,3	65,3	.	.
2008	1 047,0	38,1	25,2	14,9	31,4	4,3	.	.
2009	1 070,7	52,3	39,5	30,2	73,1	9,4	.	.
2010	835,0	38,9	30,8	18,3	49,3	4,0	.	.

Noch: 119. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

Jahr	Wal- nüsse ¹⁾	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren	Heidel- beeren	Sanddorn	Erd- beeren ⁴⁾	Obst ⁵⁾⁶⁾ insgesamt
Markto Obstbau								
Anbauumfang in 1 000²⁾								
1996	10,5	.	.	.	.	.	8,3	.
1997	10,9	.	.	.	.	.	8,5	.
1998	11,0	.	.	.	.	.	8,4	.
1999	11,0	.	.	.	.	.	9,0	.
2000	10,9	.	.	.	.	.	9,6	.
2001	10,9	.	.	.	.	.	9,8	.
2002	9,3	.	.	.	.	.	9,9	.
2003	.	.	.	.	.	.	10,4	.
2004	.	.	.	.	.	.	<u>11,8</u>	.
2005	.	.	.	.	.	.	13,4	.
2006 ⁵⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	14,1	68,4
2007 ⁵⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,9	65,2
2008 ⁵⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,2
2009 ⁵⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,3
2010 ⁵⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,4	65,4
Erträge³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum, Strauch oder m²								
1996	16,3	.	.	.	.	.	92,5	.
1997	12,9	2,7	2,7	2,0	.	.	92,5	.
1998	25,6	3,0	2,9	2,2	.	.	97,0	.
1999	23,0	3,5	3,3	2,6	.	.	117,8	.
2000	27,2	3,4	3,3	2,5	.	.	108,4	.
2001	21,6	3,2	3,4	2,2	.	.	112,4	.
2002	18,9	3,1	3,1	2,1	.	.	106,4	.
2003	.	3,0	3,1	1,5	.	.	91,4	.
2004	.	3,0	3,5	1,5	.	.	<u>100,8</u>	.
2005	.	2,6	3,1	1,4	.	.	109,0	.
2006	.	53,5	.	64,2	43,2	10,6	120,4	.
2007	.	43,1	.	55,2	41,4	37,6	119,2	.
2008	.	52,3	.	47,6	29,3	23,4	112,9	.
2009	.	55,1	.	45,1	69,7	17,9	119,8	.
2010	.	55,7	.	46,3	58,1	24,5	112,2	.
Erntemenge in 1 000 t								
1996	0,2	.	.	.	.	.	77,2	1 108,9
1997	0,1	.	.	.	.	.	78,9	947,6
1998	0,3	.	.	.	.	.	81,5	1 218,3
1999	0,3	.	.	.	.	.	109,2	1 330,7
2000	0,3	.	.	.	.	.	104,3	1 442,6
2001	0,2	.	.	.	.	.	110,1	1 377,9
2002	0,2	.	.	.	.	.	105,3	1 066,7
2003	.	.	.	.	.	.	95,3	1 119,3
2004	.	.	.	.	.	.	<u>119,4</u>	<u>1 337,6</u>
2005	.	.	.	.	.	.	146,5	1 174,4
2006	.	11,2	.	7,2	6,1	0,2	169,7	1 316,3
2007	.	8,8	.	6,2	5,8	0,3	153,4	1 428,9
2008	.	10,6	.	5,3	4,1	1,8	144,9	1 326,1
2009	.	11,8	.	5,1	9,9	0,2	152,8	1 455,1
2010	.	11,9	.	5,0	8,0	0,0	151,8	1 152,2

Anm.: Markto Obstbau.

1) Walnüsse ab 2003, Aprikosen, Pfirsiche und Stachelbeeren ab 2006 nicht mehr erfragt. - 2) Bis 2004 ertragsfähige Fläche (Äpfel, Erdbeeren) bzw. Anzahl ertragsfähiger Obstbäume. Ab 2005 bei allen Baumobstarten und Erdbeeren Fläche in ha. - 3) Ab 1993 Äpfel dt/ha. Ab 2005 alle Baumobstarten und Erdbeeren dt/ha. Johannisbeeren und Stachelbeeren kg/Strauch bzw. Himbeeren kg/m². Ab 2006 alle Erträge dt/ha. - 4) Auf dem Freiland. - 5) Flächen für Strauchbeeren aus der Gartenbauerhebung 2005; Differenz zur Gartenbauerhebung beruht auf Flächen, die noch nicht im Ertrag stehen bzw. aktualisiert wurden. Ohne Strauchbeerenobst, einschließlich Erdbeeren. Ab 2003 ohne Walnüsse. Ab 2006 erfasstes Obst insgesamt. - 6) Ohne Strauchbeerenobst, einschließlich Erdbeeren. Ab 2003 ohne Walnüsse. Ab 2006 erfasstes Obst insgesamt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

120. Verwendung der Obsternte

Prozent

3081500

Obstart	Verwendung der Gesamternte								
	Tafelobst			Verwertungs-/ Industrieobst			Nicht abgeerntet/ vermarktet		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Äpfel	73	69	76	26	29	23	1	2	1
Birnen	69	62	66	29	35	32	3	4	2
Süßkirschen	71	50	49	19	39	45	10	11	6
Sauerkirschen	11	12	23	83	73	69	6	15	9
Pflaumen und Zwetschgen	85	55	86	13	31	9	1	14	5
Mirabellen und Renekloden	64	31	65	34	55	31	2	14	4
Baumobst insgesamt	72	66	74	27	31	24	3	3	2
Johannisbeeren	12	9	11	85	90	84	3	2	5
Himbeeren	82	69	73	14	28	21	3	4	6
Heidelbeeren	93	90	95	6	6	4	2	4	1
Sanddorn	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strauchbeeren insgesamt	48	50	51	50	47	45	3	3	4

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

121. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche

nach Rebsorten in ha¹⁾

3082000

Rebsorte	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Weißer Sorten	67 617	65 389	64 500	64 340	64 472	65 114	65 437	65 557
dar.: Weißer Riesling	20 770	20 627	20 794	21 197	21 722	22 434	22 637	22 601
Müller-Thurgau	16 078	14 983	14 346	13 988	13 824	13 721	13 632	13 554
Grüner Silvaner	5 820	5 578	5 383	5 314	5 261	5 236	5 213	5 217
Ruländer	3 433	3 786	4 211	4 382	4 415	4 481	4 577	4 705
Weißburgunder	3 105	3 192	3 335	3 491	3 590	3 731	3 944	4 106
Kerner	5 053	4 606	4 253	4 004	3 848	3 712	3 585	3 474
Bacchus	2 516	2 320	2 205	2 113	2 062	2 015	1 977	1 943
Scheurebe	2 192	2 003	1 864	1 781	1 702	1 672	1 656	1 624
Rote Sorten	34 853	36 852	37 537	37 668	37 564	37 227	36 839	36 639
dar.: Spätburgunder ²⁾	11 022	11 371	11 660	11 807	11 823	11 800	11 744	11 334
Dornfelder	7 686	8 200	8 259	8 231	8 186	8 101	8 001	7 952
Portugieser	4 931	4 879	4 818	4 683	4 551	4 354	4 203	4 098
Trollinger	2 597	2 578	2 543	2 518	2 504	2 472	2 431	2 403
Müllerrebe	2 514	2 491	2 459	2 424	2 397	2 361	2 307	2 263
Zusammen	102 470	102 240	102 037	101 999	102 036	102 340	102 276	102 197

1) Rebflächenenerhebung am 31.07. - 2) Einschl. dem Klon Samtrot.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

122. Weinbau und Weinmosternte**a. Flächen und Erträge**

3082200

Jahr	Im Ertrag stehende Rebflächen			Ertrag		
	Weißwein- sorten	Rotwein- sorten ¹⁾	insgesamt	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt
	ha			hl/ha		
1991	83 327	16 079	99 406	103,8	94,7	102,3
1992	83 000	17 365	100 365	134,6	126,7	133,3
1993	84 436	18 462	102 898	93,0	101,2	94,4
1994	84 608	19 119	103 727	98,7	104,5	99,8
1995	83 862	19 404	103 266	80,9	89,0	82,4
1996	82 688	19 738	102 428	82,1	94,0	84,4
1997	81 655	20 821	102 475	81,0	90,3	82,9
1998	79 689	21 976	101 665	101,5	124,8	106,6
1999	77 867	23 463	101 330	117,1	135,0	121,2
2000	76 292	25 254	101 546	91,8	121,8	99,3
2001	72 685	27 029	99 714	85,9	105,1	91,1
2002	69 288	29 484	98 772	94,7	121,2	102,6
2003	66 266	32 004	98 270	83,7	85,6	84,3
2004	63 856	34 546	98 403	96,2	116,0	103,1
2005	62 452	36 422	98 875	86,2	102,8	92,3
2006	62 172	37 000	99 172	86,6	99,4	91,4
2007	62 527	37 174	99 702	100,2	110,2	104,0
2008	62 864	36 880	99 744	97,4	105,2	100,3
2009	63 516	36 586	100 101	85,6	101,2	91,3
2010	63 660	36 247	99 907	65,6	79,4	70,6

b. Erntemengen und Güte des Mostes

Jahr	Ernte			Davon geeignet als ²⁾³⁾			Durchschnitts-	
	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt	Wein/Land- wein	Qualitäts- wein	Prädikatswein	Most- gewicht	Säure- gehalt ⁴⁾
	1 000 hl			%			Grad Öchsle	Promille
1991	8 647	1 523	10 170	3,0	73,0	24,0	71	8,8
1992	11 175	2 200	13 375	2,0	50,0	48,0	75	8,1
1993	7 850	1 869	9 718	0,0	34,0	66,0	79	8,2
1994	8 349	1 999	10 348	2,0	56,0	43,0	75	9,5
1995	6 784	1 726	8 510	2,0	74,0	24,0	71	10,6
1996	6 787	1 855	8 642	0,4	61,9	37,7	74	10,7
1997	6 614	1 881	8 495	0,0	29,5	69,1	80	8,1
1998	8 091	2 742	10 834	1,1	57,4	41,5	75	8,4
1999	9 119	3 167	12 286	0,4	44,5	55,1	78	7,7
2000	7 005	3 076	10 081	1,9	53,9	44,1	75	8,7
2001	6 240	2 841	9 081	0,4	45,4	54,2	77	8,8
2002	6 563	3 573	10 135	0,5	43,3	56,3	78	9,0
2003	5 549	2 740	8 289	3,3	32,5	64,2	89	.
2004	6 140	4 006	10 147	6,0	56,4	37,6	78	.
2005	5 384	3 744	9 129	3,6	49,6	46,8	78	.
2006	5 384	3 679	9 063	4,4	52,3	43,4	82	.
2007	6 267	4 098	10 365	5,8	49,7	44,5	81	.
2008	6 123	3 879	10 001	6,1	57,0	37,0	79	.
2009	5 436	3 704	9 139	3,5	43,4	53,1	85	.
2010	4 177	2 879	7 055	1,1	58,3	40,6	81	.

1) Einschließlich gemischte Sorten. - 2) Wegen methodischer Änderungen sind die Angaben zur Qualitätseinstufung ab 2003 mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. - 3) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2416) Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe. - 4) Ab 2003 nicht mehr erfasst.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

123. Betriebe mit Weinbau nach Größenklassen der Rebfläche

3081750

Bestockte Rebfläche von ... bis unter ha	1999		2007		2009	
	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha
	1 000					
0,30 - 1,00	15,5	8,7	9,7	5,5	10,8	6,0
1,00 - 2,00	6,2	8,7	4,2	5,9	4,1	5,8
2,00 - 3,00	3,1	7,7	2,1	5,3	2,2	5,3
3,00 - 5,00	3,6	14,1	2,7	10,6	2,6	10,3
5,00 und mehr	5,9	60,1	5,9	69,9	6,0	72,0
Insgesamt	34,4	99,3	24,6	97,2	25,7	99,4

Anm.: Ergebnisse der Weinbauerhebung 1999 und 2009 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007. Betriebe mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

124. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten

3082300

Jahr	Weißmostsorten			Rotmostsorten		
	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Spätburgunder	Dornfelder
Im Ertrag stehende Rebfläche in ha						
1991	7 407	20 433	24 337	3 662	5 720	.
1995	7 363	22 390	23 372	4 334	6 860	.
2000	6 629	21 811	19 838	4 847	8 681	.
2005	5 306	20 083	14 168	4 739	10 894	.
2006	5 183	20 332	13 728	4 639	11 132	8 047
2007	5 159	20 862	13 469	4 524	11 277	8 004
2008	5 107	21 447	13 342	4 334	11 253	7 929
2009	5 075	22 107	13 260	4 186	11 229	7 990
2010	5 030	22 239	13 150	4 074	11 164	7 917
Weinmostertrag in hl je ha						
1991	111,4	89,5	114,3	137,1	84,7	.
1995	84,0	71,9	90,2	122,5	66,2	.
2000	109,6	92,3	99,3	153,6	85,6	.
2005	99,9	78,0	100,7	114,0	91,9	.
2006	98,1	77,2	110,8	112,0	79,2	123,3
2007	101,2	99,1	115,3	122,0	83,6	142,6
2008	102,7	93,1	112,7	116,4	90,4	131,8
2009	95,8	82,0	104,6	125,5	69,3	147,4
2010	77,8	58,4	72,5	79,9	70,8	103,3

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

125. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten

3082500

Art der Brennerei ¹⁾	2007/08			2008/09		2009/10	
Erzeuger von Agraralkohol							
Verschlussbrennereien, die innerhalb des Branntweinmonopols ²⁾ in der Regel verarbeiten							
- Kartoffeln	241			236		233	
- Getreide	194			181		176	
- Getreide/Kartoffeln/Korn	198			204		207	
- Obst (OGB'n)	8			6		7	
Abfindungsbrennereien (überwiegend Obstverarbeiter)	20 308			19 511		20 219	
Stoffbesitzer (nur Obstverarbeiter) ³⁾	100 976			67 775		107 482	
Verschlussbrennereien, die außerhalb des Branntweinmonopols erzeugen	139			144		137	
Agraralkoholerzeuger zusammen	122 064			88 057		128 461	
Erzeuger von Synthesekohol und nichtlandwirtschaftlichem Gärungsalkohol ⁴⁾	22			22		22	
Alkoholerzeuger insgesamt	122 086			88 079		128 483	
Rohstoffart	Alkoholerzeugung in hl reinem Alkohol			Menge der zur Alkoholerzeugung verwendeten Stoffe in dt oder hl			
	2007/08	2008/09	2009/10	2007/08	2008/09	2009/10	
Agraralkohol aus ⁵⁾ :							
- Kartoffeln	216 853	205 831	187 402	2 105 158	1 726 563	1 612 212	
- Getreide	3 221 670	5 534 829	6 022 467	8 582 814	15 099 634	16 366 910	
- Melasse, Rübenstoffe ⁶⁾	1 842 914	2 295 125	2 790 020	5 199 012	6 306 139	6 647 390	
- Obst ⁷⁾	75 249	78 643	78 440	1 766 570	1 954 356	1 834 028	
- Wein	10 490	23 178	17 537	99 350	212 538	160 902	
- Sonstigen Rohstoffen	197 179	249 819	122 857				
Insgesamt	5 564 355	8 387 425	9 218 723				
Synthese- und anderer nichtlandwirtschaftlicher Alkohol ⁸⁾	1 463 552	1 353 284	1 439 142				
Alkoholerzeugung insgesamt	7 027 907	9 740 709	10 657 865				

1) Nur Brennereien in Betrieb. - 2) In 2006/07, 2007/08 und 2008/09 jeweils mit rund 3500 landwirtschaftlichen Betrieben verbunden. - 3) Stoffbesitzer sind natürliche Personen ohne eigenes Brenngerät, die in bestimmten Obst- und Weinbaugebieten Süd- und Südwestdeutschlands das Recht haben, im Betriebsjahr 50 l reinen Alkohol aus selbstgewonnenen Obststoffen in fremden Abfindungsbrennereien zu erzeugen. - 4) Einschl. Destillationsanlagen bei Brauereien zur Herstellung alkoholfreier Biere. - 5) Jeweilige rohstoffbezogene Gesamtproduktion aus monopolgebundener und freier Alkoholerzeugung einschließlich Bioethanol. - 6) Anstieg in 2007/08 und 2008/09 ist auf die Bioethanolproduktion zurückzuführen. - 7) Einschl. EU-Interventionsalkohol aus Obst. - 8) Einschl. Alkohol aus Bier und Rückständen der Bierbereitung.

Quelle: Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, BMELV (425).

IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln

126. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren

1 000 t Getreideeinheiten¹⁾

3090100

Futtermittelart	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ²⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	24 127	22 143	25 634	27 269	26 107	25 007	28 423	25 971
dav. Weizen	8 964	7 499	8 327	11 528	10 787	9 352	11 096	8 531
Roggen	1 563	1 243	1 815	1 544	916	1 310	1 858	2 426
Gerste	6 835	7 002	7 570	6 877	7 945	6 938	7 254	7 536
Hafer	775	855	828	707	616	522	509	519
Triticale	2 917	2 452	2 873	2 578	1 651	1 809	2 152	2 414
Körnermais	3 051	3 071	4 178	4 012	4 184	4 797	5 506	4 530
Anderes Getreide	22	21	43	23	8	279	48	15
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	515	616	520	413	279	223	171	181
dav. Futtererbsen	295	371	403	314	193	153	104	97
Ackerbohnen	64	60	50	50	46	25	28	34
Andere Hülsenfrüchte	156	185	67	49	40	45	39	50
Ölsaaten	53	54	66	70	125	169	116	93
Maniok ³⁾	8	47	12	4	18	123	26	3
Trockengrünfütter	259	193	231	195	171	203	183	177
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 033	970	990	1 068	1 056	1 063	959	942
Ölkuchen und -schrote	5 840	5 630	6 054	6 235	6 439	7 333	6 795	6 652
Trockenschnitzel	1 029	1 145	1 059	896	756	1 019	1 103	1 193
Maiskleberfutter ⁴⁾	695	765	446	419	326	264	235	230
Melasse ⁵⁾	425	373	369	273	268	333	256	148
Zitrus-/Obsttrester	106	122	95	33	100	97	66	33
Pflanzliche Öle und Fette	1 131	1 150	1 122	1 131	1 172	1 241	1 188	1 188
Nebenprodukte d. Brauereien u. Brennereien ⁶⁾	470	428	451	617	626	519	618	657
Kartoffelpülpe	45	36	50	46	36	44	44	44
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁷⁾	8 093	6 082	7 750	7 984	7 385	7 934	7 527	7 535
Gras, Silage ⁷⁾	15 421	11 811	15 334	16 091	15 155	16 571	15 721	16 014
Gras, Heu ⁷⁾	6 345	4 561	5 547	5 443	4 784	4 868	4 618	4 366
Silomais	15 259	13 369	16 441	16 380	13 629	17 880	18 964	15 391
Zwischenfrüchte	202	195	193	186	219	224	223	221
Stroh	179	175	172	169	169	170	169	168
Zuckerrübenblatt	723	617	618	575	8 ¹⁰⁾	8	8	8
Futterrübenblatt	26	18	18	15	0 ¹⁰⁾	0	0	0
Futterhackfrüchte	144	111	119	94	93	116	97	94
Kartoffeln ⁸⁾	187	112	367	188	111	168	167	165
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	16	16	18	16	13	23	23	34
Vollmilch	232	213	205	215	220	208	213	194
Magermilch ⁹⁾	6	5	6	7	6	7	9	10
Molke	178	185	179	185	173	177	171	186
Ziegenmilch	3	3	3	3	3	3	3	3
Magermilchpulver	110	106	87	76	68	69	72	67
Molkepulver	74	63	56	36	29	27	19	13
Insgesamt	82 936	71 316	84 214	86 334	79 546	86 093	88 189	81 983
dav. Kraftfutter	35 754	33 690	37 119	38 687	37 494	37 663	40 208	37 548
Hackfrüchte	1 080	858	1 122	872	212	292	272	267
Grün- u. Raufutter	45 499	36 193	45 437	46 253	41 341	47 647	47 222	43 695
Milch aller Art	603	575	536	522	499	491	487	473

1) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 176. - 2) Vorläufig. - 3) Und andere stärkehaltige Knollen. - 4) Und andere Rückstände der Stärkeherstellung. - 5) Schätzung. - 6) Einschl. Futterhefen. - 7) Wiesen, Weiden (einschl. Mähweiden und Almen), Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland und sonstige Futterpflanzen im Hauptanbau. - 8) Einschl. Kartoffelabfälle. - 9) Einschl. Buttermilch. - 10) Ab 2006/07 Berechnungsmethode geändert, daher mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

Quelle: BMELV 123.

127. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung

1 000 t

3090200

Futtermittelart	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	21 085	20 263	23 501	24 904	21 857	18 553	21 705	24 287
dav. Weizen	7 174	6 684	7 690	10 506	8 967	6 677	7 261	8 030
Roggen	1 495	1 223	1 792	1 458	907	1 142	1 669	2 356
Gerste	6 083	6 421	7 214	6 709	7 343	5 834	6 589	7 376
Hafer	826	959	933	797	671	546	549	607
Triticale	2 697	2 270	2 660	2 342	1 514	1 640	1 858	2 097
Körnermais	2 810	2 706	3 213	3 094	2 456	2 715	3 780	3 822
Anderes Getreide	-	-	-	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte insgesamt	449	549	557	413	246	166	117	142
dav. Futtererbsen	292	356	432	311	191	113	67	78
Ackerbohnen	57	55	60	53	45	26	29	35
Andere Hülsenfrüchte	100	138	65	49	10	27	21	29
Ölsaaten	41	41	51	54	96	130	89	72
Trockengrünfutter	356	259	325	274	239	270	260	250
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 423	1 285	1 446	1 494	1 518	1 493	1 532	1 628
Ölkuchen und -schrote	1 895	1 870	2 389	2 329	2 818	3 242	2 623	3 471
Trockenschnitzel	1 490	1 615	1 655	1 556	1 146	1 507	1 620	1 762
Nebenprodukte der Maisverarbeitung	224	166	42	42	47	52	50	38
Melasse ²⁾	448	468	467	345	339	422	323	186
Pflanzliche Öle und Fette	8	5	12	12	5	5	5	6
Nebenprodukte der Brauereien u. Brennereien								
dav. Schwmmgerste	8	8	7	6	7	4	4	6
Biertreber	296	286	278	269	267	168	163	227
Malzkeime	58	58	52	47	50	33	47	57
Bierhefe ³⁾	23	22	21	21	21	21	20	17
Getreideschlempe ³⁾	60	43	72	250	260	98	180	226
Kartoffelschlempe ³⁾	30	20	25	17	11	24	19	19
Kartoffelpülpe	58	46	64	59	46	56	56	57
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁴⁾	50 582	38 010	48 435	49 901	46 159	49 586	47 044	47 094
Gras, Silage ⁴⁾	57 114	43 744	56 794	59 596	56 130	61 374	58 227	59 312
Gras, Heu ⁴⁾	10 402	7 477	9 094	8 923	7 842	7 980	7 571	7 158
Silomais	50 864	44 562	54 803	54 600	45 429	59 600	63 214	51 303
Zwischenfrüchte	2 020	1 953	1 930	1 855	2 190	2 238	2 233	2 211
Stroh	1 792	1 745	1 718	1 687	1 685	1 703	1 692	1 679
Zuckerrübenblatt	5 565	4 743	4 753	4 425	60 ⁷⁾	60	60	60
Futterrübenblatt	173	117	120	100	2 ⁷⁾	2	2	2
Futterhackfrüchte	1 025	794	847	669	666	826	696	672
Kartoffeln ⁵⁾	849	508	1 669	855	505	763	758	748
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	14	14	15	14	11	18	20	23
Vollmilch	1 005	968	932	978	999	946	979	881
Mager- und Buttermilch	56	53	63	66	64	74	90	102
Molke	2 548	2 640	2 553	2 642	2 475	2 523	2 439	2 656
Ziegenmilch	15	15	15	15	15	15	15	15
Magermilchpulver	56	57	47	42	41	43	44	44
Molkepulver	53	34	31	21	17	16	11	8

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 122

Noch: 127. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung
1 000 t Getreideeinheiten⁶⁾

Futtermittelart	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	21 681	20 775	24 131	25 633	22 427	19 082	22 359	24 986
dav. Weizen	7 461	6 951	7 998	10 926	9 326	6 944	7 551	8 351
Roggen	1 495	1 223	1 792	1 458	907	1 142	1 669	2 356
Gerste	6 083	6 421	7 214	6 709	7 343	5 834	6 589	7 376
Hafer	694	806	784	669	564	459	461	510
Triticale	2 913	2 452	2 873	2 529	1 635	1 771	2 007	2 265
Körnermais	3 035	2 922	3 470	3 342	2 652	2 932	4 082	4 128
Anderes Getreide	-	-	-	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte insgesamt	449	550	557	413	245	165	116	141
dav. Futtererbsen	295	360	436	314	193	114	68	79
Ackerbohnen	54	52	56	50	42	24	27	33
Andere Hülsenfrüchte	100	138	65	49	10	27	21	29
Ölsaaten	53	54	66	70	125	169	116	29
Trockengrünfutter	217	158	198	167	146	165	159	153
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	953	861	969	1 001	1 017	1 000	1 026	1 091
Ölkuchen und -schrote	1 460	1 440	1 840	1 794	2 170	2 496	2 019	2 672
Trockenschnitzel	1 207	1 308	1 341	1 260	928	1 221	1 312	1 427
Nebenprodukte der Maisverarbeitung	184	136	34	34	39	43	41	44
Melasse ²⁾	354	370	369	273	268	333	255	147
Pflanzliche Öle und Fette	22	14	33	33	14	14	14	17
Nebenprodukte der Brauereien u. Brennereien	368	337	355	509	514	281	361	458
Kartoffelpülpe	45	36	50	46	36	44	44	44
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁴⁾	8 093	6 082	7 750	7 984	7 385	7 934	7 527	7 535
Gras, Silage ⁴⁾	15 421	11 811	15 334	16 091	15 155	16 571	15 721	16 014
Gras, Heu ⁴⁾	6 345	4 561	5 547	5 443	4 784	4 868	4 618	4 366
Silomais	15 259	13 369	16 441	16 380	13 629	17 880	18 964	15 391
Zwischenfrüchte	202	195	193	186	219	224	223	221
Stroh	179	175	172	169	169	170	169	168
Zuckerrübenblatt	723	617	618	575	8 ⁷⁾	8	8	8
Futterrübenblatt	26	18	18	15	0 ⁷⁾	0	0	0
Futterhackfrüchte	144	111	119	94	93	116	97	48
Kartoffeln ⁵⁾	187	112	367	188	111	168	167	7
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	16	16	18	16	13	21	23	27
Vollmilch	232	213	205	215	220	208	213	194
Mager- und Buttermilch	6	5	6	7	6	7	9	10
Molke	178	185	179	185	173	177	171	186
Ziegenmilch	3	3	3	3	3	3	3	3
Magermilchpulver	62	63	52	46	45	47	48	48
Molkepulver	48	31	28	19	15	14	10	7
Insgesamt	74 117	63 606	76 993	78 849	69 957	73 429	75 793	75 697
dav. Kraftfutter	27 009	26 055	29 961	31 249	27 942	25 034	27 845	31 287
Hackfrüchte	1 080	858	1 122	872	212	292	272	267
Grün- u. Raufutter	45 499	36 193	45 437	46 253	41 341	47 647	47 222	43 695
Milch aller Art	529	500	473	475	462	456	454	448

1) Z. T. vorläufig. - 2) Schätzung. - 3) Getrocknet bzw. Trockenwert. - 4) Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen), Leguminosen zu Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland und sonstige Futterpflanzen im Hauptanbau. - 5) Einschl. Kartoffelabfälle. - 6) Nach den Getreideeinheitenschlüssel, siehe Glossar. - 7) Ab 2006/07 Berechnungsmethode geändert, daher mit. den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

Quelle: BMELV 123.

128. Futteraufkommen aus Einfuhren

1 000 t

3090300

Futtermittelart	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	2 401	1 345	1 444	1 563	3 520	5 682	5 815	937
dav. Weizen	1 445	527	316	578	1 405	2 315	3 408	173
Roggen	68	20	23	86	9	168	189	70
Gerste	752	581	356	168	602	1 104	665	160
Hafer	97	59	52	45	62	75	57	11
Triticale	4	0	0	45	15	35	134	138
Körnermais	15	138	656	620	1 419	1 727	1 318	372
Anderes Getreide	20	20	40	21	7	258	44	14
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	67	66	- 37	0	34	58	55	40
dav. Futtererbsen	0	11	- 33	0	0	39	36	18
Ackerbohnen	11	8	- 6	0	4	1	1	1
Andere Hülsenfrüchte	56	47	2	0	30	18	18	21
Ölsaaten	0	0	0	0	0	0	0	0
Maniok ²⁾	8	46	12	4	17	119	25	3
Trockengrünfutter	68	57	54	45	41	63	40	39
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	120	162	31	100	57	94	- 100	- 222
Ölkuchen und -schrote	4 684	4 510	4 478	4 710	4 498	5 067	5 110	4 202
dar. Soja	4 179	3 892	4 166	4 406	4 358	5 005	4 555	4 028
Palmkerne	448	392	488	449	430	323	414	359
Raps	- 206	- 127	- 395	- 331	- 479	- 402	- 102	- 403
Trockenschnitzel	- 220	- 202	- 348	- 450	- 212	- 250	- 258	- 289
Maiskleberfutter ³⁾	623	767	503	470	350	269	237	242
Melasse ⁴⁾	90	3	0	0	0	1	1	1
Zitrus-/Obsttrester	121	139	108	38	114	110	75	37
Pflanzliche Öle und Fette	403	413	396	399	421	446	427	426
Nebenprodukte der Brauereien u. Brennereien								
dav. Schwimmgerste	2	2	2	2	2	5	5	3
Biertreber	91	83	78	105	109	198	196	112
Malzkeime	18	18	15	18	19	40	54	28
Bierhefe ⁵⁾	22	16	28	16	17	20	19	13
Getreideschlempe	.	.	.	.	.	41	54	85
Kartoffelpülpe	0	0	0	0	0	0	0	0
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Kartoffeln	0	0	0	0	0	0	0	0
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	-	-	-	-	-	2	0	0
Magermilchpulver	44	39	32	27	21	20	22	17
Molkepulver	29	35	31	19	15	14	10	7

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 124

Noch: 128. Futteraufkommen aus Einfuhren
1 000 t Getreideeinheiten⁶⁾

Futtermittelart	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	2 446	1 368	1 503	1 636	3 680	5 925	6 064	985
dav. Weizen	1 503	548	329	602	1 461	2 408	3 545	180
Roggen	68	20	23	86	9	168	189	70
Gerste	752	581	356	168	602	1 104	665	160
Hafer	81	49	44	38	52	63	48	9
Triticale	4	0	0	49	16	38	145	149
Körnermais	16	149	708	670	1 532	1 865	1 424	402
Anderes Getreide	22	21	43	23	8	279	48	15
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	66	66	- 37	0	34	58	55	40
dav. Futtererbsen	0	11	- 33	0	0	39	36	18
Ackerbohnen	10	8	- 6	0	4	1	1	1
Andere								
Hülsenfrüchte	56	47	2	0	30	18	18	21
Ölsaaten	0	0	0	0	0	0	0	0
Maniok ²⁾	8	47	12	4	18	123	26	3
Trockengrünfutter	42	35	33	28	25	38	24	24
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	80	109	21	67	39	63	- 67	- 149
Ölkuchen und -schrote	4 380	4 190	4 214	4 441	4 269	4 837	4 776	3 980
dar. Soja	4 012	3 737	3 999	4 230	4 184	4 804	4 372	3 867
Palmkerne	318	278	346	319	305	222	294	255
Raps	- 159	- 98	- 304	- 255	- 369	- 310	- 78	- 310
Trockenschnitzel	- 178	- 163	- 282	- 364	- 172	- 202	- 209	- 234
Maiskleberfutter ³⁾	511	629	412	385	287	221	194	199
Melasse ⁴⁾	71	3	0	0	0	0	0	0
Zitrus-/Obsttrester	106	122	95	33	100	97	66	33
Pflanzliche Öle und Fette	1 109	1 136	1 089	1 098	1 158	1 227	1 174	1 171
Nebenprodukte der Brauereien								
u. Brennereien	102	91	96	108	112	238	257	199
dav. Schwimmgerste	1	1	1	1	1	2	2	1
Biertreber	68	62	59	79	82	149	147	84
Malzkeime	13	13	11	13	14	30	40	21
Bierhefe ⁵⁾	20	15	25	15	15	18	17	12
Getreideschlempe	.	.	.	.	.	39	51	81
Kartoffelpülpe	0	0	0	0	0	0	0	0
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Kartoffeln	0	0	0	0	0	0	0	0
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	-	-	-	-	-	2	0	0
Magermilchpulver	48	43	35	30	23	22	24	19
Molkepulver	26	32	28	17	14	13	9	6
Insgesamt	8 819	7 710	7 221	7 485	9 589	12 664	12 396	6 286
dav. Kraftfutter	8 745	7 635	7 158	7 438	9 552	12 629	12 363	6 261
Hackfrüchte	0	0	0	0	0	0	0	0
Grün- u. Raufutter	0	0	0	0	0	0	0	0
Milch aller Art	74	75	63	47	37	35	33	25

Anm.: Jeweils Nettoeinfuhren, d. h. Einfuhren abzüglich Ausfuhren. Ein negatives Vorzeichen bedeutet Nettoausfuhr.

1) Vorläufig. - 2) Und andere stärkehaltige Knollen. - 3) Und andere Rückstände der Stärkeherstellung. - 4) Schätzung. -

5) Getrocknet bzw. Trockenwert. - 6) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Glossar. bzw. Tabelle 176

Quelle: BMELV 123.

129. Herkunft und Verwendung des Futteraufkommens1 000 t Getreideeinheiten¹⁾**a. Insgesamt**

3090350

Jahr	Futter- aufkommen insgesamt	davon		davon	
		in den landwirt. Betrieben produziert	zugekauft insgesamt	Direkt- zukäufe	in Form von Mischfutter
2006/07	79 546	52 866	26 680	8 293	18 387
2007/08	86 093	56 447	29 646	10 097	19 549
2008/09	88 189	57 726	30 463	11 492	18 971
2009/10 ²⁾	81 983	56 635	25 348	6 584	18 764

b. Nach Futtermittelarten

Futtermittelart	Futter- aufkommen insgesamt	davon		davon	
		in den landwirt. Betrieben produziert	zugekauft insgesamt	Direkt- zukäufe	in Form von Mischfutter
2008/09					
Getreide insgesamt	28 423	9 885	18 538	8 365	10 173
Hülsenfrüchte insgesamt	171	57	114	90	24
Ölsaaten	116	67	49	-	49
Trockengrünfutter	183	131	52	.	52
Kleien	959	-	959	75	884
Ölkuchen und -schrote	6 795	-	6 795	1 703	5 092
Trockenschnitzel und Melasse	1 359	-	1 359	484	875
Maiskleberfutter	235	-	235	56	179
Zitrus-/Obsttrester	66	-	66	.	66
Pflanzliche Öle und Fette	1 188	-	1 188	.	1 188
Fischmehl	23	-	23	.	23
Magermilchpulver und Molkepulver	91	-	91	.	91
Hackfrüchte	272	151	121	121	-
Grün- und Raufutter	47 222	47 222	.	.	-
Sonstige Futtermittel ³⁾	1 086	213	873	598	275
Insgesamt	88 189	57 726	30 463	11 492	18 971
2009/10 ²⁾					
Getreide insgesamt	25 971	12 295	13 676	3 462	10 214
Hülsenfrüchte insgesamt	181	94	87	55	32
Ölsaaten	93	80	13	-	13
Trockengrünfutter	177	128	49	.	49
Kleien	942	-	942	74	868
Ölkuchen und -schrote	6 652	-	6 652	1 697	4 955
Trockenschnitzel und Melasse	1 341	-	1 341	524	817
Maiskleberfutter	230	-	230	57	173
Zitrus-/Obsttrester	33	-	33	.	33
Pflanzliche Öle und Fette	1 188	-	1 188	.	1 188
Fischmehl	34	-	34	.	34
Magermilchpulver und Molkepulver	79	-	79	.	79
Hackfrüchte	267	146	121	121	-
Grün- und Raufutter	43 695	43 695	.	.	-
Sonstige Futtermittel ³⁾	1 099	196	903	594	309
Insgesamt	81 983	56 635	25 348	6 585	18 764

1) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 176. - 2) Vorläufig. - 3) Nebenprodukte der Brauereien und Brennereien, Kartoffelpülpe, Maniok, Futterreis, Vollmilch, Mager- und Buttermilch, Molke, Ziegenmilch; Voll- und Ziegenmilch nicht über den Markt.

Quelle: BMELV 123.

130. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion

3090400								
Gliederung	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
	%				1 000 ha			
Anteil der Futterflächen ¹⁾								
an der LF insgesamt	60	58	59	59	10 125	9 763	9 945	9 927
dar. am Ackerland	45	42	44	45	5 386	5 039	5 304	5 374
an der Anbaufläche von								
Weizen und Roggen	39	34	31	36	1 428	1 240	1 223	1 438
übrigem Getreide	66	63	63	68	1 992	1 823	1 923	1 998
Kartoffeln	5	6	7	6	13	18	17	17
Hülsenfrüchten	57	66	59	60	82	72	50	50
Marktfrüchten zusammen ²⁾	40	36	35	39	3 542	3 190	3 238	3 520
Anteil der pflanzlichen Futtermittel								
an der Bruttoboden-								
produktion	60	60	58	56	-	-	-	-
Anteil der tierischen Futtermittel								
an den Leistungen								
der Viehwirtschaft	1	1	1	1	-	-	-	-

1) Hauptfutterfläche und anteilmäßige, der Erzeugung von Futtermitteln dienende Anbauflächen von Marktfrüchten. -
2) Ohne Sonderkulturen, aber einschließlich Zuckerrüben und Ölsaaten. Quelle: BMELV 123.

131. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß
des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft

1 000 t								
3090500								
Herkunft	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Getreideeinheiten ²⁾								
Inland	74 117	63 606	76 993	78 849	69 957	73 429	75 793	75 697
Ausland	8 819	7 710	7 221	7 485	9 589	12 664	12 396	6 286
Zusammen	82 936	71 316	84 214	86 334	79 546	86 093	88 189	81 983
Auslandsanteil								
in %	11	11	9	9	12	15	14	8
Verdauliches Eiweiß								
Inland	6 140	5 329	6 390	6 562	6 052	6 215	6 189	6 510
Ausland	2 250	2 144	2 017	2 119	2 204	2 662	2 622	1 860
Zusammen	8 390	7 473	8 407	8 681	8 256	8 877	8 811	8 370
Auslandsanteil								
in %	27	29	24	24	27	30	30	22

1) Vorläufig. - 2) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 176. Quelle: BMELV 123.

132. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke

1 000 t

3090700

Herkunft	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Getreideeinheiten²⁾								
Inland	27 009	26 055	29 961	31 249	27 942	25 034	27 845	31 287
Ausland	8 745	7 635	7 158	7 438	9 552	12 629	12 363	6 161
Zusammen	35 754	33 690	37 119	38 687	37 494	37 663	40 208	37 548
Auslandsanteil in %	24	23	19	19	25	34	31	16
Verdauliches Eiweiß								
Inland	2 747	2 661	3 067	3 185	3 044	2 849	2 902	3 377
Ausland	2 232	2 127	2 003	2 108	2 196	2 654	2 614	1 854
Zusammen	4 979	4 788	5 070	5 293	5 240	5 503	5 516	5 231
Auslandsanteil in %	45	44	40	40	42	48	47	35

Anm.: Als Kraftfutter gelten Getreide, Futterreis, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Trockengrünfutter, Maniok, Kleien, Nebenprodukte der Brauereien und Brennereien, Maiskleberfutter, Kartoffelpülpe, Trockenschitzel, Melasse, Ölkuchen und -schrote, Zitrus-/Obsttrester, pflanzliche Fette, Fischmehl.

1) Vorläufig. - 2) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 176.

Quelle: BMELV 123.

133. Versorgung mit Ölkuchen

1 000 t

3090900

Bilanzposten	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Verarbeitete Ölsaaten und Ölfrüchte								
aus inländ. Erzeugung	3 240	3 206	4 173	4 064	4 829	5 708	4 660	6 313
aus Einfuhr ²⁾	5 517	5 468	5 085	5 558	5 540	5 780	6 315	5 523
Zusammen	8 757	8 674	9 258	9 622	10 369	11 488	10 975	11 836
Versorgungsbilanz für Ölkuchen und Schrote								
Herstellung von Ölkuchen und Schroten	5 927	5 794	6 091	6 302	6 773	7 483	6 911	7 220
Bestandsänderung	+ 7	+ 133	- 53	+ 47	+ 150	- 155	- 67	+ 264
Einfuhr ³⁾	3 677	3 614	3 918	4 295	4 193	4 431	4 387	4 345
Ausfuhr ³⁾	3 012	2 880	3 180	3 489	3 475	3 742	3 513	3 600
Verbrauch³⁾	6 579	6 380	6 867	7 039	7 316	8 309	7 733	7 673
davon aus:								
Sojabohnen	4 179	3 892	4 166	4 406	4 358	5 005	4 555	4 028
Palmkernen	448	392	488	449	430	313	414	359
Baumwollsaamen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erdnüssen	3	3	2	3	2	3	1	2
Raps-/Rübensaamen	1 665	1 717	1 977	1 982	2 323	2 818	2 502	3 052
Sonnenblumenkernen	181	299	159	⁵⁾	⁵⁾	⁵⁾	⁵⁾	⁵⁾
Sonstigen ⁴⁾	103	77	75	199	203	170	261	232
Selbstversorgungsgrad in %	29	29	35	33	39	39	34	45

1) Vorläufig. - 2) Aus Einfuhr für Ernährung und technische Zwecke, einschl. der im Lohnveredelungsverkehr eingeführten Ölsaaten. - 3) Unter Berücksichtigung der Mengen, die in Form von Futterzubereitungen ein- und ausgeführt wurden und - beim Verbrauch - von Schwund und Verlusten. - 4) Kopra-, Leinsamen-, Maiskeim-, Sesam-, Mohlsaaten u.a. Ölkuchen und (ab 2005/06) aus Sonnenblumen. - 5) Angaben können aufgrund der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht werden.

Quelle: BMELV 123.

134. Versorgung mit tierischen Proteinen

1 000 t

a. Fischmehl¹⁾

3091200

Gliederung	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ²⁾
Herstellung ³⁾	12	13	16	15	15	18	22	23
Verbrauch ⁴⁾	43	.	15	31	37	36	.	49

b. Verarbeitete tierische Proteine⁵⁾

Jahr	Herstellung ⁶⁾	Verwendung ⁶⁾			
		Futtermittel ⁷⁾	Technische Verwendung	Thermische Verwertung ⁸⁾	Verbrennung
2006	294,1	71,2	212,1	2,7	1,1
2007	338,1	147,9	187,7	2,5	-
2008	338,1	152,7	183,7	-	1,7
2009	379,2	182,9	188,8	7,5	-
2010	398,1	222,5	175,7	-	0,0

1) Verarbeitetes tierisches Protein von Wassertieren, ausgenommen Meeressäuger. - 2) Vorläufig. - 3) Aus der Anlandestatistik und nach Angaben des Verbandes der Fischmehl- u. Fischölfabriken. - 4) Bis 2007/08 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind. Ab 2008/09 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind, und für noch nicht abgesetzte Wiederkäuer in Milchaustauschfuttermitteln, siehe Tabelle 126. - 5) Ohne Fischmehl. Angaben der Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH. - 6) Material der Kategorie 3. - 7) Verwendung als Futtermittel für Heimtiere und Pelztiere. - 8) Energienutzung.

Quelle: StBA, Verband deutscher Fischmehl- und Fischölfabriken e.V., Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH, BMELV (123).

X. Viehhaltung und Veterinärwesen

Vor bemerkungen: Die Angaben zur Viehhaltung stammen aus den nach dem Agrarstatistikgesetz repräsentativ oder allgemein (total) durchgeführten Viehbestandserhebungen. Neben der Veröffentlichung der Zählergebnisse für die einzelnen Tierarten nach Kategorien wird die im Rahmen der Landwirtschaftszählung/ Agrarstrukturerhebung vorgenommene Auswertung nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen für Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel insgesamt sowie für einzelne Kategorien dargestellt. Die Begriffe "Rinder" und "Schweine" schließen jeweils alle Kategorien ein, d. h. bei Rindern auch Kälber, Kühe und Bullen, bei Schweinen auch Ferkel, Zuchtsauen und Eber.

Ab Mai 1999 erfolgte die allgemeine Erhebung in allen ungeraden Jahren, ab 2003 nur noch alle vier Jahre, Anfang Mai für Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel; in den anderen Jahren wurden Anfang Mai Rinder, Schweine und Schafe repräsentativ erhoben. Im November jeden Jahres werden Rinder und Schweine repräsentativ gezählt. Ab 1999 ist der Erfassungsbereich von Produktions- und Strukturstatistik einheitlich auf Betriebe einer bestimmten Größe bezogen; weitere Einzelheiten hierzu siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.1. Die Angaben zu den Rinderbeständen werden ab Mai 2008 der HIT-Rinderdatenbank entnommen und sind mit denen aus vorhergehenden Zeiträumen nur bedingt vergleichbar. Ab 2009 werden die Kälber und Jungrinder gemäß EU-Verordnung 1165/2008 neu abgegrenzt. Eine Vergleichbarkeit ist nur mit der Position „Kälber und Jungrinder bis 1 Jahr gesamt“ gegeben.

Ab dem Jahr 2010 werden die Bestände an Geflügel und Einhufern nur noch im Rahmen der dreijährlich stattfindenden Agrarstrukturerhebungen erfasst. Die Schweinebestände werden in einer besonderen Stichprobenerhebung ermittelt, in der Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen einbezogen sind, um insbesondere die kleineren Betriebe zu entlasten. Daher sind die Schweinebestände zu den Vorerhebungen nur begrenzt vergleichbar; die Betriebszahlen sind nicht vergleichbar. Die Schafbestände wurden 2010 im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhoben.

135. Umrechnungsschlüssel zur Ermittlung der Großvieheinheiten (GV)

3100100

Viehart	GV	Viehart	GV
Pferde unter 3 Jahre	0,70	Schafe unter 1 Jahr	0,05
Pferde 3 Jahre alt und älter	1,10	Schafe 1 Jahr alt und älter	0,10
Ponys und Kleinpferde	0,70	Ziegen	0,08
Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	0,30	Ferkel	0,02
Jungrinder 1 bis unter 2 Jahre	0,70	Jungschweine bis unter 50 kg	0,06
Rinder 2 Jahre und älter	1,00	Mastschweine, 50 kg und mehr	0,16
		Zuchtschweine, 50 kg und mehr	0,30
		Geflügel	0,004

Quelle: BMELV 123.

136. Viehbestand

1 000 St

3100200

Jahr	Rinder ¹⁾	Schweine ¹⁾	Schafe ²⁾	Ziegen ³⁾	Pferde ⁴⁾	Geflügel ⁴⁾
1990	19 488	30 819	3 239	90	491	113 879
1995	15 890	23 737	2 395	100	.	.
1998	14 942	26 294	.	125	.	.
1999 ⁵⁾	14 896	26 101	2 724	135	476	118 303
2000	14 538	25 633	2 743	140	.	.
2001	14 603	25 784	2 771	160	506	122 056
2002	13 988	26 103	2 722	160	.	.
2003	13 644	26 334	2 697	160	525	123 408
2004	13 196	25 659	2 713	170	.	.
2005	13 035	26 858	2 642	170	500	120 560
2006	12 748	26 521	2 560	170	.	.
2007	12 687	27 125	2 538	180	542	128 463
2008	12 970	26 687	2 437	180	.	.
2009	12 945	26 948	2 350	220	.	.
2010 ⁵⁾	12 809	26 509	2 089	150	462	128 900
2011	12 563	26 705	.	.	.	.

1) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, ab 2010 zum 3. November (siehe Vorbemerkung auf Seite 124). - 2) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. - 3) Bis 2009 geschätzt, 2010 Ergebnis der Landwirtschaftszählung. - 4) Daten aus der Agrarstrukturerhebung. - 5) 1999 und 2010 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe auch Vorbemerkungen; ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

137. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren
in 1 000

3100300

Haltungen mit	Monat der Zählung	1999	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Rindern insges. ¹⁾	Mai	238	225	189	183	176	171	189	183	176	170
	Nov.	227	219	184	179	172	166	187	181	175	.
darunter											
Milchkühen ¹⁾	Mai	153	139	116	110	106	101	101	97	93	89
	Nov.	149	136	113	108	102	99	99	96	92	.
Schweinen insges. ²⁾	Mai	141	123	91	89	82	80	73	68	33	32
	Nov.	139	126	96	91	83	80	67	63	33	.
darunter											
Zuchtschweinen ²⁾	Mai	54	47	35	34	31	29	26	23	16	15
	Nov.	50	45	34	32	29	27	24	22	16	.
Schafen	Mai	34	32	29	30	29	29	29	28	22	.
Pferden ³⁾	Mai	74	.	.	64	.	70	.	.	49	.
Hühnern ³⁾	Mai	117	.	.	80	.	76	.	.	58	.

1) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank, eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 2) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 3) Zahl der Betriebe aus Agrarstrukturerhebungen.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

138. Viehbesatz

3100400

Tierart	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche										
Rinder	85,2	82,4	80,2	77,5	76,5	75,2	74,8	76,6	76,6	76,1
dar. Milchkühe	26,8	26,1	25,7	25,2	24,9	24,1	24,0	24,9	24,9	25,0
Schweine	150,2	153,8	154,8	150,8	157,7	156,5	160,0	157,7	159,6	161,0
Schafe	16,1	16,0	15,9	15,9	15,5	15,1	15,0	14,4	13,9	12,5
Pferde	.	.	3,1	.	2,9	.	3,2	.	.	2,8
Geflügel	.	.	725,6	.	707,7	.	757,7	.	.	771,7
dar. Hühner	.	.	645,5	.	629,7	.	676,1	.	.	683,1
Stück je 100 Einwohner¹⁾										
Rinder	17,7	17,0	16,5	16,0	15,8	15,5	15,4	15,8	15,8	15,5
dar. Milchkühe	5,6	5,4	5,3	5,2	5,1	5,0	5,0	5,1	5,1	5,1
Schweine	31,2	31,6	31,9	31,1	32,6	32,2	33,0	32,5	32,9	32,9
Schafe	3,3	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	3,1	3,0	2,9	2,6
Pferde	.	.	0,6	.	0,6	.	0,7	.	.	0,6
Geflügel	.	.	149,6	.	146,2	.	156,2	.	.	157,7
dar. Hühner	.	.	133,1	.	130,1	.	139,4	.	.	139,6

1) Bevölkerungszahlen nach Tab. 11.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

139. Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2010¹⁾

3100600

Gliederung	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF				
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100
Zahl der Betriebe					
Insgesamt	27 400	47 300	63 200	76 100	51 600
darunter mit					
Viehhaltung	8 217	30 698	45 869	61 705	44 136
in % aller Betriebe der					
jeweiligen Größenklasse	30,0	64,9	72,6	81,1	85,5
Anteil der Haltungszweige an den Viehhaltungsbetrieben insgesamt in %					
Betriebe mit Haltung von					
Rindern	34,1	45,4	65,0	74,6	75,4
Milchkühen	8,9	13,0	32,6	51,2	57,2
Schweinen insgesamt	17,5	21,0	24,9	29,5	33,4
Zuchtsauen	5,6	4,9	8,0	11,7	12,5
Sonstigen Schweinen ²⁾	11,9	16,1	16,9	17,8	21,0
Schafen	39,1	16,1	10,0	6,9	6,4
Legehennen	34,8	37,8	34,1	25,0	17,4

Gliederung	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF				Insgesamt
	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
Zahl der Betriebe					
Insgesamt	22 800	7 200	2 100	1 500	299 100
darunter mit					
Viehhaltung	18 461	4 638	1 214	1 161	216 099
in % aller Betriebe der					
jeweiligen Größenklasse	81,0	64,4	57,8	77,4	72,2
Anteil der Haltungszweige an den Viehhaltungsbetrieben insgesamt in %					
Betriebe mit Haltung von					
Rindern	73,5	71,2	83,2	93,2	67,0
Milchkühen	53,7	40,5	48,6	74,7	41,5
Schweinen insgesamt	32,1	28,5	22,7	29,7	27,8
Zuchtsauen	9,7	7,9	9,5	15,8	9,6
Sonstigen Schweinen ²⁾	22,4	20,5	13,2	14,0	18,2
Schafen	8,5	13,4	10,4	11,8	10,3
Legehennen	13,6	10,8	3,5	2,2	26,0

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Mastschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht), Jungschweine (ab 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht) sowie Eber zur Zucht.
Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

**140. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung
nach Großvieheinheiten**

2010¹⁾

3100700

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe mit Viehhaltung	Großvieh- einheiten (GV) insgesamt	darunter						
			Rinder	Milch- kühe ²⁾	Schweine	darunter Zucht- sau ³⁾	Schafe	Geflügel	darunter Lege- hennen
		1 000 GV							
unter 5	8 217	448,3	59,3	19,6	190,9	106,2	31,1	216,9	119,4
5 - 10	30 698	250,6	141,2	51,2	52,4	16,9	32,9	80,4	71,1
10 - 20	45 869	804,2	611,9	380,0	197,1	78,6	55,5	232,9	220,0
20 - 50	61 705	2 739,3	2 162,5	1 675,7	922,5	418,0	127,2	608,0	534,5
50 - 100	44 136	4 005,1	3 115,2	2 542,3	1 510,6	596,7	207,4	673,2	527,1
100 und mehr darunter	25 474	4 740,7	3 885,9	3 107,0	1 622,6	668,5	411,3	503,2	341,5
100 - 200	18 461	2 458,4	1 912,8	1 562,4	870,9	286,4	163,2	333,7	246,4
200 - 500	4 638	891,3	682,1	478,3	295,3	109,8	86,0	90,6	58,3
500 - 1 000	1 214	465,4	403,2	296,1	119,0	65,4	46,7	21,3	11,5
1000 und mehr	1 161	925,6	887,8	770,2	337,3	206,9	115,4	57,6	25,2
Insgesamt	216 099	12 988,2	9 976,0	7 775,7	4 496,2	1 884,9	865,5	2 314,6	1 813,5

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe. - 3) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

141. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben

2010¹⁾

3100800

Besatzdichte von ... bis unter ... GV je ha LF	Früheres Bundesgebiet ²⁾		Neue Länder		Deutschland	
	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.
Zahl der Betriebe						
unter 1,0	88 914	12 324	12 239	4 335	101 153	16 659
1,0 - 1,5	44 500	18 516	2 257	825	46 757	19 341
1,5 - 2,0	33 813	19 856	807	241	34 620	20 097
2,0 - 2,5	16 917	11 188	397	91	17 314	11 279
2,5 - 5,0	11 916	7 870	542	130	12 458	8 000
5,0 und mehr	2 036	1 059	370	174	2 406	1 233
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges.²⁾	199 109	71 397	16 990	6 051	216 099	77 448
LF der Betriebe (1 000 ha)						
unter 1,0	4 124,4	1 642,8	3 475,0	3 037,9	7 599,4	4 680,7
1,0 - 1,5	2 035,9	1 531,9	289,5	268,7	2 325,4	1 800,7
1,5 - 2,0	1 534,2	1 308,8	69,8	64,2	1 604,0	1 373,0
2,0 - 2,5	739,7	664,1	23,7	21,4	763,4	685,5
2,5 - 5,0	428,6	394,3	18,4	16,2	447,0	410,5
5,0 und mehr	34,5	31,7	8,4	8,0	42,9	39,7
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges.²⁾	8 897,3	5 573,6	3 884,9	3 416,4	12 782,2	8 990,0
Durchschnittliche Besatzdichte (GV je ha LF)						
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges.²⁾	1,19	1,50	0,61	0,65	0,98	1,18

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Einschl. Betriebe ohne LF. - 3) Einschließlich Berlin.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

142. Rinderbestand

1 000 St

3100900

Jahr	Kälber unter 1/2 Jahr	Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr			Rinder 1 bis unter 2 Jahre			
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		zusammen
						zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere	
Mai - Erhebung								
2000	2 331	984	1 312	2 295	1 242	254	1 907	3 403
2003	2 135	918	1 135	2 053	1 203	225	1 786	3 214
2004	2 048	877	1 116	1 993	1 120	197	1 759	3 077
2005	2 102	858	1 125	1 983	1 048	207	1 735	2 990
2006	2 013	822	1 098	1 920	1 100	192	1 744	3 036
2007	2 005	840	1 084	1 924	1 074	189	1 734	2 996
2008 ¹⁾	2 079	841	1 059	1 900	1 134	129	1 834	3 096
2009	2 718	538	717	1 255	1 106	128	1 872	3 106
2010	2 681	515	705	1 221	1 075	136	1 872	3 083
2011	2 617	498	685	1 182	1 017	144	1 831	2 992
November - Erhebung								
2000	2 251	1 059	1 309	2 367	1 253	266	1 880	3 399
2003	2 020	930	1 149	2 079	1 180	204	1 762	3 146
2004	2 073	864	1 144	2 007	1 036	186	1 732	2 954
2005	2 038	856	1 128	1 984	1 067	192	1 777	3 036
2006	1 984	838	1 101	1 939	1 065	200	1 729	2 994
2007	2 015	859	1 103	1 961	1 059	200	1 714	2 973
2008	2 069	851	1 095	1 947	1 090	153	1 844	3 087
2009	2 695	520	717	1 237	1 094	152	1 869	3 116
2010	2 667	498	703	1 201	1 025	159	1 831	3 016

Jahr	männlich	Rinder 2 Jahre und älter					Rinder ins- gesamt
		weiblich					
		Färsen			Milchkühe	sonstige Kühe	
		zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere	zusammen			
Mai - Erhebung							
2000	166	57	884	942	4 570	830	14 538
2003	131	62	904	965	4 372	870	13 644
2004	124	55	863	918	4 285	837	13 196
2005	103	54	819	873	4 236	832	13 035
2006	105	53	794	847	4 081	828	12 748
2007	116	52	782	834	4 071	814	12 687
2008 ¹⁾	102	26	805	831	4 218	744	12 970
2009	107	26	792	818	4 205	736	12 945
2010	107	29	789	819	4 183	717	12 809
2011	94	31	761	792	4 185	699	12 563
November - Erhebung							
2000	159	85	920	1 004	4 564	824	14 568
2003	107	64	884	948	4 338	748	13 386
2004	95	57	829	886	4 287	731	13 031
2005	92	56	817	874	4 164	731	12 919
2006	100	57	807	864	4 054	742	12 677
2007	95	54	780	834	4 087	741	12 707
2008	101	32	791	822	4 229	733	12 988
2009	108	35	808	843	4 169	729	12 897
2010	102	37	795	831	4 182	707	12 706

1) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

143. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen

1 000

3100920

Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber bis einschl. 8 Monate	Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	Rinder 1 bis unter 2 Jahre	Rinder 2 Jahre und älter	Kühe
Milchnutzungsrasen						
Holstein-Schwarzbunt	5 177,8	1 012,1	404,8	1 151,8	357,2	2 251,8
Holstein-Rotbunt	725,0	133,7	57,3	166,2	63,1	304,7
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	147,3	33,5	14,2	36,6	10,4	52,6
Angler	35,8	7,5	2,5	7,9	2,7	15,2
Deutsche Schwarzbunte alter Zuchtrichtung	24,4	4,6	1,9	5,5	2,3	10,1
Sonstige	8,8	1,4	0,7	1,9	0,8	4,0
Fleischnutzungsrasen						
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	727,1	173,2	94,0	190,6	40,6	228,8
Limousin	198,5	45,1	21,3	51,1	17,7	63,4
Charolais	152,1	31,7	13,4	39,1	12,9	54,9
Fleischfleckvieh	113,3	23,0	12,4	24,7	7,7	45,5
Deutsche Angus	91,6	21,9	7,0	20,8	6,1	35,8
Galloway	45,2	6,4	4,6	9,7	7,1	17,4
Highland	35,1	4,0	3,6	6,9	6,1	14,4
Sonstige	100,8	18,0	9,6	21,6	12,1	39,5
Doppelnutzungsrasen (Milch/Fleisch)						
Fleckvieh	3 562,6	793,4	388,5	911,7	230,5	1 238,5
Braunvieh	457,7	84,1	39,3	100,5	36,3	197,4
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	479,8	122,5	60,1	131,6	32,6	132,9
Doppelnutzung Rotbunt	172,4	31,9	15,0	42,8	18,7	64,0
Sonstige Kreuzungen	195,1	46,1	21,5	46,1	12,0	69,5
Gelbvieh	15,9	3,1	1,5	3,9	1,3	6,1
Vorderwälder	36,6	7,0	3,0	7,9	2,9	15,8
Sonstige	59,8	13,2	5,8	13,6	5,4	21,9

Anm.: Ergebnis der Viehzählung Mai 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

144. Betriebe mit Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101000

Bestand von ... bis ... Rindern	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2007		2010	
	Zahl der Betriebe					
1 - 9	41 041	17,3	27 259	16,0	15 335	10,6
10 - 19	35 360	14,9	23 017	13,5	19 869	13,7
20 - 49	66 007	27,7	43 564	25,5	37 122	25,6
50 - 99	55 725	23,4	38 265	22,4	33 629	23,2
100 - 199	30 397	12,8	27 192	15,9	26 179	18,1
200 - 499	7 601	3,2	9 436	5,5	10 774	7,4
500 u. mehr	1 833	0,8	1 780	1,0	1 942	1,3
Zusammen	237 964	100	170 513	100	144 850	100
Zahl der Rinder ¹⁾ in 1 000						
1 - 9	215,7	1,4	141,2	1,1	83,9	0,7
10 - 19	498,1	3,3	325,3	2,6	282,3	2,3
20 - 49	2 178,6	14,6	1 444,8	11,4	1 230,8	9,8
50 - 99	3 935,1	26,4	2 718,3	21,4	2 397,6	19,1
100 - 199	4 100,7	27,5	3 738,0	29,5	3 646,0	29,1
200 - 499	2 072,1	13,9	2 619,6	20,6	3 027,2	24,2
500 u. mehr	1 895,5	12,7	1 699,5	13,4	1 866,8	14,9
Zusammen	14 895,8	100	12 686,6	100	12 534,5	100
Zahl der Rinder ¹⁾ je Betrieb						
Zusammen	62,6	-	74,4	-	86,5	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007.

1) Einschließlich Kälber.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

145. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe auf Betriebsflächen

2009

3101020

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis Rindern ohne Milchkühe							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Rindern									
ohne Milchkühe insgesamt ¹⁾	1 000	22,1	26,5	45,3	31,1	14,7	5,0	1,0	145,6
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	11,6	16,0	24,0	15,8	9,0	3,1	0,6	80,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	202,3	311,6	876,8	970,1	697,6	481,1	311,7	3 851,1
Beweidete Fläche	1 000 ha	101,4	170,6	413,0	435,2	381,1	285,2	178,1	1 964,6
Rinder ohne Milchkühe									
insgesamt ¹⁾	1 000	121,5	376,4	1 476,4	2 170,0	1 974,4	1 425,4	904,7	8 448,9
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,7	206,1	600,0	686,0	669,9	470,2	249,8	2 955,7
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	30	29	27	26	26	27	29	28 ⁵⁾
je Tag ³⁾⁴⁾	Stunden	10	10	10	10	11	11	10	10 ⁶⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Rindern ohne Milchkühe zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Nicht ganztägig weidende Tiere. - 5) Davon 5400 Betriebe mit unter 20 Wochen, 53 900 Betriebe mit 20 - 29 Wochen, 13 100 Betriebe mit 30-39 Wochen und 7,7 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 6) Davon 300 Betriebe mit unter 5 Stunden, 7300 Betriebe mit 5-12 Stunden und 1 100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

146. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandgrößenklassen

1 000

3101030

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							Insgesamt
	1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 u. mehr	
Rinder								
Betriebe insgesamt	12,2	17,7	37,5	36,0	29,4	12,2	2,3	147,5
Haltungsplätze insgesamt	65,3	247,0	1 220,3	2 547,3	4 048,1	3 430,5	2 503,0	14 061,5
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	34,1	146,3	714,1	1 134,7	634,2	244,6	.	3 015,6
mit Gülle ¹⁾	.	31,0	315,4	736,1	429,3	155,7	.	1 746,6
mit Festmist ¹⁾	29,9	115,3	398,7	398,6	204,9	88,8	32,8	1 269,0
im Laufstall	19,5	71,4	436,8	1 341,4	3 339,2	3 092,8	2 150,4	10 451,5
mit Gülle ¹⁾	3,6	17,7	174,9	846,4	2 480,6	2 247,5	1 246,1	7 016,8
mit Festmist ¹⁾	15,9	53,7	262,0	494,9	858,7	845,3	904,3	3 434,7
in anderen Haltungsverfahren	11,7	29,3	69,4	71,2	74,7	93,2	.	594,4
Milchkühe								
Betriebe insgesamt	10,0	16,0	37,7	22,5	6,4	1,7	0,6	94,9
Haltungsplätze insgesamt	52,7	228,3	1 188,7	1 508,6	822,4	497,5	479,2	4 777,4
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	44,7	208,0	825,2	160,2	38,2	18,7	10,0	1 305,0
mit Gülle ¹⁾	11,0	99,1	602,8	114,2	25,5	8,7	6,5	867,8
mit Festmist ¹⁾	33,8	108,9	222,4	46,0	12,6	.	3,6	437,2
im Laufstall	6,0	17,6	357,8	1 344,7	780,3	472,7	461,2	3 440,3
mit Gülle ¹⁾	.	9,1	306,4	1 240,2	694,4	342,4	383,0	2 977,9
mit Festmist ¹⁾	3,6	8,6	51,4	104,5	85,9	130,2	78,1	462,4
in anderen Haltungsverfahren	.	.	.	.	3,9	6,2	8,0	32,1
Übrige Rinder ²⁾								
Betriebe insgesamt	19,3	24,8	45,6	33,7	16,5	5,7	1,2	146,8
Haltungsplätze insgesamt	105,0	342,2	1 451,2	2 303,1	2 191,2	1 595,8	1 295,5	9 284,1
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	64,2	203,9	585,4	451,3	213,4	115,3	.	1 710,5
mit Gülle ¹⁾	10,8	54,2	277,0	269,2	128,2	80,0	.	878,8
mit Festmist ¹⁾	53,4	149,7	308,3	182,1	85,3	35,3	17,5	831,7
im Laufstall	28,4	108,6	791,2	1 776,4	1 909,1	1 401,9	995,7	7 011,2
mit Gülle ¹⁾	5,6	31,0	390,0	1 108,7	1 231,8	802,8	469,0	4 038,9
mit Festmist ¹⁾	22,8	77,5	401,3	667,7	677,2	599,1	526,7	2 972,3
in anderen Haltungsverfahren	12,4	29,7	74,6	75,4	68,7	78,6	.	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Überwiegende Art des anfallenden Wirtschaftsdüngers. - 2) Kälber und Jungrinder, männliche Rinder sowie andere Kühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

147. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101200

Bestand von ...bis ... Milchkühen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 9	30 390	19,9	14 743	14,6	11 580	12,9
10 - 19	38 085	24,9	21 067	20,8	16 537	18,4
20 - 49	62 707	41,1	41 185	40,7	34 982	39,0
50 - 99	17 579	11,5	19 014	18,8	19 744	22,0
100 - 199	2 284	1,5	3 660	3,6	5 211	5,8
200 - 499	1 219	0,8	1 186	1,2	1 319	1,5
500 u. mehr	389	0,3	347	0,3	390	0,4
Zusammen	152 653	100	101 202	100	89 763	100
Zahl der Milchkühe¹⁾ in 1 000						
1 - 9	160,4	3,4	76,5	1,9	61,1	1,5
10 - 19	547,1	11,5	305,6	7,5	241,3	5,8
20 - 49	1 932,6	40,6	1 301,1	32,0	1 122,5	27,0
50 - 99	1 129,3	23,7	1 265,0	31,1	1 348,5	32,4
100 - 199	297,5	6,2	468,4	11,5	671,5	16,1
200 - 499	382,1	8,0	364,5	9,0	396,9	9,5
500 u. mehr	316,2	6,6	290,1	7,1	322,9	7,8
Zusammen	4 765,1	100	4 071,2	100	4 164,8	100
Zahl der Milchkühe¹⁾ je Betrieb						
Zusammen	31,2	-	40,2	-	46,4	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007.

1) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

148. Weidehaltung von Milchkühen auf Betriebsflächen

2009

3101260

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis Milchkühen							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Insgesamt
Betriebe mit Milchkühen									
insges. ¹⁾	1 000	11,5	16,2	35,5	20,0	5,3	1,3	0,4	90,2
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	3,1	6,8	15,1	11,1	3,4	0,7	0,1	40,3
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	118,8	217,2	815,7	812,8	361,7	240,9	122,7	2 689,8
Beweidete Fläche	1 000 ha	101,4	170,6	413,0	435,2	381,1	285,2	178,1	1 964,6
Milchkühe insgesamt ¹⁾	1 000	61,3	235,1	1 141,1	1 359,1	680,1	400,7	324,9	4 202,2
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	24,5	107,4	470,3	688,8	342,9	98,7	22,0	1 754,8
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	25	24	24	23	23	23	22	24 ⁴⁾
je Tag ³⁾	Stunden	14	13	13	12	12	16	19	13 ⁵⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Milchkühen zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Davon 5 300 Betriebe mit unter 20 Wochen, 30 300 Betriebe mit 20-29 Wochen, 4 200 Betriebe mit 30-39 Wochen und 400 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 5) Davon 1900 Betriebe mit unter 5 Stunden, 23 900 Betriebe mit 5-12 Stunden und 14 500 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

149. Betriebe mit männlichen Rindern 1 Jahr und älter nach Bestandsgrößenklassen

3101100

Bestand von ... bis ... männlichen Rindern	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
1 Jahr und älter	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 9	82 310	67,6	62 938	67,5	59 070	67,6
10 - 19	20 493	16,8	13 843	14,8	12 836	14,7
20 - 49	14 294	11,7	11 590	12,4	10 827	12,4
50 - 99	3 666	3,0	3 576	3,8	3 413	3,9
100 und mehr	1 036	0,9	1 294	1,4	1 243	1,4
Zusammen	121 799	100	93 241	100	87 389	100
Zahl der männlichen Rinder 1 Jahr und älter in 1 000						
1 - 9	275,7	19,5	189,7	15,9	179,0	15,8
10 - 19	274,9	19,5	188,2	15,8	176,5	15,6
20 - 49	423,5	30,0	351,5	29,5	330,8	29,3
50 - 99	241,8	17,1	238,9	20,1	230,1	20,4
100 und mehr	195,0	13,8	221,3	18,6	213,7	18,9
Zusammen	1 411,3	100	1 189,6	100	1 130,1	100
Zahl der männlichen Rinder 1 Jahr und älter je Betrieb						
Zusammen	11,6	-	12,8	-	12,9	-

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 und der Agrarstrukturerhebung 2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

150. Schweinebestand

1 000 St

3101300

Jahr	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg LG	Mastschweine einschl. ausgemerzte Zuchttiere von ... bis unter ... kg Lebendgewicht (LG)				Jung- und Mast- schweine	Eber 50 kg und mehr LG
			50 bis 80 kg	80 bis 110 kg	110 kg und mehr	zusammen		
Mai - Erhebung ²⁾								
2000	6 697	6 303	5 287	4 271	458	10 016	16 319	57
2003	6 878	6 340	5 344	4 540	598	10 482	16 822	50
2004	6 760	6 494	5 040	4 227	572	9 840	16 333	50
2005	7 130	6 476	5 656	4 405	603	10 664	17 140	47
2006	7 109	6 324	5 523	4 408	629	10 560	16 884	44
2007	7 174	6 448	5 457	4 779	721	10 958	17 406	43
2008	6 947	6 170	5 547	4 850	768	11 166	17 336	35
2009	6 805	6 316	5 546	5 104	839	11 489	17 804	33
2010	7 391	5 669	5 352	4 883	938	11 173	16 843	32
2011 ¹⁾	7 839	5 472	5 266	4 896	1 019	11 180	16 652	27
November - Erhebung ³⁾								
2000	6 461	6 577	5 306	4 315	525	10 146	16 723	58
2003	6 710	6 746	5 346	4 399	681	10 427	17 173	48
2004	6 851	6 581	5 418	4 287	684	10 389	16 970	47
2005	6 878	6 733	5 543	4 551	732	10 826	17 559	48
2006	6 682	6 614	5 525	4 712	777	11 014	17 628	44
2007	6 740	6 662	5 527	4 896	834	11 257	17 919	36
2008	6 550	6 658	5 540	4 763	878	11 181	17 839	33
2009	6 716	6 506	5 495	4 895	964	11 353	17 859	30
2010	7 149	6 186	5 341	4 939	1 020	11 301	17 487	32
Jahr	Zuchtsauen mit 50 kg Lebendgewicht (LG) und mehr							Schweine ins- gesamt
	trächtige Sauen			nicht trächtige Sauen			zusammen	
	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere Sauen	zu- sammen	Jungsauen nicht trächtig	andere Sauen	zu- sammen		
Mai - Erhebung ²⁾								
2000	327	1 442	1 769	282	509	791	2 559	25 633
2003	318	1 483	1 801	282	501	783	2 584	26 334
2004	313	1 436	1 749	274	492	766	2 515	25 659
2005	330	1 466	1 796	275	471	746	2 542	26 858
2006	314	1 452	1 766	271	447	718	2 484	26 521
2007	312	1 487	1 799	274	429	703	2 502	27 125
2008	294	1 405	1 698	257	413	670	2 368	26 687
2009	285	1 373	1 657	240	410	650	2 307	26 948
2010	277	1 348	1 626	239	378	617	2 243	26 509
2011 ¹⁾	261	1 359	1 620	212	354	566	2 185	26 705
November - Erhebung ³⁾								
2000	302	1 441	1 743	293	490	783	2 526	25 767
2003	303	1 483	1 786	296	482	778	2 564	26 495
2004	289	1 450	1 739	269	459	728	2 467	26 335
2005	296	1 464	1 760	282	462	744	2 504	26 989
2006	295	1 452	1 746	284	437	721	2 467	26 821
2007	277	1 435	1 712	281	425	706	2 418	27 113
2008	267	1 365	1 633	251	412	664	2 296	26 719
2009	272	1 350	1 622	230	384	614	2 236	26 841
2010	270	1 337	1 607	253	373	626	2 233	26 901

1) Vorläufig. - 2) Erhebung zum 3. Mai. - 3) Erhebung zum 3. Nov..

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

151. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101400

Bestand von ...bis ... Schweinen	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 49	81 317	57,5	38 280	47,6	25 045	41,7
50 - 99	14 167	10,0	7 033	8,7	4 724	7,9
100 - 399	25 847	18,3	15 173	18,9	11 095	18,5
400 - 999	15 326	10,8	12 183	15,1	10 474	17,4
1 000 u. mehr	4 782	3,4	7 784	9,7	8 759	14,6
Zusammen	141 439	100	80 453	100	60 097	100
darunter:						
1 000 - 1 999	3 889	2,7	6 217	7,7	6 670	11,1
2 000 - 4 999	679	0,5	1 293	1,6	1 746	2,9
5 000 u. mehr	214	0,2	274	0,3	343	0,6
Zahl der Schweine in 1 000						
1 - 49	959,8	3,7	440,7	1,6	285,4	1,0
50 - 99	1 006,7	3,9	500,7	1,8	337,1	1,2
100 - 399	5 477,8	21,0	3 319,0	12,2	2 462,4	8,9
400 - 999	9 702,8	37,2	7 974,1	29,4	6 944,7	25,2
1 000 u. mehr	8 953,5	34,3	14 890,8	54,9	17 541,7	63,6
Zusammen	26 100,6	100	27 125,3	100	27 571,4	100
darunter:						
1 000 - 1 999	4 998,5	19,2	8 376,9	30,9	9 164,6	33,2
2 000 - 4 999	1 934,4	7,4	3 642,1	13,4	4 868,7	17,7
5 000 u. mehr	2 020,6	7,7	2 871,9	10,6	3 508,4	12,7
Zahl der Schweine je Betrieb						
Zusammen	184,5	-	337,2	-	458,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007; Schweine insgesamt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

152. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandgrößenklassen

1 000

3101420

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							
	1 - 49	50 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 u. mehr	Ins- gesamt
Schweine insgesamt								
Betriebe insgesamt	27,5	5,7	12,5	10,6	6,7	1,9	0,4	65,2
Haltungsplätze insgesamt	332,7	400,8	2 681,1	6 981,4	9 157,8	5 244,7	3 799,4	28 598,1
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	32,7	94,9	1 141,6	4 568,2	6 879,2	3 708,4	2 633,3	19 058,4
Teilspaltenboden	43,9	107,0	889,2	1 822,8	1 955,6	1 262,5	1 118,0	7 199,0
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu	214,0	168,2	522,8	392,9	201,8	.	32,8	1 709,5
anderen Stallhaltungs- verfahren	34,8	28,0	118,1	191,9	102,8	90,6	15,2	581,3
Übrige Schweine¹⁾								
Betriebe insgesamt	27,1	5,6	11,3	10,4	6,0	1,6	0,3	62,2
Haltungsplätze insgesamt	321,7	392,5	2 413,8	6 764,5	8 046,5	4 398,4	2 959,9	25 297,3
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	36,2	100,6	1 165,5	4 684,5	6 360,4	3 280,7	2 182,8	17 810,6
Teilspaltenboden	42,9	105,4	727,4	1 620,2	1 474,6	935,4	742,0	5 647,9
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu	203,5	157,1	404,3	277,4	121,7	.	23,5	1 294,7
anderen Stallhaltungs- verfahren	32,8	27,5	108,9	172,2	81,9	71,6	11,7	506,7

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Aufzuchtferkel, Jungschweine, Mastschweine und ausgemerzte Zuchttiere. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

153. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Sauen und Eber zur Zucht nach Haltungsverfahren und Bestandgrößenklassen

1 000

3101620

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...						
	1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500 u.mehr	Insgesamt
Sauen und Eber zur Zucht							
Betriebe insgesamt	5,6	5,9	3,2	4,2	3,1	1,2	23,1
Haltungsplätze insgesamt	21,1	139,4	233,2	590,9	893,9	1 422,2	3 300,7
dar. Haltungsplätze mit							
Vollspaltenboden	.	14,3	50,4	163,7	314,8	703,8	1 247,9
Teilspaltenboden	.	35,8	104,0	319,7	470,3	619,4	1 551,1
planbefestigtem Boden							
mit Einstreu	15,3	79,1	68,8	88,2	81,9	.	414,7
anderen Stallhaltungs- verfahren	.	8,5	9,4	18,0	20,1	.	74,7

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

154. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101600

Bestand von...bis... Zuchtsauen	Zahl	Anteil der	Zahl	Anteil der	Zahl	Anteil der
		Bestandsgrößen- klassen in %		Bestandsgrößen- klassen in %		Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 9	18 067	33,4	8 091	28,2	5 420	26,0
10 - 49	20 343	37,6	8 325	29,0	5 245	25,2
50 - 99	8 717	16,1	4 677	16,3	3 227	15,5
100 - 199	5 211	9,6	4 630	16,1	3 738	18,0
200 - 499	1 459	2,7	2 472	8,6	2 560	12,3
500 u. mehr	332	0,6	511	1,8	625	3,0
Zusammen	54 129	100	28 706	100	20 815	100
Zahl der Zuchtsauen in 1 000						
1 - 9	69,1	2,6	30,2	1,2	19,8	0,8
10 - 49	496,9	18,5	209,2	8,4	130,6	5,5
50 - 99	619,1	23,1	339,8	13,6	235,3	9,9
100 - 199	697,7	26,0	651,8	26,0	527,7	22,3
200 - 499	404,9	15,1	695,1	27,8	729,8	30,9
500 u. mehr	393,3	14,7	576,3	23,0	721,6	30,5
Zusammen	2 681,0	100	2 502,4	100	2 364,8	100
Zahl der Zuchtsauen je Betrieb						
Zusammen	49,5	-	87,2	-	113,6	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007; Zuchtsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

155. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen

3101510

Bestand von ... bis ... Mast- schweinen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen
		in %		in %		in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
10 - 49	72 776	70,2	36 696	59,0	29 331	52,1
50 - 99	7 967	7,7	5 175	8,3	4 387	7,8
100 - 199	15 719	15,2	11 497	18,5	9 613	17,1
400 - 999	6 227	6,0	6 884	11,1	8 394	14,9
1 000 - 1 999	778	0,8	1 601	2,6	3 706	6,6
2 000 - 4 999	161	0,2	276	0,4	779	1,4
5 000 u. mehr	49	0,0	66	0,1	127	0,2
Zusammen	103 677	100	62 195	100	56 337	100
Zahl der anderen Schweine in 1 000						
1 - 49	756,6	7,4	417,4	3,8	315,4	1,9
50 - 99	552,1	5,4	359,0	3,3	308,5	1,9
100 - 399	3 356,6	32,9	2 531,2	23,1	2 107,1	12,7
400 - 999	3 641,6	35,7	4 217,8	38,5	5 424,5	32,7
1 000 - 1 999	1 004,1	9,8	2 072,5	18,9	5 001,4	30,2
2 000 - 4 999	459,4	4,5	752,1	6,9	2 160,2	13,0
5 000 u. mehr	428,2	4,2	608,2	5,6	1 265,1	7,6
Zusammen	10 198,6	100	10 958,2	100	16 582,2	100
Zahl der anderen Schweine je Betrieb						
Zusammen	98,4	-	176,2	-	294,3	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007; Mastschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht), Jungschweine (ab 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht) sowie Eber zur Zucht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

156. Schafbestand

1 000 St

3101700

Jahr ¹⁾	Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	Schafe 1 Jahr und älter				Schafe insgesamt
		zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe	zusammen	
		weibliche Tiere	Schafböcke			
1991	1 313	1 824	47	68	1 939	3 252
1995	1 138	1 745	44	63	1 852	2 990
1998	1 086	1 690	42	52	1 784	2 870
1999 ²⁾	955	1 689	46	33	1 768	2 724
2000	998	1 678	67		1 745	2 743
2001	997	1 700	74		1 775	2 771
2002	1 000	1 660	62		1 722	2 722
2003	933	1 696	68		1 764	2 697
2004	984	1 664	66		1 729	2 713
2005	957	1 610	35	40	1 686	2 642
2006	957	1 529	34	40	1 603	2 560
2007	952	1 509	38	38	1 586	2 538
2008	920	1 432	33	51	1 517	2 437
2009	870	1 399	36	64	1 500	2 370
2010	676	1 338	75		1 413	2 089

1) Zählung bis 1998 zum 3. Juni, 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. - 2) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt, siehe Vorbemerkungen Seite 128.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

157. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101800

Bestand von...bis... Schafen	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2003		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 19	17 380	51,2	14 824	50,6	10 568	47,4
20 - 49	8 524	25,1	7 198	24,5	5 614	25,2
50 - 99	3 447	10,1	3 013	10,3	2 450	11,0
100 - 199	1 753	5,2	1 617	5,5	1 400	6,3
200 - 499	1 369	4,0	1 328	4,5	1 105	5,0
500 - 999	1 029	3,0	887	3,0	748	3,4
1 000 und mehr	473	1,4	458	1,6	388	1,7
Zusammen	33 975	100	29 325	100	22 273	100
Zahl der Schafe in 1 000						
1 - 19	130,0	4,8	117,3	4,6	76,1	3,6
20 - 49	263,4	9,7	222,9	8,8	173,7	8,3
50 - 99	234,9	8,6	205,8	8,1	167,8	8,0
100 - 199	240,6	8,8	224,9	8,9	193,2	9,2
200 - 499	435,3	16,0	420,0	16,6	352,1	16,9
500 - 999	722,4	26,5	628,3	24,8	531,1	25,4
1 000 und mehr	696,8	25,6	718,6	28,3	594,6	28,5
Zusammen	2 723,4	100	2 537,8	100	2 088,5	100
Zahl der Schafe je Betrieb						
Zusammen	80,2	-	86,5	-	93,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

158. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen

2009

3101820

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis ... Schafen							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Schafen insges. ¹⁾	1 000	10,8	5,9	2,4	1,6	1,1	0,8	0,4	22,8
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	9,4	5,7	2,3	1,5	1,1	0,7	0,4	21,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	165,2	62,9	40,1	39,4	63,1	99,8	109,8	580,3
Beweidete Fläche	1 000 ha	100,3	45,6	30,9	32,3	49,6	80,7	91,5	430,8
Schafe	1 000	80,7	177,4	163,7	216,0	353,3	540,6	597,8	2 129,6
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,3	162,8	144,5	183,1	296,4	457,8	478,5	1 796,4
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	39	38	38	38	38	40	39	38 ⁴⁾
je Tag ³⁾	Stunden	21	21	22	21	20	18	17	21 ⁵⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Schafen zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung - 4) Davon 500 Betriebe mit unter 20 Wochen, 4000 Betriebe mit 20-29 Wochen, 6300 Betriebe mit 30-39 Wochen und 10200 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 5) Davon 3800 Betriebe mit 5-12 Stunden, und 17100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

159. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102100

Bestand von ... bis ... Legehennen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 99	105 754	93,6	67 551	92,7	51 891	92,2
100 - 999	4 769	4,2	3 277	4,5	2 545	4,5
1 000 - 9 999	1 965	1,7	1 457	2,0	1 218	2,2
10 000 - 49 999	384	0,3	459	0,6	498	0,9
50 000 und mehr	145	0,1	139	0,2	134	0,2
Zusammen	113 017	100	72 883	100	56 286	100
Zahl der Legehennen in 1 000						
1 - 99	1 965,2	4,8	1 206,7	3,1	933,3	2,6
100 - 999	1 439,4	3,5	1 025,0	2,7	806,4	2,3
1 000 - 9 999	5 859,0	14,4	4 609,0	12,0	4 219,8	12,0
10 000 - 49 999	7 836,8	19,3	9 798,4	25,5	11 062,8	31,4
50 000 und mehr	23 529,7	57,9	21 824,6	56,7	18 256,7	51,7
Zusammen	40 630,1	100	38 463,7	100	35 279,0	100
Zahl der Legehennen je Betrieb						
Zusammen	359,5	-	527,7	-	626,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007. Bis 2007 Legehennen 1/2 Jahr und älter. Ab 2010 sind noch nicht legereife Bestände, die aber bereits als Legehennen aufgestellt sind, sowie Zuchthähne eingeschlossen. Die Vergleichbarkeit zu den Vorerhebungen ist wegen Änderung der unteren Erfassungsgrenzen eingeschränkt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

160. Geflügelbestand

1 000 St

3101900

Jahr ¹⁾	Hühner					Anderes Geflügel			Geflügel insgesamt	
	Hennen			Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾	Insgesamt	Gänse		Enten		Trut- hühner
	Küken und Junghennen ²⁾	Legehennen	zu- sammen							
1990	17 010	53 652	70 661	35 393	106 054	781	2 014	5 029	113 879	
1994	16 690	43 763	60 453	40 686	101 139	593	1 755	6 391	109 878	
1996	16 984	42 381	59 365	43 366	102 731	641	2 060	7 075	112 508	
1999 ⁴⁾	17 695	40 630	58 325	49 334	107 659	402	1 927	8 315	118 303	
2001	17 277	41 330	58 607	51 386	109 993	408	2 185	9 471	122 056	
2003	16 217	38 965	55 182	54 611	109 793	384	2 626	10 604	123 408	
2005	14 348	36 157	50 505	56 762	107 267	329	2 352	10 611	120 560	
2007	16 940	38 464	55 404	59 222	114 625	327	2 618	10 892	128 463	
2010	11 303	35 279	46 582	67 531	114 113	278	3 164	11 344	128 900	

1) Die Bestände an Geflügel werden nur alle zwei bzw. drei Jahre erhoben; Erhebung bis 1996 zum 3. Dez., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März. - 2) Zur Aufzucht als Legehennen bestimmt. - 3) Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne. - 4) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Jahren aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe Vorbemerkungen S. 128.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

161. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Hühner nach Haltungsverfahren und Bestandgrößenklassen

1 000

3101920

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...					
	1 - 99	100 - 999	1 000 - 9 999	10 000 - 49 999	50 000 u. mehr	Insgesamt
Hühner insgesamt						
Betriebe insgesamt	53,4	3,5	1,6	1,4	0,7	60,5
Haltungsplätze insgesamt	1 112,9	990,9	5 492,1	35 707,3	86 651,1	129 954,3
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	496,3	551,5	3 784,6	29 758,7	78 018,5	112 609,6
Käfighaltung ¹⁾	-	-	-	-	4 842,7	7 302,7
Freilandhaltung	603,1	344,6	1 103,8	4 200,6	-	10 042,0
Legehennen						
Betriebe insgesamt	53,1	3,1	1,5	0,6	0,2	58,4
Haltungsplätze insgesamt	1 061,8	878,4	4 941,6	12 241,4	23 404,4	42 527,6
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	474,1	478,0	3 320,3	6 768,5	17 063,1	28 104,0
Käfighaltung ¹⁾	-	-	-	-	4 592,9	7 302,7
Freilandhaltung	574,2	305,7	990,5	3 502,2	1 748,3	7 120,8
Übrige Hühner ²⁾						
Betriebe insgesamt	6,2	0,5	0,2	0,9	0,5	8,4
Haltungsplätze insgesamt	92,2	138,8	937,2	24 116,8	62 141,8	87 426,8
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	41,7	.	805,0	23 388,1	60 180,9	84 505,6
Käfighaltung ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Freilandhaltung	50,5	.	132,2	.	.	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Alle Formen einschließlich Kleingruppenhaltung. - 2) Masthühner und -hähne, Junghennen und Küken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

162. Legehennenhaltung nach Haltungsformen

a. insgesamt

3102000

Jahr ¹⁾	Haltungsformen				Insgesamt
	Käfig ²⁾	Boden ³⁾	Freiland ⁴⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
Zahl der Betriebe ⁶⁾					
1992	1 495	114	36	-	1 553
2000	1 144	249	192	-	1 334
2001	1 111	269	225	-	1 326
2002	1 036	289	224	-	1 268
2003	958	342	235	-	1 208
2004	909	416	259	-	1 196
2005	850	509	306	-	1 246
2006	770	553	349	-	1 253
2007	712	569	255	110	1 233
2008	587	604	248	119	1 189
2009	275	705	258	148	1 111
2010	155	782	277	148	1 139
Hennenhaltungsplätze in 1000					
1992	41 829	1 531	198	-	43 558
2000	35 602	2 772	2 775	-	41 148
2001	35 106	2 797	3 185	-	41 088
2002	33 786	2 973	3 491	-	40 250
2003	30 696	3 585	3 717	-	37 998
2004	29 865	4 499	4 203	-	38 567
2005	28 828	5 565	5 016	-	39 408
2006	27 914	6 008	5 698	-	39 620
2007	27 037	6 801	4 376	1 781	39 994
2008	24 777	8 660	4 452	2 042	39 930
2009	14 069	16 629	4 297	2 348	37 344
2010	6 682	23 033	4 729	2 260	36 704
in % der Haltungsformen insgesamt					
1992	96,0	3,5	0,5	-	100
2000	86,5	6,7	6,7	-	100
2001	85,4	6,8	7,8	-	100
2002	83,9	7,4	8,7	-	100
2003	80,8	9,4	9,8	-	100
2004	77,4	11,7	10,9	-	100
2005	73,2	14,1	12,7	-	100
2006	70,5	15,2	14,4	-	100
2007	67,6	17,0	10,9	4,5	100
2008	62,1	21,7	11,1	5,1	100
2009	37,7	44,5	11,5	6,3	100
2010	18,2	62,8	12,9	6,2	100

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 147

Noch: 162. Legehennenhaltung nach Haltungsformen

b. nach Haltungskapazitäten im Dezember 2010

Haltungskapazität von ... bis ... unter Hennenhaltungs- plätze	Haltungsformen				Insgesamt
	Kleingruppen-, ausgestalteter Käfig ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
Zahl der Betriebe ⁵⁾					
unter 5 000	31	143	27	28	209
5 000 - 10 000	25	194	39	40	268
10 000 - 30 000	45	249	126	57	385
30 000 - 50 000	11	64	42	18	109
50 000 - 100 000	18	78	.	.	94
100 000 - 200 000	14	38	.	.	49
200 000 und mehr	11	16	.	.	25
Insgesamt	155	782	277	148	1 139
Hennenhaltungsplätze in 1000					
unter 5 000	104	520	71	103	798
5 000 - 10 000	133	1 306	181	292	1 912
10 000 - 30 000	548	3 701	1 537	951	6 737
30 000 - 50 000	298	2 134	1 134	601	4 167
50 000 - 100 000	1 065	4 593	.	.	6 583
100 000 - 200 000	1 467	4 571	.	.	6 680
200 000 und mehr	3 067	6 206	.	.	9 827
Insgesamt	6 682	23 033	4 729	2 260	36 704
in % der Haltungsformen insgesamt					
unter 5 000	13,0	65,2	8,9	12,9	100
5 000 - 10 000	7,0	68,3	9,5	15,3	100
10 000 - 30 000	8,1	54,9	22,8	14,1	100
30 000 - 50 000	7,2	51,2	27,2	14,4	100
50 000 - 100 000	16,2	69,8	.	.	100
100 000 - 200 000	22,0	68,4	.	.	100
200 000 und mehr	31,2	63,2	.	.	100
Insgesamt	18,2	62,8	12,9	6,2	100

1) Im Dezember. - 2) Ab 2010 zulässig unter Käfighaltung: Kleingruppenhaltung und ausgestalteten Käfigen. - 3) Einschl. Volierenhaltung. - 4) Einschl. intensive Auslaufhaltung. - 5) Erstmals im Jahr 2007 erfasst; die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu. - 6) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

163. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102200

Bestand von...bis... Masthühnern	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 99	10 398	87,4	7 240	83,4	3 134	69,2
100 - 999	433	3,6	385	4,4	306	6,8
1 000 - 9 999	156	1,3	121	1,4	93	2,1
10 000 - 49 999	662	5,6	602	6,9	615	13,6
50 000 und mehr	248	2,1	332	3,8	384	8,5
Zusammen	11 897	100	8 680	100	4 532	100
Zahl der Masthühner in 1 000						
1 - 99	59,8	0,1	52,7	0,1	32,3	0,0
100 - 999	111,6	0,2	93,8	0,2	83,6	0,1
1 000 - 9 999	651,0	1,3	484,9	0,8	366,6	0,5
10 000 - 49 999	16 921,4	34,3	17 580,7	29,7	18 697,5	27,7
50 000 und mehr	31 590,1	64,0	41 009,6	69,2	48 351,1	71,6
Zusammen	49 334,0	100	59 221,7	100,0	67 531,1	100,0
Zahl der Masthühner je Betrieb						
Zusammen	4 146,8	-	6 822,8	-	14 900,9	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007; Masthühner einschl. der hierfür bestimmten Küken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

164. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102300

5102306

Bestand von...bis... Truthühnern	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 99	1 959	70,5	1 474	64,4	1 148	59,6
100 - 999	130	4,7	104	4,5	107	5,6
1 000 - 9999	361	13,0	280	12,2	219	11,4
10 000 und mehr	328	11,8	431	18,8	451	23,4
Zusammen	2 778	100	2 289	100	1 925	100
Zahl der Truthühner in 1 000						
1 - 99	23,8	0,3	17,1	0,2	13,4	0,1
100 - 999	33,5	0,4	35,0	0,3	31,8	0,3
1 000 - 9999	2 050,7	24,7	1 649,2	15,1	1 276,8	11,3
10 000 und mehr	6 207,4	74,7	9 190,9	84,4	10 022,0	88,3
Zusammen	8 315,3	100	10 892,2	100	11 344,0	100
Zahl der Truthühner je Betrieb						
	2 993,3	.	4 758,5	.	5 893,0	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

165. Pferdebestand

1 000 St

3102400

Jahr ¹⁾	Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß) ²⁾	Pferde ²⁾				Insge- samt
		unter 1 Jahr	1 - 3 Jahre	3 - 14 Jahre	14 u. mehr Jahre	
1992	134	35	64	242	55	531
1994	156	39	73	265	66	599
1996	171	37	77	291	76	652
1999 ²⁾	134		372			476
2001	117	24	57	253	74	506
2003	.	.	.	.	.	525
2005	123	22	58	257	81	500
2007	.	.	.	.	.	542
2010 ³⁾	.	.	.	.	.	462

1) Die Bestände an Pferden werden nur alle zwei bzw. drei Jahre erhoben. Erhebung bis 1996 zum 3. Dez., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März. - 2) Ab 1999 ist die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe Vorbemerkungen Seite 128. - 3) Ab 2010 werden Einhufer erhoben. Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

166. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz

3102500

Merkmal	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Viehbestände in 1 000 GV ⁴⁾									
Rinder	10 278	9 748	9 444	9 278	9 084	9 037	9 256	9 232	9 094
Schafe	224	223	222	216	208	206	198	192	175
Pferde ¹⁾	.	498	.	450	.	515	.	.	439
Raufutterfresser o. Pferde	10 503	9 971	9 666	9 494	9 292	9 244	9 453	9 424	9 281
Raufutterfresser zusammen	.	10 469	.	9 944	.	9 758	9 969	9 939	9 720
Schweine	2 900	2 985	2 869	3 014	2 970	3 047	3 017	3 055	3 002
Geflügel	.	494	.	482	.	514	.	.	516
Insgesamt	.	13 948	.	13 441	.	13 319	.	.	13 237
dar. ohne Pferde u. Geflügel	13 402	12 957	12 535	12 508	12 261	12 291	12 470	12 479	12 283
Futterfläche in Mill. ha									
Hauptfutterfläche ²⁾	6,68	6,57	6,64	6,74	6,85	6,97	7,06	7,14	7,17
Zusatzfutterfläche ³⁾	0,61	0,60	0,54	0,52	0,46	0,50	0,48	0,50	0,47
Insgesamt	7,29	7,17	7,18	7,26	7,30	7,47	7,54	7,64	7,64
Futterfläche in ha je GV Raufutterfresser (RGV)									
Hauptfutterfläche	.	0,63	.	0,68	.	0,71	.	.	0,74
Zusatzfutterfläche	.	0,06	.	0,05	.	0,05	.	.	0,05
Insgesamt	.	0,68	.	0,73	.	0,77	.	.	0,79
Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Viehbesatz je Flächeneinheit									
Landw. genutzte Fläche in Mill. ha	17,07	17,01	17,02	17,04	16,95	16,95	16,93	16,89	16,70
GV je 100 ha landw. genutzter Fläche	.	82	.	79	.	79	80	69	79

1) Ab 2010 werden Einhufer erhoben. - 2) Dauergrünland, Ackerfutterbau, Futter-hackfrüchte. - 3) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche. - 4) Umrechnungsschlüssel: siehe Tabelle 137.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

167. Zahl der Tierärztinnen und Tierärzte

Stand: 31. Dezember

3103100

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Tierärztlich Tätige	22 416	22 704	23 077	23 773	24 172	24 835 ⁵⁾	25 413 ⁵⁾	25 994 ⁵⁾
darunter								
Praktizierende Tierärzte	10 568	10 713	11 072	11 358	11 442	11 546	11 637	11 757
Praxisassistenten und -vertreter und in der Landwirtschaft ¹⁾ Tätige	4 412	4 565	4 652	4 973	5 200	5 515	5 818	6 110
Veterinärverwaltung	2 069	2 079	1 607 ³⁾ 3 486 ⁴⁾	1 563 ³⁾ 3 576 ⁴⁾	1 601 ³⁾ 3 625 ⁴⁾	1 587 ³⁾ 3 730 ⁴⁾	1 564 ³⁾ 3 869 ⁴⁾	1 560 ³⁾ 3 951 ⁴⁾
Institute ²⁾	1 197	1 176						
Hochschulen u. Universitäten	1 346	1 368						
Fleischuntersuchung	555	545						
Privatwirtschaft / Industrie	1 246	1 211	1 264	1 192	1 229	1 266	1 259	1 309
Bundeswehr	79	78	74	84	83	83	87	87
Tierärzte mit anderen vet.-med. Tätigkeiten	556	572	528	577	550	564	593	635
Tierärzte im Ausland	385	397	394	450	442	490	527	524
Nicht bzw. nicht mehr tierärztlich Tätige	9 702	9 976	10 445	10 486	10 298	10 263	10 367	10 537
darunter								
berufsfremd tätige Tierärzte	852	845	852	835	868	849	867	868
Tierärzte ohne								
Berufsausübung	1 981	2 088	2 326	1 674	1 713	1 643	1 597	1 623
arbeitslose Tierärzte	839	910	617	1 091	801	793	755	692
Doktoranden	995	960	1 111	1 050	940	862	936	906
Tierärzte im Ruhestand	5 035	5 173	5 414	5 577	5 577	5 627	5 642	5 807
Tierärzte/ -innen insgesamt	32 118	32 680	33 522	34 259	34 518⁵⁾	35 098	35 780	36 531

1) Bis 2004: Bei landwirtschaftlichen Genossenschaften Tätige. - 2) Nachfolgeinstitute des Bundesgesundheitsamtes, Bundesanstalten, Veterinäruntersuchungsämter, Tiergesundheitsämter, Tiergesundheitsdienste, Besamungsstationen und sonstige Institute. - 3) Beamtete Tierärzte. - 4) Angestellte Tierärzte. - 5) Einschl. Referendare (2007: 48, 2008: 54, 2009: 59, 2010: 61).
 Quelle: Zentrale Tierärztedatei - Bundestierärztekammer, BMELV (123).

168. Tierseuchensituation

(Anzeigepflichtige Tierseuchen nach § 10 Tierseuchengesetz)

3102800

Seuchen	Anzahl der Neuausbrüche (Gehöfte)									
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Affenpocken	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	-	1	-	-	-	7	2	10	4	27
Ansteckende Aujezkysche Krankheit	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Blauzungenkrankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3
Beschälseuche der Pferde	-	-	-	-	-	886	20 675	5 125	142	-
BHV-1-Infektion	127	113	125	67	49	31	32	25	42	34
Bösartige Faulbrut der Bienen	287	397	270	257	302	174	257	151	164	178
Bovine Virus Diarrhoe (BVD)	1 274	1 324	1 116	1 070	929	1 543	1 323	1 293	1 412	4 753
Brucellose der Rinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brucellose der Schafe und Ziegen	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Brucellose der Schweine	-	1	-	1	-	1	-	6	2	-
Enzootische Leukose der Rinder	28	30	21	12	15	13	9	7	5	1
Geflügelpest (Hausgeflügel)	-	-	1	-	-	1	6	33	6	-
Geflügelpest (Wildgeflügel)	-	-	-	-	-	335	326	-	1	-
Infektiöse Haematopoetische Nekrose der Salmoniden	11	13	11	7	12	12	5	6	5	5
Klassische Schweinepest beim Hausschwein	5	11	1	-	-	8	-	-	-	-
Koi-Herpesvirus-Infektion	-	-	-	-	-	49	229	171	107	111
Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
Psittakose	177	143	184	162	139	83	154	134	150	76
Rauschbrand	14	7	11	15	15	47	22	34	13	21
Salmonellose der Rinder	195	258	232	151	107	117	100	120	78	96
Tollwut (Zahl der Gemeinden)	24	13	18	28	39	11	6	9	4	4
TSE: Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)	125	106	54	65	32	16	4	2	2	-
TSE: Traberkrankheit bei Schafen und Ziegen (Scrapie)	3	16	23	43	27	24	15	7	12	13
TSE - Feliden (FSE)	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Tuberkulose der Rinder	4	6	9	10	5	5	12	23	23	11
Vibrionenseuche der Rinder	2	2	5	8	4	6	7	9	6	-
Virale Hämorrhagische Septikaemie der Forellen	38	59	45	22	36	35	28	32	36	24

Quelle: BMELV 333.

169. Untersuchungen auf BSE und bestätigte Fälle

3102820

Zielgruppe	2008		2009		2010	
	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund
Verendet	227 835	0	140 000	1	146 811	0
Not-/krank geschlachtet	11 120	1	6 961	0	6 708	0
Tiere mit klinischen Erscheinungen vor der Schlachtung	13	0	3	0	4	0
Gesund geschlachtete Tiere	1 484 508	1	1 057 879	1	1 062 325	0
Getötete Tiere im Rahmen der BSE-Ausmerzung ¹⁾	22	0	14	0	16	0
Verdachtsfälle zur Bestätigung durch Laboruntersuchung	1 270	0	521	0	569	0
Insgesamt	1 724 768	2	1 205 378	2	1 216 433	0
dar. Zahl der positiven BSE-Fälle im Geburtsjahrgang:	2008		2009		2010	
1995	0		0		0	
1996	0		1		0	
1997	0		0		0	
1998	0		0		0	
1999	0		0		0	
2000	2		1		0	
2001	0		0		0	

Anm.: BSE = Bovine Spongiforme Enzephalopathie bei in Deutschland geborenen Rindern. Mitte der 90-er Jahre (4 Fälle in 1994, 2 Fälle in 1997) waren in Deutschland bereits BSE-Fälle bei 5 aus dem Vereinigten Königreich und einem aus der Schweiz eingeführten Rind festgestellt worden. Im Jahr 2000 gab es erstmals 7 BSE-Fälle bei Rindern deutscher Herkunft; im Jahr 2001 waren es 125 Fälle, im Jahr 2002 106 Fälle, im Jahr 2003 54 Fälle, im Jahr 2004 65 Fälle, im Jahr 2005 32 Fälle, im Jahr 2006 16 Fälle und im Jahr 2007 4 Fälle

1) Die Geburtskohorte, die Fütterungskohorte, Nachkommen, Tiere aus einem Bestand mit BSE. Quelle: BMELV 332.

XI. Tierische Erzeugung

V o r b e m e r k u n g e n : Die Angaben über die tierische Erzeugung basieren im Allgemeinen auf amtlichen Statistiken, die zum Teil durch Zuschätzungen ergänzt werden. Für die Berechnung des Fettgehaltes der erzeugten Milch (Tab. 172 und 173) wurde unterstellt, dass der durch die Marktordnungswaren-Meldeverordnung festgestellte durchschnittliche Fettgehalt der an Molkereien gelieferten Milch mit dem Fettgehalt der gesamten erzeugten Milch übereinstimmt.

Die Eiererzeugung wird in Betrieben ab 3 000 Hennenhaltungsplätzen im Rahmen der "amtlichen Geflügelstatistik" ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

170. Tierische Erzeugung

3110100

Tierart bzw. Erzeugnis ¹⁾	1991	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾
1 000 St								
Großrinder zusammen	7 442	4 069	4 012	3 563	3 443	3 513	3 457	3 479
dav. Ochsen	46	1 826	1 885	1 572	1 598	1 645	1 565	1 578
Bullen	3 364							
Kühe	2 528	1 529	1 455	1 424	1 406	1 331	1 321	1 281
Färsen	1 504	714	573	556	585	537	571	620
Jungrinder ³⁾							31	30
Kälber	835	730	893	771	725	709	762	753
Schweine	44 639	40 500	42 095	42 995	45 585	47 941	45 949	46 004
Schafe und Ziegen	3 026	2 213	2 290	2 188	2 100	1 954	1 849	1 888
1 000 t Schlachtgewicht								
Großrinder zusammen	2 195	1 308	1 285	1 177	1 161	1 169	1 202	1 222
dav. Ochsen	15	654	641	567	585	609	582	593
Bullen	1 118							
Kühe	682	451	454	424	401	407	400	391
Färsen	380	203	169	168	161	153	164	178
Jungrinder ³⁾							5	5
Kälber	79	61	64	58	53	51	51	54
Schweine	3 786	3 881	4 124	4 321	4 544	4 606	4 753	4 939
Schafe und Ziegen	63	45	50	43	43	41	39	39
Innereien	404	329	338	340	349	432	460	475
Geflügel	574	923	1 166	1 185	1 268	1 391	1 460	1 588
Sonstige Tiere ⁴⁾	94	94	93	93	94	90	85	80
Fleisch insgesamt	7 194	6 642	7 067	7 216	7 511	7 780	7 998	8 343
1 000 t								
Kuhmilch	29 063	28 331	28 245	27 995	28 403	28 656	29 199	29 629
Eier ⁵⁾	932	901	813	787	786	782	699	668

1) Bei Tieren und Fleisch Bruttoeigenerzeugung = Sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. - 2) Vorläufig. - 3) Neu ab 2009. - 4) Pferde, Wild, Kaninchen. - 5) Gesamterzeugung.

Quelle: BLE, BMELV (123).

171. Betriebe und Kuhbestände unter Milchleistungskontrolle

3110200

Merkmal	Einheit	1991	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010
Der Milchleistungskontrolle angeschlossene Betriebe ¹⁾	1 000 St	107	100	83	72	66	65	62	59
Kühe	1 000 St	3 549	3 916	3 669	3 506	3 476	3 535	3 493	3 494
Kühe je Betrieb	St	33	39	44	49	52	55	56	59
Kühe in % aller vorhandenen Kühe ²⁾	%	63,0	74,9	80,4	82,8	85,1	86,5	85,8	84,2

1) Stand 30. September. - 2) Bezogen auf die Viehzählung November/Dezember; ab 2000 auf die Viehzählung im Mai.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V., BLE, BMELV (123).

172. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt

3110300

Merkmal	Einheit	1991	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010
Kühe unter Milchleistungskontrolle¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000 St	3 299	3 852	3 669	3 528	3 423	3 497	3 509	3 469
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	5 726	6 084	7 019	7 636	7 867	7 879	7 983	8 091
Fettgehalt der Milch	%	4,21	4,26	4,21	4,16	4,13	4,13	4,13	4,14
Eiweißgehalt der Milch	%	3,36	3,42	3,43	3,44	3,42	3,42	3,43	3,43
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	241	259	296	318	325	326	329	335
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	192	208	241	263	269	270	274	277
Kühe insgesamt¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000 St	5 966	5 245	4 614	4 229	4 087	4 229	4 169	4 182
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	4 899	5 470	6 127	6 750	6 944	6 827	6 977	7 113
Fettgehalt der Milch	%	4,18	4,24	4,24	4,17	4,16	4,14	4,15	4,16
Eiweißgehalt der Milch	%	3,34	3,40	3,42	3,42	3,43	3,41	3,42	3,41
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	205	232	260	281	289	283	290	296
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	164	186	209	231	238	233	239	243

1) Oktober des Vorjahres bis September des Berichtsjahres.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V., BLE, BMELV (123).

173. Erzeugung von Kuhmilch

3110400

Merkmal	Einheit	1991	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010
Milchkuhbestand JD	1 000 St	6 017	5 274	4 635	4 208	4 090	4 198	4 185	4 182
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	4 830	5 427	6 122	6 761	6 944	6 827	6 977	7 085
Milcherzeugung	1 000 t	29 063	28 621	28 331	28 453	28 403	28 656	29 199	29 629
Fettgehalt der Milch	%	4,18	4,25	4,22	4,17	4,16	4,14	4,15	4,16
Eiweißgehalt der Milch	%	3,34	3,40	3,41	3,42	3,43	3,41	3,42	3,42
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	202	231	259	282	289	283	290	295
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	161	185	209	231	238	233	239	242
Erzeugung von									
Milchfett	1 000 t	1 216	1 216	1 197	1 185	1 183	1 188	1 220	1 233
Milcheiweiß	1 000 t	970	973	967	973	973	978	999	1 014

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

174. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken1 000 Stück¹⁾**a. Eingelegte Bruteier**

3110500

Jahr	Zur Erzeugung von						
	Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch			
	1991	7 042	117 011	14 966	359 665	13 986	938
1995	8 968	114 077	7 788	383 026	18 324	1 432	29 409
1999	11 419	109 266	2 735	418 301	18 026	1 636	40 513
2000	12 012	116 994	.	427 146	19 210	1 826	44 524
2001	14 512	119 191	.	438 200	21 187	1 771	51 019
2002	14 366	114 451	-	459 091	23 327	1 796	51 592
2003	12 826	131 757	-	513 402	28 504	1 823	51 260
2004	15 415	110 365	-	531 356	25 225	1 774	51 271
2005	16 519	107 220	.	536 657	30 564	1 513	53 108
2006	13 304	105 358	.	575 561	30 794	1 407	51 997
2007	14 083	108 259	.	626 032	32 125	1 558	55 507
2008	13 437	98 900	.	679 477	34 446	1 514	59 792
2009	13 582	104 437	.	731 523	35 211	1 574	59 130
2010	15 975	112 857	.	760 145	33 020	1 626	61 643

b. Geschlüpfte Küken

Jahr	Hühnerküken				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	Gebrauchs- lege- küken	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	männliche u. weibliche Gebrauchs- schlacht- küken			
1991	2 398	44 051	5 701	283 895	10 367	588	17 228
1995	2 653	44 654	2 532	306 014	12 818	841	21 490
1999	3 804	42 606	1 055	338 222	14 276	1 002	29 908
2000	3 708	45 660	.	349 339	15 224	1 109	33 590
2001	4 363	47 013	.	355 009	16 461	1 130	37 923
2002	4 254	44 756	-	370 408	17 798	1 196	38 557
2003	3 559	51 082	-	415 106	21 476	1 155	38 208
2004	4 688	42 563	-	437 537	18 448	1 085	39 639
2005	5 081	41 001	.	425 246	22 839	955	40 823
2006	4 525	41 500	.	448 176	23 583	816	38 583
2007	4 628	42 566	.	487 651	23 958	989	42 436
2008	4 325	39 853	.	544 892	25 017	997	43 054
2009	4 400	40 325	.	584 953	25 410	1 028	44 756
2010	5 391	44 062	.	613 459	24 106	950	46 354

1) In Brütereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes. - 2) Ab 2004 Trut- einschließlich Perlhühnerküken. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

175. Erzeugung von Eiern

3110600

Gliederung	1991	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Legehennenbestand und Legeleistung										
Jahresdurchschnitts- bestand (Mill. St)	58,4	50,3	45,5	44,3	43,5	42,4	41,4	41,3	36,7	34,0
Legeleistung je Henne (in Stück)	259	276	277	279	278	281	285	287	281	285
Erzeugung in Mill. St										
Konsumeier- erzeugung	15 128	13 900	12 588	12 353	12 064	11 913	11 796	11 838	10 322	9 692
Bruteiererzeugung	397	639	724	759	765	780	875	898	953	1 023
Gesamteiererzeugung	15 525	14 539	13 312	13 112	12 830	12 693	12 671	12 736	11 275	10 715
Verluste	151	139	126	124	121	119	118	118	103	97
Verwendbare Erzeugung	15 374	14 400	13 186	12 988	12 709	12 574	12 553	12 617	11 171	10 618
Erzeugung in 1 000 t										
Konsumeier- erzeugung	908	862	780	766	748	739	731	734	640	601
Bruteiererzeugung	24	40	45	47	47	48	54	56	59	63
Gesamteiererzeugung	932	901	825	813	795	787	786	790	699	664
Verluste	9	9	8	8	7	7	7	7	6	6
Verwendbare Erzeugung	922	893	818	805	788	780	778	782	693	658

1) Vorläufig.

Quelle: BLE, BMELV (123).

XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft

Vor b e m e r k u n g e n : Die Benutzung der Getreideeinheit (GE) als gemeinsamer Nenner (Tab. 176) sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist.

Die Überarbeitung des Getreideeinheitenschlüssels wurde im Dezember 2010 abgeschlossen und die neuen Schlüsselzahlen rückwirkend für die Jahre ab 2003 bzw. dem Wirtschaftsjahr 2003/04 angewandt. Da sich die Umrechnungsfaktoren besonders bei den Ölfrüchten (etwa halbiertes Wert) von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit früheren Jahren nicht möglich.

176. Getreideeinheitenschlüssel

3120100

Erzeugnis	Getreideeinheiten		Erzeugnis	Getreideeinheiten	
	neu ¹⁾	alt ²⁾		neu ¹⁾	alt ²⁾
I. Pflanzliche Erzeugnisse					
1 dt Weizen	1,04	1,07	1 dt Heu von Dauergrünland	0,61	0,43
1 dt Gerste	1,00	1,00	1 dt Silomais	0,3	0,18
1 dt Roggen	1,01	1,01			
1 dt Hafer	0,84	0,85	1 dt Sonstige Hauptfutterfrüchte	-	0,60
1 dt Mais	1,08	1,10	1 dt Zwischenfrucht (Raps)	0,1	0,11
1 dt Triticale	1,01	-	1 dt Getreidestroh	0,1	0,10
1 dt Hirse, sonst. Getreide	0,86	0,84	1 dt Klee-, Luzerneheu	0,58	0,68
1 dt Reis	0,82	0,92	1 dt Futterrübenblatt	0,15	0,11
			1 dt Zuckerrübenblatt	0,13	0,13
1 dt Ackerbohnen	0,92	0,92	1 dt Getreide GPS	0,3	-
1 dt Erbsen	1,04	1,04	1 dt Maniok	1,03	1,05
1 dt Lupinen	1,00	-	1 dt Maiskleberfutter	0,82	0,82
1 dt sonstige Hülsenfrüchte	0,98	-	1 dt Kleie, insgesamt	0,72	0,72
			1 dt Zitrustrester	0,88	0,93
1 dt Kartoffeln	0,22	0,22	1 dt Trockengrünmehl-Luzerne	0,68	0,68
1 dt Zuckerrüben	0,23	0,27	1 dt Pflanzliche Fette	2,7	2,80
1 dt Futterrüben	0,14	0,12			
			1 dt Sojaschrot	0,96	0,95
1 dt Körnerraps	1,3	2,46	1 dt Erdnußschrot	0,96	0,88
1 dt Sonnenblumen	1,25	2,60	1 dt Kokos-/Kopraschrot	0,88	0,80
1 dt Faserlein	1,21	1,00	1 dt Leinsaatschrot	0,84	0,87
1 dt Hanf, sonstige	1	1,00	1 dt Baumwollsaatschrot	0,78	0,76
1 dt Grassamen	-	4,38	1 dt Sonnenblumenschrot	0,75	0,76
1 dt Klee-/Luzernesamen	-	5,80	1 dt Palmkernschrot	0,71	0,82
			1 dt Rapsschrot	0,77	0,80
1 dt Gemüse allgemein	0,42	0,57	1 dt Maiskeimschrot	0,89	0,90
1 dt Weißkohl	0,18	0,25	1 dt Sonstige Ölschrote		0,70
1 dt Möhren	0,25	0,38			
1 dt Spargel	1,71	2,00	1 dt Schwimmgerste	0,48	0,49
			1 dt Malzkeime	0,74	0,78
1 dt Obst	0,56	0,86	1 dt Biertreber	0,75	0,74
1 dt Baumobst	0,47	0,81	1 dt Bierhefe	0,91	0,84
1 dt Strauchobst	2,65	1,59	1 dt Kartoffelschlempe, frisch	0,05	0,04
1 dt Erdbeeren	1,16	1,50	1 dt Getreideschlempe frisch	0,06	0,03
			1 dt Kartoffelpülpe frisch	0,12	0,12
1 dt Hopfen	6,85	7,38	1 dt Kartoffelpülpe, abgepreßt	0,78	0,75
1 dt Tabak	3,26	2,66	1 dt Zuckerrohrmelasse	0,75	0,69
1 hl Weinmost	1,32	1,29	1 dt Zuckerrübenmelasse	0,79	0,80
1 ha Blumen	130	135,00	1 dt Zuckerrübenschnitzel	0,87	0,98
1 ha Ziergehölze	130	135,00	1 dt Trockenschnitzel	0,81	0,89
II. Tierische Erzeugnisse					
Lebendgewicht³⁾			1 dt Vollmilch	0,8	0,86
240 kg Kälber 1/2 - 1 Jahr	2,97		1 dt Vollmilch (zur Verfütterung)	0,22	0,24
400 kg Rinder 1 - 2 Jahre	4,29		1 dt Schaf- und Ziegenmilch		0,70
550 kg Rinder über 2 J., männl.	5,10		1 dt Eier	2,28	2,57
450 kg Rinder über 2 J., Färsen	6,00		1 dt Schmutzwolle	1,9	1,90
550 kg Milchkühe	6,26				
1 dt Ammen- und Mutterkühe	6,26		1 dt Magermilch	0,1	0,11
1 dt Schlacht- und Mastkühe	6,26		1 dt Molke	0,07	0,07
10 kg Ferkel	6,00		1 dt Molkepulver	0,99	1,04
30 kg Jungschweine unter 50 kg	6,26		1 dt Magermilchpulver	1,1	1,09
65 kg Mastschweine 50-80 kg	6,26		1 dt Buttermilchpulver	1,09	1,10
95 kg Mastschweine 80-110 kg	6,26				
110 kg Mastschweine über 110 kg	6,26		1 dt Futterknochenschrot	0,58	0,45
218 kg Sauen	2,87		1 dt Fleischfuttermehl	1,45	1,18
1 dt Eber	3,30		1 dt Tierkörpermehl	1,02	1,03
20 kg Schafe unter 1 Jahr	2,87		1 dt Fleischknochenmehl	0,68	0,76
50 kg Schafe über 1 Jahr	2,87		1 dt Blutmehl	1,15	0,80
1 dt Pferdefleisch	18,00		1 dt Fischmehl	1,17	1,09
1dt Geflügelfleisch	2,55		1 dt Fischpreßsaft getrocknet	0,77	0,89
1 dt sonstiges Fleisch	5,90		1 dt Tierische Fette	2,75	2,42

Anm.: Definition Getreideeinheitenschlüssel siehe Glossar.

1) Aus: Schulze Mönking, Klapp: Überarbeitung des Getreide- und Vieheinheitenschlüssels, Göttingen 2010 - 2) Aus J. Becker: Aggregation in landwirtschaftlichen Gesamtrechnungen über physische Maßstäbe, Gießen 1988 und eigene Berechnungen. -

3) Aufgrund unterschiedlicher Referenzgewichte ist keine Vergleichbarkeit mit den alten Werten gegeben.

177. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120200

Erzeugnis	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07 ¹⁾	2007/08 ¹⁾	2008/09 ¹⁾	2009/10 ¹⁾
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen							
Getreide	39 695	52 028	46 836	44 294	41 421	51 137	50 627
Hülsenfrüchte	632	636	474	388	259	209	251
Ölfrüchte	4 835	6 961	6 682	7 041	6 994	6 774	8 284
Kartoffeln	2 251	2 719	2 629	2 264	2 623	2 561	2 622
Zuckerrüben	5 464	6 247	5 816	4 749	5 782	5 290	5 961
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen zusammen							
	52 877	68 591	62 436	58 737	57 078	65 972	67 746
Sonderkulturen							
Gemüse (ohne Hausgärten und Champignons)	1 205	1 377	1 330	1 330	1 423	1 460	1 536
Obst ²⁾	1 114	1 246	730	791	827	774	856
Wein (10 000 hl)	1 105	1 353	1 214	1 208	1 382	1 333	1 214
Hopfen	174	227	236	195	220	272	215
Tabak	38	33	36	28	25	27	27
Blumen und Zierpflanzen	129	124	127	120	125	116	111
Sonderkulturen zusammen							
	3 764	4 360	3 673	3 672	4 002	3 982	3 957
Futterfrüchte							
Getreide GPS	15	30	46	53	60	76	93
Klee und Luzerne	708	1 038	1 164	1 173	1 318	1 155	1 234
Wiesen und Weiden	16 812	20 493	21 152	19 485	20 773	19 574	19 711
Silomais	13 369	16 441	17 244	15 934	20 760	21 285	22 066
Sonst. Futterpflanzen im Hauptbau ³⁾	776	1 157	1 467	1 416	1 712	1 933	1 891
Zwischenfrüchte	8 003	7 948	8 298	8 843	9 168	9 001	9 251
Stroh	3 500	4 632	4 105	3 950	3 620	4 433	4 486
Futterhackfrüchte	123	132	104	106	107	108	105
Rübenblätter	2 493	2 494	2 320	1 896	2 312	2 113	2 377
Zuckerrübenblatt	2 471	2 471	2 301	1 879	2 288	2 093	2 359
Futterrübenblatt	22	23	19	17	24	20	19
Futterfrüchte zusammen							
	45 799	54 364	55 900	52 856	59 830	59 678	61 215
Brutto-Bodenproduktion							
Insgesamt	102 440	127 315	122 010	115 264	120 909	129 632	132 917
dt Getreideeinheiten je ha LF	60	75	72	68	71	76	78

Anm.: Die Bruttobodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Werten einbezogen. Nach dem Getreideeinheitenschlüssel berechnet, siehe Glossar.

1) Vorläufig. - 2) Nur Markttobstbau einschl. Erdbeeren und Strauchobst ohne sonstigen Obstanbau. - 3) In den neuen Ländern einschließlich Grasanbau.

Quelle: BLE, BMELV (123).

178. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten

Mill. t

3120400

Merkmal	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08 ¹⁾	2008/09 ¹⁾	2009/10 ¹⁾
Brutto-Bodenproduktion	102,44	127,31	122,01	115,26	120,91	129,63	132,92
Nahrungsmittelproduktion							
pflanzlich	26,96	39,12	31,01	29,40	28,75	35,88	35,81
tierisch	57,31	61,22	59,96	60,81	61,24	63,18	65,07
insgesamt	84,27	100,34	90,97	90,20	90,00	99,06	100,87
Tier. Produktion aus eingeführten Futtermitteln	7,71	7,22	7,49	9,59	12,66	12,40	6,29
Netto-Nahrungsmittelproduktion							
tierisch	49,60	54,00	52,48	51,22	48,58	50,79	58,78
insgesamt	76,56	93,12	83,49	80,62	77,33	86,66	94,59

Anm.: Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 176.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE, BMELV (123).

179. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120500

Erzeugnis	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08 ¹⁾	2008/09 ¹⁾	2009/10 ¹⁾
Pflanzliche Erzeugung							
Getreide	15 449	24 213	17 380	16 995	15 625	23 213	21 472
Ölfrüchte	3 027	4 841	4 520	4 543	3 992	4 130	5 067
Hülsenfrüchte	14	70	9	3	28	8	10
Kartoffeln	1 944	2 082	1 984	1 727	2 012	1 961	2 015
Zuckerrüben	3 865	4 741	4 581	3 567	4 258	3 774	4 435
Obst (Frisch- und Schalenobst) ²⁾	797	917	440	498	529	487	551
Gemüse ³⁾	772	907	866	863	927	960	1 021
Wein in 10 000 hl	1 092	1 347	1 232	1 201	1 382	1 345	1 238
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	26 960	39 118	31 012	29 397	28 752	35 877	35 809
Tierische Erzeugnisse⁴⁾							
Kalbfleisch	277	363	317	299	282	315	560
Rindfleisch	11 960	14 673	12 781	12 935	12 701	13 770	12 540
Schweinefleisch	16 150	17 109	17 744	18 206	18 136	18 258	20 827
Geflügel	3 532	3 842	4 158	4 004	4 536	4 959	5 148
Schaf- und Ziegenfleisch	880	935	497	443	373	470	418
Pferdefleisch	133	119	130	158	140	127	119
Sonstiges Fleisch	960	963	961	962	965	964	909
Kuhmilch	21 649	21 480	21 672	22 114	22 448	22 652	23 089
Schaf- und Ziegenmilch	0	0	0	0	0	0	0
Eier	1 770	1 740	1 701	1 686	1 663	1 668	1 457
Tierische Erzeugnisse zusammen	57 311	61 224	59 961	60 808	61 243	63 182	65 065
davon aus eingeführten Futtermitteln	7 710	7 221	7 485	9 589	12 664	12 396	6 286
Tierische Erzeugnisse ohne eingeführte Futtermittel	49 601	54 003	52 476	51 219	48 579	50 786	58 779
Nahrungsmittelproduktion							
Insgesamt	84 271	100 343	90 973	90 204	89 996	99 059	100 874
Netto-NMP insges.	76 561	93 122	83 488	80 615	77 332	86 663	94 588

Anm.: Ohne Futtermittel, die bei der Verarbeitung anfallen.

1) Vorläufig. - 2) Nur Marktoobstbau. - 3) Nur Marktanbau, daher nicht mit vorherigen Veröffentlichungen vergleichbar. -

4) Jeweils Kalenderjahresergebnisse; 2000/01 = 2000 usw..

Quelle: BLE, BMELV (123).

XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft

V o r b e m e r k u n g e n : Die Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) (vgl. schematische Darstellung) aufgestellt. Die folgenden Übersichten über die Aggregate der Entstehungsseite dieser Gesamtrechnung (Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung) sind um Tabellen über Bruttoanlageinvestitionen und Löhne ergänzt.

Die genannten Größen werden detailliert für den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ermittelt. Die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte in privaten Haushalten fällt nicht in den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft und wird daher in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung ausgeklammert. Die Abgrenzung der Landwirtschaft in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) unterscheidet sich geringfügig von der Abgrenzung der Landwirtschaft in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Die Output- und Inputgrößen sind mit Erzeugerpreisen ab Hof (Erlöspreisen), Herstellungs- oder Anschaffungspreisen jeweils o h n e Umsatzsteuer bewertet.

Als Quellen für die Gesamtrechnung dienen die landwirtschaftlichen und andere amtliche Bundesstatistiken sowie die Geschäftsstatistiken des BMELV. Weitere Angaben stammen aus den Ergebnissen der Testbuchführung und von Wirtschaftsverbänden.

Schematische Darstellung der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung

Methode der LGR nach ESVG 95	
Produktionswert zu Erzeugerpreisen	
+	Gütersubventionen
-	Gütersteuern
=	Produktionswert zu Herstellungspreisen
-	Vorleistungen
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
-	Abschreibungen
=	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
+	Sonstige Subventionen
-	Sonstige Produktionssteuern
=	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

180. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes

2010

Mrd. €

3130100

Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes ¹⁾	Umsatz ²⁾	Land- und Forstwirtschaft	Verkaufserlöse ²⁾
Bergbau	13,6	Landwirtschaft	36,7
Verarbeitendes Gewerbe	1 562,0	davon:	
dar.: Herst. von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	7,8	Pflanzliche Erzeugnisse	15,1
Herst. von Maschinen für Nahrungsmittelerzeugung und Tabakverarbeitung	4,6	Tierische Erzeugnisse	21,6
Holzgewerbe	17,2		
Ernährungsgewerbe	151,8		
Tabakverarbeitung	13,1		

1) Industrie und Produzierendes Handwerk; Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. -

2) Ohne Umsatzsteuer.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

181. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen

Mill. €

3130200

Erzeugnis	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Weichweizen	1 810	1 945	3 036	3 485	2 700	3 609
Hartweizen	7	5	6	5	7	18
Roggen	178	212	422	433	319	327
Brau- und Brenngerste	158	150	263	307	177	176
Futtergerste	536	611	1 006	907	604	613
Hafer	33	34	48	41	34	33
Körnermais	237	223	507	396	250	358
sonstiges Getreide	110	103	141	175	118	133
Getreide zusammen	3 069	3 284	5 430	5 750	4 209	5 266
Speisekartoffeln	539	1 050	1 245	1 276	1 074	1 235
Industriekartoffeln	134	160	164	167	196	11
Kartoffeln zusammen	674	1 210	1 409	1 443	1 270	1 246
Eiweißpflanzen	26	28	27	28	24	21
Zuckerrüben	1 177	682	729	639	541	590
Ölsaaten	989	1 178	1 697	1 787	1 692	2 000
Gemüse	1 526	1 671	1 825	1 735	1 688	1 691
Champignons	124	124	117	104	104	106
Obst	741	855	497	583	462	400
Weinmost/Wein	1 231	1 180	1 204	1 152	1 093	1 016
Hopfen	116	115	175	194	123	127
Tabak	30	28	27	30	30	30
Blumen und Zierpflanzen	1 440	1 508	1 562	1 505	1 412	1 652
Baumschulerzeugnisse	1 186	1 130	1 118	1 168	1 168	865
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	246	336	381	252	177	129
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	12 576	13 260	16 198	16 371	13 992	15 139
Rinder	2 607	2 822	2 788	3 096	2 770	2 932
Kälber	189	176	153	148	162	194
Schweine	5 720	6 090	5 706	6 992	7 357	6 576
Geflügel	1 068	1 116	1 287	1 588	1 630	1 691
sonstige Tiere	156	143	94	119	120	120
Pferde	4	3	2	2	1	1
Schafe	173	162	150	159	148	155
Milch	8 132	7 975	9 498	9 634	7 156	9 013
Eier	471	535	536	544	843	850
Sonstige tierische Erzeugnisse	22	21	21	22	22	24
Tierische Erzeugnisse zus.	18 542	19 043	20 236	22 304	20 210	21 555
Landwirtschaftliche Erzeugnisse insgesamt	31 117	32 303	36 434	38 676	34 202	36 694

Quelle: BMELV 123.

182. Produktionswert der Landwirtschaft

2010

in Mill. €

3130300

Erzeugnis	Innersektoraler Verbrauch ¹⁾	Verkäufe einschl. Ausfuhr ²⁾ , Verarbeitung durch den Produzenten	Bestandsveränderungen ³⁾	Produktionswert insgesamt ⁴⁾
Getreide	1 993	5 266	- 819	6 441
dav.: Weizen	760	3 627	- 600	3 787
Roggen	101	327	- 41	387
Gerste	553	790	- 135	1 207
Hafer	60	33	- 15	77
Körnermais	345	358	0	703
Sonstiges Getreide	175	133	- 28	279
Ölsaaten und Ölfrüchte	20	2 000	- 209	1 811
Eiweißpflanzen (Hülsenfrüchte)	12	21		33
Kartoffeln	73	1 246	51	1 371
Zuckerrüben		573		573
Futterpflanzen	6 352	2	- 22	6 331
Gemüse	27	1 797		1 823
Obst	36	400		436
Weinmost/Wein		1 016		1 016
Blumen und Zierpflanzen		1 652		1 652
Baumschulerzeugnisse		865		865
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse		461		444
Pflanzliche Erzeugung	8 513	15 299	- 999	22 796
Rinder	39	3 304	- 181	3 162
Schweine	39	5 753	- 19	5 774
Pferde		73	- 17	56
Schafe	7	155	- 24	139
Geflügel	30	1 829	2	1 862
Sonstige Tiere	234	142		376
Milch	21	9 032		9 052
Eier	17	837		854
Sonstige tierische Erzeugnisse		24		24
Tierische Erzeugnisse	387	21 150	- 239	21 298
Erzeugung landwirtschaftlicher Güter	8 123	36 796	-1 238	44 094
Landwirtschaftliche Dienstleistungen ⁵⁾				1 838
Landwirtschaftliche Erzeugung insgesamt				45 933
Nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten				137
Landwirtschaftlicher Wirtschaftsbereich insg.				46 070

1) Einschließlich Eigenverbrauch. - 2) Verkäufe von Lebendvieh ins Ausland. - 3) Vorratsveränderungen und Anlageveränderungen. - 4) Herstellungspreise ohne Mehrwertsteuer, einschließlich Ausgleichszahlungen und sonstigen Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern. - 5) Lohnarbeit und Neuanpflanzungen.

Quelle: BMELV 123.

183. Produktionswert des Bereichs LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen¹⁾

3130400

Erzeugnis	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Getreide	4 217	4 707	7 075	8 204	5 360	6 441
Ölsaaten	980	1 253	1 617	1 966	1 737	1 811
Eiweißpflanzen	51	44	38	39	31	33
Kartoffeln	716	1 071	1 486	1 610	1 312	1 371
Zuckerrüben	1 122	682	711	614	521	573
Futterpflanzen	4 237	4 045	5 079	5 921	6 214	6 331
Gemüse	1 676	1 822	1 971	1 863	1 815	1 823
Obst	808	917	532	623	493	436
Weinmost/Wein	1 231	1 180	1 204	1 152	1 093	1 016
Blumen und Zierpflanzen	1 440	1 508	1 562	1 505	1 412	1 652
Baumschulerzeugnisse	1 186	1 130	1 118	1 168	1 168	865
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	456	487	618	507	436	444
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	18 121	18 829	23 010	25 172	21 590	22 796
Rinder	2 997	3 693	3 544	3 978	2 875	3 162
Schweine	5 416	5 502	5 114	6 278	6 688	5 774
Geflügel	1 244	1 324	1 612	1 902	2 001	1 862
Pferde	91	89	126	66	66	56
Schafe	176	135	170	174	144	139
Sonstige Tiere	396	367	276	358	375	376
Milch	8 120	8 023	9 553	9 594	7 116	9 052
Eier	518	571	585	595	908	854
Sonstige tierische Erzeugnisse	22	21	21	22	22	24
Tierische Erzeugnisse zus.	18 980	19 726	21 002	22 967	20 195	21 298
Erzeugung landwirtschaftlicher Dienstleistungen	1 548	1 566	1 666	1 776	1 812	1 838
nicht landwirtschaftliche Nebentätigkeiten	190	163	172	134	140	137
Produktionswert¹⁾	38 838	40 284	45 850	50 049	43 737	46 070

1) Herstellungspreise einschließlich Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern.

Quelle: BMELV 123.

184. Wertschöpfung der Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen

3130500

Gliederung	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Produktionswert zu Erzeugerpreisen	38 946	40 278	45 862	50 176	43 819	46 237
dar.:						
Verkaufserlöse	31 117	32 303	36 434	38 676	34 202	36 694
Eigenverbrauch	520	510	442	503	480	488
Innerbetriebl. erzeugte Produktionsmittel	5 785	5 921	6 705	5 921	6 214	6 331
Nichttrennbare Nebentätigkeiten	190	163	172	134	140	137
Gütersubventionen	9	9	9	0	0	0
Gütersteuern	117	3	21	127	82	17
Produktionswert zu Herstellungspreisen ¹⁾	38 838	40 284	45 850	50 049	43 737	46 070
Vorleistungen	26 026	26 648	31 059	33 075	31 067	32 120
Bruttowertschöpfung	12 712	13 169	14 790	16 975	12 670	13 949
Abschreibungen	7 086	7 088	7 297	7 707	7 988	8 082
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	5 626	6 081	7 493	9 268	4 682	5 867
sonstige Produktionsabgaben	472	400	337	598	759	668
sonstige Subventionen	6 084	6 388	6 436	6 927	6 946	7 136
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	11 238	12 069	13 592	15 596	10 869	12 335

1) Herstellungspreise ohne Umsatzsteuer.

Quelle: BMELV 123.

185. Vorleistungen für den Bereich Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen¹⁾

3130600

Art der Vorleistung	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Saat- und Pflanzgut	651	760	892	915	799	938
Energie, Schmierstoffe	3 007	3 143	3 267	3 487	3 046	3 596
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	1 666	1 745	2 085	2 455	2 202	2 107
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 338	1 396	1 539	1 603	1 611	1 502
Tierarzt und Medikamente	726	736	784	833	843	831
Futtermittel	10 108	10 739	12 784	14 435	13 104	13 860
bei landwirtschaftlichen Einheiten						
gekauft	55	50	39	67	10	13
außerhalb des Wirtschaftsbereiches						
gekauft	4 267	4 767	6 033	7 356	6 272	6 478
innerbetrieblich erzeugt						
und verbrauchte Futtermittel	5 785	5 921	6 712	7 012	6 822	7 370
Instandhaltung von Maschinen und Geräten	1 830	1 866	1 947	2 009	2 034	1 949
Instandhaltung von baulichen Anlagen	571	608	701	722	696	663
Landwirtschaftliche Dienstleistungen	1 536	1 557	1 659	1 766	1 806	1 826
andere Güter und Dienstleistungen	4 691	4 593	5 344	4 368	4 429	4 353
Insgesamt	25 996	27 144	31 001	33 075	31 067	32 120

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: BMELV 123.

186. Investitionen und Abschreibungen in der LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen¹⁾

3131100

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bauten ²⁾	1 550	1 640	1 680	1 710	1 660	1 670
Fahrzeuge/ Ackerschlepper	1 130	1 483	1 760	2 130	1 289	1 199
Sonstige Landmaschinen ³⁾	3 420	3 722	4 090	5 660	4 771	4 371
Ausrüstungen zusammen	4 540	5 202	5 850	7 790	6 060	5 570
Tiere ⁴⁾	- 75	- 45	- 135	+ 288	- 46	- 62
Anpflanzungen	+ 14	+ 20	+ 7	+ 10	+ 6	+ 13
Investitionen in landw. Güter zusammen ⁴⁾	- 64	- 25	- 128	+ 298	- 40	- 49
Sonstige Bruttoanlageinvestitionen	- 30	70	70	+ 50	+ 50	+ 50
Brutto-Anlageinvestitionen insgesamt	5 996	6 887	7 472	9 848	7 730	7 241
Abschreibungen	7 086	7 088	7 297	7 707	7 988	8 082
Bauten	2 190	2 200	2 320	2 290	2 310	2 340
Ausrüstungen	4 860	4 850	4 940	5 380	5 640	5 710
Nettoinvestitionen	-1 090	- 212	+ 175	+2 141	- 258	- 841

1) Ohne Mehrwertsteuer. 2) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft. - 3) Einschl. sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen. - 4) Das Anlagevieh umfasst Zucht- und Milchvieh.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV 123.

XIV. Buchführungsergebnisse

Vor bemerkungen: Die folgenden Tabellen enthalten Kenn- und Erfolgszahlen aus den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe des BMELV. Die Gruppenbildung für die Auswertung der Testbetriebe erfolgt anhand des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe. Das derzeitige gemeinschaftliche Klassifizierungssystem beruht auf der Entscheidung 85/377/EWG der Kommission vom 7. Juni 1985 (veröffentlicht im ABl. L 220/85). Dieses Klassifizierungssystem, das auch als EU-Typologie bezeichnet wird, basiert auf wirtschaftlichen Kriterien für die beiden Merkmale Betriebsform (betriebswirtschaftliche Ausrichtung) und Betriebsgröße. Die Betriebsform eines landwirtschaftlichen Betriebes wird durch den Anteil einzelner Produkte und Betriebszweige am gesamten Standarddeckungsbeitrag, die Betriebsgröße durch die Höhe des gesamten Standarddeckungsbeitrags des Betriebes bestimmt. Die wirtschaftliche Betriebsgröße wird in einer gemeinschaftlichen Maßeinheit, der Europäischen Größeneinheit (EGE) angegeben. Eine EGE entspricht einem Gesamtstandarddeckungsbeitrag von 1 200 Euro. Das Testbetriebsnetz erfasst Betriebe ab 8 EGE.

Die Grundlage für die Datenerfassung ist der **B M E L V - J a h r e s a b s c h l u s s**. Dieser Abschluss entspricht den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig.

Begriffserläuterungen zu diesem Kapitel sind im Glossar enthalten.

187. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 2009/10

€/Unternehmen¹⁾**a. Bilanz**

3140100

Kennzahl	Geschäfts- jahr	Vorjahr	Veränderung	
	€			
Bilanzvermögen (Aktiva)				
Anlagevermögen	596 853	593 436	+	3 418
darunter				
Immaterielle Vermögensgegenstände	12 840	13 872	-	1 032
Boden	422 040	419 195	+	2 845
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	71 279	72 214	-	952
Techn. Anlagen u. Maschinen	60 606	60 775	-	169
Dauerkulturen	2 914	2 908	+	6
Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	6 283	3 682	+	2 601
Finanzanlagen	9 000	8 691	+	309
Tiervermögen	39 273	39 475	-	202
darunter				
Rinder	28 241	28 389	-	148
Schweine	9 988	10 084	-	96
Umlaufvermögen	49 953	46 518	+	3 435
davon				
Vorräte	18 268	18 507	-	238
darunter				
Feldinventar	11 887	11 874	+	13
Finanzumlaufvermögen	31 685	28 011	+	3 674
Rechnungsabgrenzung, Unterbilanz	4 934	4 627	+	307
Bilanzvermögen insgesamt	691 014	684 056	+	6 958
Bilanzkapital (Passiva)				
Eigenkapital	550 198	549 889	+	309
Sonderposten mit Rücklageanteil	7 506	7 078	+	428
Rückstellungen	2 708	2 854	-	146
Verbindlichkeiten	123 928	117 728	+	6 200
darunter				
Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	100 857	95 389	+	5 468
Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	17 497	18 006	-	509
Rechnungsabgrenzung	6 658	6 488	+	170
Bilanzkapital insgesamt	691 014	684 056	+	6 958

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 167

Noch: 187. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 2009/10

€/Unternehmen¹⁾

b. Gewinn- und Verlustrechnung

Kennzahl	Einnahmen/ Ausgaben	Ertrag/ Aufwand
	€	
+ Umsatzerlöse	168 313	168 509
darunter		
Ldw. Pflanzenproduktion	33 434	33 441
darunter		
Getreide, Körnermais	14 745	14 748
Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	6 112	6 112
Energiepflanzen und nachw. Rohstoffe	752	752
Kartoffeln	3 204	3 208
Zuckerrüben	3 747	3 747
Ldw. Dauerkulturen	1 165	1 165
Tierproduktion	102 278	102 432
darunter		
Rinder	18 535	18 583
Milch	34 749	34 815
Schweine	43 387	43 410
Obstbau	2 257	2 258
Gartenbau	16 981	16 986
Weinbau und Kellerei	4 961	4 964
+ Bestandsveränd., aktivierte Eigenleistungen	0	- 193
+ Sonstige betriebliche Erträge	51 054	51 892
darunter		
Zulagen und Zuschüsse	27 797	27 805
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	20 990	20 993
Sonstiger Betriebsertrag	18 983	20 604
Zeitraumfremde Erträge	4 282	3 491
- Materialaufwand	99 959	98 892
darunter		
Saat- und Pflanzgut	7 001	7 000
Düngemittel	6 945	6 945
Pflanzenschutz	5 736	5 736
Tierzukäufe	18 825	18 825
Futtermittel	24 032	24 032
Tierarzt und Besamung	4 623	4 623
- Personalaufwand	9 622	9 635
- Abschreibungen	.	21 423
darunter		
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen, Gewächsh.	.	5 018
Techn. Anlagen u. Maschinen	.	12 655
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	48 034	49 450
davon		
Unterhaltung	10 701	10 632
Betriebsversicherungen	5 732	5 656
Sonstiger Betriebsaufwand	29 850	29 638
darunter		
Pacht für l.u.f. Flächen	9 423	9 422
Zeitraumfremde Aufwendungen	1 751	3 524
= Betriebsergebnis	61 768	40 817
+ Finanzergebnis	-4 645	-4 652
darunter		
Zinsertrag	153	153
Zinsaufwand	4 958	4 957
= Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	57 123	36 165
+ Außerordentliches Ergebnis	251	127
darunter		
Außerordentliche Erträge	343	343
+ Steuerergebnis	-1 188	-1 076
= Einnahme-/Ausgabeüberschuß	56 186	
= Gewinn/Verlust	-	35 216

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften; Ergebnisse des BMELV-Testbetriebsnetzes.

**188. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen
Haupterwerbsbetriebe
a. nach Betriebsformen¹⁾**

3140200

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	EGE	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF			€/Untern.	€/AK
Ackerbau									
2005/06	95,3	110,6	1,7	21,7	1 834	1 449	338	37 407	24 992
2006/07	95,7	114,3	1,6	19,8	2 005	1 518	441	50 448	32 217
2007/08	98,8	113,9	1,6	23,7	2 269	1 680	544	61 996	39 027
2008/09	104,8	113,9	1,6	21,3	2 304	1 779	474	53 968	34 455
2009/10	106,1	112,6	1,6	21,7	2 030	1 614	360	40 579	27 563
Gartenbau									
2005/06	157,2	4,4	101,3	3,4	68 518	57 184	9 257	40 495	21 600
2006/07	169,5	4,9	97,5	8,2	65 971	55 274	8 775	42 685	21 674
2007/08	157,8	5,2	89,3	8,7	63 365	51 930	9 876	51 786	24 067
2008/09	167,8	5,4	90,3	9,2	60 285	50 501	8 194	44 125	21 812
2009/10	165,1	4,9	99,0	2,3	68 605	57 512	9 340	45 828	22 862
Weinbau									
2005/06	57,9	11,3	20,9	1,3	12 332	8 486	3 362	37 821	20 185
2006/07	58,7	11,7	20,8	1,3	12 928	8 755	3 707	43 225	22 147
2007/08	58,3	10,8	21,7	2,2	14 686	9 659	4 519	49 008	25 056
2008/09	59,8	10,8	20,9	1,1	13 815	9 448	3 868	41 606	22 563
2009/10	61,1	10,8	20,8	1,5	12 817	8 992	3 361	36 424	20 179
Dauerkulturen insgesamt ²⁾									
2005/06	63,4	12,3	19,6	5,3	11 056	7 693	2 954	36 352	19 900
2006/07	64,2	12,6	20,1	5,1	11 810	8 123	3 286	41 314	21 476
2007/08	66,0	12,1	21,1	5,4	13 782	9 020	4 346	52 380	26 035
2008/09	67,9	12,3	20,2	3,8	12 404	8 664	3 326	40 835	21 734
2009/10	68,1	12,4	19,8	3,4	11 373	8 255	2 738	33 908	19 287
Milch									
2005/06	67,2	52,2	3,1	153,6	2 946	2 176	685	35 752	23 392
2006/07	67,1	54,2	3,0	151,2	3 102	2 275	743	40 276	26 129
2007/08	68,5	53,0	3,1	152,3	3 680	2 532	1 069	56 659	36 617
2008/09	70,1	52,6	3,1	153,0	3 209	2 537	588	30 895	20 970
2009/10	70,6	53,0	3,1	153,5	3 049	2 370	592	31 366	21 280
Sonstiger Futterbau									
2005/06	59,0	67,4	2,3	149,3	2 281	1 804	415	27 960	19 750
2006/07	57,6	69,9	2,3	152,4	2 367	1 899	409	28 623	19 826
2007/08	58,1	72,6	2,2	156,3	2 604	2 036	510	37 010	25 256
2008/09	57,6	71,8	2,2	153,8	2 563	2 118	379	27 214	19 250
2009/10	57,9	72,2	2,3	157,9	2 603	2 159	370	26 709	18 419
Veredlung									
2005/06	105,3	47,1	3,8	482,3	6 795	5 603	1 038	48 924	29 805
2006/07	99,6	48,3	3,7	486,4	6 968	5 877	951	45 929	28 550
2007/08	100,7	46,9	3,9	532,5	7 421	6 919	325	15 247	11 489
2008/09	102,5	49,6	3,6	503,8	7 954	6 723	1 052	52 134	32 148
2009/10	102,8	50,2	3,6	516,4	7 580	6 473	940	47 171	28 934
Gemischt									
2005/06	80,4	68,2	2,6	186,8	3 302	2 727	502	34 243	22 217
2006/07	79,8	71,2	2,5	186,0	3 415	2 828	519	36 954	23 717
2007/08	82,0	70,4	2,5	213,5	3 909	3 255	581	40 941	25 845
2008/09	85,0	71,0	2,5	203,1	3 939	3 343	519	36 829	23 797
2009/10	84,8	72,1	2,5	212,1	3 748	3 194	478	34 415	22 261

**Noch: 188. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen
Haupterwerbsbetriebe
b. nach Größenklassen¹⁾**

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	EGE	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF			€/Untern.	€/AK
Kleinere ³⁾									
2005/06	30,0	28,4	5,0	107,2	2 882	2 192	608	17 257	12 862
2006/07	29,5	30,3	4,7	103,4	2 980	2 231	672	20 342	14 492
2007/08	29,6	30,4	4,6	108,7	3 167	2 333	765	23 287	14 112
2008/09	29,8	30,2	4,7	103,6	2 987	2 370	538	16 212	16 274
2009/10	30,0	29,9	4,6	109,7	2 870	2 270	520	15 533	18 472
Mittlere ³⁾									
2005/06	66,7	54,0	3,2	136,8	3 141	2 441	620	33 464	17 817
2006/07	66,4	57,1	3,1	132,0	3 234	2 497	662	37 795	22 249
2007/08	66,8	55,4	3,1	144,6	3 707	2 793	837	46 371	22 225
2008/09	67,6	55,0	3,1	141,7	3 513	2 803	628	34 560	24 474
2009/10	67,5	55,8	3,0	144,5	3 310	2 659	571	31 828	29 854
Größere ³⁾									
2005/06	179,0	118,8	2,6	127,3	3 282	2 638	556	66 087	25 141
2006/07	184,1	122,5	2,5	128,7	3 504	2 801	615	75 385	29 152
2007/08	184,2	117,4	2,7	149,4	4 135	3 268	778	91 366	29 170
2008/09	193,6	117,8	2,7	144,8	4 097	3 368	633	74 627	32 003
2009/10	193,7	118,2	2,7	151,5	3 889	3 222	567	67 035	37 335
Insgesamt									
2005/06	82,0	61,4	3,1	128,0	3 169	2 496	589	36 137	19 430
2006/07	82,6	64,0	3,1	126,1	3 318	2 595	642	41 125	23 104
2007/08	83,4	62,4	3,1	141,1	3 818	2 938	799	49 844	22 964
2008/09	86,4	62,4	3,2	137,3	3 702	2 998	616	38 498	25 407
2009/10	86,4	62,7	3,1	142,4	3 510	2 860	561	35 216	30 097

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften. - 2) Einschließlich sonstige Dauerkulturen. - 3) Größenklassen:
Kleinere = 16 bis 40 EGE; Mittlere = 40 bis 100 EGE; Größere = 100 und mehr EGE.

Quelle: BMELV 123.

189. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen

Neue Länder

3140510

Wirtschafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		Jahresüber- schuss plus Personal- aufwand
	EGE	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF			€/Untern.	€/AK
Ackerbau									
2000/01	1 289	1 704	1,5	30,7	1 407	1 341	30	51 672	24 191
2004/05	1 164	1 638	1,3	24,4	1 462	1 341	61	99 683	30 479
2005/06	1 085	1 594	1,2	22,3	1 368	1 326	- 10	-15 838	24 019
2006/07	925	1 469	1,1	22,2	1 439	1 324	69	100 647	31 673
2007/08	958	1 471	1,2	22,6	1 683	1 449	170	250 434	42 013
2008/09	1 090	1 441	1,1	21,8	1 818	1 560	196	282 331	46 425
2009/10	958	1 339	1,2	20,3	1 667	1 525	105	140 238	38 079
Futterbau									
2000/01	864	999	2,6	106,4	1 982	1 866	49	49 028	24 106
2004/05	680	807	2,5	104,2	2 067	1 933	80	64 914	26 181
2005/06	749	894	2,4	102,3	2 056	1 955	38	33 897	25 090
2006/07	750	981	2,3	96,8	2 092	1 955	73	71 288	26 046
2007/08	703	918	2,2	96,9	2 317	2 080	153	140 425	31 472
2008/09	838	1 033	2,2	92,2	2 248	2 105	89	91 611	28 795
2009/10	768	1 032	2,0	87,0	1 905	1 827	24	24 628	25 078
Gemischt									
2000/01	1 401	1 578	2,2	76,5	1 888	1 810	37	57 714	23 078
2004/05	1 320	1 530	2,1	74,0	2 027	1 923	61	93 129	26 207
2005/06	1 295	1 515	2,0	72,2	1 977	1 908	12	18 309	23 809
2006/07	1 205	1 566	2,0	67,9	2 031	1 920	70	109 786	27 194
2007/08	1 230	1 524	2,0	72,8	2 395	2 158	177	269 739	34 352
2008/09	1 310	1 565	2,1	70,0	2 490	2 317	113	176 838	31 262
2009/10	1 269	1 513	2,0	71,9	2 296	2 199	48	73 024	27 954
GmbH									
2000/01	890	1 147	1,9	62,5	1 674	1 592	31	36 092	23 120
2004/05	776	966	1,8	69,5	1 874	1 715	83	80 611	28 216
2005/06	784	1 026	1,6	64,3	1 796	1 697	30	30 400	24 725
2006/07	762	1 008	1,7	73,9	2 098	1 961	66	66 498	27 306
2007/08	763	877	1,9	72,6	2 269	2 043	131	114 812	29 404
2008/09	809	921	1,9	85,5	2 658	2 443	97	88 963	28 799
2009/10	775	884	1,9	73,7	2 273	2 122	65	57 379	27 253
Genossenschaften									
2000/01	1 419	1 661	2,0	61,4	1 726	1 658	29	48 342	23 211
2004/05	1 319	1 597	1,9	56,7	1 833	1 734	55	88 571	26 937
2005/06	1 310	1 581	1,9	56,7	1 793	1 742	- 5	- 8 160	23 697
2006/07	1 188	1 589	1,8	55,6	1 864	1 760	67	106 716	27 764
2007/08	1 220	1 568	1,8	56,1	2 159	1 934	170	265 869	35 507
2008/09	1 352	1 562	1,9	56,9	2 306	2 106	144	225 448	34 608
2009/10	1 254	1 548	1,8	55,2	2 048	1 962	46	70 959	28 885
Sonstige Rechtsformen									
2000/01	1 424	1 650	1,7	51,1	1 740	1 630	73	120 818	26 579
2004/05	1 145	1 328	1,6	63,4	1 825	1 696	80	106 178	27 702
2005/06	1 023	1 241	1,6	65,1	1 740	1 650	44	55 074	25 006
2006/07	916	1 254	1,5	56,9	1 803	1 618	126	157 453	31 772
2007/08	980	1 213	1,6	71,5	2 282	1 980	218	264 275	37 441
2008/09	995	1 245	1,6	62,3	2 207	1 992	155	192 691	34 341
2009/10	1 029	1 099	1,7	82,8	2 341	2 104	210	230 975	36 561
Insgesamt ¹⁾									
2000/01	1 234	1 480	2,0	60,8	1 713	1 638	34	49 796	23 439
2004/05	1 094	1 330	1,8	60,9	1 844	1 726	65	86 825	27 334
2005/06	1 078	1 332	1,8	59,7	1 789	1 721	10	12 875	24 089
2006/07	989	1 321	1,8	61,2	1 927	1 804	73	96 997	28 007
2007/08	1 001	1 238	1,8	62,7	2 206	1 971	164	202 590	33 792
2008/09	1 094	1 268	1,9	65,9	2 401	2 195	131	166 204	32 794
2009/10	1 023	1 212	1,8	63,9	2 149	2 027	69	83 301	29 110

1) Einschließlich sonstiger Betriebsformen.

190. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen

3140700

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Auf- wendungen	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	EGE	ha LF				AK	€/ha LF	
Gemüsebau								
2002/03	118,6	10,6	4,7	23 188	19 586	31 557	2 965	15 704
2003/04	143,1	12,7	5,5	23 451	20 392	30 210	2 372	15 243
2004/05	142,1	12,0	5,2	22 871	19 315	35 174	2 931	14 429
2005/06	175,4	10,9	5,0	25 376	20 541	45 894	4 205	17 888
2006/07	219,9	12,3	5,7	24 754	20 191	49 088	3 995	17 444
2007/08	217,4	13,3	5,8	24 253	19 041	63 930	4 796	20 233
2008/09	197,3	12,4	5,6	22 356	18 192	45 358	3 657	17 378
2009/10	183,3	13,4	6,1	25 464	20 833	55 124	4 112	19 092
Zierpflanzen								
2002/03	169,2	1,6	4,4	196 009	165 100	37 587	23 254	22 786
2003/04	160,9	1,6	4,4	202 052	170 808	37 207	23 763	22 602
2004/05	160,4	1,6	4,2	186 565	158 731	33 405	20 746	22 395
2005/06	159,1	1,5	4,3	206 812	174 649	38 557	25 326	23 223
2006/07	159,4	1,5	4,5	218 529	185 877	38 870	25 576	23 149
2007/08	142,6	1,7	4,3	195 161	163 279	45 634	26 343	25 519
2008/09	161,6	1,6	4,5	211 417	179 701	41 731	25 806	23 904
2009/10	165,4	1,4	4,5	238 316	201 747	43 069	29 923	24 681
Baumschulen								
2002/03	104,1	5,6	4,6	59 599	48 675	49 840	8 822	27 491
2003/04	100,1	5,5	4,5	69 125	56 371	57 962	10 455	29 983
2004/05	87,3	5,6	4,1	58 918	49 514	43 528	7 815	27 278
2005/06	89,2	6,3	4,1	45 114	37 415	42 295	6 668	25 473
2006/07	96,1	6,5	4,4	54 439	44 785	53 823	8 335	28 501
2007/08	102,0	6,6	4,5	52 718	42 294	61 365	9 323	29 474
2008/09	109,5	6,0	4,9	66 368	55 276	55 554	9 188	27 966
2009/10	123,9	6,6	4,3	46 974	39 949	39 555	5 961	25 829
Sonstige								
2002/03	126,8	2,7	3,8	108 094	87 282	47 617	17 684	22 860
2003/04	115,7	3,3	3,5	74 483	61 975	35 075	10 787	20 237
2004/05	84,2	3,0	2,9	55 654	45 684	24 942	8 284	18 590
2005/06	84,3	2,7	3,4	73 250	60 574	29 110	10 614	17 640
2006/07	117,6	3,2	3,0	58 532	45 563	36 635	11 512	23 073
2007/08	84,1	2,4	3,1	104 620	83 523	46 156	19 222	26 107
2008/09	107,5	2,9	4,0	98 482	79 030	51 476	17 808	22 353
2009/10	90,6	2,2	3,5	94 354	74 603	38 819	17 402	21 582
Insgesamt								
2002/03	150,4	4,2	4,5	71 676	60 178	37 361	8 909	21 355
2003/04	150,6	4,3	4,6	72 779	61 634	37 442	8 614	21 300
2004/05	146,9	4,5	4,4	65 522	55 546	34 408	7 722	20 481
2005/06	157,2	4,4	4,4	68 518	57 184	40 495	9 257	21 600
2006/07	169,5	4,9	4,7	65 971	55 274	42 685	8 775	21 674
2007/08	157,8	5,2	4,7	63 365	51 930	51 786	9 876	24 067
2008/09	167,8	5,4	4,9	60 285	50 501	44 125	8 194	21 812
2009/10	165,1	4,9	4,9	68 605	57 512	45 828	9 340	22 862

Quelle: BMELV 123.

191. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb

a. Nach Anbaubetrieben

3140900

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße			Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	EGE	ha LF	ha ERF	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
Mosel									
2002/03	31,4	6,2	4,3	1,8	15 146	11 135	20 992	3 389	14 322
2003/04	29,6	6,1	4,2	1,8	15 926	11 411	23 255	3 791	15 709
2004/05	29,6	5,9	4,3	1,8	17 924	12 614	26 847	4 584	17 737
2005/06	29,6	5,2	4,1	1,8	20 248	13 825	30 012	5 728	19 786
2006/07	30,0	6,0	4,2	1,8	18 934	12 843	32 905	5 494	21 696
2007/08	31,3	5,7	4,1	1,8	22 337	14 444	41 801	7 316	26 906
2008/09	32,9	5,4	4,1	1,7	20 795	14 719	29 972	5 535	20 557
2009/10	33,4	5,3	4,0	1,8	21 344	15 321	28 687	5 402	19 433
Rheinhessen									
2002/03	92,6	19,4	12,1	3,1	9 129	6 585	42 068	2 168	17 852
2003/04	71,5	15,0	9,8	2,8	10 165	7 272	37 294	2 482	17 015
2004/05	87,3	17,3	12,4	3,2	10 280	7 267	44 176	2 550	17 858
2005/06	90,9	20,1	12,0	3,2	8 891	6 406	42 626	2 123	17 453
2006/07	97,6	21,9	12,7	3,5	9 551	6 566	57 526	2 625	20 860
2007/08	98,4	20,5	12,4	3,7	11 366	7 885	60 939	2 973	20 925
2008/09	101,3	19,3	12,2	3,3	12 607	8 294	71 283	3 689	25 956
2009/10	98,0	19,8	11,2	3,3	10 525	7 050	57 980	2 935	21 952
Pfalz									
2002/03	80,0	14,7	11,0	2,8	10 801	7 537	43 537	2 955	19 027
2003/04	77,1	15,4	11,0	2,8	10 842	7 571	43 883	2 850	19 288
2004/05	73,9	14,2	10,7	2,7	11 437	8 170	40 129	2 816	18 520
2005/06	78,7	14,6	10,9	2,7	11 533	8 081	43 665	3 001	19 758
2006/07	80,4	15,1	11,3	2,8	11 793	8 254	47 008	3 109	20 463
2007/08	84,2	14,5	11,2	2,9	14 289	9 427	63 750	4 393	26 447
2008/09	85,2	13,8	10,7	2,7	13 876	9 329	56 158	4 074	24 627
2009/10	89,0	14,5	10,8	2,7	12 197	8 520	47 309	3 254	21 197
Württemberg									
2002/03	43,6	10,2	5,7	2,1	13 487	7 137	59 952	5 898	34 172
2003/04	43,0	9,8	5,9	2,2	13 114	7 889	47 067	4 797	27 069
2004/05	43,7	10,0	6,0	2,4	13 534	8 073	50 352	5 051	27 380
2005/06	43,4	9,5	5,7	2,1	11 914	7 435	39 060	4 105	24 078
2006/07	43,5	9,3	5,8	2,2	14 279	8 473	50 900	5 465	29 055
2007/08	43,3	9,0	5,5	2,0	12 225	7 578	38 063	4 231	24 056
2008/09	44,6	10,4	5,3	2,0	9 868	6 844	27 726	2 665	19 334
2009/10	47,5	10,1	5,5	2,0	9 890	6 847	27 046	2 673	18 847
Franken									
2002/03	40,1	7,3	5,5	1,8	14 614	11 044	18 859	2 570	15 936
2003/04	39,9	7,5	5,6	1,8	14 229	10 247	23 246	3 097	18 563
2004/05	40,7	7,8	5,7	1,8	14 240	10 214	24 646	3 166	19 115
2005/06	45,1	8,3	6,0	1,8	13 815	9 657	27 958	3 362	20 356
2006/07	43,4	8,4	5,9	1,9	15 398	10 373	35 236	4 172	23 938
2007/08	45,7	7,9	5,8	1,9	15 818	10 667	34 096	4 298	23 120
2008/09	46,3	8,3	5,5	1,8	14 541	10 280	30 889	3 725	21 467
2009/10	46,2	8,0	5,3	1,8	13 822	9 735	28 374	3 550	20 426

Fortsetzung Seite 173

Noch: 191. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb

b. Nach Vermarktungsformen

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße			Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	EGE	ha LF	ha ERF	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
Flaschenwein									
2002/03	50,0	8,8	7,0	2,4	17 771	12 903	37 152	4 206	20 110
2003/04	50,0	9,6	7,3	2,5	17 830	12 763	41 432	4 332	21 490
2004/05	51,7	9,4	7,6	2,6	19 572	14 086	44 225	4 695	22 189
2005/06	50,8	8,7	7,1	2,4	20 170	14 542	42 119	4 840	22 445
2006/07	51,4	8,8	7,3	2,5	22 652	15 932	51 855	5 911	26 183
2007/08	52,9	8,7	7,1	2,5	23 818	16 698	54 720	6 278	27 679
2008/09	54,0	8,1	6,8	2,3	23 902	16 982	49 193	6 058	26 374
2009/10	53,5	7,8	6,6	2,3	22 933	16 617	42 720	5 479	23 599
Fasswein									
2002/03	83,5	17,7	11,1	2,6	7 377	4 966	38 299	2 170	17 684
2003/04	79,1	17,0	11,2	2,6	7 888	5 194	40 888	2 408	18 352
2004/05	78,0	16,7	11,2	2,6	7 487	5 091	34 731	2 085	16 003
2005/06	82,0	17,9	11,1	2,6	7 043	4 706	37 099	2 070	16 682
2006/07	83,2	18,1	11,3	2,7	7 537	4 844	44 086	2 431	18 881
2007/08	79,4	15,4	10,3	2,6	9 194	5 498	52 378	3 398	22 576
2008/09	83,7	15,4	10,2	2,5	8 392	5 318	42 828	2 776	19 587
2009/10	90,8	16,4	10,7	2,6	7 453	4 971	36 526	2 231	16 526
Winzergenossenschaften									
2002/03	49,6	10,5	6,5	2,1	9 284	5 131	39 651	3 794	22 940
2003/04	51,0	10,6	6,8	2,1	7 974	5 089	26 410	2 486	16 153
2004/05	50,0	10,5	6,8	2,1	8 610	5 233	31 509	3 001	18 862
2005/06	50,1	10,1	6,5	2,0	8 509	5 077	30 998	3 081	19 271
2006/07	49,7	10,9	6,5	2,0	7 756	4 842	28 389	2 612	17 626
2007/08	51,5	10,9	6,4	2,0	8 676	4 951	37 348	3 426	22 200
2008/09	53,2	11,9	6,2	2,0	7 281	4 636	28 388	2 377	17 720
2009/10	56,2	12,6	6,3	2,0	6 529	4 234	25 868	2 050	16 282
Insgesamt									
2002/03	58,3	11,5	7,9	2,4	11 654	7 913	38 119	3 316	20 115
2003/04	57,4	11,7	8,1	2,4	11 777	8 112	37 079	3 176	19 347
2004/05	57,7	11,5	8,3	2,5	12 417	8 581	38 272	3 324	19 784
2005/06	57,9	11,3	7,9	2,4	12 332	8 486	37 821	3 362	20 185
2006/07	58,7	11,7	8,0	2,4	12 928	8 755	43 225	3 707	22 147
2007/08	58,3	10,8	7,6	2,4	14 686	9 659	49 008	4 519	25 056
2008/09	59,8	10,8	7,3	2,3	13 815	9 448	41 606	3 868	22 563
2009/10	61,1	10,8	7,3	2,2	12 817	8 992	36 424	3 361	20 179

Quelle: BMELV 123.

192. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb

3140810

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße			Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebliche Aufwendungen	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	EGE	ha LF	Ernte- fläche Obst				€/Untern.	€/ha LF	
2002/03	88,8	17,1	11,3	2,9	8 065	5 815	33 338	1 954	16 636
2003/04	96,5	21,8	11,9	2,9	6 876	4 780	40 274	1 844	20 258
2004/05	97,8	20,0	12,4	3,1	6 841	5 331	24 657	1 234	14 929
2005/06	87,7	16,1	10,8	2,8	9 246	6 712	35 648	2 221	19 707
2006/07	95,6	17,2	11,8	3,2	9 961	7 272	41 574	2 421	20 857
2007/08	100,9	17,0	12,9	3,5	13 137	8 464	74 604	4 391	29 854
2008/09	94,0	16,0	11,8	3,2	10 902	8 091	40 337	2 518	20 537
2009/10	90,3	15,7	10,9	3,2	10 012	7 959	28 134	1 792	17 751

Quelle: BMELV 123.

**193. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell
wirtschaftenden Betrieben**

2009/10¹⁾²⁾

3141110

Art der Kennzahl	Einheit	Ackerbau		Milchvieh	
		öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe	öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe
Betriebe	Zahl	105	897	175	1 107
Betriebsgröße	EGE	103,5	110,2	65,2	66,2
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	144,1	142,1	59,8	57,9
Vergleichswert	€/ha LF	736	725	560	536
Arbeitskräfte	AK	2,3	1,9	1,8	1,6
Viehbesatz	VE/100 ha LF	15,5	15,5	110,3	126,1
Weizen	dt/ha	31,2	71,7	35,7	68,2
Kartoffeln	dt/ha	237,9	380,9	133,3	258,2
Milchleistung	kg/Kuh	4 468	4 420	5 967	6 415
Weizen	€/dt	25,00	11,80	22,80	10,90
Kartoffeln	€/dt	27,70	10,00	39,30	13,70
Milch	€/100 kg	42,30	30,00	38,00	27,70
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 083	1 156	1 913	1 712
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	792	944	100	141
Tierproduktion	€/ha LF	159	140	1 723	1 480
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	645	511	909	726
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	500	353	594	491
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	281	298	284	340
Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	5	3	12	20
Agrardieselvergütung	€/ha LF	22	18	21	24
Ausgleichszulage	€/ha LF	8	6	51	42
Zahlungen aus					
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	175	13	202	39
Materialaufwand	€/ha LF	563	626	830	906
dar.: Düngemittel	€/ha LF	30	138	11	74
Pflanzenschutz	€/ha LF	3	122	1	38
Tierzukaufe	€/ha LF	38	36	26	47
Futtermittel	€/ha LF	30	31	227	244
Personalaufwand	€/ha LF	191	97	111	57
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1 715	1 665	2 828	2 434
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 398	1 304	2 068	1 912
Gewinn	€/ha LF	280	308	689	454
Gewinn	€/Untern.	40 387	43 685	41 175	26 251
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	29 993	29 774	26 387	18 393

Fußnoten siehe Seite 176

Fortsetzung Seite 175

noch: **193. Betriebe des ökologischen Landbaus**
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben
2009/10¹⁾²⁾

Art der Kennzahl	Einheit	Sonstiger Futterbau		Gemischt	
		öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe	öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe
Betriebe	Zahl	35	105	70	445
Betriebsgröße	EGE	35,6	36,6	63,2	74,3
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	96,7	92,3	95,9	90,9
Vergleichswert	€/ha LF	522	526	646	598
Arbeitskräfte	AK	1,5	1,6	2,2	1,8
Viehbesatz	VE/100 ha LF	89,3	102,4	71,3	147,6
Weizen	dt/ha	16,2	64,5	28,2	73,0
Kartoffeln	dt/ha	0,0	0,0	148,7	349,0
Milchleistung	kg/Kuh	3 977	4 793	4 873	6 626
Weizen	€/dt	26,50	9,30	33,30	11,80
Kartoffeln	€/dt	32,80	16,30	38,60	10,50
Milch	€/100 kg	38,90	26,90	37,00	27,20
Umsatzerlöse	€/ha LF	537	613	1 242	1 919
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	25	39	381	424
Tierproduktion	€/ha LF	482	523	769	1 410
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	584	598	789	619
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	516	484	573	388
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	260	288	285	292
Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	2	3	21	5
Agrardieselvergütung	€/ha LF	13	15	19	18
Ausgleichszulage	€/ha LF	58	65	25	22
Zahlungen aus					
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	179	73	180	35
Materialaufwand	€/ha LF	271	373	703	1 277
dar.: Düngemittel	€/ha LF	1	27	10	97
Pflanzenschutz	€/ha LF	0	5	3	84
Tierzukaufe	€/ha LF	27	47	48	381
Futtermittel	€/ha LF	37	80	173	333
Personalaufwand	€/ha LF	70	79	204	101
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1 050	1 248	2 031	2 527
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	809	996	1 658	2 142
Gewinn	€/ha LF	196	167	289	340
Gewinn	€/Untern.	18 902	15 401	27 705	30 895
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	17 626	14 709	21 309	22 004

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 176

noch: 193. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben
2009/10¹⁾²⁾

Art der Kennzahl	Einheit	Insgesamt	
		ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe
Betriebe	Zahl	385	2 554
Betriebsgröße	EGE	72,6	77,0
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	92,7	90,0
Vergleichswert	€/ha LF	647	628
Arbeitskräfte	AK	2,0	1,7
Viehbesatz	VE/100 ha LF	60,8	80,2
Weizen	dt/ha	31,0	71,4
Kartoffeln	dt/ha	219,8	372,7
Milchleistung	kg/Kuh	5 879	6 412
Weizen	€/dt	26,00	11,70
Kartoffeln	€/dt	29,00	10,10
Milch	€/100 kg	37,90	27,60
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 305	1 408
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	439	529
Tierproduktion	€/ha LF	763	801
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	744	602
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	543	412
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	281	308
Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	9	8
Agrardieselvergütung	€/ha LF	20	19
Ausgleichszulage	€/ha LF	29	25
Zahlungen aus			
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	184	30
Materialaufwand	€/ha LF	640	804
dar.: Düngemittel	€/ha LF	18	101
Pflanzenschutz	€/ha LF	2	79
Tierzukäufe	€/ha LF	35	104
Futtermittel	€/ha LF	115	154
Personalaufwand	€/ha LF	159	84
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 038	2 009
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 588	1 607
Gewinn	€/ha LF	394	343
Gewinn	€/Untern.	36 486	30 864
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	25 881	22 233

1) Nicht hochgerechnete Durchschnittswerte ohne Gartenbau-, Dauerkultur - und Veredlungsbetriebe. - 2) Konventionelle Vergleichsgruppen werden aus konventionellen Einzelbetrieben gebildet, die im Vergleich zu den Ökobetrieben ähnliche Standortbedingungen und Faktorausstattungen aufweisen.

Quelle: vTI, BMELV (123).

194. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen Betrieben

a. nach Rechtsformen und Haupterwerbsbetriebe nach Größenklassen 2009/10

3141200

Art der Zahlung	Klein- und Neben- erwerb	Haupterwerb				Juristische Personen	Alle Be- triebe
		Kleine ¹⁾	Mittlere ¹⁾	Größere ¹⁾	Ins- gesamt		
	Deutschland					Neue Länder	
Strukturdaten							
Anteil der Betriebe in %	24,9	23,8	31,9	18,1	73,8	1,4	100
Wirtschaftliche Betriebsgröße (EGE)	16,8	30,0	67,5	193,7	86,4	1 022,6	81,9
Ldw.genutzte Fläche (LF) in ha	21,4	29,9	55,8	118,2	62,7	1 211,6	68,1
Arbeitskräfte (AK)	0,8	1,4	1,7	3,2	2,0	22,1	2,0
€/Unternehmen							
EU-Direktzahlungen	7 016	9 585	19 006	40 554	21 257	384 253	22 666
Zins- und Investitionszuschüsse	44	302	792	1 404	784	23 996	917
Agrardieselvergütung	460	645	1 289	2 848	1 464	29 643	1 599
Ausgleichszulage	640	1 243	1 284	813	1 155	16 541	1 237
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	1 247	2 099	2 294	2 439	2 267	26 236	2 340
sonstige Zahlungen ²⁾	316	525	799	1 477	877	10 970	875
Zahlungen insgesamt							
€/Unternehmen	9 724	14 400	25 464	49 535	27 805	491 638	29 634
€/ha LF	454	482	457	419	443	406	435
€/AK	12 280	10 458	15 052	15 325	14 127	22 230	15 193
in % der betriebl. Erträge	19,5	16,8	13,8	10,8	12,6	18,9	14,1
Einkommen							
(Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	6 827	12 930	21 719	29 297	22 792	29 110	22 157

b. Haupterwerbsbetriebe nach Betriebsformen 2009/10

Art der Zahlung	Acker- bau	Garten- bau	Wein- bau	Obst- bau	Milch	Sonstiger Futter- bau	Ver- edlung	Gemischt (Verbund) insges.	Ins- gesamt
Strukturdaten									
Anteil der Betriebe in %	16,9	6,4	4,3	1,5	36,4	7,3	5,8	21,1	100
Wirtschaftl. Betriebsgröße (EGE)	106,1	165,1	61,1	90,3	70,6	57,9	102,8	84,8	86,4
Ldw.genutzte Fläche (LF) ha	112,6	4,9	10,8	15,7	53,0	72,2	50,2	72,1	62,7
Arbeitskräfte (AK)	1,8	4,9	2,2	3,2	1,6	1,6	1,8	1,8	2,0
€/Unternehmen									
EU-Direktzahlungen	36 861	1 210	1 335	2 414	19 232	27 210	14 360	23 869	21 257
Zins- und Investitions- zuschüsse	356	371	224	533	1 313	985	811	411	784
Agrardieselvergütung	2 344	218	449	593	1 355	1 507	1 254	1 655	1 464
Ausgleichszulage	462	0	7	16	1 900	2 485	288	888	1 155
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	2 392	147	554	928	2 486	4 944	826	2 359	2 267
sonstige Zahlungen ²⁾	727	257	723	2 129	1 199	812	444	721	877
Zahlungen insgesamt									
€/Unternehmen	43 141	2 202	3 292	6 613	27 485	37 944	17 983	29 902	27 805
€/ha LF	383	449	304	421	519	525	358	415	443
€/AK	23 484	453	1 463	2 096	16 940	23 315	9 864	16 497	14 127
in % der betriebl. Erträge	18,9	0,7	2,4	4,2	17,0	20,2	4,7	11,1	12,6
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK									
	27 563	22 862	20 179	17 751	21 280	18 419	28 934	22 261	22 792

**Noch: 194. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben
c. Direktzahlungen für Haupterwerbsbetriebe und Juristische Personen**

Art der Zahlung	2007/08		2008/09		2009/10	
	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen
Strukturdaten						
Anteil der Betriebe in %	74,0	1,4	73,6	1,4	73,8	1,4
Wirtschaftl. Betriebsgröße (EGE)	83,4	1 000,7	86,4	1093,7	86,4	1 022,6
Ldw.genutzte Fläche (LF) in ha	62,4	1 237,6	62,4	1267,5	62,7	1 211,6
Arbeitskräfte (AK)	2,0	22,6	2,0	23,7	2,0	22,1
€/Unternehmen						
EU-Direktzahlungen	20 953	403 509	21 004	418 147	21 257	384 253
Zins- und Investitionszuschüsse	627	30 516	676	23 583	784	23 996
Agrardieselvergütung	960	2 677	1 120	7 217	1 464	29 643
Ausgleichszulage	1 084	15 166	1 097	16 378	1 155	16 541
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	2 350	33 015	2 148	31 490	2 267	26 236
sonstige Zahlungen ²⁾	519	11 286	567	11 822	877	10 970
Zahlungen insgesamt						
€/Unternehmen	26 493	496 168	26 613	508 637	27 805	491 638
€/ha LF	424	401	426	401	443	406
€/AK	13 512	21 975	13 506	21 469	14 127	22 230
in % der betriebl. Erträge	11,1	18,2	11,5	16,7	12,6	18,9
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	30 097	33 792	24 353	32 794	22 792	29 110

Anm.: Ergebnisse des Testbetriebsnetzes.

1) Bund und Länder. - 2) Prämien für Aufforstung, sonstige betriebsbezogene Beihilfen und Vergütungen (auch länderspezifische Maßnahmen), jedoch ohne Bundeszuschuss LUV.

Quelle: BMELV 123.

XV. Genossenschaftswesen

195. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte

3150110

Genossenschaftsart	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Kreditgenossenschaften								
mit Warengeschäft	434	249	222	214	195	178	165	157
Bezugs- und Absatz- genossenschaften	515	418	409	392	373	356	339	330
Hauptgenossenschaften ¹⁾	.	.	7	7	7	7	6	6
Milchgenossenschaften ²⁾	404	330	308	301	294	290	281	264
Vieh-, Fleisch- und Zucht- genossenschaften ¹⁾	.	127	128	121	118	116	108	105
Obst-, Gemüse und Gartenbau- genossenschaften	130	114	107	102	97	94	100	89
Winzergenossenschaften ¹⁾	260	232	227	222	219	218	216	209
Agrargenossenschaften ¹⁾	809	801	783	925	899	872	852	834
übrige Genossenschaften ²⁾	1 138	940	929	904	884	863	608	610
Zentralen ¹⁾	31	24	.	.	.	.	.	.
Raiffeisen-Genossenschaften								
insgesamt	3 847	3 235	3 122	3 188	3 086	2 994	2 678	2 604
Beschäftigte der Raiffeisengenossenschaften								
insgesamt	126 801	107 163	102 696	104 440	103 000	101 500	97 174	98 132

Anm.: Stand: 31.12..

1) Bis 2004 in Zentralen enthalten; ab 2005 einschl. DRWZ. Änderung der statistischen Erfassung ab 2005: Zentralen wurden den verschiedenen Genossenschaftsarten zugeordnet. - 2) Ab 2009 Änderung der statistischen Erfassung der Genossenschaftsart "Übrige Raiffeisen-Genossenschaften".

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., BMELV (123).

196. Mitgliedschaften bei den Raiffeisen-Genossenschaften

Mitgliedschaften in 1 000

3150200

Genossenschaftsart	2000	2005	2006	2007	2008	2009 ¹⁾	2010 ¹⁾
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäften	1 976	1 370	1 423	1 215	1 111	1 061	1 078
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	152	129	125	121	121	114	111
Milchgenossenschaften	165	119	114	108	108	100	73
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften	.	228	220	217	215	199	171
Obst-, Gemüse-, Gartenbaugenossenschaften	44	35	32	30	29	29	27
Winzergenossenschaften ²⁾	61	55	52	51	51	50	49
Agrargenossenschaften	41	38	44	43	41	37	33
Übrige Genossenschaften ³⁾	.	145	137	138	131	96	99
Mitgliedschaften zusammen	2 861	2 119	2 147	1 923	1 807	1 686	1 641

Anm.: Stand: Jahresende.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Zentralkellereien. - 3) Ab 2009 Änderung der statistischen Erfassung der Genossenschaftsart

"Übrige Raiffeisen-Genossenschaften".

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., BMELV (123).

197. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften

Mill. €

3150400

Genossenschaftsart	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäften	1 504	1 201	1 312	1 362	1 641	1 426	1 377
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	5 070	5 491	5 695	6 110	7 111	6 436	6 559
Hauptgenossenschaften ²⁾	-	10 170	10 806	11 441	13 076	10 677	11 611
Milchgenossenschaften ³⁾	9 001	9 191	9 167	10 764	10 756	9 967	11 909
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften ³⁾	.	5 072	4 147	4 004	4 776	4 862	4 822
Obst-, Gemüse-, Gartenbaugenossenschaften	1 714	2 128	2 179	2 217	2 353	2 484	3 038
Winzergenossenschaften ⁴⁾	785	771	782	796	826	812	794
Agrargenossenschaften	1 453	1 404	1 753	1 797	1 989	1 838	1 672
Übrige Genossenschaften ⁵⁾	.	575	631	745	678	775	930
Zentralen ⁵⁾	13 326	-	-	-	-	-	-
Raiffeisen-Genossenschaften insgesamt	38 362	36 004	36 472	39 235	43 206	39 278	42 811

Anm.: Stand: 31. 12..

1) Vorläufig. - 2) Bis 2004 in Zentralen enthalten; ab 2005 einschl. DRWZ. - 3) Ab 2005 einschl. Zentralen. - 4) Einschl. Zentralkellereien. - 5) Einschl. Bundeszentralen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., BMELV (123).

198. Anerkannte Erzeugergemeinschaften und Vereinigungen sowie Erzeugerzusammenschlüsse

3150500

Warenbereich	Erzeugergemeinschaften					Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften				
	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
nach Marktstrukturgesetz										
Schlachtvieh u. Ferkel ¹⁾	147	134	127	129	128	5	7	8	6	2
Milch	128	139	132	124	128	1	0	0	2	3
Eier und Geflügel	37	37	38	38	38	2	1	1	0	0
Zuchtvieh	7	8	8	9	13	0	0	0	0	0
Wein	195	196	184	185	186	0	0	0	0	0
Qualitätsgetreide ²⁾	253	246	246	259	241	8	8	8	8	8
Kartoffeln	68	65	64	63	64	2	2	2	1	2
Blumen und Zierpflanzen ³⁾	15	11	12	15	24	0	0	0	0	0
Qualitätsraps	45	34	31	25	14	0	0	0	0	0
Sonstige	48	52	46	45	50	2	2	2	2	3
Zusammen	943	922	888	892	886	20	20	21	19	18
nach EU-Recht										
Obst u. Gemüse ⁴⁾	31	34	31	28	28	1	1	1	0	0
Hopfen ⁵⁾	3	3	3	3	1	0	0	0	0	0
Fische ⁶⁾	17	17	17	12	18	1	1	1	1	1
Erzeugerzusammenschlüsse										
ökologische Erzeugnisse	69	79	79	53	56	-	-	-	-	-
regionale Erzeugnisse	20	23	24	19	24	-	-	-	-	-

Anm.: Stand: 31. 12.

1) Seit 1998 einschl. EZG mit Zuchtvieh. - 2) Seit 1998 einschl. EZG mit Raps. - 3) Seit 1998 einschl. EZG mit Baumschulerz. - 4) Erzeugerorganisationen nach der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 bzw. der Verordnung (EG) Nr. 2200/96. - 5) Erzeugergemeinschaften nach der Verordnung (EWG) Nr. 1696/71. - 6) Erzeugerorganisationen nach der Verordnung (EWG) Nr. 3759/92.

Quelle: BMELV 413.

XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft

199. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik

Mill. € (Ist)

3160100

Maßnahmen	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Kapitel 10 02 - Allgemeine Bewilligungen						
Altershilfe	2 343,0	2 309,5	2 275,1	2 268,5	2 263,2	2 221,0
Unfallversicherung	200,0	200,0	400,0	400,0	300,0	200,0
Landabgaberente	63,2	57,9	53,0	48,4	43,8	42,0
Krankenversicherung	1 101,7	1 147,9	1 173,9	1 200,4	1 261,9	1 237,5
Zusatzaltersversorgung	17,7	18,2	18,3	18,9	26,7	27,0
Einstellung landw. Erwerbstätigkeit	18,4	5,2	4,1	3,3	2,9	1,0
Landwirtschaftliche Sozialpolitik zusammen	3 744,0	3 738,7	3 924,3	3 939,5	3 898,4	3 728,5
Verbraucherpolitik	67,9	67,7	78,1	82,7	105,0	130,4
Forschung ²⁾	32,1	38,4	20,0	24,2	24,2	37,2
Fischerei	31,2	23,6	63,5	32,0	27,6	28,7
Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaßnahmen	1,4	1,2	41,4	1,2	1,1	1,2
Zuwendungsempfänger	15,0	15,0	15,1	16,0	16,5	17,1
Nachwachsende Rohstoffe	31,8	36,7	44,0	45,8	48,4	53,0
Übrige Maßnahmen	83,9	81,3	109,0	135,7	330,3	322,5
Insgesamt	4 007,3	4 002,6	4 295,4	4 277,0	4 451,5	4 318,7
Kapitel 10 04 - Marktordnung						
Nationale Marktordnung ³⁾	82,8	89,5	79,3	68,0	64,0	78,6
Kapitel 10 02 und 10 04 zusammen	4 090,1	4 092,1	4 374,7	4 345,0	4 515,4	4 397,3

Anm.: Alle Angaben ohne Gemeinschaftsaufgabe.

1) Sollzahlen. - 2) Ohne Bundesforschungsinstitute. - 3) Ohne Maßnahmen zur Notfallvorsorge.

Quelle: BMELV 113.

200. Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten

Ausgleichszulage

3160300

Jahr	Zahl der begünstigten Betriebe	Geförderte Fläche ¹⁾ ha	Öffentliche Ausgaben ²⁾		
			Insgesamt	Durchschnitt je Betrieb	Durchschnitt je ha
			1 000 €	€	€
1995	228 919	5 774 939	492 790	2 153	85,3
1996	220 823	6 402 033	491 840	2 227	76,8
1997	172 146	5 121 971	392 291	2 279	76,6
1998	162 181	4 540 788	352 291	2 172	77,6
1999	158 946	4 511 161	340 131	2 140	75,4
2000	156 380	5 181 897	311 690	1 993	60,2
2001	149 229	4 783 045	325 228	2 179	68,0
2002	155 664	4 785 873	335 555	2 156	70,1
2003	153 089	4 532 228	342 630	2 240	75,6
2004	145 846	4 606 900	344 216	2 360	74,7
2005	135 089	4 419 898	307 418	2 276	69,6
2006	139 914	4 342 060	313 254	2 239	72,1
2007	124 275	3 993 714	248 290	1 998	62,2
2008	124 786	4 123 343	257 008	2 060	62,3
2009	118 925	4 083 183	254 219	2 138	62,3

1) Der Gesamtumfang der von der KOM genehmigten benachteiligten Gebiete in Deutschland umfasst seit 1997 9,425 Mill. ha; dies entspricht rd. 55,6 % der LF des Bundesgebietes. Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Saarland wenden diese Fördermaßnahme nicht an. - 2) Finanzmittel der EU, des Bundes und der Länder.

Quelle: BMELV 414.

**201. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder
im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Mill. € (Ist-Beträge)

3160200

Bezeichnung der Maßnahme	2009			2010		
	Bund ¹⁾	Länder	Insgesamt ²⁾³⁾	Bund ¹⁾	Länder	Insgesamt ²⁾³⁾
Verbesserung der ländlichen Strukturen						
Entwicklungskonzepte, Regionalmanagement	0,5	0,4	0,9	0,6	0,4	1,0
Flurbereinigung, Nutzungstausch, Infrastruktur (ohne Breitband)	94,4	62,9	157,3	83,6	55,6	139,2
Dorferneuerung, Umnutzung, Kooperationen	53,5	35,7	89,2	52,0	35,0	87,0
Wasserwirtschaft	109,2	72,8	182,1	111,8	74,6	186,4
Breitbandversorgung (ab 2008)	5,0	3,3	8,4	14,0	9,3	23,3
Zusammen	262,7	175,1	437,9	262,0	174,8	436,8
Verbesserung der Produktions- und Vermarktungsstrukturen						
Einzelbetriebliche Förderung	98,6	65,7	164,3	107,4	71,4	178,8
Marktstrukturverbesserung	19,1	12,8	31,9	18,1	12,0	30,1
Zusammen	117,7	78,5	196,2	125,5	83,4	208,9
Nachhaltige Landbewirtschaftung						
Ausgleichszulage (AZ)	67,7	45,1	112,8	65,8	43,9	109,7
Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung (MSL)	62,4	41,0	103,4	69,1	46,0	115,1
Zusammen	130,1	86,1	216,2	134,9	89,9	224,8
Forstwirtschaftliche						
Maßnahmen	26,0	17,4	43,4	24,6	16,4	41,0
Küstenschutz	105,2	45,1	150,2	109,7	47,0	156,7
Sonstiges	13,5	9,0	22,5	10,3	7,0	17,3
Summe aller Maßnahmen	655,3	411,2	1 066,4	667,0	418,6	1 085,6

1) Ist-Ausgaben lt. Bundeskasse. ohne Kosten für nationale Evaluierungserfordernisse (ab 2009) - 2) Hochgerechnet aus den Bundesausgaben im Verhältnis 40 v.H. bzw. 30 v.H. beim Küstenschutz zu den Bundesausgaben von 60 v.H. bzw. 70 v.H. beim Küstenschutz. - 3) MSL enthält insgesamt 1,6 Mio. € (2009) an Modulationsmittel, die vom Bund und den Ländern im Verhältnis von 80:20 v.H. gefördert wurden.

Q u e l l e: BMELV 113, 413.

202. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland

Mill. €
(Ist-Beträge)

3160600

Marktordnung	Ausfuhrerstattungen		Interventionen/Beihilfen/ Produktionserstattung		Zusammen	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Getreide	0,0	0,0	17,0	49,3	17,0	49,3
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Milch	20,7	13,7	29,6	90,5	50,3	104,2
Zucker	6,9	0,0	328,8	27,1	335,7	27,1
Fette	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefleisch	2,7	0,8	0,0	0,0	2,7	0,8
Rindfleisch	8,1	10,6	0,1	0,0	8,2	10,6
Schaf- und Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Obst und Gemüse	0,2	0,0	35,7	38,4	35,9	38,4
Rohtabak	0,0	0,0	18,9	12,3	18,9	12,3
Wein	0,0	0,0	21,9	30,7	21,9	30,7
Fischereierzeugnisse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flachs und Hanf	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eier und Geflügel	5,9	3,1	0,0	0,0	5,9	3,1
Hopfen	0,0	0,0	4,6	0,0	4,6	0,0
Saatgut	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Trockenfutter	0,0	0,0	8,2	7,9	8,2	7,9
Anpassung an die Marktentwicklung						
(Betriebs- u. Flächenprämien)	0,0	0,0	5 483,2	5 283,7	5 483,2	5 283,7
Ländl. Entwicklung	0,0	0,0	- 0,5	- 0,7	- 0,5	- 0,7
Sonstiges	7,3	0,0	- 9,0	- 16,3	- 1,7	- 16,3
Insgesamt	51,8	28,2	5 938,6	5 523,0	5 990,4	5 551,2
nachrichtlich:						
Soll 2011	.	.	.	.	.	5 565,0

Quelle: BMELV 113.

**203. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung
in Deutschland**1 000 €¹⁾

3160700

Bereich	2009	2010
Zahlungen ELER insgesamt	930 475,4	1081 281,4
darunter Beihilfen für		
Vorruhestand	1 159,5	1 053,8
Qualifizierung	5 272,9	5 752,0
Modernisierung landw. Betriebe	99 426,1	130 003,5
Marktstrukturverbesserung	26 213,3	26 745,3
Verbesserung der Infrastruktur	136 617,2	133 644,3
benachteiligte Gebiete	135 241,7	143 286,9
Agrarumwelt- und Tierschutzmaßnahmen	290 675,5	316 680,6
forstliche Maßnahmen	22 171,9	21 592,6
Diversifizierung	24 777,4	32 697,2
Dorferneuerung und ländliche Grundversorgung	102 098,5	152 295,8
Erhaltung des ländlichen Erbes	48 222,7	56 539,6
Leader	29 709,9	50 836,1

1) Zahlungen, nationales Haushaltsjahr.

Quelle: BMELV 521, 615.

204. Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung

a. Nach Größenklassen des Werts je Zahlungsanspruch (ZA)

3160800

Merkmal	Einheit	Wert je ZA von ... bis... € ¹⁾							Ins- gesamt
		bis 100	>100 bis 200	>200 bis 300	>300 bis 400	>400 bis 500	>500 bis 1 000	>1 000	
2008									
Zahl der Zahlungs- ansprüche	1 000 %	739,1 4,3	1 525,1 9,0	3 761,1 22,1	6 707,4 39,4	2 837,7 16,7	1 412,1 8,3	34,9 0,2	17 017,4 100
2009									
Zahl der Zahlungs- ansprüche	1 000 %	722,7 4,3	1 515,9 8,9	3 737,4 22,0	6 596,9 38,8	2 908,9 17,1	1 477,1 8,7	35,5 0,2	16 994,4 100
2010									
Zahl der Zahlungs- ansprüche	1 000 %	312,8 1,8	1 652,3 9,7	3 344,6 19,7	7 522,3 44,3	2 884,5 17,0	1 227,8 7,2	29,4 0,2	16 973,7 100

b. Nach Größenklassen des Gesamtwertes der ZA je Betriebsinhaber

Merkmal	Einheit	Gesamtwert der ZA je Betriebsinhaber von... bis...€							Ins- gesamt
		bis 5 000	>5 000 bis 10 000	>10 000 bis 20 000	>20 000 bis 50 000	>50 000 bis 100 000	>100 000 bis 300 000	>300 000	
2008									
Betriebsinhaber	Zahl	188 428	53 820	56 134	55 659	12 145	4 285	1 833	372 304
	%	50,6	14,5	15,1	14,9	3,3	1,2	0,5	100
Gesamtwert der Zahlungs- ansprüche ²⁾	Mill. €	287,7	389,6	809,4	1 715,7	805,4	705,1	1 025,8	5 738,7
	%	5,0	6,8	14,1	29,9	14,0	12,3	17,9	100
2009									
Betriebsinhaber	Zahl	179 552	52 505	55 075	55 311	12 619	4 470	1 854	361 386
	%	49,7	14,5	15,2	15,3	3,5	1,2	0,5	100
Gesamtwert der Zahlungs- ansprüche ²⁾	Mill. €	279,2	380,1	794,8	1 708,8	837,2	735,1	1 025,7	5 760,9
	%	4,8	6,6	13,8	29,7	14,5	12,8	17,8	100
2010									
Betriebsinhaber	Zahl	170 216	52 570	54 516	55 233	12 691	4 571	1 839	351 636
	%	48,4	15,0	15,5	15,7	3,6	1,3	0,5	100
Gesamtwert der Zahlungs- ansprüche ²⁾	Mill. €	278,8	379,9	787,8	1 704,8	842,5	753,9	1 014,1	5 761,8
	%	4,8	6,6	13,7	29,6	14,6	13,1	17,6	100

Anm.: Mit der 2003 beschlossenen Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik wurde ab 2005 der größte Teil der bisher als Flächen- oder Tierprämien gewährten Direktzahlungen von der Produktion entkoppelt und in das neue System der Betriebsprämienregelung überführt. Für jeden begünstigten Betriebsinhaber wurden spezifische Prämienansprüche (sog. Zahlungsansprüche) ermittelt, die die Grundlage für die Direktzahlungen bilden, sofern er im jeweiligen Antragsjahr die übrigen Beihilfenvoraussetzungen erfüllt. Ein Zahlungsanspruch ist mit jeweils einem Hektar beihilfefähiger Fläche zu aktivieren (Ausnahme: besondere Zahlungsansprüche).

1) Unterschiede bestehen in Abhängigkeit von den Flächenkategorien (Ackerland und Dauergrünland), der Region und eventueller betriebsindividueller Beträge (vor allem historische Tierprämien). Der Durchschnittswert lag in den Jahren 2005 bei 302,95 €, 2006 bei 332,32 €, 2007 bei 335,30 €, 2008 bei 337,23 €, 2009 bei 339,05 € und 2010 bei 339,46 €. Die Erhöhung ergibt sich aus der Einbeziehung der dritten Stufe der Milchmarktreform sowie der Tabakmarktreform und der Zuckermarktreform. Im Zuge der Umsetzung weiterer Reformschritte werden sich die Werte verschiedener Zahlungsansprüche und damit auch der Durchschnittswert in den Folgejahren weiter erhöhen. Seit 2010 werden die unterschiedlich hohen Werte der Zahlungsansprüche schrittweise bis 2013 zu regional einheitlichen Werten angeglichen. Dadurch ergeben sich maßgebliche Änderungen in der Verteilung der Zahlungsansprüche und den einzelnen Klassen.

2) Der durchschnittliche Gesamtwert je Betrieb lag in den Jahren 2005 bei 13 372,90 €, 2006 bei 14 891,00 €, 2007 bei 15 155,00 €, 2008 bei 15 333,20 €, 2009 bei 15 830,70 € und 2010 bei 16 243,70 €.

Quelle: Meldungen der Länder, BMELV (617, 123).

V o r b e m e r k u n g e n : Die in den Abschnitten DI bis DXI veröffentlichten Daten stammen überwiegend aus statistischen Arbeiten des BMELV und der BLE; im Abschnitt DXI wird zusätzlich auf Angaben des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen. Zu Letzterem siehe S. 268.

Wie in der EU werden V e r s o r g u n g s b i l a n z e n für die pflanzlichen Produkte nur nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nur nach Kalenderjahren ausgewiesen. Soweit sich Angaben nicht auf das übliche Wirtschaftsjahr (Juli/Juni) oder Kalenderjahr beziehen, ist dies in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel kenntlich gemacht, wie z. B. bei Obst, Gemüse und Wein.

Zum Themenbereich L e b e n s m i t t e l s i c h e r h e i t sind überwiegend Ergebnisse aus Kontrollen und Untersuchungen im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen zusammengestellt worden.

I. Nahrungsmittelverbrauch

Die Tab. 207 weist insgesamt und nach Warengruppen gegliedert den S e l b s t v e r s o r g u n g s - g r a d aus.

Für den in Tab. 206 berechneten Selbstversorgungsgrad wurde der Getreideeinheitenschlüssel verwandt.

Definitionen siehe Glossar.



205. Versorgungsleistung der Landwirtschaft

Ein Landwirt ernährt ... Menschen

4010300

Unter Verwendung von	Früheres Bundesgebiet					Deutschland	
	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2002
In- und Auslandsfutter	10	18	32	57	92	144	142
Inlandsfutter	10	17	27	47	69	127	130
Unter Verwendung von	Deutschland						
	2003 ¹⁾	2004	2005	2006	2007	2008	2009 ²⁾
In- und Auslandsfutter	124	140	125	122	122	142	149
Inlandsfutter	113	130	115	109	104	124	140

1) Ab 2003 geänderte Berechnungsgrundlage. - 2) Vorläufig.

Q u e l l e: BLE, BMELV (123).

206. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt

Prozent

4010100

Erzeugnis	1996 /97	1997 /98	1998 /99	1999 /00	2000/ 01	2001/ 02	2002/ 03	2003/ 04	2004 /05	2005/ 06	2006/ 07	2007 /08	2008 /09	2009/ 10
Nahrungsmittel mit Erzeugung aus														
Auslandsfutter	93	96	97	100	95	100	93	84	100	87	83	80	92	94
Nahrungsmittel ohne Erzeugung aus														
Auslandsfutter	85	89	89	93	87	92	84	77	93	80	74,2	69	80	88

Anm.: Siehe Fußnoten Tabelle 207. Gewogen über Getreideeinheiten. Ab Wirtschaftsjahr 2000/01 mit aktuellen Getreideeinheitenschlüssel berechnet.

Q u e l l e: BLE, BMELV (123).

207. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen

Prozent

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010200

Erzeugnis	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Getreide								
Hart- u. Weichweizen	120	121	149	116	111	115	132	139
Roggen	140	101	128	95	119	105	114	107
zusammen	123	119	146	114	112	113	129	133
Sonstiges Getreide	101	95	108	104	94	86	98	99
Insgesamt	112	106	127	109	104	100	114	117
Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zucker								
Hülsenfrüchte	99	85	103	96	90	81	77	83
Kartoffeln ²⁾	107	108	109	111	126	146	134	137
Zucker	138	127	139	136	114	126	119	136
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse	33	34	37	36	35	36	37	39
Obst ³⁾	15	15	19	17	18	21	21	22

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009 ¹⁾	2010 ¹⁾
Fleisch- und Fleischerzeugnisse								
Rind- und Kalbfleisch	126	132	122	126	116	121	119	119
Schweinefleisch	90	92	94	96	99	103	109	110
Schaf- und Ziegenfleisch	56	59	57	52	51	51	51	55
Pferdefleisch	87	100	110	115	123	116	110	132
Innereien	182	226	376	529	530	920	995	908
Geflügelfleisch	74	80	83	86	87	93	95	101
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	79	81	81	65	54	57	59	62
Insgesamt	93	97	99	101	102	107	112	113
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	26	26	25	25	26	24	22	21
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ⁴⁾	116	119	121	121	119	119	123	124
Sahne ⁵⁾	110	112	113	114	114	113	118	120
Kondensmilch	133	124	126	173	204	244	194	191
Vollmilchpulver ⁶⁾	116	130	124	113	98	106	113	144
Magermilchpulver ⁷⁾	183	149	221	140	170	164	243	222
Käse ⁸⁾	110	110	116	117	116	118	121	123
Frischkäse	114	119	127	132	137	139	139	143
Öle und Fette								
pflanzliche Öle und Fette	43	42	41	30	32	38	38	45
Fette von Landtieren	119	121	118	119	.	.	.	.
Fette von Seetieren	150	200	233	267	.	.	.	.
Butter ⁹⁾	83	83	85	81	85	92	95	92
Eier und Eierzeugnisse	73	73	73	71	69	72	63	58

1) Vorläufig. - 2) Ab 2004/05 nur Nahrungsverbrauch. - 3) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenobst und Trockenfrüchte, einschl. tropischer Früchte. Durch Änderungen in der Methode ab WJ 2001/02 nicht direkt mit den Vorjahren vergleichbar. - 4) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; ab 2000 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse und Milchschergetränke aus Sahne hergestellt. - 6) Einschl. sonstige Trockenmilchscherzeugnisse; ab 2004 Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilchscherzeugnisse, Sonstige Milchscherzeugnisse in Pulverform für Nahrungszwecke. - 7) Einschl. Buttermilchpulver. - 8) Einschl. Frischkäse und Schmelzkäse. - 9) Einschl. Milchscherfetterzeugnisse und Milchscherfetterzeugnisse in Butterwert (83% Fettgehalt).

Quelle: BLE, BMELV (123).

208. Verbrauch von Tiefkühlkost

1 000 t

4010700

Tiefkühl-Erzeugnis	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gemüse	283,9	288,2	291,6	293,7	301,8	307,4	311,4	318,2
Obst und Fruchtsäfte	60,3	62,3	64,2	66,3	66,5	67,2	66,5	66,4
Kartoffelerzeugnisse	373,3	394,2	406,2	418,3	409,5	420,9	413,5	422,3
Fleisch und Wild	228,1	226,2	221,9	225,1	226,8	228,8	221,5	219,7
Geflügel ¹⁾	315,0	307,0	285,0	245,0	227,3	226,9	228,6	223,2
Fisch und Fischprodukte ²⁾	204,5	218,8	228,8	235,0	248,8	245,0	245,5	250,7
Milcherzeugnisse u. Süßspeisen	9,2	9,2	10,1	9,8	10,2	10,3	9,8	9,5
Fertiggerichte ³⁾	961,2	1 000,2	997,0	1 029,9	1 092,7	1 099,9	1 086,6	1 098,8
Backwaren ⁴⁾	497,1	515,5	534,5	552,8	568,2	606,3	626,1	662,5
Eiskrem ⁵⁾	561,4	517,6	535,4	549,7	536,0	643,0	632,7	626,0

Anm.: Absatz (einschl. aus Direkteinführen) an Lebensmittelhandel (Heimdienste und Discounter) und an Großverbraucher (Gastronomie, Kantinen, Anstalten etc.).

1) Tiefgefrorenes und gefrorenes Geflügel zusammen. - 2) Ohne Fertiggerichte. - 3) Einschl. Teilgerichte (Basis: Gemüse, Fisch). - 4) Einschl. Teige. - 5) In Mill. Liter.

Q u e l l e: Deutsches Tiefkühlinstitut e.V., Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V., BLE, BMELV (123).

209. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1 000 t

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010400

Erzeugnis	2001/ 02	2002/ 03	2003/ 04	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10 ¹⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)									
Hart- und Weichweizenmehl	5 296	5 563	5 412	5 702	5 593	5 288	5 236	5 149	5 437
Roggenmehl	805	792	781	760	735	753	779	765	731
zusammen	6 101	6 355	6 193	6 462	6 328	6 023	6 015	5 914	6 168
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ²⁾	800	932	1 019	1 149	1 114	1 257	1 317	1 026	1 322
Insgesamt	6 901	7 287	7 212	7 611	7 442	7 297	7 333	6 939	7 490
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln									
Reis insgesamt ³⁾	295	309	297	327	334	357	433	386	404
Hülsenfrüchte	54	49	63	36	46	62	51	47	47
Kartoffeln ⁴⁾	5 647	5 530	5 513	5 788	5 195	5 063	5 520	5 256	5 246
Kartoffelstärke ⁵⁾	51	59	46	149	123	136	125	139	221
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao									
Zucker einschl. Rübensaft (Weißzuckerwert)	2 821	2 909	2 940	3 088	2 960	2 816	2 903	2 759	2 880
Glukose	504	588	651	692	715	636	726	735	726
Isoglukose	70	66	70	73	71	84	87	98	89
Honig	100	88	97	89	88	92	84	78	85
Kakaomasse	211	235	223	238	259	263	325	257	265
Gemüse, Obst (Marktanbau)									
Gemüse ^{6/7)}	7 039	7 010	6 980	7 118	7 122	7 325	7 586	7 540	7 597
Obst "Marktobstbau" ^{1)6/7)8)}	6 280	6 270	6 497	6 048	6 483	6 384	5 901	5 745	5 797
Zitrusfrüchte ⁷⁾⁹⁾	3 530	3 391	3 811	3 668	3 833	3 450	3 974	3 707	3 927
Schalenfrüchte ⁹⁾	317	305	271	291	290	316	314	322	337
Trockenobst ⁹⁾	121	118	121	123	122	139	128	115	112

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 188.

Noch: 209. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1 000 t

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009 ¹⁾	2010 ¹⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹⁰⁾								
Rind- und Kalbfleisch	1 031	1 020	994	979	1 045	1 029	1 024	1 027
Schweinefleisch	4 518	4 456	4 459	4 484	4 551	4 379	4 422	4 510
Schaf- und Ziegenfleisch	83	84	91	83	85	80	75	72
Pferdefleisch	4	3	3	3	3	3	3	3
Innereien	182	150	89	64	66	66	46	52
Geflügelfleisch	1 450	1 459	1 439	1 379	1 464	1 544	1 540	1 577
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	113	111	111	138	165	158	144	128
Insgesamt	7 381	7 284	7 186	7 132	7 380	7 260	7 254	7 368
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	1 175	1 137	1 215	1 274	1 277	1 273	1 242	1 283
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹¹⁾	7 170	7 012	7 000	7 006	7 052	7 075	6 974	6 910
dar. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchemisch- erzeugnisse u. -getränke ¹²⁾	2 472	2 423	2 457	2 450	2 514	2 430	2 415	2 448
Sahne ¹³⁾	490	488	487	492	494	489	481	464
Kondensmilch	369	373	363	265	218	171	217	220
Vollmilchpulver ¹⁴⁾	132	124	124	130	159	158	133	107
Magermilchpulver ¹⁵⁾	73	77	41	80	82	85	57	58
Ziegenmilch	19	20	21	22	23	24	24	24
Käse ¹⁶⁾	1 757	1 807	1 771	1 813	1 835	1 825	1 827	1 860
dar. Frischkäse	684	655	607	592	565	543	548	549
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ¹⁷⁾	887	882	878	883	872	420	380	405
dar. Butter (Produktgewicht) ¹⁸⁾	558	550	531	537	524	506	462	488
Pflanzliche Fette (Reinfett)	1 399	1 313	1 343	1 284	1 266	1 279	1 253	1 238
dar. in Produktgewicht								
Margarine ¹⁹⁾	472	465	471	444	441	462	433	415
Speisefette	85	74	67	28	19	29	21	33
Speiseöl ²⁰⁾	970	898	931	934	931	922	928	916
Insgesamt	2 286	2 195	2 221	2 167	2 137	1 699¹⁹⁾	1 633	1 642
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	1 082	1 065	1 037	1 065	1 071	1 043	1 042	1 069
dgl. in Mill. Stk.	17 500	17 292	16 908	17 220	17 213	17 091	17 306	17 469

1) Vorläufig. - 2) Inklusive Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage in Mehlwert. - 3) Geschälter u. geschliffener Reis. - 4) Ohne Stärke. - 5) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 6) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 7) Einschl. Verarbeitung u. Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 8) Einschl. Tropische Früchte. - 9) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni. - 10) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 11) Einschl. Eigenverbrauch in den landw. Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch- u. Milchemischgetränke. - 12) Ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchemischerzeugnissen u. Milchemischgetränken aus Sahne hergestellt. - 13) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchemischerzeugnisse u. Milchemischgetränke aus Sahne hergestellt. - 14) Einschl. sonstige Trockenmilcherzeugnisse; ab 2004 Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform für Nahrungszwecke. - 15) Einschl. Buttermilchpulver. - 16) Einschl. Schmelzkäse. - 17) Bis einschließlich 2007 Schlachtfette und Butter. Ab 2008 ohne Schlachtfette. - 18) Enthält Butter- u. Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 19) Einschl. von der Nahrungsmittelindustrie verwendeter Mengen, inkl. Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 20) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

Quelle: BLE, BMELV (123).

210. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010500

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1965/ 66 ¹⁾	1970/ 71 ¹⁾	1975/ 76 ¹⁾	1980/ 81 ¹⁾	1985/ 86 ¹⁾	1989/ 90 ¹⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl	61,8	55,5	50,3	46,5	47,7	49,2	51,7	53,9
Roggenmehl	35,1	21,8	18,1	15,3	13,8	14,0	13,3	12,0
zusammen	96,9	77,3	68,4	61,8	61,5	63,2	65,0	65,9
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	3,0	2,5	2,9	4,2	5,4	4,6	9,3	8,2
Insgesamt	99,9	79,8	71,3	66,0	66,9	67,8	74,3	74,1
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	2,1	1,5	2,0	1,6	1,8	2,0	2,5	2,7
Hülsenfrüchte	1,7	1,5	1,3	1,1	0,7	1,0	1,0	0,6
Kartoffeln	186,0	132,0	108,0	102,0	82,7	80,5	77,7	71,5
Kartoffelstärke ⁵⁾	0,6	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,6
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft (Weißzuckerwert)	28,1	30,3	32,2	34,3	34,3	35,6	36,7	34,3
Glukose ⁶⁾	.	1,5	2,3	2,8	2,9	3,6	4,3	4,2
Isoglukose ⁶⁾	.	.	.	.	.	.	0,7	0,7
Honig	0,5	0,9	1,0	1,0	0,9	1,1	1,3	1,5
Kakaomasse	1,5	1,7	2,3	2,1	2,0	2,2	2,3	2,4
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ^{7,8)}	49,9	48,8	56,3	63,8	69,7	64,2	75,1	82,3
Obst "Markto bstbau" ^{7) 8) 9) 10)}	40,7	81,4	77,2	93,0	88,1	84,0	48,6	89,3
Zitrusfrüchte ^{8) 11) 12)}	7,8	21,9	19,9	21,5	38,1	28,2	29,5	35,0
Schalenfrüchte ¹²⁾	.	.	2,0	2,1	2,7	2,8	3,3	3,7
Trockenobst ¹²⁾	1,9	1,9	1,4	1,2	1,1	1,2	1,3	1,5
Erzeugnis	1990/ 91	1995/ 96	2000/ 01	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10 ²⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl	53,8	56,6	58,7	67,8	64,2	63,7	62,8	66,5
Roggenmehl	12,5	10,8	9,6	8,9	9,1	9,5	9,3	8,9
zusammen	66,3	67,4	68,3	76,7	73,2	73,2	72,1	75,4
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	6,6	7,2	7,7	13,5	15,3	16,0	12,5	16,2
Insgesamt	72,9	74,6	76,0	90,3	88,7	89,2	84,6	91,6
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	2,4	2,5	4,0	4,0	4,4	5,3	4,5	4,9
Hülsenfrüchte	1,1	0,9	1,2	0,6	0,8	0,6	0,6	0,6
Kartoffeln	75,0	72,8	70,0	63,0	61,1	60,7	60,6	57,8
Kartoffelstärke ⁵⁾	0,7	0,6	0,8	1,5	1,6	1,5	1,5	2,5
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft (Weißzuckerwert)	35,1	32,6	35,3	35,9	34,2	35,3	33,6	35,2
Glukose ⁶⁾	5,0	5,1	5,5	8,7	7,7	8,9	8,8	8,9
Isoglukose ⁶⁾	0,6	1,1	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,1
Honig	1,2	1,4	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0
Kakaomasse	2,4	1,7	2,6	3,1	3,2	3,9	3,1	3,2
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ^{7,8)}	81,0	86,7	83,7	86,4	89,0	92,3	91,9	92,9
Obst "Markto bstbau" ^{7) 8) 9) 10)}	60,8	64,7	75,2	78,6	77,6	71,8	70,0	70,9
Zitrusfrüchte ^{8) 11) 12)}	35,6	29,8	40,1	46,5	41,9	48,1	45,2	48,0
Schalenfrüchte ¹²⁾	3,8	3,5	3,9	3,5	3,8	3,8	3,9	4,1
Trockenobst ¹²⁾	1,2	1,5	1,4	1,5	1,7	1,6	1,4	1,4

Fußnoten siehe Seite 191.

Fortsetzung Seite 190.

Noch: 210. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf
kg je Jahr

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1965/ 66 ¹⁾	1970 ¹⁾	1975 ¹⁾	1980 ¹⁾	1985 ¹⁾	1990 ¹⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹³⁾								
Rind- und Kalbfleisch	13,3	19,5	21,3	24,0	22,3	23,1	23,1	22,1
Schweinefleisch	19,4	30,2	33,5	38,6	43,6	58,2	60,1	57,6
Schaf- und Ziegenfleisch ¹⁴⁾	0,5	0,3	0,2	0,2	0,6	0,9	0,9	1,1
Pferdefleisch	0,8	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Innereien	1,3	4,4	4,4	4,7	5,0	5,6	5,7	5,7
Geflügelfleisch	1,2	4,4	6,3	8,4	9,1	9,9	9,7	12,4
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	0,5	0,6	0,6	0,8	1,0	1,1	1,0	1,4
Insgesamt	37,0	59,7	66,5	76,8	81,7	100,5	100,5	100,4
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)								
	11,9	6,9	11,3	11,2	10,1	11,2	11,9	14,5
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁵⁾ dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke ¹⁶⁾	111,2	112,7	94,0	93,8	83,6	84,5	87,7	91,2
Sahne ¹⁷⁾	.	.	2,8	3,5	3,9	5,0	5,9	7,7
Kondensmilch	.	6,8	8,1	7,7	7,0	6,3	5,8	5,4
Vollmilchpulver ¹⁸⁾	0,3	0,8	1,1	1,5	0,9	1,5	1,4	1,7
Magermilchpulver ¹⁹⁾	0,1	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5
Ziegenmilch	9,3	2,9	0,7	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Käse ²⁰⁾	3,9	4,5	8,6	10,0	11,8	13,7	15,8	18,5
dar. Frischkäse ²¹⁾	1,3	2,5	3,4	4,5	5,4	6,0	7,0	8,2
Erzeugnis	1990	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010 ²⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹²⁾								
Rind- und Kalbfleisch	22,1	16,6	14,0	12,1	12,7	12,3	12,5	12,6
Schweinefleisch	60,1	54,9	54,2	54,1	55,4	54,4	54,1	55,1
Schaf- und Ziegenfleisch ¹³⁾	1,0	0,1	1,2	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9
Pferdefleisch	0,1	4,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Innereien	5,6	4,5	3,8	1,1	0,8	0,6	0,6	0,6
Geflügelfleisch	11,7	13,4	16,0	17,5	17,8	18,3	18,8	19,3
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	1,5	1,4	1,4	1,3	2,0	1,9	1,8	1,6
Insgesamt	102,1	92,0	90,7	87,2	89,8	88,5	88,7	90,1
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)								
	13,8	14,1	13,7	14,7	15,5	15,5	15,2	15,7
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁵⁾ dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke ¹⁶⁾	91,5	91,0	89,9	92,8	85,7	86,1	85,2	84,5
Sahne ¹⁷⁾	6,7	7,5	7,8	5,9	6,0	6,0	5,9	5,7
Kondensmilch	5,3	5,4	5,1	4,4	2,7	2,1	2,7	2,7
Vollmilchpulver ¹⁸⁾	1,5	1,3	1,7	1,5	1,9	1,9	1,6	1,3
Magermilchpulver ¹⁹⁾	0,4	0,4	0,7	0,5	1,0	1,0	0,7	0,7
Ziegenmilch	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Käse ²⁰⁾	17,3	19,8	21,2	21,5	22,3	22,2	22,3	22,8
dar. Frischkäse ²¹⁾	7,7	.	9,6	7,4	6,9	6,6	6,7	6,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 191.

Noch: 210. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf
kg je Jahr

Noch: b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1965/ 66 ¹⁾	1970 ¹⁾	1975 ¹⁾	1980 ¹⁾	1985 ¹⁾	1990 ¹⁾
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²²⁾	.	.	.	.	.	.	11,9	10,9
dar. Butter (Produktgewicht) ¹⁷⁾	6,4	7,0	8,4	8,6	6,8	7,1	7,6	6,6
Pflanzliche Fette (Reinfett)	.	.	.	.	.	.	13,8	14,5
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²³⁾	9,0	10,7	9,4	8,9	8,4	8,4	7,9	7,9
Speisefette	1,4	1,0	1,1	1,4	1,5	1,8	1,7	1,2
Speiseöl ²⁴⁾	1,8	3,0	3,7	4,4	4,7	5,6	5,8	7,0
Insgesamt²⁵⁾	21,4	25,2	25,1	26,4	24,7	26,4	25,7	.
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	7,5	13,1	13,7	15,9	17,2	17,2	17,0	15,1
dgl. in Stk	136	229	240	275	288	285	280	249
Erzeugnis	1990	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010 ²⁾
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²²⁾	11,5	11,2	10,8	10,5	10,6	5,1	4,7	5
dar. Butter (Produktgewicht) ²²⁾	7,3	7,1	6,8	6,4	6,4	6,2	5,9	6,0
Pflanzliche Fette (Reinfett)	14,5	17,2	18,9	15,9	15,3	15,6	15,3	15,1
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²³⁾	8,3	7,1	6,7	5,7	5,4	5,6	5,3	5,1
Speisefette	1,2	0,8	0,9	0,8	0,2	0,4	0,3	0,4
Speiseöl ²⁴⁾	6,6	10,7	13,2	11,3	11,3	11,2	11,3	11,2
Insgesamt²⁵⁾	.	28,4	29,7	26,9	26,0	20,7	19,9	20,1
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	15,2	13,7	13,8	12,6	13,0	12,7	12,8	13,1
dgl. in Stk	253	224	223	205	209	208	211	214

1) Früheres Bundesgebiet. - 2) Vorläufig. - 3) Inkl. Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage. - 4) Geschälter und geschliffener Reis. - 5) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 6) Verbrauch in "Erzeugnisse aus sonstigem Getreide" bereits enthalten. - 7) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 8) Einschl. Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 9) Bis 1990 Frischobst insgesamt. - 10) Einschl. tropische Früchte. - 11) Bis 1995 Südfrüchte insgesamt. - 12) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni. - 13) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. Angaben zum menschlichen Verzehr siehe Tab. 212. - 14) Bis 1980 nur Schaffleisch. - 15) Einschl. Eigenverbrauch in den landw. Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch- und Milchmodgetränke. Bis 1965 einschl. Sahne. - 16) Ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmodgetränke u. Milchmodgetränke aus Sahne hergestellt. - 17) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmodgetränke u. Milchmodgetränke aus Sahne hergestellt. - 18) Einschl. sonstige Trockenmilcherzeugnisse; ab 2004 Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform für Nahrungszwecke. - 19) Einschl. Buttermilchpulver. - 20) Einschl. Schmelzkäse. - 21) Bis 1965 nur Quark. - 22) Bis einschließlich 2007 Schlachtfette und Butter. Ab 2008 ohne Schlachtfette. - 23) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 24) Einschl. von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen, inklusive Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 25) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

Quelle: BLE, BMELV (123).

211. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf

kg je Jahr

4010600

Erzeugnis	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Brot und Brötchen insgesamt	86,9	86,9	86,2	85,6	84,1	84,6	84,2	82,4
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Teigwaren	6,0	6,4	6,8	6,8	7,0	7,4	7,5	7,7
Schokoladenwaren	8,1	8,3	9,0	8,8	9,2	9,3	9,3	9,2
darunter								
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, gefüllt	2,1	1,9	1,9	2,2	2,4	2,5	2,4	2,2
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, ungefüllt	1,5	1,7	1,9	1,8	2,0	2,0	2,1	2,1
Pralinen	1,1	1,2	1,7	1,3	1,3	1,3	1,4	1,2
Kakaohaltige Brotaufstriche	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,4
Zuckerwaren	5,7	6,1	6,3	6,3	6,0	5,7	5,6	5,5
darunter								
Gummibonbons u. Gelee-Erzeugnisse	2,7	3,2	3,5	3,4	3,4	2,8	2,9	2,9
Hart- u. Weichkaramellen	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1
Feine Backwaren	7,5	7,3	7,4	7,4	7,7	7,6	7,7	7,5
darunter								
Leb- u. Honigkuchen u.ä. Waren	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,1
Kekse u.ä. Kleingebäck, gesüßt, Waffeln, mit Schokoüberzug	2,9	2,9	3,3	3,3	3,3	3,3	3,5	3,3
Kekse u.ä. Kleingebäck, auch kakaohaltig	1,8	1,7	1,5	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8

Quelle: Vereinigung Getreide-, Markt- u. Ernährungsforschung, Getreide-Nährmittel-
Verband, Bundesverband der deutschen Süßwarenindustrie, BMELV (123).

212. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Nahrungsmittel nach Geschlecht und Altersgruppen

4010800

Merkmal	Alter (Jahre)						
	14 - 18	19 - 24	25 - 34	35 - 50	51 - 64	65 - 80	Insgesamt
Brot, Backwaren und Getreideerzeugnisse							
Männer (g/Tag)							
Brot	182	162	175	184	180	171	178
Gerichte auf Basis von Brot	3	3	4	.	1	1	2
Backwaren	61	61	54	47	38	35	46
Getreide und Getreide- erzeugnisse	43	42	46	38	29	27	36
Gerichte aus Getreide u. Getreideprodukten	67	75	66	56	37	24	50
Frauen (g/Tag)							
Brot	142	118	130	134	135	136	133
Gerichte auf Basis von Brot	3	3	2	1	1	0	1
Backwaren	39	38	39	34	31	28	33
Getreide und Getreide- erzeugnisse	38	41	39	35	28	23	33
Gerichte aus Getreide u. Getreideprodukten	52	58	57	46	29	21	40

Fortsetzung Seite 193.

**Noch: 212. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Nahrungsmittel
nach Geschlecht und Altersgruppen**

Merkmal	Alter (Jahre)						
	14 - 18	19 - 24	25 - 34	35 - 50	51 - 64	65 - 80	Insgesamt
Gemüse, Gemüseerzeugnisse							
Männer (g/Tag)							
Gemüse (ohne Saft), Pilze, Hülsenfrüchte davon:	88	94	103	115	122	123	113
Gemüse (roh u. erh.)	83	88	96	106	112	112	104
Gemüseerzeugnisse	3	4	5	6	8	9	7
Gerichte auf Basis von Gemüse	83	96	105	115	121	109	110
Frauen (g/Tag)							
Gemüse (ohne Saft), Pilze, Hülsenfrüchte davon:	98	100	118	140	141	128	129
Gemüse (roh u. erh.)	94	95	111	132	132	120	121
Gemüseerzeugn.	2	3	5	6	7	7	6
Gerichte auf Basis von Gemüse	97	100	110	120	125	106	114
Gerichte aus Getreide u. Getreideprodukten	52	58	57	46	29	21	40
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse							
Männer (g/Tag)							
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	80	89	73	80	81	97	83
Gerichte auf Basis von Kartoffeln	7	9	10	9	8	8	8
Frauen (g/Tag)							
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	61	56	62	61	65	78	65
Gerichte auf Basis von Kartoffeln	6	6	6	7	7	6	6
Obst und Obsterzeugnisse (ohne Saft)							
Männer (g/Tag)							
Obst u. -erzeugn. insges. davon:	175	161	180	217	275	298	230
Obst	171	157	176	212	266	279	222
Obsterzeugnisse	4	4	4	5	8	18	8
Frauen (g/Tag)							
Obst u. -erzeugn. insges. davon:	225	212	249	259	330	317	278
Obst	219	209	244	253	321	299	270
Obsterzeugnisse	6	3	4	6	8	17	8
Milch, Milcherzeugnisse und Käse							
Männer (g/Tag)							
Milch, Milcherzeugnisse und Käse insgesamt	330	289	277	245	219	210	248
davon:							
Milch und Milchmisch- getränke	231	188	162	126	94	84	131
Milcherzeugnisse	69	64	74	77	76	77	75
Käse und Quark	31	38	40	41	48	49	43
Gerichte auf Basis von Milch u. -erzeugnissen	23	21	18	16	14	19	17

Fortsetzung Seite 194.

**Noch: 212. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Nahrungsmittel
nach Geschlecht und Altersgruppen**

Merkmal	Alter (Jahre)						
	14 - 18	19 - 24	25 - 34	35 - 50	51 - 64	65 - 80	Insgesamt
Noch: Milch, Milcherzeugnisse und Käse							
Frauen (g/Tag)							
Milch, Milcherzeugnisse und Käse insgesamt	240	241	233	221	227	223	227
davon:							
Milch und Milchmischgetränke	154	135	117	92	77	83	98
Milcherzeugnisse	56	76	81	87	103	91	88
Käse und Quark	30	30	35	41	47	48	41
Gerichte auf Basis von Milch u. -erzeugnissen	18	26	17	15	13	18	17
Fette und Öle							
Männer (g/Tag)							
Fette und Öle insgesamt	25	23	28	30	31	30	29
Butter	16	13	14	16	16	16	16
Margarine	9	8	11	12	13	11	11
Frauen (g/Tag)							
Fette und Öle insgesamt	17	16	18	20	20	22	20
Butter	9	8	8	10	10	12	10
Margarine	6	6	7	7	8	8	7
Fleisch, Wurstwaren und Fleischerzeugnisse							
Männer (g/Tag)							
Fleisch, Wurstwaren u. Fleischerzeugn. insges.	104	120	114	110	98	79	103
davon:							
Fleisch	37	48	48	45	41	33	42
Wurstwaren/Fleischerzeugnisse	67	73	66	64	58	46	61
Gerichte auf Basis von Fleisch	77	92	71	57	41	35	57
Frauen (g/Tag)							
Fleisch, Wurstwaren u. Fleischerzeugn. insges.	57	50	58	56	54	46	53
davon:							
Fleisch	20	20	26	25	25	20	23
Wurstwaren/Fleischerzeugnisse	37	29	32	31	29	26	30
Gerichte auf Basis von Fleisch	37	39	34	32	27	24	30
Fisch, Fischerzeugnisse und Krustentiere							
Männer (g/Tag)							
Fisch, Fischerzeugnisse und Krustentiere	6	11	12	15	19	21	15
Gerichte auf Basis von Fisch/Krustentieren	9	12	13	15	15	15	14
Frauen (g/Tag)							
Fisch, Fischerzeugnisse und Krustentiere	5	7	10	12	17	16	13
Gerichte auf Basis von Fisch/Krustentieren	6	9	9	10	12	11	10

Anm.: Ergebnisse der Nationalen Verzehrsstudie II. Auswertung von 15.371 Diet-History-Interviews.

Quelle: MRI, BMELV (312).

II. Lebensmittelsicherheit

213. Amtliche Futtermittelüberwachung

a. Betriebe

4500100

Gliederung	Erfasste Betriebe ¹⁾				Gezogene Proben			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Insgesamt	15 081	14 879	14 557	15 264	18 275	17 854	17 526	17 392
dar. Hersteller/Händler	5 070	5 326	5 347	5 550	11 952	11 695	12 068	11 610
Tierhalter	9 837	9 317	8 939	9 411	5 921	5 663	5 268	5 381

b. Einzelbestimmungen²⁾

Merkmal	Zahl der Einzelbestimmungen				Beanstandungen in %			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Inhaltsstoffe (außer Wasser) ³⁾	20 862	19 365	19 307	18 232	5,3	5,0	5,3	5,2
dar. Rohprotein	3 522	3 061	3 093	2 937	3,8	4,0	4,9	5,8
Rohfett	2 891	2 539	2 633	2 584	6,0	5,8	6,1	3,5
Rohfaser	2 536	2 235	2 257	2 231	3,9	6,0	4,8	4,4
Mineralstoffe	3 963	4 050	4 071	3 805	6,9	6,0	4,5	5,7
Wasser	12 057	11 555	11 937	11 934	0,5	0,4	0,4	0,5
Energie	1 466	1 399	1 479	1 479	6,7	5,4	6,2	5,8
Futtermittelzusatzstoffe	14 874	14 222	14 157	14 260	10,3 ⁷⁾	9,2 ⁸⁾	9,8 ⁹⁾	8,5 ¹⁰⁾
dar. Vitamine	5 704	5 303	5 442	5 145	11,2	10,3	11,4	9,4
Spurenelemente	7 326	6 771	6 953	7 283	9,5	8,6	8,7	8,0
Unzulässige Stoffe ⁴⁾	45 876	40 963	36 105	35 970	0,8	0,6	0,3	0,2
dar. verbotene Stoffe ⁵⁾	6 099	5 501	4 481	4 182	0,1	0,2	0,3	0,1
Unerwünschte Stoffe	41 668	47 356	37 641	46 514	0,3	0,4	0,2	0,2
dar. mit festgesetztem Höchstgehalt	30 816	34 232	26 923	35 088	0,3	0,5	0,3	0,3
ohne festgesetzten Höchstgehalt	10 852	13 124	10 718	11 426	0,2	0,1	0,1	0,1
Verbotene Stoffe ⁶⁾	3 792	3 454	3 517	2 908	0,2	0,3	0,2	0,2
Kontrolle der Zusammensetzung v. Futtermitteln	1 250	1 414	1 294	1 215	5,8	6,4	6,6	4,1
Mikrobiologische Untersuchungen	2 881	2 605	2 442	2 199	6,1	7,4	5,2	5,0
Sonstige Futtermittelkontrollen	2 746	3 405	2 993	3 136	3,2	3,3	6,0	3,8
Zusammen	147 472	145 738	130 872	137 846	2,4	2,1	2,4	2,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 196.

Noch: 213. Amtliche Futtermittelüberwachung

c. Unerwünschte Stoffe

Stoffgruppe	Anzahl der Bestimmungen				Beanstandungen in %			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
unerwünschte Stoffe <u>mit</u> festgesetztem Höchstgehalt	30 816	34 232	26 923	35 088	0,3	0,5	0,3	0,3
darunter:								
Aflatoxin B ₁	1 854	2 033	1 658	1 810	0,0	0,7	0,2	0,4
chlorierte Kohlenwasserstoffe ¹¹⁾	13 506	15 305	9 471	10 581	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwermetalle ¹²⁾	11 563	12 182	10 049	10 878	0,2	0,2	0,1	0,2
Dioxine ¹³⁾	2 004	2 285	2 290	2 396	2,6	3,9	1,3	1,5
Verschleppungen von Kokzidiostatika ¹⁴⁾	-	-	1 709	7 530	-	-	1,0	0,2
unerwünschte Stoffe <u>ohne</u> festgesetzten Höchstgehalt ¹⁵⁾	10 852	13 124	10 718	11 426	0,2	0,1	0,1	0,1
darunter:								
PCB	2 590	3 082	2 258	2 444	0,2	0,0	0,0	0,0
Mykotoxine (außer Aflatoxin B ₁)	7 143	8 521	6 293	7 233	0,1	0,0	0,1	0,0
Insgesamt	41 668	47 356	37 641	46 514	0,3	0,4	0,2	0,2
Schädlingsbekämpfungsmittel nach Anlage 5a FMV in unbearbeiteten Futtermitteln ¹⁶⁾	34 651	37 808	25 647	23 052	0,0	0,0	0,0	0,0 ¹⁸⁾
Schädlingsbekämpfungsmittel gemäß Anlage 5a FMV in bearbeiteten Futtermitteln ¹⁷⁾	10 396	15 265	11 483	18 958	0,0	0,1	0,0	0,2 ¹⁹⁾

Anm.: Die Ergebnisse der amtlichen Futtermittelüberwachung werden von den Ländern an das BMELV gemeldet und in einer Jahresstatistik vom BVL zusammengefasst.

1) Betriebe sind Hersteller, Händler, Tierhalter oder Sonstige. - 2) Ohne Einzelbestimmungen auf Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln gemäß Anlage 5a FMV. - 3) Mit der Verordnung (EG) Nr. 1831/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. September 2003 über Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung wurden Aminosäuren, deren Salze und Analoge, sowie Harnstoff und seine Derivate ab dem 18. Oktober 2004 als eigene Kategorien von Futtermittelzusatzstoffen aufgenommen und somit aus dem Anwendungsbereich der Richtlinie 82/471/EWG des Rates vom 30. Juni 1982 über bestimmte Erzeugnisse in der Tierernährung überführt. Da die Richtlinie 79/373/EWG des Rates vom 2. April 1979 über den Verkehr mit Mischfuttermitteln die Kennzeichnung der Aminosäuren als analytische Bestandteile (Inhaltsstoffe) vorschreibt, ist dies in der vorliegenden Statistik in den jeweiligen Tabellen entsprechend berücksichtigt. - 4) Ehemals zugelassene bzw. für die jeweilige Tierart nicht zugelassene Zusatzstoffe, verbotene Stoffe nach Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 oder § 18 Absatz 1 LFGB. - 5) Verbotene Stoffe nach Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001. - 6) Verbotene Stoffe gem. § 25 Futtermittelverordnung in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 767/2009, z.B. fester Siedlungsmüll, mit Gerbstoffen behandelte Häute einschließlich deren Abfälle oder Verpackungen und Verpackungsteile von Erzeugnissen der Agro-Lebensmittelindustrie. - 7) Davon 1,5 v.H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 8) Davon 1,6 v. H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 9) Davon 1,2 v. H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 10) Davon 1,7 v.H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 11) Chlordan, DDT, Dieldrin, Endosulfan, Endrin, Heptachlor, Hexachlorbenzol, α - und β -HCH, Gamma-HCH (Lindan). - 12) Blei, Quecksilber, Arsen, Cadmium. - 13) Seit dem 4. November 2006 gehören hierzu die Verstöße gegen die geltenden Höchstgehalte an der Summe aus Dioxinen oder an der Summe aus Dioxinen und dioxinähnlichen PCB (siehe hierzu 28. Verordnung zur Änderung der Futtermittelverordnung vom 6. Juli 2006, BGBl. I S. 1444). - 14) Mit der 37. Verordnung zur Änderung der Futtermittelverordnung vom 10. Juni 2009 (BGBl. I S. 1264) wurden in Umsetzung der Richtlinie 2009/8/EG der Kommission vom 10. Februar 2009 Höchstgehalte an Kokzidiostatika und Histomonostatika, die aufgrund unvermeidbarer Verschleppung in Futtermitteln für Nichtzieltierarten vorhanden sind, festgelegt, die seit dem 1. Juli 2009 anzuwenden sind. Bis zum 30. Juni 2009 wurden Verschleppungen von Kokzidiostatika unter der Stoffgruppe "unerwünschte Stoffe ohne festgesetzten Höchstgehalt" erfasst. - 15) Beanstandungen nach § 17 LFGB. - 16) Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Hackfrüchte. - 17) Z.B. Mehle, Schrote, Öle, Trockenfutter, Trester. - 18) 7 Beanstandungen. - 19) 31 Beanstandungen.

Quelle: BMELV 324.

214. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte

4500200

Merkmal	Einheit	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Winterweizen									
Proben ¹⁾	Zahl	2 204	2 355	2 254	1 180	2 194	2 272	2 216	2 269
Proteingehalt	% i.Tr.	13,0	13,1	13,5	13,0	12,5	12,6	13,4	13,1
Sedimentationswert	ml	45	49	46	47	45	44	46	51
Erwartetes Backergebnis ²⁾	ml/100g	675	692	690	696	679	676	694	702
Klassifizierung des Winterweizens ³⁾									
Qualitätsweizen (≥ 14% Prot., ≥ 35 Sed.)	%	28,5	24,3	33,3	24,7	15,9	17,5	31,8	32,4
Weichweizen (≥ 11,5% Prot., ≥ 22 Sed.)	%	53,5	59,4	53,9	60,4	58,3	57,3	52,8	56,6
Weichweizen mit (≥ 11,5% Prot., ≥ 22 Sed.)	%	10,3	8,9	5,2	9,7	17,3	16,8	7,1	5,9
Weichweizen nicht interventionsfähig (≤ 10,5 % Prot., < 22 Sed.)	%	7,7	7,4	7,5	5,2	8,5	8,3	8,3	5,1
Fallzahl									
Proben ⁴⁾	Zahl	861	1 189	1 188	1 180	1 143	1 188	1 134	1 191
Mittelwert	s	253	255	298	271	321	344	211	251
davon Anteil									
unter 220 s	%	36,8	32,7	20,2	14,0	5,5	2,0	54,1	29,6
220 bis 300 s	%	41,4	29,3	8,5	39,7	24,3	19,0	15,2	35,0
über 300 s	%	21,8	38,0	71,3	46,3	70,2	79,0	30,7	35,4
Roggen									
Proben ⁴⁾	Zahl	679	712	704	693	676	690	701	706
Amylogramm Maxima	AE	570	420	1 265	585	855	900	890	586
davon Anteil									
unter 400 AE	%	25,9	56,0	5,3	35,5	5,3	3,9	24,8	46,0
400 bis 600 AE	%	31,3	20,0	2,3	23,6	17,3	14,2	9,6	16,0
über 600 AE	%	42,7	23,0	92,4	40,9	77,5	81,8	65,6	38,0
Temperatur des									
Verkleisterungsmaximum	°C	67	66	74	66	67	70	72	63
davon Anteil									
unter 63°C	%	9,9	27,0	4,2	18,0	7,0	1,5	8,0	54,4
63 bis 69°C	%	76,8	58,0	6,4	64,9	65,7	46,1	33,1	40,0
über 69°C	%	13,3	15,0	89,4	17,0	27,3	52,4	58,9	5,5
Fallzahl (Mittelwert)	s	171	135	286	167	190	262	248	124
davon Anteil									
unter 120 s	%	21,4	54,0	5,9	27,5	27,6	1,8	22,6	58,0
120 bis 180 s	%	37,3	22,0	1,8	32,2	19,1	7,8	8,9	21,0
über 180 s	%	41,3	24,0	92,3	40,3	53,3	90,3	68,5	21,0
Brotrogenanteil ⁵⁾	%	79,0	46,0	94,0	68,0	80,0	97,9	76,0	39,0

Anm.: Untersuchungsergebnisse im Rahmen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE) anhand repräsentativer Proben von erntefrischem und grob gereinigtem Getreide. Bundesdurchschnitt über die Erntemenge der Länder gewogen.

1) Aus Probeschnitten und Volldruschen. - 2) Berechnete Volumenausbeute nach dem Rapid-Mix-Test-Backversuch bei der Mehltypen 550. - 3) Nach den Kriterien der Getreide-Marktordnung (GMO). - 4) Nur aus Volldruschen. - 5) Bezogen auf das ehemalige EU-Interventionskriterium einer Fallzahl von mindestens 120 s.

Quelle: MRI, BMELV (123).

215. Untersuchungen auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Weizen

a. Nachweishäufigkeit der Wirkstoffgruppen

4500250

Gliederung	Einheit	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾
Untersuchte Proben	Zahl	150	150	150	148	150	120
Insektizide und Akarizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	86,7	87,3	86,7	87,9	90,7	74,2
Mit Rückständen							
unterhalb	%	13,3	12,7	13,3	12,1	9,3	24,2
oberhalb	%	-	-	-	-	-	1,6
von Höchstmengen ¹⁾							
Fungizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	77,3	76,7	78,7	80,4	84,7	49,2
Mit Rückständen							
unterhalb	%	21,4	23,3	21,3	19,6	14,0	50,0
oberhalb	%	1,3	-	-	-	1,3	0,8
von Höchstmengen ¹⁾							
Herbizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	82,7	83,3	84,7	87,2	81,4	88,4
Mit Rückständen							
unterhalb	%	17,3	16,7	15,3	12,8	18,6	10,8
oberhalb	%	-	-	-	-	-	0,8
von Höchstmengen ¹⁾							

b. Nachweishäufigkeit nach der Zahl der Wirkstoffe

Gliederung	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾
	Anteil der Probenzahl mit ... Wirkstoffen in %					
Kein Wirkstoff	67	65	67	67	68	34
Ein Wirkstoff	20	21	20	21	21	29
Zwei Wirkstoffe	7	12	11	11	8	23
Drei Wirkstoffe	3	3	2	1	3	13
Proben insgesamt	100	100	100	100	100	100

Anm.: Untersuchungen von repräsentativen Proben aus der Ernte des jeweiligen Jahres im Rahmen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (§ 47 Agrarstatistikgesetz).

1) Laut Rückstands-Höchstmengenverordnung (RHmV) in der jeweils geltenden Fassung. - 2) Mit Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da geänderte Messtechnik.

Q u e l l e: MRI, BMELV (123).

216. Beanstandungen bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

4500300

Gliederung	Einheit	2000	2005	2007	2008	2009	2010
Rinder³⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	3 881,5	3 388,0	3 590,3	3 604,2	3 658,0	3 701,3
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	15,8	6,0	-	-	-	-
	‰	4,1	1,8	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	32,4	26,0	24,6	26,7	27,1	26,5
	‰	8,4	7,7	6,9	7,4	7,4	7,2
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	1 173,2	1 141,1	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörper teile ²⁾	1 000 St	-	-	160,2	152,5	173,3	185,5
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	1 003,2	1 087,4	982,6	1 152,3
Kälber							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	418,8	341,7	-	-	-	-
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	0,1	0,0	-	-	-	-
	‰	0,2	0,0	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	1,4	0,7	-	-	-	-
	‰	3,5	2,0	-	-	-	-
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	141,1	186,9	-	-	-	-
Schweine							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	41 907,4	45 042,9	48 672,3	48 694,7	50 276,2	53 192,5
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	170,1	186,3	-	-	-	-
	‰	4,1	4,1	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	105,0	98,2	115,3	113,1	114,8	121,5
	‰	2,5	2,2	2,4	2,3	2,3	2,3
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	14 993,1	10 790,9	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörper teile ²⁾	1 000 St	-	-	1 250,0	17 008,2	2 256,9	2 914,1
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	17 674,0	18 596,4	21 039,9	21 541,0
Schafe und Ziegen							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	1 038,8	1 126,0	1 124,0	953,9	939,3	1 002,8
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	‰	-	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,7	1,8	0,9	1,1	4,8	1
	‰	0,7	1,6	0,8	1,1	5,1	1,0
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	328,3	191,9	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörper teile ²⁾	1 000 St	-	-	2,7	3,8	4,3	6,8
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	132,4	198,6	247,9	258,8
Pferde							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	16,6	10,0	9,5	8,2	9,1	9,5
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	‰	-	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
	‰	8,7	10,0	10,5	12,2	11,0	10,5
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	6,2	2,7	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörper teile ²⁾	1 000 St	-	-	0,1	69,7	0,1	0,1
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	2,2	686,6	10,7	8,7

1) Nur Schlacht tier e inländischer Herkunft. - 2) Mehrfachnennungen je Tier möglich. - 3) Ab 2007 einschl. Kälber.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (323).

217. Gründe für die Beanstandung
ganzer Tierkörper bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Stück ¹⁾								
4500400								
Beanstandungsgrund	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Rinder ²⁾								
Tuberkulose	16	15	7	13	17	57	2	5
Salmonellose	41	56	33	103	43	33	18	12
Cysticerose	15 899	8 228	55	178	299	155	172	135
BSE	7	42	27	5	-	-	1	-
Kälber								
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	22	-	1	2	-	-	-	-
Cysticerose	59	13	-	-	-	-	-	-
Schweine								
Tuberkulose	623	560	284	226	-	-	-	-
Salmonellose	143	48	97	53	62	47	20	28
Schweinepest	75	-	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	1 332	1 197	1 211	998	1 137	1 444	976	1 144
Cysticerose	232	29	6	147	-	3	13	12
Schafe und Ziegen								
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-
Cysticerose	28	45	38	22	28	82	3 291	35

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft. - 2) Ab 2007 einschl. Kälber. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (323).

218. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und
Geflügelfleischuntersuchung

4500450							
Gliederung	Einheit	2000	2005	2007	2008	2009	2010
Hühner ³⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	368 262	-	464 833	473 358	606 035	621 923
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	72	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	0,2	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	-	151	254	150	168
	‰ ²⁾	-	-	0,0	0,5	0,2	0,3
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾ insges.	t	471 880	655 998	661 104	686 128	806 375	913 468
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	7 456	9 640	11 731	11 568	12 938	14 220
	‰ ²⁾	15,8	14,7	17,7	16,9	16,0	16,0
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	1 834	1 480	2 652	1 454	1 978	2 884
	‰ ²⁾	3,9	2,3	4,0	2,1	3,3	3,2
Enten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	17 188	-	32 328	25 506	26 908	27 373
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	-	0	0	2	1
	‰ ²⁾	-	-	0,0	0,0	0,1	0,0
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾ insges.	t	33 505	43 695	82 505	61 481	50 864	114 637
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	217	717	1 100	842	831	1 199
	‰ ²⁾	6,5	16,4	13,3	13,7	16,3	10,5
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	27	16	26	21	15	18
	‰ ²⁾	0,8	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 201.

Noch: 218. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

Gliederung	Einheit	2000	2005	2007	2008	2009	2010
Gänse							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	688	-	379	396	517	528
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	0	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	0,0	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	-	0	0	0	0
	‰ ²⁾	-	-	-	-	-	-
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾ insges.	t	2 642	1 937	2 231	1 215	1 353	2 188
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	24	19	13	15	3	4
	‰ ²⁾	9,1	9,8	5,8	12,3	2,2	1,8
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	6	3	7	1	2	2
	‰ ²⁾	2,3	1,5	3,1	1,0	1,5	1,0
Puten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	23 011	-	-	28 533	31 372	38 453
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	0	26	11	-	-	-
	‰ ²⁾	0,0	0,0	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	-	-	5	4	4
	‰ ²⁾	-	-	-	0,2	0,1	0,1
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾ insges.	t	381 322	377 681	406 016	407 636	446 608	442 755
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	2 464	4 024	5 085	5 737	4 787	4 960
	‰ ²⁾	6,5	10,7	12,5	14,0	10,7	11,2
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	2 587	5 564	7 834	4 380	4 835	7 372
	‰ ²⁾	6,8	14,7	19,3	11,0	10,8	16,7

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft; ab 2004 Änderung des Erhebungsverfahrens. - 2) Beanstandungen in ‰ der untersuchten Tiere. - 3) Jungmast- und Suppenhühner.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (323).

219. Lebensmittel-Monitoring

a. Zahl der untersuchten Proben

4500600

Merkmal	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2002 bis 2010 zus.
Lebensmittel										
tierischer Herkunft	763	928	1 116	820	1 284	1 040	1 141	762	518	8 372
pflanzlicher Herkunft	3 474	3 795	3 772	3 828	2 604	3 550	3 301	4 185	5 172	33 681
Sonstige Lebensmittel ¹⁾	238	204	80	511	468	365	651	0	0	2 517
Insgesamt	4 475	4 927	4 968	5 159	4 356	4 955	5 093	4 947	5 690	44 570

Fußnote siehe Seite 204

Fortsetzung Seite 202

Noch: **219. Lebensmittel-Monitoring**
b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel

Lebensmittel	Untersuchungs-jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insgesamt	davon			
				ohne quantifizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rückständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
						von Höchstmengen/ Richtwerten	
Zahl		Anteil in %					
Lebensmittel tierischer Herkunft							
Brühwürste	2008	OCV, PCB, a. ⁴⁾ Elemente	95	46,3	100	53,7	0,0
			97				
Brühwürste	2004	OCV, PCB, a. ⁴⁾ Elemente	242	38,0	100	61,6	0,4
			247				
Schinken, luftgetrocknet, ungeräuchert	2007	OCV, PCB, a. ⁴⁾ Elemente	64	28,1		64,1	7,8
			64				100
Speck, roh, geräuchert	2007	OCV, PCB, a. ⁴⁾ PAK	66	57,6		42,4	0,0
			66	75,8		24,2	0,0
Butter	2009	PSM	68	27,9	48,5	72,1	0,0
		PCB	68	88,2		11,8	0,0
		BTEX	68	51,5			
Butter	2006	OCV, PCB, a. ⁴⁾ BTEX	137	29,9	67,3	63,5	6,6
			101	32,7			
Hühnereier	2006	OCV, PCB, a. ⁴⁾ Elemente	63	93,7	1,6	6,3	0,0
			52	1,9		98,1	0,0
			PWS	62		98,4	
Rindfleisch	2007	Elemente	209	0,0		99,5	0,5
Rindfleisch	2002	Pb, Cd, Cu	290	0,3		98,7	1,0
Hähnchenfleisch	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾ PWS	208	80,8		19,2	0,0
			192	87,0		12,5	0,5
			208	1,4		97,6	1,0
Putenfleisch	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾ PWS	192	77,6		22,4	0,0
			173	98,3		1,7	0,0
			193	0,0		97,9	2,1
Regenbogenforelle	2005	OCV, PCB, a. ⁴⁾ Elemente	122	1,6		98,4	0,0
			122				100
Karpfen	2005	OCV, PCB, a. ⁴⁾	86	14,0		86,0	0,0
Lachs	2008	PSM, OCV, PCB, PWS	120	2,5		97,5	0,0
			129	100			
			134				100
Shrimps	2008	PSM, OCV, PCB, PWS	50	92,0		8,0	0,0
			54	100			
			50				100
Honig	2007	OCV, PSM PWS	145	75,2		24,8	0,0
			144	99,3		0,7	0,0
			144	3,5		96,5	0,0
			144	0,7		95,8	3,5

Noch: **219. Lebensmittel-Monitoring**
 Noch **b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel**

Lebensmittel	Untersuchungs-jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insgesamt	davon			
				ohne quantifizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rückständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
						von Höchstmengen/ Richtwerten	
Zahl	Anteil in %						
Lebensmittel pflanzlicher Herkunft							
Reis	2008	PSM	88	30,7	56,8	12,5	
		Elemente	88	0,0	84,1	15,9	
		Mykotoxine	88	89,8	9,1	1,1	
Reis	2005	PSM	105	55,2	44,8	0,0	
		Elemente	108	0,0	96,3	3,7	
Weizenkörner	2009	PSM	66	34,8	65,2	0,0	
		Elemente	66		100		
		Mykotoxine	55	54,5	41,9	3,6	
Weizenkörner	2006	PSM	102	35,3	64,7	0,0	
		Elemente	102	0,0	99,0	1,0	
		Mykotoxine	102	56,9	42,2	1,0	
Kartoffeln	2008	PSM	113	74,3	25,7	0,0	
		Elemente	114		100		
		Nitrat	113	3,5	96,5		
Kartoffeln	2005	PSM	102	73,5	24,5	2,0	
		Elemente	101		100		
		Nitrat	102	1,0	99,0		
Kopfsalat	2007	PSM	63	6,3	84,1	9,5	
		Nitrat	60	1,7	75,0	23,3	
Kopfsalat	2004	PSM	48	27,1	60,4	12,5	
		Nitrat	48		75,0	25,0	
		Elemente	48		100		
Spitzkohl	2007	PSM	47	44,7	53,2	2,1	
		Elemente	47	0,0	97,9	2,1	
		Nitrat	47		100		
Blumenkohl	2009	PSM	163	37,4	62,6	0,0	
Blumenkohl	2006	PSM	102	47,1	44,1	8,8	
Salatgurken	2008	PSM	94	31,9	67,0	1,1	
Salatgurken	2005	PSM	257	86,7	5,3	8,0	
Gemüsepaprika	2009	PSM	203	21,7	74,9	3,4	
Gemüsepaprika	2006	PSM	113	46,0	45,1	8,8	
Tomaten	2007	PSM	202	18,3	80,2	1,5	
Tomaten	2005	PSM	215	17,3	78,0	4,7	
Karotten	2008	PSM	105	41,0	59,0	0,0	
		Elemente	104	0,0	98,1	1,9	
		Nitrat	97	19,6	80,4		
Karotten	2005	PSM	145	61,4	37,2	1,4	
		Elemente	105		100		
		Nitrat	103	11,7	88,3		
Tafeltrauben	2009	PSM	204	6,4	91,2	2,5	
Tafeltrauben	2006	PSM	129	8,5	82,9	8,5	
		Elemente	128	2,3	97,7	0,0	

Noch: 219. Lebensmittel-Monitoring
Noch: b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel

Lebensmittel	Untersuchungs-jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insgesamt	davon			
				ohne quantifizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rückständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
						von Höchstmengen/ Richtwerten	
Zahl	Anteil in %						
Erdbeeren	2010	PSM	199	10,1	87,9	2,0	
Erdbeeren	2007	PSM	205	9,8	87,3	2,9	
Erdbeeren	2004	PSM	101	22,8	74,2	3,0	
		Elemente	101	6,9	93,1	0,0	
Äpfel	2010	PSM	204	12,7	87,3	0,0	
Äpfel	2007	PSM	137	13,1	79,6	7,3	
		Elemente	126	7,9	90,5	1,6	
Äpfel	2004	PSM	99	10,1	75,8	14,1	
Pfirsiche/Nektarinen	2007	PSM	127	9,4	81,9	8,7	
Pfirsiche/Nektarinen	2005	PSM	139	16,5	71,2	12,2	
		Elemente	133	0,0	99,2	0,8	
Orangen	2005	PSM	119	0,0	88,2	11,8	
		Elemente	112	7,1	92,9	0,0	
Orangen	2002	PSM	130	8,5	89,2	2,3	
		Pb, Cd, Cu	97	0,0	100	0,0	
Bananen	2009	PSM	190	17,4	82,3	0,0	
Bananen	2006	PSM	93	19,4	79,6	1,1	
Orangensaft	2009	PSM	96	30,2	69,8	0,0	
Orangensaft	2006	PSM	107	83,0	17,0	0,0	
Tee, unfermentiert	2010	PSM	95			6,3	
Tee, unfermentiert	2006	PSM, OCV, Elemente	109	41,3	45,0	13,8	
			61		100		
Tee, fermentiert	2010	PSM	163			1,9	
Tee, fermentiert	2006	PSM, OCV, Elemente	88	43,2	54,5	2,3	
			62		100		
Vollbier (Pils)	2007	Elemente	67	61,2	38,8	0,0	
		OTA	67	58,2	41,8	0,0	
Vollbier (Pils)	2002	Pb, Cd, Cu	251	48,2	51,8	0,0	
Schokolade	2008	PSM, OCV, PAK	148	88,5	11,5		
			147	7,5	92,5		
		OTA	144	39,6	60,4		
Schokolade	2006	Elemente	131		100		
		PAK	113	19,5	80,5		
		OTA	54	64,8	35,2		

Anm.: Das Lebensmittel-Monitoring, das seit 1995 auf der Grundlage des Lebensmittel- und Futtermittel-Gesetzbuchs (LFGB; früher Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-Gesetz (LMBG)) durchgeführt wird, ist ein System wiederholter Prüfungen, Messungen und Bewertungen von Gehalten an unerwünschten Stoffen wie Pflanzenschutzmitteln, Schwermetallen, Mykotoxinen und anderen Kontaminanten in und auf Lebensmitteln. Ziel ist, aussagekräftige Daten zur repräsentativen Beschreibung des Vorkommens unerwünschter Stoffe in Lebensmitteln zu erhalten und somit die frühzeitige Erkennung eventueller Gefährdungspotentiale durch diese Stoffe zu ermöglichen. Jährlich werden etwa 4 700 Lebensmittelproben in- und ausländischer Herkunft, verteilt auf rund 20 Lebensmittel, untersucht. Bisher wurden insgesamt über 200 Lebensmittel analysiert.

1) Z.B. Säuglings- und Kleinkindernahrung, Fertiggerichte, Nahrungsergänzungsmittel, Mineralwasser. - 2) OCV = Persistente Organochlorverbindungen, einschl. polychlorierte Biphenyle (PCB), Dioxine und leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe (LCKW); Pb = Blei, Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Cu = Kupfer, PSM = Pflanzenschutzmittel, DON = Deoxynivalenol, OTA = Ochratoxin A, ZEA = Zearalenon, BTEX = Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol, Styrol, PWS = Pharmakologisch wirksame Stoffe, PAK = Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe. - 3) Nur Angaben, wenn zum Vergleich keine Höchstgehalte/ Richtwerte herangezogen werden können. - 4) Andere = Moschusverbindungen, Bromocyclen.

Quelle: BVL, BMELV (123).

220. Amtliche Lebensmittelüberwachung**a. Betriebe insgesamt und kontrollierte Betriebe**

4500650

Gliederung	Einheit	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Zahl der Betriebe insgesamt	1 000	1 135	1 179	1 187	1 214	1 214	1 236
dar. Zahl der kontrollierten Betriebe	1 000	622	590	562	542	545	539
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	54,8	50,0	47,3	44,6	44,8	43,6
dar. Zahl der Betriebe mit Verstößen	1 000	139	138	128	127	131	138
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	12,2	11,7	10,8	10,2	10,8	11,2
dgl. Anteil an den kontrollierten Betrieben	%	22,4	23,4	22,8	23,4	24,1	25,7
Zahl der Kontrollbesuche	1 000	1 135	1 067	1 005	935	929	921
Durchschnittliche Kontrollfrequenz je kontrolliertem Betrieb	Zahl	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6

b. Ergebnisse der im Labor untersuchten amtlichen Proben in 2010

Produktgruppe	Proben insgesamt	darunter Proben mit Verstößen ¹⁾						%
		Mikrobio- logische Verunreini- gungen	Andere Verunreini- gungen	Zusammen- setzung	Kennzeich- nung/ Auf- machung	Andere	zusammen	
		Zahl						
Milch, Milchprodukte	35 947	1 785	181	303	2 624	639	4 958	13,8
Eier, Eiprodukte	8 743	117	43	33	543	449	1 076	12,3
Fleisch, Wild, Geflügel, Erzeugnisse daraus	67 095	3 559	832	1 978	7 416	898	12 680	18,9
Fische, Krusten-, Schalen-, Weichtiere und deren Erzeugnisse	21 835	589	408	324	1 244	326	2 496	11,4
Fette, Öle	7 594	6	443	147	505	221	1 107	14,6
Suppen, Brühen, Saucen	10 763	248	53	326	1 171	100	1 719	16,0
Getreide, Backwaren	35 278	799	542	559	2 357	318	4 333	12,3
Obst, Gemüse	39 782	288	886	420	1 547	333	3 138	7,9
Kräuter, Gewürze	7 865	53	86	62	662	50	864	11,0
Alkoholfreie Getränke	27 197	1 687	267	250	1 811	614	4 252	15,6
Wein	22 746	2	31	825	1 402	370	2 171	9,5
Alkoholische Getränke ohne Wein	10 251	234	105	163	1 509	402	1 949	19,0
Eis, Desserts	20 676	1 113	72	308	1 251	353	2 857	13,8
Schokolade, Kakao, kakaoh. Erzeugnisse,	8 833	7	64	75	689	74	791	9,0
Zuckerwaren	10 514	29	100	145	1 638	307	1 801	17,1
Nüsse, Nusserzeugnisse, Knabberwaren	7 254	37	220	93	249	166	725	10,0
Fertiggerichte	14 269	328	152	369	1 054	224	1 848	13,0
Lebensmittel für besondere Ernährungsformen	11 166	27	75	190	1 542	377	1 781	16,0
Zusatzstoffe	1 875	12	4	20	54	26	111	5,9
Gegenstände, Materialien mit Lebensmittelkontakt	10 954	3	138	614	834	8	1 494	13,6
Andere	28 006	1 378	127	365	1 135	354	3 113	11,1
Insgesamt	408 643	12 301	4 829	7 569	31 237	6 609	55 264	13,5

Anm.: Berichterstattung gemäß Art. 44 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates in Verbindung mit § 22 AVV Rahmenüberwachung nach den Meldungen der Länder. Die Kontrollen werden risikoorientiert durchgeführt, so dass die Ergebnisse nicht statistisch repräsentativ sind.

1) Doppelnennungen möglich.

Quelle: BVL, BMELV (321).

221. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans

4500500

Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen insgesamt ¹⁾							
	2007		2008		2009		2010	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
Rinder	15 191	0,4	14 062	0,4	15 080	0,4	14 840	0,6
Schweine	24 795	0,2	25 309	0,2	27 753	0,4	28 727	0,9
Schafe	536	1,3	515	1,8	550	1,6	600	0,3
Pferde	90	2,2	91	2,2	96	1,0	116	3,5
Kaninchen	12	0,0	15	0,0	23	0,0	25	0,0
Wild	213	1,4	281	7,5	225	14,2	213	13,1
Geflügel	6 250	0,1	6 483	0,1	7 230	0,0	7 948	0,1
Aquakulturen	539	2,4	553	3,4	544	3,1	540	2,6
Milch	1 970	0,2	1 851	0,4	1 883	0,1	1 896	0,1
Eier	737	1,4	816	2,8	806	1,7	785	0,1
Honig	173	1,2	180	1,1	158	1,3	186	3,2
Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen auf							
	verbotene Stoffe bei Lebensmittel liefernden Tieren		antibakteriell wirksame Stoffe (z.B. Antibiotika)		sonstige Tierarzneimittel		andere Stoffe und Umwelt- kontaminanten	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
2009								
Rinder	7 890	0,4	2 833	0,2	4 328	0,1	1 776	1,1
Schweine	11 623	0,1	8 611	0,1	10 379	0,0	3 294	2,9
Schafe	131	0,0	198	0,5	192	0,0	90	8,9
Pferde	38	0,0	20	0,0	33	0,0	17	5,9
Kaninchen	8	0,0	9	0,0	6	0,0	6	0,0
Wild	23	0,0	17	0,0	57	0,0	175	18,3
Geflügel	4 255	0,0	2 102	0,1	2 864	0,0	782	0,1
Aquakulturen	129	0,0	77	0,0	120	0,0	475	1,7
Milch	1 352	0,0	1 410	0,0	1 553	0,1	353	0,0
Eier	174	0,0	233	0,0	517	1,9	398	1,0
Honig	39	0,0	86	0,0	99	0,0	123	1,6
2010								
Rinder	8 230	0,0	2 964	0,0	4 668	0,2	1 426	4,9
Schweine	13 247	0,0	9 471	0,1	11 577	0,0	3 484	7,5
Schafe	243	0,0	259	0,0	253	0,0	79	2,5
Pferde	47	0,0	24	0,0	54	1,9	24	12,5
Kaninchen	8	0,0	12	0,0	10	0,0	4	0,0
Wild	30	0,0	22	0,0	78	1,3	146	18,5
Geflügel	4 852	0,0	2 257	0,2	3 228	0,1	623	0,2
Aquakulturen	136	0,0	80	0,0	119	0,0	481	2,9
Milch	1 388	0,0	1 451	0,1	1 610	0,0	347	0,0
Eier	165	0,0	226	0,0	529	0,0	186	0,5
Honig	71	0,0	118	1,7	109	0,0	134	3,0

Anm.: Der Nationale Rückstandskontrollplan ist ein Programm, das seit 1989 in der EU nach einheitlichen Leitlinien durchgeführt wird. Er zielt darauf ab, die Anwendung von Stoffen, die bei Lebensmittel liefernden Tieren verboten oder nicht zugelassen sind, aufzudecken und den fachgerechten Umgang mit zugelassenen Tierarzneimitteln zu kontrollieren. Außerdem wird die Belastung mit verschiedenen Umweltkontaminanten erfasst. Die Überwachung erfolgt durch die Länder zielorientiert bereits beim Landwirt und im Schlachthof bzw. in der ersten Produktionsstufe. Der Rückstandskontrollplan ist somit nicht auf die Erzielung statistisch repräsentativer Daten ausgerichtet.

1) Die Summe der Untersuchungen nach Stoffgruppen entspricht nicht der Zahl der insgesamt getesteten Tiere oder Erzeugnisse, da z.T. mehrere Untersuchungen an einem Tier bzw. Erzeugnis vorgenommen wurden. - 2) N = Zahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse. - 3) P = Anteil der positiven Tiere oder Erzeugnisse an der Gesamtzahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse.

Quelle: BVL, BMELV (325).

222. Kennzahlen zum Bio-Siegel**a. Unternehmen und Produkte**

4500700

Jahr ¹⁾	Zahl der Unternehmen, die das Siegel nutzen ²⁾	Zahl der Produkte, die das Siegel tragen ²⁾	Zahl der Produkte je Unternehmen
2003	1 006	19 729	19,6
2004	1 231	23 931	19,4
2005	1 429	29 863	20,9
2006	1 769	32 922	18,6
2007	2 561	44 729	17,5
2008	3 106	51 368	16,5
2009	3 413	55 918	16,4
2010 ³⁾	3 803	61 577	16,2
2011 ³⁾	3 960	63 500	16,0

b. Unternehmen nach der Zahl der mit dem Bio-Siegel versehenen Produkte 2011³⁾

Zahl der Produkte je Unternehmen von.... bis...	Unternehmen		Produkte		
	Zahl	Anteil in %	Zahl	Anteil in %	je Unternehmen
1	995	25,1	995	1,6	1,0
2 - 10	1 975	49,9	8 469	13,3	4,2
11 - 20	408	10,3	6 042	9,5	14,8
21 - 50	340	8,5	10 844	17,1	31,9
51 - 100	129	3,3	9 264	14,6	71,8
101 - 200	75	1,8	10 636	16,7	141,8
201 und mehr	44	1,1	17 250	27,2	392,0
Insgesamt	3 960	100	63 500	100	16,0

c. Das Bio-Siegel nutzende Unternehmen nach der Betriebsart 2011³⁾

Betriebsart	Unternehmen		Produkte		
	Zahl	Anteil in %	Zahl	Anteil in %	je Untern.
Erzeuger/Erzeugergemeinschaften	586	15,8	4 495	7,1	7,8
Verarbeiter	1 561	39,4	15 911	25,0	10,2
Handel	680	17,1	12 495	19,7	18,4
Erzeuger und Verarbeiter	239	6,0	3 372	5,3	14,1
Erzeuger und Handel	126	3,2	1 783	2,8	14,2
Verarbeiter und Handel	598	15,1	21 975	34,6	36,7
Erzeuger/Handel/Verarbeitung	170	4,3	3 469	5,5	20,4
Insgesamt	3 960	100	63 500	100	16,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung auf Seite 208.

Noch: **222. Kennzahlen zum Bio-Siegel**
d. Bio-Siegel-Produkte nach Warengruppen 2011 ³⁾

Warengruppe	Unternehmen ⁴⁾		Produkte		
	Zahl	Anteil in % ⁵⁾	Zahl	Anteil in %	je Untern. und Warengruppe
Insgesamt	6 215	100	63 500	100	.
darunter ⁶⁾					
Brot und Backwaren	610	9,6	6 067	9,6	9,9
Brotaufstriche, Honig und Pasten	316	5,0	2 803	4,4	8,9
Cerealien	136	2,2	1 181	1,9	8,7
Feinkost	243	3,8	1 967	3,1	8,1
Fette und Öle	269	4,3	1 469	2,3	5,5
Fleisch- und Wurstwaren	358	5,7	5 002	7,9	14,0
Gemüse, Keimlinge und Sprossen	364	5,8	2 490	3,9	6,8
Getränke (alkoholisch)	397	6,3	2 818	4,4	7,1
Getränke (nichtalkoholisch)	435	6,9	2 745	4,3	6,3
Getreide, Mehl, Gries u. Hülsenfrüchte	213	3,7	2 877	4,5	13,5
Heissgetränke	346	5,5	8 178	11,9	23,6
Kräuter und Gewürze	247	3,9	6 838	10,8	27,7
Milch- und Molkereiprodukte	241	3,8	2 357	3,7	9,8
Nassfertigprodukte	223	3,5	2 264	3,6	10,2
Obst	222	3,5	882	1,4	4,0
Saatgut	38	0,6	593	0,9	15,6
Sojaprodukte und Tofu	80	1,3	696	1,1	8,7
Sonstiges ⁷⁾	508	8,0	1 544	2,4	3,0
Süsswaren und Knabbergebäck	318	5,0	3 769	5,9	11,9
Teigwaren	149	2,4	1 491	2,4	10,0
Tiefkühlprodukte	112	1,8	1 206	1,9	10,8
Trockenfertigprodukte	203	3,2	1 610	2,5	7,9
Trockenfrüchte und Nüsse	187	3,0	2 403	3,8	12,9

Anm.: Anfang September 2001 wurde das staatliche Bio-Siegel für den ökologischen Landbau eingeführt. Das Bio-Siegel kann auf freiwilliger Basis zur Kennzeichnung von Erzeugnissen genutzt werden, die nach den EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau erzeugt, verarbeitet und kontrolliert werden, und die mindestens 95 % der Zutaten aus dem ökologischen Anbau enthalten. Gesetzliche Grundlage ist das Öko-Kennzeichengesetz. Die Überwachung der Verwendung des Bio-Siegels ist Bestandteil der Kontrollmaßnahmen der EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau.

1) Stand: 31. Dezember. - 2) Gem. Öko-Kennzeichenverordnung bei der Informationsstelle Bio-Siegel angezeigt. - 3) Stand: 30. September. - 4) Da verschiedene Unternehmen Produkte aus mehreren Warengruppen anbieten, ergeben sich bei der Zahl der Unternehmen Mehrfachnennungen. - 5) Anteil Lebensmittel mit dem Bio-Siegel in einer Warengruppe. - 6) Warengruppen mit mindestens 500 mit dem Bio-Siegel versehenen Produkten. - 7) Im Wesentlichen nicht verarbeitete Agrarerzeugnisse pflanzlichen Ursprungs, Gastronomie und Nahrungsergänzungsmittel.

Quelle: Informationsstelle Bio-Siegel, BMELV (513).

III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln

V o r b e m e r k u n g e n : Die Angaben beziehen sich für die drei Fruchtarten EU-einheitlich auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

Der überwiegende Anteil der Angaben über die Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft wird auf der Basis der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I, S. 2286) erhoben.

Von der Abgabe der Meldungen beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 2000/01 ganz befreit sind Mühlen mit einer jährlichen Vermahlung von weniger als 500 t sowie Lohn- und Umtauschmühlen, Mischfutterbetriebe bis zu 500 t Mischfutterherstellung und Handelsunternehmen bis zu 500 t Getreide- und Futtermittelabgang. Ihr Anteil an der Herstellung von Mehl bzw. Futter sowie am Handel wird auf weniger als 3 % geschätzt.

Die Daten zum Außenhandel enthalten neben Getreide, Hülsenfrüchten und Kartoffeln auch die Erzeugnisse, die aus diesen hergestellt werden (z.B. Mehl, Backwaren, Teigwaren, Getreide- und Kartoffelstärke, Glukose und Isoglukose, Kartoffelchips) und die bei der Bilanzierung berücksichtigt werden. Stärke und Stärkederivate (Glukose und Isoglukose), die zu Nahrungszwecken hergestellt wurden, sind dem Nahrungsmittelverbrauch zugerechnet.

Zum industriellen Verbrauch gehören bei Getreide und Kartoffeln die Herstellung von technischer Stärke und Alkohol sowie die energetische Nutzung (z.B. Biogas, Bioalkohol) und bei Getreide zusätzlich die Braumalzherstellung. Da zum Beispiel Alkohol sowohl zu Energie- als auch zu Nahrungszwecken genutzt werden kann, können die einzelnen Untergliederungen in der Summe von der insgesamt ausgewiesenen „Industriellen Verwertung“ abweichen.

D

223. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft

1 000 t

4021200

Gliederung	Weizen		Roggen und Wintermenggetreide		Hafer und Sommermenggetreide	
	2009/10	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10	2010/11
Ernte	25 190	23 783	4 325	2 900	904	660
Vorräte am						
- 30 Juni	956	633	133	61	120	62
in % der Ernte						
des Vorjahres	4	3	3	2	13	9
- 31. Dezember	10 241	6 659	1 061	562	413	294
in % der Ernte						
des Berichtsjahres	41	28	25	19	46	45
Gliederung	Gerste		Getreide ¹⁾		Kartoffeln ²⁾³⁾	
	2008/09	2010/11	2008/09	2010/11	2008/09	2010/11
Ernte	12 288	10 327	49 748	44 039	11 683	10 143
Vorräte am						
- 30 Juni	730	506	2 724	1 794	.	.
in % der Ernte						
des Vorjahres	6	5	6	4	.	.
- 31. Dezember	4 166	3 076	18 634	13 138	3 462	2 845
in % der Ernte						
des Berichtsjahres	34	30	38	30	30	28

Anm.: Ohne Stadtstaaten.

1) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. - 2) Einschließlich konservierter Mengen. - 3) Die Vorräte an Kartoffeln werden nur einmal jährlich Ende Dezember des Berichtsjahres erhoben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

224. Versorgung mit Hartweizen

1 000 t

4020100

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	35	50	51	62	38	39	65
Anfangsbestand	-	-	-	0	0	0	0
Endbestand	-	-	-	0	0	0	0
Eigenverbrauch	12	13	4	12	4	9	3
Saatgut	1	1	1	1	1	1	2
Futter	10	11	2	10	3	7	0
Verluste	1	1	1	1	1	1	1
Sonstige Nutzung ³⁾	-	-	-	0	0	0	0
Verkäufe	37	43	47	50	34	30	62
in % der Erzeugung	65,7	74,0	92,9	80,6	89,2	76,4	95,3
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	37	43	47	50	34	30	62
Anfangsbestand ⁴⁾	92	87	77	80	97	85	74
Endbestand ⁴⁾	87	77	80	97	85	74	147
Einfuhr	946	917	1 157	1 160	1 163	1 199	1 243
dar. Erzeugnisse in Getreidewert			737	708	707	772	782
Ausfuhr	102	111	121	134	145	147	151
dar. Erzeugnisse in Getreidewert			120	133	143	140	138
Inlandsverwendung							
über den Markt	884	853	1 080	1 087	1 063	1 092	1 082
Saatgut	2	2	1	1	1	1	3
Futter	12	11	60	125	50	53	28
Verluste	16	16	18	15	15	16	21
Industrielle Verwertung	-	-	-	0	0	0	0
dav. für Energie	-	-	-	0	0	0	0
Nahrung	854	824	1 001	947	996	1 022	1 030
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	35	50	51	62	38	39	65
Anfangsbestand ⁴⁾	92	76	77	80	97	85	74
Endbestand ⁴⁾	87	77	80	97	85	74	147
Einfuhr	946	985	1 157	1 160	1 163	1 199	1 243
Ausfuhr	102	110	121	134	145	147	151
Inlandsverwendung							
insgesamt	844	884	1 084	1 099	1 067	1 102	1 085
Saatgut	2	2	2	2	1	2	4
Futter	22	22	61	135	53	61	28
dav. aus Inlandserzeugung	1	4	13	29	6	11	4
aus Einfuhren	1	8	48	106	47	50	25
Verluste	16	16	19	16	16	17	22
Industrielle Verwertung	-	-	-	0	0	0	0
dav. für Alkohol	-	-	-	0	0	0	0
Braumalz	-	-	-	0	0	0	0
technische Stärke	-	-	-	0	0	0	0
dav. für Energie	-	-	-	0	0	0	0
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	824	854	1 001	947	996	1 022	1 030
dgl. kg je Kopf	10,0	10,3	12,1	11,5	12,1	12,5	12,6
Ausbeute in %	71,0	71,0	71,2	72,2	72,7	73,0	72,9
in Mehlwert	584	606	713	684	725	746	751
dgl. kg je Kopf	7,1	7,3	8,6	8,3	8,8	9,1	9,2
Selbstversorgungsgrad in %	4	6	5	6	4	4	6

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschließlich Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage.

Quelle: BLE, BMELV (123).

225. Versorgung mit Weichweizen

1 000 t

4020200

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	18 895	25 289	23 642	22 366	20 790	25 882	25 037
Anfangsbestand	667	531	915	685	639	685	1 070
Endbestand	531	915	685	639	685	1 070	956
Eigenverbrauch	3 757	5 099	5 779	4 765	3 544	3 266	4 265
Saatgut	308	283	255	246	266	304	310
Futter	3 066	4 305	5 027	3 777	2 528	2 252	2 948
Verluste	378	506	473	447	416	518	501
Sonstige Nutzung ³⁾	5	5	24	296	334	191	507
Verkäufe	15 274	19 806	18 094	17 647	17 200	22 231	20 886
in % der Erzeugung	80,8	78,3	76,5	78,9	82,7	85,9	83,4
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	15 274	20 006	18 094	17 647	17 200	22 231	20 886
Anfangsbestand ⁴⁾	2 192	2 155	6 038	4 989	2 948	2 904	2 904
Endbestand ⁴⁾	1 784	6 038	4 989	2 948	2 904	2 904	2 783
Einfuhr	1 612	1 766	2 389	2 336	3 267	4 557	3 761
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	723	801	836	872	888	847	880
Ausfuhr	6 298	6 746	7 928	7 941	6 949	11 509	12 010
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 710	1 721	1 820	1 911	1 971	2 041	2 218
Inlandsverwendung							
über den Markt	10 996	11 142	13 604	14 251	13 562	15 279	12 758
Saatgut	252	293	257	261	291	268	262
Futter	4 133	3 859	5 989	6 466	6 435	8 356	5 226
Verluste	83	87	84	84	80	78	131
Industrielle Verwertung	598	556	1 116	1 654	1 093	1 078	1 256
dav. für Energie	-	-	487	896	468	496	576
Nahrung	5 930	6 348	6 157	5 787	5 664	5 499	5 883
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	18 895	25 310	23 642	22 366	20 790	25 882	25 037
Anfangsbestand ⁴⁾	2 859	2 686	6 953	5 673	3 587	3 588	3 974
Endbestand ⁴⁾	2 315	6 953	5 673	3 587	3 588	3 974	3 739
Einfuhr	1 612	1 766	2 389	2 336	3 267	4 557	3 761
Ausfuhr	-	-	7 928	7 941	6 949	11 509	12 010
Inlandsverwendung							
insgesamt	14 753	16 063	19 382	19 017	17 107	18 544	17 023
Saatgut	560	580	512	506	557	572	572
Futter	7 199	7 980	11 016	10 243	8 963	10 608	8 174
dav. aus Inlandserzeugung	6 672	7 674	10 492	9 483	8 275	8 801	8 026
aus Einfuhren	527	307	524	760	688	1 807	148
Verluste	461	593	557	531	496	595	632
Industrielle Verwertung	598	556	1 136	1 945	1 422	1 264	1 757
dav. für Alkohol	46	90	698	1 078	498	565	577
Braumalz	95	112	114	135	136	139	135
technische Stärke	457	267	299	369	377	328	419
dav. für Energie	-	-	506	1 186	797	682	1 078
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	5 935	6 353	6 162	5 792	5 669	5 504	5 888
dgl. kg je Kopf	71,9	77,0	74,7	70,4	68,9	67,1	72,0
Ausbeute in %	81,0	80,0	79,3	79,5	79,6	80,0	79,6
in Mehlwert	4 806	5 067	4 886	4 604	4 511	4 403	4 686
dgl. kg je Kopf	58,2	61,4	59,3	55,9	54,9	53,7	57,3
Selbstversorgungsgrad in %	128	158	122	118	122	140	147

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14%, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschl. Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage.

Quelle: BLE, BMELV (123).

226. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen

1 000 t

4020300

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	18 930	25 360	23 693	22 428	20 828	25 920	25 102
Anfangsbestand	667	531	915	685	639	685	1 070
Endbestand	531	915	685	639	685	1 070	956
Eigenverbrauch	3 769	4 933	5 782	4 777	3 548	3 275	4 268
Saatgut	309	288	256	246	267	305	312
Futter	3 076	4 133	5 028	3 787	2 531	2 260	2 948
Verluste	379	507	474	449	417	518	502
Sonstige Nutzung ³⁾	5	5	24	296	334	191	507
Verkäufe	15 297	20 043	18 141	17 696	17 234	22 260	20 948
in % der Erzeugung	80,8	79,0	76,6	78,9	82,7	85,9	83,5
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	15 297	20 043	18 141	17 696	17 234	22 260	20 948
Anfangsbestand ⁴⁾	2 284	2 230	6 114	5 069	3 044	2 989	2 978
Endbestand ⁴⁾	1 871	6 114	5 069	3 044	2 989	2 978	2 929
Einfuhr	2 558	2 751	3 546	3 495	4 430	5 755	5 004
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 384	1 459	1 572	1 580	1 595	1 619	1 662
Ausfuhr	6 400	6 857	8 049	8 075	7 094	11 656	12 162
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 798	1 831	1 940	2 045	2 114	2 181	2 356
Inlandsverwendung							
über den Markt	11 868	12 053	14 683	15 141	14 625	16 371	13 840
Saatgut	253	294	259	261	292	269	264
Futter	4 135	3 873	6 057	6 396	6 485	8 409	5 255
Verluste	98	103	102	98	96	94	152
Industrielle Verwertung	598	556	1 116	1 659	1 093	1 078	1 256
dav. für Energie	-	-	487	896	468	496	576
Nahrung	6 784	7 226	7 149	6 726	6 660	6 521	6 913
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	18 930	25 360	23 693	22 428	20 828	25 920	25 102
Anfangsbestand ⁴⁾	2 951	2 761	7 030	5 754	3 683	3 674	4 048
Endbestand ⁴⁾	2 402	7 030	5 754	3 683	3 674	4 048	3 886
Einfuhr	2 558	2 751	3 546	3 495	4 430	5 755	5 004
Ausfuhr	6 400	6 857	8 049	8 075	7 094	11 656	12 162
Inlandsverwendung							
insgesamt	15 637	16 986	20 466	19 918	18 173	19 646	18 108
Saatgut	562	582	514	508	558	574	576
Futter	7 211	8 006	11 086	10 183	9 016	10 669	8 202
dav. aus Inlandserzeugung	6 684	7 690	10 507	9 353	8 281	8 812	8 029
aus Einfuhren	527	316	579	831	735	1 857	173
Verluste	477	610	576	547	512	612	654
Industrielle Verwertung	598	556	1 136	1 949	1 422	1 264	1 757
dav. für Alkohol	46	90	698	1 078	498	565	577
Braumalz	95	112	114	139	136	139	135
technische Stärke	457	267	299	369	377	328	419
dav. für Energie	-	-	506	1 186	797	682	1 078
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	6 789	7 231	7 154	6 731	6 665	6 526	6 918
dgl. kg je Kopf	84,4	87,6	86,8	81,8	81,1	79,6	84,6
Ausbeute in %	80,0	78,9	78,2	78,5	78,6	78,9	78,6
in Mehlwert	5 412	5 702	5 593	5 281	5 236	5 149	5 437
dgl. kg je Kopf	67,3	69,1	67,8	64,2	63,7	62,8	66,5
Selbstversorgungsgrad in %	121	149	116	113	115	132	139

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschließlich Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage.

Quelle: BLE, BMELV (123).

227. Versorgung mit Roggen

1 000 t

4020400

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	2 303	3 847	2 842	2 691	2 745	3 764	4 310
Anfangsbestand	62	34	139	81	61	55	122
Endbestand	34	139	81	61	55	122	133
Eigenverbrauch	149	560	520	464	350	683	1 095
Saatgut	25	20	18	23	25	21	17
Futter	76	461	401	351	224	482	904
Verluste	46	77	57	54	55	75	86
Sonstige Nutzung ³⁾	2	2	44	37	45	105	88
Verkäufe	2 182	3 182	2 381	2 246	2 401	3 014	3 203
in % der Erzeugung	94,7	82,7	83,8	83,5	87,5	80,1	74,3
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	2 182	3 182	2 381	2 246	2 401	3 014	3 203
Anfangsbestand ⁴⁾	5 404	3 557	2 689	1 504	383	384	569
Endbestand ⁴⁾	3 567	2 689	1 504	383	384	569	649
Einfuhr	42	68	207	77	258	313	362
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	15	14	13	14	19	15	17
Ausfuhr	1 930	1 674	1 314	1 295	387	526	551
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	63	65	75	72	74	69	70
Inlandsverwendung							
über den Markt	2 131	2 444	2 459	2 149	2 270	2 616	2 935
Saatgut	40	37	32	40	43	48	40
Futter	1 167	1 354	1 149	936	1 167	1 376	1 523
Verluste	23	23	24	22	23	23	17
Industrielle Verwertung	12	181	419	310	149	308	542
dav. für Energie	.	.	322	284	126	271	487
Nahrung	889	849	834	840	888	861	814
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	2 303	3 847	2 842	2 691	2 745	3 764	4 310
Anfangsbestand ⁴⁾	5 466	3 591	2 828	1 585	443	439	691
Endbestand ⁴⁾	3 601	2 828	1 585	443	439	691	782
Einfuhr	42	68	207	77	258	313	362
Ausfuhr	1 930	1 674	1 314	1 295	387	526	551
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	2 280	3 004	2 978	2 613	2 620	3 299	4 030
Saatgut	65	57	50	62	68	69	56
Futter	1 243	1 815	1 550	1 287	1 391	1 858	2 427
dav. aus Inlandserzeugung	1 223	1 792	1 464	1 244	1 364	1 668	2 356
aus Einfuhren	20	23	86	43	27	189	70
Verluste	69	100	81	76	78	98	104
Industrielle Verwertung	.	181	461	345	192	410	628
dav. für Alkohol	12	60	408	302	138	282	520
Braumalz	.	.	.	0	0	0	0
technische Stärke	.	.	.	0	0	0	0
dav. für Energie	.	.	363	319	169	373	573
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	891	851	836	842	890	863	816
dgl. kg je Kopf	10,8	10,3	10,1	10,2	10,8	10,5	10,0
Ausbeute in (%)	88,0	89,0	87,2	88,1	87,6	88,6	89,6
in Mehlwert	781	760	730	742	779	765	731
dgl. kg je Kopf	9,5	9,2	8,9	9,0	9,5	9,3	8,9
Selbstversorgungsgrad in %	101	128	95	103	105	114	107

Anm.: Einschl. Wintermenggetreide.

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschließlich Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage.

Quelle: BLE, BMELV (123).

228. Versorgung mit Gerste

1 000 t

4020500

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	10 490	12 993	11 522	11 967	10 384	11 957	12 288
Anfangsbestand	579	457	700	570	536	456	711
Endbestand	456	700	570	536	456	711	730
Eigenverbrauch	4 800	5 334	4 754	3 946	3 612	4 368	4 671
Saatgut	155	138	132	128	125	136	119
Futter	4 435	4 936	4 386	3 423	3 115	3 670	4 062
Verluste	210	260	230	239	208	239	246
Sonstige Nutzung ³⁾	-	-	5	155	164	323	245
Verkäufe	5 813	7 415	6 899	8 054	6 853	7 335	7 598
in % der Erzeugung	55,4	57,1	59,9	67,3	66,0	61,3	61,8
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	5 813	7 415	6 899	8 054	6 853	7 335	7 598
Anfangsbestand ⁴⁾	1 357	951	1 942	1 895	1 243	1 129	1 686
Endbestand ⁴⁾	910	1 942	1 895	1 243	1 129	1 686	3 254
Einfuhr	1 127	990	1 251	1 610	2 048	1 698	1 393
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	336	339	373	479	452	422	358
Ausfuhr	2 039	2 397	3 370	3 451	2 585	2 524	1 646
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	684	573	546	587	631	601	537
Inlandsverwendung							
über den Markt	5 348	5 017	4 826	6 865	6 431	5 951	5 778
Saatgut	176	171	183	167	173	155	135
Futter	2 567	2 635	2 491	4 364	3 929	3 584	3 473
Verluste	61	51	49	51	51	47	38
Industrielle Verwertung	2 404	2 146	2 084	2 270	2 262	2 139	2 115
dav. für Energie	-	-	46	125	142	201	230
Nahrung	140	16	18	12	16	27	16
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	10 490	12 993	11 522	11 967	10 384	11 957	12 288
Anfangsbestand ⁴⁾	1 936	1 407	2 642	2 465	1 779	1 585	2 397
Endbestand ⁴⁾	1 366	2 642	2 465	1 779	1 585	2 397	3 984
Einfuhr	1 127	990	1 251	1 610	2 048	1 698	1 393
Ausfuhr	2 039	2 397	3 370	3 451	2 585	2 524	1 646
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	10 148	10 351	9 580	10 811	10 042	10 319	10 449
Saatgut	331	309	315	295	298	291	254
Futter	7 002	7 570	6 877	7 787	7 043	7 254	7 535
dav. aus Inlandserzeugung	6 421	7 214	6 709	7 189	6 237	6 589	7 398
aus Einfuhren	581	356	168	598	807	665	137
Verluste	271	311	279	291	259	286	284
Industrielle Verwertung	2 404	2 145	2 090	2 425	2 426	2 461	2 360
dav. für Alkohol	-	1	45	87	102	122	176
Braumalz	2 404	2 124	2 037	2 145	2 119	1 937	1 879
technische Stärke	-	-	-	0	0	0	0
dav. für Energie	-	-	51	280	306	524	474
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	140	16	18	12	16	27	16
dgl. kg je Kopf	1,7	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2
Ausbeute in %	75,0	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4
in Mehlwert	105	11	13	9	11	19	11
dgl. kg je Kopf	1,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1
Selbstversorgungsgrad in %	103	126	120	111	103	116	118

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschließlich Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage.

Quelle: BLE, BMELV (123).

229. Versorgung mit Hafer

1 000 t

4020600

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	1 297	1 287	1 067	931	804	864	893
Anfangsbestand	110	122	151	120	93	62	103
Endbestand	122	151	120	93	62	103	120
Eigenverbrauch	873	838	723	677	567	562	519
Saatgut	8	15	11	10	13	11	9
Futter	838	796	689	635	523	533	473
Verluste	26	26	21	19	16	17	18
Sonstige Nutzung ³⁾	1	1	1	13	14	1	19
Verkäufe	412	420	375	282	268	262	357
in % der Erzeugung	31,8	32,7	35,1	30,3	33,3	30,3	39,9
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	412	420	375	282	268	262	357
Anfangsbestand ⁴⁾	107	259	201	170	179	232	263
Endbestand ⁴⁾	100	201	170	179	232	263	253
Einfuhr	114	112	154	217	306	287	242
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	4	5	7	9	8	7	8
Ausfuhr	85	124	165	106	119	132	153
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	50	56	64	73	85	102	117
Inlandsverwendung							
über den Markt	448	467	394	385	400	386	456
Saatgut	28	19	20	18	14	14	12
Futter	180	188	153	89	83	74	145
Verluste	7	8	6	8	9	9	6
Industrielle Verwertung	-	-	0	3	3	0	4
dav. für Energie	-	-	0	3	3	0	4
Nahrung	233	252	215	268	292	289	288
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	1 297	1 287	1 067	931	804	864	893
Anfangsbestand ⁴⁾	217	381	351	290	271	295	366
Endbestand ⁴⁾	222	351	290	271	295	366	374
Einfuhr	114	112	154	217	306	287	242
Ausfuhr	85	124	165	106	119	132	153
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	1 321	1 304	1 118	1 062	967	947	975
Saatgut	36	34	32	27	27	25	22
Futter	1 018	985	842	724	606	606	618
dav. aus Inlandserzeugung	959	932	797	702	601	550	609
aus Einfuhren	59	52	45	22	6	57	9
Verluste	33	33	28	27	25	26	24
Industrielle Verwertung	-	-	1	15	16	0	22
dav. für Alkohol	-	-	0	0	0	0	0
Braumalz	-	-	-	0	0	0	0
technische Stärke	-	-	-	0	0	0	0
dav. für Energie	-	-	0	15	16	0	22
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	234	253	216	269	293	290	289
dgl. kg je Kopf	2,8	3,1	2,6	3,3	3,6	3,5	3,5
Ausbeute in (%)	82,0	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4
in Mehlwert	191	181	154	192	209	207	206
dgl. kg je Kopf	2,3	2,2	1,9	2,3	2,5	2,5	2,5
Selbstversorgungsgrad in %	98	99	95	88	83	91	92

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschließlich Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage.

Quelle: BLE, BMELV (123).

230. Versorgung mit Mais

1 000 t

4020700

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	3 422	4 213	4 083	3 220	3 809	5 106	4 527
Anfangsbestand	477	298	448	487	362	419	593
Endbestand	298	448	487	362	419	593	614
Eigenverbrauch	1 535	2 039	1 934	1 744	975	2 435	2 487
Saatgut	-	-	-	0	0	0	0
Futter	1 467	1 954	1 823	1 638	839	2 216	2 306
Verluste	68	84	82	64	76	102	91
Sonstige Nutzung ³⁾	-	-	30	42	60	117	90
Verkäufe	2 066	2 025	2 110	1 602	2 777	2 497	2 020
in % der Erzeugung	60,4	48,1	51,7	49,7	72,9	48,9	44,6
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	2 066	2 025	2 110	1 602	2 777	2 497	2 020
Anfangsbestand ⁴⁾	438	443	319	452	497	610	438
Endbestand ⁴⁾	443	319	452	497	610	438	462
Einfuhr	2 680	3 304	3 214	3 816	4 261	3 381	3 402
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 495	1 587	1 499	1 514	1 549	1 568	1 645
Ausfuhr	1 539	1 828	1 611	1 399	1 288	1 369	1 433
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	708	701	597	707	567	597	721
Inlandsverwendung							
über den Markt	3 195	3 624	3 581	3 973	5 637	4 681	3 965
Saatgut	56	55	47	45	50	51	56
Futter	1 377	1 914	1 891	2 085	3 691	2 881	1 888
Verluste	45	41	41	46	46	35	36
Industrielle Verwertung ²⁾	563	288	289	326	332	607	447
dav. für Energie	-	-	8	16	67	361	171
Nahrung	1 154	1 326	1 312	1 471	1 518	1 108	1 539
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	3 422	4 213	4 083	3 220	3 809	5 106	4 527
Anfangsbestand ⁴⁾	915	741	767	939	859	1 030	1 031
Endbestand ⁴⁾	748	767	939	859	1 030	1 031	1 076
Einfuhr	2 680	3 304	3 214	3 816	4 261	3 381	3 402
Ausfuhr	1 539	1 828	1 611	1 399	1 288	1 369	1 433
Inlandsverwendung							
insgesamt	4 730	5 663	5 515	5 717	6 612	7 117	6 452
Saatgut	56	55	47	45	50	51	56
Futter	2 844	3 869	3 714	3 723	4 530	5 098	4 194
dav. aus Inlandserzeugung	2 706	3 213	3 093	2 456	3 049	3 780	3 830
aus Einfuhren	138	656	621	1 267	1 481	1 318	363
Verluste	113	125	123	110	122	137	127
Industrielle Verwertung ⁵⁾	563	288	319	368	392	723	537
dav. für Alkohol	9	1	2	20	70	354	164
Braumalz	0	0	0	0	0	0	0
technische Stärke	554	266	280	295	247	224	260
dav. für Energie	-	-	38	58	127	478	261
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	1 154	1 326	1 312	1 471	1 518	1 108	1 539
dgl. kg je Kopf	14,0	16,1	15,9	17,9	18,5	13,5	18,8
Ausbeute in (%)	62,0	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4
in Mehlwert	717	947	937	1 051	1 084	791	1 099
dgl. kg je Kopf	8,7	11,5	11,4	12,8	13,2	9,6	13,4
Selbstversorgungsgrad in %	72	74	74	56	58	72	70

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschließlich Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage. - 5) Glukose und Isoglukose aus Mais im Nahrungsverbrauch enthalten.

Quelle: BLE, BMELV (123).

231. Versorgung mit Triticale

1 000 t

4020800

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	2 449	3 255	2 676	2 235	2 060	2 371	2 508
Anfangsbestand	171	125	220	158	123	98	175
Endbestand	125	220	158	123	98	175	171
Eigenverbrauch	1 482	1 734	1 527	1 265	1 239	1 259	1 385
Saatgut	12	16	10	10	15	13	13
Futter	1 421	1 653	1 453	1 182	1 150	1 117	1 272
Verluste	49	65	54	45	41	47	50
Sonstige Nutzung ³⁾	.	.	10	29	33	82	50
Verkäufe	1 013	1 425	1 212	1 004	845	1 035	1 126
in % der Erzeugung	41,4	43,8	45,3	44,9	41,0	43,7	44,9
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	1 013	1 425	1 212	1 004	845	1 035	1 126
Anfangsbestand ⁴⁾	95	76	124	108	80	119	153
Endbestand ⁴⁾	76	124	108	80	119	153	119
Einfuhr	0	15	56	37	47	149	156
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	.	.	.	0	0	0	0
Ausfuhr	96	319	285	133	82	116	170
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	.	.	.	0	0	0	0
Inlandsverwendung							
über den Markt	936	1 073	999	936	771	1 035	1 146
Saatgut	60	51	44	43	41	43	43
Futter	849	1 007	934	751	663	874	963
Verluste	-	-	0	1	1	1	1
Industrielle Verwertung	27	15	20	140	67	117	140
dav. für Energie	.	.	20	66	27	79	98
Nahrung	.	.	.	0	0	0	0
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	2 449	3 255	2 676	2 235	2 060	2 371	2 508
Anfangsbestand ⁴⁾	266	200	344	265	203	217	328
Endbestand ⁴⁾	201	344	265	203	217	328	290
Einfuhr	0	15	56	37	47	149	156
Ausfuhr	96	319	285	133	82	116	170
Inlandsverwendung							
insgesamt	2 418	2 808	2 526	2 201	2 010	2 294	2 532
Saatgut	72	67	55	53	56	56	56
Futter	2 270	2 660	2 387	1 932	1 813	1 991	2 235
dav. aus Inlandserzeugung	2 270	2 660	2 342	1 909	1 786	1 857	2 132
aus Einfuhren	0	0	45	23	27	134	104
Verluste	49	65	54	46	42	48	51
Industrielle Verwertung	27	15	30	169	100	199	190
davon für Alkohol	.	6	18	133	59	96	127
Braumalz	.	.	.	0	0	0	0
technische Stärke	.	.	.	0	0	0	0
dav. für Energie	.	.	30	95	60	161	148
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	.	.	.	0	0	0	0
dgl. kg je Kopf	.	.	.	0	0	0	0
Ausbeute in (%)	.	.	.	.	.	.	.
in Mehlwert	.	.	.	.	.	.	.
dgl. kg je Kopf	.	.	.	.	.	.	.
Selbstversorgungsgrad in %	101	116	106	102	102	103	99

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschließlich Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage.

Quelle: BLE, BMELV (123).

232. Versorgung mit Getreide insgesamt

1 000 t

4021100

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	38 891	50 956	45 883	43 472	40 630	49 982	49 628
Anfangsbestand	2 066	1 566	2 574	2 099	1 813	1 775	2 773
Endbestand	1 566	2 574	2 099	1 813	1 775	2 773	2 724
Eigenverbrauch	12 608	15 438	15 241	12 873	10 290	12 582	14 425
Saatgut	509	478	428	417	446	486	469
Futter	11 313	13 933	13 780	11 016	8 382	10 278	11 965
Verluste	778	1 019	918	869	813	1 000	993
Sonstige Nutzung ³⁾	8	8	115	571	650	818	999
Verkäufe	26 783	34 510	31 117	30 885	30 378	36 403	35 252
in % der Erzeugung	68,9	67,7	67,8	71,0	74,8	72,8	71,0
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	26 783	34 510	31 117	30 885	30 378	36 403	35 252
Anfangsbestand ⁴⁾	9 697	7 518	11 390	9 199	5 426	5 466	6 089
Endbestand ⁴⁾	6 989	11 390	9 199	5 426	5 466	6 089	7 669
Einfuhr	6 694	7 423	8 751	9 325	11 679	11 696	10 641
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	3 361	3 544	3 610	3 636	3 679	3 686	3 736
Ausfuhr	12 229	13 333	15 086	14 514	11 615	16 382	16 173
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	3 432	3 360	3 510	3 531	3 519	3 603	3 856
Inlandsverwendung							
über den Markt	23 956	24 728	26 972	29 468	30 403	31 093	28 139
Saatgut	613	626	585	574	612	581	550
Futter	10 295	11 012	12 689	14 629	16 273	17 242	13 260
Verluste	234	226	223	228	226	208	250
Industrielle Verwertung	3 604	3 186	3 930	4 709	3 905	4 248	4 504
dav. für Energie	-	-	882	1 389	833	1 408	1 565
Nahrung	9 210	9 679	9 544	9 328	9 386	8 815	9 576
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	38 891	50 956	45 883	43 472	40 630	49 982	49 628
Anfangsbestand ⁴⁾	11 763	9 085	13 964	11 298	7 239	7 241	8 862
Endbestand ⁴⁾	8 555	13 964	11 298	7 239	7 241	8 862	10 393
Einfuhr	6 694	7 423	8 751	9 325	11 679	11 696	10 641
Ausfuhr	12 229	13 333	15 086	14 514	11 615	16 382	16 173
Inlandsverwendung							
insgesamt	36 564	40 166	42 213	42 341	40 693	43 675	42 564
Saatgut	1 122	1 104	1 013	991	1 058	1 066	1 019
Futter	21 608	24 945	26 471	25 645	24 655	27 520	25 224
dav. aus Inlandserzeugung	20 263	23 502	24 905	22 854	21 317	23 256	24 355
aus Einfuhren	1 345	1 444	1 566	2 791	3 338	4 264	869
Verluste	1 012	1 245	1 140	1 097	1 039	1 208	1 243
Industrielle Verwertung	3 604	3 186	4 036	5 272	4 548	5 058	5 495
dav. für Alkohol	94	158	1 170	1 620	866	1 419	1 564
Braumalz	2 498	2 237	2 151	2 284	2 255	2 075	2 013
technische Stärke	1 012	532	579	664	624	551	679
dav. für Energie	-	-	989	1 952	1 475	2 218	2 556
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	9 218	9 687	9 552	9 336	9 394	8 823	9 584
dgl. kg je Kopf	111,7	117,3	115,9	113,4	114,3	107,6	117,2
Ausbeute in %	78,0	79,0	77,9	78,0	78,1	78,7	78,2
in Mehlwert	7 212	7 611	7 442	7 285	7 333	6 939	7 490
dgl. kg je Kopf	87,4	92,2	90,3	88,5	89,2	84,6	91,6
Selbstversorgungsgrad in %	106	127	109	103	100	114	117

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschließlich Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage.

Quelle: BLE, BMELV (123).

233. Versorgung mit Sorghum und Hirse

1 000 t

4020900

Bilanzposten	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Erzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
Anfangsbestand	15	12	2	1	1	1	2	1
Endbestand	12	2	1	1	1	2	1	2
Einfuhr	162	170	184	322	73	329	112	80
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	129	127	141	146	40	55	55	46
Ausfuhr	135	140	134	292	54	59	59	60
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	122	129	134	288	47	48	54	54
Inlandsverwendung	30	30	50	30	19	269	53	19
dar. Futter	20	20	40	20	7	256	44	13
Nahrung	10	10	10	10	11	13	9	6

1) Vorläufig.

Quelle: BLE, BMELV (123).

234. Getreidekäufe der aufnehmenden Hand nach Monaten

In Prozent der Ernte

4021320

Monat	2008/09	2009/10	2010/11	2008/09	2009/10	2010/11	2008/09	2009/10	2010/11
	Weizen¹⁾			Roggen²⁾			Gerste		
Juli	7,3	6,1	3,1	15,2	8,9	6,2	24,5	25,9	24,9
August	18,2	21,3	21,8	26,3	33,2	28,8	7,5	9,7	9,0
September	8,5	6,7	13,8	6,4	5,1	10,7	3,2	2,9	3,0
Oktober	5,7	4,5	5,4	2,8	3,1	3,5	4,4	2,1	2,0
November	5,9	4,5	5,0	4,1	3,2	3,2	2,4	2,5	2,2
Dezember	4,3	4,4	6,5	2,3	2,4	3,0	1,9	2,3	2,3
Juli-Dezember	52,6	51,5	58,7	60,0	60,1	58,7	46,0	48,2	45,5
Januar	3,8	3,1	3,6	2,1	3,4	2,4	1,5	2,0	1,9
Februar	5,2	4,1	3,9	2,4	1,7	2,2	1,9	1,9	1,9
März	5,6	5,5	3,6	3,3	1,9	2,3	2,1	2,5	1,9
April	4,7	4,2	2,3	2,4	1,6	1,7	2,4	1,9	1,1
Mai	5,3	4,1	2,6	2,9	1,6	2,0	2,4	2,0	1,5
Juni	5,5	3,8	2,2	4,2	1,6	2,0	3,0	1,6	2,2
Januar-Juni	31,8	26,7	20,1	18,2	12,7	13,5	14,0	12,4	11,0
Wirtschaftsjahr	84,5	78,2	78,7	78,2	72,8	72,1	59,9	60,6	56,5
	Hafer³⁾			Mais			Getreide insgesamt⁴⁾		
Juli	2,7	3,1	3,4	1,0	1,6	1,4	11,4	10,9	8,4
August	9,7	11,4	9,4	0,8	1,4	1,1	14,2	17,3	16,8
September	4,3	2,4	3,9	1,7	3,1	1,2	6,0	5,0	9,3
Oktober	1,4	1,7	1,3	19,5	17,3	11,2	6,3	4,7	4,8
November	1,4	1,1	1,2	10,2	6,1	15,9	5,0	3,9	5,0
Dezember	0,5	0,9	1,3	2,8	2,2	4,4	3,2	3,3	4,7
Juli-Dezember	22,8	24,4	26,5	39,9	35,0	38,1	48,9	48,7	51,9
Januar	0,5	0,9	1,0	1,4	1,3	1,7	2,7	2,6	2,8
Februar	0,8	0,6	1,3	1,4	1,1	1,7	3,5	2,8	2,9
März	1,0	1,1	1,0	1,4	1,3	1,7	3,9	3,7	2,8
April	0,8	0,8	0,7	1,1	1,1	1,2	3,4	2,9	1,8
Mai	0,9	1,4	0,6	1,3	2,1	1,6	3,8	3,0	2,1
Juni	1,2	1,0	0,6	1,3	1,7	1,7	4,1	2,7	2,0
Januar-Juni	6,1	7,0	8,6	9,4	9,1	10,3	22,7	19,0	15,7
Wirtschaftsjahr	28,9	31,4	35,2	49,3	44,1	48,4	71,5	67,7	67,7

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 200. Getreideernte 2010 – endgültiges Ergebnis.

1) Weich- und Hartweizen ohne Zugang vom Erzeuger aus EU und Drittland in den Mahl- und Hartweizenmühlen. -

2) Einschl. Wintermenggetreide. - 3) Einschl. Sommermenggetreide. - 4) Einschl. Triticale.

Quelle: BLE, BMELV (123).

235. Bestände an Getreide und Getreideerzeugnissen bei Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetrieben

1 000 t

402140c

Erzeugnis	31. Dezember				30. Juni			
	2007	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2011
Weichweizen	5 396,7	4 364,4	4 605,7	6 678,0	2 287,4	2 269,9	2 121,3	2 144,8
Weichweizenmehl,								
Grieß und Dunst	127,4	139,3	117,9	161,4	113,9	127,5	124,3	144,4
Malz aus Weizen	9,2	10,0	9,7	12,0	7,8	8,5	9,9	13,3
Stärke aus Weizen	6,7	9,8	5,7	8,6	9,0	7,9	5,2	9,5
Weichweizen zusammen¹⁾	5 589,4	4 581,2	4 789,1	6 921,6	2 468,3	2 466,6	2 317,5	2 369,3
Hartweizen	70,7	53,6	105,5	151,6	44,5	46,9	110,3	88,4
Hartweizenmehl,								
Grieß und Dunst	22,7	12,3	15,9	18,2	25,0	13,6	17,9	17,6
Teigwaren	30,0	16,5	18,1	20,7	30,6	18,8	22,1	19,6
Hartweizen zusammen¹⁾²⁾	133,8	88,0	146,6	198,7	111,3	85,5	158,4	133,5
Roggen	1 011,3	1 078,5	1 281,1	915,2	349,8	536,9	549,9	282,0
Roggenmehl	35,8	22,9	32,0	32,6	27,5	27,3	33,4	33,3
Roggen zusammen¹⁾	1 053,6	1 106,8	1 319,8	954,4	382,9	569,4	589,9	322,2
Braugerste	780,6	785,8	967,6	861,5	490,9	612,3	699,0	539,1
Übrige Gerste	1 669,9	1 618,8	2 090,6	2 735,3	451,9	629,0	591,7	702,5
Hafer	181,5	166,7	188,4	412,5	112,4	107,1	92,1	70,8
Körnermais	1 508,8	1 058,6	990,7	1 108,8	587,3	415,1	442,0	498,6
Triticale	330,3	383,4	390,6	336,0	118,9	153,1	119,1	95,8
Malz aus Braugerste	147,3	175,4	222,5	208,7	122,9	211,2	202,6	167,3
Nährmittel aus								
Gerste und Hafer	8,5	12,0	12,2	9,8	8,4	12,0	16,9	11,6
Sonstiges Getreide								
zusammen¹⁾³⁾	4 679,7	4 265,2	4 940,5	5 748,4	1 940,4	2 212,3	2 234,3	2 150,2
Getreide insgesamt¹⁾	11 456,5	10 041,2	11 196,0	13 823,1	4 902,9	5 333,7	5 300,1	4 975,3

Anm.: Interventionsbestände s. Tab. 495.

1) In Getreidewert. - 2) Einschließlich Teigwaren. - 3) Einschließlich Stärke aus Mais.

Quelle: BLE, BMELV (123).

236. Bestände an Hülsenfrüchten, Raps und Futtermitteln

1 000 t

4021500

Erzeugnis	31. Dezember				30. Juni			
	2007	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2011
Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetriebe								
Futtererbsen	40,1	25,5	35,6	25,4	8,7	10,0	4,9	16,8
Ackerbohnen	2,8	2,5	7,0	4,3	1,0	3,0	2,6	1,6
Sonst. Hülsenfrüchte ¹⁾	34,4	8,1	21,4	19,0	7,4	17,4	14,8	23,0
Hülsenfrüchte insgesamt	77,2	36,0	64,0	48,7	17,1	30,4	22,3	41,3
Raps ²⁾	1 852,3	1 430,4	2 118,1	2 074,8	223,5	300,6	272,4	320,1
Ölkuchen ³⁾	485,3	483,3	604,8	856,9	544,9	482,1	745,0	847,9
Mischfutterbetriebe								
Mühlennachprodukte	31,5	31,5	25,6	31,4	38,4	34,0	25,1	30,3
Maiskleberfutter	18,7	14,4	10,2	26,6	22,5	13,3	13,0	26,3
Maniok	5,4	0,8	.	.	10,3	0,0	.	.
Fisch-, Fleisch-, Tier- und Blutmehl	0,4	0,8	1,0	0,8	0,4	0,6	0,8	0,7
Mischfutter⁴⁾	146,6	154,9	164,0	211,4	144,5	166,4	185,1	225,9

1) Süßlupinen, Wicken u. a. - 2) Ohne Ölmöhlen. - 3) Einschließlich Bestände in Ölmöhlen. - 4) Mischfutter insgesamt für alle Nutzungsarten.

Quelle: BLE, BMELV (123).

237. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter

4021600

Verbrauch für	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Getreide insgesamt in 1 000 t²⁾								
Nahrung	9 349	9 218	9 687	9 552	9 336	9 394	8 823	9 584
Industrie	3 448	3 604	3 186	4 036	5 272	4 548	5 058	5 495
Futter	23 486	21 608	24 945	26 468	25 645	24 655	27 520	25 224
Zusammen	36 283	34 430	37 818	40 056	40 253	38 597	41 401	40 303
davon in %								
Nahrung	25,8	26,8	25,5	25,2	23,2	24,3	21,3	23,8
Industrie	9,5	10,5	8,4	9,2	13,1	11,8	12,2	13,6
Futter	64,7	62,7	66,1	65,6	63,7	63,9	66,5	62,6
Anteile bei den einzelnen Getreidearten in %								
Weizen								
Nahrung	43,4	46,5	45,6	39,4	35,7	39,0	35,4	41,0
Industrie	3,4	4,1	3,5	6,0	10,3	8,3	6,8	10,4
Futter	53,2	49,4	50,9	54,6	54,0	52,7	57,8	48,6
Roggen								
Nahrung	36,5	41,5	29,7	29,4	34,0	36,0	27,6	21,1
Industrie	0,7	0,6	6,3	16,1	13,9	7,8	13,1	16,2
Futter	62,8	57,9	64,0	54,5	52,0	56,2	59,3	62,7
Sonstiges Getreide								
Nahrung	8,0	8,7	8,3	9,0	9,3	9,7	7,2	9,5
Industrie	16,3	16,9	12,7	11,6	15,7	15,4	17,1	15,9
Futter	75,7	74,4	78,9	79,3	74,9	74,9	75,7	74,6

1) Vorläufig. - 2) In Getreidewert.

Quelle: BLE, BMELV (123).

238. Versorgung mit Mehl

1 000 t

4021700

Bilanzposten	Weizenmehl (einschl. Grieß u. Dunst)			Roggenmehl			Mehl insgesamt		
	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Herstellung in									
Handelsmühlen	5 753	5 678	5 908	807	797	772	6 561	6 474	6 681
Anfangsbestand	139	139	141	33	28	27	173	166	168
Endbestand	139	141	142	28	27	33	166	168	176
Einfuhr ²⁾	132	161	134	2	2	3	134	163	137
Ausfuhr ²⁾	613	619	673	24	24	25	637	643	698
Verbrauch	5 273	5 217	5 368	791	776	744	6 063	5 993	6 112
dgl. kg je Kopf	64,1	63,6	65,6	9,6	9,5	9,1	73,7	73,1	74,7

1) Vorläufig. - 2) Ohne Außenhandel mit Backwaren.

Quelle: BLE, BMELV (123).

239. Anzahl der Mühlen und Vermahlung in Handelsmühlen nach Betriebsgrößenklassen und Getreidearten

4021800

Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Vermahlung						Insgesamt
	500 - 5 000	5 001 - 10 000	10 001 - 25 000	25 001 - 50 000	50 001 - 100 000	100 001 und mehr	
2008/09							
Anzahl der Betriebe	182	29	28	21	17	25	302
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen aus							
Inland	208,3	144,9	350,4	520,7	938,3	4 265,4	6 428,1
EU	1,7	3,7	5,6	35,0	0,0	266,5	312,6
Drittland	-	0,5	-	-	-	7,6	8,1
Weichweizen insgesamt	210,0	149,1	356,0	555,8	938,3	4 539,4	6 748,7
Roggen	106,9	38,0	91,1	96,5	225,7	341,4	899,6
Brotgetreide insgesamt	316,9	187,1	447,2	652,2	1 164,1	4 880,9	7 648,3
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	382,6
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	60,3	9,6	9,3	7,0	5,6	8,3	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	4,1	2,4	5,8	8,5	15,2	63,8	.
2009/10							
Anzahl der Betriebe	159	23	26	18	18	27	271
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	214,3	124,1	322,4	496,5	974,5	4 926,1	7 058,0
Roggen	88,0	28,3	91,1	76,7	227,3	348,8	860,3
Brotgetreide insgesamt	302,3	152,4	413,5	573,2	1 201,8	5 275,0	7 918,3
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	396,9
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	58,7	8,5	9,6	6,6	6,6	10,0	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	3,8	1,9	5,2	7,2	15,2	66,6	.
2010/11 ¹⁾							
Anzahl der Betriebe	148	25	23	20	16	27	259
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	200,1	146,3	286,7	577,9	930,2	5 000,2	7 141,3
Roggen	79,0	34,2	89,4	94,2	209,4	346,1	852,3
Brotgetreide insgesamt	279,0	180,5	376,1	672,1	1 139,5	5 346,3	7 993,6
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	444,2
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	57,1	9,7	8,9	7,7	6,2	10,4	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	3,5	2,3	4,7	8,4	14,3	66,9	.

Anm.: Bis 2008/09 Größenklasse 500 bis 5 000 t einschließlich Betriebe, die im Wirtschaftsjahr mindestens während eines Berichtszeitraumes tätig waren. Darunter fallen auch Betriebsaufgaben. Ab 2009/10 nur noch Betriebe ab 500 t Jahresvermahlung.

1) Vorläufige Werte.

Quelle: BLE, BMELV (123).

240. Getreidevermahlung, Mehlherstellung und Mehlausbeute in Handelsmühlen

4021900

Erzeugnis	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	6 538,2	6 832,2	6 666,7	6 828,1	6 748,7	7 060,7	7 134,2
Roggen	894,7	902,2	893,9	921,9	899,6	862,2	852,8
Brotgetreide insgesamt	7 432,9	7 734,4	7 560,6	7 750,0	7 648,3	7 922,9	7 987,0
Hartweizen	340,3	377,8	379,9	438,6	382,6	396,9	444,2
davon Getreide, das mindestens nach den Vorschriften der EG-Öko-Verordnung (EWG) Nr. 834/2007 erzeugt wurde ¹⁾							
Weichweizen	35,5	39,0	34,2	45,4	60,0	53,6	47,7
Roggen	19,2	19,2	16,9	17,3	17,9	17,2	17,2
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Mehl (einschl. Grieß und Dunst) in 1 000 t							
Weichweizenmehl	5 215,1	5 418,1	5 299,4	5 434,1	5 398,3	5 619,0	5 666,4
Roggenmehl	799,0	787,0	787,4	807,3	796,9	772,3	762,8
zusammen	6 014,0	6 205,1	6 086,8	6 241,5	6 195,2	6 391,3	6 429,2
Hartweizenmehl	245,9	269,0	274,2	319,1	279,2	289,4	328,5
darunter aus Getreide, das mindestens nach den Vorschriften der EG-Öko-Verordnung (EWG) Nr. 834/2007 erzeugt wurde							
Weichweizenmehl	28,3	30,9	27,2	36,1	48,0	42,6	37,9
Roggenmehl	17,2	16,8	14,9	15,2	15,9	15,4	15,4
Hartweizenmehl	.	.	.	.	.	.	.
Ausbeute in %							
Weichweizen	79,8	79,3	79,5	79,6	80,0	79,6	79,4
Roggen	89,3	87,2	88,1	87,6	88,6	89,6	89,5
Brotgetreide insgesamt	80,9	80,2	80,5	80,5	81,0	80,7	80,5
Hartweizen	72,3	71,2	72,2	72,7	73,0	72,9	74,0

Anm.: Ab 1991/92 ohne Lohn- und Umtauschvermahlung; siehe Vorbemerkungen auf Seite 209.

1) Errechnet mit dem durchschnittlichen Ausmahlungsgrad.

Quelle: BLE, BMELV (123).

241. Mahlerzeugnisse aus Getreide

4022100

Wirtschaftsjahr	Weizenmehle (aus Weich- und Hartweizen)				
	Type 405	Type 550 + 630	Type 812	Type 1050	Type 1600
Tonnen					
2005/06	572 968	3 782 032	156 262	292 326	71 257
2006/07	555 718	3 804 912	146 022	303 672	61 095
2007/08	563 691	3 891 767	142 079	308 425	72 028
2008/09	631 023	3 807 139	179 330	280 377	77 327
2009/10	631 562	3 951 466	187 842	287 935	83 808
2010/11	574 762	4 040 423	208 846	272 656	96 066
Anteile in Prozent					
2005/06	10,07	66,50	2,75	5,14	1,25
2006/07	9,97	68,27	2,62	5,45	1,10
2007/08	9,80	67,65	2,47	5,36	1,25
2008/09	11,11	67,06	3,16	4,94	1,36
2009/10	10,69	66,88	3,18	4,87	1,42
2010/11	9,59	67,40	3,48	4,55	1,60

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 224

Noch: 241. **Mahlerzeugnisse aus Getreide**

Wirtschaftsjahr	Weizenerzeugnisse (aus Weich- und Hartweizen)				
	Exportmehle	Vollkornmehl u. -schrot	Backschrot Type 1700	Grieß u. Dunst	Zusammen
Tonnen					
2005/06	399 219	86 101	23 588	303 309	5 687 062
2006/07	273 446	98 665	27 094	303 039	5 573 663
2007/08	277 776	118 465	20 196	358 778	5 753 205
2008/09	254 500	110 564	18 642	318 653	5 677 555
2009/10	294 411	113 291	21 767	336 302	5 908 384
2010/11	303 570	113 642	21 206	363 728	5 994 899
Anteile in Prozent					
2005/06	7,02	1,51	0,41	5,33	100
2006/07	4,91	1,77	0,49	5,44	100
2007/08	4,83	2,06	0,35	6,24	100
2008/09	4,48	1,95	0,33	5,61	100
2009/10	4,98	1,92	0,37	5,69	100
2010/11	5,06	1,90	0,35	6,07	100
Wirtschaftsjahr	Roggenmehle				
	Type 815	Type 997	Type 1150	Type 1370	Type 1740
Tonnen					
2005/06	24 950	166 765	335 902	64 696	12 133
2006/07	21 742	158 221	347 391	64 335	11 093
2007/08	20 734	159 797	342 431	78 169	12 866
2008/09	17 159	171 951	334 372	76 092	8 248
2009/10	18 278	152 064	348 289	67 115	7 770
2010/11	18 767	140 651	358 309	53 048	7 295
Anteile in Prozent					
2005/06	3,17	21,19	42,68	8,22	1,54
2006/07	2,76	20,09	44,12	8,17	1,41
2007/08	2,57	19,79	42,42	9,68	1,59
2008/09	2,15	21,58	41,96	9,55	1,03
2009/10	2,37	19,69	45,10	8,69	1,01
2010/11	2,46	18,44	46,97	6,95	0,96
Wirtschaftsjahr	Roggenerzeugnisse				
	Vollkornmehl u. -schrot	Backschrot Type 1800	Zusammen		
Tonnen					
2005/06	106 415	76 185	787 046		
2006/07	109 261	75 344	787 387		
2007/08	115 788	77 543	807 328		
2008/09	114 429	74 668	796 919		
2009/10	103 377	75 414	772 307		
2010/11	109 616	75 133	762 819		
Anteile in Prozent					
2005/06	13,52	9,68	100		
2006/07	13,88	9,57	100		
2007/08	14,34	9,60	100		
2008/09	14,36	9,37	100		
2009/10	13,39	9,76	100		
2010/11	14,37	9,85	100		

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 209.

Quelle: BLE, BMELV (123).

242. Herstellung von Getreideerzeugnissen (ohne Mahlerzeugnisse)

1 000 t

4022000

Erzeugnis	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Teigwaren	279,9	282,3	286,1	302,7	305,0	304,2	335,1
Getreidestärke ¹⁾	557,2	582,3	482,0	379,6	336,6	359,9	384,0
Gerstenmalz	1 939,8	1 846,0	1 739,8	1 894,9	1 841,6	1 790,1	1 657,7
Weizenmalz	82,2	76,0	89,8	90,6	84,2	94,5	112,9
Hafernährmittel	210,8	217,2	227,3	253,1	269,2	289,0	237,0

Anm.: Siehe Vorbemerkung auf Seite 209.

1) Weizen-, Mais- und Reisstärke zusammen für Nahrung, einschl. der Mengen, die im gleichen Betrieb zu anderen Produkten weiterverarbeitet werden.

Quelle: BLE, BMELV (123).

243. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter

4022300

Getreideart bzw. andere Komponenten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Mengen in 1 000 t							
Weizen	3 830,3	4 593,3	4 703,6	3 704,0	3 964,9	4 318,5	4 679,7
Roggen	1 148,9	720,1	534,6	664,7	933,4	1 000,9	796,3
Gerste	1 628,2	1 584,7	2 346,3	2 025,6	2 108,0	2 235,3	2 573,6
Hafer	52,7	46,4	31,7	43,3	34,4	36,1	41,8
Mais	1 310,4	1 263,6	1 255,1	2 614,2	2 106,4	1 523,1	1 760,0
Triticale	883,2	787,1	601,4	504,9	686,6	764,8	591,4
Getreide insgesamt	8 853,7	8 995,1	9 472,6	9 556,7	9 833,6	9 878,8	10 442,7
Futtererbsen	136,1	99,4	68,1	27,1	14,0	18,7	20,2
Ackerbohnen	13,6	11,1	10,6	8,2	6,7	9,7	8,4
Sonst. Hülsenfrüchte, Ölsaaten	32,2	47,4	44,2	50,4	37,8	31,7	31,9
Hülsenfrüchte insgesamt	181,9	157,9	122,9	85,8	58,5	60,1	60,5
Raps, Sonnenblumenkerne	9,0	19,1	59,6	93,0	38,6	13,3	13,6
Mühlennachprodukte	1 375,4	1 494,4	1 474,8	1 493,4	1 338,3	1 322,9	1 512,6
Ölkuchen insgesamt	5 199,7	5 139,5	5 427,9	6 095,8	5 959,5	6 008,9	5 885,9
Maiskleberfutter	563,8	523,9	389,1	268,9	233,5	212,0	382,9
Zitrus-, Obsttrester	108,0	37,7	113,8	110,0	75,3	36,9	55,8
Melasse, Rübenschnitzel	590,2	604,7	618,0	755,5	616,0	706,4	704,7
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischmehl, Maniokprodukte	255,5	248,6	249,8	399,3	302,3	478,1	532,4
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt	17 137,1	17 220,9	17 928,4	18 858,3	18 455,6	18 717,4	19 591,0
Anteil im Mischfutter in %							
Getreide	43,6	45,8	47,4	46,2	45,0	46,8	49,0
Hülsenfrüchte insgesamt	0,9	0,8	0,6	0,4	0,3	0,3	0,3
Raps, Sonnenblumenkerne	0,0	0,1	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1
Mühlennachprodukte	6,8	7,6	7,4	7,2	6,1	6,3	7,1
Ölkuchen insgesamt	25,6	26,1	27,2	29,5	27,2	28,5	27,6
Maiskleberfutter	2,8	2,7	1,9	1,3	1,1	1,0	1,8
Zitrus-, Obsttrester	0,5	0,2	0,6	0,5	0,3	0,2	0,3
Melasse, Rübenschnitzel	2,9	3,1	3,1	3,7	2,8	3,3	3,3
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischmehl, Maniokprodukte	1,3	1,3	1,3	1,9	1,4	2,3	2,5
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt	84,4	87,6	89,8	91,1	84,4	88,7	91,9

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 209.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE, BMELV (123).

244. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten

4022200

Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Mischfutterherstellung						Insgesamt
	500 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000	300 000 und mehr	
2008/09							
Anzahl der Betriebe	119	100	41	39	19	12	330
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	26,0	95,0	27,2	55,3	37,1	27,6	268,3
Kälber	8,3	104,7	57,2	48,2	27,8	38,8	285,0
Rinder	131,4	993,3	686,4	1 562,4	1 296,9	1 340,1	6 010,5
Schweine	202,4	972,0	1 724,1	2 524,5	1 452,9	2 076,9	8 952,7
Mastgeflügel	15,2	84,2	132,6	867,7	1 202,9	953,7	3 256,2
Nutzgeflügel	30,2	155,6	390,4	571,9	613,1	258,4	2 019,6
Sonst. Mischfutter	33,5	36,9	52,1	45,0	43,5	98,5	309,6
Zusammen	447,0	2 441,7	3 069,9	5 675,0	4 674,1	4 794,1	21 101,9
Getreideanteil							
in 1 000 t	211,8	961,7	1 422,1	2 685,7	2 212,1	2 340,3	9 833,6
in %	47,4	39,4	46,3	47,3	47,3	48,8	46,6
2009/10							
Anzahl der Betriebe	101	110	40	41	22	12	326
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	23,4	98,9	29,4	48,4	39,9	25,7	265,7
Kälber	6,4	116,8	59,4	42,2	38,6	29,1	292,5
Rinder	116,5	1 066,0	771,1	1 438,3	1 627,0	940,4	5 959,3
Schweine	165,2	1 139,9	1 514,5	2 425,6	1 836,4	2 025,6	9 107,1
Mastgeflügel	.	.	77,3	1 111,1	1 368,3	801,3	3 408,7
Nutzgeflügel	.	.	406,5	685,2	434,5	318,9	2 001,1
Sonst. Mischfutter	29,1	92,4	55,1	59,2	43,9	92,5	372,3
Zusammen	384,4	2 677,0	2 913,3	5 810,1	5 388,5	4 233,4	21 406,8
Getreideanteil							
in 1 000 t	178,6	1 019,4	1 317,3	2 737,3	2 458,7	2 166,4	9 877,7
in %	46,5	38,1	45,2	47,1	45,6	51,2	46,1
2010/11 ¹⁾							
Anzahl der Betriebe	101	101	42	36	25	14	319
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	22,5	105,0	25,6	41,6	31,4	37,7	263,8
Kälber	7,3	110,4	55,4	39,7	49,6	30,5	293,0
Rinder	122,9	883,5	974,7	1 337,7	1 868,7	1 078,1	6 265,6
Schweine	173,4	1 069,3	1 615,0	2 170,7	2 394,7	2 414,2	9 837,2
Mastgeflügel	1,9	72,4	62,2	776,4	1 507,2	1 199,6	3 619,7
Nutzgeflügel	29,7	157,7	284,6	800,1	394,2	358,2	2 024,5
Sonst. Mischfutter	26,8	85,9	42,1	42,7	42,1	86,3	326,0
Zusammen	384,6	2 484,2	3 059,7	5 209,0	6 287,9	5 204,5	22 629,9
Getreideanteil							
in 1 000 t	170,1	963,7	1 370,9	2 498,3	2 847,1	2 600,0	10 450,1
in %	44,2	38,8	44,8	48,0	45,3	50,0	46,2

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 209.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE, BMELV (123).

245. Herstellung von Mischfutter

1 000 t

4022400

Nutzungsart	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Pferde	267,2	266,0	266,5	285,3	268,3	266,0	263,8
Kälber	309,3	301,2	297,1	290,0	285,0	293,1	293,2
Rinder (ohne Kälber)	6 080,8	5 903,9	6 188,1	6 411,4	6 010,5	5 959,3	6 250,8
Schweine	7 473,6	7 824,2	8 410,9	9 171,8	8 952,7	9 107,5	9 819,3
Geflügel	5 169,0	5 316,3	5 179,2	5 395,2	5 275,8	5 410,1	5 636,0
Sonstiges Mischfutter	358,2	357,4	347,6	318,4	309,6	372,6	325,4
Insgesamt	19 658,1	19 969,0	20 689,5	21 872,0	21 101,9	21 408,4	22 588,5
Anteil am Mischfutter in %							
Pferde	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2
Kälber	1,6	1,5	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3
Rinder (ohne Kälber)	30,9	29,6	29,9	29,3	28,5	27,8	27,7
Schweine	38,0	39,2	40,7	41,9	42,4	42,5	43,5
Geflügel	26,3	26,6	25,0	24,7	25,0	25,3	25,0
Sonstiges Mischfutter	1,8	1,8	1,7	1,5	1,5	1,7	1,4

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 209.

Quelle: BLE, BMELV (123).

246. Versorgung mit Reis

1 000 t

4022500

Bilanzposten	Geschälter Reis			Geschliffener Reis			Bruchreis		
	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Erzeugung	4	4	5	131	109	109	14	12	12
Anfangsbestand ²⁾	23	16	8	23	20	8	2	1	1
Endbestand ²⁾	16	8	8	20	8	11	1	1	1
Einfuhr ³⁾	161	132	134	358	330	329	93	86	96
Ausfuhr	12	11	5	161	153	129	13	15	14
Inlandsverwendung	159	133	133	332	298	306	94	83	93
Futter	-	-	-	-	-	-	2	2	2
Verluste (Markt)	2	1	1	3	3	3	1	1	1
Verarbeitung	131	109	109	14	12	12	-	-	-
Nahrungsverbrauch	27	22	22	315	283	291	91	80	90
dgl. kg je Kopf	0,3	0,3	0,3	3,8	3,5	3,6	1,1	1,0	1,1

Anm.: Werte beziehen sich auf das Getreidewirtschaftsjahr Juli/Juni.

1) Vorläufig. - 2) Bestände in Reismöhlen. - 3) Einfuhren geschätzt.

Quelle: BLE, BMELV (123).

247. Versorgung mit Hülsenfrüchten

1 000 t

4022600

Bilanzposten	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Verwendbare								
Erzeugung	609	620	622	481	380	256	207	249
Anfangsbestand	47	51	30	43	22	16	10	13
Endbestand	51	30	43	22	16	10	13	8
Einfuhr	195	164	89	97	67	97	94	80
Ausfuhr	184	76	97	89	70	42	29	35
Inlandsverwendung								
insgesamt	616	729	601	510	383	318	275	288
Saatgut	46	44	39	37	30	23	23	26
Futter i. d. Landw. direkt	345	343	284	211	128	70	57	93
Futter über den Markt	171	272	236	210	202	169	114	89
Marktverluste	5	8	6	7	5	5	4	4
Nahrungsverbrauch	49	63	36	46	19	51	47	47
dgl. kg je Kopf	0,6	0,8	0,4	0,6	0,2	0,6	0,6	0,6
Selbstversorgungsgrad								
in %	99	85	104	96	90	81	77	83

Anm.: Hülsenfrüchte für alle Verwendungen, einschl. Futterhülsenfrüchte.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE, BMELV (123).

248. Versorgung mit Kartoffeln

1 000 t

4022700

Bilanzposten	1999/00	2000/01	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09 ¹⁾	2009/10 ¹⁾
Erzeugungsbilanz								
Erzeugung ²⁾	12 031	13 694	13 044	11 624	10 291	11 923	11 642	11 917
Schwund	962	1 096	683	630	823	954	931	953
Verwendbare Erzeugung	11 069	12 598	12 360	10 994	9 468	10 969	10 710	10 963
Anfangsbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Endbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenverbrauch	1 489	2 138	1 860	770	473	548	536	548
Saatgut	658	603	571	295	295	223	209	236
Futter	694	1 399	1 169	355	66	213	214	200
Nahrung direkt	137	136	120	120	112	112	112	112
Verkäufe	9 580	10 460	10 500	10 224	8 995	10 421	10 175	10 415
Marktbilanz								
Verkäufe	9 580	10 460	10 500	10 224	8 995	10 421	10 175	10 415
Einfuhr ³⁾	1 449	1 511	1 453	1 760	1 854	1 733	1 814	1 646
Ausfuhr ³⁾	1 828	2 274	2 520	4 567	4 385	4 266	4 401	4 977
Bestandsveränderung ⁴⁾	.	.	.	.	637	- 306	- 128	345
Inlandsverwendung								
über den Markt	9 201	9 697	9 432	7 258	7 101	7 581	7 459	7 429
Saatgut	54	56	69	307	303	342	366	348
Futter	0	0	0	0	0	0	0	0
Verluste	249	420	298	267	261	285	271	270
Industrielle Verwertung ⁵⁾	3 284	3 599	3 397	1 608	1 587	1 546	1 679	1 677
Nahrung	5 614	5 622	5 668	5 075	4 951	5 408	5 144	5 134
Gesamtbilanz								
Verwendbare Erzeugung	11 069	12 598	12 360	10 994	9 468	10 969	10 710	10 963
Bestandsveränderung	0	0	0	- 160	637	- 306	- 128	345
Einfuhr ³⁾	1 449	1 511	1 453	1 760	1 854	1 733	1 814	1 646
Ausfuhr ³⁾	1 828	2 274	2 520	4 567	4 385	4 266	4 401	4 977
Inlandsverwendung								
insgesamt	10 690	11 835	11 293	8 187	7 574	8 130	7 995	7 978
Saatgut	712	659	640	602	598	565	575	584
Futter	694	1 399	1 169	355	66	213	214	200
Verluste	249	420	298	267	261	285	271	270
Industrielle Verwertung ⁵⁾	3 284	3 599	3 397	1 608	1 587	1 546	1 679	1 677
Nahrungsverbrauch	5 751	5 758	5 788	5 195	5 063	5 520	5 256	5 246
dgl. kg je Kopf	70,0	70,0	70,2	63,0	61,5	67,1	64,1	64,1
dar. Kartoffelerzeugnisse	30,7	31,7	36,6	36,0	31,7	34,7	33,8	31,8
Selbstversorgungsgrad in %	104	106	109	134	125	135	146	137

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Schätzungen für Betriebe unter 1 ha; ab 1999 unter 2 ha L.F. - 3) Einschl. Kartoffelverarbeitungserzeugnisse zur menschlichen Ernährung in Frischkartoffelwert (ohne Kartoffelstärke). Ab 2004/05 geänderte Berechnungsgrundlage. - 4) Bestände in den Stärkefabriken. - 5) Alkohol und Stärke, siehe Tab. 249.

Quelle: BLE, BMELV (123).

249. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol

1 000 t

4022800

Gliederung	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09 ¹⁾
Verwendung für							
Stärkeherstellung	2 285	3 173	2 964	2 312	2 807	2 810	2 878
Alkoholherstellung	174	224	155	98	216	171	164
Zusammen	2 459	3 397	3 119	2 410	3 023	2 981	3 042
Hieraus Herstellung von							
Stärke	516	736	710	519	687	657	717
Alkohol							
in 1 000 hl ²⁾	191	251	174	101	238	188	181

1) Vorläufig. - 2) Weingeist.

Quelle: Bundesmonopolverwaltung, BLE, BMELV (123).

250. Versorgung mit Kartoffelstärke

1 000 t

4022900

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Herstellung	516	736	710	519	687	657	717
Einfuhr	49	37	38	45	42	42	34
Ausfuhr	312	360	362	373	329	329	460
Bestandsänderungen	.	.	.	-143	75	31	-86
Inlandsverwendung	253	413	348	334	326	339	377
Industrieverbrauch	202	259	219	194	197	207	153
Verluste	5	5	7	7	6	7	7
Nahrungsverbrauch²⁾	46	149	123	133	122	125	217
dgl. kg je Kopf	0,6	1,8	1,5	1,6	1,5	1,5	2,6
in Kartoffelwert kg je Kopf	2,4	7,8	6,2	7,2	6,1	6,5	10,6
Selbstversorgungsgrad in %	204	178	204	155	211	194	190

1) Vorläufig. - 2) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode.

Quelle: BLE, BMELV (123).

IV. Zucker, Glukose, Honig, Kakao

Vor b e m e r k u n g e n : Die Daten über die Zuckerwirtschaft werden aufgrund der Marktordnungs-
waren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I, S. 2286) erhoben.

251. Verwertung der Zuckerrübenernte

1 000 t

4030100

Gliederung	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Anlieferung/Verarbeitung							
an/in Zuckerfabriken	27 159	25 387	20 753	25 139	23 002	25 919	23 684
Herstellung v. Zucker in Weißzuckerwert							
in Zuckerfabriken	4 296	4 049	3 288	3 954	3 638	4 278	3 640
Ausgebeuteter Zucker in %	15,8	15,9	15,8	15,5	15,8	16,5	15,4

1) Vorläufig.

Quelle: BLE, BMELV (123).

252. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert

1 000 t

4030200

Bilanzposten	Juli/Juni					Okt/Sept	
	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Herstellung ²⁾	3 779	4 334	4 052	3 288	3 954	3 638	4 278
Anfangsbestand	1 265	1 196	1 382	954	672	882	778
Endbestand ³⁾	1 196	1 382	954	1 113	882	778	677
Einfuhr							
als Zucker	477	550	638	553	812	718	557
in zuckerhaltigen Erzeugnissen	1 059	1 027	1 088	1 122	1 144	1 155	1 155
Ausfuhr							
als Zucker	1 236	1 365	1 909	749	1 010	1 038	1 371
in zuckerhaltigen Erzeugnissen	1 181	1 243	1 310	1 376	1 505	1 467	1 467
Inlandsverwendung	2 967	3 117	2 987	2 679	3 183	3 110	3 252
Futter	2	2	2	2	6	6	6
Industrielle Verwertung	25	27	25	38	274	345	366
Nahrungsverbrauch	2 940	3 088	2 960	2 639	2 903	2 759	2 880
dgl. kg je Kopf	35,6	37,4	35,9	32,1	35,3	33,6	35,2
Selbstversorgungsgrad in %	127	139	136	123	126	119	136

1) Vorläufig. - 2) Herstellung in Zuckerfabriken. - 3) Einschließlich zuckerhaltige Erzeugnisse.

Quelle: BLE, BMELV (123).

253. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen

1 000 t

4030300

Gliederung	Juni/Juli					Okt/Sept	
	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Haushaltszucker	490,4	518,3	498,4	448,7	437,2	436,7	445,0
Verarbeitungszucker	2 571,2	2 683,7	2 651,6	2 474,3	2 579,8	2 711,3	2 793,4
für							
Schokolade	403,1	415,7	393,3	360,3	396,7	352,9	355,8
Zuckerwaren	279,1	280,9	275,5	261,4	295,6	312,5	317,6
Dauerbackwaren	129,5	138,9	135,1	146,4	150,9	134,7	148,0
Brot, Konditoreiwaren	112,2	151,4	176,5	105,3	112,8	137,2	168,1
Nähr- u. Backmittel	208,6	211,6	212,0	166,4	166,3	136,8	138,6
Brotaufstriche, Obst- u. Gemüsekonserven	189,1	174,2	173,5	163,1	164,3	210,7	227,0
Speiseeis	40,4	41,9	45,7	32,7	32,8	44,9	52,1
Milcherzeugnisse	162,0	173,3	162,9	145,0	136,0	148,2	151,6
Wein, Sekt	50,7	94,7	71,9	49,0	55,9	68,2	76,1
Bier, Spirituosen	72,3	68,4	102,0	37,9	48,6	33,8	32,8
Erfrischungsgetränke, Fruchtsäfte, Obstwein	520,7	542,7	592,5	616,5	639,1	665,9	713,1
Sonstige Produkte	403,5	390,0	310,8	390,3	380,8	465,5	412,6
Nahrungsabsatz	3 061,6	3 202,0	3 150,0	2 923,0	3 017,0	3 148,0	3 238,3
davon in % an							
Haushalte	16,0	16,2	15,8	15,4	14,5	13,9	13,7
Verarbeitungsbetriebe	84,0	83,8	84,2	84,6	85,5	86,1	86,3
Absatz kg je Kopf an							
Haushalte	5,9	6,3	6,0	5,5	5,3	5,3	5,4
Verarbeitungsbetriebe	31,2	32,5	32,2	30,1	31,4	33,1	34,1
Zusammen	37,1	38,8	38,2	35,5	36,7	38,4	39,6
Chemische Industrie	25,0	27,0	25,0	65,0	75,0	84,0	66,0
Energiezwecke					199,0	261,0	300,0
Gesamtzuckerabsatz	3 086,6	3 229,0	3 175,0	2 988,0	3 291,0	3 493,0	3 604,5

Anm.: Ohne Außenhandel mit zuckerhaltigen Erzeugnissen.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE, BMELV(123).

254. Versorgung mit Glukose

1 000 t

4030400

Bilanzposten	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Erzeugung	243	245	242	249	242	243	250	240
Einfuhr	600	628	665	614	606	606	601	659
Ausfuhr	220	198	191	123	186	96	91	149
Inlandsverwendung	623	675	716	740	662	752	760	751
Industrielle Verwertung	35	24	24	25	26	26	25	25
Nahrungsverbrauch	588	651	692	715	636	726	735	726
dgl. kg je Kopf	7,1	7,9	8,4	8,7	7,7	8,8	9,0	8,9
Selbstversorgungsgrad in %	39	36	34	34	37	32	33	32

1) Vorläufig.

Quelle: BLE, BMELV (123).

255. Versorgung mit Bienenhonig

4030500

Bilanzposten	Einheit	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2007 ¹⁾	2008	2009	2010 ²⁾
Zahl der Bienenvölker	1 000	751	739	698	670	670	692	695	684
Ertrag je Volk	kg	34,1	28,7	36,1	27,2	27,2	22,7	23,7	33,8
Erzeugung	1 000 t	25,6	21,2	25,2	18,2	18,2	15,7	16,5	23,1
Einfuhr	1 000 t	90,0	92,6	92,2	95,1	95,3	92,9	83,7	89,6
Ausfuhr	1 000 t	26,3	25,7	25,1	29,0	26,8	29,0	23,0	20,5
Nahrungsverbrauch	1 000 t	89,3	88,1	92,3	84,3	86,7	79,6	77,2	92,2
dgl. je Kopf	g	1 082	1 069	1 121	1 025	1 054	970	944	1 127
in Zuckerwert									
je Kopf	g	866	855	897	820	844	776	755	902
Selbstversorgungsgrad	%	29	24	27	22	21	20	21	25

Anm.: Zahl der Bienenvölker, Ertrag je Volk und Erzeugung nach Erhebungen und Schätzungen des Deutschen Imkerbundes.

1) Ab 2007 Änderung des Berichtszyklusses. Mit den Vorjahren nicht vergleichbar. - 2) Vorläufig.

Quelle: BLE, BMELV (123).

256. Versorgung mit Kakao

1 000 t

4030600

Bilanzposten	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Versorgungsbilanz								
Einfuhr	477	488	538	569	623	653	653	728
Ausfuhr	178	214	238	261	315	313	337	407
Bestandsveränderung	+ 5	- 5	+ 3	- 16	- 20	- 65	- 5	- 10
Nahrungsverbrauch	294	279	297	324	328	406	321	331
dgl. in Kakaomasse	235	223	238	259	263	325	257	265
kg je Kopf	2,8	2,7	2,9	3,1	3,2	3,9	3,1	3,2
Aufteilung der Einfuhren								
Kakaobohnen	202,6	221,0	244,6	286,5	326,8	348,8	338,5	374,8
Schokolade								
einschl. Erzeugnisse	261,5	277,3	252,5	246,5	262,8	278,8	254,2	279,4
Kakaopulver	43,8	39,6	43,0	41,9	45,8	49,0	48,3	49,2
Kakaomasse	35,2	37,7	47,9	43,8	46,2	48,1	60,4	84,3
Kakaobutter	86,4	78,2	85,9	80,7	84,6	85,9	86,8	87,8
Zusammen	426,9							
in Bohnenwert	477,2	488,1	537,5	568,9	623,3	653,0	636,7	710,6

Anm.: Angaben in Bohnenwert (Kakaobohnen); die Aufteilung der Einfuhrerzeugnisse in Produktgewicht.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE, BMELV (123).

V. Gemüse, Obst

Vor b e m e r k u n g e n : Als gesamte Gemüseernte wird in diesem Kapitel die nach Gemüsearten ermittelte Ernte auf dem Freiland und in Unterglasanlagen, die für den Verkauf bestimmt ist (Markterzeugung), die Erzeugung von Champignons sowie die geschätzte Ernte in Haus- und Kleingärten zusammengefasst. Da letztere nicht nach Gemüsearten aufgeteilt werden kann, wird in den Tabellen 259 und 261, die nach Gemüsearten untergliedert sind, nur die Versorgung bzw. der Verbrauch über den Markt dargestellt.

Die Bilanzen für Gemüse und Obst sind nach dem EU-Konzept für Wirtschaftsjahre (April bis März) erstellt. Die tropischen Früchte Bananen und Ananas sind in der Bilanz für Obst ohne Zitrusfrüchte enthalten. Außerdem enthalten die Bilanzen für Gemüse, Obst und Zitrusfrüchte die Einfuhr von Gemüse- und Obsterzeugnissen in Frischgewicht.

Ab 2002 werden bei Obst nur noch Daten über den „Marktobstbau“ ausgewiesen, da über die Erzeugung von Frischobst in Haus- und Kleingärten sowie im Streuobstanbau keine zuverlässigen statistischen Daten mehr vorliegen.

257. Erzeugung von Gemüse

4040100

Gliederung	Einheit	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾²⁾	2010/11 ¹⁾²⁾
Anbauflächen	1 000 ha	109	106	109	109	114	113	108
Erträge	dt/ha	287	298	291	310	305	325	312
Erzeugung	1 000 t	3 278	3 167	3 166	3 387	3 477	3 668	3 351

Anmerkung: Marktgemüseanbau.

1) Vorläufig. - 2) Über die Erzeugung in Haus- und Kleingärten liegen keine belastbaren Daten vor.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

258. Versorgung mit Gemüse

1 000 t

4040200

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾	2010/11 ¹⁾
Erzeugung	3 278	3 167	3 166	3 387	3 477	3 668	3 351
Ernteschwund	322	311	311	339	348	368	329
Verwendbare Erzeugung	2 957	2 856	2 855	3 048	3 129	3 300	3 022
Einfuhr	6 063	6 425	6 606	6 771	6 670	6 513	6 623
Ausfuhr	1 105	1 364	1 331	1 390	1 415	1 356	1 262
Inlandsverwendung	7 915	7 917	8 130	8 428	8 384	8 457	8 383
Marktverluste	797	795	806	843	844	861	831
Verbrauch²⁾	7 118	7 122	7 325	7 586	7 540	7 596	7 552
dgl. kg je Kopf	86,3	86,4	89,0	92,3	91,9	92,9	92,4
Selbstversorgungsgrad in %	37	36	35	36	37	39	36

Anm.: Marktgemüseanbau.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Q u e l l e: BLE, BMELV (123).

259. Versorgung mit Gemüse nach Arten

2009/10¹⁾

1 000 t

4040300

Gemüseart	Ernte ²⁾	Markterzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Für den Markt verfügbar	Marktverluste	Verbrauch	dgl. kg je Kopf
Weiß- und Rotkohl	648	583	20	73	530	89	441	5,4
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	160	144	104	18	231	35	196	2,4
Rosenkohl	17	16	39	2	52	7	45	0,5
Blumen-, Grünkohl u. Broccoli	184	166	63	30	199	33	166	2,0
Möhren, Karotten, Rote Rüben	643	579	293	108	765	112	653	8,0
Sellerie	75	67	20	4	83	13	71	0,9
Porree	87	78	45	9	115	17	97	1,2
Spinat	61	55	50	20	84	9	75	0,9
Spargel	98	88	57	6	139	16	123	1,5
Erbsen	34	31	90	26	94	5	89	1,1
Bohnen	45	40	138	26	153	9	144	1,8
Kopfsalat	181	163	109	8	263	38	225	2,8
Speisezwiebeln	506	455	387	118	724	98	626	7,7
Tomaten	67	60	2 321	318	2 063	93	1 969	24,1
Gurken	263	237	525	117	646	97	549	6,7
Zusammen	3 068	2 761	4 260	883	6 138	671	5 467	67
Sonstiges Gemüse ³⁾	542	487	2 130	465	2 153	175	1 978	24,2
Champignons	58	52	123	8	167	15	152	1,9
Marktgemüse insgesamt	3 667	3 301	6 513	1 356	8 458	861	7 597	93

Anm.: Marktgemüseanbau, einschließlich Erzeugnisse.

1) Vorläufig. - 2) Inklusive Mengen, die zur industriellen Verarbeitung verwendet werden. - 3) Einschließlich Dicke Bohnen, Eissalat, Chicoree, Rettich und Radies.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

260. Versorgung mit Gemüsekonserven

1 000 t

4040400

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾	2010/11 ¹⁾²⁾
Herstellung	126,4	152,1	169,8	162,9	162,4	113,9	111,5
Einfuhr	934,4	1 010,7	1 010,2	1 044,2	1 024,2	997,1	975,2
Ausfuhr	121,6	145,0	153,9	139,5	139,4	115,1	114,1
Nahrungsverbrauch	939,2	1 017,8	1 026,0	1 067,6	1 047,2	995,9	972,6
dgl. kg je Kopf	11,4	12,3	12,5	13,0	12,8	12,2	11,9
Selbstversorgungsgrad in %	13,5	14,9	16,5	15,3	15,5	11,4	11,5

Anm.: Nur Nasskonserven ohne Essigkonserven. Aufgrund methodischer Änderungen nicht mit vorherigen Veröffentlichungen vergleichbar. Die Angaben in dieser Tabelle sind, ausgedrückt in Frischgewicht, in Tabelle 262 enthalten.

1) Durch geänderte Datenerhebung Daten ab 2009/10 nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar. - 2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

261. Verbrauch von Gemüse nach Arten

1 000 t

4040500

Gemüseart	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾	2010/11 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	441	354	399	389	415	441	365
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	190	189	191	199	195	196	194
Blumenkohl, Grünkohl	203	190	192	175	166	166	165
Rosenkohl	37	36	30	42	45	45	37
Möhren, Karotten, Rote Rüben	614	608	619	642	633	653	672
Sellerie	58	46	47	68	67	71	74
Porree	90	95	95	97	108	97	96
Spinat	73	96	81	88	86	75	97
Spargel	116	120	123	132	119	123	120
Erbsen	87	83	97	90	92	89	96
Bohnen	151	146	146	154	147	144	144
Kopfsalat	158	169	223	211	220	225	230
Speisezwiebeln	626	546	580	588	611	626	575
Tomaten	1 810	1 847	1 861	1 964	1 989	1 969	2 038
Gurken	501	504	523	560	531	549	568
Champignons	163	155	158	163	160	152	150
Sonst. Gemüse zus. ²⁾	1 800	1 940	1 940	2 025	1 957	1 978	1 960
dar. Feldsalat usw.	113	.	.	.	.	.	.
übrige Gemüsearten ³⁾	1 441	.	.	.	.	.	.
Gemüse insgesamt	7 118	7 123	7 302	7 587	7 541	7 597	7 579

kg je Kopf

Gemüseart	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾	2010/11 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	5,3	4,3	4,8	4,7	5,1	5,4	4,5
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	2,3	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4
Blumenkohl, Grünkohl	2,5	2,3	2,3	2,1	2,0	2,0	2,0
Rosenkohl	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
Möhren, Karotten, Rote Rüben	7,4	7,4	7,5	7,8	7,7	8,0	8,2
Sellerie	0,7	0,6	0,6	0,8	0,8	0,9	0,9
Porree	1,1	1,2	1,1	1,2	1,3	1,2	1,2
Spinat	0,9	1,2	1,0	1,1	1,1	0,9	0,9
Spargel	1,4	1,5	1,5	1,6	1,4	1,5	1,5
Erbsen	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2
Bohnen	1,8	1,8	1,8	1,9	1,8	1,8	1,8
Kopfsalat	1,9	2,0	2,7	2,6	2,7	2,8	2,8
Speisezwiebeln	7,6	6,6	7,0	7,1	7,4	7,7	7,0
Tomaten	21,9	22,4	22,3	23,9	24,2	24,1	24,9
Gurken	6,1	6,1	6,3	6,8	6,5	6,7	6,9
Champignons	2,0	1,9	1,9	2,0	2,0	1,9	1,8
Sonst. Gemüse zus. ²⁾	21,8	23,5	23,5	24,6	23,8	24,2	24,0
dar. Feldsalat usw.	1,3	.	.	.	.	.	.
übrige Gemüsearten ³⁾	17,3	.	.	.	.	.	.
Gemüse insgesamt	86,3	86,4	88,2	92,2	91,8	93,1	92,5

Anm.: Marktgemüseanbau, Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 262.

1) Vorläufig. - 2) Eine Erhebung der Erntemengen "Sonstiges Gemüse" wird nur im Vierjahresrhythmus durchgeführt; einschl. Dicke Bohnen, Späte Karotten, Eissalat, Chicoree, Rettich und. Radies. - 3) Paprika, Fenchel, Petersilie usw.

Quelle: BLE, BMELV (123).

262. Versorgung mit Obst

1 000 t

4040600

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾	2010/11 ¹⁾
Erzeugung	1 313	1 204	1 320	1 432	1 332	1 461	1 159
Ernteschwund	77	76	89	101	83	111	76
Verwendbare Erzeugung	1 236	1 124	1 231	1 331	1 249	1 350	1 083
Anfangsbestand	101	144	116	121	114	138	158
Endbestand	144	116	121	114	138	158	115
Einfuhr	7 899	8 751	8 434	8 029	7 716	7 814	7 254
Ausfuhr	2 726	3 100	2 963	3 156	2 888	3 036	2 732
Inlandsverwendung	6 366	6 803	6 611	6 211	6 053	6 108	5 649
Marktverluste	318	320	314	310	308	311	289
Verbrauch²⁾³⁾	6 048	6 483	6 383	5 901	5 745	5 797	5 360
dgl. kg je Kopf	73,3	78,6	77,5	71,8	70,0	70,9	65,6
Selbstversorgungsgrad in %	19,4	16,5	18,4	21,4	20,6	22,1	19,2

Anm.: Markttobstanbau. Ab 2007/08 mit den Vorjahren nicht vergleichbar, da Erhebungsmethode geändert. Ohne Zitrusfrüchte, aber einschl. tropischer Früchte.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: BLE, BMELV (123).

263. Versorgung mit Obst nach Arten

4040700

Obstart	2008/09				2009/10 ¹⁾			
	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	davon aus inländisch. Erzeugung	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	davon aus inländisch. Erzeugung
	1 000 t			%	1 000 t			%
Äpfel	983	1 424	2 408	40,8	1 001	1 538	2 539	39,4
Birnen	35	193	229	15,4	48	195	242	19,8
Süßkirschen, Sauerkirschen	35	150	185	18,9	58	134	193	30,2
Pflaumen, Zwetschen	33	65	98	33,7	68	44	112	60,7
Mirabellen, Renekloden	-	61	61	-	-	68	68	-
Aprikosen	-	327	327	-	-	318	318	-
Pfirsiche	10	23	33	29,5	11	25	36	30,5
Johannisbeeren	-	17	17	-	-	15	15	-
Stachelbeeren	5	60	65	7,6	5	64	68	6,8
Himbeeren	143	149	292	49,1	151	153	304	49,6
Erdbeeren ³⁾								
Brom-, Heidel- u. Preiselbeeren	4	143	147	2,7	9	136	145	6,4
Tafeltrauben	-	548	548	-	-	493	493	-
Bananen	-	947	947	-	-	904	904	-
Sonstiges Frischobst ⁴⁾	-	722	722	-	-	690	690	-
Obst insgesamt	1 248	4 829	6 079	20,5	1 351	4 777	6 127	22,0

Anm.: Markttobstanbau. Anteil der inländischen Erzeugung von Obst insgesamt ohne Aprikosen, Pfirsiche und Stachelbeeren, da ab 2006 keine Erhebung der Erntemenge mehr erfolgt. Einschl. Obsterzeugnisse.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Ohne Eigenverbrauch der Selbstversorger. - 4) Melonen, Ananas, Avocadofrüchte, Feigen, Mangofrüchte.

Quelle: BLE, BMELV (123).

264. Verbrauch von Obst nach Arten

4040800

Obstart	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾	2010/11 ¹⁾
Verbrauch²⁾ in 1 000 t								
Äpfel	3 075	2 661	3 008	2 822	2 377	2 295	2 428	2 092
Birnen	259	256	264	326	267	214	227	204
Kirschen	202	195	172	201	188	178	184	160
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	93	105	86	85	88	90	102	88
Aprikosen	64	64	76	74	58	57	64	63
Pfirsiche	310	315	334	329	298	305	297	292
Johannis-, Stachel- und Himbeeren	113	82	117	107	109	111	116	118
Erdbeeren ³⁾	264	253	275	286	276	270	280	287
Brom-, Heidel- und Preiselbeeren	132	128	141	141	160	141	139	145
Tafeltrauben	509	506	533	566	549	517	466	413
Bananen	905	859	885	833	868	890	850	822
Sonstiges Frischobst ⁴⁾	571	625	593	614	663	676	644	677
Obst insgesamt	6 497	6 049	6 483	6 384	5 901	5 744	5 797	5 361
Verbrauch kg je Kopf								
Äpfel	37,3	32,3	36,5	34,3	28,9	28,0	29,7	25,6
Birnen	3,1	3,1	3,2	4,0	3,2	2,6	2,8	2,5
Kirschen	2,4	2,4	2,1	2,4	2,3	2,2	2,2	2,0
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	1,1	1,3	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2	1,1
Aprikosen	0,8	0,8	0,9	0,9	0,7	0,7	0,8	0,8
Pfirsiche	3,8	3,8	4,1	4,0	3,6	3,7	3,6	3,6
Johannis-, Stachel- und Himbeeren	1,4	1,0	1,4	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4
Erdbeeren ³⁾	3,2	3,1	3,3	3,5	3,4	3,3	3,4	3,5
Brom-, Heidel- und Preiselbeeren	1,6	1,6	1,7	1,7	2,0	1,7	1,7	1,8
Tafeltrauben	6,2	6,1	6,5	6,9	6,7	6,3	5,7	5,1
Bananen	11,0	10,4	10,7	10,1	10,6	10,8	10,4	10,0
Sonstiges Frischobst ⁴⁾	6,9	7,6	7,2	7,5	8,1	8,2	7,9	8,3
Obst insgesamt	78,8	73,5	78,6	77,6	71,8	70,0	70,9	65,6

Anm.: Marktoberbau. Einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht; Konserven, Gefrierobst, Säfte und vorläufig haltbar gemachte Früchte.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter u. nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 266 - 3) Ohne Eigenverbrauch der Selbstversorger. - 4) Melonen, Ananas, Avokadofrüchte, Feigen, Mangofrüchte.

Quelle: BLE, BMELV (123).

265. Versorgung mit Zitrusfrüchten

1 000 t

4040900

Bilanzposten	2001/02	2002/03	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾²⁾
Einfuhr	4 981	4 667	4 825	5 042	4 894	4 753	4 607	4 792
Ausfuhr	1 408	1 230	1 111	1 164	1 401	758	856	822
Inlandsverwendung	3 573	3 437	3 714	3 877	3 493	3 995	3 751	3 970
Marktverluste	41	46	46	44	43	40	44	43
Verbrauch³⁾	3 531	3 391	3 668	3 833	3 450	3 955	3 707	3 927
dgl. kg je Kopf	42,8	41,1	44,5	46,5	41,9	48,1	45,2	48,0

1) Vorläufig. - 2) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni. - 3) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: BLE, BMELV (123).

266. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten

4041000

Fruchtart	2001/02	2002/03	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾²⁾
Verbrauch⁴⁾ in 1 000 t								
Apfelsinen	496	537	563	534	494	490	520	496
Clementinen u.a.	297	345	352	331	345	285	322	345
Zitronen	140	133	126	127	130	131	122	116
Pampelmusen u. and. Zitrusfrüchte	80	79	75	65	68	80	83	81
FrISChe Zitrusfrüchte zus.	1 013	1 094	1 114	1 057	1 037	986	1 046	1 038
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ³⁾	2 517	2 297	2 554	2 777	2 413	2 987	2 661	2 889
Insgesamt	3 530	3 391	3 668	3 833	3 450	3 974	3 707	3 927
Verbrauch kg je Kopf								
Apfelsinen	6,0	6,5	6,8	6,5	6,0	6,0	6,3	6,1
Clementinen u.a.	3,6	4,2	4,3	4,0	4,2	3,5	3,9	4,2
Zitronen	1,7	1,6	1,5	1,5	1,6	1,6	1,5	1,4
Pampelmusen u. and. Zitrusfrüchte	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	1,0	1,0	1,0
FrISChe Zitrusfrüchte zus.	12,3	13,3	13,6	12,8	12,6	12,0	12,7	12,7
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	30,5	27,8	31,0	33,7	29,3	36,3	32,4	35,3
Insgesamt	42,8	41,1	44,6	46,5	41,9	48,3	45,2	48,0

1) Vorläufig. - 2) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni. - 3) Konserven, Säfte, Zitronat, Orangeat, Schalen und vorläufig haltbar gemachte Früchte. - 4) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Q u e l l e: BLE, BMELV (123).

267. Versorgung mit Schalenobst

1 000 t

4041100

Bilanzposten	2002/03	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾²⁾
Erzeugung ³⁾	0	0	0	0	0	0	0
Schwund	0	0	0	0	0	0	0
Verwendbare Erzeugung	0	0	0	0	0	0	0
Einfuhr	380	378	390	429	444	449	460
Ausfuhr	69	81	94	106	124	120	116
Inlandsverwendung	311	297	296	323	320	328	344
Marktverluste	6	6	6	6	6	7	7
Verbrauch	305	291	290	316	314	322	337
dgl. kg je Kopf	3,7	3,5	3,5	3,8	3,8	3,9	4,1

Anm.: Schalenobst = Walnüsse, Haselnüsse, Mandeln, Paranüsse, Cashewnüsse, Pistazien, Esskastanien, Erdnüsse (nicht zur Ölgewinnung), Kokosnüsse und andere Schalenfrüchte.

1) Vorläufig. - 2) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni. - 3) Geschätzt; Erzeugung ausschließlich aus "Übriger Anbau". Ab 2002 nur noch Marktoobstbau.

Q u e l l e: BLE, BMELV (123).

268. Versorgung mit Trockenobst

1 000 t

4041200

Bilanzposten	2001/02	2002/03	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾²⁾
Einfuhr	139	140	150	153	177	169	155	146
Ausfuhr	16	20	25	29	35	39	37	32
Inlandsverwendung	123	120	125	124	141	130	117	114
Marktverluste	2	2	3	2	3	3	2	2
Verbrauch	121	118	123	122	139	128	115	112
dgl. kg je Kopf	1,5	1,4	1,5	1,5	1,7	1,6	1,4	1,4

Anm.: Trockenobst = Rosinen, Korinthen, Datteln, Feigen, Dörrobst und andere Trockenfrüchte.

1) Vorläufig. - 2) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni.

Q u e l l e: BLE, BMELV (123).

269. Versorgung mit Obstkonserven

1 000 t

4041300

Bilanzposten	2001/02	2002/03	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾⁴⁾
Herstellung ²⁾	193,6	194,3	180,0	139,0	157,0	153,0	157,0	182,5
Einfuhr ³⁾	601,8	583,5	584,7	600,3	610,2	583,8	600,8	521,6
Ausfuhr ³⁾	206,7	214,6	243,4	251,3	247,5	234,4	226,5	195,7
Verbrauch	588,7	563,2	521,3	488,0	519,7	502,4	531,3	508,4
dgl. kg je Kopf	7,1	6,8	6,3	5,9	6,3	6,1	6,5	6,2
Selbstversorgungsgrad								
in %	33	35	35	29	30	31	30	36

Anm.: Die Angaben in dieser Tabelle sind, ausgedrückt in Frischgewicht, in Tab. 265 und 266 enthalten.
1) Vorläufig. - 2) Ab 2004 inkl. TK- und Trockenfrüchte. - 3) Produktgewicht. - 4) Durch geänderte Datenerhebung nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar.
Q u e l l e: BOGK, BLE, BMELV (123).

VI. Fleisch

V o r b e m e r k u n g e n : Bei allen Daten in den Versorgungsbilanzen für Fleisch handelt es sich um Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnittfette.

Außer in der Fleischbilanz werden die Abschnittfette als Teil der Schlachtfette in der Fettbilanz berücksichtigt (s. Tab. 311 und 313). Der Anteil der Schlachtfette (Abschnittfette und Innereienfett) und Innereien am Schlachtgewicht wird nach Durchschnittssätzen berechnet. Die Prozentanteile für Deutschland sind in der Tab. 275 im Einzelnen aufgeführt.

Die S c h l a c h t u n g e n an Rindern, Kälbern, Schweinen, Ziegen und Pferden stammen aus der amtlichen Schlachtungsstatistik. Bei Schafen erfolgt eine Zuschätzung zu den amtlich ermittelten Hausschlachtungsmengen. Bei der Berechnung des Anfalls von Geflügelfleisch werden die Ergebnisse der amtlichen Geflügelstatistik herangezogen und durch Zuschätzungen ergänzt. Der Fleischanfall von Kaninchen, Damtieren und Wild wird geschätzt.

Die Fleischbestände (Tab. 279) umfassen nur die bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) lagernden Mengen sowie die Mengen in der privaten Lagerhaltung, für die EU-Beihilfen gezahlt wurden.

270. Umrechnungskoeffizienten von Lebend- in Schlachtgewicht

4050050

Tierart	Koeffizient	Tierart	Koeffizient
Bullen	0,56	Ziegen	0,48
Kühe	0,49	Pferde	0,50
Färsen	0,52	Hühner	0,73
Kälber	0,54	Enten	0,80
Schweine	0,77	Gänse	0,80
Schafe	0,48	Truthühner	0,81

Q u e l l e: BLE, BMELV (123).

271. Anteil von Schlachtfett und Innereien am Schlachtgewicht

Prozent¹⁾

4050500

Viehart	Abschnitt- fett	Innereien- fett	Schlachtfett insgesamt	Innereien
	in Rohfett			
Pferde	1,4	2,2	3,6	3,8
Rinder	2,6	4,1	6,7	8,5
Kälber	3,3	-	3,3	16,3
Schweine	15,0	1,5	16,5	5,3
Schafe		nicht festgelegt		4,4

1) Durch Übereinkommen zwischen den Mitgliedstaaten der EU festgelegt.

Quelle: BLE, BMELV (123).

272. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten

4050100

Tierart	G o. H ¹⁾	1991	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
1 000 Stück									
Großrinder	G	6 793	3 764	3 354	3 408	3 353	3 453	3 418	3 388
	H	156	103	60	58	51	49	45	42
	zus.	6 949	3 867	3 414	3 465	3 404	3 502	3 463	3 429
Kälber	G	610	406	352	334	305	310	302	315
	H	38	13	7	6	6	6	5	4
	zus.	647	419	359	341	311	316	307	320
Schweine	G	42 216	42 644	47 879	49 768	52 991	54 672	56 068	58 414
	H	1 457	600	373	348	317	283	247	212
	zus.	43 673	43 244	48 252	50 116	53 308	54 956	56 315	58 626
Schafe u. Ziegen	G	1 089	914	1 025	1 123	1 136	1 090	991	997
	H	1 317	1 260	1 238	1 092	927	891	877	883
	zus.	2 406	2 175	2 262	2 215	2 063	1 980	1 868	1 880
Pferde	G	18	16	10	9	9	9	9	10
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	18	17	10	10	10	9	9	10
1 000 t Schlachtgewicht²⁾									
Großrinder	G	2 019	1 219	1 103	1 132	1 129	1 145	1 133	1 147
	H	44	32	19	18	17	14	15	14
	zus.	2 062	1 251	1 122	1 150	1 146	1 159	1 148	1 161
Kälber	G	69	51	44	43	39	39	42	43
	H	3	1	1	1	1	1	1	0
	zus.	72	52	45	43	40	40	42	44
Schweine	G	3 668	3 923	4 465	4 630	4 955	5 095	5 241	5 468
	H	145	58	35	33	30	26	23	20
	zus.	3 813	3 982	4 500	4 662	4 985	5 122	5 265	5 488
Schafe u. Ziegen	G	21	19	23	22	26	23	20	21
	H	29	26	27	22	18	18	18	19
	zus.	50	45	50	44	44	42	39	39
Pferde	G	5	4	3	2	2	2	2	3
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	5	4	3	3	3	3	2	3
Innereien	zus.	392	328	343	354	371	466	490	514
Geflügel	zus.	564	801	1 064	1 059	1 142	1 274	1 315	1 397
Sonst. Tiere ³⁾	zus.	90	90	90	90	90	90	85	80
Insgesamt		7 047	6 554	7 216	7 455	7 820	8 195	8 385	8 726

1) G = Gewerbliche Schlachtungen; H = Hausschlachtungen. - 2) Schlachtgewicht gemäß 4. DVO in Kaltgewicht. - 3) Wild, Kaninchen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

**273. Durchschnittliche Schlachtgewichte
gewerblich geschlachteter Tiere**
kg je Tier¹⁾

4050200

Tierart	1991 ²⁾	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Großrinder zus.	297,2	317,4	323,8	328,9	332,1	336,8	331,3	331,0	335,1
dav. Ochsen	337,8	326,8	327,8	312,5	325,4	331,7	324,4	326,9	330,6
Bullen	332,2	354,0	361,0	368,2	371,8	376,2	368,7	371,7	375,8
Kühe	271,2	290,2	297,2	301,6	302,2	305,1	301,6	300,9	304,8
Färsen	254,9	265,0	287,1	288,6	291,4	293,4	288,2	288,8	292,4
Kälber	112,6	121,4	125,8	125,5	127,1	128,7	127,3	135,7	136,6
Schweine	86,9	91,4	92,0	93,8	93,6	94,1	93,7	94,1	94,3
Schafe	19,5	20,2	20,6	22,0	19,8	21,4	21,2	20,6	20,3
Geflügel									
dar. Suppenhühner		.	.	.	.	.	.	.	1,4
Jungmasthühner		.	.	.	.	.	.	.	1,3
Enten	.	.	.	.	.	.	.	.	2,3
Gänse	.	.	.	.	.	.	.	.	4,8
Truthühner	.	.	.	.	.	.	.	.	12,5

1) Gemäß 4. DVO in Kaltgewicht. - 2) Bis 1.7.1994 Tiere inländischer Herkunft, danach einschl. Tiere ausländischer Herkunft.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

274. Vermarktung von Schlachtrindern und Schlachtschweinen

4050400

Vermarktungsweg	1991	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
1 000 Stück								
Rinder¹⁾								
Gewerbliche Schlachtungen insgesamt (in- u. ausl.)	6 793,1	3 764,1	3 354,0	3 407,9	3 353,1	3 452,8	3 418,1	3 394,5
darunter:								
Versandschlachtereien u. Fleischwarenfabriken	4 955,4	2 848,1	2 626,8	2 636,1	2 566,1	2 726,8	2 698,7	2 737,8
Schweine								
Gewerbliche Schlachtungen insgesamt (in- u. ausl.)	42 215,8	42 643,7	47 878,5	49 767,9	52 990,8	54 672,4	56 169,8	58 138,9
darunter:								
Versandschlachtereien u. Fleischwarenfabriken	31 827,8	34 219,1	41 169,3	42 814,3	45 879,6	48 148,7	49 407,0	51 862,9
Anteile an den gewerblichen Schlachtungen insgesamt in %								
Rinder								
Versandschlachtereien u. Fleischwarenfabriken	72,9	75,7	78,3	77,9	76,5	79,0	79,0	80,7
Schweine								
Versandschlachtereien u. Fleischwarenfabriken	75,4	80,2	86,0	86,0	86,6	88,1	88,0	89,2

1) Ohne Kälber.

Quelle: BLE, BMELV (123).

275. Anlieferung von Schlachttieren an Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken

a. Nach Abrechnungsarten

1 000 St¹⁾

4050300

Abrechnungsart	1991	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Rinder								
SG und Handelsklassen	3 694	2 535	2 417	2 427	2 375	2 545	2 565	2 639
SG pauschal	1 120	284	188	188	167	165	120	86
LG und Handelsklassen und LG pauschal	141	29	22	21	24	17	13	13
Gesamtanlieferung	4 955	2 848	2 627	2 636	2 566	2 727	2 699	2 738
Kälber²⁾								
SG und Handelsklassen	144	39	20	19	19	21	24	28
SG pauschal	238	272	225	212	199	201	201	206
LG und Handelsklassen und LG pauschal	6	2	0	0	0	0	1	1
Gesamtanlieferung	388	313	246	231	218	221	225	235
Schweine								
SG und Handelsklassen	29 925	33 587	40 365	42 105	44 984	47 443	48 593	51 218,6
SG pauschal	868	365	619	536	714	515	645	461
LG und Handelsklassen LG pauschal	334 700	267	185	173	182	190	169	183
Gesamtanlieferung	31 828	34 219	41 169	42 814	45 880	48 149	49 407	51 863
Schafe								
SG und Handelsklassen	38	6	0	0	0	0	0	0
SG pauschal	292	104	104	106	119	97	74	81
LG und Handelsklassen LG pauschal	7 53	147	161	151	51	65	66	87
Gesamtanlieferung	389	258	265	257	171	162	140	167

b. Darunter nach Schlachtgewicht und Handelsklassen abgerechnet

Kategorie	Handels- klasse ³⁾	1991	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Kälber und Rinder									
Kälber	E-P	144	39	20	19	19	21	22	23
Jungrinder	E-P	38	.	.	.	.	.	2	5
Jungbullen	E-P	1 698	1 081	998	1 040	1 065	1 149	1 072	1 130
darunter	U	283	300	306	314	330	340	337	367
	R	699	379	316	316	329	357	333	351
	O	578	332	301	325	329	362	329	339
Färsen	E-P	608	322	263	270	265	277	310	344
darunter	U	48	49	42	46	46	46	52	62
	R	226	110	97	99	103	111	126	141
	O	2 498	132	95	94	87	86	92	99
Kühe	E-P	1 311	1 108	1 134	1 098	1 027	1 103	1 090	1 071
darunter	U	55	74	70	70	64	64	59	63
	R	298	217	207	200	191	200	185	195
	O	569	552	533	510	475	496	490	486
Ochsen	E-P	24	25	22	20	17	17	19	18
Schweine									
Schweine	E-V	29 925	33 587	40 365	42 105	44 984	47 443	48 583	51 219
darunter	E	13 276	20 548	25 625	27 200	29 584	31 670	32 377	35 554
	U	10 342	8 807	10 019	10 202	10 604	11 088	11 571	10 981
	M1	569	769	950	969	1 047	980	1 048	1 090

1) Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken gemäß der 4. DVO zum Vieh- und Fleischgesetz. Ab 2009 gemäß der 1. FIGDV - 2) Beinhaltet die Werte für Kälber und Jungrinder. - 3) Für Rinder: Fleischigkeitsklasse E = vorzüglich, U = sehr gut, R = gut, O = mittel, P = gering; für Schweine: E = Muskelfleischanteil von 55 % und mehr, U = 50 % und mehr, jedoch weniger als 55, R = 45 % und mehr, jedoch weniger als 50, O = 40 % und mehr, jedoch weniger als 45, P = weniger als 40 %, M1 = Schlachtkörper von vollfleischigen Sauen, M2 = Schlachtkörper von anderen Sauen, V = Schlachtkörper von Ebern und Altschneidern.

Quelle: BLE, BMELV (123).

276. Schlachtmenge von Geflügel nach Geflügelarten

t Schlachtmenge¹⁾²⁾

4050600

Geflügelart	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Jungmasthühner	406 420	567 300	572 832	651 712	706 933	749 441	802 861
Suppenhennen	34 135	37 817	35 585	35 984	40 009	36 427	34 269
Enten	31 568	40 071	38 514	55 795	60 808	62 492	61 354
Gänse	1 632	1 710	1 715	2 057	2 170	2 378	2 650
Trut- und Perlhühner	289 169	384 765	375 996	374 883	436 312	438 006	478 484
Insgesamt ³⁾	762 924	1 031 663	1 024 643	1 120 432	1 246 231	1 288 744	1 379 701
dar. frisch abgegeben	523 425	732 751	766 402	837 143	935 885	973 369	1056 470

1) In Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren. - 2) Ab 2010: Wegfall des Erhebungsmerkmals monatliche Schlachtkapazität. Geflügelschlachtereien die nach dem EG-Hygienericht zugelassen sind. - 3) Ab 2010: Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

277. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte

2010

4050620

Tierart	Schlachtbetriebe insgesamt		darunter mit einer Schlachtmenge				Durch- schnittliches Schlacht- gewicht kg je Tier
			von bis unter Kilogramm				
			unter 100 000		100 000 und mehr		
	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	
Geflügel insgesamt ¹⁾	204	683 114	145	1 155	59	681 959	2,02
darunter							
Jungmasthühner	108	591 275	83	785	25	590 490	1,36
Suppenhühner	89	26 305	82	220	7	26 084	1,30
Enten	103	26 815	92	202	11	26 614	2,29
Gänse	113	555	108	205	5	349	4,78
Truthühner	98	38 156	79	100	19	38 055	12,54

1) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

278. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten

1 000 t Schlachtgewicht

4050900

Bilanzposten	Hühner	Enten	Gänse	Trut- hühner ¹⁾	Insgesamt
2009					
Bruttoeigenerzeugung	1 005,0	67,8	4,2	382,8	1 459,8
Einfuhr Lebendgeflügel	39,5	1,0	0,0	60,4	100,9
Ausfuhr Lebendgeflügel	242,5	1,3	0,0	1,6	245,5
Nettoerzeugung	802,0	67,5	4,2	441,5	1 315,2
Einfuhr ²⁾	572,2	35,9	26,5	200,7	835,3
Ausfuhr ²⁾	445,1	22,5	7,3	135,8	610,7
Verbrauch	929,1	80,9	23,4	506,5	1 539,8
dgl. kg je Kopf	11,4	1,0	0,3	6,2	18,8
Selbstversorgungsgrad in %	108,2	83,9	18,0	75,6	94,8
2010³⁾					
Bruttoeigenerzeugung	1 078,4	66,4	4,1	438,8	1 587,7
Einfuhr Lebendgeflügel	21,3	0,0	0,0	44,2	65,4
Ausfuhr Lebendgeflügel	252,7	1,4	0,0	1,9	256,1
Nettoerzeugung	847,0	65,0	4,1	481,0	1 397,1
Einfuhr ²⁾	605,4	39,9	33,8	184,1	863,2
Ausfuhr ²⁾	470,8	29,2	7,2	175,9	683,1
Verbrauch	981,5	75,7	30,7	489,2	1 577,1
dgl. kg je Kopf	12,0	0,9	0,4	6,0	19,3
Selbstversorgungsgrad in %	109,9	87,7	13,3	89,7	100,7

1) Einschl. Perlhühner. - 2) Fleisch, Fleischwaren und Konserven. Amtliche Angaben über den Intrahandel z.T. ergänzt durch Angaben anderer Mitgliedstaaten. - 3) Vorläufig.
 Quelle: BLE, BMELV (123).

279. Interventionsbestände an Fleisch

1 000 t Schlachtgewicht

4050800

Bestandsposten	1999	2000	2002	2003	2004- 2006	2007	2008 - 2010
Bestand insgesamt ¹⁾	34,0	0,6	52,1	0,1	-	13,0	-
dav. Rindfleisch ²⁾	24,0	0,6	52,1	0,1	-	-	-
Schweinefleisch ³⁾	10,0	-	-	-	-	13,0	-

Anm.: 2004 - 2006 sowie 2008 - 2010 keine Intervention durchgeführt.

1) Entsprechend den Bestimmungen der EG zum 31. Dezember. - 2) Öffentliche Lagerhaltung einschl. ANKA 2 (effektiv vorhandener Bestand). - 3) Private Lagerhaltung.
 Quelle: BLE, BMELV (123).

280. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten1 000 t Schlachtgewicht¹⁾

4050700

Bilanzposten	1991	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Rind- und Kalbfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	2 273,1	1 369,4	1 216,0	1 234,8	1 208,0	1 228,1	1 216,2	1 222,0
Einfuhr leb. Tiere	25,3	22,0	17,7	20,8	28,7	22,2	21,4	35,0
Ausfuhr leb. Tiere	164,0	87,8	66,9	62,7	50,9	40,3	48,0	52,0
Nettoerzeugung	2 134,4	1 303,5	1 166,9	1 192,8	1 185,7	1 210,0	1 189,6	1 205,0
Anfangsbestand	197,3	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Endbestand	126,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einfuhr Fleisch ³⁾	396,4	274,4	283,4	302,7	362,3	371,7	380,2	365,1
Ausfuhr Fleisch ³⁾	956,3	452,9	456,3	516,0	502,8	552,4	546,2	543,1
Verbrauch⁴⁾	1 645,1	1 148,4	994,0	979,5	1 045,2	1 029,3	1 023,6	1 027,0
dgl. kg je Kopf	20,6	14,0	12,1	11,9	12,7	12,5	12,5	12,6
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	14,1	9,6	8,3	8,2	8,7	8,6	8,6	8,6
Selbstversorgungsgrad in %	138	119	122	126	116	119	119	119
Schweinefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	3 785,9	3 880,9	4 213,4	4 320,7	4 533,6	4 589,4	4 822,1	4 939,4
Einfuhr leb. Tiere	91,2	166,0	372,3	405,3	525,9	593,3	572,2	674,5
Ausfuhr leb. Tiere	64,5	65,1	85,7	63,5	74,4	71,3	129,8	125,5
Nettoerzeugung	3 812,6	3 981,9	4 500,0	4 662,5	4 985,2	5 111,4	5 264,5	5 488,4
Anfangsbestand	3,6	10,0	0,0	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0
Endbestand	-	-	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0
Einfuhr Fleisch ³⁾	822,0	1 049,2	1 110,9	1 109,4	1 154,0	1 175,0	1 143,0	1 120,8
Ausfuhr Fleisch ³⁾	254,4	584,3	1 152,1	1 287,5	1 574,7	1 920,0	1 985,3	2 099,7
Verbrauch⁴⁾	4 383,8	4 456,8	4 458,8	4 484,4	4 551,4	4 379,5	4 422,2	4 509,5
dgl. kg je Kopf	54,8	54,2	54,1	54,5	55,4	53,3	54,1	55,1
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	39,6	39,1	39,0	39,3	39,9	38,4	39,0	39,7
Selbstversorgungsgrad in %	86	87	94	96	100	105	109	110
Schaf- und Ziegenfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	63,2	45,1	51,9	43,4	43,4	41,2	38,4	39,4
Einfuhr leb. Tiere	3,7	1,2	0,6	1,7	1,6	1,2	1,1	1,1
Ausfuhr leb. Tiere	17,1	1,7	2,9	1,6	1,1	0,9	1,0	1,0
Nettoerzeugung	49,9	44,6	49,5	43,5	43,9	41,5	38,4	39,4
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	34,5	61,2	50,4	51,6	53,2	52,5	49,3	43,1
Ausfuhr Fleisch ³⁾	10,3	10,4	8,5	11,6	11,7	13,8	13,0	10,9
Verbrauch⁴⁾	74,1	95,4	91,3	83,4	85,4	80,3	74,8	71,5
dgl. kg je Kopf	0,9	1,2	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,6	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6
Selbstversorgungsgrad in %	85	47	57	52	51	51	51	55
Pferdefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	3,8	4,9	3,6	3,8	3,9	3,5	3,3	3,6
Einfuhr leb. Tiere	3,6	1,0	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5
Ausfuhr leb. Tiere	2,6	1,5	1,5	1,7	1,8	1,5	1,3	1,4
Nettoerzeugung	4,7	4,4	2,6	2,5	2,6	2,5	2,5	2,6
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	0,4	2,1	2,2	2,0	2,2	2,8	2,5	1,5
Ausfuhr Fleisch ³⁾	0,1	0,2	1,5	1,2	1,6	2,4	2,0	1,4
Verbrauch⁴⁾	5,0	6,2	3,3	3,3	3,1	2,9	3,0	2,7
dgl. kg je Kopf	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Selbstversorgungsgrad in %	75	79	110	115	123	122	110	132

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 245

Noch: 280. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten
1 000 t Schlachtgewicht¹⁾

Bilanzposten	1991	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Innereien								
Bruttoeigenerzeugung	403,6	329,3	335,1	339,5	349,1	433,4	459,8	474,7
Einfuhr leb. Tiere	7,7	11,6	22,2	23,4	30,5	47,2	43,6	53,1
Ausfuhr leb. Tiere	19,1	12,5	13,8	9,0	8,5	11,2	13,8	14,0
Nettoerzeugung	392,2	328,4	343,5	353,9	371,0	469,4	489,6	513,8
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	77,1	102,3	109,0	93,8	82,9	121,7	96,1	78,5
Ausfuhr Fleisch ³⁾	48,5	119,0	363,4	383,5	388,1	525,3	539,6	540,0
Verbrauch⁴⁾	420,9	311,6	89,0	64,2	65,8	65,8	46,2	52,3
dgl. kg je Kopf	5,3	3,8	1,1	0,8	0,8	0,8	0,6	0,6
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	1,4	1,0	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Selbstversorgungsgrad in %	96	106	376	529	530	659	995	908
Geflügelfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	574,2	922,6	1 197,4	1 184,5	1 273,0	1 341,3	1 459,8	1 587,8
Einfuhr leb. Tiere	17,1	20,7	52,0	61,7	79,0	73,3	100,9	65,4
Ausfuhr leb. Tiere	27,8	142,4	185,4	189,2	200,9	175,6	245,5	256,1
Nettoerzeugung	563,5	801,0	1 064,0	1 057,0	1 151,0	1 239,0	1 315,2	1 397,1
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	458,9	703,4	805,4	759,2	852,3	842,8	835,3	863,2
Ausfuhr Fleisch ³⁾	46,7	186,5	430,5	437,7	539,6	537,5	610,7	683,1
Verbrauch⁴⁾	975,7	1 317,8	1 438,9	1 378,5	1 463,8	1 544,3	1 539,8	1 577,2
dgl. kg je Kopf	12,2	16,0	17,5	16,7	17,8	18,8	18,8	19,3
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	7,3	9,5	10,4	10,0	10,6	11,2	11,2	11,5
Selbstversorgungsgrad in %	59	70	83	86	87	87	95	101
Sonstiges Fleisch⁶⁾								
Bruttoeigenerzeugung	90,0	89,4	89,6	89,6	89,7	89,9	84,7	79,8
Einfuhr leb. Tiere	0,1	1,1	0,7	0,6	0,6	0,4	0,4	0,4
Ausfuhr leb. Tiere	0,1	0,5	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Nettoerzeugung	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	85,0	80,0
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	32,1	33,4	31,9	61,1	95,0	91,0	76,0	59,8
Ausfuhr Fleisch ³⁾	4,4	7,9	10,9	12,9	19,7	23,0	16,9	11,9
Verbrauch⁴⁾	117,8	115,5	111,0	138,2	165,4	158,0	144,1	128,0
dgl. kg je Kopf	1,5	1,4	1,3	1,7	2,0	1,9	1,8	1,6
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	1,0	0,9	0,9	1,1	1,4	1,3	1,2	1,1
Selbstversorgungsgrad in %	76	77	81	65	54	57	59	62
Fleisch insgesamt								
Bruttoeigenerzeugung	7 193,9	6 641,7	7 106,9	7 216,3	7 500,6	7 726,9	8 084,3	8 346,7
Einfuhr leb. Tiere	148,8	223,6	465,9	513,9	666,7	738,1	740,2	829,9
Ausfuhr leb. Tiere	295,4	311,6	356,4	328,0	337,9	301,1	439,6	450,2
Nettoerzeugung	7 047,3	6 553,7	7 216,5	7 402,2	7 829,4	8 163,9	8 384,8	8 726,3
Anfangsbestand	200,8	34,0	0,0	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0
Endbestand	126,6	0,6	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0
Einfuhr Fleisch ³⁾	1 821,4	2 225,9	2 393,2	2 379,8	2 601,9	2 657,5	2 582,4	2 532,0
Ausfuhr Fleisch ³⁾	1 320,6	1 361,2	2 423,4	2 650,4	3 038,2	3 574,4	3 713,6	3 890,1
Verbrauch⁴⁾	7 622,4	7 451,7	7 186,3	7 131,6	7 380,1	7 260,0	7 253,7	7 368,2
dgl. kg je Kopf	95,3	90,7	87,2	86,7	89,8	88,5	88,7	90,1
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	64,0	61,0	59,6	59,5	61,5	60,5	60,7	61,7
Selbstversorgungsgrad in %	94	89	99	101	102	106	111	113

1) Rinder, Kälber, Schweine, Schafe gemäß 4. DVO in Kaltgewicht. - 2) Vorläufig. - 3) Einschl. Fleischwaren und Konserven. - 4) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 5) Schätzung des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch: ohne Knochen, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 6) Wild, Kaninchen.

Quelle: BLE, BMELV (123).

VII. Fische

Vorbemerkungen: Die Angaben stützen sich in der Hauptsache auf Ergebnisse der amtlichen Statistik über die Anlandeergebnisse der Hochsee- und Küstenfischerei. Die Daten über die Ein- und Ausfuhr sind der Außenhandelsstatistik entnommen.

Den Angaben über die Entwicklung der deutschen Fischereiflotte liegen die laufenden Meldungen der Reedereien und Kuttereigner über Zu- und Abgänge sowie sonstige Veränderungen an die Landesfischereibehörden zugrunde. Die Herstellung von Fischerzeugnissen (Tab. 287) ergibt sich aus der Industrieberichterstattung (siehe auch Vorbemerkungen XI. Ernährungsgewerbe) und der Anlandestatistik.

281. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten

31. Dezember

4060100

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Große Hochseefischerei¹⁾								
Anzahl Fischereifahrzeuge	11	12	10	9	9	9	9	9
BRZ (1 000)	34,8	37,1	32,8	30,9	38,6	38,6	37,8	37,8
durchschnittliches Alter (Jahre)	16,2	19,2	19,8	19,7	18,0	18,9	20,1	21,1
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei								
Anzahl Motorfischkutter ²⁾ (vollgedeckt)	2 214	2 163	2 111	2 008	1 865	1 817	1 760	1 666

1) Fischereifahrzeuge ab 500 BRZ - 2) Inkl. Aquakulturfahrzeuge.

Quelle: BLE, BMELV (613).

282. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten

1 000 t Fanggewicht¹⁾

4060200

Fanggebiet	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Nordsee ²⁾	101,1	110,0	98,2	70,6	66,2	70,3	76,2
Ostsee	27,8	71,2	73,2	72,6	71,6	56,4	44,5
Westbrit. Gewässer	43,6	44,4	57,7	56,7	48,6	37,3	45,5
Nördl. der Azoren ³⁾	8,7	3,2	2,6	1,2	0,6	1,2	0,7
Norwegische Küste ⁴⁾	15,7	27,3	10,1	15,5	16,0	26,6	24,9
Grönland	6,9	6,2	5,7	7,3	9,3	6,9	7,2
Färöer	0,3	2,1	1,3	0,6	0,8	0,0	0,0
Sonstige Fanggebiete	13,2	10,8	32,7	60,3	1,7	1,4	21,5
Insgesamt	217,3	275,1	281,5	284,8	214,8	200,0	220,5

1) Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im In- und Ausland; einschließlich Muscheln und Krabben. - 2) Einschl. Skagerrak, Kattegat und Kanal. - 3) Einschl. Island. - 4) Einschl. Barentssee, Bäreninsel, Spitzbergen.

Quelle: BLE, BMELV (123).

283. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischereibetriebsarten

4060300

Betriebsart	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Mengen in 1 000 t Anlandegewicht¹⁾									
Große Hochseefischerei	15,9	34,0	52,8	50,3	36,6	35,1	19,1	15,6	11,5
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	52,3	66,1	62,2	62,5	64,2	54,6	50,9	42,1	40,2
Insgesamt	68,3	100,1	115,0	112,8	100,8	89,7	70,0	57,7	51,7
Wert (Erzeugererlöse) in Mill. €¹⁾									
Große Hochseefischerei	20,8	21,0	31,8	39,6	34,8	28,4	24,7	19,8	24,1
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	68,9	61,8	60,6	70,7	66,4	70,6	71,6	51,3	54,7
Insgesamt	89,6	82,9	92,4	110,3	101,2	99,0	96,3	71,1	78,8

1) Ohne Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland (vgl. Tab. 285).

Quelle: BLE, BMELV (123).

284. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten

4060400

Fischart	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Mengen in 1 000 t Anlandegewicht¹⁾								
Hering	35,4	45,9	47,0	44,1	24,6	25,3	14,9	12,1
Makrele	3,6	9,8	14,3	11,1	11,0	5,6	5,5	3,6
Kabeljau	7,6	8,0	9,3	9,0	8,1	7,3	6,4	2,4
Schellfisch	0,2	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,4	1,1
Seelachs	2,8	2,6	3,0	2,2	2,2	1,9	2,1	1,9
Rotbarsch	1,1	0,7	0,4	1,4	0,3	0,0	0,0	0,0
Krabben und Krebse	12,6	15,8	18,0	14,7	11,5	13,5	11,7	12,7
Muscheln	24,9	15,0	6,0	2,4	5,9	5,1	3,7	3,5
Sonstige Fische	11,9	16,9	14,5	15,6	18,4	11,1	12,9	14,4
Insgesamt	100,1	115,0	112,8	100,8	82,1	70,0	57,7	51,7
Wert (Erzeugererlöse) in Mill. €¹⁾								
Hering	10,5	13,9	15,0	15,0	7,7	8,6	5,1	4,8
Makrele	2,2	5,9	11,3	10,3	9,9	5,0	5,0	3,2
Kabeljau	14,4	15,8	20,2	19,1	17,9	17,2	10,4	8,3
Schellfisch	0,2	0,6	1,0	1,0	0,6	0,7	1,1	3,2
Seelachs	2,3	2,4	2,5	2,7	2,8	2,6	3,4	3,2
Rotbarsch	2,8	1,6	1,2	4,0	0,4	0,0	0,0	0,1
Krabben und Krebse	26,8	30,1	41,2	34,7	37,3	41,6	30,1	34,4
Muscheln	13,4	8,5	4,3	1,6	8,4	7,1	4,8	3,3
Sonstige Fische	10,2	13,6	13,6	13,6	13,6	13,4	11,3	18,3
Insgesamt	82,9	92,4	110,3	101,2	99,0	96,2	71,1	78,8

1) Ohne Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland (vgl. Tab. 285).

Quelle: BLE, BMELV (123).

285. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland

4060500

Merkmal	Einheit	2003	2004	2005	2005	2007	2008	2009	2010
Wert (Erlös)	Mill. €	99,3	84,8	97,6	113,8	130,3	120,4	102,3	115,5
Menge ¹⁾	1 000 t	148,8	125,2	139,7	160,2	185,5	178,0	141,3	160,1
dar. angelandet in:									
Dänemark	1 000 t	24,2	31,9	24,3	40,2	37,2	38,4	35,8	44,2
Niederlande	1 000 t	101,0	66,4	85,5	84,4	64,9	60,7	58,4	64,8

1) In Anlandegewicht.

Quelle: BLE, BMELV (123).

286. Durchschnittserlöse nach Fischarten€ je kg Anlandegewicht¹⁾

4060600

Fischart	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Große Hochseefischerei								
Hering	0,34	0,34	0,39	0,45	0,47	0,28	0,45	0,45
Makrele	0,60	0,60	0,79	0,91	0,86	0,85	0,90	0,90
Kabeljau	4,54	4,23	5,08	5,89	6,30	5,49	2,48	3,31
Schellfisch	2,93	2,43	3,47	4,55	5,41	4,81	2,77	3,12
Seelachs	2,15	1,75	1,60	2,27	2,21	2,38	2,11	2,60
Rotbarsch	2,73	2,87	2,80	2,93	3,92	1,56	1,27	1,83
Sonstige Fische	0,52	0,55	1,05	0,48	0,46	0,51	0,60	0,65
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei								
Hering	0,23	0,25	0,23	0,29	0,25	0,29	0,33	0,36
Kabeljau	1,52	1,51	2,28	3,68	2,15	2,07	1,12	3,29
Schellfisch	0,94	1,02	1,15	1,94	1,92	1,82	1,66	1,75
Seelachs	0,66	0,63	0,65	0,97	0,99	0,93	0,97	1,24
Rotbarsch	1,78	1,27	1,90	2,11	2,13	0,61	2,04	0,59
Scholle	1,59	1,46	1,53	2,03	1,95	1,81	1,31	1,24
Krabben und Krebse	2,49	2,17	2,60	2,53	3,48	3,35	2,69	2,77
Miesmuschel	0,54	0,57	0,71	1,38	1,39	1,40	1,26	0,84
Sonstige Fische	2,10	1,55	1,23	0,71	0,57	0,71	0,43	0,73

1) Einschl. der an Fischmehlfabriken abgegebenen Anlandemengen.

Quelle: BLE, BMELV (123).

287. Herstellung von Fischerzeugnissen

1 000 t

4060800

Erzeugnis ¹⁾	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾
Fischfilets u.a. Fischfleisch ³⁾	7,9	8,1	8,7	7,7	.	7,9	8,5
Tiefgefrorene Fische u. Fischfilets ⁴⁾	103,6	111,4	100,6	92,6	88,8	104,5	109,9
Fischfilets, Fischstäbchen ⁵⁾	156,3	155,9	154,9	174,4	192,7	169,6	169,7
Räucherfisch	26,2	20,8	21,0	18,0	15,1	15,0	15,2
Fischsalate	32,9	30,4	31,1	27,5	25,7	27,2	28,2
Sonstige Fischerzeugnisse ⁶⁾	171,3	160,8	156,5	170,2	179,8	173,5	170,3
Krebstiere, Muscheln ⁶⁾	6,8	10,2	8,5	11,0	12,4	13,6	15,8

1) In Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - nach der Industrieberichterstattung. - 2) Vorläufig. -

3) Frisch o. gekühlt. - 4) Einschl. Herstellung auf See nach der Anlandestatistik. - 5) Roh, lediglich mit Teig umhüllt o. paniert, auch in Öl vorgebacken, gefroren. - 6) Zubereitet o. haltbar gemacht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

288. Versorgung mit Fischen

1 000 t Fanggewicht

4060900

Bilanzposten	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Anlandungen zusammen	295,6	309,4	321,1	329,8	305,7	273,7	274,2
im Inland	125,1	123,6	110,7	89,3	78,7	69,8	66,3
im Ausland	132,5	147,8	170,1	195,0	186,3	162,7	166,7
Binnenfischerei ²⁾	38,2	38,0	40,3	45,5	40,7	41,2	41,2
Einfuhr	1 710,6	1 795,0	1 909,7	1 981,6	2 020,1	1 915,0	1 928,8
Ausfuhr zusammen	867,0	886,2	952,3	1 031,7	1 050,2	945,0	918,0
Ausfuhr	734,5	738,4	782,2	836,7	863,9	782,3	751,0
Anlandungen Ausland	132,5	147,8	170,1	195,0	186,3	162,7	167,0
Inlandsverwendung	1 139,2	1 218,2	1 278,5	1 279,7	1 275,6	1 243,7	1 285,0
Futter	2,2	2,8	4,5	3,0	3,0	2,0	2,0
Nahrungsverbrauch	1 137,0	1 215,4	1 274,0	1 276,7	1 272,6	1 241,7	1 283,0
dgl. kg/Kopf	13,8	14,7	15,5	15,5	15,5	15,2	15,7
Selbstversorgungsgrad ³⁾ in %	25,9	25,4	25,2	25,8	24,0	22,0	21,3

1) Vorläufig. - 2) Geschätzt. - 3) Anteil der deutschen Fischerei an der Inlandsverwendung.

Quelle: BLE, BMELV (123).

VIII. Milch, Käse, Eier

Vor b e m e r k u n g e n : Das Zahlenmaterial über Erzeugung und Verwendung von **K u h m i l c h** in den landwirtschaftlichen Betrieben wird von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung aufgrund des Agrarstatistikgesetzes in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) zusammengestellt.

Grundlage für statistische Erhebungen bei den Molkereien ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286). Bei den Molkereien werden **e r h o b e n**: Die Milchlieferung an Molkereien, die Herstellung von Milcherzeugnissen, die Verwendung von Milch und MilCHFett für die Herstellung von Milchprodukten sowie die Lagerhaltung in den Molkereien.

Über die Versorgung der Bevölkerung mit **B u t t e r** wird im Zusammenhang mit der Fettversorgung insgesamt auch im Kap. IX. "Ölsaaten, Öle und Fette, Butter" berichtet.

Die Daten über die Erzeugung und Versorgung von Eiern werden im Rahmen der amtlichen Geflügelstatistik ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

289. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung und nach Rechtsform

4070130

Merkmal	2000	2003	2006	2009
Molkereiunternehmen mit Milchbe- und -verarbeitung				
mit eigener Anlieferung	187	166	159	145
ohne eigene Anlieferung	30	29	39	46
Zusammen	217	195	198	191
Unternehmen ohne Milchbe- und -verarbeitung mit Herstellung von				
Sauermilch-, Koch- und/oder Molkenkäse	22	19	17	14
Schmelzkäse und/oder Schmelzkäsezubereitungen	12	12	10	7
Milchwirtschaftliche Unternehmen insgesamt	285	261	273	267
davon:				
Genossenschaften	100	76	91	77
Kapitalgesellschaften (GmbH, KGaA, AG)	115	128	148	156
Einzelunternehmen und Personen- gesellschaften (KG, OHG)	70	57	34	34

Q u e l l e: BLE, BMELV (123).

290. Anzahl der Molkereiunternehmen nach Größenklassen

4070200

Milchverarbeitung ¹⁾ von ... bis in 1 000 t	2000	2003	2006	2009	2000	2003	2006	2009
	Unternehmen				Anteil an Insgesamt in %			
weniger als 5	45	47	46	64	20,7	24,1	23,2	33,5
5 bis unter 20	13	14	17	18	6,0	7,2	8,6	9,4
20 bis unter 50	32	21	36	19	14,7	10,8	18,2	9,9
50 bis unter 75	22	19	14	11	10,1	9,7	7,1	5,8
75 bis unter 150	48	30	27	26	22,1	15,4	13,6	13,6
150 bis unter 200	11	20	12	8	5,1	10,3	6,1	4,2
200 bis unter 300	17	15	18	15	7,8	7,7	9,1	7,9
300 und mehr	29	29	28	30	13,4	14,9	14,1	15,7
Insgesamt	217	195	198	191	100	100	100	100

1) Wegen Verfahrensänderung besteht u. U. eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahreszeiträumen. Strukturhebungsjahre 2000, 2003 und 2006 = Milchanfall (Milchanlieferung direkt vom Erzeugerbetrieb, Zukauf und den zwischen den Betrieben erfolgten Mengenbewegungen). Ab Strukturhebungsjahr 2009 Mengen an Vollmilch (oder in Vollmilch-äquivalent), die für die Herstellung von Milcherzeugnissen verwendet wurden.

Quelle: BLE, BMELV (123).

291. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen

4070300

Milchverarbeitung ¹⁾ im Jahr von ... bis unter ... in 1 000 t	2000	2003	2006	2009	2000	2003	2006	2009
	Milchverarbeitung in 1 000 t				Anteil an Insgesamt in %			
weniger als 5	55	66	53	72	0,2	0,2	0,2	0,2
5 bis unter 20	349	323	177	214	1,0	0,9	0,5	0,7
20 bis unter 50	1 368	1 271	1 272	589	4,1	3,4	3,6	1,9
50 bis unter 75	1 516	1 273	900	647	4,5	3,4	2,6	2,1
75 bis unter 150	5 463	3 486	2 946	2 747	16,3	9,3	8,4	8,8
150 bis unter 200	2 057	3 635	2 022	1 345	6,1	9,7	5,8	4,3
200 bis unter 300	4 005	4 005	4 103	3 729	11,9	10,7	11,7	12,0
300 und mehr	18 720	23 400	23 610	21 752	55,8	62,5	67,3	70,0
Insgesamt	33 531	37 459	35 083	31 095	100	100	100	100

1) Wegen Verfahrensänderung besteht u. U. eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahreszeiträumen. Strukturhebungsjahre 2000, 2003 und 2006 = Milchanfall (Milchanlieferung direkt vom Erzeugerbetrieb, Zukauf und den zwischen den Betrieben erfolgten Mengenbewegungen). Ab Strukturhebungsjahr 2009 Mengen an Vollmilch (oder in Vollmilch-äquivalent), die für die Herstellung von Milcherzeugnissen verwendet wurden.

Quelle: BLE, BMELV (123).

292. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten

4070400

Produktionsrichtung	2000	2003	2006	2009	2000	2003	2006	2009
	Anzahl der Molkereiunternehmen				Durchschnittliche Herstellung je Unternehmen in Tonnen			
Frischmilcherzeugnisse ¹⁾	198	173	146	133	42 670	51 665	62 157	62 984
darunter: Konsummilch	177	147	125	111	31 676	40 777	47 384	47 638
Kondensmilcherzeugnisse	16	14	11	12	35 438	35 129	41 725	35 100
Trockenmilcherzeugnisse	43	46	39	41	11 081	9 440	9 127	11 216
Butter ²⁾	135	110	96	84	3 147	4 144	4 548	5 391
Hartkäse	51	40	44	43	3 680	4 804	4 665	4 752
Halbfester Schnitt- und Schnittkäse	84	66	72	75	6 106	8 395	8 939	9 344
Weichkäse	37	30	34	42	3 062	4 240	4 170	3 318
Pasta filata Käse	16	16	19	25	5 075	7 565	10 221	10 186
Frischkäse	94	62	66	68	8 078	12 539	11 844	11 218
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	25	22	20	23	1 260	1 341	1 419	1 141
Käse insgesamt (ohne Schmelzkäse)	193	151	154	151	8 736	12 107	12 945	13 829
Schmelzkäse/Schmelzkäsezubereitungen	20	19	18	15	8 535	8 805	10 284	11 841
Kasein/Kaseinate	4	4	6	5	3 350	2 350	1 552	2 287

1) Rohstoffeinsatz. – 2) Einschließlich Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert.

Quelle: BLE, BMELV (123).

293. Verwendung von Vollmilch

1 000 t

4070500

Verwendungszweck	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Milcherzeugung insgesamt	28 533	28 245	28 453	27 995	28 403	28 656	29 416	29 629
Einfuhr	810	956	1 001	1 275	1 363	1 569	1 541	1 698
Verwendung beim Erzeuger								
Verfütterung	1 030	955	964	995	976	959	987	849
Verwendung beim Erzeuger ²⁾	194	173	168	170	166	176	181	125
Ablieferung an Molkereien³⁾	27 320	27 113	27 380	26 876	27 321	27 466	28 248	28 655
darunter ÖKO-Milch	371	369	379	405	424	461	527	596
Milchliefierung in % der Erzeugung	95,7	96,0	96,2	96,0	96,2	95,8	96,0	96,7
Fettgehalt der angelieferten Milch (%)	4,19	4,22	4,17	4,16	4,16	4,14	4,15	4,16
Eiweißgehalt der angelieferten Milch (%)	3,43	3,43	3,42	3,40	3,43	3,41	3,42	3,42
Verwendung in Molkereien zur Herstellung von								
Konsummilch	3 849	3 686	3 584	3 554	3 607	3 933	4 274	3 883
Sahneerzeugnisse ⁴⁾	3 500	3 498	3 544	3 601	3 595	3 535	3 670	3 603
Joghurt- und Kefirerzeugnisse ⁵⁾	929	933	969	1 018	1 087	1 089	1 124	1 132
Milchgetränke	137	133	137	148	148	153	150	165
Milchmischerzeugnisse	1 524	1 538	1 520	1 486	1 508	1 456	1 480	1 532
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	758	774	786	774	799	810	789	856
Buttermilcherzeugnisse	-	-	-	-	-	-	-	-
Frischmilch zusammen	9 939	9 788	9 754	9 807	9 945	10 165	10 698	10 315
Kondensmilcherzeugnisse	785	718	708	704	681	634	638	628
Trockenmilchprodukte	771	864	838	787	775	808	780	784
dar.: Sahnepulver	219	245	232	212	230	230	229	244
Vollmilchpulver	415	502	487	460	412	446	372	377
teilentrahmtes Milchpulver	19	14	14	10	8	8	23	20
Magermilchpulver	-	-	-	-	-	-	-	-
Buttermilchpulver	18	18	16	14	16	19	16	15
Sonstige TM-Erzeugnisse	55	54	55	62	73	62	61	48
Butter ⁶⁾	8 900	8 657	8 866	8 608	8 750	9 178	8 874	8 785
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	5 589	5 717	6 079	6 241	6 198	7 052	6 608	7 052
dar.: Hartkäse	1 364	1 396	1 476	1 435	1 356	1 445	1 404	1 387
Schnittkäse	3 175	3 233	3 479	3 671	3 702	4 448	4 020	4 434
Halbfester Schnittkäse	276	293	322	328	316	351	328	328
Weichkäse	773	794	802	807	825	808	856	902
Pasta-filata-Käse	735	826	922	1 038	1 158	1 305	1 353	1 311
Frischkäse einschl. Speisequark	1 082	1 070	1 078	1 137	1 104	1 113	1 157	1 246
Sauermilch- und Labquark	-	-	-	-	-	-	-	-
Kasein und Kaseinate	-	-	-	-	-	-	-	-
Rücklieferung von Mager- und Buttermilch an Erzeuger	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr in EU- und Drittländer	1 543	1 578	1 482	1 455	1 402	1 537	1 852	1 746
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	- 1 213	- 1 151	- 1 346	- 1 627	- 1 329	- 2 758	- 2 172	- 1 514
Werkmilch zusammen	18 191	18 280	18 627	18 343	18 739	18 869	19 090	20 039
Insgesamt⁷⁾	28 130	28 068	28 381	28 151	28 684	29 035	29 788	30 354
Frischmilchanteil in %	35,3	34,9	34,4	34,8	34,7	35,0	35,9	34,0
Verwendung zur menschlichen Ernährung								
zum Frischverzehr								
beim Erzeuger ⁸⁾	174	156	154	154	146	153	157	125
über Molkereien	9 939	9 788	9 754	9 807	9 945	10 165	10 698	10 315
zur Verarbeitung								
beim Erzeuger ⁹⁾	20	16	14	17	20	23	24	22
über Molkereien	18 191	18 280	18 627	18 343	18 739	18 869	19 090	20 039
Zusammen	28 324	28 241	28 549	28 321	28 849	29 211	29 970	30 501
Frischmilchanteil in %	35,7	35,2	34,7	35,2	35,0	35,3	36,2	34,2

1) Vorläufig. - 2) Verarbeitung zu Butter, Quark und Käse; einschl. Deputat, Verkauf als Frischmilch. - 3) Erzeugerstandort. - 4) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 6) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 7) Einschl. Einfuhr. - 8) Haushaltsverbrauch und sonstige Verwendung. - 9) Zu Butter, Quark bzw. Käse.

Quelle: BLE, BMELV (123).

294. Verwendung von MilCHFett

t (= 100 000 Fetteinheiten)

4070600

Verwendungszweck	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
MilCHFettanfall aus						
Milcherzeugung	1 185 302	1 163 830	1 182 723	1 187 638	1 219 919	1 232 538
Einfuhr	53 092	67 043	71 042	80 503	86 770	95 583
Verwendung von MilCHFett beim Erzeuger						
Verfütterung ²⁾	40 634	41 740	41 031	40 233	41 076	35 444
Verwendung beim Erzeuger ³⁾	7 011	7 075	6 899	7 302	7 515	5 198
Ablieferung an Molkereien⁴⁾	1 140 604	1 117 305	1 137 665	1 138 296	1 171 473	1 192 042
Verwendung von MilCHFett in Molkereien zur Herstellung von						
Konsummilch	150 762	149 542	152 005	165 091	180 550	164 846
Sahneerzeugnisse ⁵⁾	149 058	151 488	151 490	148 383	155 025	152 933
Joghurt- und Kefirerzeugnisse ⁶⁾	40 755	42 838	45 801	45 695	47 480	48 065
Milchmischgetränke	5 759	6 242	6 223	6 429	6 323	6 991
Milchmischerzeugnisse	63 921	62 505	63 544	61 109	62 514	65 033
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	33 041	32 545	33 660	34 002	33 318	36 332
Buttermilcherzeugnisse	1 379	1 433	1 219	1 050	1 007	893
Frischmilch zusammen	411 634	414 049	420 282	427 757	452 899	438 761
Kondensmilcherzeugnisse	29 759	29 634	28 682	26 626	26 932	26 662
Trockenmilchprodukte	35 227	33 124	32 656	33 937	32 938	33 295
dar.: Sahnepulver	9 743	8 939	9 703	9 673	9 665	10 379
Vollmilchpulver	20 482	19 356	17 361	18 714	15 698	16 010
teilentrahmtes Milchpulver	598	400	316	355	956	837
Magermilchpulver	1 401	1 211	1 509	1 777	3 365	3 363
Buttermilchpulver	673	608	674	811	687	655
Sonstige TM-Erzeugnisse	2 329	2 609	3 092	2 607	2 568	2 051
Butter ⁷⁾	372 903	362 158	368 731	385 268	374 813	372 933
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	255 691	262 592	261 198	296 020	279 113	299 341
dar.: Hartkäse	62 089	60 372	57 128	60 670	59 297	58 888
Schnittkäse	146 342	154 463	155 995	186 710	169 795	188 208
Halbfester Schnittkäse	13 542	13 791	13 323	14 726	13 851	13 936
Weichkäse	33 719	33 966	34 752	33 914	36 171	38 308
Pasta filata Käse	38 777	43 651	48 776	54 777	57 166	55 672
Frischkäse einschl. Speisequark	45 346	47 832	46 539	46 705	48 888	52 903
Sauermilch- und Labquark	169	155	152	147	149	166
Kasein und Kaseinate	187	142	158	192	197	213
Rücklieferung von Mager- und Buttermilch an Erzeuger	489	363	375	472	156	146
Ausfuhr in EU- und Drittländer	62 341	61 201	59 077	64 534	78 232	74 105
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	- 58 827	- 70 553	- 57 919	- 117 637	- 93 241	- 66 570
Werkmilch zusammen⁸⁾⁹⁾	782 062	770 299	788 425	791 042	805 343	848 864
Insgesamt	1 193 696	1 184 348	1 208 707	1 218 799	1 258 242	1 287 626
Verwendung von MilCHFett zur menschlichen Ernährung						
zum Frischverzehr beim Erzeuger ¹⁰⁾	6 432	6 386	6 064	6 374	6 555	5 198
über Molkereien zur Verarbeitung beim Erzeuger ¹¹⁾	411 634	414 049	420 282	427 757	452 899	438 761
über Molkereien ⁹⁾	579	689	835	963	991	909
	782 062	770 299	788 425	791 042	805 343	848 864
Zusammen	1 200 707	1 191 423	1 215 606	1 226 136	1 265 788	1 293 733

1) Vorläufig. - 2) Einschl. verfüttertes MilCHFett aus der Mager- und Buttermilchrücklieferung. - 3) Verarbeitung zu Butter, Quark und Käse; einschl. Deputat, Verkauf als Frischmilch. - 4) Erzeugerstandort. - 5) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 6) Ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 7) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 8) Einschl. Verwendung von MilCHFett in Mager- und Buttermilch. - 9) Einschl. Einfuhr. - 10) Frisch verbraucht, Eigenverbrauch, Altenteil u. sonstige Verwendung. - 11) Verarbeitet zu Butter, Quark bzw. Käse.

Quelle: BLE, BMELV (123).

295. Anfall und Verwendung von Mager- und Buttermilch

1 000 t

4070700

Verwendungszweck	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
In landwirtschaftlichen Betrieben								
Anfall aus Butterherstellung ²⁾	9	12	11	15	15	2	5	5
Rücklieferung von Molkereien	56	59	62	64	66	87	96	100
Zusammen zur Verfügung	65	72	73	79	81	89	100	106
Verwendung zur Verfütterung	65	72	73	79	81	89	100	106
In Molkereien								
Anfall aus								
Butterherstellung ³⁾	8 433	8 200	8 410	8 153	8 284	8 691	8 411	8 335
Sahneherstellung ⁴⁾	2 960	2 952	2 994	3 043	3 033	2 981	3 097	3 046
Herstellung anderer Produkte ⁵⁾	586	599	544	598	647	686	772	792
Zusammen zur Verfügung	11 980	11 751	11 949	11 794	11 964	12 359	12 281	12 173
Verwendung von Mager- und Buttermilch in Molkereien zur Herstellung von								
Konsummilch ⁶⁾	1 975	2 116	2 233	2 371	2 325	2 179	2 401	2 559
Milchgetränke	208	213	234	239	232	228	233	247
Milchmischerzeugnisse	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	226	200	229	187	196	179	170	177
Buttermilcherzeugnisse	210	189	180	185	157	152	154	148
Frischmilch zusammen	2 393	2 518	2 647	2 795	2 715	2 559	2 788	2 954
Kondensmilcherzeugnisse	191	210	206	208	222	234	243	249
Trockenmilchprodukte	3 424	2 655	2 741	2 324	2 690	2 556	2 963	2 804
dar.: Vollmilchpulver	78	105	102	99	95	97	72	77
teilentrahmtes Milchpulver	10	8	7	4	3	0	5	7
Magermilchpulver ⁷⁾	3 053	2 273	2 384	2 001	2 341	2 174	2 738	2 538
Buttermilchpulver	119	124	123	108	112	132	129	112
Sonstige TM-Erzeugnisse	348	323	272	256	301	331	246	301
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	2 425	2 509	2 638	2 728	2 736	2 026	2 757	3 030
dar.: Hartkäse	619	643	675	695	676	717	705	778
Schnittkäse	1 634	1 673	1 764	1 821	1 854	1 105	1 885	2 100
Halbfester Schnittkäse	75	72	75	67	67	79	75	91
Weichkäse	97	121	124	146	139	125	93	61
Pasta-filata-Käse	318	371	405	443	542	587	618	619
Frischkäse einschl. Speisequark	1 033	1 010	1 020	966	960	874	851	797
Sauermilch- und Labquark	267	281	275	272	273	265	268	244
Kasein und Kaseinate	290	455	415	279	325	410	329	370
Rücklieferung von Mager- und Buttermilch an Erzeuger	56	59	62	64	66	87	96	100
Ausfuhr in EU- und Drittländer	506	639	360	306	267	248	241	198
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	+ 1 079	+ 1 043	+ 1 181	+ 1 408	+ 1 169	+ 2 512	+ 1 127	+ 809
Werkmilch zusammen	9 587	9 233	9 302	8 999	9 250	9 799	9 493	9 219
Insgesamt⁸⁾	11 980	11 751	11 949	11 794	11 964	12 359	12 281	12 173
Anfall und Verwendung insgesamt								
Anfall insgesamt	11 989	11 763	11 960	11 809	11 979	12 360	12 285	12 178
Ausfuhr	506	639	360	306	267	248	241	198
Verfüttert insgesamt ⁹⁾	1 229	170	159	159	157	168	181	182
dav.: in frischem Zustand	65	72	73	79	81	89	100	106
als Pulver (Frischwert)	1 164	99	86	80	76	79	81	76
Frischverzehr für menschliche Ernährung ¹⁰⁾	2 393	2 518	2 647	2 795	2 715	2 559	2 788	2 954
Verarbeitet zu Milchprodukten	9 587	9 233	9 302	8 999	9 250	9 799	9 493	9 219
dar.: Ausfuhr von Pulver (Frischwert) ¹¹⁾	3 619	3 486	3 188	2 442	2 988	2 892	3 064	3 291

1) Vorläufig. - 2) Ab 2008 veränderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 3) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 4) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Sahnepulver. - 6) Einschl. Industriemilch. - 7) Einschl. Futterpulver. - 8) Einschl. Ausfuhr. - 9) Rücklieferung v. Futtermilch an Lieferanten, Magermilchanfall in landwirtschaftl. Betrieben sowie Magermilchpulver u. Futterpulver in Magermilchwert. - 10) Frischmilchverkauf der Molkereien, Verwendung zur Einstellung der Konsummilch und zur Herstellung von Sauermilch- und Milchmischgetränken. - 11) Einschl. Ausfuhrmengen aus Beständen der BLE.

Quelle: BLE, BMELV (123).

296. Herstellung von Milcherzeugnissen

1 000 t

4070800

Gliederung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Frischmilcherzeugnisse (Produktgewicht)								
Konsummilch	5 123,5	5 122,0	5 164,7	5 156,7	5 059,0	5 132,4	5 287,9	5 275,5
darunter:								
– abgepackt	5 020,6	5 017,9	5 060,8	5 063,6	4 970,4	5 052,8	5 211,6	5 203,7
in % von insgesamt	98,0	98,0	98,0	98,2	98,2	98,4	98,6	98,6
– in Mehrwegpackungen	120,2	100,6	80,8	64,6	52,3	45,9	44,4	41,3
in % von insgesamt	2,3	2,0	1,6	1,3	1,0	0,9	0,8	0,8
Buttermilcherzeugnisse	212,9	192,0	189,3	188,7	162,2	161,1	159,0	147,2
Sauermilch- und Kefirerzeugnisse	165,7	163,8	164,7	170,1	178,0	174,8	176,9	181,1
darunter: Saure Sahne, Sahnekefir	107,4	109,4	111,3	116,1	124,8	124,5	112,6	117,9
Joghurtherzeugnisse	331,9	346,4	365,3	396,5	414,2	413,0	422,0	392,2
darunter: Sahnejoghurt	13,3	16,3	16,4	21,8	25,0	27,4	29,8	33,5
Kakao- und Schokoladentrink	203,3	229,1	204,7	211,1	213,6	194,6	213,0	239,8
Andere Milchemischgetränke	186,0	191,1	220,0	233,6	236,8	243,3	242,3	248,1
Milchmischerzeugnisse aus								
– Sauermilch- und Kefirerzeugnissen	15,4	17,7	24,4	21,5	23,2	27,1	27,3	27,6
– Joghurtherzeugnissen	1 229,3	1 226,0	1 292,8	1 239,9	1 286,7	1 272,3	1 229,8	1 294,0
Sonstige Milchmischerzeugnisse	677,1	695,6	684,3	697,7	703,2	635,9	637,1	622,6
Sahneerzeugnisse insgesamt	539,7	545,7	549,8	558,4	561,1	553,6	568,1	555,6
davon:								
– Schlagsahne	412,1	410,8	410,7	413,9	412,5	400,8	420,1	427,0
– Sahne mit 21 bis 29 % Fettgehalt	44,3	46,6	46,2	48,6	47,3	46,1	48,0	25,9
– Kaffeesahne	83,3	88,4	92,9	95,9	101,3	106,7	99,9	102,7
Sahneerzeugnisse insgesamt								
darunter:								
– sterilisiert, ultrahocherhitzt	231,2	234,8	234,4	240,8	232,8	226,8	208,6	216,6
– abgepackt in Mehrwegpackungen	10,5	10,2	9,5	9,5	8,3	6,5	6,9	.
Frischmilcherzeugnisse insgesamt	8 684,8	8 729,4	8 860,0	8 874,2	8 838,0	8 808,2	8 963,4	8 983,6
Industriemilch	697,7	676,3	650,7	766,2	869,1	968,4	1 377,8	1 167,5
Kondensmilcherzeugnisse								
Insgesamt	491,8	463,2	457,8	459,0	446,1	416,2	421,2	420,4
darunter: Kondensmilch								
– mit mindestens 10 % Fettgehalt	56,4	51,2	45,1	41,8	39,7	37,6	38,3	35,8
– mit mindestens 7,5 % Fettgehalt	278,0	248,2	243,0	245,5	235,2	214,9	220,1	218,0
Teilentrahmte Kondensmilch	137,7	142,8	151,9	152,0	152,0	145,7	141,9	145,6
Trockenmilcherzeugnisse								
Sahne- und Vollmilchpulver	77,7	94,5	92,8	87,3	82,9	87,9	74,7	79,3
Teilentrahmtes Milchpulver	3,5	2,7	2,6	1,7	1,7	2,3	5,7	5,0
Magermilchpulver	302,0	219,6	231,9	191,2	231,8	226,7	285,5	258,5
Buttermilchpulver	13,4	14,6	15,4	12,2	12,7	15,8	14,0	11,9
Sonstige Trockenmilcherzeugnisse								
in Pulverform	89,9	82,5	73,2	71,5	86,2	90,4	79,9	81,2
Trockenmilcherzeugnisse insgesamt	486,5	414,0	415,9	363,9	415,3	423,1	459,9	435,9
– einschließl. Magermilchpulveranteil								
in Futtermitteln	477,2	403,8	407,8	356,1	406,5	414,9	452,0	427,7
Molkenpulver	275,7	294,0	355,6	344,5	357,7	361,6	340,5	370,3
Butter und ähnliche Erzeugnisse								
Markenbutter, Süßrahm	46,2	37,1	39,5	42,0	42,8	44,3	48,2	52,2
Markenbutter, Sauerrahm	12,0	10,6	8,7	9,5	10,8	11,3	17,6	15,1
Markenbutter, mild	308,4	308,0	310,3	301,4	309,7	334,2	311,7	304,7
Molkereibutter	5,5	6,3	7,0	6,7	6,0	6,3	6,9	6,3
Butter	25,0	26,3	26,4	24,7	21,7	22,6	25,2	25,6
Milchfetterzeugnisse in Butterwert	54,6	55,6	57,9	52,7	53,9	45,9	43,3	45,5
Butter und Milchfetterzeugnisse								
insgesamt	451,8	443,9	450,0	437,0	444,9	464,5	452,9	449,4
darunter:								
Milchstreich- und Milchfetterzeugnisse ¹⁾	96,0	93,5	84,3	71,3	72,7	61,8	59,7	64,9
davon:								
– aus Rahm hergestellt	63,6	61,9	55,5	49,6	52,9	45,3	43,9	46,9
– aus Butter hergestellt	32,4	31,5	28,8	21,6	19,7	16,6	15,7	18,0

Noch: 296. Herstellung von Milcherzeugnissen
1 000 t

Gliederung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Käse								
Hartkäse	192,2	196,3	208,3	205,2	195,5	209,8	204,3	208,2
Schnittkäse	511,9	526,4	563,1	595,3	612,9	605,2	651,0	705,4
Halbfester Schnittkäse	42,0	44,0	47,6	48,2	47,9	52,8	49,9	49,4
Weichkäse	127,3	134,2	136,9	141,7	141,4	136,0	139,3	145,0
Hart-, Schnitt-, Weichkäse zusammen	873,4	900,9	955,9	990,4	997,7	1 003,7	1 044,5	1 108,0
Pasta filata Käse	136,2	152,8	170,6	194,2	219,9	240,9	254,6	246,4
Friskäse	777,3	781,2	773,2	781,7	772,7	754,3	762,8	786,7
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	29,5	30,3	29,9	28,4	28,3	25,7	26,2	27,1
Käse²⁾	1 816,4	1 865,3	1 929,6	1 994,7	2 018,6	2 024,6	2 088,2	2 168,1
Schmelzkäse und -zubereitungen	167,3	175,2	177,1	185,1	183,2	180,6	181,4	182,8
Käse insgesamt	1 983,7	2 040,5	2 106,8	2 179,8	2 201,8	2 205,2	2 269,6	2 351,0
Kasein, Kaseinate	9,4	15,0	13,7	9,3	10,7	15,6	11,4	13,0
Milchzucker, Milchröhzucker	99,0	105,9	123,8	134,1	164,9	156,5	153,4	175,5

1) Produktgewichte. - 2) Ohne Schmelzkäse und -zubereitungen, einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäse-zubereitungen verarbeiteten Mengen. Quelle: BLE, BMELV (123).

297. Herstellung von Konsum- und Buttermilch in Molkereien

1 000 t

4070900

Gliederung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Konsummilch								
Vollmilch, mindestens 3,5 % Fett	2 597,1	2 489,2	2 393,0	2 328,7	2 204,3	2 189,4	2 259,1	2 272,9
Teilentrahmte Milch, 1,5 bis 1,8 % Fett	2 409,2	2 501,5	2 624,2	2 674,7	2 671,5	2 769,3	2 818,6	2 787,8
Entrahmte Milch, höchstens 0,5 % Fett ¹⁾	114,5	130,3	144,2	145,9	161,1	144,0	142,4	129,8
Sonstige	2,8	1,0	3,1	7,6	22,0	29,7	67,8	85,0
Insgesamt	5 123,5	5 122,0	5 164,7	5 156,7	5 059,0	5 132,4	5 287,9	5 275,5
davon::								
– Pasteurisiert	1 505,7	1 482,8	1 490,3	1 479,8	1 477,4	1 476,4	1 470,2	1 495,8
– Ultrahocherhitzt	3 613,7	3 634,8	3 669,8	3 671,4	3 577,2	3 651,2	3 812,8	3 776,3
– Sterilisiert	4,2	4,4	4,5	5,6	4,4	4,8	4,9	3,4
Buttermilcherzeugnisse								
Insgesamt	212,9	192,0	189,3	188,7	162,2	161,1	159,0	147,2
Konsummilch und Buttermilcherzeugnisse								
Zusammen	5 336,4	5 314,0	5 353,9	5 345,4	5 221,2	5 293,5	5 446,9	5 422,7
darunter:								
– abgepackt ²⁾	5 020,6	5 017,9	5 060,8	5 063,6	4 970,4	5 052,8	5 211,6	5 203,7
– in Mehrwegpackungen	125,6	105,6	85,6	69,5	57,4	51,0	49,0	45,6

Anm.: Pasteurisiert einschließlich Hoherhitzt (ESL).

1) Bis Juni 2004 höchstens 0,3 % Fett. – 2) Ohne Berücksichtigung von Buttermilch.

Quelle: BLE, BMELV (123).

298. Herstellung von Speiseeis und Eiskrem

4071010

Gliederung	Einheit	1995	2000	2005	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009 ¹⁾	2010 ¹⁾
Industrielle Herstellung von Speiseeis und Eiskrem								
mit mindestens								
8 % MilCHFett	1 000 l	297 231	346 430	278 073	265 291	163 930	129 376	88 472
mit weniger als								
8 % MilCHFett	1 000 l	60 048	25 950	37 976	30 015	20 284	19 228	8 713
Speiseeis ohne Fett	1 000 l	53 358	48 200	34 777	35 168	38 307	33 457	36 939
Eis mit Pflanzenfett	1 000 l	90 549	129 928	252 301	249 378	340 672	416 125	378 997
Zusammen	1 000 l	501 186	550 508	603 127	579 852	563 193	598 186	513 121
Sonstige Herstellung ²⁾³⁾	Mill. l	122,0	125,5	145,2	128,0	.	130,0	127
Herstellung insgesamt²⁾	Mill. l	623,2	676,0	748,3	666,6	643,2	632,7	625,9
Absatz insgesamt⁴⁾	Mill. l	624,4	597,3	655,4	538,6	520,2	502,7	498,9
je Kopf der Bevölkerung	l	7,6	7,3	7,9	8,1	7,8	7,7	7,7

1) Nicht mit den Vorjahren vergleichbar, da abweichende Anzahl meldender Unternehmen. - 2) Geschätzt. - 3) In Betrieben des Handwerks und Handels; einschl. Herstellung von Softeis. - 4) Im Inland.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie, Fachsparte Speiseeis, BLE, BMELV (123).

299. Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen und verwendete Rohware

1 000 t

4071100

Gliederung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Herstellung								
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen	167,3	175,2	177,1	185,1	183,2	180,6	181,4	182,8
Verwendete Rohware								
Hart-, Schnitt- und Weichkäse								
inländischer Herkunft	51,1	57,0	59,2	63,2	64,9	59,8	64,3	60,7
ausländischer Herkunft	25,4	23,6	21,9	24,1	21,2	21,5	22,7	24,9
Butter								
inländischer Herkunft	10,0	9,3	8,9	8,4	8,2	8,1	8,7	8,4
ausländischer Herkunft	8,9	10,5	11,6	12,1	11,5	10,9	10,5	10,4
Sonstige Milcherzeugnisse ¹⁾	20,4	20,5	20,0	23,1	25,3	26,1	24,7	28,0
Sonstige Rohware ²⁾	8,8	9,1	9,2	9,8	10,1	10,2	11,5	10,6
Zusammen	124,7	129,9	130,9	140,6	141,2	136,5	142,6	143,0

1) Sahne, Frischkäse u. ä. - 2) Gewürze, Kräuter, Fleisch, Wurst.

Quelle: BLE, BMELV (123).

300. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch

1 000 t

4071200

Gliederung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Herstellung Konsummilch	5 298	5 278	5 319	5 310	5 205	5 285	5 438	5 400
davon								
beim Erzeuger ²⁾	174	156	154	154	146	153	150	125
bei den Molkereien ³⁾	5 123	5 122	5 165	5 157	5 059	5 132	5 288	5 275
davon								
Vollmilch ⁴⁾	2 597	2 489	2 393	2 329	2 204	2 189	2 259	2 273
teilentrahmte Milch	2 409	2 501	2 624	2 675	2 672	2 769	2 819	2 788
Magermilch	114	130	144	146	161	144	142	130
Einfuhr von								
Vollmilch	12	19	18	27	28	41	38	37
teilentrahmter Milch	15	17	21	34	25	33	47	52
Magermilch	0	1	0	1	1	2	2	3
Ausfuhr von								
Vollmilch	262	300	299	287	235	235	329	345
teilentrahmter Milch	524	555	590	602	529	533	674	711
Magermilch	54	65	101	94	78	82	96	99
Verbrauch von								
Vollmilch ⁴⁾	2 347	2 208	2 112	2 069	1 997	1 995	1 969	1 965
teilentrahmter Milch	1 900	1 964	2 055	2 107	2 168	2 269	2 191	2 129
Magermilch	61	66	44	52	84	64	48	33
Verbrauch Konsummilch²⁾³⁾	4 485	4 396	4 369	4 389	4 417	4 511	4 425	4 338
darunter in Verpack-								
ungen bis 2 Liter	4 382	4 293	4 265	4 296	4 328	4 432	4 349	4 266
Herstellung Buttermilcherzeugnisse	213	192	189	189	162	161	159	147
Einfuhr	32	39	27	22	13	21	22	31
Ausfuhr	31	38	42	43	54	48	48	53
Verbrauch Buttermilcherzeugnisse	213	193	174	167	121	134	134	125
Herstellung Sauermilch- u.								
Milchmischgetränke ⁵⁾	2 809	2 870	2 956	2 970	3 056	2 961	2 948	3 005
darunter Joghurt	1 561	1 572	1 658	1 636	1 701	1 685	1 652	1 686
Einfuhr	176	178	182	181	202	191	199	205
darunter Joghurt	114	123	120	114	137	124	142	144
Ausfuhr	513	624	681	701	743	722	732	762
darunter Joghurt	297	348	400	379	382	361	367	372
Verbrauch Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse								
u. Milchmischgetränke	2 472	2 423	2 457	2 450	2 514	2 430	2 415	2 448
Verbrauch Frischmilcherzeugnisse								
insgesamt⁶⁾	7 170	7 012	7 000	7 006	7 052	7 075	6 974	6 910
Herstellung Sahneerzeugnisse ⁷⁾								
Schlagsahne ⁸⁾	456	457	457	463	460	447	468	453
Kaffeesahne	83	88	93	96	101	107	100	103
Einfuhr	4	8	8	8	9	8	7	7
Ausfuhr	54	65	71	75	76	73	94	99
Verbrauch Sahneerzeugnisse	490	488	487	492	494	489	481	464
in Vollmilchwert	3 181	3 128	3 142	3 171	3 162	3 122	3 104	3 006
Verbrauch Kondensmilcherzeugnisse⁹⁾	369	373	363	265	218	171	217	220
in Vollmilchwert	590	578	561	407	333	260	329	329

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Einschl. sonstige Konsummilch. - 4) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 5) Einschl. aus Sahne hergestellt. - 6) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse sowie Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke. - 7) Ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 8) Einschl. Sahneerzeugnisse (Fettgehalt > 21 % und < 30 %). - 9) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Quelle: BLE, BMELV (123).

301. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen

1 000 t

4071400

Bilanzposten	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Kondensmilcherzeugnisse							
Herstellung	463,2	457,8	459,0	446,1	416,2	421,2	420,4
davon Kondensmagermilch ²⁾	20,9	17,8	19,7	19,3	18,1	20,9	21,1
Bestandsänderung	-0,2	-1,7	-0,8	+2,7	-0,4	+3,6	+0,2
Einfuhr	38,6	45,0	56,5	54,6	60,0	80,5	85,0
Ausfuhr ³⁾	129,2	141,8	250,9	279,7	305,9	280,8	284,8
Verbrauch	372,8	362,8	265,4	218,3	170,8	217,3	220,3
kg je Kopf	4,5	4,4	3,2	2,7	2,1	2,7	2,7
Selbstversorgungsgrad in %	124	126	173	204	244	194	191
Sahne-, Vollmilchpulver und Teilentrahmtes Milchpulver⁴⁾							
Herstellung	161,5	153,7	146,6	156,8	168,3	149,6	153,5
Bestandsänderung	-2,3	-0,0	+0,9	+1,0	-0,3	-1,1	+3,0
Einfuhr	39,0	44,9	46,1	57,0	53,6	40,5	38,7
Ausfuhr	78,6	74,7	61,7	53,4	63,9	58,3	82,4
Verbrauch	124,2	123,9	130,1	159,4	158,2	132,8	106,8
kg je Kopf	1,5	1,5	1,6	1,9	1,9	1,6	1,3
Selbstversorgungsgrad in %	130	124	113	98	106	113	144
Magermilch- und Buttermilchpulver⁵⁾							
Herstellung	242,3	254,1	209,5	249,6	246,7	302,5	273,0
Bestandsänderung	-56,8	-1,9	+0,9	+2,4	+5,8	+57,1	+11,9
Einfuhr	172,3	140,8	156,8	164,1	165,6	150,0	153,3
Ausfuhr	308,5	282,1	216,1	264,4	256,0	271,2	291,2
Nettoeinfuhr in Futtermitteln	41,6	30,1	31,2	22,9	23,5	24,0	24,0
Verbrauch	162,9	114,7	149,3	146,8	150,5	124,2	123,2
davon für							
Verfütterung	86,3	73,7	69,6	64,8	65,1	67,7	65,1
menschliche Ernährung	76,6	41,0	79,7	82,0	85,4	56,6	58,1
kg je Kopf	0,9	0,5	1,0	1,0	1,0	0,7	0,7
Selbstversorgungsgrad in %	149	221	140	170	164	243	222
Molkenpulver							
Herstellung	294,0	355,6	344,5	357,7	361,6	340,5	368,5
Bestandsänderung	-3,2	-1,3	-1,0	+6,2	+1,8	-4,6	+2,9
Einfuhr	42,4	51,1	56,4	66,1	73,1	65,1	72,9
Ausfuhr	236,9	314,7	315,9	329,3	352,2	354,0	355,3
Inlandsverwendung	102,8	93,3	86,0	88,2	80,7	56,2	83,2
davon für							
Verfütterung	59,8	46,3	34,5	31,1	28,3	12,0	15,8
menschliche Ernährung	43,0	47,0	51,5	57,1	52,4	44,2	67,5
kg je Kopf der Bevölkerung	0,5	0,6	0,6	0,7	0,6	0,5	0,8
Selbstversorgungsgrad in %	286	381	400	405	448	606	443

1) Vorläufig. - 2) Gezuckert u. ungezuckert (höchstens 1 % Fett). - 3) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 4) Einschl. Sonstige Trockenmilcherzeugnisse u. Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform für Nahrungszwecke. - 5) Einschl. Sonstige Trockenmilcherzeugnisse für Futterzwecke umgerechnet in Magermilchpulverwert.

Quelle: BLE, BMELV (123).

302. Versorgung mit Käse

1 000 t

4071500

Bilanzposten	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Hart-, Schnitt-, halbfester Schnitt- und Weichkäse								
Herstellung	873,4	900,9	955,9	990,4	997,7	1 003,7	1 044,5	1 108,0
Bestandsänderung	+1,1	-5,6	+4,1	+8,1	+2,6	+2,2	-5,9	+11,0
Einfuhr	384,4	401,7	343,3	412,2	433,0	438,3	421,8	421,2
Ausfuhr	431,5	428,4	427,1	498,6	499,6	509,3	558,3	573,5
Inlandsverwendung	825,2	879,9	868,0	895,9	928,5	930,6	913,9	944,7
darunter zu Schmelzkäse verarbeitet	76,6	80,6	81,2	87,2	86,1	81,3	87,0	85,7
Verbrauch	748,6	799,3	786,8	808,7	842,4	849,3	826,9	859,0
kg je Kopf	9,1	9,7	9,5	9,8	10,2	10,3	10,1	10,5
Selbstversorgungsgrad in %	117	113	121	112	108	109	116	119
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse								
Herstellung	29,5	30,3	29,9	28,4	28,3	25,7	26,2	27,4
Bestandsänderung	0,1	0,3	-0,3	-0,1	0,2	0,0	-0,2	0,1
Einfuhr	25,2	25,8	24,4	28,0	28,2	25,6	26,8	27,2
Ausfuhr	8,0	8,6	9,7	7,2	6,5	9,0	8,3	8,5
Verbrauch	46,6	47,2	45,0	49,2	49,9	42,2	44,9	46,0
kg je Kopf	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6
Selbstversorgungsgrad in %	63	64	67	58	57	61	58	60
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen								
Herstellung	167,3	175,2	177,1	185,1	183,2	180,6	181,4	182,8
Bestandsänderung	-0,4	+0,5	-0,4	+0,3	-0,3	+1,3	+0,1	-1,1
Einfuhr	11,7	13,7	15,5	16,8	18,8	17,6	17,0	22,4
Ausfuhr	59,5	57,2	57,8	67,4	67,2	65,8	73,0	76,6
Verbrauch	120,0	131,3	135,3	134,3	135,1	131,1	125,3	129,7
kg je Kopf	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6
Selbstversorgungsgrad in %	139	133	131	138	136	138	145	141
Frischkäse								
Herstellung	777,3	781,2	773,2	781,7	772,7	754,3	762,8	786,7
Bestandsänderung	-0,4	+1,3	-0,8	+0,5	-0,6	+0,8	+1,6	+1,2
Einfuhr	84,4	79,0	72,0	85,9	94,4	90,7	89,9	90,9
Ausfuhr	178,1	204,2	239,3	275,1	303,0	301,5	303,6	327,2
Verbrauch	684,0	654,8	606,7	591,9	564,8	542,8	547,5	549,2
kg je Kopf	8,3	7,9	7,4	7,2	6,9	6,6	6,7	6,7
Selbstversorgungsgrad in %	114	119	127	132	137	139	139	143
Käse insgesamt⁴⁾								
Herstellung insges.	1 983,7	2 040,5	2 106,8	2 179,8	2 201,8	2 205,2	2 269,6	2 350,5
abzüglich Käse inländischer Herstellung ²⁾	51,1	57,0	59,2	63,2	64,9	59,8	64,3	60,7
Herstellung ges. ³⁾	1 932,6	1 983,6	2 047,5	2 116,7	2 136,8	2 145,4	2 205,3	2 289,7
Bestandsänderung	+1,4	-4,2	+2,9	+9,6	+2,7	+4,6	-6,3	+11,5
Einfuhr	548,4	564,5	500,4	590,7	627,1	622,4	608,1	616,5
Ausfuhr	697,1	721,2	752,0	860,9	905,5	916,4	970,2	1 009,4
abzüglich Käse ausländischer Herkunft ²⁾	25,4	23,6	21,9	24,1	21,2	21,5	22,7	24,9
Verbrauch	1 757,1	1 807,5	1 771,0	1 812,9	1 834,6	1 825,3	1 826,7	1 860,3
kg je Kopf	21,3	21,9	21,5	22,0	22,3	22,2	22,3	22,8
Selbstversorgungsgrad in %	110	110	116	117	116	118	121	123

1) Vorläufig. - 2) Zur Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen. - 3) Käse insges. abzüglich Käse zur Herstellung von Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen aus inländischer Produktion. - 4) Einschl. Pasta filata Käse u. Molkenkäse.

Quelle: BLE, BMELV (123).

303. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch

kg/Kopf je Jahr

4071300

Gliederung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Konsummilch²⁾	54,4	53,3	53,0	53,3	53,7	54,9	54,1	53,1
davon								
Vollmilch ³⁾	28,4	26,8	25,6	25,1	24,3	24,3	24,0	24,0
Teilentrahmte Milch	23,0	23,8	24,9	25,6	26,4	27,6	26,8	26,0
Entrahmte Milch	0,7	0,8	0,5	0,6	1,0	0,8	0,6	0,4
Buttermilcherzeugnisse	2,6	2,3	2,1	2,0	1,5	1,6	1,6	1,5
Sauermilch-, Milchmischerzeugnisse								
u. Milchmischgetränke ⁴⁾	30,0	29,4	29,8	29,7	30,6	29,6	29,5	29,9
dar.: Joghurt	16,7	16,3	16,7	16,7	17,7	17,6	17,4	17,8
Frischmilcherzeugnisse								
insgesamt⁵⁾	86,9	85,0	84,9	85,1	85,7	86,1	85,2	84,5
darunter Molkereiabsatz	79,1	76,9	77,0	76,8	77,4	77,3	75,8	75,0
Sahneerzeugnisse⁶⁾								
in Produktgewicht	5,9	5,9	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,7
in Vollmilchwert	38,5	37,9	38,1	38,5	38,4	38,0	37,9	36,8
Kondensmilcherzeugnisse⁷⁾								
in Produktgewicht	4,5	4,5	4,4	3,2	2,7	2,1	2,7	2,7
in Vollmilchwert	7,1	7,0	6,8	4,9	4,0	3,2	4,0	4,0

1) Vorläufig. - 2) Einschl. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Ohne Industriemilch u. Sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 4) Einschl. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse sowie Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke. - 6) Ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 7) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt.
Quelle: BLE, BMELV (123).

304. Versorgung mit Eiern

4071600

Bilanzposten	1991	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Mill. St										
Verwendbare										
Erzeugung ²⁾	15 374	14 400	13 186	12 988	12 709	12 574	12 553	12 617	11 171	10 618
dar. Bruteier	397	639	724	759	765	780	875	898	953	1 023
Bestandsänderung	- 126	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneiier	4 913	4 786	5 341	5 370	5 785	5 941	6 139	6 150	7 646	8 568
dar. Bruteier	158	49	68	47	86	66	92	112	152	163
Einfuhr Eiprodukte										
in Schaleneiwert	840	1 330	1 438	1 788	1 820	1 990	1 935	1 753	1 979	2 050
Ausfuhr Schaleneiier	852	1 166	1 327	1 707	2 174	1 971	1 954	1 931	2 007	2 115
dar. Bruteier	48	131	134	148	184	201	184	191	208	225
Ausfuhr Eiprodukte										
in Schaleneiwert	400	461	480	489	565	669	677	679	691	690
Inlandsverwendung	20 000	18 889	18 158	17 949	17 576	17 865	17 966	17 909	18 098	18 431
Bruteier	506	556	658	657	668	645	784	818	882	961
Nahrungsverbrauch	19 494	18 333	17 500	17 292	16 908	17 220	17 213	17 091	17 217	17 469
dgl. St je Kopf	244	223	212	210	205	209	209	208	210	214
1 000 t										
Verwendbare										
Erzeugung ²⁾	922	893	818	805	788	780	778	782	693	658
dar. Bruteier	24	40	45	47	47	48	54	56	59	63
Bestandsänderung	- 8	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Einfuhr Schaleneiier	307	293	326	324	345	358	370	362	469	514
dar. Bruteier	10	3	4	4	5	4	6	7	9	10
Einfuhr Eiprodukte										
in Schaleneiwert	50	82	89	111	113	123	120	109	120	127
Ausfuhr Schaleneiier	51	72	80	102	132	114	106	117	121	128
dar. Bruteier	3	8	8	9	11	13	12	12	14	14
Ausfuhr Eiprodukte										
in Schaleneiwert	24	29	30	30	35	41	42	42	43	43
Inlandsverwendung	1 212	1 168	1 123	1 107	1 078	1 105	1 120	1 093	1 120	1 128
Bruteier	31	35	41	42	42	40	48	50	54	60
Nahrungsverbrauch	1 182	1 133	1 082	1 065	1 036	1 065	1 071	1 043	1 066	1 069
dgl. kg je Kopf	14,8	13,8	13,1	12,9	12,6	12,9	13,0	12,7	13,0	13,1
Selbstversorgungsgrad										
in %	76	76	73	73	73	71	69	72	62	58

1) Vorläufig. - 2) Berechnung vgl. Tab. 176.

Quelle: BLE, BMELV (123).

IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter

Vor b e m e r k u n g e n : Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass in den Bilanzen für Ölsaaten (Tab. 305) die gesamte Verarbeitung ausgewiesen wird, unabhängig davon, dass ein Teil der daraus hergestellten Erzeugnisse nicht im Inland verbleibt, sondern exportiert wird. In den Bilanzen für pflanzliche Öle und Fette (Tab. 307) ist als "Erzeugung inländischer Herkunft" nur die Menge enthalten, die tatsächlich im Inland aus inländischen Ölsaaten hergestellt wurde. Der Rohölwert der in Form von Saaten exportierten oder verwendeten Ölsaaten bleibt unberücksichtigt. Nur in Tab. 306 wurde eine Gesamtversorgung berechnet, die als "Erzeugung" den Rohölwert der im Inland erzeugten Ölsaaten und als "Verbrauch" jeglichen Verbrauch im Inland bezeichnet, unabhängig davon, ob er in Form von Ölsaaten oder von Ölen und Fetten erfolgt.

Grundlage für statistische Erhebungen ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286).

Die Bilanz für Öle und Fette insgesamt (Tab. 307) schließt nicht die Versorgung mit Butter ein. Diese wird in Tab. 308 dargestellt. Den Gesamtverbrauch an Nahrungsfetten gibt Tab. 309 wieder.

305. Versorgung mit Ölsaaten

1 000 t

4080100

Bilanzposten	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾
Ölsaaten insgesamt								
Erzeugung	3 918	3 727	5 374	5 148	5 422	5 387	5 217	6 376
Einfuhr	5 961	6 304	5 708	5 898	6 215	6 788	7 550	6 598
Ausfuhr	878	489	588	476	447	707	384	410
Bestandsveränderung	-66	+567	+889	+621	+420	- 499	+964	+249
Inlandsverwendung	9 067	8 975	9 605	9 949	10 770	11 917	11 419	12 315
Saatgut	20	20	17	11	14	11	16	17
Verluste	79	75	108	103	109	109	105	127
Futter	132	116	129	124	181	202	210	205
Verarbeitung	8 726	8 610	9 230	9 594	10 338	11 453	10 940	11 807
Nahrungsverbrauch	110	114	121	117	128	142	148	159
Selbstversorgungsgrad in %	43	42	56	52	50	45	46	52
darunter Raps und Rübsen								
Erzeugung	3 849	3 634	5 277	5 052	5 336	5 321	5 155	6 307
Einfuhr	1 247	1 371	1 310	1 708	1 874	2 691	3 275	2 761
Ausfuhr	804	380	476	377	355	576	286	286
Bestandsveränderung	-272	-138	+467	+424	+81	- 449	+559	+137
Inlandsverwendung	4 564	4 763	5 644	5 959	6 774	7 885	7 585	8 645
Saatgut	6	6	6	6	6	5	7	4
Verluste	78	74	107	102	108	108	104	127
Futter	37	35	47	50	92	126	85	67
Verarbeitung	4 443	4 648	5 484	5 801	6 568	7 646	7 389	8 447
Selbstversorgungsgrad in %	84	76	93	85	79	67	68	73

1) Vorläufig.

Quelle: BMELV 123.

306. Gesamtversorgung mit Ölsaaten und pflanzlichen Ölen und Fetten

1 000 t Rohöl¹⁾

4080200

Merkmal	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ²⁾
Insgesamt								
Erzeugung	1 604	1 525	2 247	2 138	2 223	2 165	2 226	2 709
Verbrauch	2 996	3 381	4 022	5 314	6 707	6 489	5 928	6 276
Selbstversorgungsgrad %	54	45	56	40	33	33	38	43
dar. Raps bzw. Rapsöl								
Erzeugung	1 577	1 488	2 208	2 100	2 190	2 139	2 201	2 683
Verbrauch	1 266	1 606	2 111	2 957	3 729	3 599	3 218	3 440
Selbstversorgungsgrad %	125	93	105	71	59	59	68	78

1) Ölsaaten umgerechnet in Rohölwert. - 2) Vorläufig.

Quelle: BMELV 123.

307. Versorgung mit Ölen und Fetten

4080300

Bilanzposten	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette								
1 000 t Rohöl								
Erzeugung ²⁾	2 752	2 874	3 185	3 352	3 754	3 985	4 030	4 339
dar. inländ. Herkunft	1 309	1 442	1 776	1 846	2 222	2 146	2 179	2 711
Einfuhr	2 180	2 401	2 935	4 315	4 562	3 455	3 224	3 487
Ausfuhr	1 872	1 826	1 826	1 577	1 360	1 668	1 550	1 727
Anfangsbestand ³⁾	230	229	214	222	241	189	224	119
Endbestand ³⁾	229	214	222	241	189	224	199	206
Inlandsverwendung	3 061	3 464	4 286	6 071	7 008	5 737	5 729	6 092
Futter	411	415	403	417	425	450	432	432
Industrielle Verwertung	1 158	1 656	2 456	4 232	5 164	3 896	3 918	4 302
Verarbeitung	438	420	418	407	407	388	371	362
dav. Margarine	352	333	329	323	330	313	300	290
Speisefett	86	87	89	84	77	75	71	72
Nahrungsverbrauch	1 054	973	1 009	1 015	1 012	1 003	1 008	996
Selbstversorgungsgrad in %	43	42	41	30	32	37	38	45
Fette von Landtieren ⁶⁾								
1 000 t Reinfett								
Erzeugung ²⁾	932	936	938	1 021	1 021	.	.	.
dar. inländ. Herkunft	900	897	888	964	964	.	.	.
Einfuhr	105	86	111	125	125	.	.	.
Ausfuhr	280	279	299	323	323	.	.	.
Inlandsverwendung	757	743	750	808	808	.	.	.
Futter	13	10	9	10	10	.	.	.
Industrielle Verwertung	307	296	304	361	361	.	.	.
Verarbeitung	-	-	-	-	-	.	.	.
dav. Margarine	-	-	-	-	-	.	.	.
Nahrungsverbrauch	437	437	437	437	437	.	.	.
Selbstversorgungsgrad in %	119	121	118	119	119	.	.	.
Fette und Öle von Seetieren								
1 000 t Rohöl								
Erzeugung	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr	18	14	10	8	8	.	.	.
Ausfuhr	19	23	20	14	14	.	.	.
Bestandsveränderungen ^{3,4)}	- 5	- 12	- 13	- 9	- 9	.	.	.
Inlandsverwendung	4	3	3	3	3	.	.	.
Futter	-	-	-	-	-	.	.	.
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	0	.	.	.
Verarbeitung	4	3	3	3	3	.	.	.
Selbstversorgungsgrad in %	150	200	233	267	267	.	.	.
Margarine und andere Speisefette								
1 000 t Rohfett								
Erzeugung	442	423	421	410	411	394	377	368
Einfuhr	88	112	123	117	121	168	143	154
Ausfuhr	64	82	95	143	173	175	165	171
Anfangsbestand	15	14	16	16	19	15	14	15
Endbestand	14	16	16	19	15	14	15	16
Inlandsverwendung	467	451	449	382	364	388	353	350
Öle und Fette insgesamt ⁷⁾								
1 000 t								
Erzeugung	3 690	3 816	4 130	4 381	3 754	3 985	4 030	4 339
dar. inländ. Herkunft	2 215	2 345	2 671	2 818	2 222	2 146	2 179	2 711
Einfuhr	2 391	2 613	3 179	4 565	4 683	3 623	3 367	3 641
Ausfuhr	2 235	2 210	2 240	2 057	1 533	1 843	1 715	1 896
Anfangsbestand ⁵⁾	246	250	236	239	260	204	238	214
Endbestand ⁵⁾	245	231	238	260	204	238	214	222
Inlandsverwendung	3 847	4 238	5 067	6 868	6 960	5 731	5 706	6 074
Futter	424	425	412	427	425	450	432	432
Industrielle Verwertung	1 465	1 952	2 760	4 593	5 164	3 896	3 918	4 302
Nahrungsverbrauch	1 958	1 861	1 895	1 833	1 371	1 385	1 356	1 340
Selbstversorgungsgrad in %	58	55	53	41	32	37	38	45

Anm.: Ab 2008 werden für Fette von Land- und Seetieren keine Versorgungsbilanzen mehr erstellt.

1) Vorläufig. - 2) Aus inländischen und eingeführten Rohstoffen. - 3) Bestände bei den Ölmöhlen und der Margarineindustrie. - 4) Bestandsveränderungen einschließlich inländischer Produktion - 5) Der Endbestand des Vorjahres ist nicht in jedem Fall der Anfangsbestand des darauf folgenden Jahres. - 6) Abschnittfette (auch in Versorgungsbilanz Fleisch enthalten), Innereienfett, Fette aus der Verarbeitung tierischer Nebenprodukte. - 7) Addition der einzelnen Bilanzen.

Quelle: BMELV 123.

308. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen

1 000 t Produktgewicht

4080400

Bilanzposten	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Herstellung in								
Molkereien ²⁾	451,7	443,9	450,0	437,0	444,9	464,5	452,9	449,5
landw. Betrieben ³⁾	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,1	0,1	0,1
zusammen	452,6	444,8	450,9	437,9	445,8	464,6	452,9	449,5
Auslagerung ⁴⁾	32,4	32,6	38,5	30,1	32,4	29,7	26,2	26,7
aus sonstigen Vorräten ⁵⁾	38,2	25,0	17,1					
Einlagerung ⁴⁾	32,2	22,1	34,9	31,5	33,7	27,1	40,9	19,0
für sonstige Vorräte ⁵⁾	27,7	15,1	21,1					
Bestandsveränderung ⁵⁾	-29,5	+0,6	+14,0	-0,4	+2,8	+0,8	-4,0	+3,1
Einfuhr ²⁾	168,2	157,4	164,6	186,2	178,6	143,5	129,2	147,6
Ausfuhr ²⁾	89,3	86,8	83,9	84,8	95,6	103,4	94,8	114,2
Nahrungsverbrauch²⁾	542,2	535,9	531,1	538,4	524,7	506,4	476,6	487,6
Selbstversorgungsgrad in %	83,5	83,0	84,9	81,3	85,0	91,7	95,0	92,2

1) Vorläufig. - 2) Einschl. MilCHFetterzeugnisse und MilChstreichfetterzeugnisse in Butterwert (83% Fettgehalt). - 3) Ab 2008 geänderte Methodik, nicht mit Vorjahr vergleichbar. - 4) Öffentl. u. private Lagerhaltung. - 5) Bei Molkereien, Absatzzentralen u. beim Handel.
 Quelle: BLE, BMELV (123).

309. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett

4080500

Fettart	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Verbrauch in 1 000 t								
Butter	450	445	441	447	436	420	380	405
Margarine	344	341	345	322	316	327	304	288
Speisefette	85	74	67	28	19	29	21	33
Speiseöl ²⁾	970	898	931	934	931	922	928	916
Schlachtfette ³⁾	437	437	437	437	436	.	.	.
Zusammen	2 286	2 195	2 221	2 167	2 137	1 699	1 633	1 642
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter	558	550	531	537	525	506	462	488
Margarine	472	465	470	444	441	462	433	415
Verbrauch in kg je Kopf der Bevölkerung								
Butter	5,5	5,4	5,3	5,4	5,3	5,1	4,7	4,9
Margarine	4,2	4,1	4,2	3,9	3,8	4,0	3,7	3,5
Speisefette	1,0	0,9	0,8	0,3	0,2	0,4	0,3	0,4
Speiseöl ²⁾	11,8	10,9	11,3	11,3	11,3	11,2	11,3	11,2
Schlachtfette ³⁾	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	.	.	.
Zusammen	27,7	26,6	26,9	26,3	26,0	20,7	19,9	20,1
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter	6,8	6,7	6,4	6,5	6,4	6,2	5,7	6,0
Margarine	5,7	5,6	5,7	5,4	5,4	5,6	5,3	5,1
Verbrauch an Fettarten in % des Gesamtverbrauchs								
Butter	19,7	20,3	19,9	20,6	20,3	24,8	23,2	24,7
Margarine	15,0	15,5	15,5	14,9	14,9	19,2	18,6	17,5
Speisefette	3,7	3,4	3,0	1,3	0,9	1,7	1,3	2,0
Speiseöl	42,4	40,9	41,9	43,1	43,6	54,2	56,8	55,8
Schlachtfette ³⁾	19,1	19,9	19,7	20,2	20,4	.	.	.
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen, inklusive Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 3) Der Verbrauch von Schlachtfetten wird ab 2008 nicht mehr ermittelt. - 4) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt.
 Quelle: BMELV 123.

X. Genussmittel, Getränke

310. Verbrauch von Tabak und Tabakwaren je Kopf

4090100

Erzeugnis	Einheit	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Zigaretten	St	1 888	1 586	1 356	1 320	1 292	1 241	1 221	1 021
Zigarren/Zigarillos	St	44	52	57	78	92	70	53	48
Tabak-Feinschnitt	g	265	344	470	321	316	308	344	311
Pfeifentabak	g	12	13	11	13	23	27	11	9

Anm.: Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik (Tabaksteuerstatistik). Pot. Verbraucher: 15 Jahre und älter, ab 2000

gilt der Verbrauch je Einwohner.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

311. Verbrauch von Getränken je Kopf

Liter je Jahr

4090600

Erzeugnis	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Alkoholgetränke	147,3	145,7	144,7	145,6	141,8	141,2	134,6	131,9
davon								
Bier	117,8	116,0	115,3	116,0	111,8	111,1	105,2	102,1
Trinkwein ²⁾	19,8	20,1	19,9	20,1	20,6	20,7	20,1	20,5
Schaumwein ³⁾	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,9	3,9	3,9
Spirituosen ⁴⁾	5,9	5,8	5,7	5,7	5,6	5,5	5,4	5,4
Alkohol zus. (Weingeist) ⁵⁾	8,9	8,8	8,7	8,8	8,6	8,8	.	.
Alkoholfreie Getränke	291,3	286,9	288,6	297,6	297,9	292,5	290,7	290,2
davon								
Mineralwasser ⁶⁾	134,5	132,8	135,0	142,2	143,1	138,1	136,7	135,7
Erfrischungsgetränke ⁷⁾	114,8	113,4	113,5	115,5	116,5	116,9	117,0	118,2
Fruchtsäfte ⁸⁾	42,0	40,7	40,1	39,9	38,3	37,5	37,0	36,3
davon								
Ananassaft	.	.	.	.	.	.	.	0,6
Apfelsaft	13,1	12,9	12,4	12,0	11,4	9,3	8,5	8,1
Orangensaft	9,7	9,2	8,9	8,9	8,3	8,0	9,0	8,7
Traubensaft	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,0	1,0	1,0
Gemüsesaft/-trunk	1,0	1,0	1,4	1,4	1,4	1,2	1,2	.
Zitrusnektar	7,8	7,4	7,3	7,3	7,2	8,0	6,5	.
andere Säfte/Nekt. ⁹⁾	9,1	8,9	8,8	9,0	8,8	10,0	10,8	4,1
Sonstige Getränke	334,4	330,9	324,9	326,1	326,3	330,7	327,1	327,2
davon								
Bohnenkaffee ¹⁰⁾	153,5	151,8	145,2	147,5	148,2	150,5	153,3	153,4
Schwarzer Tee ¹¹⁾	25,2	24,1	24,4	23,6	23,7	24,0	24,4	24,5
Kräuter-/Früchtetee ¹²⁾	49,8	51,4	52,2	50,3	49,1	50,2	49,7	50,8
Frischmilcherzeugnisse ¹³⁾	94,0	93,1	92,8	94,4	96,3	97,9	91,1	84,5
Kondensmilch ¹⁴⁾	4,5	4,5	4,4	3,2	2,7	2,1	2,7	2,7
Sahne ¹⁵⁾	7,4	5,9	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,7
Insgesamt	773,0	763,5	758,2	769,3	766,0	764,4	752,4	749,3

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein), jew. Weinwirtschaftsjahr (1.9. bis 31.8.). -

3) Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik. - 4) Einschl. Spirituosen-Mischgetränke, umgerechnet auf durchschnittlich 33% Alkoholgehalt. - 5) Unter Zugrundelegung von 4% Alkohol bei Bier, 10% bei Wein und Schaumwein sowie 33% bei Spirituosen. - 6) Einschl. natürliche sowie Quell-, Tafel- und Heilwässer. - 7) Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Teegetränke und Postmix-Absatz. - 8) Einschl. Fruchtnektare und Gemüsesäfte. - 9) Schwarze

Johannisbeere, Sauerkirsche, sonstige Multisäfte/Nektare, ab 2010 nur noch Multivitaminfruchtsäfte. - 10) 35 Gramm Röstkaffee pro Liter. - 11) Einschl. Grüntee: 9 Gramm Tee pro Liter. - 12) 9 Gramm Tee pro Liter. - 13) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke, einschl. Industriemilch, Sonstige

Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe, ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke aus Sahne, kg im Jahr. - 14) kg im Jahr. - 15) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke aus Sahne, kg im Jahr.

Q u e l l e: Bundesverband der deutschen Erfrischungsgetränke-Industrie, Bundesverband Deutscher Sektellereien, Deutscher Brauerbund, Bundesverband der Deutschen Spirituosenindustrie, Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie, Deutscher Kaffeeverband, Deutscher Teeverband, Verband Deutscher Mineralbrunnen, Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke, Wirtschaftsvereinigung Kräuter- und Früchtetee, StBA, BLE, BMELV (123).

312. Durchschnittlicher Verzehr von Getränken nach Geschlecht und Altersgruppen

4090700

Merkmal	Alter (Jahre)						
	14 - 18	19 - 24	25 - 34	35 - 50	51 - 64	65 - 80	Insgesamt
Alkoholfreie Getränke							
Männer (g/Tag)							
Zusammen	2 262	2 506	2 561	2 517	2 265	1 932	2 351
davon:							
Wasser	1 069	1 271	1 146	1 159	1 082	956	1 110
Kaffee und Tee (grün/schwarz)	116	296	567	711	655	546	571
Kräuter-, Früchtetee	82	78	105	139	180	232	149
Obstsäfte/Nektare	460	366	337	275	215	143	270
Limonaden	505	471	353	206	111	41	224
Fruchtsaftgetränke	27	15	42	13	6	2	15
Sonstiges (alkohol- freies Bier)	2	9	7	10	10	7	8
Frauen (g/Tag)							
Zusammen	1 909	2 139	2 350	2 463	2 348	2 090	2 285
davon:							
Wasser	963	1 088	1 135	1 180	1 170	1 031	1 119
Kaffee und Tee (grün/schwarz)	118	273	441	619	603	501	506
Kräuter-, Früchtetee	160	228	330	333	346	346	318
Obstsäfte/Nektare	383	341	308	216	170	174	232
Limonaden	260	191	118	89	37	24	88
Fruchtsaftgetränke	24	15	13	18	12	4	13
Sonstiges (alkohol- freies Bier)	0	2	3	5	4	4	4
Alkoholische Getränke							
Männer (g/Tag)							
Zusammen	186	352	269	315	348	306	308
davon:							
Bier	162	313	227	266	279	228	253
Wein, Sekt	4	14	34	45	65	75	47
Spirituosen	6	12	4	3	4	3	4
Sonstiges (Alkopops, alkohol. Cocktails)	13	13	4	1	1	2	3
Frauen (g/Tag)							
Zusammen	56	88	66	86	101	70	81
davon:							
Bier	35	50	34	37	44	36	39
Wein, Sekt	7	27	28	45	55	31	38
Spirituosen	3	2	1	1	1	1	1
Sonstiges (Alkopops, alkohol. Cocktails)	11	10	3	2	1	2	3

Anm.: Ergebnisse der Nationalen Verzehrsstudie II. Auswertung von 15.371 Diet-History-Interviews.

Quelle: MRI, BMELV (123, 312).

313. Versorgung mit Bier

1 000 hl

4090200

Bilanzposten	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾
Bierabsatz versteuert	93 282	92 003	91 275	91 875	88 503	87 734	85 889	83 389
Haustrunk steuerfrei	219	216	212	196	190	185	176	166
Einfuhrbier versteuert	527	176	28	38	25	22	27	16
Alkoholfreies Bier/Malztrunk ¹⁾	3 160	3 285	3 564	3 383	3 166	3 259	.	.
Verbrauch	97 188	95 680	95 079	95 492	91 884	91 200	86 092	83 571
dgl. l je Kopf ³⁾	117,8	116,0	115,3	116,0	111,8	111,1	105,2	102,1

1) Nach Angaben des Deutschen Brauerbundes bis 2008. - 2) Vorläufig. - 3) 2010 Berechnet mit der Durchschnittsbevölkerungszahl des Jahres 2009.
 Quelle: Deutscher Brauerbund, StBA, BLE, BMELV (123).

314. Versorgung mit Wein

1 000 hl

4090300

Bilanzposten	2002/03	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09 ¹⁾	2009/10 ¹⁾
Erzeugungsbilanz						
Gesamte Most- u. Weinerzeugung ²⁾	9 984	9 244	9 005	10 363	10 091	9 320
abzüglich Most zur Traubensaft- erzeugung	0	0	0	0	0	0
Erzeugung	9 984	9 244	9 005	10 363	10 091	9 320
Anfangsbestand	8 179	7 043	6 783	6 145	6 550	6 980
Endbestand	8 092	6 783	6 147	6 550	6 980	6 653
Trinkwein	194	175	169	180	177	163
Verkäufe	9 877	9 329	9 472	9 778	9 483	9 484
Marktbilanz						
Verkäufe der Erzeuger	9 877	9 329	9 472	9 778	9 483	9 484
Anfangsbestand	6 591	6 120	6 019	6 119	5 972	5 948
Endbestand	6 193	6 019	6 117	5 972	5 948	6 012
Einfuhr ³⁾	12 685	14 274	14 824	14 396	14 632	14 466
Ausfuhr	2 796	3 127	3 661	3 813	3 868	3 623
Inlandsverwendung über den Markt	20 164	20 577	20 538	20 508	20 272	20 263
Verarbeitung ⁴⁾⁵⁾	445	556	549	588	543	553
Trinkwein	19 719	20 022	19 989	19 920	19 729	19 709
Gesamtbilanz						
Erzeugung	9 984	9 244	9 005	10 363	10 091	9 320
Anfangsbestand	14 770	13 163	12 802	12 264	12 522	12 928
Endbestand	14 285	12 802	12 264	12 522	12 928	12 665
Einfuhr	12 685	14 274	14 824	14 396	14 632	14 466
Ausfuhr	2 796	3 127	3 661	3 813	3 868	3 623
Inlandsverwendung insgesamt	20 358	20 752	20 706	20 688	20 449	20 426
Verarbeitung ⁴⁾⁵⁾	445	556	549	588	543	538
Trinkwein ⁶⁾	19 913	20 197	20 157	20 100	19 906	19 888
dgl. l je Kopf	24,1	24,5	24,5	24,4	24,2	24,3
dar. Inländisch ⁵⁾	9,1	8,3	8,0	7,9	7,1	7,3
Selbstversorgungsgrad in %	49	45	44	50	49	46

Anm.: Wein einschl. Schaumwein und Verarbeitungswein; EU-Wirtschaftsjahr: August/Juli.

1) Vorläufig. - 2) Gemeldete Erzeugung zuzüglich Zuschätzung (1%) für Betriebe mit einer Rebfläche unter 10 Ar. -

3) Einschl. des aus importiertem Traubenmost hergestellten Weins. - 4) Netto-Import von Brenn- und Essigwein; einschl.

Mengen, die im Rahmen der Intervention destilliert wurden u. sonstige Weinverarbeitung. - 5) Angaben der Jahre 2008/09

bzw. 2009/10 geschätzt. - 6) Einschl. Schaumwein.

Quelle: BLE, BMELV (123).

315. Erzeugung von Wein

1 000 hl

4090400

Jahrgang	Weißwein (einschl. Jungwein)				Rotwein, Rotling, Roséwein (einschl. Jungwein)				Ins- gesamt
	Wein/ Land- wein ¹⁾	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat	zu- sammen	Wein/ Land- wein ¹⁾	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat	zu- sammen	
1991	368	6 886	1 537	8 791	37	1 684	81	1 802	10 593
1992	765	6 400	3 802	10 967	27	2 055	300	2 382	13 349
1993	226	3 777	3 881	7 884	14	1 618	306	1 938	9 822
1994	478	5 568	2 233	8 279	16	1 864	144	2 024	10 303
1995	219	5 051	1 283	6 552	18	1 647	61	1 726	8 278
1996	171	4 671	1 908	6 749	9	1 693	140	1 842	8 592
1997	244	2 954	3 283	6 481	10	1 423	397	1 830	8 311
1998	503	5 111	3 223	7 936	26	2 436	222	2 684	10 620
1999	1 354	4 648	3 040	9 042	33	2 706	342	3 081	12 123
2000	708	3 984	2 127	6 818	69	2 736	227	3 033	9 852
2001	359	3 545	2 166	6 071	25	2 539	256	2 820	8 891
2002	592	3 314	2 458	6 364	31	3 216	274	3 521	9 885
2003	230	1 757	3 410	5 397	18	2 695	841	2 713	8 110
2004	526	3 390	2 118	6 034	60	3 912	435	3 973	10 007
2005	265	2 711	2 413	5 390	42	3 276	446	3 763	9 153
2006	299	3 020	1 989	5 309	64	3 068	475	3 607	8 916
2007	425	3 274	2 505	6 204	141	3 338	577	4 057	10 261
2008	492	3 741	1 880	6 113	110	3 310	458	3 878	9 991
2009	269	2 350	2 845	5 464	84	2 860	820	3 764	9 228
2010	105	2 664	1 324	4 093	23	2 500	290	2 814	6 906

1) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

316. Bestände an Wein

1 000 hl

4090500

Erzeugnis	Bestände am 31. Juli						Bestände am 31.7.2010 bei	
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Erzeugern	Handel
Weißwein inländisch	5 343	4 675	3 951	4 373	4 791	4 549	3 187	1 361
Weißwein ausländisch	620	640	609	592	515	598	5	593
zusammen	5 963	5 316	4 560	4 965	5 306	5 147	3 192	1 955
Rotwein inländisch	3 776	4 076	4 018	4 119	4 150	3 992	3 228	764
Rotwein ausländisch	928	976	983	864	834	841	7	835
zusammen ¹⁾	4 703	5 052	5 001	4 983	4 984	4 833	3 235	1 598
Schaumwein inländisch	613	686	724	796	784	818	144	674
Schaumwein ausländisch	1 719	1 615	1 943	1 591	1 660	1 688	37	1 651
zusammen	2 332	2 301	2 667	2 387	2 444	2 506	181	2 325
Sonstiger Wein inländisch ²⁾	77	77	68	72	90	88	43	45
Sonstiger Wein ausländisch ²⁾	81	81	90	107	103	90	2	88
zusammen	158	125	158	179	193	178	45	133
Traubenmost	7	8	6	8	3	5	3	2
Insgesamt	13 164	12 802	12 265	12 522	12 931	12 670	6 656	6 014

Anm.: Ohne Bestände bei selbst kelternden Winzern mit einer Rebfläche unter 10 Ar.

1) Einschl. Rotling und Roséweinen. - 2) Sonstiger Wein einschl. Perl- und Likörwein.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

XI. Ernährungsgewerbe

Vor b e m e r k u n g e n : Das (produzierende) Ernährungsgewerbe umfasst Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Darüber hinaus werden in diesem Abschnitt angesichts der sachlichen Nähe der Ernährungshandel und das Gastgewerbe dargestellt.

Die meisten der folgenden Tabellen beziehen sich auf das (produzierende) E r n ä h r u n g s g e - w e r b e .

Die Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen. Ab dem Berichtsjahr 2007 sind die Ergebnisse für diesen Berichtskreis nur noch für wichtige Daten über Betriebe verfügbar. Niedrigere Erfassungsgrenzen für Wirtschaftszweige mit überwiegend kleineren Betriebs- und Unternehmensgrößen sind bei den betreffenden Tabellen jeweils in einer Fußnote angegeben. Mit dem Berichtsjahr 2009 wurde eine neue Klassifikation der Wirtschaftszweige eingeführt (WZ 2008). Längere Zeitreihen nach der WZ 2008 stehen (durch Neuuzuordnung der Daten früherer Jahre) nur für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten zur Verfügung.

Einmal jährlich wird die Zahl der Betriebe, die Zahl der Beschäftigten und der Wert des Umsatzes nach Beschäftigtengrößenklassen dargestellt (Tabelle 328).

Die Umsatzsteuerstatistik wird jährlich durchgeführt. Sie gibt einen Überblick über den Gesamtbereich von Ernährungsgewerbe, Ernährungshandel und Gastgewerbe (Tabellen 318, 339, 349).

Für das E r n ä h r u n g s h a n d w e r k sind Ergebnisse der repräsentativen Handwerksbericht-erstellung enthalten.

Die sonstigen Daten zum E r n ä h r u n g s h a n d e l und zum G a s t g e w e r b e sind Ergebnisse der Monats- und Jahreserhebungen in diesen Wirtschaftszweigen, für die Stichproben aus dem Unternehmensregister gezogen werden.

Ab dem Berichtsjahr 2008 sind die Ergebnisse für den Berichtskreis Ernährungshandel und Gastgewerbe nur noch begrenzt Daten über Betriebe verfügbar, da einige Berichterstattungen eingestellt wurden.

317. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100100

Jahr	Betriebe (Örtliche Einheiten)	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ²⁾	Umsatz ¹⁾			Aus- lands- umsatz	Export- quote
		insge- samt	darunter Arbeiter		insge- samt	je Beschäf- tigten	je Arbei- terstunde		
		Zahl	1 000		Mill. €	1 000 €	€		
1995	5 085	524,5	340,1	588,2	113 003	215	192	11 080	9,8
2000	6 136	554,1	346,9	584,9	120 392	217	206	14 570	12,1
2005 ⁵⁾	5 925	521,7	.	828,9	133 488	256	161	19 804	14,8
2007 ⁶⁾	5 796	531,5	.	682,1	146 791	276	191	24 093	16,4
2008 ⁷⁾	5 796	531,7	.	683,9	155 958	293	202	26 434	16,9
2009	5 819	536,2	.	686,9	147 703	275	193	25 281	17,1
2010	5 853	541,5	.	700,8	151 791	280	193	27 272	18,0

Jahr	Lohn- und Gehalts- summe	Lohnkosten je Arbeiter- stunde ²⁾	Energieverbrauch				
			Kohle	Strom	Gas	Heizöl	
						insgesamt	dar. schwer
			1000 t SKE ³⁾	Mill. kWh	Mill. m ³ ⁴⁾	1 000 t	
1995	12 734	12,38	734	12 228	2 490	1 221	508
2000	13 571	13,09	681	13 684	2 911	871	378
			Kohle	Strom	Erdgas	Heizöl u. Dieselkraft- stoff	Erneuer- bare Energien
1 000 Gigajoule							
2005 ⁵⁾	13 795	16,64	12 507	59 664	107 484	33 496	1 686
2007 ⁶⁾	13 861	17,78	11 171	60 951	109 388	23 748	2 821
2008 ⁷⁾	14 029	17,93	10 704	63 874	110 857	22 306	2 917
2009	14 256	18,21	11 326	63 244	110 663	10 130	3 015
2010	14 615	18,34	.	.	.	.	.

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ab 2003 werden von Beschäftigten insgesamt (Lohn- u. Gehaltskosten) geleistete Arbeitsstunden erfasst. - 3) Steinkohleeinheiten. - 4) Alle Gasarten werden auf einen oberen Heizwert = 35 169 kJ/m³ umgerechnet. - 5) Ab 2005 werden nur noch Beschäftigte insgesamt erfasst. - 6) Angaben zu geleisteten Arbeitsstunden nicht mit den Vorjahren vergleichbar; Berichtskreis ab 2007 sind Betriebe ab 50 und mehr Beschäftigte. - 7) Ab 2008 Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation auf WZ 2008; Daten mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

318. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100200

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen u. Leistungen ²⁾		
	Zahl			Mill. €		
	2007	2008	2009 ³⁾	2007	2008	2009 ³⁾
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	.	.	33 625	.	.	151 233
Schlachten und Fleischverarbeitung	14 804	14 434	13 434	34 278	37 847	38 479
Schlachten (ohne Geflügel)	914	938	895	7 911	9 690	9 466
Schlachten von Geflügel	112	120	122	2 753	3 293	4 444
Fleischverarbeitung	13 778	13 376	12 417	23 614	24 864	24 569
Fischverarbeitung	283	281	262	2 067	2 002	2 286
Obst- und Gemüseverarbeitung	840	817	722	7 970	8 661	7 961
Kartoffelverarbeitung	94	86	85	1 420	1 361	1 332
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	281	290	310	3 149	3 705	3 483
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	465	441	327	3 400	3 595	3 146
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	201	184	181	4 302	5 430	4 234
H.v. Ölen und Fetten	186	170	166	3 477	4 355	3 293
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	15	14	15	825	1 076	941
Milchverarbeitung	734	712	724	28 976	29 111	25 036
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	442	446	429	28 201	28 329	24 285
H.v. Speiseeis	292	266	295	775	782	751
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	862	827	820	7 035	8 639	6 734
Mahl- und Schälmühlen	828	794	787	5 134	6 288	4 748
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	34	33	33	1 901	2 351	1 986
H.v. Back- und Teigwaren	16 818	16 342	14 990	20 636	21 497	21 558
H.v. Backwaren	16 179	15 693	14 382	16 177	16 914	16 988
H.v. Dauerbackwaren	395	389	321	3 566	3 513	3 364
H.v. Teigwaren	244	260	287	893	1 070	1 206
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	.	.	1 687	.	.	37 628
Zuckerindustrie	16	18	16	3 328	3 262	3 025
H.v. Süßwaren	338	352	361	9 519	10 212	9 693
Verarb. v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	184	186	204	7 363	7 527	6 940
H.v. Würzen und Soßen	158	162	160	4 810	5 006	5 124
H.v. Fertiggerichten	.	.	64	.	.	2 988
H.v. homogenisierten u. diätetischen						
Nahrungsmitteln	201	194	185	827	1 021	1 035
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	703	696	697	7 293	8 044	8 823
H.v. Futtermitteln	813	815	805	6 748	7 855	7 317
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	556	545	525	4 044	4 741	4 701
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	257	270	280	2 704	3 115	2 617
Getränkeherstellung	2 967	2 995	2 819	24 271	24 615	23 905
darunter						
H.v. Spirituosen	476	503	942	3 819	3 521	3 074
H.v. Wein aus frischen Trauben	420	436	435	1 619	1 866	2 677
H.v. Apfelwein u.a. Fruchtweinen	132	138	118	345	330	214
H.v. Bier	.	961	894	.	9 309	9 026
H.v. Malz	48	.	.	636	.	.
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	394	406	364	7 712	8 032	7 572
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	39 922	39 015	36 444	169 421	180 729	175 138
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	274 090	272 618	244 076	1 893 625	1 961 827	1 669 694

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Ab 2009 nach Verzeichnis der Wirtschaftszweige / Gewerkekennzahlen (GKZ) 2008; mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

319. Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100300

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebsteile ¹⁾²⁾		Beschäftigte ¹⁾²⁾			
	2009	2010	2007	2008	2009	2010
	Zahl					
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 991	3 019	356 666	357 701	363 622	369 578
Schlachten und Fleischverarbeitung	698	695	80 443	80 321	78 970	79 478
Schlachten (ohne Geflügel)	208	203	15 615	16 013	16 008	15 682
Schlachten von Geflügel	53	51	8 475	8 025	8 831	9 254
Fleischverarbeitung	437	441	56 353	56 284	54 130	54 542
Fischverarbeitung	43	42	6 690	6 354	5 842	5 656
Obst- und Gemüseverarbeitung	256	249	22 574	22 941	22 827	22 765
Kartoffelverarbeitung	43	42	5 589	5 589	5 261	5 145
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	70	66	4 778	4 804	4 468	4 407
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	142	142	12 206	12 549	13 098	13 213
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	44	43	3 831	3 405	3 642	3 639
H.v. Ölen und Fetten	31	32	1 941	2 074	2 401	2 361
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	13	11	1 890	1 330	1 241	1 279
Milchverarbeitung	180	183	33 248	33 196	33 349	33 771
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	164	166	28 198	28 387	28 515	28 947
H.v. Speiseeis	16	17	5 050	4 809	4 834	4 823
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	111	118	10 029	10 216	10 113	10 221
Mahl- und Schälmühlen	85	88	7 730	7 933	7 838	7 865
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	26	29	2 299	2 284	2 275	2 355
H.v. Back- und Teigwaren	950	970	119 424	121 648	124 053	126 576
H.v. Backwaren	809	833	99 987	101 645	106 969	110 682
H.v. Dauerbackwaren	123	119	18 271	18 771	15 658	14 473
H.v. Teigwaren	18	17	1 167	1 231	1 425	1 420
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	613	625	72 753	71 739	76 739	78 954
Zuckerindustrie	27	27	5 258	4 667	4 394	4 422
H.v. Süßwaren	154	154	30 329	30 431	30 197	29 963
Verarb. v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	57	56	6 463	6 769	6 875	6 916
H.v. Würzen und Soßen	85	84	8 469	7 936	8 078	8 711
H.v. Fertiggerichten	53	67	3 001	2 966	8 025	9 744
H.v. homogenisierten u. diätet.						
Nahrungsmitteln	22	19	2 716	2 771	2 695	2 527
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	215	219	16 517	16 200	16 475	16 672
H.v. Futtermitteln	94	96	7 675	7 880	8 088	8 518
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	62	61	3 615	3 818	3 956	4 135
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	32	35	4 060	4 062	4 132	4 384
Getränkeherstellung	446	443	52 027	51 197	50 005	48 997
darunter						
H.v. Spirituosen	21	22	2 052	1 995	1 874	1 863
H.v. Wein aus frischen Trauben	18	18	1 749	1 824	1 929	1 981
H.v. Bier	159	157	24 624	23 899	22 607	21 720
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	216	212	23 097	22 999	23 105	22 907
Produzierendes Ernährungs-	3 437	3 462	408 693	408 898	413 627	418 575
gewerbe zusammen						
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	33 397	32 114	5 042 980	5 155 889	5 003 801	4 876 179

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Fachliche Betriebsteile von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) In der Gliederung nach der neuen Wirtschaftszweig-Systematik WZ 2008 liegen für die Anzahl der Betriebsteile nur Daten ab 2009 vor. Alle anderen Merkmale wurden für die Jahre 2005 bis 2008 auf die WZ 2008 umgerechnet. - 2) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

320. Umsatz und Exportquote der fachlichen Betriebsteile des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100400

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Umsatz ¹⁾				Exportquote ²⁾	
	insgesamt		dar. Auslandsumsatz			
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	Mill. €				%	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	102 952,3	105 274,0	20 481,8	21 908,2	19,9	20,8
Schlachten u. Fleischverarbeitung	28 626,2	28 454,1	4 574,7	4 911,2	16,0	17,3
Schlachten (ohne Geflügel)	12 153,0	11 770,2	2 490,2	2 669,0	20,5	22,7
Schlachten von Geflügel	2 978,1	3 060,9	407,3	476,8	13,7	15,6
Fleischverarbeitung	13 495,1	13 623,0	1 677,2	1 765,3	12,4	13,0
Fischverarbeitung	1 728,0	1 728,6	407,6	407,9	23,6	23,6
Obst- und Gemüseverarbeitung	6 686,8	6 787,7	1 361,8	1 369,9	20,4	20,2
Kartoffelverarbeitung	1 128,2	1 186,1	221,2	232,8	19,6	19,6
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	1 906,5	1 942,6	479,7	458,6	25,2	23,6
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	3 652,1	3 659,0	660,9	678,5	18,1	18,5
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	4 232,2	3 929,8	1 220,7	1 187,3	28,8	30,2
H.v. Ölen und Fetten	3 401,2	2 740,7	1 179,6	953,8	34,7	34,8
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	831,0	1 189,1	41,1	233,5	4,9	19,6
Milchverarbeitung	17 409,4	18 898,3	3 829,2	4 388,0	22,0	23,2
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	16 213,6	17 878,8	3 554,0	4 123,4	21,9	23,1
H.v. Speiseeis	1 195,8	1 019,5	275,2	264,6	23,0	26,0
Mahl- u. Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeezeugnissen	3 639,6	3 690,8	1 065,6	1 128,2	29,3	30,6
Mahl- und Schälmmühlen	2 689,4	2 650,0	530,3	564,9	19,7	21,3
H.v. Stärke u. Stärkeezeugnissen	950,2	1 040,7	535,3	563,2	56,3	54,1
H.v. Back- und Teigwaren	13 190,5	13 345,7	1 263,7	1 268,2	9,6	9,5
H.v. Backwaren	9 823,2	10 216,0	509,4	519,9	5,2	5,1
H.v. Dauerbackwaren	3 002,6	2 767,7	734,0	723,4	24,4	26,1
H.v. Teigwaren	364,6	362,0	20,3	25,0	5,6	6,9
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	23 366,5	24 065,8	5 973,7	6 437,7	25,6	26,8
Zuckerindustrie	2 368,9	2 364,8	580,1	640,6	24,5	27,1
H.v. Süßwaren	7 848,9	8 147,4	2 376,8	2 598,9	30,3	31,9
Verarb. v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	3 194,7	2 922,1	770,4	662,1	24,1	22,7
H.v. Würzen und Soßen	2 750,9	2 678,0	532,0	533,1	19,3	19,9
H.v. Fertiggerichten	2 111,2	2 649,8	224,1	327,4	10,6	12,4
H.v. homogenisierten u. diätet.						
Nahrungsmitteln	742,1	789,1	206,1	244,9	27,8	31,0
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getr.)	4 349,9	4 514,5	1 284,1	1 430,6	29,5	31,7
H.v. Futtermitteln	4 073,1	4 373,2	784,9	809,9	19,3	18,5
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	2 270,7	2 528,2	240,6	260,0	10,6	10,3
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	1 802,4	1 845,0	544,2	550,0	30,2	29,8
Getränkeherstellung	15 546,7	15 209,7	1 613,0	1 642,6	10,4	10,8
darunter						
H.v. Spirituosen	1 423,1	1 480,8	244,5	271,0	17,2	18,3
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 443,1	1 515,0	234,6	277,5	16,3	18,3
H.v. Bier	6 429,5	6 266,1	603,1	586,3	9,4	9,4
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	5 982,2	5 712,4	493,0	472,5	8,2	8,3
Produzierendes Ernährungs-	118 499,0	120 483,6	22 094,7	23 550,8	18,6	19,5
gewerbe zusammen						
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt (Mrd. €)	1 095,4	1 242,2	489,7	580,7	44,7	46,7

Ann.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Fachliche Betriebsteile von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Anteil des Auslandsatzes am Gesamtumsatz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

321. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100500

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe (Örtliche Einheiten) ¹⁾					Zahl der Betriebe ab 20 Besch. 2010 ²⁾
	2006	2007	2008	2009	2010	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 297	2 242	2 246	2 275	2 318	5 266
Schlachten u. Fleischverarbeitung	587	562	551	548	552	1 316
Schlachten (ohne Geflügel)	130	129	130	123	119	290
Schlachten von Geflügel	42	45	40	42	41	51
Fleischverarbeitung	415	389	381	383	391	975
Fischverarbeitung	35	34	32	30	28	60
Obst- und Gemüseverarbeitung	152	148	154	152	148	241
Kartoffelverarbeitung	29	29	30	30	28	39
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	40	41	41	38	36	74
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	83	78	83	84	84	128
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	25	25	27	29	30	37
H.v. Ölen und Fetten	16	15	17	19	21	28
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	9	10	9	10	9	9
Milchverarbeitung	163	160	159	158	157	226
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	151	148	146	146	145	213
H.v. Speiseeis	12	12	13	12	13	13
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	66	70	67	70	74	115
Mahl- und Schälmühlen	50	54	51	55	55	92
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	16	16	15	15	19	23
H.v. Back- und Teigwaren	864	835	859	883	903	2 568
H.v. Backwaren	779	754	773	796	821	2 460
H.v. Dauerbackwaren	72	71	75	74	69	87
H.v. Teigwaren	13	10	11	13	13	21
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	341	344	337	343	360	499
Zuckerindustrie	28	27	24	23	22	22
H.v. Süßwaren	119	116	114	114	117	155
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	39	39	41	44	44	53
H.v. Würzen und Soßen	40	42	44	42	43	81
H.v. Fertiggerichten	16	18	14	16	31	42
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	15	16	15	16	14	14
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	84	85	85	88	89	132
H.v. Futtermitteln	65	64	63	64	67	204
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	44	43	44	46	46	154
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	21	21	19	18	21	50
Getränkeherstellung	348	334	331	314	306	587
darunter						
H.v. Spirituosen	21	20	20	18	18	50
H.v. Wein aus frischen Trauben	16	17	16	15	14	38
H.v. Bier	163	157	159	149	147	277
H.v. Malz	.	.	.	.	.	34
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	143	136	132	128	124	184
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	2 645	2 576	2 577	2 589	2 624	5 853
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	21 988	22 261	22 750	22 868	21 910	44 687

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

322. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100600

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Beschäftigte ¹⁾					Tätige Pers. in Be- trieben ab 20 Besch. 2010 ²⁾
	2006	2007	2008	2009	2010	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	376 624	375 674	375 748	381 237	387 941	481 446
Schlachten u. Fleischverarbeitung	87 021	84 843	84 195	84 269	83 282	106 424
Schlachten (ohne Geflügel)	15 417	15 988	16 062	14 868	14 749	19 802
Schlachten von Geflügel	8 774	9 248	9 156	9 211	9 374	9 854
Fleischverarbeitung	62 829	59 607	58 977	60 189	59 159	76 768
Fischverarbeitung	7 062	7 213	6 676	6 480	6 135	7 316
Obst- und Gemüseverarbeitung	23 371	23 024	23 939	23 953	23 465	27 569
Kartoffelverarbeitung	5 862	5 887	5 942	5 968	5 840	6 347
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	5 403	5 534	5 451	5 297	5 077	6 402
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	12 107	11 603	12 545	12 688	12 548	14 820
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	3 986	4 331	3 636	4 080	4 175	4 506
H.v. Ölen und Fetten	1 992	1 926	2 126	2 594	2 719	3 017
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	1 994	2 405	1 511	1 486	1 456	1 489
Milchverarbeitung	35 551	35 054	34 119	34 134	34 043	36 256
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	30 575	30 214	29 357	29 352	29 268	31 565
H.v. Speiseeis	4 975	4 840	4 762	4 782	4 775	4 691
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	9 828	10 332	10 823	11 081	12 402	13 807
Mahl- und Schälmühlen	7 333	7 854	8 374	8 641	9 391	10 630
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	2 495	2 477	2 450	2 440	3 011	3 177
H.v. Back- und Teigwaren	124 493	125 101	126 111	131 184	132 397	182 688
H.v. Backwaren	106 989	107 613	109 068	114 033	117 991	166 964
H.v. Dauerbackwaren	16 331	16 420	15 929	15 814	13 024	14 055
H.v. Teigwaren	1 172	1 068	1 115	1 338	1 382	1 669
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	77 253	77 576	77 853	77 458	82 983	90 142
Zuckerindustrie	5 446	5 179	4 544	4 491	4 084	4 382
H.v. Süßwaren	30 293	30 755	31 735	31 096	31 335	34 627
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	7 367	7 461	7 395	7 753	7 832	8 274
H.v. Würzen und Soßen	11 016	11 395	11 490	10 380	11 121	12 291
H.v. Fertiggerichten	3 776	3 545	3 739	4 174	9 013	9 227
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	3 235	3 452	3 416	3 457	3 326	3 351
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	16 120	15 789	15 534	16 107	16 272	17 990
H.v. Futtermitteln	8 060	8 201	8 397	8 598	9 059	12 738
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	4 112	4 053	4 276	4 516	4 641	7 527
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	3 948	4 148	4 121	4 082	4 419	5 211
Getränkeherstellung	53 505	52 725	52 756	51 125	50 384	60 064
darunter						
H.v. Spirituosen	2 103	2 122	2 060	1 924	1 909	2 961
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 773	1 785	1 965	2 050	2 111	3 167
H.v. Bier	26 374	25 692	25 142	23 614	22 844	27 572
H.v. Malz	.	.	.	.	.	755
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	22 865	22 758	23 232	23 181	23 162	25 320
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	430 129	428 399	428 504	432 362	438 325	541 510
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	5 079 139	5 079 139	5 079 139	5 079 139	5 079 139	5 715 613

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

323. Arbeitsstunden sowie Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde im Produzierenden Ernährungsgewerbe

4100700

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Geleistete Arbeitsstunden			Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010
	1 000 Stunden			€		
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	596 646	602 744	617 451	17,16	17,42	17,57
Schlachten und Fleischverarbeitung	139 132	138 968	138 770	14,49	14,67	14,61
Schlachten (ohne Geflügel)	27 696	25 741	25 348	14,83	15,50	15,41
Schlachten von Geflügel	15 163	15 293	15 853	12,91	12,80	12,63
Fleischverarbeitung	96 275	97 935	97 570	14,64	14,74	14,72
Fischverarbeitung	11 726	11 124	10 434	14,41	14,98	15,14
Obst- und Gemüseverarbeitung	40 282	40 107	39 652	17,94	18,35	18,65
Kartoffelverarbeitung	9 953	9 936	9 869	17,28	17,24	17,00
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	9 370	9 003	8 622	19,52	20,74	20,76
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	20 956	21 172	21 161	17,55	17,85	18,56
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	6 359	6 991	7 112	24,03	25,27	25,90
H.v. Ölen und Fetten	3 879	4 508	4 671	26,19	27,34	28,18
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	2 481	2 481	2 441	20,64	21,54	21,53
Milchverarbeitung	54 892	54 236	54 295	21,77	22,56	23,17
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	47 587	47 038	47 046	21,90	22,62	23,31
H.v. Speiseeis	7 305	7 196	7 250	20,94	22,20	22,26
Mahl- und Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	18 035	18 165	19 730	21,69	21,84	22,40
Mahl- und Schälmmühlen	14 001	14 198	14 830	20,05	20,29	20,56
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	4 034	3 968	4 902	27,38	27,37	27,94
H.v. Back- und Teigwaren	188 708	195 755	199 315	13,39	13,53	13,50
H.v. Backwaren	162 467	169 575	176 654	12,77	12,90	12,97
H.v. Dauerbackwaren	24 462	24 071	20 508	17,13	17,45	17,38
H.v. Teigwaren	1 782	2 110	2 155	18,91	19,03	19,60
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	122 838	122 642	132 453	22,20	22,51	22,46
Zuckerindustrie	7 043	7 050	6 351	31,69	32,69	32,82
H.v. Süßwaren	48 851	47 562	48 717	19,70	20,21	20,30
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,						
H.v. Kaffee-Ersatz	11 781	12 309	12 690	22,85	22,92	22,97
H.v. Würzen und Soßen	19 106	17 849	19 094	22,40	22,56	22,83
H.v. Fertiggerichten	6 394	7 041	14 342	17,02	17,14	18,67
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	5 567	5 557	5 517	22,46	21,96	22,19
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	24 095	25 275	25 741	25,33	25,40	25,67
H.v. Futtermitteln	14 673	14 754	15 689	23,18	23,99	23,96
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	7 486	7 816	8 246	20,07	20,43	20,45
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	7 188	6 937	7 447	26,42	28,01	27,82
Getränkeherstellung	87 290	84 195	83 355	23,15	23,82	24,03
darunter						
H.v. Spirituosen	3 300	2 973	2 949	20,64	21,75	22,76
H.v. Wein aus frischen Trauben	3 394	3 391	3 417	20,51	21,92	22,25
H.v. Bier	39 858	37 043	35 959	25,89	26,77	27,10
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	40 112	40 116	40 403	20,93	21,52	21,62
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	683 936	686 939	700 806	17,93	18,21	18,34
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	8 228 867	7 500 061	7 717 456	26,93	27,82	27,60

Anm.: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

324. Lohn- und Gehaltssumme sowie -quote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100800

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Lohn- u. Gehaltssumme insgesamt		Lohn- und Gehaltsquote ¹⁾		Betriebe ab 20 Beschäft. ²⁾	
	2009	2010	2009	2010	Lohn- u. Gehalts- summe	quote
					Mill. €	%
		Mill. €		%		2010
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	10 501,2	10 849,0	9,1	9,1	12 355,4	9,3
Schlachten u. Fleischverarbeitung	2 038,4	2 026,7	6,5	6,5	2 418,6	6,9
Schlachten (ohne Geflügel)	399,1	390,7	3,5	3,5	491,4	3,7
Schlachten von Geflügel	195,8	200,2	5,1	5,2	206,5	5,1
Fleischverarbeitung	1 443,6	1 435,8	8,9	9,1	1 720,6	9,7
Fischverarbeitung	166,7	158,0	7,9	7,7	181,5	8,1
Obst- und Gemüseverarbeitung	735,9	739,4	8,8	8,9	816,2	9,1
Kartoffelverarbeitung	171,3	167,8	11,9	11,0	177,6	11,2
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	186,8	179,0	7,0	6,9	212,7	7,4
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	377,8	392,6	8,9	9,4	425,9	9,5
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	176,7	184,2	3,4	3,7	195,2	3,6
H.v. Ölen und Fetten	123,2	131,6	2,9	3,3	142,6	3,2
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	53,5	52,5	5,2	5,3	52,5	5,3
Milchverarbeitung	1 223,5	1.257,8	6,1	5,8	1 317,8	5,7
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	1.063,7	1.096,4	5,7	5,3	1 158,7	5,2
H.v. Speiseeis	159,8	161,4	12,2	14,1	159,1	14,1
Mahl- u. Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	396,7	441,9	9,1	9,4	480,6	9,0
Mahl- und Schälmmühlen	288,1	305,0	9,7	10,5	339,2	9,9
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	108,6	136,9	7,7	7,7	141,4	7,5
H.v. Back- und Teigwaren	2 648,2	2 689,9	18,6	19,1	3 375,7	19,7
H.v. Backwaren	2 188,0	2 291,2	20,8	20,9	2 962,0	21,2
H.v. Dauerbackwaren	420,1	356,5	12,5	13,2	363,4	13,3
H.v. Teigwaren	40,2	42,2	11,9	11,4	50,2	11,7
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	2 761,0	2 975,3	11,3	11,3	3 092,7	11,2
Zuckerindustrie	230,5	208,4	8,7	8,5	208,4	8,5
H.v. Süßwaren	961,3	988,7	11,2	10,6	1.018,9	10,6
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	282,1	291,4	7,8	8,6	299,0	8,3
H.v. Würzen und Soßen	402,6	435,8	11,4	12,0	465,5	12,1
H.v. Fertiggerichten	120,7	267,7	10,4	10,6	274,9	10,7
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	122,0	122,4	13,6	12,1	122,4	12,1
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	641,9	660,7	16,0	16,0	703,6	15,8
H.v. Futtermitteln	354,0	375,8	7,0	6,8	477,3	6,2
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	159,7	168,7	6,1	5,6	253,9	5,0
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	194,3	207,2	8,1	8,3	223,3	8,5
Getränkeherstellung	2 005,9	2 003,2	11,8	12,0	2 259,2	11,8
darunter						
H.v. Spirituosen	64,7	67,1	4,0	4,2	94,3	3,7
H.v. Wein aus frischen Trauben	74,3	76,0	4,8	4,7	95,7	5,4
H.v. Bier	991,5	974,6	13,6	13,6	1.097,7	14,3
H.v. Malz	.	.	.	.	27,8	5,8
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	863,4	873,5	13,5	14,1	933,8	14,2
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	12 507,1	12 852,3	9,5	9,5	14 614,7	9,6
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	208 642,5	212 976,0	16,2	14,4	231 212,4	14,7

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Anteil der Lohn- und Gehaltssumme am Gesamtumsatz. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

325. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100900

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Ingesamt					Umsatz Betriebe ab 20 Besch. 2010 ²⁾
	2006	2007	2008	2009	2010	
	Mill. € ¹⁾					
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	105 121,7	113 381,7	120 489,1	115 333,4	118 747,6	132 593,1
Schlachten u. Fleischverarbeitung	27 302,9	28 324,7	30 885,0	31 394,8	31 046,4	35 091,0
Schlachten (ohne Geflügel)	9 077,5	9 478,2	10 853,2	11 344,5	11 305,0	13 411,8
Schlachten von Geflügel	2 545,3	3 393,5	3 885,7	3 871,7	3 880,3	4 015,1
Fleischverarbeitung	15 680,1	15 453,1	16 146,1	16 178,6	15 861,1	17 664,0
Fischverarbeitung	1 789,3	2 213,6	2 137,7	2 106,0	2 061,7	2 251,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	7 156,3	7 467,8	8 415,1	8 332,2	8 291,4	8 942,7
Kartoffelverarbeitung	1 215,9	1 325,1	1 369,6	1 445,8	1 529,6	1 582,2
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	2 693,4	2 763,4	2 887,0	2 652,9	2 604,2	2 875,5
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	3 247,0	3 379,3	4 158,5	4 233,5	4 157,6	4 485,1
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	4 862,0	5 558,6	5 840,7	5 276,8	4 984,2	5 386,1
H.v. Ölen und Fetten	4 040,0	4 654,6	4 871,0	4 246,8	3 999,4	4 401,2
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	822,0	904,0	969,8	1 030,0	984,9	984,9
Milchverarbeitung	20 731,8	23 771,9	23 380,7	20 033,7	21 657,8	23 272,6
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	19 593,6	22 515,1	22 060,8	18 721,6	20 514,9	22 140,4
H.v. Speiseeis	1 138,2	1 256,8	1 319,9	1 312,0	1 143,0	1 132,1
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	3 770,7	4 486,6	5 277,3	4 380,8	4 699,5	5 326,2
Mahl- und Schälmühlen	2 391,1	2 882,0	3 662,2	2 977,2	2 912,5	3 437,4
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	1 379,7	1 604,6	1 615,1	1 403,6	1 787,0	1 888,8
H.v. Back- und Teigwaren	12 373,7	13 262,0	14 055,6	14 238,9	14 052,0	17 103,7
H.v. Backwaren	8 842,5	9 594,6	10 340,5	10 543,5	10 984,2	13 943,3
H.v. Dauerbackwaren	3 223,9	3 401,0	3 380,6	3 358,5	2 695,6	2 730,9
H.v. Teigwaren	307,2	266,4	334,5	336,9	372,1	429,5
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	23 244,0	23 865,5	25 268,5	24 543,6	26 442,3	27 562,4
Zuckerindustrie	3 009,3	2 575,6	2 676,5	2 660,0	2 455,0	2 455,0
H.v. Süßwaren	7 900,5	8 364,9	8 876,7	8 624,5	9 297,2	9 627,2
Verarb. v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	3 273,7	3 402,8	3 844,9	3 634,4	3 406,4	3 593,6
H.v. Würzen und Soßen	3 466,9	3 757,7	3 841,6	3 546,8	3 620,8	3 859,4
H.v. Fertiggerichten	972,6	992,5	1 102,4	1 159,9	2 532,0	2 563,4
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	917,3	912,6	942,0	896,6	1 009,6	1 009,6
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	3 703,7	3 859,3	3 984,5	4 021,5	4 121,2	4 454,1
H.v. Futtermitteln	3 890,9	4 431,1	5 228,4	5 026,6	5 512,2	7 656,7
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	1 851,1	2 279,0	2 972,5	2 631,7	3 002,4	5 034,5
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	2 039,8	2 152,1	2 255,9	2 395,0	2 509,9	2 622,2
Getränkeherstellung	17 050,0	17 002,5	17 642,0	16 996,2	16 730,6	19 197,7
darunter						
H.v. Spirituosen	2 247,3	2 174,5	1 978,9	1 613,0	1 597,2	2 531,2
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 014,6	1 166,5	1 440,1	1 559,4	1 633,8	1 788,1
H.v. Bier	7 448,9	7 588,0	7 595,8	7 269,7	7 149,2	7 689,9
H.v. Malz	.	.	.	.	.	484,2
Mineralwassergewinnung,						
H.v. Erfrischungsgetränken	6 199,9	5 927,2	6 444,1	6 385,5	6 207,4	6 593,7
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	122 171,7	130 384,1	138 131,1	132 329,6	135 478,2	151 790,8
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	1 442 071,3	1 540 862,4	1 581 095,4	1 289 628,6	1 477 788,4	1 575 592,9

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

326. Inlands-, Auslandsumsatz und Exportquote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101000

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Inlands- umsatz ¹⁾		Auslands- umsatz		Export- quote ²⁾		Betr. ab 20 Besch. ³⁾	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	Auslands-	Export-
							umsatz	quote
							Mill. €	%
	Mill. €				%		2010	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	93 062,3	94 642,6	22 271,1	24 105,0	19,3	20,3	25 377,1	19,1
Schlachten u. Fleischverarbeitung	26 743,5	26 050,3	4 651,3	4 996,1	14,8	16,1	5 268,6	15,0
Schlachten (ohne Geflügel)	9 056,2	8 725,9	2 288,3	2 579,1	20,2	22,8	2 762,7	20,6
Schlachten von Geflügel	3 460,4	3 406,0	411,3	474,3	10,6	12,2	486,6	12,1
Fleischverarbeitung	14 226,8	13 918,4	1 951,8	1 942,7	12,1	12,2	2 019,3	11,4
Fischverarbeitung	1 683,8	1 658,7	422,2	403,0	20,0	19,5	440,6	19,6
Obst- und Gemüseverarbeitung	6 719,7	6 667,1	1 612,5	1 624,3	19,4	19,6	1 720,8	19,2
Kartoffelverarbeitung	1 209,9	1 278,6	235,8	251,0	16,3	16,4	253,7	16,0
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	1 989,0	1 982,5	663,9	621,7	25,0	23,9	667,2	23,2
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	3 520,7	3 406,0	712,8	751,6	16,8	18,1	799,9	17,8
H.v. pflanzlichen und tierischen								
Ölen und Fetten	3 711,5	3 439,7	1 565,3	1 544,5	29,7	31,0	1 667,7	31,0
H.v. Ölen und Fetten	2 728,1	2 498,7	1 518,7	1 500,7	35,8	37,5	1 623,9	36,9
H.v. Margarine u. ähnlichen								
Nahrungsfetten	983,4	941,0	46,5	43,8	4,5	4,5	43,8	4,5
Milchverarbeitung	15 671,0	16 643,3	4 362,7	5 014,5	21,8	23,2	5 268,0	22,6
Milchverarbeitung (ohne. H.v.								
Speiseeis)	14 620,9	15 751,5	4 100,7	4 763,3	21,9	23,2	5 016,4	22,7
H.v. Speiseeis	1 050,1	891,8	261,9	251,2	20,0	22,0	251,6	22,2
Mahl- u. Schälmmühlen sowie								
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	3 064,6	3 209,0	1 316,1	1 490,6	30,0	31,7	1 550,3	29,1
Mahl- und Schälmmühlen	2 393,6	2 283,8	583,6	628,7	19,6	21,6	688,4	20,0
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	671,0	925,1	732,6	861,9	52,2	48,2	861,9	45,6
H.v. Back- und Teigwaren	13 094,5	12 926,9	1 144,4	1 125,1	8,0	8,0	1 144,7	6,7
H.v. Backwaren	9 993,4	10 413,0	550,1	571,2	5,2	5,2	586,6	4,2
H.v. Dauerbackwaren	2 782,8	2 165,2	575,6	530,5	17,1	19,7	532,9	19,5
H.v. Teigwaren	318,3	348,7	18,6	23,4	5,5	6,3	25,2	5,9
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	18 273,6	19 505,6	6 270,0	6 936,7	25,5	26,2	7 172,1	26,0
Zuckerindustrie	2 082,2	1 879,7	577,8	575,3	21,7	23,4	575,3	23,4
H.v. Süßwaren	6 067,9	6 308,1	2 556,6	2 989,2	29,6	32,2	3 057,0	31,8
Verarbeitung v. Kaffee, Tee								
und H.v. Kaffee-Ersatz	2 686,8	2 535,4	947,6	871,0	26,1	25,6	953,9	26,5
H.v. Würzen und Soßen	2 863,3	2 927,8	683,5	693,0	19,3	19,1	713,3	18,5
H.v. Fertiggerichten	951,2	2 217,7	208,7	314,3	18,0	12,4	323,0	12,6
H.v. homogenisierten und								
diätetischen Nahrungsmitteln	629,2	698,7	267,4	311,0	29,8	30,8	311,0	30,8
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln								
(ohne Getränke)	2 993,1	2 938,2	1 028,4	1 183,1	25,6	28,7	1 238,6	27,8
H.v. Futtermitteln	4 100,1	4 542,1	926,6	970,2	18,4	17,6	1 144,2	14,9
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	2 331,5	2 679,4	300,2	322,9	11,4	10,8	483,6	9,6
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	1 768,5	1 862,7	626,4	647,2	26,2	25,8	660,6	25,2
Getränkeherstellung	15 365,5	14 992,8	1 630,8	1 737,9	9,6	10,4	1 895,1	9,9
darunter								
H.v. Spirituosen	1 334,2	1 291,7	278,8	305,5	17,3	19,1	329,8	13,0
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 347,4	1 385,0	211,9	248,8	13,6	15,2	259,7	14,5
H.v. Bier	6 656,8	6 552,9	613,0	596,3	8,4	8,3	598,2	7,8
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.	126,3	26,1
H.v. Erfrischungsgetränken,								
Mineralwassergewinnung	5 888,5	5 651,8	497,0	555,6	7,8	9,0	571,3	8,7
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	108 427,7	109 635,4	23 901,9	25 842,8	18,1	19,1	27 272,2	18,0
Nachrichtlich:								
Bergbau und Verarbeitendes								
Gewerbe insgesamt	720 764,7	796 447,6	568 863,9	681 340,8	44,1	46,1	698 920,5	44,4

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz. - 3) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

327. Umsatz je Betrieb, je Beschäftigten und je geleisteter Arbeitsstunde der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101100

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Umsatz ¹⁾					
	je Betrieb		je Beschäftigten		je geleisteter Arbeitsstunde	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	1 000 €				€	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	50 696	51 228	303	306	191	192
Schlachten und Fleischverarbeitung	57 290	56 244	373	373	226	224
Schlachten (ohne Geflügel)	92 232	95 000	763	766	441	446
Schlachten von Geflügel	92 184	94 641	420	414	253	245
Fleischverarbeitung	42 242	40 566	269	268	165	163
Fischverarbeitung	70 201	73 632	325	336	189	198
Obst- und Gemüseverarbeitung	54 817	56 023	348	353	208	209
Kartoffelverarbeitung	48 192	54 628	242	262	146	155
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	69 814	72 338	501	513	295	302
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	50 399	49 496	334	331	200	196
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	181 958	166 141	1.293	1.194	755	701
H.v. Ölen und Fetten	223 517	190 445	1.637	1.471	942	856
H.v. Margarine u. ähnlichen Nahrungsfetten	102 997	109 431	693	676	415	403
Milchverarbeitung	126 795	137 948	587	636	369	399
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	128 230	141 482	638	701	398	436
H.v. Speiseeis	109 337	87 920	274	239	182	158
Mahl- und Schälmmühlen sowie H.v. Stärke und Stärkerzeugnissen	62 583	63 507	395	379	241	238
Mahl- und Schälmmühlen	54 130	52 955	345	310	210	196
H.v. Stärke und Stärkerzeugnissen	93 574	94 053	575	593	354	365
H.v. Back- und Teigwaren	16 126	15 561	109	106	73	71
H.v. Backwaren	13 246	13 379	92	93	62	62
H.v. Dauerbackwaren	45 385	39 067	212	207	140	131
H.v. Teigwaren	25 918	28 625	252	269	160	173
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	71 556	73 451	317	319	200	200
Zuckerindustrie	115 651	111 591	592	601	377	387
H.v. Süßwaren	75 653	79 464	277	297	181	191
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und H.v. Kaffee-Ersatz	82 600	77 418	469	435	295	268
H.v. Würzen und Soßen	84 447	84 204	342	326	199	190
H.v. Fertiggerichten	72 492	81 677	278	281	165	177
H.v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	56 038	72 117	259	304	161	183
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	45 699	46 306	250	253	159	160
H.v. Futtermitteln	78 541	82 272	585	608	341	351
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	57 211	65 269	583	647	337	364
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	133 053	119 517	587	568	345	337
Getränkeherstellung	54 128	54 675	332	332	202	201
darunter						
H.v. Spirituosen	89 611	88 734	838	837	543	542
H.v. Wein aus frischen Trauben	103 957	116 700	761	774	460	478
H.v. Bier	48 790	48 634	308	313	196	199
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralwassergewinnung	49 887	50 059	275	268	159	154
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	51 112	51 630	306	309	193	193
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	56 394	67 448	252	296	172	191

Anm.: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

328. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

September 2010

a. Zahl der Betriebe

4101200

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Betriebe insge- samt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 917	1 097	866	271	92	23	5 266
Schlachten und Fleischverarbeitung	762	275	203	55	19	2	1 316
Schlachten (ohne Geflügel)	171	65	46	7	1	-	290
Schlachten von Geflügel	8	14	17	9	2	1	51
Fleischverarbeitung	583	196	140	39	16	1	975
Fischverarbeitung	29	11	13	3	4	-	60
Obst- und Gemüseverarbeitung	92	67	53	24	4	1	241
Kartoffelverarbeitung	10	8	10	10	1	-	39
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	39	16	14	4	1	-	74
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	43	43	29	10	2	1	128
H.v. pflanzlichen u. tierischen							
Ölen u. Fetten	6	15	12	4	-	-	37
H.v. Ölen und Fetten	6	12	8	2	-	-	28
H.v. Margarine und ähnlichen							
Nahrungsfetten	-	3	4	2	-	-	9
Milchverarbeitung	69	51	67	26	11	2	226
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	68	49	63	22	10	1	213
H.v. Speiseeis	1	2	4	4	1	1	13
Mahl- und Schälmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	42	35	27	7	3	1	115
Mahl- und Schälmühlen	37	27	20	5	2	1	92
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	5	8	7	2	1	-	23
H.v. Back- und Teigwaren	1 642	493	314	85	29	5	2 568
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	1 611	468	281	70	25	5	2 460
H.v. Dauerbackwaren	22	19	27	15	4	-	87
H.v. Teigwaren	9	6	6	-	-	-	21
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	137	117	151	61	22	11	499
Zuckerindustrie	-	2	15	5	-	-	22
H.v. Süßwaren	37	31	54	19	9	5	155
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und							
H.v. Kaffee-Ersatz	9	13	24	5	2	-	53
H.v. Würzen und Soßen	39	15	14	6	5	2	81
H.v. Fertiggerichten	14	8	7	9	1	3	42
H.v. homogenisierten und diätetischen							
Nahrungsmitteln	-	2	7	4	1	-	14
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	38	46	30	13	4	1	132
H.v. Futtermitteln	138	33	26	6	-	1	204
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	110	24	19	1	-	-	154
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	28	9	7	5	-	1	50
Getränkeherstellung	282	143	110	34	17	1	587
dar. H.v. Spirituosen	32	13	4	-	1	-	50
H.v. Wein aus frischen Trauben	24	5	6	3	-	-	38
H.v. Bier	129	77	51	11	8	1	277
H.v. Malz	33	1	-	-	-	-	34
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	63	45	48	20	8	-	184
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	3 199	1 240	976	305	109	24	5 853
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	22 524	10 243	7 635	2 610	1 076	599	44 687

Fortsetzung Seite 280

Noch: 328. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden
Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen
 September 2010
b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Beschäftigte insgesamt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
	Anteil der Beschäftigtengrößenklassen in %						Zahl
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	17,3	15,9	27,5	19,3	12,9	7,1	481 446
Schlachten und Fleischverarbeitung	20,9	17,6	29,5	18,0	. ¹⁾	. ¹⁾	106 424
Schlachten (ohne Geflügel)	25,0	22,2	35,9	. ¹⁾	. ¹⁾	-	19 802
Schlachten von Geflügel	2,1	11,0	26,9	33,2	. ¹⁾	. ¹⁾	9 854
Fleischverarbeitung	22,3	17,3	28,1	. ¹⁾	13,1	. ¹⁾	76 768
Fischverarbeitung	14,3	10,6	28,0	13,0	34,1	-	7 316
Obst- und Gemüseverarbeitung	11,3	17,4	28,1	27,9	. ¹⁾	. ¹⁾	27 569
Kartoffelverarbeitung	5,2	9,5	21,9	. ¹⁾	. ¹⁾	-	6 347
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	20,9	17,4	33,4	. ¹⁾	. ¹⁾	-	6 402
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	9,8	20,8	28,4	22,8	. ¹⁾	. ¹⁾	14 820
H.v. pflanzlichen u. tierischen							
Ölen u. Fetten	4,1	23,5	40,2	32,1	-	-	4 506
H.v. Ölen und Fetten	6,1	28,2	. ¹⁾	. ¹⁾	-	-	3 017
H.v. Margarine und ähnlichen Nahrungsfetten	-	14,2	. ¹⁾	. ¹⁾	-	-	1 489
Milchverarbeitung	5,6	10,4	28,8	27,0	. ¹⁾	. ¹⁾	36 256
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	. ¹⁾	. ¹⁾	30,8	26,1	21,8	. ¹⁾	31 565
H.v. Speiseeis	. ¹⁾	. ¹⁾	15,4	33,1	. ¹⁾	. ¹⁾	4 691
Mahl- und Schälmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkezeugnissen	9,3	18,0	29,2	. ¹⁾	13,0	. ¹⁾	13 807
Mahl- und Schälmühlen	10,8	18,3	28,3	16,3	. ¹⁾	. ¹⁾	10 630
H.v. Stärke und Stärkezeugnissen	4,0	16,9	32,0	. ¹⁾	. ¹⁾	-	3 177
H.v. Back- und Teigwaren	24,8	18,9	26,1	15,4	11,0	3,8	182 688
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	26,5	19,6	25,5	13,7	10,5	4,2	166 964
H.v. Dauerbackwaren	5,4	9,6	29,4	37,4	18,2	-	14 055
H.v. Teigwaren	20,0	27,5	52,5	-	-	-	1 669
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	4,8	9,3	26,5	22,8	17,1	19,5	90 142
Zuckerindustrie	-	. ¹⁾	62,1	. ¹⁾	-	-	4 382
H.v. Süßwaren	3,4	6,3	23,8	18,6	18,5	29,4	34 627
Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	3,7	11,7	42,8	. ¹⁾	. ¹⁾	-	8 274
H.v. Würzen und Soßen	8,9	8,9	18,6	17,7	. ¹⁾	. ¹⁾	12 291
H.v. Fertiggerichten	5,4	6,0	11,2	34,5	. ¹⁾	. ¹⁾	9 227
H.v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	-	. ¹⁾	35,6	. ¹⁾	. ¹⁾	-	3 351
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	6,7	18,3	27,2	22,8	. ¹⁾	. ¹⁾	17 990
H.v. Futtermitteln	28,1	17,4	28,4	. ¹⁾	-	. ¹⁾	12 738
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	38,5	20,4	. ¹⁾	. ¹⁾	-	-	7 527
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	13,0	13,0	. ¹⁾	37,3	-	. ¹⁾	5 211
Getränkeherstellung	14,7	16,8	26,5	20,9	.¹⁾	.¹⁾	60 064
dar. H.v. Spirituosen	35,2	29,5	. ¹⁾	-	. ¹⁾	-	2 961
H.v. Wein aus frischen Trauben	24,5	9,7	26,3	39,5	-	-	3 167
H.v. Bier	15,3	20,1	26,2	13,5	. ¹⁾	. ¹⁾	27 572
H.v. Malz	. ¹⁾	. ¹⁾	-	-	-	-	745
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralwassergewinnung	8,4	12,5	28,3	30,0	20,8	-	25 320
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	17,0	16,0	27,4	19,4	.¹⁾	.¹⁾	541 510
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	11,2	12,5	20,6	15,9	12,6	27,1	5 715 613

Noch: **328. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden**
Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen
2010
c. Umsatz²⁾

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis... Beschäftigten						Umsatz insgesamt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
	Anteil der Beschäftigtengrößenklassen in %						
							Mill. €
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	9,6	14,8	32,2	22,6	14,7	6,1	132 593,1
Schlachten und Fleischverarbeitung	8,6	15,4	37,6	25,4	¹⁾	¹⁾	35 091,0
Schlachten (ohne Geflügel)	8,7	21,0	49,2	¹⁾	¹⁾	-	13 411,8
Schlachten von Geflügel	1,3	9,1	22,6	43,4	¹⁾	¹⁾	4 015,1
Fleischverarbeitung	10,2	12,5	32,1	¹⁾	14,1	¹⁾	17 664,0
Fischverarbeitung	6,8	7,1	25,6	13,8	46,8	-	2 251,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	7,2	20,0	27,1	28,4	¹⁾	¹⁾	8 942,7
Kartoffelverarbeitung	3,0	8,9	21,7	¹⁾	¹⁾	-	1 582,2
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	9,1	15,9	32,0	¹⁾	¹⁾	-	2 875,5
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	7,5	26,5	25,8	22,3	¹⁾	¹⁾	4 485,1
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen u. Fetten	7,3	17,2	63,3	12,2	-	-	5 386,1
H.v. Ölen und Fetten	8,9	20,3	¹⁾	¹⁾	-	-	4 401,2
H.v. Margarine und ähnlichen Nahrungsfetten	-	3,1	¹⁾	¹⁾	-	-	984,9
Milchverarbeitung	6,7	12,3	29,1	25,3	¹⁾	¹⁾	23 272,6
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	¹⁾	¹⁾	29,8	24,8	23,6	¹⁾	22 140,4
H.v. Speiseeis	¹⁾	¹⁾	15,2	35,6	¹⁾	¹⁾	1 132,1
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	11,8	23,0	32,7	¹⁾	17,8	¹⁾	5 326,2
Mahl- und Schälmmühlen	15,3	28,2	34,0	9,4	¹⁾	¹⁾	3 437,4
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	5,4	13,6	30,4	¹⁾	¹⁾	-	1 888,8
H.v. Back- und Teigwaren	17,6	17,9	27,6	20,3	12,8	3,7	17 103,7
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	20,7	18,1	27,8	17,4	11,5	4,6	13 943,3
H.v. Dauerbackwaren	3,0	14,9	21,8	38,4	21,9	-	2 730,9
H.v. Teigwaren	13,4	29,3	57,3	-	-	-	429,5
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	4,2	9,5	28,8	22,1	18,0	17,4	27 562,4
Zuckerindustrie	-	¹⁾	70,9	¹⁾	-	-	2 455,0
H.v. Süßwaren	3,5	4,0	23,1	15,6	23,8	30,0	9 627,2
Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	5,3	14,6	44,8	¹⁾	¹⁾	-	3 593,6
H.v. Würzen und Soßen	6,3	15,8	14,2	19,3	¹⁾	¹⁾	3 859,4
H.v. Fertiggerichten	4,3	4,5	9,2	39,1	¹⁾	¹⁾	2 563,4
H.v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	-	¹⁾	31,2	¹⁾	¹⁾	-	1 009,6
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	6,4	18,7	28,8	23,9	¹⁾	¹⁾	4 454,1
H.v. Futtermitteln	27,9	20,2	24,4	¹⁾	-	¹⁾	7 656,7
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	40,0	24,0	¹⁾	¹⁾	-	-	5 034,5
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	4,4	12,9	¹⁾	50,5	-	¹⁾	2 622,2
Getränkeherstellung	13,1	13,2	30,8	18,1	¹⁾	¹⁾	19 197,7
dar. H.v. Spirituosen	38,7	30,0	¹⁾	-	¹⁾	-	2 531,2
H.v. Wein aus frischen Trauben	8,1	5,5	48,6	37,8	-	-	1 788,1
H.v. Bier	7,2	11,8	28,0	14,8	¹⁾	¹⁾	7 689,9
H.v. Malz	¹⁾	¹⁾	-	-	-	-	484,2
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralwassergewinnung	5,9	10,6	36,5	25,3	21,6	-	6 593,7
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	10,0	14,6	32,0	22,1	¹⁾	¹⁾	151 790,8
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	6,5	8,2	17,2	15,0	13,6	39,4	1 575 592,9

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten, sofern diese Betriebe zu Unternehmen gehören, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes liegt.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, jedoch in der Gesamtsumme enthalten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101500

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2010
Fleisch zusammen (ohne Geflügel)	.	.	.	13 250,6	14 014,4	677	
darunter:							
Rindfleisch, frisch oder gekühlt	1 008,9	1 060,8	.	2 920,7	3 112,2	.	
Rindfleisch, ganze oder halbe Tierkörper, Vorder- oder Hinterviertel, mit Knochen	667,6	648,2	.	1 804,2	1 772,1	.	
Fleisch v. Kälbern u. Jungrindern	57,7	60,9	.	.	.	217	
darunter zum Absatz bestimmt	57,4	60,5	.	165,8	180,3	213	
Fleisch von anderen Rindern	649,6	628,2	.	.	.	276	
darunter zum Absatz bestimmt	610,3	587,7	.	1 638,4	1 591,8	269	
Andere frische oder gekühlte Rindfleischteile	334,6	343,4	414,9	.	.	303	
darunter zum Absatz bestimmt	332,9	341,3	412,6	1 132,2	1 116,5	1 340,1	303
Schweinefleisch, frisch oder gekühlt	5 011,6	5 291,2	5 672,9	8 859,5	8 723,7	9 112,3	.
Schweinekörper (ganze oder halbe Tierkörper)	2 857,7	2 997,8	3 149,5	.	.	291	
darunter zum Absatz bestimmt	2 770,1	2 907,7	3 056,6	4 427,2	4 330,4	4 416,9	282
Schweineschinken oder -schultern und Teile							
davon, mit Knochen	740,2	676,9	689,5	.	.	189	
darunter zum Absatz bestimmt	734,1	670,2	682,5	1 327,5	1 241,0	1 295,1	184
Andere frische od. gekühlte Schweinefleischteile	1 541,8	1 748,1	1 972,5	.	.	362	
darunter zum Absatz bestimmt	1 507,4	1 713,3	1 933,8	3 104,7	3 152,3	3 400,3	359
Lamm- oder Schafffleisch, frisch oder gekühlt	3,8	3,9	4,2	.	.	126	
darunter zum Absatz bestimmt	3,8	3,9	4,1	21,9	23,6	25,2	126
Fleisch u. genießbare Schlachtneben- v. Rindern, Schweinen, Schafen u.a. Einhufern, gefroren							
Rindfleisch, gefroren	.	.	.	.	.	23	
darunter zum Absatz bestimmt	30,7	30,6	38,9	91,5	98,5	112,5	23
Schweinefleisch, gefroren	270,1	278,5	418,6	340,2	229,5	216,0	.
Schweinekörper (ganz oder halbe Tierkörper)	.	.	67,3	.	.	14	
darunter zum Absatz bestimmt	63,1	68,1	67,3	89,4	.	14	
Schweineschinken od. -schultern u. Teile davon	.	.	130,7	.	.	16	
darunter zum Absatz bestimmt	.	.	130,6	.	.	16	
Andere gefrorene Schweinefleischteile	.	.	.	.	.	34	
darunter zum Absatz bestimmt	207,0	210,4	220,7	250,7	229,5	216,0	33
Lamm- oder Schafffleisch, gefroren	.	.	.	.	.	31	
Schweineschmalz; and. Schweinefett, ausge- schmolzen, gepreßt od. mit Lösungsm. ausgez.	149,7	156,3	177,6	93,9	77,1	105,2	.
für technische Zwecke	60,3	54,2	63,4	35,1	21,6	32,4	6
für andere Zwecke	89,4	102,0	114,1	58,8	55,5	72,8	48
Fett v. Rindern, Schafen, Ziegen, roh od. ge- schmolzen, gepreßt od. mit Lösungsm. ausgez.	165,0	.	.	87,3	60,5	87,9	33
Geflügel zusammen	.	.	.	2 936,9	3 041,5	154	
darunter							
Geflügelfleisch, frisch oder gekühlt, unzerteilt	239,1	234,0	307,6	280,6	274,1	322,1	.
Hühner	110,2	.	.	.	.	43	
darunter zum Absatz bestimmt	103,4	111,7	150,4	202,3	210,0	279,5	43
Truthühner	135,7	122,4	.	.	.	24	
darunter zum Absatz bestimmt	135,7	122,4	157,1	78,4	64,1	42,6	24
Teile von Geflügel	705,6	753,1	828,8	1 632,5	1 685,4	1 837,3	.
Teile von Hühnern	363,6	379,0	410,2	770,1	789,0	862,4	50
Teile von Truthühnern	342,1	374,2	418,6	862,4	896,4	974,9	61
Geflügelfleisch, gefroren	405,5	418,1	391,9	768,4	762,0	669,0	.
Hühner, unzerteilt	.	.	.	.	.	12	
darunter zum Absatz bestimmt	264,0	271,7	231,8	494,5	495,9	396,7	11
Teile von Hühnern	129,4	131,8	142,2	249,2	236,1	241,0	18
Teile von Truthühnern	12,0	14,6	17,9	24,8	29,9	31,3	9
Verarbeitetes Fleisch zusammen	.	.	.	14 040,5	14 176,8	1 115	
darunter							
Schweinefleisch, gesalzen, getr. od. geräuchert							
Schweineschinken, -schultern u. Teile davon	564,0	589,5	596,0	1 828,9	1 809,3	1 774,6	412
Schweinebäuche (Bauchspeck) u. Teile davon	59,8	55,6	67,0	304,6	287,2	330,1	367
Anderes Schweinefleisch	220,8	208,7	148,2	678,1	652,6	638,5	360
Rindfleisch, gesalzen, getrocknet od. geräuchert	25,0	27,5	30,6	118,4	125,8	143,6	114
Sonstiges Fleisch u. genießbare Schlachtneben- erzeugn. in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	104,5	91,4	130,5	233,2	197,1	189,1	54

Fortsetzung Seite 283

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2010
noch: Verarbeitetes Fleisch							
Leberwürste	.	66,5	66,4	.	291,3	288,7	546
Würste und ähnl. Erzeugnisse (ohne Leberwürste)	.	1 392,9	1 417,8	.	6 218,2	6 189,8	.
Rohwürste	.	429,4	444,9	.	2 265,6	2 286,2	863
Kochwürste	.	109,0	106,1	.	505,7	491,8	835
Brühwürste	.	854,4	866,8	.	3 447,0	3 411,9	907
Zubereitungen aus Truthühnerfleisch	.	86,0	90,8	.	350,6	359,6	105
Zubereitungen von anderem Geflügel	.	199,9	227,1	.	770,3	887,4	113
Schinken vom Schwein, z.B. Kochschinken	.	210,1	211,0	.	886,5	886,2	448
Schultern vom Schwein, z.B. Schulterrollbraten	.	6,7	6,5	.	27,3	26,1	84
Zubereitungen aus Fleisch v. Hausschweinen	.	65,6	73,9	.	182,4	196,6	272
And. Zuber. v. Schweinefl., einschl. Mischungen	.	294,4	295,4	.	1 053,4	1 051,9	313
Zubereitungen aus Rind- oder Kalbfleisch	.	165,1	171,5	.	574,4	584,8	.
Rindfleischsalat	.	0,3	0,4	.	2,2	2,4	58
Andere Zubereitungen	.	164,8	171,2	.	572,2	582,4	157
Andere Zubereitungen aus Fleisch aller Tierarten	.	149,1	146,3	.	538,0	528,9	85
Fischerzeugnisse und andere Meeresfrüchte zusammen	.	.	.	.	1 758,8	1 760,9	93
darunter							
Fischfilets u.a. Fischfleisch, frisch oder gekühlt	.	7,9	8,5	.	.	.	9
Seefische, gefroren	2,0	1,9	2,0	.	.	.	5
Süßwasserfische, gefroren	.	.	.	.	.	.	2
Fischfilets, gefroren	55,0	54,4	45,4	154,1	162,6	142,4	11
Fischfilets, getrocknet, gesalzen, ungeräuchert	0,3	0,4	0,5	1,4	1,9	2,2	7
Fische, einschl. Fischfilets, geräuchert	15,1	15,0	15,2	135,2	139,8	148,9	.
Pazifischer, Atlantischer und Donaulachs	8,4	8,6	9,1	81,9	86,9	98,8	12
Heringe	0,8	0,7	0,7	3,1	2,9	2,8	10
Andere geräucherte Fische	5,9	5,7	5,4	50,3	50,0	47,3	14
Fisch anders zuber. od. haltbar gem. (ganz od. Stücke)	.	288,1	288,4	.	875,2	865,9	.
Lachs	.	1,3	1,4	.	12,9	14,1	9
Heringe	.	81,0	80,5	.	245,4	253,3	27
Sardinen, Sardinen oder Sprotten	.	.	.	.	.	.	3
Makrelen	.	.	.	.	.	.	2
Fischfilets, -stäbchen, roh, in Teig oder paniert, vorgebacken, gefroren	.	169,6	169,7	.	518,9	503,6	8
Andere Fische (ohne Fischstäbchen)	.	36,2	36,8	.	98,0	94,8	11
Fisch anders zubereitet oder haltbar gemacht (nicht ganz od. Stücke)	.	82,2	79,8	.	308,3	302,7	.
Fischsalat	.	27,2	28,2	.	138,9	140,7	30
Andere zubereitete od. haltbar gemachte Fische	.	55,0	51,5	.	169,3	162,0	20
Kaviarsatz	0,8	0,8	0,9	18,4	17,6	18,8	6
Lebensmittelzubereitungen von Krebstieren usw	9,8	10,3	11,1	89,6	96,2	104,5	12
Krebstiere, Weichtiere, wirbellose Wassertiere, zubereitet oder haltbar gemacht a.n.g.	2,7	3,3	4,7	21,6	22,8	38,7	12
Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffel- erzeugnisse zusammen	.	.	.	.	1 077,2	1 148,2	65
davon							
Kartoffeln, in Wasser od. Dampf gekocht, gefroren	83,4	80,7	86,6	76,6	74,6	78,3	8
Andere Kartoffeln, ohne Essig zubereitet, gefroren							
Pommes frites, vorgebacken	327,0	331,7	362,0	171,8	175,6	192,0	3
Andere Kartoffeln	44,3	46,2	50,7	55,9	56,2	62,7	13
Kartoffeln, getrocknet, in Stücke od. Scheiben geschnitten, nicht weiter zubereitet	2,3	1,7	.	.	3,6	3,6	4
Kartoffeln, getrocknet; als Mehl, Grieß, Flocken, Granulat u. Pellets, nicht zubereitet od. haltbar gem.	15,0	15,6	15,6	14,4	15,1	16,2	6
Kartoffeln, haltbar gemacht, als Mehl, Grieß oder Flocken, ohne Essig zubereitet, nicht gefroren	190,7	195,0	177,0	175,2	196,8	199,3	10
Kartoffelchips und -sticks	97,0	101,7	108,9	270,3	329,5	347,6	3
Kartoffelsalat, nicht auf Mayonnaisebasis	5,7	6,8	10,3	7,7	9,6	14,1	9
Andere zubereitete Kartoffeln	232,6	236,0	274,7	209,7	209,9	226,9	25
Frucht- u. Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, zusammen	.	.	.	.	1 897,8	1 863,6	111
darunter							
Tomatensaft	Mill.l	42,3	36,5	36,4	23,6	19,8	38
Orangensaft, gefroren		19,6	22,1	23,1	14,9	16,4	5

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe	
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2010	
noch: Frucht- und Gemüsesäfte								
Orangensaft, nicht gefroren	Mill. l	875,1	835,4	789,3	681,7	643,5	606,2	75
Saft aus Pampelmusen oder Grapefruits	Mill. l	.	30,5	30,5	.	25,0	24,6	51
Ananassaft	Mill. l	.	28,1	25,8	.	23,0	21,0	42
Traubensaft, einschl. Traubenmost	Mill. l	.	93,2	88,6	.	66,9	61,5	50
Apfelsaftkonzentrate	Mill. l	.	150,8	134,8	.	105,7	93,5	15
Anderer Apfelsaft, einschl. Apfelsüßmost	Mill. l	776,9	709,1	713,1	442,9	353,7	358,9	78
Mischungen von Frucht- u. Gemüsesäften								
Saftkonzentrat aus Saftmischungen	Mill. l	.	33,8	32,2	.	105,1	104,8	10
Andere Mischungen mit Vitaminzusatz	Mill. l	266,1	250,4	271,7	212,0	215,0	248,0	54
And. Mischungen einschl. Süßmostmisch.	Mill. l	53,2	49,6	43,8	63,5	60,5	50,9	21
And. Mischungen v. Gemüsesäften	Mill. l	50,6	41,4	29,4	51,0	37,5	29,1	21
Saft aus anderen Früchten oder								
Gemüsen, ohne Mischungen								
Saft aus anderen Zitrusfrüchten	Mill. l	12,2	9,8	8,3	9,5	8,4	8,3	15
Fruchtsaft, ohne Zuckerzusatz	Mill. l	105,3	100,7	110,4	131,6	119,7	124,4	50
Gemüsesaft aus Karotten oder Möhren	Mill. l	21,9	20,7	19,2	20,3	18,1	17,1	21
Anderer Gemüsesaft	Mill. l	8,6	11,9	26,4	.	9,4	18,0	25
Saft aus Früchten oder Gemüsen a.n.g.	Mill. l	.	.	.	.	.	.	5
Verarbeitetes Obst und Gemüse zusammen		.	.	.	.	3 362,1	3 235,6	216
darunter								
Gemüse auch in Wasser oder Dampf gek., gefroren		327,0	255,3	242,2	508,8	437,8	288,0	9
Anderes Gemüse (ohne Kartoffeln), getrocknet, in								
Stücken, Scheiben od. Pulver, nicht weiterverarb.		16,6	16,5	16,9	53,4	50,6	52,5	12
Zuchtpilzkonserven		.	.	.	.	.	.	2
Anderes Gemüse, gefroren (ohne Kartoffeln)		.	25,1	23,2	.	29,1	31,5	10
Sauerkraut		.	77,0	66,7	.	60,8	54,7	18
Zubereitungen von Gemüse, nicht gefroren		.	59,2	68,4	.	133,5	139,6	30
Anderes Gemüse und Mischungen von Gemüse								
(ohne Zubereitungen), nicht gefroren		.	94,0	91,2	.	179,0	187,3	30
Gemüse und Obst in Essig haltbar gemacht		504,9	539,5	525,0	621,9	702,2	717,1	.
Gurken		228,7	249,7	228,4	223,6	257,5	224,9	26
Gemüsesalat, auch auf Mayonnaisebasis		54,4	59,4	63,0	95,2	115,8	143,1	29
Rote Bete		29,7	38,3	27,2	30,1	33,4	21,7	19
Rotkohl		53,5	54,1	57,0	48,8	53,3	60,8	20
Kartoffelsalat, auch auf Mayonnaisebasis		32,0	36,2	46,7	48,6	57,6	73,6	26
Anderes Gemüse und andere Früchte		106,6	101,7	102,8	175,6	184,6	193,1	28
Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmuse u.								
-pasten, durch Kochen hergestellt (oh. hom. Zuber.)								
aus Zitrusfrüchten		5,2	5,3	4,4	11,0	10,5	8,5	7
Apfelmus		37,7	44,7	47,8	33,1	39,6	41,7	8
Pflaumenmus		6,4	6,0	6,8	15,8	14,2	14,9	7
aus anderen Früchten, a.n.g.		190,5	187,0	189,6	464,7	464,3	454,2	26
Erdnüsse		.	.	.	.	.	.	3
Früchte, getrocknet (oh. Schalenfr., Bananen, Zitrusfr.),								
Mischungen v. getr. Früchten oder Schalenfrüchten		7,9	5,9	4,5	68,9	57,6	51,0	7
Anderer Fruchtkonserven, z.B. Aprikosen, Birnen, etc.		.	41,4	34,4	.	79,8	69,1	17
Öle und Fette (ohne Margarine u. Nahrungsfette) zus.		.	.	.	.	3 474,1	2 807,6	50
darunter								
Pflanzliche Öle, nicht behandelt								
Sojaöl		.	.	366,4	.	.	.	5
darunter zum Absatz bestimmt		.	.	217,7	.	.	39,7	4
Raps, Rübsen- u. Senfö, nicht chemisch modifiziert		.	1 997,6	2 038,9	.	.	.	13
darunter zum Absatz bestimmt		.	790,7	1 049,0	.	468,9	400,3	13
Ölkuchen u.a. feste Rückstände aus der Gewinnung								
pflanzl. Öle u. Fette, auch gemahlen oder Pellets		3 384,9	3 343,1	5 847,4	.	367,7	505,6	.
- aus der Gewinnung von Sojaöl		.	.	2 463,7	.	.	207,8	3
- aus der Gewinnung von Sonnenblumenkernen		.	84,4	106,6	6,2	5,0	6,0	4
- aus der Gewinnung von Raps- od. Rübensamen		3 248,3	3 151,9	3 176,8	425,1	350,8	279,8	16
- aus der Gewinnung v. and. pflanzl. Fetten od. Ölen		136,6	106,8	100,3	.	11,9	12,0	4
Raffinierte Öle, nicht chemisch modifiziert								
Sojaöl		.	294,0	.	.	.	377,1	8
Erdnussöl		.	.	-	.	.	-	-

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe	
	2008	2009	2010	2008	2009	2010		
noch: Öle und Fette								
Sonnenblumen- und Safloröl	230,6	229,3	229,7	262,6	232,1	173,5	8	
Rüböl (Raps- und Rübsenöl) und Senfsaatöl	.	.	.	.	.	.	12	
darunter zum Absatz bestimmt	1 516,1	1 539,2	1 311,1	1 043,3	806,6	624,5	12	
Palmöl	917,0	1 076,1	642,9	511,0	492,2	313,7	6	
Kokosöl	42,6	65,7	64,8	42,4	49,6	58,5	6	
Tierische und pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen, hydriert, umgeestert, wiederverestert oder raffiniert, jedoch nicht weiterverarbeitet	.	.	.	.	.	.	2	
- Tierische Fette und Öle	.	.	.	.	.	.	9	
- Pflanzliche Fette und Öle	207,2	236,7	181,2	198,1	249,6	249,6	9	
Margarine und ähnl. Nahrungsfette zusammen	.	.	.	.	800,9	1 130,6	13	
darunter								
Margarine (ohne flüssige Margarine)	403,4	405,0	407,1	690,2	719,7	713,9	11	
Genießbare Zubereitungen aus Fetten und Ölen, flüssige Margarine	62,4	60,7	499,6	84,8	81,1	416,6	10	
Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis) zusammen	.	.	.	.	16 519,7	18 152,9	166	
darunter								
Flüssige Milch, verarbeitet, Fettgehalt bis 1 %,								
Inhalt bis 2 Liter	Mill. l	479,5	476,5	.	.	.	27	
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	216,6	187,3	.	60,5	60,7	24	
andere	Mill. l	1 881,1	2 040,8	.	.	.	56	
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	1 410,1	1 578,3	.	204,8	285,2	55	
Milch mit Fettgehalt von: 1% bis 6%,								
Inhalt bis 2 Liter	Mill. l	5 516,3	5 551,8	.	.	.	50	
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	4 638,6	4 718,0	.	1 826,7	2 011,2	46	
andere	Mill. l	6 068,5	5 718,3	.	.	.	75	
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	2 542,3	2 325,2	.	715,0	797,5	72	
Milch u. Rahm, Fettgehalt v. 6 % bis 21 %, weder eingedickt noch gesüßt, Inhalt bis 2 Liter	Mill. l	182,8	205,0	.	.	.	34	
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	120,9	124,0	.	144,3	159,6	29	
Inhalt mehr als 2 Liter	Mill. l	195,9	184,6	.	.	.	24	
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	43,6	31,8	.	36,5	33,4	21	
Milch u. Rahm, Fettgehalt mehr als 21 %, weder eingedickt noch gesüßt, Inhalt bis 2 Liter	Mill. l	398,7	399,7	.	.	.	40	
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	362,9	359,2	.	466,1	535,2	38	
Inhalt mehr als 2 Liter	Mill. l	571,3	582,4	.	.	.	76	
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	491,8	501,3	.	571,0	739,5	74	
Butter u.a. Fettstoffe aus Milch, Fettgeh. bis 85 %	450,5	450,7	443,0	1 448,6	1 252,6	1 454,9	48	
Butter u.a. mit Fettgehalt von mehr als 85 %	.	6,0	6,6	.	22,3	28,9	3	
Käse und Quark	2 301,3	2 348,4	2 461,7	6 708,1	5 876,2	6 291,3	.	
Frischkäse (einschl. Molkenkäse und Quark)	814,6	781,5	809,2	1 552,8	1 260,5	1 282,1	47	
Käse, gerieben oder in Pulverform	25,0	.	.	87,4	.	.	2	
Käse mit Schimmelbildung im Teig	35,1	32,7	35,2	192,8	178,3	186,5	7	
Anderer Käse (ohne Schmelzkäse)	1 250,4	1 360,1	1 438,4	4 268,9	3 896,4	4 270,9	70	
Schmelzkäse, weder gerieben noch in Pulverform	176,1	174,1	178,9	606,2	541,0	551,8	10	
Milch und Rahm, eingedickt, nicht in Pulverform ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	658,6	670,7	649,9	655,2	579,9	590,8	29	
mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	.	147,3	120,3	.	242,2	237,1	9	
Sauermilch, Sauerrahm, Joghurt u.a.Erzeugnisse								
flüssig, ohne Geschmackszusätze o.ä.	451,0	492,8	502,1	430,7	448,7	469,9	47	
flüssig m. Geschmackszus., Früchten, Nüssen, Kakao	1 707,1	1 721,3	1 791,3	2 303,6	2 218,2	2 295,2	48	
Buttermilch, flüssig	418,7	346,3	316,4	209,6	131,7	123,0	34	
Casein	62,1	60,4	10,3	144,5	75,1	60,5	5	
Lactose und Lactosesirup	150,2	205,2	175,1	148,0	111,6	153,3	12	
Molke in Form von Pulver und Granulat, auch gesüßt	350,5	354,5	367,5	239,3	190,9	268,9	18	
Anderer Molke	2 690,5	2 799,1	3 171,2	124,7	115,3	183,2	47	
Erzeugnisse aus natürlichen Milchbestandteilen a.n.g.	414,3	530,5	358,0	493,6	435,7	518,6	18	
Speiseeis, auch kakaohaltig	Mill. l	588,0	595,6	584,1	1 909,4	1 133,1	1 125,6	34
Mahl- und Schälmuehlenerzeugnisse zusammen	.	.	.	.	2 985,5	2 928,6	124	
darunter								
Halbgeschliffener oder vollständig geschliffener Reis	.	.	.	.	.	.	4	
Mehl von Weizen oder Mengkorn	.	.	.	.	.	.	59	
darunter zum Absatz bestimmt	4 573,7	4 508,7	4 887,1	1 580,1	1 176,9	1 146,2	56	

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2010
noch: Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse							
Mehl von anderem Getreide	505,8	502,5	492,7	.	.	.	45
darunter zum Absatz bestimmt	470,3	477,0	477,6	161,8	125,7	114,9	41
Backfertiger Teig für Brot und feine Backwaren	155,4	117,8	128,2	352,6	240,8	267,8	15
Fertigmehl für Brot und Kleingebäck aus Brotteig	11,0	15,9	16,7	8,2	13,2	13,2	8
Fertigmehl für feine Backwaren	38,5	31,9	35,0	83,2	70,8	74,4	13
Andere Mischungen u. Teig z.H.v. Backwaren	86,0	99,3	94,9	180,6	198,0	189,3	12
Grobgrieß, Feingrieß und Pellets	300,0	255,4	273,1	166,1	104,2	89,7	.
von Hartweizen	275,0	230,0	254,5	154,2	93,0	82,6	6
von Weichweizen und Spelz	25,1	25,4	18,6	11,8	11,2	7,2	16
Getreidekörner, gequetscht, als Flocken o.a.	249,3	244,2	261,1	156,7	149,6	152,7	22
Getreidezubereitung durch Aufblähen oder Rösten	256,2	232,5	236,8	479,5	443,8	424,4	18
Kleie und andere Rückstände, auch in Form v. Pellets	.	.	.	.	.	.	.
von Weizen	1 155,9	1 116,3	1 242,0	.	.	.	42
darunter zum Absatz bestimmt	1 152,5	1 114,2	1 240,6	173,0	110,8	114,9	40
v. and. Getreide od. Hülsenfrüchten (oh. Mais, Reis)	52,5	49,7	56,3	11,6	8,7	13,7	14
Stärke und Stärkeerzeugnisse zusammen	.	.	.	.	1 106,2	1 199,4	29
darunter	.	.	.	.	.	.	.
Weizenstärke	335,2	352,4	422,5	193,3	147,5	167,1	6
Maisstärke	239,7	208,2	234,3	160,4	143,1	138,1	4
Kartoffelstärke	455,9	464,0	427,9	195,4	153,8	164,4	4
Weizenkleber, auch getrocknet	114,3	112,2	128,1	98,9	98,1	118,9	5
Glucose und Glucosesirup	.	.	.	133,7	136,6	.	7
Andere Zucker (einschl. Invertzucker)	318,9	353,8	433,6	171,0	184,5	194,0	8
Backwaren (ohne Dauerbackwaren) zusammen	.	.	.	.	12 214,3	12 529,9	2430
davon	.	.	.	.	.	.	.
Frisches Brot, ohne Zusatz von Honig, Eiern, Käse oder Früchten	4 660,6	4 573,6	4 628,4	8 152,7	8 303,6	8 401,0	2331
Feine Backwaren (oh. Dauerbackw.), gestüßt, auch gefr.	.	.	.	3 963,8	3 910,7	4 128,8	2283
Dauerbackwaren zusammen	.	.	.	.	2 766,2	2 798,7	306
darunter	.	.	.	.	.	.	.
Knäckebrötchen	39,6	39,3	40,4	79,1	88,7	96,2	20
Zwieback, geröstetes Brot u.ä. geröstete Waren	22,7	22,5	22,3	55,8	53,4	50,5	22
Leb- und Honigkuchen u.ä. Waren	104,1	102,5	97,7	370,3	366,0	348,4	42
Kekse u.ä. Kleingebäck, gestüßt, kakaohaltig überzogen	372,2	347,2	280,9	1 271,3	1 221,5	1 051,4	80
Kekse u.ä. Kleingebäck, gestüßt, gefüllt, auch kakaohaltig	164,6	172,5	247,3	431,9	438,4	609,9	78
Waffeln, gesalzen, gestüßt, auch gefüllt od. kakaohaltig	46,9	49,2	52,4	97,9	100,1	124,2	22
Kekse u.ä. Kleingebäck, nicht gestüßt, auch gesalzen	61,3	58,2	53,9	142,2	130,4	115,0	20
Andere Dauerbackwaren, a.n.g., nicht gestüßt	.	34,0	34,0	.	152,1	153,3	100
Teigwaren zusammen	.	.	.	.	374,3	385,5	29
darunter	.	.	.	.	.	.	.
Makkaroni, Nudeln u.ä. Teigwaren, weder gekocht, noch gefüllt, noch in anderer Weise zubereitet	.	.	.	.	.	.	.
- Eier enthaltend	201,3	210,0	218,3	305,0	309,6	321,3	26
- keine Eier enthaltend	65,8	61,7	64,0	76,2	64,7	.	10
Zucker	.	.	.	.	2 536,0	2 097,9	12
Raffinierter Rohr- od. Rübenzucker u. chemisch reine Saccharose	.	.	.	.	.	.	.
Weißzucker	3 374,6	4 012,1	3 496,8	2 012,0	2 198,3	1 785,4	4
Melassen a.d. Gewinnung od. Raffination v. Rübenzucker	639,3	654,8	659,0	.	.	.	6
darunter zum Absatz bestimmt	607,1	625,5	629,4	65,0	66,6	62,1	6
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) zusammen	.	.	.	.	8 083,2	8 492,3	210
darunter	.	.	.	.	.	.	.
Kakaomasse, auch entfettet	210,6	175,4	178,9	.	.	.	8
darunter zum Absatz bestimmt	64,3	50,8	61,7	123,7	120,9	189,0	8
Kakaobutter, Kakaofett und Kakaool	57,1	63,3	68,5	160,5	120,5	152,6	6
Kakaopulver, ohne Zusatz v. Zucker o.a. Süßmitteln	68,4	76,9	102,0	76,4	127,0	248,0	8
Schokolade u.ä. kakaohaltige Zubereitungen	.	.	.	.	.	.	.
In Verpackungen von mehr als 2 kg	.	.	.	.	.	.	.
- in Blöcken, Stangen od. Riegeln, flüssig, pastenförmig	.	.	.	.	.	.	.
Pulver od. Granulat, mind. 18 % Kakaobutter enth.	.	181,1	178,8	.	361,7	348,6	17
- Kakaoglasur	16,5	25,4	25,0	13,7	13,9	21,0	5
- Andere kakaohaltige Zubereitungen in loser Form	8,3	17,6	16,7	21,6	34,3	36,3	9
In Verpackungen bis 2 kg	.	.	.	.	.	.	.
Schokolade in Tafeln, Stangen oder Riegeln	562,4	538,9	567,7	2 410,6	2 246,0	2 270,3	.

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe	
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2010	
noch: Süßwaren								
- gefüllt	259,9	249,0	262,0	1 121,9	1 071,3	1 083,2	28	
- nicht gefüllt, Zusatz v. Getreide, Früchten, Nüssen	230,9	228,3	238,7	920,4	853,2	849,6	27	
- Andere Schokoladenerzeugnisse, nicht gefüllt	71,6	61,6	67,0	368,3	321,5	337,5	19	
Pralinen	145,6	134,4	135,5	1 153,9	1 046,8	1 059,2	.	
- alkoholhaltig	41,7	45,4	46,9	292,3	310,7	322,5	56	
- nicht alkoholhaltig	103,9	89,0	88,6	861,7	736,1	736,7	57	
Andere Schokoladenerzeugnisse	200,0	218,9	219,5	1 012,4	1 150,9	1 249,3	.	
- gefüllt	71,0	88,3	92,4	335,6	449,7	502,8	31	
- nicht gefüllt	129,0	130,6	127,1	676,8	701,3	746,6	49	
Kakaoh. Zuckerwaren u. entspr.kakaoh. Zuber. auf der Grundlage v. Zuckeraustauschstoffen	67,7	77,0	78,8	246,1	302,1	303,6	17	
Kakaohaltige Brotaufstriche	151,9	152,9	165,8	332,5	341,1	367,4	5	
Kakaohaltige Zubereitungen z.H.v. Getränken	86,4	82,1	82,9	173,2	155,0	157,2	11	
Andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen	20,9	11,7	22,5	64,8	49,2	78,0	18	
Kaugummi	.	.	.	.	.	.	2	
Weißer Schokolade	10,9	10,3	10,0	54,3	51,6	51,5	11	
Fondantmassen u.a. Rohmassen, Marzipan	57,7	59,1	61,5	158,7	153,3	174,9	16	
Husten- und Kräuterbonbons und -pastillen	18,1	18,4	18,7	40,8	37,9	39,1	10	
Dragees, ohne Schokoladragées	33,9	33,3	34,5	104,9	104,2	104,3	16	
Gummibonbons und Gelee-Erzeugnisse	266,8	263,2	275,1	695,5	694,8	719,4	18	
Hartkaramellen, auch gefüllt	68,9	84,4	84,3	216,0	234,3	215,8	19	
Weichkaramellen	64,8	47,6	49,7	265,4	259,2	.	7	
Komprimat, z.B. Pfefferminzkomprimat	20,1	17,9	18,5	170,6	154,9	157,8	9	
Andere Zuckerwaren ohne Kakaogehalt	36,7	35,0	36,4	161,6	122,6	125,9	27	
Mit Zucker haltbar gemachte Früchte, Nüsse, Fruchtschalen u.a. Pflanzenteile	11,4	10,2	10,6	52,2	47,2	52,3	7	
Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz zusammen	.	.	.	.	2 834,9	2 657,1	65	
darunter								
Kaffee geröstet, nicht entkoffeiniert	495,3	511,4	509,5	1 480,8	1 318,6	1 317,2	26	
Kaffee geröstet, entkoffeiniert	39,7	26,1	23,0	114,2	92,8	88,7	18	
Auszüge, Essenzen, Konzentrate und Zubereitungen aus Kaffee	.	107,6	99,8	.	642,4	547,7	8	
Grüner Tee (nicht fermentiert), schwarzer Tee (fermentiert) und teilweise fermentierter Tee	28,6	28,3	28,5	207,8	196,6	187,3	16	
Auszüge, Essenzen, Konzentrate und Zubereitungen aus Tee oder Mate	48,4	44,4	43,1	116,4	114,3	114,1	13	
Kräutertees, auch Früchtetees	22,7	21,8	22,6	260,4	250,4	236,5	17	
Würzen und Soßen zusammen	.	.	.	.	2 822,4	2 896,5	134	
darunter								
Weinessig	Mill. l	13,6	14,3	14,2	16,0	16,9	18,7	6
Anderer Speiseessig	Mill. l	159,1	173,8	170,3	105,1	112,6	118,5	13
Tomatenketchup und andere Tomatensoßen	206,0	208,2	226,2	238,6	241,2	257,5	25	
Senf (einschl. zubereitetem Senfmehl)	89,1	99,3	103,6	.	162,6	170,3	21	
Mayonnaise mit Fettgehalt v. 80 % u.mehr	60,0	66,4	63,4	.	.	.	29	
darunter zum Absatz bestimmt	58,0	64,0	60,4	111,3	126,5	127,6	29	
Andere emulgierte Soßen, 50 % Fettgehalt u. mehr	161,9	141,5	.	.	.	.	30	
darunter zum Absatz bestimmt	152,7	138,6	148,9	235,7	207,1	226,0	30	
Würzen und Würzmittel	93,3	124,3	119,3	292,4	400,3	383,0	29	
Salatsoßen flüssig, Fettgeh.bis 50 %, gebrauchsfertig	53,2	64,4	67,7	91,2	97,9	98,6	21	
And. Würzsoßen gebrauchsfertig (ohne Salatsoßen)	120,3	111,0	85,3	384,2	355,6	337,1	28	
Pfeffer, verarbeitet	.	.	.	.	278,5	306,2	27	
Zimt, verarbeitet; andere Gewürze verarbeitet	.	.	.	.	451,3	469,2	30	
Fertiggerichte zusammen	.	.	.	.	2 642,7	2 857,5	223	
darunter								
Fertiggerichte								
- auf Grundlage v. Fleisch, Schlachtnebenenz.	.	134,1	143,3	.	512,4	512,9	141	
- auf Grundlage v. Fisch, Krusten- u. Weichtieren	.	10,8	10,5	.	63,4	56,8	24	
- auf Grundlage v. Gemüse	.	223,1	228,3	.	369,2	396,3	33	
Teigwaren, gefüllt, auch gekocht od. vorgekocht	124,7	134,4	148,2	260,0	272,1	298,5	30	
Andere Teigwaren (z.B. Spaghettifertiggerichte)	112,0	65,9	65,1	209,6	100,8	101,5	27	
Andere Fertiggerichte (einschl. gefrorener Pizza)	.	487,7	540,4	.	1 324,9	1 491,4	51	

Fortsetzung Seite 288

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2010
Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel zusammen	.	.	.	.	676,9	686,6	19
darunter							
Zusammengesetzte homogen. Lebensmittelzubereitungen aus mehreren Grundstoffen wie Fleisch, Fisch, Gemüse	125,8	108,7	90,4	312,2	284,0	248,6	10
Zubereit. z. Ernährung v. Kindern, aus Getreide, Mehl, Stärke od. Milch, in Aufmachung für den Einzelverk.	.	90,0	101,7	.	342,2	384,2	6
Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke) zusammen	.	.	.	.	4 551,0	4 736,5	311
darunter							
Zubereitungen z.H.v. Suppen u. Brühen, nicht tafelfertig	103,4	75,0	97,2	394,5	323,2	370,9	25
Suppen und Brühen, tafelfertig oder tiefgefroren	117,8	116,5	99,2	244,9	262,5	225,1	37
Eier, nicht i.d. Schale, u. Eigelb, frisch od. haltbar gem.	123,1	122,4	129,3	216,8	215,6	221,9	14
Eieralbumin (Eiweiß)	21,2	15,7	19,7	28,2	22,2	22,8	5
Backhefen (lebend), nicht getrocknet	.	141,5	139,7	.	105,5	105,1	8
Andere Hefen, lebend (einschl. Mutterhefen)	50,4	48,3	45,9	20,5	19,9	18,6	24
Hefen u.a. Einzeller-Mikroorganismen, nicht lebend	77,7	67,8	62,2	57,8	53,9	55,5	21
Zubereitete Backtriebmittel in Pulverform	8,3	8,0	8,7	14,7	16,4	17,1	8
Pflanzensäfte und -auszüge, Pektinstoffe u.a. Verdickungsstoffe von Pflanzen, auch modifiziert	.	.	.	725,7	731,4	742,4	43
Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g							
Lebensmittelzubereitungen auf Getreide- oder Milchbasis (ohne Kindernahrung)	538,8	480,2	471,2	868,9	713,2	705,1	58
Post-Mix-Sirup (Getränkgrundstoffmischung)	149,8	149,0	173,5	362,9	351,6	435,3	17
Backmittel f. Roggenmehl- u. -schrothaltige Backwaren	.	97,2	99,3	.	169,3	181,4	8
Backmittel für Weizenbrot und Weizengebäck	.	99,2	106,4	.	190,9	204,2	9
Backmittel für feine Backwaren	.	50,6	51,1	.	97,7	98,8	11
Backmittel z. Verbesserung d. Haltbarkeit u. Frischhaltung, Trennmittel (z.B. Schimmelschutz usw.)	.	14,2	14,4	.	22,0	21,8	5
Fettglasurmasse	.	19,3	18,8	.	38,1	41,9	9
Andere Lebensmittelzubereitungen, a.n.g	.	403,0	408,2	.	887,2	893,7	97
Futtermittel für Nutztiere zusammen	.	.	.	.	3 742,4	4 154,7	149
darunter							
für Schweine	6 533,4	6 314,7	6 928,2	1 535,6	1 240,8	1 386,8	100
für Rinder	5 148,0	4 716,4	4 928,2	1 111,4	842,9	890,4	91
für Kälber	298,7	284,3	303,3	169,7	138,0	161,7	85
für Geflügel	4 164,2	4 261,8	4 699,8	1 136,1	985,6	1 140,1	82
für andere Nutztiere	515,6	485,9	486,9	.	.	121,3	83
Futtermittel für sonstige Tiere zusammen	.	.	.	.	1 692,0	1 796,1	78
davon							
für Hunde	644,0	656,5	658,8	593,5	659,3	652,4	36
für Katzen	463,8	500,8	560,6	670,9	730,2	806,3	20
für andere Tiere	214,4	214,9	211,7	304,8	302,5	337,4	50
Spirituosen zusammen	.	.	.	.	883,0	916,2	61
darunter							
Branntwein aus Wein oder Traubentrester 1 000 hl	.	413,8	383,0	.	66,6	62,4	22
Whisky 1 000 hl	.	62,9	124,0	.	13,2	39,4	9
Rum und Taffia 1 000 hl	.	243,5	218,3	.	18,0	17,5	20
Gin und Genever 1 000 hl	.	59,2	60,9	.	5,1	5,2	10
Wodka 1 000 hl	.	510,2	482,0	.	51,7	50,3	19
Obstbranntwein 1 000 hl	.	141,8	149,6	.	58,5	64,0	12
Bitter-, Halbbitter- und Kräuterliköre 1 000 hl	.	877,5	899,0	.	419,1	434,0	39
Andere Liköre (z.B. Eierlikör) 1 000 hl	.	619,3	606,2	.	132,8	136,1	34
And. Wachholder-Brantw. (oh. Gin, Genever) 1 000 hl	.	10,1	8,8	.	2,7	2,3	12
Aquavit (Kümmel, Doppelkümmel) 1 000 hl	.	21,8	16,4	.	5,1	1,6	9
Korn 1 000 hl	.	440,5	372,8	.	51,1	43,4	27
And. klarer Trinkbranntwein (ohne Branntwein aus Obstbrantw., Gin, Genever, Wodka) 1 000 hl	.	100,7	86,3	.	11,5	9,7	14
Anderer Trinkbranntwein (z.B. Bitterbranntwein, Spirituosen-Mischgetränke, Rumtopf) 1 000 hl	.	129,0	134,2	.	47,6	.	22
Traubenwein zusammen	.	.	.	.	1 153,2	1 171,5	42
darunter							
Schaumwein (kein Champagner) mit vorhandenen Alkoholgehalt von 8,5 %vol. oder mehr Mill. l	248,9	271,8	275,7	684,8	767,0	778,7	23

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis		Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
		2008	2009	2010	2008	2009	2010	2010
Apfel- und sonstige Fruchtwine, alkoholhaltige								
Mischgetränke zusammen		.	.	.	.	343,2	327,0	203
darunter								
Apfelwein	Mill. l	30,4	32,3	32,3	21,6	22,5	23,8	21
Andere Fruchtwine	Mill. l	60,8	69,6	52,8	41,5	46,2	33,5	13
Branntweinh. Mischgetr. bis 10 %vol. (Alkopops)	Mill. l	.	10,3	14,2	.	8,2	12,0	9
Bierhaltige Mischgetränke	Mill. l	.	327,9	334,4	.	236,0	228,1	162
Wein- u. ggf. fruchtweinhaltige Mischgetränke	Mill. l	.	30,3	30,1	.	28,0	27,4	14
Bier		.	.	.	.	5 807,8	5 696,8	297
davon								
Bier aus Malz	Mill. hl	91,1	88,0	86,7	6 019,0	5 736,2	5 620,7	277
Treber aus Brauereien, Brennereien u. Mälzereien		.	.	.	25,6	26,2	31,6	213
Schlempen und Reststoffe		.	.	.	43,9	45,5	44,5	28
Malz		.	.	.	.	635,4	.	32
davon								
Malz, ungeröstet		1 844,6	1 665,5	1 462,4	.	.	.	35
darunter zum Absatz bestimmt		1 819,4	1 638,5	1 433,9	.	.	471,0	30
Malz, geröstet		80,1	78,5	79,1	.	.	.	7
darunter zum Absatz bestimmt		.	.	.	.	.	.	4
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke und andere								
alkoholfreie Getränke zusammen		.	.	.	.	7 028,2	7 630,3	388
darunter								
Natürliches Mineralwasser, hoher Kohlensäuregehalt "Sprudel"	Mill. l	.	6 987,3	7 001,0	.	.	.	145
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	.	6 647,7	6 678,7	.	1 049,4	1 105,7	145
Natürl. Mineralwasser "medium" oder "still"	Mill. l	.	4 422,1	4 625,9	.	.	.	129
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	.	4 332,5	4 535,9	.	765,5	819,6	129
Quellwasser, natürlich, mit od. ohne Kohlensäure	Mill. l	.	.	.	.	.	32,5	9
Tafelwasser, mit oder ohne Kohlensäure	Mill. l	167,3	163,4	162,2	69,0	71,7	87,9	74
Heilwasser	Mill. l	121,3	112,5	103,1	47,2	43,0	41,9	31
Cola- und Colamischgetränke	Mill. l	2 618,4	2 397,1	2 466,5	1 244,1	1 187,6	1 507,9	178
Cola- und Colamischgetränke (light)	Mill. l	689,5	840,2	849,2	377,1	413,3	511,4	60
Limonaden	Mill. l	.	3 083,6	3 177,6	.	944,8	1 038,6	216
Limonaden (light)	Mill. l	.	277,3	286,4	.	94,8	93,0	106
Schorle/Wasser plus Frucht (z.B. Apfelschorle)	Mill. l	.	617,8	656,4	.	237,6	257,3	123
Wasser mit Aromazusatz, bis 5 % Fruchtanteil	Mill. l	.	540,6	507,5	.	154,3	143,2	75
Diätetische Erfrischungsgetränke	Mill. l	257,8	142,3	129,8	131,5	81,6	75,6	69
Vitamin- und Mineralstoff-Energiegetränke	Mill. l	139,4	244,5	221,5	74,7	111,6	102,4	98
Sonstige Erfrischungsgetränke (z.B. Brausen, chininh. Erfrischungsgetr., Bitter- u. Tonicgetr.)	Mill. l	.	418,1	376,6	.	145,8	121,2	82
Nektare								
- aus Orangen	Mill. l	217,4	247,2	224,0	90,8	81,8	76,9	30
- aus Grapefruits oder Pampelmusen	Mill. l	.	3,4	3,5	.	.	.	6
	Mill. l	51,6	69,3	69,7	21,6	27,2	25,7	17
- aus anderen Früchten	Mill. l	222,0	188,5	192,5	162,2	148,2	153,7	56
Nektarmischungen mit Zusatz von Vitaminen	Mill. l	177,2	239,1	257,3	108,6	94,0	97,1	38
Andere Nektarmischungen	Mill. l	182,7	199,4	162,4	93,5	101,7	93,5	38
Diät-Fruchtnektare	Mill. l	75,0	39,6	36,6	47,9	25,9	24,4	61
Gemüse-Nektare, Gemüsetrunke	Mill. l	0,9	.	.	1,0	.	.	3
Fruchtsaftgetränke kohlenstofffrei	Mill. l	840,4	764,9	733,4	435,8	396,4	380,6	84
Fruchtsaftgetränke kohlenstofffrei (light)	Mill. l	50,3	41,5	31,0	28,9	23,8	15,2	19
Fruchtsaftgetränke kohlenstoffhaltig	Mill. l	.	91,3	92,6	.	46,8	47,7	52
Fruchtsaftgetränke kohlenstoffhaltig (light)	Mill. l	48,5	46,1	45,2	21,1	20,3	19,0	33
Alkoholfreies Bier	Mill. l	245,1	213,2	224,7	153,4	136,5	140,8	39
Trinkfertige Kaffee- und Teegetränke, auch mit Fruchtsaftanteil								
	Mill. l	593,1	509,8	529,7	185,2	153,9	149,9	46
Andere nicht alkoholh. Getränke m. Milchfettgeh.	Mill. l	219,4	209,0	214,5	171,3	172,9	175,0	26

Anm.: In Betrieben, die zur vierteljährlichen Berichterstattung herangezogen werden. Die Gesamtproduktion schließt neben der zum Absatz bestimmten Produktion auch die zur Weiterverarbeitung oder die in Lohnauftrag gefertigte Produktion mit ein. Erfolgt auch eine Produktion zur Weiterverarbeitung, so ist die zum Absatz bestimmte Produktion als "Darunterposition" getrennt ausgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

330. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe**a. Bruttoproduktionswert und Wertschöpfung**

2009

4101600

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Unter- nehmen	Brutto- produktionswert ¹⁾		Vor- leistun- gen ³⁾	Brutto- wert- schöpfung zu Markt- preisen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	
		insge- samt	je Be- schäf- tigten ²⁾			insge- samt	je Be- schäf- tigten ²⁾
	Zahl	Mill. €	1 000 €	Mill. €			1 000 €
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 612	129 009	224	103 595	25 414	21 590	37,4
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 203	34 252	299	29 357	4 895	4 300	37,5
Schlachten (ohne Geflügel)	229	12 355	623	11 328	1 027	904	45,6
Schlachten von Geflügel	44	3 960	419	3 604	356	290	30,7
Fleischverarbeitung	930	17 937	210	12 325	3 512	3 105	36,4
Fischverarbeitung	58	2 040	269	1 722	318	273	36,0
Obst- und Gemüseverarbeitung	214	8 882	324	7 217	1 666	1 399	51,0
Kartoffelverarbeitung	31	1 429	241	1 055	374	301	50,8
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	70	2 912	440	2 496	415	334	50,4
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	113	4 541	304	3 665	876	764	51,2
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	25	4 578	717	4 115	463	348	54,5
Milchverarbeitung	139	21 694	626	19 191	2 503	2 093	60,4
Mahl- und Schälsmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkerzeugnissen	83	5 050	438	4 215	835	633	54,8
Mahl- und Schälsmühlen	70	3 313	374	2 762	551	427	48,3
H.v. Stärke und Stärkerzeugnissen	13	1 737	645	1 453	284	206	76,4
H.v. Back- und Teigwaren	2 388	18 726	68	11 316	7 410	6 629	24,2
H.v. Backwaren	2 289	14 133	56	7 823	6 309	5 671	22,4
H.v. Dauerbackwaren	76	4 147	221	3 128	1 019	891	47,5
H.v. Teigwaren	23	447	240	635	82	67	36,0
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	383	26 105	300	19 971	6 134	4 865	55,9
Zuckerindustrie	5	2 756	570	1 991	765	626	129,5
H.v. Süßwaren	130	8 181	250	6 366	1 815	1 520	46,5
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	40	3 227	388	2 246	981	523	62,8
H.v. Würzen und Soßen	53	4 880	343	4 095	785	672	47,2
H.v. Fertiggerichten	29	1 985	267	1 506	479	410	55,0
H.v. homogen. und diätetischen							
Nahrungsmitteln	13	708	290	609	99	82	33,5
H.v. sonst. Nahrungsmitteln	113	4 368	256	3 158	1 209	1 033	60,5
H.v. Futtermitteln	118	7 681	589	6 491	1 190	1 051	80,6
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	87	4 884	677	4 423	461	393	54,4
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	31	2 797	480	2 068	729	658	113,1
Getränkeherstellung	490	18 688	296	12 445	6 243	3 572	56,5
darunter							
H.v. Spirituosen	44	2 435	767	1 489	946	327	103,1
H.v. Wein aus frischen Trauben	36	1 674	602	1 011	663	214	77,1
H.v. Bier	255	7 874	273	4 954	2 920	1 732	60,0
H.v. Malz	14	628	1 041	551	77	58	96,8
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralbrunnen	137	5 941	217	4 328	1 614	1 219	44,5
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	5 102	147 697	233	116 039	31 658	25 161	39,7
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	36 420	1 469 172	250	1 065 065	404 107	308 529	52,4

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 291

Noch: **330. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe**
b. Ausgewählte Kosten in % des Bruttoproduktionswertes
2009

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten, Kosten für Lohnarbeiten				Per- sonal- kosten	Kosten für sonsti- ge industri- elle/hand- werkliche Dienstleis- tungen	Kosten- steuern	Ab- schrei- bungen	Sonstige Ko- sten ⁴⁾
	insge- samt	darunter		Einsatz an Han- delsware					
		Materialverbrauch							
		zu- sammen	darunter Energie						
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	65,8	57,1	2,6	7,9	12,9	1,6	0,8	2,2	13,6
Schlachten und Fleischverarbeitung	75,3	66,8	1,8	6,8	8,9	1,3	0,4	1,3	9,4
Schlachten (ohne Geflügel)	85,3	79,3	1,3	3,0	4,8	0,9	0,3	0,8	5,9
Schlachten von Geflügel	79,6	61,0	1,5	18,1	6,1	1,1	0,3	1,4	11,0
Fleischverarbeitung	67,5	59,5	2,1	6,9	12,3	1,7	0,6	1,7	11,7
Fischverarbeitung	70,6	65,4	1,8	4,9	12,3	1,2	0,4	1,9	13,2
Obst- und Gemüseverarbeitung	64,1	56,8	2,9	6,8	11,4	2,5	0,6	2,4	15,6
Kartoffelverarbeitung	59,7	48,3	6,1	10,5	14,6	2,4	0,9	4,3	12,4
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	68,8	67,3	2,3	1,2	9,6	1,7	0,3	2,5	16,0
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	62,4	52,9	2,2	9,3	11,5	3,0	0,7	1,7	16,3
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	83,0	69,4	3,8	12,2	7,2	1,5	0,7	1,9	5,8
Milchverarbeitung	75,5	67,9	2,4	7,4	7,3	1,2	0,2	1,7	12,2
Mahl- und Schälmlühlen sowie H.v. Stärke und Mahl- und Schälmlühlen	70,6	57,0	4,8	12,7	10,7	1,9	0,5	3,8	11,9
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	71,0	62,2	3,2	8,1	11,6	2,0	0,5	3,2	11,5
H.v. Back- und Teigwaren	69,8	47,2	7,8	21,6	9,1	1,8	0,3	5,0	12,7
H.v. Backwaren	40,0	33,7	3,3	6,2	29,0	2,2	0,7	3,5	19,1
H.v. Dauerbackwaren	35,2	30,0	3,7	5,1	33,1	2,3	0,7	3,8	18,7
H.v. Teigwaren	54,6	44,4	2,1	9,8	16,5	2,0	0,7	2,4	19,8
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	57,6	50,3	3,0	7,2	14,7	1,2	0,6	2,7	24,0
Zuckerindustrie	57,7	50,5	2,9	6,6	14,5	1,7	2,0	2,9	18,1
H.v. Süßwaren	62,7	54,9	8,0	7,6	12,4	1,5	0,7	4,4	12,5
Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	62,8	56,2	1,8	5,8	14,4	1,6	0,8	2,9	14,2
H.v. Würzen und Soßen	55,7	51,4	3,4	2,9	12,2	2,6	11,3	2,9	11,9
H.v. Fertiggerichten	50,5	41,6	1,7	8,5	14,2	1,1	0,2	2,1	32,9
H.v. homogen. und diätetischen Nahrungsmitteln	52,9	44,4	2,3	7,9	13,6	2,0	0,9	2,6	21,6
H.v. sonst. Nahrungsmitteln	69,7	56,2	2,4	13,3	15,9	1,6	0,2	2,2	15,3
H.v. Futtermitteln	55,0	48,1	2,9	6,4	18,4	1,9	0,7	3,3	16,4
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	73,1	54,2	2,1	18,6	8,3	1,2	0,6	1,3	10,7
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	85,0	67,3	2,4	17,7	6,2	1,0	0,3	1,1	5,0
Getränkeherstellung	52,2	31,3	1,7	20,3	11,8	1,5	1,0	1,6	20,7
darunter	44,6	39,4	2,8	4,4	16,5	2,7	9,5	4,9	20,1
H.v. Spirituosen	49,8	44,4	0,5	5,0	5,6	0,6	24,2	1,2	11,4
H.v. Wein aus frischen Trauben	47,0	42,6	0,7	4,0	7,5	1,1	24,6	2,2	13,1
H.v. Bier	33,9	27,0	3,3	5,7	18,1	3,0	9,1	6,0	26,8
H.v. Malz	77,4	70,8	7,7	3,7	4,3	2,3	0,8	2,3	9,5
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralbrunnen	52,0	49,0	3,2	2,6	22,9	3,7	0,7	5,9	18,0
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	63,1	54,9	2,6	7,4	13,3	1,7	1,9	2,6	14,4
Nachrichtlich:									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	58,4	45,1	2,4	11,1	19,9	1,7	3,5	3,2	13,3

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

1) Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen plus selbst erstellte Anlagen. - 2) Beschäftigte am 30. September des Berichtsjahres. - 3) Ohne Umsatzsteuer. - 4) Mieten und Pachten, Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Versicherungsprämien, Bankspesen, Fremdkapitalzinsen u.a..

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

331. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes

2009

4101700

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Kohle	Heizöl	Erdgas	Erneuerbare Energien ¹⁾
	1 000 Gigajoule			
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	10 755	16 308	98 121	2 781
Schlachten und Fleischverarbeitung	-	2 184	9 695	1 178
Schlachten (ohne Geflügel)	-	365	2 445	973
Schlachten von Geflügel	-	300	540	.
Fleischverarbeitung	-	1 519	6 710	200
Fischverarbeitung	-	82	522	54
Obst- und Gemüseverarbeitung	.	1 910	8 011	253
Kartoffelverarbeitung	-	307	4 525	234
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	-	711	1 538	-
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	.	892	1 948	18
H.v. pflanzlichen und tierischen		350	11 212	
Ölen und Fetten	-			332
H.v. Ölen und Fetten	-	318	10 941	324
H.v. Margarine und ähnlichen				.
Nahrungsfetten	-	32	271	.
Milchverarbeitung	-	1 550	15 134	31
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	-	1 528	14 891	31
H.v. Speiseeis	-	22	243	-
Mahl- und Schälmühlen sowie				
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	-	423	11 282	31
Mahl- und Schälmühlen	-	226	1 511	.
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	-	197	9 771	.
H.v. Back- und Teigwaren	.	3 424	10 448	33
H.v. Backwaren	-	3 102	8 093	33
H.v. Dauerbackwaren	-	89	2 316	-
H.v. Teigwaren	.	233	39	-
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	9 947	5 824	28 953	857
Zuckerindustrie	9 718	4 190	13 416	297
H.v. Süßwaren	-	345	4 498	-
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und				
H.v. Kaffee-Ersatz	-	372	5 000	469
H.v. Würzen und Soßen	-	261	806	-
H.v. Fertiggerichten	-	52	552	-
H.v. homogenisierten und				
diätetischen Nahrungsmitteln	.	28	287	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	-	576	4 394	.
H.v. Futtermitteln ⁴⁾	.	561	2 863	.
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	.	478	1 703	.
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	-	83	1 160	-
Getränkeherstellung	571	2 822	12 542	234
H.v. Spirituosen	.	66	197	.
H.v. Wein aus frischen Trauben	-	60	113	-
H.v. Bier	561	1 555	7 361	171
H.v. Malz ⁴⁾	-	79	2 640	-
H.v. Erfrischungsgetränken,				
Mineralbrunnen	-	1 040	2 207	.
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	11 326	19 130	110 663	3 015
Nachrichtlich:				
Bergbau und Verarbeitendes				
Gewerbe insgesamt	584 668	236 849	961 175	125 777

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 293

Noch: 331. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes
2009

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Strom	Fernwärme	Sonstige Energieträger ²⁾	Energieverbrauch insgesamt ³⁾
	1 000 Gigajoule			
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	55 430	5 696	3 328	192 420
Schlachten und Fleischverarbeitung	10 882	254	270	24 463
Schlachten (ohne Geflügel)	2 376	116	175	6 451
Schlachten von Geflügel	1 223	.	.	2 082
Fleischverarbeitung	7 282	128	91	15 931
Fischverarbeitung	797	48	.	1 503
Obst- und Gemüseverarbeitung	5 270	815	1 188	18 072
Kartoffelverarbeitung	1 175	609	.	7 934
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	932	.	.	3 212
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	3 163	.	.	6 927
H.v. pflanzlichen und tierischen				
Ölen und Fetten	2 247	.	.	15 215
H.v. Ölen und Fetten	2 026	.	.	14 679
H.v. Margarine und ähnlichen				
Nahrungsfetten	220	.	-	537
Milchverarbeitung	8 482	1 616	1 139	27 952
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	7 759	1 605	1 139	26 952
H.v. Speiseeis	723	.	-	1 000
Mahl- und Schälmlmühlen sowie				
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	5 423	639	197	17 996
Mahl- und Schälmlmühlen	2 575	30	.	4 354
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	2 848	608	.	13 641
H.v. Back- und Teigwaren	8 473	407	101	22 930
H.v. Backwaren	6 792	105	27	18 152
H.v. Dauerbackwaren	1 463	.	74	3 944
H.v. Teigwaren	218	300	-	834
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	11 239	795	391	58 007
Zuckerindustrie	2 806	.	-	30 434
H.v. Süßwaren	3 675	186	2	8 707
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und				
H.v. Kaffee-Ersatz	1 399	.	.	7 241
H.v. Würzen und Soßen	671	111	1	1 850
H.v. Fertiggerichten	599	17	.	1 241
H.v. homogenisierten und				
diätetischen Nahrungsmitteln	301	.	.	1 250
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	1 789	425	9	7 284
H.v. Futtermitteln ⁴⁾	2 617	78	11	6 281
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	2 078	78	2	4 489
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	539	-	.	1 792
Getränkeherstellung	7 814	936	318	25 236
H.v. Spirituosen	112	6	.	406
H.v. Wein aus frischen Trauben	145	.	1	323
H.v. Bier	3 714	217	81	13 659
H.v. Malz ⁴⁾	614	559	207	4 099
H.v. Erfrischungsgetränken,				
Mineralbrunnen	3 199	149	15	6 673
Produzierendes Ernährungsgewerbe				
zusammen	63 244	6 632	3 646	217 656
Nachrichtlich:				
Bergbau und Verarbeitendes				
Gewerbe insgesamt	786 336	156 942	860 239	3 711 987

Anm.: Einschl. nichtenergetischen Verbrauch (ausgenommen Strom und Fernwärme).

1) Beinhaltet feste u. flüssige biogene Stoffe, Bio-, Klär- und Deponiegas und sonstige erneuerbare Energien. - 2) Sonstige Mineralölerzeugnisse, hergestellte Gase, Abfälle und Dampf. - 3) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms erfassen. - 4) Betriebe von Unternehmen ab 10 Beschäftigte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

332. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101800

Warenklasse	Jahr	Anbieter ¹⁾	Produktionswert	Anteil der			
				6	10	25	50
		größten Anbieter an der Absatzproduktion					
		Zahl	Mill. €	%			
Fleisch und Fleischerzeugnisse	2008	655	13 380	32,2	43,0	64,7	82,8
	2000	627	6 653	39,6	48,7	70,5	83,9
Geflügel	2008	151	2 903	50,6	66,6	92,0	99,5
	2000	112	1 469	40,9	57,3	90,2	99,7
Fleischverarbeitung	2008	1 112	14 491	19,6	25,5	40,1	54,5
	2000	1 177	9 770	12,6	18,2	32,2	46,5
Fischverarbeitung	2008	99	1 786	55,2	66,1	86,3	96,5
	2000	129	1 439	42,2	55,8	79,0	92,3
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	2008	67	998	62,3	78,6	95,6	99,8
	2000	75	778	61,1	76,0	92,8	99,3
Frucht- und Gemüsesäfte	2008	113	2 235	48,7	62,2	84,3	96,6
	2000	158	1 821	40,9	53,4	74,2	90,8
Verarbeitetes Obst und Gemüse	2008	213	3 685	33,7	43,2	65,8	81,4
	2000	232	2 586	35,8	46,9	66,9	81,3
Öle und Fette, roh	2008	35	1 783	78,9	92,3	99,4	-
	2000	35	1 318	92,6	97,3	99,8	-
Öle und Fette, raffiniert	2008	26	2 255	91,1	97,6	-	-
	2000	25	1 143	80,8	94,8	100	-
Margarine u.ä. Nahrungsfette	2008	14	775	92,9	98,8	-	-
	2000	13	918	92,6	98,9	-	-
Milch und Milcherzeugnisse (o. Speiseeis)	2008	167	19 082	24,5	34,6	57,2	78,3
	2000	211	15 476	22,9	31,1	50,6	70,1
Speiseeis	2008	32	1 094	88,1	99,0	100	-
	2000	43	962	86,4	97,4	100	-
Mahl- und Schälmuehlenerzeugnisse	2008	133	3 678	25,9	38,0	66,8	87,6
	2000	130	2 097	34,6	44,5	69,5	88,0
Stärke und Stärkeerzeugnisse	2008	29	1 242	79,0	95,3	100	-
	2000	29	992	80,6	93,0	100	-
Futtermittel für Nutztiere	2008	148	4 578	35,1	43,7	67,7	86,9
	2000	157	2 611	29,4	39,1	63,2	84,6
Futtermittel für sonstige Tiere	2008	77	1 569	72,7	82,6	95,5	99,5
	2000	75	1 451	86,3	91,6	97,6	99,7
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2008	2 363	12 117	18,7	23,1	32,0	40,0
	2000	2 339	8 511	12,6	16,7	25,9	34,1
Dauerbackwaren	2008	301	3 897	49,2	63,6	83,2	93,7
	2000	354	2 886	44,8	56,9	78,3	92,0

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 295

**Noch: 332. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen
des Produzierenden Ernährungsgewerbes**

Warenklasse	Jahr	Anbieter ¹⁾	Produktionswert	Anteil der			
				6	10	25	50
		größten Anbieter an der Absatzproduktion					
		Zahl	Mill. €	%			
Zucker	2008	14	2 444	99,7	100	-	-
	2000	18	3 138	86,4	98,2	-	-
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	2008	202	8 336	42,5	55,1	75,2	88,5
	2000	213	5 804	40,4	51,3	69,9	84,8
Teigwaren	2008	66	859	48,1	62,3	89,3	99,6
	2000	72	502	45,4	57,7	86,0	98,8
Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	2008	66	3 345	59,2	72,6	94,2	99,8
	2000	53	2 928	59,8	75,8	95,9	100
Würzen und Soßen	2008	131	2 839	54,1	67,0	84,6	95,0
	2000	134	2 140	57,5	70,4	87,2	95,4
Homogenisierte Lebensmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel	2008	23	758	79,6	92,1	-	-
	2000	36	869	75,1	86,3	99,6	-
Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	2008	310	4 754	29,1	38,9	58,7	75,7
	2000	303	3 742	30,1	38,5	59,6	77,4
Spirituosen	2008	58	918	62,2	74,8	93,1	99,9
	2000	97	944	53,5	66,2	85,5	96,2
Ethylalkohol	2008	19	167	97,0	99,1	-	-
	2000	18	75	96,2	98,4	-	-
Wein; Weintrub, Weinstein	2008	39	1 050	78,7	89,2	98,2	-
	2000	41	816	72,0	83,6	97,2	-
Apfelwein und sonstige Fruchtweine, alkoholh. Mischgetränke, a.n.g.	2008	194	311	60,2	72,2	85,3	92,8
	2000	59	89	79,7	88,3	97,2	99,9
Bier	2008	310	6 089	37,5	49,0	67,0	80,0
	2000	393	6 995	26,8	36,5	57,5	75,0
Malz	2008	33	706	57,0	73,8	99,2	-
	2000	41	497	53,2	66,9	94,5	-
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u.a. nicht alkoholhaltige Getränke	2008	400	7 330	27,1	34,2	55,9	75,1
	2000	494	6 357	26,3	34,9	55,9	73,8

1) Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

333. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe**a. Umsatz**

2008

4101820

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Umsatz	Anteil der				
			6	10	25	50	100
			größten Unternehmen ²⁾ am Gesamtumsatz				
	Zahl	Mill. €	%				
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 573	137 951	7,7	11,3	21,2	.	43,9
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 204	34 361	17,2	23,0	37,9	52,6	68,9
Schlachten (ohne Geflügel)	233	12 688	34,8	46,2	68,8	85,5	96,7
Schlachten von Geflügel	45	4 111	55,4	69,9	94,5	-	-
Fleischverarbeitung	926	17 561	22,8	29,1	45,2	58,9	72,4
Fischverarbeitung	63	2 297	58,7	69,7	91,6	98,8	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	207	8 928	29,0	41,0	63,6	80,4	93,1
Kartoffelverarbeitung	32	1 214	65,4	81,4	98,6	-	-
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	68	3 361	58,7	70,2	88,7	98,6	-
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	107	4 353	45,6	58,5	81,0	92,3	99,8
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	22	6 609	72,4	91,4	-	-	-
H.v. Ölen und Fetten	16	6 241	76,6	96,7	-	-	-
H.v. Margarine u.ä. Nahrungsfetten	6	368	100,0	-	-	-	-
Milchverarbeitung	149	25 185	25,8	36,6	60,1	79,7	96,2
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	138	24 099	27,0	38,3	62,8	81,9	97,2
H.v. Speiseeis	11	1 085	92,6	.	-	-	-
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkerzeugnissen	80	5 767	38,4	48,5	73,3	93,9	-
Mahl- und Schälmmühlen	69	4 045	36,8	49,2	77,6	96,5	-
H.v. Stärke und Stärkerzeugnissen	11	1 722	85,0	.	-	-	-
H.v. Back- und Teigwaren	2 370	18 530	19,9	26,0	37,3	46,0	56,0
H.v. Backwaren	2 270	13 919	18,1	22,8	32,4	41,4	51,2
H.v. Dauerbackwaren	78	4 041	65,5	75,1	89,1	97,8	-
H.v. Teigwaren	22	571	68,3	82,6	-	-	-
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	361	28 014	32,0	41,3	58,0	72,6	86,3
Zuckerindustrie	6	2 697	100,0	-	-	-	-
H.v. Süßwaren	128	8 469	48,3	59,8	78,3	90,2	98,9
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	39	4 403	67,8	80,9	97,9	-	-
H.v. Würzen und Soßen	59	6 521	78,4	86,7	96,6	99,6	-
H.v. Fertiggerichten	14	1 417	91,1	97,9	-	-	-
H.v. homogenisierten und							
diätetischen Nahrungsmitteln	11	603	90,6	.	-	-	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln							
(ohne Getränke)	104	3 903	34,6	46,0	71,3	87,5	99,7
H.v. Futtermitteln	117	8 262	44,6	53,1	73,4	89,8	99,5
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	89	5 811	42,0	52,2	75,7	92,5	-
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	28	2 451	87,3	94,5	99,9	-	-
Getränkeherstellung	508	19 813	21,7	29,3	46,8	62,2	78,3
darunter							
H.v. Spirituosen	47	2 867	59,4	74,9	93,6	-	-
H.v. Wein aus frischen Trauben	31	1 536	84,4	91,6	98,8	-	-
H.v. Bier	265	8 220	40,1	52,2	68,2	79,8	89,9
H.v. Malz	13	483	79,0	94,0	-	-	-
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	147	6 549	34,7	43,1	68,0	86,7	96,9

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 297

Noch: 333. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe

b. Beschäftigte

2008

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Beschäf- tigte	Anteil der				
			6	10	25	50	100
			größten Unternehmen ³⁾ an der Beschäftigtenzahl				
	Zahl		%				
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 573	561 010	4,8	6,7	11,4	16,9	24,4
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 204	114 252	6,2	9,2	17,6	27,2	40,2
Schlachten (ohne Geflügel)	233	19 702	15,2	22,0	38,8	55,2	74,2
Schlachten von Geflügel	45	9 766	40,7	54,5	87,1	-	-
Fleischverarbeitung	926	84 784	8,0	11,9	22,0	33,1	46,7
Fischverarbeitung	63	8 075	43,6	57,7	81,4	95,6	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	207	26 362	21,0	29,6	47,7	64,2	83,1
Kartoffelverarbeitung	32	5 767	57,4	73,0	96,2	-	-
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	68	6 628	40,9	52,3	74,4	92,3	-
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	107	13 967	31,0	41,6	61,0	80,6	98,9
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	22	3 405	57,2	77,0	-	-	-
H.v. Ölen und Fetten	16	2 450	72,0	87,7	-	-	-
H.v. Margarine u.ä. Nahrungsfetten	6	955	100,0	-	-	-	-
Milchverarbeitung	149	37 644	27,8	38,8	60,6	78,6	94,5
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	138	33 505	30,6	41,2	63,1	80,5	95,7
H.v. Speiseeis	11	4 139	88,5	.	-	-	-
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	80	11 381	33,5	47,2	72,5	90,7	-
Mahl- und Schälmmühlen	69	8 674	35,4	51,2	75,7	93,5	-
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	11	2 707	84,9	.	-	-	-
H.v. Back- und Teigwaren	2 370	260 168	7,4	9,8	16,5	23,6	32,9
H.v. Backwaren	2 270	238 251	6,9	9,2	15,7	22,9	32,3
H.v. Dauerbackwaren	78	19 957	51,6	61,0	79,6	93,5	-
H.v. Teigwaren	22	1 960	56,5	73,2	-	-	-
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	361	87 653	25,3	32,8	48,9	61,3	76,4
Zuckerindustrie	6	5 104	100,0	-	-	-	-
H.v. Süßwaren	128	33 544	43,2	51,0	67,2	82,8	96,9
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	39	8 009	56,9	67,8	91,0	-	-
H.v. Würzen und Soßen	59	18 387	69,7	78,4	92,9	98,8	-
H.v. Fertiggerichten	14	4 968	79,6	95,6	-	-	-
H.v. homogenisierten und							
diätetischen Nahrungsmitteln	11	2 103	81,1	.	-	-	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln							
(ohne Getränke)	104	15 538	31,7	41,9	64,7	82,9	99,4
H.v. Futtermitteln	117	12 070	35,4	44,0	63,9	81,1	96,8
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	89	7 277	32,4	41,5	64,6	84,0	-
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	28	4 793	70,2	83,8	98,7	-	-
Getränkeherstellung	508	64 568	23,1	27,7	40,0	52,8	65,7
darunter							
H.v. Spirituosen	47	3 488	44,8	57,3	80,8	-	-
H.v. Wein aus frischen Trauben	31	2 552	57,1	69,9	94,2	-	-
H.v. Bier	265	30 189	26,8	34,0	49,8	62,1	77,7
H.v. Malz	13	572	67,1	88,5	-	-	-
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	147	27 344	40,4	47,6	66,0	80,9	94,3

1) Unternehmen ab 20 Beschäftigte. - 2) Gemessen am Umsatz. - 3) Gemessen an den Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

334. Index der Nettoproduktion des
Produzierenden Ernährungsgewerbes

2005 = 100

4101400

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	2001	2002	2003	2004	2006	2007	2008	2009	2010
Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln	89,9	91,3	92,0	94,4	101,9	105,2	104,9	104,4	106,0
Schlachten und Fleischverarbeitung	80,2	85,2	87,6	89,9	108,4	110,3	108,2	112,1	115,6
Fischverarbeitung	106,7	95,3	92,2	97,6	102,3	106,3	109,7	104,9	107,0
Obst- und Gemüseverarbeitung	96,3	100,3	98,5	95,4	103,2	104,3	107,0	106,7	106,3
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	121,5	114,2	112,9	99,6	103,2	105,9	92,0	93,4	94,0
Milchverarbeitung	96,4	92,9	98,3	95,0	100,1	102,8	98,0	98,7	99,2
Mahl- und Schälmühlen									
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	93,1	89,5	89,2	94,8	102,7	105,7	110,7	104,8	104,5
H.v. Back- und Teigwaren	91,7	91,8	89,4	93,8	100,3	105,6	106,8	102,7	104,4
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	92,1	91,4	88,6	93,4	99,9	105,0	106,0	105,0	106,8
H.v. Dauerbackwaren	88,4	97,3	97,3	97,8	103,2	109,1	112,4	79,0	79,0
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	87,2	90,9	94,0	98,2	97,7	101,1	101,7	101,9	102,4
H.v. Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	82,5	83,3	89,6	96,4	99,9	105,1	106,0	100,1	103,5
Verarbeitung v. Kaffee u. Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	96,9	99,9	96,2	100,3	89,4	92,8	102,3	89,9	82,9
H.v. Würzmitteln und Soßen	83,3	86,2	92,3	93,0	101,3	103,1	100,8	96,7	98,3
H.v. Futtermitteln	98,0	98,3	101,9	98,8	100,6	101,8	107,4	111,2	115,0
Getränkeherstellung	108,1	108,3	107,2	100,9	101,9	97,5	95,1	91,4	92,3
H.v. Spirituosen	99,5	98,2	100,9	96,2	106,2	100,1	98,6	95,6	98,2
H.v. Bier	117,8	115,8	112,2	103,7	101,3	96,2	93,2	87,2	85,4
H.v. Erfrischungsgetränken, Gewinnung natürlicher Mineralwässer	97,0	101,7	103,1	99,1	102,1	97,8	94,9	92,3	98,9
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	92,9	94,1	94,5	95,5	101,9	104,0	103,3	102,3	103,8

Anm.: Arbeitstäglich bereinigte Werte.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

335. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102000

Handwerkszweig	Beschäftigte					Umsatz ¹⁾				
	2006	2007	2008	2009 ²⁾	2010 ³⁾	2006	2007	2008	2009 ²⁾	2010 ³⁾
	30.09. 2003 = 100	30.09.2007 = 100			30.09.2 009 = 100	2003 = 100		2007 = 100		2009 = 100
Ernährungshandwerk	96,4	99,3	99,0	99,6	98,4	99,8	101,1	101,4	103,3	99,2
darunter:										
Bäcker	97,5	99,0	99,6	100,9	98,8	100,4	100,3	104,2	104,5	100,5
Konditoren	101,3	98,7	97,9	(98,0)	97,1	88,5	85,4	88,5	102,5	101,4
Fleischer	93,9	99,7	98,2	97,6	97,1	100,4	103,2	100,2	104,7	98,6
Nachrichtlich:										
Handwerk insgesamt	90,4	98,3	97,6	96,2	97,6	96,8	102,5	101,4	104,6	100,6

Anm.: Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung auf der Basis der Handwerkszählung vom 31.03.1995. Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ergebnisse infolge methodischer Änderungen mit den Vorjahren nicht vergleichbar. - 3) Vorläufig.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

336. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102050

Gewerbe- zweig	Unternehmen	Beschäftigte am 31.12.2008	Umsatz 2008 ¹⁾	
			insgesamt	je tätige Person
	Zahl		Mill. €	1 000 €
Handwerksunternehmen				
Bäcker	14 435	332 749	14 577,7	43,8
Konditoren	2 524	3 749	1 534,0	40,9
Fleischer	14 136	185 450	20 537,6	110,7
Müller	611	4 920	1 818,7	369,7
Brauer und Mälzer	580	9 283	741,5	79,9
Weinküfer	108	685	80,6	117,6
Ernährungshandwerk zusammen	32 394	570 581	39 290,0	68,9
nachrichtlich:				
Handwerk insgesamt	577 385	4 916 388	471 302,1	95,9

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2008.

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

337. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Beschäftigtengrößenklassen

4102300

Gliederung	Einheit	Unternehmen mit ... Beschäftigten					
		unter 5	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr	Insgesamt
Ernährungshandwerk zusammen							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	9 424	9 410	7 696	4 083	1 781	32 394
Beschäftigte ²⁾	Zahl	22 764	64 147	103 742	119 275	260 653	570 581
Umsatz 2008 ³⁾	Mill. €	1 659,8	3 210,4	5 469,4	6 626,1	22 324,4	39 290,0
darunter: Bäcker							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	3 532	4 125	3 448	2 158	1 172	14 435
Beschäftigte ²⁾	Zahl	8 943	28 063	46 655	64 570	184 518	332 749
Umsatz 2008 ³⁾	Mill. €	500,9	1 034,7	1 676,0	2 432,1	8 933,9	14 577,7
Fleischer							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	4 519	4 352	3 381	1 423	461	14 136
Beschäftigte ²⁾	Zahl	10 725	29 720	45 348	40 382	59 275	185 450
Umsatz 2008 ³⁾	Mill. €	844,0	1 740,2	2 918,4	3 207,1	11 827,8	20 537,6

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2008.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. - 2) Am 31.12.2008. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

338. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Umsatzgrößenklassen

4102400

Umsatz von ... bis unter ... €	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte am 31.12.2008	Umsatz 2008 ²⁾	
			insgesamt	je tätige Person
	Zahl		Mill. €	1 000 €
Ernährungshandwerk zusammen				
unter 50 000	1 695	4 559	37,6	8,2
50 000 - 125 000	3 723	10 278	335,1	32,6
125 000 - 250 000	6 931	34 063	1 288,0	37,8
250 000 - 500 000	8 703	75 346	3 113,9	41,3
500 000 - 5 Mill.	10 317	253 973	12 378,6	48,7
5 Mill. und mehr	1 025	192 362	22 136,8	115,1
Insgesamt	32 394	570 581	39 290,0	68,9
darunter: Bäcker				
unter 50 000	636	1 946	14,4	7,4
50 000 - 125 000	1 801	5 550	163,9	29,5
125 000 - 250 000	3 417	19 048	631,7	33,2
250 000 - 500 000	3 843	38 275	1 366,3	35,7
500 000 - 5 Mill.	4 294	140 840	5 353,8	38,0
5 Mill. und mehr	444	127 090	-	-
Insgesamt	14 435	332 749	14 577,7	43,8
Fleischer				
unter 50 000	789	1 841	16,3	8,8
50 000 - 125 000	1 350	3 055	120,7	39,5
125 000 - 250 000	2 680	10 597	502,1	47,4
250 000 - 500 000	3 977	28 406	1 431,6	50,4
500 000 - 5 Mill.	4 888	87 958	5 540,8	63,0
5 Mill. und mehr	452	53 593	12 926,2	241,2
Insgesamt	14 136	185 450	20 537,6	110,7

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2008.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

339. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungshandel

4102700

Wirtschaftszweig Großhandel/Einzelhandel mit ...	Steuerpflichtige ¹⁾				Lieferungen und Leistungen ²⁾			
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
	Zahl				Mill. €			
Großhandel								
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	8 376	8 164	8 044	7 819	41 441	44 228	52 914	45 206
davon								
Getreide, Saaten und Futter- mitteln	2 601	2 560	2 555	2 575	23 278	26 885	33 747	27 937
Blumen und Pflanzen	2 623	2 526	2 464	2 339	4 881	5 045	5 185	5 224
lebenden Tieren	2 900	2 838	2 794	2 693	12 639	11 684	13 499	11 726
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	16 307	16 043	15 734	15 110	166 904	181 692	197 489	193 960
davon								
Obst, Gemüse und Kartoffeln	2 422	2 372	2 370	2 330	17 469	18 330	19 167	18 947
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 922	1 947	1 857	1 855	14 176	15 225	15 784	16 263
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl und anderen Fetten	785	766	735	719	8 817	9 956	10 351	9 514
Getränken	4 942	4 837	4 693	4 482	21 613	21 711	22 225	20 634
Tabakwaren	483	453	438	414	9 950	10 046	9 700	10 133
Zucker, Süßwaren und Back- waren	748	713	694	659	4 908	5 078	5 946	5 690
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	381	386	392	414	2 760	2 880	2 766	3 753
sonstigen Nahrungsmitteln	2 157	2 202	2 184	1 977	23 388	24 470	25 643	21 280
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ³⁾	2 397	2 367	2 371	2 260	63 283	73 993	85 905	87 744
Nachrichtlich:								
Großhandel insgesamt ⁴⁾	106 117	105 390	104 508	101 390	872 220	907 971	986 996	823 957
Einzelhandel								
Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	57 036	55 708	55 142	52 609	195 582	198 538	203 235	199 208
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung								
Nahrungsmittel, (Sortiments- handel) zusammen	29 174	27 816	27 123	26 341	145 685	149 747	156 622	156 751
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	27 862	27 892	28 019	26 268	49 897	48 791	46 613	42 458
Facheinzelhandel mit								
Nahrungsmitteln	45 694	45 053	44 187	42 856	18 541	18 783	19 367	19 876
Obst, Gemüse, Kartoffeln	6 990	6 861	6 705	6 362	2 203	2 312	2 368	2 252
Fleisch und Fleischwaren	5 077	4 930	4 775	4 502	2 583	2 512	2 634	2 841
Fisch, Meeresfrüchten und								
Fischerzeugnissen	1 670	1 650	1 598	1 526	651	682	639	642
Back- und Süßwaren	8361	8319	8 180	7 860	3 045	3 501	3 166	3 227
Getränken	11 362	11 120	10 953	10 481	4 817	4 788	4 906	4 965
Tabakwaren	3 120	3 016	2 895	2 737	1 515	1 396	1 352	1 301
Sonstiger Facheinzelhandel mit								
Nahrungsmitteln	9 114	9 157	9 081	9 388	3 804	4 058	4 303	4 648
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insgesamt ⁴⁾	409 039	403 466	400 293	381 377	458 451	460 789	474 892	489 351

1) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 4) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen. Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

340. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren nach Umsatzgrößenklassen

4102800

Jahr	Einheit	Umsatzgrößenklassen von ... bis unter ... Mill. €					Insgesamt
		0,02 - 1	1 - 10	10 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Steuerpflichtige ¹⁾							
2000	Zahl	11 190	5 498	1 212	206	201	18 307
2001	Zahl	10 949	5 328	1 274	220	205	17 976
2002	Zahl	10 828	5 153	1 206	217	186	17 590
2003	Zahl	10 676	5 007	1 235	236	192	17 346
2004	Zahl	10 592	4 813	1 175	239	182	17 001
2005	Zahl	10 221	4 815	1 191	245	196	16 668
2006	Zahl	9 887	4 764	1 200	247	209	16 307
2007	Zahl	9 700	4 647	1 220	260	216	16 043
2008	Zahl	9 383	4 593	1 259	263	236	15 734
2009	Zahl	8 909	4 509	1 217	234	241	15 110
2000	%	61,1	30,0	6,6	1,1	1,1	100
2001	%	60,9	29,6	7,1	1,2	1,1	100
2002	%	61,6	29,3	6,9	1,2	1,1	100
2003	%	61,5	28,9	7,1	1,4	1,1	100
2004	%	62,3	28,3	6,9	1,4	1,1	100
2005	%	61,3	28,9	7,1	1,5	1,2	100
2006	%	60,6	29,2	7,4	1,5	1,3	100
2006	%	60,6	29,2	7,4	1,5	1,3	100
2007	%	60,5	29,0	7,6	1,6	1,3	100
2008	%	59,6	29,2	8,0	1,7	1,5	100
2009	%	59,0	29,8	8,1	1,5	1,6	100
Lieferungen und Leistungen ²⁾							
2000	Mill. €	3 379	17 908	26 003	14 462	92 902	154 654
2001	Mill. €	3 283	17 340	27 195	15 090	93 689	156 598
2002	Mill. €	3 191	16 898	26 406	14 887	90 782	152 164
2003	Mill. €	3 139	16 349	27 308	16 561	93 799	157 156
2004	Mill. €	3 056	15 910	26 523	16 729	88 668	150 886
2005	Mill. €	2 885	15 941	26 328	16 770	92 469	154 393
2006	Mill. €	2 791	16 064	27 040	17 144	103 865	166 904
2007	Mill. €	2 761	15 742	27 364	18 235	117 590	181 692
2008	Mill. €	2 698	15 490	27 911	18 620	132 770	197 489
2009	Mill. €	2 589	15 143	27 296	16 492	132 440	193 960
2000	%	2,2	11,6	16,8	9,4	60,1	100
2001	%	2,1	11,1	17,4	9,6	59,8	100
2002	%	2,1	11,1	17,4	9,8	59,7	100
2003	%	2,0	10,4	17,4	10,5	59,7	100
2004	%	2,0	10,5	17,6	11,1	58,8	100
2005	%	1,9	10,3	17,1	10,9	59,9	100
2006	%	1,7	9,6	16,2	10,3	62,2	100
2007	%	1,5	8,7	15,1	10,0	64,7	100
2008	%	1,4	7,8	14,1	9,4	67,2	100
2009	%	1,3	7,8	14,1	8,5	68,3	100

1) Die untere Erfassungsgrenze wurde im Zeitablauf angepasst (bis 2001 von über 16 617 €; 2002 von über 16 620 €; ab 2003 von über 17 500 €). - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

341. Umsatz, Aufwendungen, Bruttoinvestitionen, Sachanlagen im Ernährungshandel

2008

4102950

Wirtschaftszweig Großhandel/Einzelhandel mit ...	Um- satz ¹⁾	Auf- wen- dungen	Aufwendungen für							Brutto- in- vesti- tionen
			Be- züge von Han- dels- waren	Be- züge von Roh-, Hilfs- u. Be- triebs- stoffen	Brutto- löhne und Ge- hälter	So- zial- ab- ga- ben	Mie- ten und Pach- ten	Be- trieb- liche Steu- ern u. Ab- ga- ben	Bezog. Leis- tungen u. an- dere be- trieb- liche Auf- wend. ²⁾	
	Mill. €	% der gesamten Aufwendungen							Mill. €	
Großhandel										
Getreide, Saaten, Futtermitteln	38 746	37 888	93,5	0,7	2,2	0,4	0,3	0,3	2,7	184
Blumen und Pflanzen	3 931	3 789	79,5	1,7	6,9	1,3	1,5	0,3	8,8	46
lebenden Tieren	10 968	10 624	94,0	0,2	1,8	0,4	0,2	0,2	3,1	70
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen										
	54 142	52 778	92,5	0,6	2,5	0,5	0,4	0,3	3,2	304
Obst, Gemüse und Kartoffeln	20 363	19 642	86,4	1,1	4,7	0,9	0,7	0,6	5,7	171
Fleisch, Fleischw., Geflügel u. Wild	17 181	16 381	84,2	3,6	3,9	0,8	0,7	0,4	6,5	129
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.a. Fetten	9 610	9 446	87,6	3,2	2,8	0,7	0,4	0,3	5,1	48
Getränken	18 414	18 778	78,8	0,9	5,0	1,0	1,4	0,8	12,1	149
Tabakwaren	17 788	17 296	93,8	0,0	1,8	0,5	0,3	0,5	3,1	37
Zucker, Süß- und Backwaren	4 019	3 864	74,2	2,1	6,1	1,2	0,7	0,5	15,2	91
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	4 680	4 130	83,1	0,2	5,5	0,9	1,1	0,3	8,9	25
Sonstigen Nahrungsmitteln	21 534	21 646	87,7	1,2	3,5	0,7	1,8	0,2	4,9	114
Nahrungsmitteln, Getränken Tabakwaren, oaS	32 129	32 695	86,8	0,2	4,0	0,8	2,7	0,4	5,2	318
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen										
	145 718	143 878	86,0	1,2	3,9	0,8	1,3	0,4	6,4	1 082
Nachrichtlich:										
Großhandel insgesamt ³⁾	891 554	860 792	84,9	0,7	5,3	1,0	0,9	0,5	6,6	6 984
Einzelhandel										
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, oaS	119 790	120 741	78,0	0,6	7,6	1,5	3,5	0,4	8,3	1 927
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art										
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	31 143	31 556	75,7	2,1	9,1	1,8	4,7	0,4	6,2	312
Waren verschiedener Art										
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren zus.	150 933	152 298	77,5	0,9	7,9	1,6	3,7	0,4	7,9	1 927
Facheinzelhandel mit										
Obst, Gemüse, Kartoffeln	1 217	1 120	72,0	2,3	10,9	2,4	3,9	0,8	7,7	51
Fleisch, Fleischw., Geflügel u. Wild	2 145	1 975	58,2	3,4	18,8	4,3	5,2	0,8	9,2	47
Fisch und Fischerzeugnissen	267	234	62,0	3,0	16,7	3,8	4,3	0,9	9,4	5
Backwaren und Süßwaren	2 204	2 085	46,4	7,0	22,1	5,0	8,8	1,1	9,7	62
Getränken	5 744	5 454	74,6	1,2	8,4	1,8	4,7	0,8	8,5	90
Tabakwaren	2 206	2 097	83,7	0,9	6,6	1,5	3,1	0,5	3,9	11
sonstigen Nahrungsmitteln	2 024	1 918	67,7	1,9	13,4	2,9	5,5	0,8	7,6	35
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt										
	15 807	14 883	68,5	2,5	12,4	2,8	5,2	0,8	7,9	301
Nachrichtlich:										
Einzelhandel insgesamt ³⁾	408 366	395 415	70,1	1,4	10,9	2,2	4,8	0,7	10,0	5 614

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ohne Zinsen auf Fremdkapital. - 3) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Tankstellen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

342. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungsgroßhandel

4103000

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Unternehmen			Beschäftigte		
	Zahl					
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Getreide, Saaten, Futtermitteln	1 708	1 732	1 700	29 376	28 522	26 994
Blumen und Pflanzen	1 237	1 168	1 264	10 906	11 036	12 245
lebenden Tieren	2 348	2 299	2 421	11 182	11 460	12 238
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	5 293	5 199	5 385	51 464	51 018	51 477
Obst, Gemüse und Kartoffeln	1 886	1 796	1 923	31 096	32 740	34 260
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 307	1 285	1 431	22 648	22 514	25 940
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.a. Fetten	577	591	527	9 386	9 204	9 681
Getränken	3 509	3 254	3 418	56 880	55 948	42 281
Tabakwaren	214	218	208	8 681	8 164	8 464
Zucker, Süß- und Backwaren	199	268	236	5 284	6 868	7 039
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	282	253	255	6 700	6 745	7 183
Sonstigen Nahrungsmitteln	1 346	1 350	1 250	27 394	28 853	28 313
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabak- waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1 281	1 257	1 191	48 276	48 996	50 138
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	10 601	10 272	10 439	216 345	220 032	213 299
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt ³⁾	96 075	94 806	96 667	1 283 843	1 324 325	1 391 960

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Umsatz ¹⁾			Bruttoanlageinvestitionen		
	Mill. €					
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Getreide, Saaten, Futtermitteln	24 321	28 319	38 746	151	171	184
Blumen und Pflanzen	3 347	3 630	3 931	39	32	46
lebenden Tieren	11 105	10 053	10 968	55	76	70
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	38 773	42 002	53 645	245	279	300
Obst, Gemüse und Kartoffeln	18 567	19 236	20 363	124	174	171
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	16 062	15 617	17 181	108	129	129
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.a. Fetten	7 906	9 481	9 610	38	32	48
Getränken	21 563	22 192	18 414	133	295	149
Tabakwaren	13 055	11 759	17 788	49	24	37
Zucker, Süß- und Backwaren	4 068	4 057	4 019	26	18	91
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	3 855	3 959	4 680	17	23	25
Sonstigen Nahrungsmitteln	17 927	19 859	21 534	115	97	114
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabak- waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	27 763	30 541	32 129	269	290	318
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	169 539	136 701	145 718	879	1 082	1 082
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt ³⁾	775 776	806 639	891 554	4 876	5 911	6 984

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 305

**Noch: 342. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen
im Ernährungsgroßhandel**

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Rohertrag ²⁾					
	insgesamt			Anteil am Umsatz insgesamt		
	Mill. €			%		
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Getreide, Saaten, Futtermitteln	2 383	3 203	2 707	9,8	11,3	7,0
Blumen und Pflanzen	752	785	857	22,5	21,6	21,8
lebenden Tieren	839	910	960	7,6	9,1	8,7
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	3 974	4 898	4 524	39,9	42,0	37,5
Obst, Gemüse und Kartoffeln	2 760	3 104	3 202	14,9	16,1	15,7
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	2 591	2 744	2 875	16,1	17,6	16,7
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.a. Fetten	967	1 025	1 085	12,2	10,8	11,3
Getränken	4 346	4 362	3 474	20,2	19,7	18,9
Tabakwaren	730	690	1 506	5,6	5,9	8,5
Zucker, Süß- und Backwaren	957	1 128	1 065	23,5	27,8	26,5
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	957	1 058	1 262	24,8	26,7	27,0
Sonstigen Nahrungsmitteln	2 013	2 376	2 399	11,2	12,0	11,1
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabak- waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3 496	4 882	3 811	12,6	16,0	11,9
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	18 817	21 369	20 679	14,4	15,6	14,2
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt ³⁾	135 901	148 049	156 372	17,5	18,4	17,5

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Bruttolohn- und Gehaltssumme					
	insgesamt			Anteil am Rohertrag		
	Mill. €			%		
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Getreide, Saaten, Futtermitteln	777	807	830	32,6	25,2	30,6
Blumen und Pflanzen	227	229	260	30,2	29,2	30,3
lebenden Tieren	189	188	192	22,5	20,7	20,0
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	1 193	1 224	1 282	30,0	25,0	28,3
Obst, Gemüse und Kartoffeln	822	846	917	29,8	27,3	28,6
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	576	571	639	22,2	20,8	22,2
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.a. Fetten	237	279	264	24,5	27,2	24,3
Getränken	1 345	1 296	931	30,9	29,7	26,8
Tabakwaren	249	241	313	34,1	34,9	20,8
Zucker, Süß- und Backwaren	211	235	237	22,0	20,8	22,3
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	200	215	227	20,9	20,3	17,9
Sonstigen Nahrungsmitteln	709	743	756	35,2	31,3	31,5
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabak- waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1 361	1 334	1 298	38,9	27,3	34,1
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	5 710	5 760	5 582	30,2	27,0	27,0
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt ³⁾	39 879	41 688	45 462	29,3	28,2	29,1

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer). - 3) Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, einschl. Handelsvermittlung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

343. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungsgroßhandel

2005= 100

a. Umsatz

4103200

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Umsatz ¹⁾							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2005			
	2007	2008	2009	2010 ²⁾	2007	2008	2009	2010 ²⁾
Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermittel	119,0	159,6	125,9	143,3	75,0	95,7	107,3	103,4
Blumen und Pflanzen	107,3	112,4	112,3	111,2	103,7	106,9	109,7	102,9
lebenden Tieren	102,8	121,1	124,1	128,5	103,0	108,8	118,9	119,8
landwirtschaftlichen Grundstoffen								
und lebenden Tieren zusammen	113,5	144,6	123,2	135,9	84,9	99,9	109,8	107,1
Obst, Gemüse und Kartoffeln	103,5	102,5	96,1	107,7	92,1	85,5	85,6	88,4
Fleisch und Fleischwaren	100,6	105,5	94,0	99,1	99,7	97,3	87,0	92,0
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl und Nahrungsfetten	112,4	124,4	115,2	125,8	99,5	100,4	100,8	104,7
Getränken	104,4	106,7	92,7	86,9	101,0	99,3	85,1	79,5
Tabakwaren	90,4	131,6	128,6	127,9	83,8	120,1	114,0	109,9
Zucker, Süß- und Backwaren	100,4	104,2	99,5	100,9	97,6	92,6	88,1	90,6
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	105,6	116,4	112,0	123,2	97,4	100,1	96,5	91,6
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	119,3	130,7	128,9	133,5	111,9	113,4	115,6	118,7
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabak- waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	87,9	95,3	78,1	80,1	82,6	84,0	70,5	70,6
Nahrungs-, Genussm., Getränken und								
Tabakwaren zusammen	100,0	109,1	99,4	103,2	93,7	96,6	89,6	90,1
Nachrichtlich:								
Großhandel insgesamt ³⁾	109,3	118,3	99,0	110,4	103,4	107,8	97,1	103,1

b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Voll- beschäftigte			Teilzeit- beschäftigte		
	2008	2009	2010 ²⁾	2008	2009	2010 ²⁾	2008	2009	2010 ²⁾
Getreide, Rohtabak, Saaten, Futtermittel	92,5	92,9	93,3	91,0	91,7	91,7	98,3	97,5	98,8
Blumen und Pflanzen	88,7	92,1	92,2	88,8	92,1	91,2	88,1	91,9	94,2
lebenden Tieren	108,8	106,1	107,6	109,4	106,5	108,0	108,6	106,3	107,9
landwirtschaftlichen Grundstoffen									
und lebenden Tieren zusammen	94,9	95,3	96,0	93,2	93,8	94,2	99,5	99,4	101,0
Obst, Gemüse und Kartoffeln	97,0	94,7	95,4	95,9	94,9	95,8	100,1	94,1	94,0
Fleisch, Fleischwaren	100,8	98,1	95,9	99,0	96,2	94,1	106,0	103,9	100,8
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl und Nahrungsfetten	128,5	137,7	141,8	134,9	149,1	154,7	115,5	114,6	114,5
Getränken	89,6	83,0	81,5	87,7	80,0	78,4	96,4	91,4	91,2
Tabakwaren	69,1	64,7	63,4	63,4	60,0	57,9	95,4	85,6	88,0
Zucker, Süß- und Backwaren	142,8	135,5	129,4	137,7	130,9	135,9	166,6	156,5	115,2
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	112,7	112,2	106,7	109,4	110,6	105,9	127,1	122,5	114,2
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	109,0	107,5	111,4	107,7	106,5	109,3	113,6	111,4	119,1
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabak- waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	82,0	68,7	69,6	82,9	68,9	70,1	79,6	68,6	68,4
Nahrungsmitteln, Getränken und									
Tabakwaren zusammen	94,6	88,6	88,9	93,2	87,2	87,6	99,3	93,3	93,2
Nachrichtlich:									
Großhandel insgesamt ³⁾	101,1	96,1	95,9	101,0	96,0	95,4	103,1	97,4	98,8

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig. - 3) Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

344. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungseinzelhandel nach Umsatzgrößenklassen

2008

4103400

Umsatzgrößenklassen von...bis unter...€	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabak			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	18 146	76,8	4 969	3,3
1 bis unter 2 Mill. €	1 768	7,5	2 363	1,6
2 bis unter 5 Mill. €	2 393	10,1	7 641	5,1
5 bis unter 10 Mill. €	820	3,5	5 436	3,6
10 Mill. € und mehr	504	2,1	130 522	86,5
Insgesamt	23 631	100	150 931	100
Umsatzgrößenklassen von...bis unter...€	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	29 619	93,5	6 742	62,8
1 bis unter 2 Mill. €	1 344	4,2	1 853	17,3
2 bis unter 5 Mill. €	732	2,3	2 145	20,0
5 bis unter 10 Mill. €	.	.	.	.
10 Mill. € und mehr	.	.	.	.
Insgesamt	31 695	100	10 740	100
Umsatzgrößenklassen von...bis unter...€	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln und Getränken an Verkaufsständen und auf Märkten			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	3 716	99,4	563	94,1
1 bis unter 2 Mill. €	24	0,6	35	5,9
2 bis unter 5 Mill. €	.	.	.	.
5 bis unter 10 Mill. €	.	.	.	.
10 Mill. € und mehr	.	.	.	.
Insgesamt	3 740	100	598	100

1) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen; ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

345. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel

4103500

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Unternehmen				Beschäftigte			
	Zahl				100			
	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008
EH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen ohne ausgeprägten Schwerpunkt	16 090	19 309	18 992	18 614	5 135	5 516	5 600	5 984
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	4 552	5 345	5 798	5 018	1 891	1 983	2 052	1 752
EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	20 642	24 654	24 790	23 632	7 027	7 499	7 652	7 736
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	3 645	4 649	4 641	4 645	160	193	195	199
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	2 922	3 573	3 618	3 686	280	320	331	336
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	909	1 069	898	893	48	57	51	47
Backwaren und Süßwaren	3 394	4 637	4 835	4 569	317	396	475	490
Getränken	8 354	9 529	9 571	9 509	398	434	463	475
Tabakwaren	4 632	4 961	4 787	4 343	184	201	195	173
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	3 474	4 362	4 522	4 297	208	242	263	270
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	27 329	32 780	32 872	31 942	1 596	1 844	1 974	1 991
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	.	293 378	295 047	275 330	.	27 683	28 474	28 789
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Umsatz ¹⁾				Bruttoanlageinvestitionen			
	Mill. €							
	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008
EH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	90 341	100 104	112 307	119 790	1 353	1 323	1 695	1.615
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	33 196	33 978	34 415	31 143	358	342	429	312
EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	123 537	134 083	146 722	150 933	1 711	1 664	2 124	1 927
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	983	1 129	1 169	1 217	19	14	20	51
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 927	2 068	2 069	2 145	27	32	32	47
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	275	354	323	267	3	3	8	5
Backwaren und Süßwaren	1 574	1 929	2 120	2 204	34	42	40	62
Getränken	4 923	5 300	5 678	5 744	55	89	52	90
Tabakwaren	2 234	2 545	2 390	2 206	12	9	8	11
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	1 523	1 774	1 899	2 024	18	19	22	35
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	13 439	15 098	15 648	15 808	167	208	181	301
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	.	380 171	392 463	420 167	.	4 763	5 277	5 675

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 309

Noch: 345. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Rohertrag ²⁾							
	insgesamt				Anteil am Umsatz insgesamt			
	Mill. €				%			
	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008
EH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	20 141	22 898	25 705	25 132	22,3	22,9	22,9	21,0
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	7 855	7 729	10 766	6 478	23,7	22,7	31,3	20,8
EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren zusammen	27 996	30 627	36 471	31 610	22,7	22,8	24,9	20,9
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	339	375	385	387	34,5	33,2	32,9	31,8
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	847	912	922	930	43,9	44,1	44,6	43,3
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchter	126	143	124	115	45,8	40,3	38,4	43,0
Backwaren und Süßwaren	761	939	1 036	1 094	48,3	48,7	48,8	49,6
Getränken	1 378	1 474	1 683	1 688	28,0	27,8	29,6	29,4
Tabakwaren	495	567	472	425	22,1	22,3	19,7	19,2
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	545	620	688	696	35,8	34,9	36,2	34,4
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	4 490	5 030	5 308	5 335	33,4	33,3	33,9	33,7
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	.	121 768	126 396	129 654	.	32,0	32,2	30,9
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Bruttolohn- und Gehaltssumme							
	insgesamt				Anteil am Rohertrag			
	Mill. €				%			
	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008
EH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	7 545	8 619	8 850	9 206	37,5	37,6	34,4	36,6
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	3 072	3 137	3 126	2 879	39,1	40,6	29,0	44,4
EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	10 617	11 756	11 976	12 085	37,9	38,4	32,8	38,2
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	107	136	137	122	31,6	36,3	35,6	31,5
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	326	365	369	372	38,5	40,0	40,0	40,0
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchter	41	48	45	39	32,5	33,6	36,3	33,9
Backwaren und Süßwaren	336	416	458	460	44,2	44,3	44,2	42,0
Getränken	405	431	467	460	29,4	29,2	27,7	27,3
Tabakwaren	134	160	160	138	27,1	28,2	33,9	32,5
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	197	242	264	267	36,1	39,0	38,4	36,9
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	1 545	1 798	1 901	1 858	34,4	35,7	35,8	34,8
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	.	41 598	42 440	43 572	.	34,2	33,6	33,6

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

346. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel

4104200

Jahr ¹⁾	SB-Warenhäuser Verbrauchermarkte ¹⁾	Discounter	Supermärkte ¹⁾	übrige LM-Geschäfte	Lebensmittel- geschäfte insgesamt
Zahl⁴⁾					
1997	2 225	12 813	9 460	48 920	73 418
1998	2 278	13 235	9 134	47 950	72 597
1999	2 363	12 970	9 230	45 900	70 463
2000	2 380	13 180	8 842	43 950	68 352
2001	2 409	13 400	8 810	42 200	66 819
2002	2 494	13 750	8 790	39 900	64 934
2003	2 688	14 214	8 620	37 350	62 872
2004	2 880	14 610	8 770	35 200	61 460
2005	2 995	14 745	8 430	32 740	58 910
2006 ²⁾	3 150 / 871	14 806	8 170 / 10 449	28 900	56 446
2007	877	15 219	10 493	24 770	51 359
2008 ³⁾	887	15 490	10 591	23 048	50 016
2009 ³⁾	885	16 019	10 655	12 807	40 365
2010 ³⁾	890	16 240	10 965	11 193	39 288
Verkaufsfläche in Mill. m²					
1997	4,6	6,4	6,8	7,6	25,4
1998	4,7	6,9	6,8	7,6	25,9
1999	4,9	6,9	6,9	7,4	26,1
2000	5,0	7,2	6,7	7,3	26,2
2001	5,0	7,7	6,6	7,1	26,7
2002	5,2	8,2	6,8	6,9	27,0
2003	5,5	8,9	6,7	6,7	27,7
2004	5,8	9,5	6,8	6,5	28,6
2005	6,1	10,0	6,7	6,1	28,8
2006 ²⁾	6,4 / 6,0	10,3	6,5/11,1	5,7	33,1
2007	6,1	10,7	11,3	4,5	32,5
2008 ³⁾	6,1	11,3	11,6	4,4	33,4
2009 ³⁾	6,1	12,1	12,2	3,4	33,6
2010 ³⁾	6,3	12,7	12,9	2,9	34,9
Umsatz in Mrd. €					
1997	29,0	35,7	31,4	18,0	114,1
1998	29,2	36,7	31,0	17,6	114,5
1999	29,8	38,8	30,1	17,1	115,8
2000	30,4	40,9	30,1	16,6	118,0
2001	30,5	44,6	30,0	15,4	120,5
2002	31,9	47,4	30,1	14,5	123,9
2003	32,9	50,1	29,7	13,8	126,5
2004	33,0	51,7	29,3	13,4	127,4
2005	33,4	53,9	28,9	12,3	128,5
2006 ²⁾	34,3/18,2	53,5	29,5/34,6	11,2/6,7	128,5/113
2007	18,2	54,6	35,0	6,3	114,1
2008 ³⁾	18,7	56,8	35,1	6,0	116,6
2009 ³⁾	18,4	57,0	36,4	5,5	117,3
2010 ³⁾	18,6	57,5	35,4	5,0	116,5

Anm.: Ohne Spezialgeschäfte und nicht organisierten Lebensmitteleinzelhandel.

1) Werte ab 2006 wegen methodischer Änderung mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. - 2) Wert alt/Wert neu. - 3) Vorläufig, - 4) Stichtag 31.12.

Quelle: EHI Retail Institute e.V. Köln, BLE, BMELV (123).

347. Einkaufsstätten privater Haushalte für ausgewählte Nahrungsmittel

Mengenanteile in %

4104250

Produkt oder Produktgruppe	Discounter		SB-Warenhäuser		Sonstige Food-Vollsortimenter ¹⁾		Fachgeschäfte ²⁾		Sonstige-Einkaufsstätten	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Fleisch (o.Geflügel)	27,3	29,0	25,2	24,2	27,0	27,3	14,4	13,6	6,1	5,8
Fleischwaren/Wurst	46,4	47,5	18,2	17,5	17,5	18,3	13,4	12,6	4,5	4,1
Geflügel	49,2	52,4	21,1	18,9	18,7	18,8	2,4	2,2	8,6	7,9
Eier	46,5	47,8	15,6	14,4	14,3	15,0	-	-	23,6	22,7
Frishobst	54,3	54,0	14,7	15,0	19,1	20,1	2,5	2,3	6,3	5,6
Frishgemüse	54,2	54,5	15,8	15,6	18,9	19,4	1,7	1,5	6,1	5,8
Frishkartoffeln	43,8	44,6	16,1	16,1	18,2	19,5	1,6	1,4	14,2	13,1
Brot	37,1	37,2	12,1	11,8	11,8	12,3	35,9	35,7	3,2	3,0
Käse	55,2	54,9	20,1	19,9	20,1	20,8	-	-	4,6	4,4
Butter	50,4	50,5	23,0	23,2	24,4	24,1	-	-	2,3	2,2
Quark	55,4	55,8	21,9	21,1	21,3	21,8	-	-	1,3	1,3
Konsummilch	55,8	55,2	20,7	21,2	21,0	21,0	-	-	2,6	2,7
Milchgetränke	48,8	47,2	25,5	25,9	23,2	24,5	-	-	2,5	2,4
Joghurt	53,5	52,8	22,6	22,8	21,6	22,2	-	-	2,3	2,3
Speiseöl	59,9	60,7	21,5	20,6	15,7	15,8	-	-	3,0	2,9

1) Verbrauchermärkte <5.000 qm, Supermärkte und kleiner Lebensmittelhandel- 2) U.a. Bäckereien, Fleischereien.

Quelle: AMI auf Basis GfK-Haushaltspanel, BLE, BMELV (123).

D

348. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel

2005 = 100

a. Umsatz

4103600

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Umsatz ¹⁾							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2005			
	2007	2008	2009	2010 ²⁾	2007	2008	2009	2010 ²⁾
EH mit Nahrungs-, Genussm., Getränken, Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	99,7	106,3	104,2	105,4	95,0	96,6	95,1	94,8
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	100,5	87,6	84,9	84,7	97,4	82,1	79,6	78,6
EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	99,9	101,3	99,1	99,9	95,7	92,8	91,0	90,6
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	97,4	96,5	92,1	91,8	93,5	89,2	84,2	83,1
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insgesamt ³⁾	99,4	101,7	97,9	100,2	99,1	99,1	95,9	97,2

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 312

Noch: **348. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel**
b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Vollbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	2008	2009	2010 ²⁾	2008	2009	2010 ²⁾	2008	2009	2010 ²⁾
EH mit Nahrungs-, Genussm., Getränken, Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	105,2	106,7	105,8	99,0	100,2	99,3	108,3	109,9	108,8
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	85,0	80,9	79,3	87,6	84,6	84,2	83,7	79,0	76,8
EH mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	99,5	99,4	98,3	95,8	95,9	95,1	101,3	101,2	99,8
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	96,9	94,5	92,7	94,6	90,0	88,1	98,4	97,4	95,7
Nachrichtlich: Einzelhandel insgesamt ³⁾	99,0	97,1	96,2	96,6	94,0	92,7	100,7	99,5	98,7

Anm.: Der Berichtskreis wurde ab Januar 2007 um eine Neuzugangsstichprobe ergänzt. Durch eine Vorwärtsverketzung wurde das Niveau der Messzahlen ab Januar 2006 rückwirkend angeglichen.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig. - 3) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Tankstellen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

**349. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im
Gastgewerbe**

4104300

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige ¹⁾				Lieferungen und Leistungen ²⁾			
	Zahl				Mill. €			
	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2009
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	38 412	37 865	37 386	37 155	16 360	16 949	17 330	16 790
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	7 169	7 362	7 590	7 767	1 872	1 962	2 079	2 164
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	133 265	131 895	130 953	128 070	25 928	26 412	27 361	27 625
darunter								
Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	85 710	84 019	82 985	78 829	16 512	16 666	17 250	16 914
Restaurants mit Selbstbedienung	2 302	2 340	2 358	2 502	3 021	3 168	3 327	3 490
Cafés	10 229	10 301	10 321	10 672	1 827	1 821	1 841	1 959
Imbisshallen	28 202	28 466	28 625	29 727	3 470	3 649	3 852	4 162
Sonstiges Gaststättengewerbe	53 270	51 605	51 055	47 506	7 643	7 559	7 421	7 131
darunter								
Schankwirtschaften	41 495	39 929	38 549	36 669	5 281	5 153	4 892	4 726
Caterer u. Sonstige								
Verpflegungsleistungen	10 721	11 067	11 233	11 124	4 208	5 139	5 370	5 302
Gastgewerbe insgesamt	242 828	239 794	238 217	231 622	56 011	58 022	59 561	59 011

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen; ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

350. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen in ausgewählten Zweigen des Gastgewerbes nach Umsatzgrößenklassen

2009

4104400

Wirtschaftszweig	Umsatzgrößenklassen von ... bis ... Mill. €						
	17 500 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 1 Mill.	1 Mill. - 10 Mill.	10 Mill. und mehr	insge- samt
Zahl der Steuerpflichtigen¹⁾							
Beherbergung	20 699	11 446	6 225	3 561	2 839	144	44 922
Gastronomie	100 753	54 287	19 993	7 485	4 043	130	186 700
Nachrichtlich:							
Gastgewerbe insgesamt	121 452	65 733	26 218	11 046	6 882	291	231 622
Lieferungen und Leistungen in Mill. €²⁾							
Beherbergung	1 029	1 842	2 193	2 480	6 418	3 258	18 953
Gastronomie	5 291	8 530	6 850	5 051	8 893	2 648	40 058
Nachrichtlich:							
Gastgewerbe insgesamt	6 320	10 372	9 044	7 532	15 311	10 433	59 011

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

351. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe

2005 = 100

4104800

Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2005			
	2007	2008	2009	2010 ²⁾	2007	2008	2009	2010 ²⁾
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	105,3	105,8	98,3	105,1	103,3	101,7	92,5	93,7
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	97,0	99,7	96,9	101,1	95,1	95,6	91,3	89,4
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	97,7	96,6	92,2	91,6	96,0	92,8	86,9	85,2
Sonstiges Gaststättengewerbe	105,0	107,6	102,4	105,8	103,3	103,2	96,3	98,4
Gastgewerbe insgesamt	100,9	100,5	94,6	96,7	99,1	96,6	89,3	88,6

Wirtschaftszweig	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Vollbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	2008	2009	2010 ²⁾	2008	2009	2010 ²⁾	2008	2009	2010 ²⁾
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	102,2	99,4	99,6	100,2	95,2	93,8	105,3	106,2	109,0
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	95,3	88,5	89,0	95,2	89,1	87,5	95,0	87,6	89,9
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	97,1	96,1	96,5	92,4	88,0	86,3	100,4	102,7	103,5
Sonstiges Gaststättengewerbe	105,6	104,2	105,0	96,6	94,0	92,7	112,5	112,2	114,4
Gastgewerbe insgesamt	99,2	98,3	97,5	88,0	83,5	82,0	101,9	103,1	104,1

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

352. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Lohn- und Gehaltssumme im Gastgewerbe

4104500

Wirtschaftsgliederung	Unternehmen ¹⁾			Beschäftigte		
	Zahl			1 000		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	34 567	34 144	36 418	365	375	452
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	7 826	7 185	10 497	43	38	57
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	96 603	91 468	124 230	667	664	1 001
Sonstiges Gastgewerbe	37 476	33 348	34 289	186	170	188
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	7 467	6 874	11 869	126	122	191
Gastgewerbe insgesamt	183 939	173 019	217 303	1 387	1 369	1 889
Wirtschaftsgliederung	Umsatz					
	insgesamt			je Beschäftigten		
	Mill. €			1 000 €		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	17 071	17 674	18 674	47,8	47,0	41,0
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	1 710	1 510	2 347	40,2	39,6	41,0
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	22 141	22 027	29 796	33,2	33,2	29,8
Sonstiges Gastgewerbe	5 202	4 748	4 809	28,0	27,9	25,6
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	5 216	5 292	7 439	41,4	43,4	39,0
Gastgewerbe insgesamt	51 340	51 281	63 064	37,0	37,5	33,4
Wirtschaftsgliederung	Rohertrag					
	insgesamt			Anteil am Umsatz insgesamt		
	Mill. €			%		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	13 739	14 118	15 103	80,5	79,9	80,9
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	1 383	1 341	1 951	80,9	88,8	83,1
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	14 922	14 691	20 509	67,4	66,7	68,8
Sonstiges Gastgewerbe	3 457	3 183	3 278	66,5	67,0	68,2
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	3 191	3 197	4 754	61,2	60,4	63,9
Gastgewerbe insgesamt	36 693	36 410	45 597	71,5	71,0	72,3
Wirtschaftsgliederung	Bruttolohn- und Gehaltssumme					
	insgesamt			je Beschäftigten		
	Mill. €			1 000 €		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	4 013	4 237	5 080	11,0	11,3	11,2
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	428	394	555	10,1	10,3	9,7
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	5 036	4 953	7 474	7,5	7,5	7,5
Sonstiges Gastgewerbe	1 014	882	982	5,5	5,2	5,2
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	1 518	1 493	2 220	12,1	12,3	11,6
Gastgewerbe insgesamt	12 009	11 959	16 311	8,7	8,7	8,6

1) Nur Unternehmen mit mehr als 12 782 € Jahresumsatz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

353. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe

2009

a. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen

4104510

Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾		Umsatz (aus)					Umsatz aus E- Commerce
	ins- gesamt	je Unter- nehmen	Gastgewerbe (davon aus)			Handel und sonstige Dienst- leistungs- tätigkeiten	Herstellung, Verarbeitung	
			Beher- bergung	Gaststätten- leistungen	Kantinen und Catering- leistungen			
Mill. €	1 000 €	% des Umsatzes						
Hotels, Gasthöfe, Pen- sionen und Hotels garnis	18 674	513	57,6	36,9	0,8	4,1	0,5	11,4
Sonstiges Beherber- gungsgewerbe	2 347	224	70,3	14,3	7,5	7,8	0,1	5,9
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	29 796	240	0,5	96,3	1,1	1,8	0,2	0,6
Sonstiges Gaststätten- gewerbe	4 809	140	0,4	96,9	0,4	2,2	0,1	0,3
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	7 439	627	0,3	2,1	93,5	3,9	0,2	0,5
Erfasstes Gastgewerbe								
zusammen	63 064	290	20,1	64,7	12,0	2,9	0,3	4,1
dgl. 2008	51 281	296	23,0	63,7	10,5	2,6	0,2	3,8

b. Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen

Wirtschaftszweig	Aufwendungen		Aufwendungen für							Bruttoinvestitionen in Sach- anlagen
	ins- gesamt	je Unter- nehmen	Bezüge von Han- dels- waren	Bezüge von Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffen	Ent- gelte	Sozial- ab- gaben	Mieten und Pachten	Betrieb- liche Steuern und Abgaben	Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwend. ²⁾	
	Mill. €	1 000 €	% der gesamten Aufwendungen							Mill. €
Hotels, Gasthöfe, Pen- sionen und Hotels garnis	15 786	433	2,0	20,5	32,2	7,0	17,6	1,6	19,0	995
Sonstiges Beherber- gungsgewerbe	1 813	173	3,2	18,7	30,4	6,9	10,8	2,6	27,4	170
Restaurants, Cafes, Eisdiele und Imbisshallen	25 846	208	5,1	30,8	28,9	6,4	14,1	1,7	13,0	836
Sonstiges Gaststätten- gewerbe	3 869	113	7,3	32,3	25,4	5,2	13,3	2,3	14,1	124
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	6 596	556	3,4	37,2	33,7	7,1	4,4	1,0	13,3	154
Erfasstes Gastgewerbe										
zusammen	53 910	248	4,1	28,3	30,3	6,6	13,8	1,6	15,3	2 278
dgl. 2008	43 265	250	5,0	29,4	27,6	6,0	12,9	1,6	17,5	1 830

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

354. Transport landwirtschaftlicher Güter

1 000 t

4104900

Landwirtschaftliche Güter	Seegüterumschlag deutscher Häfen	Binnenschiff-fahrt	Eisenbahn-verkehr	Straßen-verkehr ¹⁾	Seegüterumschlag deutscher Häfen	Binnenschiff-fahrt	Eisenbahn-verkehr	Straßen-verkehr ^{1) 6)}
	2009				2010			
	Transport landwirtschaftlicher Erzeugnisse							
Lebende Tiere	18	2	0	8 721	162	0	0	10 969
Getreide	9 329	9 706	3 543	31 255	9 447	10 369	2 922	32 885
Kartoffeln	29	2	3	30 713	44	2	3	5 366
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	2 899	2	293		3 130	1	22	.
Zuckerrüben	0	0	24		14 291	1	0	1
Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	1 312	727	157	18 463	1 431	1 000	146	15 577
Zucker	316	65	444	5 196	305	64	270	.
Alkoholische Getränke	1 773	72	696	38 051	1 869	74	863	80 021
Alkoholfreie Getränke				46 607				
Genussmittel und Nahrungsmittelzubereitungen	3 480	157	405	81 531	3 611	141	372	.
Tierische Erzeugnisse, Fette ²⁾	3 706	152	14	76 070	4 138	159	9	.
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	2 963	259	76	37 435	3 105	249	85	.
Futtermittel	4 740	6 000	413	44 696	4 704	5 874	424	.
Ölsaaten, Ölfrüchte ³⁾	5 476	7 169	1 150	11 182	5 531	7 108	744	.
Zusammen	36 042	24 313	7 218	444 211	37 478	25 041	5 861	.
dgl. in Mill. tkm⁴⁾	.	5 412	5 311⁵⁾	85 395	.	6 014	4 877⁵⁾	.
Alle Güter insgesamt	262 863	203 868	312 087	2 768 694	275 953	229 607	355 715	2 734 098
dgl. in Mill. tkm	.	55 497	95 834	307 575	.	62 278	107 317	313 097
Alle Güter nach Hauptverkehrsverbindungen								
Binnenverkehr	.	51 821	210 722	2 625 026	.	53 054	242 073	2 594 703
Grenzüberschr. Verkehr	256 001	132 773	86 010	130 496	269 708	154 142	97 206	127 369
Empfang	157 075	83 685	44 231	51 913	166 786	103 534	52 089	52 182
Versand	98 925	49 087	41 779	70 444	102 922	50 607	45 117	67 902
Durchgangsverkehr ⁵⁾	.	19 274	15 356	2 364	.	22 411	16 437	1 955

Anm.: Der Nachweis von Transportketten ist nicht möglich, so dass durch Umladen auf ein anderes Transportmittel Mehrfachzählungen enthalten sein können. Im Luftverkehr werden die Güterarten nicht mehr getrennt erfasst.

1) Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr: Straßenverkehr mit inländischen Lastkraftfahrzeugen (Lkw >3,5 t Nutzlast und Sattelzugmaschinen) sowie den mit diesen Fahrzeugen eingesetzten Anhängern bzw. Sattelaufliegern. Von der Erhebung ausgenommen sind alle Güterbeförderungen mit ausländischen Kraftfahrzeugen, selbst wenn der Be- u. Entladeort in Deutschland liegt. - 2) Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette. - 3) Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette). - 4) Binnenschiffahrt nur auf der Ebene Güterabteilung. - 5) Einschl. der Gütergruppen textile Rohstoffe, Spinnstoffe und textile Abfälle sowie Holz und Kork. - 6) Wegen Anwendung der neuen Güterklassifikation NST 2007 (Verordnung (EG) Nr. 451/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2008) ist die Angabe von Werten nicht für alle Güter bzw. Gütergruppen möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kraftfahrt-Bundesamt, BMELV (123, 415)

E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

Vor b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Preise und Preisindizes werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt.

Die Umsatzsteuersätze sind aus der Tabelle 358 ersichtlich. Erläuterungen zu den Wirtschaftsrechnungen werden auf der Seite 341 gegeben.

Mit der Umstellung des Preisindex für die Lebenshaltung auf die international geltende Systematik COICOP (Classification of Individual Consumption by Purpose) sowie infolge Berechnung des Index für Deutschland insgesamt ist die Darstellung langer Reihen nicht möglich.

355. Preisindizes am Welt- und Binnenmarkt

2005 = 100

5010100

Jahres- durch- schnitt	Weltmarkt					Binnenmarkt		
	Internationale Rohstoffpreise			Einfuhrpreise ³⁾		Erzeuger- preise gewerblicher Produkte (Inlands- absatz) ³⁾	Einzel- handels- preise (insge- samt) ³⁾	Ausfuhr- preise ³⁾
	HWWA ¹⁾		Reuter ²⁾	insgesamt	Erzeugn. des Prod. Gewerbes			
	insges.	o. Energie						
1950	.	.	30,5	48,9	-	29,7	22,7	-
1955	.	.	29,2	50,4	-	35,2	24,9	39,0
1960	9,3	28,6	25,1	47,1	-	36,4	27,3	40,2
1965	9,7	30,7	27,0	47,6	-	38,8	31,2	42,2
1970	10,6	33,4	33,2	47,4	-	41,4	35,2	45,6
1975	34,4	65,2	66,6	67,3	-	56,1	47,4	62,1
1980	78,6	99,4	102,7	89,6	-	68,1	57,8	74,2
1985	56,8	68,9	108,3	111,6	-	83,1	69,9	88,6
1990	56,2	87,5	108,1	92,0	-	84,0	74,8	90,5
1995	51,8	97,5	132,7	90,1	89,7	89,2	87,1	94,2
1996	53,5	89,5	119,9	90,5	89,8	88,1	88,3	94,2
1997	52,3	89,5	114,2	93,7	92,6	89,2	90,0	95,6
1998	40,4	75,8	94,1	90,8	89,6	88,8	90,9	95,6
1999	44,3	68,7	81,1	90,3	89,8	87,9	91,4	95,1
2000	58,0	71,2	82,4	99,5	99,8	90,6	92,7	98,0
2001	51,9	64,2	74,2	100,1	100,2	93,3	94,5	99,0
2002	52,2	65,9	75,7	97,9	97,8	92,7	95,9	98,8
2003	59,8	75,2	89,0	95,7	95,5	94,3	96,9	98,6
2004	77,9	90,7	96,3	96,7	96,7	95,8	98,5	99,1
2006	121,2	126,6	120,2	104,4	104,5	105,4	101,6	101,8
2007	137,3	148,9	142,8	105,1	104,7	106,8	103,9	103,0
2008	183,1	168,1	151,2	109,9	109,3	112,7	106,6	104,8
2009	121,6	131,1	124,0	100,5	96,0	108,0	107,0	102,5
2010	158,3	175,6	151,9	108,3	107,6	109,7	108,2	106,0

Anm.: Ohne Umsatzsteuer, außer bei Einzelhandelspreisen.

1) Hamburgisches Weltwirtschaftsinstitut Hamburg; insgesamt = 63,2% Energierohstoffe, 36,8% Industrierohstoffe und Nahrungs- und Genussmittel; Teilindex ohne Energierohstoffe = 15,9% Nahrungs- und Genussmittel, 10,1% agrarische Rohstoffe für die Industrie, 6,1% Nicht-Eisen-Metalle, 4,7% Eisenerz und Schrott; Originalbasis 1975 (US-\$). - 2) Nahrungs- und Genussmittel, agrarische Rohstoffe für die Industrie, Nicht-Eisen-Metalle; Originalbasis 18.9.1931 (brit.£). - 3) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

356. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise

2000 = 100

5010150

Produkt	1990	1995	2008	2009	2010
landwirtschaftliche Erzeugnisse					
Nahrungsmittel	126,3	127,4	191,1	163,2	182,3
Getreide	122,0	145,6	264,0	190,4	205,9
dar.: Weizen	118,9	155,2	285,9	196,0	196,2
Mais	123,9	139,9	253,1	187,6	210,8
Fleisch	113,2	97,2	129,8	124,8	147,9
dar.: Rindfleisch	132,4	98,5	137,9	136,3	173,7
Geflügelfleisch	82,6	93,3	142,3	144,0	144,4
Schweinefleisch	169,6	105,9	109,0	94,1	125,6
Pflanzliche Öle	120,1	183,6	354,6	239,2	294,9
dar.: Sojabohnenöl	139,9	166,2	322,3	223,7	262,9
Palmöl	91,7	205,9	330,4	246,6	329,3
Rapsöl	123,8	182,7	411,2	247,3	292,7
Sojabohnen	119,7	122,4	247,6	206,8	210,3
Zucker	154,9	164,4	154,1	224,7	269,4
Kaffee	104,8	175,7	162,4	166,5	228,6
Vollmilchpulver	69,2	118,3	207,2	135,9	193,2
Magermilchpulver	63,3	112,9	164,0	121,9	157,1
Orangen	146,2	146,3	304,9	250,3	283,1
Bananen	128,1	105,4	199,8	200,8	208,7
Betriebsmittel					
Rohöl	81,4	60,9	343,7	218,8	280,0
Erdgas	58,9	78,1	380,4	256,4	238,1
Diammoniumphosphat	111,1	140,4	627,5	209,5	324,7
Rohphosphat	92,6	80,0	789,9	278,0	281,2
Kaliumchlorid	80,1	96,1	465,4	514,4	270,9
Superphosphat	95,7	108,7	657,3	186,9	277,4
Harnstoff	117,9	185,1	487,6	246,8	285,4

Anm.: Arithmetisches Mittel der Monatswerte.

Q u e l l e: Internationaler Währungsfonds, Weltbank, BMELV (123).

I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte

357. Marktordnungspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse

5010200

Erzeugnis	Art des Preises	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
€ je t							
Milch	Richtpreis	-	-	-	-	-	-
Butter	Interventionspreis	2 282,4	2 595,2	2 463,9	2 463,9	2 463,9	2 463,9
Magermilchpulver	Interventionspreis	1 849,7	1 746,9	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0
Rindfleisch	Interventionspreis f. Rinder (SG)	-	-	-	-	-	-
	Grundpreis f. Rinder (SG)	-	-	-	-	-	-
		01.01.06 - 31.12.06	01.01.07 - 31.12.07	01.01.08 - 31.12.08	01.01.09 - 31.12.09	01.01.10 - 31.12.10	01.01.11 - 31.12.11
Schafffleisch	Grundpreis (SG)	-	-	-	-	-	-
Schweinefleisch	Grundpreis (SG)	1 509,4	-	-	-	-	-
Zucker	Grundpreis f. Zuckerrüben	47,7	32,9	29,8	27,8	26,3	26,3
	Richtpreis f. Weißzucker ¹⁾	-	-	-	-	-	-
	Referenzpreis f. Weißzucker ¹⁾	631,9	631,9	631,9	541,5	404,4	404,4
	Lagerkostenausgleichsabgabe	-	-	-	-	-	-
Getreide	einheitlicher Interventionspreis	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3

1) Nettopreissystem.

Q u e l l e: BMELV 123.

358. Umsatzsteuersätze im Agrarbereich

Prozent

Stand: November 2011

5010300

Gliederung	Zeitraum gültig ab						
	1.1.94	1.1.95	1.4.96	1.4.98	1.7.98	1.4.99	1.1.07
Verkäufe der land- und forstwirtschaftlichen Erzeuger							
Regelbesteuerung							
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse im Allgemeinen (ermäßigter Steuersatz)	7						7
Weinmost, andere alkoholische Getränke und Flüssigkeiten, Frucht- und Gemüsesäfte, gebrauchte Maschinen, bestimmte Sägewerkerzeugnisse, sonstige Leistungen, z.B. Lohnfahren (Normalsteuersatz)	15			16			19
Verkäufe oder Verpachtungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke	Steuerbefreiungen						
Pauschalbesteuerung (§ 24 UStG)							
Landwirtschaftl. Erzeugnisse im Allgemeinen (Durchschnittssatz)	9		9,5		10	→ 9	10,7
Sägewerkerzeugnisse wie Brennholz, Stangen, Pfähle (Anlage UStG)	9		9,5		10	→ 9	10,7
Weinmost, andere alkoholische Getränke und Flüssigkeiten, Frucht- und Gemüsesäfte	15			16			19
Sägewerkerzeugnisse wie Kanthölzer, Bohlen, Bretter (nicht in Anlage zum UStG)	15			16			19
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse, ausgenommen Sägewerkerzeugnisse (ermäßigter Durchschnittssatz)	5				6	→ 5	5,5
Verkäufe oder Verpachtungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke	Steuerbefreiungen						
Zukäufe der land- und forstwirtschaftlichen Erzeuger							
Betriebsmittel landwirtschaftlicher Herkunft wie Futtermittel, Saat- und Pflanzgut, Nutz- und Zuchtvieh (ermäßigter Steuersatz)	7						7
Betriebsmittel gewerblicher Herkunft wie Handelsdünger, Pflanzenschutzmittel, Energie, Gebäude und Maschinen, Baustoffe und Zubehör, Dienstleistungen (allgemeiner Steuersatz)	15			16			19
Dienstleistungen (durch pauschalierende Betriebe erbracht)	9		9,5		10	→ 9	10,7
Umsätze von Nahrungsmitteln							
Nahrungsmittel im Allgemeinen (ermäßigter Steuersatz)	7						7
Wein, Sekt, Bier, andere alkoholische Getränke, Frucht- und Gemüsesäfte, sonstige Getränke, ausgen. Milch, Kaviar, Hummer, Schnecken (allgemeiner Steuersatz)	15			16			19

Quelle: BMELV 123.

359. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen

2005 = 100¹⁾

5010400

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	2000/01	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Pflanzliche Produkte								
Getreide	101,45	120,8	83,5	105,6	174,7	154,0	110,5	184,9
dar.: Brotweizen	49,92	121,8	82,5	105,8	177,7	157,2	114,5	199,1
Brotroggen	4,62	131,3	79,1	105,7	174,1	152,9	103,4	197,7
Futterweizen	10,91	122,3	81,8	107,6	177,6	154,4	112,6	189,3
Futtergerste	17,45	114,1	87,3	100,0	167,1	158,6	100,5	153,2
Braugerste	5,08	123,2	83,0	100,5	169,4	166,3	102,1	156,3
Körnermais	7,71	110,5	90,7	118,8	169,8	109,4	105,6	179,6
Handelsgewächse	73,97	98,9	102,2	102,4	111,7	121,5	97,3	101,1
dar.: Raps	32,87	93,2	112,5	137,3	181,2	179,9	130,7	138,6
Zuckerrüben	39,65	101,3	98,7	86,4	78,3	74,1	70,0	70,0
Speisekartoffeln	18,73	59,5	204,9	434,1	248,7	132,0	123,6	204,6
Erzeugnisse d. Gemüse- und Gartenbaus	144,00	102,2	107,9	108,1	113,1	100,6	103,4	110,1
Gemüse	55,58	114,5	111,5	115,6	122,8	99,8	105,2	117,8
Pflanzen und Blumen	88,42	95,7	105,9	104,1	107,9	101,2	102,2	105,3
Obst	24,99	100,6	116,3	123,5	138,4	115,6	81,8	112,5
dar.: Tafeläpfel	11,86	103,9	111,7	126,2	141,4	139,5	110,4	158,7
Zusammen	381,30	104,7	102,9	123,7	136,2	122,8	104,4	134,2
Tierische Produkte								
Tiere zur Schlachtung	328,45	102,4	107,0	105,6	109,6	111,1	103,0	109,5
Rinder	94,18	79,4	112,6	111,6	116,3	109,5	103,3	112,8
Jungbullen	43,55	79,1	113,1	109,9	113,1	110,3	104,4	115,2
Kühe	33,92	80,0	111,2	113,0	118,8	110,0	101,9	112,4
Färsen	10,34	79,0	110,2	113,8	117,7	113,0	108,1	113,4
Kälber	6,37	84,6	120,2	111,5	122,5	95,8	96,0	97,9
Schweine	192,67	116,2	103,9	101,1	102,7	107,7	98,0	101,5
Schafe und Ziegen	5,63	100,6	113,0	112,9	115,8	109,8	110,0	115,4
Geflügel	35,97	104,0	104,4	111,3	127,7	133,4	128,2	142,6
dar.: Hähnchen	16,84	107,5	106,1	119,1	135,6	145,5	145,1	169,1
Truthühner (Puten)	16,60	100,3	104,4	106,3	124,1	123,2	112,9	119,3
Milch	274,39	113,8	90,8	93,3	124,0	101,6	94,7	120,2
Eier	15,86	94,0	116,1	123,2	146,9	146,8	171,8	157,8
Zusammen	618,70	111,5	99,9	100,7	118,1	107,8	101,1	115,5
Insgesamt	1 000	106,2	101,1	109,3	125,2	113,5	102,4	122,6
dagegen einschl. USt ²⁾	1 000	106,2	101,0	110,0	127,1	115,2	104,0	124,5

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Umsatzsteuersatz pauschalierender Landwirte. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

360. Preismesszahlen für Obst, Gemüse, Baumschulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen

2005 = 100

5010500

Erzeugnis ¹⁾	2000/01	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Obst ²⁾ zusammen	100,6	116,3	123,5	138,4	115,6	81,8	112,5
darunter							
Tafeläpfel	103,9	111,7	126,2	141,4	139,5	110,4	158,7
Erdbeeren	101,5	116,0	95,6	115,3	62,0	46,2	42,5
Gemüse ²⁾ zusammen	114,5	111,5	115,6	122,8	99,8	105,2	117,8
darunter							
Blumenkohl	119,7	100,6	115,1	145,7	113,2	124,2	156,1
Tomaten	105,0	89,7	84,6	85,9	67,8	48,3	61,7
Gurken	104,9	80,0	92,6	83,7	78,5	74,0	74,5
Champignons	.	76,1	81,8	85,8	108,3	128,6	123,0
Spargel	157,9	96,1	85,7	90,6	41,1	50,6	34,7
Eissalat	.	137,0	135,6	132,7	105,8	142,9	187,5
Pflanzen und Blumen	95,7	105,9	104,1	107,9	101,2	102,2	105,3
darunter							
Schnittblumen	91,9	114,9	114,0	118,3	91,1	93,3	102,0
Topfpflanzen	97,7	103,5	98,7	103,8	103,3	103,5	105,6
Baumschulerzeugnisse	98,2	102,4	103,0	105,2	104,7	105,7	106,7

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (siehe Tab. 352, ohne Umsatzsteuer). - 2) Handelsklasse I.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

361. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise

€ je t¹⁾

5010600

Erzeugnis	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Weizen	119	115	107	96	114	179	177	123	169
Roggen	106	101	79	82	108	182	148	95	142
Futtergerste	106	97	103	93	99	164	164	96	119
Braugerste	133	122	113	105	123	222	207	114	146
Triticale	106	95	96	85	102	167	167	100	137
Hafer	111	94	92	83	103	169	162	102	126
Mais	118	128	107	104	131	195	144	117	174
Getreide zusammen	115	111	103	95	111	180	169	113	155
Speisekartoffeln	85	126	84	76	147	177	169	149	176
Industriekartoffeln	59	59	56	43	64	60	65	75	67
Kartoffeln zusammen	77	109	75	67	127	145	143	130	173
Zuckerrüben ²⁾	47	49	48	46	33	29	28	26	26
Ölsaaten	180	233	197	194	230	305	385	271	340
Hopfen ³⁾	4 054	3 356	2 935	3 358	4 048	5 453	4 893	3 931	3 858
Schlachtvieh, LG									
Rinder	1 201	1 050	1 119	1 276	1 352	1 320	1 452	1 331	1 387
Kälber	2 376	2 426	2 451	2 414	2 700	2 708	2 512	2 450	2 525
Schweine	1 030	942	1 057	1 050	1 126	996	1 172	1 054	1 042
Geflügel	814	795	811	818	857	918	1 020	989	968
Pferde	798	1 025	849	776	800	700	734	600	550
Schafe	1 638	1 812	1 713	1 769	1 856	1 792	1 876	1 921	2 001
Milch ⁴⁾	317	300	297	297	297	348	351	253	315
Eier	1 309	1 270	799	750	839	850	860	1 494	1 339

1) Durchschnittlicher Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis 2005 ist die Produktionsabgabe nicht abgezogen. Einschl. Schnitzelvergütung. - 3) Unter Berücksichtigung der Preise für Vertragsware. - 4) Durchschnittlicher Erlöspreis ab Hof.
 Quelle: BLE; BMELV (123).

362. Marktpreise für Getreide, Futtermittel und Mehl€ je 100 kg¹⁾

5010700

Erzeugnis	1995/96	2000/01	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Brotweizen, incl.	14,50	12,60	10,90	14,60	23,60	14,50	11,90	22,70
Brotroggen, incl.	13,00	11,90	11,30	14,70	22,30	12,80	10,30	21,20
Braugerste, incl. ²⁾	19,50	16,40	13,20	20,80	29,40	16,20	12,00	23,50
Futtergerste, incl.	13,10	11,40	10,20	13,10	21,20	12,30	9,90	18,30
Hafer, incl.	14,50	13,40	11,50	16,90	21,30	14,20	11,90	22,50
Mais, incl.	16,70	13,10	12,10	15,70	22,20	14,50	13,70	22,00
Weizenkleie	11,40	8,80	6,60	9,80	15,80	9,30	7,20	13,60
Sojaschrot ³⁾	19,80	23,90	19,10	20,50	30,80	31,00	30,80	31,40
Tapiokapellets	14,20	9,30	.	.	.	.	.	.
Weizenmehl ⁴⁾	28,50	26,50	25,80	30,90	39,80	.	.	.
Roggenmehl ⁵⁾	28,50	27,50	26,20	31,40	39,10	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer, arithmetischer Durchschnitt der wichtigsten Börsen in Deutschland. Wirtschaftsjahresdurchschnitt arithmetisches Mittel der Monatspreise. - 2) Durchschnitt der Börsen Mannheim, Würzburg und Erfurt. - 3) 44 % Rohprotein. - 4) Typ 550. - 5) Typ 997.

Quelle: BMELV 123.

363. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken€ je kg Schlachtgewicht¹⁾

5010800

Erzeugnis	Handelsklasse	2000/01	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Rinder	Durchschnitt	2,02	2,53	2,53	2,67	2,79	2,61	2,85
Jungbullen	Durchschnitt	2,25	2,92	2,82	2,93	3,11	2,97	3,24
darunter	U 3	2,36	3,07	2,99	3,08	3,27	3,10	3,41
	R 3	2,24	2,99	2,91	3,01	3,19	3,03	3,34
	O 3	2,10	2,68	2,57	2,72	2,90	2,76	3,04
Färsen	Durchschnitt	1,98	2,49	2,56	2,69	2,74	2,61	2,76
darunter	U 3	2,26	2,85	2,89	2,98	3,07	2,94	3,10
	R 3	2,12	2,74	2,80	2,91	3,00	2,87	3,02
Kühe	Durchschnitt	1,71	2,13	2,17	2,33	2,33	2,13	2,35
darunter	R 3	1,88	2,39	2,45	2,57	2,57	2,40	2,65
	O 3	1,76	2,24	2,28	2,44	2,43	2,23	2,49
Kälber	Durchschnitt	3,86	4,10	3,91	4,15	3,90	3,88	3,83
darunter	R 2	4,26	5,17	4,84	5,36	4,69	4,69	4,78
Schweine²⁾	Durchschnitt³⁾	1,62	1,42	1,39	1,40	1,51	1,37	1,42
darunter	E	1,66	1,47	1,43	1,44	1,54	1,41	1,46
	U	1,54	1,35	1,32	1,34	1,44	1,30	1,32
	M 1	1,29	1,13	1,10	4,06	3,64	1,18	1,18

1) Ohne Umsatzsteuer. Gewogener Durchschnitt. Berechnet aufgrund der Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken gemäß der 1. DVO zum Fleischgesetz. Schlachtgewicht gleich Warmgewicht. - 2) Ab Juli 1994 geänderte Schnittführung. - 3) Durchschnitt der Handelsklassen E-P.

Quelle: BLE, BMELV (123).

364. Preise für angelieferte RohmilchCent je kg¹⁾

5010900

Gliederung	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Fettgehalt									
der angelieferten Milch (in %)	4,20	4,19	4,22	4,17	4,16	4,16	4,14	4,15	4,16
Netto-Fettwert									
in Cent je FE ²⁾	2,93	2,92	2,84	2,78	2,52	2,47	2,50	2,47	2,46
Eiweißgehalt									
der angelieferten Milch (in %)	3,42	3,43	3,43	3,42	3,40	3,43	3,41	3,42	3,42
Netto-Eiweißwert									
in Cent je EE ³⁾	4,25	4,28	4,28	4,30	4,51	4,57	4,57	4,55	4,60
Erzeugerpreis bei									
tatsächlichem Fett- und Eiweißgehalt									
ab Hof	31,50	30,02	29,54	28,97	28,51	34,71	35,01	25,27	31,32
frei Molkerei	32,59	31,11	30,60	30,03	29,55	35,76	36,07	26,28	32,38
Erzeugerpreis bei									
3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt									
ab Hof	29,97	28,48	27,94	27,59	27,34	33,44	33,83	24,08	30,09
frei Molkerei	31,06	29,56	29,01	28,65	28,39	34,49	34,89	25,09	31,15

1) Erzeugerpreise einschl. Abschlusszahlungen, ohne Umsatzsteuer. Von den Preisen werden zum Teil Leistungen der milchwirtschaftlichen Unternehmen, Zuwendungen an Kontrollverbände in unterschiedlicher Höhe und Absatzfondsbeiträge abgerechnet. - 2) FE = Fetteinheit = 10 g MilCHFett. - 3) EE = Eiweißeinheit = 10 g Milcheiweiß.

Quelle: BLE, BMELV (123).

365. Großhandelseinkaufspreise für Butter, Käse und Eier

5011000

Erzeugnis	Notierungs- ort	1990/ 91	2000/ 01	2003/ 04	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10
€ je kg ¹⁾										
Butter, Markenware ²⁾	Han./Kem.	3,33	3,49	3,09	2,98	2,75	2,71	3,54	2,72	2,83
Käse										
Emmentaler 45 % F.i.T. ³⁾	Kempten	4,32	4,15	4,10	4,11	4,08	4,14	5,14	5,03	4,67
Tilsiter 45 % F.i.T. ⁴⁾	Kempten	3,81	3,96	3,83	3,40	3,14	3,20	3,94	3,37	2,91
Gouda 45 % F.i.T.										
inländ. Markenware ⁵⁾	Kempten	3,37	3,40	2,95	3,03	3,00	3,12	3,74	3,07	2,72
ausländ. Ware ⁶⁾	Hannover	3,43	3,44	2,74	.	.	.	.	.	.
Dänischer Schnittkäse	Hannover									
45 % F.i.T.		3,94	4,09	3,39	.	.	.	.	.	.
Allgäuer Limburger	Kempten									
40 % F.i.T. ⁷⁾		4,39	4,61	4,68	4,64	4,61	4,63	5,02	5,31	5,03
Magermilchpulver ⁸⁾	ab Werk	1,90	2,51	1,99	1,97	1,95	2,48	2,59	1,78	1,65
Cent je St ¹⁾										
Eier, Gewichtsklasse M ⁹⁾										
inländ. Ware ¹⁰⁾	Köln	7,7	8,0	9,5	9,3	7,8	7,9	8,0	7,3	8,3
ausländ. Ware ¹⁰⁾¹¹⁾	Köln	6,5	7,7	8,3	4,9	6,2	6,6	7,2	5,9	.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Abgepackt in beschichtete Einwickler; bis 2000/01 Notierung Köln. - 3) Markenkäse ab Werk. F.i.T. = Fett in der Trockenmasse. - 4) Inländische Markenware; bis 2003/04 Notierung Hannover. - 5) Einschl. Verpackung; bis 2000/01 Notierung Köln; bis 2003/04 Notierung Hannover. - 6) Holländ. Fabrikkäse, 4 bis 5 Wochen alt; bis 2000/01 Notierung Köln. - 7) Ab Lager einschl. Stanniol und Karton; ab 2008/09 Limburger - Stangenkäse 40%. - 8) Sprühware. - 9) Bis 31.12.1996 Gewichtsklasse 4. - 10) Frei rheinisch-westfälische Station, mind. 100 Karton. - 11) Holländische Ware.

Quelle: BLE, BMELV (123).

366. Index der Einfuhrpreise für wichtige Gruppen von Marktordnungsgütern

2005 = 100

5011200

Warengruppe/Herkunft	Gewichts- anteil ‰	1990	2000	2006	2007	2008	2009	2010
Getreide und Getreide- erzeugnisse ¹⁾	1,31	133,0	115,1	111,3	153,4	171,9	129,9	147,8
Reis	0,28	90,1	104,9	112,7	113,8	126,7	124,9	107,2
Rindfleisch	1,42	97,0	107,2	119,7	116,7	140,1	134,7	140,0
aus Euro-Ländern	0,81	-	98,8	114,1	111,8	132,7	128,9	126,4
aus Nicht-Euro-Ländern	0,61	-	119,3	127,2	123,0	149,8	142,6	158,3
Schlachtschweine und Schweinefleisch ²⁾	4,52	95,7	92,2	102,7	94,6	104,2	98,6	98,3
aus Euro-Ländern	3,14	-	96,3	101,9	93,9	101,3	94,7	95,7
aus Nicht-Euro-Ländern	1,38	-	84,7	104,5	96,2	110,7	107,5	104,1
Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch ²⁾	2,49	113,4	101,1	100,7	117,4	123,7	112,6	111,4
aus Euro-Ländern	1,17	-	97,3	100,9	111,5	112,0	106,8	106,3
aus Nicht-Euro-Ländern	1,32	-	110,2	100,6	122,5	134,1	117,7	116,0
Eier und Eiprodukte	0,76	106,3	114,5	107,7	119,7	122,6	127,5	114,9
Milch und Milch- erzeugnisse	6,68	91,9	99,4	98,8	111,2	112,9	100,0	109,6
aus Euro-Ländern	4,94	-	100,6	99,4	110,9	112,6	100,3	109,1
aus Nicht-Euro-Ländern	1,74	-	95,5	97,0	112,0	114,0	99,2	110,8
Fischerzeugnisse und Meeresfrüchte	3,97	-	95,6	106,4	105,9	107,7	113,3	119,4
aus Euro-Ländern	0,28	-	86,8	105,4	101,4	108,8	116,6	113,4
aus Nicht-Euro-Ländern	3,69	-	98,0	106,6	106,8	107,4	112,7	120,6

1) Einschl. Malz. - 2) Einschl. Fleischzubereitungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

367. Index der Einfuhrpreise für Auslandsgüter

2005 = 100

5011300

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	1990	2000	2006	2007	2008	2009	2010
Güter der gewerbl. Wirtschaft	917,15	91,7	99,8	104,5	104,7	109,3	96,0	107,6
aus Euro-Ländern	346,46	.	96,0	104,3	106,5	109,9	101,4	108,1
aus Nicht-Euro-Ländern	570,69	.	102,1	104,7	103,6	108,9	98,5	107,3
Güter der Ernährungswirtschaft	82,85	95,7	97,7	102,6	109,0	116,4	110,6	116,4
aus Euro-Ländern	47,16	.	96,1	102,5	107,3	113,0	106,7	109,5
aus Nicht-Euro-Ländern	35,69	.	100,5	102,7	111,1	120,9	115,6	125,5
Einfuhrgüter insgesamt	1000	92,0	99,5	104,4	105,1	109,9	100,5	108,3
aus Euro-Ländern	393,62	.	96,0	104,1	106,6	110,3	102,0	108,3
aus Nicht-Euro-Ländern	606,38	.	102,0	104,6	104,1	109,6	99,5	108,4
Güter der Ernährungswirtschaft								
Getreide	.	168,5	116,1	114,4	152,0	170,3	122,5	144,9
dar. Weizen	0,40	174,4	113,7	117,3	117,5	209,9	133,9	150,1
Mais	0,62	155,6	115,3	106,9	135,5	153,0	123,1	144,1
Kartoffeln, frisch oder gekühlt	0,29	72,9	84,9	139,0	119,3	110,3	80,9	100,3
Süßwaren	3,03	91,6	91,4	99,2	102,9	109,9	110,4	119,0
Frischgemüse	5,69	.	.	104,6	106,7	106,4	100,9	114,5
dar. Tomaten	1,44	117,4	106,8	99,1	107,4	102,7	86,3	100,5
Frischobst, Nüsse	7,09	80,7	85,2	95,9	95,1	103,0	95,2	100,1
Weintrauben, frisch	0,79	156,5	104,3	108,9	114,0	122,1	100,7	108,5
Gemüsekonserven	2,59	120,8	100,4	104,1	111,0	122,2	123,1	118,5
Obstkonserven	0,91	88,1	91,7	96,1	107,3	112,8	112,7	110,8
Tierische u. pflanzliche Öle u. Fette	1,77	.	99,5	106,1	121,9	142,1	120,7	131,2
Ölkuchen und Schrote	1,16	.	106,4	103,0	132,2	163,2	156,8	158,0
Fleisch u. Fleischerzeugnisse	9,76	104,1	97,9	104,1	105,3	116,3	110,8	113,0
dar. Rindfleisch ¹⁾	1,42	101,9	107,2	119,7	116,6	140,1	134,8	140,1
Schweinefleisch ¹⁾	2,92	104,7	90,8	104,5	95,8	105,9	96,3	97,4
Fische ¹⁾	1,95	.	.	106,2	106,6	111,8	119,9	124,3
Butter	0,70	81,5	98,1	96,3	118,8	120,9	110,7	137,0
Käse und Quark	3,61	92,8	98,6	99,2	106,5	109,2	99,4	101,2
Spirituosen	1,52	95,6	98,5	99,8	101,1	101,9	103,9	105,3
Traubenwein	2,80	82,4	90,5	99,5	103,1	112,3	111,9	110,6
Rohkakao	0,63	79,6	78,6	103,7	113,0	137,0	162,3	187,1
Rohkaffee	2,42	83,3	109,9	104,3	106,0	113,3	119,6	157,9

1) Frisch, gekühlt oder gefroren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel

368. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

2005 = 100¹⁾

5020100

Betriebsmittel	Gewichts- anteil ‰	1991/92	1995/96	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs								
Saat- und Pflanzgut	27,98	104,1	104,9	109,2	133,7	130,9	116,7	127,3
Energie- und Schmierstoffe	127,90	60,0	60,8	107,6	116,4	119,8	113,0	124,6
Heizstoffe	28,67	56,1	50,3	116,1	123,4	135,2	116,6	127,1
Treibstoffe	63,69	52,1	55,6	104,1	114,5	112,3	104,1	119,2
Elektrischer Strom	29,53	85,7	84,5	107,1	114,9	122,2	128,0	134,8
Schmierstoffe	6,01	70,3	76,1	105,3	109,5	113,5	117,8	120,1
Düngemittel	71,59	82,1	86,5	117,1	132,5	204,3	157,5	163,3
Pflanzenschutzmittel	58,19	105,9	107,7	102,9	102,8	103,7	103,8	109,4
Fungizide	18,71	107,1	108,1	107,7	108,8	112,3	107,1	121,3
Insektizide	12,53	87,7	93,2	99,2	94,3	89,1	88,1	94,4
Herbizide	26,95	116,9	111,7	101,3	102,6	104,6	108,9	108,2
Futtermittel	185,41	118,5	107,1	113,4	158,9	146,4	127,4	161,9
Einzelfuttermittel	31,42	.	103,6	117,4	179,5	143,8	127,3	171,3
Getreide u. Mühlennachprodukte	12,02	.	138,9	135,1	215,4	139,9	109,9	183,7
Ölkuchen und -schrot	19,40	100,9	98,1	106,5	157,3	146,1	138,0	163,6
Mischfuttermittel	153,99	120,0	108,3	112,6	154,7	146,9	127,4	160,0
Veterinärleistungen	30,90	.	89,7	101,8	104,5	119,0	119,3	119,6
Instandhaltung								
von Maschinen und Material	78,11	.	74,6	106,2	112,5	116,1	119,1	122,9
von Bauten	24,72	82,7	95,3	103,9	107,0	109,6	111,0	113,6
Sonstige Waren und Dienstleistungen	127,90	.	88,9	101,0	101,6	102,0	101,8	102,7
Zusammen	732,70	86,9	87,3	108,0	124,5	130,0	119,3	132,1
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen								
Material	198,97	81,4	88,0	104,1	106,7	113,4	117,2	118,3
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	150,39	78,8	86,5	104,5	107,6	115,3	119,4	120,3
Maschinen und Geräte für Kulturen	59,74	80,1	90,1	103,0	106,7	116,7	119,7	120,0
Erntebergung	90,65	76,7	85,4	105,5	108,2	114,5	119,1	120,6
Fahrzeuge	48,58	.	89,8	102,8	104,0	107,6	110,5	112,1
Bauten	68,33	88,7	98,9	104,9	108,6	112,0	112,2	115,0
Zusammen	267,30	83,6	90,8	104,3	107,2	113,1	115,9	117,5
Insgesamt	1 000	86,2	88,3	107,0	119,9	125,5	118,4	128,2
dagegen einschl. USt	1 000	84,9	87,5	108,0	121,4	127,6	120,5	130,1

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

369. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie

5020200

Betriebsmittel ¹⁾	1991/92	1995/96	2000/01	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Futtermittel⁶⁾								
€ je t								
Einzelfuttermittel								
Trockenschnitzel	158	140	101	97	133	207	138	99
Fischmehl	518	512	.	765	973	770	799	1 154
Sojaschrot	214	201	258	190	203	307	311	311
Mischfuttermittel								
Milch austauschfutter für Aufzuchtkälber	1 062	1 066	1 419	1 518	1 747	1 989	1 622	1 543
Milchleistungsfutter	169	150	152	162	158	229	205	164
Eiweißkonzentrat für Schweine	335	309	335	.	.	.	.	.
Alleinfutter für Mastschweine ²⁾	227	189	182	175	195	273	243	207
Alleinfutter für Legehennen	232	207	206	189	209	276	255	230
Düngemittel								
€ je t Reinnährstoff ⁷⁾								
Stickstoff (N)	499,5	544,6	515,4	690,0	755,0	880,0	1 059,0	810,0
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)	583,4	594,7	593,1	600,0	636,0	855,0	1 086,0	940,0
Kali (K ₂ O)	284,8	296,5	299,1	325,0	334,0	450,0	820,0	750,0
Kalk (CaO)	68,0	68,0	70,6	74,0	76,0	85,0	96,0	95,0
Energie								
€ je Einheit								
Dieselmotorkraftstoff ³⁾ (100 l)	49,03	50,53	72,04	96,78	116,37	152,03	.	.
Benzin ⁴⁾ (100 l)	61,70	67,29	86,10	105,42	105,04	114,26	103,35	107,65
Heizöl, extra leicht (100 l)	22,03	20,22	35,02	50,29	47,67	60,38	51,67	49,47
Heizöl, schwer (t)	108,18	107,04	191,00	294,98	268,00	355,75	334,21	367,82
Elektr. Strom ⁵⁾ (100 kWh)	11,05	11,59	11,65	.	.	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis 1995/96 Alleinfutter; ab 1997/98 unter 50% Getreideanteil. - 3) Die Gasölbeihilfe ist nicht abgezogen. - 4) Bis 1998 Normalbenzin (Markenware, unverbleit); ab 1999 Superbenzin (Markenware, unverbleit). - 5) Durchschnittliche Ausgaben (Grundpreis und Arbeitspreis). - 6) Bis 1996/97 Angaben aus den Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen; ab 1997/98 nach Angaben der ZMP; Vergleiche mit Vorjahren eingeschränkt. - 7) Eigene Berechnungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

III. Löhne in Landwirtschaft und Industrie

370. Tariflöhne in der Landwirtschaft

5030100

Wirtschaftsjahr ¹⁾	Facharbeiter	Landarbeiter	Angelernte Arbeiter für	
			schwere Arbeiten	leichte Arbeiten
Früheres Bundesgebiet ²⁾				
		€ je Stunde		
1980/81	4,94	4,61	4,34	3,32
1990/91	6,87	6,41	5,96	4,43
1995/96	8,17	7,63	7,18	5,38
1999/00	8,91	8,28	7,77	5,83
2000/01	8,94	8,31	7,81	5,87
2003/04	9,56	8,91	8,36	6,37
2004/05	9,56	8,91	8,37	6,37
2005/06	9,66	9,01	8,47	6,44
2006/07	9,86	9,19	8,62	6,55
2007/08	10,06	9,37	8,75	6,71
2008/09	10,53	9,77	8,78	7,21
2009/10	10,81	10,04	8,81	7,39
		2005 = 100		
2005/06	100,7	100,8	100,8	100,7
2006/07	102,7	102,7	102,7	102,5
2007/08	104,9	104,7	104,1	104,9
2008/09	110,2	109,6	104,7	112,1
2009/10	113,1	113,1	105,1	115,0
Neue Länder ³⁾				
		€ je Stunde		
1995/96	7,49	6,89	6,28	5,15
1999/00	8,30	7,65	7,03	5,78
2000/01	8,37	7,68	7,09	5,83
2003/04	8,93	8,22	7,55	6,31
2004/05	8,93	8,26	7,58	6,33
2005/06	9,04	8,38	7,69	6,38
2006/07	9,18	8,51	7,82	6,44
2007/08	9,40	8,71	8,00	6,50
2008/09	9,76	9,04	8,30	6,55
2009/10	9,99	9,26	8,51	6,69
		2005 = 100		
2005/06	100,9	101,0	101,0	100,6
2006/07	102,6	102,7	102,6	101,5
2007/08	105,1	105,2	105,1	102,4
2008/09	109,0	109,1	109,0	103,2
2009/10	111,7	111,7	111,7	105,4

1) Ab 1991/92 einschließl. weibl. Arbeitnehmer. - 2) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West. - 3) Ohne Berlin-Ost.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

371. Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft

5030200

Arbeitergruppe ¹⁾	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2010
Früheres Bundesgebiet²⁾								
Stundenverdienst in €								
Qualifizierte Arbeiter	9,90	10,68	11,45	10,93	10,45	11,35	10,14	16,02
Landarbeiter	8,88	10,91	11,79	10,27	10,77	11,01	11,71	11,79
Nichtqualifizierte Arbeiter	8,60	9,94	10,14	10,35	10,40	10,14	10,33	9,43
Insgesamt	9,24	10,56	11,07	10,73	10,47	10,91	10,37	11,53
Bezahlte Stunden je Monat								
Qualifizierte Arbeiter	193,8	195,4	195,7	208,1	206,5	212,3	203,9	178,7
Landarbeiter	200,0	206,7	208,7	207,1	206,6	212,6	204,0	179,2
Nichtqualifizierte Arbeiter	195,8	181,8	189,5	201,1	194,2	202,6	194,9	176,0
Insgesamt	196,2	194,7	195,6	206,3	203,6	209,2	201,4	177,7
Neue Länder³⁾								
Stundenverdienst in €								
Qualifizierte Arbeiter	6,63	7,16	7,57	7,34	7,57	7,58	7,74	13,15
Landarbeiter	6,71	7,16	7,16	7,11	7,46	7,34	7,54	8,34
Nichtqualifizierte Arbeiter	5,60	6,30	6,50	6,40	6,72	6,45	6,37	7,69
Insgesamt	6,59	7,14	7,46	7,27	7,52	7,50	7,69	9,32
Bezahlte Stunden je Monat								
Qualifizierte Arbeiter	215,4	201,8	200,1	202,9	204,6	200,9	195,9	185,7
Landarbeiter	219,2	197,5	212,2	210,5	212,4	207,0	207,4	191,9
Nichtqualifizierte Arbeiter	214,0	211,9	203,7	197,8	193,3	191,4	178,7	187,7
Insgesamt	215,9	201,3	202,3	204,2	205,7	202,0	197,9	190,1
Deutschland⁴⁾								
Stundenverdienst in €								
Qualifizierte Arbeiter	.	7,27	7,67	7,57	7,71	7,72	7,86	13,85
Landarbeiter	.	7,42	7,35	7,22	7,57	7,51	7,69	8,91
Nichtqualifizierte Arbeiter	.	7,52	7,80	7,79	7,82	8,25	8,90	8,76
Insgesamt	.	7,30	7,62	7,51	7,69	7,69	7,85	9,92
Bezahlte Stunden je Monat								
Qualifizierte Arbeiter	.	201,6	199,9	203,2	204,7	201,3	196,3	184,0
Landarbeiter	.	198,1	212,0	210,4	212,2	207,2	207,3	189,7
Nichtqualifizierte Arbeiter	.	200,8	198,4	198,9	193,5	196,7	188,7	180,3
Insgesamt	.	200,9	202,0	204,3	205,6	202,4	198,1	186,6

Anmerkung: Ab 2006 Umstellung der Statistik auf einen 4-jährigen Turnus.

1) Nur allgemeine Landwirtschaft; alle Betriebsgrößenklassen; jeweils September. Die Bruttoverdienste enthalten Zulagen und Zuschläge sowie die für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile, nicht jedoch den Wert unentgeltlich gewährter Deputate. - 2) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West sowie für 2002 ohne Angaben für Schleswig-Holstein. -

3) Ohne Berlin-Ost. - 4) Ohne Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

372. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe

5030300

Jahr	Bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden			Bruttostundenverdienste in €			Bruttomonatsverdienste in €		
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen
Durchschnittswerte nach Kalenderjahren									
Früheres Bundesgebiet									
1980	42,1	40,0	41,6	7,24	5,24	6,86	-	-	-
1990	40,0	38,4	39,8	10,79	7,87	10,29	-	-	-
2000 ¹⁾²⁾	38,0	37,0	37,9	15,13	11,47	14,64	2 500	1 844	2 409
2005	37,7	36,9	37,6	16,57	12,63	16,09	2 712	2 024	2 626
2006	38,0	37,2	37,9	16,67	12,71	16,20	2 754	2 055	2 669
2007	38,5	37,8	38,4	22,56	17,87	21,79	3 776	2 922	3 630
2008 ³⁾	38,5	37,7	38,4	23,18	18,28	22,38	3 878	2 994	3 732
2009	36,9	36,6	36,9	23,46	18,63	22,67	3 765	2 960	3 632
2010	37,8	37,3	37,8	23,88	19,10	23,10	3 927	3 098	3 791
Neue Länder									
1995	39,7	39,0	39,6	9,29	6,97	9,01	-	-	-
2000 ¹⁾²⁾	39,9	39,7	39,9	10,50	8,18	10,15	1 822	1 411	1 759
2005	39,9	39,6	39,8	11,75	9,21	11,32	2 036	1 586	1 960
2006	40,2	39,8	40,1	11,86	9,32	11,44	2 071	1 611	1 994
2007	39,6	39,3	39,5	14,33	12,11	13,86	2 465	2 065	2 381
2008 ³⁾	39,6	39,4	39,6	14,79	12,32	14,27	2 548	2 106	2 454
2009	38,3	38,3	38,3	15,14	12,51	14,59	2 521	2 083	2 428
2010	38,9	38,9	38,9	15,24	12,81	14,86	2 606	2 164	2 513
Deutschland									
2000	38,3	37,4	38,2	14,46	10,95	13,98	2 407	1 778	2 320
2005	37,9	37,3	37,9	15,95	12,03	15,45	2 630	1 952	2 542
2006	38,3	37,6	38,2	16,05	12,11	15,55	2 670	1 980	2 582
2007	38,7	38,0	38,6	21,46	16,87	20,68	3 605	2 778	3 463
2008 ³⁾	38,7	38,0	38,5	22,05	17,22	21,23	3 702	2 843	3 555
2009	37,1	36,9	37,1	22,32	17,54	21,51	3 600	2 810	3 465
2010	38,0	37,6	37,9	22,73	17,97	21,92	3 751	2 937	3 612

1) Ab 1996 nach der Wirtschaftszweigklassifikation, Ausgabe 1993 (WZ 93). - 2) Ab Oktober 1999 neuer Berichtskreis; Vergleiche mit Vorjahren eingeschränkt. - 3) Ab 2008 nach der Wirtschaftszweigklassifikation, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

IV. Grundstückspreise

373. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke

€ je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)¹⁾

5040100

Jahr	Neupachten ²⁾³⁾			Pachten
	Ackerland	Grünland	insgesamt ⁴⁾	insgesamt ³⁾⁴⁾
Früheres Bundesgebiet				
1995	264	163	239	216
1997	271	169	243	218
1999	285	163	249	221
2001	287	161	251	225
2003	294	148	258	231
2005	295	146	252	227
2007	313	163	279	234
2010	295	.	401	254
Neue Länder				
1995	101	49	93	85
1997	112	55	99	90
1999	119	61	108	97
2001	135	61	122	104
2003	140	66	128	113
2005	140	69	125	119
2007	143	73	129	122
2010	156	.	182	141
Deutschland				
2010	261	148	238	204
darunter in der Betriebsgrößenklasse				
unter 5 ha	490	165	321	683
5 - 10 ha	340	148	594	285
10 - 20 ha	368	159	282	236
20 - 50 ha	373	202	312	239
50 - 100 ha	371	187	313	246
100 - 200 ha	377	183	329	419
200 - 500 ha	317	118	277	.
500 - 1000 ha	195	86	177	.
1000 ha und mehr	175	84	164	.

1) Ergebnisse der in zweijährlichem Turnus stattfindenden Agrarberichterstattung, ab 1999 Agrarstrukturerhebung. - 2) In den jeweils letzten 2 Jahren erstmalig gepachtete Flächen oder Flächen, für die sich der Pachtpreis in dieser Zeit änderte. - 3) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten, sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers. - 4) Einschließlich der Entgelte für Sonderkulturflächen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

374. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz€ je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)¹⁾

5040200

Jahr	Ertragsmesszahl in Hundert von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung					
	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 u. mehr	Insgesamt
1995	9 166	8 467	8 798	14 794	16 544	10 880
2000	6 777	6 410	7 762	12 843	17 018	9 081
2001	7 738	6 715	8 053	13 110	15 891	9 427
2002	6 877	7 039	8 795	12 991	14 879	9 465
2003	7 061	6 690	8 346	13 731	14 921	9 184
2004	7 241	6 595	8 520	12 867	15 368	9 233
2005	6 170	6 127	8 236	12 537	14 265	8 692
2006						
Zusammen	6 179	6 317	8 328	12 293	15 797	8 909
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	10 651	11 726	16 600	24 222	32 694	19 661
0,25 - 1 ha	8 574	9 130	12 328	17 062	20 402	13 246
1 - 2 ha	8 125	8 823	12 034	15 383	19 626	12 094
2 - 5 ha	7 805	8 626	12 031	15 784	17 055	11 441
5 und mehr ha	5 018	4 936	6 411	9 142	13 214	6 912
2007						
Zusammen	6 658	6 557	9 232	13 713	16 134	9 205
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	11 386	12 523	16 186	20 498	27 367	18 212
0,25 - 1 ha	8 154	9 337	12 381	16 380	19 904	12 949
1 - 2 ha	8 323	8 958	12 117	15 946	19 040	11 993
2 - 5 ha	8 065	8 692	11 829	16 760	17 313	11 502
5 und mehr ha	5 674	5 295	7 618	10 854	13 727	7 362
2008						
Zusammen	7 310	7 166	10 281	13 216	16 454	9 955
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	10 392	13 264	16 100	19 509	25 624	17 410
0,25 - 1 ha	8 172	9 265	12 416	16 364	19 476	12 858
1 - 2 ha	8 596	9 232	12 681	17 033	19 218	12 505
2 - 5 ha	8 595	9 012	13 144	15 742	18 334	12 071
5 und mehr ha	6 515	5 986	8 610	10 563	14 260	8 276
2009						
Zusammen	8 511	7 917	11 295	15 106	16 893	10 908
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	11 636	12 480	17 000	21 970	26 124	18 184
0,25 - 1 ha	8 639	9 608	13 120	17 335	20 180	13 444
1 - 2 ha	9 660	10 055	13 617	18 718	19 716	13 498
2 - 5 ha	9 822	10 261	13 914	16 497	18 927	13 099
5 und mehr ha	7 768	6 665	9 799	12 898	14 420	9 215
2010						
Zusammen	8 867	9 471	12 525	15 915	18 377	11 854
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	10 948	13 645	15 784	21 134	27 599	18 710
0,25 - 1 ha	10 114	10 515	13 216	18 106	20 009	13 962
1 - 2 ha	9 900	10 411	14 191	18 079	19 963	13 707
2 - 5 ha	10 373	11 009	14 115	18 464	19 644	13 712
5 und mehr ha	8 085	8 833	11 658	13 837	16 706	10 613

1) Kaufwerte für Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Ohne Hamburg, Bremen und Berlin; die Abgrenzung der FdIN deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen Abgrenzung der LF. - 2) FdIN je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

375. Kaufwerte für Bauland€ je m²

5040300

Jahr	Baureifes Land	Rohbau- land	Sonstiges Bauland ¹⁾	Baulandarten insgesamt
Insgesamt				
Deutschland				
2001	75,20	19,46	25,60	50,18
2002	80,44	22,66	25,51	58,43
2003	99,89	24,13	41,04	76,90
2004	103,47	27,00	34,91	76,93
2005	115,80	26,13	36,71	85,97
2006	122,85	25,74	36,27	81,93
2007	134,29	26,20	36,96	83,64
2008	126,58	21,91	35,11	80,38
2009	122,05	23,32	28,07	81,78
2010	129,67	25,61	35,64	90,76
Früheres Bundesgebiet				
1990	63,50	29,18	20,54	45,63
2001	88,70	21,40	36,99	61,63
2002	91,82	24,75	32,66	68,29
2003	117,33	27,07	54,93	92,37
2004	129,02	32,31	47,69	97,31
2005	140,44	31,12	51,81	108,53
2006	152,79	35,41	47,72	105,11
Neue Länder²⁾				
1991	10,45	5,69	7,31	6,70
2001	44,94	14,35	11,54	27,86
2002	50,45	16,90	14,56	35,15
2003	48,95	15,48	11,95	35,04
2004	44,92	12,87	10,90	31,88
2005	49,14	14,64	12,24	33,62
2006	47,03	10,10	10,95	29,00
2010 nach Baugebieten				
Deutschland				
Geschäftsgebiet	222,08	62,24	266,61	215,91
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet	124,49	24,55	25,87	111,97
Wohngebiet	152,51	39,64	17,16	130,81
Industriegebiet	27,30	10,90	39,03	36,40
Dorfgebiet	31,87	6,92	3,84	25,48

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen. - 2) Einschl. Berlin-Ost.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise

376. Teilindex der Erzeugerpreise des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes

2005 = 100

5050100

Erzeugnis ¹⁾	Ge- wichts- anteil ‰	1991	2000	2004	2006	2007	2008	2009	2010
Mahl- u. Schälmühlenerzeugnisse	2,38	114,4	95,2	104,9	102,2	118,6	132,3	110,6	110,6
Teigwaren	0,29	99,3	93,3	102,8	100,3	100,7	119,3	121,5	118,1
Stärke u. Stärkeerzeugnisse	0,57	126,6	105,7	106,9	103,2	121,2	128,4	111,9	107,0
Backwaren	11,04	.	90,7	99,8	100,8	102,8	110,0	111,9	112,6
Zucker	2,55	102,5	99,4	100,7	97,1	96,2	95,0	89,0	75,6
Verarbeitetes Obst u. Gemüse	3,16	95,6	101,7	102,8	100,1	104,2	111,0	110,9	109,7
Süßwaren	6,65	89,1	94,3	99,7	100,9	101,5	106,6	108,4	108,7
Pflanzliche Öle, nicht behandelt	.	.	78,9	104,6	114,2	123,3	156,8	108,7	127,6
Öle und Fette	2,29	.	84,5	105,1	110,5	126,2	160,0	120,3	136,2
Margarine	0,70	83,1	97,5	100,6	101,0	104,9	130,0	129,7	127,3
Verarb. Kartoffeln u. -erzeugnisse	0,91	87,8	91,7	103,9	103,1	117,3	109,7	117,4	116,3
Milch und -erzeugnisse	15,97	100,6	102,0	102,2	98,9	107,9	118,5	104,8	111,3
davon:									
Flüssige Milch und flüssiger									
Rahm, verarbeitet	5,62	.	102,5	102,9	98,4	110,3	123,4	100,2	110,0
Butter u.a. Fettstoffe aus Milch	1,05	.	120,1	105,7	95,8	120,4	104,6	91,4	124,6
Käse und Quark	4,70	.	98,5	101,5	99,3	108,0	122,3	108,4	113,7
And. Milch u. -erzeugnisse	3,59	.	96,7	101,9	99,6	102,4	112,8	109,6	108,2
Speiseeis	1,01	94,3	105,4	100,9	99,3	100,8	108,7	110,3	104,1
Fleisch u. Fleischerzeugnisse	24,51	94,0	88,4	97,6	102,4	102,0	107,9	106,1	105,0
Fischerzeugn. u.a. Meeresfrüchte	1,58	.	88,0	101,4	103,8	103,9	104,4	111,4	109,3
Kaffee	2,04	94,3	99,8	90,8	103,8	104,3	106,8	106,5	108,4
Bier	7,46	78,6	92,1	99,5	101,3	103,5	106,8	108,8	108,7
Malz	0,39	160,4	109,6	107,9	102,1	142,9	171,9	139,7	126,8
Spirituosen	2,63	91,6	98,1	100,1	100,5	102,1	103,4	103,9	104,7
Traubenwein	1,01	102,2	101,9	99,8	100,2	100,4	102,9	101,5	103,5
Erfrischungsgetränke,									
natürliches Mineralwasser	6,52	.	92,5	99,9	101,1	102,0	104,3	103,1	103,7
Würzen und Soßen	2,58	.	100,5	100,1	99,6	101,4	107,7	110,0	110,9
Futtermittel für Nutztiere	2,96	.	99,3	112,1	104,7	133,9	160,4	131,6	140,7
Futtermittel für sonstige Tiere	1,11	.	102,2	100,4	97,8	97,1	99,9	103,1	105,6
Nahrungs- und Futter- mittel sowie Getränke	110,36	91,4	94,6	100,2	101,3	105,2	112,5	108,2	109,1
Tabakwaren	.	53,5	65,8	87,1	105,4	106,7	107,3	109,2	112,5
Nachrichtlich:									
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	1 000	86,0	90,6	95,8	105,4	106,8	112,7	108,0	109,7

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

377. Preismesszahlen für verschiedene Energiearten

2005 = 100

5050200

Produkt ¹⁾	Ge- wichts- anteil ‰	1991	2000	2004	2006	2007	2008	2009	2010
Mineralölerzeugnisse	.	52,8	79,6	87,9	108,1	111,4	125,7	102,4	119,4
dav. Motorenbenzin	19,75	55,9	83,6	93,1	105,6	109,2	114,0	104,0	115,2
Dieselmotorkraftstoff	17,62	51,5	75,8	87,6	104,9	108,2	124,1	99,5	113,1
Heizöl, leicht	4,12	49,1	75,3	74,7	112,1	110,4	145,4	96,1	123,2
Heizöl, schwer	0,74	48,1	77,3	71,1	122,3	120,0	164,8	125,3	162,5
Elektrizität	98,88	109,6	79,7	92,4	116,6	116,5	131,3	123,6	125,7
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	26,69	80,6	80,0	95,7	103,9	107,6	112,8	118,9	122,6
Gewerbl. Anlagen	6,10	111,3	84,3	95,6	103,9	107,0	111,9	117,6	122,6
Sondervetragskunden	32,06	115,2	78,9	94,2	114,1	117,0	129,8	123,2	124,4
Weiterverteiler	34,03	.	78,8	87,3	131,2	124,8	150,8	128,8	129,8
Erdgas	70,29	58,6	68,2	82,8	124,5	121,4	144,8	132,1	121,1
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	13,44	64,2	74,3	90,3	118,1	121,6	132,4	130,3	118,8
Handel und Gewerbe	4,42	62,3	70,8	87,4	120,3	120,4	131,7	128,6	116,7
Industrie	11,58	57,8	71,8	85,6	128,7	128,3	151,1	141,5	132,1
Kraftwerke	2,40	.	80,5	93,5	113,8	108,0	138,3	134,9	131,6
Ortsgasversorgungs- unternehmen	20,29	.	64,5	79,0	127,7	120,0	147,4	124,7	108,9
Weiterverteiler	18,16	.	63,7	77,2	125,4	120,5	151,1	136,4	129,3
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser	7,91	77,8	80,9	92,9	112,7	119,8	126,9	134,1	125,7
Wasser u. Dienstleistungen der Wasserversorgung	14,23	62,5	95,0	97,7	101,4	102,6	103,6	106,3	107,6
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	8,17	.	95,0	98,0	101,5	102,5	103,6	105,6	107,2
Industrie	2,13	.	92,8	97,6	102,8	104,3	104,7	105,6	106,0
Wasserversorgungs- unternehmen	3,93	.	99,2	96,8	100,3	101,8	103,2	108,1	109,3

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

378. Entwicklung der Verbraucherpreise

2005 = 100

5050310

Jahr	Lebenshaltung insgesamt	darunter: Ernährung ¹⁾	Jahr	Lebenshaltung insgesamt	darunter: Ernährung ¹⁾
1950	22,7	.	1997	90,0	96,3
1955	24,9	.	1998	90,9	97,2
1960	27,3	.	1999	91,4	96,0
1965	31,2	.	2000	92,7	95,3
1970	35,2	.	2001	94,5	99,6
1975	47,4	.	2002	95,9	100,4
1980	57,8	74,2	2003	96,9	100,3
1985	69,9	84,7	2004	98,5	99,9
1990	74,8	87,3	2006	101,6	102,0
1993	83,3	91,9	2007	103,9	105,9
1994	85,6	93,4	2008	106,6	112,3
1995	87,1	94,3	2009	107,0	110,9
1996	88,3	94,9	2010	108,2	112,5

Anmerkung: Von 1945 bis Januar 1961 liegt die Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen zugrunde. Von Januar 1962 bis Januar 1991 ist die Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im früheren Bundesgebiet und danach die des Verbraucherpreisindex für Deutschland unterstellt.

1) Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

379. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen

2005 = 100

5050510

Warengruppe ¹⁾	Gewichts- anteil ‰	1991	2004	2006	2007	2008	2009	2010
Lebenshaltung insgesamt	1 000	75,9	98,5	101,6	103,9	106,6	107,0	108,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,55	89,6	99,9	102,0	105,9	112,3	110,9	112,5
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	38,99	64,9	92,2	103,0	106,4	108,4	111,3	113,0
Alkoholische Getränke	16,56	85,4	99,7	100,2	102,9	105,8	107,6	108,4
Tabakwaren	22,43	52,4	87,7	105,0	108,9	110,3	114,0	116,5
Bekleidung und Schuhe	48,88	92,6	101,9	99,4	100,7	101,4	102,8	103,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	308,00	65,5	97,3	102,9	104,9	108,5	108,9	110,1
Mieten	203,30	.	99,1	101,1	102,2	103,5	104,6	105,8
Strom, Gas u. a. Brennstoffe	59,82	65,6	89,9	110,2	114,5	127,3	124,3	124,7
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	55,87	89,2	100,3	99,8	101,0	102,5	104,2	104,6
Gesundheitspflege	40,27	65,3	98,3	100,5	101,3	103,0	104,0	104,7
Verkehr	131,90	66,8	96,1	103,0	106,9	110,5	108,3	112,1
Kraftstoffe	35,37	54,7	92,6	105,5	109,8	117,3	104,4	116,1
Superbenzin	19,29	55,6	93,1	105,6	109,7	114,4	104,7	115,8
Diesel	8,15	51,3	88,1	105,0	109,6	125,0	102,0	115,1
Nachrichtenübermittlung	31,00	130,5	101,8	96,0	94,9	91,8	89,8	88,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,68	89,7	101,1	99,5	99,8	99,8	101,4	101,3
Bildungswesen	7,40	54,8	98,1	101,5	126,9	137,9	132,3	131,8
Beherbergungs- und Gast- stättendienstleistungen	43,99	76,3	99,9	101,2	104,0	106,3	108,7	109,9
Andere Waren und Dienstleistungen	74,47	71,1	99,3	101,1	103,7	105,9	107,5	108,4

1) Siehe Vorbemerkung Seite 317.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

**380. Preisindex der Gütergruppen Nahrungs- und Genussmittel
im Verbraucherpreisindex**

2005 = 100

5050600

Warengruppe	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2006	2007	2008	2009	2010
Nahrungsmittel	89,99	89,6	101,9	105,9	112,7	111,2	113,0
Brot u. Getreideerzeugnisse	16,44	82,9	100,6	103,8	112,0	112,8	112,5
Brot u. andere Backwaren aus Brotteig	9,82	78,9	100,5	104,3	111,4	112,6	112,9
Dauerbackwaren	1,81	92,0	100,7	104,1	110,8	115,5	114,8
Feine Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	3,24	87,6	101,2	103,2	110,5	112,0	112,1
Fische, Fischwaren	3,11	76,1	104,8	108,9	111,1	114,1	118,2
Fische, frisch	1,47	71,9	105,4	109,9	112,1	112,9	120,1
Fischkonserven	0,66	82,2	102,8	105,0	107,1	110,3	110,5

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 337

**Noch: 380 Preisindex der Gütergruppen Nahrungs- und Genussmittel
im Verbraucherpreisindex
2005 = 100**

Warengruppe	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2006	2007	2008	2009	2010
Fleisch, Fleischwaren	21,54	87,5	100,8	102,6	106,5	108,8	109,2
Rind-, Kalbfleisch	1,80	90,2	102,7	105,5	110,3	113,4	103,6
Schweinefleisch	3,21	92,4	100,6	101,0	103,7	106,4	107,0
Schafffleisch, frisch, gefroren	0,18	81,6	102,6	105,8	110,6	110,4	110,7
Geflügelfleisch, frisch, gefroren	2,03	106,4	101,4	107,1	120,1	117,4	116,1
Wurstwaren, Schinken, Speck	11,38	82,4	100,4	102,0	104,4	107,3	107,9
Molkereiprodukte u. Eier	14,44	94,6	100,0	105,9	120,7	111,9	112,4
Trinkmilch	2,42	92,8	100,0	109,6	122,7	101,9	106,6
Käse u. Quark	6,33	96,7	99,7	106,4	124,6	115,1	113,5
Butter	1,23	107,2	97,2	116,6	114,5	99,6	123,2
Eier	1,33	89,9	101,8	104,6	116,0	123,4	125,2
Speisefette und -öle	2,55	98,8	100,8	111,4	119,8	113,8	123,7
Margarine u. a. pflanzliche Fette	0,74	89,3	101,1	105,1	126,7	127,6	128,4
Speiseöle (ohne Olivenöl)	0,35	95,3	102,0	103,7	128,1	135,3	123,7
Obst	9,23	95,0	103,2	107,8	114,3	110,0	115,7
Zitrusfrüchte, frisch, gekühlt	1,11	92,4	100,9	107,5	120,1	108,5	121,4
Bananen, frisch, gekühlt	1,12	72,4	94,2	94,2	96,2	95,4	92,2
Apfel, frisch, gekühlt	2,75	108,9	105,7	110,8	115,8	108,4	112,3
Obstkonserven	0,51	93,1	100,9	105,7	118,6	114,6	109,7
Gemüse (einschl. Kartoffeln u.a. Knollengewächse)	10,60	104,5	108,4	116,4	118,7	113,7	120,9
Blatt- u. Stielgemüse, frisch, gekühlt	1,19	149,0	110,2	98,9	103,9	104,5	120,8
Speisekohl, frisch, gekühlt	0,62	112,4	114,5	112,7	115,5	110,5	125,2
Tomaten, Paprika, Gurken u.a. Fruchtgemüse	2,80	107,8	103,2	109,9	104,8	97,6	111,8
Tiefgefrorenes Gemüse	0,47	97,5	99,1	100,2	103,8	105,1	107,3
Gemüsekonserven	1,47	110,2	102,1	113,1	122,9	120,9	118,5
Kartoffeln	1,10	74,4	131,6	162,4	164,1	146,4	155,4
Kartoffelerzeugnisse	0,93	89,9	104,4	120,3	118,4	120,8	117,8
Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup, Schokolade und Süßwaren	7,70	87,3	101,3	102,6	108,8	111,0	109,9
Zucker	0,66	92,1	100,2	100,4	99,8	94,4	84,6
Konfitüren, Marmelade, Bienenhonig	0,87	75,8	98,0	101,9	109,9	121,3	124,8
Schokoladen, -erzeugnisse	2,35	84,5	102,7	104,0	115,5	118,3	116,9
Süßwaren	2,45	87,9	101,2	101,5	103,5	104,7	105,2
Speiseeis	1,02	104,6	100,1	101,8	107,5	107,2	105,0
Übrige Nahrungsmittel	4,38	86,7	99,9	101,4	105,2	107,2	106,8
Alkoholfreie Getränke	13,56	89,2	102,7	105,7	109,9	108,8	108,8
Kaffee, Tee, Kakao	3,95	90,8	103,4	103,5	105,5	105,0	105,4
Kaffee	2,72	91,9	104,8	104,7	106,8	105,3	106,0
Kakaoerzeugnisse (ohne Schokoladenerzeugnisse)	0,11	89,2	98,7	98,6	103,3	108,2	107,6
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	9,61	88,2	102,4	106,6	111,8	110,4	110,1
Fruchtsäfte, Fruchtnektare	3,23	93,4	106,6	115,1	126,9	120,1	120,3
Alkoholische Getränke	16,56	85,4	100,2	102,9	105,8	107,6	108,4
Spirituosen	1,88	94,7	101,4	104,1	106,5	108,1	108,7
Wein	5,56	90,1	100,3	102,3	106,2	108,2	109,4
Bier	9,03	81,6	99,9	103,0	105,4	107,2	107,7
Tabakwaren	22,43	52,4	105,0	108,9	110,3	114,0	116,5
Verpflegungsdienstleistungen	32,12	76,1	101,2	104,1	106,7	108,9	110,2
Restaurants, Cafés, Straßenverkauf u.a.	28,81	77,0	101,2	104,1	106,5	108,7	110,0
Kantinen, Mensen	3,31	69,5	101,2	104,2	108,2	111,3	112,6
Beherbergungsdienstleistungen	11,87	74,3	101,2	103,6	105,3	107,9	108,9

1) Bezogen auf die Gesamtausgaben für die Lebenshaltung, Verbrauchsstruktur 2005, siehe Vorbemerkung Seite 317.

381. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke

2005 = 100

5050800

Ware und Sorte	1991	2000	2006	2007	2008	2009	2010
Rindfleisch zum Kochen, 1 kg	84,0	89,7	103,5	106,5	111,0	114,9	117,3
Rindfleisch z. Schmoren bzw. Braten, 1 kg	93,8	95,9	102,0	104,4	108,5	111,1	111,8
Rinderrouladen, 1 kg	92,5	95,1	102,6	104,3	107,9	110,6	111,4
Rindfleisch, Lende, 1 kg	82,6	92,2	104,6	110,7	122,8	129,0	.
Kalbfleisch, 1kg	82,0	91,3	105,6	109,8	116,2	118,9	119,9
Kassler o. sonstiges Schweinefleisch, 1 kg	78,8	86,7	102,5	105,0	108,9	112,1	114,0
Schweinebraten, 1 kg	95,6	96,7	100,3	99,4	101,9	104,1	104,7
Schweinekotelett o. -schnittel, 1 kg	91,8	92,2	100,4	102,2	104,8	108,4	108,2
Lammfleisch, tiefgefr. o. frisch, 1 kg	81,6	86,3	102,6	105,8	110,6	110,4	110,7
Frisches Geflügelfleisch, 1kg	104,6	100,4	98,2	102,7	112,6	108,9	108,2
Geflügelfleisch, tiefgefr., 1 kg	105,9	99,0	102,8	109,1	123,7	121,3	119,7
Dauerwurst, auch Geflügelwurst, 1 kg	82,6	94,1	101,1	103,0	104,1	107,1	108,2
Wurstaufschnitt, auch Geflügelwurst, 1 kg	80,9	91,6	100,5	101,8	105,7	107,7	107,5
Schinken o. a. gegartes Fleisch, 1 kg	85,5	94,2	100,1	101,4	103,0	105,4	106,6
Frischer Fisch im Anschnitt, 1 kg	70,6	81,1	106,1	110,5	112,7	112,1	120,3
Frisches Fischfilet, 1 kg	82,4	91,0	104,7	109,3	111,9	113,8	119,9
Fischkonserve, 200 g	84,6	91,9	104,1	107,2	109,3	111,4	110,7
Fischstäbchen, 300 g	98,9	100,7	101,2	102,0	107,3	120,1	118,0
Frische Vollmilch, 1 l	91,7	92,1	100,3	111,0	124,9	103,3	108,1
Kondensierte Milch, 340 g	98,0	98,5	99,9	106,2	119,8	106,0	109,1
Joghurt mit oder ohne Fruchtzusatz, 150 g	91,9	95,3	100,1	103,6	118,2	117,1	115,2
Schnittkäse, 1 kg	98,4	96,4	100,6	106,3	126,8	121,1	113,4
Weichkäse, 125 g	91,7	97,6	100,0	103,9	119,4	119,0	117,6
Speisequark, 500 g	93,9	96,9	97,6	109,8	129,9	101,1	108,5
Eier, 10 Stück	89,9	93,6	101,8	104,6	116,3	123,4	125,2
Butter, 250 g	107,2	107,9	97,2	116,6	113,2	99,6	123,2
Margarine, 500 g	91,2	96,2	101,0	105,3	128,4	128,3	129,6
Pflanzenöl (kein Olivenöl) 1 l	95,3	93,2	102,0	103,7	128,3	135,3	123,7
Tafeläpfel, 1 kg	108,9	91,8	105,7	110,8	115,9	108,4	112,3
Tafelbirnen, 1 kg	111,6	99,6	112,9	120,5	137,4	137,1	143,1
Apfelsinen (Orangen), 1 kg	92,6	88,1	102,1	109,0	115,9	107,7	120,4
Bananen, 1 kg	72,4	90,4	94,2	94,2	96,4	95,4	92,2
Kernobstkonserve, 720 g Abtropfgewicht	86,8	95,6	100,1	106,8	125,3	122,0	119,2
Steinobstkonserve, 350 g Abtropfgewicht	97,5	114,7	102,1	108,1	118,7	107,9	101,0
Speisekartoffeln, 1 kg	74,4	90,9	131,6	162,4	164,4	146,4	155,4
Pommes frites, tiefgefroren, 1 kg	89,3	105,5	105,9	127,8	121,3	121,9	117,6
Blumenkohl, 1 kg	135,6	101,0	117,7	108,9	110,0	105,1	118,5
Weißkohl, 1 kg	115,2	84,4	119,5	122,5	126,5	106,6	124,2
Kopf- o. Eisbergsalat, 1 kg	139,5	111,0	97,9	93,4	97,8	92,0	118,9
Tomaten, 1 kg	107,4	97,2	100,0	110,5	108,3	102,7	119,0
Salat- o. a. Gurken, 1 kg	137,1	123,3	112,1	101,5	98,3	96,1	102,9
Speisezwiebeln o. a. Zwiebelgemüse, 1 kg	113,9	101,5	117,8	139,9	125,2	116,9	143,3
Speisemöhren, 1 kg	118,6	98,7	117,3	111,8	123,2	120,8	118,5
Spinat, tiefgefroren, 450 g	97,1	97,2	98,7	100,7	104,6	105,8	108,8
Erbsenkonserve, 280 g	84,4	85,5	101,8	106,5	113,1	117,8	117,3
Weißbrot, 500 g	77,5	95,1	100,2	102,9	108,9	109,3	109,0
Roggen- o. Mischbrot, 1 kg ¹⁾	77,7	94,2	100,4	103,0	109,3	110,3	110,6
Körner- o. Vollkornbrot, 1 kg ¹⁾	78,9	93,5	100,3	103,1	109,7	110,4	112,2
Brötchen, 1 Stück	67,0	86,9	100,6	105,6	113,2	113,6	114,2
Hefegebäck, 1 Stück	68,9	88,2	101,7	105,7	113,0	114,9	115,9
Zucker, 1 kg	91,5	93,7	100,2	100,5	99,9	93,8	82,9
Schokolade in Tafeln, 100 g	80,2	81,6	102,9	103,2	117,7	120,0	119,4
Marmelade, Konfitüre, Gelee etc., 450 g	79,7	96,2	100,0	104,9	114,0	117,0	117,2
Mehl, 1 kg	104,8	96,6	101,1	119,6	153,2	133,6	113,2
Reis, 500 g	97,8	100,7	99,6	105,3	116,9	123,6	118,2
Nudeln, 500 g	96,9	98,1	99,2	100,7	125,7	122,1	119,9

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 339

Noch: **381. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke**

2005 = 100

Ware und Sorte	1991	2000	2006	2007	2008	2009	2010
Fruchtsaft aus Kernobst, 1 l	89,8	99,6	108,2	114,3	135,2	120,6	118,5
Gemüsesaft, 0,5 l	104,1	103,3	101,3	102,3	108,2	112,9	113,0
Mineralwasser, 1 l	81,3	93,5	100,4	102,0	103,2	105,1	105,5
Bohnenkaffee, 500 g	92,3	102,0	104,7	104,1	106,4	104,3	104,8
Schwarzer o. grüner Tee, lose, 250 g	88,3	98,0	100,3	101,0	102,7	104,8	103,0
Korn oder Kornbrand, 0,7 l	95,5	98,2	101,9	105,1	108,2	109,1	109,1
Flaschenbier, 0,5 l	81,5	93,1	99,8	103,0	105,4	107,2	107,8
Weißwein, 0,75 l	87,9	97,1	102,2	104,3	109,1	112,1	112,7

1) Auch Schnittbrot.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

**382. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel
nach einzelnen Geschäftstypen**

2010

Euro

5051000

Erzeugnis	Einheit	Kleiner LEH SM und VM	Discount- geschäfte	Fach- geschäfte	LEH ohne Discount- geschäfte	SB-Waren- häuser	Alle beob. Geschäfte des LEH
Rinderbraten	1 kg	7,38	7,30	9,79	7,01	6,50	7,71
Schweinekotelett	1 kg	4,57	4,36	6,63	4,29	3,97	4,76
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,10	1,81	.	1,99	1,92	1,89
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St.	1,42	1,29	2,01	1,38	1,34	1,35
Äpfel, alle Sorten	1 kg	1,71	1,29	1,49	1,66	1,59	1,46
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	0,88	0,51	0,95	0,86	0,83	0,69
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,68	0,55	0,90	0,67	0,66	0,62
Deutsche Markenbutter	250 g	0,97	0,97	1,21	0,97	0,96	0,97
Fruchtjoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,37	0,31	0,35	0,37	0,36	0,34
Emmentaler, Bed.	1 kg	8,83	7,63	9,59	8,41	7,81	8,46
Gouda jung, Bed.	1 kg	5,95	4,43	7,71	5,73	5,42	5,82
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	1,81	0,99	2,43	1,61	1,39	1,91
Mehrkornbrot, ganz	750 g	1,81	1,50	2,40	1,71	1,60	2,01
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,71	0,68	.	0,70	0,68	0,69

Quelle: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, BMELV (123).

383. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel

Euro

5050850

Erzeugnis	Einheit	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Getreideerzeugnisse									
Vollkornbrot, geschn., SB	500 g	.	0,77	0,76	0,77	0,79	0,84	0,85	0,84
Roggenmischbrot, ganz, Bed.	1 kg	2,11	2,20	2,21	2,22	2,28	2,37	2,40	2,42
Weizenmehl, T.405	1 kg	0,52	0,39	0,37	0,39	0,48	0,61	0,56	0,48
Gemüse									
Kopfsalat	Stück	.	0,53	0,67	0,65	0,64	0,71	0,64	0,78
Salatgurken	Stück	.	0,51	0,54	0,58	0,55	0,53	0,49	0,55
Blumenkohl	Stück	.	0,89	1,02	1,15	1,12	1,05	1,08	1,17
Möhren, ohne Laub	1 kg	0,95	.	0,67	0,79	0,72	0,78	0,77	0,74
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	0,93	0,69	0,68	0,84	1,04	0,89	0,83	0,98
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	1,62	0,61	0,54	0,68	0,72	0,66	0,64	0,69
Tomaten, rund	1 kg	2,20	1,42	1,69	1,64	1,87	1,82	1,69	1,98
Obst									
Äpfel, alle Sorten	1 kg	.	1,49	1,35	1,45	1,48	1,59	1,45	1,46
Erdbeeren	1 kg	.	2,76	2,63	2,77	3,15	3,36	3,13	3,22
Tafeltrauben, helle Sorten	1 kg	.	2,17	2,42	2,50	2,80	2,73	2,58	2,91
Apfelsinen	1 kg	1,42	0,95	0,97	1,00	1,00	1,07	1,02	1,06
Bananen	1 kg	1,60	1,08	1,28	1,16	1,15	1,20	1,21	1,13
Zucker									
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,96	0,92	0,92	0,92	0,92	0,91	0,82	0,69
Milcherzeugnisse									
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,62	0,57	0,57	0,58	0,65	0,70	0,56	0,62
Deutsche Markenbutter	250 g	1,00	0,86	0,80	0,77	0,93	0,81	0,73	0,97
Joghurt, natur, mind. 3,5 % Fett	4x150g	.	.	.	.	0,55	0,65	0,62	0,61
Speisequark, 0,1-0,3 % Fett	500 g	0,64	0,57	0,52	0,51	0,59	0,71	0,54	0,60
Gouda jung, Bed. ²⁾	1 kg	5,82	5,15	5,11	5,08	5,40	6,43	5,82	5,82
Weichkäse, natur	1 kg	.	5,99	6,06	6,33	6,72	7,55	7,46	7,22
Margarine	500 g	0,85	0,76	0,74	0,76	0,77	0,92	0,92	0,85
Eier									
Eier Käfig Kl M 6-12 Pck.	10 St	1,43	0,82	0,75	0,84	0,95	1,00	1,13	1,32
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,42	1,28	1,23	1,21	1,40	1,39	1,35
Eier Freiland Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,62	1,54	1,52	1,52	1,67	1,74	1,74
Rindfleisch									
Rinderbraten	1 kg	9,71	6,71	6,96	7,43	7,39	7,71	7,67	7,71
Schweinefleisch									
Schweinekotelett	1 kg	6,31	4,64	4,63	4,81	4,86	4,94	4,90	4,76
Schweineschnitzel/Steak natur	1 kg	.	6,08	6,01	6,21	6,37	6,53	6,51	6,28
Fleisch- und Wurstwaren									
Salami geschnitten	1 kg	.	10,60	10,75	10,87	11,04	11,22	11,50	11,33
Fleischwurst, Gelb-, Lyoner	1 kg	10,10	5,01	5,07	5,20	5,17	5,29	5,46	5,27
Kochschinken geschnitten	1 kg	13,96	9,82	9,93	9,95	10,02	10,09	10,40	10,17
Geflügel									
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,27	1,54	1,52	1,60	1,77	2,04	1,95	1,89

Anm.: 2000: Statistisches Bundesamt, Früheres Bundesgebiet; ab 2004: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, Deutschland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMELV (123).

384. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln

5050900

Merkmal ¹⁾	Jahr	1970	1980	1990	2000	2007 ²⁾	2008	2009	2010
Netto-Stundenverdienst ³⁾	€	2,68	5,51	8,12	11,36	12,68	12,85	12,87	13,13
Nahrungsmittel	Zum Erwerb von Nahrungsmitteln musste folgende Arbeitszeit aufgewendet werden								
	Einheit	Minuten je Mengeneinheit							
Dunkles Mischbrot	kg	15,5	14,5	12,8	11,2	10,6	11,0	11,1	11,1
Zucker, Kristallraffinade	kg	13,4	9,6	7,2	5,0	4,3	4,2	3,8	3,2
Kartoffeln, Handelsklasse I ⁴⁾	kg	5,9	4,2	4,5	3,4	3,4	3,1	3,0	3,2
Tafeläpfel, Handelsklasse I	kg	12,4	14,2	13,0	8,7	6,9	7,4	6,7	6,7
Rindfleisch, zum Kochen von der Querrippe, wie gewachsen	kg	72,4	51,3	39,1	31,2	26,2	27,1	27,7	27,1
Rindfleisch, zum Schmoren bzw. Braten	kg	115,0	87,2	69,1	51,3	34,5	35,9	35,4	35,2
Schweinebauchfleisch	kg	51,8	36,7	31,2	24,5	26,5	27,0	27,5	27,2
Schweinefleisch, Kotelett	kg	96,2	62,4	45,7	33,3	22,7	23,0	22,6	21,8
Brathähnchen, bratfertig TKK, Handelskl. A	kg	45,8	27,7	18,9	12,0	8,3	9,5	9,0	8,6
Jagdwurst, mittlere Qualität	kg	94,6	73,7	63,2	53,4	.	.	.	.
Seefisch, Kabeljau (Dorsch) ⁵⁾	kg	52,6	52,4	66,2	66,3	.	.	.	.
Edamer o. Gouda 40-45% i. Tr.	kg	76,3	61,5	47,9	30,8	25,2	30,0	26,9	26,6
Speisequark, Magerstufe	kg	24,0	18,6	13,9	6,8	5,5	6,6	5,0	5,5
Deutsche Markenbutter	kg	85,9	52,1	32,0	21,2	17,4	15,1	13,5	17,7
Margarine (Pflanzen)	kg	.	.	12,8	9,0	7,2	8,6	8,5	7,8
Frische Vollmilch, 1 l 3,5% Fettgehalt	l	8,5	6,4	4,9	3,3	3,0	3,3	2,6	2,8
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse M ⁶⁾	10 St	21,8	14,1	10,0	7,6	4,4	4,7	5,2	6,0

1) Bis 2000 Früheres Bundesgebiet. - 2) Bis 2000 Preisangaben Statistisches Bundesamt, ab 2007: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK. - 3) Netto-Stundenverdienst eines männlichen Industriefacharbeiters (einschl. Hoch- und Tiefbau), Leistungsgruppe 1 (ab 2007: eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers, Leistungsgruppe 3), verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst. - 4) In 1 - 2,5-kg-Packung. - 5) In Stücken (kein Filet), nicht seegefrosten. - 6) Bis 1996 Gewichtsklasse 2, bis 1999 Gewichtsklasse L.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMELV (123).

VI. Wirtschaftsrechnungen

Vor bemerkungen: Die Tabellen 385. 389 und 390 enthalten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Im Rahmen dieser Erhebungen werden rd. 60 000 private Haushalte im Abstand von fünf Jahren auf freiwilliger Basis zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für alle Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von bis zu 18 000 Euro, ausgenommen Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten.

Bei den laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) in ihrer seit 2005 neu konzipierten Form handelt es sich um eine Unterstichprobe zur vorangegangenen EVS. Hierzu wurden von den Teilnehmern, die ein Haushaltsbuch geführt haben, knapp 8 000 Haushalte ausgewählt. Landwirte und Selbstständige werden nicht mehr befragt. Die Ergebnisse der Aufzeichnungen wurden auf die Grundgesamtheit von etwa 36,5 Mill. Haushalten hochgerechnet. In den Erhebungsjahren der EVS entfällt eine eigenständige LWR-Erhebung.

385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

2008

a. Nach der Haushaltsgröße

€ je Haushalt und Monat

5060400

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushalte mit Personen					im Durchschnitt aller	
	1	2	3	4	5 und mehr	Haushalte	dagegen 2003
Haushalte in 1 000	15 537	13 591	5 053	3 876	1 353	39 409	38 110
Einkommen und Abzüge, Einnahmen							
Bruttoeinkommen aus							
unselbständiger Arbeit	1 104	1 912	3 434	4 025	3 655	2 056	1 862
selbständiger Arbeit	116	223	332	512	679	239	210
Einnahmen aus Vermögen	190	460	498	639	737	385	399
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	36	87	75	94	99	66	78
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	116	290	376	502	598	264	274
Einkommen aus öffentlichen							
Transferzahlungen	645	1 162	686	662	989	842	906
dar.: (Brutto) Renten der ges.Rentenv.	388	708	161	46	70	425	452
(Brutto) Pensionen	86	201	70	(24)	(29)	116	112
Arbeitslosengeld I	13	21	31	23	(23)	19	.
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	63	47	64	46	76	56	.
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	5	5	10	9	(18)	6	44
Kindergeld	5	26	149	293	491	76	79
Elterngeld, Erziehungsgeld	-	(1)	44	32	45	11	7
Pflegegeld	2	7	8	6	(11)	5	4
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	135	231	199	188	177	183	183
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	21	70	19	(4)	.	35	28
Leist. aus priv.Versicherungen	17	36	33	38	27	28	26
Unterst.von priv. Haushalten	88	112	137	133	137	109	113
Einnahmen aus Untervermietung	2	1	1	1	.	1	2
Haushaltsbruttoeinkommen	2 193	3 989	5 151	6 026	6 238	3 707	3 561
Einkommen- und Kirchensteuer,							
Solidaritätszuschlag	242	407	626	765	709	416	370
Pflichtbeiträge zur Sozial-							
versicherung	225	387	565	637	588	377	358
Haushaltsnettoeinkommen	1 726	3 195	3 960	4 624	4 941	2 914	2 833
Einnahmen aus dem Verkauf							
von Waren	16	31	36	38	50	27	31
sonstige Einnahmen	17	25	30	36	33	24	20
Ausgabefähige Einkom-							
men und Einnahmen	1 759	3 251	4 025	4 698	5 024	2 965	2 885
Einnahmen aus Vermögensum-							
wandlung, Krediten	624	1 330	1 128	1 223	1 338	1 015	807
Ausgaben							
Nahrungsmittel, Getränke,							
Tabakwaren	182	348	450	519	599	321	303
Bekleidung und Schuhe	58	111	150	185	202	106	112
Wohnungsmieten, Energie,							
Wohnungsinstandhaltung	532	789	884	995	1 115	731	697
Innenausstattung, Haushalts-							
geräte und -gegenstände	62	131	153	173	189	113	127
Gesundheitspflege	60	126	102	99	105	94	84
Verkehr	172	369	483	531	566	328	305
Nachrichtenübermittlung	50	65	87	88	94	65	68
Freizeit, Unterhaltung und							
Kultur	161	294	309	373	410	255	261
Bildungswesen	6	13	37	60	75	20	20
Beherbergungs- und Gast-							
stättendienstleistungen	69	138	137	154	147	113	100
Andere Waren und							
Dienstleistungen	65	110	131	136	137	99	100
Private Konsumausgaben	1 418	2 495	2 922	3 312	3 638	2 245	2 177
Andere Ausgaben ¹⁾	995	2 092	2 198	2 606	2 735	1 746	1 512
Nachrichtlich: Ersparnis	131	301	509	704	656	312	321

Noch: 385. **Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte**
2008

b. Nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Selbst- ständige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	darunter	
							Rentner	Pensio- näre
Haushalte in 1 000	2 459	1 533	12 910	6 306	3 064	13 138	10 419	1 443
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus								
unselbständiger Arbeit	676	3 980	3 983	3 206	130	95	72	180
selbständiger Arbeit	3 315	71	54	20	(10)	23	21	45
Einnahmen aus Vermögen	718	529	368	355	76	410	395	708
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	210	93	57	30	(8)	77	71	135
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	411	381	272	305	61	243	235	427
Einkommen aus öffentlichen								
Transferzahlungen	442	437	306	362	911	1706	1590	3 515
dar.: (Brutto) Renten der ges.Rentenv.	78	37	48	49	19	1 180	1 419	388
(Brutto) Pensionen	(18)	34	11	(6)	.	326	26	2 720
Arbeitslosengeld I	(11)	(9)	12	14	143	3	3	(5)
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	(10)	.	10	19	593	10	5	.
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	44	(3)	3	6	(13)	1	.	.
Kindergeld	125	104	96	142	68	13	5	16
Elterngeld, Erziehungsgeld	19	(24)	15	17	(9)	(1)	.	.
Pflegegeld	(4)	(2)	2	(3)	(3)	11	11	(10)
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	206	237	163	122	85	244	224	289
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	.	(2)	2	(1)	.	102	123	22
Leist. aus priv.Versicherungen	44	98	26	13	6	31	16	160
Unterst.von priv. Haushalten	146	124	125	99	64	99	74	80
Einnahmen aus Untervermietung	(3)	.	1	.	.	1	(1)	.
Haushaltsbruttoeinkommen	5 359	5 255	4 876	4 066	1 214	2 479	2 303	4 738
Einkommen- und Kirchensteuer,								
Solidaritätszuschlag	912	761	749	399	10	58	24	343
Pflichtbeiträge zur Sozial-								
versicherung	266	129	643	608	10	141	163	72
Haushaltsnettoeinkommen	4 181	4 366	3 484	3 058	1 194	2 280	2 117	4 322
Einnahmen aus dem Verkauf								
von Waren	38	51	33	27	9	20	19	29
sonstige Einnahmen	22	43	34	22	11	16	14	33
Ausgabefähige Einkom- men und Einnahmen	4 241	4 460	3 551	3 107	1 213	2 316	2 150	4 385
Einnahmen aus Vermögensum- wandlung, Krediten	1 731	1 514	1 020	759	191	1 134	1 077	1 979
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren	389	379	337	393	230	272	270	361
Bekleidung und Schuhe	153	158	136	110	41	73	69	117
Wohnungsmieten, Energie,								
Wohnungsinstandhaltung	930	865	753	745	487	707	700	959
Innenausstattung, Haushalts- geräte und -gegenstände	159	173	135	114	38	93	88	158
Gesundheitspflege	99	224	75	54	25	131	91	502
Verkehr	474	531	410	410	94	212	200	386
Nachrichtenübermittlung	84	81	75	76	52	48	46	63
Freizeit, Unterhaltung und								
Kultur	323	369	293	245	83	237	230	392
Bildungswesen	37	33	30	24	6	7	3	12
Beherbergungs- und Gast- stättendienstleistungen	155	177	139	99	30	97	91	181
Andere Waren und								
Dienstleistungen	146	128	112	93	42	89	86	141
Private Konsumausgaben	2 949	3 117	2 494	2 364	1 130	1 969	1 873	3 271
Andere Ausgaben ¹⁾	3 306	2 852	2 042	1 466	301	1 505	1 378	3 119
Nachrichtlich: Ersparnis	734	597	514	351	26	50	30	281

Noch: **385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte**
2008

c. Nach dem Haushaltsnettoeinkommen
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von... bis unter... €							
	unter 900	900 - 1300	1 300 - 1500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Haushalte in 1 000	3 437	4 513	2 273	5 807	5 666	6 806	5 744	5 163
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus								
unselbständiger Arbeit	153	427	769	1 091	1 464	2 198	3 408	5 360
selbständiger Arbeit	38	30	58	70	102	173	287	1 010
Einnahmen aus Vermögen	- 32	47	84	142	263	431	662	1 132
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	(-18)	(4)	(6)	11	25	50	93	303
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	- 22	33	62	110	202	327	494	646
Einkommen aus öffentlichen								
Transferzahlungen	566	670	687	754	889	912	917	1 118
dar.: (Brutto) Renten der ges.Rentenv.	236	406	458	510	611	519	324	240
(Brutto) Pensionen	.	(7)	(20)	(24)	(62)	(133)	244	322
Arbeitslosengeld I	(15)	21	(19)	22	(23)	(20)	17	17
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	226	134	84	67	32	10	(2)	.
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	(3)	(4)	.	(4)	(6)	7	10	9
Kindergeld	13	24	33	43	57	91	132	156
Elterngeld, Erziehungsgeld	.	.	(4)	6	9	16	16	22
Pflegegeld	.	(3)	(5)	4	(6)	(7)	7	8
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	56	89	96	120	133	164	210	510
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	(2)	7	12	(18)	26	44	58	86
Leist. aus priv.Versicherungen	(2)	2	(3)	6	12	19	41	120
Unterst.von priv. Haushalten	47	73	73	89	87	91	98	279
Einnahmen aus Untervermietung	.	(1)	.	(1)	(2)	(1)	(1)	(2)
Haushaltsbruttoeinkommen	782	1 265	1 695	2 178	2 852	3 880	5 485	9 130
Einkommen- und Kirchensteuer,								
Solidaritätszuschlag	45	38	99	165	226	352	645	1 452
Pflichtbeiträge zur Sozial-								
versicherung	56	122	197	266	340	460	623	678
Haushaltsnettoeinkommen	680	1 105	1 399	1 747	2 285	3 069	4 217	7 000
Einnahmen aus dem Verkauf								
von Waren	7	9	8	16	21	29	41	63
sonstige Einnahmen	7	11	11	18	18	24	34	55
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	695	1 125	1 417	1 782	2 324	3 121	4 292	7 119
Einnahmen aus Vermögensum-								
wandlung, Krediten	333	276	359	444	741	1 074	1 433	2 807
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren	156	194	217	252	302	368	431	503
Bekleidung und Schuhe	30	43	55	70	87	114	153	228
Wohnungsmieten, Energie,								
Wohnungsinstandhaltung	385	459	515	580	684	805	968	1 157
Innenausstattung, Haushalts-								
geräte und -gegenstände	27	42	53	67	98	123	156	267
Gesundheitspflege	25	34	42	53	71	92	126	251
Verkehr	55	103	144	198	289	374	509	717
Nachrichtenübermittlung	38	47	52	58	63	71	79	92
Freizeit, Unterhaltung und								
Kultur	68	103	141	172	224	286	365	529
Bildungswesen	6	6	7	9	14	21	32	52
Beherbergungs- und Gast-								
stättendienstleistungen	25	38	52	70	94	123	163	261
Andere Waren und								
Dienstleistungen	31	47	63	69	84	107	137	199
Private Konsumausgaben	846	1 115	1 342	1 596	2 010	2 486	3 118	4 257
Andere Ausgaben ¹⁾	233	326	479	670	1 078	1 719	2 597	5 584
Nachrichtlich: Ersparnis	- 158	- 44	- 24	31	46	234	520	1 565

Noch: 385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

2008

d. Nach Haushaltstyp

€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Alleinlebende		Alleiner- ziehende insges. ²⁾	Paare ³⁾	davon Paare			Sonstige Haus- halte
	Frauen	Männer			ohne Kind/er	mit Kindern ⁴⁾ 2008	dagegen 2003	
Haushalte in 1 000	9 904	5 633	1 339	17 381	11 441	5 940	6 478	5152
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus								
unselbständiger Arbeit	959	1 360	1 171	2 537	1 984	3 602	3 243	3537
selbständiger Arbeit	79	183	104	327	243	488	377	348
Einnahmen aus Vermögen	175	216	137	519	509	540	538	588
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	30	46	(13)	87	98	68	75	101
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	113	121	116	358	317	437	.	431
Einkommen aus öffentlichen								
Transferzahlungen	687	572	614	1 049	1 261	640	649	798
dar.: (Brutto) Renten der ges.Rentenv.	451	276	27	539	809	19	20	254
(Brutto) Pensionen	78	101	.	157	233	(11)	(11)	94
Arbeitslosengeld I	12	(14)	(12)	23	23	22	.	31
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	50	87	220	38	26	61	.	56
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	(4)	(6)	(7)	7	4	13	60	7
Kindergeld	6	4	207	100	9	276	276	172
Elterngeld, Erziehungsgeld	-	-	(19)	22	.	66	.	(2)
Pflegegeld	(3)	(2)	(3)	6	(7)	3	.	14
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	135	136	300	211	232	170	191	202
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	16	28	.	54	81	(2)	(2)	25
Leist. aus priv.Versicherungen	16	18	16	37	39	32	30	36
Unterst.von priv. Haushalten	94	78	276	108	100	125	142	129
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	(1)	.	1	1	(1)	(2)	(1)
Haushaltsbruttoeinkommen	2 036	2 469	2 327	4 644	4 230	5 441	4 999	5 475
Einkommen- und Kirchensteuer,								
Solidaritätszuschlag	192	330	176	520	437	678	557	651
Pflichtbeiträge zur Sozial-								
versicherung	215	242	208	463	406	572	551	594
Haushaltsnettoeinkommen	1 629	1 897	1 943	3 662	3 387	4 191	3 891	4 229
Einnahmen aus dem Verkauf								
von Waren	11	24	18	37	34	42	41	30
sonstige Einnahmen	16	20	16	28	25	35	27	32
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1 656	1 941	1 976	3 726	3 446	4 267	3 960	4 292
Einnahmen aus Vermögensum-								
wandlung, Krediten	538	775	343	1 374	1 491	1 148	1 021	1 162
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren	178	189	281	400	360	478	439	483
Bekleidung und Schuhe	67	43	94	133	115	167	163	160
Wohnungsmieten, Energie,								
Wohnungsinstandhaltung	537	524	614	853	817	923	886	951
Innenausstattung, Haushalts-								
geräte und -gegenstände	65	57	84	148	141	162	176	155
Gesundheitspflege	66	50	45	121	139	86	73	113
Verkehr	144	220	213	416	392	463	411	535
Nachrichtenübermittlung	48	53	69	70	64	82	83	94
Freizeit, Unterhaltung und								
Kultur	160	164	174	322	315	335	339	335
Bildungswesen	7	6	28	25	11	52	53	45
Beherbergungs- und Gast-								
stättendienstleistungen	58	88	58	147	152	138	113	142
Andere Waren und								
Dienstleistungen	72	53	80	121	116	131	117	129
Private Konsumausgaben	1 401	1 448	1 740	2 757	2 622	3 017	2 854	3 142
Andere Ausgaben ¹⁾	825	1 294	620	2 350	2 321	2 406	2 098	2 265
Nachrichtlich: Ersparnis	77	225	89	431	328	630	520	517

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2003 und 2008.

1) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern (u.a. Kfz-Steuer), freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. - 2) Im Haushalt lebende(s) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschl. Lebenspartnerschaften. - 4) Ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Lebenspartners-/partnerin unter 18 Jahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

386. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte**a. Insgesamt und nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen**

€ je Haushalt und Monat

5060100

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushalte insgesamt			Von... bis unter...€				
				unter 1 300	1 300 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
	2006	2007	2009					
Haushalte in 1 000	35 887	36 105	36 521	7 491	12 259	6 662	5 572	4 536
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 062	2 147	2 198	330	1 175	2 229	3 739	6 109
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	16	20	19	-	-	(11)	(34)	81
Einnahmen aus Vermögen	337	364	373	- 15	197	426	635	1 089
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	872	864	924	683	904	1 041	960	1 158
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	202	188	197	67	113	194	216	618
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	(1)	(1)	-	-	-	-	-
Haushaltsbruttoeinkommen	3 489	3 584	3 711	1 065	2 394	3 903	5 585	9 056
abzüglich:								
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	343	364	390	36	159	347	640	1 352
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung ¹⁾	382	381	475	112	303	513	777	1 114
Haushaltsnettoeinkommen	2 764	2 839	2 873	918	1 935	3 058	4 207	6 724
zuzüglich:								
Sonstige Einnahmen ²⁾	63	61	52	20	32	56	78	119
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 826	2 900	2 925	938	1 967	3 114	4 285	6 844
Ausgaben								
Private Konsumausgaben	2 089	2 067	2 156	1 007	1 661	2 392	2 948	4 075
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	287	297	302	166	250	335	408	486
Bekleidung und Schuhe	93	94	98	34	70	105	143	215
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	684	693	724	441	622	796	927	1 116
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	129	119	116	51	77	131	160	250
Gesundheitspflege	83	82	91	25	56	88	120	262
Verkehr	321	291	326	98	214	379	478	739
Nachrichtenübermittlung	62	60	57	38	51	62	70	80
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	233	229	231	81	174	262	329	462
Bildungswesen	14	14	17	(5)	8	18	27	48
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	106	110	113	33	76	128	170	251
Andere Waren und Dienstleistungen	78	78	83	35	63	89	115	166
Andere Ausgaben	1 629	1 763	1 633	315	892	1 773	2 272	4 820
Versicherungsbeiträge	156	160	85	29	65	95	126	165
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	251	259	256	25	102	261	437	826
Ausgaben für d. Bildung von Sach- und Geldvermögen	1 054	1 176	1 136	157	618	1 241	1 483	3 477

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung auf Seite 347

Noch: **386.Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte****b. Nach Haushaltstyp**

€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Allein Lebende		Allein Erziehende ⁴⁾		Paare ⁵⁾ ohne Kind ⁴⁾		Paare ⁵⁾ mit Kindern ⁴⁾	
	2007	2009	2007	2009	2007	2009	2007	2009
Haushalte in 1 000	14 148	14 868	1 134	1 177	10 738	10 660	5 089	4 922
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 084	1 186	1 179	1 379	2 066	2 098	4 005	4 028
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	-	-	-	-	(27)	27	(44)	(36)
Einnahmen aus Vermögen	192	208	116	166	480	482	533	528
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	728	731	634	659	1 251	1 359	556	674
Einkommen aus nichtöffent- lichen Transferzahlungen	130	153	389	318	229	234	197	195
Einnahmen aus Untervermietung	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsbruttoeinkommen	2 139	2 282	2 318	2 527	4 054	4 202	5 335	5 461
abzüglich:								
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	217	238	148	185	364	394	600	640
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung ¹⁾	215	278	215	264	404	522	613	741
Haushaltsnettoeinkommen	1 707	1 780	1 955	2 082	3 286	3 313	4 123	4 135
zuzüglich:								
Sonstige Einnahmen ²⁾	48	32	39	33	63	59	91	85
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1 755	1 811	1 994	2 115	3 349	3 372	4 214	4 220
Ausgaben								
Private Konsumausgaben	1 352	1 411	1 597	1 729	2 398	2 534	2 820	2 910
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	165	173	247	261	344	350	447	450
Bekleidung und Schuhe	54	59	88	93	101	102	151	165
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandsetzung	518	544	597	619	767	809	871	903
Innenausstattung, Haushalts- geräte, -gegenstände	73	64	65	83	153	149	158	163
Gesundheitspflege	57	65	38	37	119	136	85	80
Verkehr	171	185	172	210	331	390	441	459
Nachrichtenübermittlung	45	44	70	61	58	56	77	74
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	146	147	163	192	281	284	301	311
Bildungswesen	5	6	(28)	29	4	6	42	50
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	65	70	59	65	149	152	145	145
Andere Waren und Dienstleistungen	53	54	71	78	91	101	102	110
Andere Ausgaben	1 022	987	735	666	2 385	2 187	2 390	2 091
Versicherungsbeiträge	90	51	60	56	192	99	240	119
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	114	111	150	171	277	276	532	544
Ausgaben für d. Bildung von Sach- und Geldvermögen	699	716	424	286	1 688	1 605	1 452	1 279

Anm.: Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatl. Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 € und mehr.

1) Ab 2009 einschließlich Beiträge zur privaten Krankenversicherung und freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung; bis 2007 unter Position "Versicherungsbeiträge" enthalten. - 2) Inkl. Einnahmen aus dem Verkauf von Waren. -

3) Einschl. Überziehungszinsen. - 4) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 5) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

387. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel

2008

a. Nach der Haushaltsgröße

€ je Haushalt und Monat

5060500

Warengruppe	Haushalte mit ...Personen					im Durchschnitt	
	1	2	3	4	5 und mehr	aller Haushalte	dagegen 2003
Fleisch und Fleischwaren	22,89	56,72	70,42	82,87	90,31	48,86	47,10
dar. Fleisch- und Wurstwaren	12,25	28,53	34,93	41,51	45,83	24,80	24,15
Fische und Fischwaren	4,67	9,89	10,31	9,54	11,08	7,89	6,74
Eier, -erzeugnisse	2,00	3,97	4,45	5,30	6,64	3,48	2,95
Milch und Milcherzeugnisse	8,78	16,71	23,21	30,22	37,00	16,45	14,86
dar. Milch	3,01	5,51	8,56	12,22	16,79	5,96	5,29
Käse und Quark	9,44	18,65	22,28	26,20	31,32	16,66	13,94
Butter	1,48	3,20	3,29	3,84	5,23	2,67	2,78
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,92	3,94	4,07	4,43	5,40	3,25	2,86
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig.							
Dauerbackwaren	12,95	24,78	32,34	41,90	49,22	23,60	22,00
Feine Backwaren	4,63	7,93	11,05	12,41	14,25	7,68	6,94
Getreide- und Reiserzeugnisse	5,12	8,46	12,57	17,41	23,04	9,06	7,67
Kartoffeln	1,79	3,69	3,59	4,14	4,31	2,99	2,64
Kartoffelerzeugnisse, Maniok							
u.ä. Wurzeln	1,29	2,13	3,85	4,91	6,68	2,45	2,05
Frischgemüse	9,12	18,00	18,59	21,11	23,89	15,18	14,17
Tiefgefrorenes Gemüse	0,68	1,26	1,70	1,86	2,35	1,18	1,03
Konserviertes und verarbeitetes							
Gemüse	2,43	4,22	5,13	5,42	6,34	3,82	3,41
Fruchstobst	10,72	20,52	20,98	23,12	25,78	17,26	16,80
dar. Bananen, Zitrus- u.a.							
Südfrüchte	2,95	5,49	6,30	6,59	6,86	4,74	4,61
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	0,79	1,47	1,71	2,04	2,40	1,32	1,17
Trocken- und Schalenobst	1,44	2,73	2,50	2,90	3,62	2,24	1,89
Konfitüre, Marmelade,							
Bienenhonig	1,22	2,27	2,29	2,42	4,86	1,96	2,05
Zucker, Süßstoffe	0,64	1,47	1,35	1,69	2,41	1,18	1,42
Süßwaren, Schokolade,							
Speiseeis u.a. Süßwaren	8,17	14,85	19,48	26,30	33,70	14,57	13,47
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten,							
a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	5,76	10,51	14,40	16,09	18,51	9,95	8,62
Nahrungsmittel zusammen	118,14	237,53	290,04	347,39	410,58	213,90	196,56
Alkoholfreie Getränke	17,91	32,71	45,35	55,42	62,41	31,74	30,78
dar. Kaffee	4,57	8,50	8,86	10,13	9,74	7,23	5,62
Tee	1,69	2,44	3,27	3,77	4,33	2,44	2,57
Mineralwasser	4,20	8,85	11,14	12,95	13,79	7,88	9,04
Erfrischungsgetränke	3,20	5,72	11,02	13,92	16,02	6,56	5,41
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	4,08	6,93	10,59	13,98	17,02	7,31	7,89
Alkoholische Getränke ²⁾	15,12	34,86	31,86	32,15	30,70	26,30	27,34
dar. Spirituosen	2,68	6,19	5,40	4,72	4,24	4,50	4,27
Weine	7,65	16,19	12,08	12,31	12,00	11,78	12,74
Bier, auch alkoholfrei	4,75	12,38	14,20	14,87	14,35	9,92	10,13
Tabakwaren	13,58	19,26	24,99	22,01	14,86	17,88	17,63
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	164,76	324,36	392,25	456,97	518,56	289,82	272,31
Nachrichtlich:							
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	54,49	99,98	107,98	119,41	112,49	85,43	87,09
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	7,65	19,46	19,39	18,42	(22,83)	14,81	12,17

Fußnoten siehe Seite 351

Fortsetzung Seite 349

Noch: **387. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel**
2008

b. Nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Haushalte von					
	Selbst- ständigen ⁵⁾	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellten	Arbeiter /-innen	Arbeits- losen	Nicht- erwerbs- tätigen
Fleisch und Fleischwaren	56,15	53,07	47,99	64,28	33,32	44,01
dar. Fleisch- und Wurstwaren	27,35	26,77	24,21	32,51	16,44	22,89
Fische und Fischwaren	9,44	9,78	7,76	7,76	4,73	8,31
Eier, -erzeugnisse	4,40	3,74	3,41	3,95	2,54	3,33
Milch und Milcherzeugnisse	20,69	19,89	17,74	20,06	12,43	13,13
dar. Milch	8,24	7,04	6,41	7,33	4,74	4,57
Käse und Quark	20,85	21,70	18,42	17,58	10,45	14,56
Butter	3,38	2,42	2,41	2,86	1,66	2,96
Speisefette und -öle (ohne Butter)	3,73	3,43	3,05	3,60	2,61	3,34
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig.						
Dauerbackwaren	27,76	29,46	25,50	28,83	14,58	19,83
Feine Backwaren	8,35	9,67	8,35	9,56	5,43	6,29
Getreide- und Reiserzeugnisse	11,87	11,52	10,61	11,07	6,79	6,05
Kartoffeln	2,93	2,86	2,54	3,21	2,40	3,50
Kartoffelerzeugnisse, Maniok u.ä. Wurzeln	2,64	3,23	2,89	3,42	1,89	1,53
Frischgemüse	19,25	17,26	15,76	14,58	9,57	14,84
Tiefgefrorenes Gemüse	1,56	1,51	1,20	1,19	0,89	1,12
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse	4,59	4,41	3,93	4,27	3,07	3,46
Frishobst	20,46	19,35	17,44	16,35	11,08	17,91
dar. Bananen, Zitrus- u.a. Südfrüchte	5,31	5,46	4,96	4,73	3,11	4,74
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	1,53	1,50	1,38	1,43	0,89	1,26
Trocken- und Schalenobst	2,88	2,76	2,31	1,95	1,28	2,36
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,97	2,39	1,77	2,11	1,22	2,21
Zucker, Süßstoffe	1,44	0,99	0,97	1,37	0,84	1,35
Süßwaren, Schokolade, Speiseeis u.a. Süßwaren	16,58	18,93	16,58	18,38	9,63	11,02
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten. a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	11,86	12,12	10,72	11,11	9,29	8,17
Nahrungsmittel zusammen	256,23	253,00	222,88	249,62	147,61	190,75
Alkoholfreie Getränke	37,96	41,21	34,93	39,96	22,78	24,39
dar. Kaffee	7,61	7,94	7,26	8,04	4,93	6,77
Tee	3,20	3,11	2,66	2,51	1,37	2,14
Mineralwasser	9,11	10,27	8,58	8,93	4,60	6,94
Erfrischungsgetränke	7,78	9,05	7,51	11,04	5,86	3,08
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	8,51	9,78	8,57	8,58	4,49	5,27
Alkoholische Getränke ²⁾	31,49	32,64	27,34	27,39	12,70	26,26
dar. Spirituosen	4,87	4,87	4,70	4,81	2,53	4,49
Weine	16,36	16,58	12,44	7,52	4,46	13,51
Bier, auch alkoholfrei	10,15	11,10	10,03	14,89	5,69	8,21
Tabakwaren	18,25	13,23	19,21	29,17	21,25	10,72
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	343,93	340,08	304,36	346,14	204,33	252,11
Nachrichtlich:						
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	108,87	135,61	103,79	80,97	34,24	71,34
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	18,10	20,40	17,58	16,27	(7,94)	11,73

Noch: 387. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel
2008

c. Nach dem Haushaltsnettoeinkommen
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von... bis unter...€							
	unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Fleisch und Fleischwaren	20,04	25,30	30,33	36,34	46,73	58,05	68,64	76,22
dar. Fleisch- und Wurstwaren	10,70	13,07	15,89	18,36	24,11	29,53	34,72	37,72
Fische und Fischwaren	3,28	4,55	4,93	6,04	7,65	8,88	10,42	12,91
Eier, -erzeugnisse	1,96	2,18	2,35	2,81	3,39	3,93	4,55	5,03
Milch und Milcherzeugnisse	8,84	9,51	10,20	12,99	15,33	18,89	22,34	24,83
dar. Milch	3,39	3,54	3,45	4,86	5,50	6,54	8,29	8,98
Käse und Quark	7,61	9,09	10,09	12,40	15,20	18,81	22,77	27,96
Butter	1,45	1,57	1,86	2,23	2,69	3,02	3,42	3,83
Speisefette und -öle (ohne Butter)	2,03	2,15	2,28	2,69	3,43	3,76	4,11	4,19
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig, Dauerbackwaren	11,01	12,72	14,23	17,60	21,55	26,91	33,00	38,46
Feine Backwaren	4,22	4,82	4,52	5,93	7,27	8,66	10,35	11,70
Getreide- und Reiserzeugnisse	4,84	4,87	5,12	7,02	8,05	10,05	12,24	14,82
Kartoffeln	1,98	2,13	2,38	2,71	3,10	3,38	3,62	3,60
Kartoffelerzeugnisse, Maniok u.ä. Wurzeln	1,26	1,23	1,46	1,87	2,20	2,87	3,53	3,76
Frischgemüse	7,43	8,91	10,35	12,33	14,33	16,59	19,04	24,13
Tiefgefrorenes Gemüse	0,69	0,69	1,02	0,88	1,05	1,24	1,67	1,83
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse	2,72	2,28	2,58	3,03	3,64	4,21	4,82	5,79
Frischobst	8,94	10,57	10,14	14,24	17,35	18,52	21,41	26,32
dar. Bananen, Zitrus- u.a. Südfrüchte	2,68	2,86	2,89	3,77	4,69	5,23	6,10	7,37
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	0,65	0,80	0,84	1,08	1,37	1,53	1,63	1,98
Trocken- und Schalenobst	1,03	1,06	1,36	1,67	2,20	2,39	3,03	3,96
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,18	1,16	1,38	1,60	1,72	2,24	2,95	2,57
Zucker, Süßstoffe	0,68	0,82	0,76	1,10	1,23	1,25	1,50	1,56
Süßwaren, Schokolade, Speiseeis u.a. Süßwaren	5,83	7,72	8,96	11,43	13,69	16,34	20,31	23,32
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten, a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	5,70	5,63	6,84	8,11	9,64	11,34	12,63	15,13
Nahrungsmittel zusammen	104,87	120,57	135,58	166,67	203,26	243,39	288,50	334,17
Alkoholfreie Getränke	15,93	18,38	20,62	24,47	29,06	35,98	43,53	49,56
dar. Kaffee	3,16	4,42	3,99	6,12	6,82	8,12	8,99	10,48
Tee	1,07	1,67	1,20	2,08	2,35	2,47	3,12	3,66
Mineralwasser	3,21	4,20	5,28	5,71	6,98	8,95	11,15	13,23
Erfrischungsgetränke	3,21	3,58	3,75	4,64	5,93	7,79	9,78	9,98
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	3,30	3,46	3,89	5,43	6,67	8,30	10,10	11,71
Alkoholische Getränke ²⁾	10,70	11,32	15,75	17,97	23,53	30,89	37,16	47,07
dar. Spirituosen	(2,27)	2,42	2,78	3,13	4,24	5,14	6,34	7,26
Weine	4,43	4,35	6,10	7,93	9,76	12,61	15,97	25,55
Bier, auch alkoholfrei	3,97	4,50	6,81	6,85	9,45	12,94	14,75	14,08
Tabakwaren	11,87	15,95	18,16	17,78	17,92	21,15	18,64	17,68
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	143,37	166,23	190,12	226,90	273,77	331,41	387,84	448,48
Nachrichtlich:								
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	26,23	31,51	43,25	51,95	69,25	95,62	125,76	180,82
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	(3,26)	(4,93)	(5,55)	7,51	10,57	18,31	22,47	33,60

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 351

Noch: **387. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel**
2008

d. Nach ausgewählten Haushaltstypen
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Haushaltstyp						
	Allein- lebender Mann	Allein- lebende Frau	Alleiner- zieh. mit Kind(ern) ⁶⁾	Paare ⁷⁾ ohne Kinder ⁶⁾	Paar ⁷⁾ mit		
					1	2	3
					Kind ⁶⁾	Kindern ⁶⁾	
Fleisch und Fleischwaren	24,34	22,06	33,98	59,95	63,92	77,06	86,83
dar. Fleisch- und Wurstwaren	13,54	11,51	18,03	30,20	32,57	39,55	44,52
Fische und Fischwaren	4,79	4,60	4,85	10,70	8,27	8,69	10,44
Eier, -erzeugnisse	1,75	2,14	2,77	4,11	4,06	5,11	5,94
Milch und Milcherzeugnisse	8,25	9,09	18,37	16,70	22,95	30,99	35,58
dar. Milch	3,19	2,91	7,33	5,40	8,58	12,36	15,51
Käse und Quark	8,43	10,01	14,16	19,46	21,43	25,09	29,34
Butter	1,20	1,64	1,73	3,40	3,06	3,65	4,92
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,82	1,98	2,20	4,11	3,72	4,15	5,14
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig, Dauerbackwaren	12,68	13,11	19,58	25,78	31,10	41,69	48,40
Feine Backwaren	4,94	4,45	7,55	8,04	9,90	12,00	13,82
Getreide- und Reiserzeugnisse	4,38	5,33	10,26	8,29	12,93	17,37	22,57
Kartoffeln	1,61	1,89	2,14	3,91	3,09	3,81	3,70
Kartoffelerzeugnisse, Maniok u.ä. Wurzeln	1,45	1,20	2,77	2,07	3,97	4,96	7,00
Frischgemüse	6,87	10,21	12,12	18,92	16,80	20,10	23,99
Tiefgefrorenes Gemüse	0,51	0,77	0,94	1,32	1,55	1,84	2,04
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse	2,33	2,49	3,03	4,41	4,76	4,97	5,61
Fruchobst	8,52	11,94	12,96	21,56	19,23	22,72	25,96
dar. Bananen, Zitrus- u.a. Südfrüchte	2,57	3,16	3,52	5,77	5,49	6,18	6,21
Obstkonserven, tiefgef. Obst	0,63	0,89	0,98	1,54	1,62	2,07	2,37
Trocken- und Schalenobst	1,11	1,63	1,32	2,95	2,24	2,79	3,26
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,16	1,26	1,45	2,36	2,04	2,38	6,41
Zucker, Süßstoffe	0,44	0,76	1,11	1,57	1,07	1,55	1,94
Süßwaren, Schokolade, Speiseeis u.a. Süßwaren	7,21	8,70	16,08	15,09	19,45	27,72	35,29
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten, a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	5,59	5,86	9,49	10,74	15,17	16,62	19,24
Nahrungsmittel zusammen	110,73	122,39	181,23	247,17	273,43	338,10	402,93
Alkoholfreie Getränke	18,91	17,34	27,60	32,93	41,99	52,39	58,10
dar. Kaffee	3,86	4,83	3,01	8,90	7,34	9,06	6,72
Tee	1,58	1,77	2,22	2,44	2,64	3,53	3,46
Mineralwasser	4,10	4,25	5,20	9,24	9,63	11,09	11,68
Erfrischungsgetränke	4,42	2,51	6,89	5,30	10,85	13,20	15,83
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	3,93	3,84	7,31	6,79	10,40	14,14	15,87
Alkoholische Getränke ²⁾	21,42	11,51	10,07	38,78	27,44	28,32	30,04
dar. Spirituosen	3,79	2,04	(2,10)	6,83	3,79	3,65	(4,39)
Weine	8,76	7,01	4,81	18,08	10,33	11,06	10,61
Bier, auch alkoholfrei	8,82	2,41	3,04	13,77	13,16	13,36	14,94
Tabakwaren	19,07	10,43	15,49	19,03	25,24	18,66	(11,33)
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	170,13	161,67	234,39	337,90	368,10	437,46	502,39
Nachrichtlich:							
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	69,80	45,70	49,77	108,57	100,18	112,31	111,39
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	11,18	5,63	(8,47)	20,47	14,94	16,57	(27,48)

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 mit Vergleichszahlen von 2003.

1) A.n.g. = anderweitig nicht genannt. - 2) Einschließlich Erfrischungsmixgetränke mit Alkohol unter 6 %. - 3) Diese Positionen gehören lt. Systematik der Einnahmen und Ausgaben 1998 (SEA 98) zur Inanspruchnahme von Leistungen. -

4) Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte. - 5) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte/-wirtinnen. - 6) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 7) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

388. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern

2003

5060700

Gebrauchs- gegenstand	Land- wirte	Selbst./ freiber. Tätige ¹⁾	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Private Haushalte insge- samt
	Von den Haushalten waren ... % mit Gebrauchsgütern ausgestattet							
Haushalte zusammen (1 000)	217	2 467	1 621	10 780	7 043	2 259	13 543	37 931
Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
Personenkraftwagen	99,6	91,2	94,6	87,7	87,0	55,0	61,6	76,9
darunter								
fabrikneu gekauft	37,3	44,8	49,2	36,6	29,6	18,4	35,7	35,0
Telefon ²⁾	99,1	97,0	97,1	96,4	91,7	84,1	95,3	94,5
Telefon mobil ³⁾	78,1	87,8	90,1	85,8	85,7	72,3	50,2	72,5
Telefaxgerät,								
PC-Faxkarte	63,7	53,8	28,3	22,0	18,2	18,0	13,8	20,7
Fernsehgerät	94,3	91,4	95,9	94,6	95,6	91,2	94,5	94,4
Kabelanschluss	15,1	47,0	54,4	53,9	47,5	55,2	55,3	52,6
Satell. Empfangsanl.	62,0	40,2	37,5	36,7	46,4	30,0	31,9	36,8
Videorecorder	59,9	75,8	82,4	77,1	80,1	69,0	50,7	67,8
DVD-Player	22,6	37,6	42,3	36,4	36,9	23,6	11,5	27,1
Videokamera-								
Camcorder	15,9	24,6	30,3	25,7	27,8	19,4	13,0	21,9
Kassettenrecorder-Stereo								
Rundfunkgerät	90,3	85,4	89,0	85,2	83,5	77,9	83,0	83,9
Fotoapparat, Digital-								
kamera	.	92,9	94,4	90,3	86,1	79,5	73,9	83,4
CD-Player	60,7	77,0	80,4	76,1	68,2	58,9	47,5	63,5
Hi-Fi-Anlage	58,0	81,9	87,8	81,1	75,5	63,4	45,3	66,4
Personalcomputer	75,7	85,7	88,1	81,5	71,0	62,6	32,4	61,4
PC stationär	74,4	79,0	84,6	76,9	69,1	60,2	30,1	58,2
PC mobil ⁴⁾	7,2	30,8	18,2	16,2	6,0	7,0	5,0	10,7
Internetzugang	61,8	72,8	73,5	64,7	51,4	42,2	20,6	46,0
ISDN-Anschluss	49,6	60,3	39,7	31,3	21,2	16,6	10,2	23,4
Haushaltsführung								
Kühlschrank	99,1	98,9	99,6	99,5	98,7	96,9	98,5	98,8
Gefrierschrank, -truhe	92,7	71,4	74,1	66,1	67,9	48,7	65,4	66,0
Geschirr-								
spülmaschine	86,7	75,4	76,9	67,2	62,4	39,6	41,5	56,6
Mikrowellengerät	71,5	65,9	70,0	68,1	73,0	61,1	51,6	62,7
Waschmaschine	99,3	95,5	95,3	93,8	93,5	90,1	93,1	93,5
Wäschetrockner	59,0	50,3	48,4	41,8	40,6	23,4	28,0	36,5

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 353

Noch: **388. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern**
2008

Gebrauchs- gegenstand	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Private Haushalte insgesamt
	Von den Haushalten waren ... % mit Gebrauchsgütern ausgestattet						
Haushalte zusammen (1 000)	2 972	1 642	11 528	7 066	3 164	12 705	39 077
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
Personenkraftwagen	89,2	93,7	85,4	86,7	50,0	65,9	77,1
darunter							
fabrikneu gekauft	35,8	41,9	30,6	27,9	11,9	36,1	31,3
Telefon ²⁾	93,2	92,2	89,3	87,4	76,7	93,4	89,7
Telefon mobil ³⁾	94,3	96,6	95,3	93,9	86,4	70,8	86,3
Telefaxgerät, stationär	54,1	22,2	19,0	17,3	16,0	17,2	20,7
Fernsehgerät	90,1	95,0	93,1	95,9	92,8	95,1	94,1
dar. Flachbildfernseher	20,8	20,6	17,4	17,5	9,3	13,0	15,7
Kabelanschluss	38,1	47,0	46,9	42,4	53,8	52,6	47,8
Satelliten-Empfangsgerät	46,6	41,7	39,4	48,7	30,4	33,6	39,1
DVD-Player/Recorder	77,1	88,4	82,9	83,8	70,1	43,7	69,1
Camcorder (Videokamera)	26,5	27,6	22,4	25,5	15,7	11,7	19,5
Fotoapparat	93,1	95,2	91,4	88,3	76,3	77,0	85,2
Fotoapp. digital	64,9	64,4	60,8	58,3	52,4	64,8	61,4
Fotoapp. analog	76,6	81,7	73,9	69,0	48,4	33,3	58,3
MP3-Player	45,9	58,6	54,1	47,9	33,0	12,6	37,3
CD-Player (auch im PC)	88,2	93,6	90,2	85,8	75,5	64,2	79,7
Personalcomputer	92,8	95,4	91,5	85,0	74,8	49,0	75,4
PC stationär	77,2	77,5	72,1	74,3	65,1	39,9	62,1
PC mobil ⁴⁾	58,7	56,9	49,6	31,7	22,7	17,4	34,7
Internetzugang	84,3	88,2	81,9	72,5	57,6	37,9	64,4
ISDN-Anschluss	61,6	45,5	39,2	31,1	22,1	18,2	31,5
Navigationssystem	39,7	31,6	25,9	22,6	8,5	12,0	20,7
Haushaltsführung							
Kühlschrank	98,4	98,9	99,0	98,7	97,5	98,5	98,6
Gefrierschrank, -truhe	57,5	56,1	48,4	58,8	38,8	54,2	52,4
Geschirr- spülmaschine	77,2	80,7	70,2	67,7	43,6	51,4	62,5
Mikrowellengerät	67,2	75,1	72,8	79,7	70,7	60,6	69,6
Waschmaschine	.	.	.	.	.	.	.
Wäschetrockner	50,0	49,9	42,3	42,9	25,5	31,7	38,5

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2003 und 2008. Ohne Privathaushalte in Alters- und Pflegeheimen und ohne Haushalte mit mehr als 18 000 € monatlichem Haushaltsnettoeinkommen.

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, in 2008 einschl. Landwirte. - 2) Stationär, auch schnurlos. - 3) Autotelefon, Handy.
- 4) Notebook, Laptop, Palmtop.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

389. Haus- und Grundbesitz, Wohnverhältnisse sowie Hypothekenrestschuld privater Haushalte

5061000

Gliederung	Ein- heit	Land- wirte	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Haus- halte insge- samt ²⁾
Haus- und Grundbesitz, Restschuld privater Haushalte									
2003									
Haushalte insgesamt	1000	217	2 467	1 621	10 780	7 043	2 261	13 541	37 931
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1000	196	1 698	1 114	5 524	3 365	524	6 093	18 514
hiervon: Einfamilienhäuser	1000	131	990	729	3 192	2 005	293	3 492	10 832
Zweifamilienhäuser	1000	54	277	145	709	528	72	814	2 598
Eigentumswohnungen	1000	.	572	320	1 748	633	122	1 443	4 860
Haushalte mit Restschuld ³⁾	1000	76	1 190	819	3 909	2 146	269	1 610	9 940
Durchschnittswert ³⁾									
je Haushalt zur Höhe des Einheitswertes ⁴⁾	100 €	421	530	321	316	252	242	296	317
des Verkehrswertes ⁵⁾	100 €	4 841	4 175	2 562	2 441	1 912	1 722	2 223	2 450
der Restschuld ⁶⁾	100 €	901	1 857	955	1 023	757	662	575	977
2008									
Haushalte insgesamt	1000	.	2 972	1 642	11 527	7 066	3 170	12 698	39 077
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1000	.	1 960	1 071	5 569	3 541	627	5 998	18 765
hiervon: Einfamilienhäuser	1000	.	1 194	722	3 354	2 234	357	3 416	11 276
Zweifamilienhäuser	1000	.	287	101	539	403	(62)	655	2 046
Eigentumswohnungen	1000	.	595	302	1 742	732	145	1 664	5 180
Haushalte mit Restschuld ³⁾	1000	.	1 205	785	3 812	2 156	251	1 443	9 653
Durchschnittswert ³⁾									
je Haushalt zur Höhe des Einheitswertes ⁴⁾	100 €	.	613	359	373	328	279	338	373
des Verkehrswertes ⁵⁾	100 €	.	3 852	2 533	2 321	1 867	1 557	2 222	2 361
der Restschuld ⁶⁾	100 €	.	1 502	1 114	1 085	795	663	607	992
Wohnverhältnisse privater Haushalte 2008									
Haushalte als Mieter	1000	.	1 251	663	6 606	3 805	2 623	7 246	22 194
darunter ⁷⁾									
in Einfamilienhäusern	%	.	12,1	11,6	8,5	8,7	5,2	7,7	8,2
Zweifamilienhäusern	%	.	13,2	10,9	12,0	12,4	7,0	10,3	10,9
Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	%	.	71,5	74,8	77,7	76,6	84,9	79,6	78,5
Durchschn. Wohnfläche je Haushalt	qm	.	81,3	76,6	71,4	70,7	62,1	66,7	69,4
Haushalte in Wohneigentum	1000	.	1 721	979	4 922	3 261	540	5 459	16 883
darunter ⁷⁾									
in Einfamilienhäusern	%	.	65,2	70,8	65,0	68,0	63,9	64,4	65,7
Zweifamilienhäusern	%	.	15,0	10,0	12,4	14,7	(11,4)	13,1	13,2
Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	%	.	17,8	18,6	21,8	16,6	23,5	21,4	20,1
Durchschn. Wohnfläche je Haushalt	qm	.	141,2	130,5	123,2	120,3	105,5	112,9	121,0

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2003 und 2008. Stand: 31. Dezember. Ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ab 18 000 €.

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, in 2008 einschließl. Landwirte. - 2) Durchschnitt aller Haushalte. - 3) Der Haushalte mit den jeweiligen Angaben. - 4) Stand: Letzter Einheitswertbescheid. - 5) Geschätzte Werte. - 6) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus und Grundvermögen. - 7) Spaltensumme (einschl. sonstige Gebäude) = 100.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

390. Erfasstes Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte

2008

5060800

Gliederung	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	Haushalte insge- samt ²⁾
Haushalte in 1 000							
Zahl der Haushalte	2 972	1 642	11 527	7 066	3 170	12 698	39 077
darunter mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens ³⁾	2 773	1 607	10 836	6 358	2 044	11 187	34 805
der Konsumentenkredit- restschulden	468	446	2 855	2 134	564	1 069	7 536
100 Euro je Haushalt⁴⁾							
Bausparguthaben	98	90	72	69	55	70	73
Sparguthaben	128	96	74	64	40	161	104
Sonstige Anlagen b. Banken oder Sparkassen	428	262	225	163	252	372	286
Wertpapiere	770	280	306	151	348	673	438
hiervon: Aktien	413	160	169	86	181	466	275
Rentenwerte	697	239	234	160	(412)	541	410
Investmentfonds	464	203	208	126	269	441	287
An Privatpersonen ver- liehenes Geld	74	36	32	22	26	96	50
Lebensversicherungen u.ä. ⁵⁾	487	233	224	199	176	177	232
Bruttogeldvermögen	1 043	597	487	331	242	616	535
Durchschnittliche Konsumentenkredit- restschulden ⁶⁾	109	103	85	96	72	69	88
Nettogeldvermögen⁷⁾	1 005	561	451	287	198	596	500

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008. Stand: 31. Dezember. Ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ab 18 000 €.

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, in 2008 einschl. Landwirte. - 2) Durchschnitt aller Haushalte. - 3) Haushalte mit keinem bzw. positivem Bruttogeldvermögen. - 4) Haushalte mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Geldvermögens bzw. der Schulden. - 5) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerver sicherungen. - 6) Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumenten kreditrestschulden. - 7) Aus Bruttogeldvermögen abzüglich Konsumentenkreditrestschulden errechnet; Durchschnitt je Haushalt mit Nettogeldvermögen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

F. Warenverkehr

Vor b e m e r k u n g e n : Wie in der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes wird hier die Ein- und Ausfuhr im **S p e z i a l h a n d e l** wiedergegeben.

Die Angaben für die EU insgesamt sind in der Regel als Summe der auch einzeln aufgeführten Mitgliedstaaten zu verstehen. Mit den nicht genannten Mitgliedstaaten hat kein Warenaustausch stattgefunden. In einigen Tabellen werden aus Platzgründen auch Mitgliedstaaten mit äußerst geringfügigem Warenaustausch nicht aufgeführt.

Mit der Einführung des Europäischen Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 wurde das Erhebungskonzept für den innergemeinschaftlichen Warenverkehr grundlegend geändert. Der Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten (Intrahandel) wird von den Unternehmen direkt dem Statistischen Bundesamt gemeldet. Die Erfassung des Handels mit Drittländern (Extrahandel) läuft weiterhin über die Zolldienststellen.

Der Außenhandel mit **A g r a r r o h s t o f f e n** wird in einer gesonderten Tabelle (394) nachgewiesen.

I. Gesamtaußenhandel

391. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel

Mill. US-\$¹⁾

6010200

Einfuhr ²⁾		Ausfuhr ²⁾	
Land	Wert	Land	Wert
2008			
Insgesamt	1 164 113	Insgesamt	1 111 964
USA	95 184	USA	112 631
Deutschland	87 914	Niederlande	81 746
Japan	66 261	Deutschland	73 933
Vereinigtes Königreich	59 437	Frankreich	70 106
Niederlande	57 099	Brasilien	54 303
Frankreich	56 130	Belgien	41 128
VR China	49 521	Kanada	39 353
Italien	48 334	Spanien	40 414
Spanien	38 622	Italien	37 548
Belgien	37 886	Argentinien	36 816
2009			
Insgesamt	1 030 415	Insgesamt	1 000 535
USA	87 020	USA	97 551
Deutschland	78 732	Niederlande	72 712
Japan	57 736	Deutschland	66 567
Vereinigtes Königreich	52 588	Frankreich	59 077
Frankreich	51 023	Brasilien	51 851
Niederlande	49 241	Belgien	36 382
VR China	45 248	Spanien	36 283
Italien	43 145	VR China	35 319
Spanien	33 247	Italien	33 397
Belgien	32 934	Kanada	33 292
2010			
Insgesamt	1 180 763	Insgesamt	1 180 763
USA	97 347	USA	112 345
Deutschland	81 903	Niederlande	75 830
Japan	64 028	Deutschland	68 613
VR China	59 540	Frankreich	62 573
Vereinigtes Königreich	53 776	Brasilien	60 836
Frankreich	51 660	VR China	44 128
Niederlande	51 533	Spanien	37 220
Italien	44 653	Kanada	37 159
Belgien	32 939	Belgien	36 252
Spanien	32 796	Italien	35 220

1) Einschl. EU-Intrahandel. - 2) Einfuhren cif, Ausfuhren fob.

Q u e l l e: WTO, BLE, BMELV (123).

392. Wert der Ein- und Ausfuhr nach WarengruppenMill. € ¹⁾

6010300

Jahr	Ernährungswirtschaft				Gewerbliche Wirtschaft				Ins- gesamt ³⁾
	Nahrungsmittel		Genuss- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	zu- sammen	
	tierischen Ur- sprungs ²⁾	pflanz- lichen Ursprungs							
Einfuhr									
1970 ⁴⁾	2 635	6 580	1 483	10 698	7 572	9 030	28 000	44 602	56 041
1980 ⁴⁾	5 552	13 167	3 453	22 171	30 130	30 636	89 404	150 169	174 545
1990 ⁴⁾	8 522	17 827	3 948	30 297	17 151	31 755	198 388	247 294	281 532
1995	9 961	19 575	5 277	34 812	16 173	31 720	238 893	286 786	339 617
2000	11 627	23 464	6 388	41 479	41 653	40 030	389 290	470 973	538 311
2004	12 705	24 494	6 013	45 211	47 458	40 100	421 115	508 674	575 448
2005	13 472	27 199	6 494	47 165	63 487	48 401	447 795	559 682	628 087
2006	14 834	29 566	7 190	51 590	79 208	63 108	511 332	653 648	733 994
2007	16 441	32 891	7 641	56 973	76 153	66 910	540 601	683 664	769 887
2008	17 367	36 091	8 297	61 755	99 251	74 360	544 178	717 790	805 842
2009	16 651	33 933	8 370	58 956	66 929	48 863	466 969	582 761	664 615
2010 ⁵⁾	17 038	34 659	8 981	60 678	80 864	71 699	540 935	693 499	806 164
Ausfuhr									
1970 ⁴⁾	901	1 018	320	2 239	1 630	4 896	54 928	61 454	64 053
1980 ⁴⁾	4 165	3 934	1 345	9 444	3 473	15 605	149 320	168 398	179 120
1990 ⁴⁾	6 138	7 321	2 464	15 923	3 683	17 299	290 631	311 613	328 651
1995	6 579	9 551	3 324	19 454	3 843	19 045	330 367	353 256	383 232
2000	9 948	13 471	4 601	28 021	6 515	25 410	527 384	559 309	597 440
2004	12 414	16 103	5 294	33 811	8 760	31 737	643 838	684 335	731 544
2005	13 451	17 076	6 537	37 064	8 433	37 781	687 411	733 625	786 266
2006	14 625	18 929	7 061	40 614	9 016	49 985	773 780	832 781	893 042
2007	16 823	21 314	7 849	45 986	9 255	54 413	834 530	898 199	965 236
2008	18 619	24 699	8 569	51 886	9 736	58 665	847 658	916 059	984 140
2009	17 581	23 380	8 286	49 248	7 537	41 039	690 317	738 893	803 312
2010 ⁵⁾	18 732	24 115	8 985	51 832	9 671	52 273	808 205	870 149	959 497
Einfuhr(-) bzw. Ausfuhr(+) Überschuss									
1970 ⁴⁾	- 1 734	- 5 562	- 1 164	- 8 459	- 5 942	- 4 134	+ 26 928	+ 16 853	+ 8 012
1980 ⁴⁾	- 1 387	- 9 233	- 2 108	- 12 727	- 26 657	- 15 031	+ 59 916	+ 18 228	+ 4 575
1990 ⁴⁾	- 2 384	- 10 506	- 1 484	- 14 373	- 13 467	- 14 456	+ 92 242	+ 64 319	+ 47 119
1995	- 3 382	- 10 024	- 1 953	- 15 358	- 12 329	- 12 675	+ 91 474	+ 66 469	+ 43 615
2000	- 1 679	- 9 993	- 1 787	- 13 458	- 35 138	- 14 620	+ 138 094	+ 88 336	+ 59 129
2004	- 291	- 8 391	- 719	- 11 400	- 38 698	- 8 363	+ 222 723	+ 175 661	+ 156 096
2005	- 21	- 10 123	+ 43	- 10 101	- 55 054	- 10 620	+ 239 616	+ 173 943	+ 158 179
2006	- 209	- 10 637	- 129	- 10 976	- 70 192	- 13 123	+ 262 448	+ 179 133	+ 159 048
2007	+ 382	- 11 577	+ 208	- 10 987	- 66 898	- 12 497	+ 293 929	+ 214 535	+ 195 349
2008	+ 1 252	- 11 392	+ 272	- 9 869	- 89 515	- 15 695	+ 303 480	+ 198 269	+ 178 298
2009	+ 930	- 10 553	- 84	- 9 708	- 59 392	- 7 824	+ 223 348	+ 156 132	+ 138 697
2010 ⁵⁾	+ 1 694	- 10 544	+ 4	- 8 846	- 71 193	- 19 426	+ 267 270	+ 176 650	+ 153 333

1) Ab 2000 nicht mit dem Vorjahr vergleichbar; neue Zusammensetzung der EGW-Gruppen. - 2) Einschl. lebende Tiere. - 3) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - 4) Früheres Bundesgebiet. - 5) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

393. Indizes des Wertes, des Volumens und der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr

2005 = 100

6010400

Warengruppe Ländergruppe	Einfuhr		Ausfuhr	
	2009	2010 ¹⁾	2009	2010 ¹⁾
Index der tatsächlichen Werte				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	180,4	159,0	120,3	118,3
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	120,0	124,4	131,4	140,6
pflanzl. Ursprungs	124,7	127,4	136,9	141,2
Genussmittel	128,9	138,3	126,7	137,4
Zusammen	125,0	128,6	132,8	139,8
davon: EU-25	124,5	124,8	128,3	131,3
Drittländer	126,2	137,4	153,3	178,1
Gewerbliche Wirtschaft	104,1	123,9	100,7	118,6
Gesamtaußenhandel	105,8	128,3	102,2	122,0
Index des Volumens				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	177,9	160,5	121,1	118,9
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	114,0	112,2	128,5	130,8
pflanzl. Ursprungs	110,3	108,7	118,9	121,8
Genussmittel	116,0	113,1	123,2	125,9
Zusammen	113,2	111,1	123,0	125,5
davon: EU-25	113,3	110,9	118,0	117,5
Drittländer	112,9	111,6	145,7	161,6
Gewerbliche Wirtschaft	105,3	118,7	100,0	115,0
Gesamtaußenhandel	105,5	121,3	101,0	117,4
Index der Durchschnittswerte				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	101,4	99,1	99,3	99,5
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	105,3	110,9	102,2	107,5
pflanzl. Ursprungs	113,1	117,2	115,1	115,9
Genussmittel	111,1	122,2	102,9	109,1
Zusammen	110,4	115,8	108,0	111,4
davon: EU-25	109,8	112,6	108,8	111,8
Drittländer	111,7	123,1	105,3	110,2
Gewerbliche Wirtschaft	98,9	104,4	100,7	103,2
Gesamtaußenhandel	100,2	105,8	101,2	103,9
Verhältnis der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr (Terms of Trade)²⁾				
			2009	2010 ¹⁾
Ernährungswirtschaft			97,8	96,2
Gewerbliche Wirtschaft			101,8	98,9
Gesamtaußenhandel			101,0	98,2

1) Vorläufig. - 2) Index der Durchschnittswerte der Ausfuhr in % der Durchschnittswerte der Einfuhr.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

394. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern

Mill. €

6010500

Ursprungs-/bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Belgien	263	204	177	204	371	351	266	280
Bulgarien	13	9	7	9	22	22	14	18
Tschech. Rep.	279	279	284	355	308	295	196	268
Dänemark	67	58	39	71	280	245	167	175
Estland	49	38	36	55	15	14	13	12
Irland	7	6	7	12	68	38	18	18
Griechenland	11	13	12	14	42	42	24	19
Spanien	77	75	53	64	213	181	148	138
Frankreich	356	342	267	313	671	665	537	592
Italien	157	133	109	120	516	443	344	390
Zypern	1	1	0	1	7	6	5	5
Lettland	75	60	68	103	23	14	8	8
Litauen	62	49	38	45	46	40	28	27
Luxemburg	58	34	36	41	35	48	38	32
Ungarn	39	36	31	37	95	97	67	66
Malta	0	0	0	0	1	1	1	1
Niederlande	333	329	247	298	645	566	450	511
Österreich	540	501	405	493	763	700	623	655
Polen	400	362	344	417	368	441	291	320
Portugal	8	9	6	9	53	52	42	35
Rumänien	54	38	29	31	97	101	85	90
Slowenien	18	15	14	15	48	42	37	38
Slowakei	34	28	22	26	95	72	42	43
Finnland	268	271	148	198	88	67	38	42
Schweden	272	243	206	208	197	188	143	157
Verein. Königreich	51	37	35	50	32	359	250	302
EU-27²⁾	3 489	3 169	2 620	3 190	5 541	5 090	3 873	4 243
Norwegen	25	21	21	27	68	38	32	38
Schweiz	214	201	165	174	336	325	313	345
Türkei	20	19	21	28	78	78	63	99
Ukraine	63	52	42	56	52	36	25	27
Russland	316	208	168	227	208	204	120	109
Kroatien	11	12	10	11	17	19	17	17
Europa²⁾	4 214	3 739	3 093	3 778	6 280	5 838	4 486	4 928
Ägypten	14	13	14	18	13	15	30	38
Ghana	19	19	12	14	0	1	0	1
Kamerun	39	37	19	22	0	0	0	0
Südafrika	48	41	20	48	17	10	12	16
Afrika²⁾	211	193	131	169	53	49	71	88
Usbekistan	11	11	5	10	1	1	1	1
Israel	7	6	6	4	21	25	26	33
Indien	32	38	31	46	24	29	25	36
Indonesien	88	83	75	99	14	15	8	10
Malaysia	33	35	28	31	5	4	3	5
VR China	209	170	127	204	134	123	104	161
Rep. Korea (Südk.)	0	0	1	1	37	26	17	15
Japan	4	4	5	6	57	57	49	48
Asien²⁾	465	419	329	470	465	516	471	567
USA	182	155	128	152	410	240	131	131
Kanada	50	33	24	34	33	44	40	49
Brasilien	129	130	104	120	5	7	6	9
Uruguay	32	33	22	27	2	3	1	1
Argentinien	66	56	35	61	5	6	3	6
Amerika²⁾	506	458	369	456	540	350	226	251
Australien	63	71	33	63	28	27	23	36
Neuseeland	23	17	11	19	1	1	1	1
Australien, Ozeanien²⁾	87	89	45	82	29	28	24	37
Insgesamt³⁾	5 483	4 897	3 967	4 955	7 367	6 780	5 278	5 871

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr

395. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6020100

Ursprungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Belgien	2 458	2 517	2 776	2 930	3 100	3 032	2 981
Bulgarien	76	71	85	65	89	110	121
Tschech. Rep.	307	516	599	818	917	901	796
Dänemark	2 144	2 132	2 360	2 396	2 666	2 699	2 568
Estland	32	37	28	48	28	24	26
Irland	911	901	1 107	1 128	1 023	1 019	935
Griechenland	482	569	587	582	622	596	579
Spanien	2 982	2 995	3 083	3 090	3 269	3 203	3 289
Frankreich	5 061	4 759	5 037	5 429	5 974	5 442	5 245
Italien	4 034	4 236	4 431	4 722	5 078	4 769	4 709
Zypern	22	15	16	18	14	17	15
Lettland	32	44	50	81	82	55	76
Litauen	100	103	134	269	188	237	257
Luxemburg	229	269	286	342	393	369	403
Ungarn	500	555	551	673	879	721	686
Niederlande	8 787	8 882	9 816	10 790	11 777	11 637	11 984
Österreich	1 356	1 525	1 662	2 024	2 317	2 175	2 214
Polen	1 207	1 536	1 931	2 470	2 613	2 489	2 615
Portugal	109	111	104	150	142	136	128
Rumänien	50	51	63	44	105	91	142
Slowenien	18	21	25	33	21	45	26
Slowakei	51	79	63	82	88	125	120
Finnland	68	68	62	98	110	79	66
Schweden	148	142	169	219	242	233	232
Verein. Königreich	860	883	988	1 192	1 072	948	1 115
EU-27²⁾	32 025	33 018	36 015	39 691	42 808	41 150	41 328
Norwegen	286	314	330	304	261	424	525
Schweiz	677	711	764	864	942	981	1 029
Türkei	926	996	1 069	990	997	917	1 015
Russland	132	132	168	166	211	180	154
Europa²⁾	34 443	35 580	38 807	42 494	45 751	44 164	44 577
Marokko	94	113	117	126	146	129	169
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	239	237	212	244	306	391	472
Äthiopien	59	83	82	80	101	98	151
Kenia	77	81	85	94	110	96	90
Simbabwe	56	24	22	34	15	12	15
Südafrika	304	290	291	325	372	344	336
Afrika²⁾	1 329	1 337	1 394	1 675	1 752	1 908	2 237
Iran	126	151	158	169	152	126	151
Israel	130	156	179	246	185	187	212
Indien	260	271	314	349	413	399	485
Thailand	230	267	303	355	385	339	345
Vietnam	167	196	313	444	439	428	501
Indonesien	457	523	502	642	918	737	820
Malaysia	151	144	114	88	128	133	124
VR China	638	814	1 021	1 206	1 269	1 192	1 363
Asien²⁾	2 492	2 899	3 321	3 938	4 303	3 931	4 565
USA	1 380	1 266	1 433	1 369	1 641	1 299	1 489
Kanada	188	170	340	332	320	215	305
Guatemala	50	59	65	62	71	59	77
Honduras	86	104	134	132	147	178	200
Costa Rica	258	230	287	308	284	262	281
Panama	146	130	106	132	119	66	53
Bahamas	77	86	76	110	129	75	0
Kolumbien	264	403	399	491	558	426	318
Ecuador	360	418	365	372	449	389	375
Peru	172	220	335	346	320	427	515
Brasilien	1 884	2 126	2 221	2 723	3 035	3 081	3 020
Chile	292	330	353	366	439	363	343
Argentinien	669	665	755	861	1 056	892	866
Amerika²⁾	6 232	6 607	7 298	8 120	9 132	8 224	8 570
Australien	160	142	159	145	158	189	127
Papua-Neuguinea	99	106	98	103	162	119	176
Neuseeland	440	483	506	509	496	414	413
Australien, Ozeanien²⁾	714	741	771	763	823	725	725
Insgesamt²⁾	45 211	47 165	51 590	56 989	61 760	58 952	60 674

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf. Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

6020200

Erzeugnis	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	2 820,4	4 459,8	3 992,3	673,1	679,1	675,4
Weizenmehl	112,3	96,3	80,3	41,9	28,9	24,1
Übrige Weizenerzeugnisse	170,7	205,1	202,8	95,6	87,2	78,2
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	3 265,8	4 939,1	4 461,2	810,6	795,2	777,7
Roggen	202,6	364,1	321,8	40,4	41,2	41,9
Roggenerzeugnisse	2,0	2,9	2,5	1,0	1,0	0,7
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	205,4	368,0	325,3	41,4	42,2	42,7
Gerste	1 240,8	1 307,4	1 231,7	292,2	257,0	187,5
Hafer	318,6	238,9	259,7	72,7	39,8	38,7
Mais	2 318,8	1 712,5	1 881,0	603,1	420,2	444,7
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	298,8	218,7	254,0	66,0	39,7	51,2
Malz, ohne Weizenmalz	289,6	259,1	243,4	112,2	114,0	87,0
Übrige Getreideerzeugnisse	211,6	218,2	219,8	102,0	90,8	87,2
Getreide und -erzeugnisse zus. (in GW)	8 331,6	9 439,9	9 054,9	2 100,0	1 798,9	1 716,6
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	470,8	508,3	486,2	566,9	544,6	481,5
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	320,8	338,3	326,0	521,8	534,1	523,5
Brot und Backwaren	514,3	492,8	526,9	1 211,1	1 177,2	1 213,4
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	135,6	135,9	113,1	82,7	81,6	61,4
Reis, geschliffen	214,6	185,5	184,7	167,0	157,2	138,8
Bruchreis	44,4	54,4	45,1	21,3	27,1	17,8
Reis (in geschältem Reis)	496,9	467,4	432,1	271,0	265,9	218,0
Reiserzeugnisse	18,8	22,2	21,7	12,5	14,8	13,8
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	160,9	176,7	136,0	63,0	62,3	56,5
Pflanzkartoffeln	69,5	82,7	70,9	27,4	31,5	26,9
Andere Kartoffeln	393,3	385,5	363,7	104,8	88,7	96,6
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	1,8	2,1	3,6	0,4	0,4	0,7
Kartoffeln, frisch zus.	625,6	647,0	573,8	195,6	182,9	178,7
Trockenkartoffeln	0,7	1,0	0,9	0,6	0,8	0,6
Kartoffelstärke	45,1	30,7	38,6	23,0	16,9	14,9
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	108,0	121,1	112,1	89,7	100,8	94,9
Übrige Kartoffelerzeugnisse	266,3	298,0	269,8	198,9	223,3	201,9
Zucker und Kakao						
Rohzucker	114,4	82,4	86,1	69,5	44,1	47,0
Anderer Zucker, fest	593,6	444,6	413,9	348,7	264,6	225,2
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	708,0	527,0	500,0	418,2	308,7	272,2
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	151,5	153,7	154,2	448,1	440,8	439,3
Glukose, Isoglukose, Laktose ²⁾	718,4	766,0	799,9	353,3	330,7	303,0
And. verarb. Zucker ²⁾	107,9	119,9	97,7	90,2	93,3	86,0
Kakaobohnen	334,1	369,5	341,3	552,9	746,8	862,4
Kakaobutter und -fett	86,4	87,9	88,7	380,7	412,7	410,5
Kakaopulver, nicht gezuckert	48,0	48,0	48,9	65,1	78,5	124,2
Schokolade und -erzeugnisse	296,1	299,5	319,5	1 058,2	1 092,1	1 170,5
Kakaomasse	53,8	69,6	100,1	133,0	190,4	329,8
Obst und Obsterzeugnisse						
Frischobst	2 163,2	2 128,2	2 033,5	2 250,3	1 925,3	2 012,0
darunter:						
- Äpfel	661,3	677,9	621,5	492,1	387,9	413,0
- Birnen, Quitten	171,2	173,0	148,6	179,4	173,0	154,7
- Pfirsiche, Nektarinen	277,4	281,7	275,4	324,7	247,6	291,2
- Erdbeeren	91,4	109,2	98,4	182,9	193,6	186,1
- Tafeltrauben	367,4	320,6	276,9	518,4	432,1	420,5
Zitrusfrüchte	1 137,5	1 173,8	1 080,0	819,7	831,6	798,4
Andere Südfrüchte	1 813,7	1 743,1	1 635,5	1 211,4	1 137,7	1 097,3
Trocken- und Schalenfrüchte	536,7	520,9	529,1	1 689,4	1 590,5	1 823,3
darunter:						
- Hasel- und Walnüsse	92,3	98,2	96,9	419,0	395,7	438,0
Frucht- und Gemüsesäfte	1 198,1	1 227,0	1 063,9	1 245,9	993,7	1 021,1
Limonaden, ohne Milchzusatz	1 020,8	959,4	982,4	497,0	516,9	549,9
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	894,5	821,8	826,5	980,2	893,4	862,9

Fußnoten siehe Seite 364.

Fortsetzung Seite 362.

Noch: 396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischgemüse	3 035,2	3 020,0	2 966,0	3 173,1	3 088,8	3 447,0
darunter:						
- Blumenkohl	77,1	66,5	63,1	45,9	49,7	51,8
- Tomaten	695,4	687,0	681,2	924,7	886,4	1 007,0
- Karotten und Möhren	242,8	242,2	201,5	93,4	103,1	77,2
- Gemüsepaprika	319,1	335,1	331,6	538,6	483,7	573,2
- Gurken, Cornichons	484,3	495,5	506,2	368,3	375,4	435,4
- Salate	266,6	285,5	279,9	261,4	281,6	314,6
- Speisezwiebeln, Schalotten	257,6	244,5	242,9	103,6	91,0	122,9
Trockengemüse	65,5	57,0	61,6	167,1	151,3	167,9
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	46,8	47,9	54,1	38,9	41,9	46,7
Gemüsekonserven und -zubereitungen ³⁾	1 790,3	1 728,4	1 657,5	1 644,6	1 653,7	1 567,3
Gewürze	87,7	88,8	94,8	233,4	219,2	284,5
Sämereien (ohne Lupinen)	57,9	53,8	66,5	182,8	195,3	188,8
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	812,3	825,8	763,2	2 116,1	2 162,2	2 142,6
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	4 926,9	5 073,2	4 815,9	1 311,5	1 431,1	1 417,8
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	50,5	73,2	50,9	19,2	20,2	14,7
- Proteinh. Ölkuchen u. a. feste Rückstände	4 449,2	4 430,6	4 221,1	1 129,3	1 138,1	1 110,4
dar. Sojaschrot	3 572,7	3 451,6	3 428,3	957,9	1 023,5	1 001,4
- Cornglutenfeed (Maisstärkerückstände)	134,5	121,4	198,7	22,6	14,1	23,2
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	292,6	448,0	345,0	140,4	258,9	269,5
Stärkereiche Futtermittel	1 350,9	902,7	861,4	191,5	130,4	135,2
darunter:						
- Tapioka	79,7	0,2	0,1	14,4	0,0	0,0
- Luzernemehl	60,7	49,3	53,3	10,9	8,1	7,5
- Melasse	207,9	135,5	64,6	19,9	16,3	8,4
- Weizenkleie mit <28% Stärke	111,5	83,8	102,1	18,3	8,6	10,6
- Maisstärkerückstände mit <40% Stärke	326,5	124,8	133,4	20,9	18,1	21,9
- Treber, Schlempen, Traubentrester	43,9	77,0	99,2	0,8	5,2	7,9
- Fruchtabfälle u. a.	288,3	276,3	232,3	63,8	47,8	49,4
- Rüben u. -schnitzel	118,4	73,7	91,4	16,4	8,9	12,5
- Kleie (ohne Weizenkleie <28% Stärke)	105,9	75,7	79,0	22,1	13,9	12,8
- Süßkartoffeln, Maniok	8,1	6,5	6,1	4,0	3,5	4,1
Sonstige Futtermittel	1 692,3	1 585,9	1 609,1	1 139,2	1 108,4	1 140,8
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	547,4	528,1	545,8	606,3	638,4	617,0
- And. Futtermittelzubereitungen	1 050,5	987,1	992,2	504,6	446,1	493,7
- Restl. Futtermittel	94,4	70,6	71,1	28,3	23,8	30,1
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	7 970,0	7 561,8	7 286,4	2 642,1	2 669,9	2 693,8
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	5,8	7,3	7,9	55,8	55,6	43,8
Bier (1 000 hl)	6 485	6 531	6 918	308	363	393
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	14 611	14 823	14 546	2 201	2 107	2 076
Branntwein, Likör u.a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	2 700	2 463	2 657	1 076	997	1 084
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	7 147,1	7 388,8	6 438,7	2 893,8	2 493,5	2 283,4
Pflanzliche Öle und Fette z. Ern.	2 082,7	2 129,2	2 325,5	1 975,6	1 591,0	1 827,1
Margarine u. a. Streichfette	191,9	160,3	165,6	225,0	172,4	172,9
Fette u. Öle v. Fischen u.a. Meerestieren	11,5	8,7	14,2	19,0	15,7	19,2
Speck, Schmalz	41,1	39,6	43,8	35,1	38,1	28,5
Talg, Geflügelfett	30,2	27,4	31,0	14,7	14,8	14,9
Butter und -schmalz	132,7	120,4	139,1	433,6	310,0	457,3
Molkereierzeugnisse (ohne Butter)						
Konsum- u. Verarbeitungsmilch	1 797,8	1 822,7	1 614,7	654,4	487,9	517,1
Sahne und Rahm, frisch	169,0	144,9	172,5	211,5	172,5	270,8
Kondensmilch	60,0	80,5	85,0	70,7	71,1	84,8
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	151,1	171,4	178,3	157,9	167,6	159,0
- in Pulverform	20,5	15,1	11,4	27,5	14,1	15,7
Molke und Molkenpulver	534,8	476,9	592,9	133,1	98,4	147,5
Magermilchpulver	70,2	55,8	58,5	163,1	94,7	111,6
Vollmilchpulver und teil-entrahmtes Milchpulver	47,2	38,7	35,9	133,9	85,4	93,4
Milchgetränke, Speiseeis	135,6	136,5	140,7	289,4	285,9	292,8
Käse und Quark	622,4	608,1	608,2	2 802,5	2 545,4	2 601,0

Noch: 396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Eier, Honig						
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	355,1	460,4	473,6	421,3	583,0	591,0
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	70,5	76,6	77,9	115,4	122,2	123,6
- in Schaleneiwert	108,7	122,7	126,1			
Honig	92,9	83,7	89,6	172,4	186,6	218,2
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	77 291	95	63	58,2	69,2	46,4
- Lebendgewicht	28,2	30,8	21,4			
- Schlachtgewicht	14,9	16,4	11,3			
Schlachtschweine:						
- Stück	4 733 150	5 051 761	4 711 885	663,4	653,2	611,1
- Lebendgewicht	484,1	517,3	484,8			
- Schlachtgewicht	372,7	398,3	373,3			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	58 432	57 669	38 419	4,1	4,6	3,4
- Lebendgewicht	2,3	2,2	1,5			
- Schlachtgewicht	1,1	1,1	0,7			
Schlachtpferde:						
- Stück	0	0	0	0,0	0,0	0,0
- Lebendgewicht	0,0	0,0	0,0			
- Schlachtgewicht	0,0	0,0	0,0			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren:						
- v. Rindern	260,0	272,9	266,7	1 248,2	1 185,2	1 290,9
- v. Schweinen	989,5	961,9	954,5	1 779,0	1 616,9	1 542,3
- v. Schafen und Ziegen	39,9	37,0	33,5	238,4	216,6	219,3
- v. Pferden	2,8	2,5	1,5	8,9	7,9	5,1
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	16,9	21,2	10,1	30,7	36,6	20,9
- v. Schweinen	88,9	72,2	58,1	59,5	44,6	36,6
- v. Schafen und Ziegen	0,4	0,5	0,4	1,1	1,1	1,1
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	29,2	32,3	26,3	113,2	126,5	107,0
- aus Schweinefleisch, Wurst	129,8	135,2	131,8	639,3	675,7	667,9
Schlachtvieh, Fleisch und -zubereitungen zus. ⁴⁾	1 946,1	1 951,3	1 868,3	4 844,0	4 638,2	4 550,8
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	33 990	37 045	20 139	127,0	145,4	92,3
- Lebendgewicht	111,6	128,7	83,7			
- Schlachtgewicht	83,9	96,6	63,1			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	408,0	435,6	428,8	1 063,7	948,1	952,0
Geflügellebern	3,0	3,9	4,4	8,2	7,9	8,5
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	227,5	241,5	238,4	568,2	571,5	576,0
Schlachtgeflügel, Fleisch und -zubereitungen zus. ⁴⁾	722,4	777,6	734,7	1 767,1	1 672,9	1 628,8
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u.ä.)	93,5	79,8	63,5	331,6	265,4	246,2
Naturdärme, Blasen, Mägen	57,6	61,0	57,9	418,1	405,6	402,8
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	192,9	219,8	203,0	928,3	1 071,0	1 118,8
- Heringe	108,2	113,9	120,6	94,0	110,1	113,3
- andere Seefische	359,2	329,1	327,8	1 006,4	1 032,8	1 028,8
- Krebs- u. Weichtiere	64,5	68,0	65,0	268,7	286,9	318,9
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	4,4	3,4	3,2	24,5	19,3	17,7
- von Heringen	63,5	43,2	44,8	115,3	80,6	90,4
- von anderen Seefischen	123,4	107,3	108,2	384,7	329,1	321,8
- von Krebs- u. Weichtieren	37,3	36,2	38,5	218,3	214,8	240,7
- Fischleber, -rogen, Kaviar	2,7	2,3	2,3	40,4	30,5	34,0
Fische und -erzeugnisse zus. ⁵⁾	956,2	923,1	913,5	3 080,7	3 175,0	3 284,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 364.

Noch: **396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen**

Erzeugnis		2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
		1 000 t			Mill. €		
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)							
Zuchtrinder	(Stück)	2 465	1 459	3 607	4,7	2,3	5,5
Nutzrinder	(Stück)	82 344	62 093	58 031	24,3	22,4	24,1
Zuchtschweine	(Stück)	87 924	126 311	167 573	17,7	24,1	28,5
Ferkel	(Stück)	6 092 187	7 953 058	7 293 692	295,4	422,3	358,5
Schafe und Ziegen	(Stück)	134	633	870	0,0	0,1	0,1
Pferde	(Stück)	2 154	2 088	2 066	13,5	16,0	22,1
Hühnerküken	(1 000 St)	96 356	142 746	131 301	50,9	58,8	55,2
Andere Küken	(1 000 St)	3 776	4 516	3 473	4,1	3,9	2,2

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

397. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen 6020300

Wirtschaftsraum	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Millionen €							
EU-27	32 025	33 018	36 016	39 680	42 808	41 150	41 328
Drittländer²⁾	13 187	14 148	15 574	17 294	18 952	17 801	19 346
darunter:							
Russland	132	132	168	166	211	180	154
Übrige MOE-Länder ³⁾	271	337	376	418	453	408	416
USA	1 380	1 266	1 433	1 369	1 641	1 299	1 489
ASEAN	1 143	1 275	1 385	1 664	1 989	1 739	2 003
MERCOSUR	2 712	2 913	3 113	3 776	4 297	4 082	4 209
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	630	716	764	934	1 185	994	1 165
Entwicklungsländer ⁵⁾	9 497	10 494	11 386	13 104	14 363	13 559	14 745
Insgesamt	45 211	47 165	51 590	56 974	61 760	58 952	60 674
Anteil in %							
EU-27	70,8	70,8	70,0	69,6	69,6	69,8	68,1
Drittländer²⁾	29,2	29,2	30,0	30,4	30,4	30,2	31,9
darunter:							
Russland	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Übrige MOE-Länder ³⁾	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
USA	3,1	3,1	2,7	2,4	2,4	2,2	2,5
ASEAN	2,5	2,5	2,7	2,9	2,9	2,9	3,3
MERCOSUR	6,0	6,0	6,2	6,6	6,6	6,9	6,9
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	1,4	1,4	1,5	1,6	1,6	1,7	1,9
Entwicklungsländer ⁵⁾	21,0	21,0	22,2	23,0	23,0	23,0	24,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-27. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Wirtschaftsräume nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; Überschneidungen vorhanden. - 5) Ohne Malta und Zypern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

398. Einfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern

1 000 t (Getreidewert)

6020500

Ursprungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse²⁾							
Belgien	117,0	66,6	110,1	103,1	116,3	81,6	69,5
Tschech. Rep.	117,3	911,3	1 109,3	971,8	924,4	2 120,3	1 441,7
Dänemark	304,0	195,8	477,8	606,2	683,7	643,3	636,6
Estland	0,0	0,0	0,0	0,0	52,8	37,4	64,3
Irland	5,4	5,9	-	0,0	11,5	3,0	9,4
Griechenland	0,3	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1
Spanien	25,3	11,0	11,4	20,1	30,3	18,9	20,1
Frankreich	2 067,5	2 056,2	1 981,0	2 330,8	2 208,6	1 816,4	1 909,8
Italien	107,6	127,8	87,3	135,1	158,9	140,4	81,9
Lettland	6,3	92,6	11,5	61,5	103,6	70,4	153,7
Litauen	0,1	1,1	2,8	87,9	113,3	153,5	137,5
Luxemburg	11,7	13,0	14,4	11,8	8,8	10,7	10,0
Ungarn	437,9	728,4	561,9	872,1	722,1	542,8	538,1
Niederlande	426,2	449,0	746,0	589,0	530,1	467,5	525,7
Österreich	115,0	177,4	220,7	224,4	214,6	223,2	173,6
Polen	21,8	329,1	430,8	451,1	583,8	1 640,4	1 269,9
Rumänien	6,0	0,8	3,1	1,3	46,1	73,8	183,1
Slowakei	10,7	17,8	49,8	83,6	70,5	230,3	154,5
Finnland	102,0	95,5	103,6	229,9	239,4	230,8	182,5
Schweden	79,1	46,7	120,5	159,1	200,8	131,4	151,4
Verein. Königreich	67,1	89,0	152,6	233,5	245,6	144,3	485,3
EU-27	4 028,3	5 416,1	6 201,5	7 201,9	7 265,9	8 787,0	8 206,9
Ukraine	3,9	9,9	2,3	5,1	7,7	5,4	8,5
Russland	4,5	12,8	9,8	25,7	38,2	3,5	9,2
Kasachstan	19,6	13,3	0,0	-	6,2	4,3	4,1
USA	10,0	10,2	8,2	74,2	116,1	27,8	186,4
Kanada	177,1	193,4	298,6	297,5	174,3	222,3	141,5
Brasilien	125,7	2,0	27,5	431,7	621,0	14,9	0,0
Argentinien	9,2	9,8	11,4	14,7	73,2	2,0	80,1
VR China	6,3	4,7	3,7	7,1	5,3	4,0	4,3
Sonstige Drittländer	12,2	8,7	35,9	60,8	23,8	11,8	48,4
Drittländer	368,5	264,7	397,3	916,9	1 065,7	296,1	482,4
Insgesamt	4 396,7	5 680,9	6 598,8	8 118,8	8 331,6	9 083,1	8 689,3
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse							
Belgien	73,3	45,2	86,2	79,9	85,4	75,9	73,1
Bulgarien	-	-	-	-	0,0	0,0	7,9
Tschech. Rep.	56,7	587,4	453,0	501,0	651,7	1 570,3	1 076,6
Dänemark	42,6	46,1	176,7	238,6	330,5	400,3	418,5
Estland	-	-	-	18,5	48,2	32,4	60,9
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
Spanien	20,0	5,8	5,3	11,0	18,8	14,1	13,6
Frankreich	715,2	670,1	726,3	707,9	668,2	606,2	631,9
Italien	42,8	59,4	48,9	83,2	101,2	124,0	54,2
Lettland	6,3	92,6	11,5	32,4	79,1	50,0	135,3
Litauen	0,0	0,7	0,1	67,5	82,4	121,3	136,6
Luxemburg	7,3	9,3	10,5	6,0	4,7	8,7	8,1
Ungarn	63,1	54,1	85,0	28,4	71,1	43,4	70,4
Niederlande	169,0	154,0	326,0	207,9	199,9	179,8	304,4
Österreich	27,9	62,2	60,9	88,4	120,0	129,0	99,7
Polen	12,1	81,7	180,7	182,3	298,1	1 015,6	639,0
Slowakei	8,1	6,6	13,9	6,8	37,1	107,2	70,2
Finnland	0,1	0,1	2,8	33,5	39,2	20,1	12,7
Schweden	17,6	4,3	68,4	55,0	52,7	83,9	38,3
Verein. Königreich	26,9	32,6	50,9	64,6	129,4	58,1	262,8
EU-27	1 300,1	1 918,9	2 310,0	2 416,4	3 064,7	4 680,0	4 204,1
Ukraine	0,3	3,0	0,1	1,1	0,4	0,2	0,5
Russland	0,0	3,1	0,0	6,8	16,5	0,5	3,2
USA	3,9	3,1	3,6	24,5	0,2	21,0	76,1
Kanada	174,8	189,5	294,0	291,1	165,7	215,7	137,6
Sonstige Drittländer	1,9	14,7	2,0	7,6	18,4	21,6	39,7
Drittländer	180,9	213,5	299,7	331,1	201,1	259,0	257,1
Insgesamt	1 481,1	2 132,3	2 609,7	2 747,4	3 265,8	4 939,1	4 461,2

1) Vorläufig. - 2) Ohne Brot und Backwaren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

399. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6020600

Ursprungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Frishobst							
Belgien	52,8	44,7	50,0	59,5	38,7	48,3	44,3
Tschech. Rep.	32,8	30,1	38,4	18,3	23,0	25,0	24,8
Dänemark	2,2	1,9	1,1	2,4	1,5	7,1	3,3
Griechenland	85,3	100,6	91,3	72,5	93,3	79,0	77,9
Spanien	438,4	482,7	484,6	428,4	452,2	486,3	545,1
Frankreich	132,5	132,3	137,4	118,0	114,5	116,2	108,4
Italien	726,7	822,0	744,1	702,9	684,6	660,0	640,9
Zypern	0,4	0,9	1,1	0,5	0,1	0,2	0,1
Litauen	0,0	0,1	5,7	0,8	0,2	1,0	0,6
Ungarn	49,1	37,4	48,9	25,5	56,1	37,8	35,3
Niederlande	124,6	139,5	119,2	109,5	105,8	111,0	122,4
Österreich	20,7	34,0	36,0	27,1	25,8	30,0	36,0
Polen	33,2	36,8	43,8	30,4	58,2	43,8	27,3
Portugal	0,1	0,1	0,4	0,7	1,8	3,3	3,4
Rumänien	1,6	1,8	1,0	2,4	1,3	5,3	6,7
Slowenien	-	0,3	0,7	1,8	1,4	0,9	1,8
Schweden	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,6
Verein. Königreich	0,2	4,4	1,0	2,8	1,3	2,0	2,6
EU-27	1 701,3	1 870,4	1 805,1	1 604,3	1 660,9	1 660,5	1 682,6
Türkei	47,2	41,8	40,7	36,1	40,9	37,6	33,2
Marokko	6,4	7,6	7,1	7,7	8,2	5,0	6,1
Südafrika	117,9	103,4	91,9	94,7	96,7	94,2	64,6
USA	5,2	2,9	3,1	2,3	3,1	3,9	2,2
Costa Rica	18,4	17,2	21,2	15,9	14,8	8,1	11,6
Brasilien	77,4	57,6	59,0	77,5	93,6	69,8	47,3
Chile	79,7	75,3	73,0	64,6	78,7	75,5	54,4
Argentinien	88,7	101,9	90,6	85,1	57,7	47,5	35,8
Israel	3,1	5,0	5,3	3,4	2,4	3,6	3,2
Neuseeland	84,4	78,1	74,8	67,4	55,5	59,3	38,2
Sonstige Drittländer	34,8	43,0	43,1	52,0	50,6	63,4	54,3
Drittländer	563,3	533,9	510,0	506,7	502,3	467,7	350,9
Insgesamt	2 264,6	2 404,4	2 315,2	2 111,0	2 163,2	2 128,2	2 033,5
Zitrusfrüchte							
Griechenland	49,1	50,1	55,5	44,0	35,2	37,9	51,8
Spanien	976,5	874,3	879,9	871,2	832,6	866,4	773,7
Frankreich	3,0	1,9	1,1	1,7	1,9	1,5	1,4
Italien	45,7	61,6	67,5	67,1	72,5	56,6	75,0
Zypern	4,1	2,2	2,5	1,2	1,2	0,9	0,9
EU-27	1 078,6	990,6	1 006,6	985,8	943,3	963,5	905,9
Türkei	27,4	20,5	23,2	20,1	16,1	16,7	13,0
Marokko	18,1	15,2	16,5	9,5	13,5	9,4	10,2
Simbabwe	4,3	2,8	2,1	2,8	1,6	0,4	0,6
Südafrika	39,9	39,9	33,4	40,7	51,8	65,7	46,4
USA	16,0	11,5	11,0	14,0	15,4	7,2	4,0
Mexiko	4,0	2,9	1,9	2,3	2,0	4,4	5,0
Honduras	2,6	3,2	2,7	3,6	2,6	2,6	0,3
Kuba	1,8	0,5	0,4	0,2	-	0,1	0,0
Brasilien	12,3	11,9	10,7	12,1	11,3	14,0	13,2
Uruguay	2,2	2,2	1,3	1,1	0,5	2,2	2,0
Argentinien	41,1	45,1	28,0	25,8	37,2	35,6	28,4
Israel	7,7	12,4	9,8	10,0	12,4	14,1	20,9
VR China	0,0	0,6	3,9	13,6	24,5	30,1	23,2
Sonstige Drittländer	4,8	6,2	6,4	3,6	5,2	7,8	6,9
Drittländer	182,2	174,9	151,4	159,4	194,2	210,4	174,1
Insgesamt	1 260,8	1 165,5	1 158,0	1 145,2	1 137,5	1 173,8	1 080,0

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 367.

Noch: **399. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern**
1 000 t

Ursprungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Andere Südfrüchte							
Griechenland	6,1	5,7	4,3	4,5	3,5	5,3	8,6
Spanien	7,8	5,8	7,2	12,0	9,2	8,1	9,7
Frankreich	52,2	22,0	18,8	5,4	6,4	5,6	4,2
Italien	62,7	72,4	73,0	81,4	67,3	71,4	74,9
EU-27	128,8	106,8	104,0	103,8	86,5	91,1	98,7
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	53,5	36,6	19,7	16,9	15,2	9,4	12,4
Kamerun	12,7	9,5	10,8	9,1	0,4	13,3	11,3
Ghana	6,7	7,1	5,4	4,2	3,5	6,0	5,8
Südafrika	11,9	14,3	17,6	19,7	24,0	11,0	16,1
Guatemala	0,7	2,7	6,4	2,2	0,5	0,3	0,2
Honduras	18,1	14,1	6,0	12,5	8,8	14,3	11,2
Costa Rica	300,2	240,3	358,0	396,5	367,8	336,1	361,2
Panama	223,2	183,3	185,6	223,0	212,2	135,4	127,7
Dominik. Rep.	27,3	25,1	22,0	19,4	28,5	44,8	57,9
Kolumbien	185,2	302,9	362,7	516,3	440,3	482,3	388,5
Ecuador	414,7	472,2	448,9	379,2	479,5	448,9	392,2
Peru	6,3	10,0	19,7	29,2	34,3	35,4	42,4
Brasilien	29,9	31,9	34,5	40,0	29,6	34,4	31,2
Chile	4,8	6,6	8,4	7,5	10,1	10,1	8,9
Israel	4,5	9,4	7,3	8,3	4,7	5,9	9,9
Neuseeland	33,3	36,7	41,2	43,5	40,5	36,9	32,0
Sonstige Drittländer	19,8	20,8	17,5	16,2	27,5	27,5	27,8
Drittländer	1 352,8	1 423,5	1 571,5	1 744,0	1 727,1	1 651,9	1 536,8
Insgesamt	1 481,7	1 530,3	1 675,6	1 847,7	1 813,7	1 743,1	1 635,5
Frischgemüse							
Belgien	175,1	149,0	146,8	138,3	126,3	126,9	124,1
Bulgarien	2,9	3,3	4,2	5,4	4,4	5,2	5,3
Tschech. Rep.	0,8	0,8	10,7	9,3	6,7	5,7	5,5
Dänemark	4,6	1,7	7,0	6,1	5,9	4,5	3,8
Irland	0,0	0,3	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
Griechenland	37,4	44,7	45,3	44,5	38,1	34,7	33,2
Spanien	909,5	822,4	858,8	784,3	864,6	889,4	854,2
Frankreich	171,9	163,7	164,8	169,3	168,2	155,6	144,2
Italien	327,3	289,5	341,7	343,0	322,4	274,6	294,1
Litauen	1,4	1,7	1,4	1,8	1,9	1,4	1,2
Luxemburg	0,2	0,2	0,6	0,4	1,3	1,5	1,4
Ungarn	19,1	24,3	26,3	25,9	18,5	19,5	16,3
Niederlande	1 008,1	1 029,5	1 117,6	1 133,2	1 146,1	1 140,2	1 159,0
Österreich	28,0	24,5	22,2	28,7	25,6	22,9	19,5
Polen	56,5	54,0	62,6	57,5	53,9	52,1	59,6
Portugal	6,3	5,7	7,3	4,2	8,9	12,1	7,6
Rumänien	0,7	1,0	3,3	2,2	0,7	0,8	0,6
Slowakei	0,4	0,2	0,3	0,5	0,5	0,3	0,2
Schweden	0,3	1,9	1,1	0,4	0,5	0,3	0,2
Verein. Königreich	7,9	3,7	6,9	9,8	12,8	10,0	10,8
EU-27	2 758,5	2 622,3	2 828,7	2 765,4	2 807,4	2 758,0	2 740,8
Ceuta	3,4	3,1	2,2	1,2	0,7	0,7	0,4
Türkei	28,0	28,2	27,8	32,5	31,1	39,9	32,7
Marokko	13,9	20,2	24,4	34,7	45,0	43,4	44,3
Ägypten	8,0	9,9	14,0	10,3	8,0	7,9	10,7
Südafrika	7,8	1,4	2,9	7,6	7,8	7,0	2,5
Chile	5,3	3,5	3,7	2,9	5,1	3,4	7,2
Argentinien	22,8	15,7	21,7	22,0	10,0	16,2	3,3
Israel	14,9	20,7	31,0	48,0	43,5	61,0	50,5
VR China	2,5	4,8	5,8	7,1	6,0	8,3	8,9
Australien	15,3	26,3	18,7	16,2	12,8	12,1	12,9
Neuseeland	33,9	23,5	24,5	28,0	31,1	25,1	26,2
Sonstige Drittländer	17,1	19,4	21,3	23,0	26,9	37,1	25,7
Drittländer	172,8	176,7	197,9	233,4	227,8	262,1	225,2
Insgesamt	2 931,3	2 799,0	3 026,6	2 998,7	3 035,2	3 020,0	2 966,0

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

400. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6020700

Ursprungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾							
Belgien	16,7	16,1	16,2	15,8	15,5	14,8	16,6
Bulgarien	10,1	11,8	11,7	5,5	5,6	7,1	8,1
Tschech. Rep.	2,4	3,1	4,1	2,7	2,3	1,8	1,3
Dänemark	5,0	2,7	4,9	5,8	4,0	4,6	4,8
Estland	0,4	0,1	0,1	0,3	0,0	0,2	0,1
Irland	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-
Griechenland	66,3	109,6	113,4	101,8	101,4	87,2	83,8
Spanien	58,5	56,4	52,0	46,8	38,9	41,0	30,7
Frankreich	12,5	16,5	14,9	19,1	9,8	4,0	4,3
Italien	85,6	82,1	77,2	69,1	59,7	50,8	51,9
Zypern	0,1	0,0	-	0,0	-	-	-
Lettland	0,0	0,0	0,1	0,1	0,4	0,7	0,5
Litauen	2,4	1,4	3,1	3,8	3,4	2,9	2,5
Luxemburg	1,4	1,5	1,3	1,6	1,7	0,2	0,2
Ungarn	30,7	31,7	37,4	32,4	49,2	47,6	38,4
Niederlande	26,9	32,9	35,4	37,7	42,0	52,3	53,3
Österreich	24,0	23,5	23,6	25,3	23,2	26,0	26,7
Polen	110,6	124,8	135,1	121,8	108,3	109,7	116,6
Portugal	0,0	0,0	0,3	0,7	0,2	0,5	0,6
Rumänien	3,6	3,0	3,1	3,0	2,7	2,7	3,5
Slowenien	0,1	0,5	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0
Slowakei	1,5	1,2	0,2	0,1	0,2	0,9	0,5
Finnland	3,4	2,6	3,8	2,8	4,3	1,6	2,7
Schweden	2,2	2,5	1,7	1,2	1,8	3,1	2,6
Verein. Königreich	3,7	5,7	4,7	4,5	3,7	1,9	3,1
EU-27	468,2	529,9	544,5	502,2	478,4	461,0	452,5
Türkei	15,5	13,9	11,4	14,6	9,0	8,9	13,3
Serbien	-	29,7	48,5	53,5	44,5	54,7	60,4
Marokko	7,2	6,4	6,9	9,9	8,8	8,2	7,6
Kenia	16,0	15,8	7,3	12,0	29,4	17,8	13,0
Südafrika	24,4	18,1	16,4	15,4	20,8	20,5	17,1
USA	11,7	2,6	1,9	2,0	2,2	3,5	4,5
Kanada	8,6	7,5	6,3	5,3	6,6	9,6	12,1
Costa Rica	10,2	10,0	11,5	13,0	10,5	11,1	11,1
Ecuador	4,4	4,3	6,5	4,4	4,2	4,7	6,4
Brasilien	4,5	4,2	3,2	2,4	2,4	3,6	3,3
Chile	10,2	8,2	8,4	10,5	16,1	6,9	9,6
Argentinien	5,2	1,1	2,4	1,2	0,8	0,6	0,6
Indien	3,0	3,6	4,2	8,2	7,6	5,6	6,5
Thailand	71,3	68,6	77,8	80,5	76,4	64,3	51,4
Indonesien	39,1	47,2	45,5	27,4	26,8	21,3	21,0
Philippinen	14,1	14,8	8,1	8,6	7,3	6,6	7,2
VR China	85,2	88,2	75,2	100,8	114,2	86,9	102,0
Australien	4,4	2,9	2,2	0,6	0,4	0,4	0,9
Sonstige Drittländer	73,2	46,0	24,5	31,2	28,0	25,8	25,8
Drittländer	408,2	393,1	368,2	401,5	416,2	360,7	373,9
Insgesamt	876,4	922,9	912,6	903,7	894,5	821,8	826,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 369.

**Noch: 400. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse
nach Ländern**
1 000 t

Ursprungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Gemüsekonserven und -zubereitungen²⁾							
Belgien	246,1	254,9	262,3	258,8	256,3	298,7	290,6
Bulgarien	7,6	7,1	8,1	6,8	7,3	6,5	6,1
Tschech. Rep.	0,2	0,6	0,5	0,6	5,9	0,2	0,1
Dänemark	6,6	5,7	6,2	4,8	4,8	4,0	3,6
Estland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Irland	0,4	0,1	0,2	0,0	0,0	0,2	0,1
Griechenland	32,4	29,8	30,4	32,4	32,4	34,5	37,6
Spanien	100,9	115,8	114,2	121,4	111,8	105,4	106,5
Frankreich	144,1	144,0	153,9	156,0	142,4	133,0	142,9
Italien	349,4	382,1	387,0	380,3	392,8	380,7	396,2
Zypern	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3
Lettland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Litauen	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,5	0,4
Luxemburg	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-
Ungarn	57,0	50,3	47,2	59,9	76,0	56,1	68,8
Malta	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-
Niederlande	207,3	203,8	237,2	199,5	209,8	204,8	168,5
Österreich	7,6	11,8	15,4	19,1	28,0	16,6	15,3
Polen	127,5	102,4	115,0	117,1	121,8	120,2	101,3
Portugal	9,3	7,7	12,0	13,6	18,0	14,7	6,5
Rumänien	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5	0,6
Slowenien	0,0	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3
Slowakei	0,2	0,1	1,5	0,7	0,4	0,3	0,1
Finnland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweden	3,9	5,4	4,8	2,9	4,3	2,6	4,4
Verein. Königreich	3,8	4,7	4,1	4,8	5,3	6,8	9,5
EU-27	1 305,1	1 327,3	1 401,1	1 380,3	1 418,8	1 386,7	1 359,7
Schweiz	36,6	44,2	48,0	47,7	44,2	35,6	1,7
Türkei	120,4	109,0	112,4	116,8	108,7	94,4	80,9
Belarus (Weißrussland)	1,4	1,4	1,0	2,0	1,0	1,1	1,1
Ehem. jug. Rep. Mazedonien	2,2	2,0	2,0	3,8	3,3	3,3	5,1
Serbien	-	0,6	2,5	3,3	1,8	2,0	2,1
Marokko	4,2	2,9	4,0	3,9	4,2	2,9	3,1
Südafrika	0,9	0,8	0,7	1,1	2,1	2,3	2,6
USA	4,1	4,2	1,8	3,7	3,4	3,6	4,2
Kanada	1,4	1,1	1,1	1,1	0,4	0,1	0,1
Mexiko	1,1	1,0	1,7	1,9	2,1	2,9	2,9
Guatemala	0,5	0,5	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3
Costa Rica	2,4	1,8	0,9	1,4	2,9	2,8	2,6
Ecuador	12,1	17,1	12,8	14,6	15,2	15,4	15,1
Peru	1,7	1,3	4,7	10,1	9,1	7,7	8,9
Chile	1,4	1,4	2,1	1,7	1,7	1,3	1,6
Israel	2,8	3,4	2,7	3,1	3,7	4,4	5,8
Indien	2,1	2,9	4,6	8,9	8,3	15,5	10,2
Thailand	16,1	19,5	18,0	11,2	17,5	10,6	10,0
VR China	128,9	128,8	116,4	142,5	128,6	123,8	128,3
Sonstige Drittländer	12,8	10,1	10,7	13,9	12,8	11,6	21,0
Drittländer	352,9	354,0	348,5	392,7	371,4	341,7	297,8
Insgesamt	1 658,0	1 681,3	1 749,6	1 773,0	1 790,3	1 728,4	1 657,5

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

401. Einfuhr von Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6020800

Ursprungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette							
Belgien	58,6	70,0	68,9	97,3	57,5	71,4	74,7
Tschech. Rep.	0,2	3,9	3,4	13,2	7,3	0,4	1,4
Dänemark	23,5	16,9	28,9	26,7	27,0	14,4	18,5
Griechenland	3,0	4,8	5,5	7,0	5,6	5,8	5,2
Spanien	8,6	10,1	10,1	15,1	7,6	8,7	12,1
Frankreich	41,2	28,7	58,3	68,4	67,8	56,0	43,5
Italien	69,1	68,7	82,7	78,1	83,3	82,7	73,6
Ungarn	11,7	41,9	70,1	62,2	33,7	42,1	54,2
Niederlande	453,1	598,6	895,8	806,6	676,3	669,8	817,3
Österreich	25,8	20,4	24,5	23,1	26,5	27,8	23,8
Polen	5,4	41,2	119,8	159,3	88,8	74,6	152,2
Portugal	0,0	0,0	3,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Slowakei	6,4	5,7	0,7	2,0	0,6	0,1	0,1
Schweden	2,1	1,0	8,0	11,2	1,5	8,6	3,9
Verein. Königreich	29,6	65,8	145,8	221,1	38,2	29,8	12,7
EU-27	739,8	981,9	1.528,4	1.600,6	1.132,5	1.096,5	1 294,5
Norwegen	6,3	1,8	0,4	0,0	-	-	-
Ukraine	1,4	0,1	6,5	37,7	7,9	10,4	44,0
Russland	1,8	0,3	0,4	7,6	11,3	10,4	0,2
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	3,6	0,1	-	2,5	12,8	20,7	53,3
Ghana	4,1	0,7	3,5	0,3	0,3	1,9	1,2
Kamerun	-	8,2	3,0	0,0	-	-	-
USA	21,2	18,1	21,5	12,2	16,0	5,9	5,7
Kolumbien	13,0	33,7	4,4	65,9	124,7	60,5	2,6
Brasilien	4,4	11,2	3,3	4,3	2,8	9,3	7,0
Argentinien	19,0	3,4	50,8	51,6	69,7	46,1	12,8
Thailand	0,0	0,2	0,1	25,6	0,0	1,6	2,0
Indonesien	345,5	379,7	358,0	435,8	488,6	540,2	582,2
Malaysia	271,1	268,7	165,2	69,8	95,8	172,4	126,2
Philippinen	46,0	24,9	27,9	24,3	15,7	11,3	38,7
Papua-Neuguinea	61,3	53,0	100,8	88,1	95,9	94,1	132,8
Franz.-Polynesien	3,3	1,5	0,6	3,2	3,6	2,2	0,3
Sonstige Drittländer	9,7	22,0	12,0	12,1	9,8	50,5	26,4
Drittländer	811,7	827,4	758,5	840,9	954,7	1.037,5	1.035,5
Insgesamt	1 551,6	1 809,4	2 287,0	2 441,5	2 087,3	2 134,0	2 329,9
Fette und Öle von Fischen und anderen Meerestieren							
Belgien	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1
Dänemark	0,5	0,6	1,0	0,7	1,1	0,1	1,3
Spanien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Frankreich	4,4	3,6	2,6	2,8	3,9	4,1	7,0
Italien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Niederlande	7,2	3,0	2,9	3,9	3,3	2,5	3,8
Österreich	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0
Portugal	0,0	-	0,0	0,0	0,2	-	-
Rumänien	0,2	0,1	0,1	-	0,2	0,0	0,0
Schweden	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Verein. Königreich	0,7	0,3	0,6	0,9	0,7	0,8	1,0
EU-27	13,7	7,9	8,0	8,5	10,0	7,8	13,5
Island	0,8	1,2	2,2	1,5	0,8	0,2	0,1
Norwegen	0,5	0,9	0,4	0,4	0,2	0,5	0,4
USA	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
Peru	-	0,1	0,1	-	-	0,0	0,1
Chile	0,0	0,0	-	0,2	-	-	-
Sonstige Drittländer	0,1	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	0,2
Drittländer	1,5	2,4	3,0	2,5	1,5	0,9	0,8
Insgesamt	15,2	10,3	11,0	11,0	11,5	8,7	14,2

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

402. Einfuhr von Ölfrüchten (ohne Saatgut) zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6020900

Ursprungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Belgien	17,3	63,4	37,3	27,9	66,8	34,0	67,5
Bulgarien	11,5	8,4	10,0	9,8	37,4	60,1	103,2
Tschech. Rep.	137,0	280,2	150,2	479,5	389,7	434,6	272,1
Dänemark	2,9	33,8	35,2	100,0	122,9	79,6	37,6
Estland	1,0	5,0	-	0,0	0,1	15,2	13,0
Irland	0,0	-	-	-	-	-	-
Griechenland	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
Spanien	1,1	1,0	0,8	2,9	0,4	0,1	0,2
Frankreich	861,1	670,1	994,7	964,9	1 245,4	1 080,8	723,4
Italien	3,2	9,4	12,0	17,9	19,9	23,1	21,5
Lettland	2,8	32,4	16,3	29,0	20,2	45,0	20,7
Litauen	12,9	67,0	6,6	56,7	24,8	73,9	33,6
Luxemburg	1,2	7,5	5,3	7,8	4,3	14,1	8,6
Ungarn	180,2	156,3	135,6	187,4	415,6	641,4	430,8
Niederlande	352,2	193,3	31,1	49,5	166,3	278,5	203,4
Österreich	22,9	37,2	39,6	101,4	116,7	92,2	92,5
Polen	108,8	111,6	160,9	445,9	255,5	404,8	458,1
Rumänien	15,6	18,1	38,7	3,8	85,1	69,4	126,7
Slowenien	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	103,5	-
Slowakei	8,5	20,6	15,1	32,8	48,2	54,6	58,3
Finnland	0,3	2,9	0,0	0,0	-	-	-
Schweden	0,1	2,4	0,1	6,7	4,0	10,0	8,0
Verein. Königreich	108,4	61,2	82,9	129,7	40,6	45,6	76,6
EU-27	1 849,6	1 781,9	1 772,6	2 653,7	3 063,9	3 457,2	2 756,0
Türkei	17,4	3,1	3,9	2,3	1,6	1,8	2,3
Ukraine	20,3	10,6	122,2	47,2	180,5	168,3	97,5
Russland	18,5	32,6	12,7	15,5	25,4	38,4	32,9
Kroatien	1,0	7,0	-	-	-	13,9	0,0
Sudan	1,8	1,3	0,5	1,3	2,7	1,5	0,9
USA	1 365,9	1 118,9	1 273,0	943,4	1 308,4	705,8	462,4
Kanada	143,9	108,7	242,7	294,6	254,6	91,7	474,2
Brasilien	1 583,5	2 300,8	1 824,0	2 110,2	1 794,1	2 454,3	1 708,6
Paraguay	266,8	303,9	218,5	455,8	124,0	36,1	385,9
Uruguay	189,6	2,1	80,6	2,3	133,6	10,8	243,5
Argentinien	105,4	64,8	81,6	87,4	91,6	119,6	182,1
Indien	15,6	15,9	15,1	17,7	22,1	15,9	17,7
Indonesien	0,1	0,0	0,0	-	-	0,1	0,0
VR China	43,0	74,4	57,8	60,8	70,3	54,2	35,7
Australien	87,2	0,8	113,6	0,6	55,9	184,3	0,0
Papua-Neuguinea	16,8	23,0	8,2	5,1	-	-	-
Salomonen	11,4	10,9	6,2	3,6	-	-	-
Vanuatu	10,8	4,2	6,6	1,7	-	-	-
Sonstige Drittländer	11,5	17,5	25,5	13,0	18,4	34,9	219,0
Drittländer	3 910,5	4 100,7	4 092,9	4 062,7	4 083,2	3 931,6	3 682,7
Insgesamt	5 760,1	5 882,6	5 865,5	6 716,4	7 147,1	7 388,8	6 438,7

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

403. Einfuhr von Roh- und Weißzucker nach Ländern

1 000 t (Weißzuckerwert)

6021000

Ursprungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Belgien	32,5	9,2	15,3	26,7	36,6	42,0	40,4
Tschech. Rep.	29,7	61,0	28,3	9,3	11,4	7,6	7,0
Dänemark	22,2	1,5	0,5	1,4	10,0	15,6	0,3
Irland	-	0,0	-	0,0	0,1	-	-
Griechenland	-	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0
Spanien	0,0	0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	-
Frankreich	226,2	249,3	260,7	277,5	308,6	260,8	263,6
Italien	22,8	27,3	20,5	7,1	3,6	1,3	233,0
Litauen	-	-	-	-	3,7	2,8	1,8
Ungarn	0,3	7,1	5,4	0,0	42,8	0,1	0,1
Niederlande	28,1	35,3	56,3	64,6	63,6	55,8	40,2
Österreich	3,2	25,0	42,8	18,3	17,1	10,5	5,0
Polen	55,9	45,2	31,2	37,3	98,1	54,2	56,2
Portugal	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Slowenien	-	0,1	1,3	0,4	0,4	1,0	0,1
Slowakei	-	6,8	3,0	0,7	0,7	0,3	0,1
Schweden	0,3	0,0	0,1	15,5	20,7	3,4	0,0
Verein. Königreich	2,4	15,2	11,0	15,2	2,1	2,0	2,9
EU-27	423,7	483,1	477,0	474,6	619,8	457,5	420,1
Türkei	4,5	3,4	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kroatien	0,0	18,1	31,6	17,2	15,6	0,8	0,3
Mauritius	7,9	5,8	5,6	8,6	9,3	7,0	11,2
Malawi	0,8	2,0	1,3	1,8	1,7	2,2	2,3
Südafrika	5,2	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0
USA	1,3	1,3	1,7	1,8	2,0	2,0	2,1
Costa Rica	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3
Kuba	0,5	1,2	0,3	-	0,3	0,2	0,3
Brasilien	4,0	3,8	5,1	11,8	6,4	6,5	10,3
Paraguay	1,3	1,8	2,1	2,2	7,0	5,0	6,3
Argentinien	0,8	1,5	2,5	5,6	5,0	21,8	4,1
Verein. Arab. Emirate	1,5	1,7	1,5	0,6	1,1	0,6	-
Indien	0,1	0,0	0,0	2,2	0,8	-	-
Thailand	-	-	-	-	3,3	2,3	1,0
Philippinen	-	-	-	-	0,5	0,2	0,2
VR China	-	-	-	-	0,4	0,0	0,1
Swasiland	-	-	-	4,3	15,7	3,0	33,0
Kolumbien	0,1	0,0	0,1	0,1	2,3	2,8	1,0
Sonstige Drittländer	11,5	9,1	0,9	14,8	7,4	8,5	0,6
Drittländer	39,7	50,0	53,6	66,9	79,1	62,9	73,0
Insgesamt	463,4	533,1	530,6	541,5	698,9	520,4	493,1

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

404. Einfuhr von Wein nach Ländern

1 000 hl

6021100

Ursprungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Belgien	0,5	1,2	0,9	1,0	0,2	10,6	0,5
Bulgarien	88,4	64,0	40,9	30,1	28,9	148,5	9,5
Tschech. Rep.	32,9	1,7	-	-	0,2	0,3	-
Dänemark	4,1	3,2	3,3	2,6	15,5	131,8	41,4
Estland	-	-	0,0	-	-	-	-
Irland	0,0	0,1	-	-	0,0	10,2	-
Griechenland	196,8	170,3	142,3	149,9	141,0	135,9	122,8
Spanien	2 749,7	2 295,2	2 269,4	2 455,1	2 534,5	2 218,7	2 227,5
Frankreich	2 495,0	2 377,2	2 412,1	2 449,8	2 422,4	2 385,5	2 448,8
Italien	5 122,8	5 689,7	6 513,5	6 450,2	6 215,8	6 469,8	6 300,0
Zypern	83,9	112,6	4,0	3,6	6,1	94,1	6,9
Lettland	0,0	-	-	0,2	0,7	0,4	0,2
Litauen	0,6	0,0	0,0	0,0	0,7	-	0,1
Luxemburg	1,6	2,3	1,4	14,5	16,8	19,1	5,3
Ungarn	166,3	156,9	152,2	140,7	114,9	167,8	169,6
Malta	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-
Niederlande	1,5	0,5	1,0	0,3	2,6	2,4	7,9
Österreich	329,7	326,7	318,3	364,1	367,3	434,0	394,6
Polen	0,6	0,1	0,1	0,0	0,0	0,7	1,6
Portugal	208,3	162,6	144,6	153,2	183,5	178,6	193,4
Rumänien	142,0	127,6	86,6	69,0	54,7	47,6	24,7
Slowenien	2,0	1,4	1,7	1,2	1,4	1,8	0,8
Slowakei	0,2	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-
Finnland	0,1	0,1	0,1	-	-	0,3	0,1
Schweden	0,0	0,0	0,1	0,2	-	22,4	1,2
Vereinigtes Königreich	1,0	0,5	10,1	9,5	0,1	14,5	1,3
EU-27	11 627,8	11 493,8	12 102,6	12 295,4	12 106,4	12 239,2	11 958,3
Türkei	16,0	14,0	10,7	10,7	9,8	10,5	6,9
Ukraine	13,4	11,3	9,3	10,0	7,3	7,1	7,3
Moldau	-	-	-	-	5,7	7,2	6,9
Bosnien	-	-	-	-	1,9	1,1	2,1
Kosovo	-	-	-	-	16,8	12,2	12,1
Kroatien	11,9	10,4	8,2	8,0	7,0	6,8	5,6
Mazedonien	366,4	339,9	349,2	379,6	351,2	384,4	298,3
Tunesien	35,1	47,0	39,5	31,2	24,2	17,8	0,0
Südafrika	242,7	374,0	383,9	578,0	680,5	710,0	729,9
USA	480,0	449,3	465,9	464,2	438,9	447,8	468,2
Chile	628,4	574,3	454,6	628,9	548,7	517,4	554,7
Argentinien	51,4	62,9	62,5	63,4	75,9	55,1	43,4
Australien	320,0	404,0	398,1	452,4	303,1	378,9	423,4
Neuseeland	5,5	11,9	6,9	8,9	8,3	8,9	15,9
Sonstige Drittländer	330,7	78,9	74,7	59,8	49,8	19,3	13,1
Drittländer	2 501,5	2 377,9	2 263,4	2 695,2	2 504,8	2 584,0	2 587,8
Insgesamt	13 899,1	13 871,7	14 366,0	14 990,6	14 611,2	14 823,2	14 546,1

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

405. Einfuhr von Butter, Käse und Eiern nach Ländern

1 000 t

6021200

Ursprungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Butter und Butterschmalz							
Belgien	9,5	10,9	11,6	11,2	9,5	12,0	13,3
Tschech. Rep.	1,3	3,2	0,5	1,6	0,2	0,2	0,1
Dänemark	3,1	2,3	4,6	3,9	10,0	7,4	2,7
Estland	2,5	1,3	0,8	1,2	0,7	1,5	0,5
Irland	43,8	45,9	93,6	84,6	56,7	45,4	55,4
Spanien	0,3	0,2	0,2	0,4	0,1	0,0	0,5
Frankreich	3,0	3,4	3,1	3,9	1,9	2,5	3,4
Italien	3,0	6,6	3,6	3,9	2,7	0,4	2,9
Lettland	1,7	1,6	3,3	1,5	1,1	0,7	1,4
Litauen	1,1	0,2	0,4	0,9	0,7	0,1	0,9
Niederlande	35,5	30,7	37,6	36,3	33,8	32,9	42,4
Österreich	0,7	0,4	0,5	0,6	0,7	0,5	0,4
Polen	6,4	7,4	3,0	5,7	5,8	3,6	3,6
Portugal	1,1	0,8	0,8	0,9	0,4	0,5	0,6
Finnland	2,2	3,8	1,3	1,9	0,9	1,3	0,0
Schweden	1,8	1,1	0,8	1,2	1,6	2,6	1,2
Verein. Königreich	1,0	1,6	4,1	1,0	1,1	0,7	1,2
EU-27	118,7	121,5	170,3	161,3	128,4	112,9	133,0
Drittländer	4,2	6,7	4,2	6,0	4,3	7,4	6,1
Insgesamt	122,9	128,2	174,6	167,2	132,7	120,4	139,1
Käse und Quark							
Belgien	7,8	8,8	10,0	10,9	6,8	6,3	5,3
Tschech. Rep.	1,0	1,3	2,2	1,2	1,7	1,0	0,2
Dänemark	82,3	75,9	87,8	81,1	73,4	73,5	78,9
Estland	1,4	0,4	0,2	0,1	0,3	-	0,2
Irland	8,0	8,2	9,2	7,3	4,9	6,9	9,4
Griechenland	10,0	11,9	12,1	13,1	14,2	16,1	13,7
Spanien	4,5	2,7	2,2	5,2	3,1	2,6	2,6
Frankreich	119,0	111,4	119,9	115,0	117,5	115,6	113,7
Italien	35,5	36,4	40,8	34,4	30,1	30,0	31,1
Lettland	2,7	3,0	5,0	5,5	7,5	3,2	4,0
Litauen	3,3	0,7	1,0	0,9	0,7	0,6	0,2
Luxemburg	19,4	21,0	25,2	32,5	34,8	33,3	32,6
Ungarn	0,3	1,0	0,7	0,5	0,3	0,7	0,4
Niederlande	197,2	146,5	194,3	228,8	239,8	231,5	228,7
Österreich	29,8	28,8	33,1	37,6	36,6	35,4	37,0
Polen	10,2	12,5	16,8	18,1	18,4	15,3	8,6
Bulgarien	0,8	0,5	0,8	0,1	0,4	0,4	0,6
Slowakei	0,2	0,4	0,8	1,0	0,2	0,3	1,4
Verein. Königreich	7,5	7,1	6,6	7,6	8,1	9,5	13,3
EU-27	543,6	479,9	568,4	601,7	599,9	584,0	582,7
Schweiz	10,4	12,7	13,2	15,8	18,1	20,6	22,1
Australien	3,8	1,3	0,7	0,4	0,3	0,0	0,0
Neuseeland	4,4	3,9	6,4	8,6	3,4	2,3	2,6
Sonstige Drittländer	0,8	1,1	0,6	0,7	0,7	1,2	0,9
Drittländer	19,4	18,9	20,9	25,5	22,5	24,1	25,5
Insgesamt	563,0	498,9	589,3	627,1	622,4	608,1	608,2
Schaleneier von Hausgeflügel²⁾							
Belgien	15,5	13,9	16,0	14,1	13,5	20,4	24,5
Tschech. Rep.	2,5	2,2	3,7	3,7	4,3	3,3	3,2
Dänemark	1,0	1,3	0,4	0,7	3,4	4,1	6,8
Griechenland	2,0	0,7	0,3	0,2	0,0	-	-
Spanien	21,2	18,8	17,1	10,1	15,2	22,7	25,6
Frankreich	11,1	10,9	8,8	4,9	9,2	8,6	11,4
Italien	6,7	7,7	9,9	9,6	7,0	6,8	5,2
Litauen	3,1	2,9	5,3	5,6	3,4	1,1	0,7
Niederlande	247,1	267,9	273,9	279,3	262,2	341,9	335,0
Österreich	1,7	2,4	1,9	3,3	3,4	4,0	5,1
Polen	6,6	11,8	13,2	33,6	26,8	37,5	41,6
Portugal	1,3	0,9	1,0	0,6	1,5	2,3	3,3
Ungarn	-	0,4	0,3	0,9	0,7	0,4	1,0
Slowakei	-	0,0	0,8	0,6	0,8	0,4	1,0
Verein. Königreich	0,8	1,3	0,3	0,5	0,4	0,8	0,9
EU-27	321,1	344,6	353,9	369,6	355,1	460,4	473,6
Drittländer	0,1	-	0,0	0,2	-	0,0	0,0
Insgesamt	321,1	344,6	353,9	369,8	355,1	460,4	473,6

1) Vorläufig. - 2) Ohne Bruteier.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

406. Einfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern

1 000 t

6021300

Ursprungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück							
Belgien	908	12 153	16 502	17 980	31 546	47 712	27 802
Tschech. Rep.	2 016	10 558	13 241	17 045	17 192	14 494	7 235
Dänemark	252	520	4 747	11 475	358	865	532
Spanien	40	209	-	-	31	-	-
Frankreich	59	376	291	2 235	6 268	18 164	7 922
Italien	72	333	19	-	3	260	99
Litauen	378	20	40	34	93	-	-
Luxemburg	4 398	3 285	5 771	6 050	6 085	6 367	7 228
Ungarn	-	-	75	118	60	-	106
Niederlande	8 352	16 867	17 469	5 527	6 126	3 335	9 357
Österreich	1 877	2 396	1 525	296	1 608	1 804	2 190
Polen	4 045	7 080	7 850	13 125	7 376	1 825	414
Rumänien	-	-	2	295	221	100	-
Slowakei	60	20	1 275	178	-	-	-
EU-27	22 488	53 852	68 807	74 693	77 291	95 126	63 059
Drittländer	-	-	-	-	-	2	-
Insgesamt	22 488	68 807	68 807	74 693	77 291	95 128	63 059
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	7,4	9,9	12,0	13,5	13,7	11,8	12,7
Dänemark	7,4	6,2	4,9	8,9	9,9	18,1	26,2
Irland	0,4	1,4	2,1	1,9	2,6	2,3	4,4
Spanien	3,9	3,2	2,6	2,6	2,0	1,6	1,4
Frankreich	30,0	26,5	28,8	32,1	30,5	30,8	32,7
Italien	10,1	11,9	17,6	17,0	15,2	13,0	13,6
Luxemburg	0,8	0,7	0,8	1,0	1,0	1,0	0,8
Niederlande	60,9	66,0	67,4	72,6	80,2	78,0	72,5
Österreich	4,7	8,4	7,3	11,9	16,5	18,0	14,3
Polen	11,7	7,3	16,8	30,6	38,1	40,1	31,1
Verein. Königreich	0,3	0,1	1,8	2,5	2,5	1,5	3,3
EU-27	139,5	143,9	163,9	197,5	213,9	218,9	214,4
Namibia	1,5	2,8	1,6	2,5	0,0	0,1	-
Brasilien	19,0	19,1	17,5	21,0	5,0	4,8	6,7
Uruguay	2,4	4,0	5,2	4,6	4,4	6,2	6,7
Argentinien	31,5	34,5	27,6	32,9	30,2	36,1	27,5
Sonstige Drittländer	1,9	2,2	1,4	4,4	6,4	6,9	11,3
Drittländer	56,4	62,6	53,4	65,3	46,1	54,0	52,3
Insgesamt	195,9	206,5	217,5	262,8	260,0	272,9	266,7
Schlachtrinder²⁾, Rindfleisch, Innereien,							
Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch							
Belgien	9,1	14,2	17,2	18,7	21,5	22,0	19,3
Dänemark	10,0	9,5	9,3	14,8	12,7	21,4	29,2
Irland	0,5	1,6	2,3	2,1	3,2	3,0	5,4
Spanien	4,2	3,5	2,7	2,9	2,3	1,8	1,7
Frankreich	30,7	28,0	30,6	33,7	33,5	36,0	35,0
Italien	11,2	13,2	20,5	21,7	20,1	18,9	16,7
Luxemburg	2,1	1,7	2,0	2,4	2,0	2,1	2,1
Niederlande	69,5	77,6	79,0	81,7	95,5	97,7	84,5
Österreich	8,3	12,8	11,1	15,9	20,8	23,0	16,2
Polen	14,6	12,8	22,1	38,8	44,1	45,8	35,4
Schweden	0,1	0,1	0,5	1,4	1,1	1,1	0,8
Verein. Königreich	0,4	0,2	2,0	3,0	2,9	2,0	3,9
EU-27	163,5	179,7	204,3	244,0	265,9	280,5	253,8
Namibia	1,5	2,8	1,6	2,5	0,0	0,1	-
Brasilien	23,1	24,1	22,8	26,6	11,4	10,8	12,2
Uruguay	2,6	5,8	7,1	4,9	4,4	6,2	6,7
Argentinien	33,5	36,6	29,4	35,3	31,8	37,1	28,5
Sonstige Drittländer	2,5	4,2	3,4	5,7	7,5	8,1	13,3
Drittländer	63,1	73,5	64,2	75,0	55,2	62,2	60,7
Insgesamt	226,6	253,3	268,5	319,0	321,1	342,7	314,5

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtrinder in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

407. Einfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern

1 000 t

6021400

Ursprungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Schlachtschweine in Stück							
Belgien	40 914	45 981	48 517	37 250	77 571	61 146	47 256
Tschech. Rep.	23 898	37 759	45 636	65 480	33 291	14 491	40 368
Dänemark	350 714	433 696	472 586	822 314	780 070	1 110 299	626 215
Irland	-	798	6 394	-	-	-	-
Spanien	7 994	16 134	10 005	3 625	1 635	210	-
Frankreich	37 327	63 902	93 243	67 310	70 248	84 008	80 916
Italien	5 066	1 838	-	-	2 234	4 226	348
Luxemburg	27 474	15 235	9 261	8 840	11 520	8 698	15 664
Niederlande	1 834 788	2 233 780	3 036 237	3 267 942	3 724 752	3 737 249	3 860 011
Österreich	191	18 114	22 910	16 774	2 024	3 002	5 777
Slowakei	-	340	11 766	8 313	1 919	9 452	5 751
Schweden	17 413	8 454	11 388	15 440	16 494	14 016	19 683
Verein. Königreich	-	1 044	645	-	-	-	-
EU-27	2 345 969	2 884 196	3 769 359	4 316 746	4 733 150	5 051 606	4 711 884
Drittländer	57	86	-	-	-	155	1
Insgesamt	2 346 026	2 884 282	3 769 359	4 316 746	4 733 150	5 051 761	4 711 885
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	279,8	291,6	316,4	340,0	326,9	309,7	301,6
Tschech. Rep.	0,9	2,2	3,4	3,0	3,0	3,4	3,7
Dänemark	274,8	272,2	282,3	284,5	287,9	301,9	340,5
Italien	19,1	17,9	15,0	16,9	19,3	18,1	19,6
Irland	17,0	15,6	13,7	15,2	13,9	10,0	11,4
Spanien	78,4	83,9	63,5	60,4	77,7	71,8	54,0
Frankreich	27,4	23,0	18,9	17,5	15,7	17,4	15,4
Luxemburg	0,9	1,1	0,7	0,7	0,6	0,7	0,5
Ungarn	1,5	2,3	2,2	1,6	0,8	0,4	0,3
Niederlande	175,0	177,8	164,9	174,4	175,6	17,3	153,3
Österreich	14,4	9,9	5,7	4,2	5,6	4,9	5,6
Polen	8,0	12,9	22,8	28,1	10,1	11,6	11,9
Portugal	0,4	0,1	0,4	0,5	0,7	1,3	0,5
Finnland	2,8	2,5	2,1	1,6	1,1	1,1	1,4
Schweden	0,6	1,0	0,2	0,8	2,3	0,4	0,6
Verein. Königreich	28,1	26,8	22,7	22,6	30,5	28,7	29,1
EU-27	929,2	941,4	935,2	976,6	981,5	955,0	949,9
Drittländer	1,5	1,7	3,5	3,7	8,0	7,0	4,7
Insgesamt	930,7	943,1	938,7	980,3	989,5	961,9	954,5
Schlachtschweine²⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch							
Belgien	307,7	316,1	343,5	366,3	352,0	332,6	321,0
Tschech. Rep.	2,9	5,7	7,6	8,9	6,0	5,2	7,2
Dänemark	350,6	357,3	359,5	385,5	384,8	418,0	412,0
Irland	17,6	16,8	14,8	15,6	14,9	10,8	12,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Spanien	97,0	100,5	79,8	76,4	93,1	84,8	67,1
Frankreich	50,4	47,1	43,3	42,4	40,4	42,4	39,5
Italien	38,7	40,0	38,1	40,8	43,6	44,3	45,9
Luxemburg	3,6	2,6	1,8	2,1	2,1	2,1	2,3
Ungarn	3,0	6,2	6,0	5,2	5,3	4,1	4,8
Niederlande	352,4	383,2	429,9	460,1	499,8	493,6	482,5
Österreich	36,3	38,4	35,9	34,4	41,5	47,1	44,4
Polen	10,3	16,0	26,0	33,4	15,5	18,6	18,0
Portugal	0,8	0,5	0,8	0,7	0,9	1,4	0,6
Finnland	2,9	2,5	2,1	1,6	2,5	1,5	1,4
Schweden	2,6	4,3	5,6	11,5	16,6	6,8	5,9
Verein. Königreich	28,8	28,2	24,2	23,5	31,7	29,1	29,7
EU-27	1 305,8	1 366,2	1 420,7	1 514,2	1 561,1	1 544,0	1 496,0
Drittländer	9,5	6,3	12,3	13,6	19,7	23,6	21,7
Insgesamt	1 315,3	1 372,5	1 432,9	1 527,7	1 580,8	1 567,6	1 517,7

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtschweine in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

408. Einfuhr von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch nach Ländern

1 000 t

6021500

Ursprungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück							
Belgien	22	18	33	9	40	112	318
Tschech. Rep.	1 028	2 141	2 652	8 871	13 604	16 521	7 954
Dänemark	946	1 214	781	2 047	1 564	1 503	530
Frankreich	2 069	2 198	2 201	3 394	3 006	2 922	2 532
Niederlande	7 866	4 513	5 223	10 368	14 128	10 878	6 502
Österreich	513	241	274	411	424	482	957
Polen	-	129	42	568	1 106	4 435	956
EU-27	12 443	10 455	11 231	25 672	33 916	36 896	19 873
Schweiz	48	70	45	80	74	149	266
Drittländer	48	70	45	80	74	15	266
Insgesamt	12 492	10 525	11 276	25 753	33 990	37 044	20 139
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	12,9	16,9	14,2	14,8	19,5	25,1	27,1
Tschech. Rep.	7,2	5,3	4,9	4,1	3,8	4,7	4,5
Dänemark	11,3	7,9	6,9	8,2	9,2	7,1	7,6
Irland	3,0	3,0	2,0	1,8	0,7	0,4	0,1
Spanien	0,9	1,4	1,7	1,1	0,7	0,4	0,2
Frankreich	58,3	53,5	39,8	34,8	33,5	31,0	29,6
Italien	17,0	19,1	16,2	19,6	20,7	20,1	20,6
Ungarn	34,0	30,9	28,5	25,7	27,1	20,6	21,1
Niederlande	136,2	153,1	134,3	161,3	148,5	166,7	160,9
Österreich	7,3	9,5	13,7	14,5	15,2	18,1	22,8
Polen	43,0	60,4	68,3	65,3	68,8	59,7	68,2
Portugal	2,5	1,1	7,5	18,5	3,2	2,0	4,3
Rumänien	0,4	0,9	0,0	0,1	-	0,2	0,1
Schweden	3,2	3,6	4,4	3,2	3,0	2,8	2,2
Verein. Königreich	12,2	25,7	17,9	21,6	18,9	40,3	26,7
EU-27	350,1	395,8	362,2	396,5	373,3	402,8	396,4
Brasilien	40,2	46,3	24,8	27,3	28,3	26,3	26,1
Thailand	9,0	1,9	0,2	0,2	0,2	1,0	0,2
Sonstige Drittländer	7,5	8,8	6,5	8,3	6,2	5,4	6,0
Drittländer	56,6	56,9	31,5	35,8	34,7	32,8	32,4
Insgesamt	406,8	452,7	393,7	432,2	408,0	435,6	428,8
Schlachtgeflügel²⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch							
Belgien	16,6	20,2	18,0	18,5	22,7	29,1	32,3
Tschech. Rep.	8,3	8,0	8,6	15,6	23,8	29,3	18,5
Dänemark	25,5	25,4	20,7	25,6	27,6	21,7	17,6
Irland	3,3	3,5	2,5	2,2	1,2	0,6	0,2
Spanien	1,1	2,4	3,1	2,2	1,9	1,4	0,6
Frankreich	70,3	69,9	51,1	54,5	48,2	45,4	39,8
Italien	18,8	20,8	17,6	21,8	26,1	29,3	29,7
Ungarn	37,1	34,3	32,4	30,2	29,8	23,9	24,3
Niederlande	197,2	211,9	200,1	233,0	228,3	253,9	233,7
Österreich	13,7	19,9	30,7	38,4	42,6	39,2	43,8
Polen	53,1	68,7	74,4	73,2	76,9	74,6	74,2
Portugal	8,8	12,7	17,1	33,0	6,9	3,6	6,4
Rumänien	0,5	0,9	0,0	1,1	0,0	0,5	0,4
Schweden	3,2	3,6	4,4	3,3	3,1	2,9	2,2
Verein. Königreich	14,9	27,5	19,5	27,5	23,6	45,3	31,6
EU-27	473,8	533,1	503,4	582,5	563,4	604,1	555,9
Brasilien	99,0	133,6	119,5	108,8	122,5	144,5	149,7
Thailand	19,9	14,9	15,3	17,4	20,2	15,9	17,3
Sonstige Drittländer	16,6	18,0	11,2	15,9	16,3	13,0	11,8
Drittländer	135,6	166,5	145,9	142,1	158,9	173,5	178,8
Insgesamt	609,3	699,6	649,3	724,6	722,4	777,6	734,7

1) Vorläufig. - 2) Lebendes Schlachtgeflügel in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

409. Einfuhr von lebenden Rindern und Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6021600

Ursprungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Zuchtrinder							
Belgien	-	-	-	-	-	-	-
Tschech. Rep.	114	34	-	65	90	95	123
Dänemark	78	117	71	323	50	61	43
Irland	1	-	5	1	2	-	1
Spanien	2	5	-	-	4	-	-
Frankreich	59	58	56	144	126	198	187
Italien	4	6	8	19	412	8	1
Luxemburg	24	24	82	32	187	240	373
Ungarn	-	-	-	221	-	-	-
Niederlande	160	343	383	82	1 138	371	2 233
Österreich	61	2	13	6	379	229	448
Polen	15	696	-	15	-	-	-
Rumänien	50	35	35	-	-	-	-
Verein. Königreich	2	3	4	-	12	7	3
EU-27	653	1 327	671	908	2 401	1 332	3 593
Schweiz	1 066	249	250	230	64	127	14
Drittländer	1 066	249	250	230	64	127	14
Insgesamt	1 719	1 576	921	1 138	2 465	1 459	3 607
Nutzrinder							
Belgien	98	187	281	451	936	1 274	644
Tschech. Rep.	15 585	7 765	9 900	7 895	9 525	8 070	5 514
Dänemark	500	61	3 287	81	47	15	24
Spanien	1	343	-	-	5	-	-
Frankreich	2 306	2 141	1 808	3 538	4 755	3 150	3 639
Italien	2 176	332	267	1 094	171	273	197
Litauen	5 909	8 088	22 722	36 400	25 722	19 383	15 049
Luxemburg	11	142	204	647	1 352	1 018	171
Ungarn	1 523	188	140	67	76	-	2 599
Niederlande	7 782	7 807	4 102	5 149	7 732	7 303	7 318
Österreich	13 435	16 632	6 455	4 834	16 409	16 142	17 891
Polen	101 479	31 865	32 494	12 839	884	930	302
Rumänien	6 783	9 235	10 440	7 894	4 782	2 107	2 560
Slowakei	5 331	946	806	332	-	-	-
EU-27	163 862	86 695	101 056	86 468	82 092	62 093	58 031
Drittländer	311	189	51	6	252	-	-
Insgesamt	164 173	86 884	101 107	86 474	82 344	62 093	58 031
Zuchtschweine							
Dänemark	8 104	11 100	24 163	33 062	43 941	67 344	53 433
Irland	684	-	-	-	-	-	-
Frankreich	108	2 267	2 711	3 723	3 427	3 433	750
Niederlande	112	2 590	1 156	8 069	40 124	55 306	113 256
Österreich	2	697	350	515	201	12	-
Verein. Königreich	3 875	-	-	90	-	-	-
EU-27	13 550	16 654	28 381	45 459	87 693	126 095	167 439
Drittländer	169	14	82	130	231	216	134
Insgesamt	13 719	16 668	28 463	45 589	87 924	126 311	167 573
Ferkel							
Belgien	-	1 227	18 035	1 818	2 368	-	-
Tschech. Rep.	733	-	-	100	-	456	-
Dänemark	1 494 833	2 200 090	2 832 397	3 048 893	4 035 571	4 939 949	4 802 997
Spanien	1 080	-	-	931	359	5 031	-
Frankreich	62	9 244	380	291	288	2 895	3 313
Italien	-	3 034	1 805	56	-	-	-
Luxemburg	112	28	1 146	2 765	2 381	3 604	1 396
Ungarn	-	-	5 125	2 078	756	-	1 500
Niederlande	1 574 862	1 780 362	1 872 163	1 964 338	2 035 149	2 997 659	2 483 297
Österreich	2 803	1 741	795	1 949	2 926	3 464	949
Polen	-	6 871	178	-	-	-	-
EU-27	3 074 485	4 003 321	4 732 155	5 024 373	6 091 086	7 953 058	7 293 452
Drittländer	-	5	-	48	1 101	-	240
Insgesamt	3 074 485	4 003 326	4 732 155	5 024 421	6 092 187	7 953 058	7 293 692

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr

410. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6030100

Bestimmungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Belgien	1 921	1 983	2 075	2 351	2 554	2 318	2 391
Bulgarien	54	79	106	103	153	149	170
Tschech. Rep.	620	780	854	1 106	1 260	1 264	1 296
Dänemark	1 331	1 461	1 674	1 829	2 195	1 989	2 028
Estland	48	49	55	61	92	76	96
Irland	206	242	300	363	432	369	364
Griechenland	630	685	772	854	890	893	828
Spanien	1 717	2 240	2 207	2 232	2 194	2 167	2 154
Frankreich	3 872	3 955	4 225	4 639	5 177	4 984	5 018
Italien	4 136	4 221	4 563	5 070	5 466	5 153	5 201
Zypern	35	41	56	47	51	60	84
Lettland	71	78	88	101	114	110	98
Litauen	102	126	127	159	235	203	181
Luxemburg	206	227	234	275	303	302	316
Ungarn	312	465	568	631	695	690	671
Malta	14	15	16	17	20	21	24
Niederlande	5 415	5 608	5 848	6 724	7 290	6 699	7 044
Österreich	2 499	2 719	2 925	3 318	3 597	3 529	3 521
Polen	673	971	1 211	1 742	2 410	2 353	2 598
Portugal	332	356	427	398	391	373	366
Rumänien	148	225	273	317	507	489	449
Slowenien	102	125	113	147	194	197	215
Slowakei	124	168	180	244	299	306	368
Finnland	355	387	427	496	528	499	526
Schweden	739	824	849	1 007	1 130	1 035	1 065
Verein. Königreich	2 387	2 620	2 802	3 475	3 700	3 344	3 407
EU-27	28 049	30 648	32 974	37 705	41 878	39 573	40 475
Norwegen	173	233	305	340	406	411	436
Schweiz	728	767	972	1 082	1 270	1 321	1 442
Türkei	150	245	231	268	230	292	364
Ukraine	123	149	203	263	366	292	340
Russland	918	953	1 234	1 316	1 650	1 335	1 767
Kroatien	131	154	174	169	202	207	227
Europa²⁾	30 502	33 431	36 415	41 457	46 413	43 806	45 470
Marokko	41	54	47	71	99	90	67
Algerien	87	65	48	93	162	113	100
Libyen	116	54	65	66	113	103	158
Südafrika	35	65	100	71	115	205	264
Afrika²⁾	487	470	605	562	904	936	1 106
Libanon	80	45	28	22	30	42	59
Israel	59	81	102	99	92	75	90
Saudi Arabien	110	248	186	329	368	346	458
Verein. Arab. Emirate	86	141	162	140	239	235	257
Thailand	50	42	60	86	107	82	105
VR China	49	51	80	96	99	123	206
Rep. Korea (Südk.)	59	57	70	88	87	87	139
Japan	276	332	366	471	533	440	425
Taiwan	113	112	108	104	94	69	75
Hongkong	77	77	79	118	209	225	251
Asien²⁾	1 371	1 711	1 880	2 190	2 769	2 729	3 124
USA	917	985	1 131	1 143	1 090	1 048	1 266
Kanada	152	161	178	197	209	183	213
Mexiko	63	44	43	69	48	39	57
Brasilien	39	31	54	69	96	108	129
Amerika²⁾	1 256	1 304	1 552	1 600	1 605	1 509	1 831
Australien	83	84	104	121	146	162	185
Australien, Ozeanien²⁾	100	103	123	146	168	182	204
Insgesamt³⁾	33 773	37 063	40 614	45 989	51 893	49 238	51 822

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

6030200

Erzeugnis	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	7 282,9	1 094,8	8 915,3	1 780,0	1 643,5	1 482,8
Weizenmehl	579,4	631,0	621,4	221,1	183,1	164,0
Übrige Weizenerzeugnisse	170,0	222,4	257,5	114,3	142,2	162,1
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	8 354,0	11 328,1	10 212,6	2 115,4	1 968,9	1 808,9
Roggen	380,8	493,7	354,5	80,8	66 913,0	49,3
Roggenerzeugnisse	27,9	28,1	30,1	11,4	8,5	8,1
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	418,1	531,5	394,9	92,2	75,4	57,4
Gerste	1 755,8	1 282,3	1 688,6	355,0	165,2	251,8
Hafer	35,0	30,5	30,6	8,5	4,8	4,6
Mais	722,1	719,2	646,6	182,0	150,5	145,9
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	114,3	145,8	144,7	27,6	24,2	27,4
Malz, ohne Weizenmalz	465,8	393,8	369,6	229,7	186,1	140,4
Übrige Getreideerzeugnisse	164,6	195,7	256,4	95,2	101,1	122,3
Getreide u. -erzeugnisse zus. (in GW)	12 270,4	14 859,6	14 003,9	3 105,5	2 676,1	2 558,7
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	80,2	79,0	81,2	145,6	140,1	139,2
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	773,3	775,7	769,1	1 360,5	1 352,4	1 358,3
Brot und Backwaren	1 065,3	1 070,4	1 121,2	2 497,1	2 443,5	2 512,0
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	16,4	7,4	7,3	10,8	7,5	6,6
Reis, geschliffen	65,1	54,3	53,3	61,3	56,7	47,5
Bruchreis	5,0	7,3	4,1	2,7	3,9	1,6
Reis (in geschältem Reis)	116,2	94,2	88,9	74,8	68,0	55,7
Reiserzeugnisse	5,7	4,8	4,1	6,3	5,9	4,8
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	11,1	20,2	10,7	4,3	6,6	4,0
Pflanzkartoffeln	60,3	63,4	69,0	26,6	25,7	28,5
Andere Kartoffeln	1 216,8	1 307,2	1 301,1	159,0	155,9	190,3
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	260,8	367,1	211,8	11,0	15,5	8,4
Kartoffeln, frisch zus.	1 549,1	1 757,8	1 592,5	200,9	203,6	231,3
Trockenkartoffeln	1,1	1,3	2,3	2,0	2,2	3,6
Kartoffelstärke	320,2	406,6	405,9	172,5	161,5	166,1
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	78,7	81,3	91,7	133,7	137,6	150,0
Übrige Kartoffelerzeugnisse	271,5	305,5	324,0	208,8	226,4	223,9
Zucker und Kakao						
Rohzucker	14,5	26,4	28,9	15,6	22,0	23,4
Anderer Zucker, fest	766,5	1 050,1	1 068,0	389,5	510,0	507,9
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	781,1	1 076,4	1 096,9	405,1	532,1	531,3
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	218,7	218,5	222,6	613,3	602,3	624,5
Glukose, Laktose, Isoglukose ²⁾	248,4	325,3	339,3	177,5	168,8	195,1
And. verarb. Zucker ²⁾	52,2	52,9	52,1	51,1	52,0	53,7
Kakaobohnen	6,9	13,5	9,4	12,0	30,0	23,1
Kakaobutter und -fett	23,2	31,6	40,8	101,8	140,3	166,7
Kakaopulver, nicht gezuckert	50,7	59,9	82,7	54,8	87,6	218,6
Schokolade und -erzeugnisse	615,6	608,9	666,5	2 242,3	2 245,9	2 511,5
Kakaomasse	39,3	53,3	63,2	83,2	123,8	201,3
Obst, Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischobst	258,7	233,2	226,5	282,3	232,9	233,7
Zitrusfrüchte	90,8	90,0	95,7	74,1	70,2	80,3
Andere Südfrüchte	538,5	488,2	450,7	457,3	411,0	362,3
Trocken- u. Schalenfrüchte	158,1	144,8	142,6	582,5	577,3	604,3
Frucht- und Gemüsesäfte	1 006,7	1 007,1	922,9	834,7	720,9	652,4
Limonaden, ohne Milchzusatz	1 871,7	1 653,6	1 492,0	996,8	920,2	836,0
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	209,0	185,3	175,7	334,8	292,8	272,2
Frischgemüse	498,8	473,5	452,1	360,7	313,7	343,8
Trockengemüse	28,6	25,0	26,1	106,9	99,4	106,5
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	4,9	6,1	7,3	6,1	7,8	8,9
Gemüsekonserven u. -zubereitungen ³⁾	421,9	393,3	339,1	497,4	458,9	406,4
Gewürze	35,4	31,3	31,2	148,3	132,8	139,7
Sämereien (ohne Lupinen)	52,1	42,8	48,6	303,8	267,9	312,3
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	329,0	322,6	341,0	588,4	579,1	568,8

Fußnoten siehe Seite 382.

Fortsetzung Seite 381.

Noch: 411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	4 263,6	3 764,3	3 752,0	1 065,4	998,0	1 019,3
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	15,8	15,7	15,1	6,0	4,8	4,6
- Proteinh. Olkuchen u. a. feste Rückstände	3 808,6	3 086,6	3 173,3	840,7	647,1	662,0
dar. Sojaschrot	1 490,8	1 334,7	1 272,0	429,0	393,4	373,5
- Corn glutenfeed (Maisstärkerückstände)	31,3	38,1	40,1	7,3	7,9	7,5
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	191,3	253,7	204,1	116,0	177,5	189,1
Stärkereiche Futtermittel	1 759,1	2 510,9	2 565,0	364,7	398,9	398,2
darunter:						
- Luzernemehl	5,4	1,1	1,7	1,2	0,3	0,4
- Melasse	128,2	449,2	465,4	21,7	50,1	47,8
- Weizenkleie mit <28% Stärke	273,5	420,7	389,9	44,0	44,8	38,8
- Maisstärkerückstände mit <40% Stärke	432,1	433,9	361,8	45,9	51,1	45,7
- Treber, Schlempen, Traubentrester	141,9	345,2	473,2	15,8	25,6	18,6
- Fruchtabflle u. a.	434,1	454,7	499,4	138,9	122,2	132,5
- Rüben u. -schnitzel	187,5	162,8	146,3	25,3	19,7	16,9
- Kleie (ohne Weizenkleie <28% Stärke)	83,2	106,3	88,6	14,4	12,4	13,4
- Süßkartoffeln, Maniok	3,4	1,6	2,1	2,9	2,2	3,2
Sonstige Futtermittel	2 006,8	1 993,5	2 176,7	1 127,7	1 137,0	1 180,3
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	493,4	507,6	466,9	553,6	633,8	596,1
- And. Futtermittelzubereitungen	1 334,1	1 309,0	1 502,8	552,1	483,4	560,5
- Restl. Futtermittel	91,6	57,5	73,7	11,2	5,9	7,2
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	8 029,5	8 268,6	8 493,7	2 557,8	2 533,9	2 597,8
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	22,4	19,9	19,6	457,8	282,5	219,7
Bier (1 000 hl)	15 771,2	14 045,4	15 142,7	942,5	865,8	945,5
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	3 945,1	3 811,9	4 192,1	819,4	779,0	894,9
Branntwein, Likör u.a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	1 859,9	1 930,3	2 241,1	831,3	857,9	991,2
lfrchte, Öle und Fette						
lfrchte, ohne Saatgut	558,7	347,5	427,7	254,5	154,5	178,0
Pflanzliche Öle und Fette z. Ern.	1 222,6	1 197,5	1 365,9	1 270,6	1 010,5	1 171,1
Margarine u.a. Streichfette	204,7	208,7	212,8	246,6	223,2	225,2
Fette u. Öle v. Fischen u.a. Meerestieren	14,4	10,5	12,6	24,7	18,2	19,8
Speck, Schmalz	224,9	240,0	265,4	204,9	163,8	159,3
Talg, Geflgelfett	65,7	66,1	59,1	45,7	33,9	34,7
Butter und -schmalz	100,4	92,4	110,3	308,8	236,7	377,6
Molkereierzeugnisse (ohne Butter), Eier, Honig						
Konsum- und Verarbeitungsmilch	2 345,8	2 501,4	2 388,1	924,1	802,8	883,9
Sahne und Rahm, frisch	177,2	187,3	180,3	265,5	249,1	289,2
Kondensmilch	305,9	280,8	284,8	335,1	267,8	297,2
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	575,5	569,3	576,6	628,7	575,9	575,3
- in Pulverform	12,2	12,4	13,0	24,2	19,0	23,7
Molke und Molkenpulver	585,7	581,0	615,2	392,2	315,9	437,6
Magermilchpulver	189,1	203,9	222,1	449,9	351,1	468,6
Vollmilchpulver und teil-						
entrahmtes Milchpulver	60,8	56,2	78,9	192,3	120,3	147,9
Milchgetränke, Speiseeis	333,5	361,8	390,9	550,0	591,1	612,0
Käse und Quark	916,4	970,2	1 009,0	3 022,7	2 660,9	3 010,5
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	104,5	107,8	102,5	114,3	126,0	114,2
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	24,1	25,6	23,3	62,7	59,4	58,5
- in Schaleneiwert	42,1	42,8	40,8			
Honig	29,0	23,0	20,5	86,6	81,8	82,9

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 382.

Noch: 411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	54 844	47 837	35 289	35,1	34,7	22,5
- Lebendgewicht	13,8	13,5	9,5			
- Schlachtgewicht	7,4	7,2	5,1			
Schlachtschweine:						
- Stück	830 792	1 192 348	910 092	120,8	162,1	122,5
- Lebendgewicht	83,5	127,3	94,1			
- Schlachtgewicht	64,3	98,0	72,5			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	50 994	61 256	44 358	3,9	4,9	3,6
- Lebendgewicht	1,7	2,2	1,4			
- Schlachtgewicht	0,9	1,1	0,7			
Schlachtpferde:						
- Stück	1 803	1 461	2	1,4	1,0	1,2
- Lebendgewicht	1,0	0,8	0,9			
- Schlachtgewicht	0,5	0,4	0,5			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
- v. Rindern	413,6	405,2	403,2	1 582,0	1 436,4	1 460,6
- v. Schweinen	1 332,6	1 463,3	1 544,0	2 794,3	2 892,1	3 054,8
- v. Schafen und Ziegen	10,4	9,4	8,0	56,8	52,9	52,6
- v. Pferden	2,3	2,0	1,4	8,4	7,4	5,3
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	55,0	49,2	50,6	82,2	70,5	74,0
- v. Schweinen	471,6	489,3	478,4	345,9	357,4	336,1
- v. Schafen und Ziegen	0,4	0,5	0,4	3,0	3,8	3,3
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	39,2	42,5	37,1	148,2	159,1	148,5
- aus Schweinefleisch, Wurst	302,5	287,5	282,0	1 246,9	1 194,9	1 143,0
Schlachtvieh, Fleisch und zubereitungen zus.⁴⁾	2 700,6	2 855,6	2 885,9	6 429,0	6 377,4	6 428,0
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	132 923	157 994	162 971	226,6	262,9	270,5
- Lebendgewicht	279,0	335,9	350,3			
- Schlachtgewicht	202,3	243,6	254,1			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	378,9	356,6	381,4	699,3	627,8	682,6
Geflügellebern	3,8	4,5	5,0	5,3	4,4	5,0
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	159,3	178,6	189,9	482,1	513,8	552,9
Schlachtgeflügel, Fleisch und zubereitungen zus.⁴⁾	744,4	783,3	830,5	1 413,3	1 408,9	1 511,0
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u. ä.)	23,8	17,4	12,3	112,7	80,4	70,8
Naturdärme, Blasen, Mägen	84,8	89,5	94,9	338,1	343,5	337,4
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	64,5	70,0	64,3	328,3	352,3	379,4
- Heringe	42,7	42,7	41,2	24,0	28,7	29,4
- andere Seefische	291,7	211,6	225,5	443,0	437,5	456,0
- Krebs- u. Weichtiere	27,5	23,6	22,0	126,9	104,2	109,3
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	1,3	0,9	1,3	9,7	7,7	10,5
- von Heringen	24,5	23,4	22,7	58,1	55,6	55,7
- von anderen Seefischen	157,4	137,6	122,8	484,0	434,4	380,2
- von Krebs- u. Weichtieren	11,6	10,5	9,4	59,4	56,3	51,3
- Fischlebern, -rogen, Kaviar	2,3	1,6	1,4	31,3	21,1	20,2
Fische und -erzeugnisse zus.⁵⁾	623,6	521,8	510,7	1 564,8	1 497,7	1 492,0
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)						
Zuchtrinder (Stück)	68 009	83 540	99 368	113,7	119,3	140,6
Nutzrinder (Stück)	477 182	531 553	500 826	76,7	96,6	87,1
Zuchtschweine (Stück)	5 266	7 352	6 586	2,9	2,8	2,2
Ferkel (Stück)	1 252 376	1 565 121	1 498 200	62,8	85,5	75,0
Schafe und Ziegen (Stück)	369	362	403	0,1	0,1	0,1
Pferde (Stück)	4 146	3 520	3 993	112,1	94,0	104,8
Hühnerküken (1 000 St)	36 696	62 118	55 861	56,3	72,4	85,3
Andere Küken (1 000 St)	11 325	9 958	9 311	18,4	19,9	23,4

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische. Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

412. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen

6030300

Wirtschaftsraum	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Millionen €						
EU-27	30 648	32 974	37 703	41 878	39 573	40 475
Drittländer²⁾	6 415	7 641	8 284	10 015	9 665	11 348
darunter:						
Russland	953	1 234	1 316	1 650	1 335	1 767
Übrige MOE-Länder ³⁾	597	742	811	1 056	930	1 078
USA	985	1 131	1 143	1 090	1 048	1 266
ASEAN	182	216	279	331	330	399
MERCOSUR	42	69	90	119	128	153
nachrichtlich: ⁴⁾						
OPEC	694	674	798	1 329	1 251	1 339
Entwicklungsländer ⁵⁾	2 253	2 594	2 810	3 679	3 795	4 521
Insgesamt	37 063	40 614	45 987	51 893	49 238	51 822
Anteil in %						
EU-27	81,7	81,3	82,0	82,0	80,4	78,1
Drittländer²⁾	18,3	18,7	18,0	18,0	19,6	21,9
darunter:						
Russland	2,5	2,9	2,9	2,9	2,7	3,4
Übrige MOE-Länder ³⁾	1,6	1,6	1,8	1,8	1,9	2,1
USA	2,8	2,9	2,5	2,5	2,1	2,4
ASEAN	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8
MERCOSUR	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
nachrichtlich: ⁴⁾						
OPEC	2,1	1,8	1,7	1,7	2,5	2,6
Entwicklungsländer ⁵⁾	6,4	6,1	6,1	6,1	7,7	8,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-27. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Wirtschaftsräume nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; Überschneidungen vorhanden. - 5) Ohne Malta und Zypern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

413. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern

1 000 t (Getreidewert)

6030500

Bestimmungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse²⁾							
Belgien	849,2	910,7	724,2	828,7	915,4	960,0	1 116,9
Bulgarien	1,1	5,3	6,2	6,5	9,2	2,9	2,5
Tschech. Rep.	18,0	17,8	35,9	89,4	49,3	29,8	26,7
Dänemark	521,3	434,5	339,1	309,9	479,4	265,3	269,7
Estland	17,4	7,6	2,8	0,6	2,7	0,4	1,1
Irland	51,2	70,1	85,7	59,7	43,9	39,4	35,5
Griechenland	52,2	45,7	38,8	62,3	42,8	51,3	82,6
Spanien	630,8	1 012,3	1 306,1	265,9	336,6	731,7	281,8
Frankreich	541,4	469,0	547,0	632,7	521,2	702,3	828,8
Italien	745,4	811,5	657,1	827,9	655,5	921,1	781,5
Zypern	0,5	8,2	49,8	4,2	8,3	11,3	9,9
Lettland	6,6	40,9	1,1	1,6	1,5	1,4	1,0
Litauen	15,4	8,7	11,1	6,6	12,1	10,0	4,8
Luxemburg	20,6	15,4	21,2	9,3	14,1	12,9	24,3
Ungarn	14,2	16,0	30,6	6,2	10,5	6,2	15,5
Malta	0,3	0,0	0,5	0,1	0,4	10,2	20,7
Niederlande	3 014,4	3 845,5	3 180,4	2 875,5	2 643,6	3 248,5	3 481,3
Österreich	334,9	284,0	270,8	25,5	237,2	230,6	231,8
Polen	115,6	78,4	186,3	961,2	607,4	109,8	168,0
Portugal	212,5	157,0	235,2	162,8	69,4	154,0	109,5
Rumänien	1,5	5,1	10,2	18,2	35,1	18,0	22,1
Slowenien	8,9	13,2	12,1	11,5	13,8	22,7	22,1
Slowakei	0,3	6,0	1,8	3,4	1,5	1,7	1,7
Finnland	104,1	49,3	57,8	25,5	23,4	6,8	6,0
Schweden	60,2	35,2	48,4	70,6	123,7	111,6	64,9
Verein. Königreich	280,3	478,5	227,8	387,4	626,3	602,4	469,7
EU-27	7 618,0	8 825,9	8 088,1	7 920,7	7 484,3	8 262,1	8 080,4
Norwegen	98,5	49,3	161,1	121,1	153,7	230,9	265,5
Schweiz	141,1	126,0	168,5	198,2	196,2	234,9	285,0
Türkei	63,3	61,2	23,3	94,5	74,6	347,8	127,0
Ukraine	5,1	7,3	2,7	5,6	3,5	2,7	5,6
Russland	243,6	74,3	96,3	38,7	20,6	9,1	15,1
Kasachstan	8,3	8,9	12,4	2,3	0,7	0,6	1,3
Marokko	48,1	174,4	107,6	163,1	291,1	77,5	84,6
Algerien	246,0	200,8	189,2	457,8	332,2	224,0	26,3
Tunesien	37,3	36,9	206,0	98,7	74,7	0,5	27,6
Libyen	480,6	215,2	236,6	137,9	239,0	344,4	578,5
Ägypten	0,6	0,7	59,0	1,4	39,4	222,3	122,6
Sudan	0,3	109,6	103,8	22,0	103,3	367,6	472,2
Kamerun	4,4	6,7	27,6	4,0	28,0	3,1	8,0
Angola	10,7	69,1	51,4	34,5	85,2	71,6	58,7
Südafrika	4,5	183,9	397,6	64,3	215,7	864,0	683,6
Namibia	14,1	7,8	25,0	26,6	14,2	34,9	29,5
USA	97,4	52,2	39,2	40,4	91,9	94,4	64,9
Venezuela	47,6	25,5	103,5	8,9	79,2	33,3	32,3
Brasilien	31,2	2,6	3,1	17,7	23,3	22,0	31,5
Israel	26,6	136,9	279,0	145,7	88,0	64,7	75,8
Jordanien	53,7	154,5	354,8	395,0	0,6	0,6	343,6
Saudi Arabien	3,8	1 311,9	454,1	1 031,7	519,1	350,9	988,0
Rep. Korea (Südk.)	1,2	1,2	0,9	1,1	1,4	1,8	54,7
Japan	248,0	292,8	340,6	145,3	81,1	69,3	116,6
Sonstige Drittländer	429,3	600,0	1 484,7	346,0	2 029,2	2 924,6	1 424,9
Drittländer	2 345,5	3 909,6	4 928,1	3 602,5	4 786,1	6 597,4	5 923,5
Insgesamt	9 963,5	12 735,5	13 016,2	11 523,2	12 270,4	14 859,6	14 003,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 385.

**Noch: 413. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen
nach Ländern**
1 000 t (Getreidewert)

Bestimmungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse							
Belgien	671,3	774,1	653,4	734,6	827,5	812,1	1 020,9
Bulgarien	0,2	4,2	4,9	5,2	6,4	2,2	2,0
Tschech. Rep.	0,9	8,7	2,8	23,5	25,4	10,5	5,2
Dänemark	215,8	234,8	202,1	169,7	184,9	168,6	155,0
Estland	11,6	0,1	0,0	0,1	2,3	0,0	0,4
Irland	37,4	62,1	29,2	12,7	31,2	31,1	26,9
Griechenland	40,5	42,3	35,1	48,6	30,2	47,8	70,5
Spanien	189,5	296,2	356,6	168,6	298,9	370,1	183,0
Frankreich	261,3	204,1	202,8	277,5	303,8	369,1	469,1
Italien	431,6	531,3	445,7	566,9	454,2	732,4	583,2
Zypern	0,0	8,2	46,2	3,3	5,4	5,6	0,3
Lettland	5,6	37,4	0,1	0,3	0,3	0,4	0,2
Litauen	4,7	6,4	4,5	2,4	4,5	8,3	3,6
Luxemburg	14,1	9,7	12,9	4,5	9,6	7,0	14,7
Malta	-	-	-	-	0,0	6,9	13,7
Ungarn	9,5	5,6	19,8	1,5	3,2	3,7	13,3
Niederlande	1 337,4	1 800,8	1 704,7	1 415,7	1 390,2	1 783,9	2 119,4
Österreich	116,0	124,7	121,7	143,9	112,1	122,8	124,7
Polen	59,1	30,5	140,4	659,5	392,4	69,4	132,4
Portugal	163,8	112,4	138,2	137,2	52,5	110,5	70,0
Rumänien	0,6	4,2	2,3	3,8	1,3	1,5	14,0
Slowenien	0,0	0,3	0,2	0,5	1,0	10,2	6,5
Slowakei	0,1	0,2	0,1	1,1	0,9	0,6	1,2
Finnland	55,8	13,2	5,6	4,5	12,3	2,1	1,3
Schweden	18,1	20,8	20,1	33,9	90,0	89,0	41,3
Verein. Königreich	261,7	451,2	193,6	350,1	556,9	557,0	425,2
EU-27	3 906,7	4 783,5	4 343,0	4 769,6	4 797,5	5 322,9	5 497,9
Norwegen	46,2	28,3	91,2	67,4	140,8	199,3	204,0
Schweiz	59,7	40,9	52,8	82,4	87,3	143,9	157,2
Türkei	46,9	2,6	21,5	75,6	72,7	346,2	124,8
Russland	27,8	2,2	3,9	2,8	1,1	0,9	0,9
Marokko	43,6	85,9	85,6	151,5	284,2	77,4	77,7
Algerien	242,9	177,0	183,6	457,1	331,6	223,3	26,0
Libyen	480,6	215,2	230,9	137,8	239,0	344,4	550,9
Ägypten	0,5	0,5	58,1	0,5	39,0	222,0	122,2
Sudan	0,2	109,6	103,8	21,9	103,1	366,6	472,2
Senegal	-	4,3	14,4	5,2	19,5	6,5	0,0
Kamerun	4,4	6,6	25,5	0,2	21,8	2,8	8,0
Angola	10,7	69,1	47,2	33,7	85,1	65,4	56,1
Kenia	-	-	96,4	-	24,1	29,5	55,8
Tansania	-	-	242,5	-	-	24,7	74,8
Mosambik	-	22,3	171,4	-	42,4	143,9	125,6
Südafrika	0,1	180,7	387,5	54,4	201,6	861,0	680,4
USA	39,9	18,6	28,5	28,0	25,5	30,6	32,1
Haiti	-	16,9	117,7	0,2	0,2	0,3	0,2
Irak	236,8	-	127,0	-	-	153,2	-
Israel	7,6	44,7	183,9	95,1	80,7	57,2	69,9
Jordanien	52,5	51,5	96,6	49,0	0,1	0,1	230,9
Jemen	38,6	32,4	101,2	-	109,4	330,9	135,9
Indonesien	0,6	4,3	5,8	0,7	0,0	26,0	20,2
Sonstige Drittländer	117,3	95,8	617,4	99,8	1 647,4	2 349,1	1 488,8
Drittländer	1 456,8	1 209,4	3 094,2	1 363,3	3 556,6	6 005,2	4 714,7
Insgesamt	5 363,6	5 992,8	7 437,2	6 132,9	8 354,0	11 328,1	10 212,6

1) Vorläufig. - 2) Ohne Brot und Backwaren.

414. Ausfuhr von Zucker und Kakaoerzeugnissen nach Ländern

1 000 t

6030600

Bestimmungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)							
Belgien	51,0	243,2	103,2	16,2	13,7	67,1	29,9
Bulgarien	0,0	0,5	0,2	0,0	0,7	0,2	3,3
Tschech. Rep.	9,5	1,1	1,9	9,3	6,8	12,0	5,5
Dänemark	4,3	9,4	29,8	52,7	71,0	48,5	36,0
Estland	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	3,5
Irland	0,1	0,3	7,7	21,0	22,6	18,7	17,8
Griechenland	0,2	0,3	2,2	0,3	19,0	2,5	1,9
Spanien	65,3	41,5	46,4	29,8	38,3	27,3	64,5
Frankreich	120,5	78,7	70,6	59,0	43,6	69,0	80,9
Italien	193,5	194,1	205,3	245,1	322,3	409,8	412,1
Zypern	10,4	3,7	3,2	3,4	5,6	6,4	7,1
Lettland	-	-	-	-	0,0	5,1	1,2
Litauen	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1
Luxemburg	0,5	0,9	0,7	0,8	0,8	1,0	0,6
Ungarn	12,9	5,1	1,7	0,4	7,3	25,6	34,6
Malta	6,6	1,6	2,5	1,5	1,5	1,1	1,7
Niederlande	3,9	129,9	48,2	8,9	13,6	24,8	35,5
Österreich	4,5	6,8	6,5	15,9	70,6	59,4	66,0
Polen	10,4	6,4	9,6	11,0	9,7	75,1	44,5
Portugal	1,0	0,1	2,1	4,6	1,8	1,2	1,0
Rumänien	8,3	6,1	3,3	0,2	3,5	8,6	8,0
Slowenien	4,1	1,3	12,8	1,5	1,7	1,5	4,7
Slowakei	14,6	0,1	0,1	0,3	0,7	1,3	18,2
Finnland	-	-	-	-	0,2	3,9	20,6
Schweden	0,0	0,1	0,4	1,4	1,7	1,4	3,9
Verein. Königreich	1,1	3,5	4,4	4,4	4,8	61,7	19,6
EU-27	524,6	734,8	563,0	487,7	661,4	943,4	923,9
Schweiz	128,2	139,9	127,7	99,6	82,5	28,7	35,5
Kroatien	59,3	100,2	66,4	0,3	0,0	0,2	0,2
Bosnien-Herzegowina	32,6	32,2	23,6	0,2	0,0	0,0	0,0
Israel	47,1	76,6	41,7	8,1	3,3	8,3	0,0
Kuwait	57,1	133,6	132,6	8,8	11,4	30,8	33,8
Verein. Arab. Emirate	115,7	280,0	157,0	2,8	0,6	41,2	54,5
Sonstige Drittländer	124,0	309,9	195,0	7,4	21,7	23,8	49,1
Drittländer	563,9	1 072,3	744,0	127,2	119,6	133,0	173,0
Insgesamt	1 088,5	1 807,2	1 307,0	614,9	781,1	1 076,4	1 096,9
Kakaoerzeugnisse (ohne Kakaobohnen und -butter)							
Belgien	34,0	32,5	44,6	47,4	41,7	37,1	38,8
Bulgarien	1,2	1,5	2,0	2,5	2,9	3,7	6,6
Tschech. Rep.	16,5	17,3	19,6	20,3	21,1	21,8	22,9
Dänemark	11,6	13,5	13,6	15,3	15,3	17,3	16,3
Estland	0,7	0,5	0,6	0,5	0,5	1,2	1,0
Irland	3,1	3,2	4,2	4,5	5,1	4,7	4,4
Griechenland	8,7	9,9	10,5	10,4	10,3	9,3	9,4
Spanien	21,7	24,2	31,2	30,7	33,0	29,8	31,5
Frankreich	142,6	101,1	114,4	122,2	115,3	115,0	127,2
Zypern	-	-	-	-	0,4	0,5	0,8
Italien	34,3	37,6	42,0	43,8	44,9	45,8	56,3
Lettland	1,6	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,6
Litauen	1,0	0,9	1,5	2,4	2,6	2,9	3,9
Luxemburg	1,5	1,4	1,6	1,8	1,3	1,4	2,0
Malta	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
Ungarn	8,3	9,5	12,7	15,8	18,8	15,6	15,9
Niederlande	42,8	48,4	54,8	55,3	55,0	49,0	57,3
Österreich	47,0	47,9	47,2	52,7	50,0	50,4	52,1
Polen	21,9	26,3	36,8	48,2	52,8	55,9	57,6
Portugal	7,5	8,0	7,8	8,0	7,7	6,8	6,9
Rumänien	1,3	2,7	4,2	7,3	9,5	8,5	9,1
Slowenien	1,9	1,6	1,6	2,5	4,6	4,1	4,2
Slowakei	4,3	4,7	4,8	7,2	8,6	8,8	10,6
Finnland	7,1	7,2	6,8	7,0	7,4	7,7	7,8
Schweden	11,7	12,1	13,1	14,2	14,9	14,8	16,6
Verein. Königreich	40,7	44,9	50,4	59,4	64,5	71,3	84,6
EU-27	473,3	458,4	527,6	581,0	589,7	584,9	645,6
Schweiz	7,8	7,4	9,4	10,5	11,5	13,6	15,4
Russland	13,5	19,5	24,7	25,3	28,8	28,9	30,8
USA	11,6	11,9	14,0	15,0	11,6	12,3	28,3
Sonstige Drittländer	35,1	38,7	48,5	56,5	63,9	82,5	92,3
Drittländer	68,0	77,6	96,6	107,3	115,8	137,2	166,9
Insgesamt	541,3	536,0	624,2	688,3	705,5	722,1	812,5

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

415. Ausfuhr von Säften, Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6030700

Bestimmungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Frucht- und Gemüsesäfte							
Belgien	121,2	105,1	125,9	113,2	113,6	124,7	109,0
Tschech. Rep.	2,9	4,7	4,1	5,0	5,7	3,0	5,2
Dänemark	47,8	61,0	62,5	64,5	59,5	52,4	51,4
Estland	0,7	1,7	1,2	0,9	0,6	0,4	0,2
Irland	13,6	18,2	21,4	22,9	21,8	23,2	21,4
Griechenland	16,2	19,5	15,1	13,2	11,9	11,4	9,7
Spanien	22,9	13,7	16,7	14,5	20,6	19,3	20,4
Frankreich	223,6	273,7	256,5	227,5	293,5	306,6	268,4
Italien	31,9	32,1	31,9	27,6	24,4	28,2	23,8
Lettland	-	-	-	-	0,6	0,3	0,3
Luxemburg	4,3	2,5	2,8	2,4	2,9	3,4	3,1
Ungarn	0,7	3,6	5,6	7,0	5,3	5,3	5,5
Niederlande	225,0	225,6	229,9	191,9	176,2	178,7	173,9
Österreich	38,9	48,3	50,1	52,7	49,3	59,5	58,3
Polen	3,9	12,5	6,3	7,5	4,5	3,6	13,0
Portugal	6,3	1,4	1,0	1,1	1,0	0,8	0,6
Rumänien	-	-	-	-	2,6	2,6	1,7
Slowenien	0,1	1,6	0,4	1,4	2,0	3,2	3,1
Slowakei	0,4	0,9	0,9	1,1	2,0	1,1	2,9
Finnland	12,4	24,3	11,0	9,0	9,1	8,5	7,3
Schweden	22,4	25,9	21,6	20,8	17,7	17,3	15,2
Verein. Königreich	131,3	137,4	141,3	133,5	132,3	108,0	82,5
EU-27	927,9	1 014,8	1 008,8	921,4	958,6	962,6	878,4
Norwegen	3,3	5,6	6,3	7,0	7,3	7,0	6,1
Schweiz	5,8	3,0	5,5	8,0	9,9	8,6	8,7
Russland	7,7	7,7	10,7	11,6	10,4	8,3	9,4
USA	25,4	11,0	4,4	4,1	2,0	2,0	1,8
Sonstige Drittländer	18,1	19,8	22,7	19,1	18,3	18,6	18,6
Drittländer	60,3	47,0	49,7	49,8	48,0	44,5	44,5
Insgesamt	988,2	1 061,8	1 058,5	971,2	1 006,7	1 007,1	922,9
Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse²⁾							
Belgien	51,7	44,1	48,7	43,8	43,0	37,4	40,5
Bulgarien	0,0	0,8	1,1	0,2	0,8	1,0	1,3
Tschech. Rep.	5,4	15,4	19,7	18,2	17,4	18,9	16,6
Dänemark	16,6	19,0	19,1	18,7	19,5	15,9	14,9
Estland	0,4	1,0	0,8	1,1	1,3	1,5	0,8
Irland	5,6	6,0	5,9	4,3	4,6	4,0	3,3
Griechenland	12,7	13,0	15,2	15,0	12,9	7,6	7,1
Spanien	28,0	32,1	33,6	32,9	29,0	22,1	21,3
Frankreich	124,9	120,9	112,9	102,0	93,9	89,2	87,8
Italien	26,4	30,7	30,2	30,3	33,1	32,7	25,5
Lettland	0,9	1,0	2,2	2,1	2,4	2,0	1,0
Litauen	1,3	1,8	3,2	4,0	4,7	3,2	1,8
Luxemburg	1,3	1,8	1,8	2,2	2,1	2,3	2,4
Ungarn	7,7	19,5	20,3	15,0	17,3	13,4	9,9
Niederlande	107,8	120,1	123,1	131,7	131,2	113,7	74,6
Österreich	60,8	59,8	65,8	64,0	62,3	61,2	59,5
Polen	9,9	22,5	26,2	28,8	35,8	40,5	38,3
Portugal	5,3	8,4	7,6	6,7	5,6	3,1	3,9
Rumänien	0,2	0,6	1,2	5,8	4,9	5,4	2,7
Slowenien	1,2	1,1	1,4	3,1	3,0	3,0	3,1
Slowakei	2,4	4,9	6,3	6,3	6,4	6,7	5,3
Finnland	5,8	7,0	7,6	7,7	7,8	8,3	7,6
Schweden	9,1	14,5	12,5	13,2	15,6	12,5	11,8
Verein. Königreich	42,8	46,0	48,7	38,4	36,1	32,2	33,7
EU-27	528,4	592,2	615,6	595,8	591,1	539,3	475,3
Schweiz	12,1	11,7	12,6	12,3	13,2	14,2	12,2
Russland	2,3	4,8	4,5	4,5	4,7	5,0	5,9
USA	3,5	3,3	3,5	3,3	3,2	3,6	3,7
Sonstige Drittländer	12,4	10,9	16,6	18,9	18,7	9,6	17,7
Drittländer	30,3	30,7	37,2	39,0	39,8	39,3	39,4
Insgesamt	558,7	622,9	652,8	634,8	630,8	578,6	514,7

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich gefrorener Früchte und vorläufig haltbar gemachter Produkte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

416. Ausfuhr von pflanzlichen Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6030800

Bestimmungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Belgien	51,5	73,6	72,4	82,0	80,1	101,3	121,9
Bulgarien	3,2	2,0	1,1	1,1	1,4	0,6	0,5
Tschech. Rep.	66,2	50,7	46,0	43,5	53,9	44,4	46,0
Dänemark	118,4	135,3	131,5	138,6	136,7	114,1	132,8
Estland	8,0	3,1	1,6	1,5	10,3	4,8	5,0
Irland	0,5	0,5	0,3	0,4	0,6	0,3	0,9
Griechenland	4,2	10,6	4,4	6,2	5,3	4,0	3,4
Spanien	8,4	9,8	6,6	6,5	7,1	19,5	9,7
Frankreich	73,4	71,3	62,9	44,0	79,3	55,2	48,2
Italien	121,4	101,7	75,5	56,2	59,7	98,9	57,5
Zypern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,9
Lettland	6,1	9,0	4,6	5,3	5,1	3,3	2,8
Litauen	32,3	45,6	19,9	12,9	38,0	7,6	6,2
Luxemburg	1,1	1,1	1,5	1,3	1,3	1,3	1,2
Ungarn	17,3	16,7	16,2	15,9	16,5	14,0	13,8
Malta	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederlande	450,2	402,3	359,3	212,5	274,0	193,2	274,4
Österreich	72,6	64,9	53,7	42,5	59,2	113,2	105,7
Polen	140,4	160,9	168,1	123,1	177,4	125,7	158,4
Portugal	1,2	3,8	0,7	0,5	0,3	0,8	0,9
Rumänien	14,3	15,3	8,3	8,2	11,5	8,9	14,5
Slowenien	2,6	1,8	0,9	0,7	0,9	0,6	0,9
Slowakei	13,3	17,0	14,3	13,4	22,1	16,8	32,1
Finnland	3,6	8,1	1,5	1,9	2,6	1,7	2,3
Schweden	21,3	14,8	15,2	15,2	14,3	22,2	36,9
Verein. Königreich	44,5	49,7	23,0	52,4	73,9	34,7	67,8
EU-27	1 276,1	1 269,5	1 089,5	885,8	1 131,6	987,1	1 147,5
Norwegen	3,8	4,8	4,5	9,6	10,0	10,5	13,3
Schweiz	31,8	18,4	13,0	11,4	14,1	15,9	14,5
Ukraine	7,1	3,4	3,5	6,4	3,3	5,3	3,8
Belarus (Weißrussland)	7,7	7,9	7,9	8,2	9,3	7,2	3,3
Kroatien	3,4	4,4	4,3	4,7	2,9	4,0	6,1
Russland	46,4	28,7	26,5	11,1	5,9	3,9	8,5
Marokko	31,4	24,1	8,4	6,4	0,0	66,3	0,1
Algerien	21,4	6,3	0,0	0,1	18,5	61,7	68,6
Tunesien	32,0	54,5	15,1	7,7	7,8	3,8	1,8
Ägypten	23,8	0,1	6,2	0,3	0,2	15,3	0,1
USA	1,6	3,2	2,3	1,3	1,8	2,6	1,5
Südafrika	1,6	3,2	2,3	1,3	0,2	0,2	80,8
Saudi Arabien	1,0	1,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1
Indien	0,1	0,1	0,2	0,4	0,2	0,1	0,3
Mongolei	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2	0,3
VR China	1,2	1,1	0,4	3,0	0,3	0,3	0,5
Sonstige Drittländer	20,1	26,9	25,3	21,7	17,0	9,5	10,5
Drittländer	230,2	179,6	111,2	86,3	91,6	211,2	219,2
Insgesamt	1 506,3	1 449,1	1 200,7	972,1	1 223,3	1 198,4	1 366,7

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

417. Ausfuhr von Wein und Bier nach Ländern

1 000 hl

6030900

Bestimmungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Wein							
Belgien	120,7	133,1	145,3	161,7	173,2	171,8	170,8
Tschech. Rep.	45,1	76,5	95,0	100,8	110,3	98,6	103,6
Dänemark	80,7	81,9	103,5	100,2	131,8	128,4	126,0
Estland	13,5	15,2	14,5	13,9	16,7	15,0	18,6
Irland	55,1	47,1	49,0	52,3	55,0	65,6	71,3
Griechenland	11,8	13,2	10,8	10,7	12,0	17,1	10,1
Spanien	15,4	17,5	17,5	18,5	13,0	12,6	19,2
Frankreich	150,8	115,6	120,5	122,7	136,9	152,2	176,1
Italien	27,0	35,1	23,6	34,7	59,8	32,5	25,1
Lettland	22,9	13,3	15,1	10,8	13,4	17,4	16,1
Litauen	9,3	15,5	17,9	13,9	68,8	68,8	60,4
Luxemburg	19,9	20,1	18,8	26,7	24,0	30,2	25,6
Niederlande	446,7	490,1	555,3	642,8	702,8	761,6	885,8
Österreich	90,6	118,9	147,6	184,8	154,8	164,9	168,5
Polen	53,6	61,5	71,0	88,2	85,1	97,2	178,3
Finnland	42,7	47,5	51,9	54,1	42,1	50,0	50,1
Schweden	152,6	190,5	192,9	272,0	240,2	233,6	204,3
Verein. Königreich	1 028,8	955,7	865,7	853,8	826,3	690,7	629,9
EU-27	2 416,5	2 492,0	2 585,7	2 862,5	2 960,0	2 891,2	3 046,2
Norwegen	65,7	75,7	90,6	100,7	104,5	99,3	113,8
Schweiz	27,7	25,8	34,9	39,5	44,6	57,8	73,5
Russland	52,9	71,3	188,7	215,8	268,9	238,8	311,5
USA	202,3	257,1	310,9	321,3	303,9	285,9	342,7
Kanada	54,9	48,8	65,7	58,4	71,0	61,0	65,6
Japan	70,1	66,7	69,9	49,6	49,7	40,2	47,5
Sonstige Drittländer	98,7	102,1	134,6	146,0	142,5	138,1	191,8
Drittländer	572,3	647,6	895,4	931,4	985,1	921,1	1 146,4
Insgesamt	2 988,7	3 139,6	3 481,1	3 793,8	3 945,1	3 812,3	4 192,6
Bier							
Belgien	609,2	445,4	369,7	338,3	208,6	241,7	427,2
Tschech. Rep.	37,9	66,1	27,1	164,1	258,0	114,8	82,1
Dänemark	210,1	157,3	159,4	123,8	224,1	154,1	114,1
Irland	109,0	104,7	119,9	180,1	293,5	187,5	221,2
Griechenland	274,9	288,5	280,9	351,0	302,7	230,1	288,4
Spanien	1 216,0	1 234,4	1 364,4	1 095,8	1 089,7	941,4	871,4
Frankreich	1 641,3	1 842,4	2 001,3	1 742,7	2 055,5	1 817,0	1 901,2
Italien	2 864,0	3 205,0	3 610,0	4 092,6	3 810,7	3 405,4	3 207,8
Luxemburg	27,9	29,8	26,0	26,3	28,7	27,4	26,6
Ungarn	632,5	245,3	182,2	198,3	231,3	160,4	107,2
Niederlande	1 174,6	1 064,9	1 411,6	1 598,4	1 461,3	1 363,1	1 527,6
Österreich	352,6	379,1	392,7	406,5	352,7	361,4	360,3
Polen	56,4	86,8	105,3	160,8	174,4	127,7	70,8
Portugal	148,9	139,6	116,5	98,0	104,9	84,2	84,8
Rumänien	3,7	5,7	10,9	18,9	42,8	38,5	32,3
Slowenien	63,6	87,4	85,7	97,8	100,9	92,1	74,3
Finnland	216,1	163,1	249,1	191,9	240,6	169,5	204,9
Schweden	119,3	130,8	212,9	149,1	210,4	146,8	151,6
Verein. Königreich	1 376,0	1 223,7	1 162,8	1 228,9	1 416,7	1 244,1	1 298,9
EU-27	11 206,3	10 995,7	11 944,2	12 390,0	12 712,7	11 069,9	11 266,9
Schweiz	296,3	291,6	299,9	324,7	329,9	421,2	506,6
Russland	54,2	85,4	125,3	151,6	178,0	120,7	145,9
USA	1 513,8	1 493,4	1 578,6	1 701,7	1 301,3	1 255,3	1 756,8
Kanada	256,0	293,9	304,8	376,3	356,4	244,0	241,7
VR China	33,6	25,7	39,1	64,0	79,3	123,9	175,7
Japan	14,4	24,9	20,6	20,0	18,8	21,9	23,5
Australien	98,2	50,4	49,0	75,5	90,5	86,7	133,7
Sonstige Drittländer	483,8	451,7	534,0	763,4	704,3	701,9	891,9
Drittländer	2 750,4	2 717,1	2 951,2	3 325,6	3 058,5	2 975,5	3 875,8
Insgesamt	13 956,7	13 712,8	14 895,4	15 715,6	15 771,2	14 045,4	15 142,7

1) Vorläufig.

418. Ausfuhr von Käse und Trockenmilcherzeugnissen nach Ländern

1 000 t

6031000

Bestimmungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Käse und Quark							
Belgien	41,2	42,0	44,1	42,7	41,3	42,6	46,7
Bulgarien	0,7	0,7	0,9	1,1	1,5	2,5	2,6
Tschech. Rep.	4,1	13,3	17,4	23,9	22,9	30,0	32,7
Dänemark	23,9	21,1	27,1	24,0	24,0	24,5	24,4
Irland	3,5	4,4	4,9	6,5	8,2	7,2	7,8
Griechenland	22,6	25,8	28,9	29,9	32,0	34,4	30,8
Spanien	37,6	45,2	53,5	60,7	61,1	66,0	58,9
Frankreich	63,0	70,1	74,6	72,8	76,4	81,8	71,3
Italien	213,3	216,9	241,3	255,2	246,5	247,5	228,7
Zypern	1,4	1,8	2,4	2,2	2,4	2,4	2,7
Luxemburg	0,8	1,0	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8
Ungarn	4,4	8,6	15,1	18,4	14,0	15,1	19,5
Niederlande	84,5	77,8	80,6	87,9	91,2	110,2	120,8
Österreich	38,0	41,1	48,7	50,7	55,2	59,6	61,8
Polen	2,8	7,5	13,1	16,0	16,0	19,8	23,1
Portugal	8,5	10,0	10,2	11,1	12,2	11,8	10,8
Rumänien	1,3	1,6	2,2	7,7	8,9	11,3	10,7
Slowenien	1,8	2,7	4,2	5,7	5,9	5,9	6,5
Slowakei	0,7	1,2	1,6	2,5	2,6	3,8	5,6
Finnland	7,6	9,5	11,3	11,4	13,2	15,3	18,9
Schweden	9,5	9,8	9,2	9,5	13,3	13,2	13,0
Verein. Königreich	39,5	41,4	49,7	52,3	54,6	56,0	59,1
EU-27	611,6	654,5	743,5	795,6	807,9	865,9	861,2
Schweiz	2,1	2,5	2,9	4,7	7,0	8,9	10,6
Russland	54,8	52,9	69,0	61,3	62,7	51,3	86,1
Kroatien	3,5	3,3	3,6	4,6	5,3	6,4	6,7
Bosnien-Herzegowina	4,6	4,3	3,7	2,9	2,4	3,4	3,7
USA	8,2	5,8	4,6	4,5	2,2	2,5	2,9
Mexiko	5,0	1,8	0,8	0,4	0,6	0,4	0,6
Kuba	2,0	1,6	1,9	2,4	0,9	1,7	2,6
Japan	14,1	11,9	11,0	10,9	8,2	9,6	10,9
Sonstige Drittländer	15,2	13,3	19,8	18,1	19,1	20,1	23,8
Drittländer	109,4	97,4	117,2	109,9	108,5	104,3	147,8
Insgesamt	721,0	751,9	860,7	905,5	916,4	970,2	1 009,0
Trockenmilcherzeugnisse (ohne Molkenpulver)							
Belgien	11,0	13,2	9,7	10,9	8,6	14,2	36,9
Bulgarien	1,9	0,8	0,2	0,5	1,1	0,6	0,9
Dänemark	1,4	2,5	2,4	3,2	3,1	4,1	4,5
Irland	0,1	1,1	0,6	0,2	0,4	0,1	0,3
Griechenland	3,9	2,7	2,1	2,8	2,5	2,6	2,4
Spanien	11,7	14,3	12,3	13,3	14,3	11,7	11,1
Frankreich	6,3	9,0	8,4	7,7	6,0	11,4	12,5
Italien	72,5	73,2	61,0	73,9	74,0	59,4	53,9
Luxemburg	1,9	0,7	2,3	2,5	4,4	5,0	5,7
Ungarn	0,1	0,1	0,2	0,7	0,5	0,3	0,5
Niederlande	123,7	109,6	63,4	69,9	66,4	78,8	75,9
Österreich	8,8	10,0	11,5	12,7	12,2	9,6	10,3
Polen	0,9	2,6	1,6	3,7	7,9	6,9	10,3
Portugal	1,5	1,7	1,3	1,2	1,5	1,1	0,9
Slowenien	0,5	0,6	0,7	0,2	0,0	0,1	0,2
Slowakei	0,8	0,9	0,7	0,8	0,9	0,9	1,4
Schweden	0,2	0,2	0,2	0,2	0,8	0,9	1,0
Verein. Königreich	2,5	4,4	8,3	12,0	5,9	12,2	11,1
EU-27	249,9	248,0	187,2	217,3	211,3	222,0	242,5
Russland	0,5	0,7	0,3	0,6	0,7	1,1	8,7
Algerien	7,1	3,7	1,8	0,5	16,2	3,6	4,5
Ghana	3,3	0,5	0,0	0,7	0,7	0,2	0,5
Nigeria	3,2	3,0	1,9	2,9	2,9	2,2	4,2
Saudi Arabien	6,9	3,9	2,0	0,5	1,0	0,5	2,0
Thailand	6,4	1,6	0,1	2,5	0,1	0,0	0,0
Indonesien	5,1	3,8	2,2	3,2	2,7	2,9	4,1
Malaysia	2,2	0,6	0,3	4,3	0,2	1,2	2,1
Philippinen	2,4	0,3	-	1,6	0,2	0,6	1,2
Sonstige Drittländer	32,5	24,9	16,7	15,3	14,0	25,7	31,3
Drittländer	69,6	42,9	25,5	31,9	38,6	38,1	58,5
Insgesamt	319,5	290,9	212,6	249,3	250,0	260,2	301,0

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

419. Ausfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern

1 000 t

6031200

Bestimmungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück							
Belgien	1 421	2 723	5 750	5 884	3 371	4 393	7 316
Dänemark	-	-	12	-	-	-	-
Irland	13	321	340	-	-	-	-
Griechenland	440	30	1 008	-	91	226	-
Spanien	2 581	829	2 824	8 017	320	967	294
Frankreich	27 793	6 546	3 306	1 229	22	35	72
Italien	20 275	21 158	24 201	8 949	7 423	8 666	5 782
Litauen	-	1 321	144	43	93	40	-
Luxemburg	151	554	420	449	659	253	61
Niederlande	59 434	43 695	48 023	43 257	35 288	25 236	17 360
Österreich	20 988	8 091	6 122	4 308	3 096	4 531	320
EU-27	133 096	85 634	92 613	72 723	50 917	45 033	31 573
Libanon	112 726	35 426	5 198	581	3 748	2 768	3 716
Sonstige Drittländer	475	521	37	0	179	36	-
Drittländer	113 201	35 947	5 235	581	3 927	2 804	3 716
Insgesamt	246 297	121 581	97 848	73 304	54 844	47 837	35 289
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	4,0	4,3	5,7	5,8	4,0	4,8	4,3
Tschech. Rep.	1,1	1,3	2,1	2,7	2,4	3,4	4,7
Dänemark	36,1	30,7	37,2	37,5	37,3	34,9	35,6
Irland	5,0	1,3	1,1	1,1	2,5	1,4	0,7
Griechenland	17,0	11,8	16,7	13,6	14,7	17,2	14,9
Spanien	15,9	13,3	17,1	17,4	13,3	15,4	15,1
Frankreich	64,5	59,8	67,6	73,0	70,4	78,5	70,3
Italien	89,8	79,3	95,6	75,9	82,8	76,4	70,4
Luxemburg	1,0	1,0	0,8	0,9	0,7	0,8	0,7
Ungarn	1,4	2,1	2,2	2,4	3,0	2,2	1,9
Niederlande	85,7	73,8	75,4	83,6	108,0	113,5	100,9
Österreich	5,1	5,1	6,0	7,4	11,3	14,1	10,9
Portugal	2,7	1,9	2,1	2,1	1,0	1,4	1,1
Finnland	0,7	1,3	1,8	1,1	1,8	1,5	1,0
Schweden	14,1	14,5	13,2	12,9	14,2	11,2	10,2
Verein. Königreich	7,0	6,0	5,2	6,4	8,4	7,6	5,2
EU-27	353,3	310,1	351,1	347,1	379,6	388,7	352,2
Schweiz	.	.	2	3,8	12,0	5,1	7,8
Russland	45,9	27,8	30,0	13,9	14,4	5,9	25,0
Sonstige Drittländer	13,4	9,5	6,9	8,2	7,6	5,4	18,3
Drittländer	59,3	37,3	36,9	22,1	34,0	16,5	51,1
Insgesamt	412,6	347,4	388,0	369,2	413,6	405,2	403,2
Schlachtrinder²⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch							
Belgien	6,9	8,2	10,3	10,7	8,8	9,8	9,9
Tschech. Rep.	1,4	2,1	2,8	3,3	2,9	4,2	5,6
Dänemark	38,0	32,1	40,9	10,2	39,6	39,1	39,8
Irland	5,0	1,4	1,5	1,4	4,0	2,1	0,7
Griechenland	18,5	13,2	19,0	15,7	16,6	19,1	16,5
Spanien	17,6	17,0	22,9	23,5	19,4	24,5	22,2
Frankreich	85,2	75,8	86,9	89,5	86,5	94,3	84,0
Italien	96,2	86,2	103,9	82,2	91,9	85,1	77,8
Luxemburg	1,2	1,5	1,0	1,3	1,4	1,1	1,0
Ungarn	2,3	4,2	5,3	4,7	4,5	3,2	3,2
Niederlande	102,6	89,5	91,8	97,0	120,7	127,4	114,4
Österreich	12,7	8,6	10,8	12,3	15,6	18,6	15,9
Polen	1,7	2,5	2,1	2,4	2,2	3,4	2,7
Portugal	2,8	2,1	2,5	2,4	1,1	1,8	1,6
Slowakei	0,4	0,7	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6
Finnland	0,9	1,5	2,5	2,0	2,8	2,3	1,8
Schweden	14,8	15,6	15,2	16,0	16,8	13,8	12,8
Verein. Königreich	11,2	11,2	13,7	14,1	16,4	13,1	10,4
EU-27	421,5	377,4	435,3	423,9	458,0	469,5	426,8
Russland	52,0	32,7	35,9	18,4	24,6	12,1	33,3
Libanon	33,4	10,7	1,6	0,4	1,6	1,3	1,5
Sonstige Drittländer	19,9	16,6	16,6	18,8	30,9	21,2	36437,0
Drittländer	105,3	59,9	54,1	37,7	57,1	34,7	71,2
Insgesamt	526,8	437,3	489,5	461,6	515,1	504,2	498,0

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtrinder in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

420. Ausfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern

1 000 t

6031300

Bestimmungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Schlachtschweine in Stück							
Tschech. Rep.	88	3 041	4 809	3 823	19 881	165 623	47 807
Dänemark	9 995	5 631	11 137	383	282	3 335	1 508
Spanien	3 442	741	5 170	368	-	5 017	3 641
Italien	59 077	39 649	31 882	34 200	16 562	27 540	26 587
Luxemburg	12 043	10 048	7 995	6 413	4 387	4 868	9 168
Ungarn	2 019	24 964	4 306	3 433	8 700	80 038	47 127
Niederlande	141 025	119 675	24 761	33 446	67 165	15 440	41 490
Österreich	511 984	644 005	466 732	558 056	560 125	412 362	378 854
Polen	20 144	78 947	25 989	26 091	124 287	350 053	244 454
EU-27	761 141	927 866	592 736	667 844	810 251	1 104	850
Drittländer	-	140	120	1 563	20 541	87 966	59 646
Insgesamt	761 141	928 006	592 856	669 407	830 792	1 192	910
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	17,6	13,2	15,3	15,8	13,6	13,2	16,5
Tschech. Rep.	12,5	40,5	36,4	52,4	61,0	74,3	91,8
Dänemark	32,3	30,1	24,1	32,3	49,4	43,2	32,3
Irland	7,4	10,8	14,5	16,4	17,0	10,7	12,0
Griechenland	6,0	11,0	18,8	21,3	21,6	28,4	33,9
Spanien	6,8	5,7	8,0	9,0	6,0	6,5	8,5
Frankreich	32,3	24,0	23,5	40,4	36,7	39,9	45,3
Italien	237,6	249,1	271,2	313,2	273,0	282,4	299,1
Lettland	4,5	5,3	4,5	8,3	10,4	10,8	8,7
Ungarn	19,3	41,4	38,4	42,3	47,3	54,2	44,6
Niederlande	119,7	120,3	116,0	152,1	145,3	155,7	163,0
Österreich	60,0	80,3	87,0	102,1	110,6	125,8	113,1
Polen	11,1	31,8	42,7	61,6	158,9	191,0	187,7
Rumänien	22,0	35,4	31,7	42,3	57,6	58,5	48,4
Slowakei	3,5	6,7	7,0	10,4	12,5	20,7	21,8
Schweden	11,3	21,3	17,1	21,2	22,5	25,4	36,6
Verein. Königreich	38,8	43,1	50,9	79,8	82,6	88,1	78,6
EU-27	650,2	781,3	820,3	1 043,6	1 169,3	1 297,9	1 300,7
Russland	25,0	22,4	48,2	40,8	68,9	81,6	133,1
Sonstige Drittländer	27,8	28,7	31,4	39,7	94,4	83,8	110,2
Drittländer	52,8	51,1	79,6	80,5	163,3	165,4	243,3
Insgesamt	702,9	832,4	899,8	1 124,1	1 332,6	1 463,3	1 544,0
Schlachtschweine²⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch							
Belgien	51,2	48,9	55,7	47,8	50,3	44,7	48,2
Tschech. Rep.	17,4	48,0	46,1	60,4	72,4	99,0	107,9
Dänemark	75,0	83,0	84,5	88,9	129,0	123,5	99,1
Irland	11,7	15,7	20,8	24,9	24,4	17,8	18,1
Griechenland	12,5	18,4	26,7	30,8	30,8	36,2	42,1
Spanien	13,3	15,7	21,7	23,6	19,7	18,1	19,5
Frankreich	62,3	60,7	65,7	86,8	91,5	90,0	96,0
Italien	257,3	268,6	294,6	337,4	297,3	309,6	325,3
Lettland	5,3	6,3	5,2	9,2	10,9	11,4	9,7
Luxemburg	3,3	4,7	4,2	3,3	3,0	2,4	2,1
Ungarn	27,8	63,8	58,7	57,9	64,0	73,5	60,3
Niederlande	200,1	213,1	205,4	258,0	260,5	262,9	271,0
Österreich	125,4	154,1	148,0	165,0	180,6	183,3	168,8
Polen	19,9	45,0	52,5	74,0	183,5	238,9	220,5
Portugal	5,1	4,9	6,0	6,1	5,9	5,8	8,9
Rumänien	29,1	42,9	40,8	48,4	69,2	76,2	66,3
Slowakei	4,7	8,4	9,8	12	18	29	28,0
Finnland	4,2	5,2	5,4	8,3	7,7	10,0	12,3
Schweden	18,4	30,4	30,6	39,3	43,4	45,1	54,3
Verein. Königreich	72,9	96,1	117,0	154,6	154,9	155,0	143,1
EU-27	1 026,2	1 249,1	1 317,4	1 558,9	1 761,9	1 902,4	1 864,4
Russland	68,5	74,0	98,8	83,7	129,8	165,6	204,1
Hongkong	37,5	36,6	40,3	88,1	164,2	168,7	152,5
Sonstige Drittländer	48,9	61,8	67,2	-	115,1	101,3	359,6
Drittländer	154,9	172,4	206,3	242,8	409,2	435,7	512,5
Insgesamt	1 181,1	1 421,5	1 523,6	1 801,7	2 171,1	2 338,1	2 376,9

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtschweine in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

421. Ausfuhr von lebenden Rindern (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6031400

Bestimmungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Zuchtrinder							
Belgien	1 254	1 933	2 651	3 533	4 691	2 744	2 360
Bulgarien	-	-	637	1 573	508	182	289
Tschech. Rep.	90	59	143	422	309	171	98
Dänemark	1	85	11	29	3	8	22
Estland	585	310	562	-	-	-	-
Irland	106	61	56	67	5	-	-
Griechenland	4 521	4 292	3 294	1 069	1 968	2 728	1 141
Spanien	7 991	7 078	8 655	3 874	4 913	9 542	7 158
Frankreich	4 605	2 484	1 678	2 626	2 302	777	1 195
Italien	13 974	16 348	14 868	6 314	5 338	15 676	15 678
Lettland	97	1 907	3 066	2 004	773	210	560
Litauen	247	264	995	1 455	707	218	240
Luxemburg	90	168	777	535	707	525	440
Ungarn	75	628	980	3 695	1 785	2 355	5 364
Niederlande	2 111	2 883	6 390	10 348	7 513	2 892	2 176
Österreich	251	1 222	1 816	4 446	2 124	2 324	821
Polen	3 834	10 656	7 956	5 513	3 991	1 518	5 679
Portugal	2 295	3 173	3 133	709	710	1 177	929
Rumänien	218	774	1 559	1 204	453	1 679	938
Verein. Königreich	190	614	905	104	325	2 091	1 782
EU-27	42 565	55 098	60 160	49 730	39 458	46 824	46 870
Schweiz	413	431	496	443	466	150	474
Albanien	591	537	530	132	63	215	66
Ukraine	28	18	-	2 236	2 051	1 930	929
Russland	1 325	-	19 003	31 944	12 107	4 829	4 733
Kroatien	2 343	4 093	4 008	3 517	3 291	1 854	3 964
Bosnien-Herzegowina	1 159	2 537	680	820	1 516	196	1 141
Marokko	-	1 833	6 606	4 632	6 074	11 292	16 149
Algerien	20 884	13 247	5 687	-	-	7 408	10 441
Tunesien	363	1 246	743	-	90	420	1 156
Libanon	1 207	1 557	1 631	447	821	4 706	5 676
Sonstige Drittländer	511	794	1 170	1 262	2 072	3 716	7 769
Drittländer	28 824	26 293	40 554	45 433	28 551	36 716	52 498
Insgesamt	71 389	81 391	100 714	95 163	68 009	83 540	99 368
Nutzrinder							
Belgien	6 914	15 358	13 461	7 749	9 887	22 365	24 069
Tschech. Rep.	1	46	743	138	15	56	43
Estland	-	1 311	-	-	-	-	-
Irland	73	269	194	240	20	-	-
Griechenland	432	117	33	322	690	220	62
Spanien	122 815	93 495	90 436	58 624	41 590	52 521	42 805
Frankreich	61 984	74 719	70 554	61 553	16 877	17 304	20 503
Italien	83 753	64 344	49 217	33 651	16 576	25 831	20 088
Litauen	-	33	106	11 621	5 207	77	1 014
Luxemburg	88	417	316	1 128	571	1 199	840
Ungarn	296	112	675	433	132	602	3 692
Niederlande	357 168	281 978	272 011	286 826	384 929	410 374	384 144
Österreich	918	995	470	148	162	128	214
Polen	112	1 968	1 317	1 361	393	96	137
Portugal	94	34	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-
EU-27	634 690	535 305	499 852	464 008	477 066	531 490	498 242
Drittländer	-	-	-	-	116	63	2 584
Insgesamt	634 690	535 305	499 852	464 008	477 182	531 553	500 826

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

422. Ausfuhr von lebenden Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6031500

Bestimmungsland	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Zuchtschweine							
Bulgarien	-	150	350	-	-	152	412
Tschech. Rep.	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	7	1	-	-	-	558	-
Spanien	546	619	528	-	-	151	9
Frankreich	12	-	-	-	-	1 555	1 018
Italien	-	-	-	-	-	1 021	782
Litauen	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	2	-	7	13	1	1 126	1 276
Österreich	84	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	593	-	241	92
Rumänien	20	58	105	-	-	768	1 004
Slowenien	-	-	-	-	-	-	-
Slowakei	-	-	-	-	-	-	-
EU-27	676	828	990	606	1	5 572	4 669
Kroatien	1 046	3 483	-	10	-	-	-
Russland	-	-	-	86	-	-	-
Sonstige Drittländer	122	86	218	293	5 265	1 780	1 917
Drittländer	1 168	3 569	218	303	5 265	1 780	1 917
Insgesamt	1 844	4 397	1 208	909	5 266	7 352	6 586
Ferkel							
Belgien	18 439	29 861	10 603	3 540	11 173	9 312	16 515
Bulgarien	-	7 069	4 511	1 486	656	3 800	2 379
Tschech. Rep.	4 403	16 494	30 448	77 397	60 548	58 123	52 581
Dänemark	-	-	16 596	7 181	27 924	28 393	51 759
Griechenland	-	1 779	-	-	-	-	-
Spanien	73 710	139 071	169 151	347 896	182 345	93 775	114 542
Frankreich	32 387	46 853	60 576	30 604	28 015	36 580	14 980
Italien	53 457	38 457	83 356	67 207	51 061	56 785	41 269
Luxemburg	65 457	69 854	74 691	81 501	86 967	69 440	32 997
Ungarn	-	6 968	1 572	9 492	93 198	228 064	281 215
Niederlande	18 338	54 339	73 302	81 217	151 943	184 761	193 525
Österreich	35 468	50 024	92 352	86 395	112 898	138 856	125 442
Polen	97 947	43 550	22 634	12 098	80 312	187 039	161 598
Rumänien	-	750	6 642	2 921	46 268	69 424	34 602
Slowakei	-	-	1 598	6 397	19 921	13 308	2 061
Slowenien	-	-	12 986	4 321	1 548	-	-
EU-27	399 615	505 069	661 018	820 688	959 532	1 177 660	1 125 465
Albanien	-	-	600	-	544	-	-
Ukraine	-	3 142	6 685	-	3 222	38 686	75 484
Russland	-	-	-	27 738	67 443	40 210	47 040
Kroatien	46 321	109 413	146 765	141 639	215 032	291 180	222 655
Bosnien-Herzegowina	-	-	2 053	1 585	5 135	12 149	4 713
Rep. Korea (Südk.)	-	1 194	630	1 340	-	-	-
Sonstige Drittländer	105	-	-	-	1 468	5 236	22 843
Drittländer	46 426	113 749	156 733	172 302	292 844	387 461	372 735
Insgesamt	446 041	618 818	817 751	992 990	1 252 376	1 565 121	1 498 200

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

G. Forst- und Holzwirtschaft, Jagd

I. Forstwirtschaft

V o r b e m e r k u n g e n : Die Zahlen über die F o r s t w i r t s c h a f t stammen u. a. aus der Bundeswaldinventur, der Waldzustandserhebung, aus den Bodennutzungserhebungen sowie aus dem Testbetriebsnetz Forstwirtschaft des BMELV, oder sie sind nach Meldungen der Länderministerien zusammengestellt worden. Die Ergebnisse der Testbuchführung enthalten keine Angaben aus den Stadtstaaten.

In diesem Kapitel werden aus der Agrarstrukturerhebung 2007 Ergebnisse der Forstbetriebe und landwirtschaftlichen Betriebe mit Wald veröffentlicht. Die Ergebnisse sind aufgrund methodischer Änderungen mit den Daten in früheren Veröffentlichungen nur teilweise vergleichbar. Ab 1999 erstreckt sich der Erfassungsbereich auf landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 2 ha (vorher 1 ha) und mehr sowie auf Forstbetriebe ab 10 ha (vorher 1 ha) Waldfläche.

Ab 2003 gelten andere Regeln der Zuordnung zur Hauptproduktionsrichtung.

423. Betriebe mit Wald nach Besitzarten und Größenklassen

2007

7010100

Betriebsgröße von ...bis unter...ha Waldfläche (WF)	Betriebe	Waldfläche		Betriebe	Waldfläche	
	Zahl	insgesamt in 1 000 ha	je Betrieb in ha	Zahl	insgesamt in 1 000 ha	je Betrieb in ha
10 bis 50 50 bis 200 200 bis 500 500 bis 1 000 1 000 und mehr Insgesamt	Staatswald ¹⁾			Körperschaftswald ²⁾		
	25	0,5	20,3	3 048	76,2	25,0
	27	3,2	116,8	2 664	286,8	107,7
	24	8,6	357,9	1 323	416,3	314,7
	35	28,8	823,4	595	422,5	710,1
	358	3 346,9	9 348,9	492	1 118,5	2 273,5
	469	3 388,0	7 223,8	8 122	2 320,4	285,7
	Privatwald ³⁾					
	Forstbetriebe			Landw. Betriebe mit Wald		
	15 859	294,4	18,6	27 955	517,9	18,5
10 bis 50 50 bis 200 200 bis 500 500 bis 1 000 1 000 und mehr Insgesamt	2 670	261,1	97,8	2 356	199,0	84,5
	828	257,3	310,7	251	76,8	305,9
	318	221,3	696,0	83	57,0	687,0
	200	635,6	3 177,9	56	138,2	2 468,3
	19 875	1 669,7	84,0	30 701	989,0	32,2
	Forstbetriebe zusammen ⁴⁾			Betriebe mit Wald insgesamt		
	18 933	371,1	19,6	46 888	889,1	19,0
	5 361	551,1	102,8	7 717	750,1	97,2
	2 175	682,2	313,7	2 426	759,0	312,9
	948	672,7	709,6	1 031	729,7	707,7
1 000 und mehr Insgesamt unter 10 ha	1 050	5 101,0	4 858,1	1 106	5 239,2	4 737,1
	28 467	7 378,1	259,2	59 168	8 367,0	141,4
	.	.	.	157 530	457,4	2,9

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2007.
1) Bund und Länder. - 2) Bezirke, Kreise, Gemeinden und deren Verbände sowie Kirchen, kirchliche Anstalten u.a.. - 3) Natürliche Personen des privaten Rechts. - 4) Staatswald, Körperschaftswald und private Forstbetriebe.
Q u e l l e : Statistisches Bundesamt, BMELV (123).



424. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen

1 000 ha

7010300

Baumartengruppen	Staatswald		Körper- schaftswald	Privat- wald	Treuhand- wald	Alle Eigentumsarten
	Bund	Land				
Eiche	30,6	263,9	280,6	408,4	27,0	1 010,5
Buche	26,8	572,9	430,0	508,5	26,6	1 564,8
Andere Laubbaumarten						
hoher Lebensdauer	17,8	153,6	169,1	256,7	24,5	621,7
Andere Laubbaumarten						
niedriger Lebensdauer	65,2	232,9	177,4	502,7	61,4	1 039,1
Laubbäume zusammen	140,5	1 223,3	1 057,1	1 675,7	139,6	4 236,2
Fichte	37,8	932,5	515,2	1 446,6	.	2 978,2
Tanne	0,4	44,6	40,4	76,6	46,1	162,0
Douglasie	1,8	66,1	61,5	47,2	3,0	179,6
Kiefer	168,6	644,1	282,8	1 190,6	180,7	2 466,8
Lärche	7,8	112,7	61,6	108,0	7,7	297,8
Nadelbäume zusammen	216,4	1 800,0	961,5	2 869,0	237,5	6 084,4
Lücke ¹⁾	9,7	44,4	32,7	88,8	5,1	180,7
Blöße ²⁾	6,1	15,9	13,7	29,3	1,4	66,4
Baumarten insgesamt	372,7	3 083,6	2 065,0	4 662,8	383,6	10 567,7

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 2 (2002). Holzboden, ohne "nicht begehbare Holzbodenfläche" (153 076 ha).

1) Lücke ist Holzboden mit einer Grundfläche von weniger als 4 m²/ha sowie keine Bäume des Hauptbestandes in den Probekreisen mit 1,75 m oder 1 m Radius und damit unterhalb der Nachweisgrenze des Aufnahmeverfahrens. - 2) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Quelle: BMELV 533, 535.

425. Vorrat nach Eigentumsart und Baumartengruppe

1 000 m³ in Vorratsfestmeter mit Rinde

7010400

Baumartengruppen	Staatswald		Körper- schaftswald	Privatwald incl. Treuhandwald	Eigentums- arten zusammen
	Bund	Land			
Eiche	5 738	80 052	73 905	144 468	304 162
Fehler in %	29,5	9,5	9,4	6,7	4,6
Buche	7 162	213 582	160 526	228 966	610 236
Fehler in %	35,9	7,0	8,1	7,0	4,1
Andere Laubbaumarten					
davon hohe Lebensdauer	4 098	41 129	46 571	88 835	180 633
Fehler in %	34,0	11,9	11,3	8,0	5,6
davon niedrige Lebensdauer	6 948	42 089	34 613	104 560	188 210
Fehler in %	23,5	11,8	14,4	7,3	5,5
Laubbäume zusammen	23 946	376 852	315 615	566 829	1 283 241
Fichte	16 238	345 229	185 683	559 864	1 107 015
Fehler in %	27,8	6,6	8,5	5,1	3,5
Tanne	127	21 165	18 467	40 554	80 313
Fehler in %	100,0	18,1	23,5	16,2	11,0
Douglasie	234	23 442	25 631	23 813	73 119
Fehler in %	71,4	17,3	20,8	19,0	10,9
Kiefer	38 192	205 595	79 391	440 480	763 658
Fehler in %	18,0	7,7	11,8	5,3	3,9
Lärche	3 002	40 119	16 393	38 968	98 482
Fehler in %	47,7	12,3	19,1	12,2	7,7
Nadelbäume zusammen	57 793	635 550	325 565	1 103 679	2 122 587
Baumarten insgesamt	81 739	1 012 402	641 180	1 670 508	3 405 828
Fehler in %	13,6	4,3	5,2	3,1	2,0

Anm.: Ergebnisse der Inventurstudie 2008. Holzboden, ohne "nicht begehbare Holzbodenfläche". In den Tabellen ausgegeben wird der relative Stichprobenfehler. Er ist das Verhältnis aus einfachem Stichprobenfehler und ermittelten Wert. Der wahre Wert der untersuchten Grundgesamtheit liegt mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % innerhalb einer Spanne von +/- des einfachen Stichprobenfehlers um den mit der Stichprobe ermittelten Wert.

Quelle: BMELV 531, 533.

426. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie

1 000 ha

7010200

Eigentumsart	Bestockte Holzbodenfläche	Blößen ¹⁾	Holzbodenfläche	Nichtholz- bodenfläche	Wald insgesamt
Staatswald (Bund)	383,3	6,1	389,4	19,9	409,3
Staatswald (Land)	3 132,3	15,9	3 148,2	128,4	3 276,6
Körperschaftswald	2 073,1	13,8	2 086,9	73,3	2 160,2
Privatwald	4 676,0	29,3	4 705,3	118,4	4 823,7
Treuhandwald	389,5	1,4	390,9	15,0	405,9
Alle Eigentumsarten	10 654,2	66,5	10 720,7	355,0	11 075,7

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 2 (2002).

1) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Quelle: BMELV 533, 535.

427. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung1 000 m³ ohne Rinde

7010600

Forstwirtschafts- jahr ¹⁾	Eiche, Roteiche		Rotbuche		Buntholz	Laubholz zusammen
	Stammholz	Industrie- holz	Stammholz	Industrie- holz	Stammholz	
	Stangen	Schichtholz	Stangen	Schichtholz	Stangen	
2000	860	816	3 504	4 783	461	10 424
2001	823	993	3 006	5 538	414	10 774
2002	685	878	2 396	4 968	276	9 203
2003	867	1 201	2 510	5 965	311	10 854
2004	889	1 128	2 343	6 007	319	10 686
2005	965	1 238	2 274	6 197	331	11 005
	Eiche		Buche		Laubholz zusammen	
2006	2 486		10 319		12 805	
2007	2 135		10 981		13 116	
2008	2 089		10 525		12 614	
2009	1 688		9 336		11 024	
2010	1 802		10 176		11 978	
Forstwirtschafts- jahr ¹⁾	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe		Nadelholz zusammen	Holzeinschlag insgesamt
	Stammholz	Industrie- holz	Stammholz	Industrie- holz		
	Stangen	Schichtholz	Stangen	Schichtholz		
2000	27 149	7 116	4 564	4 457	43 286	53 710
2001	14 350	5 463	3 861	5 035	28 709	39 483
2002	16 997	6 980	4 092	5 108	33 177	42 380
2003	21 779	8 778	5 122	4 649	40 328	51 182
2004	23 578	9 896	5 112	5 232	43 818	54 504
2005	24 885	9 705	5 977	5 374	45 941	56 946
	Fichte		Kiefer		Nadelholz zusammen	Holzein- schlag insg.
2006	37 206		12 279		49 485	62 290
2007	50 377		13 235		63 612	76 728
2008	31 576		11 177		42 753	55 367
2009	26 940		10 109		37 049	48 073
2010	30 445		11 995		42 440	54 418

1) Bis 2001 Forstwirtschaftsjahr (Okt. - Sept.); ab 2002 Forstwirtschaftsjahr = Kalenderjahr (Jan. - Dez.).

Quelle: BMELV 535.

428. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten

1000 m³ ohne Rinde

a. Insgesamt und Laubholz

7010500

Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Holz- einschlag ins- gesamt	Eiche				
			Stammholz, Stangen, Schwellenholz	Industrieholz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2007	St.	25 317	254	146	206	81	687
	B	1 512	14	16	17	2	49
	K	16 153	274	113	242	81	710
	P	33 746	283	88	290	27	688
	zus.	76 728	825	363	755	191	2 134
2008	St.	17 879	258	148	199	90	695
	B	1 114	113	15	15	2	45
	K	12 871	270	121	223	88	703
	P	23 503	268	97	261	20	646
	zus.	55 367	809	382	698	200	2 089
2009	St.	16 496	151	118	206	78	553
	B	1 012	5	13	13	3	34
	K	11 171	176	93	244	72	585
	P	19 394	160	77	262	17	516
	zus.	48 073	492	301	725	170	1 688
2010	St.	18 813	201	190	207	88	686
	B	1 087	6	9	12	4	31
	K	12 679	163	94	203	67	527
	P	21 839	152	84	311	11	558
	zus.	54 418	523	376	733	170	1 802
Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Buche					
		Rotbuche Stammholz, Stangen, Schwellen	Buntlaubholz Stammholz, Stangen, Schwellen	Industrie- holz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2007	St.	1 116	51	1 319	1 005	473	3 964
	B	21	2	100	50	6	179
	K	844	119	901	1 176	467	3 507
	P	887	133	830	1 260	222	3 332
	zus.	2 868	305	3 150	3 491	1 168	10 982
2008	St.	1 024	134	1 256	874	531	3 819
	B	16	2	81	50	6	155
	K	837	140	952	1 169	425	3 523
	P	701	181	740	1 294	112	3 028
	zus.	2 578	457	3 029	3 387	1 074	10 525
2009	St.	590	67	1 050	1 106	517	3 330
	B	8	1	80	43	13	145
	K	563	106	775	1 247	384	3 075
	P	454	128	670	1 448	86	2 786
	zus.	1 615	302	2 575	3 844	1 000	9 336
2010	St.	865	55	1 497	1 130	564	4 111
	B	8	1	61	58	13	141
	K	629	115	803	1 222	371	3 140
	P	457	144	699	1 389	95	2 784
	zus.	1 959	315	3 060	3 799	1 043	10 176

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 399

Noch: **428. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten**
 1 000 m³ ohne Rinde
b. Nadelholz

Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Fichte, Tanne, Douglasie				
		Stammholz, Stangen, Schwellenholz	Industrieholz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2007	St.	12 413	2 697	532	905	16 547
	B	302	160	14	18	494
	K	7 466	1 798	218	517	9 999
	P	16 555	3 472	2 449	861	23 337
	zus.	36 736	8 127	3 213	2 301	50 377
2008	St.	7 411	1 504	208	705	9 828
	B	159	102	11	8	281
	K	4 871	1 315	242	328	6 756
	P	9 763	2 122	2 622	204	14 711
	zus.	22 204	5 043	3 083	1 246	31 576
2009	St.	6 717	1 435	264	670	9 086
	B	117	90	17	11	235
	K	4 141	1 061	249	263	5 714
	P	7 607	1 606	2 545	147	11 905
	zus.	18 582	4 192	3 075	1 091	26 940
2010	St.	2 316	1 492	210	244	4 262
	B	246	342	56	32	676
	K	926	542	107	83	1 658
	P	2 089	2 199	1 010	101	5 399
	zus.	5 577	4 575	1 383	460	11 995
Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Kiefer, Lärche				
		Stammholz, Stangen, Schwellen	Industrieholz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2007	St.	2 180	1 524	214	200	4 118
	B	322	409	45	14	790
	K	1 031	711	122	73	1 937
	P	2 531	2 777	860	221	6 389
	zus.	6 064	5 421	343	316	13 234
2008	St.	1 839	1 334	154	213	3 540
	B	239	345	33	14	631
	K	1 018	654	142	76	1 890
	P	2 098	1 867	1 064	87	5 116
	zus.	5 194	4 200	1 393	390	11 177
2009	St.	1 826	1 306	180	215	3 527
	B	224	308	35	28	595
	K	962	612	152	71	1 797
	P	1 478	1 566	1 076	70	4 190
	zus.	4 490	3 792	1 443	384	10 109
2010	St.	7 143	1 603	263	744	9 753
	B	132	75	21	11	239
	K	5 532	1 287	217	319	7 355
	P	8 567	1 683	2 615	233	13 098
	zus.	21 374	4 648	3 116	1 307	30 445

1) St. = Staats-, B = Bundes-, K = Körperschafts-, P = Privatforsten.

Quelle: BMELV 535.

429. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten

7011100

Gliederung	Einheit	Deutschland					
		Forstwirtschaftsjahr					
		2004	2005	2006	2007	2008	2009
Staatswald ¹⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	6,6	7,0	7,0	8,7	6,1	5,7
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	283	297	318	440	422	367
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	43	42	45	54	56	50
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	382	390	361	425	380	366
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	141	137	131	182	125	114
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	43	43	40	34	38	39
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	28	27	28	24	24	24
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	4	5	5	5	6	5
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	17	18	19	29	22	21
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	7	7	7	7	7	7
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	5 118	4 778	4 498	4 338	4 009	3 757
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	- 100	- 95	- 46	14	38	- 1
Fördermittel	€/ha HB	0	3	3	1	1	1
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	- 99	- 93	- 43	15	42	0
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	- 99	- 93	- 43	- 75	1	- 39
Körperschaftswald ²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	7,2	7,1	7,6	9,1	8,6	6,6
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	298	302	354	449	425	353
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	45	45	50	62	59	53
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	293	285	293	317	306	296
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	131	125	131	156	118	106
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	11	12	11	9	10	10
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	32	30	30	26	26	27
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	5	5	5	5	6
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	27	29	30	38	32	29
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	6	4	4	4	4	4
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	3 501	3 140	3 078	2 886	2 784	2 700
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	- 7	6	50	124	95	41
Fördermittel	€/ha HB	33	32	27	22	22	22
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	27	38	77	146	133	75
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	27	38	77	136	120	62
Privatwald ²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	7,0	7,1	8,1	12,0	7,1	6,4
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	277	304	370	586	428	346
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	46	45	50	60	62	56
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	234	240	248	318	285	250
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	81	91	93	149	89	68
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	18	16	15	12	13	13
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	18	19	18	13	16	15
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	7	7	9	8	10	9
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	31	32	33	45	33	33
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	3	3	3	3
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	1 872	1 790	1 720	1 624	1 723	1 517
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	31	49	110	257	131	75
Fördermittel	€/ha HB	15	17	14	13	13	13
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	46	65	124	270	144	97
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	46	65	124	270	142	93

1) Totalerfassung bei den Landesforstverwaltungen. - 2) Ergebnisse des BMELV-Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft, Betriebe ab 200 ha Waldfläche.
 Quelle: BMELV 123.

430. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten Körperschafts- und Privatwald zusammen

7011120

Gliederung	Einheit	Deutschland				
		Forstwirtschaftsjahr				
		2005	2006	2007	2008	2009
Fichte						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	9,3	10,1	11,6	9,0	7,9
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	422	508	644	541	460
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	47	54	63	63	57
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	342	349	392	377	351
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	154	154	170	134	126
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	13	13	12	11	12
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	28	28	24	24	23
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	6	7	6	8	7
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	32	33	36	33	34
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	4	4	4	4	4
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	3 288	3 217	3 187	2 988	2 782
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	66	143	240	143	85
Fördermittel	€/ha HB	28	28	22	30	33
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	93	171	262	173	118
Kiefer						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	4,3	5,4	4,9	3,8	4,1
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	160	204	233	196	165
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	33	40	50	53	48
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	166	177	169	163	151
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	47	42	43	36	29
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	17	15	12	14	15
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	24	20	20	20	20
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	6	10	8	8	10
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	23	25	29	23	24
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	2	2	2
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	1 848	1 802	1 500	1 446	1 367
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	- 26	5	53	19	3
Fördermittel	€/ha HB	28	31	21	21	12
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	3	36	74	40	15
Buche/Eiche						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	6,6	7,2	10,1	9,1	6,5
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	274	323	465	430	341
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	45	49	57	59	52
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	258	266	317	295	271
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	109	121	157	115	95
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	13	11	9	10	10
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	28	29	23	23	24
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	5	3	5	5
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	28	30	37	33	30
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	3	3	3
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	2 660	2 696	2 439	2 338	2 188
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	7	50	143	113	56
Fördermittel	€/ha HB	25	19	16	33	29
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	32	69	158	146	85

Fortsetzung siehe nächste Seite

**noch: 430. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten
Körperschafts- und Privatwald zusammen**

Gliederung	Einheit	Deutschland				
		Forstwirtschaftsjahr				
		2005	2006	2007	2008	2009
Sonstige						
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	6,0	6,6	10,0	7,3	6,2
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	239	280	444	363	316
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	41	45	54	56	51
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	241	266	294	269	299
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	101	116	131	100	92
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	9	9	8	8	7
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	25	24	22	25	26
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	6	6	9	8
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	31	35	35	29	24
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	6	3	3
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	2 424	2 418	2 522	2 729	3 113
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	- 10	8	140	75	- 7
Fördermittel	€/ha HB	29	24	27	33	53
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	18	31	167	108	47

Quelle: BMELV 123.

**431. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
aus den Staatsforsten**

2005 = 100¹⁾

7010700

Forstwirtschaftliches Produkt	Gewichtsanteil ‰	1991	2000	2006	2007	2008	2009	2010
Rohholz insgesamt	1 000	88,3	105,7	111,4	128,4	134,0	123,2	138,2
Eiche	58,03	97,0	90,9	115,5	141,4	158,6	142,4	142,0
Buche	132,98	105,7	113,5	105,7	131,0	141,3	127,9	126,4
Fichte	616,54	78,2	100,2	111,9	123,6	125,1	117,3	135,2
Kiefer	192,45	113,7	118,0	112,4	138,4	150,3	133,0	155,0
Stammholz u. -abschnitte	790,91	84,7	107,4	110,0	120,4	124,8	117,6	130,5
Eiche Stammholz	48,62	89,2	89,9	108,2	124,8	139,5	126,4	123,5
Eiche B	26,27	92,1	92,8	103,3	121,0	132,1	122,6	122,8
Eiche C	22,35	.	.	113,9	129,2	148,2	130,9	124,2
Buche Stammholz	74,92	96,4	134,5	100,6	109,4	120,3	110,8	104,4
Buche B	29,11	97,1	135,5	98,7	109,4	116,1	103,9	96,4
Buche C	45,81	.	.	101,8	109,4	123,0	115,2	109,5
Fichte	550,44	77,0	101,9	112,3	120,9	121,7	116,4	133,1
Fichte Stammholz	422,14	77,3	102,3	111,6	122,7	122,9	118,8	134,1
Fichte B	297,24	78,2	103,4	110,1	121,1	123,0	118,0	132,9
Fichte C	124,90	.	.	115,3	126,6	122,7	120,7	136,9
Fichte Stammholzabschnitte	128,30	.	.	114,6	114,8	117,7	108,4	129,9
Kiefer	116,93	105,5	108,0	105,8	123,1	136,1	124,0	137,6
Kiefer Stammholz	71,23	107,2	109,8	106,9	125,1	137,0	128,8	139,5
Kiefer Stammholzabschnitte	45,70	.	.	104,0	120,0	134,7	116,5	134,6
Industrieholz insgesamt	209,09	109,6	97,8	116,8	159,0	169,0	144,5	167,6
Eiche	9,41	137,6	95,9	153,1	226,9	257,1	225,2	237,4
Buche	58,06	117,8	86,3	112,3	158,9	168,4	150,0	154,9
Fichte	66,10	88,2	86,5	108,9	145,9	153,4	125,2	125,4
Kiefer	75,52	126,3	133,6	122,7	162,1	172,2	147,0	182,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

432. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung

Mill. €

7011150

Art der Kennzahl	2000	2003	2004	2005 ²⁾	2006 ³⁾	2007 ⁴⁾	2008 ⁵⁾	2009 ⁶⁾
Industrienadelholz	1 449	1 544	1 685	1 869	2 259	2 881	2 189	1 887
Industrielaubholz	349	251	251	223	211	282	205	221
Brennholz	78	91	92	282	302	374	378	381
Sonstige Erzeugnisse	36	41	48	54	59	62	68	80
Ungenutzter Zuwachs Holz	384	345	179	121	131	31	307	372
Erzeugung forstwirtschaftlicher Güter	2 296	2 272	2 255	2 549	2 962	3 630	3 147	2 941
Erzeugung forstwirtschaftlicher Dienstleistungen	617	434	512	594	636	835	713	715
Nichtforstwirtschaftliche Nebentätigkeiten	23	25	27	27	26	38	58	47
Erzeugung Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft¹⁾	2 937	2 731	2 794	3 170	3 624	4 503	3 918	3 703
Vorleistungen	1 377	1 085	1 238	1 432	1 693	1 953	1 861	1 880
Bruttowertschöpfung	1 560	1 646	1 556	1 738	1 931	2 550	2 057	1 823
Abschreibungen	283	257	276	256	232	248	231	230
Sonstige Produktionsabgaben	69	34	35	64	45	72	73	84
Sonstige Subventionen	80	39	43	52	46	25	63	117
Nettowertschöpfung (Faktoreinkommen)	1 288	1 394	1 288	1 470	1 700	2 255	1 816	1 626

Anm.: Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft ohne Jagd. Korrigierte Werte für 2007 und 2008.

1) Produktionswert zu Herstellungspreisen; einschließlich nichttrennbare Nebentätigkeiten. - 2) Staatswald NW, HE, SL, ST mit Durchschnittswerten Staatswald. - 3) Staatswald SH, NW, HE, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 4) Staatswald SH, NW, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 5) Staatswald SH, NW, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 6) Staatswald SH, SL mit Durchschnittswerten Staatswald.

Quelle: BMELV 123.

433. Waldbrände und ihre Ursachen

7011300

Ursache	Durchschnitt 1991-2005	2006	2007	2008	2009	2010
Zahl der Brände						
Fahrlässigkeit	328	216	224	230	199	126
Blitzschlag	57	76	23	33	41	27
Brandstiftung	312	154	187	200	140	167
Andere Ursachen	128	42	30	58	26	103
Unbekannte Ursachen	566	442	315	297	357	357
Zusammen	1 391	930	779	818	763	780
Brandfläche in ha						
Fahrlässigkeit	224,3	201,8	74,7	137,2	40,8	57,8
Blitzschlag	81,1	15,1	2,4	12,6	11,6	7,3
Brandstiftung	139,6	35,4	48,0	41,1	34,3	28,8
Andere Ursachen	209,7	26,2	32,3	278,9	68,6	306,8
Unbekannte Ursachen	362,0	203,6	98,1	68,8	106,9	121,4
Zusammen	1 016,7	183,4	482,1	538,5	262,1	522,1

Quelle: BLE, BMELV (535).

434. Neuartige Waldschäden

Fläche in Prozent

7011400

Baumart	Jahr	Schadstufe 0 (ohne Schäden)	Schadstufe 1 (Warnstufe)	Schadstufe 2-4		
				(deutliche Schäden)	< 60 Jahre	> 60 Jahre
Insgesamt	1999	37	41	22	.	.
	2000	35	42	23	.	.
	2001	36	42	22	.	.
	2002	35	44	21	.	.
	2003	31	46	23	.	.
	2004	28	41	31	.	.
	2005	29	42	29	.	.
	2006	32	40	28	.	.
	2007	30	45	25	.	.
	2008	31	43	26	.	.
	2009	36	37	27	.	.
	2010	38	39	23	.	.
Fichte	1999	36	39	25	5	37
	2000	34	41	25	6	37
	2001	31	43	26	5	38
	2002	33	41	26	5	39
	2003	30	43	27	4	40
	2004	26	39	35	11	50
	2005	27	42	31	8	45
	2006	39	34	27	9	44
	2007	33	39	28	14	46
	2008	34	36	30	8	47
	2009	36	38	26	5	41
	2010	40	34	26	5	40
Kiefer	1999	42	45	13	7	18
	2000	39	48	13	7	19
	2001	40	46	14	6	21
	2002	38	49	13	7	18
	2003	34	53	13	6	20
	2004	34	49	17	10	23
	2005	34	47	19	10	26
	2006	31	51	18	10	24
	2007	33	54	13	9	18
	2008	29	53	18	11	24
	2009	44	43	13	6	19
	2010	44	43	13	7	16
Buche	1999	21	47	32	7	39
	2000	21	39	40	7	51
	2001	25	43	32	10	39
	2002	26	42	32	5	40
	2003	24	46	30	5	38
	2004	14	31	55	22	65
	2005	16	40	44	14	53
	2006	16	36	48	13	59
	2007	15	46	39	13	45
	2008	24	46	30	10	35
	2009	18	32	50	18	58
	2010	20	47	33	5	40
Eiche	1999	20	36	44	19	53
	2000	21	44	35	13	44
	2001	21	46	33	7	42
	2002	26	45	29	10	36
	2003	17	44	39	15	45
	2004	17	38	45	22	51
	2005	15	34	51	17	62
	2006	17	38	45	18	55
	2007	14	37	49	15	56
	2008	16	32	52	19	63
	2009	23	29	48	9	54
	2010	17	32	51	9	60

Quelle: BMELV 535.

II. Holzwirtschaft

435. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie

7020100

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Tätige Personen ¹⁾		Umsatz Mill. € ²⁾	
	Anzahl					
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Holzbearbeitung	2 755	2 568	41 096	38 923	9 373	10 265
Holzverarbeitung	8 787	8 638	84 408	85 328	10 262	11 051
Herstellung von Möbeln	6 375	6 214	129 929	126 707	17 817	18 148
Herstellung von Holz-, Zellstoff, Papier und Pappe	332	326	38 969	40 021	13 849	16 702
Holznahe Baubranchen	28 298	28 372	109 371	126 766	10 245	11 672
Holzgroßhandel	3 660	3 660	63 199	63 390	20 934	22 499
Holzwirtschaft insgesamt	50 207	49 778	466 971	481 135	82 481	90 337

Anmerkung: Wegen der Anwendung unterschiedlicher Klassifikationen sind direkte Vorjahresvergleiche nicht möglich.

1) Tätige Personen im September bzw. Jahresdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

436. Erzeugung von Schnittholz und anderen Holzhalbwaren

1 000 m³

7020200

Erzeugnis	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Schnittholz						
Nadelschnittholz	20 803,9	23 242,4	23 922,1	18 093,1	19 657,0	21 161,0
Laubschnittholz	1 128,7	1 178,4	1 141,2	1 094,5	1 115,0	1 190,0
Zusammen	21 932,6	24 420,8	25 063,3	19 187,6	20 772,0	22 351,0
Sperrholz	236,1	235,4	235,0	174,3	193,2	136,4
Spanplatten	10 925,6	10 840,3	10 859,4	9 174,4	9 275,1	9 373,5
Faserplatten	5 539,1	5 933,2	6 225,1	4 933,5	3 765,7	3 691,4

Anm.: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; Sägewerke ab 5 000 m³ Jahreseinschnitt; ab 2009: 10 und mehr Beschäftigte bei Sägewerken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

437. Holzverbrauch verschiedener Industriezweige1 000 m³ ¹⁾

7020300

Erzeugnis	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Holzstoff- und Zellstoffindustrie						
Rohholz (Industrieholz)	6 585,4	6 869,6	6 544,9	6 251,6	6 169,3	6 767,9
Nadelholz	5 469,3	5 859,7	5 558,9	5 352,5	5 355,3	5 802,8
Laubholz	1 116,1	1 009,9	986,0	899,1	814,0	960,1
Industrierestholz	3 737,3	3 755,7	4 101,6	4 429,8	3 642,3	3 781,1
Zusammen	10 322,7	10 625,3	10 646,5	10 681,4	9 811,6	10 544,0
dar. Industrierestholz in %	36,2	35,3	38,5	41,5	37,1	35,9
Holzfaserplattenindustrie²⁾						
Rohholz (Industrieholz)	4 862,1	5 357,3	4 849,5	5 034,0	5 708,9	5 259,7
Nadelholz	3 849,2	4 489,4	3 957,8	3 809,8	4 554,8	4 307,8
Laubholz	1 012,9	867,9	891,7	1 224,2	1 154,1	951,9
Industrierestholz	6 592,1	6 492,8	6 923,9	5 643,4	4 694,9	5 662,9
Zusammen	11 454,2	11 850,1	11 773,4	10 677,4	10 403,8	10 922,6
dar. Industrierestholz in %	57,6	54,8	58,8	52,8	45,1	51,8
Holzspanplattenindustrie²⁾						
Rohholz (Industrieholz)	5 326,6	5 027,1	4 442,8	4 480,9	4 959,3	4 911,1
Nadelholz	4 044,1	4 077,9	3 914,2	3 887,6	4 311,0	4 270,8
Laubholz	1 282,5	949,2	528,6	593,3	648,3	640,3
Industrierestholz	15 268,1	13 402,1	13 538,3	13 299,4	10 508,1	11 474,1
Zusammen	20 594,7	18 429,2	17 981,1	17 780,3	15 467,4	16 385,2
dar. Industrierestholz in %	74,1	72,7	75,3	74,8	67,9	70,0

1) Auf Rohholzäquivalent umgerechnet. - 2) Ab 2002 in Rm (Raummeter). Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

438. Rundholzverbrauch der Säge-, Furnier- und Sperrholzwerke1 000 m³

7020400

Erzeugnis	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Sägewerke						
Nadelrundholz	26 074	28 665	28 847	26 267	24 587	26 650
Laubrundholz	1 120	1 000	995	1 099	892	914
Zusammen	27 194	29 665	29 842	27 366	25 479	27 564
Furnierwerke¹⁾						
Nadelholz	33,6	.	.	37,1	17,1	21,3
Laubholz	154,3	.	.	142,6	133,2	147,2
Zusammen	187,9	184,4	171,2	179,7	150,3	168,5
Sperrholzwerke²⁾						
Nadelholz	60,9	70,5	74,9	105,5	.	27,0
Laubholz	42,7	57,5	60,7	51,3	.	37,0
Zusammen	103,6	128,0	135,6	156,8	79,1	64,0

Anm.: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; Sägewerke ab 5 000 m³ Jahreseinschnitt; ab 2009: 10 und mehr Beschäftigte bei Sägewerken.

1) Rohholz für die Herstellung von Furnieren, die nicht unmittelbar zu Sperrholz verarbeitet werden. - 2) Rohholz für die Herstellung von Furnieren, soweit diese unmittelbar zu Sperrholz verarbeitet werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

439. Preismesszahlen für Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz

2005 = 100

7020500

Erzeugnis ¹⁾	1991	2000	2004	2006	2007	2008	2009	2010
Holz, Holzwaren und sonstiges bearbeitetes Holz	.	101,9	98,7	106,2	114,8	111,8	106,9	112,2
Sägewerkerzeugnisse	.	109,1	99,4	116,8	128,9	118,1	112,1	127,6
dar.: Nadelschnittholz	121,6	111,6	99,4	121,9	129,3	114,8	107,1	126,8
Laubschnittholz	109,8	109,3	100,6	99,8	107,7	115,1	111,9	108,6
Holz in Form v. Plättchen oder Schnitzeln	.	102,6	95,9	124,1	159,0	152,4	146,8	175,8
Holz-, Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	.	99,8	98,4	102,7	110,1	109,8	105,2	107,1
Sperrholz	.	98,4	95,3	103,7	116,6	113,4	101,1	102,7
Spanplatten u.a.								
Platten aus Holz	124,8	96,9	94,6	105,3	121,0	117,6	105,1	108,2
Holzfaserhartplatten	108,6	104,0	98,5	101,9	112,0	109,0	96,9	96,9

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

440. Index der Einfuhrpreise für Rohholz und Holzhalbwaren

2005 = 100

7020600

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	1990	2000	2006	2007	2008	2009	2010
Rohholz insgesamt	0,48	81,1	88,5	104,3	111,7	107,6	98,4	105,6
Holzhalbwaren								
Nadelholz	1,29	113,1	100,3	106,3	129,0	104,8	100,9	116,3
Laubholz	0,32	74,2	97,7	102,1	105,5	105,0	99,7	105,9
Schnittholz insgesamt	1,74	102,6	100,6	106,7	123,8	104,8	100,0	114,0
Furniere	0,43	113,7	114,3	102,1	104,1	103,6	105,9	107,1
Sperrholz	0,93	96,2	102,5	101,3	124,8	134,8	95,4	104,9
Spanplatten	0,62	103,7	88,2	103,1	118,9	116,1	101,0	100,1

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

441. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz

1 000 m³ (r)

7020700

Warengruppe	2005	2006	2007	2008	2009 ¹⁾	2010 ²⁾
Einfuhr						
Roh- und Restholz	4 964	6 303	8 945	6 692	8 242	10 565
Halbwaren	84 252	90 064	97 228	90 505	79 879	87 531
Schnittholz	6 239	6 960	6 136	5 336	4 931	5 497
Platten	5 953	6 673	9 618	6 716	6 027	7 031
Sonst. Holzhalbwaren	3 283	3 572	3 462	.	3 337	3 271
Holzschliff, Zellstoff,						
Altpapier	28 420	30 197	33 394	32 422	27 753	31 411
Papier und Pappe	40 357	42 661	44 618	42 959	37 831	40 321
Fertigwaren	24 060	25 733	27 361	24 951	23 389	24 766
Holzwaren inkl. Möbel	14 465	15 699	16 766	15 255	14 475	14 743
Papierwaren	6 657	7 011	7 135	6 394	6 053	6 256
Druckerzeugnisse	2 133	2 131	2 483	2 541	2 241	2 114
Regen. Zellulose, künstl.						
Spinnfäden u.a.	805	892	977	760	620	652
Insgesamt	113 276	122 100	133 534	122 148	111 510	122 861
Ausfuhr						
Roh- und Restholz	10 386	12 002	13 496	11 196	8 432	7 601
Halbwaren	89 119	95 478	103 321	96 044	87 295	92 026
Schnittholz	7 424	9 422	11 342	10 462	8 927	9 652
Platten	11 344	11 412	13 922	11 435	9 938	10 231
Sonst. Holzhalbwaren	6 038	6 860	6 532	5 116	3 373	3 150
Holzschliff, Zellstoff,						
Altpapier	15 114	15 424	16 074	16 296	16 962	13 376
Papier und Pappe	49 200	52 361	55 452	52 734	48 094	55 617
Fertigwaren	25 488	30 747	33 117	29 684	27 617	28 534
Holzwaren inkl. Möbel	8 846	9 736	10 972	10 864	9 640	10 089
Papierwaren	10 726	11 691	12 212	12 264	11 646	12 067
Druckerzeugnisse	5 095	5 325	5 907	5 630	5 140	5 044
Regen. Zellulose, künstl.						
Spinnfäden u.a.	821	3 994	4 026	926	1 192	1 334
Insgesamt	124 994	138 226	149 935	136 924	123 345	128 161

Ann.: Berechnet auf der Grundlage der amtlichen Außenhandelsstatistik.

1) Endgültige Daten. - 2) Vorläufige Daten.

Quelle: von Thünen-Institut, BMELV (535)

442. Holzaußenhandel nach Ländergruppen

1 000 m³

7020800

Herkunft bzw. Bestimmung	Einfuhr		Ausfuhr	
	2009 ¹⁾	2010 ²⁾	2009 ¹⁾	2010 ²⁾
Laubschnittholz				
EU-27	143	162	264	269
EFTA	1	1	17	16
Übr. Drittländer	155	174	189	269
Zusammen	299	337	470	554
Nadelschnittholz				
EU-27	2 596	2 802	4 708	4 798
EFTA	84	63	202	197
Übr. Drittländer	754	856	1 352	1 492
Zusammen	3 434	3 721	6 262	6 487
Laubrohholz				
EU-27	158	228	492	485
EFTA	20	38	8	8
Übr. Drittländer	75	75	339	410
Zusammen	253	341	839	903
Nadelrohholz				
EU-27	4 133	6 150	2 667	2 137
EFTA	103	212	83	97
Übr. Drittländer	46	126	267	174
Zusammen	4 282	6 488	3 017	2 408
Furniere				
EU-27	58	57	58	56
EFTA	1	1	0	0
Übr. Drittländer	54	66	23	27
Zusammen	113	124	81	83
Sperrholz				
EU-27	520	618	198	241
EFTA	2	2	64	70
Übr. Drittländer	544	644	15	16
Zusammen	1 066	1 264	277	327
Holzfaserplatten				
EU-27	574	642	2 148	2 263
EFTA	175	245	135	159
Übr. Drittländer	13	15	844	908
Zusammen	762	902	3 127	3 330
Holzspanplatten				
EU-27	1 499	1 869	2 164	1 972
EFTA	312	245	154	168
Übr. Drittländer	4	8	249	268
Zusammen	1 815	2 122	2 567	2 408
Industrierestholz				
EU-27	2 979	2 889	4 123	3 874
EFTA	225	199	268	288
Übr. Drittländer	129	267	25	28
Zusammen	3 333	3 355	4 416	4 190

1) Endgültige Zahlen. - 2) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

443. Versorgungsbilanz einiger Holzserzeugnisse

1 000 m³

7020900

Bilanzposten	2004	2005	2006	2007	2008	2009 ¹⁾	2010 ²⁾
Schnittholz							
Erzeugung	19 506	21 931	24 420	25 063	19 187	20 772	22 351
Bestandsänderung	- 2	- 133	+ 122	+1 758	- 947	- 585	- 423
Einfuhr	5 162	4 878	5 733	7 113	6 303	3 733	4 058
Ausfuhr	6 212	7 391	9 093	10 359	12 928	6 732	7 041
Verbrauch ³⁾	18 458	19 551	20 938	20 059	11 547	18 358	19 791
Sperrholz							
Erzeugung	283	236	235	235	174	193	136
Bestandsänderung	- 9	+ 9	- 4	+ 35	- 12	- 35	- 6
Einfuhr	1 214	1 142	1 287	1 018	1 325	1 066	1 264
Ausfuhr	265	287	313	282	349	277	327
Verbrauch ³⁾	1 241	1 082	1 213	936	1 162	1 017	1 079
Holzspanplatten							
Erzeugung	10 617	10 925	10 840	10 859	9 174	9 275	9 373
Bestandsänderung	+ 34	- 28	+ 40	+ 337	- 467	- 90	+ 37
Einfuhr	2 501	1 657	1 950	2 977	3 064	1 815	2 122
Ausfuhr	3 220	3 468	3 566	3 761	5 159	2 567	2 408
Verbrauch ³⁾	9 864	9 142	9 184	9 738	7 546	8 613	9 050
Faserplatten⁴⁾							
Erzeugung	5 058	5 539	5 933	6 225	4 933	.	3 691
Bestandsänderung	- 36	+ 15	- 7	+ 429	- 105	+ 151	- 23
Einfuhr	354 039	392 136	377 612	261 250	60 534	83 898	902
Ausfuhr	94 809	98 632	97 531	65 811	430 400	347 357	3 330
Verbrauch ³⁾	-	-	-	-	-	-	1 286

1) Berichtigt. - 2) Vorläufig. - 3) Rechnerisches Ergebnis. - 4) Außenhandel in m² ab 2010 in m³.
Q u e l l e: Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie, Statistisches Bundesamt, BMELV (535)

444. Gesamtholzbilanz

Mill. m³ (r)

7021000

Aufkommen	2009 ¹⁾	2010 ²⁾	Verwendung	2009 ¹⁾	2010 ²⁾
Einschlag	48,1	54,4	Lagerbestände		
Altpapier	44,7	44,7	Zunahme	0,0	0,0
Inlandsaufkommen					
Altholz	10,0	10,0 ³⁾	Ausfuhr	123,3	128,2
Inlandsaufkommen					
Einfuhr	111,5	122,9	Inlandsverbrauch	93,8	107,5
Lagerbestände					
Abnahme	2,8	3,7			
Gesamtaufkommen	217,1	235,7	Gesamtverbleib	217,1	235,7

1) Endgültig. - 2) Vorläufig. - 3) Wert fortgeschrieben.
Q u e l l e: von Thünen Institut, BMELV (535).

III. Jagd

445. Jagdfläche und Jagdscheininhaber

7030100

Gliederung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Jagdfläche zusammen (Mill. ha)	31,9	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0
davon:							
Staatsjagden des Bundes und der Länder	3,7	3,8	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5
Privatjagden, Gemein- schaftsjagdbezirke	28,2	28,2	26,6	26,7	26,7	26,7	26,7
Jagdscheininhaber (Personen)	339 940	341 903	348 347	349 503	349 339	350 881	350 538

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, BMELV (533).

446. Jagdstrecke der hauptsächlichen Wildarten

7030200

Wildarten	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Jahresstrecke in 1 000 St								
Rotwild	60,4	62,4	62,1	62,9	58,6	60,3	67,2	67,4
Damwild	52,2	53,3	50,8	52,2	49,7	54,1	55,4	59,1
Schwarzwild	512,0	470,3	476,0	476,6	287,1	479,9	646,8	440,4
Rehwild	1 117,5	1 064,8	1 081,4	1 077,4	1 053,1	1 081,2	1 102,6	1 153,1
Feldhasen	470,5	568,5	552,8	519,6	465,2	528,5	421,6	382,9
Wildkaninchen	156,4	143,6	162,1	189,7	189,3	269,1	231,7	259,7
Fasane	350,7	394,9	445,3	337,9	349,7	443,7	267,8	275,3
Rebhühner	10,7	10,9	11,7	13,2	10,4	11,6	8,6	6,8
Enten	526,0	520,8	548,3	495,9	462,9	484,3	468,3	435,3
Wildtauben	854,3	880,8	915,2	960,3	871,5	909,5	921,2	880,8
Füchse	608,5	553,0	566,4	604,5	432,1	569,9	553,9	512,0
Marder	51,1	48,8	51,4	53,5	46,3	49,3	46,7	48,0
Wert der Jahresstrecke in Mill. €¹⁾								
Rotwild	17,1	17,6	17,6	17,7	16,4	16,7	18,5	18,9
Damwild	8,6	8,7	8,5	8,6	8,2	8,5	8,5	9,7
Schwarzwild	82,1	74,9	76,6	75,7	45,2	74,3	99,2	69,3
Rehwild	59,6	55,3	58,5	56,6	54,5	54,7	56,0	58,7
Feldhasen	5,2	6,3	6,1	5,7	5,1	6,1	4,9	5,0
Wildkaninchen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,4
Fasane	3,2	3,6	4,0	3,4	3,1	4,2	2,5	2,8
Rebhühner	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Enten	1,8	1,8	1,9	1,7	1,5	1,6	1,6	1,5
Wildtauben	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,3	1,4	1,3
Füchse	8,2	7,5	7,6	8,2	5,8	7,8	8,2	7,7
Marder	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1
Nachrichtlich:								
Wildarten insgesamt	190,4	180,3	183,4	180,3	142,3	176,8	202,1	176,5

Anm.: Zahlen gelten für Jagdjahr April/März. Die Daten wurden auf eine Nachkommastelle gerundet.

1) Zu Preisen ab Revier.

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, BMELV (533).

H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU

V o r b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Ergebnisse entstammen zumeist dem Datenangebot des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) in Luxemburg sowie Unterlagen der Europäischen Kommission in Brüssel.

Da die Agrarstatistiken der EU-Mitgliedstaaten hinsichtlich ihrer Erhebungsmethoden, ihres Aufbaues und der verwendeten Definitionen z. T. große Unterschiede aufweisen, ist eine unbedingte Vergleichbarkeit der Zahlen zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten nicht immer gegeben. Die erforderlichen Vorbehalte und Anmerkungen konnten aus Platzgründen nicht immer aufgenommen werden, sie sind jedoch den Fachveröffentlichungen von EUROSTAT zu entnehmen.

Zu beachten ist, dass EUROSTAT jährlich auch die Angaben für frühere Jahre aktualisiert, so dass sich u.U. erhebliche Abweichungen zu in den Vorjahren bereits veröffentlichten Daten ergeben können.

In einigen Tabellen (u.a. Viehbestände, Bilanzen) wird ein Gesamtergebnis für die Mitgliedstaaten nicht ausgewiesen, da Daten einzelner Mitgliedstaaten der Geheimhaltung unterliegen und nicht veröffentlicht werden.

Im innergemeinschaftlichen Handel werden die Eingänge/Einfuhren entgegen deutschem Verfahren (Ursprungsland) nach Versendungsland erfasst, im Handel mit Drittländern nach Ursprungsland. Daher wird eine Addition zu einem "Insgesamt-Ergebnis" von EUROSTAT nicht vorgenommen.

Hinsichtlich der in der EU verwendeten Rechnungseinheiten galt es bis Ende 1998 zu unterscheiden zwischen Kursen für Zwecke der gemeinsamen Agrarpolitik ("Grüne Paritäten") und für Zwecke der Statistik sowie des EU-Haushaltes (ERE bzw. ECU).

Zum 1. 1. 1999 wurde die ECU durch den Euro abgelöst; an die Stelle der bis dahin geltenden „grünen Paritäten“ traten die Devisenkurse; an der Euroeinführung nahmen unmittelbar die Mitgliedstaaten BE, DE, ES, FR, IE, IT, LU, NL, AT, PT und FI teil; GR kam am 01.01.2001 und SI am 01.01.2007 als Mitglieder der Eurozone hinzu. Am 01.01.2008 folgten CY und MT, sowie SK am 01.01.2009 und EE am 01.01.2011.

Die Gliederung der Mitgliedstaaten in den Tabellen erfolgt analog der Vorgehensweise von EUROSTAT in alphabetischer Reihenfolge nach der offiziellen Landesbezeichnung.

In einigen Tabellen sind die Mitgliedstaaten aus Platzgründen mit folgenden zweistelligen Abkürzungen bezeichnet:

BE = Belgien	FR = Frankreich	AT = Österreich
BG = Bulgarien	IT = Italien	PL = Polen
CZ = Tschechische Republik	CY = Zypern	PT = Portugal
DK = Dänemark	LV = Lettland	RO = Rumänien
DE = Deutschland	LT = Litauen	SI = Slowenien
EE = Estland	LU = Luxemburg	SK = Slowakei
IE = Irland	HU = Ungarn	FI = Finnland
GR = Griechenland	MT = Malta	SE = Schweden
ES = Spanien	NL = Niederlande	UK = Vereinigtes Königreich

Länder, von denen keine Daten vorliegen, werden nicht mehr aufgeführt.

I. Währung, Bevölkerung, Sozialprodukt

447. Rechnungseinheiten in den EU-Mitgliedstaaten

1 Euro = ... Währungseinheiten

8010100

Land	Währungs- einheit	1999	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
BE/LU	BEF/LUF	40,3399							
BG	BGN	.	1,9533	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
CZ	CZK	36,884	31,891	29,782	28,342	27,766	24,946	26,435	25,284
DK	DKK	7,4355	7,4399	7,4518	7,4591	7,4506	7,4560	7,4462	7,4473
DE	DEM	1,95583							
EE	EEK	15,6466							
IE	IEP	0,787564							
GR	GRD	325,76	340,75						
ES	ESP	166,386							
FR	FRF	6,55957							
IT	ITL	1936,27							
CY	CYP	0,57884	0,58185	0,57683	0,57578	0,58263	0,58527		
LV	LVL	0,6256	0,6652	0,6962	0,6962	0,7001	0,7027	0,7057	0,7087
LT	LTL	4,2640	3,4529	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528
HU	HUF	252,77	251,66	248,05	264,26	251,35	251,51	280,33	275,48
MT	MTL	0,4258	0,4280	0,4299	0,4293	0,4293	0,4293		
NL	NLG	2,20371							
AT	ATS	13,7603							
PL	PLN	4,2274	4,5268	4,0230	3,8959	3,7837	3,5121	4,3276	3,9947
PT	PTE	200,482							
RO	RON ¹⁾	16 345	40 510	3,621	3,5258	3,3353	3,6826	4,2399	4,2122
SI	SIT	194,4732	239,0874	239,5681	239,5961	239,6400			
SK	SKK	44,123	40,022	38,599	37,234	33,775	31,262	30,1260	
FI	FIM	5,94573							
SE	SEK	8,8075	9,1243	9,2822	9,2544	9,2501	9,6152	10,6191	9,5373
UK	GBP	0,65875	0,67866	0,68380	0,68173	0,68434	0,79628	0,89094	0,85784
Nachrichtlich:									
USA	USD	1,0658	1,2439	1,2441	1,2556	1,3705	1,4708	1,3948	1,3257

Anm.: Siehe Vorbemerkungen Seite 412; für Nichtteilnehmerstaaten am Euro Referenzkurse des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB).

1) Bis 2004: ROL, nach Währungsumstellung ab 01.07.05: 10 000 ROL = 1 RON.

Quelle: BMELV 123.

448. Bevölkerung

1 000

8010200

Mitglied- staat	1970	1980	1990	2000	2005	2008	2009	2010	2011
BE	9 660	9 855	9 948	10 239	10 446	10 667	10 753	10 840	10 918
BG	8 464	8 846	8 767	8 191	7 761	7 640	7 607	7 564	7 505
CZ	9 906	10 316	10 362	10 278	10 221	10 381	10 468	10 507	10 533
DK	4 907	5 122	5 135	5 330	5 411	5 476	5 511	5 535	5 561
DE	78 269	78 180	79 113	82 163	82 501	82 218	82 002	81 802	81 752
EE	1 356	1 472	1 571	1 372	1 348	1 341	1 340	1 340	1 340
IE	2 943	3 393	3 507	3 778	4 112	4 401	4 450	4 468	4 480
GR	8 781	9 584	10 121	10 904	11 083	11 214	11 260	11 305	11 330
ES	33 588	37 242	38 826	40 050	43 038	45 283	45 828	45 989	46 153
FR	50 528	53 731	56 577	60 545	62 773	64 007	64 369	64 716	65 075
IT	53 685	56 388	56 694	56 924	58 462	59 619	60 045	60 340	60 626
CY	612	510	573	690	749	789	797	803	804
LV	2 352	2 509	2 668	2 382	2 306	2 271	2 261	2 248	2 230
LT	3 119	3 404	3 694	3 512	3 425	3 366	3 350	3 329	3 245
LU	339	363	379	434	461	484	494	502	512
HU	10 322	10 709	10 375	10 222	10 098	10 045	10 031	10 014	9 986
MT	303	315	352	380	403	410	414	413	418
NL	12 958	14 091	14 893	15 864	16 306	16 405	16 486	16 575	16 655
AT	7 455	7 546	7 645	8 002	8 201	8 319	8 355	8 375	8 404
PL	32 671	35 413	38 038	38 654	38 174	38 116	38 136	38 167	38 200
PT	8 698	9 714	9 996	10 195	10 529	10 618	10 627	10 638	10 637
RO	20 140	22 133	23 211	22 455	21 659	21 529	21 499	21 462	21 414
SI	1 718	1 893	1 996	1 988	1 998	2 010	2 032	2 047	2 050
SK	4 537	4 963	5 288	5 399	5 385	5 401	5 412	5 425	5 435
FI	4 614	4 771	4 974	5 171	5 237	5 300	5 326	5 351	5 375
SE	8 004	8 303	8 527	8 861	9 011	9 183	9 256	9 341	9 416
UK	55 546	56 285	57 157	58 785	60 039	61 192	61 595	62 008	62 436
EU - 27	435 474	457 060	470 388	482 768	491 135	497 686	499 705	501 106	502 498

Anm.: Stand: 01. Januar. Zum Teil geschätzt oder vorläufig.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

449. Bevölkerung und Fläche

2010

8010300

Mitgliedstaat	Bevölkerung ¹⁾	Gesamtfläche ¹⁾	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	Einwohner		Landwirtschaftlich genutzte Fläche je Einwohner
				je km ² Gesamtfläche	je 100 ha landw. genutzter Fläche	
	1 000	1 000 ha		Zahl		m ²
Belgien	10 840	3 053	1 358	355	798	1 253
Bulgarien	7 564	11 100	5 052	68	150	6 679
Tschech.Republik	10 507	7 887	3 524	133	298	3 354
Dänemark	5 535	4 310	2 639	128	210	4 768
Deutschland	81 802	35 713	16 704	229	490	2 042
Estland	1 340	4 523	949	30	141	7 080
Irland	4 468	7 029	4 190	64	107	9 378
Griechenland	11 305	13 198	3 819	86	296	3 378
Spanien	45 989	50 537	24 190	91	190	5 260
Frankreich	64 716	63 795	29 325	101	221	4 531
Italien	60 340	30 132	13 338	200	452	2 210
Zypern	803	925	115	87	701	1 426
Lettland	2 248	6 456	1 833	35	123	8 153
Litauen	3 329	6 530	2 689	51	124	8 077
Luxemburg	502	259	131	194	384	2 605
Ungarn	10 014	9 303	5 783	108	173	5 775
Malta	413	32	10	1 307	4 009	249
Niederlande	16 575	3 736	1 871	444	886	1 129
Österreich	8 375	8 387	3 169	100	264	3 783
Polen	38 167	31 268	15 709	122	243	4 116
Portugal	10 638	9 191	3 648	116	292	3 430
Rumänien	21 462	23 839	13 531	90	159	6 305
Slowenien	2 047	2 027	169	101	1 213	824
Slowakei	5 425	4 904	1 922	111	282	3 543
Finnland	5 351	33 842	2 296	16	233	4 290
Schweden	9 341	45 030	3 074	21	304	3 291
Ver. Königreich	62 008	24 410	17 207	254	360	2 775
EU - 27	501 106	441 413	178 245	114	281	3 557

1) Teilweise Werte aus 2008 oder 2009, geschätzt oder vorläufig.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

450. Zivile Erwerbstätige

1 000

8010400

Mitglied- staat	1990	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Erwerbstätige insgesamt										
BE	3 845	3 867	4 109	4 199	4 258	4 309	4 378	4 454	4 438	4 468
BG	.	3 519	3 239	3 403	3 495	3 612	3 727	3 825	3 725	3 506
CZ	.	5 148	4 941	4 940	4 992	5 088	5 224	5 288	5 226	5 185
DK	2 645	2 624	2 760	2 739	2 767	2 825	2 903	2 957	2 866	2 807
DE¹⁾	27 988	37 601	39 144	38 880	38 835	39 075	39 724	40 276	40 271	40 490
EE	.	634	572	593	604	637	642	643	579	551
IE	1 175	1 285	1 695	1 870	1 962	2 047	2 122	2 098	1 927	1 847
GR	3 566	4 136	4 255	4 514	4 551	4 701	4 783	4 792	4 758	4 658
ES	13 801	13 569	16 412	18 510	19 267	20 022	20 629	20 546	19 181	18 744
FR	22 863	22 694	24 332	24 977	25 116	25 362	25 729	25 883	25 561	25 590
IT	22 610	21 841	22 930	24 256	24 396	24 874	25 188	25 256	24 839	24 658
CY	.	296	315	354	366	373	385	396	393	392
LV	1 409	970	942	1 012	1 028	1 079	1 117	1 128	979	933
LT	1 853	1 480	1 399	1 425	1 461	1 487	1 529	1 519	1 415	1 343
LU	188	216	264	299	308	319	333	349	352	358
HU	.	4 026	4 250	4 166	4 156	4 182	4 169	4 116	3 999	4 007
MT	.	.	146	150	153	155	160	164	163	167
NL	6 696	7 155	8 116	8 211	8 252	8 392	8 606	8 731	8 631	8 590
AT	3 406	3 619	3 788	3 863	3 919	3 975	4 046	4 117	4 080	4 120
PL	.	14 787	14 517	13 773	14 075	14 530	15 174	15 747	15 797	15 861
PT	4 584	4 531	5 030	5 117	5 100	5 126	5 124	5 147	5 014	4 937
RO	.	.	10 772	9 410	9 267	9 331	9 365	9 366	9 200	9 035
SI	.	923	915	935	931	945	977	1 002	984	964
SK	.	2 107	2 025	2 056	2 089	2 132	2 177	2 241	2 184	2 154
FI	2 481	2 053	2 293	2 357	2 389	2 433	2 486	2 550	2 461	2 426
SE	4 572	4 129	4 301	4 337	4 349	4 423	4 525	4 565	4 473	4 523
UK	26 903	25 814	27 484	28 489	28 779	29 031	29 228	29 442	28 978	29 042
EU - 27	.	199 269	210 939	215 829	217 896	221 538	225 529	227 637	223 544	222 463
Erwerbstätige in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei										
BE	119	96	88	85	84	83	81	80	79	78
BG	.	791	789	760	748	739	729	743	738	712
CZ	.	327	238	198	191	190	188	189	185	180
DK	137	114	95	85	84	82	80	81	79	77
DE¹⁾	1 081	1 079	936	873	853	837	850	860	859	849
EE	.	64	41	34	32	31	30	25	24	24
IE	173	136	130	117	115	116	117	122	102	90
GR	889	.	722	570	567	558	542	541	549	558
ES	1 454	1 070	1 037	999	1 001	944	925	880	849	856
FR	1 300	1 051	961	907	898	876	855	824	.	.
IT	1 690	1 316	1 103	1 023	1 019	1 039	1 014	993	967	983
CY	.	22	19	19	18	16	18	17	18	18
LV	245	172	134	130	117	120	109	89	86	86
LT	350	286	261	225	204	184	158	120	132	123
LU	6	5	4	5	5	5	5	5	5	5
HU	.	597	529	367	345	337	316	298	283	279
MT	.	.	3	4	4	4	4	4	4	4
NL	291	283	280	271	266	262	259	255	244	251
AT	.	281	228	218	234	228	218	215	212	211
PL	.	4 131	4 325	2 480	2 445	2 290	2 236	2 208	2 117	2 060
PT	840	634	613	596	586	586	575	574	555	531
RO	.	.	4 988	3 129	3 083	2 852	2 840	2 797	2 561	2 325
SI	.	130	107	94	92	89	87	85	84	82
SK	.	189	116	94	92	85	80	79	69	64
FI	213	161	137	123	123	123	123	122	121	116
SE	150	148	127	104	99	97	95	97	95	98
UK	.	571	490	475	499	485	487	509	525	.
EU - 27	.	16 855	15 152	13 838	13 654	13 110	12 869	12 665	12 212	11 905

Anm.: Teilweise vorläufig oder geschätzt. Abweichungen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

1) Ab 1991 beziehen sich die Daten für Deutschland auf den Gebietsstand nach dem 3.10.1990.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

451. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill.€¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8010800

Mitglied- staat	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾
BE	6 629	7 042	7 433	7 530	6 899	7 757
BG	3 356	3 471	3 315	4 494	3 777	3 832
CZ	3 455	3 608	4 328	4 801	3 695	3 990
DK	7 902	8 173	9 038	9 250	8 546	9 214
DE	38 838	40 313	46 319	50 049	43 737	46 220
EE	543	571	699	668	570	636
IE	5 711	5 493	5 972	6 111	5 012	5 634
GR	11 983	10 369	10 773	10 406	10 106	10 245
ES	39 599	37 176	42 490	41 589	37 593	39 033
FR	63 688	61 026	66 542	68 548	63 353	66 651
IT	43 705	43 526	44 990	47 829	43 488	44 349
CY	654	634	637	634	665	695
LV	751	851	1 051	1 036	869	934
LT	1 626	1 612	2 078	2 302	1 866	2 005
LU	272	276	360	313	270	298
HU	6 116	6 011	6 687	7 843	5 870	6 561
MT	123	125	127	138	130	125
NL	20 789	22 565	23 580	24 035	22 465	24 772
AT	5 409	5 624	6 296	6 607	6 009	6 452
PL	15 053	16 133	19 940	21 842	17 466	19 437
PT	6 573	6 700	6 670	7 037	6 761	6 998
RO	12 853	14 365	14 302	18 192	14 134	15 342
SI	1 065	1 066	1 127	1 185	1 052	1 092
SK	1 693	1 770	2 016	2 356	1 858	1 902
FI	3 961	3 609	4 060	4 192	3 995	4 159
SE	4 395	4 608	5 221	5 077	4 229	5 046
UK	21 137	21 375	23 212	25 051	21 729	23 372
EU - 27	327 880	328 091	359 262	379 114	336 145	356 749

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig. Aktuelle Daten unter : http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/data/main_tables.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

452. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung

2010

Gliederung	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	GR
Getreide	477	755	855	1 340	6 441	96	284	776
Kartoffeln	477	84	93	152	1 371	23	103	335
Zuckerrüben	98	0	85	105	573	0	0	35
Handelsgewächse ²⁾	81	605	473	190	2 001	45	0	612
dar. Ölsaaten	44	478	403	186	1 872	43	0	26
Futterpflanzen	591	228	354	778	6 331	54	780	505
Gemüse	900	189	62	143	1 823	30	205	1 939
Obst	355	138	52	30	436	3	35	1 507
Wein	0	0	33	0	1 016	0	0	49
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	609	43	157	445	2 804	4	90	946
Pflanzliche Erzeugung zusammen	3 587	2 040	2 162	3 184	22 796	255	1 497	6 706
Rinder und Kälber	1 136	132	239	365	3 162	30	1 525	240
Schweine	1 402	147	355	2 551	5 774	69	332	232
Geflügel	374	192	237	224	1 862	21	121	152
Sonstige Tiere	23	21	4	7	571	0	0	35
Milch	994	397	724	1 566	9 052	177	1 527	1 045
Eier	154	120	83	80	854	12	39	114
Sonstige tierische Erzeugnisse	6	174	3	618	24	10	323	845
Tierische Erzeugung zusammen	4 088	1 184	1 643	5 411	21 298	318	3 868	2 663
Sonstiges ³⁾	82	608	184	619	2 125	63	269	876
Erzeugung insgesamt	7 757	3 832	3 990	9 214	46 220	636	5 634	10 245
Futtermittel	2 561	688	1 137	2 754	13 860	214	1 901	1 495
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	218	194	193	310	2 107	23	451	220
Energie	536	512	436	453	3 596	58	343	1 136
Sonstige Vorleistungen	1 820	981	1 229	3 542	12 557	105	1 410	1 826
Vorleistungen zusammen	5 135	2 375	2 996	7 059	32 120	400	4 105	4 678
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 622	1 457	994	2 155	14 099	236	1 529	5 567
Abschreibungen	791	151	583	1 432	8 082	84	745	1 259
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	1 831	1 306	410	724	6 017	152	785	4 307
Sonstige Produktionssubventionen	683	528	1 075	998	7 136	165	1 713	2 643
Sonstige Produktionsabgaben	6	0	58	152	668	3	3	144
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	2 508	1 834	1 427	1 570	12 485	314	2 495	6 807

Fußnoten siehe Seite 420

des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill. €¹⁾

8010900

ES	FR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	Gliederung
3 551	10 523	3 502	10	192	444	28	1 694	Getreide
556	1 718	654	38	46	77	5	114	Kartoffeln
134	796	148	0	0	25	0	25	Zuckerrüben
788	3 305	572	1	73	176	5	640	Handelsgewächse ²⁾
340	2 524	239	1	72	162	5	581	dar. Ölsaaten
623	4 903	1 653	7	105	148	38	150	Futterpflanzen
6 539	3 221	5 720	78	38	70	3	586	Gemüse
6 355	3 099	4 882	124	4	12	2	382	Obst
1 146	7 967	3 591	0	0	0	22	82	Wein
								Sonstige pflanzliche
5 059	2 493	4 948	74	12	67	5	127	Erzeugnisse
24 750	38 024	25 669	331	470	1 017	108	3 799	Pflanzliche Erzeugung zusammen
1 930	7 297	3 152	10	39	91	55	128	Rinder und Kälber
4 454	2 854	2 362	63	67	170	20	649	Schweine
1 845	3 086	2 028	78	30	83	0	615	Geflügel
202	497	881	19	0	0	0	40	Sonstige Tiere
2 399	7 814	4 511	115	180	392	85	472	Milch
895	757	1 093	18	41	48	3	195	Eier
								Sonstige tierische
940	959	343	28	12	23	1	143	Erzeugnisse
12 666	23 264	14 370	332	369	806	166	2 242	Tierische Erzeugung zusammen
1 617	5 363	4 310	32	94	181	24	520	Sonstiges ³⁾
39 033	66 651	44 349	695	934	2 005	298	6 561	Erzeugung insgesamt
7 669	13 360	7 562	177	248	510	85	1 449	Futtermittel
								Dünge- und Boden-
1 500	3 187	1 396	15	60	202	17	403	verbesserungsmittel
1 501	3 423	2 675	47	121	204	19	697	Energie
6 347	19 509	9 709	138	242	440	82	1 918	Sonstige Vorleistungen
17 017	39 479	21 342	377	671	1 357	203	4 468	Vorleistungen zusammen
22 016	27 172	23 007	318	263	648	95	2 093	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
5 010	10 811	11 758	13	91	235	87	920	Abschreibungen
17 006	16 362	11 249	305	172	414	8	1 174	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
6 184	8 781	4 899	39	215	199	65	1 096	Sonst. Produktionssubventionen
258	1 474	676	16	7	1	1	20	Sonstige Produktionsabgaben
22 932	23 669	15 471	328	379	612	73	2 250	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Fortsetzung Seite 420

noch: 452. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung

2010

Gliederung	MT	NL	AT	PL	PT	RO
Getreide ²⁾	0	334	789	3 517	197	2 573
Kartoffeln	2	1 266	78	856	110	1 039
Zuckerrüben	0	270	85	440	1	24
dar. Ölsaaten	0	3	173	571	3	712
Futterpflanzen	4	618	499	1 314	242	2 239
Gemüse	32	2 247	244	1 943	956	2 195
Obst	7	596	331	858	865	999
Wein	0	0	449	0	953	122
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	2	6 898	253	134	632	132
Pflanzliche Erzeugung zusammen	48	12 317	2 910	9 801	4 013	10 155
Rinder und Kälber	4	1 374	799	1 028	498	325
Schweine	14	2 352	720	2 399	603	955
Geflügel	8	735	160	1 848	415	377
Sonstige Tiere	19	20	21	13	111	1
Milch	18	4 175	973	3 017	698	1 163
Eier	6	432	190	613	127	611
Sonstige tierische Erzeugnisse	1	294	57	111	163	424
Tierische Erzeugung zusammen	69	9 383	2 920	9 029	2 615	3 856
Sonstiges ³⁾	8	3 072	622	607	370	1 331
Erzeugung insgesamt	125	24 772	6 452	19 437	6 998	15 342
Futtermittel	32	4 580	1 372	4 292	1 958	3 184
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	2	343	136	963	145	502
Energie	9	2 035	370	3 230	470	1 517
Sonstige Vorleistungen	25	8 835	1 892	3 568	2 334	3 683
Vorleistungen zusammen	68	15 794	3 770	12 053	4 907	8 885
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	57	8 979	2 682	7 385	2 092	6 456
Abschreibungen	4	2 947	1 619	1 481	771	1 919
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	52	6 032	1 063	5 904	1 321	4 538
Sonstige Produktionssubventionen	25	960	1 550	2 970	820	698
Sonstige Produktionsabgaben	0	442	172	387	6	39
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	77	6 550	2 442	8 487	2 135	5 196

1) In jeweiligen Preisen, vorläufig; aktuelle Daten unter <http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/data/>

2) Ölsaaten, Tabak, Hopfen, Eiweiß- und Textilpflanzen. - 3) Landwirtschaftliche Dienstleistungen sowie nicht

des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill. €¹⁾

SI	SK	FI	SE	UK	EU-27	Gliederung
84	402	438	615	2 810	42 725	Getreide ²⁾
20	27	95	234	628	10 200	Kartoffeln
0	22	23	53	263	3 206	Zuckerrüben
14	194	66	103	796	9 611	dar. Ölsaaten
160	78	167	746	365	23 679	Futterpflanzen
53	119	344	177	1 279	31 133	Gemüse
103	38	70	44	747	22 073	Obst
104	0	0	0	0	15 534	Wein
						Sonstige pflanzliche Erzeugnisse
30	40	136	133	1 131	27 403	
						Pflanzliche Erzeugung zusammen
576	930	1 348	2 119	8 501	189 114	
131	164	345	395	3 328	27 922	Rinder und Kälber
64	132	289	389	1 151	30 567	Schweine
93	95	122	138	1 991	16 930	Geflügel
1	12	25	78	41	2 645	Sonstige Tiere
152	223	1 076	1 012	3 824	47 780	Milch
29	91	54	157	701	7 516	Eier
						Sonstige tierische Erzeugnisse
25	65	342	159	1 599	7 693	
						Tierische Erzeugung zusammen
495	780	2 253	2 329	12 635	141 053	
20	193	558	598	2 236	26 582	Sonstiges ³⁾
1 092	1 902	4 159	5 046	23 372	356 749	Erzeugung insgesamt
361	269	710	1 084	4 662	78 174	Futtermittel
40	125	297	262	1 652	14 961	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel
103	193	401	421	1 430	25 936	Energie
186	938	1 295	1 832	8 293	94 738	Sonstige Vorleistungen
690	1 525	2 703	3 599	16 037	213 810	Vorleistungen zusammen
						Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
402	377	1 456	1 447	7 335	142 939	
241	232	1 101	918	2 537	55 822	Abschreibungen
						Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
160	144	355	529	4 798	87 116	
242	430	1 832	950	4 052	50 947	Sonst. Produktionssubventionen
2	43	0	0	127	4 703	Sonstige Produktionsabgaben
						Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
400	532	2 188	1 479	8 723	133 360	

database. Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. - trennbare nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

453. Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft zu Herstellungspreisen

Mill. €¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8011000

Mitglied- staat	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾
BE	2 227	2 550	2 628	2 162	2 162	2 622
BG	1 544	1 479	1 227	1 886	1 314	1 457
CZ	1 000	1 005	1 208	1 237	715	994
DK	2 289	2 345	2 402	1 734	1 535	2 155
DE	12 812	13 169	16 031	16 975	12 670	14 099
EE	218	236	306	222	178	236
IE	2 037	1 591	1 914	1 614	941	1 529
GR	7 738	6 183	6 212	5 501	5 653	5 567
ES	24 537	21 578	25 169	22 848	21 395	22 016
FR	28 842	26 152	29 010	26 761	22 515	27 172
IT	25 946	25 465	25 525	25 931	22 619	23 007
CY	332	306	297	288	305	318
LV	280	311	352	297	218	263
LT	602	555	769	740	594	648
LU	106	103	135	105	80	95
HU	2 207	2 184	2 265	2 681	1 702	2 093
MT	58	59	55	58	60	57
NL	8 238	9 187	9 076	8 071	7 245	8 979
AT	2 333	2 518	2 920	2 908	2 371	2 682
PL	6 093	6 472	8 136	7 943	6 661	7 385
PT	2 389	2 474	2 110	2 094	2 070	2 092
RO	6 189	7 017	6 244	8 362	6 375	6 456
SI	480	467	430	410	384	402
SK	450	509	526	645	290	377
FI	1 489	1 027	1 363	1 106	1 328	1 456
SE	1 245	1 452	1 648	1 439	991	1 447
UK	7 152	7 260	7 904	9 241	7 193	7 335
EU - 27	148 833	143 650	155 863	153 260	129 565	142 939

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig, aktuelle Daten unter http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/data/main_tables.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123)

454. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen

2008/09

a. Ackerbau

8011100

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand	
				insgesamt	darunter			
					Subventionen			
	EGE	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK	
BE	78,5	60,4	1,4	162 353	30 052	36 653	28 353	
BG	13,9	69,9	3,2	51 622	9 355	11 425	5 490	
CY	18,4	16,3	1,3	31 860	6 882	6 954	8 372	
CZ	95,5	222,9	5,6	336 741	63 862	29 916	13 958	
DK	55,6	68,3	1,0	168 533	25 625	-21 696	-10 593	
DE	109,0	146,0	2,4	293 225	53 486	39 296	26 755	
GR	11,9	11,0	1,1	27 050	9 349	11 026	11 040	
ES	29,8	64,2	1,2	63 664	14 471	27 100	24 714	
EE	17,0	122,2	1,7	74 132	26 992	17 231	12 120	
FR	82,8	102,4	1,6	184 093	37 830	38 008	27 770	
HU	20,6	67,0	1,5	81 322	16 623	17 587	16 241	
IE	35,3	54,4	0,9	94 145	24 557	21 590	27 256	
IT	27,5	20,4	1,2	47 098	8 207	14 119	15 868	
LT	14,8	74,0	1,8	64 800	17 762	27 176	16 117	
LU	.	.	.	.	.	.	.	
LV	16,5	94,1	2,2	79 958	23 342	18 177	10 473	
MT	19,6	4,5	1,7	32 547	4 809	16 020	10 451	
NL	101,2	57,2	1,7	275 345	21 066	37 139	28 957	
AT	36,6	50,7	1,3	115 518	30 150	41 192	34 502	
PL	9,2	24,2	1,8	34 015	6 763	8 156	5 717	
PT	10,3	16,2	1,5	27 624	5 519	11 909	8 891	
RO	4,2	21,2	1,2	34 718	2 811	20 358	18 268	
FI	24,7	60,0	0,7	79 707	39 315	9 586	15 018	
SE	44,1	104,5	1,1	150 470	29 761	25 196	30 719	
SK	92,3	412,6	9,6	459 577	95 539	19 591	8 963	
SI	6,6	9,1	1,5	24 924	8 581	4 966	3 758	
UK	125,1	172,7	2,0	290 677	52 459	63 440	42 423	
EU-27	26,5	43,0	1,4	70 145	13 597	18 858	16 106	
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand							
	insgesamt	darunter					Sonstiger Aufwand	
		Vorlei- stungen	Ab- schreibung	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand			
€/Betrieb								
BE	125 701	82 057	19 168	18 587	2 474		3 415	
BG	40 197	23 037	3 872	6 821	6 362		105	
CY	24 906	14 324	4 446	2 446	3 679		11	
CZ	306 824	206 374	32 786	15 798	48 107		3 759	
DK	190 227	98 610	20 643	56 322	11 527		3 125	
DE	253 931	161 870	31 445	30 539	24 648		5 429	
GR	16 024	9 898	3 293	1 996	787		50	
ES	36 563	25 624	3 403	3 644	3 051		841	
EE	56 901	39 270	10 448	3 113	3 736		334	
FR	146 084	93 406	25 744	17 195	7 534		2 205	
HU	63 736	42 385	8 701	5 584	6 450		616	
IE	72 556	49 083	11 458	8 653	2 668		694	
IT	32 979	18 257	6 950	1 931	4 446		1 395	
LT	37 625	26 856	5 929	2 669	1 995		176	
LU	.	.	.	.	.		.	
LV	61 781	43 458	9 420	3 629	4 864		410	
MT	16 527	12 309	1 949	270	1 956		43	
NL	238 206	143 546	33 518	43 813	12 667		4 662	
AT	74 327	45 521	14 578	7 757	2 280		4 191	
PL	25 858	17 273	4 670	944	2 077		894	
PT	15 717	10 678	2 712	783	1 428		116	
RO	14 360	9 989	1 480	1 153	1 381		357	
FI	70 120	43 595	17 709	7 146	1 527		143	
SE	125 274	85 781	13 364	17 973	7 980		176	
SK	439 986	289 261	56 139	20 163	66 276		8 147	
SI	19 959	11 579	6 637	308	708		727	
UK	227 238	152 141	32 344	19 319	22 254		1 180	
EU-27	51 286	32 667	7 816	5 469	4 334		1 000	

Fortsetzung Seite 424

Noch: **454. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**
2008/09

b. Gartenbau (o. Baumschulen)

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	EGE	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	145,5	6,3	4,2	319 159	7 003	49 292	22 298
BG	6,5	1,9	2,6	20 783	339	2 506	2 193
CY	.	.	.	.	.	.	.
CZ	79,1	11,2	3,5	140 074	3 954	22 755	13 106
DK	370,4	20,9	7,6	842 694	18 193	32 443	36 334
DE	165,6	6,3	4,7	254 860	2 910	28 802	18 238
GR	27,9	2,8	2,1	52 316	1 731	20 561	12 553
ES	43,8	8,0	2,8	95 523	1 246	33 660	18 394
EE	15,1	20,1	2,6	71 264	3 291	6 621	6 897
FR	97,8	6,7	4,2	248 610	6 310	26 372	19 044
HU	16,6	7,9	2,6	71 326	2 582	18 851	10 885
IE	.	.	.	.	.	.	.
IT	74,9	3,4	2,6	169 296	385	90 357	42 677
LT	10,1	14,0	3,1	51 928	1 706	18 146	8 643
LU	.	.	.	.	.	.	.
LV	15,3	18,4	6,8	120 106	2 029	-12 632	3 837
MT	23,2	3,4	2,1	51 322	6 773	21 880	12 615
NL	402,3	8,6	8,0	1 081 875	6 931	-9 256	23 352
AT	.	.	.	.	.	.	.
PL	20,1	4,2	3,0	67 727	1 063	14 281	6 895
PT	16,5	4,2	2,1	39 987	906	11 719	7 440
RO	4,9	1,7	1,9	30 492	505	17 133	10 592
FI	81,1	4,7	4,4	318 177	36 170	16 452	18 538
SE	105,0	8,2	3,4	251 889	4 478	31 112	23 754
SK	.	.	.	.	.	.	.
SI	.	.	.	.	.	.	.
UK	292,1	16,3	9,1	537 009	3 094	25 598	20 212
EU-27	67,6	5,1	3,2	161 624	2 312	29 297	18 155
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt		darunter				
			Vorlei- stungen	Ab- schreibung	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand
	€/Betrieb						
BE	269 867		171 843	41 451	9 423	43 914	3 236
BG	18 276		12 710	1 741	663	3 085	77
CY	.		.	.	.	.	.
CZ	117 319		72 620	13 038	7 512	23 377	772
DK	810 251		435 509	59 893	66 399	243 694	4 756
DE	226 059		132 800	21 548	9 486	57 648	4 577
GR	31 753		19 645	5 826	731	5 298	253
ES	61 862		36 188	5 347	2 718	17 108	501
EE	64 643		40 320	8 491	4 689	11 036	107
FR	222 237		134 963	24 681	7 717	53 233	1 643
HU	52 475		34 469	6 460	1 370	9 776	400
IE	.		.	.	.	.	.
IT	78 939		41 089	14 675	883	19 749	2 543
LT	33 782		18 524	5 330	1 353	8 388	187
LU	.		.	.	.	.	.
LV	132 737		76 427	13 149	4 027	38 875	259
MT	29 444		21 440	2 950	562	4 360	132
NL	1091 131		661 303	143 682	82 983	197 006	6 157
AT	.		.	.	.	.	.
PL	53 446		37 486	8 186	983	6 334	457
PT	28 267		18 859	4 986	705	3 534	183
RO	13 360		8 165	1 685	141	2 885	484
FI	301 726		196 344	30 796	9 585	64 559	442
SE	220 777		144 778	14 861	12 007	48 938	193
SK	.		.	.	.	.	.
SI	.		.	.	.	.	.
UK	511 413		313 999	25 607	13 801	157 320	686
EU-27	132 328		79 990	16 492	6 655	27 892	1 299

Noch: **454. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2008/09

c. Milch

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	EGE	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	90,7	47,6	1,7	183 752	26 759	50 028	30 528
BG	5,7	12,6	2,4	22 149	3 036	5 373	3 191
CY	.	.	.	.	.	.	.
CZ	84,7	205,5	8,5	364 871	84 816	31 691	12 037
DK	202,2	124,0	2,3	654 217	66 169	-25 137	5 992
DE	71,8	60,8	1,8	185 706	29 776	28 116	19 479
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	45,4	24,2	1,7	153 737	13 527	63 908	38 372
EE	42,7	196,8	5,4	238 569	48 963	30 667	13 031
FR	65,4	73,0	1,7	167 706	27 915	32 468	20 177
HU	63,9	104,9	4,2	233 376	38 436	30 983	13 782
IE	59,7	56,4	1,6	169 301	30 338	44 811	30 968
IT	70,9	26,3	1,8	195 463	14 068	79 112	48 472
LT	6,5	35,9	1,8	35 239	8 491	14 120	8 187
LU	82,9	89,4	1,6	251 520	59 627	59 557	38 209
LV	9,6	47,4	1,9	40 767	12 187	9 514	6 239
MT	33,7	6,2	2,5	251 236	41 347	62 875	26 075
NL	125,2	45,7	1,7	285 220	27 474	49 185	31 623
AT	25,8	31,2	1,7	96 983	22 251	36 911	22 143
PL	12,6	20,5	1,8	36 758	5 635	12 383	7 027
PT	28,0	18,3	1,7	84 212	11 545	24 189	15 262
RO	3,4	7,6	1,5	15 779	2 085	6 817	5 127
FI	52,3	47,5	2,0	165 524	54 853	42 385	22 706
SE	75,2	99,5	2,1	296 069	53 444	52 260	32 728
SK	178,9	840,9	31,5	1 005 765	295 815	-66 058	5 578
SI	12,9	14,1	2,0	52 301	9 937	12 315	6 215
UK	130,8	104,1	2,5	369 863	35 682	69 861	35 834
EU-27	42,4	38,6	1,8	120 926	17 731	27 632	17 546
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	darunter					Sonstiger Aufwand
		Vorlei- stungen	Ab- schreibung	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand		
€/Betrieb							
BE	133 724	90 090	22 565	14 534	343		6 192
BG	16 775	12 740	919	782	2 286		48
CY	.	.	.	.	.		.
CZ	333 181	218 545	32 029	9 842	70 623		2 142
DK	679 354	405 134	57 198	172 787	38 859		5 376
DE	157 591	107 843	24 552	13 281	7 530		4 385
GR	.	.	.	.	.		.
ES	89 829	78 590	6 720	2 061	1 708		750
EE	207 903	138 384	21 629	8 043	39 438		409
FR	135 239	91 957	27 558	12 496	1 833		1 395
HU	202 393	149 336	13 201	10 996	27 315		1 545
IE	124 491	84 207	19 986	7 882	4 738		7 678
IT	116 349	87 559	15 353	3 886	6 198		3 353
LT	21 119	15 510	3 721	1 062	698		128
LU	191 962	111 135	49 369	18 234	3 106		10 118
LV	31 253	22 651	4 787	1 151	2 465		199
MT	188 361	172 958	7 544	4 411	3 356		92
NL	236 035	152 212	31 930	42 254	3 625		6 014
AT	60 072	36 925	15 106	3 296	511		4 234
PL	24 374	17 880	4 806	630	336		722
PT	60 023	50 157	5 759	1 908	1 757		442
RO	8 964	6 932	915	281	720		116
FI	123 138	83 498	28 360	7 472	3 481		327
SE	243 809	181 696	25 752	19 812	16 468		81
SK	1 071 823	657 943	121 015	39 665	241 918		11 282
SI	39 985	30 367	8 027	814	178		599
UK	300 001	234 166	28 691	15 773	20 799		572
EU-27	93 294	65 481	13 739	8 209	3 951		1 914

Fortsetzung Seite 426

**Noch: 454. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupteinwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2008/09

d. Sonstiger Futterbau

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	EGE	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	87,2	57,7	1,6	167 114	37 107	33 035	20 835
BG	2,4	12,1	2,3	11 368	2 272	3 136	2 048
CY	25,1	14,0	1,5	82 307	25 377	19 902	14 925
CZ	29,2	193,4	3,5	191 690	100 059	42 331	18 879
DK	.	.	.	.	.	.	.
DE	61,1	82,5	1,8	158 276	40 255	17 774	14 859
GR	14,0	6,7	1,7	44 991	10 668	20 256	12 894
ES	26,0	59,1	1,4	73 599	13 831	27 950	22 321
EE	5,8	99,0	1,7	49 156	26 063	15 163	9 844
FR	46,1	92,0	1,5	114 740	35 568	15 346	11 670
HU	13,4	93,0	1,7	61 966	23 850	9 092	7 910
IE	12,2	42,1	1,0	44 552	21 690	12 463	12 861
IT	46,9	44,0	1,5	92 260	11 456	37 318	26 305
LT	4,9	36,4	1,7	29 174	9 766	9 874	6 225
LU	61,3	85,4	1,5	184 028	56 855	23 592	17 775
LV	5,2	69,6	2,2	41 276	18 600	9 930	5 939
MT	.	.	.	.	.	.	.
NL	62,5	27,5	1,6	161 012	17 506	-1 799	6 793
AT	21,9	38,5	1,6	85 590	25 459	27 188	17 939
PL	10,9	22,4	1,7	30 587	6 671	8 381	5 534
PT	12,2	73,4	1,5	29 686	10 370	10 381	7 948
RO	3,5	17,2	1,9	18 250	3 276	6 127	4 304
FI	47,6	54,4	1,4	125 546	75 474	9 978	8 804
SE	20,3	89,1	1,2	119 509	42 277	19 364	17 943
SK	85,3	661,1	16,4	616 883	218 063	54 510	10 072
SI	7,1	12,0	1,5	25 645	8 843	4 619	3 148
UK	40,7	210,9	1,6	139 671	48 627	26 667	20 695
EU-27	25,2	53,1	1,6	69 000	18 582	17 467	12 742

Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand					
	insgesamt	darunter				
		Vorlei- stungen	Ab- schreibung	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand
	€/Betrieb					
BE	134 081	95 485	19 210	15 333	510	3 543
BG	8 233	5 944	472	342	1 471	4
CY	62 406	51 401	5 827	2 498	2 635	45
CZ	149 359	101 377	16 898	6 412	23 178	1 494
DK	.	.	.	.	.	.
DE	140 503	96 442	19 113	13 193	8 230	3 525
GR	24 736	19 949	2 650	621	1 406	110
ES	45 649	37 010	3 910	1 999	2 184	546
EE	33 993	25 800	3 860	2 298	1 671	364
FR	99 396	64 826	21 602	10 215	1 692	1 061
HU	52 876	39 579	5 063	3 027	4 592	615
IE	32 090	21 031	6 602	1 999	527	1 931
IT	54 942	39 873	8 922	1 820	2 929	1 398
LT	19 300	13 879	3 859	937	521	104
LU	160 435	89 605	45 408	15 298	2 359	7 765
LV	31 346	20 998	5 041	2 196	2 898	213
MT	.	.	.	.	.	.
NL	162 811	102 722	25 553	19 797	12 396	2 343
AT	58 401	34 153	15 307	3 383	977	4 581
PL	22 206	15 461	4 259	615	1 249	622
PT	19 305	13 379	3 306	1 051	1 303	266
RO	12 124	8 401	1 188	512	1 879	144
FI	115 567	74 297	28 431	10 036	2 436	367
SE	100 145	73 880	14 373	9 532	2 168	192
SK	562 374	349 394	73 569	21 973	110 268	7 170
SI	21 026	14 426	5 674	236	72	618
UK	113 003	83 502	15 113	8 429	5 411	548
EU-27	51 532	35 969	8 564	3 677	2 283	1 039

Fortsetzung Seite 427

Noch: **454. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2008/09

e. Weinbau

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	EGE	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	.	.	.	.	.	.	.
BG	11,6	17,2	4,8	38 540	5 813	2 590	2 050
CY	4,4	3,3	0,8	8 282	2 630	1 349	3 084
CZ	38,4	17,7	2,8	76 981	16 118	25 293	11 892
DK	.	.	.	.	.	.	.
DE	58,9	12,6	2,6	149 375	2 876	41 212	20 810
GR	11,6	3,8	1,3	27 055	4 053	14 788	12 821
ES	25,1	22,9	1,5	35 605	1 516	16 863	15 008
EE	.	.	.	.	.	.	.
FR	101,1	20,6	2,5	171 534	4 011	39 862	26 441
HU	6,6	6,8	2,4	62 777	2 740	12 311	8 674
IE	.	.	.	.	.	.	.
IT	26,5	9,2	1,6	77 738	1 592	38 849	31 237
LT	.	.	.	0	0	.	.
LU	67,8	10,1	2,3	171 993	13 199	43 604	27 778
LV	.	.	.	.	.	.	.
MT	.	.	.	.	.	.	.
NL	.	.	.	.	.	.	.
AT	64,8	19,6	1,7	86 325	12 204	28 221	18 736
PL	.	.	.	.	.	.	.
PT	9,4	6,7	1,5	18 436	1 910	5 700	5 804
RO	7,1	13,6	1,6	41 087	2 009	15 183	15 546
FI	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	.	.	.	.	.	.
SI	7,6	5,5	2,1	32 144	3 618	11 694	6 098
UK	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	41,5	14,5	1,8	83 656	2 795	29 109	22 374
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	darunter					€/Betrieb
		Vorlei- stungen	Ab- schreibung	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
BE	.	.	.	.	.	.	.
BG	35 951	17 255	7 428	3 929	7 334	5	5
CY	6 935	3 266	2 349	229	1 087	4	4
CZ	51 689	28 920	11 823	1 779	8 362	805	805
DK	.	.	.	.	.	.	.
DE	108 163	63 408	18 504	9 213	11 854	5 184	5 184
GR	12 266	6 164	3 774	128	2 136	64	64
ES	18 741	9 812	2 922	514	5 049	444	444
EE	.	.	.	.	.	.	.
FR	131 673	63 843	19 200	19 567	26 240	2 823	2 823
HU	50 467	32 123	6 274	1 592	8 334	2 144	2 144
IE	.	.	.	.	.	.	.
IT	38 890	15 290	10 442	794	10 818	1 546	1 546
LT	.	.	.	.	.	.	.
LU	128 389	61 571	25 953	10 099	21 397	9 369	9 369
LV	.	.	.	.	.	.	.
MT	.	.	.	.	.	.	.
NL	.	.	.	.	.	.	.
AT	58 105	33 758	12 749	4 144	3 631	3 823	3 823
PL	.	.	.	.	.	.	.
PT	12 736	5 544	3 843	300	2 948	101	101
RO	25 903	10 906	3 192	1 473	9 380	952	952
FI	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	.	.	.	.	.	.
SI	20 452	10 967	6 831	360	1 234	1 060	1 060
UK	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	54 549	26 159	10 010	5 161	11 611	1 608	1 608

Fortsetzung Seite 428

Noch: **454. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**
2008/09

f. Sonstige Dauerkultur (mit Baumschulen)

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
		Subventionen					
	EGE	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	176,6	17,9	4,9	316 759	7 061	85 312	29 803
BG	15,7	10,1	2,8	18 409	1 412	5 649	3 391
CY	5,8	2,3	0,9	8 453	2 049	1 877	3 146
CZ	66,2	54,3	10,7	172 035	34 526	23 872	5 726
DK	149,7	24,3	3,5	288 404	7 213	13 925	29 629
DE	117,3	18,4	3,9	203 897	5 706	31 179	19 668
GR	7,5	4,0	1,2	16 627	3 375	9 099	8 832
ES	25,7	14,7	1,4	32 689	3 708	15 255	14 266
EE	.	.	.	.	.	.	.
FR	90,6	28,2	4,0	201 606	17 176	32 788	20 439
HU	16,4	14,8	1,8	40 986	4 555	5 829	7 023
IE	.	.	.	.	.	.	.
IT	20,3	6,4	1,1	34 019	2 292	15 955	19 103
LT	15,1	27,2	2,2	29 280	7 002	9 043	6 328
LU	.	.	.	.	.	.	.
LV	10,2	37,4	4,0	55 458	9 691	11 068	5 610
MT	18,7	3,7	1,1	13 893	2 664	6 611	6 466
NL	186,2	10,8	4,2	448 330	1 067	80 984	38 127
AT	56,1	12,6	2,4	126 842	11 211	52 383	27 434
PL	7,6	7,7	2,1	25 847	1 928	5 022	4 015
PT	8,7	12,5	1,4	15 044	2 778	5 831	5 651
RO	4,1	6,8	1,5	23 668	834	11 517	8 844
FI	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	.	.	.	.	.	.
SI	7,4	4,4	1,2	16 309	3 026	3 151	3 339
UK	102,7	22,0	5,5	336 235	5 597	37 039	23 338
EU-27	19,8	8,9	1,4	34 004	3 237	13 563	13 682

Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand					
	insgesamt	darunter				
		Vorlei- stungen	Ab- schreibung	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand
	€/Betrieb					
BE	231 447	108 173	45 118	11 196	60 127	6 833
BG	12 760	5 493	2 624	875	3 743	25
CY	6 578	3 684	2 036	52	797	9
CZ	148 163	79 924	24 974	3 916	37 223	2 126
DK	274 479	135 797	18 135	27 802	90 960	1 785
DE	172 718	88 604	24 197	9 408	44 741	5 768
GR	7 528	3 807	2 328	235	1 058	100
ES	17 435	9 464	1 890	439	5 145	497
EE	.	.	.	.	.	.
FR	168 818	83 752	24 096	10 499	48 966	1 505
HU	35 156	18 562	7 693	1 447	7 023	431
IE	.	.	.	.	.	.
IT	18 063	8 022	4 367	387	4 485	802
LT	20 237	8 478	6 438	645	4 562	114
LU	.	.	.	.	.	.
LV	44 390	23 159	7 678	1 772	11 539	242
MT	7 283	5 023	1 771	116	372	1
NL	367 346	213 396	40 868	29 497	79 532	4 053
AT	74 460	36 292	16 165	3 696	13 185	5 122
PL	20 825	8 786	7 379	327	3 570	763
PT	9 214	4 347	2 775	115	1 911	66
RO	12 150	6 034	3 581	266	2 014	255
FI	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.
SK	.	.	.	.	.	.
SI	13 156	7 603	4 096	124	922	411
UK	299 195	181 544	16 766	8 822	91 556	507
EU-27	20 441	10 284	3 836	724	5 045	552

Noch: **454. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2008/09

g. Veredlung

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	EGE	ha	AK	€/Betrieb		€/ AK	
BE	126,8	18,5	1,6	442 711	12 514	43 701	28 659
BG	20,4	2,9	2,8	50 127	617	- 981	1 013
CY	.	.	.	.	.	.	.
CZ	190,2	27,0	11,2	687 736	13 638	-34 728	5 001
DK	347,8	108,6	3,5	972 861	37 173	-229 432	-39 728
DE	121,1	55,2	2,0	363 106	20 339	36 102	24 108
GR	38,5	12,6	1,8	164 905	6 568	40 785	25 633
ES	250,0	19,6	1,8	205 640	4 937	43 261	27 842
EE	.	.	.	.	.	.	.
FR	105,1	23,9	1,7	344 065	9 599	15 136	14 226
HU	32,7	10,4	2,4	216 237	10 583	34 664	19 400
IE	.	.	.	.	.	.	.
IT	517,9	21,3	2,1	457 817	8 946	197 443	102 771
LT	.	.	.	.	.	.	.
LU	134,1	67,3	2,5	585 283	61 534	17 050	14 987
LV	291,6	67,5	15,6	1218 209	59 353	-44 163	7 846
MT	43,4	1,0	2,1	180 346	39 859	19 485	12 718
NL	149,0	8,3	1,7	702 485	4 823	20 980	21 926
AT	44,4	24,4	1,6	164 047	15 568	30 705	20 047
PL	17,9	15,3	1,7	77 905	4 477	13 865	8 773
PT	68,5	19,1	2,0	207 239	1 470	45 061	24 571
RO	51,2	2,6	1,1	31 400	4 075	3 656	5 559
FI	93,1	52,3	2,0	372 610	69 941	13 048	12 926
SE	117,7	60,2	1,9	390 259	17 741	12 252	17 245
SK	.	.	.	.	.	.	.
SI	.	.	.	.	.	.	.
UK	181,9	27,6	3,8	666 650	8 649	67 467	34 089
EU-27	101,1	18,5	1,9	204 133	7 679	25 353	18 050
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	darunter					Sonstiger Aufwand
		Vorlei- stungen	Ab- schreibung	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand		
						€/Betrieb	
BE	399 009	349 816	29 894	13 810	1 294	4 195	
BG	51 107	41 999	3 462	1 680	3 859	107	
CY	.	.	.	.	.	.	
CZ	722 463	578 261	42 680	8 311	90 637	2 574	
DK	1 202 293	746 122	101 930	254 499	91 972	7 770	
DE	327 004	254 322	33 774	22 725	11 391	4 792	
GR	124 120	112 633	6 224	418	4 841	4	
ES	162 378	138 696	9 964	5 335	7 690	693	
EE	.	.	.	.	.	.	
FR	328 928	274 513	30 908	12 367	9 618	1 522	
HU	181 573	156 248	7 885	3 920	11 897	1 623	
IE	.	.	.	.	.	.	
IT	260 377	213 312	20 077	5 862	14 266	6 860	
LT	.	.	.	.	.	.	
LU	568 233	400 832	88 459	38 398	20 717	19 827	
LV	1 262 372	943 649	101 901	47 795	166 792	2 235	
MT	160 860	145 260	6 857	1 110	7 351	282	
NL	681 505	565 202	50 160	46 814	15 636	3 693	
AT	133 342	100 820	21 326	6 327	568	4 301	
PL	64 040	56 013	5 521	778	1 137	591	
PT	162 178	146 137	8 833	1 569	4 819	820	
RO	27 742	22 348	1 820	665	2 681	228	
FI	359 563	276 059	54 784	15 618	12 416	686	
SE	378 010	289 492	32 556	35 343	20 514	105	
SK	.	.	.	.	.	.	
SI	.	.	.	.	.	.	
UK	599 182	484 217	32 167	20 190	62 070	538	
EU-27	178 779	145 073	14 415	9 699	8 040	1 552	

Fortsetzung Seite 430

Noch: **454. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2008/09

h. Gemischt

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	EGE	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	115,3	55,2	1,8	258 101	32 362	49 579	28 088
BG	2,8	7,7	1,8	10 421	1 159	2 938	1 912
CY	18,0	15,0	1,3	42 428	13 386	3 830	5 202
CZ	186,3	445,1	14,3	737 134	149 860	30 677	12 466
DK	141,6	105,7	1,7	458 166	40 276	-100 655	-43 339
DE	107,3	113,6	2,5	317 946	45 568	20 747	18 780
GR	11,3	8,7	1,5	33 060	7 585	16 287	11 632
ES	35,0	69,9	1,4	80 795	14 405	32 885	24 967
EE	21,4	144,3	2,7	120 363	33 971	20 486	12 288
FR	88,4	98,8	1,8	224 823	38 739	32 086	19 962
HU	35,9	80,8	2,8	156 296	25 770	10 123	11 556
IE	34,7	62,1	1,4	103 173	34 036	18 868	16 371
IT	34,4	27,4	1,4	65 138	8 151	20 135	16 653
LT	8,7	41,7	2,1	46 523	11 277	14 182	8 644
LU	50,9	84,5	1,4	197 689	53 090	21 524	17 970
LV	9,5	49,7	2,1	40 561	11 953	8 267	5 819
MT	20,3	3,3	1,3	105 185	23 034	30 882	27 468
NL	114,5	33,6	1,7	358 301	17 676	18 500	16 119
AT	32,7	37,4	1,5	126 888	22 676	31 418	21 666
PL	8,7	16,2	1,6	25 136	4 765	5 320	3 903
PT	11,0	48,1	1,6	24 735	9 124	9 068	6 591
RO	2,3	5,6	1,2	8 083	824	2 557	2 302
FI	40,7	61,4	1,5	154 829	61 730	19 906	15 299
SE	55,6	102,4	1,5	211 801	36 469	14 827	15 833
SK	278,9	1 134,6	36,7	1 500 490	344 706	-63 207	6 139
SI	7,1	11,8	1,7	29 844	8 856	4 350	2 618
UK	90,9	160,5	2,2	272 886	54 253	44 209	28 543
EU-27	21,3	30,1	1,6	61 000	10 165	9 363	7 936
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	darunter					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibung	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
	€/Betrieb						
BE	208 522	157 166	26 710	18 579	1 261	4 806	
BG	7 482	5 684	983	287	523	5	
CY	38 599	30 500	3 807	1 532	2 724	36	
CZ	706 458	471 691	53 515	26 934	147 837	6 481	
DK	558 820	340 176	48 443	136 384	28 713	5 104	
DE	297 199	209 212	32 894	23 742	26 578	4 773	
GR	16 772	12 866	2 439	856	579	32	
ES	47 910	37 555	3 911	2 721	2 568	1 155	
EE	99 877	69 701	12 178	4 683	12 692	623	
FR	192 737	136 346	33 169	17 114	4 245	1 863	
HU	146 174	102 725	10 432	9 564	22 464	989	
IE	84 305	55 851	15 030	6 362	3 887	3 175	
IT	45 004	28 980	9 456	1 941	3 346	1 281	
LT	32 342	23 020	4 219	1 351	3 624	128	
LU	176 165	100 086	45 893	14 494	4 173	11 519	
LV	32 293	23 041	3 938	979	4 128	207	
MT	74 304	65 258	3 420	523	5 101	2	
NL	339 801	249 793	38 970	39 001	8 580	3 457	
AT	95 469	66 347	18 093	5 427	1 081	4 521	
PL	19 815	14 517	3 505	380	924	489	
PT	15 668	10 714	2 778	612	1 477	87	
RO	5 526	4 084	994	50	298	100	
FI	134 923	92 508	31 050	8 802	2 278	285	
SE	196 973	145 240	19 762	23 436	8 447	88	
SK	1 563 697	1 037 632	168 216	48 780	288 743	20 326	
SI	25 493	17 077	6 697	500	205	1 014	
UK	228 676	167 324	26 082	16 514	18 014	742	
EU-27	51 637	36 467	7 122	3 935	3 334	779	

Fortsetzung Seite 431

Noch: **454. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe**
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen
2008/09

i. Gesamt

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	EGE	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	105,2	45,5	2,0	231 442	26 620	45 104	26 267
BG	8,3	26,4	2,6	28 006	3 898	5 624	3 447
CY	13,8	8,0	1,2	33 369	6 119	7 435	8 756
CZ	102,2	227,9	7,3	380 363	78 408	28 806	12 587
DK	114,0	82,6	1,6	344 143	33 784	-45 819	-10 928
DE	93,6	84,8	2,3	244 066	35 110	29 450	20 852
GR	10,8	7,1	1,2	26 078	6 385	11 895	10 757
ES	34,8	34,9	1,5	59 709	7 971	24 087	19 627
EE	21,8	131,2	2,7	114 245	30 813	19 317	11 935
FR	77,6	77,8	1,9	177 893	29 278	31 272	21 833
HU	22,6	54,3	2,0	97 335	15 308	16 196	13 173
IE	22,2	45,7	1,1	70 517	23 739	18 782	18 077
IT	34,5	16,5	1,3	63 493	5 684	26 130	24 408
LT	10,2	50,5	1,9	49 727	12 564	18 395	10 827
LU	68,8	76,9	1,6	214 567	51 665	39 548	27 727
LV	13,2	62,3	2,2	60 380	15 846	11 147	7 334
MT	25,0	3,6	1,9	76 311	13 033	21 690	13 568
NL	157,7	32,5	2,7	435 048	17 514	28 448	25 179
AT	33,4	34,2	1,6	104 302	22 390	34 212	22 543
PL	10,2	18,3	1,8	33 671	5 232	7 736	5 255
PT	12,5	26,4	1,5	30 454	5 857	10 491	8 131
RO	4,8	12,5	1,3	21 243	2 023	10 472	8 745
FI	40,6	52,6	1,5	134 836	49 151	20 835	18 322
SE	52,8	97,9	1,5	196 945	37 332	29 541	27 251
SK	130,0	579,4	16,8	697 233	163 114	3 398	7 480
SI	8,5	11,0	1,7	31 093	8 346	6 239	3 980
UK	100,5	160,1	2,3	273 123	44 680	49 524	31 627
EU-27	30,2	31,9	1,6	75 142	11 068	17 925	14 499
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	darunter					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibung	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
€/Betrieb							
BE	186 338	132 613	25 620	15 427	8 219	4 459	
BG	22 382	14 441	2 069	2 444	3 372	56	
CY	25 934	17 969	4 165	1 119	2 634	47	
CZ	351 556	237 141	32 770	14 554	63 580	3 511	
DK	389 962	225 684	35 506	96 213	28 553	4 006	
DE	214 616	144 780	27 333	19 060	18 717	4 726	
GR	14 184	9 145	2 873	964	1 121	81	
ES	35 623	25 198	3 232	1 792	4 765	636	
EE	94 927	65 512	12 122	4 227	12 670	396	
FR	146 623	94 398	25 413	14 965	9 992	1 855	
HU	81 138	56 559	8 501	5 196	10 019	863	
IE	51 735	34 448	9 441	3 424	1 464	2 958	
IT	37 363	21 697	7 387	1 329	5 600	1 350	
LT	31 332	22 435	4 754	1 713	2 284	146	
LU	175 019	99 665	44 733	15 898	5 369	9 354	
LV	49 234	35 083	6 614	2 199	5 062	276	
MT	54 620	46 104	3 430	1 029	3 954	103	
NL	406 600	266 893	50 123	44 295	40 542	4 747	
AT	70 091	44 175	15 480	4 519	1 631	4 286	
PL	25 935	18 714	4 448	613	1 513	647	
PT	19 963	13 878	3 372	687	1 868	158	
RO	10 770	7 664	1 262	556	1 071	217	
FI	114 003	75 701	24 425	7 889	5 732	256	
SE	167 404	120 762	17 779	18 203	10 518	142	
SK	693 836	453 329	81 542	26 745	122 189	10 031	
SI	24 852	16 937	6 413	407	368	727	
UK	223 599	161 389	24 960	14 520	21 954	776	
EU-27	57 217	38 017	8 305	4 585	5 274	1 036	

Anm.: Klassifizierung der Betriebe nach der EU-Typologie. Hochgerechnete Ergebnisse des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB), vorläufig. Quelle: Europäische Kommission, BMELV (123).

II. Haushalt und Agrarfinanzierung

455. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten

2012

Mill. €¹⁾

8020200

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt.- und BNE-Eigenmittel, einschl. Korrekturzahlen				
	Zölle netto (75%) ²⁾	Zucker- u. Isoglu- kose- abgaben netto (75%) ²⁾	Tradition. Eigenmittel insges. netto (75%) ²⁾	Erhebungs- kosten (25 % d. Brutto- betrages d. TEM)	MwSt. - Eigen- mittel	BNE- Eigen- mittel	Kürzung Niederlande und Schweden	VK Korrektur- betrag	Gesamt- betrag Eigenmittel
BE	1754,4	6,6	1 761,0	587,0	509,2	2 858,6	24,9	184,0	5 337,7
BG	55,1	0,4	55,5	18,5	54,0	291,7	2,5	18,8	422,5
CZ	223,6	3,4	227,0	75,7	212,0	1 119,3	9,7	72,0	1 640,1
DK	341,5	3,4	344,9	115,0	298,1	1 884,3	16,4	121,3	2 665,0
DE	4012,6	26,3	4 038,9	1 346,3	1 704,4	20 027,8	174,5	227,0	26 172,7
EE	22,3	0,0	22,3	7,4	23,0	114,9	1,0	7,4	168,7
IE	198,3	0,0	198,3	66,1	193,3	954,8	8,3	61,4	1 416,2
EL	208,3	1,4	209,7	69,9	302,5	1 634,1	14,2	105,2	2 265,7
ES	1358	4,7	1 362,7	454,2	1 616,2	8 044,3	70,0	517,7	11 611,0
FR	1710,7	30,9	1 741,6	580,5	2 899,0	15 669,8	136,5	1 008,4	21 455,1
IT	2193,2	4,7	2 197,9	732,6	1 770,7	12 036,6	104,8	774,6	16 884,5
CY	29,6	0,0	29,6	9,9	27,9	138,0	1,2	8,8	205,6
LV	21,4	0,0	21,4	7,1	19,5	144,9	1,3	9,3	196,4
LT	44,9	0,8	45,7	15,2	37,8	231,8	2,0	14,9	332,4
LU	16,9	0,0	16,9	5,6	50,3	248,2	2,2	16,0	333,5
HU	118,8	2,0	120,8	40,3	138,3	812,7	7,1	52,3	1 131,1
MT	12,4	0,0	12,4	4,1	9,6	47,1	0,4	3,0	72,5
NL	2107,7	7,3	2 115,0	705,0	284,9	4 716,2	- 637,7	53,5	6 531,8
AT	180,7	3,2	183,9	61,4	306,0	2 253,7	19,6	25,5	2 788,8
PL	406,8	12,8	419,6	140,0	579,4	2 954,3	25,7	190,1	4 169,2
PT	149,3	0,2	149,5	49,8	244,9	1 209,8	10,5	77,8	1 692,1
RO	120,9	1,0	121,9	40,6	155,3	1 044,4	9,1	67,2	1 397,9
SI	76,6	0,0	76,6	25,5	56,3	279,3	2,4	18,0	432,6
SK	122	1,4	123,4	41,1	68,0	544,2	4,7	35,0	775,4
FI	165,6	0,8	166,4	55,5	263,1	1 501,8	13,1	96,6	2 041,0
SE	527,2	2,6	529,8	176,6	173,6	3 049,7	- 141,7	34,6	3 646,0
UK	2992,4	9,5	3 001,9	1 000,6	2 501,6	13 471,2	117,3	-3 800,4	15 291,5
EU-27	19 171,2	123,4	19 294,6	6 431,5	14 498,9	97 283,5	0,0	0,0	131 077,1
Sonstige Einnahmen									1 661,6
Insgesamt									132 738,7

1) Entwurf des Gesamthaushaltsplans der EU für das Jahr 2011. - 2) 25 % der Mittel dürfen die Mitgliedstaaten jeweils für die mit der Erhebung der Mittel anfallenden Kosten einbehalten.

Quelle: Europäische Kommission, BMELV (615).

456. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL

2010

8020150

Mitgliedstaat	Einzahlung ¹⁾	Rückfluss ²⁾³⁾	Saldo ⁴⁾
	in Mill. €		
Belgien	1 332,7	533,9	- 798,8
Bulgarien	129,4	292,2	+ 162,8
Tschechische Republik	526,2	608,6	+ 82,4
Dänemark	892,8	1 006,4	+ 113,6
Deutschland	8 436,1	5 670,8	- 2 765,3
Estland	51,8	66,5	+ 14,7
Irland	504,6	1 300,2	+ 795,6
Griechenland	871,2	2 504,7	+ 1 633,5
Spanien	3 834,2	5 809,9	+ 1 975,7
Frankreich	7 595,0	8 890,9	+ 1 295,9
Italien	5 779,3	4 775,3	- 1 004,0
Zypern	64,7	43,9	- 20,8
Lettland	64,7	93,9	+ 29,2
Litauen	103,5	268,2	+ 164,7
Luxemburg	112,1	36,0	- 76,1
Ungarn	366,6	944,8	+ 578,2
Malta	21,6	4,2	- 17,4
Niederlande	1 699,3	1 017,1	- 682,2
Österreich	996,3	738,9	- 257,4
Polen	1 393,1	2 050,9	+ 657,8
Portugal	616,7	757,7	+ 141,0
Rumänien	465,8	667,3	+ 201,5
Slowenien	133,7	89,5	- 44,2
Slowakei	250,1	270,8	+ 20,7
Finnland	681,4	596,8	- 84,6
Schweden	1 065,3	737,1	- 328,2
Vereinigtes Königreich	5 141,0	3 352,6	- 1 788,4
EU-27	43 129,1	43 129,1	0,0

1) Unter Zugrundelegung des allgemeinen Haushaltsschlüssels Soll 2011. - 2) Aus dem EGFL-Garantie wurden außerdem Direktzahlungen und Veterinärausgaben der Europäischen Kommission von zusammen 425 Mill. € finanziert. Eine Zuordnung dieses Betrages auf einzelne Mitgliedstaaten ist nicht möglich. - 3) EGFL ohne die Beträge der zweckgebundenen Einnahmen (473,0 Mill. €) und ohne Zucker Umstrukturierung. - 4) + = Nettoempfänger; - = Nettozahler.

Quelle: BMELV 615.

**457. Ausgaben des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die
Landwirtschaft (Abt. Garantie) nach
Marktordnungsbereichen und wirtschaftlicher Art der Maßnahmen
für die EU insgesamt (27 Mitgliedstaaten)**

2010

Mill. €

8020500

Marktordnungsbereich	Direkt- zahlungen ¹⁾	Ausfuhr- erstattungen	Lagerung	Sonstiges ²⁾	Garantie- ausgaben insges.
Getreide	0,0	- 0,4	135,4	0,0	135,0
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zucker ³⁾	0,0	9,8	0,4	- 0,2	10,0
Zucker Umstrukturierung	0,0	0,0	0,0	330,3	330,3
Olivenöl	0,0	0,0	0,0	53,2	53,2
Textilpflanzen	0,0	0,0	0,0	28,8	28,8
Obst und Gemüse	0,0	0,4	0,0	836,3	836,7
Wein	0,0	0,7	12,2	1 296,3	1 309,2
Andere pflanzl. Erzeugnisse	0,0	0,0	0,0	356,5	356,5
Erstattung bei nicht unter Anh. I fallende Erzeugnisse	0,0	51,3	0,0	0,0	51,3
Milcherzeugnisse	0,0	186,4	- 23,3	365,9	529,0
Rindfleisch	0,0	25,3	0,0	- 0,8	24,5
Schaf-/Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefl., Eier u. Geflügel, Bienen	0,0	111,3	0,5	24,3	136,1
Fisch	0,0	0,0	0,0	30,4	30,4
Nahrungsmittelprogramme	0,0	0,0	0,0	465,5	465,5
Kontrolle und Betrugsbekämpfung ³⁾	0,0	0,0	0,0	- 36,3	- 36,3
Werbung und Absatzförderung	0,0	0,0	0,0	84,0	84,0
Veterinär- und Phytosanitärausgaben	0,0	0,0	0,0	344,3	344,3
Entkoppelte Direktbeihilfe	33 825,0	0,0	0,0	0,0	33 825,0
Andere Direktbeihilfen	5 847,0	0,0	0,0	0,0	5 847,0
Zusätzliche Beihilfebeträge ⁴⁾	3,7	0,0	0,0	3,7	3,7
Marktordnungsausgaben insges.	39 675,7	384,8	125,2	4 182,2	44 364,2
Marktordnungsausg. insges. in %	89,4	0,9	0,3	9,4	100
Ländliche Entwicklung EU-27 ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	- 7,1	- 7,1
Abteilung Garantie insges.	39 675,7	384,8	125,2	4 175,1	44 357,1

1) Gemäß Anhang zur VO (EG) Nr. 1259/99. Hierin sind die Direktzahlungen im Bereich der ländlichen Entwicklung nicht enthalten. - 2) Insbesondere Verarbeitungs-, Vermarktungs- und Verbrauchsbeihilfen, Ausrichtungsprämien, Marktrücknahmen, Rechnungsabschlusseinnahmen (Anlastungen), Einnahmen aus Superabgabe Milch und Ausgaben für die ländliche Entwicklung. - 3) Einschließl. Rechnungsabschlusseinnahmen. - 4) Zusätzliche Unterstützungsbeträge lt. Art. 12 VO (EG) Nr. 1782/2003. - 5) Ländliche Entwicklung Rest Förderperiode 2000-2006.

Quelle: BMELV 615.

**458. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten**

2010¹⁾Mill. €²⁾

8020600

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich								Erstattung bei nicht unter Anh. I fallende Erzeugn.
	Getreide	Reis	Zucker ³⁾	Oliven- öl	Textil- pflanzen	Obst u. Gemüse	Wein	Andere pflanzl. Erzeugn.	
BE	- 2,5	-	3,8	-	3,6	50,5	-	-	6,9
BG	- 4,6	-	- 0,6	-	-	-	14,3	-	-
CZ	22,6	-	0,7	-	0,0	2,6	4,0	0,9	0,1
DK	4,6	-	0,0	-	-	0,9	-	2,1	3,0
DE	49,6	-	- 0,1	-	0,2	35,5	31,1	7,5	2,6
EE	1,1	-	-	-	-	0,1	-	-	0,0
IE	-	-	0,4	-	-	6,3	-	-	10,5
GR	- 6,5	-	-	11,0	3,8	22,1	10,1	5,3	0,0
ES	- 18,3	-	- 1,1	4,6	6,2	166,4	412,5	142,1	0,7
FR	8,0	-	2,0	0,6	13,9	93,9	276,7	146,0	6,1
IT	- 28,7	-	8,9	34,0	0,0	214,6	391,0	24,4	5,4
CY	-	-	-	-	-	1,9	7,0	-	-
LV	- 1,9	-	-	-	0,0	2,5	-	-	0,0
LT	6,6	-	-	-	-	0,0	-	0,0	0,0
LU	-	-	-	-	-	0,1	0,0	-	-
HU	65,0	-	-	-	-	12,8	36,1	0,9	0,3
MT	- 0,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-
NL	10,3	-	0,0	-	0,9	84,7	-	4,1	9,0
AT	2,4	-	0,0	-	0,0	7,2	12,9	0,1	2,4
PL	- 23,9	-	- 1,8	-	0,1	96,2	-	0,1	1,2
PT	- 4,8	-	- 0,3	0,1	-	9,5	61,0	21,8	0,3
RO	- 13,1	-	- 1,8	-	-	1,3	43,3	-	0,0
SI	- 0,1	-	- 0,1	-	-	0,4	4,1	-	0,1
SK	18,0	-	-	-	-	0,8	5,0	0,0	0,0
FI	34,8	-	0,1	-	-	1,3	-	-	0,3
SE	11,8	-	0,5	-	-	4,4	-	0,2	0,1
UK	2,2	-	0,4	-	0,1	20,1	-	1,2	2,3
EU Direktzahl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU-27									
insgesamt	135,1	-	9,9	53,2	28,8	836,7	1 309,2	356,4	51,3

Fußnoten siehe Seite 437

Fortsetzung Seite 436

noch: **458. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds**
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten
2010¹⁾
Mill. €²⁾

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich								
	Milch und Milch- erzeug- nisse	Rind- fleisch	Schaf- und Ziegen- fleisch	Schweine- fleisch, Eier und Geflügel, Bienen	Zucker- Umstruk- turierung	Fisch	Nahrungs- mittel- programme	Kontrolle, Betrugs- bekämpfung und Rechnungsab- schlussein- nahmen	Werbung und Absatz- förderung
BE	31,1	0,4	-	0,7	4,1	-	7,7	0,2	1,1
BG	1,8	-	-	0,6	0,8	-	8,4	-	0,4
CZ	8,9	0,1	-	1,1	0,0	-	0,0	0,0	0,1
DK	32,8	1,5	-	4,1	0,0	-	-	-	0,8
DE	111,8	8,0	-	5,2	2,7	-	0,0	-	0,7
EE	2,9	0,0	-	0,1	-	-	0,7	-	0,0
IE	7,7	0,3	-	-	0,2	-	0,1	1,9	0,1
GR	1,4	-	-	2,7	-	-	9,7	- 3,9	5,3
ES	14,2	0,5	-	6,5	134,1	-	54,8	- 8,2	2,6
FR	114,8	- 7,0	-	86,9	17,8	-	77,9	0,7	10,0
IT	- 46,2	0,7	-	-	76,1	-	123,1	- 26,8	10,3
CY	0,6	-	-	-	-	-	-	-	1,0
LV	0,0	-	-	-	2,8	-	4,9	0,0	0,1
LT	12,1	4,0	-	-	-	-	8,8	-	0,2
LU	0,6	-	-	0,0	-	-	0,1	-	0,2
HU	5,3	0,8	-	2,2	10,2	-	14,5	-	0,3
MT	0,1	-	-	0,0	-	-	0,7	-	-
NL	98,2	2,5	-	1,3	5,4	-	-	0,6	3,8
AT	7,6	2,3	-	1,0	5,0	-	-	0,1	1,8
PL	33,3	2,9	-	4,6	7,7	-	95,7	0,0	3,2
PT	5,8	-	-	4,3	3,5	-	21,6	3,5	2,0
RO	3,3	-	-	2,0	3,6	-	29,4	-	-
SI	0,5	-	-	0,4	1,5	-	2,7	-	0,5
SK	3,0	0,4	-	0,5	3,4	-	-	-	0,6
FI	17,2	0,1	-	0,1	1,5	-	4,0	0,2	0,1
SE	19,5	0,0	-	0,3	2,5	-	-	- 0,2	0,4
UK	40,9	7,0	-	1,3	22,8	-	-	- 7,5	0,8
EU- Direktzahl.	-	-	-	-	-	30,4	-	12,7	37,6
EU-27 insgesamt	529,1	24,5	-	136,1	330,3	30,4	465,5	- 36,4	84,0

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 437

noch: **458. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds**
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten
2010¹⁾
Mill. €²⁾

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich						
	Veterinär- und Phyto- sanitär	Entkoppelte Direkt- beihilfe	Andere Direkt- beihilfen ⁴⁾	Zusätzlicher Beihilfe- betrag	Markt- ordnungs- ausgaben insg. ⁵⁾	Ländliche Entwick- lung ⁶⁾	Abteilung Garantie insgesamt ⁵⁾
BE	-	478,1	97,8	0,1	-	-0,2	683,4
BG	-	272,1	0,5	-	-	-	293,7
CZ	-	561,7	1,8	-	-	-	608,6
DK	-	913,4	42,9	0,0	1 006,4	-	1 006,4
DE	-	5 359,0	87,0	0,1	5 725,8	-0,6	5 725,2
EE	-	60,6	1,0	-	66,5	-	66,5
IE	-	1 264,6	7,3	0,1	1 300,7	0,0	1 300,7
GR	-	2 098,0	345,7	0,0	2 504,7	0,0	2 504,7
ES	-	3 443,4	1 716,0	0,3	6 077,3	-2,0	6 075,3
FR	-	5 769,2	2 308,7	0,5	9 495,4	-0,1	9 495,3
IT	-	3 517,7	616,3	0,7	5 156,5	-1,8	5 154,7
CY	-	28,7	4,4	-	38,8	-	38,8
LV	-	90,1	0,9	-	110,3	-	110,3
LT	-	230,2	6,5	-	234,8	-	234,8
LU	-	34,7	0,0	-	-	-	35,9
HU	-	816,5	0,8	-	-	-	966,0
MT	-	3,4	-	-	-	-	4,2
NL	-	684,9	122,1	0,0	1 027,8	-	1 027,8
AT	-	617,9	90,4	0,0	751,1	-2,3	748,8
PL	-	1 836,2	10,9	-	2 066,4	-	2 066,4
PT	-	391,4	245,2	0,0	764,9	0,0	764,9
RO	-	614,6	2,7	-	-	-	674,4
SI	-	72,4	11,1	-	-	-	92,5
SK	-	243,4	2,4	-	-	-	277,6
FI	-	497,7	42,5	0,0	599,9	0,0	599,9
SE	-	658,6	43,8	0,0	741,9	0,0	741,9
UK	-	3 266,6	38,4	1,8	3 398,4	0,1	3 398,5
EU Direktzahl.							
EU-27	344,3	-	-	-	425,0	-	425,0
insgesamt	344,3	33 825,0	5 847,0	3,7	44 364,1	- 7,1	44 357,0

1) Vorläufig. - 2) Die Auszahlungen der Mitgliedstaaten im Zeitraum 16.10.2009 bis 15.10.2010 gehen zu Lasten des EU-Haushaltsjahres 2010. - 3) Den Ausgaben für in der EU produzierten Zucker stehen entsprechende Einnahmen aus Abgaben der Zuckerwirtschaft gegenüber, die auf der Einnahmenseite des EU-Haushalts erfasst werden. - 4) Gekoppelte Flächenzahlungen. Hektarbeihilfen, Milchprämie, Tierprämien, Erzeugerbeihilfen, Kleinerzeugerregelung. - 5) Einschließlich Korrekturen durch Rechnungsabschlussscheidungen. - 6) Ländliche Entwicklung Rest Förderperiode 2000-2006.

Quelle: BMELV 615.

**459. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen
des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds
für die Landwirtschaft nach Größenklassen**

2009

8020650

Mitgliedstaat	Direktbeihilfen von ... bis ... € ¹⁾ je Betrieb									Insgesamt
	weniger als 0 ²⁾	0 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 - 9 999	10 000 - 19 999	20 000 - 49 999	50 000 - 99 999	100 000 - 299 999	300 000 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000										
BE	0,01	7,72	5,82	6,14	8,48	8,37	1,53	0,17	-	38,24
BG	0,02	70,32	4,22	2,13	1,39	1,30	0,65	0,30	0,02	78,79
CZ	-	11,10	4,61	2,60	1,68	1,32	0,74	1,08	0,27	23,40
DK	0,08	19,18	9,71	7,75	6,64	7,65	4,35	1,44	0,07	56,87
DE	0,09	112,03	57,60	55,45	56,65	53,75	11,43	4,14	1,73	352,87
EE	-	13,90	1,65	0,72	0,44	0,34	0,13	0,05	-	17,23
IE	0,09	22,22	29,74	30,96	25,29	13,99	1,94	0,27	-	125,64
GR	0,05	576,76	150,21	89,42	41,31	13,74	1,02	0,06	-	872,57
ES	0,79	532,72	154,78	94,40	68,90	45,40	9,22	3,25	0,34	909,80
FR	0,83	81,57	41,24	47,62	71,80	105,87	34,94	5,55	0,16	389,58
IT	0,70	933,68	163,89	79,39	43,18	23,52	6,72	2,71	0,36	1 254,15
CY	-	36,20	1,39	0,47	0,22	0,06	0,01	-	-	38,35
LV	-	65,12	3,31	1,07	0,53	0,29	0,11	0,03	-	70,46
LT	0,17	167,55	9,15	3,07	1,38	0,67	0,21	0,12	0,01	182,33
LU	-	0,24	0,17	0,23	0,46	0,64	0,09	0,01	-	1,84
HU	0,08	142,58	22,87	8,93	5,30	3,79	0,70	0,68	0,21	185,14
MT	-	4,50	0,16	0,07	0,04	0,01	-	-	-	4,78
NL	0,01	20,83	8,69	7,33	10,50	13,27	1,84	0,33	0,02	62,82
AT	0,23	44,61	31,61	25,41	15,15	5,18	0,32	0,06	-	122,57
PL	0,37	1 263,46	108,78	22,33	6,56	3,17	0,98	0,46	0,07	1 406,18
PT	0,22	158,04	16,45	8,24	5,39	3,70	1,42	0,69	0,05	194,20
RO	1,21	1 055,10	10,38	4,62	3,36	2,77	0,81	0,27	0,03	1 078,55
SI	0,06	51,90	6,31	1,34	0,33	0,06	0,01	0,01	-	60,02
SK	-	11,63	1,27	0,69	0,54	0,58	0,40	0,52	0,10	15,73
FI	-	13,61	16,85	16,17	12,47	5,30	0,42	0,05	-	64,87
SE	0,02	35,18	15,30	10,37	9,01	7,66	1,88	0,43	0,02	79,87
UK	0,62	53,76	27,89	24,17	26,50	31,66	11,97	4,42	0,31	181,30
Nachrichtlich:										
EU-27	5,65	5 505,51	904,05	551,09	423,50	354,06	93,84	27,10	3,77	7 868,57

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 439

**Noch: 459. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen
des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds
für die Landwirtschaft nach Größenklassen
2009**

Mitgliedstaat	Direktbeihilfen von ... bis ... € ¹⁾ je Betrieb									Insgesamt
	weniger als 0 ²⁾	0 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 - 9 999	10 000 - 19 999	20 000 - 49 999	50 000 - 99 999	100 000 - 299 999	300 000 und mehr	
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %										
BE	0,03	20,18	15,22	16,06	22,18	21,89	4,00	0,45	-	100
BG	0,02	87,52	5,25	2,65	1,73	1,62	0,81	0,38	0,02	100
CZ	-	47,44	19,70	11,11	7,18	5,64	3,16	4,62	1,15	100
DK	0,14	33,73	17,07	13,63	11,68	13,45	7,65	2,53	0,13	100
DE	0,03	31,75	16,32	15,71	16,05	15,23	3,24	1,17	0,49	100
EE	-	80,67	9,58	4,18	2,55	1,97	0,75	0,29	-	100
IE	0,07	17,84	23,89	24,87	20,31	11,24	1,56	0,22	-	100
GR	0,01	66,10	17,21	10,25	4,73	1,57	0,12	0,01	-	100
ES	0,09	58,55	17,01	10,38	7,57	4,99	1,01	0,36	0,04	100
FR	0,21	20,93	10,59	12,22	18,45	27,18	8,97	1,42	0,04	100
IT	0,06	74,45	13,07	6,33	3,44	1,85	0,54	0,22	0,03	100
CY	-	94,40	3,62	1,23	0,57	0,16	0,03	-	-	100
LV	-	92,42	4,70	1,52	0,75	0,41	0,16	0,04	-	100
LT	0,09	91,89	5,02	1,68	0,76	0,37	0,12	0,07	0,01	100
LU	-	13,04	9,24	12,50	25,00	34,78	4,89	0,54	-	100
HU	0,04	77,02	12,35	4,82	2,86	2,05	0,38	0,37	0,12	100
MT	-	94,15	3,35	1,46	0,84	0,21	-	-	-	100
NL	0,02	33,16	13,83	11,67	16,71	21,12	2,93	0,52	0,03	100
AT	0,19	36,40	25,79	20,73	12,36	4,23	0,26	0,05	-	100
PL	0,03	89,84	7,74	1,59	0,47	0,23	0,07	0,01	0,01	100
PT	0,11	81,38	8,47	4,24	2,78	1,91	0,73	0,35	0,03	100
RO	0,11	97,83	0,96	0,43	0,31	0,26	0,08	0,02	0,00	100
SI	0,10	86,48	10,51	2,23	0,55	0,10	0,02	0,02	-	100
SK	-	73,94	8,07	4,39	3,43	3,69	2,54	3,31	0,64	100
FI	-	20,98	25,98	24,93	19,22	8,17	0,65	0,08	-	100
SE	0,03	44,05	19,16	12,98	11,28	9,59	2,35	0,54	0,03	100
UK	0,34	29,66	15,38	13,33	14,62	17,46	6,60	2,44	0,17	100
Nachrichtlich:										
EU-27	0,07	69,97	11,49	7,00	5,38	4,50	1,19	0,34	0,05	100

1) Angaben für weniger als 10 Betriebe geheim gehalten. - 2) Antragsteller, die Zahlungen rückerstatten mussten.

Quelle: Europäische Kommission, BLE, BMELV (615, 123).

460. EU-Agrar- und FischereiausgabenMill. €¹⁾

8020700

Marktordnungsbereiche	2009 ²⁾	2010 ³⁾	2011 ³⁾	2012 ³⁾
Entkoppelte Direktbeihilfen	32 794,1	33 825,0	36 324,0	37 354,0
Gekoppelte Direktbeihilfen	5 777,6	5 847,0	3 447,0	3 317,7
darunter Beihilfen für				
Ackerkulturen	1 775,3	1 782,3	154,3	157,5
Rinderprämie	1 634,3	1 615,4	1 135,0	1 132,0
Qualitätsproduktion VO 1782/03 Art. 69 bzw. VO 73/09	428,7	434,1	125,0	117,0
Besondere Stützung (Artikel 68)	-	-	805,0	865,0
Posei	412,6	425,7	408,1	407,1
Zusätzl. Beihilfebeträg	542,2	3,6	0,1	0,2
Marktbezogene Maßnahmen	7 736,7	4 692,2	2 966,2	3 147,8
Ackerkulturen	65,1	135,1	18,1	41,0
Reis	- 31,8	-	-	-
Zucker	147,0	9,9	1,2	1,2
Zucker Umstrukturierung	3 017,7	330,3	-	-
Olivensöl	54,5	53,2	49,6	48,5
Textilpflanzen	21,1	28,8	30,0	28,0
Obst und Gemüse	793,7	836,7	491,1	742,1
Wein	1 311,7	1 309,2	1 143,7	1 105,9
Andere pflanzl. Erzeugnisse	352,5	356,5	388,9	345,5
Erstattung bei nicht unter Anh. I fallenden Erzeugnissen	89,7	51,3	31,0	14,0
Milcherzeugnisse	370,6	529,0	100,0	92,1
Rindfleisch	59,3	24,6	35,1	45,1
Schaf- und Ziegenfleisch	-	-	-	-
Schweinefl., Eier und Geflügel, Bienen	196,5	136,1	117,0	131,0
Fisch	24,2	10,8	27,5	31,9
Nahrungsmittelprogramme	477,9	465,5	500,1	500,1
Kontrolle, Betrugsbekämpfung, Rechnungsabschluss	- 35,1	- 42,6	- 262,5	- 61,7
Werbung, Absatzförderung, Planungsgrundlagen	50,7	81,9	84,4	98,5
Veterinär- und Phytosanitärausgaben	229,2	168,7	153,4	256,6
Marktordnungsausgaben und Direktbeihilfen insges.	46 308,4	44 364,2	42 737,2	43 819,5
Restabwicklung EAGFL-Ausrichtung (FP 2000-06)	535,9	778,6	648,6	90,4
Zahlungen für ELER insgesamt	8 209,4	12 606,2	11 909,7	12 657,9
darunter Beihilfen für				
Vorruhestand	317,0	351,7	.	.
Qualifizierung	49,9	99,5	.	.
Modernisierung landw. Betriebe	1 527,1	2 074,2	.	.
Marktstrukturverbesserung	313,6	618,1	.	.
Verbesserung der Infrastruktur	252,7	457,9	.	.
benachteiligte Gebiete	1 806,9	2 030,5	.	.
Agrarumwelt- und Tierschutzmaßnahmen	2 577,7	2 959,8	.	.
forstliche Maßnahmen	138,2	421,7	.	.
Diversifizierung	110,2	285,9	.	.
Dorferneuerung und ländliche Grundversorgung	178,2	549,9	.	.
Erhaltung des ländlichen Erbes	95,0	162,3	.	.
Leader	34,6	110,1	.	.
Ländliche Entwicklung insgesamt⁴⁾	8 745,3	13 396,5	12 558,3	12 748,3
Strukturmaßnahmen Fischerei ⁵⁾	290,3	480,2	457,3	513,6
sonstige Fischereimaßnahmen ⁶⁾	77,7	80,5	97,1	87,4
Agrar- und Fischereiausgaben insges.	55 421,7	58 312,4	55 268,6	56 759,1
Ausgaben EU-Haushalt insges.	113 035,4	122 956,9	126 546,7	132 738,7
Agrar-u. Fischereiausgaben in EU-27 in %	49,0	47,4	43,7	42,8

1) Zahlungen bzw. Zahlungsmächtigungen. - 2) Ist-Ausgaben für EGFL und ELER; sonst Haushaltsplan. - 3) EGFL: Ist-Ausgaben 2010; ELER: Haushaltsentwurf 2012; Stand Juni 2011. - 4) Inkl. Vorschusszahlungen ELER.- 5) EFF und Restabwicklung FIAF. - 6) Durchführung und Überwachung, aquatische Ressourcen.

Quelle: BMELV 615.

III. Landwirtschaft

461. Landwirtschaftliche Betriebe

8030100

Mitgliedstaat	1989/90	1995	1999/2000	2003	2005	2007
Zahl der Betriebe in 1 000						
BE	85,0	71,0	61,7	54,9	51,5	48,0
BG	.	.	.	665,6	534,6	493,1
CZ	.	.	.	45,8	42,3	39,4
DK	81,3	68,8	57,8	48,6	51,7	44,6
DE¹⁾	653,6	566,9	472,0	412,3	389,9	370,5
EE	.	.	.	36,9	27,8	23,3
IE	170,6	153,4	141,5	135,6	132,7	128,2
GR	850,1	802,4	817,1	824,5	833,6	860,2
ES	1 593,6	1 277,6	1 287,4	1 140,7	1 079,4	1 043,9
FR	.	.	.	614,0	567,1	527,4
IT	2 664,6	2 482,1	2 153,7	1 963,8	1 728,5	1 679,4
CY	.	.	.	45,2	45,2	40,1
LV	.	.	140,8	126,6	128,7	107,8
LT	.	.	.	272,1	253,0	230,3
LU	4,0	3,2	2,8	2,5	2,5	2,3
HU	.	.	966,9	773,4	714,8	626,3
MT	.	.	.	11,0	11,1	11,0
NL	124,8	113,2	101,6	85,5	81,8	76,7
AT	.	221,8	199,5	173,8	170,6	165,4
PL	.	.	.	2 172,2	2 476,5	2 391,0
PT	598,7	450,6	416,0	359,3	323,9	275,1
RO	.	.	.	4 484,9	4 256,2	3 931,4
SI	.	.	86,5	77,2	77,2	75,3
SK	.	.	71,0	71,7	68,5	69,0
FI	.	101,0	81,2	75,0	70,6	68,2
SE	.	88,8	81,4	67,9	75,8	72,6
UK	243,1	234,5	233,3	280,6	286,8	299,8
EU-27	.	.	.	15 021,4	14 482,0	13 700,4
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF						
BE	1 344,5	1 354,4	1 393,8	1 394,4	1 385,6	1 374,4
BG	.	.	.	2 904,5	2 729,4	3 050,7
CZ	.	.	.	3 631,6	3 557,8	3 518,1
DK	2 779,0	2 726,6	2 644,6	2 658,2	2 707,7	2 662,6
DE¹⁾	17 048,1	17 156,9	17 151,6	16 981,8	17 035,2	16 931,9
EE	.	.	.	795,6	828,9	906,8
IE	4 441,8	4 324,5	4 444,0	4 298,2	4 219,4	4 139,2
GR	3 661,2	3 578,2	3 583,2	3 967,8	3 983,8	4 076,2
ES	24 531,1	25 230,3	26 158,4	25 175,3	24 855,1	24 892,5
FR	.	.	.	27 795,2	27 590,9	27 476,9
IT	14 946,7	14 685,5	13 062,3	13 115,8	12 707,9	12 744,2
CY	.	.	.	156,4	151,5	146,0
LV	.	.	1 432,7	1 489,4	1 701,7	1 773,8
LT	.	.	.	2 491,0	2 792,0	2 649,0
LU	126,5	126,9	127,5	128,2	129,1	130,9
HU	.	.	4 555,1	4 352,4	4 266,6	4 228,6
MT	.	.	.	10,8	10,3	10,3
NL	2 011,4	1 998,9	2 027,8	2 007,3	1 958,1	1 914,3
AT	.	3 425,1	3 388,2	3 257,2	3 266,2	3 189,1
PL	.	.	.	14 426,3	14 754,9	15 477,2
PT	4 005,6	3 924,6	3 863,1	3 725,2	3 679,6	3 472,9
RO	.	.	.	13 930,7	13 906,7	13 753,1
SI	.	.	485,9	486,5	485,4	488,8
SK	.	.	2 159,9	2 137,5	1 879,5	1 936,6
FI	.	2 191,7	2 218,4	2 244,7	2 263,6	2 292,3
SE	.	3 059,7	3 073,2	3 126,9	3 192,5	3 118,0
UK	16 498,5	16 446,6	15 798,5	16 105,8	15 957,0	16 130,5
EU-27	.	.	.	172 794,4	171 996,2	172 485,1

Noch: **461. Landwirtschaftliche Betriebe**

Mitgliedstaat	1989/90	1995	1999/2000	2003	2005	2007
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF						
BE	15,8	19,1	22,6	25,4	26,9	28,6
BG	.	.	.	4,4	5,1	6,2
CZ	.	.	.	79,3	84,1	89,3
DK	34,2	39,6	45,8	54,7	52,4	59,7
DE¹⁾	26,1	30,3	36,3	41,2	43,7	45,7
EE	.	.	.	21,6	29,8	38,9
IE	26,0	28,2	31,4	31,7	31,8	32,3
GR	4,3	4,5	4,4	4,8	4,8	4,7
ES	15,4	19,7	20,3	22,1	23,0	23,8
FR	.	.	.	45,3	48,7	52,1
IT	5,6	5,9	6,1	6,7	7,4	7,6
CY	.	.	.	3,5	3,4	3,6
LV	.	.	10,2	11,8	13,2	16,5
LT	.	.	.	9,2	11,0	11,5
LU	31,6	39,7	45,5	51,3	51,6	56,9
HU	.	.	4,7	5,6	6,0	6,8
MT	.	.	.	1,0	0,9	0,9
NL	16,1	17,7	20,0	23,5	23,9	25,0
AT	.	15,4	17,0	18,7	19,1	19,3
PL	.	.	.	6,6	6,0	6,5
PT	6,7	8,7	9,3	10,4	11,4	12,6
RO	.	.	.	3,1	3,3	3,5
SI	.	.	5,6	6,3	6,3	6,5
SK	.	.	30,4	29,8	27,4	28,1
FI	.	21,7	27,3	29,9	32,1	33,6
SE	.	34,5	37,8	46,1	42,1	42,9
UK	67,9	70,1	67,7	57,4	55,6	53,8
EU-27	.	.	.	11,5	11,9	12,6

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen, landwirtschaftliche Betriebe einschließlich Betriebe unter 1 ha LF.

1) 1989/90 = Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1991.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

462. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen

2007

8030200

Mitglied- staat	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Ins- gesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
BE	12,2	6,0	7,7	5,7	7,7	6,8	2,0	48,0
BG	467,8	10,1	5,5	1,9	1,6	2,0	4,2	493,1
CZ	19,8	4,5	4,0	2,1	2,3	2,3	4,3	39,4
DK	1,7	8,8	8,4	4,8	5,6	7,1	8,2	44,6
DE	83,6	51,0	68,7	34,0	48,0	53,4	32,0	370,5
EE	8,4	5,1	4,2	1,7	1,3	1,0	1,6	23,3
IE	8,4	16,2	30,5	24,1	26,3	18,2	4,5	128,2
GR	655,1	112,3	55,4	17,8	12,5	5,9	1,3	860,2
ES	551,4	157,3	122,4	59,2	52,5	50,1	51,1	1 043,9
FR	130,4	48,5	52,2	36,9	62,4	106,7	90,4	527,4
IT	1 230,7	202,6	122,8	42,4	41,0	27,0	13,0	1 679,4
CY	34,7	2,8	1,5	0,4	0,4	0,2	0,1	40,1
LV	44,1	27,1	20,8	6,4	4,4	2,9	2,2	107,8
LT	139,3	46,4	24,7	7,5	5,4	3,9	3,0	230,3
LU	0,4	0,2	0,2	0,1	0,3	0,7	0,4	2,3
HU	560,2	24,4	17,2	6,2	6,1	5,7	6,5	626,3
MT	10,7	0,3	0,0	0,0	0,0	.	.	11,0
NL	21,5	11,0	12,2	8,4	12,6	9,2	2,0	76,7
AT	55,3	30,1	35,3	18,2	15,1	8,0	3,3	165,4
PL	1 637,3	389,4	239,3	64,4	37,0	15,8	7,9	2 391,0
PT	199,6	33,6	19,9	6,7	5,4	4,4	5,4	275,1
RO	3 530,7	300,0	70,1	9,6	6,6	4,7	9,7	3 931,4
SI	44,5	19,1	8,6	1,9	0,9	0,3	0,1	75,3
SK	60,2	2,9	1,7	0,7	0,7	0,7	2,2	69,0
FI	6,6	8,5	14,8	11,0	13,2	10,9	3,2	68,2
SE	10,9	13,2	14,1	7,7	8,8	10,1	7,9	72,6
UK	119,3	29,4	30,7	19,8	26,7	34,9	39,1	299,8
EU-27	9 644,8	1 560,5	992,6	399,5	404,8	392,9	305,2	13 700,4
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %								
BE	25,4	12,5	16,0	11,9	16,0	14,2	4,2	100
BG	94,9	2,0	1,1	0,4	0,3	0,4	0,9	100
CZ	50,3	11,4	10,2	5,3	5,8	5,8	10,9	100
DK	3,8	19,7	18,8	10,8	12,6	15,9	18,4	100
DE	22,6	13,8	18,5	9,2	13,0	14,4	8,6	100
EE	36,1	21,9	18,0	7,3	5,6	4,3	6,9	100
IE	6,6	12,6	23,8	18,8	20,5	14,2	3,5	100
GR	76,2	13,1	6,4	2,1	1,5	0,7	0,2	100
ES	52,8	15,1	11,7	5,7	5,0	4,8	4,9	100
FR	24,7	9,2	9,9	7,0	11,8	20,2	17,1	100
IT	73,3	12,1	7,3	2,5	2,4	1,6	0,8	100
CY	86,5	7,0	3,7	1,0	1,0	0,5	0,2	100
LV	40,9	25,1	19,3	5,9	4,1	2,7	2,0	100
LT	60,5	20,1	10,7	3,3	2,3	1,7	1,3	100
LU	17,4	8,7	8,7	4,3	13,0	30,4	17,4	100
HU	89,4	3,9	2,7	1,0	1,0	0,9	1,0	100
MT	97,3	2,7	0,0	0,0	0,0	.	.	100
NL	28,0	14,3	15,9	11,0	16,4	12,0	2,6	100
AT	33,4	18,2	21,3	11,0	9,1	4,8	2,0	100
PL	68,5	16,3	10,0	2,7	1,5	0,7	0,3	100
PT	72,6	12,2	7,2	2,4	2,0	1,6	2,0	100
RO	89,8	7,6	1,8	0,2	0,2	0,1	0,2	100
SI	59,1	25,4	11,4	2,5	1,2	0,4	0,1	100
SK	87,2	4,2	2,5	1,0	1,0	1,0	3,2	100
FI	9,7	12,5	21,7	16,1	19,4	16,0	4,7	100
SE	15,0	18,2	19,4	10,6	12,1	13,9	10,9	100
UK	39,8	9,8	10,2	6,6	8,9	11,6	13,0	100
EU-27	70,4	11,4	7,2	2,9	3,0	2,9	2,2	100

Fortsetzung Seite 444

Noch: **462. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen**

2007

Mitglied- staat	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Ins- gesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	24,3	43,5	111,7	139,5	298,4	466,4	290,6	1 374,4
BG	306,6	66,6	73,0	45,5	61,4	139,5	2 358,2	3 050,7
CZ	29,5	31,3	56,4	51,5	89,5	161,2	3 098,8	3 518,1
DK	3,2	63,3	121,4	118,9	218,3	509,5	1 628,0	2 662,6
DE	217,0	371,2	1 025,2	845,8	1 878,2	3 742,3	8 852,3	16 931,9
EE	21,9	36,4	58,7	41,1	50,3	71,4	627,0	906,8
IE	26,3	122,7	457,1	600,8	1 032,8	1 217,9	681,6	4 139,2
GR	1 079,3	772,1	754,5	426,0	466,6	384,6	193,1	4 076,2
ES	1 143,8	1 108,7	1 716,2	1 427,5	2 014,9	3 506,3	13 975,2	24 892,5
FR	264,4	344,4	747,6	909,0	2 466,1	7 682,1	15 063,3	27 476,9
IT	2 020,7	1 407,9	1 701,1	1 029,2	1 569,6	1 839,1	3 176,7	12 744,2
CY	42,0	19,2	20,4	10,4	13,2	16,7	24,1	146,0
LV	102,7	193,0	287,8	154,5	165,4	197,2	673,3	1 773,8
LT	381,4	321,6	339,0	182,3	207,5	269,4	947,8	2 649,0
LU	0,8	1,5	2,7	3,1	10,3	51,2	61,2	130,9
HU	288,5	165,8	233,8	148,2	232,5	390,9	2 768,9	4 228,6
MT	8,3	1,6	0,3	0,0	0,0	.	.	10,3
NL	46,0	79,3	176,1	207,5	494,1	610,6	300,8	1 914,3
AT	139,6	218,4	510,2	446,1	576,7	534,2	764,1	3 189,1
PL	2 724,0	2 764,2	3 292,3	1 548,9	1 381,6	1 058,4	2 707,8	15 477,2
PT	348,7	232,7	273,2	161,7	208,2	305,7	1 942,9	3 472,9
RO	4 829,4	2 017,5	924,2	230,1	251,2	328,3	5 172,4	13 753,1
SI	106,7	134,2	116,5	45,2	32,9	19,3	34,0	488,8
SK	51,5	20,1	22,9	16,5	25,8	52,1	1 747,7	1 936,6
FI	18,3	63,8	218,5	271,0	512,4	747,1	461,2	2 292,3
SE	34,9	95,8	203,2	188,2	344,7	712,9	1 538,3	3 118,0
UK	147,8	210,9	442,9	487,3	1 046,8	2 498,5	11 296,2	16 130,5
EU-27	14 407,2	10 907,4	13 886,9	9 736,0	15 649,4	27 512,6	80 385,4	172 485,1
Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %								
BE	1,8	3,2	8,1	10,1	21,7	33,9	21,1	100
BG	10,1	2,2	2,4	1,5	2,0	4,6	77,3	100
CZ	0,8	0,9	1,6	1,5	2,5	4,6	88,1	100
DK	0,1	2,4	4,6	4,5	8,2	19,1	61,1	100
DE	1,3	2,2	6,1	5,0	11,1	22,1	52,3	100
EE	2,4	4,0	6,5	4,5	5,5	7,9	69,1	100
IE	0,6	3,0	11,0	14,5	25,0	29,4	16,5	100
GR	26,5	18,9	18,5	10,5	11,4	9,4	4,7	100
ES	4,6	4,5	6,9	5,7	8,1	14,1	56,1	100
FR	1,0	1,3	2,7	3,3	9,0	28,0	54,8	100
IT	15,9	11,0	13,3	8,1	12,3	14,4	24,9	100
CY	28,8	13,2	14,0	7,1	9,0	11,4	16,5	100
LV	5,8	10,9	16,2	8,7	9,3	11,1	38,0	100
LT	14,4	12,1	12,8	6,9	7,8	10,2	35,8	100
LU	0,6	1,1	2,1	2,4	7,9	39,1	46,8	100
HU	6,8	3,9	5,5	3,5	5,5	9,2	65,5	100
MT	80,6	15,5	2,9	0,0	0,0	.	.	100
NL	2,4	4,1	9,2	10,8	25,8	31,9	15,7	100
AT	4,4	6,8	16,0	14,0	18,1	16,8	24,0	100
PL	17,6	17,9	21,3	10,0	8,9	6,8	17,5	100
PT	10,0	6,7	7,9	4,7	6,0	8,8	55,9	100
RO	35,1	14,7	6,7	1,7	1,8	2,4	37,6	100
SI	21,8	27,5	23,8	9,2	6,7	3,9	7,0	100
SK	2,7	1,0	1,2	0,9	1,3	2,7	90,2	100
FI	0,8	2,8	9,5	11,8	22,4	32,6	20,1	100
SE	1,1	3,1	6,5	6,0	11,1	22,9	49,3	100
UK	0,9	1,3	2,7	3,0	6,5	15,5	70,0	100
EU-27	8,4	6,3	8,1	5,6	9,1	16,0	46,6	100

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2007.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

463. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages (EGE)

2007

8030250

Mitglied- staat	Wirtschaftliche Größenklasse von.... bis unter.... EGE							Ins- gesamt
	unter 2	2 - 8	8 - 16	16 - 40	40 - 100	100 - 250	250 u. mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
BE	3,8	6,9	4,7	7,5	12,8	10,9	1,5	48,0
BG	439,3	42,5	4,8	3,2	1,7	1,1	0,5	493,1
CZ	19,9	8,6	3,3	3,2	1,8	1,0	1,5	39,4
DK	1,5	10,3	7,5	8,8	6,4	6,3	3,9	44,6
DE	53,4	85,7	44,3	68,1	74,8	35,3	9,0	370,5
EE	16,0	4,8	1,0	0,8	0,4	0,2	0,1	23,3
IE	20,8	41,9	25,9	22,5	14,6	2,4	0,3	128,2
GR	292,1	350,9	124,9	76,1	14,2	1,7	0,2	860,2
ES	220,3	374,7	167,7	164,4	82,5	25,8	8,5	1 043,9
FR	68,7	83,6	48,7	100,9	142,3	72,2	10,9	527,4
IT	568,1	643,8	188,3	159,6	79,8	29,1	10,7	1 679,4
CY	20,0	13,3	3,1	2,1	1,1	0,4	0,1	40,1
LV	84,9	17,2	2,9	1,7	0,7	0,2	0,1	107,8
LT	190,6	31,1	4,6	2,6	0,9	0,4	0,2	230,3
LU	0,2	0,4	0,3	0,4	0,8	0,3	0,0	2,3
HU	538,5	58,8	13,6	9,6	3,7	1,2	1,1	626,3
MT	6,2	3,3	0,7	0,6	0,1	0,0	0,0	11,0
NL	0,0	8,5	9,0	12,8	19,5	20,9	6,1	76,7
AT	48,7	41,9	24,1	33,2	14,4	2,8	0,4	165,4
PL	1 624,2	521,4	146,3	80,3	14,6	2,9	1,3	2 391,0
PT	158,0	79,2	17,5	12,6	5,6	1,7	0,5	275,1
RO	3 694,5	212,9	13,0	6,4	2,9	1,3	0,5	3 931,4
SI	32,4	31,2	7,2	3,7	0,7	0,1	0,2	75,3
SK	61,2	4,4	1,0	0,9	0,6	0,5	0,5	69,0
FI	6,0	21,1	12,2	16,2	10,6	1,8	0,2	68,2
SE	24,4	21,1	8,1	8,5	7,0	2,8	0,7	72,6
UK	142,6	48,5	22,5	30,7	30,0	19,2	6,3	299,8
EU-27	8 336,5	2 767,8	906,9	837,2	544,4	242,4	65,4	13 700,4
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %								
BE	7,9	14,4	9,8	15,6	26,7	22,7	3,1	100
BG	89,1	8,6	1,0	0,6	0,3	0,2	0,1	100
CZ	50,5	21,8	8,4	8,1	4,6	2,5	3,8	100
DK	3,4	23,1	16,8	19,7	14,3	14,1	8,7	100
DE	14,4	23,1	12,0	18,4	20,2	9,5	2,4	100
EE	68,7	20,6	4,3	3,4	1,7	0,9	0,4	100
IE	16,2	32,7	20,2	17,6	11,4	1,9	0,2	100
GR	34,0	40,8	14,5	8,8	1,7	0,2	0,0	100
ES	21,1	35,9	16,1	15,7	7,9	2,5	0,8	100
FR	13,0	15,9	9,2	19,1	27,0	13,7	2,1	100
IT	33,8	38,3	11,2	9,5	4,8	1,7	0,6	100
CY	49,9	33,2	7,7	5,2	2,7	1,0	0,2	100
LV	78,8	16,0	2,7	1,6	0,6	0,2	0,1	100
LT	82,8	13,5	2,0	1,1	0,4	0,2	0,1	100
LU	8,7	17,4	13,0	17,4	34,8	13,0	0,0	100
HU	86,0	9,4	2,2	1,5	0,6	0,2	0,2	100
MT	56,4	30,0	6,4	5,5	0,9	0,0	0,0	100
NL	0,0	11,1	11,7	16,7	25,4	27,2	8,0	100
AT	29,4	25,3	14,6	20,1	8,7	1,7	0,2	100
PL	67,9	21,8	6,1	3,4	0,6	0,1	0,1	100
PT	57,4	28,8	6,4	4,6	2,0	0,6	0,2	100
RO	94,0	5,4	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	100
SI	43,0	41,4	9,6	4,9	0,9	0,1	0,3	100
SK	88,7	6,4	1,4	1,3	0,9	0,7	0,7	100
FI	8,8	30,9	17,9	23,8	15,5	2,6	0,3	100
SE	33,6	29,1	11,2	11,7	9,6	3,9	1,0	100
UK	47,6	16,2	7,5	10,2	10,0	6,4	2,1	100
EU-27	60,8	20,2	6,6	6,1	4,0	1,8	0,5	100

Fortsetzung Seite 446

**Noch: 463. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des
Standarddeckungsbeitrages (EGE)
2007**

Mitglied- staat	Wirtschaftliche Größenklasse von.... bis unter.... EGE							Ins- gesamt
	unter 2	2 - 8	8 - 16	16 - 40	40 - 100	100 - 250	250 u. mehr	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	5,9	35,7	49,0	140,2	433,3	587,4	122,9	1 374,4
BG	290,9	222,4	140,5	262,7	448,9	793,4	892,1	3 050,7
CZ	58,8	125,2	117,5	230,8	324,3	456,0	2 205,5	3 518,1
DK	9,9	90,3	127,4	304,7	447,5	772,9	909,9	2 662,6
DE	218,6	805,8	816,9	2 103,9	4 363,8	3 994,6	4 628,4	16 931,9
EE	118,2	130,2	72,0	120,4	125,5	163,6	177,0	906,8
IE	235,2	793,4	818,2	1 028,0	936,1	273,0	55,4	4 139,2
GR	249,0	1 100,7	1 009,1	1 193,2	429,3	82,9	12,0	4 076,2
ES	1 794,6	2 863,9	2 482,9	5 577,4	6 228,7	3 657,0	2 288,0	24 892,5
FR	241,4	728,3	1 001,2	4 123,7	10 632,0	8 973,1	1 777,2	27 476,9
IT	688,3	2 123,5	1 544,4	2 635,2	2 473,8	1 684,6	1 594,6	12 744,2
CY	16,4	31,7	18,3	24,8	27,8	17,7	9,3	146,0
LV	574,6	371,1	161,0	193,1	181,9	151,1	141,0	1 773,8
LT	831,6	558,1	246,9	294,2	242,2	202,6	273,3	2 649,0
LU	1,0	3,3	5,7	17,2	59,1	40,0	4,6	130,9
HU	297,4	457,5	356,9	596,5	603,3	448,3	1 468,7	4 228,6
MT	.	3,2	1,5	2,0	0,7	0,1	0,0	10,3
NL	.	33,1	64,2	171,0	481,0	879,3	285,9	1 914,3
AT	731,5	415,6	393,1	856,8	600,1	144,6	47,4	3 189,1
PL	3 106,3	4 389,2	2 531,9	2 500,2	1 058,1	719,6	1 171,9	15 477,2
PT	354,9	589,0	401,5	629,2	738,5	541,2	218,6	3 472,9
RO	6 735,2	1 829,2	551,4	981,7	1 329,2	1 290,3	1 036,1	13 753,1
SI	88,9	183,4	84,3	75,9	28,1	4,8	23,3	488,8
SK	77,7	72,7	61,9	130,5	214,4	364,1	1 015,4	1 936,6
FI	30,6	289,7	349,9	701,6	702,9	190,4	27,2	2 292,3
SE	229,8	417,6	335,1	583,0	779,5	541,1	231,8	3 118,0
UK	2 140,9	1 065,0	1 005,6	2 411,4	3 853,5	3 469,0	2 185,2	16 130,5
EU-27	.	19 728,7	14 748,1	27 889,2	37 743,5	30 442,5	22 802,8	172 484,9
Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %								
BE	0,4	2,6	3,6	10,2	31,5	42,7	8,9	100
BG	9,5	7,3	4,6	8,6	14,7	26,0	29,2	100
CZ	1,7	3,6	3,3	6,6	9,2	13,0	62,7	100
DK	0,4	3,4	4,8	11,4	16,8	29,0	34,2	100
DE	1,3	4,8	4,8	12,4	25,8	23,6	27,3	100
EE	13,0	14,4	7,9	13,3	13,8	18,0	19,5	100
IE	5,7	19,2	19,8	24,8	22,6	6,6	1,3	100
GR	6,1	27,0	24,8	29,3	10,5	2,0	0,3	100
ES	7,2	11,5	10,0	22,4	25,0	14,7	9,2	100
FR	0,9	2,7	3,6	15,0	38,7	32,7	6,5	100
IT	5,4	16,7	12,1	20,7	19,4	13,2	12,5	100
CY	11,2	21,7	12,5	17,0	19,0	12,1	6,4	100
LV	32,4	20,9	9,1	10,9	10,3	8,5	7,9	100
LT	31,4	21,1	9,3	11,1	9,1	7,6	10,3	100
LU	0,8	2,5	4,4	13,1	45,1	30,6	3,5	100
HU	7,0	10,8	8,4	14,1	14,3	10,6	34,7	100
MT	.	31,1	14,6	19,4	6,8	1,0	0,0	100
NL	.	1,7	3,4	8,9	25,1	45,9	14,9	100
AT	22,9	13,0	12,3	26,9	18,8	4,5	1,5	100
PL	20,1	28,4	16,4	16,2	6,8	4,6	7,6	100
PT	10,2	17,0	11,6	18,1	21,3	15,6	6,3	100
RO	49,0	13,3	4,0	7,1	9,7	9,4	7,5	100
SI	18,2	37,5	17,2	15,5	5,7	1,0	4,8	100
SK	4,0	3,8	3,2	6,7	11,1	18,8	52,4	100
FI	1,3	12,6	15,3	30,6	30,7	8,3	1,2	100
SE	7,4	13,4	10,7	18,7	25,0	17,4	7,4	100
UK	13,3	6,6	6,2	14,9	23,9	21,5	13,5	100
EU-27	.	11,4	8,6	16,2	21,9	17,6	13,2	100

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2007.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

464. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

a. Landwirtschaftliche Betriebe

8030300

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Zahl der Betriebe	LF	Betriebsgröße	Pachtflächenanteil	Anteil der		Anteil der Einzelunternehmen
						Betriebe ab	LF ab	
		1 000	1 000 ha	ha LF		100 ha LF	100 ha	
%								
BE	2005	51,5	1 385,6	26,9	66,9	3,5	19,1	93,1
	2007	48,0	1 374,4	28,6	66,9	4,1	21,1	92,1
BG	2005	534,6	2 729,4	5,1	75,7	0,7	75,4	99,4
	2007	493,1	3 050,7	6,2	78,8	0,9	77,3	99,3
CZ	2005	42,3	3 557,8	84,1	85,7	10,1	88,3	93,3
	2007	39,4	3 518,1	89,3	83,3	10,8	88,1	92,5
DK	2005	51,7	2 707,7	52,4	24,6	14,6	51,8	99,2
	2007	44,6	2 662,6	59,7	29,3	18,3	61,1	97,9
DE	2005	389,9	17 035,2	43,7	62,4	7,8	50,4	94,0
	2007	370,5	16 931,9	45,7	61,8	8,6	52,3	93,5
EE	2005	27,8	828,9	29,8	47,5	4,8	65,4	96,8
	2007	23,3	906,8	38,9	49,9	6,6	69,1	93,8
IE	2005	132,7	4 219,4	31,8	18,3	3,0	14,5	99,9
	2007	128,2	4 139,2	32,3	18,4	3,5	16,5	99,9
GR	2005	833,6	3 983,8	4,8	32,1	0,2	6,8	99,9
	2007	860,2	4 076,2	4,7	31,8	0,1	4,7	99,9
ES	2005	1 079,4	24 855,1	23,0	27,9	4,6	55,5	95,2
	2007	1 043,9	24 892,5	23,8	27,3	4,9	56,1	94,6
FR	2005	567,1	27 590,9	48,7	72,2	15,3	51,7	75,6
	2007	527,4	27 476,9	52,1	74,1	17,1	54,8	72,8
IT	2005	1 728,5	12 707,9	7,4	23,1	0,7	25,0	98,3
	2007	1 679,4	12 744,2	7,6	27,9	0,8	24,9	99,1
CY	2005	45,2	151,5	3,4	50,0	0,2	13,8	99,0
	2007	40,1	146,0	3,6	53,8	0,3	16,5	98,9
LV	2005	128,7	1 701,7	13,2	24,2	1,5	32,7	99,6
	2007	107,8	1 773,8	16,5	26,6	2,1	38,0	99,2
LT	2005	253,0	2 792,0	11,0	52,5	1,0	28,4	99,8
	2007	230,3	2 649,0	11,5	48,4	1,3	35,8	99,8
LU	2005	2,5	129,1	51,6	54,4	14,7	41,5	98,4
	2007	2,3	130,9	56,9	56,5	18,3	46,8	98,3
HU	2005	714,8	4 266,6	6,0	56,7	0,8	61,9	98,9
	2007	626,3	4 228,6	6,8	56,1	1,0	65,5	98,8
MT	2005	11,1	10,3	0,9	79,8	.	.	.
	2007	11,0	10,3	0,9	80,6	.	.	.
NL	2005	81,8	1 958,1	23,9	26,2	2,2	14,8	92,9
	2007	76,7	1 914,3	25,0	25,5	2,5	15,7	93,0
AT	2005	170,6	3 266,2	19,1	26,3	1,8	23,3	97,1
	2007	165,4	3 189,1	19,3	27,4	2,0	24,0	94,9
PL	2005	2 476,5	14 754,9	6,0	20,2	0,3	17,4	99,9
	2007	2 391,0	15 477,2	6,5	20,0	0,3	17,5	99,8
PT	2005	323,9	3 679,6	11,4	24,4	1,7	54,5	97,9
	2007	275,1	3 472,9	12,6	23,3	2,0	55,9	97,6
RO	2005	4 256,2	13 906,7	3,3	14,0	0,2	37,6	99,6
	2007	3 931,4	13 753,1	3,5	16,8	0,2	37,6	99,5
SI	2005	77,2	485,4	6,3	30,2	0,1	6,9	99,8
	2007	75,3	488,8	6,3	29,0	0,1	7,0	99,8
SK	2005	68,5	1 879,5	27,4	90,8	2,9	91,8	97,4
	2007	69,0	1 936,6	28,1	89,0	3,1	90,2	97,0
FI	2005	70,6	2 263,6	32,1	33,8	3,8	16,8	91,9
	2007	68,2	2 292,3	33,6	33,6	4,6	20,1	91,5
SE	2005	75,8	3 192,5	42,1	40,1	10,4	47,3	93,2
	2007	72,6	3 118,0	42,9	39,3	10,9	49,3	93,5
UK	2005	286,8	15 957,0	55,6	30,9	13,5	69,4	95,6
	2007	299,8	16 130,5	53,8	31,7	13,0	70,0	94,5
EU-27	2005	14 482,0	171 996,2	11,9	40,7	2,0	45,2	97,7
	2007	13 700,4	172 485,1	12,6	41,5	2,2	46,6	97,6

Noch: **464. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe****b. Arbeitskräfte**

Mitglied-staat	Jahr ¹⁾	Familien-arbeits-kräfte	Fam.fremde Arbeits-kräfte ²⁾	Arbeitskräfte ²⁾		Jahresarbeitsseinheiten (JAE) ³⁾		
				insges.	darunter: Frauen	ins-gesamt	je Betrieb	je 100 ha
		1 000 Personen				1 000		LF
BE	2005	81	14	95	32	70	1,4	5,0
	2007	75	14	89	30	66	1,4	4,8
BG	2005	1 020	57	1 078	474	625	1,2	22,9
	2007	898	52	950	412	491	1,0	16,1
CZ	2005	67	116	184	62	152	3,6	4,3
	2007	81	111	192	69	137	3,5	3,9
DK	2005	74	24	97	26	60	1,2	2,2
	2007	64	22	85	24	56	1,3	2,1
DE	2005	801	169	970	362	643	1,6	3,8
	2007	748	168	915	337	609	1,6	3,6
EE	2005	67	14	81	39	37	1,3	4,5
	2007	51	15	65	31	32	1,4	3,5
IE	2005	236	14	250	69	152	1,1	3,6
	2007	229	15	244	67	148	1,2	3,6
GR	2005	1 502	25	1 527	630	601	0,7	15,1
	2007	1 479	30	1 508	601	569	0,7	14,0
ES	2005	1 983	203	2 186	693	993	0,9	4,0
	2007	1 915	210	2 125	663	968	0,9	3,9
FR	2005	716	426	1 142	369	855	1,5	3,1
	2007	633	427	1 060	338	805	1,5	2,9
IT	2005	3 127	152	3 279	1 299	1 374	0,8	10,8
	2007	3 057	118	3 174	1 256	1 302	0,8	10,2
CY	2005	78	5	84	34	29	0,6	18,9
	2007	79	6	84	34	26	0,6	17,8
LV	2005	240	21	261	132	137	1,1	8,1
	2007	196	21	218	110	105	1,0	5,9
LT	2005	511	27	538	269	222	0,9	7,9
	2007	453	28	481	247	180	0,8	6,8
LU	2005	5	1	6	2	4	1,6	3,1
	2007	5	1	5	2	4	1,6	2,9
HU	2005	1 325	98	1 423	663	463	0,6	10,8
	2007	1 172	89	1 261	591	403	0,6	9,5
MT	2005	18	1	18	4	4	0,4	39,4
	2007	17	1	18	4	4	0,4	41,0
NL	2005	160	77	237	84	174	2,1	8,9
	2007	150	74	224	80	165	2,2	8,6
AT	2005	415	24	439	188	166	1,0	5,1
	2007	391	30	421	179	163	1,0	5,1
PL	2005	5 044	67	5 111	2 384	2 274	0,9	15,4
	2007	4 980	62	5 042	2 340	2 263	0,9	14,6
PT	2005	756	51	807	377	398	1,2	10,8
	2007	636	46	682	320	338	1,2	9,7
RO	2005	8 435	79	8 515	4 174	2 596	0,6	18,7
	2007	6 396	72	6 468	2 984	2 205	0,6	16,0
SI	2005	204	4	208	96	95	1,2	19,6
	2007	197	3	201	92	84	1,1	17,1
SK	2005	159	61	220	90	99	1,4	5,3
	2007	157	56	212	86	91	1,3	4,7
FI	2005	140	14	154	53	83	1,2	3,7
	2007	130	14	144	48	72	1,1	3,2
SE	2005	133	21	154	53	71	0,9	2,2
	2007	129	21	150	53	65	0,9	2,1
UK	2005	510	138	648	210	339	1,2	2,1
	2007	511	140	651	213	341	1,1	2,1
EU-27	2005	27 809	1 902	29 711	12 868	12 716	0,9	7,4
	2007	24 827	1 842	26 669	11 208	11 693	0,9	6,8

Noch: **464. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**
c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Ackerland		Dauergrünland		Getreide			
		Betriebe	Ackerland	Betriebe	Dauergrünland	insgesamt		dar. Weichweizen	
						Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2005	41,2	845,3	38,4	519,1	26,6	322,2	19,9	213,8
	2007	38,3	841,9	35,8	511,5	24,9	329,9	18,8	210,0
BG	2005	407,7	2 522,7	137,8	106,9	253,0	1 652,4	110,7	1 043,1
	2007	334,7	2 663,6	133,9	279,6	180,0	1 700,3	81,1	1 071,2
CZ	2005	27,9	2 640,5	24,2	874,6	22,2	1 570,0	18,2	810,6
	2007	25,1	2 570,9	23,8	909,2	19,8	1 544,5	16,2	800,2
DK	2005	48,8	2 500,6	29,4	197,6	41,4	1 510,8	25,1	678,7
	2007	41,3	2 452,1	27,3	201,1	34,1	1 445,2	21,6	691,7
DE	2005	286,8	11 903,4	310,0	4 929,0	245,1	6 839,0	173,8	3 162,7
	2007	271,2	11 890,5	296,4	4 838,6	226,8	6 582,5	163,3	2 988,5
EE	2005	21,9	584,4	21,6	237,1	10,4	283,9	4,6	85,5
	2007	16,6	627,0	19,5	273,4	8,0	292,5	3,9	99,9
IE	2005	68,3	1 152,4	121,3	3 064,9	14,1	281,6	4,1	93,1
	2007	61,0	1 007,6	120,8	3 130,3	12,3	275,2	3,5	83,9
GR	2005	408,9	2 058,0	76,4	824,3	261,4	1 208,2	41,6	109,2
	2007	417,0	2 118,6	78,5	819,6	258,9	1 166,1	62,1	180,0
ES	2005	519,6	11 937,3	267,4	8 653,2	315,2	7 134,3	86,1	1 347,2
	2007	488,1	11 883,0	271,5	8 649,8	286,6	7 034,4	83,9	1 368,8
FR	2005	402,4	18 339,0	344,6	8 131,4	311,7	9 013,9	226,8	4 830,4
	2007	376,1	18 302,0	323,1	8 105,3	287,6	9 034,7	212,7	4 772,6
IT	2005	970,4	7 040,4	346,1	3 347,0	632,9	3 914,5	154,9	533,6
	2007	966,6	6 938,8	351,7	3 451,8	622,0	3 919,0	176,9	640,1
CY	2005	20,3	110,2	0,1	0,4	6,3	48,2	0,1	0,1
	2007	18,8	107,8	0,3	1,9	5,1	38,9	0,0	0,2
LV	2005	119,2	1 075,7	90,8	599,3	47,1	441,4	16,5	173,2
	2007	93,5	1 110,5	76,8	639,5	38,9	511,8	15,1	221,4
LT	2005	246,8	1 872,9	191,9	890,7	183,4	1 015,4	70,2	377,5
	2007	219,4	1 809,4	176,9	819,1	144,3	1 001,7	54,7	354,5
LU	2005	1,8	60,1	2,0	67,5	1,6	28,5	1,2	11,9
	2007	1,7	61,1	1,8	68,3	1,5	28,5	1,2	12,6
HU	2005	412,8	3 606,6	40,7	468,8	321,9	2 377,6	79,8	945,0
	2007	335,1	3 552,6	34,5	504,2	252,8	2 344,5	66,8	918,6
MT	2005	8,3	8,2	-	-	-	-	-	-
	2007	8,4	8,0	-	-	-	-	-	-
NL	2005	56,3	1 117,0	48,6	808,7	18,1	217,1	11,3	136,7
	2007	52,3	1 059,2	47,2	820,7	17,0	222,5	11,0	141,3
AT	2005	105,3	1 405,0	143,4	1 788,5	80,9	805,1	40,8	274,1
	2007	97,6	1 388,6	137,3	1 730,3	75,5	817,4	39,0	279,8
PL	2005	2 052,0	11 308,3	1 414,5	3 020,1	1 690,5	8 328,9	882,4	2 218,1
	2007	1 999,7	11 755,8	1 481,9	3 271,2	1 666,4	8 348,1	822,5	2 112,0
PT	2005	226,2	1 240,7	86,4	1 768,6	123,3	377,4	11,5	109,7
	2007	194,9	1 077,7	80,1	1 780,6	102,3	296,3	9,4	56,5
RO	2005	3 369,8	8 866,6	1 527,9	4 530,3	2 921,6	5 862,5	1 247,6	2 518,2
	2007	3 158,9	8 691,3	1 364,8	4 540,1	2 673,7	5 195,2	1 037,9	2 035,1
SI	2005	67,6	174,1	64,2	282,1	45,2	94,6	22,1	30,1
	2007	66,0	173,0	63,7	288,2	41,2	98,6	21,0	32,0
SK	2005	42,9	1 319,0	20,4	529,9	30,9	783,0	19,0	359,5
	2007	45,3	1 357,7	21,2	551,1	32,7	801,8	20,7	362,9
FI	2005	69,9	2 233,2	7,6	25,7	56,0	1 185,1	12,9	215,1
	2007	67,3	2 248,1	10,5	38,5	51,0	1 168,3	11,7	203,9
SE	2005	74,9	2 681,4	41,0	509,4	39,2	1 030,5	15,3	357,5
	2007	71,9	2 626,9	38,2	487,1	33,0	990,6	13,2	361,7
UK	2005	113,9	6 114,0	218,2	9 808,9	59,8	2 923,0	39,1	1 868,1
	2007	115,9	6 017,5	222,3	10 080,0	57,7	2 884,9	38,4	1 829,6
EU-27	2005	10 191,9	104 716,7	5 614,8	55 983,9	7 759,9	59 249,0	3 335,4	22 502,4
	2007	9 582,5	104 341,2	5 439,6	56 790,7	7 153,9	58 073,2	3 006,3	21 828,9

Noch: **464. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**Noch: **c. Bodennutzung**

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Kartoffeln		Zuckerrüben		Obstanlagen		Rebland	
		Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha
BE	2005	12,2	65,0	13,4	85,5	2,0	16,4	-	-
	2007	11,6	67,9	12,4	82,7	1,9	16,2	-	-
BG	2005	139,5	16,5	0,3	1,0	45,3	27,0	141,3	52,7
	2007	128,5	17,8	0,1	1,4	54,3	36,6	98,3	51,5
CZ	2005	14,7	34,4	1,1	65,0	3,5	20,7	5,4	14,4
	2007	12,5	32,7	0,8	54,1	3,2	20,6	5,1	14,5
DK	2005	2,5	40,5	4,3	47,4	0,9	7,0	-	-
	2007	2,1	41,2	2,7	39,3	0,9	6,8	-	-
DE	2005	63,9	276,9	40,9	420,1	20,8	66,2	27,3	97,0
	2007	55,4	276,6	37,8	405,3	19,2	64,1	25,6	97,3
EE	2005	16,4	9,7	-	-	3,0	2,7	-	-
	2007	12,2	7,6	-	-	2,9	2,8	-	-
IE	2005	3,4	10,4	3,7	31,0	1,1	1,5	-	-
	2007	2,7	10,3	0,3	1,5	0,3	1,0	-	-
GR	2005	49,5	20,9	14,4	38,5	109,6	116,8	171,5	106,3
	2007	48,8	23,7	5,4	13,9	112,1	127,9	171,2	108,9
ES	2005	112,6	58,3	15,4	111,7	259,1	812,7	174,4	1 018,9
	2007	99,2	63,4	11,8	83,2	247,1	813,6	175,3	1 032,3
FR	2005	27,3	154,6	29,9	382,9	40,3	191,8	107,7	870,7
	2007	24,1	154,9	28,5	393,3	37,1	182,9	94,9	832,4
IT	2005	46,0	31,0	36,0	194,9	254,7	410,5	532,2	726,9
	2007	47,8	34,6	14,1	84,2	246,0	402,9	506,0	761,5
CY	2005	3,6	4,6	-	-	27,6	9,6	13,3	12,0
	2007	3,1	5,0	-	-	23,6	8,6	11,8	10,6
LV	2005	102,6	42,6	0,8	12,8	67,4	24,2	-	-
	2007	75,9	34,3	0,3	0,3	44,3	17,3	-	-
LT	2005	215,5	64,8	4,5	22,0	146,1	27,3	-	-
	2007	187,1	46,1	2,0	16,4	121,0	20,1	-	-
LU	2005	0,4	0,6	-	-	0,0	0,1	0,4	1,3
	2007	0,3	0,6	-	-	0,1	0,1	0,4	1,3
HU	2005	84,9	19,3	2,5	54,8	110,5	86,8	150,2	70,1
	2007	40,4	17,1	1,1	33,7	91,5	81,4	119,2	65,4
MT	2005	2,4	0,8	-	-	1,3	0,3	2,0	0,7
	2007	1,9	0,7	-	-	1,3	0,4	1,7	0,8
NL	2005	10,5	155,8	13,2	91,3	2,7	18,6	-	-
	2007	9,8	157,2	11,7	82,0	2,6	19,0	-	-
AT	2005	23,4	21,6	9,0	44,4	7,9	15,4	17,8	50,1
	2007	20,7	22,9	8,9	44,2	7,1	14,4	16,8	49,8
PL	2005	1 373,8	588,2	81,0	286,2	396,5	310,8	-	-
	2007	1 187,3	549,5	66,9	247,4	416,7	355,9	-	-
PT	2005	93,2	23,5	0,7	7,2	74,3	114,2	177,9	195,6
	2007	82,5	20,3	0,4	2,3	71,7	108,6	145,3	174,6
RO	2005	1 122,9	250,6	62,6	23,6	230,0	144,2	962,3	179,4
	2007	1 068,5	265,2	36,9	29,2	209,1	152,7	950,3	180,4
SI	2005	50,7	6,3	1,8	5,0	28,0	10,0	27,3	16,4
	2007	47,5	5,7	0,0	0,0	25,4	8,9	27,2	16,1
SK	2005	25,4	11,6	0,5	32,7	1,1	9,5	21,0	16,5
	2007	24,7	13,2	0,2	18,9	1,6	9,4	17,6	14,3
FI	2005	18,5	28,9	2,1	31,3	2,5	4,1	-	-
	2007	15,3	27,6	1,5	16,0	2,4	4,0	-	-
SE	2005	5,9	30,7	3,5	49,5	0,7	2,8	-	-
	2007	5,1	28,5	2,7	40,7	0,8	2,7	-	-
UK	2005	11,3	137,2	7,6	148,4	7,3	28,4	0,7	0,7
	2007	11,9	140,1	8,2	125,1	7,6	27,8	1,1	0,9
EU-27	2005	3 632,9	2 105,2	349,1	2 187,0	1 844,2	2 479,6	2 532,6	3 429,6
	2007	3 226,8	2 064,5	254,6	1 814,9	1 751,8	2 506,7	2 367,9	3 412,4

Noch: **464. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**Noch: **c. Bodennutzung**

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Hülsenfrüchten		Handelsgewächsen		Dauerkulturen		Forstfläche	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2005	0,5	2,5	4,7	42,0	3,2	21,0	1,3	5,3
	2007	0,3	1,7	4,2	35,4	2,9	20,9	1,1	6,9
BG	2005	50,6	13,0	77,8	690,9	170,5	80,8	29,2	1 125,7
	2007	36,6	10,3	51,5	745,0	137,2	89,8	27,0	949,2
CZ	2005	1,8	36,8	5,2	417,9	8,3	39,6	9,4	1 481,0
	2007	1,4	29,7	5,4	458,2	8,0	37,2	7,6	1 462,4
DK	2005	1,8	15,8	9,5	113,6	1,2	9,5	14,5	176,2
	2007	0,7	5,6	10,9	180,1	1,3	9,5	15,1	208,9
DE	2005	17,6	168,7	79,8	1 429,3	48,7	197,8	202,0	1 391,5
	2007	12,7	108,7	82,1	1 615,7	45,7	198,5	186,3	1 371,0
EE	2005	0,6	4,4	1,0	47,1	3,1	3,0	19,3	208,6
	2007	0,8	7,1	1,4	74,7	3,0	3,2	16,2	229,7
IE	2005	0,5	3,7	0,3	3,5	1,4	1,8	16,2	126,5
	2007	0,3	1,9	0,6	8,1	0,4	1,2	16,5	128,6
GR	2005	15,7	12,0	112,6	397,3	620,7	1 088,5	14,5	51,2
	2007	17,8	20,4	86,0	357,5	634,8	1 125,9	14,2	60,5
ES	2005	54,2	492,8	44,2	669,5	703,9	4 260,0	186,6	4 848,4
	2007	34,7	322,2	40,9	746,3	690,4	4 355,3	169,9	4 859,2
FR	2005	41,3	428,3	125,0	2 103,9	147,5	1 106,0	170,6	1 028,0
	2007	25,1	227,9	129,0	2 317,2	132,0	1 058,5	150,5	946,5
IT	2005	36,0	96,4	57,7	273,8	1 203,2	2 285,7	380,8	3 770,2
	2007	45,4	113,8	43,0	231,8	1 178,2	2 323,2	394,0	3 813,6
CY	2005	1,2	1,0	0,3	0,5	41,5	40,8	2,0	2,8
	2007	0,6	0,5	0,1	0,2	37,1	36,3	2,0	2,1
LV	2005	1,2	1,6	1,8	65,5	67,5	24,8	85,0	812,1
	2007	0,6	1,5	2,0	94,8	44,4	17,7	65,0	708,4
LT	2005	13,2	36,1	4,5	113,8	146,3	28,4	50,5	193,2
	2007	11,6	40,7	4,8	166,8	121,1	20,4	41,1	163,5
LU	2005	0,1	0,5	0,5	4,7	0,5	1,6	1,2	7,3
	2007	0,1	0,4	0,6	6,1	0,5	1,5	1,1	6,5
HU	2005	5,5	15,1	41,5	640,4	236,0	167,0	38,3	1 411,1
	2007	2,2	14,9	34,2	669,1	192,5	155,4	35,4	1 362,9
MT	2005	-	-	-	-	2,8	1,1	-	-
	2007	-	-	-	-	2,5	1,3	-	-
NL	2005	0,9	3,9	1,8	12,0	6,4	32,3	1,4	35,3
	2007	0,6	2,5	1,7	10,6	6,3	34,4	2,5	8,5
AT	2005	15,2	45,3	25,2	115,9	24,0	68,0	131,3	2 650,8
	2007	12,8	37,1	25,2	120,0	22,4	66,2	123,9	2 738,6
PL	2005	80,4	117,8	93,4	617,0	414,9	330,1	825,8	1 085,3
	2007	83,6	134,7	119,9	869,8	431,4	375,2	847,2	1 202,7
PT	2005	38,7	12,8	1,6	9,0	259,7	648,9	151,6	851,0
	2007	27,8	14,9	2,2	17,1	218,2	596,3	132,4	721,8
RO	2005	250,9	51,4	423,7	1 160,0	1 141,7	339,2	231,2	981,6
	2007	106,2	41,8	296,6	1 320,7	1 108,4	343,6	302,9	1 072,7
SI	2005	13,0	2,0	11,0	7,7	43,9	27,5	68,9	376,7
	2007	12,3	2,3	9,9	10,9	41,8	25,8	67,2	377,8
SK	2005	1,4	16,6	2,4	220,0	21,8	26,3	2,7	1 159,4
	2007	1,5	14,0	2,9	238,9	18,7	24,1	1,1	1 051,1
FI	2005	1,2	6,9	7,8	103,1	2,7	4,8	64,5	3 275,1
	2007	0,8	5,2	9,3	131,9	2,6	4,5	60,7	3 171,2
SE	2005	2,9	32,3	5,8	92,2	0,9	3,8	52,4	3 658,6
	2007	1,8	19,7	5,4	92,2	1,0	4,0	48,5	3 723,0
UK	2005	11,0	238,9	17,6	630,7	8,9	34,0	56,8	553,4
	2007	11,2	160,7	19,1	695,5	9,0	32,9	58,6	632,6
EU-27	2005	657,4	1 856,6	1 156,7	9 981,1	5 331,0	10 872,0	2 807,9	31 266,3
	2007	449,3	1 340,1	988,8	11 214,3	5 091,7	10 962,7	2 787,8	30 979,9

Noch: **464. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe****d. Viehhaltung**

Mit glied- staat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung								
		insge- samt	davon							
			Rinder				Schweine			
			insgesamt		dar. Milchkühe		insgesamt		dar. Zuchtsauen	
			Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 000										
BE	2005	38,8	30,8	2 699	15,2	549	7,7	6 318	4,9	593
	2007	36,1	28,5	2 649	13,3	524	7,0	6 256	4,2	568
BG	2005	480,6	168,4	609	152,6	357	190,9	932	20,5	109
	2007	418,2	133,3	602	120,8	350	153,9	848	32,2	134
CZ	2005	31,5	15,3	1 426	6,8	441	14,6	3 019	3,6	341
	2007	28,5	14,0	1 419	5,6	417	11,4	2 876	2,9	301
DK	2005	31,9	16,9	1 570	6,6	564	9,0	13 534	4,6	1 403
	2007	28,4	15,6	1 566	5,4	545	7,2	13 723	3,6	1 409
DE	2005	281,0	183,4	13 034	110,4	4 236	88,7	26 858	33,7	2 542
	2007	266,0	169,7	12 675	101,1	4 076	79,4	27 059	28,8	2 498
EE	2005	18,4	10,8	261	9,2	115	4,7	355	0,6	34
	2007	13,8	7,4	253	6,1	108	2,9	370	0,5	37
IE	2005	128,3	112,8	6 869	23,8	1 082	0,8	1 660	0,6	169
	2007	121,9	104,9	6 573	21,3	1 058	0,8	1 606	0,4	164
GR	2005	407,5	23,4	717	9,8	168	44,5	1 017	13,7	138
	2007	375,3	21,5	732	8,0	157	33,3	1 112	10,9	173
ES	2005	325,2	136,1	5 866	42,4	1 002	115,8	22 777	41,0	3 381
	2007	306,4	124,0	5 741	37,3	975	108,2	23 424	36,4	3 218
FR	2005	376,2	238,5	19 132	103,9	3 884	41,9	14 793	12,8	1 282
	2007	341,4	220,0	19 350	93,1	3 815	35,3	14 283	10,9	1 217
IT	2005	302,0	143,8	6 180	61,0	1 860	102,8	8 758	13,7	703
	2007	309,2	147,0	6 364	62,8	1 891	101,0	9 040	14,5	708
CY	2005	12,1	0,3	59	0,2	24	0,6	424	0,3	54
	2007	11,5	0,3	58	0,2	23	0,7	458	0,4	57
LV	2005	85,3	54,3	370	50,9	172	39,1	430	4,5	47
	2007	73,4	47,4	398	43,7	182	29,6	419	3,3	50
LT	2005	225,1	181,5	1 009	170,8	494	151,8	1 200	28,2	113
	2007	185,4	132,6	784	123,2	398	95,3	956	7,7	87
LU	2005	2,0	1,6	185	1,0	39	0,2	90	0,1	8
	2007	1,8	1,5	192	1,1	40	0,2	83	0,1	7
HU	2005	501,9	25,1	707	16,3	287	316,5	3 860	54,4	327
	2007	439,9	19,8	704	12,2	265	282,5	3 823	44,4	300
MT	2005	2,7	0,3	20	0,2	7	0,1	73	0,1	10
	2007	2,8	0,2	19	0,2	8	0,1	79	0,1	7
NL	2005	56,1	37,3	3 799	23,5	1 433	9,7	11 312	4,0	1 117
	2007	53,2	35,3	3 763	24,5	1 468	8,7	11 663	3,6	1 145
AT	2005	122,2	82,1	2 003	54,6	536	52,4	3 147	11,2	305
	2007	115,5	76,7	1 973	49,5	522	45,5	3 235	9,4	305
PL	2005	1 547,5	783,5	5 482	727,1	2 854	701,7	17 717	425,1	1 880
	2007	1 539,4	718,3	5 855	651,1	2 768	664,0	18 512	382,2	1 815
PT	2005	234,3	61,8	1 315	15,9	287	82,6	1 834	23,9	263
	2007	198,1	52,1	1 324	13,5	273	67,1	1 799	20,4	248
RO	2005	3 453,0	1 233,4	2 766	1 134,4	1 658	1 753,4	4 936	285,9	596
	2007	3 333,5	1 067,7	2 734	1 012,4	1 587	1 697,6	4 709	255,2	570
SI	2005	67,2	43,7	461	19,7	131	34,0	505	6,1	56
	2007	63,9	40,8	472	19,2	124	31,7	544	5,2	50
SK	2005	58,0	16,6	514	13,5	193	41,7	1 005	5,1	111
	2007	57,0	15,5	502	11,5	177	39,6	837	3,4	75
FI	2005	29,9	21,5	959	16,9	319	3,1	1 401	2,2	177
	2007	27,4	18,6	927	14,4	296	2,8	1 448	1,9	175
SE	2005	42,3	26,2	1 605	8,6	393	2,8	1 811	1,8	185
	2007	41,8	23,9	1 560	7,1	370	2,3	1 676	1,4	179
UK	2005	183,6	107,8	10 400	26,3	2 065	11,5	4 860	6,7	534
	2007	181,2	97,7	10 280	28,1	1 953	11,7	4 833	6,7	518
EU-27	2005	9 044,4	3 756,9	90 018	2 821,4	25 151	3 822,4	154 626	1 009,3	16 475
	2007	8 570,7	3 334,2	89 470	2 486,7	24 371	3 519,8	155 670	890,6	16 015

Noch: **464. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**Noch: **d. Viehhaltung**

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung									
		Schafe		Ziegen		Geflügel insgesamt		davon			
								Legehennen		Masthühner	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 000						10 000	1 000	10 000	1 000	10 000	
BE	2005	4,1	152	1,0	26	5,4	3 557	4,3	1 331	1,3	2 107
	2007	3,9	151	1,0	29	4,8	3 275	3,7	1 199	1,1	2 016
BG	2005	176,2	1 449	163,1	500	380,7	1 967	369,1	918	51,6	795
	2007	137,8	1 434	113,8	379	317,4	1 744	312,5	691	17,5	774
CZ	2005	5,5	149	2,9	14	19,6	2 657	18,9	911	0,7	1 611
	2007	5,5	173	2,4	16	15,5	2 930	14,9	885	0,6	1 891
DK	2005	3,2	173	0,6	10	3,6	1 758	3,2	512	0,4	1 191
	2007	2,8	157	0,7	14	3,2	1 669	2,8	416	0,3	1 176
DE	2005	30,3	2 642	.	.	83,4	12 056	78,9	5 050	9,8	5 676
	2007	28,1	2 461	.	.	77,7	12 577	73,5	5 143	9,0	6 131
EE	2005	3,2	66	1,2	5	12,5	213	12,3	112	0,4	98
	2007	2,5	83	0,8	4	8,3	172	8,1	85	0,2	86
IE	2005	42,4	6 240	1,7	11	10,0	1 229	8,5	246	1,2	808
	2007	39,0	5 345	1,3	10	8,3	1 188	7,2	238	1,0	833
GR	2005	127,9	9 066	117,2	4 822	349,9	3 238	319,3	991	181,8	2 154
	2007	132,1	10 080	111,5	4 987	305,7	3 350	283,8	840	166,3	2 447
ES	2005	85,3	19 660	38,7	2 527	196,9	17 435	188,6	5 998	61,7	9 697
	2007	79,1	18 759	36,0	2 476	189,2	16 445	182,3	5 994	65,2	8 961
FR	2005	72,9	8 805	22,0	1 299	163,3	28 333	135,0	7 721	75,8	12 536
	2007	66,1	8 447	19,6	1 308	134,6	27 578	109,0	7 367	60,5	12 591
IT	2005	74,9	6 991	31,0	918	74,6	14 909	66,5	3 612	43,7	9 039
	2007	75,4	6 790	33,4	937	75,5	15 724	69,2	3 703	52,2	9 326
CY	2005	1,6	254	2,7	317	9,5	434	8,9	75	3,7	338
	2007	1,5	244	2,5	281	9,1	384	8,4	54	3,7	309
LV	2005	4,6	44	5,0	16	60,4	404	58,9	275	1,2	117
	2007	4,4	71	4,5	19	47,2	463	46,2	285	0,5	171
LT	2005	4,0	41	21,1	55	172,5	981	163,4	435	31,2	402
	2007	4,1	53	12,2	29	130,3	944	124,3	465	19,2	385
LU	2005	0,3	10	0,1	2	0,6	8	0,6	7	0,1	1
	2007	0,2	9	0,1	3	0,5	8	0,4	6	0,2	2
HU	2005	21,9	1 405	20,7	80	394,1	4 160	356,0	1 596	0,9	977
	2007	21,8	1 232	15,4	67	334,9	3 871	298,3	1 309	0,8	978
MT	2005	1,1	11	0,5	5	1,1	105	1,0	47	0,1	58
	2007	1,0	9	0,5	6	1,2	122	1,0	56	0,2	66
NL	2005	14,4	1 363	4,6	292	3,1	9 547	2,1	4 842	0,8	4 450
	2007	13,8	1 369	4,2	324	2,9	9 571	2,0	4 941	0,8	4 335
AT	2005	14,7	315	9,3	53	65,5	1 194	60,9	573	2,7	558
	2007	15,0	328	9,7	58	59,6	1 421	56,7	670	1,3	684
PL	2005	16,1	326	50,7	138	1 319,5	15 143	1 156,2	4 858	665,0	8 328
	2007	16,5	336	51,1	144	1 284,6	15 839	1 150,1	5 153	633,1	8 596
PT	2005	56,0	2 533	37,4	444	193,3	2 923	173,9	928	122,8	1 812
	2007	46,6	2 340	30,1	389	160,4	2 757	145,8	914	101,1	1 558
RO	2005	486,5	7 604	185,4	781	3 296,0	8 170	3 007,3	4 478	273,1	1 656
	2007	390,6	8 532	198,7	874	3 228,9	7 586	2 952,0	3 935	.	2 879
SI	2005	5,8	131	4,1	31	45,5	329	43,8	107	4,4	171
	2007	5,9	136	4,1	35	39,8	536	38,0	127	3,0	343
SK	2005	2,7	307	3,4	11	43,6	1 188	42,8	426	1,0	738
	2007	4,0	348	3,8	14	42,2	1 248	41,3	449	1,1	766
FI	2005	1,7	87	0,4	7	1,9	1 054	1,6	455	0,1	547
	2007	1,9	119	0,5	6	1,6	979	1,3	426	0,1	507
SE	2005	7,7	471	.	.	5,3	1 439	5,0	676	0,2	750
	2007	8,0	509	.	.	4,5	1 383	4,3	708	0,2	665
UK	2005	83,0	35 321	10,9	96	42,5	17 389	35,9	4 901	2,0	11 148
	2007	82,1	33 728	8,3	94	41,0	16 762	35,0	4 873	1,8	10 874
EU-27	2005	1 347,7	105 618	735,5 ⁴⁾	12 462 ⁴⁾	6 954,2	151 820	6 322,6	52 081	1 537,7	77 769
	2007	1 189,5	103 240	666,2 ⁴⁾	12 503 ⁴⁾	6 528,9	150 526	5 971,9	50 932	.	79 350

1) EU-Strukturerhebungen 2005 und 2007. - 2) Ohne unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte. - 3) Siehe Glossar. Angaben einschließlich Arbeitsleistung der unregelmäßig beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte. - 4) Ohne Deutschland und Schweden.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

465. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2007

8030350

Mitglied- staat	Spezialisierte Betriebe					Verbundbetriebe		
	Ackerbau	Gartenbau	Dauer- kulturen	Futterbau	Veredlung	Pflanzen- bau	Vieh- haltung	Pflanzenbau/ Viehhaltung
Zahl der Betriebe¹⁾								
BE	8 270	3 840	2 000	21 590	2 980	1 080	2 210	5 930
BG	74 460	15 090	32 350	90 800	60 260	46 780	74 410	84 160
CZ	10 170	880	5 640	10 480	1 460	2 860	2 180	5 670
DK	24 250	760	520	8 900	1 820	880	300	7 190
DE	82 510	9 300	32 300	163 140	12 460	9 830	13 350	47 610
EE	4 200	390	330	7 010	100	2 780	4 310	4 210
IE	4 900	350	50	119 090	430	70	270	3 000
GR	185 650	16 980	448 290	47 720	3 220	96 270	18 910	43 120
ES	152 450	42 080	544 210	153 400	21 700	64 950	26 270	33 550
FR	124 440	13 150	91 980	191 340	11 060	22 090	19 020	53 480
IT	404 230	28 830	805 490	179 750	8 740	159 860	16 670	59 540
CY	3 900	1 270	27 820	1 940	390	3 250	220	1 040
LV	30 330	400	2 590	32 350	1 150	11 100	11 900	17 930
LT	43 120	2 670	2 230	48 930	600	42 760	46 620	43 310
LU	170	20	410	1 380	40	20	70	180
HU	95 840	8 150	93 170	22 810	140 060	65 580	93 550	95 050
MT	1 840	1 170	650	400	250	1 740	240	4 420
NL	11 370	9 050	4 450	39 130	5 770	1 350	1 810	3 810
AT	27 560	1 200	16 060	96 100	7 340	2 960	3 580	10 200
PL	647 290	36 290	126 070	408 320	116 610	213 170	238 720	493 130
PT	28 010	7 620	101 380	37 750	4 290	47 150	17 640	30 730
RO	644 290	22 610	62 820	315 120	308 750	759 480	938 700	858 990
SI	4 830	480	6 970	31 600	330	11 460	10 630	9 040
SK	16 060	270	4 380	10 550	2 900	13 420	7 030	14 360
FI	40 890	2 550	550	16 300	910	1 060	170	5 710
SE	33 200	1 000	480	27 510	830	840	570	7 970
UK	39 530	4 530	3 610	137 520	11 180	2 180	3 690	9 590
EU-27	2 743 760	230 930	2 416 800	2 220 930	725 630	1 584 970	1 553 040	1 952 920
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	287,7	21,9	24,6	654,8	33,4	36,2	72,4	243,4
BG	2 292,6	13,4	83,4	252,4	16,3	158,5	61,1	168,5
CZ	1 105,7	2,6	37,1	597,5	20,6	422,2	166,5	1 165,3
DK	1 264,3	14,7	8,2	559,8	173,2	49,5	33,3	559,5
DE	5 665,6	53,0	245,3	5 788,7	467,8	512,1	653,4	3 546,0
EE	329,6	2,2	2,8	344,7	3,3	25,1	54,9	144,2
IE	272,8	6,1	1,3	3 684,9	12,0	2,3	11,6	148,1
GR	1 460,8	50,8	1 043,6	609,0	6,9	410,4	157,6	337,2
ES	7 952,5	278,9	4 772,0	7 105,4	478,4	1 907,8	907,0	1 466,6
FR	9 772,2	82,4	1 377,7	10 405,0	227,2	734,6	830,4	4 045,4
IT	3 673,0	106,9	2 630,9	3 969,8	150,8	1 140,7	290,5	748,6
CY	50,8	7,4	37,7	26,6	0,5	15,6	1,8	5,3
LV	668,4	4,0	11,0	552,9	8,8	92,8	128,4	307,8
LT	1 037,4	8,0	16,1	495,7	15,2	238,7	269,5	568,4
LU	6,5	0,1	2,0	101,1	1,6	0,8	5,7	12,8
HU	2 455,0	29,3	173,6	362,2	48,9	338,9	154,3	652,2
MT	1,3	2,2	0,9	0,9	0,2	2,7	0,1	1,9
NL	465,1	72,5	39,6	1 099,8	44,7	45,6	41,6	105,5
AT	655,4	3,4	138,6	1 894,4	107,2	92,1	55,2	241,7
PL	4 405,9	130,7	349,5	2 835,7	715,8	1 351,2	1 969,4	3 651,7
PT	319,9	27,5	587,9	1 590,8	22,6	249,9	244,3	430,0
RO	4 587,0	43,9	238,3	3 117,2	118,4	1 967,9	1 695,4	1 895,0
SI	41,8	2,2	25,3	261,6	2,4	40,2	56,4	58,9
SK	698,7	0,5	20,2	479,2	4,1	164,9	44,0	524,5
FI	1 262,7	27,0	3,7	669,2	36,5	32,2	8,0	252,4
SE	1 321,7	17,9	14,2	1 202,1	38,2	60,2	37,0	426,9
UK	4 715,1	25,8	54,2	8 429,7	127,2	113,4	97,0	1 113,0
EU-27	56 769,1	1 035,2	11 939,6	57 090,9	2 882,0	10 206,1	8 046,6	22 820,7

Anm.: Ergebnisse der EU-Betriebsstrukturerhebung 2007. Zuordnung der Betriebe nach EU-Klassifikation. Aus methodischen Gründen weichen die Zeilensummen von den Angaben für "landwirtschaftliche Betriebe insgesamt" in anderen Tabellen ab.

1) Gerundet.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

466. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen

8030400

Mitgliedstaat	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Zahl der Betriebe							
BE	666	659	720	803	821	901	997
BG	.	51	111	218	240	254	379
CZ	563	836	829	963	1 318	1 946	2 665
DK	3 466	3 166	3 036	2 794	2 841	2 753	2 694
DE	12 732	16 603	17 020	17 557	18 703	19 813	21 047
EE	231	810	1 013	1 173	1 211	1 259	1 277
IE	1 014	897	957	1 068	1 140	1 170	1 328
GR	5 270	9 002	14 614	23 900	23 769	24 057	23 665
ES	13 394	16 013	15 693	17 214	18 226	21 291	25 291
FR	8 985	11 059	11 402	11 640	11 978	13 298	16 446
IT	51 120	36 639	44 733	45 115	45 231	44 371	43 029
CY	15	225	305	305	305	305	732
LV	74	1 043	2 873	4 105	4 108	4 203	4 016
LT	356	1 811	1 811	2 348	2 348	2 797	2 652
LU	51	72	72	72	81	85	77
HU	471	1 731	1 553	1 553	1 389	1 614	1 617
MT	.	1	6	10	30	30	12
NL	1 391	1 469	1 468	1 448	1 465	1 402	1 413
AT	19 031	19 826	20 310	20 162	19 997	19 961	21 000
PL	1 419	3 760	7 182	9 187	11 887	14 888	17 092
PT	763	1 302	1 479	1 550	1 949	1 902	1 651
RO	.	1 200	2 920	3 033	2 238	2 775	3 078
SI	620	1 590	1 718	1 953	2 000	2 067	2 096
SK	88	117	196	279	280	350	363
FI	5 225	4 887	4 359	3 966	3 971	3 991	4 087
SE	3 329	3 138	2 951	2 380	2 848	3 686	4 816
UK	3 563	4 010	4 285	4 485	5 506	5 383	5 156
EU-27	133 837	141 917	163 616	179 281	185 880	196 552	208 676
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
BE	20,3	23,7	23,0	29,3	32,6	35,7	41,5
BG	.	1 114	2 432	4 692	13,6	16,7	12,3
CZ	165,7	263,3	255,0	281,5	312,9	341,6	398,4
DK	165,3	156,9	134,1	138,1	142,9	150,1	156,4
DE	546,0	767,9	807,4	825,5	865,3	907,8	947,1
EE	9,9	46,0	59,7	72,9	79,5	87,3	95,2
IE	32,4	30,7	35,3	39,9	41,1	44,8	47,9
GR	24,8	249,5	288,7	302,3	279,9	317,8	326,3
ES	380,9	561,5	622,8	736,9	804,9	1 129,8	1 330,8
FR	361,0	534,0	550,5	552,8	557,1	583,8	677,5
IT	1 040,4	954,4	1 067,1	1 148,2	1 150,3	1 002,4	1 106,7
CY	52	1,0	1,7	2,0	2,3	2,3	3,8
LV	4,4	43,9	104,2	150,0	150,5	161,6	160,2
LT	6,8	36,9	64,5	96,7	120,4	122,2	129,1
LU	1,0	3,2	3,2	3,6	3,4	3,5	3,6
HU	47,2	133,0	128,6	122,8	122,3	122,8	140,3
MT	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NL	27,8	48,2	48,8	48,4	47,0	50,4	51,9
AT	272,0	459,1	479,2	477,5	481,6	491,8	518,8
PL	22,0	82,7	159,7	228,0	285,9	313,9	367,1
PT	50,0	169,9	211,5	214,2	229,7	211,1	151,5
RO	.	73,3	92,8	107,6	131,4	140,1	168,3
SI	5,4	23,0	23,5	26,8	29,3	29,8	29,4
SK	58,5	53,8	90,2	120,4	117,9	140,8	145,5
FI	147,4	162,0	147,6	144,7	148,8	150,4	166,2
SE	171,7	222,1	222,7	225,3	308,3	336,4	391,5
UK	527,3	690,3	613,0	605,7	682,2	737,6	721,7
EU-27	4 088,1	5 791,4	6 237,3	6 706,0	7 141,2	7 632,8	8 288,7

Quelle: Stiftung Ökologie und Landbau, Forschungsinstitut für biologischen Landbau, BMELV (123).

467. Landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten

2007

8030500

Mitgliedstaat	Zahl der Betriebe		Fläche der Betriebe (LF)		Anteil an	
	ins-gesamt	in benachteiligten Gebieten	ins-gesamt	in benachteiligten Gebieten	den Betrieben	der Fläche
					insgesamt	
	1 000		1 000 ha		%	
Belgien	48,0	6,2	1 374,4	275,3	12,8	20,0
Bulgarien	493,1	190,8	3 050,7	437,9	0,0	0,0
Tschech.Republik	39,4	-	3 518,1	-	-	-
Dänemark	44,6	-	2 662,6	-	-	-
Deutschland	370,5	199,4	16 931,9	8 365,7	53,8	49,4
Estland	23,3	11,9	906,8	362,4	50,9	40,0
Irland	128,2	98,2	4 139,2	2 860,4	76,6	69,1
Griechenland	860,2	521,9	4 076,2	2 892,3	60,7	71,0
Spanien	1 043,9	690,1	24 892,5	19 424,6	66,1	78,0
Frankreich	527,4	233,2	27 476,9	12 178,9	44,2	44,3
Italien	1 679,4	751,9	12 744,2	6 441,7	44,8	50,5
Zypern	40,1	-	146,0	-	-	-
Lettland	107,8	-	1 773,8	-	-	-
Litauen	230,3	106,3	2 649,0	1 045,1	46,2	39,5
Luxemburg	2,3	2,3	130,9	130,9	0,1	0,1
Ungarn	626,3	161,9	4 228,6	2 135,2	25,8	50,5
Malta	11,0	11,0	10,3	10,3	0,1	0,1
Niederlande	76,7	-	1 914,3	-	-	-
Österreich	165,4	118,4	3 189,1	2 130,2	71,6	66,8
Polen	2 391,0	1 023,2	15 477,2	7 728,8	42,8	49,9
Portugal	275,1	200,7	3 472,9	3 046,5	72,9	87,7
Rumänien	3 931,4	1 057,9	13 753,1	4 224,7	26,9	30,7
Slowenien	75,3	58,1	488,8	356,4	77,2	72,9
Slowakai	69,0	45,2	1 936,6	1 442,7	65,5	74,5
Finnland	68,2	68,2	2 292,3	2 292,3	0,1	0,1
Schweden	72,6	45,8	3 118,0	1 482,9	63,0	47,6
Ver. Königreich	299,8	97,5	16 130,5	7 443,3	32,5	46,1
EU-27	13 700,4	5 699,8	172 485,1	86 708,3	41,6	50,3

Anm.: EU-Strukturerhebung 2007.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

468. Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben

1 000 JAE

8030700

Mitglied- staat	1979/80	1985	1989/90	1995	1999/2000	2003	2005	2007
BE	123,9	106,9	93,5	78,9	74,1	72,5	69,6	65,6
BG	.	.	.	.	.	791,6	624,7	490,9
CZ	.	.	.	.	.	166,4	151,9	137,3
DK	171,6	122,4	95,2	105,0	66,5	60,7	60,5	55,9
DE	1 050,9	917,9	1 029,7	696,7	617,6	688,8	643,2	609,3
EE	.	.	.	.	.	37,5	36,9	32,1
IE	310,3	275,8	249,7	218,5	168,5	161,1	152,4	147,5
GR	828,1	931,2	680,3	637,9	587,5	614,3	600,8	568,7
ES	1 432,5	.	1 143,4	1 089,6	1 077,7	997,8	992,6	967,7
FR	1 847,5	1 568,8	1 256,5	1 015,4	949,4	913,8	855,5	804,6
IT	2 157,6	2 125,7	1 924,0	1 818,0	1 364,9	1 476,0	1 374,3	1 302,2
CY	.	.	.	.	.	32,2	28,7	25,9
LV	.	.	.	.	145,2	140,9	137,3	104,8
LT	.	.	.	.	.	222,1	221,6	180,1
LU	9,1	7,2	6,3	5,3	4,5	4,0	4,0	3,8
HU	.	.	.	.	.	525,8	462,7	403,4
MT	.	.	.	.	.	4,5	4,1	4,2
NL	242,2	234,4	225,0	210,0	205,1	186,3	173,9	165,1
AT	.	.	.	187,4	181,9	175,4	166,4	163,3
PL	.	.	.	.	.	2 190,9	2 273,6	2 263,2
PT	.	935,6	846,9	583,6	524,2	455,2	398,1	338,0
RO	.	.	.	.	.	2 699,5	2 595,6	2 205,3
SI	.	.	.	.	107,5	95,4	95,0	83,7
SK	.	.	.	.	136,5	118,6	98,8	91,3
FI	.	.	.	131,4	102,6	97,5	83,5	72,4
SE	143,1	125,9	.	87,7	74,2	70,7	71,1	65,5
UK	582,8	543,0	473,7	384,0	354,3	352,2	339,1	341,4
EU-27	.	.	.	.	.	13 351,5	12 715,6	11 693,1

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen. Ohne unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

469. Altersgliederung der landwirtschaftlichen Betriebsinhaber

8030800

Mitglied- staat	Betriebsinhaber		Betriebsinhaber im Alter von ... bis ... Jahren							
	insgesamt		bis 35		35 bis 55		55 bis 65		65 und mehr	
	2005	2007	2005	2007	2005	2007	2005	2007	2005	2007
	1 000 Personen		Anteil der Altersgruppen in %							
BE	48,0	44,2	7,1	5,9	49,7	50,1	22,2	22,9	21,1	21,2
BG	531,4	489,8	4,1	3,1	28,1	26,6	26,0	25,0	41,8	45,3
CZ	39,4	36,5	10,1	9,8	45,0	43,7	27,0	27,9	17,8	18,5
DK	51,3	43,7	7,2	6,0	50,1	49,4	24,2	24,3	18,5	20,3
DE	385,0	365,3	9,2	7,7	62,8	62,2	20,7	22,6	7,3	7,5
EE	26,9	21,9	6,8	5,6	38,8	37,1	24,6	24,0	29,7	33,3
IE	132,5	128,1	8,1	6,9	43,8	42,2	24,2	26,0	23,9	24,9
GR	833,1	859,5	6,8	7,0	35,8	35,8	20,6	19,8	36,8	37,4
ES	1 027,8	988,1	5,2	4,5	35,1	34,2	24,8	24,7	35,0	36,6
FR	474,1	427,6	8,9	7,9	51,4	51,2	23,8	25,5	15,8	15,4
IT	1 699,5	1 663,5	3,3	2,9	29,3	29,1	24,2	23,5	43,2	44,5
CY	44,7	39,7	3,2	2,5	43,1	39,3	26,4	28,7	27,2	29,5
LV	128,6	107,6	7,7	7,2	41,7	42,9	21,9	20,5	28,7	29,4
LT	252,4	229,7	5,2	4,2	40,5	37,2	22,3	17,9	32,0	40,7
LU	2,4	2,3	6,6	5,3	56,0	55,3	20,3	23,5	17,0	15,9
HU	706,9	618,7	7,7	7,6	40,5	37,5	24,2	27,1	27,5	27,8
MT	11,0	11,0	5,2	4,2	43,2	38,3	28,2	32,1	23,5	25,4
NL	77,8	72,8	5,3	3,9	51,8	51,6	25,9	26,2	17,1	18,2
AT	166,8	161,3	11,0	9,7	60,7	61,6	17,2	17,7	11,2	11,0
PL	2 472,8	2 387,3	12,7	12,3	53,1	52,3	17,2	19,2	17,1	16,2
PT	317,1	268,6	2,2	1,9	26,2	24,6	24,3	25,2	47,3	48,3
RO	4 237,9	3 913,7	5,2	4,3	29,1	28,3	22,1	22,4	43,6	45,0
SI	77,0	75,2	4,4	4,0	38,6	37,6	22,9	23,5	34,0	35,0
SK	66,7	67,0	4,1	3,6	40,0	36,3	25,8	27,2	30,0	32,9
FI	69,7	67,2	9,3	9,1	56,6	54,7	27,8	30,0	6,3	6,2
SE	70,7	67,9	5,5	5,5	44,1	43,1	29,4	29,9	21,0	21,6
UK	274,0	283,4	3,1	2,6	37,2	35,7	28,9	29,0	30,7	32,6
EU-27	14 225,4	13 441,3	6,7	6,1	37,9	37,1	22,2	22,7	33,2	34,1

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen 2005 und 2007; nur Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

470. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen

2007

8030820

Mitgliedstaat	Landw. Betriebe insgesamt	dar. mit Einkomm. Kombination	und zwar mit Einkünften aus								sonstigen Einkommenskombinationen
			Fremdenverkehr	Handwerk	Verarb. landw. Erzeugnisse	Holzverarbeitung	Aquakultur	Erzeugung erneuerb. Energien	vertraglichen Arbeiten		
Betriebe											
BE	48 010	1 910	410	130	380	70	20	60	500	720	
BG	493 130	10 310	300	520	540	170	170	.	7 550	1 530	
CZ	39 400	4 810	680	370	990	490	50	40	670	1 960	
DK	44 620	10 460	470	1 290	340	0	20	1 200	4 930	3 950	
DE	370 480	80 590	14 560	770	27 650	2 430	1 250	22 980	16 340	15 060	
EE	23 340	1 930	290	190	190	440	60	40	670	400	
IE	128 240	6 590	1 240	290	220	200	130	210	2 540	2 310	
GR	860 150	12 760	750	40	6 470	80	90	20	5 230	330	
ES	1 043 910	37 470	5 550	410	13 050	300	90	590	6 250	12 470	
FR	527 350	124 650	16 540	1 370	46 220	4 720	.	.	24 010	86 150	
IT	1 679 440	108 780	17 890	2 780	87 580	1 100	290	3 540	2 820	.	
CY	40 120	2 670	.	.	2 530	.	.	.	130	.	
LV	107 750	9 840	580	150	150	450	200	20	1 670	7 800	
LT	230 270	1 500	210	90	130	260	10	0	310	530	
LU	2 300	400	70	10	90	40	.	210	50	10	
HU	626 320	31 830	1 830	110	23 910	170	240	60	2 310	5 650	
MT	11 020	430	.	.	340	.	.	.	120	.	
NL	76 740	14 160	2 240	.	690	.	30	1 860	2 150	10 800	
AT	165 420	35 580	12 270	220	15 600	2 760	330	2 010	9 750	.	
PL	2 390 960	115 150	10 180	2 140	3 220	6 790	11 460	180	33 170	52 510	
PT	275 080	20 460	600	160	16 060	530	.	50	1 100	2 440	
RO	3 931 350	617 690	1 800	3 810	563 910	5 610	770	360	33 440	42 550	
SI	75 340	3 120	650	170	880	400	.	60	690	930	
SK	68 990	3 150	200	140	440	150	20	330	810	2 100	
FI	68 230	18 870	1 170	160	450	470	40	420	9 010	7 150	
SE	72 610	16 830	3 950	740	1 670	1 390	170	1 270	8 410	3 640	
UK	299 830	69 680	30 540	1 220	3 980	2 540	580	1 120	24 530	26 390	
Anteil in %											
BE	100	4,0	0,9	0,3	0,8	0,1	0,0	0,1	1,0	1,5	
BG	100	2,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	.	1,5	0,3	
CZ	100	12,2	1,7	0,9	2,5	1,2	0	0,1	1,7	5,0	
DK	100	23,4	1,1	2,9	0,8	0	0	2,7	11,0	8,9	
DE	100	21,8	3,9	0,2	7,5	0,7	0,3	6,2	4,4	4,1	
EE	100	8,3	1,2	0,8	0,8	1,9	0,3	0,2	2,9	1,7	
IE	100	5,1	1,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	2,0	1,8	
GR	100	1,5	0,1	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	
ES	100	3,6	0,5	0,0	1,3	0,0	0,0	0,1	0,6	1,2	
FR	100	23,6	3,1	0,3	8,8	0,9	.	.	4,6	16,3	
IT	100	6,5	1,1	0,2	5,2	0,1	0,0	0,2	0,2	.	
CY	100	6,7	.	.	6,3	.	.	.	0,3	.	
LV	100	9,1	0,5	0,1	0,1	0,4	0,2	0,0	1,5	7,2	
LT	100	0,7	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0	0,1	0,2	
LU	100	17,4	3,0	0,4	3,9	1,7	.	9,1	2,2	0,4	
HU	100	5,1	0,3	0,0	3,8	0,0	0,0	0,0	0,4	0,9	
MT	100	3,9	.	.	3,1	.	.	.	1,1	.	
NL	100	18,5	2,9	.	0,9	.	0,0	2,4	2,8	14,1	
AT	100	21,5	7,4	0,1	9,4	1,7	0,2	1,2	5,9	.	
PL	100	4,8	0,4	0,1	0,1	0,3	0,5	0,0	1,4	2,2	
PT	100	7,4	0,2	0,1	5,8	0,2	.	0,0	0,4	0,9	
RO	100	15,7	0,0	0,1	14,3	0,1	0,0	0,0	0,9	1,1	
SI	100	4,1	0,9	0,2	1,2	0,5	.	0,1	0,9	1,2	
SK	100	4,6	0,3	0,2	0,6	0,2	0,0	0,5	1,2	3,0	
FI	100	27,7	1,7	0,2	0,7	0,7	0,1	0,6	13,2	10,5	
SE	100	23,2	5,4	1,0	2,3	1,9	0,2	1,7	11,6	5,0	
UK	100	23,2	10,2	0,4	1,3	0,8	0,2	0,4	8,2	8,8	

Ann.: Ergebnisse der EU-Betriebsstrukturerhebung 2007.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

471. Bestand an Schleppern und Mähdreschern

1 000

8030900

Mitglied- staat	Schlepper ¹⁾					Schlepper je 100 ha LF				
	2003	2004	2005	2006	2007	2003	2004	2005	2006	2007
BE	96,0	95,5	95,0	95,0	94,8	.	6,9	6,9	6,9	6,9
BG	31,6	31,8	34,3	41,0	46,3	.	0,6	0,7	1,5	1,5
CZ	91,6	89,4	87,0	85,4	83,8	2,5	2,5	2,4	2,4	2,4
DK ²⁾	117,3	115,4	113,4	111,9	110,7	4,7	4,3	4,2	4,1	4,2
DE ³⁾	907,9	869,6	833,2	798,7	767,3	5,6	5,5	5,2	4,7	4,5
EE	36,7	37,2	32,3	33,7	34,0	6,5	4,8	3,9	4,1	3,7
IE	163,7	169,3	174,8	175,0	175,0	3,5	3,9	4,1	4,1	4,2
GR	257,7	258,5	259,8	259,6	259,3	6,6	6,8	6,8	6,5	6,4
ES	943,7	966,6	980,8	1 000,2	1 016,0	3,8	3,8	3,8	4,0	4,1
FR	1 234,7	1 205,3	1 176,4	1 151,5	1 135,5	4,3	4,1	4,0	4,2	0,4
IT	1 790,0	1 828,0	1 866,0	1 888,0	1 913,0	11,1	12,2	12,7	14,9	15,0
CY	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	12,6	7,5	6,8	7,7	8,0
LV	55,3	55,7	56,1	57,8	59,6	3,5	3,4	3,2	3,4	3,4
LT	100,2	110,8	121,5	122,0	122,0	4,0	4,3	4,3	4,4	4,6
LU	7,2	7,0	7,1	6,9	6,5	.	5,5	5,5	5,3	5,0
HU	117,6	119,0	120,5	121,9	122,0	1,9	2,0	2,1	2,9	2,9
MT	0,5	0,5	0,5	1,1	1,1	4,6	5,0	5,0	10,9	11,1
NL	149,5	149,5	149,5	144,3	144,0	7,8	7,8	7,8	7,4	7,5
AT	332,9	332,2	331,5	330,8	330,8	9,8	9,9	10,2	10,1	10,4
PL	1 371,3	1 365,4	1 437,2	1 495,3	1 553,4	8,5	8,4	9,0	10,1	10,0
PT	173,8	175,2	176,4	176,5	176,5	4,4	4,6	4,7	4,8	5,1
RO	169,2	171,8	173,0	174,6	174,0	.	1,2	1,2	1,3	1,3
SI	106,7	105,3	103,8	102,3	102,0	21,2	21,4	20,3	21,1	20,9
SK	22,6	22,1	21,8	22,7	21,2	1,0	1,1	1,1	1,2	1,1
FI	173,3	174,0	175,2	175,3	175,3	8,6	7,7	7,7	7,7	7,6
SE	165,0	165,0	165,0	159,0	158,5	5,3	5,2	5,2	5,0	5,1
UK	500,0	500,0	500,0	444,0	443,0	3,0	3,1	3,4	2,8	2,7
EU-27	9 163,8	9 206,0	9 314,7	9 186,4	9 236,8	.	5,0	5,1	5,3	5,4
Mitglied- staat	Mähdrescher					Mähdrescher je 100 ha Getreidefläche				
	2003	2004	2005	2006	2007	2003	2004	2005	2006	2007
BE	5,4	5,2	5,0	5,1	5,1	.	.	1,6	1,5	1,5
BG	9,1	8,4	8,3	8,5	9,0	.	.	0,5	0,6	0,6
CZ	12,1	11,8	11,6	11,0	10,4	0,8	.	0,7	0,7	0,7
DK ²⁾	21,9	21,5	21,0	20,4	20,0	1,6	.	1,4	1,4	1,4
DE ⁴⁾	135,0	135,0	135,0	89,2	85,5	2,0	.	2,0	1,3	1,3
EE	4,4	4,3	4,2	4,2	4,2	2,6	.	1,5	1,5	1,4
IE	4,4	4,5	4,6	4,7	4,7	2,5	.	1,6	1,7	1,7
GR	6,3	5,2	5,5	5,4	5,5	0,4	.	0,5	0,5	0,5
ES	50,5	51,1	51,4	51,7	52,0	0,7	.	0,7	0,8	0,8
FR	87,3	83,6	80,0	78,0	76,5	1,0	.	0,9	0,9	0,8
IT	54,4	54,4	54,4	54,5	54,8	0,9	.	1,4	1,5	1,5
CY	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,9	.	1,0	0,8	1,1
LV	6,0	6,4	6,7	6,8	6,8	1,4	.	1,5	1,3	1,3
LT	13,6	15,5	17,4	17,7	17,7	1,6	.	1,7	1,8	1,8
LU	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	.	.	2,1	1,9	2,0
HU	12,1	12,1	12,1	12,1	12,2	0,5	.	0,5	0,4	0,4
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.	.
NL	5,6	5,6	5,6	6,0	5,6	2,5	.	2,6	2,7	2,5
AT	12,7	12,4	12,1	11,8	11,5	1,7	.	1,5	1,5	1,4
PL	124,0	124,0	125,0	155,0	160,0	1,5	.	1,5	1,8	1,9
PT	3,5	3,5	3,6	3,6	3,6	0,7	.	0,9	1,0	1,3
RO	26,0	25,6	25,8	25,7	25,4	.	.	0,4	0,5	0,5
SI	2,9	2,8	2,7	2,6	2,5	4,8	.	2,8	2,7	2,5
SK	3,7	3,6	3,6	3,3	3,1	0,5	.	0,5	0,4	0,4
FI	37,2	36,9	36,6	36,5	36,5	3,2	.	3,1	3,2	3,1
SE	40,0	40,0	30,0	27,0	27,0	3,5	.	3,9	2,8	2,8
UK	47,0	47,0	47,0	40,0	40,0	1,5	.	1,6	1,4	1,4
EU-27	726,1	721,5	719,2	681,7	680,6	.	.	.	.	.

Anm.: Stand: Jahresende oder erstes Viertel des jeweils folgenden Jahres.

1) Vierrad- und Kettenschlepper, ohne einsichtige Vielzweckgeräte. - 2) Ohne Angaben für die Färöer und Grönland.

3) Schlepperbestand: Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes. Stand: Jahresende. Angaben einschl. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei. - 4) Im Alleinbesitz der Betriebe.

Quelle: FAO, EUROSTAT, BLE, BMELV (123).

472. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft

8031000

Mitglied- staat	1990/ 91	1999/ 00	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	1990/ 91	1999/ 00	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10
	1 000 t Reinnährstoff						kg je ha LF					
Stickstoff (N)												
BE	186	171	.	.	.	.	125	112	.	.	.	.
BG	.	.	204	200	211	370	.	.	39	39	41	74
CZ	.	210	363	355	222	338	.	49	102	83	52	80
DK	395	248	170	172	218	187	142	83	63	64	82	71
DE	1 787	2 014	1 785	1 807	1 561	1 569	99	117	105	107	92	93
EE	.	20	23	25	35	27	.	20	30	30	39	29
IE	370	429	326	303	307	362	65	97	767	71	73	87
GR	428	291	161	234	173	140	46	74	40	34	21	17
ES	1 063	1 181	974	1 017	740	781	35	46	38	41	26	28
FR	2 492	2 571	2 205	2 402	2 099	1 907	82	86	68	82	72	65
IT	879	468	585	812	702	610	52	30	40	56	49	44
CY	13	11	10	8	4	7	78	74	60	55	39	56
LV	.	34	43	48	50	54	.	14	23	26	28	29
LT	.	94	195	371	24	52	.	27	70	138	9	19
LU	.	.	14	13	13	17	.	.	109	102	102	128
HU	359	321	375	320	294	275	55	52	64	55	51	48
MT	1	0	1	1	0	0	54	46	89	55	37	44
NL	392	345	370	320	231	224	195	174	195	133	120	117
AT	136	122	97	83	84	80	39	36	30	26	27	25
PL	671	861	1 433	1 142	1 095	1 429	36	47	90	71	68	89
PT	150	120	77	98	96	96	38	31	20	27	26	26
RO	.	.	252	265	280	296	.	.	18	19	21	22
SI	.	34	30	29	25	28	.	69	61	59	51	60
SK	.	65	73	113	77	125	.	27	37	59	40	65
FI	206	176	158	184	224	173	86	80	69	82	97	75
SE	212	197	210	168	187	142	62	64	67	54	60	46
UK	1 516	1 268	1 003	1 036	913	1 015	83	79	67	70	52	59
EU-27	.	.	10 134	10 491	9 867	10 305	.	.	61	63	52	55
Phosphat (P ₂ O ₅)												
BE	78	45	.	.	.	.	53	30	.	.	.	.
BG	.	.	179	73	122	151	.	.	35	1	24	30
CZ	.	35	55	69	35	32	.	8	15	16	8	8
DK	89	41	40	41	40	21	32	14	15	15	15	8
DE	609	420	274	317	174	235	34	24	16	19	10	14
EE	.	4	8	8	10	6	.	4	11	10	11	6
IE	139	115	129	119	46	67	25	26	30	28	11	16
GR	192	119	86	57	68	57	21	30	22	14	8	7
ES	534	643	406	496	272	264	18	25	16	20	10	10
FR	1 349	969	556	632	296	399	44	33	17	21	10	14
IT	645	514	267	280	204	171	38	33	19	19	14	12
CY	8	7	6	7	2	5	51	50	38	47	19	41
LV	.	11	15	16	14	11	.	4	8	9	8	6
LT	.	20	83	88	73	32	.	6	30	33	27	12
LU	.	.	2	2	1	1	.	.	13	13	8	5
HU	359	321	87	98	74	44	55	52	15	17	13	8
MT	1	0	0	0	0	0	54	46	11	13	18	12
NL	74	58	87	39	27	10	37	29	46	21	14	5
AT	74	48	35	28	30	18	21	14	11	9	9	6
PL	333	296	513	462	375	252	18	16	32	29	23	16
PT	80	69	83	37	45	44	20	18	22	18	12	12
RO	.	.	94	103	102	101	.	.	7	8	8	7
SI	.	20	13	13	12	7	.	40	26	25	24	15
SK	.	13	20	29	15	5	.	5	10	15	8	3
FI	117	52	45	42	42	63	49	24	19	19	18	27
SE	58	43	38	54	34	19	17	14	12	17	11	6
UK	380	317	274	215	129	169	21	20	18	14	7	10
EU-27	.	.	3 317	3 108	2 114	2 183	.	.	18	14	12	12

Fortsetzung Seite 461

Noch: 472. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft

Mitglied- staat	1990/ 91	1999/ 00	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	1990/ 91	1999/ 00	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10
	1 000 t Reinnährstoff						kg je ha LF					
Kali (K ₂ O)												
BE	120	88	.	.	.	.	81	58	.	.	.	.
BG	.	.	8	5	8	4	.	.	2	1	1	1
CZ	.	24	66	70	21	22	.	6	18	17	5	5
DK	150	86	95	95	96	43	54	29	35	35	36	16
DE	954	599	426	511	179	363	53	35	25	30	11	21
EE	.	4	12	12	15	8	.	4	15	15	16	9
IE	184	148	160	139	63	90	33	33	38	33	15	22
GR	77	59	64	54	60	17	8	15	16	14	7	2
ES	379	496	412	471	319	166	12	19	16	19	11	6
FR	1 842	1 216	731	794	390	414	60	41	23	27	13	14
IT	421	402	233	271	206	151	25	25	16	19	14	11
CY	2	2	5	4	2	4	11	13	32	28	16	29
LV	.	10	18	17	14	11	.	4	10	9	8	6
LT	.	40	78	74	57	9	.	11	28	28	21	4
LU	.	.	2	2	1	1	.	.	15	14	9	10
HU	194	63	98	126	74	48	30	10	17	22	13	8
MT	0	0	0	0	0	0	3	13	14	17	14	14
NL	95	68	41	42	29	18	47	34	22	22	15	10
AT	94	55	46	41	37	16	27	16	14	13	12	5
PL	538	369	456	537	429	131	29	20	29	33	27	8
PT	48	48	53	82	39	39	12	12	14	22	10	11
RO	.	.	17	18	16	30	.	.	1	1	1	2
SI	.	24	14	15	15	7	.	49	29	30	30	15
SK	.	11	19	23	12	2	.	4	10	12	6	1
FI	119	82	106	52	29	8	50	37	46	23	13	4
SE	59	50	27	14	40	22	17	16	8	5	13	7
UK	492	411	325	325	208	263	27	26	22	22	12	15
EU-27	.	.	3 692	3 471	2 152	1 890	.	.	19	21	12	10

Quelle: EUROSTAT, FAO, BLE, BMELV (123).

473. Bodennutzung

a. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten¹⁾

1 000 ha

8031100

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Ackerland					Dauerkulturen			
Belgien	840	845	840	834	21	21	22	22
Bulgarien	3 058	3 061	3 123	3 163	195	184	165	164
Tschech. Republik	2 625	2 591	2 580	2 547	38	38	39	40
Dänemark	2 451	2 453	2 407	.	10	12	10	.
Deutschland	11 877	11 933	11 945	11 847	198	200	200	199
Estland	598	596	595	640	8	8	8	3
Irland	1 060	1 101	1 089	.	3	3	3	.
Griechenland	2 071	2 662	2 412	.	1 136	1 126	1 126	.
Spanien	13 197	12 493	12 550	.	4 811	5 096	4 730	.
Frankreich	18 293	18 268	24 039	18 336	1 091	1 065	1 072	1 044
Italien	7 381	7 314	.	.	2 570	2 598	.	.
Zypern	116	108	82	85	37	36	34	25
Lettland	1 188	1 170	1 168	.	10	7	6	.
Litauen	1 833	1 859	2 051	.	30	27	28	.
Luxemburg	61	62	62	.	2	2	2	.
Ungarn	4 494	4 488	4 487	.	199	195	194	.
Malta	8	8	8	8	1	1	1	1
Niederlande	1 041	1 056	1 044	1 014	37	35	36	37
Österreich	1 376	1 368	1 366	.	68	66	66	.
Polen	11 748	11 973	11 998	12 105	375	374	373	318
Portugal	1 105	1 156	1 175	1 134	774	776	709	707
Rumänien	8 675	8 718	8 789	8 653	365	368	370	362
Slowenien	175	180	175	169	26	26	26	.
Slowakei	1 343	1 349	1 352	1 355	25	24	24	23
Finnland	2 255	2 257	2 257	2 257	4	4	4	4
Schweden	2 631	2 615	2 628	2 619	3	3	3	3
Ver. Königreich	6 177	6 032	6 030	5 951	35	36	36	36
EU-27	107 676	107 715	.	.	12 071	12 331	.	.
Dauergrünland					Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen			
Belgien	507	500	496	500	1 370	1 374	1 365	1 358
Bulgarien	1 835	1 829	1 719	1 702	5 116	5 101	5 030	5 052
Tschech. Republik	932	920	925	936	3 597	3 551	3 546	3 524
Dänemark	233	218	222	.	2 695	2 683	2 639	.
Deutschland	4 875	4 789	4 741	4 655	16 954	16 926	16 890	16 704
Estland	307	301	327	297	915	907	932	949
Irland	3 213	3 096	3 098	.	4 276	4 200	4 190	.
Griechenland	278	276	276	.	3 984	4 069	3 819	.
Spanien	6 820	6 960	6 745	.	25 003	24 718	24 190	.
Frankreich	9 937	9 911	9 920	9 797	29 414	29 385	35 178	29 325
Italien	4 473	3 358	3 308	.	14 490	13 338	.	.
Zypern	5	5	4	4	151	148	121	115
Lettland	641	648	659	.	1 839	1 825	1 833	.
Litauen	829	782	607	.	2 696	2 672	2 689	.
Luxemburg	68	67	67	.	131	131	131	.
Ungarn	1 017	1 010	1 004	.	5 807	5 790	5 783	.
Malta	-	-	-	-	10	10	10	10
Niederlande	794	828	827	807	1 886	1 933	1 921	1 871
Österreich	1 789	1 731	1 731	.	3 239	3 171	3 169	.
Polen	3 271	3 184	3 180	3 218	16 177	15 608	15 625	15 709
Portugal	1 781	1 781	1 785	1 785	3 679	3 733	3 691	3 648
Rumänien	4 494	4 450	4 372	4 335	13 714	13 717	13 711	13 531
Slowenien	297	286	267	.	499	492	469	169
Slowakei	529	532	524	513	1 931	1 936	1 930	1 922
Finnland	34	33	34	34	2 255	2 296	2 296	2 296
Schweden	486	458	436	452	3 121	3 076	3 067	3 074
Ver. Königreich	11 522	11 633	11 257	11 218	17 737	17 703	17 325	17 207
EU-27	60 969	59 584	58 532	.	182 686	180 493	.	.

Fußnote siehe Seite 466

Fortsetzung Seite 463

Noch: 473. Bodennutzung

Noch: a. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten¹⁾

1 000 ha

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Waldfläche					Gewässer			
Belgien	607	607	702	702	25	25	25	25
Bulgarien	3 601	.	3 636	0	239	.	244	0
Tschech. Republik	.	2 651	2 653	2 657	160	162	163	163
Dänemark	473	473	473	.	70	70	70	.
Deutschland	10 649	10 735	10 753	10 766	828	848	851	856
Estland	.	.	.	.	283	283	283	283
Irland	.	.	.	.	139	139	139	.
Griechenland	2 241	2 242	2 242	.	131	120	120	.
Spanien	12 715	12 649	12 918	.	626	658	671	.
Frankreich	15 329	.	.	.	153	155	155	155
Italien	8 915	8 993	.	.	720	720	720	.
Zypern	.	.	.	.	1	1	1	1
Lettland	2 929	2 938	2 949	.	234	236	236	.
Litauen	2 115	2 121	2 123	.	262	263	263	.
Luxemburg	90	90	90	.	2	2	2	.
Ungarn	1 822	1 884	1 896	.	342	342	250	.
Malta	.	.	.	.	0	0	0	.
Niederlande	346	346	345	345	360	360	363	363
Österreich	.	3 336	3 336	.	142	142	142	.
Polen	.	.	.	9 089	843	846	848	848
Portugal	.	.	.	.	.	.	.	.
Rumänien	6 485	6 400	6 334	.	850	871	836	.
Slowenien	1 183	.	.	.	14	.	.	.
Slowakei	.	.	2 008	2 009	93	94	95	95
Finnland	.	22 500	.	.	3 433	3 433	.	.
Schweden	.	.	.	.	3 996	3 996	3 996	3 996
Ver. Königreich	.	.	.	.	328	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Flächen					Gesamtfläche			
Belgien	1 041	1 037	961	968	3 028	3 028	3 028	3 028
Bulgarien	2 002	.	2 003	.	10 861	.	10 856	.
Tschech. Republik	692	694	1 525	1 542	7 726	7 725	7 724	7 723
Dänemark	1 059	1 059	1 059	.	4 240	4 240	4 240	.
Deutschland	845	764	751	747	35 705	35 711	35 713	35 713
Estland	1 061	1 069	1 111	3 291	4 239	4 239	4 239	4 239
Irland	.	.	.	.	6 889	6 889	6 889	.
Griechenland	5 075	5 003	5 253	.	13 065	13 079	13 079	.
Spanien	5 752	7 389	7 389	.	49 911	49 879	49 866	.
Frankreich	.	9 806	10 873	11 022	54 755	54 754	63 640	63 640
Italien	4 276	5 338	.	.	29 412	29 412	29 412	.
Zypern	.	.	.	.	924	924	924	924
Lettland	1 457	1 459	1 439	.	6 225	6 223	6 220	.
Litauen	1 457	1 475	1 456	.	6 268	6 268	6 268	.
Luxemburg	35	36	35	.	256	256	256	.
Ungarn	1 357	1 287	1 375	.	8 961	8 961	9 053	.
Malta	.	.	.	.	32	32	32	32
Niederlande	1 143	1 130	1 174	1 174	3 376	3 376	3 373	3 373
Österreich	1 696	.	1 736	.	8 245	8 245	8 245	.
Polen	5 019	5 560	5 523	5 415	30 425	30 422	30 420	30 420
Portugal	.	.	.	.	.	.	.	.
Rumänien	2 534	2 510	2 797	.	22 989	22 969	23 003	.
Slowenien	177	.	.	.	2 014	.	.	.
Slowakei	873	866	871	878	4 810	4 810	4 809	4 809
Finnland	.	.	.	.	30 409	30 390	.	.
Schweden	14 406	14 069	14 078	14 071	41 034	41 034	41 034	41 034
Ver. Königreich	.	.	.	.	24 082	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	441 414

Noch: **473. Bodennutzung**
b. Anbau auf dem Ackerland^{d)}

1 000 ha

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Getreide einschl. Reis					Hülsenfrüchte			
Belgien	.	.	345	.	.	.	2	.
Bulgarien	.	1 714	.	.	.	5	.	.
Tschech. Republik	1 580	1 553	1 542	1 463	31	22	29	31
Dänemark	1 448	1 503	1 488	1 484	6	4	7	10
Deutschland	6 572	7 039	6 908	6 636	109	84	83	103
Estland	292	309	316	275	6	5	5	7
Irland	279	.	299	272	3	2	4	.
Griechenland	1 044	1 132	1 172	1 017	22	21	20	28
Spanien	6 244	6 740	6 073	6 000	278	209	311	380
Frankreich	9 090	9 662	9 381	9 252	.	172	216	404
Italien	3 933	4 039	3 454	4 306	77	78	75	80
Zypern	44	39	31	36	1	1	1	1
Lettland	522	544	541	512	2	2	3	3
Litauen	1 003	1 022	1 104	1 006	41	37	48	50
Luxemburg	29	31	30	30	0	0	0	0
Ungarn	2 765	2 908	2 882	2 586	24	22	20	23
Malta	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	222	243	228	220	2	2	3	4
Österreich	811	841	835	812	36	29	22	24
Polen	8 353	8 599	8 583	8 479	137	115	124	120
Portugal	311	364	340	310	21	18	14	14
Rumänien	5 109	5 193	5 283	5 032	66	55	53	49
Slowenien	99	106	101	95	.	.	.	.
Slowakei	784	799	768	695	14	10	10	12
Finnland	1 168	1 251	1 203	947	5	4	7	16
Schweden	982	1 078	1 033	950	19	18	25	36
Ver. Königreich	2 885	3 274	3 076	.	161	148	228	.
EU-27	.	.	.	.	.	1 101	.	.
Hackfrüchte					Handelsgewächse			
Belgien	155	133	141	146	35	31	32	32
Bulgarien	24	22	14	14	736	885	880	1 051
Tschech. Republik	87	81	82	85	467	496	501	506
Dänemark	84	82	82	82	180	172	164	.
Deutschland	686	636	654	629	1 615	1 446	1 551	.
Estland	11	9	9	6	75	79	83	99
Irland	23	23	25	.	8	7	7	.
Griechenland	47	48	58	45	377	316	274	.
Spanien	193	169	184	121	709	961	969	.
Frankreich	.	527	544	630	12	360	2 378	2 352
Italien	155	132	131	125	261	233	281	.
Zypern	5	6	5	5	0	0	0	0
Lettland	43	39	31	1	101	86	96	.
Litauen	75	62	65	53	178	166	197	.
Luxemburg	1	1	1	1	6	6	5	.
Ungarn	67	36	36	34	807	861	869	.
Malta	1	1	1	1	.	.	.	0
Niederlande	239	225	228	228	10	10	11	12
Österreich	65	66	66	67	124	127	139	.
Polen	831	750	718	737	870	834	876	833
Portugal	53	48	32	29	18	25	22	14
Rumänien	320	298	297	281	1 354	1 251	1 269	1 425
Slowenien	8	6	6	6	11	10	11	14
Slowakei	39	26	29	30	236	251	273	282
Finnland	44	40	41	40	135	102	118	191
Schweden	69	64	67	65	92	93	109	129
Ver. Königreich	300	298	297	.	692	614	601	687
EU-27	.	3 826	3 845	.	.	.	.	.

Noch: **473. Bodennutzung**
 Noch: **b. Anbau auf dem Ackerland^{d)}**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Ackerfutterbau					Gemüse- und Blumenanbau			
Belgien	252	264	267	263	39	39	40	41
Bulgarien	155	128	130	119	24	27	26	25
Tschech. Republik	410	400	397	407	11	10	9	9
Dänemark	479	525	557	.	11	11	12	.
Deutschland	2 088	2 261	2 347	2 571	119	120	119	.
Estland	188	169	146	205	2	2	2	2
Irland	21	21	21	.	.	.	.	.
Griechenland	303	135	135	.	138	98	98	.
Spanien	993	929	953	.	320	302	319	.
Frankreich	1 404	1 475	4 496	4 549	227	225	228	217
Italien	2 038	1 908	1 480	.	427	418	.	.
Zypern	29	34	28	28	4	4	3	3
Lettland	443	427	431	.	11	10	9	.
Litauen	406	440	511	.	15	14	14	.
Luxemburg	24	24	25	.	0	0	0	.
Ungarn	317	282	256	.	91	89	84	.
Malta	5	5	5	5	2	2	2	2
Niederlande	423	439	438	417	79	78	76	80
Österreich	244	238	240	.	15	15	14	.
Polen	832	897	895	880	230	216	225	250
Portugal	358	358	385	385	40	39	44	43
Rumänien	768	829	826	807	159	167	168	163
Slowenien	52	54	54	25	3	4	4	.
Slowakei	240	232	249	267	9	7	8	13
Finnland	649	649	635	670	12	12	12	12
Schweden	1 076	1 108	1 135	1 138	18	17	18	18
Ver. Königreich	178	180	1 437	1 433	121	122	132	121
EU-27	14 372	14 410	18 477	.	.	.	.	.

c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾

1 000 ha

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Baumobst²⁾					Zitrusfrüchte			
Belgien	.	.	22	.	-	-	-	-
Bulgarien	.	22	.	.	-	-	-	0
Tschech. Republik	19	18	18	19	-	-	-	-
Dänemark	.	.	.	.	-	-	-	-
Deutschland	48	48	48	48	-	-	-	-
Estland	1	1	.	.	-	-	-	-
Irland	.	.	.	.	-	-	-	-
Griechenland	128	128	.	.	55	55	.	52
Spanien	824	77	77	.	316	.	.	287
Frankreich	154	150	.	.	2	2	.	4
Italien	444	440	429	.	171	172	170	189
Zypern	10	7	8	7	5	4	5	4
Lettland	9	6	5	.	-	-	-	-
Litauen	17	14	13	16	-	-	-	-
Luxemburg	0	0	0	.	-	-	-	-
Ungarn	90	91	89	85	-	-	-	-
Malta	.	.	.	.	-	-	-	-
Niederlande	18	18	18	18	-	-	-	-
Österreich	8	8	8	8	-	-	-	-
Polen	287	280	282	297	-	-	-	-
Portugal	129	129	107	107	25	26	20	20
Rumänien	156	149	145	145	.	0	0	0
Slowenien	.	.	.	.	-	-	-	-
Slowakei	5	5	5	4	-	-	-	-
Finnland	1	1	1	1	-	-	-	-
Schweden	.	2	.	.	-	-	-	-
Ver. Königreich	23	24	.	.	-	-	-	-
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **473. Bodennutzung**
 Noch: **c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
	Rebland				Oliven			
Belgien	.	.	0	.	.	.	0	.
Bulgarien	.	81	.	.	-	-	-	-
Tschech. Republik	17	16	16	16	-	-	-	-
Dänemark	.	.	.	.	-	-	-	-
Deutschland	100	100	100	100	-	-	-	-
Estland	.	.	.	.	-	-	-	-
Irland	.	.	.	.	-	-	-	-
Griechenland	108	87	.	99	807	807	.	.
Spanien	1 131	.	.	1 002	2 470	.	.	.
Frankreich	.	.	.	787	19	19	.	.
Italien	782	788	802	778	1 161	1 181	1 159	.
Zypern	8	8	9	7	12	11	12	10
Lettland	.	.	.	.	-	-	-	-
Litauen	.	.	.	.	-	-	-	-
Luxemburg	1	1	1	1	-	-	-	-
Ungarn	82	83	83	74	-	-	-	-
Malta	.	.	.	.	-	-	-	-
Niederlande	0	0	0	0	-	-	-	-
Österreich	44	46	45	44	-	-	-	-
Polen	0	0	0	.	-	-	-	-
Portugal	223	223	182	181	380	380	342	341
Rumänien	.	.	.	175	.	0	0	0
Slowenien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowakei	12	10	9	9	-	-	-	-
Finnland	.	.	.	.	-	-	-	-
Schweden	.	.	.	.	-	-	-	-
Ver. Königreich	0	.	.	1	-	-	-	-
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Nur Hauptanbau.

1) Zum Teil vorläufig oder geschätzt. - 2) Ohne Zitrusfrüchte und Oliven.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

474. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst

Hektar

8031200

Mitgliedstaat	Äpfel	Birnen	Pfirsiche	Apfelsinen	Zusammen
	1992				
Belgien	11 985	4 040	-	-	16 025
Dänemark	1 803	350	-	-	2 153
Deutschland	39 223	2 399	-	-	41 622
Griechenland	13 983	4 494	37 404	34 902	90 783
Spanien	53 189	38 417	76 501	144 294	312 401
Frankreich	65 999	15 613	33 971	71	115 654
Irland	594	-	-	-	594
Italien	83 201	51 338	110 982	105 317	350 838
Luxemburg	703	23	-	-	726
Niederlande	16 448	5 178	-	-	21 626
Österreich	5 000	.	.	-	.
Portugal	19 442	10 294	10 571	11 444	51 751
Finnland	.	-	-	-	-
Schweden	2 000	.	.	-	.
Ver. Königreich	19 705	3 535	-	-	23 240
EU-15	.	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 467

Noch: 474. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst

Hektar

Mitgliedstaat	Äpfel	Birnen	Pfirsiche	Apfelsinen	Zusammen
1997					
Belgien	13 532	6 318	-	-	19 850
Dänemark	1 522	399	-	-	1 921
Deutschland	35 793	2 372	-	-	38 165
Griechenland	10 673	3 185	37 092	33 349	84 299
Spanien	50 672	35 838	76 855	126 511	289 876
Frankreich	54 359	11 837	23 027	98	89 321
Irland	500	-	-	-	500
Italien	71 841	51 458	102 279	111 939	337 516
Luxemburg	1 063	159	-	-	1 221
Niederlande	15 166	6 021	-	-	21 187
Österreich	7 091	505	401	-	7 996
Portugal	16 275	10 842	4 780	10 841	42 739
Finnland	402	-	-	-	402
Schweden	1 653	239	-	-	1 892
Ver. Königreich	13 418	2 626	-	-	16 044
EU-15	293 961	131 799	244 434	282 738	952 932
2002					
Belgien	8 249	6 389	-	-	14 638
Dänemark	1 398	400	-	-	1 798
Deutschland	31 219	2 090	-	-	33 309
Griechenland	10 828	3 647	35 152	33 387	83 014
Spanien	43 334	31 385	69 476	131 435	275 630
Frankreich	47 593	9 039	19 691	29	76 352
Irland	634	-	-	-	634
Italien	54 285	38 420	73 091	76 042	241 838
Luxemburg	1 014	134	-	-	1 148
Niederlande	11 176	6 329	-	-	17 505
Österreich	6 952	470	280	-	7 702
Portugal	13 632	10 034	3 636	11 582	38 884
Finnland	516	-	-	-	516
Schweden	1 342	172	-	-	1 514
Ver. Königreich	9 819	2 041	-	-	11 860
EU-15	241 991	110 550	201 324	252 475	806 340
2007					
Belgien	6 833	7 225	-	-	14 058
Bulgarien	4 121	298	3 488	-	7 908
Tschech. Republik	9 895	716	1 149	-	11 760
Dänemark	1 507	401	-	-	1 907
Deutschland	27 888	1 581	-	-	29 469
Estland	690	.	-	-	690
Irland	149	.	-	-	149
Griechenland	9 337	3 127	34 127	32 440	79 030
Spanien	24 822	25 845	75 118	158 824	284 610
Frankreich	40 113	6 707	14 308	29	61 157
Italien	55 225	32 075	63 754	73 786	224 840
Zypern	925	146	614	1 554	3 239
Lettland	1 300	258	-	-	1 557
Litauen	2 428	32	-	-	2 459
Luxemburg	46	8	-	-	54
Ungarn	33 793	2 812	5 578	-	42 183
Malta	.	.	215	.	215
Niederlande	9 380	7 030	-	-	16 410
Österreich	7 229	506	211	-	7 947
Polen	165 715	7 048	2 908	-	175 671
Portugal	11 711	9 228	2 424	12 416	35 780
Rumänien	60 494	4 834	1 897	-	67 225
Slowenien	2 438	196	431	-	3 066
Slowakei	2 656	148	734	-	3 537
Finnland	437	-	-	-	437
Schweden	1 102	122	-	-	1 224
Ver. Königreich	4 810	1 536	-	-	6 346
EU-27	485 044	111 878	206 958	279 048	1 082 928

475. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

8031300

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2009	2010	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Weizen insgesamt, einschl. Spelz									
BE	212	.	93,5	.	1 720	1 645	1 944	1 978	1 913
BG	.	.	.	.	3 302	2 391	4 632	3 977	4 095
CZ	831	834	52,4	49,9	3 506	3 939	4 691	4 358	4 162
DK	739	.	80,4	.	4 802	4 519	5 019	5 940	.
DE	3 226	3 298	78,1	72,1	22 428	20 828	25 989	25 190	23 783
EE	114	119	30,1	27,4	220	346	343	343	328
IE	85	78	81,7	86	801	713	993	690	669
GR	698	510	26,2	.	1 576	1 384	1 939	1 830	.
ES	1 773	1 907	26,9	29,4	5 522	6 436	6 832	4 773	5 611
FR	5 147	5 426	74,5	70,4	35 364	32 770	39 002	38 325	38 195
IT	1 796	.	35,3	.	7 182	7 170	8 859	6 341	.
CY	6	7	25,5	25,0	7	11	3	15	19
LV	286	.	36,3	.	598	807	990	1 036	.
LT	500	.	42,0	.	810	1 391	1 723	2 100	.
LU	14	.	65,7	.	76	71	97	91	.
HU	1 147	.	38,5	.	4 376	3 987	5 631	4 419	.
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	151	153	92,9	94,1	1 185	1 018	1 366	1 402	1 442
AT	309	.	49,3	.	1 396	1 399	1 690	1 523	.
PL	2 346	2 406	41,7	39,4	7 060	8 317	9 275	9 790	9 488
PT	73	58	17,0	14,3	250	102	203	124	83
RO	2 149	1 994	24,2	28,0	5 526	3 045	7 181	5 203	5 588
SI	34	32	39,8	47,6	134	133	160	137	152
SK	380	350	40,4	35,1	1 343	1 380	1 820	1 538	1 228
FI	218	212	40,6	.	684	797	788	887	.
SE	374	397	60,9	54,0	1 967	2 256	2 202	2 278	2 143
UK	1 775	.	79,3	.	14 735	13 221	17 227	14 076	14 878
EU-27	.	.	48,5	.	126 568	120 075	150 596	138 363	.
davon Weichweizen									
BE	212	.	93,5	.	1 720	1 645	1 944	1 978	1 913
BG	.	.	.	.	.	2 377	4 610	3 792	3 999
CZ	831	834	52,4	49,9	3 506	3 939	4 691	4 358	4 162
DK	739	764	80,4	66,3	4 802	4 519	5 019	5 940	5 060
DE	3 215	3 305	78,2	72,4	22 366	20 790	25 950	25 125	23 926
EE	114	119	30,1	27,4	220	346	343	343	328
IE	85	78	81,7	86,0	801	713	993	690	669
GR	173	154	28,9	29,1	432	466	525	500	450
ES	1 234	1 447	27,6	33,7	3 878	5 209	5 647	3 405	4 882
FR	4 733	5 426	76,6	70,4	33 264	30 779	36 900	36 233	38 195
IT	534	573	50,5	51,6	3 193	3 248	3 746	2 693	2 953
CY	-	-	-	-	-	-	0	-	0
LV	286	297	36,3	32,8	598	807	990	1 036	973
LT	500	517	42,0	33,1	810	1 391	1 723	2 100	1 708
LU	14	14	65,7	59,6	76	71	97	91	84
HU	1 133	996	38,6	37,3	4 336	3 958	5 594	4 371	3 714
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	151	154	92,9	89,1	1 185	1 018	1 366	1 402	1 370
AT	292	285	49,9	50,4	1 320	1 346	1 598	1 457	1 439
PL	2 346	2 406	41,7	39,4	7 060	8 317	9 275	9 790	9 488
PT	62	49	16,7	13,8	242	100	196	104	67
RO	2 141	1 988	24,2	28,0	5 518	3 043	7 176	5 187	5 573
SI	.	.	.	.	134	133	160	137	153
SK	373	322	40,3	34,6	1 325	1 366	1 784	1 501	1 112
FI	218	211	40,6	34,3	684	797	788	887	723
SE	374	397	60,9	54,0	1 967	2 256	2 202	2 278	2 143
UK	1 775	.	79,3	.	14 735	13 137	17 227	14 076	14 878
EU-27	.	.	.	.	.	111 771	140 544	.	129 960

Fortsetzung Seite 469

Noch: 475. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2009	2010	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
davon Hartweizen									
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BG	.	.	44,8	.	.	14	22	185	95
CZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DE	11	21	57,9	53,5	62	39	39	65	114
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	525	488	25,3	24,9	1 144	918	1 414	1 330	1 214
ES	539	487	25,4	19,5	1 643	1 227	1 146	1 368	953
FR	414	505	50,6	50,6	2 100	1 991	2 102	2 091	2 554
IT	1 262	1 257	28,9	30,4	3 989	3 923	5 113	3 648	3 825
CY	6	7	25,5	25,0	7	11	3	15	19
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HU	13	15	36,5	33,2	40	29	37	48	49
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT	17	18	39,5	45,0	77	53	91	67	79
PL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PT	11	9	18,5	17,1	8	3	7	20	16
RO	8	6	19,2	23,3	8	1	5	16	15
SI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SK	8	21	47,2	35,8	18	14	35	37	73
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UK	0	.	.	.	0	0	0	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Roggen- und Wintermenggetreide									
BE	1	1	54,0	40,0	3	2	2	3	2
BG	10	11	18,9	16,2	13	9	15	19	18
CZ	39	30	46,3	39,1	75	178	216	178	118
DK	44	52	53,7	48,9	130	135	152	238	255
DE	759	631	57,0	46,0	2 691	2 745	3 798	4 325	2 903
EE	15	13	25,5	19,8	18	61	66	39	25
IE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
GR	20	17	18,5	25,2	36	37	36	37	42
ES	163	136	13,8	20,3	211	306	331	224	275
FR	25	30	51,8	51,0	122	120	124	130	151
IT	5	5	25,1	30,9	9	9	11	12	14
CY	-	-	-	-	-	-	0	-	0
LV	59	33	27,5	21,3	117	181	195	162	69
LT	82	49	25,3	17,6	90	165	205	208	87
LU	1	1	62,5	56,8	7	7	9	7	6
HU	40	36	18,2	20,9	99	81	113	73	75
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	2	2	48,8	43,5	11	8	8	11	10
AT	51	49	38,0	35,7	101	199	230	195	174
PL	1 475	1 461	26,9	23,7	2 792	3 392	3 656	3 968	3 466
PT	21	20	9,5	8,6	24	23	22	19	18
RO	16	15	21,2	23,5	36	21	31	33	34
SI	.	.	.	.	2	3	2	2	3
SK	20	16	28,2	22,3	30	54	80	57	36
FI	16	25	25,4	27,0	51	87	61	42	68
SE	37	24	59,6	48,7	115	138	169	218	118
UK	5	.	72,0	.	43	36	32	36	38
EU-27	.	.	33,3	.	6 823	7 995	9 562	.	.

Fortsetzung Seite 470

Noch: 475. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2009	2010	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Gerste									
BE	54	.	84,0	.	302	367	429	453	373
BG	.	.	.	.	658	546	878	859	833
CZ	455	389	44,0	40,7	2 195	1 898	2 297	2 003	1 585
DK	593	575	57,2	51,8	3 797	3 270	3 396	3 394	2 981
DE	1 878	1 653	65,4	63,0	11 614	11 967	11 967	12 288	10 412
EE	141	105	26,8	24,3	367	303	349	377	255
IE	194	175	63,4	70,0	1 025	1 137	1 294	1 227	1 223
GR	120	112	23,3	28,4	204	229	256	280	318
ES	3 024	2 877	24,1	28,3	4 457	8 136	11 270	7 292	8 157
FR	1 884	1 582	68,4	63,8	10 313	10 401	12 171	12 880	10 100
IT	307	274	34,2	36,2	1 214	1 282	1 237	1 049	991
CY	22	26	17,9	17,7	60	58	4	40	45
LV	105	100	25,4	22,7	366	307	307	265	228
LT	277	231	30,9	23,7	948	744	970	858	548
LU	9	8	58,0	52,1	53	50	53	54	43
HU	321	287	33,2	33,6	1 190	1 075	1 467	1 064	966
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	45	33	69,6	61,3	307	269	310	310	204
AT	182	169	46,0	46,1	880	914	968	835	778
PL	1 157	1 119	34,4	31,6	3 581	3 161	3 620	3 984	3 533
PT	41	20	17,8	15,1	26	106	100	73	31
RO	518	521	22,8	25,4	1 079	773	1 209	1 182	1 322
SI	.	.	.	.	61	62	77	71	80
SK	197	133	34,3	27,2	739	642	891	676	361
FI	601	416	36,1	32,1	2 103	1 972	2 129	2 171	1 332
SE	362	310	46,5	39,7	1 593	1 111	1 672	1 681	1 232
UK	1 143	.	58,3	.	5 534	5 239	6 144	6 668	5 252
EU-27	.	.	.	.	54 667	56 018	65 463	62 033	53 182
Hafer- und Sommermenggetreide									
BE	6	5	62,1	50,6	27	25	31	35	25
BG	20	24	15,4	17,3	31	23	55	31	42
CZ	50	52	33,2	26,4	155	159	169	166	138
DK	67	47	47,2	47,0	274	312	322	315	219
DE	180	157	50,3	42,0	932	805	864	903	660
EE	39	34	23,8	18,1	74	94	86	92	62
IE	20	20	71,4	75,1	145	159	174	146	148
GR	65	.	16,9	.	122	130	110	110	.
ES	574	535	16,5	19,2	997	1 347	1 225	945	1 025
FR	171	186	46,0	34,6	704	640	683	788	644
IT	134	.	23,5	.	395	361	356	315	.
CY	3	3	6,9	2,7	1	1	0	2	1
LV	68	68	23,6	22,3	108	147	156	161	151
LT	80	81	21,9	16,8	90	172	160	176	137
LU	2	2	51,5	51,5	7	6	7	8	8
HU	52	55	21,3	22,5	151	125	182	111	124
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	2	2	61,4	53,6	9	7	7	10	9
AT	33	33	39,4	34,0	172	119	127	128	112
PL	1 786	1 868	28,2	26,3	4 244	5 454	4 728	5 044	4 914
PT	58	62	12,1	10,7	87	62	92	71	66
RO	203	192	14,6	17,1	347	252	382	296	328
SI	.	.	.	.	6	6	5	4	5
SK	17	16	20,3	16,8	41	37	35	35	27
FI	366	293	31,7	29,4	1 080	1 266	1 251	1 160	859
SE	206	181	39,5	34,6	679	949	878	812	628
UK	136	.	56,9	.	728	724	799	774	708
EU-27	4 541	4 319	28,3	.	11 605	13 381	12 884	12 637	.

Noch: 475. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2009	2010	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Körnermais									
BE	67	.	121,2	.	576	699	859	808	746
BG	.	.	.	.	1 588	313	1 368	1 291	2 047
CZ	105	103	84,5	67,1	606	759	793	890	693
DK	0	10	.	.	-	-	.	0	.
DE	464	464	97,5	87,9	3 220	3 809	5 106	4 527	4 073
EE	0	0	.	.	-	-	.	0	0
IE	0	0	.	.	-	-	0	0	0
GR	240	.	98,0	.	1 647	1 928	2 472	2 352	.
ES	348	320	100,6	99,2	3 356	3 611	3 718	3 498	3 179
FR	1 680	1 572	91,1	87,4	12 904	14 528	16 013	15 300	13 737
IT	916	.	86,1	.	9 671	9 809	9 723	7 878	.
CY	.	0	.	.	-	-	0	-	0
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	6	8	43,3	47,9	5	26	32	24	37
LU	0	0	60,0	60,0	2	2	2	3	3
HU	1 177	1 118	63,9	66,3	8 282	4 027	8 897	7 528	7 410
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	19	24	130,0	97,4	181	231	252	245	235
AT	179	201	105,9	92,8	1 472	1 697	2 147	1 891	1 866
PL	274	299	62,3	57,5	1 261	1 722	1 844	1 707	1 716
PT	95	96	67,1	68,8	514	605	700	636	658
RO	2 339	2 244	34,1	40,6	8 985	3 854	7 849	7 973	9 101
SI	.	.	.	.	276	308	320	303	305
SK	139	174	71,1	54,9	838	624	1 261	988	952
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	1,3	1,3	64,3	56,0	-	-	-	8,3	7,5
UK	0	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	55 383	48 551	63 355	57 848	.
Getreide insgesamt (ohne Reis)									
BE	345	.	96,4	.	2 742	2 787	3 307	3 324	3 105
BG	.	.	.	.	5 512	3 171	6 977	6 384	7 079
CZ	1 542	1 463	50,8	47,0	6 386	7 153	8 443	7 832	6 878
DK	1 488	1 484	68,0	58,9	8 632	8 220	9 074	10 117	8 748
DE	6 908	6 636	72,0	66,7	43 475	40 632	50 105	49 748	44 293
EE	316	275	27,6	24,6	619	880	864	874	678
IE	299	272	69,1	74,9	2 090	2 006	2 461	2 063	2 040
GR	1 143	983	40,3	39,4	3 623	3 762	4 820	4 609	3 869
ES	5 954	5 878	28,4	31,8	18 368	23 820	23 544	16 914	18 715
FR	9 357	9 229	74,7	70,8	61 613	59 382	70 142	69 862	65 296
IT	3 215	4 058	49,4	51,6	18 787	18 811	20 459	15 892	20 960
CY	31	36	18,2	18,1	67	64	6	57	65
LV	541	512	30,8	27,7	1 159	1 535	1 689	1 663	1 417
LT	1 104	1 006	34,5	27,5	1 858	3 017	3 422	3 806	2 768
LU	30	30	62,0	55,9	162	148	190	189	166
HU	2 879	2 584	47,2	47,6	14 460	9 643	16 831	13 579	12 292
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	228	220	91,4	85,7	1 750	1 623	2 063	2 089	1 887
AT	835	812	61,6	59,3	4 460	4 758	5 748	5 144	4 818
PL	8 583	8 479	34,8	32,2	21 776	27 143	27 664	29 827	27 299
PT	311	280	30,8	31,4	1 020	898	1 159	958	881
RO	5 269	5 020	28,1	32,9	15 741	7 789	16 778	14 801	16 503
SI	.	.	.	.	494	532	580	533	569
SK	768	683	43,4	37,2	2 929	2 793	4 137	3 330	2 544
FI	1 203	947	35,4	31,4	3 790	4 137	4 229	4 261	2 972
SE	1 033	950	50,9	45,1	4 128	5 058	5 195	5 250	4 287
UK	3 076	.	70,3	.	20 843	19 129	24 282	21 618	20 946
EU-27	.	.	.	.	266 481	258 890	314 168	294 721	281 074

Fortsetzung Seite 472

Noch: 475. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mit- glied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2009	2010	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Ackerbohnen									
BE	0	1	69,2	45,8	2	2	2	2	3
BG	2	1	10,2	14,8	0	0	0	2	2
CZ	2	0	13,7	.	.	2	1	3	0
DK	0	2	.	34,1	0	0	0	0	6
DE	12	17	39,6	33,3	49	43	38	48	56
EE	0	0	15,7	.	0	0	0	0	0
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	2	3	16,6	16,4	5	3	3	3	4
ES	19	25	14,9	14,1	48	37	28	28	36
FR	88	150	49,7	29,2	291	246	315	437	438
IT	56	59	17,4	17,6	.	.	107	98	104
CY	0	0	22,4	23,8	1	1	1	1	1
LV	0	2	.	18,0	0	.	0	0	3
LT	2	3	24,3	16,7	3	3	4	5	5
LU	0	0	35,2	26,6	0	0	0	0	0
HU	0	0	15,1	17,9	1	1	1	0	0
MT	0	0	.	.	.	.	.	0	0
NL	2	0	32,0	.	3	2	2	6	.
AT	3	4	23,9	25,4	12	11	8	7	11
PL	6	9	24,4	22,2	20	19	13	16	20
PT	0	0	.	.	0	0	.	0	0
RO	30	25	7,5	8,4	0	18	25	22	21
SI	0	0	17,4	.	0	0	0	1	.
SK	0	0	9,6	5,3	1	1	.	0	0
FI	2	9	.	17,3	.	.	.	.	16
SE	8	13	32,7	23,8	13	11	14	26	31
UK	186	.	37,0	.	613	.	.	688	580
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Futtererbsen									
BE	1	1	53,0	40,9	5	4	4	5	5
BG	1	2	51,9	18,2	2	1	4	5	4
CZ	21	24	24,5	19,8	.	72	41	52	48
DK	7	9	32,9	32,2	53	32	14	22	28
DE	48	59	34,3	30,1	346	288	141	166	177
EE	5	7	15,5	17,5	6	6	3	8	12
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	1	3	21,2	15,0	3	3	3	3	4
ES	160	188	9,2	13,2	124	190	138	148	247
FR	112	247	48,3	22,0	1 331	1 014	444	539	543
IT	8	12	27,5	26,4	26	.	19	22	31
CY	.	0	.	23,1	.	.	0	.	17
LV	1	1	20,0	23,6	3	1	1	3	3
LT	11	12	20,4	15,0	10	7	11	23	18
LU	0	0	41,9	29,8	1	1	1	1	1
HU	10	11	16,3	18,8	28	28	25	16	21
MT	.	.	.	.	.	.	.	0	0
NL	1	0	48,0	.	8	2	2	3	.
AT	15	14	22,9	23,0	90	90	45	35	31
PL	4	6	20,7	18,0	8	6	6	8	10
PT	.	.	.	.	.	.	.	0	0
RO	23	23	13,2	15,9	31	36	37	30	37
SI	.	.	.	.	5	10	4	1	1
SK	7	9	16,7	16,4	15	12	14	12	15
FI	4	6	26,5	22,0	8	9	7	11	13
SE	16	23	30,0	23,9	.	.	29	49	54
UK	42	.	36,0	.	.	.	.	151	147
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 475. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mit- glied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2009	2010	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Kartoffeln									
BE	74	.	447,3	.	2 593	3 190	2 947	3 296	3 456
BG	.	.	.	.	386	299	353	232	251
CZ	29	27	261,9	245,6	692	821	770	753	665
DK	39	39	415,9	352,7	1 361	1 626	1 705	1 618	1 358
DE	264	255	443,0	399,8	10 031	11 644	11 369	11 683	10 202
EE	9	6	152,8	180,7	153	192	125	139	110
IE	13	.	281,0	.	383	399	372	361	.
GR	34	31	253,3	252,5	855	829	848	848	792
ES	85	77	318,5	295,4	2 515	2 480	2 147	2 719	2 278
FR	164	158	438,0	414,0	6 363	7 206	6 808	7 164	6 528
IT	71	62	248,4	249,7	1 783	1 782	1 730	1 753	1 558
CY	5	5	207,5	169,1	125	143	132	110	82
LV	30	18	175,1	160,3	551	630	673	525	293
LT	46	36	142,4	129,9	454	572	710	656	469
LU	1	1	331,9	317,6	16	20	22	20	20
HU	22	20	251,1	217,3	564	563	684	561	440
MT	1	1	141,4	66,9	19	15	19	10	10
NL	155	157	462,6	435,9	6 240	6 870	6 993	7 181	6 844
AT	22	22	324,9	305,7	655	669	757	722	672
PL	489	491	192,0	178,6	8 982	11 791	10 109	9 380	8 766
PT	29	26	152,3	149,0	611	657	567	435	384
RO	255	242	156,9	134,5	4 016	3 712	3 649	4 004	3 259
SI	.	.	.	.	107	131	100	103	102
SK	12	11	184,5	114,5	263	288	245	216	126
FI	26	25	286,1	261,5	576	702	684	755	659
SE	27	27	318,2	300,1	773	789	853	858	816
UK	144	.	444,4	.	5 727	5 564	6 145	6 399	6 045
EU-27	.	.	.	.	56 791	63 581	61 516	62 504	.
Zuckerrüben									
BE	63	.	827,0	.	5 667	5 731	4 714	5 185	4 465
BG	.	0	.	.	27	16	0	.	0
CZ	53	56	579,1	543,6	3 138	2 890	2 885	3 038	3 065
DK	38	39	499,5	601,0	2 314	2 255	2 187	1 898	2 356
DE	384	367	675,7	650,1	20 647	25 139	23 003	25 919	23 858
EE	.	0	.	.	0	0	.	.	0
IE	1	.	450,0	.	76	45	45	45	.
GR	24	13	661,2	576,9	1 650	855	1 164	1 600	762
ES	50	44	848,3	767,4	5 827	5 315	4 171	4 225	3 399
FR	373	423	937,0	821,6	29 871	33 213	30 306	34 913	34 767
IT	61	63	545,7	566,5	4 770	4 630	44	3 308	3 550
CY	.	0	.	.	-	-	.	.	0
LV	.	0	.	.	474	11	0	.	0
LT	15	15	451,7	472,2	717	800	339	682	723
LU	0	0	.	.	0	0	0	0	0
HU	14	13	536,0	583,4	2 454	1 693	573	737	755
MT	.	.	.	.	-	-	.	0	0
NL	73	71	788,8	743,7	5 414	5 512	5 219	5 735	5 280
AT	44	45	702,9	698,4	2 493	2 656	3 091	3 083	3 132
PL	200	200	542,6	491,3	11 475	12 682	8 715	10 849	9 823
PT	0	0	434,2	434,2	320	254	137	6	6
RO	21	22	383,0	383,6	1 152	749	707	817	853
SI	.	.	.	.	262	.	.	.	0
SK	16	18	563,7	545,2	1 371	847	679	899	978
FI	15	15	377,7	371,3	952	673	468	559	542
SE	40	38	604,7	520,7	2 189	2 138	1 975	2 406	1 976
UK	114	.	741,8	.	1 157	.	7 641	8 457	6 484
EU-27	.	.	.	.	104 416	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 474

Noch: 475. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2009	2010	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Raps und Rübsen									
BE	10	.	43,0	.	34	41	33	42	46
BG	.	.	.	.	29	93	231	236	545
CZ	355	369	31,8	28,3	880	1 032	1 049	1 128	1 042
DK	163	167	39,1	34,8	435	596	629	637	580
DE	1 471	1 473	42,9	39,0	5 337	5 321	5 155	6 307	5 749
EE	82	98	16,6	13,3	85	133	111	136	131
IE	7	.	34,0	.	18	32	23	22	.
GR	0	15	.	26,0	.	.	0	0	39,7
ES	22	20	15,9	18,1	8	33	21	35	36
FR	1 481	1 465	37,7	32,9	4 145	4 684	4 719	5 584	4 816
IT	25	20	20,5	24,6	6	15	28	51	50
CY	.	0,0	.	.	-	-	.	.	0
LV	96	106	21,8	21,3	122	212	205	209	225
LT	192	251	21,7	16,5	170	312	330	416	415
LU	5	5	39,2	33,7	16	18	16	18	16
HU	261	259	22,2	21,6	338	496	655	579	560
MT	0	0	.	.	.	.	.	0	0
NL	3	3	45,0	40,0	12	12	10	12	12
AT	57	54	30,0	31,7	137	145	175	171	171
PL	810	769	30,8	27,0	1 652	2 130	2 106	2 497	2 078
PT	0	0	.	.	-	-	.	0	0
RO	420	516	13,6	17,9	175	362	673	570	924
SI	.	.	.	.	5	15	11	10	16
SK	168	164	23,1	19,7	260	321	424	387	323
FI	81	158	17,3	11,3	148	114	89	140	179
SE	99	110	30,0	25,4	220	222	259	299	280
UK	.	.	.	.	1 890	2 108	1 973	1 912	2 230
EU-27	.	.	.	.	16 119	18 444	18 926	21 395	.
Sonnenblumen									
BE	.	.	.	.	-	-	.	0	0
BG	.	.	.	.	1 197	564	1 301	1 318	1 536
CZ	26	27	23,8	21,1	101	52	61	61	57
DK	.	.	.	0	-	-	.	.	0
DE	24	25	24,1	21,1	62	51	49	57	54
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	0
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	24	64	12,0	25,3	12	17	16	28	161
ES	851	698	10,2	12,7	662	703	873	870	887
FR	725	695	23,5	23,5	1 440	1 308	1 608	1 704	1 633
IT	124	101	22,6	21,2	308	277	261	280	213
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	0
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	0
LT	-	-	-	-	-	-	-	-	0
LU	-	-	-	-	-	-	-	-	0
HU	535	501	23,5	19,7	1 181	1 061	1 468	1 256	987
MT	.	.	.	.	-	-	.	0	0
NL	0	0	0	.	0	0	0	0	0
AT	26	25	27,4	26,2	85	60	80	71	67
PL	2	2	18,1	15,1	5	6	5	4	3
PT	21	14	5,4	5,4	4	14	16	12	8
RO	766	811	14,3	15,6	1 526	547	1 170	1 098	1 265
SI	.	.	.	.	0	0	0	0	0
SK	84	83	22,3	18,1	229	133	192	187	150
FI	0	0	0	.	0	0	0	0	0
SE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
UK	.	0	.	.	.	.	.	.	0
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Angaben teilweise aus Vorjahr, vorläufig oder geschätzt.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

476. Erzeugung von Obst

1 000 t

8031400

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
Tafeläpfel					Tafelbirnen					
BE	358	358	336	311	.	268	287	171	281	.
BG	26	26	24	36	0	1	1	1	1	.
CZ	.	116	152	142	133	.	4	4	4	5
DK	32	.	.	.	22	9	.	.	.	.
DE	948	1 070	1 047	1 071	835	49	50	38	52	39
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	263	262	235	.	0	55	52	61	.	.
ES	576	598	616	461	534	594	552	558	404	.
FR	1 724	1 782	1 702	.	1 542	223	195	156	.	.
IT	2 131	2 224	2 209	2 176	0	910	855	770	831	.
CY	.	.	7	7	7	.	.	1	2	2
LV	.	3	0	0	10	.	0	0	0	.
LT	19	15	23	17	12	0	0	0	0	0
LU	1	1	1	2	1	0	0	0	0	.
HU	263	131	317	325	313	27	11	16	27	.
MT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	.
NL	300	299	314	322	340	222	260	172	295	264
AT	185	222	198	224	197	53	64	46	57	25
PL	.	645	1 755	1 628	0	.	24	58	66	45
PT	258	247	239	196	165	175	141	195	200	177
RO	579	472	456	514	544	60	62	52	65	56
SI	80	87	72	73	.	4	4	3	5	.
SK	31	18	42	38	34	.	.	0	0	1
FI	3	4	4	4	4	.	0	0	0	0
SE	19	16	19	19	.	.	.	.	.	.
UK	129	106	.	.	125	28	21	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pfirsiche					Kirschen					
BE	0	0	.	.	.	7	7	3	5	.
BG	22	19	15	17	24	24	21	19	21	28
CZ	4	4	4	4	3	11	11	11	11	8
DK	.	.	.	.	.	14	.	.	.	2
DE	.	.	.	.	.	69	63	40	70	49
EE	.	.	.	.	0	0	0	0	.	0
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	618	737	734	.	639	31	52	45	.	38
ES	896	847	833	785	760	92	76	63	90	80
FR	225	177	153	.	162	67	46	40	.	46
IT	1 054	1 037	1 012	1 035	1 018	111	106	134	126	116
CY	2	3	3	3	3	1	1	1	1	1
LV	.	.	.	.	0	2	1	0	0	0
LT	.	0	0	0	0	4	1	1	1	0
LU	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HU	68	41	48	61	53	69	49	76	87	58
MT	2	1	1	1	1	.	.	.	.	.
NL	.	.	0	0	0	.	.	.	.	9
AT	9	8	8	9	4	32	40	32	35	11
PL	6	4	12	13	.	233	128	243	240	.
PT	50	53	50	40	33	16	9	11	11	9
RO	17	16	16	16	11	102	65	67	66	68
SI	11	9	7	10	8	4	4	3	4	.
SK	3	1	3	3	2	1	1	1	1	1
FI	.	0	0	0	0	.	0	0	0	0
SE	.	0	0	0	0	.	.	0	.	.
UK	.	.	.	.	0	1	1	.	.	1
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 476

Noch: 476. Erzeugung von Obst

1 000 t

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
	Pflaumen					Erdbeeren				
BE	0	0	.	.	.	42	41	.	.	.
BG	18	21	23	14	.	7	9	6	9	.
CZ	5	5	6	6	6	2	3	3	4	4
DK	0	0	.	.	.	6	6	.	.	.
DE	40	52	65	31	73	147	170	153	145	153
EE	0	0	0	0	.	1	1	1	1	.
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	3	4	2	2	.	13	13	24	22	.
ES	252	179	201	185	200	321	334	269	268	264
FR	214	235	251	147	.	58	51	44	44	.
IT	185	181	185	184	194	147	143	161	143	56
CY	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2
LV	2	2	0	0	.	4	2	1	2	.
LT	2	4	1	1	2	10	3	4	4	4
LU	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
HU	36	65	31	56	52	4	7	5	7	7
MT	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
NL	.	.	.	.	.	39	39	43	42	43
AT	62	80	68	63	72	16	15	14	19	17
PL	91	94	54	114	121	185	194	175	201	199
PT	16	20	20	22	21	.	.	.	.	.
RO	573	576	371	472	529	18	21	16	21	22
SI	4	5	6	4	.	2	2	2	2	1
SK	1	3	2	2	.	1	1	1	1	.
FI	.	.	.	.	.	10	10	10	11	12
SE	0	.	.	0	.	12	12	13	12	12
UK	15	14	14	.	.	67	74	87	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zitrusfrüchte					darunter Apfelsinen				
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	978	1 094	912	.	.	856	970	802	.	.
ES	6 863	5 304	6 252	5 426	.	3 397	2 740	3 367	2 780	3 120
FR	31	21	27	.	41	1	.	.	.	5
IT	3 654	3 893	3 484	3 881	4 295	2 346	2 528	2 167	2 478	3 765
CY	137	123	112	117	121	22	25	23	25	25
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HU	0	0	.	.	.	0	0	.	.	.
MT	2	2	2	2	.	1	1	2	1	1
NL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PT	291	281	256	231	241	218	211	177	183	194
RO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU-27	10 471	11 956	.	.	.	5 893	6 840	.	.	.

Noch: 476. Erzeugung von Obst

1 000 t

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
	Tafeltrauben					Obst insgesamt¹⁾				
BE	-	-	-	-	-	677	696	550	633	.
BG	28	14	18	17	8	153	163	161	151	.
CZ	-	-	-	-	-	.	152	187	177	157
DK	-	-	-	-	-	72	.	.	.	.
DE	.	.	.	.	.	1 316	1 488	1 328	1 455	1 152
EE	-	-	-	-	-	1	1	1	.	.
IE	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
GR	140	123	81	.	246	2 433	.	.	.	.
ES	340	264	293	292	228	10 864	8 922	9 796	8 731	.
FR	54	60	49	.	54	3 118	3 193	2 883	.	.
IT	1 506	1 354	1 368	1 401	1 361	11 368	11 435	10 940	11 193	.
CY	4	3	3	2	4	164	149	143	150	156
LV	-	-	-	-	-	11	5	3	2	.
LT	-	-	-	-	-	37	27	37	33	22
LU	-	-	-	-	-	2	2	2	2	.
HU	12	12	16	18	11	598	333	600	651	.
MT	1	0	1	1	.	8	5	7	7	.
NL	-	-	-	-	-	561	602	528	660	646
AT	-	-	-	-	-	439	472	424	481	306
PL	-	-	-	-	-	.	1 292	2 750	2 631	2 020
PT	53	43	41	22	19	2 190	861	876	801	734
RO	39	71	73	67	50	1 480	1 149	1 243	1 378	1 394
SI	-	-	-	-	-	111	117	95	103	.
SK	0	0	0	0	0	39	23	50	48	35
FI	-	-	-	-	-	17	16	18	19	17
SE	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
UK	-	-	-	-	-	281	261	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Unterschiedliche Erhebungsgrundlagen der geernteten Erzeugung in den einzelnen Ländern; Deutschland nur Marktobstanbau; Frankreich ohne Äpfel- und Birnenerzeugung zur Obstweinerstellung.

1) Kern-, Stein-, Beeren-, Schalenobst, Tafeltrauben, Erdbeeren und Zitrusfrüchte. Deutschland: Marktobstanbau ohne Strauchbeerenobst. Ab 2003 ohne Walnüsse. Ab 2006 erfasstes Obst insgesamt.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

477. Erzeugung von Gemüse

1 000 t

8031500

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
	Kohl					darunter Blumenkohl				
BE	216	225	220	200	.	92	92	93	88	.
BG	83	54	70	42	.	4	3	4	2	4
CZ	.	64	62	55	52	8	6	6	5	6
DK	32	.	.	.	.	6	.	.	.	8
DE	897	929	962	1 009	.	159	151	156	168	152
EE	13	13	13	.	.	0	0	0	.	0
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	245	277	250	.	.	69	71	62	.	73
ES	687	680	440	429	.	428	440	440	429	511
FR	551	1 917	629	.	.	362	426	417	.	356
IT	871	876	901	933	.	541	546	556	600	411
CY	7	7	6	6	6	2	2	2	2	2
LV	64	53	55	63	.	1	1	1	1	1
LT	71	91	109	114	52	2	2	2	2	2
LU	0	0	0	0	.	0	0	0	0	0
HU	139	124	143	127	99	29	18	25	27	17
MT	11	12	11	10	.	7	7	7	5	7
NL	322	351	374	341	341	53	62	66	59	65
AT	104	106	99	101	99	8	8	7	7	7
PL	1 500	1 672	1 531	1 629	1 394	250	282	275	291	252
PT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	768	592	628	670	649	24	26	24	31	32
SI	30	24	30	32	.	2	1	2	2	.
SK	33	24	21	17	.	3	2	2	1	1
FI	29	28	26	34	29	5	4	4	5	3
SE	.	.	.	.	.	6	7	5	7	.
UK	519	440	.	.	.	196	186	.	.	109
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Blatt- und Stängelgemüse					Tomaten				
BE	425	429	394	402	.	238	223	226	232	.
BG	12	11	11	15	.	213	133	134	104	115
CZ	.	5	4	.	0	13	9	10	15	8
DK	17	.	.	.	.	18	.	.	.	15
DE	547	583	596	623	.	53	63	65	67	73
EE	1	3	3	.	.	1	1	1	.	0
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	271	299	280	.	.	1 550	1 424	1 339	.	1 406
ES	1 511	1 431	251	248	.	3 801	4 082	3 848	4 749	4 313
FR	1 155	1 286	1 187	.	.	740	680	715	.	808
IT	2 351	2 328	2 306	1 856	.	6 366	6 528	5 982	6 383	6 025
CY	7	6	7	7	7	30	29	23	27	27
LV	2	2	1	1	.	0	0	0	0	5
LT	2	3	2	3	3	1	2	1	2	13
LU	0	0	0	0	.	0	0	0	0	0
HU	21	27	28	22	21	205	228	206	193	134
MT	6	6	6	6	.	17	15	16	12	15
NL	317	364	334	323	322	680	685	730	800	765
AT	82	87	82	79	70	39	45	42	42	44
PL	153	161	143	157	140	247	277	257	265	250
PT	.	.	.	.	.	.	1 236	1 148	1 346	1 406
RO	8	4	5	3	2	572	407	536	471	415
SI	16	13	16	17	.	5	4	5	4	4
SK	2	2	4	3	.	36	29	31	26	11
FI	8	7	8	9	6	39	38	41	38	39
SE	30	28	32	29	.	17	16	16	14	14
UK	242	232	.	.	.	84	86	.	.	0
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 479

Noch. 477. Erzeugung von Gemüse

1 000 t

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
Möhren und Karotten					Frischgemüse insgesamt					
BE	236	270	289	326	.	1 486	1 527	1 505	1 577	.
BG	13	10	13	15	11	778	490	507	502	.
CZ	25	28	23	19	21	.	.	275	219	206
DK	69	.	.	.	108	245	.	.	.	.
DE	504	562	547	570	554	3 166	3 387	3 477	3 662	.
EE	9	14	12	.	17	61	72	65	.	.
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	37	45	48	.	44	3 640	3 612	3 445	.	.
ES	489	426	.	.	424	12 404	12 498	8 860	9 941	.
FR	625	590	557	.	542	.	6 893	5 638	.	.
IT	620	565	595	624	489	.	.	.	.	.
CY	2	2	2	2	2	135	130	111	119	121
LV	32	30	36	43	17	174	156	143	183	.
LT	38	58	52	58	40	186	255	285	310	211
LU	0	0	0	0	1	1	1	1	1	.
HU	84	78	75	66	59	1 779	1 760	1 818	1 614	1 144
MT	1	2	1	1	1	67	64	66	59	.
NL	541	543	496	561	511	4 212	4 459	4 680	4 801	4 842
AT	77	74	81	84	86	528	549	574	595	590
PL	833	938	817	913	815	4 408	4 987	4 430	4 810	4 250
PT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	194	114	151	131	121	4 145	3 118	3 820	3 895	2 579
SI	3	3	3	4	.	79	65	78	84	.
SK	13	8	9	8	7	352	308	333	314	.
FI	57	68	61	71	68	231	245	230	252	238
SE	117	89	92	123	83	.	.	.	.	.
UK	701	752	.	.	748	2 644	2 503	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Unterschiedliche Erhebungsgrundlagen der geernteten Erzeugung in den einzelnen Ländern.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

478. Erzeugung von Wein und Olivenöl

8031600

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
Wein 1 000 hl					Olivenöl 1 000 t¹⁾					
BE	138	133	145	133	138	-	-	-	-	-
BG	1 708	1 757	1 796	1 617	1 426	.	.	.	.	.
CZ	438	434	434	840	570	-	-	-	-	-
DE	9 256	9 000	10 363	10 089	9 320	-	-	-	-	-
GR	4 027	3 937	3 511	3 869	3 366	425	368	.	.	.
ES	41 119	43 676	42 140	41 583	39 987	.	.	.	.	.
FR	53 314	53 025	46 547	42 806	46 743	4	3	5	7	6
IT	50 566	49 631	42 514	46 245	45 800	656	603	574	607	518
CY	241	218	217	154	147	.	.	.	.	.
LV	0	0	67	61	0	-	-	-	-	-
HU	3 103	3 144	3 222	3 449	3 344	-	-	-	-	-
MT	60	48	38	32	37	-	-	-	-	-
AT	2 264	2 256	2 628	2 994	2 352	-	-	-	-	-
PT	7 267	7 542	6 073	5 620	5 872	.	.	.	.	.
RO	2 602	5 015	5 289	.	.	-	-	-	-	-
SI	846	738	858	740	.	-	-	-	-	-
SK	302	328	358	433	346	-	-	-	-	-
EU-27	177 252	180 883	166 199	167 362	.	.	.	.	.	.

Anm.: Unterschiedliche Erhebungsgrundlagen der geernteten Erzeugung in den einzelnen Ländern. Zum Teil vorläufig oder geschätzt. Länder ohne Datenangabe nicht aufgeführt.

1) Wirtschaftsjahr.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

474. Viehbestände1 000 St¹⁾

8031700

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾
	Rinder insges.					dar. Milchkühe				
BE	2 607	2 573	2 538	2 535	2 510	532	524	518	518	518
BG	637	611	574	548	531	350	336	315	297	292
CZ	1 390	1 367	1 358	1 356	1 319	417	407	400	384	375
DK	1 579	1 545	1 599	1 621	1 630	555	551	566	574	573
DE	12 748	12 687	12 970	12 897	12 706	4 054	4 087	4 229	4 169	4 182
EE	245	241	238	235	236	109	103	100	97	97
IE	6 002	5 902	5 935	6 232	5 918	1 087	1 088	1 105	1 022	1 027
GR	683	682	682	622	679	168	150	154	128	144
ES	6 184	6 585	6 020	6 082	6 075	942	903	888	828	845
FR	18 902	19 124	19 366	19 199	18 992	3 799	3 759	3 794	3 673	3 641
IT	6 340	6 577	6 486	6 447	5 833	1 814	1 839	1 831	1 878	1 746
CY	56	56	56	54	55	24	24	24	23	23
LV	377	399	380	378	380	182	180	170	166	164
LT	839	788	771	759	748	399	405	395	375	360
LU	186	193	196	195	194	46	40	46	46	46
HU	702	705	701	700	681	268	266	263	248	239
MT	19	19	18	16	15	8	8	7	7	6
NL	3 673	3 820	3 996	3 998	3 960	1 443	1 490	1 587	1 562	1 518
AT	2 003	2 000	1 997	2 026	2 013	527	525	530	533	533
PL	5 281	5 406	5 564	5 590	5 562	2 637	2 677	2 697	2 585	2 529
PT	1 407	1 443	1 439	1 391	1 375	307	306	301	289	275
RO	2 934	2 819	2 684	2 512	2 001	1 639	1 573	1 483	1 419	1 179
SI	454	480	470	473	470	113	117	113	113	110
SK	508	502	488	472	467	185	180	174	163	159
FI	929	903	907	908	909	309	296	288	286	284
SE	1 516	1 517	1 505	1 482	1 475	385	366	366	354	349
UK	10 335	10 075	9 911	9 901	9 896	2 005	1 977	1 903	1 864	1 847
EU-27	88 535	89 017	88 849	88 630	86 629	24 305	24 176	24 246	23 600	23 060
	Schweine insges.					dar. Zuchtsauen				
BE	6 304	6 200	6 208	6 228	6 176	586	574	550	537	512
BG	1 013	889	784	730	664	102	89	80	74	68
CZ	2 741	2 662	2 135	1 914	1 846	322	278	216	197	179
DK	13 613	13 170	12 195	12 873	12 293	1 431	1 367	1 301	1 357	1 297
DE	26 821	27 113	26 719	26 841	26 901	2 467	2 418	2 296	2 265	2 265
EE	341	375	365	365	372	.	36	35	35	36
IE	1 620	1 575	1 605	1 502	1 500	169	162	156	160	151
GR	1 033	1 038	1 061	1 112	1 087	145	159	158	166	319
ES	26 219	26 061	26 290	25 343	25 704	2 755	2 733	2 599	2 493	2 458
FR	15 009	14 969	14 810	14 552	14 063	1 282	1 250	1 217	1 200	1 129
IT	9 281	9 273	9 252	9 157	9 321	793	786	781	769	739
CY	453	467	465	463	464	54	51	49	48	47
LV	417	414	384	377	390	54	54	49	51	54
LT	1 127	923	897	928	929	100	83	79	85	84
LU	87	86	78	89	89	8	8	7	8	8
HU	3 987	3 871	3 383	3 247	3 168	404	359	320	315	307
MT	74	77	66	66	69	8	8	7	7	7
NL	11 220	11 710	11 735	12 108	12 206	1 060	1 070	1 040	1 108	1 107
AT	3 139	3 286	3 064	3 137	3 134	322	318	298	294	285
PL	18 813	17 621	14 242	14 253	14 776	1 831	1 629	1 314	1 397	1 362
PT	2 296	2 374	2 340	2 325	2 145	324	320	314	306	280
RO	6 815	6 565	6 174	5 793	5 428	538	457	389	373	360
SI	575	543	432	415	396	54	49	43	39	35
SK	1 105	952	749	741	687	112	86	66	60	58
FI	1 435	1 427	1 400	1 353	1 340	187	182	171	159	150
SE	1 662	1 728	1 703	1 616	1 520	180	178	171	162	156
UK	4 731	4 671	4 550	4 423	4 385	542	519	504	497	507
EU-27	161 929	160 039	153 082	151 950	150 054	.	15 221	14 210	14 161	13 961

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 466

Noch: 479. Viehbestände

1 000 St¹⁾

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾
dar. Mastschweine						Legehennen³⁾				
BE	2 792	2 783	2 786	2 792	2 873	10 508	9 598	8 905	.	.
BG	533	486	396	366	347	8 263	7 470	7 117	6 893	6 217
CZ	1 023	1 064	869	793	754	.	10 661	.	.	.
DK	3 902	3 974	3 390	3 458	3 381	2 759	3 174	3 521	3 280	3 900
DE	11 014	11 257	11 181	11 353	11 301	42 390	41 420	39 930	36 551	34 036
EE	110	136	117	115	120	.	626	526	640	674
IE	571	542	584	542	545	4 133	1 640	3 710	3 745	.
GR	347	355	388	371	376	12 779	13 021	12 416	.	.
ES	10 367	10 376	10 750	10 945	10 303	.	.	.	.	.
FR	5 985	6 064	6 037	6 001	5 570	58 419	.	55 480	51 480	51 310
IT	4 870	4 897	4 929	4 856	4 977	55 460	.	.	.	.
CY	145	160	154	154	158	472	517	521	545	507
LV	157	162	152	134	139	2 115	2 260	2 223	.	.
LT	517	443	416	412	426	4 386	4 310	4 310	3 659	3 823
LU	37	35	33	35	38	.	64	73	.	87
HU	1 816	1 795	1 557	1 464	1 485	14 425	13 838	13 354	12 748	12 544
MT	26	30	24	24	27	500	564	560	383	315
NL	4 040	4 010	4 105	4 099	4 419	.	.	.	.	.
AT	1 197	1 273	1 163	1 244	1 245	5 552	5 833	5 919	5 560	.
PL	6 340	535	4 855	4 839	5 126	44 551	45 502	47 488	48 207	49 040
PT	722	747	750	758	707	7 677	7 871	8 000	8 000	8 452
RO	3 957	3 810	3 668	3 426	3 263	51 889	49 725	43 253	36 038	35 603
SI	241	233	186	186	179	.	5 776	1 378	.	.
SK	445	399	320	329	288	5 690	.	.	6 252	6 266
FI	526	525	533	535	526	.	.	.	.	.
SE	607	599	591	570	597	.	.	.	.	.
UK	1 802	1 766	1 709	1 672	1 640	36 560	.	.	.	.
EU-27	64 088	58 455	61 641	61 474	60 810	.	.	.	.	.
Schafe						Ziegen				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	1 635	1 526	1 475	1 400	1 368	549	496	375	361	356
CZ	169	184	183	197	.	16	17	17	22	.
DK	98	98	90	.	.	.	.	.	.	.
DE	2 560	2 538	2 437	1 852	1 800	170	180	180	.	.
EE	58	74	62	.	.	3	4	2	.	.
IE	3 826	3 531	3 423	3 183	3 122	8	7	8	.	.
GR	8 976	8 984	8 994	8 966	8 980	4 929	4 931	3 844	4 829	4 850
ES	22 452	22 194	19 952	19 718	18 552	2 957	2 892	2 265	2 934	2 904
FR	8 494	8 285	7 715	7 528	6 904	.	1 255	1 267	1 318	1 327
IT	8 227	8 237	8 175	8 013	7 009	955	920	957	961	983
CY	272	292	267	300	329	345	368	318	281	307
LV	41	54	67	.	.	14	13	13	.	.
LT	37	43	48	53	59	21	20	17	15	16
LU	9	8	8	9	8	2	3	3	3	4
HU	1 298	1 232	1 236	1 223	1 181	70	67	66	58	75
MT	12	12	13	13	12	6	6	5	6	5
NL	1 755	1 715	1 545	1 091	1 211	340	355	390	415	377
AT	312	351	333	345	358	53	61	63	68	72
PL	301	316	270	224	214	130	144	136	119	122
PT	3 549	3 356	3 145	2 906	2 512	547	509	.	487	444
RO	7 678	8 469	8 882	9 142	8 264	727	865	898	917	1 241
SI	132	131	139	138	.	28	28	24	30	.
SK	333	347	362	377	394	38	38	37	36	35
FI	88	90	94	.	.	6	5	6	.	.
SE	506	521	521	299	274	.	.	.	.	.
UK	23 429	23 676	21 856	21 343	21 295	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Nov./Dez.-Zählungen. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand.

Quelle: EUROSTAT, Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

480. Viehbestände in Großvieheinheiten2007¹⁾

8031810

Mitglied- staat	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Geflügel	Großvieheinheiten	
						insgesamt	je 100
						1 000 GV ha LF	
BE	1 871,1	1 543,0	15,1	2,9	327,0	3 787,8	275,6
BG	492,4	224,5	143,4	37,9	234,5	1 246,0	40,8
CZ	1 034,7	673,8	17,3	1,6	302,6	2 052,8	58,4
DK	1 126,1	3 233,1	15,7	1,4	163,8	4 582,2	172,1
DE	9 037,5	4 071,2	3 047,3	.	206,2	17 985,2	106,2
EE	197,0	84,2	8,3	0,4	18,3	313,2	34,5
IE	4 791,1	390,7	534,5	1,0	126,8	5 918,3	143,0
GR	518,8	263,5	1 008,0	498,7	307,7	2 626,6	64,4
ES	4 080,5	6 016,9	1 875,9	247,6	1 913,4	14 380,7	57,8
FR	13 909,0	3 127,8	844,7	130,8	4 198,8	22 543,7	82,0
IT	4 644,8	2 361,5	679,0	93,7	1 979,8	9 900,7	77,7
CY	42,1	114,5	24,4	28,1	35,6	246,7	168,9
LV	304,0	110,5	7,1	1,9	54,1	487,9	27,5
LT	626,0	239,5	5,3	2,9	120,4	1 030,9	38,9
LU	136,7	18,4	0,9	0,3	1,1	160,8	122,9
HU	526,5	973,4	123,2	6,7	727,0	2 409,3	57,0
MT	14,4	20,3	0,9	0,6	12,5	49,6	480,4
NL	2 647,2	2 407,2	136,9	32,4	1 083,7	6 415,2	335,1
AT	1 394,0	818,4	32,8	5,8	161,5	2 473,2	77,6
PL	4 524,4	4 310,7	33,6	14,4	1 950,0	11 117,9	71,8
PT	945,2	442,4	234,0	38,9	322,8	2 030,1	58,5
RO	2 239,3	1 149,5	853,2	87,4	983,9	6 041,7	43,9
SI	332,1	126,7	13,6	3,5	61,7	553,6	113,3
SK	369,6	208,8	34,8	1,4	126,3	747,2	38,6
FI	654,4	352,6	11,9	0,6	108,8	1 152,1	50,3
SE	1 093,2	407,8	50,9	.	148,7	1 784,8	57,2
UK	7 302,9	1 211,7	3 372,8	9,4	1 747,9	13 944,3	86,4
EU-27	64 854,8	34 902,1	13 125,2	.	17 424,8	135 982,3	78,8

Anmerkung: Großvieheinheiten nach EUROSTAT-Definition.

1) Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2007.

Quelle: EUROSTAT, Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

481. Rindviehhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2007

8031900

Mitglied- staat	Bestand von ... bis .. Rindern						
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 49	50 bis 99	100 u. mehr	Insgesamt
Zahl der Halter in 1 000							
BE	3,4	2,8	2,0	3,4	7,2	9,7	28,5
CZ	7,1	1,8	1,0	1,1	0,9	2,1	14,0
DK	2,5	2,5	1,7	1,9	2,0	5,0	15,6
DE	27,3	23,0	17,3	26,3	38,3	38,4	170,5
EE	5,3	0,8	0,3	0,3	0,3	0,4	7,4
IE	12,8	14,5	11,6	16,7	29,7	19,6	104,9
IT	59,1	26,0	16,2	15,4	14,5	15,8	147,0
LV	40,0	3,9	1,3	1,0	0,7	0,5	44,6
LT	118,2	8,9	2,4	1,7	1,0	0,6	132,6
LU	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,8	1,5
HU	13,0	3,2	1,1	1,0	0,7	0,8	19,8
MT	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
NL	3,5	3,1	2,3	3,6	8,8	14,0	35,3
AT	20,8	18,9	13,1	14,3	8,4	1,3	76,7
PL	564,9	78,1	35,5	26,9	10,4	2,4	718,3
PT	33,7	6,0	2,7	3,5	3,3	3,0	52,1
RO	1 044,4	16,1	3,6	1,9	1,2	0,6	1 067,7
SI	25,9	8,7	3,0	2,2	0,9	0,2	40,8
SK	14,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,8	15,5
FI	1,4	2,4	3,2	5,2	4,6	1,8	18,6
SE	4,0	3,7	2,7	3,6	5,1	4,8	23,9
UK	15,9	10,4	8,1	11,6	18,2	33,5	97,7
EU-27	2 223,2	281,5	160,4	187,0	236,4	246,6	3 332,3
Zahl der Rinder in 1 000							
BE	16,9	39,5	48,1	131,7	527,4	1 885,8	2 649,4
CZ	24,8	25,1	24,4	40,0	63,8	1 240,8	1 419,0
DK	13,6	34,9	40,7	72,0	144,2	1 260,8	1 566,2
DE	141,2	325,3	418,7	1 026,1	2 718,3	8 057,4	12 687,0
EE	15,8	10,5	7,9	12,0	20,0	186,9	253,2
IE	71,0	205,5	284,8	638,4	2 074,7	3 298,6	6 572,9
IT	257,3	368,7	380,9	572,3	989,8	3 795,3	6 364,4
LV	117,9	52,5	31,4	37,5	45,9	112,7	397,9
LT	307,2	117,0	56,2	63,7	65,7	174,4	784,2
LU	0,3	1,0	1,8	4,8	24,1	159,9	191,9
HU	51,5	43,4	25,3	36,7	47,4	499,2	703,5
MT	0,2	0,4	0,3	0,7	2,7	14,5	18,9
NL	18,1	43,8	55,2	142,0	657,5	2 846,2	3 762,8
AT	111,9	267,6	317,6	541,3	557,2	177,8	1 973,4
PL	1 658,6	1 059,8	845,2	1 001,9	663,7	626,3	5 855,4
PT	109,5	82,5	65,0	134,3	225,9	707,1	1 324,3
RO	2 157,5	205,8	84,8	68,1	76,4	141,0	2 733,6
SI	110,4	116,5	72,4	82,6	56,5	34,1	472,4
SK	24,0	3,7	2,6	4,5	9,5	457,3	501,7
FI	7,0	36,4	79,3	201,9	311,6	290,6	926,7
SE	20,4	51,9	64,5	140,4	363,5	919,0	1 559,7
UK	69,3	147,1	197,1	452,5	1 307,3	8 107,0	10 280,3
EU-27	5 931,5	3 883,9	3 849,8	7 156,0	16 731,9	51 929,1	89 482,2

Anm.: Differenzen in den Summen können durch Rundung der Einzelangaben entstehen. Länder ohne Datenangaben sind nicht aufgeführt.
 Quelle: EUROSTAT, Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

482. Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2007

8032000

Mitglied- staat	Bestand von ... bis ... Milchkühen						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 49	50 bis 99	100 u. mehr	
Zahl der Halter in 1 000							
BE	0,3	0,4	0,5	1,3	4,4	6,5	13,3
BG	112,0	4,7	1,5	1,3	0,9	0,4	120,8
CZ	2,7	0,5	0,3	0,4	0,4	1,4	5,6
DK	0,1	0,1	0,1	0,3	0,7	4,1	5,4
DE	14,7	21,1	19,1	22,0	19,0	5,2	101,2
EE	4,4	0,6	0,3	0,3	0,2	0,4	6,1
IE	0,3	0,3	0,5	1,6	7,6	11,0	21,3
GR	2,8	1,4	1,0	1,0	1,2	0,7	8,0
ES	9,1	6,8	4,7	6,5	6,7	3,5	37,3
FR	3,1	2,7	4,2	10,0	33,8	39,4	93,1
IT	17,0	11,6	7,0	7,8	8,6	10,8	62,8
CY	0,0	.	.	.	0,0	0,2	0,2
LV	36,9	3,7	1,2	0,9	0,6	0,4	43,7
LT	109,0	8,7	2,3	1,6	0,9	0,5	123,2
LU	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,7	1,1
HU	7,6	2,3	0,7	0,6	0,4	0,6	12,2
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
NL	1,1	1,0	0,9	2,1	7,3	12,1	24,5
AT	8,1	11,8	9,9	11,8	7,0	0,9	49,5
PL	506,0	73,0	34,1	25,9	9,9	2,1	651,1
PT	5,3	1,9	1,2	2,1	1,9	1,1	13,5
RO	990,4	15,2	3,4	1,8	1,1	0,5	1 012,4
SI	9,8	4,8	2,1	1,7	0,7	0,1	19,2
SK	10,7	0,1	0,0	0,0	0,1	0,6	11,5
FI	0,7	1,9	2,7	4,5	3,6	1,1	14,4
SE	0,0	0,2	0,3	0,9	2,5	3,3	7,1
UK	2,2	1,1	0,9	1,6	4,6	17,8	28,1
EU-27	1 854,2	.	.	.	124,3	125,7	2 486,8
Zahl der Milchkühe in 1 000							
BE	0,8	2,8	5,5	157,1	146,3	344,5	523,7
BG	174,9	38,1	21,5	31,9	36,1	48,8	350,2
CZ	4,0	2,7	3,5	7,7	10,4	390,0	416,5
DK	0,2	0,5	0,9	25,5	22,6	516,7	545,4
DE	76,5	305,6	460,8	840,2	1 265,0	1 123,0	4 071,2
EE	6,5	3,3	2,6	4,7	6,5	84,8	107,8
IE	0,9	2,3	6,7	252,8	271,7	743,7	1 058,2
GR	6,3	9,2	10,8	28,3	44,4	66,4	157,4
ES	22,6	62,5	73,8	226,4	277,8	386,9	974,9
FR	9,4	28,4	69,6	1 436,4	1 198,4	2 271,5	3 814,6
IT	50,1	91,3	88,9	244,7	325,9	1 172,7	1 890,9
CY	0,0	.	.	0,8	0,5	22,1	22,7
LV	61,0	22,4	12,8	12,6	19,0	52,1	182,3
LT	178,8	56,0	27,3	23,7	30,3	75,6	398,4
LU	0,0	0,1	0,2	15,8	5,7	33,6	40,0
HU	20,8	15,9	8,1	12,6	13,1	196,4	265,4
MT	0,0	0,1	0,1	1,4	1,2	6,5	8,1
NL	3,7	8,2	11,7	179,3	321,9	1 077,6	1 468,3
AT	21,3	61,9	87,1	65,7	152,8	40,3	521,7
PL	853,3	476,6	402,4	236,3	308,2	248,4	2 767,8
PT	11,4	15,2	16,6	58,7	74,6	108,8	272,7
RO	1 357,1	80,9	32,3	20,6	35,3	52,7	1 586,7
SI	20,4	26,2	20,2	13,3	19,7	10,3	124,2
SK	13,0	0,8	0,4	1,7	1,6	161,0	177,2
FI	2,1	14,6	33,4	73,5	106,0	56,9	296,1
SE	0,1	1,3	3,8	83,8	79,3	268,7	369,7
UK	3,1	3,3	4,3	94,2	104,7	1 823,6	1 953,5
EU-27	2 898,3	.	.	4 149,4	4 878,7	11 383,2	24 365,5

Anm.: Differenzen in den Summen können durch Rundung der Einzelangaben entstehen.

Quelle: EUROSTAT, Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

483. Schweinehaltung nach Bestandsgrößeklassen

2007

8032100

Mitglied- staat	Bestand von ... bis .. Schweinen					
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 u. mehr	Insgesamt ¹⁾
Zahl der Halter in 1 000						
BE	1,0	0,4	0,2	0,5	4,7	7,0
BG	125,0	1,4	0,2	0,1	0,1	153,9
CZ	8,2	1,2	0,3	0,3	0,9	11,4
DK	0,4	0,6	0,3	0,5	5,4	7,2
DE	23,6	14,7	7,0	7,3	27,8	80,5
EE	1,7	0,1	0,0	0,0	0,1	2,9
IE	0,4	0,1	0,0	0,0	0,4	0,8
GR	21,6	2,4	0,3	0,2	0,4	33,3
ES	75,3	3,9	1,6	1,8	10,1	108,2
FR	18,9	1,9	0,6	1,1	10,6	35,3
IT	89,1	5,3	0,6	0,6	3,2	101,0
CY	0,4	0,0	.	.	0,1	0,7
LV	24,9	1,1	0,2	0,1	0,1	29,6
LT	84,6	1,4	0,1	0,0	0,1	95,3
LU	0,1	0,0	.	0,0	0,1	0,2
HU	256,7	15,4	0,9	0,3	0,5	282,5
MT	.	.	0,0	0,0	0,1	0,1
NL	0,9	0,7	0,5	1,0	5,5	8,7
AT	31,6	4,6	2,1	2,6	3,6	45,5
PL	257,6	159,2	25,3	10,4	5,3	664,0
PT	51,4	0,9	0,2	0,3	0,7	67,1
RO	1 037,9	8,5	0,2	0,1	0,1	1 697,6
SI	27,9	2,5	0,2	0,3	0,2	31,7
SK	37,4	0,8	0,1	0,1	0,3	39,6
FI	0,2	0,4	0,4	0,5	1,2	2,8
SE	0,4	0,3	0,2	0,2	1,0	2,3
UK	5,0	1,8	0,5	0,4	2,4	11,7
EU-27	.	.	.	.	84,9	3 520,8
Zahl der Schweine in 1 000						
BE	307	82	48	134	5 639	6 256
BG	230	41	14	16	466	848
CZ	56	48	36	78	2 653	2 876
DK	119	122	67	194	13 211	13 723
DE	85	356	51	1 044	25 140	27 125
EE	6	4	2	2	352	370
IE	8	2	3	4	1 589	1 606
GR	156	117	40	44	702	1 112
ES	1 656	1 050	301	490	17 667	23 424
FR	454	220	109	257	13 084	14 283
IT	336	183	53	122	8 070	9 040
CY	2	6	.	.	449	458
LV	72	35	15	13	277	419
LT	233	29	7	8	658	956
LU	11	2	.	3	63	83
HU	685	350	81	58	2 595	3 823
MT	.	.	3	7	50	79
NL	1 228	816	477	494	8 562	11 663
AT	122	232	310	627	1 929	3 235
PL	2 451	5 321	2 670	2 107	4 983	18 512
PT	193	67	40	76	1 374	1 799
RO	2 175	173	18	12	1 229	4 709
SI	123	75	27	53	260	544
SK	87	19	10	22	695	837
FI	44	90	102	144	1 054	1 448
SE	62	47	41	69	1 429	1 676
UK	81	236	111	124	4 134	4 833
EU-27	.	.	.	.	118 312	155 736

Anm.: Differenzen in den Summen können durch Rundung der Einzelangaben entstehen.

1) Einschließl. nicht einer Größenklasse zuordenbarer Bestände.

Quelle: EUROSTAT, Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

484. Mastschweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

2007

8032200

Mitglied- staat	Bestand von ... bis .. Mastschweinen ¹⁾					
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 u. mehr	Insgesamt ²⁾
Zahl der Halter in 1 000						
BE	1,0	0,4	0,2	0,5	4,7	6,8
BG	125,0	1,4	0,2	0,1	0,1	126,7
CZ	8,2	1,2	0,3	0,3	0,9	10,9
DK	0,4	0,6	0,3	0,5	5,4	7,1
DE	22,0	14,7	5,2	5,3	6,2	62,2
EE	1,7	0,1	0,0	0,0	0,1	1,9
IE	0,4	0,1	0,0	0,0	0,4	0,8
GR	21,6	2,4	0,3	0,2	0,4	24,8
ES	75,3	3,9	1,6	1,8	10,1	92,6
FR	18,9	1,9	0,6	1,1	10,6	33,1
IT	89,1	5,3	0,6	0,6	3,2	98,8
CY	0,4	0,0	.	.	0,1	0,5
LV	24,9	1,1	0,2	0,1	0,1	26,3
LT	84,6	1,4	0,1	0,0	0,1	86,2
LU	0,1	0,0	.	0,0	0,1	0,1
HU	256,7	15,4	0,9	0,3	0,5	273,9
MT	.	.	0,0	0,0	0,1	0,1
NL	0,6	0,7	0,5	1,0	5,5	8,5
AT	22,7	4,6	2,1	2,6	3,6	44,5
PL	171,7	159,2	25,3	10,4	5,3	557,9
PT	43,3	0,9	0,2	0,3	0,7	53,5
RO	885,4	8,5	0,2	0,1	0,1	1 046,8
SI	13,0	2,5	0,2	0,3	0,2	31,0
SK	31,0	0,8	0,1	0,1	0,3	38,7
FI	0,1	0,4	0,4	0,5	1,2	2,8
SE	0,2	0,3	0,2	0,2	1,0	2,1
UK	2,7	1,8	0,5	0,4	2,4	10,1
EU-27	.	.	.	.	.	2 648,7
Zahl der Mastschweine in 1 000						
BE	2,9	8,1	16,3	70,9	3 951,9	4 050,0
BG	176,4	24,3	9,1	11,4	285,5	506,7
CZ	19,0	26,3	22,2	36,7	1 557,5	1 661,6
DK	1,4	15,0	20,0	67,1	7 941,2	8 044,6
DE	81,8	335,5	359,0	746,4	9 435,4	10 958,2
EE	4,4	2,2	0,9	1,4	199,0	207,8
IE	1,0	12,7	1,5	2,3	981,8	988,0
GR	47,2	42,3	19,0	20,8	426,6	555,8
ES	179,6	94,4	112,1	242,6	13 519,4	14 148,2
FR	42,6	40,3	44,8	156,2	7 651,5	7 935,4
IT	187,9	100,5	36,4	82,7	6 122,2	6 529,7
CY	0,9	0,6	.	.	274,4	275,9
LV	57,3	21,3	10,1	9,6	178,1	276,4
LT	201,6	22,0	5,1	5,6	397,2	631,5
LU	0,1	0,5	.	1,2	43,8	46,2
HU	566,5	268,3	59,0	42,0	1 731,7	2 667,4
MT	.	.	1,6	4,3	34,3	53,7
NL	2,7	17,3	35,6	142,0	5 482,9	5 680,5
AT	57,6	108,5	155,6	375,8	1 433,7	2 149,4
PL	1 236,3	3 223,9	1 693,1	1 377,5	3 284,2	10 814,9
PT	92,5	19,3	17,2	44,5	839,2	1 012,7
RO	1 826,4	127,1	13,5	9,8	781,0	2 757,8
SI	89,3	42,7	16,0	38,9	136,0	322,9
SK	76,7	14,2	7,6	13,7	440,1	552,3
FI	1,0	11,9	29,8	65,8	737,2	845,7
SE	1,3	8,4	12,3	23,5	972,3	1 017,9
UK	15,7	39,3	32,9	60,8	2 913,4	3 062,1
EU-27	.	.	.	.	.	87 753,2

Ann.: Differenzen in den Summen können durch Rundung der Einzelangaben entstehen.

1) Einschließl. Jungschweine. - 2) Einschl. nicht einer Größenklasse zuordenbarer Bestände.

Quelle: EUROSTAT, Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

485. Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2007

8032300

Mitgliedstaat	Bestand von ... bis ... Zuchtsauen							
	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 u. mehr	Insgesamt
Zahl der Halter in 1 000								
BE	0,2	0,1	0,2	0,4	1,0	1,5	0,8	4,2
BG	30,5	1,1	0,4	0,1	0,0	0,1	0,1	32,2
CZ	1,4	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	2,9
DK	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	2,2	3,6
DE	5,4	3,0	3,3	5,0	4,7	4,6	3,0	28,7
EE	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5
IE	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,4
GR	6,9	1,4	1,1	0,8	0,4	0,2	0,2	10,9
ES	18,2	4,2	2,9	3,2	2,5	1,8	3,7	36,4
FR	2,5	0,6	0,5	0,9	1,8	3,0	1,6	10,9
IT	9,8	1,8	0,9	0,8	0,2	0,3	0,8	14,5
CY	0,2	0,0	0,0	0,0	.	0,0	0,1	.
LV	2,6	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	3,3
LT	7,3	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	7,7
LU	0,0	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.
HU	41,5	1,6	0,6	0,3	0,1	0,1	0,2	44,4
MT	.	.	0,0	0,1	0,0	0,0	.	.
NL	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,9	2,1	3,6
AT	2,7	1,0	1,2	2,3	1,6	0,5	0,1	9,4
PL	298,3	50,8	21,9	9,2	1,5	0,5	0,3	382,2
PT	16,9	1,5	0,8	0,5	0,3	0,2	0,3	20,4
RO	247,7	5,2	1,8	0,3	0,1	0,0	0,1	255,2
SI	3,7	0,7	0,5	0,3	0,0	.	.	.
SK	2,8	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	3,4
FI	0,1	0,0	0,1	0,6	0,6	0,3	0,2	1,9
SE	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	1,4
UK	3,2	0,8	0,6	0,6	0,4	0,4	0,7	6,7
EU-27	.	.	37,7	26,5	.	.	.	.
Zahl der Zuchtsauen in 1 000								
BE	0,5	0,8	2,3	13,9	75,6	214,4	260,1	567,6
BG	42,3	6,6	4,6	3,4	2,2	8,6	66,1	133,8
CZ	2,7	2,0	3,0	8,2	13,7	26,0	245,7	301,4
DK	0,9	1,1	2,1	4,8	16,3	57,4	1 326,3	1 408,8
DE	11,4	20,0	45,7	163,6	339,8	651,8	1 271,4	2 503,6
EE	0,6	0,3	0,3	0,7	1,2	2,3	31,8	37,0
IE	0,1	0,1	0,2	0,7	2,3	7,3	153,4	164,1
GR	13,7	8,4	13,2	22,2	25,4	21,2	68,7	172,7
ES	36,6	25,6	38,2	96,2	174,5	239,6	2 607,1	3 217,7
FR	4,7	3,6	5,7	30,9	133,5	430,1	608,8	1 217,3
IT	20,7	11,0	10,4	19,8	15,6	38,4	562,0	707,8
CY	0,5	0,1	0,2	0,3	.	1,2	54,3	.
LV	4,6	2,5	2,6	2,9	1,2	1,8	34,5	50,1
LT	9,9	1,6	0,9	1,0	1,3	2,2	70,5	87,3
LU	0,0	.	0,1	0,6	1,1	2,3	3,3	.
HU	59,4	9,8	6,8	9,5	4,1	8,6	202,0	300,2
MT	.	.	0,4	2,0	2,4	0,9	.	.
NL	0,2	0,3	0,7	4,3	24,0	129,4	986,1	1 144,8
AT	5,6	6,3	17,1	77,5	111,2	61,0	26,3	305,0
PL	572,6	318,8	277,4	252,4	95,4	59,8	238,2	1 814,7
PT	30,6	9,3	10,9	12,8	19,3	30,1	135,1	248,1
RO	340,2	32,3	21,6	8,5	3,6	2,4	161,4	569,8
SI	6,8	4,8	6,0	7,7	2,8	.	.	.
SK	4,1	0,9	1,3	2,8	5,2	10,1	50,4	74,8
FI	0,1	0,3	2,2	21,4	40,9	38,6	71,2	174,6
SE	0,7	0,8	1,6	7,2	15,6	33,7	119,4	179,0
UK	6,3	5,4	8,3	19,3	25,9	56,1	397,2	518,4
EU-27	.	.	483,4	794,7	.	.	.	.

Anm.: Differenzen in den Summen können durch Rundung der Einzelangaben entstehen.

Quelle: EUROSTAT, Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

486. Durchschnittliche Viehbestandsgrößen in den EU-Mitgliedstaaten

8032350

Mitglied- staat	Durchschnittliche Tierzahl je Halter							
	Rinder insgesamt				dar. Milchkühe			
	2000	2003	2005	2007	2000	2003	2005	2007
BE	79	83	88	93	34	35	36	39
BG	.	3	4	5	.	2	2	3
CZ	.	84	93	102	.	55	65	74
DK	78	89	93	100	57	75	85	101
DE	219	192	179	166	136	117	108	99
EE	.	19	24	34	.	10	13	18
IE	57	60	61	63	37	41	45	50
GR	23	30	31	34	13	15	17	20
ES	34	40	43	46	16	21	24	26
FR	.	75	80	88	.	36	37	41
IT	36	42	43	43	23	28	30	30
CY	.	191	191	202	.	104	101	94
LV	5	6	7	9	3	3	3	4
LT	.	4	6	6	.	2	3	3
LU	110	117	119	130	37	39	41	37
HU	16	22	28	36	10	13	18	22
MT	.	53	64	82	.	45	40	43
NL	88	96	102	107	47	59	61	60
AT	21	23	24	26	9	9	10	11
PL	.	6	7	8	.	3	4	4
PT	14	16	21	25	11	12	18	20
RO	.	2	2	3	.	1	1	2
SI	9	10	11	12	5	8	7	6
SK	26	30	31	32	13	15	14	15
FI	35	41	45	50	15	17	19	21
SE	50	58	61	65	32	41	46	52
UK	97	94	96	105	73	78	78	69
EU-27	.	55	58	62	.	33	34	36

Mitglied- staat	Schweine				dar. Mastschweine				dar. Zuchtsauen			
	2000	2003	2005	2007	2000	2003	2005	2007	2000	2003	2005	2007
BE	720	756	818	895	472	502	550	600	105	113	122	134
BG	.	5	5	6	.	3	3	4	.	4	5	4
CZ	.	196	207	252	.	118	125	153	.	84	94	104
DK	751	1 166	1 500	1 903	449	691	894	1 135	139	231	303	391
DE	126	101	91	80	125	178	205	230	47	39	34	29
EE	.	47	75	128	.	38	59	108	.	38	54	81
IE	1 345	1 506	1 977	2 007	1 019	902	1 432	1 251	194	277	292	382
GR	27	26	23	33	18	17	16	22	22	11	10	16
ES	122	162	197	217	88	110	139	153	47	72	82	88
FR	.	288	353	405	.	171	208	240	.	86	100	112
IT	46	69	85	90	34	50	62	66	39	50	52	49
CY	.	492	706	619	.	276	455	511	.	171	215	153
LV	7	9	11	14	5	6	8	11	6	7	10	15
LT	.	6	8	10	.	5	6	7	.	5	4	11
LU	239	366	429	463	145	229	263	330	43	57	68	75
HU	10	11	12	14	8	8	9	10	4	5	6	7
MT	.	507	523	566	.	321	299	384	.	61	73	.
NL	826	1 041	1 167	1 342	430	523	590	665	201	248	280	317
AT	42	52	60	71	28	35	41	48	19	25	27	33
PL	.	24	25	28	.	17	17	19	.	4	4	5
PT	18	20	22	27	13	14	15	19	8	9	11	12
RO	.	3	3	3	.	2	2	3	.	2	2	2
SI	13	15	15	17	8	9	9	10	7	8	9	10
SK	31	31	24	21	19	20	15	14	27	20	22	22
FI	296	379	455	513	167	214	258	308	56	67	81	93
SE	351	517	649	732	233	342	428	487	53	83	105	124
UK	576	465	424	412	439	344	311	305	91	84	79	78
EU-27	.	306	365	402	.	191	238	263	.	69	79	.

487. BSE-Fälle

Zahl

8031750

Mitgliedstaat	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
BE	38	15	11	1	1	-	-	0	0
CZ	-	-	-	-	3	2	-	2	0
DK	3	2	1	1	-	-	-	0	0
DE	106	54	65	32	16	4	2	2	0
IE	333	185	121	60	35	24	22	7	2
GR	-	-	-	-	-	-	-	0	0
ES	127	172	138	78	43	40	25	13	13
FR	239	138	54	29	7	8	8	6	5
IT	36	31	8	8	7	24	1	1	0
LU	-	-	-	1	-	-	-	0	0
HU	-	-	-	-	-	1	-	0	0
NL	24	19	6	4	2	2	1	0	3
AT	1	-	-	2	3	1	-	0	2
PL	-	-	-	-	10	9	5	3	2
PT	63	133	91	49	28	14	18	8	6
SI	-	-	-	-	-	1	-	0	0
SK	-	-	-	-	-	1	1	0	1
SE	-	-	-	-	1	-	-	0	0
UK	1 108	607	343	187	121	65	42	7	11
EU-27	2 078	1 356	838	452	277	196	125	49	45

Anm.: Zahlen durch unterschiedlichen Untersuchungsumfang nur bedingt vergleichbar. Einschließlich Fälle bei eingeführten Tieren. Länder ohne Daten wurden nicht aufgeführt.

Quelle: Europäische Kommission, BMELV (332).

488. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch

1 000 t Schlachtgewicht

8032400

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
Rind- und Kalbfleisch						Schweinefleisch				
BE	290	288	285	262	.	1 001	1 061	1 047	1 026	.
BG	30	28	26	.	23	77	75	73	73	70
CZ	97	.	.	.	.	367	.	.	.	.
DK	132	.	.	.	.	1 882	.	.	.	.
DE	1 285	1 214	1 220	1 198	1 222	4 324	4 540	4 606	4 746	4 939
EE	15	16	17	17	16	42	43	53	59	58
IE	597	600	552	542	595	240	236	240	242	269
GR	49	40	45	49	52	117	55	119	117	114
ES	600	.	.	.	.	3 320	.	.	.	.
FR	1 744	1 751	1 718	1 731	1 731	2 303	2 334	2 319	2 294	2 294
IT	839	884	860	855	.	1 522	1 559	1 591	1 605	.
CY	4	4	.	.	3	53	55	59	58	57
LV	21	24	23	.	.	34	37	41	.	.
LT	50	.	.	.	.	109	.	.	.	.
LU	13	12	17	17	17	12	13	12	12	14
HU	44	45	46	45	48	441	463	453	423	424
MT	2	.	.	.	.	8	.	.	.	.
NL	360	353	.	.	.	1 591	1 640	.	.	.
AT	220	223	223	217	222	468	488	484	504	512
PL	.	.	.	.	.	2 107	.	.	.	.
PT	106	93	112	106	95	291	318	332	318	331
RO	218	253	167	148	129	463	481	420	.	396
SI	42	43	44	.	.	63	63	61	.	.
SK	28	30	29	28	26	120	117	100	87	87
FI	85	.	.	.	.	210	.	.	.	.
SE	137	.	.	.	.	268	.	.	.	.
UK	839	871	841	.	.	670	707	672	.	.
EU-27	7 847	.	.	.	.	4 179	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 490

Noch: **488. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch**
1 000 t Schlachtgewicht

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
Schaf- und Ziegenfleisch						Pferdefleisch¹⁾				
BE	2	3	3	2	.	.	2	2	2	.
BG	19	16	16	14	16	1	1	.	.	.
CZ	2	0	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.
DE	44	26	41	38	39	4	4	4	3	4
EE	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.
IE	68	63	55	51	42	.	.	1	2	4
GR	109	70	103	103	99	.	.	.	.	.
ES	251	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	132	128	119	108	108	10	9	6	6	6
IT	37	.	43	41	.	21	.	13	11	.
CY	7	7	5	5	5	.	.	.	.	.
LV	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
LT	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	7	7	7	7	7	2	1	1	1	1
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	19	21	.	.	.	3	2	.	.	.
AT	8	6	8	7	7	1	1	1	1	1
PL	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PT	25	27	23	19	20	.	.	.	.	.
RO	77	94	69	.	70	3	8	9	.	1
SI	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.
SK	2	1	2	2	2	.	.	.	.	.
FI	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	333	329	337	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Geflügelfleisch						Fleisch insgesamt²⁾				
BE	274	277	257	259	.	1 760	1 763	1 724	1 687	.
BG	107	116	99	130	97	247	236	.	.	225
CZ	230	.	.	.	.	692	.	.	.	.
DK	185	.	.	.	.	2 289	.	.	.	.
DE	1 200	1 246	1 391	1 461	1 588	7 286	7 468	7 783	7 983	8 347
EE	13	12	13	15	16	73	73	86	93	93
IE	121	113	117	114	123	1 130	.	.	.	.
GR	169	288	191	186	186	488	512	506	498	491
ES	1 283	.	.	.	.	5 980	.	.	.	.
FR	1 793	1 862	1 762	1 719	1 749	6 746	6 868	6 532	6 459	6 489
IT	984	.	1 239	1 249	.	3 921	.	4 245	4 236	.
CY	27	29	.	.	28	97	102	.	.	.
LV	21	21	24	.	.	76	82	.	.	.
LT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	27	27	31	31	32
HU	386	376	388	388	377	927	939	910	910	904
MT	.	.	.	.	.	17	.	.	.	.
NL	617	684	.	.	.	2 694	2 806	.	.	.
AT	109	119	120	121	125	864	898	897	909	925
PL	1 037	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PT	289	318	325	346	342	793	839	880	873	871
RO	288	304	306	316	288	1 119	1 229	1 232	.	973
SI	50	60	61	.	.	165	177	178	.	.
SK	95	83	75	74	88	259	244	201	201	213
FI	86	.	.	.	.	410	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	550	.	.	.	.
UK	1 535	1 460	7	.	.	3 657	3 647	2 133	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	42 266	.	.	.	.

1) Einschl. Fleisch von Mauleseln, -tieren u. Eseln. - 2) Einschl. "Sonstige Fleischarten" (Wild, Kaninchen u.ä.) u. Innereien.

Quelle: EUROSTAT, ZMP, BLE, BMELV (123).

489. Durchschnittliche Schlachtgewichte

kg je Tier

8032500

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Rinder						Kälber				
BE	328	335	329	323	315	169	167	164	160	157
BG	141	731	147	208	208	120	.	114	143	143
CZ	291	294	292	286	291	61	61	62	60	63
DK	261	261	259	263	265	173	174	143	48	.
DE	313	319	314	314	317	127	128	127	136	137
EE	207	208	220	232	232	47	53	52	56	45
IE	323	328	323	321	326	.	.	110	87	87
GR	215	218	220	221	235	151	153	155	104	128
ES	260	265	266	259	265	158	157	157	167	166
FR	292	301	299	296	301	137	137	142	133	134
IT	274	282	276	275	278	147	146	145	144	145
CY	216	226	228	246	273	.	.	.	171	159
LV	181	190	186	199	194	77	85	75	53	47
LT	198	222	212	237	239	40	40	40	40	39
LU	335	347	348	352	359	160	168	157	146	150
HU	266	265	258	261	255	84	78	76	94	103
MT	269	242	271	255	250	143	.	65	46	69
NL	200	202	197	194	192	154	158	157	140	141
AT	314	319	320	320	333	100	101	98	100	100
PL	243	237	228	243	254	52	60	59	61	52
PT	240	243	242	231	231	149	137	147	131	134
RO	175	175	171	213	218	175	176	124	113	123
SI	277	283	281	281	287	87	89	89	89	93
SK	262	263	257	266	267	54	63	64	61	62
FI	287	294	292	303	310	88	94	95	74	76
SE	295	297	299	302	303	139	144	149	158	161
UK	320	331	328	331	335	27	29	30	33	38
EU-27	278	285	280	284	289	144	145	139	134	135
Schweine						Schafe u. Ziegen				
BE	94	95	95	97	94	20	20	19	20	19
BG	74	127	73	70	68	11	18	10	7	7
CZ	89	89	88	88	89	16	15	15	15	15
DK	82	84	82	82	83	21	20	18	20	20
DE	93	94	93	94	94	20	21	22	21	20
EE	79	79	80	80	78	21	19	19	19	19
IE	79	79	79	81	81	20	20	20	20	20
GR	62	63	62	63	62	10	10	10	10	10
ES	82	83	84	82	84	11	11	11	11	11
FR	89	89	88	80	81	18	17	17	17	17
IT	116	118	118	125	126	9	9	9	10	10
CY	81	81	82	80	78	24	24	23	21	19
LV	75	77	78	76	74	25	22	24	23	20
LT	79	79	81	77	78	16	16	16	19	19
LU	68	68	66	72	71	18	17	17	17	18
HU	93	93	92	90	90	14	15	16	19	18
MT	79	85	83	82	82	24	.	26	21	19
NL	90	91	91	92	92	22	20	20	20	21
AT	94	95	95	96	95	.	.	22	22	22
PL	85	84	85	86	87	15	17	15	17	17
PT	63	63	64	63	64	10	10	10	10	10
RO	82	83	80	77	81	10	11	10	11	12
SI	82	82	82	83	86	13	13	12	12	12
SK	93	95	94	90	90	8	8	8	7	9
FI	87	87	88	88	90	18	19	18	19	19
SE	88	88	88	88	90	20	20	20	20	20
UK	77	78	78	80	80	20	21	19	20	20
EU-27	88	89	89	88	89	.	.	14	15	15

1) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT, ZMP, BLE, BMELV (123).

490. Fischereiflotte

8032600

Mitgliedstaat ¹⁾	1990	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾
Anzahl der Schiffe								
Belgien	216	127	120	107	102	100	89	89
Bulgarien	.	.	.	.	2 847	2 852	2 206	2 340
Dänemark	3 810	4 139	3 268	3 139	2 960	2 895	2 832	2 826
Deutschland	1 238	2 315	2 117	2 017	1 872	1 828	1 769	1 680
Estland	.	.	1 047	995	964	966	945	935
Irland	1 411	1 615	1 419	1 809	1 952	2 023	2 109	2 148
Griechenland	.	19 962	18 269	18 045	17 568	17 353	17 291	17 168
Spanien	20 868	16 678	13 700	13 391	13 011	11 420	11 119	10 847
Frankreich	8 745	8 181	7 857	7 673	8 148	7 941	7 284	7 242
Italien	17 916	17 369	14 401	14 127	13 780	13 683	13 587	13 515
Zypern	.	.	883	874	867	1 169	1 162	1 006
Lettland	.	.	928	897	879	841	794	786
Litauen	.	.	268	266	251	221	193	171
Malta	.	.	1 424	1 415	1 389	1 152	1 112	1 093
Niederlande	1 109	1 101	829	840	840	825	838	849
Polen	.	.	974	883	867	833	807	793
Portugal	16 176	10 692	9 155	8 754	8 632	8 585	8 556	8 492
Rumänien	.	.	.	.	439	438	444	475
Slowenien	.	.	171	171	179	181	185	185
Finnland	.	3 663	3 266	3 196	3 162	3 240	3 271	3 365
Schweden	.	2 016	1 603	1 586	1 511	1 486	1 418	1 369
Verein. Königreich	11 158	7 643	6 768	6 819	6 778	6 555	6 491	5 422
EU-27	.	.	88 467	87 004	88 998	86 587	84 502	83 796
Tonnage								
Belgien	26 023	23 054	22 584	20 035	19 292	19 007	16 048	15 812
Bulgarien	.	.	.	.	9 006	9 047	7 772	8 014
Dänemark	121 988	107 471	91 469	85 686	76 472	73 040	67 734	66 353
Deutschland	1 063 666	71 168	64 069	61 859	69 080	69 135	68 161	67 765
Estland	.	.	24 219	20 788	19 330	17 808	14 238	14 645
Irland	51 808	68 282	87 801	84 966	70 672	69 867	68 759	69 427
Griechenland	.	107 407	93 515	92 792	90 386	88 805	88 360	88 288
Spanien	678 832	521 838	487 556	480 509	470 709	461 071	439 594	414 527
Frankreich	209 486	224 077	215 052	208 822	214 046	199 269	185 535	174 461
Italien	270 128	232 467	212 929	205 877	196 998	196 313	193 672	186 079
Zypern	.	.	9 044	5 467	4 999	5 383	5 289	4 161
Lettland	.	.	38 549	37 210	33 694	38 228	41 186	40 762
Litauen	.	.	64 399	61 827	60 965	50 478	49 286	45 961
Malta	.	.	15 321	15 234	15 195	10 961	12 030	11 992
Niederlande	175 892	212 466	171 672	159 070	163 725	146 925	154 369	147 520
Polen	.	.	30 260	31 602	29 972	40 971	38 249	37 269
Portugal	185 946	117 313	107 566	106 790	106 700	106 516	103 931	101 483
Rumänien	.	.	.	.	2 426	1 670	1 871	1 221
Slowenien	.	.	1 065	1 065	970	983	1 011	1 011
Finnland	.	20 819	17 171	16 579	15 994	16 046	16 535	16 549
Schweden	.	51 394	44 222	43 957	43 251	41 807	38 600	33 020
Verein. Königreich	207 192	265 145	218 532	215 744	213 200	206 000	208 204	207 608
EU-27	.	.	2 016 995	1 955 879	1 927 082	1 869 330	1 820 434	1 753 928

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 493

Noch: **490. Fischereiflotte**

Mitgliedstaat ¹⁾	1990	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾
Stärke, insgesamt in 1 000 kW								
Belgien	79,2	63,5	65,4	60,2	60,6	60,6	51,6	51,2
Bulgarien	.	.	.	.	70,1	70,5	60,3	63,4
Dänemark	513,1	393,4	324,9	306,9	276,7	263,9	245,8	242,0
Deutschland	204,1	167,7	159,2	155,6	160,9	161,2	161,5	159,7
Estland	.	.	62,0	53,3	49,1	46,0	39,8	40,2
Irland	179,4	211,9	216,4	215,9	206,8	193,4	193,9	198,0
Griechenland	.	623,0	537,2	530,8	517,3	511,0	507,6	506,4
Spanien	2 025,8	1 332,7	1 124,4	1 093,0	1 064,2	1 029,5	979,7	934,1
Frankreich	1 155,8	1 108,2	1 069,8	1 054,8	1 111,1	1 082,3	1 007,7	996,2
Italien	1 503,3	1 394,5	1 223,7	1 194,8	1 153,0	1 149,1	1 136,7	1 112,0
Zypern	.	.	46,7	40,7	39,3	49,0	48,4	42,9
Lettland	.	.	64,5	61,2	57,2	61,1	62,5	61,4
Litauen	.	.	70,6	68,5	68,9	59,8	56,4	54,4
Malta	.	.	99,3	98,6	98,3	86,2	87,0	85,5
Niederlande	553,1	522,3	401,3	385,8	388,8	344,1	348,4	343,1
Polen	.	.	105,4	99,8	96,7	99,0	90,7	86,9
Portugal	495,9	397,3	380,5	379,8	382,2	383,1	379,6	372,2
Rumänien	.	.	.	.	8,1	6,2	7,2	6,6
Slowenien	.	.	11,1	10,9	10,4	10,7	10,9	11,0
Finnland	.	197,7	171,6	169,5	167,7	169,7	171,2	172,2
Schweden	.	244,6	218,7	218,0	212,5	208,9	196,6	179,0
Verein. Königreich	1 178,6	974,9	881,3	870,3	860,3	832,8	833,8	824,9
EU-27	.	.	7 234,0	7 068,5	7 060,1	6 878,0	6 677,4	6 543,3

1) Ohne Luxemburg, Österreich, Slowakei, Tschech. Republik und Ungarn. - 2) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT, BLE, BMELV (123).

491. Fischfänge1 000 t Fanggewicht¹⁾**a. Insgesamt**

8032700

Mitgliedstaat	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Belgien	31	27	27	25	23	25	23	22
Bulgarien	.	.	11	9	11	13	9	9
Tschech. Republik	.	.	5	4	5	4	4	4
Dänemark	1 474	1 031	1 090	911	868	653	691	778
Deutschland	274	261	262	286	279	249	229	250
Estland	.	.	88	100	87	99	101	97
Irland	345	266	280	262	211	227	205	269
Griechenland	184	92	93	92	97	95	89	83
Spanien	1 145	887	854	856	711	736	919	761
Frankreich	872	702	669	595	583	558	499	440
Italien	454	283	279	298	312	287	236	253
Zypern	.	.	2	2	2	2	2	1
Lettland	.	.	125	151	140	155	158	163
Litauen	.	.	162	140	153	187	183	173
Ungarn	.	.	7	8	8	7	7	6
Malta	.	.	1	1	1	1	1	1 587
Niederlande	518	526	522	549	433	413	417	382
Österreich	3	0	0	0	0	0	0	0
Polen	.	.	192	156	145	152	143	224
Portugal	208	213	221	212	229	253	240	199
Slowenien	.	.	1	1	1	1	1	1
Slowakei	.	.	2	2	2	3	2	2
Rumänien	.	.	13	13	16	16	5	4
Finnland	160	122	135	132	146	164	158	155
Schweden	301	287	270	256	269	238	231	203
Verein. Königreich	869	639	655	669	616	616	594	587
EU-27	.	.	7 190	6 893	6 695	5 154	5 148	5 068

Fußnote siehe Seite 495

Fortsetzung Seite 494

noch: **491. Fischfänge**1 000 t Fanggewicht¹⁾**b. Nach wichtigen Fischarten**

Mitgliedstaat	Hering		Makrele		Stöcker		Kabeljau	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Belgien	.	.	0,0	0,0	.	.	1,1	1,1
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	105,4	92,0	26,8	23,2	.	.	23,5	23,7
Deutschland	46,7	37,5	17,5	22,4	61,5	48,6	17,4	18,6
Estland	31,8	33,2	.	.	.	.	1,0	1,0
Irland	28,1	26,3	44,9	61,4	.	.	1,5	1,2
Griechenland	.	.	0,3	0,3	0,6	0,4	.	.
Spanien	.	0,1	18,8	16,6	44,7	44,4	9,9	11,8
Frankreich	22,1	3,8	14,2	12,4	.	0,0	7,3	5,0
Italien	.	.	1,3	1,2	4,2	4,4	.	.
Zypern	.	.	.	.	.	0,0	.	.
Lettland	22,5	21,6	.	.	31,3	35,1	4,0	4,6
Litauen	1,8	3,8	.	0,1	50,3	53,7	2,6	2,8
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	.	0,0	.	0,0	0,0	.
Niederlande	56,7	56,9	20,4	23,4	.	.	1,9	2,7
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	16,8	22,2	1,7	3,4	.	.	11,3	12,4
Portugal	.	.	2,9	2,7	.	.	4,5	5,7
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	.	0,0	.	0,0	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	83,6	90,8	.	.	.	.	0,8	0,9
Schweden	94,7	76,2	3,7	7,3	.	.	12,6	13,2
Verein. Königreich	67,1	67,1	128,2	172,3	.	18,1	19,3	22,5
EU-27	577,5	531,4	280,6	346,9	192,5	204,8	119,0	127,2
Mitgliedstaat	Schellfisch		Seelachs		Rotbarsch		Seehecht	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Belgien	0,2	0,2	.	0,0	.	.	0,1	0,1
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	1,6	1,8	8,1	8,8	0,1	.	1,7	2,2
Deutschland	1,1	2,7	16,6	15,7	0,1	0,1	0,2	0,2
Estland	.	.	.	.	1,0	1,7	.	.
Irland	3,7	4,0	0,5	0,7	.	.	1,4	1,6
Griechenland	.	.	.	.	.	.	.	5,2
Spanien	0,2	0,1	.	0,0	4,1	5,0	29,5	31,8
Frankreich	4,6	5,8	21,4	10,0	0,7	0,3	12,4	20,2
Italien	.	.	.	.	.	.	13,1	12,5
Zypern	.	.	.	.	.	.	.	0,0
Lettland	.	.	.	.	1,1	1,6	.	0,1
Litauen	.	.	.	.	0,8	5,5	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	.	.	.	.	.	0,0
Niederlande	0,0	0,0	.	0,0	.	0,0	.	0,2
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	0,1	0,3	1,5	1,0	.	.	.	.
Portugal	0,6	0,6	.	0,2	8,3	9,5	2,1	2,2
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	.	.	.	.	.	0,0
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	0,4	0,3	1,6	1,4	.	.	.	0,1
Verein. Königreich	33,1	36,3	15,7	17,2	0,3	0,3	6,1	7,9
EU-27	45,5	52,3	65,3	55,1	16,4	24,1	66,5	84,4

Noch: **491. Fischfänge**1 000 t Fanggewicht¹⁾Noch: **b. Nach wichtigen Fischarten**

Mitgliedstaat	Sardine		Sardelle		Scholle		Gelbflossentun	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Belgien	.	.	.	.	5,2	5,0	.	.
Bulgarien	.	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	0,1	.	.	.	17,6	16,1	.	.
Deutschland	0,0	.	.	0,0	3,4	3,4	.	.
Estland	.	.	.	.	.	.	.	.
Irland	.	2,9	.	.	0,3	0,3	.	.
Griechenland	10,5	10,1	16,3	14,5	.	.	.	.
Spanien	56,5	44,3	6,8	15,5	.	0,0	88,3	28,8
Frankreich	29,7	39,5	4,1	3,3	2,3	2,7	53,8	39,9
Italien	12,0	15,6	45,0	54,4	.	.	2,9	1,5
Zypern	.	0,0	.	0,0	.	.	.	.
Lettland	6,5	8,2	6,0	7,9	.	.	.	0,6
Litauen	9,1	15,0	20,6	5,9	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	0,0	0,0	.	.	.	.
Niederlande	9,6	33,9	0,0	0,0	20,8	23,5	.	0,0
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	.	6,2	0,1	.	.	0,0	.	.
Portugal	82,6	60,9	0,3	0,1	.	0,1	0,7	1,3
Rumänien	.	.	0,0	0,0	.	.	.	.
Slowenien	0,3	0,4	0,2	0,2	.	.	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	.	0,0	.	.
Schweden	.	.	.	.	0,5	0,3	.	.
Verein. Königreich	28,3	6,3	0,2	0,4	13,0	14,8	.	.
EU-27	245,3	243,4	99,6	102,2	63,0	66,2	145,8	72,2

1) Fänge der See- und Küstenfischerei, einschließlich Süßwasserfische sowie Weich- und Krebstiere. Es liegt nicht von allen Ländern Zahlenmaterial vor.

Quelle: EUROSTAT, BLE, BMELV (123).

492. Aquakulturerzeugung

t Lebendgewicht

8032800

Mitgliedstaat	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Alle Erzeugnisse							
Belgien	1 871	1 200	1 200	.	.	126	576
Bulgarien	.	-	3 145	3 257	4 431	5 159	7 912
Tschech. Rep.	.	19 384	20 455	20 431	20 447	20 395	20 071
Dänemark	43 609	42 252	39 012	27 906	31 168	37 216	34 131
Deutschland	65 891	57 233	44 685	37 681	45 456	44 008	40 916
Estland	.	252	555	703	778	481	654
Irland	51 247	58 359	60 050	53 122	52 504	44 871	47 212
Griechenland	95 418	97 068	106 208	113 174	113 188	114 888	121 971
Spanien	312 171	363 181	221 927	294 891	284 957	252 286	268 565
Frankreich	266 802	243 907	245 115	237 610	237 416	238 249	234 000
Italien	216 525	117 786	181 101	173 578	180 988	157 865	162 325
Zypern	.	2 425	2 333	3 607	3 200	3 776	3 356
Lettland	.	545	542	566	729	583	517
Litauen	.	2 697	2 013	2 225	2 278	3 008	3 428
Ungarn	.	12 744	13 661	14 686	15 922	15 000	14 171
Malta	.	868	736	7 165	8 589	6 727	5 189
Niederlande	75 339	78 598	71 370	42 200	53 371	46 621	55 561
Österreich	2 847	2 267	2 420	2 503	2 539	2 090	2 142
Polen	.	35 258	36 607	35 867	.	36 829	36 503
Portugal	7 538	6 700	6 485	6 781	.	6 458	6 727
Rumänien	.	.	7 284	9 108	10 313	12 496	13 131
Slowenien	.	1 569	1 536	1 367	1 354	1 314	1 685
Slowakei	.	1 180	955	1 263	1 199	1 078	823
Finnland	15 400	12 821	14 355	12 891	13 030	13 439	13 627
Schweden	4 834	5 989	5 880	7 549	5 365	7 596	8 540
Verein. Königreich	152 485	207 203	172 813	171 849	175 200	179 843	196 603
EU-27	.	1 311 209	1 260 545	1 283 158	1 264 422	1 252 402	1 300 336

Fortsetzung Seite 496

Noch: **492. Aquakulturerzeugung**
t Lebendgewicht

Mitgliedstaat	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Fische							
Belgien	1 871	1 200	1 200	.	128	126	576
Bulgarien	.	.	.	.	.	4 560	7 097
Tschech. Rep.	.	19.384,0	20 455	20 431	20 447	20 395	20 071
Dänemark	43 605	42 191	38 724	27 488	31 168	35 455	31 572
Deutschland	41 684	44 571	35 037	33 848	24 831	37 026	37 230
Estland	.	251,0	553	702	778	481	652
Irland	20 137	15 238	15 378	12 726	11 238	10 982	13 646
Griechenland	71 062	3 044	3 251	.	90 989	4 347	3 204
Spanien	51 337	31 512	26 653	26 134	67 207	22 294	19 115
Frankreich	59 895	46 147	43 603	.	48 581	44 838	41 965
Italien	66 500	33 794	33 743	.	60 671	39 348	39 501
Zypern	.	91,0	70	84	3 200	57	81
Lettland	.	545,0	542	566	729	583	517
Litauen	.	2.697,0	2 013	2 225	3 378	3 008	3 428
Ungarn	.	12.744,0	13 661	14 686	15 922	14 926	14 171
Malta	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	6 339	8 450	8 600	.	9 640	8 565	7 727
Österreich	2 846	2 267	2 420	2 506	2 539	2 089	2 141
Polen	.	35 258	36 607	35 867	.	36 829	36 503
Portugal	4 171	824	846	944	4 457	941	252
Rumänien	.	.	.	.	.	12 496	13 126
Slowenien	.	1.296,0	1 308	1 174	1 354	1 040	1 555
Slowakei	.	1.180,0	955	1 263	1 199	1 078	823
Finnland	15 400	12 821	14 355	12 891	13 030	13 439	13 507
Schweden	4 384	4 548	4 805	5 753	4 197	5 685	6 413
Verein. Königreich	140 091	174 263	142 613	145 491	147 379	142 241	160 475
EU-27	529 322	494 316	447 392	344 779	563 062	462 829	475 348
Weichtiere							
Bulgarien	.	.	.	.	.	598	815
Dänemark	4	55	280	411	949	1 738	2 556
Deutschland	24 207	12 559	9 555	3 757	10 625	6 982	3 686
Estland	.	1,0	2	1	.	1	2
Irland	31 110	43 092	44 666	40 396	41 266	33 887	33 566
Griechenland	24 356	28 803	26 072	.	22 199	21 099	22 390
Spanien	260 723	302 288	164 581	234 616	217 775	185 298	202 276
Frankreich	206 829	191 810	208 083	.	188 870	186 211	186 110
Italien	147 000	70 376	133 301	.	120 317	104 944	109 667
Zypern	.	15,0	18	23	.	20	8
Niederlande	69 000	70 400	59 500	31 300	43 731	37 956	47 629
Portugal	3 367	2 681	2 370	2 790	3 014	2 409	3 333
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	164,0	201	163	301	224	.
Schweden	443	1 441	1 075	1 796	1 168	1 911	2 127
Verein. Königreich	12 394	32 500	29 801	25 514	26 821	35 531	35 615
EU-27	779 433	756 185	679 505	340 767	677 036	618 809	649 780

Quelle: EUROSTAT, BLE, BMELV (123).

493. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung

1 000 t

8032900

Mitgliedstaat	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Milcherzeugung insgesamt²⁾							
BE	3 425	3 082	2 917	2 943	2 892	2 996	3 115
BG	1 705	1 508	1 299	1 148	1 143	1 073	980
CZ	2 789	2 828	2 767	2 756	2 801	2 781	2 683
DK	4 719	4 719	4 627	4 619	4 656	4 814	4 930
DE	28 356	28 488	27 995	28 403	28 656	29 199	29 610
EE	630	670	692	692	694	671	669
IE	5 212	5 378	5 272	5 268	5 130	5 026	5 434
GR	1 896	2 054	764	774	787	753	760
ES	7 147	7 399	6 378	6 320	6 340	6 251	6 069
FR	25 661	25 714	24 367	23 426	24 272	23 341	24 000
IT	11 608	11 863	10 989	11 062	11 286	11 364	11 375
CY	193	193	149	144	152	152	155
LV	825	810	812	838	832	828	835
LT	1 725	1 862	1 885	1 931	1 879	1 787	1 750
LU	264	270	268	274	278	284	295
HU	2 151	1 937	1 844	1 842	1 840	1 758	1 570
MT	50	44	41	41	40	40	40
NL	11 041	10 847	10 995	11 128	11 620	11 791	11 948
AT	3 257	3 136	3 147	3 155	3 196	3 230	3 252
PL	11 930	11 946	11 982	12 096	12 425	12 447	12 430
PT	2 203	2 120	1 984	1 969	2 022	1 999	1 900
RO	5 323	5 552	5 285	4 997	4 854	4 654	4 600
SI	651	661	642	666	654	626	625
SK	1 120	1 118	1 092	1 075	1 057	957	950
FI	2 524	2 433	2 413	2 356	2 311	2 332	2 336
SE	3 348	3 206	3 130	2 986	2 987	2 933	2 862
UK	14 496	14 574	14 348	14 073	13 722	13 596	13 937
EU-27	154 250	153 518	148 081	146 981	148 526	147 682	149 111
Kuhmilcherzeugung³⁾							
BE	3 425	3 082	2 917	2 943	2 892	2 996	3 111
BG	1 409	1 287	1 299	1 148	1 143	1 073	1 124
CZ	2 789	2 813	2 767	.	2 801	2 781	2 683
DK	4 719	.	4 627	4 619	4 656	4 814	4 910
DE	28 332	28 453	27 995	28 403	28 656	29 199	29 594
EE	630	670	692	692	694	671	675
IE	5 212	5 100	5 272	5 268	5 130	4 967	5 350
GR	789	761	764	774	787	753	744
ES	6 290	6 561	6 378	6 320	6 340	6 251	6 357
FR	24 929	24 675	24 367	23 426	24 272	23 333	24 000
IT	10 774	10 975	10 989	11 062	11 286	11 364	.
CY	147	147	149	144	152	152	151
LV	823	807	812	838	832	828	831
LT	1 713	1 854	1 885	1 931	1 879	1 787	1 733
LU	264	270	268	274	278	284	295
HU	2 137	1 929	1 844	1 842	1 840	1 758	1 685
MT	45	41	41	41	40	.	.
NL	10 966	10 846	10 995	11 128	11 620	11 791	11 941
AT	3 233	3 114	3 147	3 155	3 196	3 230	3 258
PL	11 889	11 923	11 982	12 096	12 425	12 447	12 279
PT	2 060	2 061	1 984	1 969	2 022	1 999	1 957
RO	5 002	4 977	5 285	4 997	4 854	4 654	4 500
SI	649	659	642	666	654	626	604
SK	1 099	1 100	1 092	1 075	1 057	957	918
FI	2 524	2 433	2 413	2 356	2 311	2 332	2 336
SE	3 348	3 206	3 130	2 986	2 987	2 933	2 862
UK	14 496	14 574	14 348	14 073	13 722	13 596	13 960
EU-27	149 693	.	148 086	.	139 239	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 498

Noch: 493. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung

1 000 t

Mitgliedstaat	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾
Milchleistung je Kuh und Jahr in kg							
BE	5 473	5 408	5 484	5 613	5 585	5 787	6 018
BG	.	.	3 710	3 419	2 240	3 615	3 355
CZ	5 412	6 368	6 631	6 765	7 009	7 243	7 155
DK	7 261	8 113	8 337	8 382	8 226	8 386	8 589
DE	6 122	6 761	6 849	6 944	6 827	6 977	7 113
EE	4 660	5 882	6 350	6 718	6 914	6 939	6 991
IE	4 734	4 644	4 902	4 900	4 699	4 540	4 900
GR	4 631	5 133	4 552	5 160	5 112	5 193	5 241
ES	5 420	6 307	6 770	6 803	6 934	7 328	7 328
FR	5 906	6 359	6 414	6 233	6 398	6 356	6 657
IT	5 070	5 893	6 059	6 015	5 730	6 051	6 057
CY	6 235	5 284	6 219	6 080	6 452	6 556	6 681
LV	4 003	4 345	4 452	4 647	4 883	4 912	5 030
LT	3 489	4 327	4 723	4 774	4 761	4 924	5 072
LU	6 211	6 810	6 329	6 773	6 593	6 745	6 998
HU	5 699	6 412	6 881	6 926	6 996	7 089	7 440
MT	5 535	5 362	.	.	.	.	.
NL	7 325	7 485	7 619	7 469	7 322	7 544	7 674
AT	5 414	5 791	5 966	6 015	6 038	6 060	6 101
PL	4 269	4 387	4 544	4 518	4 607	4 816	4 915
PT	5 728	6 287	5 812	5 796	6 051	6 218	6 909
RO	.	.	3 227	3 177	3 272	3 280	3 407
SI	4 491	6 810	.	.	.	.	.
SK	4 335	6 337	5 786	5 867	5 953	5 722	5 793
FI	6 944	7 726	7 639	8 029	7 873	8 023	8 023
SE	7 846	8 096	8 110	8 165	8 160	8 280	8 201
UK	6 479	6 872	7 140	7 094	7 207	7 290	7 501
EU-27	.	.	.	.	.	.	.
Lieferung von Kuhmilch an Molkereien							
BE	3 124	2 802	2 837	2 879	2 849	2 954	3 072
BG	.	.	789	758	681	579	539
CZ	2 561	2 543	2 393	2 446	2 433	2 354	2 317
DK	4 519	4 451	4 492	4 515	4 586	4 741	4 818
DE	26 984	27 380	27 162	27 619	27 809	28 613	29 076
EE	409	571	606	594	614	592	604
IE	5 160	5 061	5 234	5 241	5 108	4 929	5 329
GR	670	660	731	703	690	684	688
ES	5 413	5 899	5 838	5 717	5 849	5 754	5 832
FR	23 303	23 388	22 909	22 982	23 811	22 867	23 511
IT	10 084	10 127	10 193	10 265	10 489	10 560	10 408
CY	135	145	138	144	151	149	151
LV	398	502	592	631	634	595	625
LT	947	1 200	1 297	1 350	1 382	1 275	1 278
LU	256	258	254	259	265	271	282
HU	1 830	1 594	1 448	1 448	1 425	1 407	1 267
MT	45	42	41	41	40	40	40
NL	10 721	10 479	10 662	10 899	11 223	11 424	11 622
AT	2 661	2 621	2 673	2 661	2 716	2 709	2 781
PL	6 781	8 825	8 524	8 467	8 824	9 111	8 987
PT	1 893	1 921	1 851	1 836	1 890	1 869	1 825
RO	.	.	1 107	1 144	1 123	978	901
SI	451	508	511	530	524	517	520
SK	930	968	962	964	946	852	800
FI	2 442	2 362	2 348	2 293	2 254	2 281	2 289
SE	3 297	3 163	3 130	2 986	2 953	2 931	2 860
UK	13 932	14 038	13 920	13 647	13 354	13 240	13 586
EU-27	.	.	132 642	133 019	134 622	134 275	136 004

1) Vorläufig. - 2) Milcherzeugung von Kühen, Büffeln, Schafen und Ziegen. - 3) Milcherzeugung nur von Milchkühen.

Quelle: EUROSTAT, Europäische Kommission, FAO, AMI, BLE, BMELV (123).

494. Garantiemenge und Milchanlieferung

8033000

Mitglied- staat	Garantiemenge ¹⁾		Milchanlieferung ²⁾		Milchan- lieferung 2010/11 gegen 2009/10	Über-(+) bzw. Unterschreitung (-) der Garantiemenge im Milchwirtschaftsjahr			
	Milchwirtschaftsjahr								
	2009/10	2010/11 ³⁾	2009/10	2010/11 ³⁾		2009/10		2010/11 ³⁾	
	1 000 t				%	1 000 t	%	1 000 t	%
BE	3 423,3	3 461,1	3 296,1	3 451,1	+4,5	-127,2	-3,9	-10,0	-0,3
BG	928,4	942,2	801,5	464,4	-72,6	-126,9	-15,8	-477,8	-102,9
CZ	2 808,5	2 833,3	2 462,4	2 432,1	-1,2	-346,1	-14,1	-401,2	-16,5
DK	4 658,5	4 705,3	4 678,9	4 735,9	+1,2	+20,4	+0,4	+30,6	+0,6
DE	29 038,1	29 329,9	28 423,4	29 125,1	+2,4	-614,7	-2,2	-204,9	-0,7
EE	656,7	664,7	573,2	588,1	+2,5	-83,5	-14,6	-76,6	-13,0
IE	5 556,5	5 612,2	4 982,2	5 591,2	+10,9	-574,3	-11,5	-21,0	-0,4
GR	843,7	852,6	695,9	679,0	-2,5	-147,8	-21,2	-173,6	-25,6
ES	6 240,8	6 307,1	5 866,9	6 024,3	+2,6	-374,0	-6,4	-282,7	-4,7
FR	24 982,0	25 231,3	22 793,6	23 942,6	+4,8	-2 188,4	-9,6	-1 288,7	-5,4
IT	10 895,3	10 878,7	10 492,1	10 612,9	+1,1	-403,3	-3,8	-265,8	-2,5
CY	148,7	150,3	149,2	152,3	+2,1	+0,4	+0,3	+2,0	+1,3
LV	717,5	733,0	609,0	647,8	+6,0	-108,6	-17,8	-85,2	-13,2
LT	1 679,9	1 696,6	1 265,1	1 305,9	+3,1	-414,8	-32,8	-390,8	-29,9
LU	280,8	283,6	278,4	287,4	+3,1	-2,4	-0,9	+3,7	+1,3
HU	1 922,1	1 924,8	1 487,6	1 393,3	-6,8	-434,4	-29,2	-531,5	-38,1
MT	50,2	50,7	40,3	41,8	+3,6	-9,9	-24,6	-8,9	-21,3
NL	11 505,8	11 625,1	11 552,7	11 765,5	+1,8	+46,8	+0,4	+140,3	+1,2
AT	2 785,0	2 816,1	2 743,1	2 837,0	+3,3	-41,9	-1,5	+20,9	+0,7
PL ⁴⁾	9 501,3	9 600,9	9 087,6	9 108,8	+0,2	-413,7	-4,6	-492,1	-5,4
PT	1 999,2	2 019,6	1 847,2	1 814,9	-1,8	-152,0	-8,2	-204,8	-11,3
RO	1 472,7	1 469,2	932,9	838,8	-11,2	-539,8	-57,9	-630,5	-75,2
SL	572,4	578,8	512,4	519,9	+1,4	-59,9	-11,7	-58,9	-11,3
SK	1 049,6	1 046,6	832,4	804,7	-3,5	-217,2	-26,1	-242,0	-30,1
FI	2 511,8	2 537,3	2 248,2	2 259,1	+0,5	-263,6	-11,7	-278,2	-12,3
SE	3 449,8	3 484,1	2 840,1	2 796,5	-1,6	-609,7	-21,5	-687,7	-24,6
UK	15 101,2	15 241,4	13 275,9	13 764,6	+3,6	-1 825,3	-13,7	-1 476,8	-10,7
EU-27	144 779,9	146 076,6	134 768,3	137 984,6	+2,3	-10 011,6	-7,4	-8 092,0	-5,9

1) Garantiemenge gemäß Tabelle in Art. 26 Abs. 1 VO (EG) Nr. 595/2004. - 2) Milchanlieferung unter Berücksichtigung der Fettgehaltsänderung. - 3) Vorläufige Zahlen. - 4) Die verfügbare Quote (Lieferungen) umfasst die Ausnahme von der Zusatzabgabenregelung für die Azoren gemäß Artikel 23 der Verordnung (EG) Nr. 1453/2001 (Poseima).

Quelle: AMI, Europäische Kommission, BLE, BMELV (123).

495. Eiererzeugung und Legeleistung

8033100

Mitglied- staat	Eiererzeugung								Legeleistung			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
	Mill. St				1 000 t				Eier je Henne			
BE	2 747	2 562	2 422	.	174	162	154	.	286	288	.	.
BG	1 577	.	1 429	1 438	99	96	97	90	211	.	207	231
CZ	2 576	.	.	.	148	192	188	.	242	.	.	.
DK	1 251	1 296	1 182	1 222	78	81	74	76	394	368	360	313
DE	11 796	12 617	11 171	10 618	778	782	693	658	285	305	306	312
EE	158	147	243	182	10	9	11	11	252	279	380	270
IE	.	.	.	.	42	41	42	.	.	.	.	.
GR	2 331	2 247	2175	1996	117	112	109	100	179	181	.	.
ES	.	.	.	.	806	774	786	.	.	.	.	.
FR	15 679	15 583	913	947	952	947	918	954	.	281	18	18
IT	.	.	.	.	743	748	755	.	.	.	.	.
CY	134	145	140	133	8	9	9	8	259	278	257	261
LV	628	602	.	.	42	41	42	.	278	271	.	.
LT	959	891	853	830	59	55	53	51	223	207	233	217
LU	16	19	20	22	1	1	1	1	250	250	.	251
HU	2 902	2 925	2 792	2 830	168	169	162	168	210	219	219	226
MT	123	.	.	.	7	7	7	5	219	.	.	.
NL	.	.	.	.	634	644	656	.	.	.	.	.
AT	1 587	1 604	1 507	1 551	95	96	92	95	272	271	270	.
PL	.	.	.	.	556	590	.	637	.	.	.	.
PT	.	2 000	2 000	2 113	122	124	124	131	250	250	250	250
RO	6 498	6 693	6 211	6 199	338	335	311	310	131	155	172	174
SI	322	359	.	.	21	22	23	.	241	261	.	.
SK	1 208	.	1 176	1 244	73	73	72	76	209	.	188	199
FI	.	.	.	.	57	58	53	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	96	104	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	619	646	659	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	6 843	6 918	6 920	.	.	.	.	.

Quelle: EUROSTAT, AMI, BLE, BMELV (123).

496. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion

Prozent

8033200

Mitglied- staat	Jah- res- Ø	Ge- treide	Raps u. Rübsen	Hülsen- früchte	Kar- tof- feln	Zu- cker	Ge- mü- se	Wein	Rind- fleisch	Schwei- ne- fleisch	Ge- flügel- fleisch	Milch	Eier
BE/ LU	98/00	0,9	0,2	0,2	3,5	.	2,4	0,1	3,6	4,9	2,9	2,4	3,5
	08/10	1,2	0,3	0,3	5,4	4,6	2,7	0,1	3,6	4,6	2,8	2,4	2,3
BG	98/00	2,0	0,1	0,6	0,6	.	1,0	1,0	0,7	1,1	1,0	0,9	1,3
	08/10	2,3	1,7	0,4	0,5	0,0	0,9	0,7	0,3	0,3	1,2	0,4	1,4
CZ	98/00	2,4	6,6	1,9	1,8	.	0,8	0,3	1,5	2,0	2,2	1,9	2,9
	08/10	2,6	5,3	1,9	1,2	2,7	0,4	0,4	1,2	1,3	1,8	1,8	2,8
DK	98/00	3,3	2,9	4,7	1,9	.	0,3	0,0	1,8	7,7	1,8	3,1	1,1
	08/10	3,1	3,0	0,7	2,6	2,5	0,4	0,0	1,6	8,6	1,2	3,5	1,1
DE	98/00	16,0	30,3	11,0	15,0	.	4,8	5,8	16,2	17,5	7,7	18,9	12,7
	08/10	16,2	28,3	8,7	18,4	23,3	6,1	6,1	15,1	21,1	15,9	20,9	10,4
EE	98/00	0,2	0,2	0,1	0,5	.	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,4	0,3
	08/10	0,3	0,6	0,3	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,3	0,2	0,4	0,2
IE	98/00	0,7	0,1	0,1	0,6	.	0,4	0,0	7,5	1,1	1,1	3,4	0,5
	08/10	0,7	0,1	0,4	0,6	0,9	0,5	0,0	7,1	0,9	1,3	3,8	0,6
GR	98/00	1,5	0,0	0,6	1,1	.	6,2	2,1	0,6	0,6	1,4	0,5	1,7
	08/10	1,5	0,0	1,1	1,4	0,8	5,9	2,2	0,5	0,5	1,8	0,5	1,6
ES	98/00	7,5	0,5	5,1	4,0	.	18,5	18,2	7,0	13,0	10,1	4,1	10,2
	08/10	6,6	0,1	10,1	4,0	3,5	17,2	25,2	6,4	15,6	7,5	4,3	11,5
FR	98/00	23,6	31,1	47,6	7,8	.	9,4	31,0	20,8	10,5	21,1	16,6	15,1
	08/10	23,1	24,9	32,7	11,3	24,7	10,0	27,7	21,5	10,2	18,8	17,4	13,7
IT	98/00	7,0	0,4	1,8	2,6	.	24,1	30,7	10,1	6,2	10,2	7,3	10,9
	08/10	6,4	0,2	5,2	2,8	3,1	20,9	27,4	10,8	7,1	13,4	7,8	11,0
CY	98/00	0,0	0,0	0,0	0,2	.	0,2	0,3	0,0	0,2	0,3	0,1	0,2
	08/10	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,3	0,3	0,1	0,1
LV	98/00	0,3	0,1	0,1	0,9	.	0,2	0,0	0,3	0,2	0,1	0,6	0,4
	08/10	0,5	1,0	0,1	0,8	0,4	0,3	0,0	0,3	0,2	0,3	0,5	0,6
LT	98/00	0,9	0,7	1,2	2,2	.	0,5	0,0	0,9	0,4	0,2	1,2	0,6
	08/10	1,1	1,9	2,6	1,0	0,7	0,5	0,0	0,6	0,4	0,3	1,0	0,8
HU	98/00	4,1	1,6	1,9	1,3	.	2,6	2,0	0,8	2,8	4,3	1,4	2,7
	08/10	4,8	3,0	1,7	0,9	0,8	2,6	2,0	0,6	1,9	4,1	1,0	2,4
MT	98/00	0,0	0,0	0,0	0,0	.	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
	08/10	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	98/00	0,6	0,0	0,2	9,0	.	5,7	0,0	5,3	8,2	6,3	7,4	9,5
	08/10	0,7	0,1	0,3	11,6	5,1	8,2	0,0	4,6	7,8	5,1	8,4	9,7
AT	98/00	1,7	1,2	2,5	0,9	.	0,7	1,3	2,4	2,2	1,0	2,1	1,3
	08/10	1,8	0,8	2,4	1,2	2,5	1,0	1,6	2,8	2,2	1,3	2,0	1,4
PL	98/00	9,0	8,6	4,1	29,1	.	8,4	0,0	5,4	9,0	5,3	8,2	6,0
	08/10	9,5	11,0	6,1	15,6	10,0	7,7	0,0	5,3	7,8	3,1	6,7	8,3
PT	98/00	0,5	0,0	0,3	1,2	.	2,4	3,3	1,1	1,4	2,7	1,3	1,6
	08/10	0,3	0,0	0,3	0,9	3,1	2,8	3,6	1,3	1,4	3,6	1,4	1,8
RO	98/00	5,1	0,6	1,1	4,5	.	5,3	3,1	1,9	2,6	2,4	3,4	4,1
	08/10	5,4	3,6	1,9	6,0	0,6	5,9	2,2	1,8	1,8	3,3	0,7	4,7
SI	98/00	0,2	0,0	0,0	0,2	.	0,1	0,3	0,5	0,3	0,6	0,4	0,3
	08/10	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,4	0,5	0,3	0,7	0,4	0,3
SK	98/00	1,0	1,3	1,6	0,5	.	0,7	0,3	0,6	0,9	2,0	0,8	1,0
	08/10	1,1	1,9	0,7	0,3	0,8	0,5	0,2	0,3	0,4	0,9	0,6	1,1
FI	98/00	1,2	0,6	0,3	0,9	.	0,3	0,0	1,0	0,8	0,6	1,7	0,9
	08/10	1,3	0,7	0,4	1,2	0,5	0,4	0,0	1,0	0,9	0,7	1,7	0,8
SE	98/00	1,9	1,1	1,4	1,3	.	0,4	0,0	1,7	1,4	0,9	2,2	1,6
	08/10	1,7	1,4	2,7	1,4	2,2	0,4	0,0	1,7	1,2	0,6	2,2	1,5
UK	98/00	8,2	11,9	11,4	8,3	.	4,3	0,0	7,9	4,7	13,9	9,8	9,3
	08/10	7,5	10,1	18,9	10,3	7,2	4,4	0,0	10,7	3,0	9,9	10,0	9,9
EU-27	98/00	100,0	100,0	100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	08/10	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quellen: EUROSTAT, FAO, ZMP, BLE, BMELV (123).

IV. Ernährungswirtschaft

497. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungs- und Futtermitteln

Prozent

a. Pflanzliche Erzeugnisse

8040100

Mitgliedstaat	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Hart-und Weichweizen						Anderes Getreide				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	130	.	.	.	.	127	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	144	.	.	.	.	132
DK	101	.	.	.	.	114	.	.	.	.
DE	125	123	125	143	151	98	93	88	106	100
EE	118	91	118	133	125	110	92	114	118	119
IE	62	65	71	73	64	81	82	75	77	67
GR	143	146	137	197	.	80	61	75	89	.
ES	89	212	201	.	.	53	67	72	.	.
FR	370	390	360	379	377	209	191	177	187	206
IT	160	164	130	181	.	89	80	78	82	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	180	137	143	256	240	111	101	121	121	116
LT	305	112	220	471	298	119	108	121	135	123
LU	130	98	89	96	112	105	116	96	99	110
HU	290	298	254	306	282	183	167	107	231	181
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	27	23	20	230	22	15	10	8	11	10
AT	198	222	211	228	189	94	88	96	102	90
PL	100	77	98	107	114	99	83	106	100	106
PT	21	9	9	15	10	30	26	26	33	31
RO	180	135	80	157	123	99	88	69	132	116
SI	47	50	.	.	.	52	61	.	.	.
SK	223	158	253	496	467	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	120	.	.	.	.	119	.	.	.	.
UK	108	110	100	124	103	90	86	83	106	108
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Getreide insgesamt						Hülsenfrüchte				
BE	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	46	.	35	36	32
CZ	.	.	.	.	138	.	.	.	.	114
DK	107	.	.	.	.	86	.	.	.	.
DE	106	102	100	118	115	96	99	87	75	82
EE	110	89	114	122	120	98	97	101	77	117
IE	70	73	71	74	64	43	73	.	.	.
GR	77	63	69	87	.	42	41	.	.	.
ES	44	65	74	.	.	40	58	.	.	.
FR	192	186	173	190	203	162	174	167	253	182
IT	79	74	71	80	.	27	31	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	137	115	130	172	169	63	39	62	67	90
LT	169	109	153	210	182	103	87	111	110	118
LU	110	104	89	92	106	102	84	71	75	111
HU	180	162	123	216	174	100	99	102	92	84
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	21	17	14	17	16	7	5	10	18	.
AT	100	95	104	105	93	108	103	97	95	92
PL	99	80	103	102	108	96	90	95	90	91
PT	25	20	20	24	21	12	16	14	12	14
RO	106	91	71	139	114	97	84	54	66	63
SI	49	56	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	.	.	.	.	111	107	72	69	86
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	117	.	.	.	.	104	.	.	.	.
UK	.	99	92	115	102	.	.	.	.	.
EU-27	.	98	.	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 503

Noch: **497. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungs- und Futtermitteln**
Prozent

Noch: **a. Pflanzliche Erzeugnisse**

Mitgliedstaat	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Kartoffeln					Zucker¹⁾					
BE	176	251	248	275	.	163	198	.	.	.
BG	87	.	82	80	68	1	.	.	.	.
CZ	98	.	.	.	85	.	.	.	.	122
DK	.	.	.	.	.	.	145	133	.	.
DE	113	126	132	139	137	136	106	121	291	125
EE	92	89	89	82	87	.	.	.	.	.
IE	57	.	59	55	54	142	.	.	.	.
GR	75	75	69	68	.	97	44	36	46	.
ES	69	67	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	111	116	113	114	116	200	179	180	154	184
IT	64	63	62	60	56	86	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	96	96	96	96	97	127	74	.	.	.
LT	98	92	97	100	98	115	106	102	79	112
LU	45	39	52	57	38	.	.	.	.	.
HU	84	82	80	88	79	154	81	69	22	37
MT	55	6	29	36	34	.	.	.	.	.
NL	175	190	179	185	187	171	145	184	.	217
AT	96	88	86	96	91	126	.	.	104	111
PL	102	100	102	102	101	136	129	130	103	132
PT	56	60	63	53	55	123	133	133	125	133
RO	94	98	97	96	97	10	17	15	18	17
SI	62	69	61	.	.	64	.	.	.	.
SK	78	80	74	73	67	138	110	90	64	73
FI	93	89	90	88	94	.	.	.	.	.
SE	82	78	76	76	76	114	71	94	77	103
UK	83	82	.	.	.	89	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tomaten, verarbeitet					Wein					
BE	3	2	.	.	.	0	0	0	0	0
BG	38	.	.	.	.	283	304	187	152	142
CZ	.	.	.	.	.	25	24	24	43	17
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	.	.	.	.	.	45	50	50	49	46
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	344	320	.	.	.	90	100	93	130	97
ES	.	.	.	.	.	138	160	174	171	183
FR	15	10	8	11	18	117	117	126	108	119
IT	218	275	.	.	.	137	150	164	179	159
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	39	47	.
LT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	47	46	50	46	53
HU	108	118	132	99	122	84	93	124	146	132
MT	52	68	86	.	.	74	55	47	39	46
NL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	.	.	.	.	.	83	82	105	119	85
PL	51	49	38	40	33	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	122	.	.	.	.
RO	59	47	50	49	42	88	94	96	99	100
SI	.	.	.	.	.	95	91	105	97	.
SK	.	.	58	60	53	49	53	59	63	47
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	98	102	.	.	.

Noch: **497. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungs- und Futtermitteln**

Prozent

b. Tierische Erzeugnisse

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
Rind- und Kalbfleisch²⁾					Schweinefleisch²⁾					
BE	143	139	148	136	.	233	242	238	239	.
BG	28	75	.	.	66	63	47	43	40	38
CZ	103	107	121	120	115	80	78	74	69	69
DK	89	88	89	91	94	665	650	651	633	649
DE	123	117	121	117	119	97	99	104	107	110
EE	83	85	86	91	94	89	90	93	100	106
IE	678	679	636	617	673	149	153	197	175	203
GR	26	64	27	28	24	37	97	40	39	39
ES	92	75	81	84	86	125	132	132	126	130
FR	106	105	105	105	105	106	106	106	106	106
IT	57	60	63	61	65	66	66	71	70	69
CY	70	65	.	.	47	93	97	100	102	103
LV	.	.	.	.	.	54	57	61	66	74
LT	147	182	156	142	141	81	81	89	90	94
LU	97	86	114	115	122	63	68	61	65	71
HU	121	135	158	163	180	95	100	102	96	105
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	116	112	113	121	119	235	244	262	257	258
AT	146	147	145	142	145	99	101	103	106	108
PL	199	197	207	201	272	105	101	90	81	87
PT	54	47	54	51	44	62	64	66	63	66
RO	88	107	103	100	111	65	67	57	.	60
SI	101	101	103	106	93	70	74	70	.	.
SK	109	113	116	130	118	63	65	56	51	52
FI	.	.	.	.	.	118	119	121	116	113
SE	59	58	57	61	58	82	82	85	83	83
UK	66	69	75	74	76	51	52	54	52	53
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schaf- und Ziegenfleisch²⁾					Geflügelfleisch²⁾					
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	123	109	114	108	114	76	79	.	78	73
CZ	60	62	75	78	.	86	87	84	80	81
DK	29	29	33	33	.	157	150	145	141	146
DE	52	37	51	51	55	87	84	93	96	101
EE	83	86	71	89	100	53	49	51	52	54
IE	406	457	371	351	377	95	94	93	99	107
GR	85	77	85	87	87	79	84	79	75	79
ES	110	95	94	97	.	96	96	97	97	99
FR	50	51	49	46	46	121	119	119	117	114
IT	41	45	50	49	.	110	108	108	108	110
CY	78	77	.	.	78	91	84	.	.	78
LV	86	84	90	.	.	45	45	49	52	54
LT	.	.	.	.	.	75	78	80	85	90
LU	10	6	6	4	6	1	.	1	2	1
HU	570	803	513	639	693	120	128	128	134	136
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	86	95	86	81	71	172	186	188	190	196
AT	83	76	77	72	73	70	72	75	72	73
PL	157	185	150	150	.	112	112	118	120	125
PT	76	84	79	66	77	92	96	92	94	91
RO	136	112	150	103	143	64	74	77	79	89
SI	100	99	99	102	.	108	114	113	.	.
SK	250	217	214	150	178	81	79	74	69	91
FI	35	38	40	38	.	106	106	105	104	104
SE	41	45	42	42	.	85	90	85	86	92
UK	87	85	90	95	.	85	90	5	94	94
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 506

Fortsetzung Seite 505

Noch: **497. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungs- und Futtermitteln**

Prozent

Noch: **b. Tierische Erzeugnisse**

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
Fleisch insgesamt²⁾						Eier				
BE	.	.	.	.	.	115	.	.	.	.
BG	60	63	.	.	55	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	101	102	106	103	100
DK	394	.	.	.	.	81	83	80	85	90
DE	102	101	.	110	113	71	68	69	59	55
EE	77	77	79	83	86	.	.	.	.	.
IE	.	.	.	.	.	82	92	91	93	93
GR	53	90	56	55	53	98	98	98	96	96
ES	.	.	.	.	.	116	113	110	111	110
FR	106	106	106	106	105	97	86	90	88	90
IT	74	75	.	78	.	107	107	105	106	105
CY	91	90	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	52	55	.	.	.	106	110	108	111	115
LT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	62	61	69	68	70	.	.	.	.	.
HU	107	113	.	114	187	96	95	96	96	98
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	195	202	.	.	.	221	306	308	313	320
AT	106	108	109	109	111	74	77	77	75	75
PL	.	.	.	.	.	110	111	118	120	123
PT	72	73	74	72	72	97	96	96	95	97
RO	71	79	71	.	77	.	.	.	.	.
SI	.	92	91	.	.	.	.	.	.	.
SK	70	70	.	57	65	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	115	115	115	110	115
SE	.	.	.	.	.	95	95	95	95	96
UK	72	73	67	.	.	90	83	84	85	88
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frischmilcherzeugnisse						Käse (ohne Schmelzkäse)				
BE	.	.	146	141	.	.	.	33	36	.
BG	100	108	107	109	89	115	119	135	121	129
CZ	121	.	.	.	248	82	.	.	.	74
DK	101	101	104	100	97	.	.	.	.	.
DE	116	119	119	121	124	115	114	114	115	120
EE	101	101	101	102	109	152	127	157	149	155
IE	67	69	72	67	68	.	455	646	580	527
GR	91	90	87	86	.	78	68	79	77	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	106	108	108	106	105	120	120	119	117	121
IT	82	83	85	83	.	87	88	88	83	.
CY	93	92	90	87	87	92	87	83	95	90
LV	97	97	98	96	98	123	114	115	89	104
LT	99	98	98	98	98	250	221	236	227	240
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	95	90	90	89	87	84	76	78	79	75
MT	95	.	.	82	84	49	.	.	49	50
NL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	131	143	145	147	150	97	96	91	91	94
PL	102	100	101	103	102	111	111	114	110	110
PT	97	95	96	93	95	73	74	73	70	77
RO	100	99	99	99	97	100	97	94	95	94
SI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	.	86	85	88	.	.	90	84	64
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	92	93	.	.	.	59	56	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 506

Noch: 497. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungs- und Futtermitteln
Prozent

Noch: b. Tierische Erzeugnisse

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
	Butter					Magermilchpulver				
BE	.	.	106	108	.	.	.	177	123	.
BG	100	100	62	173	27	100	100	.	.	.
CZ	118	.	.	.	63	294	.	.	.	458
DK	121	117	127	.	107	440	210	200	150	169
DE	81	85	94	99	92	139	170	169	239	280
EE	96	111	104	96	100	212	476	109	97	104
IE	1 035	1 059	939	915	1.003	.	.	.	.	.
GR	24	17	20	15	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	81	82	87	82	84	132	162	212	156	278
IT	71	.	68	70	.	.	.	.	.	.
CY	31	86	18	4	1	.	.	.	.	.
LV	155	148	100	107	125	.	.	.	.	.
LT	352	185	187	136	123	1 559	814	2 424	186	99
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	38	51	58	83	80	5	58	.	.	60
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	76	77	77	72	71	78	64	67	73	79
PL	100	99	99	99	99	99	107	99	90	99
PT	153	165	188	171	208	44	38	59	80	56
RO	85	84	57	70	83	99	119	81	95	86
SI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	.	93	64	67	.	.	92	87	68
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	59	75	.	.	.	91	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) In Weißzuckerwert. - 2) In Schlachtgewicht.

Q u e l l e: EUROSTAT, AMI, BLE, BMELV (123).

498. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg/Jahr

a. Pflanzliche Erzeugnisse

8040200

Mitglied- staat	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09
	Hart- und Weichweizen¹⁾					Anderes Getreide¹⁾				
BE	76,3	.	.	.	.	5,8	.	.	.	.
BG	133,2	133,9	.	.	.	.	0,5	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	100,1	100,8	.	.	.	30,9	35,0	.	.	.
DE	61,8	64,9	61,6	63,7	63,4	21,3	21,3	25,0	25,5	24,9
EE	34,9	31,2	33,5	33,6	37,3	31,9	20,8	17,9	19,4	26,1
IE	65,4	68,6	68,2	66,7	61,2	19,2	21,9	22,0	18,4	15,8
GR	176,5	163,9	173,0	166,9	163,5	2,8	3,7	4,7	3,2	5,1
ES	74,5	73,3	72,1	72,7	.	1,7	1,6	1,6	1,6	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	54,5	74,4	81,8	92,2	82,3	23,4	26,6	35,4	36,3	30,4
LT	70,7	59,1	63,4	64,7	39,4	15,6	20,2	17,0	24,0	18,9
LU	62,5	47,1	68,4	57,0	84,5	9,9	11,3	5,8	2,6	5,1
HU	94,4	96,4	95,9	94,2	93,8	12,8	14,2	13,7	16,2	15,0
MT	158,2	98,5	97,6	137,6	165,0	12,4	11,8	22,6	25,8	19,4
NL	57,1	61,1	62,9	70,4	75,4	6,0	5,9	5,5	5,8	6,0
AT	60,1	62,5	62,5	63,3	64,4	23,9	23,8	25,1	26,1	26,5
PL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PT	110,5	109,8	109,8	.	.	17,1	16,7	16,8	.	.
RO	127,2	130,0	130,3	96,2	125,4	27,5	23,2	25,3	22,9	23,5
SI	76,7	74,0	72,9	.	.	17,2	18,4	18,7	.	.
SK	80,8	80,6	78,5	.	.	.	.	.	.	.
FI	43,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	52,4	52,1	.	.	.	16,5	14,9	.	.	.
UK	72,5	73,3	71,6	76,9	77,8	13,8	.	.	4,2	3,9
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Getreide insgesamt¹⁾					Reis geschliffen				
BE	82,0	.	.	.	.	3,3	3,6	3,7	3,5	.
BG	.	.	.	.	.	3,4	3,4	.	2,5	2,8
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	131,0	135,8	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	83,2	86,2	86,6	89,2	88,4	3,7	3,4	2,5	2,9	2,7
EE	66,8	52,1	51,4	52,9	63,4	2,2	3,0	3,0	3,0	5,2
IE	84,6	90,5	90,3	85,2	77,0	6,1	7,6	7,2	7,9	8,4
GR	179,3	167,6	177,7	170,1	168,6	10,1	4,6	4,4	5,4	5,2
ES	76,1	74,9	73,7	74,3	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	6,3	5,4	6,4	.	.
IT	.	.	.	.	.	8,9	7,7	7,3	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	77,9	100,9	117,2	128,4	112,8	1,7	2,0	2,7	2,6	1,6
LT	86,3	79,3	80,4	88,7	58,3	2,5	2,8	2,1	2,1	.
LU	72,4	58,5	74,2	59,5	89,6	2,8	3,7	.	.	.
HU	107,2	110,6	109,6	110,4	108,9	5,1	5,5	5,2	5,3	5,4
MT	170,7	110,3	120,2	163,7	184,4	4,0	4,4	6,3	4,4	6,5
NL	63,1	67,0	68,4	76,3	81,4	.	2,9	3,5	4,1	3,3
AT	84,0	86,3	87,6	89,3	90,9	2,7	2,8	3,3	3,7	3,7
PL	.	.	.	.	.	2,4	2,2	1,9	2,2	2,2
PT	127,6	126,4	126,6	.	.	16,1	15,2	15,0	14,3	.
RO	154,7	153,2	155,6	119,1	148,8	2,5	3,0	2,2	2,5	2,5
SI	93,9	92,3	91,6	.	.	3,5	3,3	3,3	.	.
SK	.	.	.	.	.	6,3	6,3	5,8	6,1	5,6
FI	.	.	.	.	.	4,3	.	.	.	.
SE	68,9	67,0	.	.	.	5,5	3,9	6,7	5,4	.
UK	86,2	.	.	81,1	81,7	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 511

Fortsetzung Seite 508

Noch: **498. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf**

kg/Jahr

Noch: **a. Pflanzliche Erzeugnisse**

Mitglied- staat	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09
	Kartoffeln				Zucker²⁾			
BE	83,1	87,2	88,4	85,1	52,3	38,5	.	.
BG	38,3	.	36,6	37,1	26,0	.	.	.
CZ	75,1	.	.	.	.	.	.	.
DK	55,1	.	.	.	.	40,4	46,0	.
DE	63,0	68,5	60,4	58,7	.	.	.	.
EE	107,1	109,0	110,0	84,2	37,6	54,8	37,4	41,1
IE	123,0	.	95,9	97,0	31,8	8,5	12,2	20,1
GR	93,9	93,5	99,1	103,0	28,6	38,1	36,2	23,9
ES	74,3	74,4	.	.	.	.	.	.
FR	46,9	50,4	49,9	51,1	32,7	31,6	31,0	34,7
IT	43,1	44,7	44,1	44,3	43,6	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	147,4	102,3	150,5	178,2	24,4	35,0	33,7	37,5
LT	116,0	79,4	90,4	93,5	31,7	26,6	32,6	30,8
LU	79,9	80,6	68,7	65,6	51,1	42,1	49,7	44,8
HU	65,4	59,4	60,3	67,3	31,2	42,9	31,3	28,3
MT	95,3	100,1	107,8	99,0	34,6	44,1	46,8	43,9
NL	.	74,7	88,7	86,8	27,5	27,9	22,6	27,7
AT	53,7	54,9	55,9	56,1	39,1	38,2	38,1	38,5
PL	126,3	120,7	121,1	118,0	37,8	33,8	37,2	32,8
PT	88,4	89,1	90,5	92,9	33,4	34,7	34,8	36,7
RO	85,6	91,2	70,9	89,3	28,4	30,3	23,4	23,0
SI	76,2	83,5	72,6	.	.	.	.	.
SK	60,0	54,3	65,3	56,7	33,6	36,8	.	.
FI	82,9	79,1	78,9	78,4	.	.	.	.
SE	83,4	82,0	83,3	83,3	39,4	48,3	41,1	45,6
UK	101,4	97,0	.	.	23,7	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
	FrISChe Tomaten				Äpfel insges.³⁾			
BE	8,2	7,9	.	.	24,5	26,0	.	.
BG	14,5	.	.	.	5,7	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	30,5	32,2	.	.	49,2	53,5	.	.
DE	7,8	7,9	7,9	.	18,0	17,0	17,3	.
EE	9,9	9,9	12,1	11,6	25,1	25,2	23,6	16,4
IE	6,9	7,7	8,9	8,5	12,8	21,4	13,9	13,8
GR	57,0	61,9	.	.	20,6	26,7	.	.
ES	17,9	14,9	.	.	13,7	19,3	.	.
FR	13,1	14,0	13,3	12,9	23,9	23,9	24,0	23,7
IT	33,8	31,0	15,0	16,9	19,0	17,5	16,6	19,9
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	4,0	2,5	3,2	2,8	7,3	6,1	2,4	8,8
LU	10,0	9,1	7,4	6,3	21,8	21,3	23,5	20,3
HU	9,1	9,4	9,5	10,8	20,9	24,5	10,1	21,2
MT	36,8	15,1	14,6	38,0	20,7	16,0	12,9	17,0
NL	.	.	2,2	2,9	.	31,2	10,5	46,0
AT	8,5	8,8	8,8	8,3	28,0	28,7	29,3	29,4
PL	6,1	8,5	9,2	9,2	7,9	0,8	3,8	11,3
PT	.	.	.	.	.	27,1	26,9	25,8
RO	13,4	21,9	23,9	22,2	15,0	13,3	23,6	5,0
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	.	14,7	15,2	.	.	11,9	12,8
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	10,0	10,2	10,3	9,7	21,8	21,9	20,4	17,4
UK	8,6	8,1	.	.	11,6	11,7	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 498. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf
kg/Jahr

Noch: a. Pflanzliche Erzeugnisse

Mitglied-staat	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09
	Zitrusfrüchte⁴⁾					Wein (in l)				
BE	22,8	2,2	4,2	.	.	25,8	23,8	27,7	25,1	25,1
BG	.	.	.	.	.	.	7,8	7,5	12,6	14,0
CZ	.	.	.	.	.	16,6	17,1	16,9	17,0	18,6
DK	.	.	.	.	.	27,2	21,7	27,9	.	.
DE	44,5	46,5	41,9	48,1	.	23,7	24,5	24,5	24,5	24,3
EE	28,7	35,1	36,3	33,8	38,5	7,3	8,8	7,4	9,5	10,0
IE	.	115,9	113,7	203,7	162,7	16,6	12,4	18,0	13,4	18,6
GR	66,7	78,1	89,5	.	.	28,9	31,9	28,8	30,4	25,0
ES	62,9	12,4	45,5	.	.	32,2	31,2	30,1	26,9	24,1
FR	.	.	.	.	.	46,9	53,7	47,7	46,5	48,0
IT	59,8	60,9	62,7	42,0	39,3	46,3	46,5	40,0	36,1	31,8
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	5,6	4,5	5,2	7,5	5,7
LT	30,6	37,6	38,1	38,4	16,3	4,1	4,4	5,3	5,3	3,9
LU	128,7	152,2	177,6	128,4	126,7	61,1	61,4	67,0	61,1	57,4
HU	.	.	.	7,2	7,0	36,4	34,3	32,2	24,8	22,6
MT	25,6	40,7	26,9	29,2	38,2	22,0	20,0	21,4	19,6	20,1
NL	.	.	.	10,2	11,7	19,2	17,7	16,5	19,1	18,5
AT	13,7	13,4	14,2	12,4	13,6	29,8	32,0	32,3	29,0	29,2
PL	16,3	10,1	10,3	11,1	14,9	1,6	1,7	1,8	2,0	2,0
PT	30,6	.	28,7	28,4	28,2	46,6	44,5	42,7	43,1	42,8
RO	8,0	13,7	.	9,1	12,5	26,9	12,0	24,3	25,4	23,7
SI	.	.	.	.	.	43,4	43,4	39,4	39,6	36,9
SK	11,7	11,9	14,6	18,3	16,0	10,3	10,2	11,4	10,6	11,8
FI	49,1	.	.	.	.	9,3	9,8	10,6	10,5	10,7
SE	77,4	81,7	70,0	116,9	131,0	.	14,7	21,4	19,1	26,2
UK	.	.	.	.	.	21,7	19,8	20,1	20,5	19,4
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Mitglied-staat	2005	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2008	2009
	Rind- und Kalbfleisch⁵⁾					Schweinefleisch⁵⁾				
BE	19,7	19,0	19,0	18,0	18,0	45,9	41,0	41,0	41,0	40,0
BG	.	13,7	4,9	7,2	7,0	.	15,7	20,7	.	24,0
CZ	9,4	9,2	8,4	7,9	7,8	45,7	44,9	44,8	42,4	40,1
DK	26,1	27,4	27,5	26,0	26,0	48,4	52,1	79,0	76,0	80,0
DE	12,0	12,7	12,6	12,5	13,0	54,1	53,9	55,6	54,0	54,0
EE	12,1	13,7	13,9	15,0	14,0	34,7	34,9	35,6	42,0	44,0
IE	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	38,0	35,0	27,0	31,0
GR	15,3	16,7	15,4	14,8	14,5	28,7	28,4	5,0	.	.
ES	15,3	15,0	14,9	13,7	13,4	61,0	60,6	60,5	60,3	60,0
FR	26,8	26,1	26,3	25,0	25,0	34,4	34,3	34,8	34,0	33,0
IT	24,4	25,0	25,0	23,0	23,0	37,6	39,0	40,0	37,0	38,0
CY	9,0	8,0	8,8	7,6	8,9	75,1	74,1	72,4	74,8	72,8
LV	9,3	8,3	12,3	11,9	12,4	.	.	.	.	.
LT	9,5	8,2	9,7	10,1	9,9	37,3	39,7	42,0	39,2	37,3
LU	29,4	29,5	29,9	30,0	29,0	40,3	40,5	40,0	39,0	38,0
HU	3,2	3,6	3,0	3,0	3,0	43,8	46,1	46,0	44,0	44,0
MT	15,2	15,9	15,9	14,6	16,9	.	.	.	.	.
NL	0,0	19,0	19,0	19,2	19,2	41,9	41,0	41,0	40,8	41,7
AT	18,0	18,2	18,3	18,0	18,0	57,0	57,0	58,1	56,0	57,0
PL	.	.	.	.	.	50,7	52,6	55,4	54,6	53,0
PT	18,3	18,5	18,6	19,0	19,0	42,6	44,2	46,6	47,0	48,0
RO	10,2	11,4	11,0	8,0	7,0	33,9	33,1	33,1	34,0	33,0
SI	19,1	19,6	21,0	21,0	21,2	.	45,0	42,0	43,0	.
SK	.	4,8	4,9	5,0	4,0	.	35,3	33,6	33,0	31,0
FI	18,8	18,1	18,4	18,0	17,7	33,7	33,9	34,1	33,8	33,2
SE	25,7	25,9	25,6	25,2	25,0	35,5	35,8	35,4	35,0	34,4
UK	16,5	21,1	20,7	18,0	18,4	15,6	21,6	22,5	20,0	21,4
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 498. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf
kg/Jahr

Noch: b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Mitglied- staat	2005	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2008	2009
	Schaf- und Ziegenfleisch⁵⁾					Geflügelfleisch⁵⁾				
BE	2,3	2,3	.	.	.	22,6	.	.	.	.
BG	.	1,1	1,9	1,8	2,0	.	18,2	19,2	.	22,0
CZ	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	.	.	.	.	.
DK	1,3	1,3	1,3	1,1	1,1	43,2	21,7	27,0	28,0	26,0
DE	1,1	1,1	0,8	1,0	1,0	17,4	16,7	18,0	.	19,0
EE	0,3	0,3	0,5	1,0	1,0	18,7	17,5	17,7	19,0	21,0
IE	4,0	4,0	3,0	3,0	3,0	32,0	30,0	27,0	28,0	26,0
GR	11,9	12,0	10,9	10,7	10,5	20,9	19,3	30,0	.	.
ES	5,4	5,2	4,9	3,9	3,4	.	.	.	.	.
FR	4,2	4,2	3,9	4,0	4,0	23,3	23,6	24,7	23,0	23,0
IT	1,5	1,5	1,0	1,0	1,0	17,6	15,3	18,0	19,0	19,0
CY	10,8	10,8	11,9	.	.	47,8	38,7	44,6	.	.
LV	0,2	0,2	0,3	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	0,7	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	2,1	2,1	1,9	2,0	2,0	15,6	13,6	15,0	15,0	15,0
HU	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	30,3	31,9	29,2	30,0	29,0
MT	.	1,9	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	1,0	1,4	1,0	1,3	1,4	22,0	22,0	22,0	.	.
AT	1,2	1,2	1,0	1,0	1,0	20,4	18,8	19,8	19,0	20,0
PL	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	.	.	.	.	.
PT	2,9	2,9	3,0	3,0	3,0	29,7	29,8	31,2	33,0	35,0
RO	1,6	1,6	3,9	2,0	2,0	20,9	19,6	19,1	18,0	19,0
SI	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	.	23,0	26,0	27,0	.
SK	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	.	21,8	19,5	19,0	20,0
FI	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	16,2	.	.	.	.
SE	1,0	1,0	1,2	1,3	1,3	.	.	.	.	.
UK	5,7	5,7	6,4	6,0	5,4	26,6	29,8	26,8	2,0	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fleisch insgesamt⁵⁾					Eier				
BE	99,8	.	.	.	.	.	13,0	12,9	13,3	.
BG	.	53,1	49,2	48,7	51,3	.	.	.	.	.
CZ	81,7	81,9	80,2	77,5	75,5	14,8	15,4	14,6	15,0	15,1
DK	123,4	107,0	122,3	120,5	117,8	17,0	17,0	16,8	17,5	17,2
DE	87,1	87,1	90,0	88,3	88,0	12,6	12,9	13,0	12,7	13,0
EE	70,2	70,4	71,2	81,0	84,0	.	.	.	.	.
IE	102,2	102,2	97,4	95,4	92,1	10,5	10,5	10,7	10,8	10,5
GR	83,3	83,1	59,0	80,9	79,7	10,3	9,9	9,7	10,0	10,1
ES	122,0	119,6	118,4	115,7	114,6	18,0	17,5	17,8	17,5	17,2
FR	101,4	100,6	102,5	96,0	94,0	15,4	15,5	16,0	15,5	15,7
IT	91,1	90,6	94,0	89,6	90,0	12,0	11,9	11,9	11,8	11,6
CY	148,0	139,7	144,2	141,9	139,3	.	.	.	.	.
LV	59,7	63,5	65,2	.	.	11,9	12,4	11,0	10,5	9,9
LT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	94,8	92,0	93,1	92,0	91,0	.	.	.	.	.
HU	81,8	86,2	82,4	82,0	80,0	17,5	17,8	18,0	17,9	17,2
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	85,0	85,0	85,0	85,0	86,5	11,3	11,3	11,3	11,3	11,4
AT	100,3	98,7	100,4	98,0	100,0	14,0	14,1	14,2	14,4	14,5
PL	80,9	82,4	85,6	84,2	83,3	13,0	12,9	13,0	12,8	12,7
PT	102,9	104,8	108,5	112,0	113,0	8,9	8,6	9,0	9,8	9,0
RO	72,9	73,0	72,3	68,0	67,0	.	.	.	.	.
SI	92,6	95,0	95,0	96,0	94,0	.	.	.	.	.
SK	.	68,2	64,9	64,0	65,0	.	.	.	.	.
FI	72,5	.	.	.	.	9,3	9,6	9,7	10,1	9,8
SE	79,5	79,0	78,1	77,8	76,8	12,1	12,0	11,2	11,9	11,9
UK	68,9	83,8	81,7	52,0	79,2	11,5	11,2	11,0	11,3	11,3
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	13,1	13,1	12,8

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 511

Noch: **498. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf**

kg/Jahr

Noch: **b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette**

Mitglied- staat	2005	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2008	2009
Frischmilcherzeugnisse⁶⁾						Käse (ohne Schmelzkäse)				
BE	.	.	.	84,6	84,7	19,9	21,1	21,2	19,1	17,9
BG	25,7	25,6	23,4	24,7	26,0	1,2	1,3	1,1	7,1	8,5
CZ	.	.	.	.	.	16,1	16,8	16,9	16,2	16,7
DK	130,5	134,5	136,0	130,7	131,4	.	.	.	.	.
DE	28,5	94,2	94,9	86,1	86,0	20,4	20,0	20,5	20,7	21,1
EE	131,0	136,0	136,1	140,3	136,7	15,3	15,8	18,4	16,7	18,4
IE	195,8	211,8	203,9	185,9	187,3	8,3	6,8	7,2	6,2	6,4
GR	73,4	73,8	77,9	82,0	79,0	25,6	25,7	33,4	29,7	31,0
ES	.	.	.	.	.	7,3	7,2	7,3	7,5	8,2
FR	94,8	92,0	90,9	91,6	89,9	23,4	23,3	23,9	23,9	23,9
IT	71,9	70,0	.	.	.	21,7	22,6	20,9	20,8	20,9
CY	128,4	130,7	132,7	124,6	125,6	16,4	16,7	16,8	16,3	18,5
LV	146,0	124,1	121,1	111,5	110,5	10,7	11,1	12,8	13,0	13,3
LT	35,6	.	112,5	.	.	12,7	12,0	13,6	14,4	12,9
LU	96,5	95,2	88,4	.	.	29,4	25,1	18,3	.	.
HU	103,7	106,9	99,5	86,7	88,9	7,2	8,1	9,0	9,1	9,0
MT	81,8	82,7	85,1	88,6	88,9	21,1	22,8	21,5	22,0	22,5
NL	116,3	.	.	.	.	21,5	21,1	21,5	20,5	20,9
AT	91,4	93,1	89,8	92,5	91,7	17,6	17,1	17,7	18,3	17,9
PL	102,0	102,4	112,8	115,5	115,9	12,8	19,1	18,9	18,0	19,6
PT	118,1	119,8	.	115,9	.	9,9	10,2	10,4	9,9	.
RO	.	108,5	114,1	106,6	103,6	.	21,3	19,4	21,5	20,9
SI	.	.	.	.	.	10,5	10,9	10,1	.	.
SK	.	.	.	63,3	67,2	9,2	9,5	8,9	9,2	9,5
FI	184,3	.	.	.	.	18,9	18,0	17,5	18,4	18,7
SE	151,2	.	.	.	.	17,2	18,5	18,4	18,5	18,9
UK	129,5	130,4	128,6	.	.	10,0	10,4	10,1	11,6	11,0
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	17,7	17,8	17,6
Butter						Pflanzliche Öle und Fette⁷⁾				
BE	5,6	6,3	6,8	5,5	5,7	.	.	.	.	.
BG	0,4	0,4	0,4	0,3	0,1	14,3	.	.	.	.
CZ	4,8	4,6	4,1	4,7	5,0	.	.	.	.	.
DK	1,9	1,7	1,8	1,8	1,8	.	.	.	.	.
DE	6,4	6,6	6,4	5,8	5,6	11,8	12,3	12,3	12,2	12,3
EE	2,8	3,4	3,5	4,3	5,5	25,2	10,4	10,5	11,7	6,1
IE	2,8	2,7	2,7	2,6	2,6	.	.	.	.	.
GR	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8	.	.	.	.	.
ES	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	.	.	.	.	.
FR	7,7	7,9	7,9	7,9	7,9	14,8	15,7	16,3	15,2	12,0
IT	2,8	2,9	2,2	1,9	1,5	27,5	34,1	35,0	27,9	.
CY	2,0	1,9	0,7	1,5	1,2	.	.	.	.	.
LV	2,1	2,1	2,3	2,6	2,6	.	.	.	.	.
LT	2,8	1,4	2,6	1,6	3,5	13,4	11,7	12,5	13,4	6,0
LU	8,3	7,6	6,9	.	.	.	.	.	.	.
HU	1,0	0,7	0,7	0,7	0,8	11,7	12,2	15,3	15,0	14,8
MT	0,9	0,9	0,7	0,9	0,8	.	14,4	15,8	16,2	15,9
NL	5,5	3,3	3,3	3,3	3,4	18,7	.	18,0	19,0	17,5
AT	4,8	4,8	5,0	4,9	5,2	11,2	.	11,8	12,2	.
PL	3,5	3,1	5,4	4,9	5,0	6,0	5,9	6,6	5,3	5,3
PT	1,8	1,8	1,6	1,4	.	20,9	21,2	.	21,3	20,6
RO	.	0,5	0,5	0,8	0,7	14,3	10,1	11,6	12,7	13,1
SI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	2,0	2,0	2,1	2,4	2,9	.	.	.	.	.
FI	7,0	5,3	5,3	5,7	5,7	5,3	.	.	.	.
SE	4,4	4,2	4,6	.	.	2,7	2,7	.	.	.
UK	3,3	3,3	2,6	2,9	3,1	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	4,0	3,9	4,0	.	.	.	.	.

1) In Mehlwert. - 2) In Weißzuckerwert. - 3) Deutschland nur "Marktoftsbau". - 4) Einschl. Konserven und Säfte in Frischgewicht. - 5) In Schlachtgewicht. - 6) Ohne Sahne. - 7) In Rohöl.

Quelle: EUROSTAT, AMI, ZMP, BLE, BMELV (123).

499. Herstellung von Milch und Milchprodukten

1 000 t

8040500

Mitglied- staat	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
Frischmilcherzeugnisse ohne Sahne¹⁾							
BE	1 191,0	1 197,1	1 202,0	.	.	1 314,9	1 284,6
BG	.	.	201,3	198,8	181,6	202,3	215,9
CZ	474,8	474,9	740,6	792,3	825,8	856,8	896,5
DK	768,0	774,0	705,0	739,0	751,0	747,0	726,0
DE²⁾	8 177,1	8 447,8	9 115,3	8 994,4	9 291,6	8 407,7	8 552,8
EE	58,3	84,2	126,0	185,5	184,2	189,3	186,8
IE	634,0	627,0	605,0	600,2	602,6	592,1	555,2
GR	651,2	700,1	737,6	747,7	780,6	795,7	764,4
ES	4 854,6	.	5 025,0	.	.	.	.
FR	6 006,0	6 150,0	6 220,7	6 167,4	6 250,1	6 332,2	6 139,5
IT	3 630,0	3 530,0	3 266,9	3 418,6	.	.	.
CY	55,7	.	89,1	92,8	94,5	88,6	87,2
LV	55,2	156,2	137,8	276,9	267,5	249,6	239,3
LT	123,0	109,9	151,0	383,0	377,2	384,5	333,0
LU	.	32,2	27,4	.	.	.	.
HU	600,5	.	792,6	1 029,4	909,1	791,3	802,3
MT	.	.	31,5	32,1	33,1	31,1	30,1
NL	1 759,0	1 690,0	1 558,0	.	.	.	.
AT	791,0	797,3	928,4	1 006,4	1 063,6	1 118,8	1 122,3
PL	1 916,0	1 840,6	1 902,1	3 968,1	4 311,8	4 455,0	4 544,8
PT	978,0	1 170,0	1 233,0	1 232,0	1 205,0	1 170,0	.
RO	.	.	.	2 405,3	2 567,8	2 389,7	2 310,3
SI	263,2	312,0	212,3	.	.	.	.
SK	318,8	381,5	306,8	.	.	292,2	308,0
FI	1 010,6	990,8	951,6	.	.	.	.
SE	1 326,5	1 261,1	1 257,2	.	.	.	.
UK	7 513,5	7 346,6	7 264,6	7 272,0	7 266,9	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.
Butter¹⁾ (Produktgewicht)							
BE	87,0	125,2	110,1	40,0	34,8	89,7	96,0
BG	.	.	5,6	3,2	2,7	1,3	1,2
CZ	72,0	59,8	54,1	52,1	51,3	48,6	45,8
DK	75,0	93,0	104,0	104,0	109,0	113,0	114,0
DE	488,2	425,8	450,8	437,7	445,8	447,5	451,6
EE	12,1	8,7	5,9	4,3	5,2	5,9	7,1
IE	154,0	149,0	148,0	143,7	145,5	128,9	125,9
GR	3,2	2,6	2,7	2,3	1,5	1,7	1,3
ES	26,2	38,6	58,0	37,9	38,4	39,7	38,0
FR	469,0	450,0	426,1	403,5	410,7	437,7	415,1
IT	110,0	134,0	122,1	121,9	115,9	110,2	92,5
CY	.	.	0,5	0,5	0,5	0,2	0,0
LV	6,5	7,4	8,7	8,3	7,8	5,8	6,2
LT	32,4	19,4	17,6	16,3	16,1	9,8	15,9
LU	.	3,2	2,8	.	.	.	.
HU	15,5	12,0	11,0	2,8	3,6	4,4	6,6
MT	.	.	.	.	.	.	.
NL	184,0	146,0	158,0	125,1	129,1	131,3	128,0
AT	41,0	36,0	31,2	33,1	34,7	33,5	33,5
PL	122,0	139,1	134,0	120,6	206,8	185,9	190,7
PT	19,0	25,0	27,0	29,0	28,0	30,0	28,7
RO	.	.	7,2	9,0	8,2	9,5	10,5
SI	2,0	3,5	3,6	2,6	2,5	2,3	2,3
SK	16,0	13,8	8,5	10,7	9,7	11,8	10,1
FI	56,7	55,9	50,0	56,9	55,4	53,8	55,7
SE	56,2	50,3	44,5	30,0	27,2	27,6	30,3
UK	133,0	131,7	130,0	117,1	120,6	111,1	119,1
EU-27	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 513

Noch: **499. Herstellung von Milch und Milchprodukten**

1 000 t

Mitglied- staat	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
Magermilchpulver							
BE	52,0	83,8	82,0	67,4	77,3	72,0	93,9
BG	.	.	6,9	6,1	6,4	.	.
CZ	.	35,0	33,5	19,4	23,4	22,5	19,4
DK	21,0	42,0	17,0	22,0	21,0	20,0	21,0
DE	414,8	335,2	254,1	210,0	249,7	242,5	299,5
EE	20,0	10,5	9,6	7,0	10,0	6,3	7,0
IE	115,0	79,0	56,0	68,5	82,6	55,0	74,7
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	19,9	3,0	3,8	1,1	1,1	4,7	9,6
FR	346,0	235,0	224,6	213,4	198,3	233,3	250,8
IT	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.
LV	6,3	3,5	2,0	2,6	4,2	9,9	.
LT	.	10,0	11,4	11,4	20,7	9,9	25,8
LU	.	.	.	.	.	.	.
HU	12,8	13,5	1,1	0,0	1,3	0,6	.
MT	.	.	.	.	.	.	.
NL	51,0	74,0	68,0	48,9	43,0	54,7	63,7
AT	18,0	13,2	7,5	4,7	2,8	3,3	6,0
PL	130,0	139,0	138,4	125,8	122,6	99,4	100,1
PT	12,0	11,0	6,0	7,0	5,0	10,0	12,9
RO	.	.	.	6,1	3,6	2,5	2,0
SI	2,0	1,7	3,0	.	.	.	.
SK	12,0	7,0	5,8	5,7	8,2	7,2	4,1
FI	16,1	27,0	21,0	17,3	15,1	8,5	16,4
SE	27,6	43,4	20,7	13,0	15,9	17,2	26,6
UK	125,8	88,6	73,0	75,4	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.
Käse¹⁾							
BE	69,0	59,3	60,3	62,9	65,2	70,9	72,9
BG	.	.	88,7	75,7	64,7	73,0	78,0
CZ	53,0	121,3	121,2	116,3	115,6	110,9	109,4
DK	311,0	288,0	332,0	326,0	333,0	313,0	314,0
DE	1 452,7	1 686,2	1 929,6	1 994,7	2 018,6	2 024,6	2 088,6
EE	8,6	20,0	27,8	33,1	32,1	36,0	37,4
IE	80,0	99,0	119,0	136,9	140,4	174,5	162,6
GR	201,9	219,1	225,9	224,0	254,7	264,7	269,1
ES	240,1	249,3	301,7	256,4	244,0	253,4	253,9
FR	1 614,0	1 761,0	1 862,5	1 881,2	1 939,0	1 646,3	1 917,7
IT	982,0	1 068,0	1 103,0	1 203,7	1 043,0	1 063,6	1 059,0
CY	8,6	11,0	12,5	11,8	11,4	10,6	14,1
LV	8,4	21,8	39,6	32,6	35,3	34,2	26,7
LT	15,7	40,2	94,5	102,2	102,2	114,8	98,3
LU	.	3,2	3,3	.	.	.	.
HU	52,5	99,0	103,0	73,3	73,1	75,5	75,8
MT	2,1	2,3	4,1	4,5	4,6	4,5	4,5
NL	673,0	663,0	672,0	714,0	730,3	722,0	713,6
AT	105,0	123,7	148,6	150,3	153,5	152,5	151,2
PL	324,0	427,5	562,1	818,0	806,5	790,3	827,6
PT	70,0	83,0	81,0	79,0	81,0	78,0	54,3
RO	.	.	.	459,8	403,7	436,9	428,5
SI	15,3	21,5	21,7	20,4	18,7	19,5	18,5
SK	44,4	51,3	42,7	43,5	39,8	38,4	35,2
FI	96,9	98,1	96,7	99,9	101,8	106,7	104,5
SE	128,5	126,6	118,3	118,9	108,6	114,2	107,2
UK	338,2	309,7	351,6	367,9	344,9	382,1	361,0
EU-27	.	.	.	.	.	.	.

1) Herstellung nur in Molkereien. - 2) 2005 aus der nationalen Versorgungsbilanz.

Quelle: EUROSTAT, Europäische Kommission, AMI, FAO, BLE, BMELV (123).

500. Interventionsbestände und Private Lagerhaltung

1 000 t Produktgewicht

8040610

Erzeugnis		Bestände am 31. Dezember							
		2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Öffentliche Lagerhaltung									
Getreide	EU	6 693	9 797	13 215	8 548	431	26	2 521	4 530
insgesamt	DE	4 636	4 685	5 800	2 737	-	-	821	1 164
davon									
Hartweizen	EU	-	0	0	0	-	-	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Weichweizen	EU	1 764	3 417	7 740	2 841	11	0	103	146
	DE	171	635	3 412	1 759	-	-	-	-
Roggen	EU	3 656	2 832	1 913	444	-	-	-	-
	DE	3 636	2 832	1 893	444	-	-	-	-
Gerste	EU	1 263	1 644	985	824	-	-	1 863	4 384
	DE	827	1 212	495	534	-	-	821	1 164
Mais	EU	5	1 903	2 575	4 437	420	17	554	-
	DE	2	6	0	-	-	-	-	-
Sorghum	EU	5	1	2	3	-	-	1	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Reis	EU	620	-	120	-	-	-	.	.
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Zucker	EU	.	.	.	.	.	565	257	257
	DE	-	-	-	-	-	.	.	.
Olivenöl ¹⁾	EU	22	-	-	-	-	-	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Butter	EU	64	171	.	64	-	-	76	2
	DE	1	4	0	2	-	-	10	.
Magermilchpulver	EU	0	79	.	0	0	-	253	195
	DE	-	2	0	-	-	-	64	64
Rindfleisch ¹⁾	EU	2	-	-	-	-	-	-	-
	DE	1	-	-	-	-	-	-	-
Private Lagerhaltung²⁾									
Butter	EU	57	47	.	31	33	38	27	23
	DE	6	5	5	5	8	5	5	2
Käse	EU	117	128	.	.	14	.	.	.
	DE	-	0	0	0	0	0	.	.
Schweinefleisch	EU	-	-	-	-	98	.	.	.
	DE	-	-	-	-	13	0	-	-

1) Einschl. privater Lagerhaltung entsprechend den EU-Bestimmungen. - 2) Entsprechend den EU-Bestimmungen.

Quelle: Europäische Kommission, BLE, BMELV (123).

501. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse

1 000 t

8040700

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr- - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter	
							Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Hart- und Weichweizen ²⁾								
2008/09								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	25 921	5 310	11 326	+6 016	- 374	19 689	10 555	6 591
EE	342	86	153	+ 67	+ 9	267	165	71
IE	951	757	217	- 540	.	1 412	1 022	342
GR	1 939	1 106	744	- 362	- 10	2 326	55	2 181
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	39 006	1 398	19 855	+18 457	+ 340	20 215	10 283	6 838
IT	8 856	4 852	3 195	-1 657	.	11 555	1 445	9 410
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	990	288	929	+ 641	- 51	401	84	199
LT	1 723	107	1 468	+1 361	- 3	366	66	181
LU	97	76	58	- 18	+ 3	112	50	58
HU	5 631	113	2 436	+2 323	+ 360	2 948	1 247	1 316
MT	.	43	5	- 38	- 3	68	.	68
NL	1 365	6 070	1 255	-4 815	+ 4	6 211	4 138	1 725
AT	1 690	592	633	+ 41	+ 180	1 477	471	677
PL	9 275	961	1 626	+ 665	- 67	8 700	3 486	4 051
PT	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	7 181	713	2 785	+2 072	+ 257	4 852	597	3 593
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	1 819	162	399	+ 237	+ 776	806	147	547
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	17 227	2 023	3 800	+1 777	+1 035	14 473	6 729	6 756
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	4 358	216	1 345	+1 129	.	3 035	1 285	1 275
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	25 124	4 691	12 161	+7 470	+ 441	18 408	8 796	6 703
EE	342	55	133	+ 78	- 16	280	179	69
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	38 337	1 261	20 283	+19 022	+ 160	19 183	8 351	7 075
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	1 036	517	1 135	+ 618	- 23	445	141	199
LT	2 100	97	1 511	+1 414	- 19	705	252	312
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	4 419	163	2 206	+2 043	- 372	2 749	1 065	1 313
MT	.	47	.	.	- 1	64	.	64
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	1 523	653	778	+ 125	- 101	1 507	387	671
PL	9 790	925	1 498	+ 573	+ 671	8 585	3 324	4 040
PT	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	5 203	848	1 652	+ 804	.	4 716	499	3 557
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	1 538	66	603	+ 537	+ 52	949	326	520
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 501. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter	
							Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Anderes Getreide ²⁾								
2008/09								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	24 062	5 720	4 609	-1 111	-2 384	22 789	15 078	2 652
EE	523	101	168	+ 67	+ 14	442	328	40
IE	1 677	697	205	- 492	+ 0	2 183	1 863	98
GR	3 104	484	101	- 383	0	3 487	2 714	57
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	31 166	978	14 428	+13 450	+1 083	16 634	14 175	331
IT	11 249	3 558	1 121	-2 437	+ 0	13 684	12 577	194
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	700	94	310	+ 216	- 97	580	368	80
LT	1 699	162	570	+ 408	+ 32	1 260	865	85
LU	75	28	29	+ 1	- 1	76	57	4
HU	11 200	129	5 789	+5 660	+ 691	4 849	3 601	356
MT	.	92	1	- 91	+ 3	88	79	8
NL	597	5 613	926	-4 687	+ 13	5 271	4 312	148
AT	4 058	796	704	- 92	+ 178	3 972	2 613	314
PL	18 389	1 293	822	- 471	+ 539	18 321	13 631	1 195
PT	961	2 067	135	-1 932	+ 3	2 889	2 244	184
RO	9 597	1 450	2 426	+ 976	+1 375	7 246	5 766	672
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	2 365	219	586	+ 367	+ 588	1 410	645	367
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	7 041	1 512	1 398	- 114	+ 490	6 665	3 978	341
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	3 475	209	1 091	+ 882	- 40	2 633	1 492	474
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	24 498	5 636	4 012	-1 624	-1 552	24 570	17 574	2 478
EE	531	81	127	46	+ 37	448	337	43
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	31 748	1 002	15 954	+14 952	+1 408	15 388	12 840	354
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	627	102	198	+ 96	- 8	538	326	78
LT	1 706	119	496	+ 377	- 60	1 390	965	81
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	9 159	149	4 398	+4 249	- 137	5 048	3 751	352
MT	.	96	2	- 94	+ 3	93	78	14
NL	592	5 974	884	-5 090	+ 48	5 694	4 727	147
AT	3 621	956	638	- 318	- 72	4 011	2 577	308
PL	20 037	1 065	1 217	+ 152	+ 944	18 941	13 590	1 174
PT	813	2 079	203	-1 876	+ 43	2 645	2 019	180
RO	9 598	659	2 083	+1 424	- 97	8 271	6 796	684
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	1 792	228	529	+ 301	+ 413	1 094	423	309
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 501. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter	
							Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Getreide insgesamt ²⁾								
2008/09								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	49 982	11 189	15 934	+4 745	-2 758	42 479	25 642	9 243
EE	865	188	321	+ 133	+ 23	709	493	111
IE	2 628	1 457	422	-1 035	+ 0	3 595	2 885	440
GR	5 043	1 605	845	- 760	- 10	5 813	2 769	2 238
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	70 173	2 382	34 283	+31 901	+1 423	36 849	24 459	7 169
IT	20 105	9 453	4 316	-5 137	+ 0	25 239	14 022	9 604
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	1 689	383	1 239	+ 856	- 148	982	452	278
LT	3 422	270	2 038	+1 768	+ 29	1 626	932	266
LU	172	104	87	- 17	+ 2	188	108	62
HU	16 831	242	8 225	+7 983	+1 051	7 797	4 847	1 673
MT	.	162	6	- 156	+ 0	157	79	76
NL	1 963	11 710	2 181	-9 529	+ 17	11 482	8 450	1 873
AT	5 748	1 396	1 337	- 59	+ 359	5 448	3 084	991
PL	27 664	2 277	2 448	+ 171	+ 472	27 021	17 117	5 245
PT	1 164	4 003	334	-3 669	+ 73	4 759	2 869	1 371
RO	16 778	2 164	5 211	+3 047	+1 632	12 098	6 364	4 265
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	4 184	380	985	+ 605	+1 363	2 216	791	914
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	24 268	3 593	5 198	+1 605	+1 525	21 138	10 707	7 097
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	7 833	427	2 436	+2 009	+ 101	5 668	2 777	1 749
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	49 622	10 641	16 173	+5 532	-1 111	42 979	26 371	9 181
EE	873	136	260	+ 124	+ 21	728	516	112
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	70 085	2 291	36 236	+33 945	+1 567	34 572	21 190	7 429
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	1 663	622	1 334	+ 712	- 31	983	467	276
LT	3 807	217	2 007	+1 790	- 79	2 095	1 217	393
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	13 579	312	6 603	+6 291	- 509	7 796	4 816	1 667
MT	.	159	2	- 157	+ 1	157	78	78
NL	1 994	11 764	1 662	-10 102	+ 57	12 117	8 778	2 248
AT	5 144	1 617	1 416	- 201	- 173	5 518	2 964	979
PL	29 827	2 029	2 715	+ 686	+1 615	27 526	16 914	5 214
PT	915	4 052	421	-3 631	+ 109	4 436	2 559	1 377
RO	14 801	1 507	3 735	+2 228	- 404	12 987	7 294	4 241
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	3 330	295	1 132	+ 837	+ 466	2 043	749	829
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 523

Fortsetzung Seite 518

Noch: 501. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Kartoffeln								
2008/09								
BE	3 296	1 462	3 560	+2 098	.	198	144	915
BG	353	95	8	- 87	+ 0	440	81	282
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	10 710	1 773	4 638	+2 865	- 127	7 718	931	4 811
EE	125	28	1	- 27	+ 0	152	11	113
IE	372	333	23	- 310	.	682	4	431
GR	848	452	57	- 395	.	1 244	.	1 160
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	6 808	1 772	2 623	+ 851	.	5 957	193	3 291
IT	1 710	1 339	192	-1 147	+ 0	2 857	10	2 661
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	673	36	9	- 27	+ 1	700	143	403
LT	716	48	45	- 3	+ 2	719	223	313
LU	22	23	6	- 17	+ 0	38	1	32
HU	684	164	14	- 150	+ 60	774	25	676
MT	15	28	2	- 26	- 1	41	.	41
NL	6 993	1 803	5 007	+3 204	+ 0	3 789	.	1 431
AT	757	170	135	- 35	+ 0	792	15	468
PL	10 462	239	441	+ 202	.	10 260	2 887	4 500
PT	567	690	139	- 551	+ 50	1 068	5	987
RO	3 649	167	17	- 150	.	3 799	536	1 919
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	245	147	55	- 92	.	337	.	307
FI	684	117	22	- 95	+ 3	776	3	417
SE	913	355	62	- 293	.	1 206	43	771
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	232	110	3	-107	+ 0	339	.	270
CZ	929	270	105	-165	.	1 094	203	640
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	11 006	1 773	4 638	+2 865	- 127	8 014	957	5 129
EE	139	24	2	- 22	+ 0	161	13	120
IE	361	332	27	- 305	.	666	4	396
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	7 253	1 542	2 528	+ 986	.	6 267	318	2 969
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	525	28	10	- 18	+ 0	543	141	278
LT	663	38	32	- 6	- 4	673	198	320
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	561	160	13	- 147	+ 0	707	19	613
MT	13	25	1	- 24	- 1	38	.	37
NL	7 181	1 927	5 270	+3 343	+ 0	3 838	.	1 440
AT	722	204	134	- 70	+ 0	792	20	481
PL	9 703	374	472	+ 98	.	9 605	2 279	4 420
PT	570	528	114	- 414	- 60	1 044	5	974
RO	4 004	115	10	- 105	.	4 110	582	2 159
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	216	154	48	- 106	.	321	.	298
FI	755	104	44	- 60	+ 7	808	2	417
SE	918	337	54	- 283	.	1 201	37	777
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 501. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Zucker (Weißzuckerwert)								
2008/09								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	3 364	1 876	2 305	+ 429	+1 779	1 156	2	.
EE	.	74	19	- 55	+ 0	56	1	55
IE	.	328	190	- 138	+ 3	135	45	89
GR	126	293	136	- 157	+ 13	270	1	269
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	3 780	1 146	2 663	+1 517	- 194	2 457	.	2 233
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	98	14	- 84	.	85	.	85
LT	82	.	88	.	- 15	104	1	103
LU	.	26	3	.	+ 0	22	.	22
HU	73	419	214	- 205	- 53	332	6	284
MT	.	36	20	- 16	- 3	18	-	18
NL	.	690	984	+ 294	+ 110	457	-	457
AT	447	442	480	+ 38	- 22	432	3	321
PL	1 351	381	477	+ 96	- 60	1 315	15	1 250
PT	501	233	303	+ 70	+ 30	401	-	390
RO	94	509	55	- 454	+ 35	513	-	495
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	116	190	134	- 56	+ 9	182	-	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	324	204	156	- 48	- 50	422	-	422
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	479	218	344	.	- 41	393	-	393
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	4 287	1 632	2 755	+1 123	- 264	3 419	6	3 047
EE	.	78	16	- 62	+ 2	60	1	59
IE	.	443	183	- 260	+ 6	254	91	161
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	4 229	1 106	3 275	+2 169	- 237	2 297	-	2 099
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	104	14	- 90	.	90	-	90
LT	115	76	91	+ 15	- 3	103	1	102
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	107	350	188	- 162	- 18	286	5	281
MT	.	43	20	- 23	+ 3	21	-	21
NL	992	651	1 025	+ 374	+ 160	458	-	458
AT	427	387	459	+ 72	- 31	385	3	310
PL	1 674	349	661	+ 312	+ 90	1 272	15	1 202
PT	528	208	320	+ 112	+ 20	396	-	385
RO	99	569	100	- 469	- 5	572	-	552
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	166	216	157	- 59	+ 2	227	-	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	402	203	233	+ 30	- 20	392	-	392
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 501. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter	
							Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Frische Tomaten								
2008/09								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	.	667	38	- 629	-	629	.	.
EE	.	12	.	.	-	17	.	16
IE	.	36	2	- 34	-	40	.	38
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	499	187	- 312	-	1 055	.	828
IT	.	105	95	- 10	-	.	8	1 013
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	52	49	- 3	-	10	.	9
LU	.	3	.	.	-	3	.	3
HU	.	16	2	- 14	-	202	.	108
MT	.	.	.	.	.	16	.	16
NL	.	148	898	+ 750	-	48	.	48
AT	42	41	7	- 34	-	76	.	70
PL	.	103	86	- 17	-	536	.	349
PT	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	814	53	2	- 51	-	634	.	478
SI	.	41	.	.	.	.	.	.
SK	35	.	16	.	-	60	.	82
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	81	.	.	-	97	.	90
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	94	21	-73	-	89	.	89
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	.	661	32	- 629	-	629	.	.
EE	.	13	.	.	-	17	.	15
IE	.	30	1	- 29	-	34	.	32
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	521	185	- 336	-	1 137	.	801
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	34	20	- 14	-	18	.	18
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	.	13	3	- 10	-	185	.	72
MT	.	1	.	.	-	12	.	12
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	42	46	8	- 38	-	80	.	72
PL	.	96	69	- 27	-	577	.	387
PT	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	756	52	1	- 51	-	568	.	432
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	33	37	11	- 26	-	60	.	60
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	87	1	- 86	-	100	.	93
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **501. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse**

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter	
							Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Äpfel insges. ³⁾								
2008/09								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	.	666	108	- 558	.	1 501	.	.
EE	.	23	.	.	.	25	.	22
IE	.	61	8	- 53	.	64	.	62
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	715	782	+ 67	- 13	1 648	.	1 527
IT	.	111	960	+ 849	.	.	.	1 194
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	165	203	+ 38	.	35	.	30
LU	.	9	.	.	.	10	.	10
HU	.	56	374	+ 318	.	227	.	213
MT	.	7	.	.	.	7	.	7
NL	.	1 079	696	- 383	.	759	.	759
AT	551	111	70	- 41	.	592	.	246
PL	.	141	2 312	+2 171	.	430	.	430
PT	215	80	12	- 68	- 1	284	.	274
RO	459	54	91	+ 37	+ 17	134	.	108
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	55	49	17	- 32	.	87	.	69
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	155	2	- 153	.	175	.	161
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	116	71	.	- 6	193	.	133
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	.	614	97	- 517	.	1 473	.	.
EE	.	25	1	- 24	.	29	.	26
IE	.	60	6	- 54	.	64	.	62
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	521	531	+ 10	+ 24	1 509	.	1 384
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	72	77	+ 5	+ 1	16	.	14
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	.	54	468	+ 414	.	147	.	132
MT	.	6	.	.	.	6	.	6
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	486	59	107	+ 48	.	438	.	240
PL	.	205	2 135	+1 930	.	646	.	646
PT	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	518	47	76	+ 29	+ 29	170	.	140
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	50	54	19	- 35	.	85	.	85
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	155	2	- 153	.	174	.	160
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **501. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse**

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Zitrusfrüchte ⁴⁾								
2008/09								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	.	1 107	90	-1 017	.	1 017	-	.
EE	.	61	3	- 58	.	58	.	52
IE	.	1 124	400	- 724	.	724	.	723
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	269	144	- 125	.	.	.	2 357
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	93	37	- 56	.	55	.	55
LU	.	65	3	.	.	62	.	62
HU	.	92	21	- 71	.	71	.	71
MT	.	14	.	.	.	16	.	16
NL	.	2 560	2 367	- 193	.	193	.	193
AT	.	137	18	- 119	.	119	.	114
PL	.	1 076	508	- 568	.	568	.	568
PT	256	121	41	- 80	.	336	.	300
RO	.	307	24	- 283	.	283	.	268
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	110	23	- 87	.	87	.	87
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	1 287	43	-1 244	.	1 244	.	1 213
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	286	37	- 249	.	25	.	250
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	.	1 126	82	-1 044	.	1 044	-	1 003
EE	.	61	6	- 55	- 1	55	.	48
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	98	46	- 52	.	52	.	52
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	.	78	21	- 57	.	57	.	56
MT	.	8	.	.	.	10	.	10
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	.	144	18	- 126	.	127	.	121
PL	.	1 152	551	- 601	.	601	.	601
PT	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	.	338	48	- 290	.	290	.	273
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	100	10	- 90	.	90	.	90
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	921	34	- 887	.	887	.	864
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 523

Noch: 501 Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse
1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Wein in 1 000 hl								
2008/09								
BE	3	3 054	356	-2 698	.	2 711	.	2 695
BG	1 617	61	648	+ 587	.	1 063	.	.
CZ	840	1 420	182	-1 238	.	1 952	.	1 948
DK	-	1 563	365	-1 198	.	.	.	.
DE	10 089	14 633	3 868	-10 765	.	20 450	-	19 907
EE	-	170	38	- 132	.	134	.	134
IE	-	660	7	- 653	.	828	.	828
GR	3 869	150	266	+ 116	.	2 985	.	2 814
ES	35 913	378	14 771	+14 393	.	20 992	.	11 044
FR	42 654	5 721	12 793	+7 072	.	39 415	.	30 920
IT	46 245	1 603	18 962	+17 359	.	25 858	.	19 091
CY	147	35	31	- 4	.	148	.	148
LV	61	147	99	- 48	.	129	.	128
LT	-	370	251	- 119	.	132	.	131
LU	130	231	79	- 152	.	283	.	283
HU	3 449	191	701	+ 510	.	2 362	.	2 267
MT	32	45	-	-	.	83	.	83
NL	-	3 192	117	-3 075	.	3 074	.	3 042
AT	2 943	579	638	+ 59	.	2 480	.	2 440
PL	-	827	10	- 817	.	842	.	766
PT	5 620	1 647	2 390	+ 743	.	4 977	.	4 550
RO	5 369	220	140	- 80	.	5 404	.	5 096
SI	740	57	43	- 14	.	765	.	750
SK	433	374	103	- 271	.	690	.	638
FI	-	394	9	- 385	.	568	.	568
SE	-	2 010	49	-1 961	.	2 426	.	2 426
UK	-	12 710	483	-12 227	.	11 976	.	11 976
EU-27	160 154	52 641	57 399	.	.	152 727	-	124 673
2009/10								
BE	3	2 756	203	-2 553	.	2 537	.	2 521
BG	1 426	54	2 886	+2 832	.	218	.	1 006
CZ	545	1 840	222	-1 618	.	3 179	.	1 837
DK	-	1 887	329	-1 558	.	1 558	.	.
DE	9 320	14 465	3 624	-10 841	.	20 424	-	19 886
EE	-	185	42	- 143	.	143	.	143
IE	-	697	15	- 682	.	668	.	668
GR	3 366	146	346	+ 200	.	3 457	.	3 248
ES	36 097	339	15 995	+15 656	.	19 699	.	10 864
FR	46 269	5 817	12 945	+7 128	.	39 003	.	29 564
IT	45 800	1 669	22 097	+20 428	.	28 760	.	21 611
CY	147	53	21	- 32	.	180	.	.
LV	-	408	292	- 116	- 27	143	.	143
LT	-	569	357	- 212	.	284	.	213
LU	135	204	78	- 126	.	255	.	255
HU	3 344	143	854	+ 711	.	2 527	.	2 377
MT	37	48	-	-	.	81	.	81
NL	-	3 299	106	-3 193	.	3 216	.	3 183
AT	2 314	694	669	- 25	.	2 717	.	2 664
PL	-	877	26	- 851	.	854	.	785
PT	5 872	1 352	2 181	+ 829	.	5 473	.	4 695
RO	4 957	130	95	- 35	.	4 938	.	4 697
SI	-	-	-	-	.	.	.	.
SK	346	440	128	- 312	.	739	.	699
FI	-	571	-	-	.	573	.	573
SE	-	1 545	29	-1 516	.	1 529	.	1 529
UK	24	12 247	645	-11 602	.	11 295	.	11 295
EU-27	160 002	52 435	64 185	.	.	154 450	-	124 537

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern. - 2) Einschließlich Getreideerzeugnisse in Getreidewert. - 3) Deutschland nur "Marktbobstbau". - 4) Einschließlich Konserven und Säfte in Frischgewicht.

Quelle: EUROSTAT, BLE, BMELV (123).

502. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Öle und Fette

1 000 t

8040800

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung ²⁾
Pflanzliche Öle und Fette (Rohölbasis) ³⁾								
2008/09								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	4 030	3 224	-1 550	-1 674	- 25	5 729	432	1 379
EE	.	33	22	- 11	+ 0	11	.	9
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	2 320	1 909	776	-1 133	+ 32	3 421	266	995
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	60	35	- 25	- 1	26	10	15
LU	.	2	.	.	+ 0	2	.	2
HU	315	137	207	+ 70	- 10	255	1	148
MT	.	6	.	.	+ 0	6	.	5
NL	1 101	3 469	3 296	- 173	+ 56	1 217	178	293
AT	41	55	32	- 22	+ 2	61	3	.
PL	653	453	216	- 237	+ 11	879	46	208
PT	355	343	172	- 171	+ 43	483	14	224
RO	197	93	67	- 27	- 34	258	34	219
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	44	108	63	- 45	.	89	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	4 339	3 487	1 727	-1 760	+ 7	6 092	432	1 358
EE	.	19	10	- 9	+ 0	8	.	7
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	29	6	- 23	- 1	24	8	16
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	315	147	246	+ 99	- 6	221	.	144
MT	.	5	.	.	+ 0	5	.	5
NL	1 204	2 987	2 950	- 37	- 42	1 283	203	245
AT	42	45	34	- 11	+ 0	53	2	.
PL	816	425	253	- 172	- 9	997	48	215
PT	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	250	117	130	13	- 13	250	11	237
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	56	113	68	- 45	.	102	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern. - 2) Vorläufig. - 3) Einschl. der Mengen, die zur Herstellung von Margarine und Speisefett verwendet wurden.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

503. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse

1 000 t

8040900

Mitglied- staat	Brutto- eigen- erzeugung	Einfuhr ⁽¹⁾⁽²⁾	Ausfuhr ⁽¹⁾⁽²⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung
Rind- und Kalbfleisch ³⁾								
2008								
BE	285	75	149	+ 74	.	193	-	193
BG	26	20	2	- 18	.	.	-	.
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	103	90	- 13	-2	144	-	144
DE	1 220	361	553	+ 192	.	.	-	.
EE	17	7	3	- 4	.	20	-	20
IE	552	34	484	+ 450	.	87	-	87
GR	43	112	3	- 109	.	154	-	154
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	1 718	402	275	- 127	.	1 641	-	1 641
IT	860	466	155	- 311	.	1 370	-	1 370
CY	.	3	.	.	.	.	-	.
LV	23	3	8	+ 5	.	.	-	.
LT	.	6	31	+ 25	.	.	-	.
LU	14	8	3	- 5	.	15	-	15
HU	46	12	16	+ 4	.	29	-	29
MT	.	7	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	223	32	104	+ 72	.	153	-	153
PL	.	11	230	+ 219	-1	.	-	.
PT	109	95	2	- 93	+ 1	201	-	201
RO	167	17	3	- 14	.	163	-	163
SI	44	8	3	- 5	.	43	-	43
SK	29	8	4	- 4	-1	25	-	25
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	841	373	97	- 276	.	1 128	-	1 128
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.
2009								
BE	262	82	143	+ 61	.	193	-	193
BG	.	.	.	.	.	.	-	.
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	113	100	- 13	.	142	-	142
DE	1 198	380	546	+ 166	.	1 024	-	1 024
EE	17	4	2	- 2	-1	18	-	18
IE	542	37	462	+ 425	.	88	-	88
GR	240	117	2	- 115	.	364	-	364
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	1 731	405	269	- 136	.	1 641	-	1 641
IT	855	489	140	- 349	.	1 404	-	1 404
CY	.	3	.	.	.	.	-	.
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	3	30	+ 27	.	.	-	.
LU	14	8	3	- 5	.	15	-	15
HU	45	15	18	+ 3	.	27	-	27
MT	.	8	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	217	36	109	+ 73	.	153	-	153
PL	.	12	256	+ 244	.	.	-	.
PT	105	98	4	- 94	- 2	199	-	199
RO	148	19	1	- 18	.	148	-	148
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	28	7	3	- 4	.	22	-	22
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.

Fußnoten siehe Seite 532

Fortsetzung Seite 526

Noch: 503. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Brutto- eigen- erzeugung	Einfuhr ⁽¹⁾⁽²⁾	Ausfuhr ⁽¹⁾⁽²⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung
Schweinefleisch ³⁾								
2008								
BE	1.047	120	739	+ 619	.	441	-	441
BG	73	94	2	- 92	.	.	-	.
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	136	1 645	+ 1 509	- 18	418	-	418
DE	4 606	1 169	1 844	+ 675	+ 13	4 434	-	4 434
EE	53	26	16	- 10	- 1	57	-	57
IE	240	73	127	+ 54	+ 26	125	-	125
GR	1	184	6	- 178	.	179	-	179
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	2 319	592	683	+ 91	- 8	2 193	-	2 193
IT	1 591	911	270	- 641	.	2 247	-	2 247
CY	59	3	6	+ 3	.	.	-	.
LV	41	44	4	- 40	.	.	-	.
LT	.	95	14	- 81	.	.	-	.
LU	13	12	3	- 9	.	19	-	19
HU	453	98	115	+ 17	- 1	445	-	445
MT	.	5	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	484	179	245	+ 66	- 3	470	-	470
PL	.	481	377	- 104	+ 13	.	-	.
PT	332	127	48	- 79	- 10	493	-	493
RO	420	297	2	- 295	+ 1	738	-	738
SI	61	47	15	-32	.	87	-	87
SK	100	100	27	- 73	- 2	178	-	178
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	672	718	171	- 547	.	1 253	-	1 253
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.
2009								
BE	1 026	139	796	+ 657	.	429	-	429
BG	73	113	3	- 110	.	184	-	184
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	144	1 539	+ 1 395	- 14	444	-	444
DE	4 746	1 143	1 985	+ 842	.	4 422	-	4 422
EE	59	26	15	- 11	- 2	59	-	59
IE	242	71	119	+ 48	+ 4	145	-	145
GR	1 846	186	5	- 181	.	2 045	-	2 025
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	2 294	584	665	+ 81	.	2 163	-	2 163
IT	1 605	926	257	- 669	.	2 297	-	2 297
CY	58	4	6	+ 2	.	.	-	.
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	96	13	- 83	+ 1	.	-	.
LU	13	11	2	- 9	.	19	-	19
HU	423	117	129	+ 12	+ 1	441	-	441
MT	.	6	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	504	188	253	+ 65	.	475	-	475
PL	.	545	292	- 253	+ 3	.	-	.
PT	331	133	44	- 89	- 8	493	-	493
RO	.	278	5	- 273	.	713	-	713
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	87	103	19	- 84	+ 4	169	-	169
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.

Noch: 503. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Brutto- eigen- erzeugung	Einfuhr ¹⁽²⁾	Ausfuhr ¹⁽²⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter	
							Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung
Geflügelfleisch ³⁾								
2008								
BE	257	164	383	+ 219	.	.	-	.
BG	99	56	11	- 45	.	.	-	.
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	57	107	+ 50	+ 3	153	-	153
DE	1 391	816	589	- 227	.	.	-	.
EE	13	18	6	- 12	- 1	26	-	26
IE	117	81	77	- 4	- 1	126	-	126
GR	191	66	17	- 49	.	242	-	242
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	1 762	379	597	+ 218	+ 3	1 482	-	1 482
IT	1 239	49	138	+ 89	.	1 148	-	1 148
CY	.	8	1	- 7	.	.	-	.
LV	24	27	5	- 22	.	.	-	.
LT	.	33	20	- 13	.	.	-	.
LU	.	8	.	.	.	7	-	7
HU	388	38	122	+ 84	.	303	-	303
MT	.	6	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	120	89	54	- 35	.	161	-	161
PL	.	37	319	+ 282	+ 1	.	-	.
PT	325	40	8	- 32	+ 3	354	-	354
RO	306	103	13	- 90	+ 2	397	-	397
SI	61	12	18	+ 6	.	54	-	54
SK	75	49	25	- 24	.	102	-	102
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	7	415	279	- 136	.	137	-	137
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.
2009								
BE	259	192	420	+ 228	.	.	-	.
BG	130	65	28	- 37	.	167	-	167
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	57	112	+ 55	- 3	145	-	145
DE	1 461	822	616	- 206	.	1 521	-	1 521
EE	15	19	5	- 14	.	29	-	29
IE	114	80	81	+ 1	+ 1	115	-	115
GR	186	76	15	- 61	.	249	-	249
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	1 719	411	607	+ 196	- 3	1 473	-	1 473
IT	1 249	50	138	+ 88	.	1 159	-	1 159
CY	.	8	1	- 7	.	.	-	.
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	26	22	- 4	+ 1	.	-	.
LU	.	8	.	.	.	7	-	7
HU	388	36	132	+ 96	+ 2	290	-	290
MT	.	7	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	121	103	60	- 43	.	168	-	168
PL	.	38	363	+ 325	- 13	.	-	.
PT	346	47	8	- 39	+ 2	370	-	370
RO	316	121	35	- 86	+ 4	400	-	400
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	74	49	21	- 28	- 3	108	-	108
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.

Noch: 503. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Brutto- eigen- erzeugung	Einfuhr ⁽¹⁾⁽²⁾	Ausfuhr ⁽¹⁾⁽²⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter	
							Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung
Fleisch insgesamt ³⁾								
2008								
BE	1 724	556	1 497	+ 941	.	.	-	.
BG	.	213	26	- 187	.	.	-	.
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	.	.	.	.	.	-	.
DE	7 783	2 600	3 553	+ 953	.	.	-	.
EE	86	56	26	- 30	- 1	109	-	109
IE	.	.	.	.	.	.	-	.
GR	506	411	31	- 380	.	904	-	904
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	6 532	1 787	1 813	+ 26	- 5	6 182	-	6 182
IT	4 245	1 537	646	- 891	.	.	-	.
CY	.	17	.	.	.	.	-	.
LV	.	84	17	- 67	.	.	-	.
LT	.	.	.	.	.	.	-	.
LU	31	31	7	- 24	.	45	-	45
HU	.	167	276	+ 109	- 1	818	-	818
MT	.	.	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	897	322	460	+ 138	- 3	821	-	821
PL	.	.	.	.	.	.	-	.
PT	880	323	79	- 244	+ 2	1 192	-	1 192
RO	1 032	467	24	- 443	+ 8	1 452	-	1 452
SI	178	71	38	-33	- 1	195	-	195
SK	.	193	63	- 130	- 3	347	-	347
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	2 133	1 686	662	- 1 024	.	3 191	-	3 191
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.
2009								
BE	1 687	657	1 632	+ 975	.	.	-	.
BG	.	.	.	.	.	.	-	.
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	338	1 832	+ 1 494	.	.	-	.
DE	7 983	2 569	3 719	+ 1 150	.	7 235	-	7 235
EE	93	54	24	- 30	- 4	113	-	113
IE	.	.	.	.	.	.	-	.
GR	498	426	27	- 399	.	913	-	913
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	6 459	1 786	1 792	+ 6	- 3	6 107	-	6 107
IT	4 236	1 579	618	- 961	.	5 457	-	5 457
CY	.	.	.	.	.	.	-	.
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	.	.	.	.	.	-	.
LU	31	31	6	- 25	.	46	-	46
HU	910	217	332	+ 115	+ 2	802	-	802
MT	.	.	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	909	344	467	+ 123	.	836	-	836
PL	.	.	.	.	.	.	-	.
PT	873	346	78	- 268	- 2	1 205	-	1 205
RO	.	470	49	- 421	.	.	-	.
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	201	208	51	- 157	.	353	-	353
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.

Noch: 503. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung
Eier ⁴⁾								
2008								
BE	162	44	33	- 11	.	173	.	121
BG	96	4	13	+ 9	.	87	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	81	77	40	- 37	.	.	.	.
DE	782	471	159	- 312	.	1 093	.	1 043
EE	9	8	1	- 7	.	16	.	15
IE	41	9	0	- 8	.	50	1	44
GR	112	9	2	- 7	.	120	.	108
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	947	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	9	1	.	.	.	10	.	10
LV	41	5	9	+ 5	+ 0	36	0	35
LT	55	4	14	+ 11	.	44	.	40
LU	1	3	.	.	.	4	.	4
HU	169	16	8	- 8	.	177	1	155
MT	7	0	.	.	.	8	.	7
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	96	40	11	- 29	.	125	.	120
PL	590	28	151	+ 123	.	467	.	409
PT	124	13	13	+ 0	.	124	.	94
RO	335	16	4	- 11	+ 2	345	.	285
SI	22	3	2	- 1	.	23	.	20
SK	73	31	56	+ 24	.	48	.	46
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2009								
BE	154	48	35	- 13	.	167	.	113
BG	.	2	12	+ 10	.	79	.	71
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	74	61	37	- 24	.	89	.	86
DE	693	592	164	- 428	.	1 120	.	1 066
EE	11	7	2	- 5	.	16	.	15
IE	42	14	2	- 12	.	53	1	47
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	918	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	9	1	0	.	.	10	.	9
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	53	4	12	+ 8	.	45	.	41
LU	1	3	.	.	.	4	.	4
HU	162	18	11	- 7	- 1	170	1	148
MT	7	1	.	.	.	8	.	7
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	92	45	12	- 33	.	125	.	119
PL	.	35	168	+ 133	.	481	1	420
PT	124	16	16	+ 0	.	124	.	92
RO	311	22	5	- 17	- 2	330	.	267
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	72	30	27	- 3	.	75	.	69
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 503. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung
Frischmilcherzeugnisse ohne Sahne								
2008								
BE	1.315	307	715	+ 408	4	903	-	903
BG	202	9	22	+ 13	+ 1	189	-	189
CZ	857	147	226	+ 78	.	.	-	.
DK	747	42	73	+ 31	.	716	-	716
DE	8 408	309	1 643	+ 1 335	.	7 073	-	7 073
EE	189	8	9	+ 1	.	188	-	188
IE	592	329	104	- 224	.	817	-	817
GR	796	153	30	- 124	.	919	-	919
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	6 332	322	794	+ 472	.	5 861	-	5 861
IT	.	.	.	.	.	.	-	.
CY	89	10	0	- 10	.	98	-	98
LV	248	15	10	- 5	+ 1	254	-	253
LT	384	12	4	- 8	.	393	-	.
LU	.	.	.	.	.	.	-	.
HU	791	127	45	- 82	- 5	878	-	871
MT	31	5	0	- 5	.	.	-	36
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	1 119	100	449	+ 349	.	769	-	769
PL	4 455	80	129	+ 49	.	4 406	-	4 404
PT	1 170	339	250	- 89	+ 21	1	-	1 230
RO	2 390	27	2	- 24	+ 0	2 414	-	2 295
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	292	170	118	- 52	+ 3	342	-	342
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.
2009								
BE	1 285	343	721	+ 378	.	910	-	910
BG	216	9	26	+ 17	.	197	-	197
CZ	897	128	219	+ 91	.	.	-	.
DK	726	60	62	+ 2	.	724	-	724
DE	8 553	312	1 812	+ 1 500	.	7 052	-	7 052
EE	187	8	12	+ 4	.	183	-	183
IE	555	317	40	- 277	.	832	-	832
GR	764	156	31	- 125	.	889	-	889
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	6 140	371	726	+ 355	.	5 784	-	5 784
IT	.	.	.	.	.	.	-	.
CY	87	13	.	.	.	100	-	100
LV	239	20	9	- 11	.	251	-	250
LT	333	10	4	- 6	.	340	-	.
LU	.	.	.	.	.	.	-	.
HU	802	172	61	- 111	+ 9	899	-	892
MT	30	7	.	.	.	37	-	37
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	1 122	98	454	+ 356	.	766	-	766
PL	4 545	55	180	+ 125	.	4 420	-	4 418
PT	.	.	.	.	.	.	-	.
RO	2 310	44	3	- 41	.	2 344	-	2 227
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	308	173	117	- 56	+ 0	364	-	364
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.

Fußnote siehe Seite 532

Fortsetzung Seite 531

Noch: 503. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse
1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter	
							Verbrauch für	
							Verar- beitung	menschliche Ernährung
Käse ohne Schmelzkäse								
2008								
BE	71	234	87	- 147	.	218	14	204
BG	73	4	21	+ 17	+ 2	54	.	54
CZ	111	56	21	- 35	+ 0	.	.	.
DK	313	73	236	+ 163	+ 9	.	.	.
DE	2 025	609	848	+ 239	.	1 783	81	1 701
EE	36	3	14	+ 11	+ 2	23	1	22
IE	175	34	154	+ 120	.	27	.	27
GR	265	109	41	- 68	.	333	.	333
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	1 946	229	537	+ 309	+ 4	1 633	105	1 528
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	11	8	6	- 2	.	13	.	13
LV	34	10	14	+ 4	+ 0	30	1	30
LT	115	4	68	+ 64	+ 2	49	.	49
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	75	29	9	- 21	- 0	96	4	91
MT	4	5	0	- 5	.	.	.	9
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	153	82	65	- 17	+ 1	169	16	152
PL	790	20	121	+ 100	- 3	693	.	687
PT	78	32	4	- 28	+ 1	105	.	105
RO	437	24	1	- 23	- 3	463	.	464
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	38	21	18	- 3	- 0	42	.	42
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2009								
BE	73	233	102	- 131	- 0	204	.	193
BG	78	6	20	+ 14	.	65	.	65
CZ	109	64	24	- 40	.	.	.	.
DK	314	65	261	+ 196	- 5	.	.	.
DE	2 089	604	885	+ 281	.	1 814	.	1 727
EE	37	3	16	+ 13	.	25	.	25
IE	163	33	159	+ 126	.	28	.	28
GR	269	122	42	- 80	.	350	.	350
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	1 918	259	535	+ 276	+ 4	1 638	.	1 540
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	14	8	7	- 1	.	15	.	15
LV	27	11	9	- 2	.	30	.	30
LT	98	4	69	+ 65	.	43	.	43
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	76	30	12	- 18	.	96	4	90
MT	5	5	.	.	.	9	.	9
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	151	81	70	- 11	- 3	165	.	149
PL	828	36	113	+ 77	.	753	.	746
PT	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	429	27	2	- 25	.	450	.	450
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	35	24	17	- 7	.	42	.	42
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 532

Noch: **503. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse**

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter	
							Verbrauch für	
							Verar- beitung	menschliche Ernährung
Butter (Produktgewicht) ⁵⁾								
2008								
BE	90	119	121	+ 2	.	85	26	59
BG	1	2	1	- 1	+ 0	2	-	2
CZ	49	16	15	- 1	+ 0	.	.	.
DK	113	41	63	+ 22	+ 2	89	.	10
DE	447	36	11	- 26	.	475	-	475
EE	6	0	0	+ 0	+ 0	6	-	6
IE	129	6	125	+ 120	.	14	-	11
GR	2	7	0	- 7	.	9	-	9
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	438	143	71	- 73	+ 8	502	-	502
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	0	1	0	- 1	.	1	-	1
LV	6	2	1	- 0	+ 0	6	-	6
LT	10	1	6	+ 5	- 0	5	-	5
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	4	4	1	- 3	.	8	.	7
MT	.	0	.	.	.	.	.	0
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	34	14	4	- 11	+ 1	43	2	41
PL	186	5	4	- 1	- 1	188	.	187
PT	30	5	20	+ 15	.	15	-	15
RO	10	7	.	.	- 0	17	.	16
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	12	3	3	- 1	- 0	13	-	13
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2009								
BE	96	132	140	+ 8	- 1	89	.	61
BG	1	3	4	+ 1	.	1	-	1
CZ	46	20	14	- 6	.	.	.	.
DK	114	.	60	.	- 2	.	.	.
DE	452	126	111	- 15	.	456	-	456
EE	7	0	0	+ 0	.	7	-	7
IE	126	8	121	+ 113	.	14	-	11
GR	1	8	0	- 8	.	9	-	9
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	415	149	77	- 72	- 19	506	-	506
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	0	1	.	.	.	1	-	1
LV	6	2	2	+ 0	.	6	-	6
LT	16	0	5	+ 5	.	12	-	12
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	7	2	1	- 1	.	8	.	8
MT	.	0	.	.	.	0	.	0
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	34	16	3	- 13	+ 0	46	.	43
PL	191	6	5	- 1	.	193	.	191
PT	.	.	.	.	.	.	-	.
RO	11	5	0	- 5	.	15	.	15
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	10	7	2	- 5	.	16	-	16
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern. - 2) Lebende Tiere und Fleisch.

- 3) Schlachtgewicht. - 4) Einschl. Bruteier. - 5) Einschl. Butteröl und verarbeitete Buttermengen.

Quelle: EUROSTAT, BLE, BMELV (123).

504. Index der industriellen Produktion

Originalwerte 2005 = 100, arbeitstäglich bereinigte Daten

8041000

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
	Verarbeitendes Gewerbe					dar. Ernährungsgewerbe				
BE	106,2 ¹⁾	113,3 ¹⁾	118,4 ¹⁾	105,4 ¹⁾	118,9 ¹⁾	104,4 ¹⁾	107,7 ¹⁾	111,3 ¹⁾	110,8 ¹⁾	113,2 ¹⁾
BG	110,7	120,9	121,3	94,3	98,2	108,3 ²⁾	120,2 ²⁾	125,7 ²⁾	109,5 ²⁾	110,4 ²⁾
CZ	112,6 ¹⁾	125,8 ¹⁾	123,4 ¹⁾	105,6 ¹⁾	117,2 ¹⁾	106,0 ¹⁾	110,0 ¹⁾	100,9 ¹⁾	96,1 ¹⁾	93,2 ¹⁾
DK	105,5	106,5	106,2	87,9	90,1	101,7 ²⁾	101,0 ²⁾	99,9 ²⁾	93,4 ²⁾	94,9 ²⁾
DE	105,8	112,7	113,0	93,6	104,6	101,9	104,0	103,3	102,4	103,9
EE	112,2	118,9	113,9	85,0	101,5	107,7 ²⁾	109,1 ²⁾	103,1 ²⁾	94,3 ²⁾	92,3 ²⁾
IE	103,3	109,0	106,1	101,7	110,0	101,5	104,1	101,1	96,9	100,0
GR	101,9	104,1	99,3	88,8	83,8	100,5 ²⁾	104,7 ²⁾	104,9 ²⁾	101,8 ²⁾	97,0 ²⁾
ES	105,4	107,6	99,0	82,5	83,0	102,0 ²⁾	103,2 ²⁾	102,4 ²⁾	101,1 ²⁾	101,3 ²⁾
FR	101,2	102,9	99,4	85,9	90,2	101,6 ²⁾	103,8 ²⁾	102,0 ²⁾	100,3 ²⁾	101,9 ²⁾
IT	103,7	105,8	101,9	82,1	87,7	102,1 ²⁾	102,3 ²⁾	101,8 ²⁾	100,6 ²⁾	102,6 ²⁾
CY	99,2	103,8	108,3	96,7	93,5	.	.	.	.	.
LV	106,3	106,6	102,7	82,6	95,9	106,4 ²⁾	108,0 ²⁾	106,1 ²⁾	91,3 ²⁾	91,1 ²⁾
LT	107,9	110,7	117,4	99,1	107,2	110,3 ²⁾	125,5 ²⁾	121,1 ²⁾	110,7 ²⁾	110,3 ²⁾
LU	102,4	102,0	96,6	80,1	88,7	.	.	.	.	.
HU	110,3	119,7	117,7	96,5	107,7	102,3 ²⁾	98,7 ²⁾	91,1 ²⁾	90,2 ²⁾	89,2 ²⁾
NL	103,5 ¹⁾	106,9 ¹⁾	106,3 ¹⁾	96,1 ¹⁾	102,2 ¹⁾	102,7 ¹⁾	105,7 ¹⁾	106,1 ¹⁾	104,4 ¹⁾	107,5 ¹⁾
AT	107,8	114,6	115,6	101,0	108,1	105,5	107,6	106,1	104,6	104,4
PL	114,6	127,0	130,5	126,2	141,4	107,8 ²⁾	115,7 ²⁾	118,3 ²⁾	124,8 ²⁾	125,8 ²⁾
PT	103,0	104,2	100,0	89,8	91,8	104,4 ²⁾	109,5 ²⁾	107,2 ²⁾	111,7 ²⁾	113,1 ²⁾
RO	113,2	127,1	131,6	121,6	128,8	110,2 ²⁾	129,2 ²⁾	138,0 ²⁾	133,8 ²⁾	124,7 ²⁾
SI	106,8	116,2	118,0	95,7	101,8	.	.	.	.	.
SK	121,1	146,6	150,2	127,0	152,5	.	.	.	.	.
FI	109,1	115,6	117,6	93,7	98,2	101,1 ²⁾	102,0 ²⁾	101,7 ²⁾	98,7 ²⁾	97,9 ²⁾
SE	105,1	109,2	105,2	84,9	91,9	101,3 ²⁾	101,9 ²⁾	103,5 ²⁾	104,2 ²⁾	101,5 ²⁾
UK	101,7	102,3	99,2	90,0	93,4	99,4 ²⁾	98,4 ²⁾	96,1 ²⁾	94,5 ²⁾	98,2 ²⁾
EU -27³⁾	104,8	109,3	107,4	91,7	98,6	102,0	103,8	102,9	101,6	103,1

1) Vorläufiger Wert. - 2) Schätzung von EUROSTAT. - 3) Ohne Malta.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

505. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungsgewerbe einschließlich Tabakverarbeitung

8041100

Mitglied- staat	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾			Umsatz je Beschäftigten		
	Zahl			Mill. €			1 000 €		
	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
BE	98 136	100 897	100 364	33 301	36 129	38 672	339	358	385
BG	115 972	115 070	110 509	3 973	4 509	5 197	.	39	47
CZ	129 852	130 227	.	12 197	13 578	.	94	104	.
DK	73 022	72 602	.	21 386	22 420	.	293	309	.
DE	833 242	837 638	850 870	176 769	182 382	190 597	212	218	224
EE	17 156	16 791	16 041	1 211	1 369	1 486	71	82	93
IE	43 815	43 471	.	24 122	24 308	.	551	559	.
GR	88 267	90 361	.	11 660	12 993	.	132	144	.
ES	394 622	389 683	.	91 177	97 157	101 580	231	249	.
FR	630 913	625 514	.	161 383	167 364	173 708	256	268	.
IT	464 645	475 099	471 557	103 650	112 331	123 576	223	236	262
CY	12 614	.	.	1 334	.	.	106	.	.
LV	35 469	33 274	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	5 257	5 187	.	839	891	.	160	172	.
HU	117 250	112 754	110 279	10 169	11 083	11 930	87	98	108
NL	131 389	131 547	130 776	57 064	62 506	67 770	434	475	518
AT	77 079	77 000	.	13 872	14 748	.	180	192	.
PL	454 978	454 375	450 172	41 518	48 228	53 041	91	106	118
PT	108 234	110 821	107 766	12 493	13 925	14 424	115	126	134
RO	208 345	209 461	.	9 359	11 085	.	45	53	.
SI	19 479	18 347	15 501	2 046	2 143	1 879	105	117	121
SK	38 605	37 880	40 060	3 184	3 451	4 081	83	91	102
FI	35 089	.	39 871	9 119	.	10 402	260	.	261
SE	68 906	68 246	66 991	15 781	16 257	17 020	229	238	254
UK	445 158	441 641	.	120 219	119 756	117 507	270	271	.

Mitglied- staat	Anteile am Verarbeitenden Gewerbe insgesamt						Umsatz je Beschäftigten		
	Beschäftigte			Umsatz			Beschäftigten		
	%						Verarb. Gewerbe = 100		
	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
BE	16,1	16,5	16,5	13,6	14,0	14,3	85	85	86
BG	.	17,2	16,9	.	18,8	19,7	.	109	117
CZ	9,6	9,4	.	10,4	10,4	.	108	110	.
DK	17,6	17,2	.	24,6	23,8	.	140	138	.
DE	11,7	11,6	12,0	10,0	9,7	10,2	85	84	85
EE	13,0	12,7	12,8	16,3	16,0	17,1	125	125	133
IE	19,9	19,4	.	20,3	19,3	.	102	99	.
GR	22,1	22,2	.	21,0	21,9	.	95	98	.
ES	15,2	15,3	.	17,3	17,2	18,4	113	112	.
FR	17,2	17,4	.	17,0	17,1	17,6	98	98	.
IT	10,2	10,3	10,3	11,1	11,2	12,3	110	109	119
CY	34,6	.	.	38,5	.	.	111	.	.
LV	21,6	21,0	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	14,2	13,9	.	3,3	3,1	.	23	23	.
HU	15,1	14,6	14,3	12,2	11,8	12,0	81	81	84
NL	16,9	16,9	16,6	20,1	20,7	21,2	119	122	128
AT	12,3	12,1	.	9,6	9,5	.	78	79	.
PL	17,6	16,8	16,9	21,1	20,8	20,1	120	124	119
PT	13,0	13,5	13,6	16,2	16,8	17,2	125	124	126
RO	13,4	13,9	.	19,0	18,5	.	141	133	.
SI	8,3	7,6	6,6	8,8	8,2	7,1	107	108	108
SK	9,4	8,9	9,0	8,3	7,1	7,5	88	80	84
FI	8,6	.	9,0	6,5	.	7,3	75	.	81
SE	8,6	8,5	8,5	8,3	8,0	8,6	96	94	101
UK	14,2	14,4	.	16,9	16,2	17,6	119	113	.

Anmerkung: Für Malta liegen keine Daten vor. - 1) In jeweiligen Preisen.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg¹⁾

8050100

Mitgliedstaat	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Weichweizen									
BE	9,88	11,21	10,87	9,01	11,92	17,74	16,49	11,05	15,58
BG	8,16	10,69	11,75	7,94	8,68	15,25	15,98	10,76	12,50
CZ	11,03	10,60	12,23	9,23	10,93	16,49	20,47	10,93	13,42
DK	10,50	10,75	12,66	10,13	10,98	16,60	20,39	12,09	13,16
DE	10,43	11,13	11,81	9,35	11,18	17,52	18,64	11,26	14,95
EE	10,31	11,41	11,17	9,77	11,18	18,29	15,55	10,44	.
IE	9,71	12,00	10,78	10,48	12,18	20,09	13,66	10,48	.
GR	14,00	14,19	14,18	14,12	14,07	23,51	22,60	13,50	16,46
ES	13,02	13,50	14,13	13,78	13,95	20,28	19,03	14,24	17,34
FR	9,74	11,45	9,64	9,35	12,16	18,94	14,90	11,11	.
IT	14,29	14,81	15,51	12,63	14,45	20,80	22,31	15,38	18,24
LV	10,26	9,85	10,21	8,85	11,17	18,87	15,48	11,31	16,34
LT	11,67	11,58	10,48	9,48	12,87	18,70	16,18	11,47	.
LU	12,62	13,38	11,81	11,53	12,63	20,33	14,04	10,03	15,90
HU	9,31	11,91	9,31	8,23	9,95	17,39	15,89	10,62	14,23
NL	9,75	11,80	11,05	9,70	10,15	19,00	16,10	11,05	16,10
AT	9,77	10,77	8,84	8,19	10,49	18,90	13,61	8,32	13,12
PL	11,31	10,34	10,42	9,12	11,49	18,68	18,29	11,16	15,00
PT	12,33	13,03	13,86	12,25	11,64	17,71	20,31	13,65	14,93
RO	12,17	17,55	13,65	9,94	9,64	18,30	17,95	11,09	14,01
SI	13,65	14,03	11,89	10,59	10,90	17,09	17,84	11,93	13,57
SK	9,06	9,74	9,57	8,32	9,94	16,34	14,11	10,33	13,61
FI	13,18	12,57	11,98	10,62	11,05	15,99	18,91	13,20	14,74
SE	10,62	11,17	10,65	9,80	11,17	18,74	18,62	10,74	16,88
UK	11,05	12,07	12,67	10,62	11,91	18,82	19,10	12,29	15,28
Roggen									
BE	7,81	10,92	7,48	8,61	8,70	8,94	9,61	6,54	10,91
BG	8,18	9,75	11,64	7,87	8,32	12,97	17,50	14,53	11,38
CZ	12,01	11,06	11,03	7,92	10,06	15,80	19,20	10,01	11,28
DK	9,05	8,99	9,58	9,34	10,06	15,88	17,44	9,80	12,08
DE	9,23	10,33	9,51	8,31	11,16	17,30	16,50	9,03	12,87
EE	9,59	8,72	10,88	9,33	10,83	17,26	12,64	7,37	.
ES	12,22	14,29	12,42	13,13	12,56	17,79	16,03	12,18	14,65
FR	9,55	10,68	9,25	9,24	11,77	18,86	14,90	13,10	.
LV	10,00	9,22	9,14	7,60	9,58	16,41	11,93	7,94	11,25
LT	9,79	8,62	8,95	8,40	10,88	15,37	13,19	7,17	.
LU	8,00	9,59	8,34	8,38	10,12	19,34	10,00	7,19	12,84
HU	8,33	10,29	8,87	7,03	7,61	16,34	12,17	8,60	11,12
NL	8,70	9,75	8,85	8,50	10,90	16,65	12,70	.	.
AT	9,21	10,77	7,95	7,92	11,72	17,66	12,33	6,73	13,91
PL	8,60	8,03	7,77	6,87	9,89	15,91	14,71	7,57	10,57
PT	12,41	12,00	13,00	12,00	12,00	14,58	19,37	13,25	14,98
RO	8,81	13,39	.	.	.	.	.	.	.
SI	13,49	13,12	12,27	9,25	10,78	19,34	16,58	15,98	14,78
SK	9,18	9,62	9,07	7,31	9,72	17,32	14,87	10,47	12,45
FI	12,66	12,49	12,09	11,84	13,98	19,22	20,70	13,42	15,97
SE	9,67	10,01	9,50	9,73	11,11	20,25	14,56	7,63	12,90

Fußnote siehe Seite 539

Fortsetzung Seite 536

Noch: 506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg¹⁾

Mitgliedstaat	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gerste									
BE	8,84	10,65	9,20	9,37	10,94	17,96	13,21	8,64	14,74
BG	7,57	9,19	9,59	8,02	8,42	12,33	14,57	10,55	10,05
CZ	13,08	11,12	11,46	9,39	10,08	14,17	20,43	11,33	12,33
DK	11,27	11,68	11,38	10,53	11,22	17,76	19,98	12,62	13,16
DE	9,36	10,18	10,66	9,38	10,24	16,61	16,79	9,56	12,54
EE	10,03	9,65	10,35	9,14	10,14	15,42	13,70	9,82	.
GR	13,68	14,21	15,17	14,03	15,19	22,48	20,95	14,12	16,29
ES	12,15	12,15	12,63	13,28	12,57	18,36	16,97	12,47	15,03
FR	9,67	10,60	9,47	9,26	11,06	16,72	14,90	8,99	.
LV	9,14	8,85	9,25	8,27	9,59	16,70	13,23	8,79	13,11
LT	11,09	10,32	9,92	9,21	10,62	18,23	14,65	9,19	.
LU	8,50	9,68	8,53	8,60	10,21	17,10	10,00	7,67	12,38
HU	10,40	10,61	9,53	8,57	9,55	15,07	14,33	9,53	10,64
PL	11,33	10,95	10,80	9,28	10,33	16,94	18,33	9,49	12,31
PT	13,70	13,51	14,81	13,17	12,76	17,76	21,91	14,09	13,97
RO	11,32	17,17	15,32	11,05	11,34	20,10	21,75	13,44	13,77
SK	10,61	10,20	10,19	9,09	10,39	17,02	17,79	12,74	13,52
FI	10,60	10,56	10,65	9,95	10,20	14,58	16,07	.	.
SE	9,55	9,74	9,33	9,25	10,70	19,45	14,98	8,57	14,26
UK	9,27	10,09	10,73	9,46	10,84	16,94	15,65	10,37	12,39
Braugerste									
BG	7,94	9,54	9,35	8,84	8,92	12,78	15,19	11,26	10,16
CZ	13,42	12,16	12,02	11,10	11,47	17,03	24,10	14,56	13,48
DE	12,60	12,70	11,93	10,56	12,98	23,12	22,17	11,36	14,33
IE	10,79	12,50	10,30	10,88	12,41	20,16	17,02	12,08	.
GR	14,72	14,96	15,16	16,69	17,63	27,03	20,30	.	.
ES	11,94	12,47	12,96	13,85	12,58	18,58	18,09	12,98	14,41
LV	10,00	12,64	13,00	8,89	9,45	19,81	13,25	9,81	16,93
LT	12,90	12,26	11,58	11,39	12,09	22,87	19,75	11,42	.
LU	9,93	10,61	9,50	9,25	11,75	21,00	10,00	7,67	12,67
HU	13,76	12,06	10,93	9,97	11,34	18,57	16,72	11,04	14,49
NL	11,40	12,05	10,80	10,75	13,00	23,00	17,80	9,75	17,20
AT	11,10	10,82	9,80	9,30	10,78	15,75	16,25	9,61	12,38
PL	13,32	12,09	11,28	10,73	11,50	18,42	19,62	10,75	14,21
PT	14,08	13,95	15,14	13,51	13,06	17,89	23,01	14,44	13,98
RO	.	.	13,37	10,49	11,06	18,60	19,03	11,56	10,45
SK	11,78	11,79	11,49	10,23	11,07	18,15	20,31	15,26	15,28
FI	13,38	13,47	12,74	11,53	11,44	16,25	24,17	13,18	13,15
SE	.	.	.	10,24	12,57	24,19	19,24	9,04	15,62
UK	10,85	11,36	12,20	11,38	12,51	23,41	18,59	12,30	13,83
Hafer									
BE	10,17	8,08	8,79	8,27	8,88	9,53	13,54	15,64	21,77
BG	7,60	9,21	9,53	8,22	8,21	10,00	13,88	12,90	12,05
CZ	14,90	15,04	12,51	11,08	11,60	19,16	23,36	15,01	15,10
DK	10,59	10,20	10,01	10,04	11,22	18,44	16,77	10,07	12,49
DE	10,67	10,10	9,94	8,98	11,15	17,66	18,09	11,14	12,98
EE	8,63	7,76	8,94	8,24	8,65	14,02	11,04	6,95	.
IE	9,68	10,66	9,95	10,56	12,83	18,87	13,06	11,28	.
GR	16,47	17,43	18,06	18,84	20,36	22,57	23,65	21,91	18,26
ES	12,62	12,30	12,50	14,15	12,80	15,82	17,11	12,69	13,97
FR	8,58	8,35	7,95	8,49	10,49	16,99	13,71	7,52	.
IT	19,04	18,28	19,04	17,40	15,89	18,07	22,23	18,36	17,91
CY	.	.	.	36,40	36,47	36,04	36,00	.	.
LV	8,88	8,04	8,06	7,37	8,50	14,16	9,86	6,87	10,02
LT	8,68	9,10	8,02	6,73	8,63	14,90	11,58	5,91	.
LU	7,48	7,55	7,50	7,50	8,75	14,00	10,00	6,67	9,50
HU	8,80	10,05	9,35	7,31	8,34	16,62	13,46	9,61	12,43
NL	10,10	11,05	10,20	10,25	12,55	19,15	15,15	.	.
AT	9,03	8,77	7,74	6,97	8,62	14,40	11,86	7,79	11,14
PL	8,40	9,18	8,30	7,25	8,95	13,96	14,33	7,43	8,71
PT	11,00	17,87	15,00	17,48	10,22	15,34	16,61	14,22	14,25
RO	6,63	8,89	.	12,98	12,76	22,80	27,74	16,51	18,99
SI	15,67	16,15	12,31	12,13	12,78	17,61	.	.	.
SK	9,88	9,16	9,27	8,47	9,70	14,89	14,46	12,25	12,37
FI	10,44	9,22	8,73	8,71	10,73	14,97	13,78	8,64	11,57
SE	10,23	8,42	8,33	8,89	11,00	15,90	11,86	7,25	11,32
UK	9,54	8,44	9,15	9,77	11,21	15,72	12,95	10,33	11,75

Noch: **506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte**Noch: **a. Pflanzliche Erzeugnisse**€ je 100 kg¹⁾

Mitgliedstaat	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Speisekartoffeln									
BE	5,85	11,62	26,64	8,47	15,29	10,55	8,72	6,22	12,72
BG	14,08	21,67	14,79	11,37	14,12	25,46	22,62	23,58	22,22
CZ	19,27	12,97	21,15	8,16	16,15	22,52	14,16	12,49	16,76
DK	15,34	15,75	16,53	14,90	25,47	23,35	27,90	23,10	16,11
DE	8,46	9,28	7,23	11,70	23,81	21,02	13,65	12,91	16,55
GR	35,76	42,12	34,46	35,84	48,45	49,73	46,21	48,57	48,06
ES	15,91	21,03	21,57	16,59	26,45	23,96	22,19	14,01	25,28
FR	17,47	24,80	17,74	21,17	33,07	22,55	24,84	20,56	.
IT	26,77	27,25	31,85	26,97	32,73	39,42	37,57	34,36	38,22
CY	.	.	.	32,93	50,37	37,76	56,00	.	.
LV	10,77	6,02	6,72	9,05	12,05	12,41	14,10	13,45	14,75
LT	7,37	10,26	10,27	13,48	22,45	22,89	18,21	13,87	.
LU	23,80	28,30	28,00	29,09	40,33	37,00	36,22	29,17	40,36
HU	13,48	19,96	14,87	10,31	19,13	25,72	15,53	17,10	22,61
MT	31,79	30,51	21,97	22,79	25,75	36,03	24,04	28,94	27,20
NL	8,65	10,15	9,45	7,15	19,50	17,85	8,85	9,40	12,75
AT	8,61	14,98	9,90	7,02	17,09	18,72	10,60	9,86	17,27
PL	8,90	7,70	7,31	9,21	11,18	10,75	11,13	9,37	12,73
PT	11,55	14,40	19,10	14,25	23,72	24,13	20,00	16,71	24,96
RO	21,28	26,37	22,26	21,82	34,60	33,01	28,82	28,77	32,29
SI	14,20	18,49	10,48	9,19	20,85	18,31	18,51	12,39	15,68
SK	11,45	13,86	12,22	10,05	17,05	19,81	14,39	19,73	27,30
FI	16,14	15,75	22,56	18,60	16,23	21,36	22,38	14,46	11,89
SE	19,29	21,02	22,75	14,80	22,64	28,21	30,98	22,10	28,44
UK	12,39	13,16	17,95	13,98	18,35	20,82	18,60	13,35	15,70
Zuckerrüben (Durchschnittserlös)									
BE	.	.	3,70	3,59	3,23	3,32	3,10	3,05	2,93
BG	2,36	2,10	2,13	2,20	2,15	2,23	2,83	2,83	2,83
CZ	3,15	2,98	4,77	4,52	3,74	3,10	3,23	2,92	2,81
DK	4,15	5,01	4,79	4,62	.	.	3,80	4,22	4,22
DE²⁾	.	.	.	.	3,29	2,98	2,78	2,63	2,63
IE	5,57	5,58	5,56	5,56	.	.	.	.	.
GR	3,48	3,83	4,52	4,39	2,46	2,26	2,58	2,36	2,29
ES	4,84	5,57	5,77	5,19	4,06	3,20	3,40	3,40	3,27
FR	3,80	4,43	4,03	4,44	3,19	3,06	3,01	3,02	.
LV	3,36	3,13	4,50	5,05	3,18	3,41	3,29	4,42	4,44
LT	4,61	4,49	4,29	4,84	3,51	3,37	4,60	3,73	.
HU	3,46	3,55	4,19	4,13	3,63	3,04	2,77	.	.
NL	4,49	4,84	4,94	4,55	4,50	3,69	.	4,00	4,25
AT	4,14	5,06	4,56	4,01	3,73	3,12	2,92	2,63	2,70
PL	2,91	2,82	4,13	4,36	3,31	2,86	2,95	2,67	2,83
PT	5,64	4,95	4,28	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	.
RO	2,25	1,69	2,09	1,93	2,55	2,70	2,99	3,07	2,85
SI	3,56	3,51	4,41	3,91	3,25	.	.	.	.
SK	2,32	2,48	3,72	3,47	2,95	2,72	3,01	4,20	3,64
FI	5,33	5,73	4,91	5,39	3,38	3,26	3,24	.	.
SE	.	.	.	4,57	3,27	2,99	2,81	2,59	2,57

Fußnoten siehe Seite 539

Fortsetzung Seite 538

Noch: 506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

b. Tierische Erzeugnisse

€ je 100 kg¹⁾

Mitgliedstaat	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Milch (3,7% Fett)									
BE	26,37	25,81	27,62	26,40	25,84	32,54	30,99	22,71	29,25
BG	17,42	16,85	20,68	21,42	21,47	25,01	30,55	24,13	25,70
CZ	26,18	24,43	24,97	27,66	27,75	29,60	35,10	23,45	29,07
DK	32,30	31,22	29,84	28,72	28,69	37,24	35,54	26,99	30,21
DE	29,98	28,49	27,96	27,60	27,35	33,45	33,84	24,08	30,83
IE	26,38	25,93	25,84	25,26	24,29	30,54	30,85	21,08	27,34
GR	39,45	39,89	33,63	34,07	33,45	37,37	41,19	36,04	35,90
ES	29,23	28,24	29,89	29,37	28,61	35,15	38,06	28,98	29,26
FR	29,26	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	14,36	12,88	15,26	17,62	18,06	19,90	20,68	14,84	.
LU	31,59	30,81	30,41	29,09	28,75	33,87	35,84	24,61	28,25
NL	29,65	28,45	27,50	27,35	26,80	31,70	33,55	24,35	30,10
AT	30,14	28,18	27,89	27,95	28,54	32,25	37,51	27,69	30,34
PT	32,48	32,02	32,66	.	.	.	.	.	.
RO	14,66	14,79	15,66	18,04	19,29	22,89	24,47	21,93	23,03
FI	34,42	34,28	33,39	32,84	33,99	35,81	41,49	36,81	34,57
SE	32,20	35,01	30,57	29,10	28,87	31,47	35,67	26,84	33,66
UK	25,62	24,58	25,62	25,34	24,67	28,23	30,43	24,91	27,15
Eier, € je 100 Stück									
BE	2,93	5,10	2,52	2,59	3,43	4,55	4,48	5,01	4,36
BG	5,10	5,46	5,87	5,16	4,95	6,76	7,17	7,67	7,59
CZ	4,83	5,12	5,60	4,96	5,22	6,03	7,03	6,55	6,46
DK	4,96	5,42	4,65	4,39	4,94	5,62	6,44	6,31	6,31
DE	6,57	7,83	6,47	11,45	12,74	14,99	15,93	17,34	18,93
IE	5,11	5,12	5,31	5,20	5,19	6,03	6,73	5,95	5,72
GR	10,48	10,75	11,12	11,43	11,78	12,84	14,91	15,53	16,02
ES	6,37	7,52	7,08	5,71	6,27	7,73	7,67	8,42	6,95
FR	4,21	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	8,16	8,83	8,44	8,28	8,77	10,12	10,13	10,85	11,15
CY	.	.	.	10,06	10,07	11,53	14,30	.	.
LV	5,44	5,67	5,37	5,27	5,49	6,31	7,40	6,79	6,08
LT	4,35	5,38	4,40	4,67	5,06	6,20	7,17	7,23	.
LU	11,00	11,00	11,90	13,00	13,10	13,20	13,80	15,10	14,80
HU	4,89	4,31	4,80	4,95	5,37	5,39	5,91	5,80	9,38
MT	5,71	5,48	5,45	4,86	5,33	5,31	4,03	6,13	7,17
NL	4,35	5,75	3,15	3,25	4,10	6,10	5,05	6,25	4,60
AT	9,11	9,84	10,02	9,79	9,70	11,02	11,80	13,08	13,08
PL	4,50	4,38	4,20	4,49	5,07	5,06	5,37	5,81	4,82
PT	4,96	5,82	4,37	4,85	5,66	6,72	6,72	7,20	6,63
RO	7,20	7,21	5,57	6,08	5,96	7,20	7,07	7,08	6,65
SI	7,65	7,16	7,54	7,73	7,61	8,68	9,02	9,11	9,39
SK	4,68	5,23	5,30	4,48	5,61	6,54	7,61	7,73	7,25
FI	5,06	5,12	4,74	3,85	3,97	4,92	5,92	5,58	5,63
SE	6,11	6,30	5,99	5,77	6,34	6,99	8,32	7,44	8,18
UK	4,25	4,83	4,97	4,28	4,64	5,19	2,73	5,11	2,56
Jungmasthähnchen (lebend - 1. Wahl)									
BE	65,91	74,23	73,32	77,66	70,07	85,79	88,93	82,34	86,22
BG	90,32	91,57	86,94	89,36	79,78	92,46	104,76	95,15	92,48
CZ	72,65	65,79	69,19	71,13	67,80	75,54	91,47	78,15	80,58
DK	60,02	57,20	58,33	57,30	50,54	56,94	79,13	69,57	74,26
DE	71,58	72,17	69,00	69,00	66,00	78,00	86,00	81,00	81,00
IE	76,01	76,60	82,03	80,20	76,82	78,30	85,16	85,38	86,05
GR	116,57	114,74	120,45	120,98	126,06	142,33	150,00	147,95	149,57
ES	74,15	83,59	85,71	88,96	97,14	108,79	102,37	100,59	97,62
FR	68,01	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	86,73	102,25	96,68	91,03	99,11	120,54	114,66	110,17	104,99
CY	.	.	.	211,50	187,57	223,13	251,00	.	.
LT	108,28	97,89	91,71	103,05	99,62	111,21	110,35	82,14	.
LU	258,00	262,50	262,50	416,50	434,10	471,40	481,50	309,00	318,00
HU	72,90	67,71	72,85	68,55	64,49	78,86	92,29	76,79	77,56
MT	114,94	103,26	102,80	100,02	100,16	100,16	104,37	118,42	118,80
NL	63,45	63,20	65,10	69,80	62,25	79,25	82,55	78,75	78,75
AT	80,57	79,90	80,16	80,45	80,45	81,67	89,66	91,60	91,60
PT	36,49	33,98	25,63	58,53	46,78	57,89	54,52	54,81	43,24
RO	216,64	214,22	80,97	98,32	104,09	111,62	104,42	87,27	92,11
SI	80,23	82,90	87,97	82,15	82,44	90,51	108,30	102,59	102,40
SK	70,67	68,91	70,84	71,22	67,22	79,82	94,01	79,27	78,84
SE	78,17	74,18	74,01	70,06	69,05	74,49	94,02	80,89	89,96

Noch: **506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte**Noch: **b. Tierische Erzeugnisse**€ je 100 kg¹⁾

Mitgliedstaat	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Schweine geschlachtet, Kl. II, frei Schlachtere									
BE	124,31	110,60	125,66	125,66	124,17	101,94	.	.	.
CZ	82,24	70,62	77,70	117,51	123,65	118,76	136,44	126,18	122,54
DK	112,78	95,41	106,99	107,89	114,49	100,54	110,25	102,60	105,94
DE	123,00	114,00	131,00	133,00	140,00	125,00	147,00	132,00	131,00
GR	157,56	147,44	158,96	178,67	188,49	162,01	184,52	173,05	160,90
ES	149,03	141,20	151,88	155,73	168,40	152,21	167,13	159,92	161,77
LT	.	130,04	142,26	140,60	137,67	.	.	.	.
LU	144,00	131,00	145,00	148,00	155,00	140,00	162,00	148,00	147,00
MT	190,76	157,71	157,01	156,32	156,07	160,21	163,31	178,00	178,00
RO	.	.	151,51	193,32	197,69	183,63	195,24	183,49	166,90
SK	153,46	131,00	132,43	141,17	147,42	142,35	160,16	155,22	144,88
SE	137,64	122,90	129,62	133,21	139,58	144,26	151,53	137,30	145,64
Jungbullen, R 3									
BE	220,84	232,20	211,08	235,23	264,34	251,92	263,58	271,31	262,05
CZ	.	.	.	253,01	269,54	263,07	288,70	280,26	292,67
DK	243,98	245,14	258,70	286,80	318,90	303,66	329,96	319,38	323,89
DE	250,48	249,07	261,32	294,74	309,79	294,28	323,03	312,41	320,51
EE	.	.	.	191,68	218,34	246,91	262,18	262,45	262,58
IE	236,02	231,57	257,68	268,28	286,68	280,26	323,05	295,93	295,62
GR	355,83	365,88	366,70	369,36	390,57	402,86	412,53	419,89	420,77
ES	278,50	283,45	274,64	293,92	327,25	319,29	310,63	325,91	322,78
FR	273,50	271,41	271,80	301,78	324,68	294,01	315,27	311,81	311,14
IT	295,70	301,29	301,17	318,46	347,27	329,06	353,49	359,90	345,42
LV	.	.	.	159,38	172,88	180,70	222,49	198,72	178,37
LT	.	.	.	203,12	219,15	193,24	238,59	220,31	246,12
LU	248,98	265,61	269,59	289,27	308,84	294,44	316,48	313,50	314,19
HU	.	.	.	258,12	250,08	240,22	250,13	230,80	185,14
MT	.	.	.	334,95	357,10	359,67	341,63	279,74	289,64
NL	210,17	238,85	244,38	269,09	293,87	281,17	300,13	295,11	279,40
AT	267,92	268,85	268,56	300,78	312,38	302,45	323,07	316,73	321,01
PL	.	.	.	223,91	243,03	239,86	263,26	247,19	256,18
PT	321,19	328,47	295,67	306,14	353,47	358,05	326,85	344,92	341,74
SI	.	.	.	273,25	289,59	290,34	303,26	300,80	298,78
SK	.	.	.	242,11	257,48	256,56	274,67	278,62	287,01
FI	292,71	280,76	279,18	298,83	307,18	322,33	344,70	344,39	333,24
SE	245,62	246,50	234,16	258,33	278,51	280,05	302,55	254,89	306,55
UK	264,71	245,29	266,35	263,38	287,71	287,84	317,45	303,99	299,73

1) Ohne Umsatzsteuer; ab Hof oder frei Verladestation; Durchschnittsqualität, falls nichts anderes angegeben. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten stimmen nicht voll überein. - 2) Rübenmindestpreise.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

507. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

2005 = 100

8050200

Mitglied- staat	2003	2004	2006	2007	2008	2009	2010
Getreide einschl. Saatgut							
BE	124,8	117,6	129,9	195,1	177,2	119,0	171,1
BG	132,5	145,8	112,6	201,1	208,1	141,1	162,0
CZ	118,5	135,8	106,4	158,6	184,2	108,7	118,2
DK	110,3	116,0	107,9	166,9	194,6	118,6	128,0
DE	.	.	118,3	188,5	177,8	112,9	154,4
EE	.	108,1	112,5	182,9	153,5	105,5	152,0
IE	.	.	106,5	147,7	169,7	120,6	122,4
GR	107,1	103,2	110,0	173,9	150,5	116,5	136,6
ES	101,5	100,2	101,0	144,1	143,2	107,3	122,1
FR	.	.	117,5	183,1	179,4	119,3	152,0
IT	118,0	121,6	117,2	159,0	185,0	127,7	137,5
CY	.	.	88,3	104,1	103,9	110,7	112,6
LV	103,3	111,3	122,6	205,5	169,7	118,6	173,7
LT	121,1	125,3	121,1	186,6	203,1	125,0	156,7
LU	116,1	99,7	115,5	184,7	124,2	88,5	143,7
HU	140,2	110,9	125,3	224,2	161,4	135,8	182,5
MT	.	.	.	.	.	.	.
NL	118,6	110,4	123,8	201,7	166,5	108,2	164,5
AT	.	.	128,5	217,1	155,2	105,5	168,2
PL	.	.	123,1	191,9	173,8	122,2	150,7
PT	116,0	92,2	106,9	145,0	145,3	109,3	132,5
RO	142,6	164,0	99,1	188,8	229,2	159,9	180,5
SI	131,7	117,8	111,0	176,3	165,0	110,5	154,5
SK	113,8	116,7	101,3	138,8	141,8	90,6	119,4
FI	109,6	106,6	108,7	149,1	171,4	105,0	124,5
SE	109,0	103,8	114,1	192,1	167,7	113,7	162,2
UK	.	.	111,8	166,7	207,1	150,6	171,8
EU-27	.	.	113,9	176,0	179,2	123,6	150,5
Rinder (ohne Kälber)							
BE	101,0	91,8	113,4	106,9	111,7	112,1	108,8
BG	113,5	120,8	126,5	126,3	115,4	118,8	117,8
CZ	82,2	88,0	100,8	98,4	96,3	96,7	95,9
DK	86,9	88,2	107,8	98,4	107,3	97,3	104,9
DE	.	.	105,3	102,8	111,9	104,8	107,6
EE	.	82,6	101,3	96,7	108,7	112,6	114,0
IE	.	.	108,0	105,9	122,6	109,3	112,0
GR	83,0	88,4	108,2	111,6	114,3	114,5	112,6
ES	101,4	97,3	117,1	114,8	113,0	116,1	112,1
FR	.	.	104,5	99,7	101,1	97,8	99,2
IT	90,2	89,5	106,2	102,0	108,8	107,2	106,3
CY	.	.	129,7	121,1	125,0	100,0	100,1
LV	61,9	71,7	104,1	98,9	124,5	117,0	119,8
LT	56,4	75,3	107,5	100,9	126,1	115,1	121,3
LU	83,3	94,3	103,6	102,8	110,0	108,0	107,2
HU	75,5	84,1	111,2	107,3	113,3	122,4	132,7
MT	86,2	93,2	109,8	105,3	94,7	92,4	92,7
NL	78,4	86,9	106,7	101,5	112,6	103,1	101,7
AT	.	.	104,4	102,7	110,2	105,6	107,3
PL	.	.	102,6	98,8	101,3	116,1	110,8
PT	105,7	96,2	131,0	133,7	125,1	133,8	136,0
RO	74,2	82,8	106,4	90,5	101,0	135,9	136,3
SI	85,2	87,6	105,0	105,6	111,8	113,0	111,8
SK	96,7	95,9	102,2	101,7	100,8	100,2	99,8
FI	90,8	93,0	103,2	107,7	117,3	119,8	116,7
SE	93,5	87,3	108,7	106,6	120,3	107,0	118,4
UK	.	.	108,2	109,8	141,9	151,2	144,1
EU-27	.	.	107,8	104,4	111,5	111,0	110,7

Fortsetzung Seite 541

Noch: 507. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

2005 = 100

Mitglied- staat	2003	2004	2006	2007	2008	2009	2010
Schweine							
BE	90,7	100,4	104,4	90,3	103,5	93,0	91,0
BG	105,0	130,5	88,6	80,7	87,6	92,1	96,5
CZ	90,5	97,7	97,3	89,9	94,2	92,7	85,2
DK	88,2	99,0	105,8	95,8	106,2	99,6	105,2
DE	.	.	104,9	94,6	109,8	99,4	98,3
EE	.	97,2	101,0	102,8	112,5	108,2	102,6
IE	.	.	107,0	100,6	109,5	99,1	99,3
GR	90,5	90,1	111,9	112,1	117,6	118,0	118,7
ES	89,6	97,2	107,1	96,9	101,3	97,2	101,4
FR	.	.	104,8	94,8	105,3	97,3	96,3
IT	104,0	105,3	110,3	100,2	114,2	107,4	106,3
CY	.	.	129,7	101,7	110,8	110,8	109,7
LV	84,3	94,2	102,8	101,3	124,6	110,1	103,0
LT	92,4	101,6	100,1	98,6	120,7	110,1	98,3
LU	92,2	99,4	102,8	96,0	119,8	110,7	105,2
HU	82,8	95,2	105,8	94,3	111,0	115,8	108,2
MT	100,0	100,0	100,0	102,6	104,4	113,7	113,7
NL	82,5	95,3	105,8	95,8	112,1	102,0	99,8
AT	.	.	104,3	95,0	109,3	99,3	98,6
PL	.	.	94,3	91,9	106,9	119,0	102,9
PT	88,9	94,8	108,6	100,0	101,7	102,2	105,2
RO	72,7	82,7	92,0	77,8	104,5	113,1	109,5
SI	91,9	95,0	100,9	93,7	104,5	96,5	96,7
SK	98,5	95,6	100,7	88,0	90,5	85,7	80,2
FI	90,6	94,4	97,9	102,4	111,9	109,5	106,7
SE	91,4	96,4	100,2	97,6	110,9	121,2	109,8
UK	.	.	101,0	103,4	121,6	140,2	135,9
EU-27	.	.	104,2	95,6	107,2	103,6	101,9
Milch							
BE	98,0	104,9	97,8	123,3	117,6	85,6	111,0
BG	80,7	98,5	101,8	116,1	144,4	115,1	124,7
CZ	94,5	96,6	95,5	99,8	106,3	75,5	89,2
DK	109,2	103,8	99,9	109,0	124,3	94,3	105,7
DE	.	.	99,3	122,6	122,1	87,8	109,4
EE	.	97,5	95,6	105,7	116,7	82,2	108,4
IE	.	.	96,4	119,1	120,2	83,6	107,2
GR	94,5	96,1	101,4	101,2	107,3	105,7	106,1
ES	95,0	100,3	97,8	113,7	121,6	98,5	97,7
FR	.	.	97,0	103,2	120,7	100,4	107,9
IT	104,7	102,8	98,2	101,4	114,2	105,7	106,5
CY	.	.	102,2	106,3	114,7	111,0	108,7
LV	62,2	84,4	104,8	118,6	122,8	82,8	114,6
LT	72,2	85,1	102,4	122,8	128,3	91,9	126,8
LU	106,1	105,5	99,7	117,4	125,9	85,6	98,0
HU	108,3	97,8	99,4	111,9	126,9	98,5	122,4
MT	110,2	111,2	96,0	104,8	133,0	125,3	115,9
NL	102,9	99,0	97,3	115,1	121,7	93,4	109,1
AT	.	.	107,6	120,8	139,8	104,5	113,9
PL	.	.	100,0	115,3	110,0	96,4	114,7
PT	100,9	102,3	95,4	106,7	119,0	97,2	96,3
RO	82,8	94,0	104,9	115,5	141,3	154,5	156,8
SI	101,8	100,7	101,3	106,0	124,6	98,8	100,9
SK	95,6	96,8	99,2	100,3	110,1	73,3	79,1
FI	104,5	101,7	101,1	106,9	123,6	110,3	109,9
SE	109,9	103,2	98,9	108,3	127,9	105,5	122,4
UK	.	.	97,2	112,3	140,4	128,4	133,5
EU-27	.	.	98,5	108,9	122,2	99,8	111,0

Fortsetzung Seite 542

Noch: 507. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

2005 = 100

Mitglied- staat	2003	2004	2006	2007	2008	2009	2010
Pflanzliche Produkte							
BE	112,5	97,6	126,6	123,1	114,3	99,7	115,0
BG	114,1	117,2	112,6	149,2	163,4	123,9	142,2
CZ	112,3	123,5	107,3	138,4	154,0	104,2	114,8
DK	110,8	109,2	103,4	132,4	146,4	115,4	120,1
DE	.	.	114,7	135,0	135,3	104,2	122,9
EE	.	100,1	113,1	154,9	144,7	107,1	135,7
IE	.	.	113,5	131,1	138,8	121,6	122,9
GR	102,9	98,8	108,8	124,6	117,1	113,3	134,0
ES	95,6	94,9	93,6	101,8	105,2	88,0	99,2
FR	.	.	108,5	128,7	132,7	111,8	124,9
IT	111,6	107,7	105,5	118,0	125,2	109,8	113,2
CY	.	.	102,1	122,9	136,5	117,5	122,0
LV	90,6	105,9	123,7	171,0	159,5	126,5	156,3
LT	104,7	103,6	117,4	153,4	162,5	112,3	141,2
LU	105,7	98,7	107,9	125,8	114,5	103,5	118,7
HU	124,1	104,2	120,7	184,2	145,8	126,9	163,3
MT	123,5	108,7	100,4	115,8	113,0	122,9	112,5
NL	109,5	100,1	115,2	117,3	111,4	102,5	115,9
AT	.	.	109,7	127,7	116,8	106,1	127,7
PL	.	.	117,6	145,3	135,2	112,5	140,6
PT	105,8	104,2	103,4	107,7	110,4	103,5	112,2
RO	93,0	111,2	108,3	141,1	161,5	139,3	161,1
SI	111,6	101,7	113,9	134,3	155,6	126,0	129,9
SK	108,6	113,1	101,4	128,8	133,0	90,6	117,7
FI	103,7	106,9	106,8	124,1	132,5	110,2	115,7
SE	104,4	105,7	108,9	139,3	136,7	117,7	138,2
UK	.	.	109,4	133,6	153,7	131,3	145,8
EU-27	.	.	107,0	123,7	126,7	108,7	122,2
Tierische Produkte							
BE	97,9	99,3	105,1	107,5	111,9	100,4	104,3
BG	93,6	106,7	100,3	111,4	130,7	114,3	119,1
CZ	93,7	98,2	96,2	97,8	103,0	87,6	91,4
DK	95,6	99,5	104,1	99,0	110,7	96,6	107,6
DE	.	.	102,7	110,6	117,6	98,4	108,5
EE	.	96,8	98,4	105,9	117,3	93,1	110,1
IE	.	.	102,5	110,3	119,1	98,6	109,9
GR	93,2	95,3	104,3	104,6	109,5	110,1	111,2
ES	96,2	98,9	105,3	107,0	110,0	105,4	103,8
FR	.	.	102,1	104,4	114,8	104,5	106,5
IT	102,1	100,7	104,6	105,8	113,7	110,8	109,7
CY	.	.	109,6	106,9	124,1	110,7	109,7
LV	71,9	86,9	104,6	112,2	126,2	98,9	113,1
LT	82,1	91,1	101,1	111,1	125,2	104,1	116,3
LU	97,6	101,1	101,0	109,8	118,9	95,0	101,9
HU	94,5	98,5	103,7	107,4	121,8	116,2	118,3
MT	99,3	100,8	100,2	103,1	111,1	114,8	115,1
NL	97,8	97,7	102,3	110,2	116,6	101,6	107,4
AT	.	.	105,1	108,0	121,4	105,0	108,2
PL	.	.	97,7	105,7	109,9	113,5	112,6
PT	101,8	99,3	106,9	110,3	113,5	107,2	108,6
RO	80,3	91,1	101,2	102,0	118,4	134,0	133,7
SI	96,7	98,7	101,8	105,1	119,3	105,4	106,9
SK	98,5	98,6	99,1	97,3	104,5	83,0	83,9
FI	97,9	100,0	104,0	103,6	114,8	107,6	114,9
SE	103,8	99,5	103,0	107,5	125,5	114,2	122,9
UK	.	.	101,0	108,5	136,0	138,6	140,9
EU-27	.	.	102,8	106,0	116,2	107,9	111,4

Fortsetzung Seite 543

Noch: 507. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

2005 = 100

Mitglied- staat	2003	2004	2006	2007	2008	2009	2010
Gesamtindex							
BE	103,7	98,6	113,7	113,8	112,8	100,1	108,6
BG	106,8	113,4	108,2	135,8	151,8	120,4	134,0
CZ	101,3	108,5	100,7	114,3	123,7	94,4	100,9
DK	99,7	102,1	103,9	107,9	120,2	101,6	110,9
DE	.	.	107,3	119,6	124,4	100,6	114,0
EE	.	97,7	102,5	119,6	125,0	97,0	117,3
IE	.	.	103,8	112,6	121,4	101,2	111,4
GR	100,2	97,8	107,5	118,9	114,9	112,4	127,5
ES	95,8	96,5	98,3	103,9	107,1	95,0	101,1
FR	.	.	105,5	117,3	124,3	108,4	116,3
IT	108,0	105,1	105,1	113,4	120,9	110,2	111,9
CY	.	.	105,7	115,2	130,5	113,8	116,2
LV	80,0	95,1	112,9	137,7	140,6	110,8	131,8
LT	89,3	95,0	106,3	124,6	137,0	106,7	124,2
LU	99,8	100,5	102,9	114,2	117,7	97,4	106,5
HU	111,1	101,7	113,2	150,4	135,2	122,2	143,6
MT	108,1	103,7	100,3	107,7	111,8	117,8	114,2
NL	104,2	99,0	109,4	114,1	113,7	102,1	112,1
AT	.	.	106,9	115,7	119,6	105,4	115,7
PL	.	.	106,0	122,2	120,5	113,0	124,3
PT	104,2	102,2	104,8	108,8	111,7	105,0	110,7
RO	88,9	104,8	106,0	128,6	147,7	137,6	152,3
SI	101,6	99,6	105,8	114,6	131,2	112,1	114,4
SK	102,5	104,3	100,0	109,7	115,7	86,4	98,7
FI	99,9	102,4	105,0	110,7	120,9	108,5	115,2
SE	104,1	101,9	105,3	119,7	129,8	115,5	128,8
UK	.	.	104,5	118,8	143,3	135,6	142,9
EU-27	.	.	105,0	115,4	121,8	108,3	116,9

Anm.: Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen für die EU-Mitgliedstaaten harmonisierte Indizes. Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

508. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

2005 = 100

8050300

Mitgliedstaat	2003	2004	2006	2007	2008	2009	2010
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel							
BE	90,7	95,6	105,0	123,9	237,8	152,2	151,9
BG	.	.	108,2	128,1	156,3	177,2	150,7
CZ	88,2	91,3	103,0	105,2	145,4	133,6	107,0
DK	79,7	92,8	100,3	105,3	186,9	165,1	126,3
DE	.	.	115,0	119,0	176,1	181,6	156,0
EE	.	94,4	103,9	108,5	174,8	183,1	162,6
IE	.	.	107,1	110,9	182,9	150,9	132,7
GR	86,7	92,2	107,1	112,6	155,6	165,0	135,1
ES	87,8	92,3	101,3	110,2	181,8	150,7	133,0
FR	.	.	105,3	117,6	183,6	155,9	128,3
IT	.	.	103,6	116,4	185,0	157,4	144,5
CY	.	.	102,9	113,5	145,2	115,1	111,3
LV	82,5	68,5	115,5	127,8	202,2	168,1	150,3
LT	64,1	79,8	106,0	121,4	206,5	149,4	146,4
LU	87,1	92,9	108,5	118,1	202,5	135,1	133,5
HU	91,9	96,2	113,8	125,0	208,0	184,6	164,5
MT	96,9	98,7	119,6	118,0	154,8	160,5	153,2
NL	89,6	93,2	107,3	115,3	199,6	153,2	133,4
AT	.	.	107,8	114,2	176,9	210,9	135,7
PL	.	.	100,5	106,5	144,8	156,7	138,0
PT	89,2	94,7	108,6	117,9	194,0	172,6	149,4
RO	.	.	98,5	86,9	149,6	147,7	123,8
SI	91,1	96,9	103,1	117,4	232,9	182,8	168,5
SK	92,7	96,4	103,6	104,1	154,1	150,3	121,5
FI	93,5	96,1	105,0	110,3	196,5	142,4	145,3
SE	90,0	95,7	104,5	112,4	181,7	143,6	113,7
UK	.	.	105,4	119,8	270,3	228,3	182,4
EU-27	.	.	104,5	114,6	191,3	166,5	141,9
Futtermittel							
BE	108,3	108,2	104,0	122,5	138,5	120,7	105,0
BG	.	.	98,6	120,9	145,1	123,9	133,6
CZ	110,4	120,5	97,0	113,6	134,5	110,2	109,3
DK	103,2	103,7	100,8	119,3	154,6	128,9	128,2
DE	.	.	103,7	132,9	164,4	132,0	137,4
EE	.	98,2	103,4	119,7	142,0	117,5	120,6
IE	.	.	102,8	117,5	133,9	119,2	116,9
GR	91,8	101,3	101,1	118,1	136,1	119,9	122,9
ES	101,2	104,3	101,2	115,6	133,3	112,0	115,5
FR	.	.	101,8	118,5	135,1	117,9	117,6
IT	.	.	102,2	115,7	132,2	121,7	129,0
CY	.	.	116,4	128,4	124,5	111,2	109,0
LV	93,3	101,2	106,8	156,6	170,4	144,0	139,8
LT	121,0	114,8	107,4	146,1	178,1	148,6	163,3
LU	109,3	104,9	101,6	124,7	141,6	121,9	124,1
HU	104,9	117,4	105,7	137,4	160,7	132,3	141,7
MT	99,8	99,4	100,0	109,7	141,2	122,2	121,9
NL	103,5	108,6	105,2	130,4	145,3	120,2	126,6
AT	.	.	101,8	125,2	144,9	126,0	132,7
PL	.	.	99,0	115,7	131,5	123,1	124,4
PT	99,4	105,1	101,9	117,0	139,5	126,1	127,0
RO	.	.	106,7	175,9	187,5	142,9	162,7
SI	103,7	116,7	100,1	124,9	156,5	128,7	128,2
SK	113,0	117,2	97,9	115,3	125,6	91,7	103,0
FI	103,3	105,3	104,0	116,7	133,6	110,6	111,2
SE	102,3	106,5	103,4	122,6	147,5	136,6	134,8
UK	.	.	104,6	129,7	166,7	153,7	145,3
EU-27	.	.	102,5	122,1	141,9	124,0	126,2

Noch: **508. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**

2005 = 100

Mitgliedstaat	2003	2004	2006	2007	2008	2009	2010
Energie und Schmierstoffe							
BE	81,5	80,0	110,0	114,1	145,4	113,5	137,9
BG	.	.	105,0	109,9	123,6	120,8	129,2
CZ	74,0	87,7	104,6	106,0	117,0	105,2	117,0
DK	78,2	84,7	108,9	109,7	131,7	107,6	120,8
DE	.	.	107,8	109,0	125,3	110,0	117,4
EE	.	87,5	115,8	125,4	147,2	132,2	149,5
IE	.	.	106,7	109,7	124,0	105,0	121,6
GR	79,8	86,2	108,3	111,1	134,3	112,2	143,0
ES	78,9	85,0	108,1	111,1	133,6	106,3	127,0
FR	.	.	107,9	108,6	130,3	105,4	125,0
IT	.	.	108,5	111,3	129,8	110,1	116,6
CY	.	.	107,3	110,5	143,1	117,3	114,3
LV	71,6	82,0	108,8	115,3	140,3	131,5	146,0
LT	100,5	79,5	112,7	113,8	145,1	109,5	126,2
LU	73,2	80,7	109,8	112,0	136,3	105,9	126,4
HU	83,5	90,5	107,2	112,8	130,8	124,1	142,7
MT	69,7	81,5	113,4	108,7	129,0	115,9	130,7
NL	84,9	83,7	119,2	114,9	128,3	105,5	110,0
AT	.	.	105,6	110,2	125,3	106,9	117,8
PL	.	.	99,6	103,6	112,8	115,5	123,5
PT	79,4	87,2	109,6	112,8	130,4	109,2	125,1
RO	.	.	107,7	107,8	127,6	122,3	143,8
SI	75,1	82,9	107,9	109,6	131,1	109,4	128,9
SK	87,7	90,2	122,7	125,2	144,1	91,3	101,9
FI	81,4	97,7	107,3	106,2	132,7	108,8	127,8
SE	85,5	89,5	108,2	107,0	125,9	116,2	124,6
UK	.	.	112,3	117,9	159,6	132,9	151,4
EU-27	.	.	108,6	110,5	130,4	111,7	125,2
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs							
BE	102,1	101,5	105,3	117,2	135,7	116,9	116,2
BG	.	.	103,4	114,9	130,9	130,5	133,9
CZ	95,9	102,3	100,7	107,2	119,0	109,7	107,6
DK	95,8	98,8	102,1	111,9	135,8	122,4	121,6
DE	.	.	104,6	114,3	132,7	122,2	122,9
EE	.	95,5	105,4	116,8	137,6	123,4	127,3
IE	.	.	103,4	110,7	129,7	118,6	116,5
GR	87,7	94,8	104,1	112,9	129,5	118,4	125,6
ES	95,2	98,9	103,1	111,8	130,7	115,6	118,1
FR	.	.	102,9	109,6	132,2	117,6	116,2
IT	.	.	103,5	112,1	129,0	120,8	124,3
CY	.	.	107,3	116,4	126,3	110,2	107,8
LV	80,8	85,9	109,4	127,3	153,9	145,6	141,3
LT	92,5	89,3	107,5	121,2	163,0	128,8	135,2
LU	92,5	97,1	103,1	112,4	129,0	114,1	118,1
HU	93,5	101,0	106,1	119,9	140,5	130,7	136,7
MT	93,8	96,3	103,2	108,7	131,1	122,3	125,5
NL	96,7	98,8	107,1	116,6	126,9	113,3	116,7
AT	.	.	102,4	110,2	123,3	115,5	117,4
PL	.	.	100,3	106,8	118,9	121,0	122,9
PT	92,6	96,3	102,8	111,1	128,1	124,7	125,3
RO	.	.	103,3	121,9	136,3	128,9	141,3
SI	92,2	100,0	104,2	115,7	143,3	127,3	129,6
SK	102,5	105,2	103,6	108,5	119,3	103,4	104,5
FI	95,8	98,2	103,7	108,6	129,5	115,3	119,0
SE	95,4	98,7	103,2	110,4	128,3	122,1	119,9
UK	.	.	103,8	115,3	145,4	136,8	135,0
EU-27	.	.	103,6	112,7	132,0	121,0	122,3

Fortsetzung Seite 546

Noch: **508. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**
2005 = 100

Mitgliedstaat	2003	2004	2006	2007	2008	2009	2010
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen							
BE	92,0	94,2	106,4	111,2	117,7	128,1	120,1
BG	.	.	94,5	96,7	114,3	144,2	130,2
CZ	95,7	97,4	100,4	100,6	99,9	102,0	100,9
DK	93,7	96,8	103,2	107,0	111,1	113,7	116,4
DE	.	.	102,5	105,8	109,6	115,4	116,5
EE	.	97,3	106,9	113,4	111,8	109,9	109,8
IE	.	.	102,5	105,2	109,1	109,4	109,5
GR	93,7	96,7	103,2	106,0	110,0	109,9	110,3
ES	93,4	95,9	103,8	108,5	115,4	117,3	118,5
FR	.	.	102,8	106,4	112,9	114,3	115,8
IT	.	.	103,3	107,7	114,5	118,3	120,4
CY	.	.	106,6	110,3	122,6	119,5	118,5
LV	78,0	82,6	109,8	121,3	140,2	126,8	124,7
LT	.	.	135,7	133,0	154,6	98,1	81,2
LU	98,3	102,8	101,8	104,8	107,8	112,6	114,1
HU	90,2	95,6	105,6	110,6	116,6	120,0	123,8
MT	96,6	97,0	105,1	109,7	107,3	112,3	111,2
NL	95,9	97,6	102,4	105,2	109,3	111,7	113,3
AT	.	.	102,4	105,4	110,2	114,5	116,7
PL	.	.	100,8	105,8	113,2	115,0	114,5
PT	93,9	97,0	102,4	107,8	112,3	112,6	113,8
RO	.	.	.	.	125,7	139,4	137,3
SI	87,5	95,7	101,6	105,2	110,5	121,3	122,2
SK	96,9	97,7	101,0	104,9	106,3	107,5	107,6
FI	92,6	95,8	103,5	107,8	113,2	114,9	115,7
SE	92,4	95,8	103,1	107,7	113,4	119,5	121,6
UK	.	.	103,0	106,7	111,0	115,5	119,2
EU-27	.	.	103,3	107,3	113,4	115,7	117,0
Gesamtindex							
BE	100,7	100,5	105,5	116,4	133,2	118,5	116,8
BG	.	.	103,0	114,1	130,1	131,1	133,7
CZ	95,9	101,6	100,7	106,3	116,3	108,6	106,7
DK	95,3	98,3	102,4	110,7	129,9	120,3	120,4
DE	.	.	104,0	112,0	126,6	120,4	121,2
EE	.	96,2	106,0	115,5	127,5	118,1	120,4
IE	.	.	103,2	109,6	125,7	116,8	115,1
GR	89,8	95,5	103,8	110,5	122,6	115,4	120,2
ES	94,9	98,4	103,2	111,2	127,9	115,9	118,2
FR	.	.	102,9	108,9	127,5	116,8	116,1
IT	.	.	103,4	110,4	123,5	119,9	122,8
CY	.	.	107,2	115,7	125,9	111,1	108,9
LV	79,5	84,5	109,6	124,6	147,8	137,3	134,0
LT	.	.	115,5	124,5	160,6	120,1	119,9
LU	95,2	99,7	102,5	109,0	119,4	113,4	116,3
HU	93,1	100,3	106,0	118,6	137,3	129,3	135,0
MT	94,0	96,4	103,3	108,8	129,1	121,5	124,3
NL	96,5	98,6	106,1	114,1	123,0	112,9	116,0
AT	.	.	102,4	108,3	118,1	115,1	117,1
PL	.	.	100,3	106,7	118,5	120,6	122,3
PT	92,8	96,4	102,7	110,7	126,2	123,3	123,9
RO	.	.	.	.	135,4	129,8	140,9
SI	90,6	98,6	103,4	112,2	132,4	125,3	127,2
SK	102,1	104,7	103,4	108,2	118,4	103,7	104,7
FI	94,7	97,3	103,6	108,4	125,4	115,2	118,1
SE	94,8	98,1	103,1	109,8	125,2	121,5	120,3
UK	.	.	103,6	113,8	139,5	133,1	132,3
EU-27	.	.	103,5	111,1	127,7	119,7	121,1

Anm.: Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen für die EU-Mitgliedstaaten harmonisierte Indizes. Ohne abzugsfähige Umsatzsteuer.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

509. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel€ je 100 kg¹⁾

8050400

Mitgliedstaat	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gerste									
BG	.	.	.	12,09	11,15	15,48	20,31	15,87	14,44
CZ	9,56	8,44	9,89	8,01	8,65	13,24	17,15	9,39	10,44
DK	12,04	12,35	13,28	11,96	12,24	18,25	21,59	12,76	13,96
DE	9,36	10,18	10,66	9,38	10,24	16,61	16,79	9,56	12,54
GR	17,95	18,96	20,95	20,37	20,78	25,56	31,13	25,46	24,15
ES	13,72	13,64	14,91	14,10	14,44	22,93	19,80	14,28	16,07
FR	14,40	15,10	16,10	14,50	15,00	18,60	19,10	.	.
CY	.	.	.	19,06	19,10	24,03	27,00	.	.
LV	10,17	9,86	9,26	8,29	9,67	15,28	15,38	9,58	11,64
LT	10,52	9,64	9,57	8,22	9,75	15,36	17,30	9,46	.
LU	.	.	12,57	11,52	12,77	18,94	19,08	10,91	13,17
HU	10,45	9,90	8,90	8,02	8,74	14,10	13,73	9,08	9,76
NL	11,16	12,29	12,20	11,60	12,60	19,40	18,45	11,95	14,40
AT	10,77	11,54	12,10	9,88	10,64	17,72	19,08	9,90	12,71
PT	13,47	13,50	13,80	13,90	13,58	19,94	21,19	14,95	15,49
RO	.	.	12,59	9,11	9,36	15,30	19,03	12,03	12,82
SI	13,43	13,77	15,90	12,97	12,99	21,06	24,45	16,85	16,72
SK	8,90	8,92	9,39	8,39	8,76	12,35	13,24	9,43	11,20
UK	9,38	9,93	10,87	9,52	10,53	15,15	15,85	9,82	11,68
Mais									
BE	.	.	12,73	18,66	20,75	24,46	27,61	25,42	26,25
BG	.	.	.	10,34	10,85	15,77	20,49	13,90	14,93
CZ	10,54	9,07	11,82	9,26	10,21	15,07	18,58	10,59	12,98
DK	21,54	26,63	26,69	22,63	24,81	29,39	26,29	26,86	30,75
DE	11,65	12,13	13,36	10,48	12,34	17,73	17,90	12,07	15,69
GR	21,35	21,60	23,72	21,54	22,04	28,71	33,53	25,84	27,20
ES	15,29	15,46	17,20	15,39	16,30	24,18	21,74	16,02	18,88
FR	15,70	16,20	17,70	15,20	16,00	20,10	21,80	.	.
CY	.	.	.	20,80	20,84	25,75	28,00	.	.
LT	11,37	11,59	12,86	11,57	14,73	16,48	19,86	14,52	.
LU	.	.	16,76	13,72	15,71	21,44	23,55	16,58	19,19
HU	11,61	11,51	8,94	8,46	9,76	18,52	11,21	9,75	13,47
NL	13,45	14,26	15,10	12,90	14,90	19,95	19,60	14,60	18,60
AT	11,01	11,71	13,55	9,70	10,71	16,22	16,11	7,37	13,85
PT	.	.	.	14,31	14,44	19,65	19,66	14,18	18,12
RO	.	.	13,59	8,37	9,22	15,60	18,22	11,56	14,01
SI	12,41	13,38	16,52	12,24	12,88	20,69	23,68	14,68	17,95
SK	7,96	9,47	10,24	9,30	10,07	16,82	14,94	9,77	14,89
UK	9,84	10,66	11,18	9,75	11,00	14,58	13,56	12,57	.
Kalkammonsalpeter (26% N) (Sackware)²⁾									
BE	.	.	15,63	16,40	17,95	20,18	33,30	19,13	23,25
CZ	16,22	13,52	14,70	17,19	18,42	18,68	27,61	22,75	19,40
DK	64,33	61,50	78,75	88,37	.	.	.	.	.
IE	68,49	69,51	72,98	79,40	82,67	85,12	127,87	101,74	91,99
GR	19,70	19,70	21,43	23,64	25,10	25,89	33,26	36,36	32,52
ES	65,04	63,42	67,85	74,65	79,46	92,35	127,96	91,62	89,62
CY	.	.	.	26,01	27,79	29,18	36,00	.	.
LT	56,07	55,23	50,03	71,48	69,02	74,68	115,04	98,27	.
NL	65,35	68,45	69,55	74,40	80,75	84,65	126,65	96,95	86,05
PT	79,34	75,41	82,24	80,56	90,39	95,70	136,81	121,99	115,14
SI	65,92	63,67	67,15	67,96	70,81	75,63	126,84	85,26	83,87
FI	63,15	62,81	65,59	69,88	74,94	78,24	131,44	96,55	93,64
Kaliumchlorid²⁾									
BE	.	.	14,98	15,48	15,68	20,84	39,03	35,63	26,50
BG	.	.	.	48,23	49,94	49,94	71,58	71,58	94,31
CZ	17,07	16,61	17,03	19,97	21,39	23,06	44,60	47,57	37,35
DK	30,41	30,14	32,19	36,27	.	.	.	.	.
DE	32,96	34,09	34,98	36,94	38,37	40,74	63,12	81,90	72,00
IE	37,00	38,70	38,49	38,26	41,16	42,69	75,56	107,00	78,10
ES	29,17	29,93	30,38	32,70	35,24	44,76	73,76	86,06	68,25
FR	34,00	35,20	36,60	38,20	42,00	45,50	78,50	.	.
LV	14,80	14,05	13,54	14,19	21,55	24,34	46,09	49,96	35,77
LT	21,82	21,04	24,21	31,79	31,26	37,43	80,42	99,01	.
LU	.	.	34,38	37,93	38,45	39,50	94,68	102,30	67,13
HU	29,18	26,25	27,57	33,38	32,70	33,78	79,56	72,79	53,08
NL	41,49	42,65	43,60	48,10	48,75	50,10	71,80	97,05	56,70
AT	17,70	18,15	18,44	19,89	21,47	23,12	42,88	53,65	34,60
PT	34,37	33,49	35,92	40,92	44,72	46,88	95,69	122,23	76,88
UK	30,21	28,06	30,83	33,11	35,37	40,30	99,98	81,31	62,73

1) Ohne Umsatzsteuer. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Je 100 kg reiner Nährstoff. Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

510. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieseldkraftstoff und leichtes Heizöl

€ je 100 Liter¹⁾

8050500

Mitglied- staat	Bezugs- konditionen	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Dieseldkraftstoff										
BE	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	.	.	31,27	42,44	47,34	48,52	60,89	41,04	52,64
BG	nicht genannt	.	.	.	79,50	85,81	94,44	115,93	91,61	110,95
CZ	nicht genannt	70,54	68,74	78,14	93,58	102,22	103,26	127,27	99,19	121,44
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	36,09	35,25	42,11	54,17	58,32	58,38	72,29	51,57	62,57
DE	Frei Haus									
	500 - 700 l	67,64	71,67	76,47	87,60	91,66	93,52	107,54	85,28	97,17
GR	Frei Handel	64,29	68,82	75,26	87,13	92,61	96,06	118,69	98,00	129,28
ES	nicht genannt	36,67	38,30	42,69	53,76	58,42	66,95	74,14	53,28	66,92
CY	nicht genannt	.	.	.	17,34	17,37	17,17	18,00	.	.
LV	nicht genannt	44,66	43,64	53,04	67,44	.	75,19	92,13	75,39	87,71
LT	nicht genannt	44,31	44,87	32,40	41,46	46,43	47,27	63,42	41,77	.
LU	nicht genannt	.	.	31,33	42,16	46,88	47,24	61,21	39,58	51,10
HU	nicht genannt	75,58	68,97	76,32	85,32	85,66	87,40	102,21	78,35	93,41
MT	nicht genannt	54,90	58,79	71,90	89,07	98,16	95,02	113,28	96,17	104,23
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	42,90	44,21	48,50	59,65	65,00	65,05	81,05	61,15	73,40
AT	nicht genannt	59,71	60,65	67,36	79,02	84,10	86,18	103,00	80,85	92,12
PL	nicht genannt	67,06	64,79	70,52	84,19	98,71	100,04	122,13	85,69	108,04
PT	nicht genannt	34,08	37,25	45,02	54,42	59,87	60,49	75,32	56,65	68,70
RO	nicht genannt	.	.	60,91	83,76	93,31	94,52	109,58	84,67	104,70
SI	nicht genannt	56,19	58,25	63,01	75,62	80,12	81,20	94,10	84,10	95,60
SE	nicht genannt	62,45	63,91	69,54	83,13	87,33	84,91	99,63	78,73	95,00
UK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	34,24	34,86	39,53	51,99	59,23	58,83	74,90	52,12	64,32
Heizöl, leicht										
BG	nicht genannt	.	.	.	77,83	84,69	92,30	114,53	90,71	108,40
CZ	nicht genannt	24,15	24,77	31,51	43,20	46,27	44,16	60,91	38,82	51,02
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	32,04	33,55	38,81	51,14	55,26	55,57	69,61	50,36	65,66
DE	Frei Haus									
	mind. 4 000 l	30,27	30,75	34,41	45,11	50,32	49,73	64,08	43,77	54,87
IE ²⁾	Frei Lager									
	mind. 1 000 l	40,07	39,89	43,71	55,98	.	.	.	.	.
GR	Frei Handel	31,96	33,98	37,35	49,34	57,61	58,60	68,47	50,98	67,76
CY	nicht genannt	.	.	.	52,01	59,05	58,35	79,00	.	.
LT	nicht genannt	.	.	.	31,94	39,04	45,64	60,37	38,14	.
LU	nicht genannt	.	.	32,30	43,16	47,88	48,24	62,21	40,58	52,10
HU	nicht genannt	74,74	68,97	76,32	85,32	85,66	87,40	102,21	78,35	93,41
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	48,06	49,66	55,39	67,92	64,98	.	.	.	.
AT	nicht genannt	31,87	32,82	39,65	50,81	57,10	55,33	72,10	51,50	62,50
PL	nicht genannt	37,72	36,78	41,46	58,29	66,33	66,27	85,30	57,77	72,35
PT	nicht genannt	.	.	.	71,31	86,85	90,12	98,38	89,16	101,54
RO	nicht genannt	.	.	26,07	33,59	35,76	39,66	46,41	34,72	47,04
SI	nicht genannt	32,25	32,91	36,51	46,79	51,60	51,50	66,10	46,90	60,40
FI	nicht genannt	30,03	32,30	36,38	47,50	52,30	51,90	68,79	48,98	63,42

1) Ohne Umsatzsteuer. Nach Abzug von Rückerstattungen, Beihilfen u.ä.. Landesübliche Qualitäten. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Einschl. nicht abzugsfähiger Steuer.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

511. Index der Verbraucherpreise

2005 = 100

8050600

Mitgliedstaat	2000	2003	2004	2006	2007	2008	2009	2010
Lebenshaltung insgesamt¹⁾								
BE	90,7	95,7	97,5	102,3	104,2	108,9	108,9	111,4
BG	76,4	88,8	94,3	107,4	115,6	129,4	132,6	136,6
CZ	90,6	96,0	98,4	102,1	105,1	111,7	112,4	113,7
DK	91,2	97,5	98,3	101,8	103,5	107,3	108,4	110,8
DE	92,4	96,4	98,1	101,8	104,1	107,0	107,2	108,4
EE	84,0	93,2	96,0	104,5	111,5	123,3	123,6	127,0
IE	84,5	95,7	97,9	102,7	105,6	108,9	107,1	105,4
GR	84,2	93,8	96,6	103,3	106,4	110,9	112,4	117,7
ES	85,5	93,9	96,7	103,6	106,5	110,9	110,6	112,6
FR	90,5	95,9	98,1	101,9	103,6	106,8	106,9	108,8
IT	88,6	95,7	97,8	102,2	104,3	108,0	108,8	110,6
CY	88,2	96,2	98,0	102,3	104,5	109,0	109,2	112,0
LV	81,9	88,1	93,5	106,6	117,3	135,2	139,6	137,9
LT	95,5	96,3	97,4	103,8	109,8	122,0	127,1	128,6
LU	87,1	93,4	96,4	103,0	105,7	110,0	110,0	113,1
HU	75,3	90,5	96,6	104,0	112,3	119,0	123,9	129,7
MT	88,6	94,9	97,5	102,6	103,3	108,2	110,1	112,4
NL	87,1	97,2	98,5	101,7	103,3	105,5	106,6	107,6
AT	91,2	96,1	97,9	101,7	103,9	107,3	107,7	109,5
PL	87,4	94,5	97,9	101,3	103,9	108,3	112,6	115,6
PT	85,5	95,5	97,9	103,0	105,5	108,3	107,4	108,9
RO	43,2	81,9	91,7	106,6	111,8	120,7	127,4	135,2
SI	76,4	94,2	97,6	102,6	106,4	112,3	113,3	115,6
SK	75,3	90,5	97,3	104,3	106,2	110,4	111,4	112,2
FI	93,4	99,1	99,2	101,3	102,9	106,9	108,7	110,5
SE	91,7	98,2	99,2	101,5	103,2	106,7	108,7	110,8
UK	93,1	96,7	98,0	102,3	104,7	108,5	110,8	114,5
EU-27	88,5	95,6	97,8	102,3	104,7	108,6	109,6	111,9
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke								
BE	89,3	97,3	98,3	102,7	106,7	113,2	114,1	116,5
BG	85,4	90,0	96,0	105,8	120,1	139,5	138,2	137,6
CZ	95,9	96,7	100,1	100,5	104,9	113,2	109,5	111,0
DK	93,2	100,4	99,4	102,7	107,3	115,4	115,3	115,7
DE	95,0	100,0	99,6	101,9	104,9	110,5	109,1	110,6
EE	85,0	92,6	96,5	104,8	114,6	130,7	125,8	129,5
IE	90,3	101,0	100,7	101,4	104,2	111,0	107,2	102,3
GR	84,1	98,3	99,2	103,5	105,7	111,4	113,3	113,5
ES	81,3	93,3	96,9	104,2	108,0	114,4	113,2	112,2
FR	89,6	99,4	99,9	101,7	103,2	108,4	108,4	109,3
IT	88,2	98,1	100,1	101,8	104,7	110,4	112,2	113,2
CY	81,2	94,1	97,7	105,6	110,7	117,3	121,9	122,9
LV	76,6	85,3	91,6	108,2	122,9	145,2	145,2	144,8
LT	94,8	94,1	96,2	106,1	117,9	136,5	138,7	138,1
LU	87,0	96,6	98,3	102,4	105,8	111,4	113,1	114,1
HU	77,8	93,2	98,4	108,2	121,1	133,7	138,8	142,7
MT	90,9	98,5	98,3	102,2	106,2	114,7	122,0	123,3
NL	93,7	105,0	101,3	101,7	103,3	109,1	110,3	110,2
AT	91,7	97,3	98,9	101,5	105,7	112,5	112,7	113,2
PL	89,8	92,3	98,0	100,6	105,3	111,5	116,5	119,6
PT	90,0	99,5	100,6	102,7	105,2	109,1	105,3	105,1
RO	46,7	86,2	94,3	103,8	107,9	118,1	122,0	124,8
SI	82,4	100,9	101,1	102,3	109,6	120,2	120,8	121,9
SK	87,1	96,1	100,7	102,0	106,1	113,5	109,2	111,0
FI	91,4	98,9	99,7	101,5	103,6	112,5	114,8	110,7
SE	93,8	100,9	100,8	100,8	102,9	110,0	113,3	114,8
UK	92,5	97,9	98,5	102,5	107,1	116,9	123,2	127,3
EU-27	86,9	97,2	98,9	102,4	105,9	112,8	113,9	115,1

1) Harmonisierte Verbraucherpreisindizes (HVPI), Abweichungen gegenüber nationalem Verbraucherschema möglich.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

512. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte

Prozent

8050700

Mitglied- staat	Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹⁾									
	zusammen					darunter Nahrungsmittel				
	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
BE	12,8	12,8	13,3	13,9	13,8	11,6	11,6	12,2	12,7	12,6
BG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	15,5	15,7	14,9	14,0	13,8	13,9	14,0	13,3	12,4	12,4
DK	10,9	11,0	11,4	11,3	11,1	9,7	9,8	10,2	10,1	9,8
DE	11,0	11,2	11,3	11,1	11,0	9,6	9,8	10,0	9,9	9,7
EE	18,6	17,6	19,2	20,2	19,8	16,9	16,1	17,8	18,7	18,4
IE	9,1	8,9	9,8	.	.	8,3	8,0	8,9	.	.
GR	16,3	16,3	15,9	16,5	16,2	15,4	15,5	14,9	15,4	15,1
ES	13,8	13,7	14,0	14,0	.	13,0	12,7	13,1	13,1	.
FR	13,6	13,4	13,4	13,4	13,4	12,4	12,2	12,3	12,3	12,2
IT	14,7	14,6	14,6	14,7	14,4	13,7	13,6	13,6	13,7	13,4
CY	15,7	15,5	15,9	15,4	.	14,0	13,8	14,2	13,7	.
LV	19,7	18,1	17,8	18,9	.	19,6	17,9	16,8	17,4	.
LT	26,0	25,0	25,1	26,4	.	24,2	23,3	23,3	24,5	.
LU	8,7	8,8	8,9	9,2	9,2	7,6	7,7	7,8	8,1	8,0
HU	16,8	17,2	17,5	17,0	16,7	14,4	14,8	15,1	14,7	14,5
MT	16,3	16,8	16,3	15,8	15,3	14,3	14,8	14,4	13,9	13,4
NL	10,9	10,0	11,3	11,7	.	10,0	10,0	10,4	10,7	.
AT	10,5	10,5	10,3	10,4	10,2	9,4	9,4	8,9	9,0	8,8
PL	20,9	20,6	20,2	20,1	19,6	19,1	18,8	18,4	18,2	17,8
PT	16,4	16,2	16,6	.	.	15,6	15,4	15,7	.	.
RO	29,1	27,9	28,0	29,1	.	26,7	25,4	25,6	26,6	.
SI	14,5	14,4	14,6	15,0	14,9	13,1	13,0	13,2	13,6	13,6
SK	17,4	17,8	17,5	17,4	17,3	15,9	16,2	16,0	15,9	15,8
FI	11,9	12,0	12,4	12,9	12,4	10,8	10,9	11,4	11,8	11,3
SE	12,0	12,0	12,3	12,6	12,3	.	.	11,1	11,4	11,1
UK	8,6	8,7	9,2	9,6	9,3	7,5	7,7	8,2	8,4	8,2
EU -27²⁾	12,6	12,6	13,0	13,1	13,0	11,4	11,5	11,8	11,9	11,8
Mitglied- staat	Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Narkotika					Bewirtschaftungsleistungen				
	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
BE	3,8	3,7	3,5	3,7	3,7	5,8	5,9	5,4	5,4	5,3
BG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	7,5	7,6	7,8	8,8	9,1	7,2	7,1	5,1	5,2	5,3
DK	3,5	3,3	3,4	3,6	3,6	5,0	5,3	4,7	4,5	4,5
DE	3,3	3,3	3,2	3,2	3,1	5,5	5,7	4,8	4,8	4,7
EE	8,5	7,2	7,6	8,9	8,5	7,3	7,2	5,1	4,8	4,2
IE	5,2	5,1	5,2	.	.	13,4	13,3	12,0	.	.
GR	4,2	4,2	4,2	4,8	4,2	14,2	13,6	10,2	9,4	8,7
ES	2,7	2,8	2,8	2,9	.	18,5	18,2	15,6	14,8	.
FR	3,0	2,9	3,0	3,1	3,1	6,3	6,3	5,5	5,5	5,4
IT	2,6	2,6	2,7	2,7	2,7	9,9	10,0	7,2	7,4	7,4
CY	6,3	6,3	6,3	6,6	.	12,2	11,8	8,3	8,0	.
LV	7,1	6,6	6,7	7,4	.	6,2	4,7	4,0	3,4	.
LT	6,2	5,9	6,3	7,2	.	2,9	2,7	2,4	2,3	.
LU	9,4	9,0	8,4	8,9	8,6	7,4	7,4	5,8	6,0	5,8
HU	8,8	9,4	7,3	7,6	7,4	5,0	5,2	5,2	5,5	5,7
MT	2,8	2,8	3,3	3,2	3,3	12,8	13,1	8,0	8,0	8,5
NL	2,9	2,9	3,0	3,2	.	5,3	5,3	4,5	4,5	.
AT	3,2	3,1	3,4	3,4	3,4	11,3	11,3	8,9	9,1	9,0
PL	6,6	6,6	6,6	7,0	6,7	2,9	2,9	2,2	2,2	2,1
PT	3,5	3,1	2,9	.	.	11,0	11,0	8,6	.	.
RO	3,9	3,6	3,6	3,7	.	5,2	5,1	3,0	2,8	.
SI	5,0	4,9	4,8	5,2	5,3	6,6	7,3	5,5	5,6	5,6
SK	5,0	5,1	4,8	4,9	5,0	7,4	7,0	5,9	5,2	5,1
FI	5,1	5,0	4,9	5,3	5,1	6,7	6,7	6,1	6,0	5,9
SE	3,5	3,5	3,5	3,7	3,6	5,1	5,2	4,8	4,6	4,7
UK	3,6	3,5	3,5	3,5	3,5	10,9	10,7	8,5	8,3	8,3
EU -27²⁾	3,5	3,4	3,4	3,5	3,5	8,8	8,8	7,2	7,1	7,0

Anm.: Nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG).

1) Ohne Verpflegungsdienstleistungen. - 2) Geschätzt. Einschl. BG und MT.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

VI. Warenverkehr

513. Außenhandel nach Bereichen

8060100

Melde- land	Herkunft bzw. Be- stimmung	Einfuhr				Ausfuhr			
		2008	2009	2010 ¹⁾		2008	2009	2010 ¹⁾	
		Mill. €			Anteil an Gesamt- einfuhr in %	Mill. €			Anteil an Gesamt- ausfuhr in %
a. Güter der Land- und Ernährungswirtschaft									
BE	EU-Insgesamt	19 606	18 246	19 440	9,4	24 303	23 306	24 760	10,9
	Drittländer	6 988	6 222	6 306	7,1	3 926	3 222	3 743	4,5
BG	EU-Insgesamt	1 330	1 281	1 470	13,1	1 091	1 413	1 830	19,3
	Drittländer	416	399	370	4,7	774	534	683	11,2
CZ	EU-Insgesamt	4 833	4 694	5 178	7,3	3 932	3 494	3 845	4,6
	Drittländer	368	314	371	1,5	328	297	339	2,1
DK	EU-Insgesamt	6 783	5 912	6 555	14,5	10 400	9 797	10 663	21,9
	Drittländer	3 181	2 804	3 210	17,0	3 876	3 610	4 163	16,6
DE	EU-Insgesamt	47 193	42 780	45 701	8,9	41 655	37 669	40 386	7,0
	Drittländer	14 458	13 279	14 852	5,1	9 827	9 321	11 101	2,9
EE	EU-Insgesamt	1 018	798	880	11,9	495	427	500	8,3
	Drittländer	95	84	77	4,1	246	194	285	10,4
IE	EU-Insgesamt	5 274	4 876	4 986	16,4	6 798	6 118	6 587	12,8
	Drittländer	621	657	709	4,8	1 614	1 273	1 663	4,5
GR	EU-Insgesamt	5 084	4 963	7 796	32,1	2 663	2 693	2 827	28,1
	Drittländer	1 537	1 160	1 114	4,8	960	913	1 016	16,7
ES	EU-Insgesamt	15 498	14 938	15 801	11,6	22 200	20 625	22 794	18,1
	Drittländer	11 236	8 535	9 616	9,6	5 423	4 921	6 057	10,2
FR	EU-Insgesamt	30 936	30 127	31 862	10,2	34 736	30 850	32 342	13,5
	Drittländer	8 953	8 039	8 524	5,9	13 312	11 860	15 180	9,9
IT	EU-Insgesamt	23 285	22 494	25 387	12,7	17 731	17 023	19 059	9,9
	Drittländer	9 141	8 330	8 923	5,4	7 752	7 180	8 217	5,7
CY	EU-Insgesamt	683	669	719	16,1	136	127	132	18,7
	Drittländer	275	174	186	9,6	83	61	76	21,1
LV	EU-Insgesamt	1 278	1 089	1 136	17,0	659	585	699	14,5
	Drittländer	196	149	145	6,9	470	414	515	21,9
LT	EU-Insgesamt	1 919	1 572	1 911	19,1	1 462	1 458	1 690	17,6
	Drittländer	408	332	346	4,5	1 095	827	1 112	18,2
LU	EU-Insgesamt	1 626	1 578	1 664	11,3	446	775	859	6,9
	Drittländer	52	65	93	2,8	13	12	16	0,7
HU	EU-Insgesamt	2 955	2 694	3 012	6,7	4 131	3 811	4 450	8,0
	Drittländer	273	185	235	1,1	928	676	946	5,7
MT	EU-Insgesamt	380	403	362	17,9	24	17	17	2,1
	Drittländer	71	54	58	5,1	104	56	117	10,6
NL	EU-Insgesamt	20 045	18 258	18 395	10,1	47 162	44 483	44 332	13,3
	Drittländer	17 982	16 198	17 697	8,5	10 951	10 798	12 542	12,6
AT	EU-Insgesamt	7 770	7 365	7 959	8,6	6 659	6 109	6 551	8,0
	Drittländer	1 252	1 201	1 300	4,8	1 645	1 457	1 671	5,0
PL	EU-Insgesamt	8 288	7 531	8 666	9,4	9 360	9 186	10 413	11,3
	Drittländer	1 955	1 679	1 984	5,1	2 203	2 204	2 787	11,1
PT	EU-Insgesamt	5 413	5 210	6 164	14,3	2 636	2 556	3 068	11,1
	Drittländer	2 049	1 418	1 643	11,9	1 081	1 018	1 197	13,0
RO	EU-Insgesamt	3 304	2 970	3 056	9,0	1 375	1 675	2 229	8,3
	Drittländer	853	706	686	5,3	720	491	802	7,7
SI	EU-Insgesamt	1 323	1 274	1 326	8,6	690	725	973	6,1
	Drittländer	523	574	696	9,5	304	267	304	4,8
SK	EU-Insgesamt	2 726	2 703	3 149	8,6	1 673	1 777	2 104	5,0
	Drittländer	83	76	88	0,6	79	67	70	0,9
FI	EU-Insgesamt	2 909	2 826	3 053	9,2	696	591	610	2,1
	Drittländer	610	600	633	3,4	547	471	559	2,4
SE	EU-Insgesamt	6 771	5 969	6 545	8,7	3 652	3 426	4 164	6,1
	Drittländer	2 907	2 858	3 583	9,7	1 440	1 229	1 476	2,9
UK	EU-Insgesamt	28 806	26 725	28 952	13,3	12 490	11 588	12 914	7,8
	Drittländer	13 160	12 148	12 929	6,3	5 536	5 356	6 576	4,7
EU-Insgesamt ²⁾		257 035	239 945	261 125	10,6	259 255	242 304	260 798	10,3
Drittländer ²⁾		99 664	88 164	96 286	6,4	75 159	68 662	83 143	6,2

Noch: 513. Außenhandel nach Bereichen

Meldeland	Herkunft	Einfuhr			Ausfuhr		
	bzw.	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
	Bestimmung	Mill. €					
b. Gesamthandel							
BE	EU-Insgesamt	221 585	179 300	206 237	246 595	201 215	227 404
	Drittländer	95 458	73 026	88 282	74 210	63 945	83 543
BG	EU-Insgesamt	14 228	10 118	11 247	9 118	7 595	9 494
	Drittländer	10 866	6 757	7 915	6 086	4 104	6 095
CZ	EU-Insgesamt	74 260	58 789	71 234	84 768	68 643	84 152
	Drittländer	22 311	16 525	23 957	15 041	12 340	16 048
DK	EU-Insgesamt	53 265	41 332	45 157	55 449	45 541	48 609
	Drittländer	21 091	17 924	18 846	24 047	21 792	25 074
DE	EU-Insgesamt	512 768	428 900	512 334	622 664	500 699	578 259
	Drittländer	292 962	235 244	292 403	360 591	302 313	378 876
EE	EU-Insgesamt	8 694	5 845	7 367	5 934	4 511	6 001
	Drittländer	2 203	1 427	1 875	2 536	1 978	2 752
IE	EU-Insgesamt	39 902	29 448	30 434	53 694	50 851	51 266
	Drittländer	17 186	15 508	14 850	31 782	32 264	36 840
GR	EU-Insgesamt	34 266	28 113	24 260	11 703	9 302	10 054
	Drittländer	28 679	21 678	23 393	6 234	5 373	6 095
ES	EU-Insgesamt	169 596	131 060	136 578	133 155	113 809	125 633
	Drittländer	116 509	79 162	100 519	58 233	49 181	59 656
FR	EU-Insgesamt	331 395	277 760	311 994	266 261	216 808	238 946
	Drittländer	155 081	123 789	144 943	152 470	130 606	153 790
IT	EU-Insgesamt	208 784	170 868	200 390	217 210	168 064	193 251
	Drittländer	173 267	126 740	164 560	151 805	123 669	144 333
CY	EU-Insgesamt	4 915	4 054	4 468	770	603	705
	Drittländer	2 322	1 563	1 943	341	298	360
LV	EU-Insgesamt	8 284	5 300	6 683	4 730	3 733	4 825
	Drittländer	2 691	1 721	2 110	2 167	1 786	2 356
LT	EU-Insgesamt	12 169	7 754	9 987	9 694	7 584	9 600
	Drittländer	8 975	5 369	7 664	6 383	4 213	6 116
LU	EU-Insgesamt	16 018	12 631	14 737	15 293	13 250	12 426
	Drittländer	5 456	4 944	3 354	1 930	1 888	2 367
HU	EU-Insgesamt	50 521	38 264	44 995	57 672	46 847	55 510
	Drittländer	23 547	17 486	21 476	16 100	12 666	16 480
MT	EU-Insgesamt	2 657	2 160	2 017	950	742	795
	Drittländer	850	805	1 133	1 081	866	1 108
NL	EU-Insgesamt	190 034	155 837	181 937	342 350	276 227	333 048
	Drittländer	204 947	161 881	207 990	91 372	80 736	99 448
AT	EU-Insgesamt	97 762	79 880	92 710	89 024	70 376	81 791
	Drittländer	27 540	22 689	27 040	34 235	27 838	33 102
PL	EU-Insgesamt	102 006	77 750	91 822	90 178	77 916	92 322
	Drittländer	39 961	29 405	39 164	25 717	19 950	25 164
PT	EU-Insgesamt	48 007	40 365	43 214	29 007	23 964	27 584
	Drittländer	16 187	11 003	13 849	9 943	7 804	9 187
RO	EU-Insgesamt	39 827	28 456	33 918	23 758	21 589	26 910
	Drittländer	17 321	10 491	12 846	9 921	7 496	10 355
SI	EU-Insgesamt	17 942	13 476	15 362	15 799	12 998	15 849
	Drittländer	7 238	5 529	7 296	7 405	5 770	6 363
SK	EU-Insgesamt	36 724	29 878	36 456	41 285	34 522	41 676
	Drittländer	13 529	10 020	13 750	7 085	5 686	7 615
FI	EU-Insgesamt	38 710	28 393	33 190	36 668	25 053	29 038
	Drittländer	23 692	15 262	18 489	28 913	20 011	23 485
SE	EU-Insgesamt	79 217	58 568	75 248	74 859	54 841	68 372
	Drittländer	35 349	27 521	36 926	49 786	39 049	51 047
UK	EU-Insgesamt	229 270	183 175	217 218	178 057	139 471	164 865
	Drittländer	201 091	163 006	205 273	134 471	113 521	141 136
EU-Insgesamt ²⁾		2 642 804	2 127 474	2 461 191	2 716 646	2 196 752	2 538 383
Drittländer ²⁾		1 566 308	1 206 475	1 501 843	1 309 884	1 097 142	1 348 790

1) Vorläufig. - 2) Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben.

Quelle: EUROSTAT, BLE, BMELV (123).

514. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern

Mill. €

8060150

Herkunft/Bestimmung	Einfuhr (EU-27)			Ausfuhr (EU-27)		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Island	1 053	943	952	217	175	200
Norwegen	3 177	3 347	4 240	2 835	2 763	3 144
Schweiz	2 791	2 958	3 279	5 618	5 580	6 072
Türkei	3 245	3 021	3 425	1 534	1 379	2 018
Ukraine	2 413	1 694	1 568	1 729	1 294	1 568
Russland	1 116	947	894	8 681	6 862	9 086
Kroatien	379	406	414	1 199	1 100	1 147
Europa ohne EU²⁾	15 235	14 349	15 877	24 256	21 081	25 472
Marokko	2 001	1 878	1 950	1 271	855	1 078
Algerien	47	34	33	2 285	1 777	1 963
Ägypten	544	587	585	748	1 080	1 365
Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste)	1 786	2 094	2 250	348	324	398
Ghana	1 075	966	1 292	219	181	272
Nigeria	400	553	568	832	745	920
Kenia	1 008	950	1 002	87	83	92
Südafrika	2 145	1 941	2 198	772	883	1 104
Afrika²⁾	13 741	13 685	14 764	11 616	10 386	12 701
Israel	998	968	989	839	801	919
Verein. Arab. Emirate	277	219	226	1 338	1 332	1 520
Indien	2 325	1 940	2 294	209	199	277
Thailand	2 634	2 342	2 521	508	456	620
Indonesien	3 046	2 900	3 082	278	294	371
Malaysia	1 760	1 107	1 371	340	394	504
Singapur	133	122	129	1 114	976	1 345
VR China	4 498	4 158	4 893	1 549	1 824	2 582
Rep. Korea	136	126	145	1 089	938	1 297
Japan	168	174	207	4 239	3 808	4 187
Taiwan	72	73	79	596	568	726
Hongkong	40	35	38	1 274	1 477	2 036
Asien²⁾	20 433	17 912	20 360	19 769	18 997	24 163
USA	8 002	6 002	7 444	11 352	10 409	12 014
Kanada	1 993	1 697	1 999	2 136	1 984	2 321
Mexiko	737	706	848	688	561	726
Costa Rica	1 329	1 198	1 249	56	45	58
Kolumbien	1 888	1 497	1 458	131	99	121
Ecuador	2 021	1 801	1 895	107	98	95
Brasilien	13 384	11 613	11 616	847	838	1 141
Chile	2 507	2 411	2 253	139	135	201
Argentinien	8 560	6 167	6 441	116	102	137
Amerika²⁾	46 095	38 336	41 592	17 564	15 945	18 690
Australien	1 312	1 415	1 140	1 450	1 424	1 647
Neuseeland	2 098	1 939	1 987	207	175	200
Australien/Ozeanien	4 071	3 874	3 687	1 883	1 816	2 087
Polargeb. u.a.	-	-	-	-	-	-
Drittländer insgesamt³⁾	99 575	88 156	96 280	75 088	68 225	83 113

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT. Einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder und geheime Daten.

Quelle: EUROSTAT, BLE, BMELV (123).

515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern

1 000 t

8060200

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	6 997	7 321	7 952	1 155	417	310
Bulgarien	219	96	137	62	5	3 043
Tschech. Republik	284	261	246	4	4	4
Dänemark	1 573	1 059	953	481	26	24
Deutschland	7 466	9 063	8 704	865	37	348
Irland	904	1 265	1 076	152	2	56
Griechenland	874	1 185	1 344	806	194	190
Spanien	5 030	9 941	8 507	7 842	2 994	2 070
Frankreich	1 566	1 498	1 929	468	58	42
Italien	5 700	6 801	8 280	3 323	2 929	2 733
Zypern	221	475	413	351	73	32
Lettland	339	586	486	76	6	6
Litauen	160	123	193	212	18	30
Ungarn	193	201	242	9	13	15
Malta	43	81	91	120	33	12
Niederlande	10 618	11 276	11 359	1 562	398	476
Österreich	931	1 395	1 611	3	7	8
Polen	2 621	1 671	1 678	328	32	76
Rumänien	1 468	1 749	1 486	19	35	24
Portugal	1 771	3 075	2 580	1 759	238	901
Slowenien	429	387	361	33	50	69
Slowakei	430	240	355	2	0	0
Finnland	194	167	153	20	7	5
Schweden	301	260	374	15	7	10
Vereinigtes Königreich	2 045	2 190	2 109	1 088	835	703
EU-27	52 597	62 522	62 851	20 777	8 426	8 151
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	3 258	3 784	4 135	350	365	251
Bulgarien	25	35	37	5	0	0
Tschech. Republik	123	135	105	0	0	0
Dänemark	640	581	588	34	14	13
Deutschland	3 242	4 522	4 332	24	8	129
Irland	480	625	461	18	0	0
Griechenland	555	830	744	366	152	144
Spanien	2 445	4 662	4 496	2 565	2 230	414
Frankreich	870	860	1 215	5	24	19
Italien	3 298	3 904	4 953	2 230	2 667	2 598
Zypern	79	112	91	32	8	23
Lettland	231	503	325	15	2	0
Litauen	69	66	133	57	0	5
Luxemburg	56	30	75	0	0	0
Ungarn	67	98	130	0	0	1
Niederlande	5 779	5 697	5 989	79	182	59
Österreich	406	603	677	1	5	7
Polen	1 181	722	845	92	21	23
Portugal	1 104	1 591	1 454	317	88	68
Rumänien	544	738	821	11	13	15
Slowenien	180	160	143	3	1	3
Slowakei	124	111	77	0	0	0
Finnland	109	91	92	12	6	4
Schweden	158	142	209	11	4	7
Vereinigtes Königreich	925	1 069	981	609	618	477
EU-27	26 009	31 741	33 178	6 867	6 410	4 260

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	972	943	902	52	61	40
Bulgarien	10	17	28	137	151	104
Tschech. Republik	432	458	450	8	6	12
Dänemark	218	226	240	4	4	5
Deutschland	2 948	2 748	2 877	87	79	89
Estland	32	39	35	1	1	1
Irland	149	169	175	8	8	10
Griechenland	44	53	46	30	21	23
Spanien	368	371	318	185	173	157
Frankreich	1 195	1 213	1 224	480	468	433
Italien	398	527	465	64	123	89
Lettland	51	47	35	2	3	4
Litauen	218	140	176	4	4	3
Luxemburg	23	20	31	0	0	0
Ungarn	91	82	83	13	11	12
Niederlande	742	785	721	235	227	236
Österreich	252	258	283	64	59	61
Polen	388	338	389	13	17	24
Portugal	146	154	152	1	1	2
Rumänien	72	70	69	111	80	129
Slowenien	75	74	70	30	54	58
Slowakei	159	580	163	11	10	7
Finnland	99	101	95	0	0	0
Schweden	301	298	309	5	4	6
Vereinigtes Königreich	1 654	1 524	1 591	258	244	251
EU-27	11 046	11 243	10 939	1 804	1 812	1 760
Gemüsekonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	551	550	555	80	78	86
Bulgarien	38	35	27	29	33	20
Tschech. Republik	95	109	113	22	24	23
Dänemark	119	103	115	18	17	16
Deutschland	1 482	1 377	1 384	306	307	271
Estland	13	12	12	2	2	2
Irland	67	64	64	7	6	6
Griechenland	106	81	70	25	21	20
Spanien	228	224	236	174	154	157
Frankreich	914	891	1 009	213	181	194
Italien	251	262	361	259	239	230
Lettland	22	18	17	5	4	4
Litauen	30	23	24	5	5	5
Luxemburg	15	15	19	0	0	0
Ungarn	53	47	54	2	1	2
Niederlande	284	304	313	127	117	106
Österreich	137	138	147	12	11	11
Polen	156	138	168	27	24	40
Portugal	95	94	119	5	6	4
Rumänien	69	60	63	46	35	43
Slowenien	27	27	28	4	4	3
Slowakei	51	105	48	1	1	2
Finnland	60	65	63	6	7	6
Schweden	172	168	170	45	43	40
Vereinigtes Königreich	976	889	979	171	163	175
EU-27	6 031	5 819	6 178	1 596	1 486	1 471

Fußnote siehe Seite 568

Fortsetzung Seite 556

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Frischobst						
Belgien	342	331	347	149	152	89
Bulgarien	27	28	46	59	23	27
Tschech. Republik	256	258	274	8	4	12
Dänemark	200	202	212	19	19	18
Deutschland	2 086	1 914	1 967	75	80	62
Estland	36	40	38	3	5	5
Irland	102	90	80	24	24	22
Griechenland	42	40	34	13	16	14
Spanien	272	287	333	181	156	150
Frankreich	854	866	874	159	138	123
Italien	317	318	312	141	145	121
Lettland	48	48	44	10	11	12
Litauen	278	168	169	12	15	11
Luxemburg	17	15	19	0	0	0
Ungarn	48	31	55	6	4	10
Niederlande	527	494	488	942	905	784
Österreich	273	230	234	70	63	73
Polen	396	349	370	21	16	24
Portugal	197	209	185	41	37	33
Rumänien	88	62	66	35	21	31
Slowenien	62	60	58	7	8	11
Slowakei	107	103	117	2	2	2
Finnland	102	105	103	8	7	8
Schweden	199	190	193	36	27	30
Vereinigtes Königreich	714	657	729	648	592	533
EU-27	7 609	7 124	7 366	2 674	2 474	2 211
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	277	276	271	2 053	1 814	1 771
Bulgarien	41	52	70	50	63	43
Tschech. Republik	309	323	367	26	19	20
Dänemark	227	220	205	26	27	29
Deutschland	1 902	1 935	1 869	1 050	936	847
Estland	30	26	27	1	2	1
Irland	67	75	79	65	55	57
Griechenland	95	79	53	90	86	98
Spanien	266	262	265	543	429	438
Frankreich	1 297	1 305	1 295	572	507	573
Italien	376	514	354	860	836	837
Lettland	46	43	34	9	10	9
Litauen	90	101	145	30	32	24
Luxemburg	16	16	17	1	3	3
Ungarn	174	152	122	11	12	15
Niederlande	491	542	581	1 339	1 184	1 362
Österreich	266	262	287	49	55	54
Polen	661	631	642	78	73	70
Portugal	133	136	121	217	198	237
Rumänien	83	76	103	202	141	146
Slowenien	52	51	52	81	90	76
Slowakei	145	130	128	3	3	6
Finnland	113	111	116	20	21	20
Schweden	270	251	270	122	120	131
Vereinigtes Königreich	456	395	416	1 524	1 528	1 544
EU-27	7 896	7 980	7 906	9 025	8 251	8 414

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	113	108	117	57	48	50
Bulgarien	12	15	13	4	3	4
Tschech. Republik	36	36	38	19	12	14
Dänemark	31	25	29	16	13	13
Deutschland	555	503	512	299	252	262
Estland	4	4	5	2	2	1
Irland	15	15	16	5	4	5
Griechenland	16	14	12	18	17	13
Spanien	48	43	41	103	76	76
Frankreich	302	273	296	125	117	111
Italien	87	77	85	62	41	48
Lettland	5	4	5	3	2	2
Litauen	5	5	5	10	9	6
Luxemburg	3	2	2	0	0	0
Ungarn	30	20	25	8	3	4
Niederlande	115	123	109	356	321	337
Österreich	88	77	83	22	16	20
Polen	85	68	73	42	34	36
Portugal	35	39	30	13	10	7
Rumänien	14	14	13	12	4	3
Slowenien	9	8	8	2	1	1
Slowakei	12	9	11	5	3	3
Finnland	24	28	25	20	15	15
Schweden	29	29	31	28	25	23
Vereinigtes Königreich	152	142	143	151	130	139
EU-27	1 828	1 681	1 728	1 383	1 160	1 193
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Belgien	1 483	1 551	1 639	28	68	44
Bulgarien	40	47	44	1	9	1
Tschech. Republik	141	165	206	1	1	0
Dänemark	165	143	159	0	1	0
Deutschland	1 038	1 006	975	11	15	23
Estland	11	15	14	1	0	0
Irland	143	143	147	6	5	3
Griechenland	149	174	153	75	71	60
Spanien	1 093	1 023	1 099	38	18	25
Frankreich	1 052	991	1 102	90	32	35
Italien	744	786	962	120	120	111
Lettland	17	25	21	0	0	0
Litauen	32	26	27	0	0	0
Luxemburg	11	11	20	0	0	0
Ungarn	70	70	82	0	0	0
Niederlande	1 700	1 487	1 626	66	64	63
Österreich	151	162	160	1	2	5
Polen	147	199	295	0	0	0
Portugal	361	348	353	1	2	2
Rumänien	84	91	102	5	2	2
Slowenien	35	36	32	8	9	8
Slowakei	61	56	104	0	0	0
Finnland	47	47	52	0	0	0
Schweden	184	173	177	2	2	2
Vereinigtes Königreich	1 037	840	825	193	158	145
EU-27	10 030	9 648	10 412	646	579	531

Fußnote siehe Seite 568

Fortsetzung Seite 558

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	391	660	616	22	23	23
Bulgarien	65	96	175	256	18	128
Tschech. Republik	76	92	88	1	0	0
Dänemark	114	147	74	13	26	8
Deutschland	649	462	433	59	38	67
Estland	47	59	39	0	0	0
Irland	112	168	159	0	0	1
Griechenland	178	121	139	24	25	69
Spanien	604	648	635	62	104	289
Frankreich	269	221	253	161	193	177
Italien	804	1 039	1 053	47	86	226
Zypern	19	21	25	2	2	1
Lettland	72	88	86	1	0	0
Litauen	46	41	37	32	14	0
Ungarn	62	103	137	120	50	52
Niederlande	173	118	101	25	23	20
Österreich	372	165	203	15	8	2
Polen	91	239	144	34	5	56
Portugal	29	39	36	453	495	446
Rumänien	126	125	211	407	335	216
Slowenien	33	34	23	33	70	65
Slowakei	106	62	178	0	0	0
Finnland	32	69	46	55	75	28
Schweden	55	46	79	4	9	2
Vereinigtes Königreich	226	255	415	1 282	1 169	1 006
EU-27	4 765	5 130	5 399	3 120	2 886	2 903
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	2 960	2 938	2 853	343	348	336
Bulgarien	47	45	72	14	10	13
Tschech. Republik	1 456	1 453	1 526	123	89	94
Dänemark	1 179	1 174	1 197	871	789	765
Deutschland	12 278	12 004	12 128	2 306	2 372	2 403
Estland	143	142	165	36	30	37
Irland	399	368	415	194	244	286
Griechenland	197	177	108	5	8	4
Spanien	573	368	467	72	23	19
Frankreich	5 410	5 544	5 775	591	526	478
Italien	1 216	745	868	616	704	623
Lettland	264	292	370	27	16	21
Litauen	358	464	710	18	19	24
Luxemburg	233	240	157	1	1	1
Ungarn	237	133	215	3	1	1
Niederlande	2 789	2 858	2 528	924	904	854
Österreich	641	621	763	22	24	26
Polen	888	840	855	150	135	149
Portugal	1 456	1 662	1 426	3	4	3
Rumänien	320	114	227	54	17	14
Slowenien	57	58	60	13	7	9
Slowakei	340	320	471	3	3	12
Finnland	351	359	365	306	304	304
Schweden	1 263	1 314	1 222	568	692	703
Vereinigtes Königreich	6 419	6 246	6 704	5 266	5 753	6 271
EU-27	41 545	40 562	41 727	12 535	13 032	13 458

Fußnote siehe Seite 568

Fortsetzung Seite 559

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	1 068	1 613	2 076	1 130	1 399	1 364
Bulgarien	6	5	20	17	17	20
Tschech. Republik	98	57	151	8	7	9
Dänemark	287	228	314	134	102	100
Deutschland	4 278	4 516	4 021	2 861	2 648	2 418
Estland	4	2	6	6	1	3
Irland	25	23	17	14	15	16
Griechenland	20	35	31	432	407	342
Spanien	312	497	369	3 387	3 070	3 189
Frankreich	363	534	686	821	1 300	980
Italien	429	520	723	1 660	1 478	1 355
Zypern	0	1	1	3	3	2
Lettland	67	20	42	43	45	22
Litauen	6	13	26	62	67	46
Ungarn	54	57	74	72	21	33
Niederlande	1 724	1 541	1 755	5 076	4 348	4 200
Österreich	480	447	511	10	14	17
Polen	143	247	148	280	218	211
Portugal	145	184	297	1 231	967	1 020
Rumänien	132	112	417	101	69	50
Slowenien	6	4	7	84	5	276
Slowakei	23	19	76	3	6	5
Finnland	185	150	115	33	15	23
Schweden	87	74	83	11	10	15
Vereinigtes Königreich	402	613	346	827	955	940
EU-27	10 345	11 511	12 316	18 307	17 185	16 654
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	1 201	1 101	1 060	151	119	107
Bulgarien	36	39	51	35	31	28
Tschech. Republik	107	151	97	3	8	13
Dänemark	217	179	194	128	125	130
Deutschland	1 236	1 139	1 370	851	942	959
Estland	28	19	5	3	5	3
Irland	140	130	134	31	30	36
Griechenland	79	93	111	161	107	89
Spanien	174	223	260	515	509	403
Frankreich	697	658	666	261	205	158
Italien	714	763	858	793	830	777
Zypern	15	22	25	8	4	3
Lettland	36	33	35	1	4	8
Litauen	76	48	50	26	46	20
Ungarn	46	49	91	8	4	18
Niederlande	697	553	466	2 886	2 453	2 458
Österreich	161	140	151	7	12	9
Polen	388	291	313	99	115	101
Portugal	156	164	245	42	19	48
Rumänien	107	126	157	60	38	42
Slowenien	18	18	17	5	8	7
Slowakei	76	75	92	0	1	1
Finnland	15	15	16	7	50	19
Schweden	155	149	231	174	169	142
Vereinigtes Königreich	599	537	530	511	505	473
EU-27	7 181	6 723	7 235	6 771	6 344	6 054

Fußnote siehe Seite 568

Fortsetzung Seite 560

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	251	264	279	1	1	1
Bulgarien	5	7	8	0	0	0
Tschech. Republik	62	75	77	0	0	0
Dänemark	74	67	77	0	0	0
Deutschland	603	559	586	19	20	22
Irland	42	39	47	0	0	0
Griechenland	113	125	118	0	0	0
Spanien	213	233	243	0	0	0
Frankreich	251	282	272	5	6	6
Italien	398	432	458	15	16	14
Zypern	9	9	13	0	0	0
Lettland	10	11	12	-	0	0
Litauen	5	5	6	0	0	0
Luxemburg	34	31	52	0	0	0
Ungarn	33	33	40	0	0	0
Niederlande	164	185	183	18	15	17
Österreich	82	81	83	3	5	4
Polen	30	39	42	0	0	0
Portugal	35	36	34	11	0	0
Rumänien	27	29	29	0	0	0
Slowenien	14	15	14	0	0	0
Slowakei	22	27	38	0	0	0
Finnland	37	45	45	0	0	0
Schweden	78	84	84	1	1	1
Vereinigtes Königreich	403	398	422	19	20	16
EU-27	3 006	3 118	3 271	84	84	82
Butter und Butterschmalz						
Belgien	105	100	112	3	1	2
Bulgarien	3	3	4	-	-	-
Tschech. Republik	15	20	19	-	-	-
Dänemark	6	8	17	33	17	32
Deutschland	132	105	139	0	0	0
Irland	5	5	7	-	0	0
Griechenland	9	9	9	-	-	-
Spanien	16	16	16	0	0	0
Frankreich	134	141	155	2	0	1
Italien	53	52	73	0	0	0
Zypern	1	1	1	0	0	0
Lettland	2	1	2	-	-	-
Litauen	1	0	1	-	-	-
Luxemburg	2	2	4	-	-	-
Ungarn	3	4	5	-	-	-
Niederlande	38	46	37	25	43	3
Österreich	12	15	14	0	0	0
Polen	6	10	13	0	0	0
Portugal	5	6	7	-	0	0
Rumänien	6	8	5	-	-	-
Slowenien	1	1	1	-	-	-
Slowakei	4	8	8	-	-	-
Finnland	2	1	1	0	0	0
Schweden	7	9	12	-	-	-
Vereinigtes Königreich	79	79	77	0	0	2
EU-27	650	651	739	64	62	40

Fußnote siehe Seite 568

Fortsetzung Seite 561

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	4 075	3 850	4 202	1 326	954	474
Bulgarien	147	153	146	50	11	12
Tschech. Republik	856	753	759	26	19	33
Dänemark	1 401	1 257	1 214	1 916	1 631	1 868
Deutschland	5 736	4 928	5 059	2 213	2 210	2 207
Estland	81	102	121	21	24	11
Irland	916	1 105	1 090	852	1 216	1 514
Griechenland	326	323	294	491	386	407
Spanien	942	1 251	1 310	4 922	3 788	3 263
Frankreich	3 316	3 003	3 202	4 226	3 561	3 384
Italien	1 342	1 599	1 885	3 107	3 007	2 806
Lettland	164	206	216	80	97	33
Litauen	215	203	214	65	74	80
Luxemburg	108	95	126	0	0	0
Ungarn	999	838	977	19	16	18
Niederlande	4 556	4 123	4 017	8 691	7 490	8 001
Österreich	795	681	846	27	20	10
Polen	1 426	1 352	1 645	1 311	1 656	1 758
Portugal	430	478	482	487	317	371
Rumänien	212	342	312	328	391	406
Slowenien	154	181	163	861	977	965
Slowakei	274	200	283	2	6	6
Finnland	407	468	468	69	80	78
Schweden	487	495	416	350	311	291
Vereinigtes Königreich	2 225	2 458	2 557	4 192	3 621	3 940
EU-27	31 759	30 568	32 128	35 804	31 999	32 110
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 311	1 147	1 500	928	751	377
Bulgarien	102	114	102	19	1	0
Tschech. Republik	611	508	488	5	1	16
Dänemark	536	548	454	1 556	1 425	1 680
Deutschland	2 671	2 543	2 481	1 778	1 708	1 740
Estland	31	51	64	14	21	9
Irland	386	396	408	313	501	445
Griechenland	14	41	37	424	362	375
Spanien	408	582	776	3 546	2 973	2 438
Frankreich	1 799	1 549	1 647	3 708	3 278	3 162
Italien	340	451	422	2 572	2 513	2 300
Lettland	106	144	139	58	85	22
Litauen	154	140	137	41	48	59
Luxemburg	38	31	32	-	-	-
Ungarn	771	652	698	15	12	6
Niederlande	1 481	1 252	1 360	6 590	6 284	6 949
Österreich	470	379	527	8	8	3
Polen	734	666	843	1 274	1 606	1 719
Portugal	99	107	131	310	256	252
Rumänien	23	127	61	297	349	378
Slowenien	56	60	48	812	953	943
Slowakei	122	79	140	-	1	1
Finnland	246	277	278	29	36	49
Schweden	228	242	161	273	218	236
Vereinigtes Königreich	802	901	925	2 708	2 534	2 491
EU-27	13 572	12 985	13 861	27 420	25 924	25 651

Fußnote siehe Seite 568

Fortsetzung Seite 562

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	-	-	-	0	0	0
Tschech. Republik	0	17	22	-	-	-
Dänemark	21	15	8	0	0	0
Deutschland	355	421	474	-	-	-
Estland	5	5	5	-	-	-
Irland	5	4	4	-	-	1
Griechenland	3	5	3	-	-	-
Spanien	2	2	2	0	0	0
Frankreich	-	2	51	0	0	0
Italien	0	0	32	2	2	3
Zypern	1	0	1	-	-	-
Lettland	4	4	4	-	-	-
Litauen	0	0	2	-	-	-
Luxemburg	2	2	2	-	-	-
Ungarn	12	14	7	-	0	-
Niederlande	0	112	146	-	0	0
Österreich	17	20	21	0	0	0
Polen	16	24	15	-	-	-
Portugal	9	10	9	-	-	-
Rumänien	8	12	11	-	0	-
Slowenien	2	2	2	-	-	-
Slowakei	16	18	12	-	-	-
Finnland	1	2	0	-	-	-
Schweden	6	5	5	-	-	-
Vereinigtes Königreich	53	46	34	-	-	0
EU-27	537	744	873	3	2	4
Fische und Fischerzeugnisse³⁾						
Belgien	153	152	157	164	129	129
Bulgarien	11	13	15	19	17	14
Tschech. Republik	45	50	44	19	19	18
Dänemark	187	175	159	503	499	482
Deutschland	437	364	380	519	522	533
Estland	43	31	29	11	9	10
Irland	36	34	33	2	16	40
Griechenland	63	52	52	62	63	53
Spanien	456	474	508	1 034	1 000	1 044
Frankreich	605	633	663	400	393	393
Italien	445	463	495	442	443	446
Lettland	37	29	31	17	16	17
Litauen	48	50	57	52	51	48
Ungarn	15	14	15	4	3	4
Malta	14	286	5	9	3	5
Niederlande	370	638	508	359	363	377
Österreich	57	56	57	9	8	8
Polen	215	204	223	197	197	215
Portugal	247	276	258	129	117	118
Rumänien	57	58	54	31	32	31
Slowenien	12	11	12	5	5	5
Slowakei	19	16	20	4	5	5
Finnland	29	31	32	36	35	37
Schweden	82	82	83	400	429	467
Vereinigtes Königreich	236	201	202	538	516	485
EU-27	3 935	4 406	4 104	4 974	4 903	4 993

Fußnote siehe Seite 568

Fortsetzung Seite 563

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	60 236	85 625	90 712	-	-	-
Bulgarien	424	462	-	62	67	-
Tschech. Republik	3 340	3 525	1 535	-	-	-
Dänemark	-	34	-	-	-	-
Deutschland	77 291	92 522	63 059	-	2	-
Estland	-	-	13	-	-	-
Irland	-	1	-	-	-	-
Griechenland	23 807	56 138	32 838	-	-	-
Spanien	23 537	190 473	95 153	-	-	-
Frankreich	62 718	89 762	67 022	-	-	-
Italien	126 581	126 085	147 727	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
Lettland	781	268	-	-	-	-
Litauen	8 949	8 655	16 410	-	-	69
Luxemburg	389	608	7	-	-	-
Ungarn	3 215	3 900	7 320	-	-	6
Niederlande	43 067	53 362	30 424	-	-	-
Österreich	69 367	89 965	84 267	-	-	-
Polen	1 768	3 011	3 929	-	-	-
Portugal	1 074	814	571	-	-	-
Rumänien	1	189	695	-	-	-
Slowenien	6 739	4 445	4 418	-	-	-
Slowakei	80	216	553	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Vereinigtes Königreich	15 910	33 883	31 719	-	-	-
EU-27	529 274	843 943	678 372	62	69	75
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	50	52	56	2	2	2
Bulgarien	15	12	12	1	-	0
Tschech. Republik	15	19	21	0	0	0
Dänemark	76	81	100	2	2	2
Deutschland	220	212	222	40	47	45
Irland	22	21	25	3	4	2
Griechenland	118	124	119	1	3	1
Spanien	79	98	107	19	20	16
Frankreich	318	318	315	3	3	3
Italien	390	404	422	28	41	41
Lettland	2	2	1	-	-	-
Litauen	5	2	2	0	0	-
Luxemburg	6	6	6	1	0	0
Ungarn	9	11	12	-	-	-
Malta	5	5	4	0	0	0
Niederlande	285	300	297	40	50	46
Österreich	27	30	37	0	0	0
Polen	8	9	14	-	-	-
Portugal	80	82	79	3	3	3
Rumänien	13	15	12	-	0	-
Slowenien	7	7	7	1	1	1
Slowakei	4	3	5	-	-	-
Finnland	10	9	10	1	1	1
Schweden	70	63	68	3	4	3
Vereinigtes Königreich	202	188	205	40	43	35
EU-27	2 040	2 079	2 165	187	226	202

Fußnote siehe Seite 568

Fortsetzung Seite 564

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Schlachtrinder^{d)}, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch						
Belgien	64	65	69	6	7	6
Bulgarien	18	15	15	1	0	0
Tschech. Republik	20	24	26	0	0	0
Dänemark	87	90	109	2	2	2
Deutschland	272	272	263	48	53	51
Estland	6	4	5	0	0	0
Irland	32	29	38	4	5	3
Griechenland	131	136	130	1	3	1
Spanien	92	111	121	19	21	17
Frankreich	366	369	374	7	8	7
Italien	400	414	468	40	52	49
Lettland	6	4	3	-	0	-
Litauen	9	5	9	0	0	0
Luxemburg	7	7	7	1	0	0
Ungarn	12	14	18	-	-	-
Niederlande	303	330	318	57	63	58
Österreich	47	56	64	0	0	0
Polen	17	23	26	1	0	0
Portugal	84	87	84	3	3	3
Rumänien	15	18	16	-	0	-
Slowenien	8	9	8	1	1	1
Slowakei	6	5	6	-	-	-
Finnland	12	12	14	1	1	0
Schweden	78	71	76	5	6	5
Vereinigtes Königreich	302	271	271	103	102	83
EU-27	2 401	2 448	2 544	303	329	291
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	6 876	11 354	11 627	-	-	-
Bulgarien	3 483	918	3 234	-	32	-
Tschech. Republik	465	218	122	-	-	2
Dänemark	-	22 107	-	-	-	-
Deutschland	2 401	2 332	3 593	64	126	14
Estland	54	-	131	20	12	-
Irland	90	3 500	35	-	-	-
Griechenland	17 898	120 701	10 613	35	-	-
Spanien	83 040	72 370	131 308	885	177	-
Frankreich	1 258	763	1 180	57	165	93
Italien	52 654	48 800	57 131	1 519	3 245	142
Lettland	176	393	257	33	-	-
Litauen	1 024	367	446	-	-	47
Luxemburg	662	995	547	-	-	-
Malta	-	103	138	-	-	-
Niederlande	13 905	11 833	6 897	-	-	-
Österreich	11 392	13 932	10 566	95	163	82
Polen	6 654	3 455	8 606	-	-	-
Portugal	864	1 153	1 061	216	-	-
Rumänien	2 352	3 276	1 981	19	43	10
Slowenien	71	273	97	-	-	3
Slowakei	12	76 287	11 444	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Schweden	1	-	-	-	-	-
Vereinigtes Königreich	2 187	5 205	8 157	-	37	10
EU-27	207 519	400 400	285 858	2 943	4 000	403

Fußnote siehe Seite 568

Fortsetzung Seite 565

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
Stück

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Nutzrinder						
Belgien	46 528	81 442	81 871	-	-	-
Bulgarien	43	151		-	-	-
Tschech. Republik	125	248	91	-	-	-
Dänemark	-	-	1	-	-	-
Deutschland	82 343	44 847	58 031	1	-	-
Irland	-		64	-	-	-
Griechenland	14 866	30 827	1 507 772	-	-	-
Spanien	334 768	438 303	468 396	3	-	11
Frankreich	78 414	59 980	73 851	-	-	1
Italien	906 404	934 316	1 141 329	732	1 113	161
Zypern	-	-	-	-	-	-
Lettland	-	-	915	-	-	-
Litauen	1 389	4 352	4 184	-	-	-
Luxemburg	1 801	1 260	1 837	-	-	-
Ungarn	-	-	17 520	-	-	-
Niederlande	556 405	600 438	520 072	-	-	-
Österreich	24 205	18 413	14 925	-	-	13
Polen	1 213	9 376	5 950	-	-	-
Portugal	2 706	1 761	957	-	-	-
Rumänien	1 882	1 442	2 188	-	-	-
Slowenien	13 194	16 494	13 795	-	-	-
Slowakei	2 579	22 130	16 783	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	1	2	-	-	-
Vereinigtes Königreich	1 255	3 294	2 317	-	-	-
EU-27	2 070 120	2 269 075	3 932 851	736	1 113	186
Schlachtschweine						
Belgien	407 876	483 097	481 746	-	-	-
Bulgarien	5 384	3 822	1 286	-	-	-
Tschech. Republik	95 141	165 661	99 003	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	4 733 150	4 122 547	4 711 884	-	155	1
Estland	-	2 754	-	-	-	-
Irland	138	108	-	-	-	-
Griechenland	1 352	624	235	-	-	-
Spanien	180 702	149 108	66 902	-	-	-
Frankreich	104 298	113 114	102 689	6	10	-
Italien	215 316	221 960	243 649	-	-	-
Zypern	-	-	80	-	-	-
Lettland	27 719	18 291	41 605	-	-	147
Litauen	84 833	37 250	42 435	544	1 322	1 234
Luxemburg	19 937	14 624	11 722	-	-	-
Ungarn	280 047	505 674	521 932	-	-	-
Niederlande	694 759	657 500	641 955	-	-	-
Österreich	639 839	454 255	446 898	-	-	-
Polen	236 922	444 241	220 666	-	349	-
Portugal	917 950	1 039 443	856 627	-	-	-
Rumänien	195 391	136 873	216 250	-	-	-
Slowenien	6 075	10 802	5 744	-	-	-
Slowakei	54 190	47 795	71 877	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Vereinigtes Königreich	438 489	480 089	577 067	-	-	-
EU-27	9 339 508	9 109 632	9 362 252	550	1 836	1 382

Fußnote siehe Seite 568

Fortsetzung Seite 566

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	46	49	56	0	0	0
Bulgarien	63	75	79	-	-	-
Tschech. Republik	136	168	186	-	-	-
Dänemark	41	44	53	1	1	1
Deutschland	983	961	951	6	6	4
Estland	20	20	24	-	-	0
Irland	31	30	29	0	3	0
Griechenland	166	168	160	0	-	-
Spanien	70	60	75	2	2	1
Frankreich	325	336	356	8	0	0
Italien	821	841	954	11	5	3
Lettland	33	33	31	-	-	-
Litauen	71	71	57	-	-	0
Luxemburg	5	5	5	-	-	-
Ungarn	76	90	113	-	-	0
Niederlande	182	192	200	1	2	3
Österreich	143	151	145	0	0	0
Polen	434	495	482	-	0	0
Portugal	107	112	99	-	-	-
Rumänien	237	218	190	0	0	-
Slowenien	35	39	39	-	0	-
Slowakei	50	50	57	-	-	-
Finnland	13	13	16	0	-	-
Schweden	74	73	80	0	0	0
Vereinigtes Königreich	383	351	358	10	8	5
EU-27	4 546	4 647	4 796	40	27	17
Schlachtschweine⁴⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	169	187	186	0	0	0
Bulgarien	81	96	101	-	-	-
Tschech. Republik	170	215	228	-	-	-
Dänemark	137	132	150	1	1	1
Deutschland	1 563	1 467	1 497	18	22	21
Estland	23	23	27	0	0	0
Irland	69	64	67	0	4	0
Griechenland	185	188	180	0	0	-
Spanien	118	101	118	2	2	1
Frankreich	473	478	506	9	1	1
Italien	880	905	1 045	11	5	3
Lettland	42	43	44	-	-	0
Litauen	104	98	84	0	0	0
Luxemburg	13	12	14	-	-	-
Ungarn	136	170	195	-	-	0
Niederlande	271	334	344	1	2	3
Österreich	216	209	207	0	0	0
Polen	472	550	516	0	0	0
Portugal	198	214	183	-	-	0
Rumänien	279	253	228	0	0	-
Slowenien	42	47	47	0	0	0
Slowakei	80	80	89	-	-	-
Finnland	22	23	28	0	-	-
Schweden	99	98	109	1	0	0
Vereinigtes Königreich	887	895	890	10	8	5
EU-27	6 737	6 892	7 092	54	46	35

Fußnote siehe Seite 568

Fortsetzung Seite 567

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	810 564	967 421	885 448	124	-	-
Bulgarien	2 877	5 209	4 588	-	-	-
Tschech. Republik	132 922	295 349	410 533	-	-	-
Dänemark	4 243	2 325	998	-	-	3
Deutschland	6 179 880	6 612 534	7 460 891	231	216	374
Estland	32	4	4	20	28	40
Irland	1	-	-	-	-	-
Griechenland	46 564	9 786	4 226	-	-	-
Spanien	635 896	257 047	274 013	-	-	-
Frankreich	126 404	156 034	183 582	-	-	-
Italien	183 313	311 017	535 754	-	-	10
Lettland	4 418	1 330	628	-	-	-
Litauen	387	475	22	-	-	-
Luxemburg	96 980	83 263	50 407	-	-	-
Ungarn	-	118	495 596	-	-	-
Niederlande	388 877	441 757	486 388	-	5	20
Österreich	190 284	190 990	160 464	-	3	2
Polen	687 638	1 287 864	1 533 072	343	104	31
Portugal	6 445	32 481	17 441	-	-	-
Rumänien	376 470	880 607	549 026	-	-	-
Slowenien	22 810	54 251	54 843	-	-	-
Slowakei	15 543	90 912	33 772	-	-	-
Finnland	-	-	-	62	80	83
Schweden	36	10	31	122	209	238
Vereinigtes Königreich	99	17 285	75 419	233	264	243
EU-27	9 912 929	11 698 114	13 217 480	1 135	909	1 044
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	128 463	146 048	167 193	-	-	-
Bulgarien	193	535	363	-	-	-
Tschech. Republik	1 857	1 813	2 271	-	-	-
Dänemark	163	513	719	-	-	-
Deutschland	33 916	29 457	19 873	74	141	266
Irland	588	22	20	0	-	-
Griechenland	19	2	137	-	-	-
Spanien	2 765	3 974	5 060	-	-	-
Frankreich	3 502	4 410	5 281	6	9	24
Italien	443	521	910	-	-	21
Zypern	0	-	23	-	-	-
Litauen	643	646	968	-	-	-
Luxemburg	52	46	-	-	-	-
Ungarn	-	-	365	-	-	-
Malta	3	12	-	-	-	-
Niederlande	138 255	165 684	181 496	19	0	-
Österreich	2 035	1 597	7 579	-	-	-
Polen	9 440	9 642	13 149	-	-	-
Portugal	284	796	963	-	-	-
Rumänien	609	394	428	-	-	-
Slowenien	69	25	278	-	-	-
Slowakei	3 035	233	3 383	-	-	-
Finnland	-	-	6	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Vereinigtes Königreich	536	2 115	1 852	-	-	-
EU-27	326 872	370 487	412 317	99	150	311

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 568

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	126	129	143	2	1	1
Bulgarien	49	60	74	3	2	0
Tschech. Republik	58	68	70	1	0	0
Dänemark	39	37	43	1	0	1
Deutschland	384	363	416	24	13	13
Estland	14	15	17	-	-	-
Irland	55	51	50	1	1	1
Griechenland	51	62	51	3	1	0
Spanien	81	82	88	32	33	33
Frankreich	250	280	317	6	5	3
Italien	26	31	40	5	4	4
Lettland	25	23	23	-	0	-
Litauen	30	23	19	-	0	-
Luxemburg	7	6	7	-	-	-
Ungarn	31	28	25	0	-	-
Niederlande	306	274	273	69	70	55
Österreich	64	72	80	0	0	0
Polen	31	32	27	0	0	0
Portugal	27	32	34	0	2	1
Rumänien	84	103	78	14	11	2
Slowenien	9	10	11	0	0	0
Slowakei	34	34	45	0	0	-
Finnland	5	5	5	-	-	-
Schweden	37	37	39	0	0	0
Vereinigtes Königreich	307	309	349	23	25	25
EU-27	2 135	2 172	2 334	187	173	141
Schlachtgeflügel⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	180	177	193	4	9	8
Bulgarien	52	64	79	8	6	4
Tschech. Republik	74	91	92	4	4	3
Dänemark	63	60	71	3	3	2
Deutschland	603	578	629	120	114	105
Estland	20	20	23	-	-	-
Irland	73	65	65	7	9	8
Griechenland	62	77	65	3	1	0
Spanien	110	116	128	38	36	35
Frankreich	306	337	377	16	16	12
Italien	40	43	61	10	8	6
Lettland	31	28	30	-	0	1
Litauen	34	27	24	0	0	-
Luxemburg	9	8	9	-	-	-
Ungarn	49	50	44	2	1	1
Niederlande	388	608	669	228	222	198
Österreich	89	107	128	1	2	2
Polen	60	66	69	0	0	0
Portugal	34	40	43	0	2	1
Rumänien	92	112	85	28	23	13
Slowenien	12	13	14	0	0	0
Slowakei	45	43	58	1	1	1
Finnland	9	9	10	1	1	2
Schweden	52	50	53	5	4	5
Vereinigtes Königreich	421	410	440	160	168	186
EU-27	2 915	3 213	3 473	643	632	596

Anm.: Länder ohne bzw. mit geringen Handelsaufkommen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere, ohne Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT, BLE, BMELV (123).

516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer

1 000 t

8060500

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	2 731	2 142	1 870	1 972	1 501	1 735
Bulgarien	1 006	2 440	2 709	1 498	542	962
Tschech. Republik	1 733	2 928	2 158	39	72	93
Dänemark	1 027	1 842	1 764	338	240	717
Deutschland	7 320	7 425	8 080	4 753	6 573	5 876
Estland	218	235	231	76	5	43
Irland	218	135	140	6	4	4
Griechenland	221	492	372	164	312	204
Spanien	1 031	2 324	1 059	544	281	282
Frankreich	19 287	19 986	20 823	11 491	11 581	16 047
Italien	584	569	702	507	401	490
Lettland	620	653	892	555	701	406
Litauen	909	1 319	1 035	913	708	613
Luxemburg	83	77	115	-	0	-
Ungarn	5 455	5 935	6 117	826	490	524
Malta	31	0	0	11	1	1
Niederlande	2 034	1 815	1 185	516	465	429
Österreich	1 211	1 244	1 321	90	65	85
Polen	578	2 399	1 755	210	1 030	430
Portugal	140	180	157	23	21	25
Rumänien	654	2 687	2 658	2 686	1 936	2 724
Slowakei	701	1 098	1 098	33	29	23
Finnland	524	438	431	259	170	241
Schweden	800	838	793	464	217	368
Vereinigtes Königreich	3 413	3 746	4 385	711	497	900
EU-27	52 625	63 101	62 065	28 718	27 867	33 265
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	1 460	1 212	1 184	574	482	424
Bulgarien	686	1 438	1 671	1 081	390	687
Tschech. Republik	953	1 803	1 303	5	14	7
Dänemark	400	1 416	1 327	84	153	280
Deutschland	4 722	4 722	5 498	3 549	6 005	4 715
Estland	127	117	124	14	5	39
Irland	72	48	49	0	0	0
Griechenland	186	398	350	157	304	202
Spanien	501	535	498	360	237	117
Frankreich	8 517	8 059	8 825	9 211	10 292	13 676
Italien	275	273	328	332	190	344
Lettland	405	425	719	490	696	323
Litauen	558	774	732	722	701	606
Luxemburg	49	46	85	-	-	-
Ungarn	1 697	1 497	1 927	539	357	334
Niederlande	921	906	635	259	266	40
Österreich	613	613	792	62	44	52
Polen	277	1 201	791	205	1 008	315
Portugal	58	88	67	19	10	12
Rumänien	387	1 317	1 276	1 609	1 036	1 216
Slowenien	4	29	37	10	13	34
Slowakei	217	464	515	5	3	0
Finnland	82	54	149	27	34	19
Schweden	372	435	291	259	81	126
Vereinigtes Königreich	2 681	2 733	3 195	401	211	482
EU-27	26 225	30 602	32 367	19 993	22 539	24 057

Fußnote siehe Seite 583

Fortsetzung Seite 570

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	650	721	701	76	54	55
Bulgarien	21	29	27	0	0	1
Tschech. Republik	68	82	78	0	0	0
Dänemark	22	22	28	5	5	10
Deutschland	471	369	418	27	15	34
Irland	82	51	47	-	-	-
Griechenland	57	56	60	8	7	8
Spanien	3 573	3 440	3 755	126	148	133
Frankreich	845	886	859	59	53	65
Italien	687	632	832	82	57	56
Zypern	8	8	7	0	0	0
Lettland	3	5	7	4	1	1
Litauen	23	23	18	197	96	138
Luxemburg	2	2	2	0	0	0
Ungarn	59	70	75	6	6	5
Niederlande	3 288	3 380	3 282	813	857	833
Österreich	134	158	152	10	8	8
Polen	516	412	356	129	136	214
Portugal	158	166	122	2	5	3
Rumänien	13	30	39	1	2	2
Slowenien	24	48	51	16	14	15
Slowakei	22	16	11	2	1	0
Finnland	1	1	1	0	0	0
Schweden	11	14	13	2	2	2
Vereinigtes Königreich	61	71	85	18	6	6
EU-27	10 801	10 693	11 030	1 587	1 474	1 591
Gemüsekonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	1 220	1 225	1 298	75	84	89
Bulgarien	43	41	46	11	9	8
Tschech. Republik	22	31	27	1	1	1
Dänemark	22	20	23	6	5	5
Deutschland	393	343	310	28	29	29
Estland	3	2	3	0	1	1
Irland	6	5	7	0	0	0
Griechenland	175	162	192	62	66	78
Spanien	896	927	994	278	280	329
Frankreich	529	526	608	63	55	61
Italien	1 368	1 313	1 498	682	663	726
Lettland	2	2	2	0	0	0
Litauen	7	6	6	1	2	2
Luxemburg	1	2	1	0	0	0
Ungarn	279	245	290	137	78	85
Niederlande	460	604	626	34	40	61
Österreich	55	51	58	5	4	4
Polen	364	353	349	139	125	145
Portugal	207	200	212	74	54	67
Rumänien	4	7	11	0	1	2
Slowenien	2	2	2	1	1	1
Slowakei	17	16	22	0	0	0
Finnland	3	2	3	0	1	1
Schweden	36	36	41	8	8	8
Vereinigtes Königreich	93	89	76	27	56	29
EU-27	6 207	6 214	6 705	1 636	1 561	1 733

Fußnote siehe Seite 583

Fortsetzung Seite 571

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Frischobst						
Belgien	450	477	436	164	140	214
Bulgarien	9	7	7	2	2	7
Tschech. Republik	74	71	83	0	1	1
Dänemark	8	7	11	3	3	3
Deutschland	224	178	184	35	31	43
Estland	1	0	0	0	0	1
Irland	13	14	9	-	-	-
Griechenland	283	254	310	90	77	137
Spanien	1 949	1 945	2 228	169	186	248
Frankreich	718	670	710	178	197	230
Italien	1 633	1 582	1 811	246	259	329
Lettland	3	6	9	11	7	5
Litauen	10	14	14	261	131	126
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Ungarn	141	121	121	13	8	11
Niederlande	1 110	1 163	1 065	200	174	145
Österreich	147	145	171	9	9	7
Polen	330	244	170	247	683	674
Portugal	66	72	80	15	26	38
Rumänien	5	12	35	4	3	3
Slowenien	26	17	27	34	33	33
Slowakei	23	17	22	3	0	0
Finnland	0	0	0	0	0	0
Schweden	4	11	5	2	1	3
Vereinigtes Königreich	46	38	45	0	0	1
EU-27	7 275	7 069	7 555	1 686	1 971	2 257
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	1 822	1 782	1 686	10	8	7
Bulgarien	5	10	6	1	3	5
Tschech. Republik	57	62	88	-	-	-
Dänemark	10	9	13	2	2	3
Deutschland	616	509	529	13	16	18
Irland	11	17	18	-	-	-
Griechenland	206	272	375	66	89	114
Spanien	3 099	3 276	3 149	258	274	278
Frankreich	345	354	449	27	29	33
Italien	566	625	688	119	121	139
Zypern	40	32	35	11	9	15
Lettland	3	5	5	2	2	1
Litauen	14	20	23	41	51	91
Luxemburg	1	1	3	0	0	0
Ungarn	33	45	53	2	1	2
Niederlande	1 040	1 006	1 061	114	107	87
Österreich	73	78	81	2	2	2
Polen	25	16	17	49	47	55
Portugal	78	88	97	3	3	2
Rumänien	2	2	7	0	1	1
Slowenien	49	54	45	28	28	32
Slowakei	30	18	16	4	1	2
Finnland	0	0	0	-	-	0
Schweden	36	44	42	1	1	1
Vereinigtes Königreich	81	114	95	1	1	1
EU-27	8 243	8 439	8 581	754	794	887

Fußnote siehe Seite 583

Fortsetzung Seite 572

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	110	102	103	4	4	4
Bulgarien	21	21	26	7	4	7
Tschech. Republik	10	7	8	0	0	0
Dänemark	7	8	7	1	1	1
Deutschland	198	166	165	11	9	10
Estland	3	3	4	1	1	2
Irland	3	1	3	0	0	0
Griechenland	273	237	256	77	62	88
Spanien	201	205	192	34	33	37
Frankreich	43	37	41	10	9	12
Italien	181	152	163	19	15	19
Lettland	1	1	1	0	1	1
Litauen	12	11	10	0	1	2
Luxemburg	0	0	0	-	-	-
Ungarn	55	64	65	5	4	4
Niederlande	298	302	282	16	15	20
Österreich	71	74	82	5	5	6
Polen	244	243	276	62	59	70
Portugal	13	15	20	4	1	1
Rumänien	6	6	8	1	1	1
Slowenien	2	2	1	1	0	0
Slowakei	2	2	1	0	0	0
Finnland	8	4	5	4	2	5
Schweden	10	9	9	8	5	8
Vereinigtes Königreich	17	12	12	3	3	3
EU-27	1 791	1 682	1 744	272	238	304
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse²⁾						
Belgien	1 884	2 003	2 202	170	243	357
Bulgarien	5	1	3	0	0	0
Tschech. Republik	50	62	70	1	2	5
Dänemark	164	149	147	61	49	69
Deutschland	1 928	2 066	1 946	288	396	467
Irland	7	8	8	0	0	7
Griechenland	34	24	30	4	2	3
Spanien	285	299	260	11	20	11
Frankreich	2 058	2 158	2 512	104	97	127
Italien	223	160	180	10	6	10
Zypern	85	77	58	5	3	1
Lettland	4	4	8	5	6	9
Litauen	3	4	2	8	8	22
Luxemburg	6	5	2	-	-	-
Ungarn	7	6	5	1	1	0
Niederlande	2 268	2 440	2 446	1 011	1 124	1 401
Österreich	97	122	125	6	4	6
Polen	76	87	85	118	134	158
Portugal	33	41	39	6	6	5
Rumänien	1	3	22	7	4	17
Slowenien	9	9	10	2	1	2
Slowakei	15	2	4	0	0	0
Finnland	8	12	11	8	8	47
Schweden	15	12	15	3	2	3
Vereinigtes Königreich	251	261	322	88	77	88
EU-27	9 514	10 018	10 515	1 916	2 192	2 821

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	334	275	321	285	260	488
Bulgarien	83	70	137	1	5	1
Tschech. Republik	184	141	170	3	37	44
Dänemark	129	207	157	108	115	150
Deutschland	660	935	922	119	117	173
Estland	10	3	5	0	0	0
Irland	1	1	7	0	0	0
Griechenland	24	67	137	0	-	0
Spanien	74	61	85	2	2	73
Frankreich	1 672	1 719	1 812	305	521	506
Italien	22	37	32	9	0	0
Lettland	0	2	2	0	0	7
Litauen	49	44	66	0	1	4
Luxemburg	0	0	0	-	0	0
Ungarn	97	133	262	47	20	8
Niederlande	162	149	123	118	123	101
Österreich	132	103	118	20	58	83
Polen	249	166	212	154	22	149
Portugal	205	244	210	6	36	34
Rumänien	17	46	153	0	1	24
Slowenien	38	41	53	0	0	0
Slowakei	63	73	181	0	0	-
Finnland	18	9	12	2	2	3
Schweden	68	105	86	43	10	34
Vereinigtes Königreich	451	386	224	137	148	285
EU-27	4 742	5 019	5 485	1 358	1 479	2 168
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	228	253	223	216	32	18
Bulgarien	319	268	262	618	295	273
Tschech. Republik	168	186	232	1	1	1
Dänemark	383	375	343	40	31	29
Deutschland	2 960	2 819	3 046	983	908	1 145
Estland	23	27	31	13	14	18
Griechenland	216	229	316	48	36	49
Spanien	19 364	10 870	12 045	4 928	4 174	5 754
Frankreich	9 157	8 397	9 114	4 076	3 886	4 528
Italien	13 093	14 538	15 633	5 635	5 933	6 940
Zypern	19	18	16	13	9	5
Lettland	16	11	11	178	186	336
Litauen	10	6	11	270	278	461
Luxemburg	98	76	78	0	1	1
Ungarn	564	662	796	96	63	80
Niederlande	272	225	116	52	42	84
Österreich	547	637	553	58	66	68
Polen	6	14	19	5	7	16
Portugal	1 680	1 295	1 267	1 191	1 017	1 168
Rumänien	115	97	71	37	21	28
Slowenien	17	34	17	32	25	149
Slowakei	66	99	89	1	0	1
Finnland	21	29	27	4	4	4
Schweden	27	40	28	16	11	11
Vereinigtes Königreich	382	499	772	40	48	77
EU-27	49 754	41 715	45 155	18 550	17 091	21 244

Fußnote siehe Seite 583

Fortsetzung Seite 574

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	531	334	623	15	6	8
Bulgarien	364	836	902	282	414	209
Tschech. Republik	460	582	344	7	6	8
Dänemark	156	159	76	1	1	2
Deutschland	526	305	419	33	13	9
Estland	37	37	62	0	0	-
Irland	9	2	3	0	-	0
Griechenland	124	123	127	85	39	35
Spanien	103	81	99	3	3	2
Frankreich	2 285	1 736	1 901	17	16	23
Italien	42	74	122	12	27	8
Lettland	146	177	175	1	1	3
Litauen	193	299	357	1	1	5
Luxemburg	6	14	11	0	0	0
Ungarn	952	1 370	1 187	51	41	25
Niederlande	1 385	1 645	1 682	18	7	14
Österreich	191	170	167	4	6	6
Polen	246	309	300	8	3	2
Portugal	30	24	43	0	0	0
Rumänien	898	1 066	1 266	167	276	354
Slowenien	89	11	515	1	0	0
Slowakei	1 215	310	527	0	2	1
Finnland	0	0	1	0	0	0
Schweden	8	23	40	3	1	1
Vereinigtes Königreich	237	94	319	3	3	3
EU-27	10 231	9 781	11 268	712	867	718
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	903	655	582	55	85	65
Bulgarien	42	79	87	26	26	31
Tschech. Republik	81	61	116	1	0	0
Dänemark	149	142	81	23	30	39
Deutschland	1 132	973	1 148	88	207	214
Estland	31	33	37	1	0	2
Irland	1	2	1	0	0	0
Griechenland	117	120	123	24	25	17
Spanien	842	1 063	969	302	279	329
Frankreich	628	671	654	48	44	58
Italien	259	248	282	223	225	269
Zypern	0	0	0	1	1	0
Lettland	7	8	13	0	0	0
Litauen	24	26	12	10	11	1
Ungarn	128	27	209	28	1	30
Niederlande	3 268	2 623	2 250	182	193	235
Österreich	84	60	86	3	5	3
Polen	166	183	202	2	1	1
Portugal	27	56	61	96	64	89
Rumänien	71	101	170	14	18	5
Slowenien	3	7	9	1	1	2
Slowakei	23	44	46	0	1	0
Finnland	0	0	0	0	0	0
Schweden	60	47	50	55	65	40
Vereinigtes Königreich	302	302	373	60	31	47
EU-27	8 349	7 533	7 559	1 244	1 312	1 477

Fußnote siehe Seite 583

Fortsetzung Seite 575

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	132	142	162	2	2	3
Bulgarien	14	13	17	8	7	6
Tschech. Republik	18	21	25	4	5	4
Dänemark	198	219	221	41	43	42
Deutschland	808	846	861	107	101	145
Estland	11	11	10	3	5	7
Irland	149	143	147	15	29	30
Griechenland	35	36	37	5	5	6
Spanien	37	32	39	7	7	9
Frankreich	519	513	546	79	77	91
Italien	166	182	200	71	68	73
Zypern	4	5	6	2	2	2
Lettland	11	7	8	3	2	6
Litauen	33	38	29	35	31	30
Luxemburg	28	28	45	0	0	0
Ungarn	5	6	6	4	5	7
Niederlande	560	488	401	80	83	97
Österreich	76	82	87	12	14	13
Polen	129	116	110	25	28	39
Portugal	2	2	3	2	3	4
Slowenien	1	1	1	2	3	3
Slowakei	21	19	24	1	2	1
Finnland	10	13	12	31	36	39
Schweden	18	15	13	2	2	1
Vereinigtes Königreich	79	92	100	9	13	12
EU-27	3 065	3 070	3 110	551	573	671
Butter und Butterschmalz						
Belgien	95	115	108	14	15	16
Bulgarien	2	4	1	0	-	0
Tschech. Republik	7	7	6	1	1	1
Dänemark	51	50	47	10	10	10
Deutschland	87	75	88	13	15	22
Estland	4	3	3	0	1	2
Irland	106	109	122	12	7	8
Griechenland	0	0	0	0	0	0
Spanien	14	12	38	1	0	0
Frankreich	46	49	52	19	22	26
Italien	8	9	27	0	1	0
Zypern	0	0	0	0	0	0
Lettland	1	2	3	0	0	0
Litauen	4	3	2	2	3	1
Luxemburg	1	1	3	0	-	-
Ungarn	1	1	1	0	0	0
Niederlande	113	135	93	44	43	40
Österreich	3	3	2	1	0	0
Polen	27	16	22	3	2	3
Portugal	18	13	20	1	2	1
Slowenien	0	0	1	0	0	0
Slowakei	3	2	2	0	0	-
Finnland	11	13	13	18	18	13
Schweden	6	8	4	2	0	1
Vereinigtes Königreich	22	24	24	2	2	3
EU-27	630	653	682	145	141	147

Fußnote siehe Seite 583

Fortsetzung Seite 576

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	3 045	3 067	3 214	264	327	336
Bulgarien	62	143	153	54	121	136
Tschech. Republik	686	634	1 063	11	14	17
Dänemark	741	762	781	273	232	263
Deutschland	7 500	7 060	7 684	523	802	803
Estland	20	25	22	11	13	15
Irland	415	402	451	2	2	5
Griechenland	74	59	86	63	67	83
Spanien	1 372	1 377	1 537	396	545	718
Frankreich	3 665	3 955	4 202	749	875	1 080
Italien	609	565	563	385	380	409
Lettland	82	156	101	114	147	106
Litauen	247	307	377	103	81	83
Luxemburg	64	76	55	-	-	-
Ungarn	577	718	697	152	147	168
Niederlande	10 229	9 261	9 808	642	817	857
Österreich	584	597	532	83	81	98
Polen	1 032	1 043	1 216	126	170	173
Portugal	299	143	187	25	18	24
Rumänien	203	309	303	58	40	81
Slowenien	812	1 171	1 191	45	47	57
Slowakei	246	303	237	11	10	14
Finnland	12	9	12	26	25	28
Schweden	74	139	178	82	81	111
Vereinigtes Königreich	1 051	1 012	1 127	163	266	279
EU-27	33 704	33 293	35 777	4 361	5 311	5 947
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 482	1 492	1 404	26	26	22
Bulgarien	7	73	68	9	61	40
Tschech. Republik	232	190	341	-	-	-
Dänemark	162	161	217	4	2	20
Deutschland	3 809	2 979	3 173	60	118	79
Estland	13	15	10	8	9	11
Irland	41	21	33	-	-	-
Griechenland	50	32	14	37	34	39
Spanien	350	348	472	5	27	43
Frankreich	296	449	445	66	55	95
Italien	228	253	210	19	15	14
Lettland	52	100	21	96	127	92
Litauen	64	80	115	28	26	26
Luxemburg	6	6	4	-	-	-
Ungarn	82	199	146	8	5	6
Niederlande	5 850	5 426	6 218	123	142	153
Österreich	114	91	126	0	1	1
Polen	505	606	639	15	4	1
Portugal	243	85	129	10	4	2
Rumänien	180	281	264	56	38	68
Slowenien	716	1 043	1 038	3	3	2
Slowakei	57	80	33	4	7	6
Finnland	1	1	0	2	-	5
Schweden	0	3	2	52	42	41
Vereinigtes Königreich	350	288	230	1	1	1
EU-27	14 893	14 303	15 351	632	747	768

Fußnote siehe Seite 583

Fortsetzung Seite 577

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	-	-	-	1	2	3
Bulgarien	6	7	7	1	1	1
Tschech. Republik	-	6	4	0	-	-
Dänemark	1	1	2	1	1	1
Deutschland	92	82	91	13	12	12
Estland	0	0	1	-	0	0
Irland	0	2	2	-	-	-
Griechenland	0	0	0	0	0	0
Spanien	104	111	109	5	3	4
Frankreich	-	0	41	6	6	6
Italien	-	-	21	0	1	4
Lettland	8	15	18	-	0	0
Litauen	14	11	11	-	-	0
Luxemburg	0	0	0	-	-	-
Ungarn	3	5	6	0	0	0
Niederlande	-	341	520	35	22	31
Österreich	4	5	5	0	0	0
Polen	120	135	144	1	0	3
Portugal	4	4	7	1	1	1
Rumänien	3	3	6	0	0	0
Slowenien	0	0	0	-	-	-
Slowakei	41	8	12	0	0	0
Finnland	6	5	8	0	0	0
Schweden	1	0	2	0	0	0
Vereinigtes Königreich	4	3	3	0	0	0
EU-27	411	745	1 021	64	49	64
Fische und Fischerzeugnisse³⁾						
Belgien	173	145	148	4	3	3
Bulgarien	3	4	6	1	1	2
Tschech. Republik	17	21	23	0	0	0
Dänemark	664	630	622	129	114	126
Deutschland	546	401	483	78	23	27
Estland	19	16	24	103	103	105
Irland	89	95	119	74	77	94
Griechenland	109	117	122	11	11	11
Spanien	590	639	598	342	377	396
Frankreich	214	184	182	139	99	91
Italien	108	111	114	22	23	21
Zypern	0	0	0	2	2	2
Lettland	41	39	45	80	63	62
Litauen	75	84	74	17	20	15
Luxemburg	1	1	2	0	0	0
Malta	1	2	2	4	1	6
Niederlande	457	440	419	368	328	398
Österreich	5	6	7	0	0	0
Polen	193	217	203	24	27	33
Portugal	111	108	131	20	20	24
Slowenien	2	2	3	2	2	1
Slowakei	0	1	1	0	0	0
Finnland	18	18	24	24	24	19
Schweden	436	497	557	28	29	20
Vereinigtes Königreich	318	338	341	96	140	169
EU-27	4 193	4 120	4 255	1 570	1 488	1 628

Fußnote siehe Seite 583

Fortsetzung Seite 578

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	41 462	35 405	81 663	-	-	143
Bulgarien	184	18	118	46 716	47 675	36 777
Tschech. Republik	44 687	51 977	46 747	622	-	328
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	50 917	38 147	31 573	3 927	2 804	3 716
Estland	531	1 037	1 348	-	-	1 740
Irland	29 550	36 875	44 529	-	-	3 352
Griechenland	5	66	126	-	74	674
Spanien	52 565	59 146	37 836	1 697	1 761	25 658
Frankreich	106 133	112 012	102 939	7 305	25 587	61 667
Italien	2 175	958	2 196	-	-	84
Lettland	3	1 683	1 842	-	-	246
Litauen	148	-	85	30	86	1 596
Luxemburg	15 290	13 182	5 742	-	-	-
Ungarn	15 097	19 218	23 490	23 229	24 590	48 967
Niederlande	50 001	65 819	65 792	-	-	-
Österreich	16 356	15 650	15 710	-	-	-
Polen	26 051	21 187	28 326	48 195	36 430	33 626
Portugal	9 019	15 574	16 618	-	-	-
Rumänien	7 614	18 777	21 702	19 827	25 023	73 950
Slowenien	17 702	17 948	25 624	8 972	4 992	16 811
Slowakei	7 246	9 375	146 380	221	-	-
Vereinigtes Königreich	1 051	96	-	-	10	-
EU-27	493 787	534 150	700 386	161 218	169 032	309 335
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	113	105	119	4	1	5
Bulgarien	2	1	0	0	0	0
Tschech. Republik	6	5	5	0	-	2
Dänemark	55	66	72	5	6	14
Deutschland	380	382	352	34	16	51
Estland	2	1	2	-	-	0
Irland	307	298	299	2	1	12
Griechenland	3	2	1	0	0	1
Spanien	141	100	106	5	4	11
Frankreich	242	241	249	4	4	9
Italien	107	99	115	9	7	19
Lettland	6	6	7	-	-	0
Litauen	12	18	14	13	8	12
Luxemburg	2	2	2	0	0	0
Ungarn	14	16	15	1	0	1
Niederlande	391	409	362	8	8	12
Österreich	85	93	91	8	6	13
Polen	193	222	228	10	8	44
Portugal	1	3	5	0	0	0
Rumänien	3	1	1	0	0	1
Slowenien	4	3	3	0	0	1
Slowakei	2	2	2	-	-	0
Finnland	1	1	1	0	0	0
Schweden	3	1	1	0	0	0
Vereinigtes Königreich	80	81	103	1	2	3
EU-27	2 153	2 160	2 156	104	72	211

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Schlachtrinder⁴⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch						
Belgien	140	165	151	5	2	6
Bulgarien	2	1	1	5	5	4
Tschech. Republik	8	22	21	0	0	2
Dänemark	68	81	85	8	9	17
Deutschland	458	452	427	56	34	71
Estland	3	2	3	0	0	1
Irland	432	420	433	10	11	26
Griechenland	3	3	2	0	0	1
Spanien	155	108	131	7	5	20
Frankreich	263	264	300	24	25	42
Italien	115	106	125	26	22	34
Lettland	7	7	8	1	1	1
Litauen	13	19	15	14	8	15
Luxemburg	5	5	5	0	0	0
Ungarn	18	21	23	4	3	15
Niederlande	448	480	430	15	16	27
Österreich	97	104	103	10	8	16
Polen	208	243	258	16	14	50
Portugal	3	6	8	0	0	0
Rumänien	5	2	3	3	4	13
Slowenien	9	9	12	3	2	6
Slowakei	5	5	5	0		0
Finnland	1	1	2	0	0	0
Schweden	17	17	16	1	1	1
Vereinigtes Königreich	96	106	132	2	5	7
EU-27	2 577	2 649	2 698	211	176	376
Zuchtrinder						
Belgien	28 255	85 372	26 104	-	-	-
Bulgarien	867	133	408	-	-	-
Tschech. Republik	8 218	6 822	6 744	1 518	1 040	745
Dänemark	2 295	1 273	2 047	367	456	127
Deutschland	39 458	38 725	46 870	27 767	36 242	51 817
Estland	320	868	199	829	311	941
Irland	18 956	30 976	22 189	2 059	163	261
Griechenland	-	508	304	-	-	16
Spanien	9 367	16 837	9 579	83 183	-	33
Frankreich	39 274	46 239	43 148	2 870	4 927	10 185
Italien	2 306	968	2 382	66	5	38
Lettland	2 275	6 160	5 049	-	-	29
Litauen	26	44	298	240		849
Luxemburg	2 799	5 058	1 652	-	-	-
Ungarn	9 306	13 986	8 133	5 984	8 219	9 605
Niederlande	4 328	10 828	25 422	3 524	13 734	18 587
Österreich	38 453	36 346	39 198	12 352	7 827	16 293
Polen	5 566	8 728	4 105	1 009	1 626	544
Portugal	-	60	18	-	-	-
Rumänien	9 539	3 448	469	25	-	-
Slowenien	775	680	603	46	7	4
Slowakei	32	5 327	1 461	-	2 755	1 851
Finnland	273	1	-	236	611	670
Schweden	903	686	180	1 043	37	139
Vereinigtes Königreich	-	15	-	732	750	31
EU-27	223 591	320 088	246 562	143 850	78 710	112 765

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Nutzrinder						
Belgien	50 025	75 180	77 348	-	-	-
Bulgarien	3 230	164	40	1 643	236	503
Tschech. Republik	78 038	85 045	82 385	17 349	23 040	24 909
Dänemark	-	8 949	12 639	33	-	31
Deutschland	477 066	471 756	498 242	116	54	2 584
Estland	19 143	24 709	25 777	-	-	-
Irland	73 856	113 006	170 920	-	-	136
Griechenland	57	-	-	-	-	-
Spanien	49 369	71 806	97 366	48	12	713
Frankreich	1 020 917	1 100 275	1 133 855	1 069	2 349	10 722
Italien	31 237	25 118	34 101	144	94	1 108
Lettland	23 951	31 494	33 500	-	-	68
Litauen	121 533	133 899	101 918	22 474	7 364	24 670
Luxemburg	16 219	20 265	9 393	-	-	-
Ungarn	32 612	29 137	18 616	17 336	20 823	42 536
Niederlande	33 051	77 499	50 703	-	-	79
Österreich	58 501	53 529	55 746	1 180	2 602	-
Polen	340 836	494 519	323 014	11 782	22 713	13 287
Portugal	2 190	5 222	2 336	-	-	-
Rumänien	89 124	98 179	116 738	53 740	58 059	57 003
Slowenien	4 975	2 995	1 381	-	544	171
Slowakei	25 278	69 881	74 459	9 584	11 788	10 682
Finnland	-	2 214	-	-	-	-
Vereinigtes Königreich	8 212	-	-	29	1	4
EU-27	2 559 420	2 994 841	2 920 477	136 527	149 679	189 206
Schlachtschweine in Stück						
Belgien	633 286	681 779	764 783	-	-	-
Tschech. Republik	75 996	47 835	124 824	-	170	-
Dänemark	847 860	853 453	810 193	-	6	-
Deutschland	810 251	946 397	850 446	20 541	87 801	59 646
Estland	24 474	16 191	-	61 375	153 177	153 464
Irland	1 623	13 562	26 937	3 200	803	-
Griechenland	1 554	-	36	36 798	37 726	54 049
Spanien	911 629	1 001 921	5 398 076	183	-	-
Frankreich	451 037	554 540	536 418	4 218	1 470	1 080
Italien	108 966	51 513	4 929	-	-	-
Zypern	-	309	-	-	-	-
Lettland	1 424	7 593	18 447	31 772	82 471	140 732
Litauen	11 888	4 868	45 848	324 138	418 688	250 656
Luxemburg	64 856	59 645	18 038	-	-	-
Ungarn	194 984	99 349	189 069	70 490	65 501	13 972
Niederlande	2 986 512	4 778 649	4 668 980	5 266	8 195	3 866
Österreich	14 480	8 850	10 210	-	1 035	108
Polen	159 374	109 311	192 639	189 272	290 152	36 639
Portugal	53 594	50 534	46 079	-	-	-
Slowenien	76 039	29 974	21 585	5 281	6 917	2 564
Slowakei	10 246	6 848	92 177	10 968	-	-
Finnland	-	180	-	-	1 229	-
Schweden	13 189	13 591	19 228	-	-	-
Vereinigtes Königreich	8 202	-	-	105	393	-
EU-27	7 461 469	9 336 892	13 840 057	763 607	1 155 734	716 896

Fußnote siehe Seite 583

Fortsetzung Seite 581

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	574	593	623	37	51	42
Bulgarien	1	1	1	0	0	0
Tschech. Republik	30	32	33	1	1	1
Dänemark	849	795	846	353	303	316
Deutschland	1 169	1 275	1 301	161	161	241
Estland	8	6	7	0	0	1
Irland	61	71	72	13	4	21
Griechenland	3	3	3	0	0	0
Spanien	695	746	731	89	60	84
Frankreich	385	384	377	96	75	96
Italien	52	49	55	16	9	10
Zypern	2	4	4	2	0	0
Lettland	1	1	1	0	1	0
Litauen	4	3	3	1	1	2
Luxemburg	1	1	2	0	-	-
Ungarn	63	80	105	28	25	47
Niederlande	579	604	630	114	86	71
Österreich	129	135	130	38	28	32
Polen	93	69	109	128	57	112
Portugal	7	8	9	7	4	8
Slowenien	1	1	1	0	0	1
Slowakei	6	4	10	-	-	-
Finnland	20	14	15	31	28	18
Schweden	17	14	14	13	8	10
Vereinigtes Königreich	95	78	109	23	24	23
EU-27	4 845	4 973	5 193	1 151	927	1 140
Schlachtschweine⁴⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	735	753	779	85	98	86
Bulgarien	2	2	5	0	0	0
Tschech. Republik	58	67	76	1	1	1
Dänemark	1 163	1 092	1 129	507	482	529
Deutschland	1 762	1 837	1 864	407	431	509
Estland	16	15	18	7	15	16
Irland	97	102	98	15	8	31
Griechenland	12	12	11	2	3	4
Spanien	914	971	957	174	134	166
Frankreich	480	477	518	189	166	194
Italien	155	154	170	54	51	63
Zypern	3	5	5	3	1	1
Lettland	3	3	5	5	9	13
Litauen	9	7	11	31	36	25
Luxemburg	8	8	9	0	0	0
Ungarn	99	111	142	43	35	57
Niederlande	827	1 225	1 247	239	183	181
Österreich	208	216	219	55	44	50
Polen	195	172	244	186	125	170
Portugal	20	20	20	41	37	38
Slowenien	11	6	6	7	6	6
Slowakei	20	15	26	1	0	0
Finnland	23	20	20	37	33	22
Schweden	35	28	29	21	15	17
Vereinigtes Königreich	168	135	166	34	34	39
EU-27	7 024	7 460	7 784	2 143	1 947	2 219

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	91 965	89 310	108 877	-	192	-
Bulgarien	56	-	-	-	158	-
Tschech. Republik	16 339	6 073	12 887	2 196	5 006	9 196
Dänemark	4 943 245	5 785 186	7 687 735	25 043	42 130	14 183
Deutschland	959 533	1 062 278	1 130 134	297 711	388 073	374 348
Irland	65 461	68 522	76 497	555	119	4 391
Griechenland	3 584	3	426	-	1 570	917
Spanien	132 943	173 342	158 084	456	413	368
Frankreich	39 887	48 582	61 021	7 180	5 889	5 846
Italien	8 240	5 754	8 086	-	-	-
Zypern	1 306	1 027	74	230	-	-
Lettland	13 230	26 121	49 115	-	-	550
Litauen	50 050	49 749	142 812	29 082	89 140	3 327
Luxemburg	14 559	16 014	6 765	-	-	-
Ungarn	2 229	247 620	269 873	1 798	80 289	138 939
Niederlande	4 108 112	4 390 676	5 434 746	217 150	287 947	272 701
Österreich	49 670	56 076	75 718	48 081	50 471	35 182
Polen	3 505	13 004	5 008	9 607	5 185	8 231
Portugal	804	6 532	145	-	-	14
Slowenien	507	-	1 260	5 510	4 850	802
Slowakei	2 439	162	-	-	-	-
Finnland	49	-	-	7	106	290
Schweden	72	107	88	3	22	25
Vereinigtes Königreich	9 790	5 533	7 378	688	1 736	1 245
EU-27	10 517 575	12 051 671	15 236 729	645 297	963 296	870 555
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	13 387	12 622	11 790	-	11	22
Bulgarien	-	27	23	0	-	-
Tschech. Republik	14 633	14 465	12 482	0	-	0
Dänemark	5 548	22 508	15 023	0	3	5
Deutschland	132 922	133 627	162 971	1	0	0
Estland	-	-	-	-	-	-
Irland	98	216	128	-	-	-
Griechenland	-	-	-	446	899	1 523
Spanien	1 505	1 478	1 824	59	109	60
Frankreich	32 371	30 226	32 499	0	158	44
Italien	2 617	2 877	4 609	64	-	21
Lettland	1 030	857	746	-	-	-
Litauen	817	147	362	-	-	-
Luxemburg	-	0	-	-	-	-
Ungarn	245	330	840	56	12	153
Niederlande	53 463	78 938	80 903	1	9	7
Österreich	326	464	1 277	110	100	115
Polen	406	1 273	1 383	-	-	-
Portugal	584	335	840	-	-	0
Rumänien	-	-	12	-	34	-
Slowenien	538	414	509	23	18	4
Slowakei	1 948	458	1 049	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	14	0	-	-	0
Vereinigtes Königreich	248	91	580	-	0	0
EU-27	262 686	301 367	329 849	759	1 355	1 954

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 583

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2008	2009	2010 ¹⁾	2008	2009	2010 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	266	297	331	52	51	66
Bulgarien	13	24	36	0	0	2
Tschech. Republik	20	20	23	0	0	1
Dänemark	77	59	50	19	26	39
Deutschland	269	229	267	110	108	114
Estland	3	3	4	0	0	0
Irland	4	35	41	2	1	16
Griechenland	7	6	8	6	5	5
Spanien	58	51	70	32	32	49
Frankreich	179	180	182	286	284	306
Italien	89	85	104	24	24	38
Zypern	0	0	0	1	1	1
Lettland	3	4	5	1	1	1
Litauen	13	17	22	2	0	1
Ungarn	82	92	103	16	12	24
Niederlande	649	631	691	155	159	187
Österreich	38	43	43	1	0	1
Polen	234	257	306	37	49	86
Portugal	3	5	6	2	2	3
Rumänien	9	30	50	0	2	5
Slowenien	9	8	9	4	4	6
Slowakei	12	9	24	2	0	2
Finnland	8	8	6	3	3	4
Schweden	8	5	7	2	4	5
Vereinigtes Königreich	239	204	190	21	33	56
EU-27	1 317	2 302	2 580	778	804	1 015
Schlachtgeflügel⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	323	365	402	56	53	69
Bulgarien	13	32	47	0	0	3
Tschech. Republik	28	52	53	0	0	1
Dänemark	124	130	134	29	37	50
Deutschland	621	589	694	123	123	136
Estland	6	6	8	0	0	0
Irland	95	100	85	2	2	17
Griechenland	9	8	10	9	11	12
Spanien	71	64	83	38	38	56
Frankreich	237	248	288	307	302	322
Italien	101	100	123	31	32	47
Zypern	1	1	1	1	1	1
Lettland	5	5	7	1	1	1
Litauen	18	21	28	2	0	1
Ungarn	105	116	132	35	29	36
Niederlande	897	982	1 048	173	183	222
Österreich	59	64	73	2	1	2
Polen	260	290	348	42	56	91
Portugal	6	10	9	3	2	3
Rumänien	16	35	56	1	3	7
Slowenien	14	13	15	6	6	8
Slowakei	16	17	54	2	0	3
Finnland	10	10	8	5	3	5
Schweden	28	30	45	3	4	5
Vereinigtes Königreich	298	258	239	27	38	68
EU-27	3 361	3 549	3 993	897	926	1 164

Anm.: Länder mit keinem oder geringen Handelsvolumen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT, BLE, BMELV (123).

VII. Forst- und Holzwirtschaft

517. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten

a. Forstfläche¹⁾

8070100

Mitglied- staat	Forstfläche					Holz- boden	Nichtholz- boden	Sonstige Holzflächen
	Holz- boden	Nichtholz- boden	Zu- sammen	Sonstige Holzflächen	Ins- gesamt			
	1 000 ha					Anteil in %		
BE	639	7	646	26	672	95,1	1,0	3,9
BG	3 124	466	3 590	314	3 902	80,1	11,9	8,0
CZ	2 559	71	2 630	0	2 630	97,3	2,7	0,0
DK	440	5	445	93	538	81,8	0,9	17,3
DE	10 142	598	10 740	0	10 740	94,4	5,6	0,0
EE	1 932	84	2 016	146	2 162	89,4	3,9	6,8
IE	580	11	591	0	591	98,1	1,9	0,0
GR	3 094	265	3 359	3 154	6 513	47,5	4,1	48,4
ES	10 479	3 030	13 509	12 475	25 984	40,3	11,7	48,0
FR	14 470	686	15 156	1 833	16 989	85,2	4,0	10,8
IT	6 013	3 844	9 857	985	10 842	55,5	35,5	9,1
CY	43	74	117	163	280	15,4	26,4	58,2
LV	2 413	471	2 884	111	2 995	80,6	15,7	3,7
LT	1 686	292	1 978	72	2 050	82,2	14,2	3,5
LU	86	-	86	3	89	96,6	-	3,4
HU	1 702	109	1 811	0	1 811	94,0	6,0	0,0
NL	314	25	339	0	339	92,6	7,4	0,0
AT	3 352	488	3 840	84	3 924	85,4	12,4	2,1
PL	8 300	642	8 942	0	8 942	92,8	7,2	0,0
PT	1 897	1 486	3 383	84	3 467	54,7	42,9	2,4
RO	5 617	684	5 617	379	6 680	84,1	10,2	5,7
SI	1 035	64	1 099	67	1 166	88,8	5,5	5,7
SK	1 706	310	2 016	15	2 031	84,0	15,3	0,7
FI	20 675	1 208	20 675	885	22 768	90,8	5,3	3,9
SE	21 236	6 028	27 264	2 995	30 259	70,2	19,9	9,9
UK	2 108	361	2 469	20	2 489	84,7	14,5	0,8
EU-27	125 642	19 417	145 059	23 414	170 853	73,5	11,4	18,4

b. Forstfläche nach Besitzarten²⁾

Mitglied- staat	Staats- wald	Körper- schafts- wald	Privat- wald	Zu- sammen	Staatswald	Körper- schafts- wald	Privat- wald
	1 000 ha				Anteil in %		
BE	67	212	363	642	10,4	33,0	56,6
DK	150	20	323	493	30,4	4,1	65,5
DE	3 686	2 160	5 230³⁾	11 076	33,3	19,5	47,2
IE	326	2	80	408	79,9	0,5	19,6
GR	1 450	2 350	10 900	14 700	9,9	16,0	74,1
ES	4 212	694	849	5 755	73,2	12,9	14,8
FR	1 219	6 492	15 044	22 755	5,4	28,5	66,1
IT	482	2 215	4 051	6 748	7,2	32,8	60,0
LU	7	32	50	89	7,9	36,0	56,1
NL	106	59	178	343	30,9	17,2	51,9
AT	581	121	3 176	3 878	15,0	3,1	81,9
PT	75	380	2 521	2 976	2,5	12,8	84,7
FI	6 634	552	16 113	23 299	28,5	2,4	69,1
SE	8 460 ⁴⁾	-	19 555	28 015	30,2	-	69,8
UK	955	0	1 405	2 360	40,5	0,0	59,5
EU-15	.	.	.	123 537	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite

Noch: **517. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten**
c. Holzbodenfläche nach Betriebsarten²⁾

Mitglied- staat	Wirtschaftswald				Nichtwirt- schaftswald ⁵⁾	Holzboden- fläche
	Hoch- wald	Mittel- wald	Nieder- wald	Zu- sammen		
	1 000 ha					
BE	462	106	39	607	0	607
DK	406	0	0	406	0	406
DE	10 426	75 ⁶⁾	.	.	.	10 501 ³⁾
IE	357	0	0	357	35	392
GR	4 680	4 220	1 300	10 200	3 730	13 930
ES	1 460	0	0	1 460	802	2 262
FR	7 453	232	1 145	8 830	1 799	10 629
IT	2 916	780	2 826	6 522	226	6 748
LU	71	0	15	86	0	86
NL	237	1	22	260	71	331
AT	3 235	70	26	3 331	574	3 878
PT	3 284	0	206	2 490	0	2 490
FI	19 484	-	-	19 484	590	20 074
SE	22 048	-	-	22 048	2 389	24 437
UK	1 960	10	30	2 000	75	2 075
EU-15	78 479	.	.	.	.	98 846

1) Jahr 2000. - 2) Jeweils Ergebnis der letzten Forsterhebungen; Daten liegen nur für EU-15 vor. - 3) Einschließlich Treuhandwald. - 4) Staats- und Körperschaftswald. - 5) Holzbodenflächen, die nicht regelmäßig forstlich bewirtschaftet werden. - 6) Ohne "nichtbegehbare Holzbodenfläche" (152 976 ha) und "Blößen" (66 386 ha).

Quelle: EUROSTAT, BMELV (533).

518. Produktion von Rundholz

1000 m³¹⁾

8070200

Mitgliedstaat	1990	1995	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Nadelholz								
BE	3 960	3 150	3 225	3 375	3 250	3 150	3 060	2 800
BG	.	.	.	1 929	1 855	1 855	1 979	1 077
CZ	.	.	13 920	13 163	15 298	15 868	13 487	13 487
DK	1 498	1 220	1 216	930	1 060	.	1 299	1 299
DE	70 928	30 440	43 819	41 837	45 213	59 158	38 277	37 050
EE	.	.	6 300	3 800	2 900	3 150	2 498	2 498
IE	1 535	2 163	2 549	2 625	2 650	2 671	2 179	2 259
GR	620	521	461	329	329	.	801	361
ES	10 246	8 653	9 070	8 191	7 710	6 612	7 271	5 349
FR	23 481	21 032	21 450	20 680	18 973	19 760	17 967	20 708
IT	1 413	1 732	1 559	1 214	1 341	1 440	1 370	1 369
CY	.	.	9	5	4	12	12	5
LV	.	.	6 738	7 935	7 772	7 118	5 831	6 412
LT	.	.	3 460	2 940	2 470	2 765	2 275	2 123
LU	121	121	96	90	132	.	97	113
HU	.	.	861	683	703	631	612	579
MT	.	.	.	.	.	.	.	0
NL	980	668	600	607	600	515	566	489
AT	14 408	11 786	14 070	11 846	13 514	15 570	15 722	11 344
PL	.	.	23 501	21 357	21 656	25 220	23 571	23 420
PT	6 684	5 117	4 607	3 268	3 501	.	2 935	3 419
RO	.	.	.	5 262	3 760	5 855	4 694	4 228
SI	.	.	1 556	1 541	1 776	1 662	1 616	1 468
SK	.	.	4 036	6 077	4 643	4 795	5 904	5 924
FI	35 066	41 460	45 236	40 928	39 575	44 895	38 612	30 543
SE	45 510	57 400	60 750	87 300	54 500	66 500	61 550	56 150
UK	5 255	6 717	7 823	7 969	7 936	8 380	7 745	7 392
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	241 866

Noch: 518. Produktion von Rundholz

1000 m^{3 1)}

Mitgliedstaat	1990	1995	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Laubholz								
BE	1 650	1 667	1 540	1 189	980	950	940	870
BG	.	.	.	1 255	1 252	1 252	1 400	1 147
CZ	.	.	1 681	1 122	1 035	870	820	820
DK	757	706	411	95	136	.	381	407
DE	13 779	8 903	10 685	9 068	8 787	8 787	8 529	11 023
EE	.	.	4 000	1 700	1 400	1 500	1 211	1 211
IE	90	41	13	4	6	7	1	3
GR	1 872	1 440	1 065	189	189	.	147	146
ES	5 344	7 421	7 220	5 160	6 399	5 934	7 156	6 551
FR	21 232	22 339	13 500	10 940	9 619	9 570	10 398	7 935
IT	6 559	7 998	7 138	1 473	1 672	1 551	1 623	1 232
CY	.	.	1	1	1	.	1	1
LV	.	.	6 016	3 958	4 093	4 027	2 377	2 261
LT	.	.	2 660	1 975	2 170	2 115	1 938	1 554
LU	.	.	181	174	123	.	235	144
HU	.	.	4 799	2 121	1 964	2 130	2 210	1 786
MT	.	.	.	.	.	.	.	0
NL	440	411	426	213	217	217	261	237
AT	2 365	2 019	2 412	940	916	951	1 049	800
PL	.	.	9 232	7 174	7 111	6 973	6 899	7 055
PT	4 521	4 233	6 946	6 670	6 704	.	7 331	5 545
RO	.	.	.	6 280	5 694	5 686	4 824	4 359
SI	.	.	995	248	420	431	446	479
SK	.	.	3 204	2 928	2 919	2 920	2 810	2 577
FI	8 164	8 434	8 563	6 188	5 946	6 768	7 353	6 158
SE	7 961	5 500	6 550	4 400	4 200	4 800	3 350	3 050
UK	1 095	757	450	301	164	123	122	116
EU -27	.	.	.	.	.	.	.	67 467
insgesamt								
BE	5 610	4 817	4 765	4 564	4 230	4 100	4 000	3 670
BG	.	.	.	3 184	3 107	3 107	3 379	2 224
CZ	.	.	15 601	14 285	16 333	16 738	14 307	14 307
DK	2 255	1 926	1 627	1 025	1 196	.	1 680	1 706
DE	84 707	39 343	54 504	50 905	54 000	68 029	46 806	48 073
EE	.	.	10 300	5 500	4 300	4 650	3 708	3 708
IE	1 625	2 204	2 562	2 629	2 656	2 678	2 180	2 262
GR	2 492	1 961	1 526	519	519	.	948	507
ES	15 590	16 074	16 290	13 352	14 109	14 546	14 427	11 900
FR	44 713	43 371	34 950	31 620	28 592	29 330	28 366	28 643
IT	7 972	9 730	8 697	2 687	3 013	2 991	2 994	2 600
CY	.	.	10	6	5	12	13	6
LV	.	.	12 754	11 893	11 866	11 145	8 207	8 673
LT	.	.	6 120	4 915	4 640	4 880	4 213	3 677
LU	.	.	277	264	255	.	332	257
HU	.	.	5 660	2 804	2 667	2 761	2 822	2 365
MT	.	.	.	.	.	.	.	0
NL	1 420	1 079	1 026	820	817	732	827	726
AT	16 773	13 805	16 482	12 786	14 430	16 521	16 772	12 144
PL	.	.	32 733	28 531	28 767	32 193	30 470	30 475
PT	11 205	9 350	11 553	10 506	10 205	.	10 266	8 964
RO	.	.	.	11 542	9 454	11 541	9 517	8 587
SI	.	.	2 551	1 789	2 196	2 093	2 062	1 948
SK	.	.	7 240	9 005	7 562	7 715	8 714	8 501
FI	43 230	49 894	53 800	47 116	45 521	51 662	45 965	36 701
SE	53 471	62 900	67 300	91 700	58 700	71 300	64 900	59 200
UK	6 350	7 474	8 273	8 270	8 100	8 503	7 867	7 509
EU -27	.	.	.	.	.	.	.	309 333

1) Ohne Rinde.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (535).

519. Versorgungsbilanz für Rundholz

8070300

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr-/ -Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
	1 000 m ³					%
2007						
BE	4 100	3 577	1 145	+ 2 432	6 532	63
BG	3 107	117	580	- 463	2 644	118
CZ	16 738	1 085	3 014	- 1 929	14 809	113
DK	.	.	.	.	.	.
DE	68 029	3 959	6 661	- 2 702	65 327	104
EE	4 650	1 423	1 502	- 79	4 571	102
IE	2 678	264	308	- 44	2 634	102
GR	.	.	.	.	.	.
ES	12 546	3 965	405	+ 3 560	16 106	78
FR	29 330	2 897	3 612	- 715	28 615	102
IT	2 991	4 299	17	+ 4 282	7 273	41
CY	12	0	0	+ 12	12	100
LV	11 145	1 681	3 765	- 2 084	9 061	123
LT	4 880	312	1 665	- 1 353	3 527	138
LU	.	.	.	.	.	.
HU	2 761	299	1 054	- 755	2 006	138
MT	.	.	.	.	.	.
NL	732	443	638	- 195	537	136
AT	16 521	8 589	882	+ 7 707	24 228	68
PL	32 193	1 764	295	+ 1 469	33 662	96
PT	.	746	1 526	- 780	.	.
RO	11 541	400	155	+ 245	11 786	98
SI	2 093	196	506	- 310	1 783	117
SK	7 715	401	1 457	- 1 056	6 659	116
FI	51 662	12 942	646	+ 9 134	63 958	81
SE	71 300	7 364	3 808	+ 3 556	74 856	95
UK	8 503	415	712	- 297	8 040	106
EU-27	.	.	.	.	.	.
2008						
BE	4 000	3 251	1 026	+ 2 225	6 225	64
BG	3 379	723	339	+ 384	3 763	89
CZ	14 307	751	1 906	- 1 155	13 152	109
DK	1 680	336	1 142	- 806	874	192
DE	46 806	5 758	7 040	- 1 282	45 524	103
EE	3 708	562	1 469	- 907	2 801	132
IE	2 180	326	258	+ 68	2 248	97
GR	948	588	7	581	1 529	62
ES	14 427	2 860	1 014	+ 1 846	16 273	89
FR	28 366	2 346	3 505	- 1 159	27 207	104
IT	2 994	3 478	33	+ 3 445	6 439	46
CY	13	0	.	.	.	.
LV	8 207	566	3 193	- 2 627	5 580	67
LT	4 213	155	1 171	- 1 016	3 197	134
LU	332	462	545	- 83	249	133
HU	2 822	207	661	- 454	2 368	119
MT	.	0	.	.	.	.
NL	827	353	489	- 136	691	120
AT	16 772	7 550	974	+ 6 576	23 348	72
PL	30 470	1 868	369	+ 1 499	31 969	95
PT	10 266	521	1 345	- 824	9 442	108
RO	9 517	212	210	+ 2	9 519	99
SI	2 062	163	477	- 314	1 748	118
SK	8 714	750	2 192	- 1 442	7 272	120
FI	45 965	13 371	710	+ 12 661	58 626	78
SE	64 900	6 781	2 349	+ 4 432	72 332	90
UK	7 867	491	727	- 236	7 631	103
EU-27	.	.	.	.	.	.

Noch: 519. Versorgungsbilanz für Rundholz

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr-/ -Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
	1 000 m ³					%
2009						
BE	3 670	3 031	700	+ 2 331	6 011	61
BG	2 224	42	205	- 163	2 061	108
CZ	14 307	1 553	4 074	- 2 521	11 786	121
DK	1 706	291	1 021	- 730	976	175
DE	48 073	7 199	4 205	+ 2 994	51 067	94
EE	3 708	264	1 080	- 816	2 892	128
IE	2 262	192	281	- 89	2 173	104
GR	507	1 136	113	+ 1 023	1 530	33
ES	11 900	1 868	807	+ 1 061	12 961	92
FR	28 643	1 453	4 023	- 2 570	26 073	110
IT	2 600	2 703	27	+ 2 676	5 276	49
CY	6	0	0	0	6	0
LV	8 673	120	2 500	- 2 380	6 293	138
LT	3 677	163	673	- 510	3 167	116
LU	257	703	298	+ 405	662	39
HU	2 365	218	799	- 581	1 784	133
MT	0	0	0	0	0	0
NL	726	229	388	- 159	567	128
AT	12 144	8 036	729	+ 7 307	19 451	62
PL	30 475	1 874	971	+ 903	31 378	97
PT	8 964	473	602	- 129	8 835	101
RO	8 587	380	141	+ 239	8 826	97
SI	1 948	163	507	- 344	1 604	121
SK	8 501	506	2 538	- 2 032	6 469	131
FI	36 701	3 761	534	+ 3 227	39 928	92
SE	59 200	4 175	1 177	+ 2 998	62 198	95
UK	7 509	303	345	- 42	7 467	101
EU-27	309 333	40 836	28 738	+ 12 098	321 431	69

Anm.: Ohne Brennholz. Ohne Rinde.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (535).

Stichwortregister mit Seitenzahlen

V o r b e m e r k u n g e n : Das alphabetische Stichwortregister gibt jene Seiten an, in denen einmalig (oder erstmalig in einer ununterbrochenen Folge von Seiten) Angaben zu dem betreffenden Stichwort erscheinen.

Wenn auf mehreren Seiten in ununterbrochener Folge Angaben zu dem betreffenden Stichwort stehen, dann ist lediglich die Nummer der ersten Seite mit dem Zusatz „f“ („folgende“) erwähnt. Es wird immer auf die erste Seite der Tabelle verwiesen, auch wenn das betreffende Stichwort erst auf einer Folgeseite steht.

Sachgebiete mit einer umfassenden Unterteilung in Einzelpositionen (z.B. Sachgebiet „Gemüse“ mit den Einzelpositionen „Kohl“, „Kohlrabi“, „Salat“ u.s.w.) sind im Stichwortregister aus Gründen der Platzersparnis nur unter dem übergeordneten Begriff (im Beispiel „Gemüse“) aufgeführt.

Bei einzelnen Stichwörtern, für die auf einer größeren Anzahl von Seiten Angaben zu finden sind, wurde zur Erhöhung der Übersichtlichkeit eine begrenzte Anzahl zusätzlicher Unterstichwörter aufgenommen, die unmittelbar dem Hauptstichwort folgen. Seitenzahlen, die nicht bei diesen Unterstichwörtern eingeordnet werden konnten, sind jedoch unmittelbar neben dem Hauptstichwort aufgeführt.

Die kursiv gedruckten Zahlenangaben bezeichnen die Seiten mit EU-Daten.

Der Abschnitt A „Zusammenfassende Übersichten“ dient mit seinen Verweisungen auf wichtige Tabellen gleichfalls zum schnellen Auffinden bestimmter Sachgebiete. Die in diesen Tabellen (Tab. Nr. 1 bis 5) enthaltenen Angaben wurden nicht in das Stichwortregister aufgenommen.

A

Abschreibungen	67
.....19, 160, 165f, 170, 290, 403, 418f	13
Ackerkulturen	360, 379, 553
Ackerland.....40, 47, 88f, 447, 454, 462	96
Pachtpreise.....331	Anbaufläche <i>Siehe Fläche</i>
Ackerschlepper	Angebotskonzentration
Absatz	294
Abschreibungen.....165	Anlageinvestitionen
Besitzumschreibung	25, 165
Bestand	Aquakultur
.....78, 459	206, 495
Export	Arbeitnehmer
76	16
Inlandsabsatz	Arbeitnehmerentgelt
77	29
Investitionen	Arbeitsertrag
165	165
Neuzulassung.....78	Arbeitskräfte
Produktion	168, 170
76	Ackerbau.....64
Afrika	Familienarbeitskräfte.....58f, 447
360, 379, 553	Familienfremde Arbeitskräfte.....58f, 447
Agrarberichterstattung	Forstwirtschaft.....400f
33	Gartenbau
Agrarfinanzierung	64, 106, 171
182, 432f, 438, 439	Landwirtschaft.....58, 64, 423
Agrarproduktion der EU	Lohnunternehmen.....53
501	Obstbau.....173
Agrarrohstoffe	ökologischer Landbau
359	174
Agrarstrukturerhebung.....33	Pflanzenbau.....64
Agrarumweltmaßnahmen.....95, 177, 183	Viehhaltung.....64
Agrarwissenschaft	Weinbau
75	172
Alkohol	Arbeitskraft-Einheiten.....58
Brennereien.....119	Arbeitsleistung
Erzeugung.....119, 229	59, 63, 64, 66, 274, 457
Altersgliederung.....50	Arbeitslose <i>Siehe Erwerbslose</i>
Betriebsinhaber.....65, 457	Arbeitsstunden
Bevölkerung	17, 66
Familienarbeitskräfte	Argentinien.....359f, 379, 553
65	Asien
Altersgruppen.....265	360, 379, 553
	Ausbildung.....69, 72, 73, 75

Ausfuhr

Agrarrohstoffe	359
Bier	389
Butter	569
Eier	380
Ernährungswirtschaft.....	356f
Fleisch.....	380, 39f, 569
Futtermittel	569
Gemüse	380, 569
Getreide	380, 384, 569
Holz	408f
Indizes.....	358
Käse	390
Milch.....	380
Milcherzeugnisse.....	380
Obst.....	380, 569
Ölsaaten	569
Pflanzenschutzmittel.....	85
Rinder	393
Rundholz.....	587
Schlachtvieh	380
Schweine.....	394
Warengruppen.....	357, 380
Wein.....	389
Weltagrarhandel.....	356
Zucker.....	380, 386, 569

Ausgaben der EU

Ausrichtungs- und Garantiefonds.....	434f, 438f
Marktordnung.....	183
Ausgleichszahlungen	163
Ausgleichszulage	177, 181
Ausrichtungs- und Garantiefonds ...	434f, 438f
Außenbeitrag.....	24
Außenhandel	356f, 408f, 551f, 587
Australien.....	356, 359, 360, 379, 553
Auswinterung.....	96
Auszubildende.....	69, 73

B

Backwaren.....	201, 207f, 282
Bauland	333
Baumarten.....	396, 400f
Baumobst	112f
Baumschulbetriebe.....	88, 112
Baumschulen.....	105
Baumschulerzeugnis.....	162
Baumschulerzeugnisse.....	161f, 321
Bauten	25
Bauvorhaben	75
bedrohte Nutztierassen	95
bedrohte Pflanzenarten.....	95
Beerenobst.....	116
benachteiligte Gebiete.....	181, 183, 456
Berufsbildung.....	69f
Berufsschüler	73
Besatzdichte	132

Beschäftigte

Ernährungsgewerbe	268f, 273, 278f, 534
Ernährungshandel	304f, 311
Ernährungshandwerk.....	298f
Forst- und Holzwirtschaft.....	405
Gastgewerbe	313f
Genossenschaften	178
Landwirtschaft.....	58
Beschäftigungsgrößenklassen.....	299
Besitzverhältnisse	42
Bestandsgrößenklassen	136, 141, 145
Besteuerung.....	319
Betriebe	
Ackerbau.....	44
Besitzverhältnisse	42
Düngemittel	82f
Ernährungsgewerbe	270f, 278f
Ernährungshandel	304, 308
Ernährungshandwerk	299f
EU.....	438f
Fischerei	246, 247
Fördermaßnahmen.....	181
Forstwirtschaft.....	33f, 395f, 400
Futterbau.....	44
Gartenbau	33f, 49
Gastgewerbe	313
Haupterwerb	40, 50
Hofnachfolge	50
Holzwirtschaft	405, 458
Klassifizierung.....	33f, 38
Lagerkapazitäten.....	82f
Landwirtschaft.....	33f, 92, 441f, 454f
Lebensmittelüberwachung.....	205
Lohnunternehmen.....	53
Milchleistung	153
Obstbau.....	111f
ökologische.....	96, 174
Pachtflächen.....	41f
Rechtsformen.....	39f, 47
Veredlung.....	49
Viehhaltung.....	44, 49, 130f, 447, 483f
Weinbau	118
Betriebsaufwand	165, 400f
Betriebseinkommen	165
Betriebsergebnisse	 Siehe Buchführungsergebnisse
Betriebsertrag	165
Betriebsformen.....	35, 49
Betriebsgebäude.....	75
Betriebsgröße	35, 40, 91f, 423
Betriebsshelfer	52
Betriebsinhaber	46, 73, 184, 457
Betriebsleiter	72
Betriebsmittel.....	318, 326, 327
Betriebsprämien	184

Betriebsstruktur 33
 Betriebssystematik 33, 35, 38
 Bevölkerung
 Entwicklung 11f, 414f
 Erwerbslose 16
 Erwerbstätige 16, 416
 EU 414f
 Gemeindegrößenklassen 12
 Bienenhonig *Siehe* Honig
 Bier
 Außenhandel 389
 Herstellung 269f, 282
 Selbstversorgungsgrad 266
 Verbrauch 264, 266
 Bilanzvermögen 165f
 Bildung 30, 69, 72f
 Binnenschifffahrt 316
 Biogasanlagen 94
 Bio-Siegel 207
 Blumen 161
 Bodenhaltung *Siehe* Haltungsformen
 Bodennutzung 86, 447, 462
 Bodennutzungshaupterhebung 33, 86
 Bodenordnungsverfahren 56
 Bodenschutz 57
 Brachflächen 89
 Branntwein 209
 Brasilien 359f, 379, 553
 Braumalz 209, 214
 Brennerei 104, 119
 Brennstoffe 544
 Bruteier 155f
 Bruttoanlageinvestitionen 18
 Brutto-Bodenproduktion 156f
 Bruttoinlandsprodukt 18, 21f
 Bruttolöhne 29
 Bruttonationaleinkommen 18
 Bruttowertschöpfung
 18f, 160f, 290, 403, 418f
 BSE 152, 489
 Buchführungsergebnisse
 EU-Mitgliedstaaten 423
 Forstwirtschaft 165, 400, 401
 Gartenbau 165, 171
 Landwirtschaft 49, 165f
 Obstbau 173
 ökologischer Landbau 174
 Weinbau 172
 Butter
 Ausfuhr 263
 Außenhandel 374, 554, 569
 Einfuhr 263
 Einfuhrpreise 325
 Herstellung 254f, 261f, 512
 Interventionsbestände 514

Preise 323
 Selbstversorgungsgrad 263, 502
 Verbrauch 263, 507
 Versorgungsbilanz 525
 Verwendung 263
 Buttermilch 255

C

China 360, 379

D

Dauerbackwaren 192
 Dauergrünland 40, 91f, 135f, 144, 447, 462
 Dauerkulturen 47, 454, 462
 Dauermilcherzeugnisse 254, 258
 Devisenkurse 412f
 Dienstleister 19, 21, 25
 Dienstleistungen 163
 Dorferneuerung 54, 182
 Drittländer 356, 409, 551, 553
 Düngemittel 418
 Absatz 80f
 je Hektar 80
 Kompost 84
 Lagerkapazitäten 82f
 Mehrnährstoff 81
 Mehrnährstoffdünger 82
 Nährstoffverhältnis 82
 Preise 326f, 544, 547
 Verbrauch 79, 460
 Vorleistungen 164
 Wirtschaftsdünger 82, 83

E

EAGFL 439
 EFTA 408f
 Eier
 Außenhandel 361, 374, 380, 554, 569
 Einfuhrpreise 324f
 Erzeugung 152f, 260, 500
 Preise 321f, 339f, 535
 Qualität 206
 Selbstversorgungsgrad 186, 260
 Untersuchung 206
 Verbrauch 187f, 260, 507
 Versorgungsbilanz 525
 Eigenkapital 166
 Eigenverbrauch 164
 Einfuhr
 Agrarrohstoffe 359
 Butter 374
 Eier 374
 Ernährungswirtschaft 356f, 554
 Fisch und Fischwaren 554
 Fleisch 361, 375f, 554
 Futtermittel 554
 Geflügel 377, 554
 Gemüse 361, 366f, 554

- Getreide 361, 365, 554
- Holz 408f
- Indizes 358
- Käse 374
- Milcherzeugnisse 361
- Obst 361, 366f, 554
- Öle und Fette 370
- Ölsaaten 554
- Rinder 375
- Rundholz 587
- Schweine 376
- Wein 373, 554
- Weltagrarhandel 356
- Zuchtvieh 378
- Zucker 372, 554
- Einkommen 18, 29, 32, 46, 342, 346, 458
- Einkommensarten 32
- Einzelhandel 301, 307f
- Einzelunternehmen 39f, 43, 46, 60, 63
- Eiskrem 256
- Energie
 - Biogas 94
 - elektrischer Strom 327
 - Erdgas 292, 335
 - Ernährungsgewerbe 268
 - Erzeugung 418
 - Heizöl 292, 327, 335
 - Kraftstoff 327, 335
 - Preise 326f, 335, 548
 - Verbrauch 30, 268, 292
 - Vorleistungen 164
- Energiepflanzen 93
- Entwicklungskonzepte 54
- Erholungsfläche 87
- Erlöse 160f, 400f
- Ernährungsgewerbe 279, 334
 - Anlageinvestitionen 25
 - Arbeitsleistung 274
 - Beschäftigte 270, 273
 - Betriebe 272
 - Energieverbrauch 292
 - Kostenstruktur 290
 - Nettoproduktion 298
 - Produktion 533
 - Produzierendes 268f
 - Produzierendes 296
 - Steuerpflichtige 269
 - Umsatz 271, 276f
 - Wertschöpfung 19, 21
- Ernährungsgüter
 - Ausfuhr 380, 569
 - Einfuhr 361, 553f
- Ernährungshandel 268, 30f
- Ernährungshandwerk 268f
- Ernährungswirtschaft 185, 357f, 502, 533f
- Erneuerbare Energien *Siehe* Energie
- Erntemengen 100, 468
- Erträge 100f, 468
- Erwerbscharakter 43
- Erwerbslose 16
- Erwerbspersonen 11, 16
- Erwerbstätige 16f, 416
- Erzeugergemeinschaften 180
- Erzeugerpreise 321, 535
- Erzeugnisse
 - pflanzliche 157f, 201f, 502, 507, 515
 - tierische 157f, 201, 205, 502, 507, 525
- Erzeugung
 - landwirtschaftliche 159, 417, 418
 - pflanzliche 86, 418
 - tierische 152f, 418
- ESVG 160
- EU
 - Agrarproduktion 501
 - Altersgliederung 457
 - Anbaufläche 447, 46f
 - Arbeitskräfte 423, 447
 - Arbeitsleistung 457
 - Ausfuhr 379f, 569
 - Ausrichtungs- und Garantiefonds 434f
 - Außenhandel 553f, 569
 - benachteiligte Gebiete 456
 - Beschäftigte 534
 - Betriebe der Landwirtschaft 445f
 - Betriebsfläche 443, 455
 - Bevölkerung 414f
 - Bodennutzung 447, 462
 - Bruttowertschöpfung 418, 422
 - BSE 489
 - Buchführungsergebnisse 423
 - Eiererzeugung 500
 - Einfuhr 360, 554
 - Endproduktion in der Landwirtschaft 417
 - Erntemengen 468
 - Erweiterung 587
 - Erwerbstätige 416
 - Erzeugerpreise 535, 540
 - Fischerei 493
 - Fläche 415, 584
 - Fleischerzeugung 489, 491
 - Handelsdüngerverbrauch 460
 - Haupterwerbsbetriebe 423
 - Haushalt 432f, 439
 - Holzwirtschaft 409, 585
 - Indizes 533, 540
 - Interventionsbestände 514
 - Marktordnungsausgaben 183, 434
 - Marktpreise 422
 - Milcherzeugung 497, 512
 - Mitgliedstaaten 356, 360, 379, 412f

- Nettowertschöpfung 418
 Preise 417, 544, 547, 548, 549
 private Haushalte 550
 Pro-Kopf-Verbrauch 507
 Rechnungseinheiten 413
 Selbstversorgungsgrad 502
 Versorgungsbilanzen 515, 524f
 Viehbestand 480f
 Viehhaltung 447
 Europa 360, 379
 Exportquote 268, 271, 276f
 Extensivierung 95
- F**
- Fachhochschulen 73f
 Fachschulen 74
 Familienarbeitskräfte 17, 59f
 Familienfremde Arbeitskräfte 59f
 Faserpflanzen 90, 92f
 Feinkost 207
 Feldfrüchte 100f
 Fertigerzeugnisse 205
 Festmist 83
 Fette *Siehe* Öle und Fette
 Feuchtf Flächen 57
 Feuchtgebiete 94
 Fisch und Fischwaren
 Agrarfinanzierung 434f
 Anlandungen 246f, 493
 Außenhandel 361, 380, 554, 569
 Einfuhrpreise 324f
 Erzeugnisse 248
 Erzeugung 269f, 282, 495
 Preise 248
 Selbstversorgungsgrad 186
 Untersuchung 201, 205
 Verbrauch 187f
 Versorgung 248
 Fischerei 246
 Anlandungen 247, 493
 Arbeitsstunden 66
 Betriebe 246
 Flotte 246
 Insolvenzen 53
 Sozialversicherung 181
 Fischereiflotte 246, 492
 Fischmehl 128
 Fläche
 Anbaufläche 89f, 462f
 Auswinterung 96
 Baumschulfläche 112
 Betriebsfläche 35, 39, 455
 Bodennutzung 86, 447, 462
 EU-Mitgliedstaaten 415
 Flurbereinigung 56f
 Forstfläche 395f, 584
 Futtermittel 126
 gärtnerische Fläche 111
 Gesamtfläche 14, 86f
 Holzbodenfläche 397, 584
 landwirtschaftlich genutzte Fläche
 14, 40f, 62, 86f, 415, 441f, 462, 468
 Naturschutz 94
 Nutzungsarten 47, 86f
 ökologischer Landbau 96
 Pachtflächen 41
 Rebfläche 116f
 Stilllegung 93
 Vermehrungsflächen 90
 Waldfläche 86f, 395f
 Wasserfläche 86f
 Flächenstilllegung 435
 Flächenzahlungen 177
 Fleisch
 Agrarfinanzierung 201f, 243f, 434f, 489
 Anfall 239
 Ausfuhr 244
 Außenhandel
 361, 375f, 380, 391f, 554, 569
 Bestände 243
 Bio-Siegel 207
 Bruttoeigenerzeugung 238, 244
 Bruttoerzeugung 489
 Einfuhr 244
 Einfuhrpreise 324f
 Erzeugung 152f, 240
 Interventionsbestände 514
 Preise 318, 321f, 338f, 535
 Preisindex 318
 Qualität 199f
 Selbstversorgungsgrad 186, 243f, 502
 Untersuchung 200f
 Verarbeitung 269f, 282
 Verbrauch 187f, 238f, 507
 Versorgung 243f
 Versorgungsbilanz 525
 Fleischuntersuchung 199f
 Flurbereinigung 55f, 182
 Fördermittel 95, 400f, 434, 438
 Förderungsmaßnahmen 95, 181
 Forstpflanzen 112
 Forstwirtschaft
 Agrarfinanzierung 182f
 Arbeitskräfte 400f
 Arbeitsstunden 66
 Ausbildung 75
 EU 584
 Gesamtrechnung 403
 Insolvenz 53
 Klassifizierung 34
 Löhne 400f

- Verkaufserlöse 400f
 Waldbrände 403
 Waldfläche 86
 Waldschäden 404
 Wertschöpfung 19, 21
 Freilandfläche 106
 Freilandgemüse 107
 Frosttage 97
 Fungizide *Siehe Pflanzenschutz*
 Futterbau 454
 Futtermittel 128
 Aufkommen 120f
 Außenhandel 554, 569
 Bestände 220
 Einfuhr 120f
 Einkaufspreise 544
 Erzeugung 126
 Fläche 149
 Getreideeinheiten 126
 Herstellung 282
 Kontrolle 195
 Milch 251f
 Mischfutter 225f
 Ölkuchen 127
 pflanzliche 120f
 Preise 322, 326f, 547
 Primärfuttermittel 120f
 tierische 120f
 Überwachung 195
 Verwendung 125f
 Vorleistungen 164, 418
 Futterpflanzen
 Anbau 89, 91, 462, 468
 Anbaufläche 100
 Auswinterung 96
 Bruttobodenproduktion 158
 Erntemengen 100, 468
 Erträge 100f, 468
 Saatgut 90
- G**
- GAK 182
 Garantiemenge 499
 Gartenbau
 Anbau 107, 110
 Arbeitskräfte 106
 Ausbildung 75
 Betriebe 44, 104f, 171, 454
 Buchführungsergebnisse 171
 Ertrag 107, 110
 Fläche 104f
 Freilandgemüse 107
 Klassifizierung 34
 Preise 317
 Gastgewerbe 19f, 268, 312f, 550
 Gebäude 75, 544
 Gebrauchsgüter 352
 Geflügel
 Arten 243
 Außenhandel 377, 554, 569
 Bestand 129f, 144f, 480f
 Erzeugerpreise 321
 Erzeugung 153f
 Großvieheinheiten 129
 Haltungsformen 145
 ökologische Erzeugung 146
 Preise 535
 Schlachtungen 239, 242, 489
 Untersuchung 200, 206
 Verkaufserlöse 161
 Geflügelfleisch *.Siehe Fleisch, Siehe Geflügel*
 Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der
 Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ 182
 Gemüse
 Agrarfinanzierung 434, 435
 Anbau 89f, 105f, 462
 Arten 107, 110, 233f
 Ausfuhr 232
 Außenhandel 361, 366, 380, 387, 554, 569
 Bio-Siegel 207
 Brutto-Bodenproduktion 158
 Einfuhr 232
 Einfuhrpreise 325
 Erntemengen 107, 110
 Erträge 107
 Erzeugung 232, 478
 Freilandgemüse 100
 Konserven 233, 368, 387, 554, 569
 Preise 321, 338, 340
 Preismesszahlen 321
 Selbstversorgungsgrad 232f, 502
 Untersuchung 201, 205
 Verbrauch 187f, 232f, 507
 Verkaufserlöse 161
 Versorgung 232f
 Vertragsanbau 110
 Genossenschaften 39, 178f, 220, 249
 Genussmittel 31, 264, 336f, 357f, 550
 Gerste *Siehe Getreide*
 Gesamteinkommen 165
 Gesamthandel 551
 Gesamtrechnung (Landwirtschaft) 160
 Getränke 265, 346f
 Außenhandel 361, 380, 387
 Bio-Siegel 207
 Herstellung 269f, 282
 Preismesszahlen 338
 Umsatz 302
 Untersuchung 205
 Verbrauch 264

- Getreide
 Agrarfinanzierung 434f
 Anbau 89f, 447, 462, 468
 Anbaufläche 100
 Ausgleichszahlungen 163
 Außenhandel. 361, 365, 380, 384, 554, 569
 Auswinterung 96
 Bestände 209, 220
 Bio-Siegel 207
 Brennerei 119
 Brutto-Bodenproduktion 158
 Einfuhrpreise 324f
 Ernte 209
 Erntemengen 100, 468
 Erträge 100, 103, 468
 Erzeugnisse 220, 225
 Erzeugungsbilanz 210f
 Futtermittel 126, 225f
 Interventionsbestände 514
 Käufe 219
 Ökologischer Landbau 47
 Preise 321f, 340, 535
 Preisindex 318
 Preisindizes 320
 Produktionswert 162
 Saatgut 90, 211f
 Selbstversorgungsgrad 186, 218, 502
 Untersuchungen 201, 205
 Verarbeitung 269f, 282
 Verbrauch 187f, 210f, 218f, 507
 Verkaufserlöse 161
 Vermahlung 222f
 Versorgung 209f, 515
 Verwendung 210f
 Vorräte 209
- Getreideeinheiten
 Brutto-Bodenproduktion 156f
 Futtermittel 126
 Nahrungsmittelproduktion 159
 -schlüssel 157
- Getreidewert 209
- Gewässerbau 58
- Gewerbliche Wirtschaft 19, 25, 357
- Gewerkschaft 67
- Gewinn 165, 173, 423
- Gewinn-und Verlustrechnung 165
- Gewürze 205
- Glukose 187f, 209, 231
- Großhandel 301f, 323
- Großvieheinheiten 129, 149, 480, 482
- Grundbesitz 354
- Grüne Berufe 69
- Grünland 100
- Gülle 83
- Gütersteuern 22
- Güterverkehr 316
- H
- Hackfrüchte 90, 100, 468
 Anbau 89f, 462, 468
 Anbaufläche 100
 Erntemengen 100, 468
 Erträge 100, 103, 468
 Preise 321, 535
 Preisindizes 320
 Selbstversorgungsgrad 186
 Verkaufserlöse 161
 Versorgung 228
 Versorgungsbilanzen 209
 Vorräte 209
- Hafer *Siehe* Getreide
- Haltungsformen 136f
- Handel 21, 25
- Handelsdünger 79f, 460
- Handelsgewächse 89, 462
- Handelsmühlen 222f
- Hartweizen 222
- Haupterwerbsbetriebe 43f, 63, 166f
- Haushalte
 Ausgaben 342, 346
 EU 412, 432, 439
 private 15, 32, 335f, 352f, 550
- Haushaltstypen 341f
- Hauswirtschaftsschulen 74
- Heimtechnik 352
- Heizöl *Siehe* Energie
- Herbizide *Siehe* Pflanzenschutz
- Hirse 219
- Hofnachfolger 50
- Holz
 Arten 397f
 Außenhandel 408f
 Bilanz 410
 Einschlag 397f
 Erzeugung 407, 410
 Holzsorten 407
 Preise 402, 407
 Preismesszahlen 405
 Produktion 585
 Sorten 398, 402
 Verbrauch 406, 410
 Versorgung 587
 Vorräte 396
- Holzeinschlag 410
- Holzhalbwaren 406f
- Holzhandwerk 405
- Holzwirtschaft 405f,
 *Siehe* auch Forstwirtschaft

Honig

Ausfuhr	231, 380
Einfuhr	231, 361
Preise	321
Untersuchungen	206
Verbrauch	187f
Versorgung	231

Hopfen

Anbau	104
Außenhandel	361, 380
Erntemengen	104
Erträge	104
Preise	321
Verkaufserlöse	161

Hühner.....*Siehe Geflügel*

Hülsenfrüchte

Anbau	89, 107, 462, 468
Anbaufläche	100
Außenhandel	361, 380
Bestände	220
Bio-Siegel	207
Erntemengen	100, 468
Ertrag	107
Erträge	100, 468
Saatgut	227
Selbstversorgungsgrad	186, 502
Verbrauch	187f
Versorgung	227
Verwendung	227

I

Index

Betriebsmittelpreise	326
Ein- und Ausfuhr	358
Einfuhrpreise	324f, 407
Einkaufspreise der Betriebsmittel	544
Energiepreise	335
Erzeugerpreise	320, 334, 402, 540
Holz	405, 407
Industrielle Produktion	533
Löhne	330
Nettoproduktion	298
Preise	317f
Preisindex für Lebenshaltung	335f, 549
Preismesszahlen	321, 338
Indien	359f, 379, 553
Indonesien	359f, 379, 553
Innereien	239, 244
Insektizide	<i>Siehe Pflanzenschutz</i>
Insolvenzen	53
Integrierte Ländliche Entwicklung	54f
Intervention	183
Interventionsbestände	243, 514
Interventionspreise	318
Intrahandel	356
Investitionen	22, 24, 53, 171f, 303, 314

Isoglukose	209
Israel	359f, 379, 553
Italien	356, 412f

J

Jagd	411
Jagdfläche	411
Jagdscheininhaber	411
Jahresabschluss	165
Japan	356, 359f, 379, 553
Juristische Personen	39f

K

Kaffee	264, 325
Käfighaltung	<i>Siehe Haltungsformen</i>
Kakao	231
Ausfuhr	231, 380, 386
Bohnenwert	231
Einfuhr	231, 361
Einfuhrpreise	325
Erzeugnisse	386
Untersuchungen	205
Verbrauch	187f
Kälber	<i>Siehe Rinder</i>
Kali	<i>Siehe Handelsdünger</i>
Kalk	<i>Siehe Handelsdünger</i>
Kanada	356, 359f, 379, 553
Kapitalgesellschaften	22
Kartoffeln	
Anbau	91, 447, 468
Anbaufläche	100
Außenhandel	361, 380
Brutto-Bodenproduktion	158
Einfuhrpreise	325
Erntemengen	100, 468
Erträge	100f, 468
Futtermittel	228
Preise	321, 535
Produktionswert	162
Saatgut	228
Selbstversorgungsgrad	186, 502
Stärke	229
Verbrauch	187f, 507
Verkaufserlöse	161
Versorgung	228f
Verwendung	228f
Vorräte	209
Käse	201
Außenhandel	374, 390, 554, 569
Einfuhrpreise	325
Herstellung	249f, 259, 512
Interventionsbestände	514
Preise	323, 338f
Selbstversorgungsgrad	259, 502
Sorten	249f
Verbrauch	259, 507
Versorgungsbilanz	525

Kaufkraft 341
 Klärschlamm 84
 Klassifizierung und Systematik 33
 Kochkäse *Siehe* Käse
 Kohle *Siehe* Energie
 Kompost 84
 Kondensmilch .. *Siehe* Dauermilcherzeugnisse
 Konsumausgaben 24, 30f
 Körnermais *Siehe* Getreide
 Körperschaftswald 395f, 584
 Kostenstruktur 290
 Kraftfutter 126f
 Krankenversicherung 67, 181
 Kredit 355
 Kroatien 359f, 379, 553
 Küken *Siehe* Geflügel
 Kulturarten 88, 89
 Küstenschutz 182

L

Lagerhaltung 514
 Landabgaberente 67
 Landbau, ökologischer 96, 455
 Ländliche Entwicklung 54
 Ländlichen Entwicklung 183
 ländlicher Raum 54
 Landmaschinen 76f, 165
 Landmaschinenindustrie 77
 Landschaftspflege 57
 Landtausch 54f
 Landwirt 73
 Landwirtschaft
 Agrarfinanzierung EU 432
 Anlageinvestitionen 25
 Arbeitskräfte 58
 Ausbildung 69
 Beschäftigte 16f
 Betriebe 33, 39f
 Bodennutzung 86
 Bruttowertschöpfung 22
 Buchführungsergebnisse 165
 Definition 33
 Düngemittel 79
 finanzielle Maßnahmen 181
 Fläche 41
 Gebäude 75
 Haupterwerb 43f
 Insolvenz 53
 Klassifizierung 34
 Landmaschinen 76
 Löhne 328
 Nebenerwerb 43f
 ökologischer Landbau 47
 Pachtfläche 41f
 Pflanzenschutz 79
 Preise 317

 tierische Erzeugung 152
 Versorgungsleistung 185
 Viehhaltung 128
 Wertschöpfung 19f
 Landwirtschaftsschulen 73f
 Laubholz 396f, 405f
 lebende Tiere 358
 Einfuhrpreise 324
 Transport 316
 Lebenshaltungskosten 335f
 Lebensmittelhandel 310, 311
 Lebensmittelmonitoring 201, 205
 Lebensmitteluntersuchung 197f, 205f
 Legehennen *Siehe* Geflügel
 Legeleistung 156, 500
 Leguminosen 90
 Leistungen
 Produzierendes Ernährungsgewerbe 269
 Leitkurse 412
 Lieferungen
 Ernährungseinzelhandel 307
 Ernährungsgroßhandel 301
 Gastgewerbe 312f
 Produzierendes Ernährungsgewerbe 269
 Löhne 303
 Ernährungsgewerbe 274f
 Forstwirtschaft 400f
 Gastgewerbe 313
 Landwirtschaft 328f
 Produzierendes Ernährungsgewerbe 330
 Lohnkosten 268
 Lohnunternehmen 53
 Lufttemperatur 97

M

Mähdrescher 77, 459
 Mais *Siehe* Getreide
 Margarine
 Erzeugung 262
 Selbstversorgungsgrad 502
 Verbrauch 263, 507
 Versorgungsbilanz 524
 Verwendung 261f
 Marktordnungsausgaben 181, 439
 Marktordnungspreis 318
 Marktstrukturverbesserung 182f
 Maschinen in der Landwirtschaft 76
 Maschinenringe 52
 Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik .. 181
 Masthühner *Siehe* Geflügel
 Mastschweine *Siehe* Schweine
 Materialaufwand 166, 170
 Mehl 209, 221f, 322
 Mehrwertsteuersatz *Siehe* Umsatzsteuersatz
 Mexiko 553

Milch

Agrarfinanzierung.....	434f
Anfall.....	253
Ausfuhr.....	251f
Außenhandel.....	380
Bio-Siegel.....	207
Einfuhr.....	251f
Einfuhrpreise.....	324f
Erzeugnisse.....	251f, 361, 380, 434f
Erzeugung.....	152f, 251, 497f, 512
Garantiemenge.....	499
Meldeverordnung.....	249
Preise.....	318, 321f, 535
Preisindizes.....	320
Qualität.....	323
Selbstversorgungsgrad.....	186
Sorten.....	251
Untersuchung.....	201, 205f
Verarbeitung.....	249f, 269f, 282, 512
Verbrauch.....	187f, 260, 264, 507
Versorgung.....	257
Versorgungsbilanz.....	525
Verwendung.....	251f
Vollmilchwert.....	257, 260
Milchanlieferung.....	499
Milcherzeugnisse.....	<i>Siehe Milch</i>
Milchfett.....	154, 252
Milchkühe.....	136f, 480, 484, <i>Siehe auch Rinder</i>
Milchkuhhaltung.....	137
Milchleistung.....	154, 497
Milchleistungskontrolle.....	153f
Milchpulver.....	254, 258, 318, 512
Mischfutter.....	209, 225f
Mitgliedstaaten der EU.....	412f
Molkenkäse.....	<i>Siehe Käse</i>
Molkereibetriebe, -unternehmen.....	249f
Molkereierzeugnisse.....	<i>Siehe Milch</i>

N

Nachwachsende Rohstoffe.....	93, 181
Nadelholz.....	396f, 405f
Nährstoffe.....	80f
Nahrungsmittel.....	348
Ausgaben.....	550
Außenhandel.....	357f
Einzelhandel.....	307
Erzeugerpreise.....	334
Großhandel.....	302
Herstellung.....	282
Kaufkraft.....	341
Preise.....	339f
Preisindex.....	318, 336
Preismesszahlen.....	338
Selbstversorgungsgrad.....	185
Umsatz.....	302, 306
Verbrauch.....	30f, 185f, 342, 346, 507
Verzehr.....	192

Nahrungsmittelproduktion.....	159
Nationalparke.....	94
Naturschutz.....	57, 94
Nebenerwerbsbetriebe.....	43f, 53, 63
Nettoinlandsprodukt.....	18
Nettoinvestitionen.....	170
Netto-Nahrungsmittelproduktion.....	159
Nettowertschöpfung.....	18f, 160, 164, 290, 403, 418
Neuseeland.....	359f, 379, 553
Niederlande.....	356, 412f
Niederschläge.....	97
Norwegen.....	359f, 379, 553
Nutz- und Zuchtvieh.....	361, 380
Nutzungsaustausch.....	56
Nutzvieh.....	378, 393, 394

O

Obst

Agrarfinanzierung.....	434f
Anbau.....	111f, 236, 462, 466
Arten.....	235f
Ausfuhr.....	235
Außenhandel.....	361, 366, 380, 387, 554, 569
Betriebe.....	111f
Brennerei.....	119
Brutto-Bodenproduktion.....	158
Einfuhr.....	235
Einfuhrpreise.....	325
Erntemengen.....	114
Ertrag.....	114
Erzeugung.....	232, 235, 475
Konserven.....	238, 368, 387, 554, 569
Preise.....	321, 338, 340
Preisindizes.....	320
Preismesszahlen.....	321
Selbstversorgungsgrad.....	235, 502
Untersuchung.....	205
Verbrauch.....	187f, 236, 507
Verkaufsanbau.....	111, 112, 113
Verkaufserlöse.....	161
Versorgung.....	232, 235
Verwendung.....	116

Obstbau

Anbau.....	114
Betriebe.....	105, 111f, 173, 447
Buchführungsergebnisse.....	173
-erhebung.....	104
Ertrag.....	114
Fläche.....	447, 466
Flächen.....	112f
Ökologischer Landbau.....	47, 95f, 174, 455
Öle und Fette.....	
Ausfuhr.....	380, 388
Außenhandel.....	361, 370, 380, 388
Einfuhr.....	361
Einfuhrpreise.....	325

Erzeugung.....	479
Herstellung	282
Interventionsbestände	514
Selbstversorgungsgrad.....	186
Untersuchung.....	201, 205
Verbrauch.....	187, 261f
Versorgung.....	261f
Ölfrüchte	<i>Siehe</i> Ölsaaten
Olivöl.....	<i>Siehe</i> Öle und Fette
Ölkuchen	127
Ölsaaten	
Anbau	468
Anbaufläche.....	100
Ausfuhr	261
Außenhandel.....	371, 554, 569
Einfuhr.....	261
Erntemengen.....	100, 468
Erträge	100, 468
Erzeugerpreise	321
Erzeugung.....	261
Futtermittel	127
Produktionswert.....	162
Selbstversorgungsgrad.....	261
Verbrauch.....	261
Verkaufserlöse	161
Verwendung.....	261
Organische Stoffe.....	201
Orientierungspreis.....	318
Ozeanien	360, 379, 553

P

Pachten	423
Pachtentgelt.....	41, 331
Pachtfläche	447
Pachtflächen	41, 42
Papierindustrie	405, 408
Personengesellschaften	39f, 60
Pferde	
Bestand	129f, 149
Großvieheinheiten	129
Schlachtungen.....	239, 489
Untersuchung.....	199, 200, 206
Pflanzenbau	53
Pflanzenschutz.....	79, 85
Pflanzenschutzmittel	198, 201, 326
Pflanzliche Öle und Fette	
Außenhandel. 361, 370, 380, 388, 554, 569	
Einfuhr.....	370
Erzeugung.....	261, 262
Selbstversorgungsgrad.....	261f, 502
Verbrauch.....	261f, 507
Versorgung.....	262
Versorgungsbilanz	524
Verwendung.....	262
Phosphat.....	<i>Siehe</i> Handelsdünger

Preise

Bauland.....	333
Betriebsmittel	326f, 548
Binnenmarkt	317
Düngemittel	327, 547
Einfuhrpreise	324f
Einkaufspreise	323
Ernährungsgewerbe	334
Erzeugerpreise	321f, 334, 535
Futtermittel	327, 547
Index	324
landwirtschaftliche Fläche.....	331f
Lebenshaltung.....	335f, 549
Marktordnungspreise.....	318
Marktpreise	322
ökologischer Landbau	174
Pacht	41
Verbraucherpreise	336, 339f
Vorleistungen.....	326f, 548
Weltmarkt	317f
Preisindizes	317f, 335f
Private Konsumausgaben.....	342, 346, 348
Privater Verbrauch.....	18, 24, 30f
Privatwald	395f, 584
Produktion	76
Produktionsleistung.....	156
Produktionssteuern.....	19
Produktionswert	19, 160f
Produzierendes Ernährungsgewerbe	268f
Löhne.....	330
Pro-Kopf-Verbrauch.....	
..... 189, 210f, 227f, 258f, 507	

Q

Qualität.....	197, 198, 201, 205, 206

R

Raiffeisen-Genossenschaften	178f
Raps 93, 96, 100, 220, 261	
Rebfläche.....	88, 116f, 447, 462
Rebsorten	116f
Rechnungseinheiten	413
Regionalmanagement.....	54
Regionen	13
Reinertrag.....	165
Reis	
Anbau	462, 468
Außenhandel.....	361, 380
Erntemengen.....	468
Erträge	468
Qualität	201
Verbrauch.....	187f, 507
Versorgung.....	227
Verwendung.....	227
Richtpreis	318

Rinder

Außenhandel.....	375, 378, 391, 393
Bestand	129f, 149, 480f, 488
Betriebe.....	130
Erzeugerpreise	321
Erzeugung.....	153
Großvieheinheiten	129
Haltung	137
Preise	322, 535
Produktionswert.....	162
Rassen.....	134
Schlachtungen.....	239f, 489
Untersuchung.....	199f, 206
Verkaufserlöse	161
Vermarktung	240
Rindfleisch	<i>Siehe Fleisch</i>
Roggen	<i>Siehe Getreide</i>
Roheinkommen	165
Rohölwert.....	261
Rundholz	585f
Russland.....	359f, 379, 553

S

Saatgut.....	90, 320
Sachaufwand	165
Sahne.....	255, 257, 260
Sauermilchkäse	<i>Siehe Käse</i>
Schädlingsbekämpfung	79, 85
Schafe	
Bestand	129f, 143f, 149, 480, 482
Erzeugerpreise	321
Erzeugung.....	153
Großvieheinheiten	129
Schlachtungen.....	239f, 489
Untersuchung.....	199f, 206
Weidehaltung	144
Schalenobst	237
Schlachtfett	239, 263
Schlachtgewicht	240f, 489f
Schlachttieruntersuchung.....	199f
Schlachtungen.....	238f, 491
Schlachtvieh	
Ausfuhr.....	380, 569
Außenhandel.....	361, 380
Einfuhr.....	554
Preisindizes.....	320
Untersuchung.....	199
Vermarktung	240
Schlepper.....	<i>Siehe Ackerschlepper</i>
Schmelzkäse.....	<i>Siehe Käse</i>
Schmierstoffe	<i>Siehe Vorleistungen</i>
Schnittkäse	<i>Siehe Käse</i>
Schokoladenerzeugnisse	192, 205, 231
Schutzpflanzungen	54, 57

Schweine

Außenhandel.....	376, 378, 392f
Bestand	129f, 139f, 149, 480f
Betriebe.....	130
Erzeugerpreise	321
Erzeugung.....	153
Großvieheinheiten	129
Mastschweine	139, 142
Preise	322, 535
Schlachtungen.....	239f, 489
Untersuchung.....	199f, 206
Verkaufserlöse	161
Vermarktung	240
Zuchtschweine.....	141
Schweinefleisch.....	<i>Siehe Fleisch</i>
Schweiz	359f, 379, 553
Schwermetalle.....	201
Selbständige	16
Selbstversorgungsgrad	185f, 502, 587
Sojabohnen.....	318
Sonderkulturen	
.....	100, 104, 158, 320f, 361, 380
Sorghum	219
Sozialbeiträge.....	29
soziale Sicherung	66f
Sozialprodukt	18
Sozialversicherung.....	18, 181
Sparquote	32
Speiseeis.....	205, 256
Spezialhandel	356
Spirituosen	325
Staatsverbrauch	18, 24
Staatswald	395f, 584
Standardbetriebseinkommen.....	165
Standarddeckungsbeiträge	
.....	34, 38, 44, 165, 172, 445
Stärke	209, 229, 282
Steuerergebnis.....	165
Steuerpflichtige	
Ernährungseinzelhandel	307
Ernährungsgroßhandel.....	301
Gastgewerbe	312f
Stickstoff.....	<i>Siehe Handelsdünger</i>
Strauchbeerenobst	111
Streuobstanbau	232
Studenten.....	75
Subventionen.....	160, 164
Südafrika	359f, 379, 553
Süßwaren.....	207

T

Tabak	104
Interventionsbestände	514
Preise	321
Umsatz	302
Verarbeitung	534
Verbrauch	264
Tabakwaren	264, 346f
Tariflöhne	328
Tee	264
Teigwaren	201
Tiefkühlkost	187
Tierärzte	150
Tierhaltung	53
tierische Proteine	128
Tierprämien	177
Tierseuchen	151f, 489
Transport	316
Triticale	<i>Siehe</i> Getreide
Trockenmilcherzeugnisse	390, 502, 512
Trockenobst	237
Truthühner	<i>Siehe</i> Geflügel
Türkei	359f, 379, 553

U

Umrechnungskoeffizienten	238
Umrechnungsschlüssel	
Getreideeinheiten	156f
Großvieheinheiten	129
Umsatz	
Ernährungsgewerbe	268f, 294, 534
Ernährungshandel	301f
Ernährungshandwerk	298f
Gastgewerbe	312f
Umsatzbesteuerung	49
Umsatzerlöse	165f, 170f
Umsatzgrößenklassen	300f
Unfallversicherung	67
Universitäten	73, 75
Unterglasanlagen	106, 110
Unternehmen	299f
Unternehmensaufwand	165
Unternehmensertrag	165
Unternehmenskonzentration	296
USA	356, 359f, 379, 553

V

Verbrauch	
Futtermittel	127
Nahrungsfette	263
Nahrungsmittel	189f
Tiefkühlkost	187
Verbrauch pro Kopf 189f, 209f, 227f, 248, 258, 507	
Verbraucherpreise	335
Verbrauchsausgaben	550

Vereinigungen	180
Verkaufserlöse	160f, 400f
Baumschulerzeugnisse	161
Hopfen	161
Zierpflanzen	161
Verkaufsstätten	310f
Verkehrsfläche	87
Vermarktung	240
Vermehrungsflächen	90
Vermögen	355
Versorgung	
Backwaren	192
Fleisch	192
Gemüse	192
Getreide	210
Milcherzeugnisse	192
Nahrungsmittel	187, 192
Obst	192
Selbstversorgungsgrad	186
Versorgungsbilanzen	185
Bier	266
Butter	263, 525
Dauermilcherzeugnisse	258
Eier	260, 525
Fische	248
Fleisch	244, 525
Geflügelfleisch	243
Gemüse	232f, 515
Getreide	209, 515
Glucose	231
Holz	410
Honig	231
Hülsenfrüchte	227
Kakao	231
Kartoffeln	228, 515
Kartoffelstärke	229
Käse	259, 525
Margarine	524
Mehl	221
Milch	257, 525
Obst	232, 235, 515
Obstkonserven	238
Öle und Fette	262
Ölsaaten	261
pflanzliche Fette und Öle	524
Reis	227, 515
Rundholz	587
Schalenobst	237
Trockenobst	237
Wein	266, 515
Zitrusfrüchte	232, 236, 515
Zucker	230, 515
Versorgungsleistung	185
Verzehr	265

Verzehrsstudie 192
 Veterinärwesen 150f, 199f
 Viehbesatz 130, 149, 174
 Viehbestand 47, 129f, 480f
 Viehhalter 130, 483f
 Viehhaltung 82f
 betriebe 447
 Betriebe 128, 131f, 454
 Insolvenzen 53
 Ökologische Betriebe 47
 Viehweiden 88, 100
 Volkseinkommen 23, 29
 Vollarbeitskräfte 59, 61, 65
 Vorleistungen 19, 160, 164, 403, 418, 423
 VR China 356, 358f, 379, 553

W

Währungen 412
 Waldbrände 403
 Waldfläche 86f, 395f, 462
 Waldschäden 404
 Warenverkehr 356
 Wasserwirtschaft 182
 Wegebau 58
 Weichweizen 222
 Weidehaltung 135, 137, 144
 Wein
 Agrarfinanzierung 434f
 Anbau 117f
 Ausfuhr 266
 Außenhandel 373, 389, 554, 569
 Bestände 267
 Einfuhr 266
 Einfuhrpreise 325
 Erntemengen 117
 Erträge 117f
 Erzeugung 269f, 282, 479
 Mosterte 117
 Preise 321
 Qualität 201, 205
 Selbstversorgungsgrad 266, 502
 Untersuchungen 201, 205
 Verbrauch 264, 266, 507
 Verwendung 266
 Weinbau 104, 172
 Weizen *Siehe* Getreide
 Weltagrarwirtschaft 9
 Wertschöpfung 164
 Wildarten 411
 Winzergenossenschaften 178
 Wirtschaftsbereiche 21f, 25
 Wirtschaftsräume 364, 383

Wirtschaftsrechnungen 341
 Witterungsverhältnisse 97
 Wohneigentum 354

Z**Ziegen**

 Bestand 129f, 480, 482
 Erzeugung 153
 Schlachtungen 239, 489
 Untersuchung 199f, 206

Zierpflanzen 111
 Produktionswert 162
 Verkaufserlöse 161

Zitrusfrüchte

 Anbau 462
 Arten 237
 Außenhandel 366, 554, 569
 Erzeugung 475
 Selbstversorgungsgrad 502
 Verbrauch 237, 507
 Versorgung 236

Zuchtsauen *Siehe* Schweine

Zuchtvieh 378, 393, 394

Zucker

 Absatz 230
 Agrarfinanzierung 434f, 439
 Ausbeute 229
 Ausfuhr 230
 Außenhandel 361, 372, 380, 386, 554, 569
 Einfuhr 230
 Einfuhrpreise 325
 Preise 318, 339
 Preisindex 318
 Selbstversorgungsgrad 186, 230, 502
 Verarbeitung 269f, 282
 Verbrauch 187f, 507
 Versorgung 230
 Verwendung 230

Zuckerrüben

 Anbau 468
 Anbaufläche 100
 Erntemengen 100, 468
 Erträge 100, 103, 468
 Preise 535
 Verarbeitung 229

Zuckerwaren 192, 205

Zusammenlegungsverfahren
 *Siehe* Flurbereinigung

Zusatzstoffe 195, 205

Zweckaufwand 165

Zwischenfrüchte 93